[illegible]

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

DRITTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH VI—VIII.

FÜNFTE AUFLAGE

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
Direktor des Luisenstädtischen Gymnasiums zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1886.

MEINEM LIEBEN FREUNDE

HERRN

PROFESSOR DR. GUSTAV LANGE,

DIREKTOR DES HUMBOLDTS-GYMNASIUMS

ZU BERLIN.

VORWORT.

In den zehn Jahren, welche seit dem Erscheinen der vierten Auflage verstrichen sind, ist die Kritik der vorliegenden Bücher nicht vernachlässigt worden; aber recht Erhebliches ist nicht zu verzeichnen. Wenn trotzdem diese neue Bearbeitung zahlreiche neue Lesarten enthält, so erklärt sich dies daraus, dafs nach des jetzigen Herausgebers Urteil Madvigs Emendationen weit häufiger Berücksichtigung verdienten, als ihnen früher zuteil geworden war.

Im übrigen ist die Revision nach denselben Grundsätzen und mit demselben Streben nach Sorgfalt und Gründlichkeit vollzogen wie in den neuen Auflagen der bisher fertig gestellten sechs Bände.

An folgenden Stellen weicht die fünfte Auflage von der vierten ab:

VI 1, 6. 10. 11. 5, 3. 6, 5. 8. 7, 1. 10, 8. 12, 8. 10. 13, 7. 14, 9. 11. 15, 9. 10. 17, 3. 5. 6. 18, 1. 3. 6. 19, 4. 23, 11. 12. 24, 10. 28, 1. 31, 4. 5. 32, 6. 33, 9. 34, 1. 8. 35, 4. 9. 38, 3. 40, 11. 17. 41, 3. 6. 8. 42, 4. 8. — VII 2, 6. 3, 3. 4, 5. 5, 2. 9. 6, 4. 9, 3. 10, 13. 13, 3. 8. 14, 1. 15, 7. 16, 1. 18, 4. 20, 8. 22, 3. 25, 10. 26, 1. 30, 11. 33, 11. 35, 4. 36, 7. 37, 6. 40, 2. 41, 4. — VIII 2, 12. 4, 3. 4. 10. 6, 11. 7, 12. 21. 8, 4. 9, 4. 7.

8. 10. 11. 10, 12. 13. 11, 16. 12, 12. 16. 13, 2. 14, 6. 15, 4. 9. 16, 13. 18, 4. 21, 6. 22, 2. 4. 23, 2. 10. 17. 24, 4. 9. 25, 12. 28, 2. 29, 13. 32, 11. 38, 15. 39, 1. 40, 4.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Codices.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes Sternchen (*) bedeutet 'vgl. den Anhang'.

Die Korrektur der Druckbogen hat Herr Dr. Karl Bötticher besorgt.

Berlin im Juni 1886.

Prof. Dr. H. J. Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER VI.

Quae ab condita urbe Roma ad captam urbem eandem Romani sub regibus primum, consulibus deinde ac dictatoribus decemvirisque ac tribunis consularibus gessere, foris bella, domi seditiones, quinque libris exposui, res cum vetustate nimia ob- 1
scuras, velut quae magno ex intervallo loci vix cernuntur, tum quod parvae et rarae per eadem tempora litterae fuere, una custodia fidelis memoriae rerum gestarum, et quod, etiam si quae in commentariis pontificum aliisque publicis privatisque erant 2

1. Unsicherheit der ältesten Geschichte Roms. Innere Verhältnisse.

1. *ab condita .. eandem*] der Anfangs- und Endpunkt der Epoche wird durch die Wiederholung des Hauptwortes nachdrücklicher bezeichnet; s. 1, 19, 1; 10, 34, 2: *ab hora quarta usque ad octavam fere horam*; 44, 37, 6. Über *idem* vgl. 2, 12, 2; 45, 9, 2: *hic finis belli .. idemque finis .. regni.* — *consulibus*] *sub* ist ungeachtet der Trennung durch *primum* und *deinde* nicht wiederholt. Übrigens schien diese Ausdrucksweise auf die republikanischen Magistrate weniger anwendbar; s. 2, 1, 1.

2. *quae ..*] welche (wie die Dinge im Raum) aus weiter Ferne kaum gesehen werden; vgl. 31, 1, 5: *velut qui .. ingrediuntur*; anders 23, 29, 7. Zum Gedanken vgl. Thuk. 1, 1, 2. — *tum quod..*] der zweite Grund der Dunkelheit wird nach zwei Seiten hin ausgeführt, in Bezug auf die Beschaffenheit und den Untergang der schriftlichen Denkmäler. — *parvae*] im Gegensatze zu der späteren Ausführlichkeit der Annalen; *rarae*: im Gegensatze zu Praef. 2; vgl. 7, 3, 6. Die Andeutung der Kürze war nicht unwichtig, da auch wenige, aber ausführliche Schriften die älteste Geschichte hätten aufhellen können. — *litterae*] es wurde selten und nur wenig geschrieben; zunächst ist an geschichtliche Aufzeichnungen zu denken. — *et quod ..*] vervollständigt den vorhergehenden Gedanken, da die Dunkelheit nicht hätte eintreten können, wenn sich die wenigen und kurzen Nachrichten erhalten hätten. — *si quae (litterae) in .. erant*] wenn sich etwa Aufzeichnungen (von geschichtlichen Ereignissen) .. fanden. — *commentariis pontificum*] dem Namen nach die 4, 3, 9 erwähnten Schriften, doch scheint der Zusammenhang darauf hinzudeuten, dafs Liv. auch an die von den Priestern verfafsten *annales* (die Chronik) gedacht habe; s. Mms. Chron. 209; Schwegler 1, 34. 3, 270; Nitzsch Annal. 204. 251. — *publicis*] Gesetze, Senatsbeschlüsse, Bündnisse, die Tabulae censoriae u. a. — *privatis*] Fami-

3 monumentis, incensa urbe pleraeque interiere. clariora deinceps
certioraque ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feracius-
4 que renatae urbis gesta domi militiaeque exponentur. ceterum
primo, quo adminiculo erecta erat, eodem innixa, M. Furio prin-
cipe, stetit, neque eum abdicare se dictatura nisi anno circumacto
5 passi sunt. comitia in insequentem annum tribunos habere,
quorum in magistratu capta urbs esset, non placuit; res ad in-
6 terregnum rediit. cum civitas in opere ac labore adsiduo refi-
ciendae urbis teneretur, interim Q. Fabio, simul primum magi-
stratu abiit, ab Cn. Marcio tribuno plebis dicta dies est, quod
[legatus] in Gallos, ad quos missus erat orator, contra ius gentium
7 pugnasset; cui iudicio [eum mors adeo opportuna, ut volunta-

lienschriften, Laudationes, Inschriften auf den Imagines. — *pleraeque*] einige also hatten sich erhalten; s. § 10; Thouret, Gall. Br. 96.

3. *clariora*] 'ruhmvoller'; steht mit Nachdruck vor dem zu dem Prädikat gehörenden *deinceps*: was ich nun weiter in fortlaufender Reihenfolge erzählen werde, wird..sein. — *certiora*] dies gilt aber nicht von der Geschichte der nächsten Zeit, über deren Unsicherheit Liv. mehrfach klagt; s. 12, 3; 7, 42, 7; 8, 40, 3. — *secunda origine*] in anderem Sinne heifst es Praef. 4: *primae origines*. — *velut ab stirpibus*] wie der an der Wurzel abgehauene Baum neue, kräftigere und fruchtbarere Schöfslinge treibt; das Bild ist in *adminiculo* (die Stütze des jungen Baumes, der Rebe) festgehalten; vgl. Praef. 9. — *ab stirpibus*] vgl. 24, 45, 3. — *gesta*] s. 8, 40, 5.

4. *ceterum*] geht nach der Einleitung zu der neuen Periode § 1 bis 3 auf die Geschichte selbst zurück; s. 21, 5, 1. — *primo*] 'anfangs', nachdrücklich vorangestellt, ohne *deinde* wie 10, 15, 9; 37, 28, 6; s. zu 32, 26, 7. — *innixa*] vgl. 9, 16, 19; Cic. Lael. 88. — *M. Furio*] nachträgliche, aber durch die Stellung gehobene Erklärung des bildlichen *adminiculo*. — *principe*] s. 5, 30, 4. — *anno circumacto*] d. h. des Magistratsjahres, welches damals mit dem 1. Juli anfing; s. 5, 32, 1. Da Liv. erzählt hat, dafs Camillus erst gegen das Ende der Belagerung, die nach der Mitte des Juli begonnen und 7 Monate gedauert hat, zum Diktator gewählt worden ist, so kann er nicht geglaubt haben, dafs derselbe ein ganzes Jahr Diktator gewesen sei, sondern nur, dafs er das Amt auch nach seinem Triumphe (s. 5, 49, 9) auf Bitten des Senats bis zum letzten Juni, an dem auch die Konsulartribunen abtraten, behalten habe. Vgl. Mms. StR. 2^2, 152.

5. *insequentem annum*] das Jahr 365, nach Liv. jedoch 366; s. 5, 54, 5. — *non placuit*] man fürchtete, dafs die Tribunen den Göttern nicht genehm seien; s. 5, 17, 3. Auch der Diktator scheint die Komitien nicht gehalten zu haben, weil er von jenen ernannt war.

6. *cum . . interim*] wie 10, 18, 1: *cum . . in Etruria interim*. — *Q. Fabio*] er wird allein angeklagt, weil er am offensten das Völkerrecht verletzt hat; vgl. Diod. 14, 113. — *simul primum*] s. 35, 44 5; Suet. Caes. 30: *simulac primum*; vgl. 4, 18, 7; gewöhnlich sagt Liv. *simulac* oder *simul*. — *Cn. Marcio*] wie 2, 33, 5; vgl. Mms. RF. 2, 150. — *tribuno plebis*] vgl. Mms. StR. 2^2, 152, 3. — *orator*] s. 2, 32, 8. Schon 5, 36, 10 war auf ein Volksgericht über die Auslieferung der Fabier angetragen, aber dieses nicht zu stande gekommen.

riam magna pars crederet, subtraxit. interregnum initum; P. 8
Cornelius Scipio interrex et post eum M. Furius Camillus [ite-
rum]. is tribunos militum consulari potestate creat L. Valerium
Publicolam iterum, L. Verginium, P. Cornelium, A. Manlium, L.
Aemilium, L. Postumium.

Hi ex interregno cum extemplo magistratum inissent, nulla 9
de re prius quam de religionibus senatum consuluere. in primis 10
foedera ac leges — erant autem eae duodecim tabulae et quae-
dam regiae leges — conquiri, quae conparerent, iusserunt. alia
ex eis edita etiam in vulgus; quae autem ad sacra pertinebant, a
pontificibus maxime, ut religione obstrictos haberent multitudi-
nis animos, suppressa. tum de diebus religiosis agitari coeptum, 11
diemque a. d. quintum decimum kal. Sextiles, duplici clade in-

8. *Scipio*] s. 5, 24, 1. 31, 8; vgl. 6, 5, 6. — *et*]* — *Furius*] vgl. 5, 1, 2. — *creat*] dieses Verbum wird besonders von dem Interrex gebraucht; s. zu 3, 8, 2; vgl. 3, 55, 1; 4, 7, 10 u. a. — *Valerium*] wohl den 5, 26, 2; 6, 5, 7. 21, 1. 27, 2 genannten. — *Manlium*] den Bruder des Marcus. — *Aemilium*] nach Liv. nicht der 5, 32, 1 erwähnte (s. 5, 7); bei Diod. 15, 22 scheint *Aemilius L.* ausgefallen; von den acht Militärtribunen, die dieser angiebt, waren vielleicht M. Furius und L. Papirius Censoren; s. 5, 8.

9. *extemplo*] also wenigstens 6 Tage nach dem 1. Juli (s. § 4), vielleicht an den Nonen des Monats. — *de re prius . .*] s. zu 22, 9, 7; vgl. 3, 39, 2; 9, 8, 1: *sollemnibus senatus consultis perfectis.*

10. *foedera*] auch diese werden zu den religiösen Gegenständen gerechnet; s. 1, 24, 4. Dafs sich mehrere erhalten hatten, erhellt aus 2, 33, 9; 4, 7, 12; Cic. p. Balb. 53; Horat. Ep. 2, 1, 25; Polyb. 3, 22; Dionys 4, 26. 58; Macrob. 1, 13, 21. — *duodecim tabulae*] die Originaltafeln aus Erz (s. 3, 57, 10) waren wohl eine Beute der Gallier geworden, doch konnten sich Abschriften erhalten haben. — *regiae leges*] s. 34, 6, 7; vgl. zu 1, 32, 2. 20, 5. 26, 5; M. Voigt, Leges reg. 667 ff. — *quae conparerent*] 'so weit sie sich vorfänden'. — *edita*]* — *quae autem*] ist bestimmter als ein zweites *alia.* — *ad sacra pertinebant*] s. 1, 32, 2; es waren wohl besonders die in den Leges regiae (welche speziell unter *ex eis* zu verstehen sind) enthaltenen Bestimmungen über den Kultus, wahrscheinlich auch die einen Teil der zwölf Tafeln bildenden *fasti,* der Kalender, der die Feier- und Gerichtstage, die *dies atri* u. s. w. enthielt; dieser war nach Cic. ad Att. 6, 1, 8 in alter Zeit unterdrückt worden; vgl. 9, 46, 5; Mms. Chron. 210; Lange 1, 300 ff. — *pontificibus maxime*] s. zu 9, 46, 5: *civile ius repositum in penetralibus pontificum*; Cic. p. Mur. 25: *enuntiatis mysteriis vestris*; vgl. zu 3, 9, 4. — *obstrictos*] gefesselt, = 'von sich abhängig'.

11. *religiosis*] s. Gell. 4, 9, 5: *religiosi . . dies dicuntur tristi omine infames impeditique, in quibus et res divinas facere et rem quampiam novam exordiri temperandum est, quos multitudo imperitorum prave et perperam nefastos* (nicht geeignet zu Gerichtsverhandlungen) *appellat.* — *ante diem quintum decimum Kal. Sextiles*] der 18. Juli wird als der Tag der Schlacht auch angegeben von Gell. 5, 17, 2; Tac. Hist. 2, 91 (vgl.

signem, quo die ad Cremeram Fabii caesi, quo deinde ad Aliam cum exitio urbis foede pugnatum, a posteriore clade Aliensem appellarunt insignemque rel*igione rei* ullius publice privatimque
12 agendae fecerunt. quidam, quod postridie idus Quinctiles non litasset Sulpicius tribunus militum neque inventa pace deum

Annal. 15, 41); Servius zu Verg. 7, 717 und in mehreren alten Kalendarien (s. CIL. I S. 324 ff.; vgl. Varro L. L. 6, 32). Aurelius Victor 23 giebt an: *die XVI Kal. August.* Nach Plutarch Camill. 19 *ἐγένετο . . ἡ μάχη περὶ τροπὰς θερινὰς περὶ τὴν πανσέληνον*, also im Juni, aber Kap. 30 giebt er an: *ὀλίγαις ἡμέραις ὕστερον τῶν Κυιντιλλίων εἰδῶν*; vgl. quaest. Rom. 25; Mms. RF. 2, 308. 315; Chron 26; Schwegler 3, 252, 1. — *quo die*] vgl. 22, 10, 2; 24, 34, 9; 34, 34, 3. 55, 4; man erwartet die Angabe des Grundes. — *ad Cremeram*] s. 2, 51, 1; vgl. 9, 38, 15; Dion. 9, 23: *τὴν δ' ἡμέραν ἐκείνην μέλαινάν τε καὶ ἀποφράδα τίθεται (ἡ Ῥωμαίων πόλις) καὶ οὐδενὸς ἂν ἔργου ἐν ταύτῃ χρηστοῦ ἄρξαιτο.* — *caesi . . pugnatum*] ohne Kopula wie oft bei Liv., z. B. 10, 30, 4. 33, 6. — *Aliam*]* — *Aliensem*] nach der Analogie von *Aliensis pugna* u. a. gebildet; vgl. Cic. ad Att. 9, 5, 2; Fest. S. 7. 278: *religiosus.* — *insignemque religione* * *. . agendae*] Umschreibung des *dies religiosus.* Das Adj. *insignem* scheint absichtlich wiederholt: den durch die . . Niederlage ausgezeichneten Tag machte auch der Senat zu einem ausgezeichneten, näml. zu einem *dies religiosus.*

12. *postridie idus Quinctiles*] eine zweite Klasse von *dies religiosi*, welche von dem *dies Aliensis* geschieden wird; s. Gell. 5, 17, 1: *Verrius Flaccus in quarto de verborum significatu dies, qui sunt postridie kalendas, nonas, idus, . . propter hanc causam dictos habitosque 'atros' esse scribit. 'urbe' inquit 'a Gallis Senonibus recuperata L. Atilius in senatu verba fecit, Q. Sulpicium, tribunum militum, ad Aliam adversus Gallos pugnaturum rem divinam dimicandi gratia* (vielleicht bei dem Auszuge aus der Stadt) *postridie idus* (also am 16. Juli) *fecisse; tum exercitum populi Romani occidione occisum et post diem tertium eius diei* (nach dem Schlachttage; s. 5, 41, 4) *urbem praeter Capitolium captam esse; compluresque alii senatores recordari sese dixerunt, quotiens belli gerendi gratia res divina postridie kalendas, nonas, idus a magistratu populi Romani facta esset, eius belli proximo deinceps proelio rem publicam male gestam esse; . . pontifices decreverunt, nullum his diebus sacrificium recte futurum'*; daher in den Fasti Praenest.: *dies* (der 2. Jan.) *religiosus est, ut sunt dies postridie omnis kalendas, quod iis sacrificium non fit*; Macrob. 1, 16, 21: *dies autem postriduanos ad omnia maiores nostri cavendos putarunt, quos etiam atros velut infausta appellatione damnarunt* . .; ebd. 15, 22; Varro L. L. 6, 29. — *non litasset*] bedeutet gewöhnlich (s. 5, 38, 1; 8, 9, 1; 27, 23, 4 u. a.), dafs das Opfer (vgl. 5, 38, 1) kein günstiges gewesen sei, die Exta Unglück angedeutet haben; s. Marq. StVw. 3, 177. Indes war nach der Stelle aus Gellius wohl gemeint, dafs das Opfer, als an einem Unglückstage angestellt, trügerisch gewesen sei, der Erfolg dem scheinbar glücklichen Opfer nicht entsprochen habe; denn sonst wird das Opfer fortgesetzt bis glückliche Zeichen erfolgen; s. 41, 15, 4. — *neque*] = *et non*; s. 7, 9, 1; *neque inventa* . . = 'und ohne . . erlangt

post diem tertium obiectus hosti exercitus Romanus esset, etiam postridie idus rebus divinis supersederi iussum; inde, ut postridie kalendas quoque ac nonas eadem religio esset, traditum putant.

Nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi casu 2
rei publicae secum agitare. hinc Volsci, veteres hostes, ad ex- 2
tinguendum nomen Romanum arma ceperant; hinc Etruriae principum ex omnibus populis coniurationem de bello ad fanum Voltumnae factam mercatores adferebant. novus quoque terror 3
accesserat defectionis Latinorum Hernicorumque, qui post pugnam ad lacum Regillum factam per annos prope centum num-

zu haben', Umschreibung von *non litare*. — *pace*] freundliche Gesinnung, 'Gnade', die sich durch die Exta kund giebt; s. 12, 7. — *obiectus .. esset*] statt des bestimmteren *caesus esset*. — *supersederi*] vgl. 7, 27, 4: *supersessum*; hier = 'sich fern halten'. Wenn keine *res divinae* vorgenommen werden durften, so mufste auch alles unterbleiben, wozu diese erforderlich waren, wie Komitien, Schlachten u. s. w.; s. § 11 u. Macrob. 1, 16, 24: *ut hi dies neque proeliares neque puri neque comitiales essent.* — *iussum*] nach einem Beschlufs der Pontifices; s. Gell. a. a. O. — *inde*] anfangs war es nur der Tag nach den Idus, = dann weiterhin. — *eadem religio*] näml. die Scheu zu opfern; vgl. 22, 10, 6.

2—4, 2. Krieg mit den Volskern und Etruskern. Diod. 14, 117; Plut. Cam. 33.

1. *quietis*] näml. *eis*; s. 3, 50, 6 u. a. — *consilia*] vgl. 1, 6. 9 ff. — *erigendae ex .. casu*] s. 1, 4; gemeint ist nicht allein der Aufbau der Stadt, sondern die Wiederaufrichtung des tief erschütterten Staates. — *secum agitare*] *secum* 'für sich'; *consilia agitare* wie 1, 48, 9; 4, 25, 10. Zur Konstr. *erigendae rei publicae* s. 18, 3; zu 3, 15, 3.

2. *Volsci*] die Volsker (vgl. 6, 4: *Antiates*; 9, 1), welche seit 459 v. Chr. (s. 3, 23, 7. 24, 10) Friede gehalten haben, benutzten, ebenso wie die Latiner und Etrusker, die Not der Römer, um sich ihre Unabhängigkeit wieder zu erwerben. — *Etruriae principum .. Voltumnae*] s. 4, 23, 5; 5, 17, 6. — *mercatores*] s. 4, 24, 1.

3. *defectionis**] Epexegese zu *novus terror*; s. 1, 11. — *Latinorum Hernicorumque*] wahrscheinlich waren, seitdem die Römer ihre Macht, besonders durch die ohne Hülfe der Latiner (s. 5, 19, 5) ausgeführte Eroberung Vejis, bedeutend vermehrt hatten, die Latiner und Herniker nicht mehr als gleichberechtigte Bundesgenossen behandelt worden und benutzten jetzt die Schwäche Roms, um ihr Recht geltend zu machen. Liv., der die Latiner schon nach den alten Verträgen (s. 2, 33, 4. 41, 1) als Rom unterworfen betrachtet, wie sie es später waren, stellt dies als Abfall derselben dar; s. 6, 2. 7, 1. 11, 2. 12, 6. 13, 7 u. a. Eine zeitweilige Auflösung des Bundes setzt auch Polybios 2, 18, wo er die Erneuerung desselben berichtet (vgl. Liv. 7, 12, 5), voraus, obgleich er die Feindseligkeiten einzelner latinischer Gemeinden oder Bürger, wie sie Liv. erwähnt, nicht kennt. — *pugnam . . factam*] s. 27, 33, 5; 35, 1, 1. — *prope*] die Latiner waren 261 a. u. c., die Herniker 268 a. u. c. Bundesgenossen der Römer ge-

4 quam ambigua fide in amicitia populi Romani fuerant. itaque, cum tanti undique terrores circumstarent appareretque omnibus non odio solum apud hostis sed contemptu etiam inter socios
5 nomen Romanum laborare, placuit eiusdem auspiciis defendi rem publicam, cuius recuperata esset, dictatoremque dici M.
6 Furium Camillum. is dictator C. Servilium Ahalam magistrum equitum dixit iustitioque indicto dilectum iuniorum habuit ita, ut seniores quoque, quibus aliquid roboris superesset, in verba
7 sua iuratos centuriaret. exercitum conscriptum armatumque trifariam divisit. partem unam in agro Veiente Etruriae opposuit,
8 alteram ante urbem castra locare iussit; tribuni militum his A. Manlius, illis, qui adversus Etruscos mittebantur, L. Aemilius praepositus; tertiam partem ipse ad Volscos duxit nec procul a Lanuvio — ad Mecium is locus dicitur — castra oppugnare
9 est adortus. quibus ab contemptu, quod prope omnem deletam a Gallis Romanam iuventutem crederent, ad bellum profectis tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, ut vallo se

worden. — *amicitia*] die freundliche Gesinnung, wie sie unter verbündeten Völkern stattfindet: 'Freundschaftsbündnis', dessen Bedingungen die Latiner treu gehalten haben; vgl. 10, 45, 6: *qui per multos annos in amicitia fuerant.*

4. *terrores circumstarent*] personifiziert, wie 9, 10; 42, 65, 8.

5. *placuit*] näml. *senatui*. — *eiusdem auspiciis .. cuius**] indem sie eben demselben Manne übertragen werden, wie *ductu auspicioque Scipionis* 28, 38, 1 u. a.; vgl. 12, 6.

6. *ita, ut*] bestimmt das Vorhergehende, indem es eine Erweiterung hinzufügt; s. 10, 29, 7; 27, 1, 6; 28, 35, 9; 37, 53, 9. Gewöhnlich fügt es nur eine nähere Bestimmung oder eine Beschränkung hinzu. — *seniores*] diese sind sonst nur zum Schutze der Stadt bestimmt; s. 5, 10; 1, 43, 1; 5, 10, 4. Sie werden jetzt wegen der geringen Zahl der Bürger (§ 9) und der Gröſse der Gefahr auch zum Dienste auſserhalb der Stadt aufgeboten; s. 6, 14. — *sua*]* — *iuratos*] sie schwören das Sacramentum; s. 3, 20, 3. — *centuriaret**] er ordnete sie in besondere, von den *iuniores* getrennte Centurien; s. 10, 21, 4; 22, 38, 3.

8. *qui . . mittebantur*] ist nur der Deutlichkeit wegen hinzugefügt. — *ad Volscos*] wie vorher *adversus*; s. 1, 5, 7. — *ad Mecium**] wahrscheinlich ist dabei *collem* zu denken; der Ort wird nicht weiter erwähnt, doch war vielleicht die *tribus Maecia* 8, 17, 11 nach demselben genannt. Nach Diodor waren die Römer ἐν τῷ καλουμένῳ Μαρκίῳ gelagert, nach Plut. περὶ τὸ Μάρκιον ὄρος eingeschlossen; Liv. folgt einer andern Quelle, welche auch die Sage von der Verknüpfung des Ursprungs der Populifugia d. 5. Juli und der Nonae Caprotinae 7. Juli (Plut.) mit diesem Kriege nicht erwähnt zu haben scheint. — *oppugnare est adortus*] s. 8, 9; 2, 62, 1.

9. *ab contemptu*] *ab* = 'infolge'; s. 3, 15, 7. — *quod . . crederent*] 'weil, wie sie glaubten'; s. 6, 5: *quod . . dicerent*; 21, 1, 3; Draeger HS. 2, 654. — *prope omnem*] vgl. 5, 39, 4. — *Camillus auditus imperator*] das Particip vertritt das Abstraktum der vollendeten Thätig-

ipsi, vallum congestis arboribus saepirent, ne qua intrare ad mu-
nimenta hostis posset. quod ubi animadvertit Camillus, ignem 10
in obiectam saepem conici iussit, et forte erat vis magna venti
versa in hostem; itaque non aperuit solum incendio viam, sed 11
flammis in castra tendentibus vapore etiam ac fumo crepituque
viridis materiae flagrantis ita consternavit hostes, ut minor moles
superantibus vallum militibus munitum in castra Volscorum Ro-
manis fuerit, quam transcendentibus saepem incendio absumptam
fuerat. fusis hostibus caesisque cum castra impetu cepisset dic- 12
tator, praedam militi dedit quo minus speratam minime largitore
duce, eo militi gratiorem. persecutus deinde fugientes cum om- 13
nem Volscum agrum depopulatus esset, ad deditionem Volscos
septuagesimo demum anno subegit. victor ex Volscis in Aequos 14
transiit et ipsos bellum molientes; exercitum eorum ad Bolas
oppressit nec castra modo sed urbem etiam adgressus impetu
primo cepit.

Cum in ea parte, in qua caput rei Romanae Camillus erat, 3
ea fortuna esset, aliam in partem terror ingens ingruerat. Etru- 2

keit: ʻdie Nachricht'; vgl. 1, 34, 4; 36, 24, 12. — *vallo .. vallum*] s. 22, 60, 23; vgl. 42, 63, 9.

11. *vapor*] ʻerstickender Qualm'; vgl. 38, 7, 13: *vis fumi .. acrior foedo odore.* — *superantibus*] ist, mit *in castra* verbunden, prägnant zu nehmen, wie 7, 42, 3: *ad arma consternari.* — *vallum militibus munitum* *] ist wie *praesidiis munire* gesagt; vgl. 3, 37, 6: *iuvenibus saepserant latera* u. a.: den (jetzt) durch die Soldaten, nicht wie vorher durch die *saepes* geschützten Wall (§ 9). — *saepem* ..] also über die glühende Asche; anders Plutarch; vgl. Diodor: *καταλαβόντες ἅμ' ἡμέρᾳ τοὺς Οὐολούσκους τῇ παρεμβολῇ* (der Römer) *προσμαχομένους, ἐπιφανέντες κατὰ νώτου ῥᾳδίως ἐτρέψαντο*; Nieb. RG. 2, 653.

12. *largitore*] es lag das *largiri* nicht in seinem Charakter.

13. *ad deditionem .. subegit*] s. 9, 1, 4; 28, 43, 14: *subactas in dicionem* (*urbes*); zu 43, 1, 2; doch fand eine Deditio, wie sie 7, 31, 8 geschildert wird, nicht statt, da die Volsker als unabhängiger Staat fortbestehen; s. 33, 1; wohl richtiger sagt Diodor: *οἱ Οὐολοῦσκοι .. τὸν ἔμπροσθεν χρόνον ἰσχυροὶ δοκοῦντες εἶναι, διὰ τὴν συμφορὰν ταύτην ἀσθενέστατοι τῶν περιοικούντων ἐθνῶν ἐγενήθησαν,* weshalb er auch die von Livius Kap. 7. 12 ff. geschilderten Volskerkriege nicht kennt. — *septuagesimo*] Liv. denkt wie Eutrop 2, 1; Oros. 3, 3 an so viele Kriegsjahre; doch sieht man nicht, von welchem Zeitpunkte an der Gewährsmann des Liv. gerechnet hat; s. zu 3, 23, 7. 24, 10; Clason RG. 1, 72.

14. *sed urbem* ..] nach 4, 49 — 51 ist Bolae bereits von den Römern erobert und der Antrag gestellt, eine Kolonie dahin zu schicken; nach u. St. müfste die Stadt wie 4, 49, 7 wieder in den Besitz der Äquer gekommen sein. Jedoch berichtet Diodor nicht die Einnahme der Stadt, sondern nur die Niederlage der sie belagernden Äquer.

3. 1. *caput rei Romanae*] s. 5, 46, 5; vgl. 1, 4: *principe.*

ria prope omnis armata Sutrium, socios populi Romani, obsidebat; quorum legati opem rebus adfectis orantes cum senatum adissent, decretum tulere, ut dictator primo quoque tempore
3 auxilium Sutrinis ferret. cuius spei moram cum pati fortuna obsessorum non potuisset confectaque paucitas oppidanorum opere, vigiliis, vulneribus, quae semper eosdem urgebant, per pactionem urbe hostibus tradita inermis cum singulis emissa
4 vestimentis miserabili agmine penates relinqueret, eo forte tempore Camillus cum exercitu Romano intervenit. cui cum se maesta turba ad pedes provolvisset principumque orationem necessitate ultima expressam fletus mulierum ac puerorum, qui exilii comites trahebantur, excepisset, parcere lamentis Sutrinos
5 iussit: Etruscis se luctum lacrimasque ferre. sarcinas inde deponi Sutrinosque ibi considere modico praesidio relicto, arma secum militem ferre iubet. ita expedito exercitu profectus ad Sutrium, id quod rebatur, soluta omnia rebus, ut fit, secundis invenit, nullam stationem ante moenia, patentes portas, victorem
6 vagum praedam ex hostium tectis egerentem. iterum igitur eo-

2. *Sutrium*] Sutrium, an der Südseite des saltus Ciminius, war nach Diod. 14, 117 schon vor dem Einfall der Gallier, nach Vell. 1, 14, 2 sieben Jahre nach demselben (später wenigstens [s. 27. 9, 7] latinische) Kolonie. Liv. hält die Sutriner für Bundesgenossen (vgl. 9, 32, 1), da er *socii* wenigstens nur selten und, mit Ausnahme der coloniae Latinae, nicht deutlich von Kolonisten gebraucht; vgl. 4, 32, 12; 9, 20, 10. Wahrscheinlich hatten sie sich in den Kämpfen nach dem Sturze Vejis (5, Kap. 26—33) an Rom angeschlossen, was Liv. ebensowenig als die Gründung der Kolonie daselbst berichtet hat. — *socios*] über die freie Apposition s. 1, 20, 3. — *adfectis*] s. 5, 18, 4. — *decretum tulere*] wie *responsum ferre* 3, 6, 5 gesagt, kurz statt *responsum tulere decretum esse* (oder *decreturos*).

3. *spei moram*] die Verzögerung dessen, was man infolge des Versprechens hoffte. — *fortuna .. paucitas*] s. 4, 10; 2, 25, 4: *pavor.* — *confecta*] s. 4, 10; 5, 48, 7; *que* fügt die genauere Erklärung an. — *per pactionem*] = *per condiciones* § 10; wenn die Besiegten vor der Einnahme ihrer Stadt durch Sturm sich ergeben, können sie sich manches ausbedingen, wie hier Leben, Freiheit, Kleidung; s. 2, 17, 6; 9, 42, 7; vgl. 4, 34, 3. — *cum singulis vestimentis*] aufser den Kleidern, die sie auf dem Leibe tragen; s. zu 4, 10, 4.

4. *eo forte tempore*] wie sonst oft *tum* im Nachsatze; s. 1, 54, 3. — *intervenit*] s. 5, 49, 1. — *provolvisset*] wie § 5: *egerentem* vielleicht vor Liv. nicht gebraucht; vgl. 44, 5, 8; passiv und in anderer Bedeutung 24, 10, 8. — *trahebantur*] vgl. Curt. 3, 13, 12. — *ferre*] = *adferre*; vgl. zu 44, 26, 6.

5. *soluta . .*] alle Mannszucht und militärische Ordnung war aufgelöst. — *rebus .. secundis*] anders 5, 44, 6: *ab rebus secundis.* — *ut fit*] tritt gewöhnlich zwischen die Bestimmung des Prädikats, welche das enthält, was durch die in *ut fit* bezeichnete Erfahrung bestätigt werden soll; s. 21, 7; zu 2, 4, 5; vgl. 9, 22, 7. — *moenia*]*

dem die Sutrium capitur; victores Etrusci passim trucidantur
ab novo hoste, neque se conglobandi coeundique in unum aut
arma capiundi datur spatium. cum pro se quisque tenderent ad 7
portas, si qua forte se in agros eicere possent, clausas — id
enim primum dictator imperaverat — portas inveniunt. inde alii 8
arma capere, alii, quos forte armatos tumultus occupaverat, con-
vocare suos, ut proelium inirent; quod accensum ab despera-
tione hostium fuisset, ni praecones per urbem dimissi poni arma
et parci inermi iussissent nec praeter armatos quemquam vio-
lari. tum etiam quibus animi in spe ultima obstinati ad decer- 9
tandum fuerant, postquam data spes vitae est, iactare passim
arma inermesque, quod tutius fortuna fecerat, se hosti offerre.
magna multitudo in custodias divisa; oppidum ante noctem red- 10
ditum Sutrinis inviolatum integrumque ab omni clade belli, quia
non vi captum, sed traditum per condiciones fuerat. Camillus 4
in urbem triumphans rediit trium simul bellorum victor. longe 2
plurimos captivos ex Etruscis ante currum duxit, quibus sub
hasta venumdatis tantum aeris redactum est, ut pretio pro auro
matronis persoluto ex eo, quod supererat, tres paterae aureae
factae sint, quas cum titulo nominis Camilli ante Capitolium 3
incensum in Iovis cella constat ante pedes Iunonis positas fuisse.

6. *coeundique*] *que,* weil es eng mit *conglobandi* zusammenhängt, anders *aut* im folgenden.

7. *pro . . tenderent*] vgl. 4, 31, 2; 21, 33, 5. — *portas . . portas*] vgl. 2, 13.

8. *quos forte*] = *quos casu*, nicht wie § 7: *si qua forte.* — *occupaverat*] überrascht und in Anspruch genommen hatte; vgl. 12, 10. — *ab desperatione*] s. 2, 9. — *inermi*]* — *nec .. violari*] = *et iussissent non . . violari,* so gesagt, um nicht *vetuissent* hinzuzufügen.

9. *in spe ultima* *] als (obgleich) kaum noch etwas (Rettung) zu hoffen war; vorher *desperatio.* — *obstinati ad*] wie 5, 41, 1. — *decertandum*] von dem Streite nicht ablassen, ihn zu Ende führen, = 'bis aufs Äufserste kämpfen'.

10. *in custodias*] wahrscheinlich denkt Liv. an die Gefängnisse der Stadt (vgl. 10, 2, 12); Diodor berichtet einfach die Einnahme der Stadt und dafs viele Etrusker gefallen seien.

4. 1. *triumphans*] vgl. CIL. I S. 286: *Etruscis ad Sutrium devictis, Aequis et Volscis subactis tertium triumphavit*; auch Plutarch erwähnt den Triumph; nach Diod. 14, 117 haben ihn die Tribunen gehindert. — *trium . . victor*] s. 45, 36, 7: *L. Paulum tanti belli victorem*; zu *simul* vgl. 35, 6: *omnium simul rerum;* 1, 39, 3.

2. *sub hasta*] s. 4, 29, 4. — *pro auro*] das Gold war also wohl mit dem übrigen (s. 5. 50, 6) geweiht oder wenigstens nicht wieder gewonnen; s. 14, 12. — *tres . .*] der Feldherr kann den Erlös der von ihm gemachten Beute, wenn er denselben nicht an das Ärarium abliefert (s. 7. 27, 8), für öffentliche Zwecke verwenden.

3. *titulo nominis*] 'die Namensaufschrift'. Plutarch erwähnt das Weihgeschenk nicht. — *ante Capitolium incensum*] 83 v. Chr. — *in Iovis cella*] die Celle des Juppiter war von der der Juno links und

4 Eo anno in civitatem accepti, qui Veientium Capenatiumque ac Faliscorum per ea bella transfugerant ad Romanos, agerque
5 his novis civibus adsignatus. revocati quoque in urbem senatus consulto a Veis, qui aedificandi Romae pigritia, occupatis ibi vacuis tectis, Veios se contulerant. et primo fremitus fuit aspernantium imperium; dies deinde praestituta capitalisque poena, qui non remigrasset Romam, ex ferocibus universis singulos,
6 metu suo quemque, oboedientes fecit. et Roma cum frequentia crescere, tum tota simul exsurgere aedificiis et re publica inpensas adiuvante et aedilibus velut publicum exigentibus opus et ipsis privatis — admonebat enim desiderium usus — festinantibus ad effectum operis; intraque annum nova urbs stetit.
7 Exitu anni comitia tribunorum militum consulari potestate habita. creati T. Quinctius Cincinnatus, Q. Servilius Fidenas

von der der Minerva rechts durch Wände geschieden, so dafs es nicht klar ist, wie die Schalen in der Celle des Juppiter und doch zu Füfsen der Juno haben stehen können. — *fuisse*] s. 3, 26, 11.

4—12. Erweiterung des Staates. Herstellung der Stadt. Krieg gegen Tarquinii. Plut. Cam. 33; Diod. 15, 22 f.

4. *in civitatem*] es ist das volle Bürgerrecht; s. 5, 8. — *qui . . transfugerant*] da dieselben den Kern von 4 neuen Tribus bilden, so werden es nicht einzelne Überläufer gewesen sein, sondern eine gröfsere Zahl der Bewohner der genannten Städte und des Territoriums derselben, die zu Rom übertraten; s. Clason RG. 1, 95; vgl. Vell. 1, 14, 1: *per idem tempus civitatem propagatam auctumque Romanum nomen communione iuris.* — *ea bella*] es sind wohl nicht die Kap. 2—3, sondern die im 5. Buche erwähnten Kriege in Etrurien gemeint. — *agerque . .*] weil damals jeder römische Bürger Grundeigentum haben mufste; s. 1, 43, 1; 2, 16, 5. Wahrscheinlich wurde ihnen deshalb ihr Land (s. 5, 8) zurückgegeben und auf ihre Namen in die Censuslisten eingetragen.

5. *revocati . . a Veis*] die Voranstellung dieses Faktums vor die früher erfolgten hat die dreifache Bezeichnung des lokalen Verhältnisses (*a Veis . . ibi . . Veios*) nötig gemacht. — *aedificandi . . pigritia*] s. zu 1, 31, 5. — *occupatis*] ist entweder wie 4, 10, 5 zu nehmen, oder es ist die Occupation (s. 2, 41, 2) der Übersiedlung (*se contulerant*) wirklich vorangegangen. — *vacuis*] s. 5, 55, 4. — *fremitus fuit aspernantium**] s. 5, 21, 11. — *deinde*] gehört zu *fecit* = *effecit ut fierent*; durch *universis singulos*, wie oft entgegengesetzte Begriffe nebeneinander treten, ist zugleich Grund und Folge angedeutet. — *capitalisque poena*] hier nur = ‘schwere Strafe’; dazu ist aus *praestituta* (s. 3, 22, 4) ein entsprechender Begriff zu denken. — *qui*] = *iis, qui*; s. 10, 36, 7; 23, 15, 4. — *suo*] die jeder hatte, die ihm eingeflöfst war, nicht Genet. obj.; vgl. 2, 61, 3: *suarum irarum*; anders 13, 3: *suum terrorem.*

6. *crescere**] s. 3, 65, 10. — *exigentibus*] die Ädilen beaufsichtigen und betreiben jetzt den Bau von Privathäusern (s. 5, 55, 3), wie sonst den von öffentlichen Gebäuden. Übrigens wird *exigere* (*sarta tecta exigere*) mehr von den Censoren gesagt. — *ad effectum*] s. 21, 7, 6.

7. *Servilius*] s. 5, 36, 12. — *Iu-*

quintum, L. Iulius Iulus, L. Aquilius Corvus, L. Lucretius Trici-
pitinus, Ser. Sulpicius Rufus. exercitum alterum in Aequos non 8
ad bellum — victos namque se fatebantur — sed ab odio ad
pervastandos fines, ne quid ad nova consilia relinqueretur virium,
duxere, alterum in agrum Tarquiniensem. ibi oppida Etrusco- 9
rum Cortuosa et Contenebra vi capta. ad Cortuosam nihil cer-
taminis fuit: inproviso adorti primo clamore atque impetu cepere;
direptum oppidum atque incensum est. Contenebra paucos dies 10
oppugnationem sustinuit, laborque continuus, non die, non nocte
remissus, subegit eos. cum in sex partes divisus exercitus Ro-
manus senis horis in orbem succederet proelio, oppidanos eos-
dem integro semper certamini paucitas fessos obiceret, cessere
tandem, locusque invadendi urbem Romanis datus est. publicari 11
praedam tribunis placebat; sed imperium quam consilium segnius
fuit: dum cunctantur, iam militum praeda erat nec nisi per invi-
diam adimi poterat.

Eodem anno, ne privatis tantum operibus cresceret urbs, 12
Capitolium quoque saxo quadrato substructum est, opus vel in
hac magnificentia urbis conspiciendum.

Iam et tribuni plebis civitate aedificando occupata contiones 5
suas frequentare legibus agrariis conabantur. ostentabatur in 2

lius]* — *Aquilius*] die Aquilier sind in dieser Zeit Patricier (s. 2, 40, 14), später Plebejer. — *Ser.*]*

8. *exercitum*]* — *victos se fatebantur*] ohne *esse*; s. 3, 19, 6: *hostem se fatendo*; vgl. 6, 36, 7; der volle Ausdruck 4, 10, 3. Die Äquer erscheinen erst 9, 45, 5 wieder im Kampfe mit Rom. — *ab odio*] s. 2, 9. — *relinqueretur*]* — *Tarquiniensem*] s. 5, 16, 2; also jenseits des ciminischen Waldgebirges gelegen; vgl. 5, 32, 4: *Volsinienses*; 9, 35, 1; vielleicht sind nur jene mit 3, 1: *Etruria omnis* gemeint.

9. *Cortuosa et Contenebra*] wahrscheinlich von Tarquinii abhängige, sonst nicht erwähnte Orte.

10. *paucos . . laborque*] nur wenige .., die ununterbrochene Anstrengung nämlich . . (s. 3, 3: *confectaque*) oder: zwar einige . . aber die . .; s. 16, 5; 23, 7, 11. — *cum . .*] erklärendes Asyndeton. — *in orbem*] s. 5, 19, 11.

11. *dum . . erat*] s. 21, 7, 1; zur Sache s. 3, 70, 12.

12. *saxo quadrato*] s. 1, 26, 14; ungeachtet der Not wird eine Mauer, die noch in später Zeit (s. Plin. 36, 104) bewundert wurde, errichtet, teils um die überhängenden Felsen des Kapitoliums zu stützen, teils um das Ersteigen zu verhindern (s. 5, 47, 2; 38, 28, 3), also nach dem Tiber hin. Dafs der Bau von Censoren (s. zu 5, 8) in Accord gegeben wurde, ist wahrscheinlich; s. 32, 1. Es ist der erste Bau dieser Art seit 4, 22, 7. — *hac*] s. 1, 55, 9. — *conspiciendum*] 'sehenswürdig'.

5. Innere Verhältnisse. Diod. 15, 24.

1. *contiones . . frequentare*] viele Menschen . . . herbeiziehen; vgl. 5, 11, 9. — *legibus*] der Plural hat steigernde Kraft.

2. *ostentabatur in spem*] als das, was sie zu erhalten hoffen dürften; s. 11, 5; vgl. 1, 17, 9; 3, 1, 2; gewöhnlicher ist: *ostendere spem ali-*

spem Pomptinus ager, tum primum post accisas a Camillo Vol-
3 scorum res possessionis haud ambiguae. criminabantur multo
eum infestiorem agrum ab nobilitate esse, quam a Volscis fuerit;
ab illis enim tantum, quoad vires et arma habuerint, incursiones
4 eo factas; nobiles homines in possessionem agri publici grassari,
nec, nisi, antequam omnia praecipiant, divisus sit, locum ibi plebi
5 fore. haud magno opere plebem moverunt et infrequentem in
foro propter aedificandi curam et eodem exhaustam inpensis
eoque agri inmemorem, ad quem instruendum vires non essent.
6 In civitate plena religionum, tunc etiam ab recenti clade
superstitiosis principibus, ut renovarentur auspicia, res ad inter-
regnum rediit. interreges deinceps M. Manlius Capitolinus, Ser.
7 Sulpicius Camerinus, L. Valerius Potitus. hic demum tribunorum
militum consulari potestate comitia habuit; L. Papirium, C. *Corne-
lium*, *C.* Sergium, L. Aemilium iterum, L. Menenium, L. Valerium

cuius rei. — *Pomptinus*] das sehr fruchtbare Gebiet war nach Liv. schon früher zum Teil im Besitze der Römer gewesen; s. 1, 53, 2; 2, 16, 8. 25, 5; später gehört es wieder den Volskern (s. 2, 34, 5; 4, 25, 4), obgleich *tum primum* . . . einen längeren Besitz voraussetzt. Die Römer scheinen jetzt allein das Land einzunehmen, vielleicht infolge des Sieges (s. 2, 13), während früher auch die Latiner, wie die Teilnahme der Pometiner an dem latinischen Heiligtum in dem Haine von Aricia zeigt (s. Priscian 4, 4, 21), einen Teil besessen hatten; s. 21, 2. 4. — *accisae*] s. 3, 10, 8.

3. *criminabantur*] geht auf das Subjekt des ersten Satzes zurück. — *infestiorem*] 'mehr bedroht, gefährdet', wegen der passiven Bedeutung mit *a* verbunden; s. 10, 46, 9; vgl. 7, 25, 4. — *a*]* — *habuerint*]*

4. *nobiles*] s. 4, 48, 2; die Plebs ist von der Occupation ausgeschlossen. — *in possessionem . . grassari*] wollten sich gewaltsam in den Besitz setzen; sonst steht mit *in* das persönliche Objekt; s. 2, 12, 15. — *praecipiant*] durch Occupation; vgl. 26, 2. — *divisus* . .] s. 4, 48, 3.

5. *haud magno opere*] 'aber nicht gar sehr, nicht sonderlich'; s. 22, 7; vgl. 1, 17, 1. — *moverunt*]* — *eodem**] da eine Beziehung auf das Vorhergehende sehr passend ist und Liv. 2, 47, 12: *eius . . reconciliandi* sagt, so ist *eodem* als Abl. = *eadem re* wohl auf *aedificandi* zu beziehen; als Kausalpartikel, wie das folgende *eo* oft gebraucht wird, findet es sich nicht; zur Sache s. 11, 9. — *instruendum*] um das zur Ansiedlung Notwendige, Haus-, Ackergerät, Vieh u. s. w. (*instrumentum* bei Cic. in Verr. 3, 57) anzuschaffen, fehlte es ihnen an Geld (Betriebskapital). — *vires*] = *copiae*; s. 23, 41, 6.

6. *plena* . .] überhaupt voll . . damals gerade auch noch u. s. w. — *ab* . . *clade*] infolge der Niederlage an der Allia; vgl. 5, 38, 1. 36, 6. — *renovarentur auspicia*] s. 5, 17, 3. — *interreges deinceps*] ohne *fuere*; s. 1, 8. — *Manlius*] s. 5, 47, 4. — *Sulpicius*] s. 5, 32, 1. — *Valerius*] s. 5, 31, 2.

7. *Papirium*] s. zu 5, 31, 6; 6, 11, 1. — *C. Cornelium*] so auch Diodor, der wie Liv. auch *Papirius* und *Valerius* hat, sonst drei andere Namen bietet. — *Sergium*] s. 27, 2. — *Aemilium*] s. 1, 8. — *Menenium**] s. 27, 2. — *Valerium*] s. 1, 8.

Publicolam tertium creat. ii ex interregno magistratum occepere.

Eo anno aedis Martis Gallico bello vota dedicata est a T. 8
Quinctio duumviro sacris faciendis. tribus quattuor ex novis civibus additae: Stellatina, Tromentina, Sabatina, Arniensis; eaeque viginti quinque tribuum numerum explevere.

De agro Pomptino ab L. Sicinio tribuno plebis actum ad fre- 6
quentiorem iam populum mobilioremque ad cupiditatem agri, quam fuerat. et de Latino Hernicoque bello mentio facta in se- 2
natu maioris belli cura, quod Etruria in armis erat, dilata est. res ad Camillum tribunum militum consulari potestate re- 3
diit; collegae additi quinque: Ser. Cornelius Maluginensis, Q. Servilius Fidenas sextum, L. Quinctius Cincinnatus, L. Horatius

8. *eo anno* . .] kurze Notizen, die aus älteren Aufzeichnungen in die Annalen übergegangen waren; vgl. 2, 21, 5; 3, 31, 1; 4, 51, 7 u. a. — *aedis* .. *vota*] ist vorher nicht erwähnt. — *Martis*] s. Preller RM. 312; vgl. 22, 10, 9. Der Tempel lag vor der porta Capena, zwischen dem 1. und 2. Meilensteine der Appia via; s. Ovid. Fast. 6, 191 f.; Liv. 7, 23, 3; 10, 47, 4. — *duumviro sacris faciendis*] so heifsen sonst die Bewahrer der sibyllinischen Bücher; s. 37, 12; man müfste also annehmen, dafs, gegen das gewöhnliche Verfahren, diese mit der Weihe beauftragt und von dem einen derselben die Weihe vollzogen worden (vgl. zu 2, 42, 5), oder dafs *sacris faciendis* ungenau statt *aedi dedicandae*, *aedis dedicandae causa*, *ad aedem faciendam creato* gesagt sei; s. 7, 28, 5; 23, 30, 14. 31, 9; Mms. StR. 2^2, 603. — *tribus* . .] diese Einrichtung so wie das 4, 4. 12 Berichtete setzt voraus, dafs in diesem Jahre Censoren thätig waren, was um so notwendiger sein mochte, als der 5, 21, 6 gehaltene Census, wie es scheint, für ungültig erklärt worden war. Die bei Diod. 15, 22 angedeuteten Censoren (s. zu 1, 8) konnten noch im Amte sein, sind aber von Liv. hier, wie 7, 15, 11; 9, 20, 6, übergangen. Die Namen der Tribus sind nicht, wie die der früheren, von römischen gentes (Fabia, Aemilia u. s. w.) entlehnt, sondern lokal: *Stellatina* von dem *campus Stellatinus* bei Capena; *Sabatina* von dem *lacus Sabatinus*, j. Lago di Bracciano, nordwestlich von Veji; *Tromentina* nach dem *campus Tromentus*, dessen Lage aber wie die der *Arniensis* (s. 29, 37, 10) nicht näher bekannt ist. — *eaeque* . .] weist auf 2, 21, 7 zurück; über *explere* s. 23. 5, 5. Später werden immer nur je 2 Tribus auf einmal gebildet.

6—10. Krieg mit den Volskern und Etruskern.

1. *ab L. Sicinio* . .] er stellt einen neuen Antrag, da der frühere nicht durchgegangen ist. — *frequentiorem iam* . .] s. 21, 37, 6. 60, 4. — *mobilioremque ad* . .] leichter zu bewegen zu .. — *de Latino Hernicoque bello*] s. 2, 3. — *mentio facta* .. *dilata*] die Sache wurde zur Sprache gebracht, aber die Verhandlung darüber verschoben; s. zu 4, 8, 4.

3. *res* .. *rediit*] sonst von dem Interregnum gebraucht (s. 5, 6; 1, 22, 1), bezeichnet hier die Leitung der Staatsangelegenheiten überhaupt; vgl. 4. 43, 7; 7, 25, 10. — *additi*] Camillus wird auch hierdurch als die Hauptperson bezeichnet; s. 4, 13, 6. — *Cornelius*] s. 5, 36, 11. — *Servilius*] s. 4, 4. — *Horatius*]

4 Pulvillus, P. Valerius. principio anni aversae curae hominum
sunt a bello Etrusco, quod fugientium ex agro Pomptino agmen
repente inlatum in urbem attulit Antiates in armis esse Latino-
5 rumque populos iuventutem suam misisse ad id bellum, eo ab-
nuentis publicum fuisse consilium, quod non prohibitos tan-
6 tummodo voluntarios dicerent militare, ubi vellent. desierant
iam ulla contemni bella. itaque senatus dis agere gratias, quod
Camillus in magistratu esset: dictatorem quippe dicendum eum
fuisse, si privatus esset; et collegae fateri regimen omnium re-
7 rum, ubi quid bellici terroris ingruat, in viro uno esse, sibique
destinatum [in] animo esse Camillo submittere imperium, nec
quicquam de maiestate sua detractum credere, quod maiestati
eius viri concessissent. conlaudatis ab senatu tribunis et ipse
8 Camillus, confusus animo, gratias egit. ingens inde ait onus a
populo Romano sibi, qui se [dictatorem] iam quartum creasset,
magnum a senatu talibus de se iudiciis eius ordinis, maxumum
9 tam honorato collegarum obsequio iniungi. itaque si quid laboris

diesen und den Valerius erwähnt Diod. 15, 25 nicht; sie sind wohl erst später in den Fasten hinzugesetzt worden.

4. *fugientium*] es ist vielleicht an Klienten zu denken, denen die Patricier Teile des occupierten Landes gegeben hatten. — *Antiates*] dieselben Feinde wie Kap. 2. — *suam misisse**] nach der Aussage der Fliehenden haben die Latiner auf öffentliche Autorität ihre junge Mannschaft an dem Kriege teilnehmen lassen, während die latinischen Staaten behaupten, dafs sie selbst unbeteiligt seien, nur Freiwillige als Privatpersonen den Feldzug mitgemacht hätten; s. 10, 7.

5. *eo*] weist, obgleich vor *abnuentis* gestellt, auf den folgenden Grund (*quod* ..) hin, = sie behaupteten, stützten die Behauptung, dafs nicht .. gewesen (nicht für .. zu halten) sei, darauf u. s. w.; vgl. 9, 2, 4; 34, 31, 8. — *voluntarios**] es folgt dann noch *ubi vellent*; auch sonst verbindet Liv. oft synonyme Ausdrücke; s. 10, 29, 2: *vana incassum iactare tela*; 25, 3, 10; 38, 16, 5: *alia rursus nova seditio orta est*; 39, 56, 6: *insulam, quae non ante fuerat, novam* u. a. Die Unterstützung der Volsker durch einzelne aus den latinischen Staaten wird oft erwähnt (s. 12, 6. 13, 7. 17, 7), obgleich die Latiner durch die Einfälle der Volsker ebenso würden zu leiden gehabt haben wie das römische Gebiet; s. 10, 8. — *dicerent*] vgl. 2, 9.

6. *desierant .. contemni*] s. 4, 35, 9. — *agere gratias*] s. zu 23, 11, 12.

7. *animo*] so verbindet Liv. mit *destinare* stets den blofsen Ablativ *animo, animis* (s. 7, 33, 13; 27, 47, 9; 28, 24, 3), *spe, opinione* (s. 29, 20, 2; 39, 32, 9; vgl. 21, 44, 9). — *submittere*] wiewohl ihm gleichgestellt, wollen sie sein Imperium, wie das des Diktators (s. § 16), anerkennen und sich ihm unterordnen; vgl. 3, 70, 1. — *detractum*] hat hier *de*, gewöhnlicher den Dativ oder *ex*, selten *a* bei sich; s. 37, 45, 18. — *confusus*] ist hier Ausdruck der Bescheidenheit; anders 34, 8; 1, 7, 6.

8. *quartum*] näml. zum 4. Male tribunus militum; s. 18, 1. — *honorato**] statt des gewöhnlichen

vigiliarumque adici possit, certantem secum ipsum adnisurum, ut
tanto de se consensu civitatis opinionem, quae maxima sit, etiam
constantem efficiat. quod ad bellum atque Antiates attineat, plus 10
ibi minarum quam periculi esse; se tamen, ut nihil timendi, sic
nihil contemnendi auctorem esse. circumsederi urbem Romanam 11
ab invidia et odio finitimorum; itaque et ducibus pluribus et
exercitibus administrandam rem publicam esse. 'te' inquit, 12
'L. Valeri, socium imperii consiliique legiones mecum adversus An-
tiatem hostem ducere placet; te, Q. Servili, altero exercitu in- 13
structo paratoque ad urbem castra habere, intentum, sive Etruria
se interim, ut nuper, sive nova haec cura, Latini atque Hernici
moverint; pro certo habeo ita rem gesturum, ut patre, avo teque
ipso ac sex tribunatibus dignum est. tertius exercitus ex causariis 14
senioribusque a L. Quinctio scribatur, qui urbi moenibusque
praesidio sit. L. Horatius arma, tela, frumentum quaeque alia
belli tempora poscent provideat. te, Ser. Corneli, praesidem 15
huius publici consilii, custodem religionum, comitiorum, legum,
rerum omnium urbanarum collegae facimus.' cunctis in partes 16
muneris sui benigne pollicentibus operam Valerius, socius imperii

honoratorum; vgl. 27, 10, 6: *honoratissimo decreto*. — *secum*]* — *tanto .. consensu*] 'da .. sei (sich zeige)'. — *efficiat*] s. 23, 11; zu 2, 60, 4.

10. *bellum atque Antiates*] s. 3, 3, 3; vgl. 23, 25, 4.

11. *ab invidia et odio*] der Grund ist zum thätigen Subjekte geworden; bei dem Aktivum tritt der Nominativ ein; s. 2, 25, 4. Der Ausdruck also = *a finitimis invidia et odio incensis*; vgl. 2, 54, 5.

12. *L. Valeri*] Irrtum des Liv. statt *P. Valeri*.

13. *ad urbem*]* — *nova haec cura*] dieser neue Gegenstand der Sorge; ähnlich Verg. G. 4, 354; Aen. 10, 132; schon 2, 3 hiefs es *novus terror*. — *moverint*] hat sich naturgemäfs an das näher stehende *Latini atque Hernici* angeschlossen. — *gesturum*] näml. *te*, welches aus dem vorhergehenden Satze, an dessen Spitze es stand, und aus dem Zusammenhange verstanden wird; s. 9, 1, 11; 23, 34, 4. — *patre*] s. 4, 21, 9. 46, 4. — *avo*] s. 3, 6, 1.

14. *ex causariis*] vgl. Dig. 3, 2, 2: *est honesta (missio), quae emeritis stipendiis vel ante ab imperatore indulgetur, et causaria, quae propter valetudinem laboribus militiae solvit*. — *senioribusque*] hier Reserve; anders 2, 6. — *a*]* — *frumentum*] s. 5, 7, 13. — *alia*]*

15. *praesidem ..*] er wird nicht zum *praefectus urbi* ernannt (s. 4, 31, 1); aber es werden hier alle sonst demselben, dem Cornelius freilich schon als Konsulartribunen zukommenden Geschäfte und Befugnisse ausgeführt: das Recht, den Senat zu berufen (*praesidem publici consilii*; s. 3, 9, 6. 29, 4). die Kultusangelegenheiten zu besorgen, soweit es dem Magistrate oblag (*custodem religionum*), Komitien zu halten, Recht zu sprechen (*legum*; s. 3, 24, 2), und die übrigen städtischen Angelegenheiten; vgl. Mms. StR. 1^2, 648 f. — *collegae*] Apposition zu dem Subjekt in *facimus*; s. zu 7, 13, 10; 32, 21, 15; Camillus setzt die Zustimmung der Kollegen voraus.

16. *benigne*] 'bereitwillig, zuvor-

lectus, adiecit M. Furium sibi pro dictatore seque ei pro magistro
17 equitum futurum; proinde, quam opinionem de unico imperatore,
eam spem de bello haberent. se vero bene sperare patres et de
18 bello et de pace universaque re publica erecti gaudio fremunt, nec
dictatore umquam opus fore rei publicae, si talis viros in magistratu habeat, tam concordibus iunctos animis, parere atque imperare iuxta paratos laudemque conferentis potius in medium quam ex communi ad se trahentis.

7 Iustitio indicto dilectuque habito Furius ac Valerius ad Satricum profecti, quo non Volscorum modo iuventutem Antiates ex nova subole lectam sed ingentem *vim* Latinorum Hernicorumque conciverant ex integerrimis diutina pace populis. itaque no-
2 vus hostis veteri adiunctus commovit animos militis Romani. quod
ubi aciem iam instruenti Camillo centuriones renuntiaverunt, turbatas militum mentes esse, segniter arma capta, cunctabundosque et restitantes egressos castris esse, quin voces quoque auditas 'cum centenis hostibus singulos pugnaturos, et aegre inermem tantam multitudinem, nedum armatam sustineri posse',
3 in equum insilit et ante signa, obversus in aciem, ordines inter-

kommend'; s. 9, 30, 7. — *pro dictatore .. pro magistro*] nicht Prodiktator oder an Stelle eines wirklichen Diktators oder Magister equitum, sondern wie § 7: *submittere* zu nehmen; s. § 8; 22, 31, 11; Clason RG. 1, 92.

17. *vero*] tritt bisweilen zu dem Personalpronomen hinzu, um die Geneigtheit, etwas anzunehmen, zu bezeichnen; s. Nägelsb. § 197, 2. — *bene sperare*] 'Gutes hoffen', wie *bene sentire*, *Latine scire* u. a. — *de pace* ..] dient nur zur Erweiterung, da es sich jetzt allein um den Krieg handelt.

18. *tam concordibus iunctos animis*] ist wohl in Beziehung auf die Bürgerkriege so hervorgehoben. — *parere atque imperare*] s. 21, 4, 3. — *conferentis .. in medium*] zum Gemeingut machen, d. h. alle daran teilnehmen lassen.

7. 1. *Satricum*] s. 16, 6; nach 2, 39, 3 von den Volskern erobert, nach Diod. 14, 102 vor dem gallischen Kriege von den Römern abgefallen, ist noch im Besitze der Volsker; s. 8, 9; also: 'nach S. zu'. — *nova subole*] wohl in Bezug auf 2, 13. — *sed*] s. 1, 10, 1. — *ex integerrimis* ..] Liv. denkt diese Völker nicht berechtigt Krieg zu führen (s. 2, 53, 1; 3, 6, 7) und in stetem Frieden lebend (vgl, 33, 2; 42, 11, 6), während sie nicht allein in Verbindung mit Rom, sondern wohl auch oft allein mit Volskern und Äquern gekämpft haben. — *novus .. adiunctus*] s. 2, 9; zu *novus* vgl. 6, 13.

2. *quod*] wird durch den nachfolgenden Acc. c. inf. erklärt; s. 24, 15, 5. 37, 5; 28, 3, 8; dagegen ist 8, 2 *quod* nur anknüpfend wie in *quod si* u. a. — *restitantes* *] wie 7, 39, 14; 10, 19, 5; anders dagegen 3, 61, 8: *cunctantur magis quam resistunt*. — *esse .. esse*] s. 3, 5, 14.

3. *insilit*] vgl. 24, 5. — *et* ..] das Verbum dicendi ist im folgenden zu ergänzen; s. zu 3, 11, 12. — *ante signa* ..] die vielleicht von Camillus eingeführte Manipularstellung wird hier vorausgesetzt; er

equitans: ‘quae tristitia, milites, haec, quae insolita cunctatio est?
hostem an me an vos ignoratis? hostis est quid aliud quam
perpetua materia virtutis gloriaeque vestrae? vos contra me duce, 4
ut Falerios Veiosque captos et in capta patria Gallorum legiones
caesas taceam, modo trigeminae victoriae triplicem triumphum ex
his ipsis Volscis et Aequis et ex Etruria egistis. an me, quod 5
non dictator vobis sed tribunus signum dedi, non agnoscitis du-
cem? neque ego maxima imperia in vos desidero, et vos in me
nihil praeter me ipsum intueri decet; neque enim dictatura mihi
umquam animos fecit, ut ne exilium quidem ademit. iidem igitur 6
omnes sumus, et cum eadem omnia in hoc bellum adferamus,
quae in priora attulimus, eundem eventum belli expectemus.
simul concurreritis, quod quisque didicit ac consuevit, faciet:
vos vincetis, illi fugient.’ dato deinde signo ex equo desilit et 8
proximum signiferum manu arreptum secum in hostem rapit
‘infer, miles’, clamitans ‘signum’. quod ubi videre ipsum Camillum, 2
iam ad munera corporis senecta invalidum, vadentem in hostes,
procurrunt pariter omnes clamore sublato ‘sequere imperatorem’
pro se quisque clamantes. emissum etiam signum Camilli iussu 3
in hostium aciem ferunt, idque ut repeteretur concitatos ante-
signanos; ibi primum pulsum Antiatem, terroremque non in pri- 4

spricht zuerst zu den Antesignani, vor denen, ehe die Schlacht begann, die Fahnen standen, dann zu den folgenden Gliedern (*ordines interequitans*); s. 8, 8, 4. 7. — *obversus*] in Prosa wohl zuerst von Liv. gebraucht. — *quae tristitia .. haec*] gewöhnlich steht in solchen Fragen der Verwunderung über etwas Unerwartetes das Substantiv nach den beiden Pronomina (*qui hic, iste, ille*); s. 40, 18; 7, 34, 13; 40, 8, 2. Ebenso ist die Wortstellung in *hostis est quid aliud* .. ungewöhnlich. — *materia*] s. Cic. p. Mil. 35: *Clodium, .. segetem ac materiam suae gloriae*; Tac. Hist. 4, 76: *Gallos quid aliud quam praedam victoribus*; vgl. unten 22, 6.

4. *Falerios*] s. 5, 27, 11. — *Veios*] s. 5, 21, 14. — *captos .. capta*] Chiasmus und Traductio; die Konstr. wie 4, 8. — *trigeminae*] s. 1, 25, 1; mehr dichterisch als das synonyme *triplex*. — *et Aequis*] ohne Präposition, weil sie, wie es sonst gewöhnlich der Fall war, mit den Volskern verbunden gedacht werden; 2, 14 sind sie von den letzteren getrennt.

5. *signum dedi*] das 12, 7 bezeichnete *signum*, dagegen 8, 1 das durch die Tuba (classicum) zum Angriff gegebene.

6. *iidem*] s. 40, 27, 15: *eosdem, qui antea fuerint, .. esse.* — *eundem eventum*] vgl. 24, 42, 7. — *quisque*] jeder einzelne auf beiden Seiten; s. 15, 3. — *consuevit*] näml. *facere*.

8. 1. *infer, miles, signum*] ‘vorwärts, Soldaten!’

2. *clamore sublato*] ist der gewöhnliche Ausdruck für das Kriegsgeschrei, *clamantes* der eben erwähnte Zuruf. — *sequere imperatorem*] ‘dem Feldherrn nach!’

3. *emissum*] wie 3, 70, 10. — *antesignanos*] und nachher: *prima acies* = die Hastati und Principes, wie § 4: *subsidiarii* die Triarier; s. 4, 28, 2; 8, 8, 4.

5 mam tantum aciem sed etiam ad subsidiarios perlatum. nec vis
tantum militum movebat excitata praesentia ducis, sed quod Vol-
scorum animis nihil terribilius erat quam ipsius Camilli forte oblata
6 species; ita, quocumque se intulisset, victoriam secum haud du-
biam trahebat. maxime id evidens fuit, cum in laevum cornu prope
iam pulsum arrepto repente equo cum scuto pedestri advectus con-
spectu suo proelium restituit ostentans vincentem ceteram aciem.
7 iam inclinata res erat, sed turba hostium et fugam inpediebat et
longa caede conficienda multitudo tanta fesso militi erat, cum re-
pente ingentibus procellis fusus imber certam magis victoriam
8 quam proelium diremit. signo deinde receptui dato nox insecuta
quietis Romanis perfecit bellum. Latini namque et Hernici relictis
Volscis domos profecti sunt malis consiliis pares adepti even-
9 tus; Volsci, ubi se desertos ab eis videre, quorum fiducia rebella-
verant, relictis castris moenibus Satrici se includunt. quos primo
Camillus vallo circumdare et aggere atque operibus oppugnare
10 est adortus. quae postquam nulla eruptione impediri videt, mi-
nus esse animi ratus in hoste, quam ut in eo tam lentae spei
victoriam expectaret, cohortatus milites, 'ne tamquam Veios op-
pugnantes in opere longinquo sese tererent: victoriam in mani-

5. *vis . . sed quod*] vgl. 1, 15, 1; 2, 65, 7; 3, 8, 7; 9, 6, 4: *incerti . . et quod* u. a. — *movebat*] = *terrebat*; s. 7, 1; absolut, wie 5, 55, 1.

6. *ita*] wie *adeo* Praef. 11. — *quocumque se intulisset*] s. 3, 11, 2; 21. 35, 2; anders 8, 9, 12. — *evidens fuit*] s. 8, 9, 12. — *cum*] vgl. 5, 52, 3. — *cornu*] der Römer. — *cum scuto pedestri*] im Eifer hat er nicht einmal den beim Reiten unbequemen Schild der Fufsgänger mit der *parma* vertauscht; umgekehrt kämpft 2, 46, 5 Fabius mit der *parma* zu Fufse; vgl. 4, 38, 3. — *conspectu*] passiv = § 5: *oblata species*; Cic. de fin. 5, 48.

7. *sed turba . .*] der Sieg war schon entschieden, aber die verworrene Masse der Feinde (s. 9, 23, 16: *semet ipsam turba impediens*) hinderte ihn, sogleich zu verfolgen, da sie nicht nur die Flucht der Feinde erschwerte, sondern auch die Römer nötigte, die grofse Menge niederzuhauen, was lange Zeit erfordert hätte. — *fugam*]* — *ingentibus procellis*] 'unter heftigem Sturme'; vgl. 32, 6; 8, 6, 3. — *diremit . .*] s. 2, 62, 1; 7, 33, 15; der Sturm trennte die Parteien, als sie bereits nicht mehr kämpften, sondern die eine schon siegte.

8. *deinde*] 'infolge davon'. — *quietis*] ohne dafs sie etwas zu thun hatten. — *adepti*] nicht ohne Ironie, als ob sie diesen zu erlangen gesucht hätten; vgl. 33, 3.

9. *moenibus . . includunt*] vgl. 10, 45, 7. — *oppugnare est adortus*] vgl. 2, 8.

10. *lentae spei victoriam*] ein Sieg, der erst nach langem Verzug gehofft werden konnte; ein freier Gebrauch des Genetivus qualitatis; vgl. *spes sera* 5, 6, 2; *spes tardior* 40, 26, 4, — *tamquam . . oppugnantes*] = *tamquam si . . oppugnarent*. — *in opere . . tererent*] s. 1, 57, 9. — *longinqua*] vgl. § 7: *longa*; anders 42, 8.

bus esse', ingenti militum alacritate moenia undique adgressus
scalis oppidum cepit. Volsci abiectis armis sese dediderunt.
Ceterum animus ducis rei maiori, Antio, inminebat: id ca- 9
put Volscorum, eam fuisse originem proximi belli. sed quia nisi 2
magno apparatu, tormentis machinisque, tam valida urbs capi
non poterat, relicto ad exercitum collega Romam est profectus,
ut senatum ad excidendum Antium hortaretur. inter sermonem 3
eius — credo rem Antiatem diuturniorem manere dis cordi
fuisse — legati ab Nepete ac Sutrio auxilium adversus Etruscos
petentes veniunt, brevem occasionem esse ferendi auxilii memo-
rantes. eo vim Camilli ab Antio fortuna avertit. namque cum 4
ea loca opposita Etruriae et velut claustra inde portaeque essent,
et illis occupandi ea, cum quid novi molirentur, et Romanis re-
cuperandi tuendique cura erat. igitur senatui cum Camillo agi 5
placuit, ut omisso Antio bellum Etruscum susciperet. legiones
urbanae, quibus Quinctius praefuerat, ei decernuntur. quamquam 6

9. 1. *id . . fuisse*] s. zu 2, 2, 3: *nimium . . fuisse*; daraus ist *esse* zu *caput* zu denken.

2. *nisi magno . .*] die Stadt lag auf einem weit in das Meer ragenden Felsen; s. 2, 63, 6. 65, 7. — *apparatu*] konkret, = die herzustellenden Belagerungswerkzeuge; s. 26, 43, 6. — *tormentis*] die in späterer Zeit gebrauchten Ballisten, Katapulten; *machinis* umfafst das übrige Belagerungsgeschütz. — *ad exercitum*] s. 3, 18, 5. — *ad . . hortaretur*] wie 24, 1, 5; 28, 19, 10; vgl. Cic. Or. part. 97.

3. *rem Antiatem*] s. 2, 9, 5. — *dis cordi fuisse*] s. 20, 16; 1, 39, 4; 9, 1, 4 u. a.; vgl. zu 8, 7, 6; an u. St. das, was nachher *fortuna* genannt wird. — *legati ab Nepete*] vgl. zu 32, 1, 9. — *Nepete*] j. Nepi; Liv. gebraucht die Form *Nepete* als Nominativ 27, 9, 7; als Accusativ § 12; 6, 21, 4; als Ablativ 10, 14, 3; 29, 15, 5. wie *Caere* 1, 2, 3. — *Sutrio*] s. 3, 5. — *petentes*] = *petituri*; s. 21, 6, 2. — *brevem*] weil *occasionem* die günstige Zeit bezeichnet.

4. *opposita Etruriae*] sie lagen Etrurien entgegen, vor demselben; s. 5, 34, 6. Dieses wird also bereits durch das ciminische Waldgebirge begrenzt (s. 4, 8), von dem südlich Nepete und Sutrium liegen; ersteres beherrscht im Osten die Strafse nach Falerii, letzteres westlich die nach Tarquinii. — *claustra*] der Ort, der den Schlüssel zu einer Gegend bildet, so dafs, wer denselben besitzt, den Zugang verschliefsen und öffnen und sie als Thor benutzen kann; die letzte Seite ist noch besonders durch *portae* bezeichnet. — *inde*] von da, = 'auf der Seite', näml. Etruriens; vgl. 9, 32, 1; 25, 11, 15; 31, 48, 7; 42, 67, 6; 45, 11, 5: *adparebat claustra Aegypti* (Pelusium) *teneri, ut, cum vellet, . . exercitum induceret*; Curt. 4, 8, 4. — *illis*] aus *Etruriae* zu erklären. — *cum . . moliretur*] iterativ.

5. *legiones urbanae*] so werden später oft die beiden Legionen genannt, die als Reserve ihr Lager bei der Stadt haben; vgl. zu 23, 14, 2. Man sollte erwarten, dafs das gegen Etrurien aufgestellte Heer unter Servilius (s. 6, 13) jetzt Camillus übergeben werde, nicht das aus *causarii* und *seniores* bestehende unter Quinctius, besonders da die *seniores* nur bei dringender Gefahr in das Feld rücken; s. 2, 6; 33,

expertum exercitum adsuetumque imperio, qui in Volscis erat,
mallet, nihil recusavit, Valerium tantummodo imperii socium de-
poposcit. Quinctius Horatiusque successores Valerio in Volscos
7 missi. profecti ab urbe Sutrium Furius et Valerius partem op-
pidi iam captam ab Etruscis invenere, ex parte altera intersae-
8 ptis itineribus aegre oppidanos vim hostium ab se arcentes. cum
Romani auxilii adventus tum Camilli nomen celeberrimum apud
hostes sociosque et in praesentia rem inclinatam sustinuit et
9 spatium ad opem ferendam dedit. itaque diviso exercitu Camil-
lus collegam in eam partem circumductis copiis, quam hostes
tenebant, moenia adgredi iubet, non tam a spe scalis capi urbem
posse, quam ut aversis eo hostibus et oppidanis iam pugnando
fessis laxaretur labor et ipse spatium intrandi sine certamine
10 moenia haberet. quod cum simul utrimque factum esset anceps-
que terror Etruscos circumstaret et moenia summa vi oppu-
gnari et intra moenia esse hostem viderent, porta se, quae una
11 forte non obsidebatur, trepidi uno agmine eiecere. magna cae-
des fugientium et in urbe et per agros est facta. plures a Fu-
rianis intra moenia caesi; Valeriani expeditiores ad persequendos
fuere nec ante noctem, quae conspectum ademit, finem caedendi
12 fecere. Sutrio recepto restitutoque sociis Nepete exercitus duc-

21, 9; vielleicht hat Liv. die Namen Quinctius und Servilius verwechselt, wie 27, 7, 11 u. a. Übrigens konnte das Heer bei Rom schneller nach Sutrium gelangen als das von Antium.

6. *expertum*] passiv = 'erprobt'. — *imperio*] näml. *suo*. — *in Volscis*]* — *mallet*] er würde (wenn man es ihm freigestellt hätte) vorgezogen haben; s. 38, 49, 13; 45, 23, 7; wegen dieses hypothetischen Verhältnisses steht ohne Rücksicht auf *quamquam* der Konjunktiv; doch vgl. 36, 34, 6.

7. *intersaeptis itineribus*] durch Barrikaden; s. Nägelsb. § 35, 1, a. — *ab se*] nach *arcere* folgt bei Bezeichnung von Personen immer *a*; s. 10, 11, 13; zu 21, 57, 1.

8. *Romani auxilii*] das von Rom gesandte Hülfsheer; vgl. 21, 32, 3. — *celeberrimum*] s. 4, 54, 8. — *spatium ad*..] wie 13, 4; 9, 4, 1 u. a.; anders § 9; 21, 6; vgl. 24, 22, 10.

9. *non tam a* spe*] s. 26, 1, 3: *non ab ira tantum* . . *quam*; 27, 17, 5; vgl. 7, 15, 10; der Acc. c. inf., der sonst bei Substantiven gemieden zu werden pflegt, findet sich bei *spe* mehrfach; s. 3, 2, 3; 34, 24, 7; 39, 36, 8; vgl. *metum* 35, 14, 3. — *aversis eo*] s. 23, 8; 1, 6, 1: *avocare*; 1, 57, 8: *avolant*.

10. *ancepsque*] auch Camillus griff, nachdem er in die Stadt gerückt war, die Feinde an.

11. *in* . . *per*] der Wechsel in den Präpositionen ist bei Liv. nicht selten; s. 8, 4. 34, 5; 4, 56, 4; 5, 8, 9 u. a. — *Furianis*] die Leute des Furius; s. 2, 18, 4. — *persequendos*] näml. *eos*; s. 26, 25, 7; 35, 35, 9.

12. *restitutoque*] der Erfolg ist wie 3, 10. Obgleich an der Grenze sich solche Kämpfe wiederholen (s. § 4), so ist es doch wahrscheinlich, dafs hier die Wiederholung von den Annalisten herrührt, da weder das Elogium des Camillus CIL. I S. 285,

tus, quod per deditionem acceptum iam totum Etrusci habebant.
videbatur plus in ea urbe recipienda laboris fore, non eo solum,
quod tota hostium erat, sed etiam quod parte Nepesinorum pro-
dente civitatem facta erat deditio. mitti tamen ad principes eo- 2
rum placuit, ut secernerent se ab Etruscis fidemque, quam inplo-
rassent ab Romanis, ipsi praestarent. unde cum responsum 3
allatum esset nihil suae potestatis esse, Etruscos moenia custodias-
que portarum tenere, primo populationibus agri terror est oppi-
danis admotus; deinde, postquam deditionis quam societatis fides 4
sanctior erat, fascibus sarmentorum ex agro conlatis ductus ad
moenia exercitus conpletisque fossis scalae admotae, et clamore
primo impetuque oppidum capitur. Nepesinis inde edictum, ut 5
arma ponant, parcique iussum inermi; Etrusci pariter armati
atque inermes caesi. Nepesinorum quoque auctores deditionis
securi percussi; innoxiae multitudini redditae res, oppidumque
cum praesidio relictum. ita duabus sociis urbibus ex hoste recep- 6
tis victorem exercitum tribuni cum magna gloria Romam redu-
xerunt.

Eodem anno ab Latinis Hernicisque res repetitae quaesitumque, cur per eos annos militem ex instituto non dedissent.

noch Diodor die Eroberung erwähnen, während Plutarch Cam. 37 sie später ansetzt; vgl. Nieb. RG. 2, 654; 3, 320. Aber auch der Kampf mit den Volskern Kap. 6—9 scheint nur Wiederholung des Kap. 2 geschilderten zu sein, da die Einzelheiten sich gleichen; s. 2, 3 und 6, 4. 7, 1; 2, 4 und 6, 11 u. a. Auch kann nach der Unterwerfung der Volsker (s. 2, 13) kaum so bald eine neue Erhebung derselben erwartet werden; vgl. Kap. 12; nur die Einnahme von Nepete erscheint als etwas Neues.

10. 1. *eo*]*

2. *fidemque*] das treue Festhalten an dem Bündnisse, dem zufolge sie Hülfe begehrt hatten; vgl. 8, 1, 10.

3. *unde*] = *a quibus*. — *suae potestatis esse*] sie seien nicht unabhängig, 'könnten nicht über . . verfügen'; vgl. 23, 30, 9; 31, 45, 4. — *terror . . admotus*] s. 41, 17, 7 u. a.; vgl. *metus* 27, 43, 3.

4. *postquam . . erat*] s. 2, 25, 3. — *sanctior*] nachgestellt, wie 4, 11. 15, 10; 3, 19, 4 u. a.; vgl. 8, 25, 12. — *fascibus . . collatis*] vgl. zu 22, 16, 7: *faces .. conlectae fascesque .. sarmenti*; *collatis* bezieht sich mehr auf die einzelnen Reiser als auf die *fasces sarmentorum* (Faschinen).

5. *Nepesinorum*] freier Gebrauch des Genet. part. (vgl. zu 32, 29, 7), statt: *Nepesinorum quoque ii, qui auctores fuerant*. Die Anstifter des Abfalles (*auctores*) werden gewöhnlich als Verräter bestraft; s. 6, 21, 7; 9, 16, 10. — *redditae res*] die Güter der Vornehmen, auch wohl das Gemeindeland, wurden eingezogen. — *cum praesidio*] wie im Griechischen ἔχων, = *ita ut praesidium haberet*; die Stadt wird vorläufig militärisch besetzt; s. 21, 4; vgl. 1, 38, 1; 5, 8, 2.

6. *res repetitae*] es wird Ersatz gefordert; die Latiner gelten bereits als bundesbrüchig; s. 2, 3. 7, 1. — *ex instituto*] nach dem Bunde, nach welchem die Römer wie die Latiner gegenseitig von einander Hülfe fordern konnten. Liv. denkt wahr-

7 responsum frequenti utriusque gentis concilio est nec culpam in eo publicam nec consilium fuisse, quod suae iuventutis aliqui
8 apud Volscos militaverint; eos tamen ipsos pravi consilii poenam habere, nec quemquam ex iis reducem esse; militis autem non dati causam terrorem adsiduum a Volscis fuisse, quam pestem adhaerentem lateri suo tot super alia aliis bellis exhauriri nequisse.
9 quae relata patribus magis tempus quam causam non visa belli habere.

11 Insequenti anno A. Manlio, P. Cornelio, T. et L. Quinctiis Capitolinis, L. Papirio Cursore iterum, *C. Sergio iterum* tribunis consulari potestate grave bellum foris, gravior domi seditio ex-
2 orta: bellum ab Volscis adiuncta Latinorum atque Hernicorum

scheinlich an die Verpflichtung der Socii der Römer in späterer Zeit, *ex foedere* oder *formula* Truppen zu stellen, wie 3, 4, 11: *iussi milites dare*; 7, 25, 5; 8, 4, 7.

7. *responsum .. est*] bezieht sich auf beide Punkte; die *rerum repetitio* wird als nicht den Verhältnissen entsprechend zurückgewiesen, da die Staaten nur für das verantwortlich sind, was *publico consilio* geschieht; s. 6, 5. 17, 7; 21, 18, 8; vgl. Clason RG. 1, 61. 87. — *concilio*] auf einem besonderen Landtage, natürlich mit Ausschlufs der Römer; vgl. 1, 52, 1; 8, 3, 10. — *iuventutis aliqui*] vgl. 24, 2, 2.

8. *eos tamen ipsos*] diese, obgleich schuldig, könnten nicht ausgeliefert werden, auch seien sie schon bestraft (*poenam habere*; s. 8, 8). — *iis*]* — *terrorem .. a Volscis*] s. 4, 26, 1; sie brauchten ihre Truppen, um sich gegen die V. zu schützen, könnten sie daher nicht den Römern zu Hülfe schicken; die Antwort auf den zweiten Punkt. Doch mufste diese Entschuldigung nach der Darstellung des Liv. ganz unangemessen erscheinen, da die Latiner, weit entfernt mit den Volskern Krieg zu führen, sich vielmehr mit ihnen verbunden hatten; s. 6, 4. — *adhaerentem lateri*] an ihrer Seite liegend; s. 34, 41, 4: *lateri adhaerens tyrannus.* — *super alia aliis*] Kriege über Kriege; sonst läfst Liv. *super alios* (*alia*) gewöhnlich nachfolgen, wenn die Wiederholung bezeichnet werden soll: *alii super alios*; s. 1, 50, 6; 3, 56, 4. 68, 4; seltener steht es voran, wie a. u. St.; s. 10, 5, 4; 25, 22, 1; 39, 49, 7; vgl. 7, 23, 10. — *exhauriri*] die Volsker hätten nicht erschöpft, ihre Kräfte nicht aufgezehrt werden können.

9. *tempus*] sowohl *tempus* als *causam* hängen von *habere* ab: *visa sunt magis tempus non habere quam causam non habere*, ein milderer Ausdruck für *causam quidem belli habere visa sunt*, *sed non tempus belli esse*; gewöhnlich steht in diesem Falle *potius*, nicht *magis*.

11—20. M. Manlius Capitolinus. Krieg mit den Volskern. Diod. 15, 28. 35; Gell. 17, 2, 14; 21, 24; Val. Max. 6, 3, 1; Aur. Vict. 24; Plut. Cam. 36; App. Ital. 9; Dio Cass. frg. 26; Zon. 7, 24.

1. *Manlio . . Cornelio*] s. 1, 8; beide *iterum*. — *L. Quinctius*] s. 6, 3. 32, 3; *T. Quinctius* scheint Liv. für den 4, 7 genannten zu halten, da die Quinctii auch *Cincinnati* heifsen, wie für das vorliegende Jahr jüngere Fasten haben. — *Papirio*] s. 5, 7. — *C. Sergio*] s. 5, 7. 27, 2; Diod. 15, 26 hat weder diesen noch Manlius. — *gravior*] s. 5, 12, 7; wird durch *unde* . ., wie *grave* durch *adiuncta* erklärt.

2. *ab Volscis*] näml. *ortum*; s. 10, 8; 10, 3, 2. — *Latinorum* . .

defectione, seditio, unde minime timeri potuit, a patriciae gentis
viro et inclitae famae, M. Manlio Capitolino. qui nimius animi 3
cum alios principes sperneret, uni invideret, eximio simul hono-
ribus atque virtutibus, M. Furio, aegre ferebat solum eum in
magistratibus, solum apud exercitus esse: tantum iam eminere, 4
ut iisdem auspiciis creatos non pro collegis sed pro ministris
habeat, cum interim, si quis vere aestimare velit, a M. Furio recu-
perari patria ex obsidione hostium non potuerit, nisi a se prius
Capitolium atque arx servata esset, et ille inter aurum accipien- 5
dum et in spem pacis solutis animis Gallos adgressus sit, ipse
armatos capientesque arcem depulerit, illius gloriae pars virilis
apud omnes milites sit, qui simul vicerint, suae victoriae nemi-
nem omnium mortalium socium esse. his opinionibus inflato 6
animo, ad hoc vitio quoque ingenii vehemens et inpotens, post-
quam inter patres non, quantum aecum censebat, excellere suas
opes animadvertit, primus omnium ex patribus popularis factus 7

defectione] nach der Erklärung 10, 8 ganz unerwartet; vgl. 16, 5. — *unde*] s. 5, 7, 1. — *patriciae gentis*] s. 3, 33, 9.

3. *nimius animi*] nach der Analogie von *pendere animi* von Liv. verbunden, wie 36, 8: *stupentes animi* = stolz, ʽanmafsendʼ; s. Draeger HS. 1², 479; vgl. Tac. Hist. 4, 23: *rebus secundis nimii.* — *alios*] die übrigen *principes*, die *primores patrum.* — *uni invideret*] als seinem persönlichen und politischen Gegner; s. Plut. a. a. O. — *apud exercitus*] hebt an Camillus die Seite der Magistratur hervor, die besonders glänzend war. — *esse**] ist rhetorische Übertreibung, durch das Folgende erklärt und beschränkt.

4. *iisdem auspiciis*] s. 6, 7. 16; vgl. 7, 1, 6. — *cum interim*] ʽda indessen, da dochʼ, bezeichnet mehr die Gegenüberstellung als die Zeit; s. 4, 51, 4. — *si .. velit*] Ausdruck der Potentialität; im folgenden mufste der Modus der irrealen Bedingung eintreten; auch *potuerit*, in Oratio recta *potuit*, ist so zu nehmen, anders das folgende *adgressus sit* u. s. w.; s. 40, 17.

5. *inter .. accipiendum*] als sie schon in Empfang nahmen; s. 39, 10; 9, 11, 6; 34. 25, 6. — *in spem**] auf die Hoffnung hin, ʽin der Hoffnungʼ; s. 9, 11, 7; zu 21, 43, 7; 32, 16, 15; 40, 42, 1; 44, 25, 10: *malebat in spem Romanae pacis non recusare inpensam.* — *capientesque*] als sie schon im Begriff waren u. s. w. — *pars virilis*] s. zu Praef. 3. — *apud*] hier kaum verschieden von dem gewöhnlichen *penes*; s. 2, 24. 2; 8, 31, 2; Sall. Cat. 20, 8: *divitiae apud illos sunt.* — *neminem . .* *] hier geht der Schriftsteller von der begonnenen Konstr. ab; s. zu 5, 25, 6; dies konnte gerade bei vorhergehendem *cum interim* leichter geschehen; s. 27, 6; 4, 51, 4. Der Gegensatz tritt so schärfer hervor. Über den Gedanken s. Cic. p. Marc. 2.

6. *ad hoc*] s. 20, 8. — *vitio ingenii*] durch eine fehlerhafte Geistes- oder Gemütsanlage neben der verkehrten Beurteilung der Verhältnisse. — *inter patres*] im Senate; auch ist er seit der Rettung des Kapitols zu keinem Staatsamte gewählt worden; s. 5, 6.

7. *primus**] Liv. hat selbst schon Valerius 2, 8, 2 und Cassius 2, 41,

cum plebeis magistratibus consilia communicare, criminando
patres, adliciendo ad se plebem iam aura, non consilio ferri fa-
8 maeque magnae malle quam bonae esse. et non contentus agra-
riis legibus, quae materia semper tribunis plebi seditionum fuisset,
fidem moliri coepit: acriores quippe aeris alieni stimulos esse,
qui non egestatem modo atque ignominiam minentur, sed nervo
9 ac vinculis corpus liberum territent. et erat aeris alieni magna
vis re damnosissima etiam divitibus, aedificando, contracta. bel-
lum itaque Volscum, grave per se, oneratum Latinorum atque
Hernicorum defectione, in speciem causae iactatum, ut maior
10 potestas quaereretur; sed nova consilia Manli magis conpulere
senatum ad dictatorem creandum. creatus A. Cornelius Cossus
12 magistrum equitum dixit T. Quinctium Capitolinum. dictator
etsi maiorem dimicationem propositam domi quam foris cerne-
bat, tamen, seu quia celeritate ad bellum opus erat, seu victoria
triumphoque dictaturae ipsi vires se additurum ratus, dilectu ha-

1 als *populares* (s. 3, 39, 9) dargestellt. Manlius als Freund der Plebs (s. 14, 5; vgl. 18, 14) tritt so Camillus dem Repräsentanten der Aristokratie gegenüber; vgl. Mms. RF. 2, 188 f. — *aura*] näml. *populari*, was hier fehlen konnte.

8. *non contentus . . legibus*] nicht daſs er Ackergesetze veranlaſst hätte (s. jedoch 16, 7), sondern sie genügen ihm nicht; er unternimmt etwas Gefährlicheres, nämlich den Kredit zu erschüttern (*fidem moliri*); s. 41, 11; 2, 30, 1; vgl. Cic. de off. 2, 84. — *moliri*] 'wankend machen'; indem er das Volk antreibt, sich gegen den hohen Zinsfuſs zu sträuben; s. 18, 14. — *acriores*] selbst als das Verlangen nach gröſserem Besitze, den die *leges agrariae* in Aussicht stellten. — *qui . . minentur*] ist freier auf *stimuli* bezogen, da in *egestatem . .* die *stimuli* selbst angeführt werden. — *ignominiam*] s. 34, 2. — *nervo*] s. 27, 8; Fest. S. 165: *nervum appellamus ferreum* (es bestand auch wohl aus Hölzern oder Stricken) *vinculum, quo pedes impediuntur,* daher auch von dem Zusammenhalten der Füſse *compedes* genannt; vgl. 36, 12: *nervum ac supplicia.* Das Gesetz der zwölf Tafeln, welches diese harte Behandlung der Schuldner erlaubte, heiſst bei Gell. 20, 1, 45: *aeris confessi . . iudicatis triginta dies iusti sunto. post deinde manus iniectio esto, in ius ducito. ni iudicatum facit aut quis endo eo iure vindicit, secum ducito, vincito aut nervo aut compedibus. quindecim pondo ne minore aut si volet maiore vincito.*

9. *et*] 'und in der That'; s. 1, 1, 3; 9, 16, 12; wahrscheinlich war in der Geldnot nach der Zerstörung der Stadt das den Wucher beschränkende Gesetz der zwölf Tafeln: *ne quis unciario faenore amplius exerceret* (s. Tac. Ann. 6, 16) aufgehoben oder wurde umgangen; s. 7, 16, 1. — *aedificando*] Apposition, wie 20, 8; 2, 47, 12; 21, 4, 3; 42, 63, 2; vgl. Suet. Nero 31: *non in alia re damnosior quam in aedificando.* — *in speciem . . iactatum*] zum Schein eines Grundes, als Grund (hingeworfen) angegeben. Daſs der Abfall der Latiner und Herniker ein bloſses Vorgeben war, zeigt der Triumph des Diktators 16, 5. — *quaereretur*] s. 7, 1, 1.

12. 1. *propositam*] 'in Aussicht stehend'. — *dictaturae . . additurum*] eine Annahme des Liv.,

bito in agrum Pomptinum, quo a Volscis exercitum inductum audierat, pergit.

Non dubito, praeter satietatem tot iam libris adsidua bella 2
cum Volscis gesta legentibus illud quoque succursurum, quod
mihi percensenti propiores temporibus harum rerum auctores
miraculo fuit, unde totiens victis Volscis et Aequis suffecerint
milites. quod cum ab antiquis tacitum praetermissum sit, 3
cuius tandem ego rei praeter opinionem, quae sua cuique
coniectanti esse potest, auctor sim? simile veri est aut inter- 4
vallis bellorum, sicut nunc in dilectibus fit Romanis, alia atque
alia subole iuniorum ad bella instauranda totiens usos esse, aut
non ex iisdem semper populis exercitus scriptos, quamquam
eadem semper gens bellum intulerit, aut innumerabilem multi- 5
tudinem liberorum capitum in eis fuisse locis, quae nunc vix seminario exiguo militum relicto servitia Romana ab solitudine

wie es scheint, die mit der Machtfülle der Diktatur (s. 2, 29, 11. 18, 8; 3, 20, 8; 8, 34, 2 u. a.) nicht zusammenstimmt. — *inductum*]*.

2. *non dubito* . .] eine Anmerkung wie 4, 20, 5. — *satietatem*] näml. an den sich immer wiederholenden und gleichmäfsig verlaufenden Kriegen. — *legentibus*] s. Praef. 4. — *quoque*] in Bezug auf *praeter satietatem.* — *succursurum*] vgl. Cic. ad Att. 14, 1, 2; ad fam. 11, 1, 4; 16, 21, 6. — *percensenti*] durchmustern, durchgehen; s. 9, 18, 12: *percurrere.* — *propiores*] s. 25, 11, 20; 29, 14, 9; z. B. Fabius Pictor und Piso, die aber gegen 200 Jahre nach den hier erwähnten Ereignissen lebten; doch hat Liv. diese wohl nicht selbst eingesehen, sondern ist jüngeren Annalisten gefolgt und hat nicht daran gedacht, dafs dasselbe Ereignis von verschiedenen Annalisten in verschiedenen Jahren erzählt (s. 2, 21, 4) und dann leicht als zwei verschiedene Ereignisse dargestellt werden konnten; Schlachten u. a. wurden auch wohl erdichtet. — *rerum auctores*] näml. *gestarum,* eigentlich Gewährsmänner für geschichtliche Begebenheiten, Geschichtschreiber; vgl. 8, 40, 5.

3. *tacitum praetermissum*] vgl. 1, 50, 9: *tulisse tacitum.* — *cuius . . rei*] allgemein ausgedrückt, aus *opinionem* zu erklären: wozu soll ich raten, welche Ansicht vertreten, (aufstellen)?; vgl. 4, 20, 11. — *coniectanti*] wenn er u. s. w.; s. 10, 30, 4; 30, 32, 8: *liberum fingenti.*

4. *alia atque alia*] 'immer andere', die in der Zwischenzeit der Kriege herangewachsen waren. — *instauranda*] s. 24, 42, 6: *gens nata instaurandis . . bellis.* — *populis . . gens*] s. 4, 49, 3: *suae gentis populo*; 4, 56, 5: *utriusque gentis populos*; 7, 26, 15; 26, 27, 12; 29, 12, 5; 37, 6, 6; 43, 5, 7; 45, 22, 8: *reguli principesque gentium aut populorum* u. a. Zur Sache s. 3, 10, 8.

5. *seminario*] eine Pflanzschule für Krieger, wie 42, 61, 5 die Ritter ein *seminarium senatus* heifsen. Zu Liv.' Zeit (vgl. 7, 25, 9) war das Land teils durch die Bürgerkriege entvölkert, teils waren grofse Strecken (*latifundia perdidere Italiam* Plin. 18, 35; Appian BC. 1, 7. 11) im Besitze der Optimaten, welche sie durch Sklaven bebauen liefsen, nachdem der kräftige Bauernstand unterdrückt und vernichtet war. — *ab solitudine vindicant*] der Verödung streitig machen, 'sie vor . . schützen'.

6 vindicant. ingens certe, quod inter omnes auctores conveniat,
quamquam nuper Camilli ductu atque auspicio accisae res erant,
Volscorum exercitus fuit. ad hoc Latini Hernicique accesserant
et Cerceiensium quidam et coloni etiam a Velitris Romani.
7 dictator castris eo die positis, postero cum auspicato prodisset
hostiaque caesa pacem deum adorasset, laetus ad milites iam
arma ad propositum pugnae signum, sicut edictum erat, luce
8 prima capientes processit. 'nostra victoria est, milites', inquit,
'si quid di vatesque eorum in futurum vident. itaque, ut decet
certae spei plenos et cum inparibus manus conserturos, pilis
ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus. ne procurri
quidem ab acie velim, sed obnixos vos stabili gradu impetum
9 hostium excipere. ubi illi vana iniecerint missilia et effusi stantibus vobis se intulerint, tum micent gladii, et veniat in mentem
unicuique deos esse, qui Romanum adiuvent, deos, qui secundis
10 avibus in proelium miserint. tu, T. Quincti, equitem intentus ad
primum initium moti certaminis tene; at ubi haerere iam aciem

6. *certe*] geht auf § 1 zurück: was auch die Ursache sein mag, so viel ist gewifs. — *conveniat**] s. Tac. Hist. 3, 75: *quod inter omnes constiterit*; zu Liv. 2, 27, 6. — *nuper*] s. Kap. 2 und 7 f. — *accisae*] in der grofsen Niederlage 2, 13. — *et*] gehört zum Satze, *etiam* zu *coloni*; s. 1, 16, 5; 10, 38, 2. — *Cerceiensium*] s. 1, 56, 3; 2, 39, 2; nach Diod. 14, 102 ist 393 v. Chr. eine Kolonie dahin geführt, obgleich auch damals noch (s. 2, 39, 2) die Stadt, von dem übrigen Latium abgeschnitten, nur zur See zu erreichen gewesen wäre; vgl. Clason 2, 213 ff. — *a Velitris*] s. zu 1, 50, 3; über den Wechsel der Konstr. s. 13, 8; 26, 39, 5; 42, 56, 6; zur Sache s. 2, 31, 4. 34, 6; nach Diod. 14, 34 ist 404 v. Chr. die Kolonie verstärkt worden.

7. *eo die*] dem Tage seiner Ankunft. — *auspicato prodisset*] wie 5, 21, 1; er hat die heiligen Hühner befragt und opfert nun vor dem Zelte; s. 9, 14, 4; 22, 42, 8; 38, 26, 1. — *pacem*] s. 1, 12. — *adorasset*] verstärktes *orasset*, aber wohl selten wie dieses mit dem Accusativ der Sache verbunden. — *signum*] eine rote Fahne, auf dem Feldherrnzelte aufgesteckt, war das Zeichen zum Ausrücken in die Schlacht; vgl. 22, 3, 9.

8. *si quid . .*] konnte Quinctius ungeachtet seiner vollen subjektiven Überzeugung, dafs es so sei, sagen; s. 4, 19, 3: *si modo*; Hom. *M* 217. u. a. — *vatesque*]* — *in futurum vident*] 'in . . hineinsehen', eine seltene, dem Ausdr. *in coelum conspicere* bei Plaut. Cist. 2, 3, 78 u. a. nachgebildete Verbindung; vgl. 10, 39, 15. — *pilis . .*] vgl. 2, 30, 12. — *obnixos*] s. 8, 38, 11: *in suo . . gradu obnixi*; Nep. Chabr. 1: *obnixo genu scuto*. — *stabili gradu*] 'in fester Stellung'; s. 2, 10, 10.

9. *vana*] s. 10, 29, 2; weil sie aus zu weiter Ferne geworfen sind. — *micent*] von Schwertern (s. 2, 30, 13; 7, 5, 6) und von Geschossen (s. 21, 7, 8; vgl. auch 13, 2). — *deos esse*] 'es seien die Götter'; anders 3, 56, 7.

10. *primum initium*] s. 3, 54, 9. — *moti certaminis*] wiederholt noch einmal den Begriff des Anfangs: = des erregten, begonnenen Kampfes.

conlato pede videris, tum terrorem equestrem occupatis alio pavore infer invectusque ordines pugnantium dissipa.' sic eques, 11
sic pedes, ut praeceperat, pugnant; nec dux legiones nec fortuna fefellit ducem. multitudo hostium, nulli rei praeterquam **13**
numero freta et oculis utramque metiens aciem, temere proelium iniit, temere omisit; clamore tantum missilibusque telis et primo 2
pugnae impetu ferox gladios et conlatum pedem et vultum hostis ardore animi micantem ferre non potuit. inpulsa frons prima et 3
trepidatio subsidiis inlata; et suum terrorem intulit eques; rupti inde multis locis ordines motaque omnia et fluctuanti similis acies erat. dein, postquam cadentibus primis iam ad se quisque perventuram caedem cernebat, terga vertunt. instare Romanus; et 4
donec armati confertique abibant, peditum labor in persequendo fuit; postquam iactari arma passim fugaque per agros spargi aciem hostium animadversum est, tum equitum turmae emissae dato signo, ne in singulorum morando caede spatium ad evadendum interim multitudini darent: satis esse missilibus ac terrore 5
inpediri cursum obequitandoque agmen teneri, dum adsequi pedes et iusta caede conficere hostem posset. fugae sequendique 6
non ante noctem finis fuit. capta quoque ac direpta eodem die castra Volscorum, praedaque omnis praeter libera corpora militi concessa est. pars maxima captivorum ex Latinis atque Herni- 7
cis fuit, nec omnium de plebe, ut credi posset mercede militasse,

— *at**] vgl. 29, 2; 8, 32, 8. — *haerere*] 'fest gehalten werde'; s. 13, 2; 8, 38, 14. — *occupatis*] s. 3, 8. — *pavore**] durch die unerwartete, ungewöhnliche Kampfart. — *infer*] der Imper. Praes. nach dem Fut. exact. wie 3, 68, 1; 7, 34, 5 u. a.

13. 1. *nulli rei*] s. zu 4, 37, 6. — *praeterquam*] s. 4, 17, 6. — *oculis* ..] 'nur mit ..'; vgl. 30, 32, 5.

2. *conlatum pedem*] wie 12, 10; 10, 29, 6; Verg. Aen. 10, 361: *haeret pede pes densusque viro vir.* — *ardore animi*] 'feuriger Mut'; s. 7, 33, 17.

3. *frons prima*] die erste Schlachtlinie, die Antesignani; s. 8, 8, 6. — *subsidiis*] s. 8, 4. — *suum terrorem*] den von ihnen ausgehenden; s. 27, 42, 2: *equester terror*; Cic. p. Sest. 52; vgl. oben 4, 5. — *fluctuanti*] wie 24, 10; 8, 39, 4; im Gegensatze zu dem Kampfe in geschlossenen Gliedern; vgl. 4, 37, 11. — *cernebat*]*

4. *et*] hier wie sonst *et* . . *quidem*; s. 27, 34, 2. — *in persequendo fuit*] vgl. 2, 49, 9. — *per agros*] gehört zu *fuga.* — *equitum turmae emissae*] da schon § 3 ein Angriff derselben erwähnt ist, so wird vorausgesetzt, dafs sie sich wieder gesammelt haben.

5. *obequitandoque*] das Wort findet sich bei Liv. mehrfach, vor ihm ist es nicht gebraucht. — *iusta caede*] 'vollständiges Gemetzel', wie es in einem ordentlichen Treffen im Nahekampfe geschieht; vgl. 24, 14, 4.

6. *fugae sequendique*] s. 1, 15, 4; *sequendi,* weil *secutio* nicht gebräuchlich ist; *sequendi* weniger bestimmt als § 4: *persequendo.* — *libera corpora*] s. 5, 22, 1.

7. *nec omnium** ..] 'und zwar nicht lauter . .' — *principes* . .

sed principes quidam iuventutis inventi, manifesta fides publica
8 ope Volscos hostes adiutos. Cerceiensium quoque quidam cogniti et coloni a Velitris; Romamque omnes missi percunctantibus primoribus patrum eadem, quae dictatori, defectionem sui quisque populi, haud perplexe indicavere.

14 Dictator exercitum in stativis tenebat minime dubius bellum cum iis populis patres iussuros, cum maior domi exorta moles coegit acciri Romam eum gliscente in dies seditione, quam solito
2 magis metuendam auctor faciebat. non enim iam orationes modo M. Manli sed facta popularia in speciem, tumultuosa eadem,
3 qua mente fierent, intuenti erant. centurionem, nobilem milita-

iuventutis] s. 2, 20, 11. — *manifesta fides*] ein offenbarer Beweis, gehört als Apposition zu dem ganzen Satze und steht, dessen Konstruktion folgend, im Nominativ; s. 4, 17, 4; zu *fides* s. 21, 13, 3.

8. *cogniti*] näml. als das, was sie waren; s. 25, 1; 1, 6, 1. — *percunctantibus*] vgl. 8, 21, 2; 30, 22, 5: *cum more tradito a patribus potestatem interrogandi, si quis quid vellet, praetor fecisset.* — *quisque*] Apposition zu *omnes*; s. 21, 45, 9. — *populi*] auch Bürgerkolonieen konnten so genannt werden; s. zu 8, 37, 9; Servius: (*colonia*) *est pars civium aut sociorum missa, ubi rem publicam habeant*; vgl. 21, 2. — Circeji und Veliträ werden 13, 8 und 12, 6 nicht gleich gestellt, werden aber 17, 7 Kolonieen, ihre Bewohner (21, 3 wie 12, 6 nur die Veliterner) *cives* genannt (s. 8, 14, 5) und von den Latinern (vgl. 7, 15, 11), mit denen sie sich erst 8, 3, 9 verbinden, geschieden. Ihr Verhältnis zu Rom ist jedoch nicht klar bezeichnet, da man nicht sieht, warum sie, wenn sie, wie Liv. annimmt, *coloniae civium* waren, ungeachtet ihrer häufigen Empörungen nicht bestraft werden; vgl. 17, 7; Dion. 7, 13; Moms. MW. 312. Diodor erwähnt 14, 102 einen Abfall Veliträs, aber weder den 12, 6 noch einen der später berichteten. — *perplexe*] s. 30, 42, 7: *Macedones cum perplexe responderent.* Eine Strafe der Abgefallenen, die nach Liv. Römer waren, ist nicht erwähnt; dagegen in dem Elog. des Camillus heifst es: *quartum (tribun.) severe in Veliternos animadvertit*; vgl. 17, 7.

14. 1. *patres iussuros*] genauer 21, 3; vgl. 42, 33, 4; über den Ausdruck *senatus iubet* vgl. 8, 37, 1; 36, 39, 9 u. a. — *exorta*] schon 11, 10 ist gesagt, dafs die Absichten des Manlius der Grund der Wahl eines Diktators gewesen seien. — *moles*] s. 19, 1; 1, 9, 5. — *seditione*] im folgenden wird § 2—10 das 11, 8, in § 11—15 das 11, 7: *criminando patres* im allgemeinen Angedeutete ausgeführt und veranschaulicht, weniger eine *seditio* geschildert; vgl. 27, 9. 28, 3. 31, 1 u. a.; s. dagegen 18, 3. 14. 19, 1. — *solito*] näml. wenn Tribunen Aufstände erregten. — *metuendam*] s. 21, 41, 4.

2. *non iam*] 'bereits nicht mehr'; s. 7, 18, 9; 30, 7, 8. — *enim*] erläuternd, dafs gerade ein Mann wie Manlius solche Dinge that; der Gedanke geht von dem *auctor* auf das über, was derselbe thut. — *orationes*] wie Kap. 11; jetzt sind die Reden § 11 ff. mit Thaten § 3—10 verbunden. — *in speciem*] steht der wirklichen Absicht (*qua mente fierent*) gegenüber. — *eadem*] (aber dabei) 'zugleich'; s. 24, 22, 5. — *intuenti**] 'wenn man sie betrachtete'; vgl. 12, 3; zu 1, 8, 5; 9, 17, 4;

ribus factis, iudicatum pecuniae cum duci vidisset, medio foro
cum caterva sua accurrit et manum iniecit vociferatusque de
superbia patrum ac crudelitate faeneratorum et miseriis plebis,
virtutibus eius viri fortunaque, ʻtum vero egoʼ inquit ʻnequi- 4
quam hac dextra Capitolium arcemque servaverim, si civem com-
militonemque meum tamquam Gallis victoribus captum in ser-
vitutem ac vincula duci videam.ʼ inde rem creditori palam po- 5
pulo solvit libraque et aere liberatum emittit, deos atque homines
obtestantem, ut M. Manlio, liberatori suo, parenti plebis Roma-
nae, gratiam referant. acceptus extemplo in tumultuosam turbam 6
et ipse tumultum augebat, cicatrices acceptas Veienti, Gallico
aliisque deinceps bellis ostentans: se militantem, se restituentem 7

vgl. Sen. de ira 3, 12, 2: *ille intuendus est, voluerit an inciderit.*

3. *centurionem*] vgl. 2, 23, 3. — *iudicatum*] er wurde nicht unmittelbar infolge eines *nexum* abgeführt (s. 2, 23, 1), sondern er war durch einen richterlichen Spruch verurteilt, eine Geldsumme zu bezahlen, und da er dies nicht in der gesetzlichen Frist bewirkt hatte und von dem Magistrate infolge des 11, 8 erwähnten Gesetzes dem Gläubiger zugesprochen war, jetzt von diesem in Gewahrsam gebracht; s. § 4: *in servitutem duci.* — *pecuniae*] s. 23, 14, 3: *quique iudicati pecuniae in vinculis essent*; 26, 3, 8. — *caterva*] s. 4, 13, 3. — *manum iniecit*] näml. *ei,* um ihn zu vindizieren; s. 15, 9; 3, 44, 5; denn der *iudicatus* war in das Dominium des Gläubigers gekommen und konnte nur durch einen Bürger, der als Vindex für ihn auftrat und zahlte, aus der Haft befreit werden. — *faeneratorum*] hier von den Patres geschieden; vgl. 36, 12.

4. *tum vero*] mit Nachdruck vorangestellt, was sonst bei dem mit *si* korrespondierenden *tum* nicht so oft geschieht; s. 7, 34, 14; 8, 30, 11. — *tamquam Gallis victoribus*] kondizional: ʻwie wenn . . wärenʼ, wie bei dem Particip; s. 2, 53, 2; 30, 10, 10; seltener *ut*: 24, 45, 1 f. — *in servitutem*] s. 2, 23, 6.

5. *rem*] die Schuld. — *palam*] das Adverb (s. § 11) vertritt eine Präposition (ähnlich *coram*) auch bei Dichtern bisweilen. Der Gedanke ist hinzugefügt, um auf die Absichten des Manlius hinzuweisen, da solche Geschäfte sonst immer öffentlich verhandelt wurden. — *libraque . . emittit*] dadurch, dafs Manlius für den Centurio zahlt, hat er ein gleiches Recht auf ihn erworben wie der erste Gläubiger; er konnte den Schuldner, wenn er binnen 30 Tagen nicht zahlte, *per manus iniectionem* vor Gericht führen und fordern, dafs er ihm zugesprochen werde; statt dessen giebt ihn Manlius schenkungsweise *per aes et libram* frei, da die Auflösung des Schuldverhältnisses in derselben Form erfolgte wie die Schliefsung desselben; s. 2, 23, 1; Gaius 3, 174; *adhibentur autem non minus quam quinque testes et libripens; deinde is qui liberatur ita oportet loquatur: quod ego tibi tot milibus eo nomine . . debeo, solvo liberoque hoc aere aeneaque libra.* — *parenti*] der natürliche Vater, drückt ein innigeres Verhältnis aus als *pater*; s. 22, 29, 10; z. B. in *pater patriae*, *parens legionum* (s. Tac. Ann. 3, 13; vgl. ebd. 1, 14); ein ähnliches Verhältnis wird 18, 14 bezeichnet.

6. *deinceps*] s. 5, 37, 6.

7. *se . . se*] durch Stellung und

eversos penates, multiplici iam sorte exsoluta mergentibus semper
8 sortem usuris obrutum faenore esse; videre lucem, forum, civium
ora M. Manli opera; omnia parentium beneficia ab illo se habere;
illi devovere corporis vitaeque ac sanguinis quod supersit; quod-
cumque sibi cum patria, penatibus publicis ac privatis, iuris fuerit,
9 id cum uno homine esse. his vocibus instincta plebes cum iam
unius hominis esset, addita alia commodioris ad omnia turbanda
10 consilii res. fundum in Veienti, caput patrimonii, subiecit praeco-
ni; 'ne quem vestrum' inquit, 'Quirites, donec quidquam in re mea
supererit, iudicatum addictumve duci patiar.' id vero ita accen-
dit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis

Anapher gehoben. — *penates*] in der Bedeutung 'Wohnung' mehr dichterisch. — *multiplici* . .] er habe das Kapital (*sorte*) schon oft in den Zinsen zurückgezahlt; es werden sehr hohe Zinsen vorausgesetzt, die in wenigen Jahren (denn das Kapital scheint auf mehr als ein Jahr ausgeliehen zu sein) die Höhe des Kapitals erreichten; s. Rein PR. 631. Sonst werden die Zinsen zu dem Kapitale geschlagen (s. Schwegler 2, 214), was hier, da die Zinsen bezahlt sind, nicht stattgefunden haben kann. — *mergentibus* . . *usuris*] Steigerung des Vorhergehenden, Erklärung von *obrutum* . .: die Zinsen seien wie Wogen so über das Kapital angeschwollen, dafs es nicht habe bezahlt werden können; vgl. 3, 16, 4. — *obrutum*] überschüttet, versenkt, wie ein Schiff; s. 17, 2; das Bild in *mergentibus* ist festgehalten; s. 1, 4; 2, 29, 8; vgl. 3, 16, 4. — *faenore*] durch die Schuldenlast; s. 15, 5. 17, 2.

8. *lucem*] im Gegensatze zu *ergastulum*; s. 2, 23, 6; vgl. 7, 4, 4. — *forum*] dafs er auf dem Forum in den Komitien, Kontionen, Gerichten erscheinen könne; s. 22, 61, 9. — *vitaeque ac* . .] s. 1, 1; 5, 51, 8. — *quodcumque* . .] s. zu 5, 42, 2; jede rechtliche Verbindung, jede Verpflichtung, die Pietät, die ihn an das Vaterland, an die Schutzgötter des Staates und seines Hauses (s. 3, 17, 11) geknüpft habe, verbinde ihn jetzt mit Manlius. — *cum*] s. 9, 1, 8.

9. *unius hominis esset*] s. 3, 36, 7. — *commodioris*]* — *res*] ist Umschreibung.

10. *in Veienti*] den *fundus* konnte er also erst seit kurzem haben. — *praeconi*] er liefs es öffentlich zum Verkaufe ausbieten und verkaufen, wie § 5: *palam*, 22, 23, 8: *vendidit*. — *ne quem* . .] von einem aus dem Zusammenhange sich ergebenden Begriffe 'ich thue es' abhängig; vgl. 3, 53, 4. — *quidquam*] auch nur das Geringste; s. zu 33, 3, 5. — *addictumve*] da der *iudicatus* erst 30 Tage nach dem gefällten Richterspruch (s. 11, 8) vor den Magistrat geführt und von diesem wenigstens nach dem späteren Verfahren dem Gläubiger zugesprochen wird (*addicitur*), das *duci* also erst nach der *addictio* erfolgen kann, so ist *ve* hier verbessernd oder des negativen Gedankens wegen (s. 12, 8) gebraucht, weshalb es von demselben Verhältnisse, da das Zweite das Erste ergänzt, 15, 9: *iudicatos addictosque*, 34, 2: *iudicati atque addicti* heifst, weil beides verbunden sein mufs: der iudicatus, welcher addiziert ist. Liv. spricht in der ganzen Verhandlung nur von *iudicatis* und *addictis*, nicht von *nexis* wie 2, 23, 8 ff., obgleich wohl viele Schuldner auch jetzt das Nexum eingegangen sein werden; s. Periocha und 8, 28, 2.

viderentur. ad hoc domi, contionantis in modum, sermones pleni 11
criminum in patres; inter quos, [cum] omisso discrimine, vera an vana iaceret, thensauros Gallici auri occultari a patribus iecit, nec iam possidendis publicis agris contentos esse, nisi pecuniam quoque publicam avertant; ea res si palam fiat, exsolvi plebem
aere alieno posse. quae ubi obiecta spes est, enimvero indignum 12
facinus videri: cum conferendum ad redimendam civitatem a Gallis aurum fuerit, tributo conlationem factam, idem aurum ex
hostibus captum in paucorum praedam cessisse. itaque exseque- 13
bantur quaerendo, ubi tantae rei furtum occultaretur; differenti-

11. *inter quos*] zu diesen gehörte als etwas Gleichartiges, = 'unter andern'; s. 22, 57, 6; vgl. 20, 8. — *vera an vana iaceret*] s. zu 31, 49, 11; hängt von dem in *omisso discrimine* liegenden Begriffe der Unentschiedenheit ab, = ohne einen Unterschied zu machen, ob; s. 1, 33, 8. Über die Wiederholung *iaceret . . iecit* s. 4, 5; 5. 34, 7: *teneret . . tenuit.* — *thensauros*] s. 29, 8, 9. — *possidendis . . contentos*] weicht von dem gewöhnlichen Gebrauche des Abl. Gerund. ab; vgl. 23, 28, 11; zur Sache s. 4, 53, 6. — *publicis*] ist hinzugefügt, um den Gegensatz in der chiastischen Stellung andeuten zu können; s. 35, 4. — *exsolvi . .*] er weist darauf hin, dafs das Geld verteilt oder unmittelbar zur Schuldentilgung verwendet werden soll; s. 11, 8. 15, 5.

12. *obiecta*] 'vorgehalten'; s. 34, 29, 8. — *enimvero*] das sei 'wahrhaftig' etwas Unwürdiges, Versicherung mit dem Ausdruck des Unwillens; s. zu 24, 31, 1. — *conferendum*] gewöhnlicher Ausdruck für Geldbeiträge; s. 5, 25, 5: *de conlatione . . stipis verius*; Fest. S. 364: *dicitur etiam quoddam temerarium* (ein nicht nach dem Census ausgeschriebenes) *tributum, ut post urbem a Gallis captam conlatum est, quia proximis XV annis* (näml. vor dem Einfall der Gallier; s. 5, 31, 6) *census actus non erat*; vgl. 26, 36, 5. Auch Plinius erwähnt die Auflage 33, 1, 14: *duo milia pondo conlata*; diese hätte aber erst nach der Rückkehr des Volkes angeordnet werden können, nicht wie Liv. an u. St. andeutet, vor der Entfernung der Gallier; und 5, 50, 7 berichtet er, dafs das Geld aus dem Staatsschatz genommen und, da in diesem (*in publico*) nicht die ganze Summe vorrätig gewesen, das Fehlende von den Frauen zugeschossen (vgl. 34, 5, 9), nicht aber dafs eine Steuer ausgeschrieben worden sei. Die, welche erzählten, dafs den Galliern das Gold wieder abgenommen worden sei, konnten die Auflage erfolgen lassen, um das aus den Tempeln gerettete und nicht wieder dahin zurückgegebene Gold (s. 5, 50, 6) zu ersetzen; vgl. Nieb. RG. 2, 679; Schwegler 3, 287. — *tributo . . factam*] ist dem folgenden Satze *idem . .* logisch untergeordnet: während nämlich, als das Geld habe geschafft werden müssen, eine Steuer ausgeschrieben worden sei, sei dieses Geld . .; s. 38, 13. — *in . . praedam cessisse*] 'sei als Beute anheim gefallen'; s. 36, 17, 13: *ea in praemium cessura*; vgl. zu 43, 19, 12.

13. *exsequebantur*] s. 3, 20, 2. — *tantae rei*] Genet. epexeg.: der in einer so grofsen Summe bestehende Diebstahl, 'die so grofse unterschlagene Summe'. — *furtum*] konkret; s. 33, 47, 3; Frontin 2, 5, 31: *furta bellorum.* — *differenti . . dicenti*] seltenere Ablativformen, welche von Liv. vielleicht deshalb gewählt wur-

que et tempore suo se indicaturum dicenti ceteris omissis eo versae erant omnium curae, apparebatque nec veri indicii gratiam mediam nec falsi offensionem fore.

15 Ita suspensis rebus dictator accitus ab exercitu in urbem venit. postero die senatu habito cum satis periclitatus voluntates hominum discedere senatum ab se vetuisset, stipatus ea multitu-
2 dine, sella in comitio posita viatorem ad M. Manlium misit; qui dictatoris iussu vocatus, cum signum suis dedisset adesse certa-
3 men, agmine ingenti ad tribunal venit. hinc senatus, hinc plebs,
4 suum quisque intuentes ducem, velut in acie constiterant. tum dictator silentio facto: 'utinam' inquit 'mihi patribusque Romanis ita de ceteris rebus cum plebe conveniat, quem ad modum quod ad te attinet eamque rem, quam de te sum quaesiturus, conven-
5 turum satis confido. spem factam a te civitati video, fide incolumi ex thensauris Gallicis, quos primores patrum occultent, creditum solvi posse. cui ego rei tantum abest ut inpedimento sim, ut contra te, M. Manli, adhorter, liberes faenore plebem Romanam et istos incubantes publicis thensauris ex praeda clandestina
6 evolvas. quod nisi facis, sive ut et ipse in parte praedae sis, sive quia vanum indicium est, in vincla te duci iubebo nec diutius

den, um nicht *differenteque* zu sagen, da die Lateiner *que* an ein kurzes *e* anzuhängen vermieden; s. 1, 54, 6; 42, 33, 2: *postulanti*; *differre* ist absolut gebraucht, wie 24, 39, 3; 45, 36, 2. — *mediam*] s. 5, 37, 3; gehört zu *gratiam* und *offensionem*.

15. 1. *ita suspensis rebus*] 'bei dieser Spannung, Aufregung'. — *accitus ab exercitu*] der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit; s. 3, 13, 10. — *periclitatus*] soll die Vorsicht, nicht die Furcht des Diktators bezeichnen. — *hominum*] der Senatoren (s. 22, 61, 1), von denen nachher auch *multitudo* gebraucht ist. — *vetuisset*] vgl. 5, 50, 8. — *sella*] näml. *curuli*; der Diktator hält auch hier ohne die gewöhnlichen Formen Gericht; s. 4, 14, 3. — *viatorem*] einen Gerichtsboten, um vorzuladen oder zu verhaften; vgl. Mms. StR. 1², 346.

2. *agmine*] Freunde und Anhänger, die ihm vor Gericht beistehen wollen; s. 3, 44, 8; 5, 30, 4.

3. *quisque*] wie 7, 6; *duces* hätte hier nicht gebraucht werden können.

4. *quaesiturus*] als Richter. — *satis confido*] vollständig (ganz) überzeugt bin.

5. *fide incolumi*] so dafs der Kredit nicht leidet, die Gläubiger nichts verlieren; was Zweck war, ist als Umstand bezeichnet. — *creditum*] s. 14, 11. — *ut contra*] s. 31, 4. — *faenore*] s. 14, 7. — *incubantes*] von den Vögeln, die, wenn sie brüten, nur mit Gewalt von ihren Nestern entfernt werden, auf den über seinen Schätzen brütenden Geizigen übertragen; vgl. Verg. G. 2, 507: *defossoque incubat auro*; Quint. 10, 1, 2.

6. *nisi facis*] s. 38, 7; 2, 45, 13. — *sive ut* . .] um, wenn es zur Teilung unter die Primores kommt, denn jetzt ist die gesamte Summe noch vereinigt (*publicis thensauris*), seinen Anteil zu erhalten. — *in parte*] s. 37, 4; 31, 1, 1; vgl. 44, 41, 1; zu 5, 46, 4. — *in vincla*] s. 3, 56, 4.

patiar a te multitudinem fallaci spe concitari.' ad ea Manlius 7
nec se fefellisse ait, non adversus Volscos, totiens hostis, quotiens patribus expediat, nec adversus Latinos Hernicosque, quos falsis criminibus in arma agant, sed adversus se ac plebem Romanam
dictatorem creatum esse; iam omisso bello, quod simulatum sit, 8
in se impetum fieri, iam dictatorem profiteri patrocinium faeneratorum adversus plebem, iam sibi ex favore multitudinis crimen
et perniciem quaeri. 'offendit' inquit 'te, A. Corneli, vosque, 9
patres conscripti, circumfusa turba lateri meo? quin eam diducitis a me singuli vestris beneficiis, intercedendo, eximendo de nervo cives vestros, prohibendo iudicatos addictosque duci, ex eo, quod afluit opibus vestris, sustinendo necessitates aliorum?
sed quid ego vos, de vestro inpendatis, hortor? sortem reliquam 10
ferte; de capite deducite, quod usuris pernumeratum est; iam nihilo mea turba quam ullius conspectior erit. at enim quid ita 11
solus ego civium curam ago? nihilo magis, quod respondeam, habeo, quam si quaeras, quid ita solus Capitolium arcemque servaverim. et tum universis, quam potui, opem tuli et nunc
singulis feram. nam quod ad thensauros Gallicos attinet, rem su- 12

7. *nec se . .*] auch ihm sei nicht entgangen, was die Senatoren und der Diktator wüfsten; s. 21, 22, 1. — *fefellisse*] s. zu 5, 2, 3. — *totiens hostis*] s. 1, 39, 3; zur Sache s. 3, 10, 8. — *falsis criminibus*] da sie nicht *publico consilio* abgefallen waren.

8. *iam*] so weit ist es gekommen, dafs bereits .. — *faeneratorum*] s. § 5; 14, 3; weil der Diktator das von Manlius vorgeschlagene Mittel der Schuldentilgung zurückweist. — *sibi . .*] s. 4, 44, 9. — *perniciem*] Verurteilung und Hinrichtung als Hochverräter.

9. *offendit . .*] statt eines bedingten Satzes; s. 8, 13, 15. — *lateri*] s. 10, 8. — *intercedendo*] durch Bürgschaft leisten; *eximendo*: durch Zahlung der Schulden für bereits Verhaftete; *prohibendo ..*: indem sie, ehe dieselben in Schuldhaft abgeführt werden, für sie die Schulden zahlen; sowohl das *eximere* als das *prohibere* konnten sie bewirken, wenn sie als *vindices* auftraten; s. 14, 5. — *eo quod afluit ..*] mit dem was eurem Reichtum (als Übermafs) abströmt, 'von eurem Überflufs' andere in ihrer Not unterstützt; vgl. 39, 9, 6; zu 3, 26, 7.

10. *sortem reliquam ferte*] 'empfanget das noch rückständige Kapital' (seid zufrieden damit); vgl. 35, 4. — *de capite deducite . .*] ziehet von dem Stammkapitale die Summe der bereits gezahlten Zinsen ab. Dem Vorschlage, welcher später ausgeführt wird (s. 35, 4), liegt die Ansicht zu Grunde, dafs in den Zinsen ein Teil des Kapitals zurückgezahlt werde, — *ullius*] substantivisch; s. 3, 64, 5; 21, 5, 12 u. a.; ebenso *cuiusquam* 4, 11, 7 u. a. — *conspectior*] vgl. 2, 5, 5.

11. *at enim*] s. 5, 53, 1. — *quid ita*] ist hier mit *solus* zu verbinden, zwar auch demonstrativ (näml. *ita ut ego facio*) und mifsbilligend nach der Ansicht der Gegner, aber doch etwas verschieden von dem blofsen *quid ita*; s. 3, 40, 10.

12. *nam . .*] so wenig ich die vorhergehende Frage *quid ita ..* beantworten kann, eben so wenig die

apte natura facilem difficilem interrogatio facit. cur enim quae-
ritis, quod scitis? cur, quod in sinu vestro est, excuti iubetis po-
13 tius, quam ponatis, nisi aliqua fraus subest? quo magis argui
praestigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis obser-
vantibus etiam oculos. itaque non ego, vobis ut indicem praedas
16 vestras, sed vos id cogendi estis, ut in medium proferatis.' cum
mittere ambages dictator iuberet et aut peragere verum indicium
cogeret aut fateri facinus insimulati falso crimine senatus obla-
taeque vani furti invidiae, negantem arbitrio inimicorum se locu-
2 turum in vincla duci iussit. arreptus a viatore 'Iuppiter' inquit
'optime maxime Iunoque regina ac Minerva ceterique di deae-
que, qui Capitolium arcemque incolitis, sicine vestrum militem
ac praesidem sinitis vexari ab inimicis? haec dextra, qua Gallos
3 fudi a delubris vestris, iam in vinclis et catenis erit?' nullius
nec oculi nec aures indignitatem ferebant; sed invicta sibi quae-

nach dem gallischen Golde, denn u. s. w. Er sucht sich so dem Geständnis, dafs er eine falsche Anzeige gemacht habe, oder der Notwendigkeit, den Beweis zu führen, zu entziehen. — *in sinu*] man trug das Geld in einem Bausch (*sinus*), welchen die Toga, in der späteren Zeit wenigstens, bildete; s. Marq. PA. 540. Wurde der Zipfel, durch den derselbe entstand, weggezogen, so mufste das Geld herausfallen. — *ponatis*] freiwillig; nachher: *in medium proferatis.* Über *quam ponatis* s. 2, 15, 2.

13. *praestigias*] sowohl hierbei als bei *ne abstuleritis* . . ist an Gaukler und Taschenspieler zu denken, welche die Zuschauer ungeachtet aller Aufmerksamkeit täuschen; das Perfekt wie 22, 14, 10; 44, 22, 4; vgl. 14, 4. — *praedas vestras*] s. 14, 12; der Plural steigernd; s. 9, 36, 12. — *id cogendi estis*] s. 4, 26, 3.

16. 1. *peragere verum iudicium*] in der gesetzlichen Form die Anzeige machen und als wahr beweisen; s. 1, 24, 9; 3, 47, 4. — *cogeret*] darauf drang, dafs er .. — *facinus insimulati .. senatus*] Bedeutung und Konstruktion wie 4, 32, 5: *scelus legatorum interfectorum.* — *oblataeque*] s. 1, 51, 2. — *vani*] scheint der Konformität mit *falso crimine* wegen zu *furti* gezogen zu sein, während man es bei *oblatae* erwartet: durch die falsche Beschuldigung des Diebstahls Erbitterung (gegen den Senat) erregt habe. Durch *falso* und *vani* wird sein Verfahren als *calumnia* bezeichnet (s. 3, 24, 3), dazu tritt in *negantem* . . Widersetzlichkeit gegen den Diktator, so dafs man nicht sieht, warum er nur in das Gefängnis geführt und nicht sogleich verurteilt wird.

2. *Iuppiter* ..] vgl. 3, 17, 3; es sind die Schutzgötter des Staates. — *ceterique di*] vgl. Serv. zu Verg. G. 1, 21: *per pontifices in omnibus sacris post speciales deos, quos ad ipsum sacrum, quod fiebat, necesse erat invocari, generaliter omnia numina invocabantur*; vgl. 7, 26, 4. — *Capitolium arcemque*] s. zu 2, 49, 7. — *sicine*] s. 7, 15, 1. — *praesidem*] s. 3, 7, 1: *di praesides ac fortuna urbis tutata est.* — *in catenis*] vgl. 3, 58, 2.

3. *invicta*] s. zu 33, 11, 7; vgl. 8, 34, 2: *dictatoris dictum pro numine semper observatum.* — *sibi .. fecerat*] die Ansicht des Liv. über die strenge Gesetzlichkeit des Vol-

dam patientissima iusti imperii civitas fecerat, nec adversus dic-
tatoriam vim aut tribuni plebis aut ipsa plebs attollere oculos
aut hiscere audebant. coniecto in carcerem Manlio satis constat 4
magnam partem plebis vestem mutasse, multos mortales capil-
lum ac barbam promisisse obversatamque vestibulo carceris
maestam turbam.

Dictator de Volscis triumphavit, invidiaeque magis triumphus 5
quam gloriae fuit; quippe domi, non militiae partum eum actum-
que de cive, non de hoste fremebant; unum defuisse tantum su-
perbiae, quod non M. Manlius ante currum sit ductus. iamque 6
haud procul seditione res erat. cuius leniendae causa postulante
nullo largitor voluntarius repente senatus factus Satricum colo-
niam duo milia civium Romanorum deduci iussit; bina iugera
et semisses agri adsignati. quod cum et parvum et paucis datum 7
et mercedem esse prodendi M. Manli interpretarentur, remedio

kes, welches ungeachtet seiner Übermacht die Schranken, die es sich selbst gezogen hat, nicht überschreitet; vgl. 3, 29, 3. Sonst hat der Gehorsam gegen den Diktator andere Gründe (s. 2, 18, 8; 3, 29, 12), die im folgenden angedeutet werden. — *nec . . audebant*] gegen den Diktator galt weder die tribunicische Interzession (*auxilium*) noch die Provokation (*plebs*); s. 7, 4, 2; 8, 33, 8. — *attollere*] s. Curt. 6, 9, 32: *Philotas.. non attollere oculos, non hiscere audebat.* — *hiscere*] s. 45, 26, 7. — *vestem mutasse*] die weifse (*pura*) Toga ablegte, wie bei einem grofsen Unglück des Staates; s. Cic. p. Sest. 12 f. — *capillum . .*] Zeichen der Trauer; anders 2, 23, 4; 5, 41, 9.

5. *de Volscis*] die Latiner und Herniker haben also nicht an dem Kriege teilgenommen; s. 12, 6. — *triumphavit*] der Diktator wäre, bevor er triumphierte, schon in der Stadt gewesen, was sonst zur Zeit der Republik nicht vorkommt; 3, 10, 3 ist nicht historisch; vgl. 7, 24, 9; Mms. StR. 1², 124. — *invidiaeque*] *que* knüpft das Unerwartete an; wir sagen 'aber'; vgl. 4, 10. 21, 9; 2, 39, 10. — *unum . . tantum*] s. 3, 56, 4; 34, 9, 5.

6. *procul seditione*] s. 7, 37, 6; zu *seditione* vgl. 18, 1. — *largitor*] s. 2, 12. — *voluntarius*] ohne von den Tribunen dazu gedrängt zu sein. — *Satricum*] im Jahre vorher erobert; s. Kap. 8; zum Schutz des ager Pomptinus (s. 5, 2) passend gelegen. Nach dem folgenden *civium Romanorum* (s. 22, 4) wäre Satricum eine Bürgerkolonie geworden: allein nach der Eroberung durch die Volsker (K. 22) und der Zerstörung durch die Latiner (K. 33) wird sie nicht von Rom aus, sondern 7, 27, 7 von den Antiaten hergestellt und von Rom wieder zerstört (7, 27, 7 f.), erscheint aber dann bei Dion. 5, 61 unter den latinischen Gemeinden; vgl. Mms. MW. 313. — *iussit*] der Volksbeschlufs ist wohl übergangen; s. 3, 1, 6. — *bina iugera*] s. 36, 11; 4, 48, 2.

7. *parvum*] vgl. 5, 24, 5. Man hatte eine umfassendere Verteilung erwartet; nach Appian Ital. 9 hatte Manlius selbst darauf angetragen, Staatsland zu verkaufen, um die Schulden zu tilgen. Zu *parvum et . . datum* (*esse*) ist aus dem folgenden *dicerent* zu ergänzen. — *mercedem . . Manli*] Lohn für den an Manlius zn übenden Verrat, dafür dafs sie ihn preisgeben sollen; s. 10, 10, 9: *mercedem belli . . in-*

8 inritatur seditio. et iam magis insignis sordibus et facie reorum
turba Manliana erat, amotusque post triumphum abdicatione dic-
17 taturae terror et linguam et animos liberaverat hominum. au-
diebantur itaque propalam voces exprobrantium multitudini, quod
defensores suos semper in praecipitem locum favore tollat, deinde
2 in ipso discrimine periculi destituat: sic Sp. Cassium in agros
plebem vocantem, sic Sp. Maelium ab ore civium famem suis in-
pensis propulsantem oppressos, sic M. Manlium mersam et obru-
tam faenore partem civitatis in libertatem ac lucem extrahentem
3 proditum inimicis. saginare plebem populares viros, ut iugulen-
tur. hocine patiendum fuisse, si ad nutum dictatoris non re-
sponderit vir consularis? fingerent mentitum ante atque ideo
non habuisse, quod tum responderet; cui servo umquam mendacii
4 poenam vincula fuisse? non obversatam esse memoriam noctis
illius, quae paene ultima atque aeterna nomini Romano fuerit?
non speciem agminis Gallorum per Tarpeiam rupem scandentis?
non ipsius M. Manli, qualem eum armatum, plenum sudoris ac
sanguinis, ipso paene Iove erepto ex hostium manibus vidissent?
5 selibrisne farris gratiam servatori patriae relatam? et quem prope
caelestem, cognomine certe [Capitolino] Iovi parem fecerint, eum

ferendi; vgl. 5, 24, 5. — *interpretarentur*] 'die Deutung gaben'; s. 3, 20, 5.

8. *sordibus et facie*] wie § 4: *vestem . . capillum.* — *reorum*] wie der *reus* selbst; s. 3, 58, 1. — *linguam et animos*] s. 39, 40, 10; Cic de dom. 135: *linguam . . mentem.*

17. 1. *exprobrantium*] s. 4, 5. — *praecipitem locum*] vielleicht Anspielung auf 20, 12. — *discrimine periculi*] s. 3, 18, 3; 8, 24, 12.

2. *Cassium*] s. 2, 41, 1. — *Manlium*] s. 4, 13, 1. — *mersam et obrutam*] s. 14, 7. — *partem*] s. 2, 24, 4. — *libertatem*] im Gegensatze zu der Schuldknechtschaft; s. 14, 4; vgl. 34, 2. *libertatem ac lucem* allitteriert, wie 7, 30, 23; vgl. § 4 und 8.

3. *saginare*] sonst von Tieren und bei Gladiatoren gesagt; s. Cic. p. Sest. 78; Aristoph. Eq. 1127: *κλέπτοντά τε βούλομαι τρέφειν ἕνα προστάτην· τοῦτον δ᾽, ὅταν ᾖ πλέως, ἄρας ἐπάταξα.* — *populares viros**] hier Freunde und Führer der Plebs; vgl. 20, 3. — *hocine . .*] in Bezug auf § 5: *nullam . .*, = ob man sich die Gefangennehmung eines so angesehenen Mannes ohne richterliches Urteil habe gefallen lassen dürfen. — *si*] ist wie nach *miror*, *gaudeo* gebraucht und nur als angenommener Fall (s. 7, 31, 6) von *quod*, das man an u. St. erwarten sollte, verschieden. — *cui servo . .*] das Verfahren sei an sich zu hart, bei Manlius ganz unwürdig.

4. *paene ultima*] vgl. Curt. 10, 9, 3: *noctis, quam paene supremam habuimus.* — *per*] 'über . . hin'; vgl. 5, 46, 9: *per praeruptum . . saxum evadit*; 5, 34, 7; 8, 16, 9. — *sudoris ac sanguinis*] allitterierende Verbindung; s. zu 2, 48, 2; vgl. § 2.

5. *selibrisne*] s. 5, 47, 8. — *cognomine*] in Übereinstimmung mit 5, 31, 2; vgl. Mms. RF. 2, 184. —

pati vinctum in carcere, in tenebris obnoxiam carnificis arbitrio
ducere animam? adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse, nullam
opem in tam multis uni esse? iam ne nocte quidem turba ex eo 6
loco dilabebatur refracturosque carcerem minabantur, cum re-
misso eo, quod erepturi erant, ex senatus consulto Manlius vinclis
liberatur. quo facto non seditio finita, sed dux seditioni datus est.
Per eosdem dies Latinis et Hernicis, simul colonis Circeien- 7
sibus et a Velitris, purgantibus se Volsci crimine belli captivos-
que repetentibus, ut suis legibus in eos animadverterent, tristia
responsa reddita, tristiora colonis, quod cives Romani patriae
oppugnandae nefanda consilia inissent. non negatum itaque 8
tantum de captivis, sed, in quo ab sociis tamen temperaverant,
denuntiatum senatus verbis, facesserent propere ex urbe ab ore

pati] näml. *eos* oder *plebem*, hat sich an die übrigen Infinitive angeschlossen, während man nach § 3: *fingerent* auch hier eine Anrede und *paterentur* erwarten könnte; vgl. 39, 10. Im folgenden ist *in . . fuisse* dem nächsten Satze bei- statt untergeordnet, = *cum* (*etsi*) . . *fuisset*; vgl. 38, 13. — *adeo*] in solchem Grade (also); s. Praef. 11. — *uno omnibus . . multis uni*] durch den Chiasmus werden beide Begriffe gehoben.

6. *refracturos*] s. 1, 37, 6; 42, 10, 15. — *eo*]*. — *ex senatus consulto*] der Senat tritt in ungewöhnlicher Weise als richterliche Behörde ein und hebt die Anordnung des Diktators auf; vgl. 8, 18, 5; 34, 44, 8; Aur. Vict. 24, 5: *populi consensu liberatus est.*

7. *Circeiensibus et a Velitris*] s. zu 32, 1, 9. — *crimine*] s. 15, 7. — *repetentibus* . .] wenn Privatleute sich gegen einen verbündeten Staat vergangen hatten, so konnte der, welchem sie angehörten, die Auslieferung derselben fordern, um sie nach seinen Gesetzen zu bestrafen; s. 10, 8; 1, 14, 1. 30, 5; vgl. 5, 36, 8. Der Senat scheint von der Ansicht auszugehen, dafs die Staaten selbst den Bund verletzt haben; s. 10, 7. Nicht klar ist es jedoch, wie die Kolonieen, welche Liv., wie aus *quod cives Romani* und *externo*, *non civi* hervorgeht, als Bürgerkolonieen betrachtet, diese Forderung haben stellen können, da sie als römische Bürger in Rom und nach römischen Gesetzen hätten gerichtet werden müssen; sie enthält vielmehr eine Andeutung, dafs die Kolonieen nicht Bürgerkolonieen, sondern latinische Staaten waren, unter denen Dion. 5, 61 beide Städte anführt (s. zu 12, 6), so dafs *suis legibus* von ihnen ebenso wie von den übrigen Latinern und den Hernikern hätte gesagt werden können. Als latinische Kolonie, in denen Liv. auch sonst römische Bürger annimmt (s. 4, 11, 7; 27, 9, 10), erscheint Circeji 8, 3, 9; 27, 9, 7; über Veliträ s. 12, 6.

8. *itaque*] s. 8, 13, 17; die Folgerung bezieht sich nur auf *tristiora . . inissent.* — *de captivis*] vgl. 10, 10, 8. — *in quo*] vgl. 2, 52, 5: *in multa temperarunt.* — *ab sociis . . temperaverant*] sie hatten sich von den Bundesgenossen ferngehalten, sie hierin geschont. Über die Konstr. des Verbums *temperare* s. zu 2, 16, 9; die hier gebrauchte Verbindung *in quo ab sociis . . temperaverant* ist ganz ungewöhnlich; der natürliche Ausdruck wäre *a quo in sociis . . temperaverunt.* — *tamen*] 'wenigstens'. — *facesserent* . .] s. 4, 58, 7. — *ab ore atque oculis*] häufige

atque oculis populi Romani, ne nihil eos legationis ius, externo non civi conparatum, tegeret.

18 Recrudescente Manliana seditione sub exitu*m* anni comitia habita, creatique tribuni militum consulari potestate Ser. Cornelius Maluginensis iterum, P. Valerius Potitus iterum, M. Furius Camillus quintum, Ser. Sulpicius Rufus iterum, C. Papirius Crassus,
2 T. Quinctius Cincinnatus iterum. cuius principio anni et patribus et plebi peropportune externa pax data: plebi, quod non avocata dilectu spem cepit, dum tam potentem haberet ducem, faenoris expugnandi, patribus, ne quo externo terrore avocaren-
3 tur animi ab sanandis domesticis malis. igitur cum pars utraque acrior aliquanto coorta esset, iam propinquum certamen aderat. et Manlius advocata domum plebe cum principibus novandarum rerum interdiu noctuque consilia agitat, plenior aliquanto
4 animorum irarumque, quam antea fuerat. iram accenderat ignominia recens in animo ad contumeliam inexperto; spiritus dabat, quod nec ausus esset idem in se dictator, quod in Sp.

allitterierende Verbindung; s. 5, 42, 4; 7, 26, 5; 22, 5, 4. 14, 8; 44, 38, 9; vgl. § 2. — *ne nihil* . .] es sei zu fürchten, dafs nicht . .; es könne leicht kommen, dafs nicht . .; vgl. Mms. StR. 2², 671. Man hätte erwarten sollen, dafs die abtrünnigen Bürger zurückbehalten und bestraft worden wären; vgl. 3, 4, 4 f.

18—20. Anklage und Verurteilung des Manlius.

1. *recrudescente*] wird von 'wieder aufbrechenden' Wunden gebraucht; knüpft an 17, 6 an. — *seditione*] vgl. 19, 1; scheint wegen des Kap. 17 Erzählten gesagt; 16, 6 heifst es *haud procul seditione res erat.* Die Spaltung zieht sich so in das zweite Jahr hinein, während nach Diodor die Entscheidung schon im ersten Jahre eintritt; vgl. Gell. 17, 21, 24. — *Ser.* Cornelius*] s. 6, 3. 22, 1. 27, 2; vgl. 36, 3. 38, 2. — *Valerius . . Camillus*] s. 6, 3. — *Sulpicius . . Quinctius*] s. 4, 7. *Papirius* ist bei Diodor, der nur vier Tribunen angiebt, der 11, 1 genannte L. Papirius.

2. *faenoris expugnandi*] die Schuldenlast (s. 14, 7. 15, 5) erstürmen wie eine Festung, d. h. Schuldenerlafs erzwingen; vgl. 8, 28, 8: *victum*; 9, 26, 15: *expugnare quaestiones*; zur Sache s. § 14.

3. *acrior*] s. 4, 9, 8. — *iam*]*. — *aderat*] Ausdruck und Situation wie 2, 29, 1. 55, 8; 3, 10, 7. — *advocata . . plebe*] um sie durch Reden aufzuregen; s. § 5; 14, 11; dann beginnen § 16 die geheimen Beratungen mit den *principes*, den an der Spitze der Bewegung stehenden Plebejern; s. 11, 7. — *principibus*] vgl. 4, 48, 8. — *novandarum rerum* . .] zur Konstr. vgl. zu 2, 1; die Sache selbst scheint nur eine andere Relation des schon 11, 7 Berichteten zu sein. — *irarumque*] vgl. 1, 9, 15; 2, 61, 3; in *iram* (§ 4) folgt die abstrakte Bezeichnung; s. 22, 5, 8: *animi . . animus.* Die Anordnung ist chiastisch; auch § 5 schliefst sich *inflatus* wieder an *spiritus*, *exacerbatus* an *ira* an.

4. *inexperto*] findet sich wie *inexplorato* zuerst bei Liv.; mit *ad* wie 2, 16, 14; 31, 45, 1: *inmodicus*; 41, 20, 11: *insuetus* u. a. — *in se*] Abl. wie § 9; 22, 4; vgl. zu 26, 2, 14. —

Maelio Cincinnatus Quinctius fecisset, et vinculorum suorum in-
vidiam non dictator modo abdicando dictaturam fugisset, sed ne
senatus quidem sustinere potuisset. his simul inflatus exacerba- 5
tusque iam per se accensos incitabat plebis animos: ʻquo usque
tandem ignorabitis vires vestras, quas natura ne beluas quidem
ignorare voluit? numerate saltem, quot ipsi sitis, quot adversa-
rios habeatis. si singuli singulos adgressuri essetis, tamen acrius 6
crederem vos pro libertate quam illos pro dominatione certatu-
ros. quoteni clientes circa singulos fuistis patronos, tot nunc
adversus unum hostem eritis. ostendite modo bellum; pacem 7
habebitis. videant vos paratos ad vim; ius ipsi remittent. au-
dendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda. quo
usque me circumspectabitis? ego quidem nulli vestrum deero; 8
ne fortuna mea desit, videte. ipse vindex vester, ubi visum in-
imicis est, nullus repente fui; et vidistis in vincula duci universi
eum, qui a singulis vobis vincula depuleram. quid sperem, si 9

Cincinnatus Quinctius] s. 4, 14, 6. — *abdicando dictaturam*] vgl. 2, 28, 9.

5. *quo usque . .*] schon ihre grofse Zahl mufs ihnen den Sieg verschaffen; vgl. Cic. in Cat. 1, 1. — *numerate*] s. Tac. Agr. 15: *quantulum enim militum transisse, si sese Britanni numerent?*; Verg. 12, 233; Hom. *B* 123 ff.

6. *si singuli . .*] leitet eine Gradation ein: auch wenn eure Zahl nicht gröfser wäre, würdet ihr wegen der Gerechtigkeit eurer Sache siegen; s. 3, 39, 7. Der Gedanke ist, wie die kondizionale Form zeigt, negativ und aus demselben das Gegenteil zu nehmen: aber das ist nicht nötig, eure Zahl ist weit gröfser, und dies wird durch das Folgende begründet; vgl. d. Stelle aus Tac. Agr.; Caes. BG. 5, 7, 8; Tac. Germ. 37: *regno Arsacis acrior est Germanorum libertas.* — *quoteni**] seltene Form; vgl. Cic. ad Att. 12, 33. — *clientes*] als ob sie bei der Begrüfsung und Begleitung ihrer Patrone gesehen hätten, wie gering die Anzahl der Patrizier sei. Nur hier läfst Liv. die Behauptung aussprechen, dafs alle Plebejer Klienten gewesen seien; an anderen Stellen (s. 2, 35, 4. 56, 3; 3, 14, 4) unterscheidet er die Klienten der alten Zeit von den Plebejern; s. Lange 1, 212. — *tot*] aber als Feinde; s. zu 45, 20, 9.

7. Nur durch eigene Thätigkeit können sie sich von der Herrschaft der Patrizier befreien. — *ostendite*] der Imperativ eines Bedingungssatzes; s. 5, 51, 5. — *ius*] was sie als Recht in Anspruch nehmen; denn ein wirkliches Recht der Patrizier erkennt Manlius nicht an. — *remittent*] sie werden in Bezug auf ihr (vermeintliches) Recht nachgeben, ʻihre Ansprüche fallen lassenʼ; vgl. 17, 6. — *aut*] fast = ʻsonstʼ; stellt das Zweite dem Ersteren als etwas Unangenehmes, nur durch dies zu Vermeidendes gegenüber; s. 5, 36, 5; 21, 43, 5. — *circumspectabitis*] s. 3, 38, 9.

8. *desit*] näml. *mihi* oder auch *vobis.* — *nullus . . fui*] ich war nicht mehr da, ʻes war aus mit mirʼ; s. zu 24, 36, 8; 32, 35, 2. — *vidistis*] ihr habt unthätig zugesehen; s. 16, 3. Durch Anapher und Chiasmus sind die Gegensätze gehoben.

plus in me audeant inimici? an exitum Cassi Maelique expectem? bene facitis, quod abominamini: 'di prohibebunt haec'; sed numquam propter me de caelo descendent; vobis dent mentem oportet, ut prohibeatis, sicut mihi dederunt armato togatoque, ut vos
10 a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus. tam parvus animus tanti populi est, ut semper vobis auxilium adversus inimicos satis sit, nec ullum, nisi quatenus imperari vobis sinatis, certamen adversus patres noritis? nec hoc natura insitum vobis
11 est, sed usu possidemini. cur enim adversus externos tantum animorum geritis, ut imperare illis aequum censeatis? quia consuestis cum eis pro imperio certare, adversus hos temptare ma-
12 gis quam tueri libertatem. tamen, qualescumque duces habuistis, qualescumque ipsi fuistis, omnia adhuc, quantacumque petistis, obtinuistis seu vi seu fortuna vestra. tempus est iam maiora
13 conari. experimini modo et vestram felicitatem et me, ut spero, feliciter expertum; minore negotio qui imperet patribus inpone-
14 tis quam qui resisterent imperantibus inposuistis. solo aequandae

9. *di prohibebant haec*] spricht den Inhalt der Abominatio aus als Äufserung der Plebs, doch mit der im Munde des Manlius natürlichen Veränderung (*haec* statt *ista*, wie die Plebs gesagt haben wird); ihr müfst thätig sein, die dargebotene Gelegenheit benutzen, die blofse Abominatio ist ohne Erfolg; vgl. 9, 9, 6: *di meliora, inquis; atqui non indignitas vinculum levat*; 28, 41, 13; zum Gedanken s. 5, 11, 16. — *dent mentem*] s. 20, 9; vgl. 37, 45, 12; Einl. 20. Der Nachdruck liegt auf *prohibeatis*, und *sed . . descendent* ist nur Vorbereitung. — *armato*] auf dem Kapitol, s. 5, 47, 4; *togato* auf dem Forum, s. 14, 5.

10. *tanti . .*] das Volk soll sich nicht mehr mit dem *auxilium tribunicium* begnügen, sondern nach dem *imperium* streben, zu dem es durch seine Macht (*tanti*), seinen Charakter (*nec natura . .*), seine Erfolge im Kampfe mit äufseren Feinden (§ 11) und den Patriziern (§ 12), endlich durch das Glück (§ 13) berufen ist. — *satis sit*] nicht mehr begehrt wird, 'genügt'; Prädikat zu *auxilium* (näml. *tribunicium*). — *inimicos*] s. § 6: *hostem*. — *nisi quatenus . .*] nur über das Mafs der Gewalt, welche die Tribunen in Schranken zu halten bestimmt waren (s. 2, 33, 1), nicht über die höchste Gewalt selbst. Die Kämpfe um das Konsulat (s. 4, 1, 1 ff. u. a.) sind hierbei nicht beachtet. — *usu possidemini*] infolge von Verjährung (Gewohnheit) lafst ihr euch besitzen (beherrschen); s. 1, 46, 1; 22, 44, 6.

11. *imperare . . aequum censeatis*] s. zu 22, 60, 7. — *temptare*] sie machen nur schwache Versuche (s. 4, 5, 4), sich ihrer Herrschaft zu entziehen und die Freiheit sicher zu stellen (*tueri*).

12. *qualescumque*] untergeordnete, nur Plebejer ohne Macht und Einflufs; vgl. § 2: *tam potentem*. — *omnia*] mit Ausnahme des Konsulats. — *tempus est . .*] s. 21, 43, 9. — *iam*]*

13. *experimini . . expertum*] s. 5, 54, 6. — *inponetis*] der Gegenstand, über den jemand gesetzt wird, findet sich nicht immer hinzugefügt (s. 42, 41, 14) und ist an u. St. leicht aus *patribus* zu nehmen. — *qui restiterent*] die Tribunen.

14. *solo aequandae . .*] das Ziel der Unternehmung; die patrizisch-

sunt dictaturae consulatusque, ut caput attollere Romana plebes possit. proinde adeste; prohibete ius de pecuniis dici; ego me patronum profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen
induit; vos si quo insigni magis imperii honorisve nomine ve- 15
strum appellabitis ducem, eo utemini potentiore ad obtinenda
ea, quae vultis.' inde de regno agendi ortum initium dicitur; sed 16
nec cum quibus nec quem ad finem consilia pervenerint, satis
planum traditur. at in parte altera senatus de secessione in do- 19
mum privatam plebis, forte etiam in arce positam, et inminenti
mole libertati agitat. magna pars vociferantur Servilio Ahala opus 2

aristokratische Verfassung soll gestürzt, die Herrschaft auf die Plebs übertragen werden und Manlius an ihrer Spitze stehen. — *dictaturae consulatusque*] als Eigentum der Patrizier und das Mittel derselben, die Plebs niederzuhalten. Die spätere Teilnahme der Plebs an diesen Ämtern ist nicht beachtet. — *adeste*] an den Gerichtstagen auf dem Komitium; vgl. 2, 56, 9. — *prohibete ius . .*] die Schuldner sollen nicht verurteilt, die Bezahlung der Schulden soll aufgeschoben, zum Teil oder ganz aufgehoben werden; nach Appian. It. 9: *ἐβούλευσε χρεῶν ἀποκοπὰς κοινάς*, ähnlich der lex Valeria 671 a. u. c.; vgl. Periocha 74; Sall. Cat. 33, 2, Mms. RG. 2[7], 315. Wahrscheinlich ist erst in der Zeit, welcher dieses Gesetz angehört, jener Zug in die Erzählung von Manlius (durch Valerius Antias?) hineingetragen worden; vgl. 2, 23, 1: *discors*. — *patronum*] s. 14, 5; Cic. Phil. 6, 12; vgl. Aur. Vict. 24, 3. 4. — *cura .. et fides*] bezeichnet das Verhältnis des Patronus zu den Klienten; s. Mms. RF. 1, 378; *induit* kann sich auf das Kap. 14 Erzählte beziehen und Präsens oder Perfekt sein; nach Aurelius Victor ist Manlius sogleich nach der Rettung des Kapitols vom Volke *patronus* genannt worden, was Liv. nicht berichtet hat. Über den Ausdruck *induit** s. Cic. de fin. 2, 73; Lact. Inst. 2, 16, 3; vgl. Liv. 9, 18, 2.

15. *si quo*] es soll der Plebs überlassen bleiben, ob sie einen anderen und welchen Amtsnamen sie ihm geben will; dafs dabei an das Regnum zu denken sei, zeigt das Folgende. — *insigni magis*] vgl. 16, 8. — *imperii honorisve*] Amtsgewalt und Amt.

16. *ortum initium*] s. 12, 10. — *pervenerint*] kann nur zu *quem ad finem* gehören, zu *cum quibus* ist *actum sit* oder *consilia habita sint* zu denken. Liv. erklärt hier und 20, 4, dafs das von ihm Berichtete nicht ausgereicht habe, Manlius des Hochverrats anzuklagen; s. 19, 7. Nach der älteren Darstellung bei Diod. 15, 35 ist Manlius in offenem Aufstand ergriffen und überwältigt worden; s. zu 20, 13; Mms. RF. 2, 197.

19. 1. *at in parte altera*] vgl. 10, 29, 3: *at ex altera parte*. — *secessione*] wie früher auf den heiligen Berg, so jetzt in ein Privathaus, welches Liv. sehr umfangreich denkt; s. 5, 32, 8. — *forte . .*] ein Zusatz des Liv. Wie gefährlich die Besetzung des Kapitols war, zeigt 3, 15, 1 ff.; vgl. 2, 7, 10; in Bezug darauf, dafs die Gefahr von der Burg droht, heifst es wohl *inminenti mole*, was entschiedener ausgesprochen wird von Dio fr. 26, 2: *τὸ Καπιτώλιον κατέλαβεν ἐπὶ τυραννίδι*; Zon. a. a. O. — *libertati**] nachgestellt; s. 23, 37, 2; 42, 65, 6; vgl. 2, 7, 11: *non obstabunt P. Valeri aedes libertati.*

2. *vociferantur*]* — *Servilio*] s. 4, 13, 14.

esse, qui non in vincla duci iubendo inritet publicum hostem, sed
3 unius iactura civis finiat intestinum bellum. decurritur ad lenio-
rem verbis sententiam, vim tamen eandem habentem, ut videant
magistratus, ne quid ex perniciosis consiliis M. Manli res publica
4 detrimenti capiat. tum tribuni consulari potestate tribunique
plebi — nam ei, quia eundem et suae potestatis, quem libertatis
omnium, finem cernebant, patrum auctoritati se dediderant — hi
5 tum omnes, quid opus facto sit, consultant. cum praeter vim et
caedem nihil cuiquam occurreret, eam autem ingentis dimicatio-
nis fore appareret, tum M. Menenius et Q. Publilius tribuni ple-
6 bis: 'quid patrum et plebis certamen facimus, quod civitatis esse
adversus unum pestiferum civem debet? quid cum plebe adgre-
dimur eum, quem per ipsam plebem tutius adgredi est, ut suis
7 ipse oneratus viribus ruat? diem dicere ei nobis in animo est.
nihil minus populare quam regnum est. simul multitudo illa non
secum certari viderint et ex advocatis iudices facti erunt et ac-
cusatores de plebe, patricium reum intuebuntur et regni crimen
in medio, nulli magis quam libertati favebunt suae.' adproban-

3. *decurritur*] s. 26, 18, 4. — *vim*] s. 3, 40, 7. — *ut videant* . .] wahrscheinlich aus der späteren Zeit in diese übertragen, wie 3, 4, 9; Mms. StR. 2², 664; den Grund der Mafsregel erkennt man bei Liv. nicht, da sogleich eine regelmäfsige Anklage angestellt werden konnte.

4. *tribunique plebi*] die vornehmen Plebejer stehen auf der Seite der Patrizier; s. 4, 48, 12; zu *plebi* vgl. 3, 6, 9. — *ei*]* — *et*] nach *eundem* (vgl. 10, 23, 9) soll das Zusammenfallen beider Dinge genauer bezeichnen; der Gedanke erklärt die nach 11, 7. 18, 3 nicht zu erwartende Umstimmung der Tribunen. — *suae*] wenn nach dem Plane des Manlius das *regnum* einträte. — *auctoritati*] s. 3, 21, 1.

5. *ingentis* . .] der offene Widerstand werde zu den heftigsten Kämpfen führen; vgl. jedoch Diodor a. a. O. — *Menenius*] s. 4, 53, 2. — *Publilius*]*

6. *quod* . . *debet*] in einem *iudicium publicum* trat das ganze Volk dem Angeklagten als einem Feinde (*perduellis*) entgegen. Die Tribunen vertreten schon jetzt den ganzen Staat und bringen eine Verletzung desselben vor das Volksgericht; s. 8, 33, 7. — *cum plebe* .. *eum*] die Plebs und ihn zusammen.

7. *simul* ..] s. 3, 19, 7. — *advocatis*] s. 15, 2. — *accusatores*] ist Objekt zu *intuebuntur*, und *et accusatores* .. *medio* fügt zu *viderint* und *facti erunt* den dritten Punkt hinzu, der aus zwei Gliedern besteht, indem die sich gegenüberstehenden *accusatores* und *reum* als ein Ganzes, als streitende Parteien betrachtet werden und *et regni* das zweite Glied bildet. Der Nachsatz beginnt mit *nulli*. Über den Wechsel des Futur und Fut. exact. vgl. 7, 40, 10; 35, 35, 17. — *regni crimen*] dies wird von den meisten Gewährsmännern als Grund der Anklage angegeben; s. Cic. de rep. 2, 49: *Sp. Cassius et M. Manlius* . . *regnum occupare voluisse dicti sunt*; Phil. 2, 114; Val. Max. 6, 3, 1 u. a. — *in medio*] zwischen den Parteien und Richtern in der Mitte als Gegenstand

tibus cunctis diem Manlio dicunt. quod ubi est factum, primo commota plebs est, utique postquam sordidatum reum viderunt
nec cum eo non modo patrum quemquam sed ne cognatos qui- 2
dem aut adfines, postremo ne fratres quidem A. et T. Manlios, quod ad eum diem numquam usu venisset, ut in tanto discrimine
non et proximi vestem mutarent: Ap. Claudio in vincula ducto 3
C. Claudium inimicum Claudiamque omnem gentem sordidatam fuisse; consensu opprimi popularem virum, quod primus a pa-
tribus ad plebem defecisset. cum dies venit, quae praeter coetus 4
multitudinis seditiosasque voces et largitionem et fallax indicium pertinentia proprie ad regni crimen ab accusatoribus obiecta sint
reo, apud neminem auctorem invenio; nec dubito haud parva 5
fuisse, cum damnandi mora plebi non in causa, sed in loco fuerit.

des Rechtsstreites oder der Entscheidung; vgl. 26, 32, 3; 40, 11, 5. — *nulli*] keinem Menschen mehr; selbst dem gefeiertsten Manne werden sie die Freiheit vorziehen. Der substantivische Gebrauch des Dativs von *nullus* ist bei Liv. und Cäsar gewöhnlich; Cicero hat fast immer *nemini*; vgl. 4, 11, 4.

20. 1. *adprobantibus cunctis*] unter Zustimmung des Senats klagen sie Manlius an, wie auch Cic. de domo 101: *Manlius .. regnum appetisse est iudicatus*, Plutarch, Dio u. a. berichten; nach Liv. geschieht dies in Centuriatkomitien, die jedoch die Volkstribunen nicht selbst berufen konnten, sondern nach der Form des Kriminalprozesses der späteren Zeit, in der die Erzählung die vorliegende Gestalt erhalten hat, von den Konsulartribunen berufen lassen mufsten; s. 26, 3, 9; 43, 16, 11. Liv. nennt den Konsulartribun, der in dem Volksgerichte den Vorsitz führte, nicht; nach Plutarch wäre es Camillus (s. 11, 6) gewesen, nach Zonaras wäre dieser zum Diktator ernannt worden. — *diem dicunt*] s. 2, 35, 2; der Prozefs ist nur summarisch erzählt; ohne Andeutung, dafs Manlius von dem Urteilsspruch der Tribunen an das Volk provoziert habe, und ohne Angabe der drei Anklagetage (s. 2, 61, 7) wird sogleich § 10 das Volksgericht erwähnt; vgl. 26, 3, 5. — *utique .. nec*] beide Sätze enthalten zusammengenommen den Grund des Unwillens: zumal da sie sahen, dafs den Manlius, obgleich er in Trauerkleidern erschien, doch niemand begleitete.

2. *nec .. non modo .. quemquam*] s. 1, 40, 2; 4, 21, 6. — *postremo ne ..*] bezeichnet das Äufserste: 'sogar .. nicht'. — *quod ..*] der Grund ist Gedanke der Plebs. — *non et*] 'nicht auch', wie der Angeklagte selbst.

3. *Claudio*] s. 3, 58, 1. — *consensu*] nach Verabredung der Patrizier unter sich und mit den Volkstribunen, durch ein Komplott; s. 3, 36, 6.

4. *pertinentia proprie*] ganz eigentlich dazu gehörend, dasselbe beweisend; s. 18, 16. — *neminem auctorem*] vgl. 3, 47, 5. — *nec*] 'aber nicht'. Das Folgende ist nur als Ansicht des Erzählenden zu betrachten, der keine genaue Darstellung der Verhandlung kennt und sich die Verurteilung nicht anders erklären kann; s. 19, 7. — *damnandi mora plebi*] da es § 10: *centuriatim* heifst, so kann an Tributkomitien nicht gedacht werden, sondern der Sinn mufs sein, dafs die Plebs gezögert habe, das Verdam-

illud notandum videtur, ut sciant homines, quae et quanta decora foeda cupiditas regni non ingrata solum sed invisa etiam reddide-
6 rit: homines prope quadringentos produxisse dicitur, quibus sine faenore expensas pecunias tulisset, quorum bona venire, quos
7 duci addictos prohibuisset; ad haec decora quoque belli non commemorasse tantum sed protulisse etiam conspicienda, spolia hostium caesorum ad triginta, dona imperatorum ad quadraginta,
8 in quibus insignes duas murales coronas, civicas octo; ad hoc servatos ex hostibus cives [produxit], inter quos C. Servilium magistrum equitum absentem nominatim; et cum ea quoque, quae

mungsurteil auszusprechen; s. § 11; 7, 5, 7. — *illud notandum*] s. Praef. 9; vgl. 3, 26, 7. — *ingrata*] passiv, = wofür kein Dank gezollt wird.

6. *homines* . .] die glänzende Schilderung der Verdienste und Thaten, sowie der ausgezeichneten Eigenschaften des Verurteilten (§ 6—11. 14—15) stimmt nicht ganz zu der Charakteristik desselben K. 11, 3 (vgl. Plut. 36) und ist vielleicht einer andern Quelle entnommen. — *expensas . . tulisset*] vgl. Ascon. ad Verr. 1, 102: *expensum ferre est scribere te pecuniam dedisse*, eine Summe als an oder für jemand ausgezahlt in das Hausbuch eintragen = bar auszahlen, also: denen er ohne Zinsen Geld ausgezahlt, vorgeschossen habe. — *bona venire*] Liv. setzt voraus, dafs die Güter der Schuldner haben verkauft werden können, um die Schuld zu tilgen (s. 27, 8. 34, 2), wie es allerdings später geschah, und dann erst (wohl wenn diese die Schuld nicht deckten) der Schuldner addiziert worden sei; vgl. Rein PR. 937.

7. *decora*] s. 3, 12, 2; etwas anders Plin. 7, 103: (*Manlius*) *ante XVII annos bina ceperat spolia. primus omnium eques muralem acceperat coronam, VI civicas, XXXVII dona, XXIII cicatrices adverso corpore exceperat*; vgl. ebd. 16, 14; Aurel. Vict. 24, 1. — *murales*] s. Gell. 5, 6, 16: *muralis est corona, qua donatur ab imperatore, qui primus murum subiit inque oppidum hostium per vim ascendit; idcirco quasi muri pinnis decorata est*; ebd. 11: *civica corona appellatur, quam civis civi, a quo in proelio servatus est, testem vitae salutisque perceptae dat. ea fit e fronde quernea.* — *quoque*] gehört zu dem Gesamtbegriffe *decora belli*, sonst würde man *belli quoque decora* erwarten; s. 22, 14, 15: *aures quoque militum.* — *in quibus . . coronas*] ohne Verbum (*in quibus = in his*), ist eine seltene Ausdrucksweise; vgl. Ovid Met. 13, 164; Tac. Agr. 37.

8. *ad hoc*] fafst die einzelnen verschiedenen Momente zusammen, um etwas Neues anzuknüpfen; s. 11, 6. 14, 11 u. a.; § 7: *ad haec* läfst an das Einzelne denken. — *inter quos*] das Nomen nach *inter quos* (*e quibus, in quibus*) kann sich entweder an die Konstruktion des Beziehungswortes des Relativums im Hauptsatze anschliefsen (s. 4, 43, 6; 22, 53, 5; 23, 33, 1; 29, 25, 6; Periocha 77. 80 u. a.) oder ein eigenes Prädikat haben; s. 14, 11; 8, 39, 9; 23, 1, 9; 36, 26, 2; 42, 57, 9. — *absentem nominatim**] näml. *commemorasse.* Da Plinius, welcher derselben Quelle wie Liv. folgt, an der zu § 7 angeführten Stelle fortfährt: *P. Servilium magistrum equitum servaverat, ipse vulneratus umerum, femur* (vgl. ebd. 16, 14: *VI* [*civicas coronas accepit*] *Capitolinus, is quidem et de duce Servilio*), so ist wohl auch der Sinn

bello gesta essent, pro fastigio rerum oratione etiam magnifica,
facta dictis aequando, memorasset, nudasse pectus insigne cica-
tricibus bello acceptis et identidem Capitolium spectans Iovem 9
deosque alios devocasse ad auxilium fortunarum suarum preca-
tusque esse, ut, quam mentem sibi Capitolinam arcem protegenti
ad salutem populi Romani dedissent, eam populo Romano in suo
discrimine darent, et orasse singulos universosque, ut Capitolium
atque arcem intuentes, ut ad deos inmortales versi de se iudi-
carent. in campo Martio cum centuriatim populus citaretur et 10
reus ad Capitolium manus tendens ab hominibus ad deos preces
avertisset, apparuit tribunis, nisi oculos quoque hominum libe-
rassent tanti memoria decoris, numquam fore in praeoccupatis
beneficio animis vero crimini locum. ita prodicta die in Peteli- 11

der Worte des Liv.: Manlius habe den Servilius früher gerettet, als dieser Magister equitum gewesen, ihn aber im Gericht nicht vorgeführt, sondern nur genannt, weil er damals gerade abwesend gewesen sei. — *ea quoque*] wie das Vorhergehende, so auch seine Thaten im gallischen Kriege und als Konsul; s. 5, 31, 4; *etiam* bezieht sich nur auf *oratione magnifica*, welches zugleich andeutet, dafs er sich selbst verteidigt habe. — *facta dictis aequando*] Apposition zu *oratione magnifica*; vgl. über das Gerundium 11, 9; zum Gedanken Plin. Ep. 8, 4, 3: *una, sed maxima difficultas, quod haec aequare dicendo arduum, immensum, etiam tuo ingenio (est)*; Sall. Cat 3, 2. *dictis* ist Ablativ: indem er durch glänzende Darstellung die Gröfse der Thaten erreichte.

9. *devocasse*] s. 33, 18, 7. — *auxilium fortunarum*] zur Hülfe in seiner Lage, in seinem Unglück.

10. *in campo Martio*] ist erwähnt und vorangestellt, weil dadurch das Folgende bedingt ist; s. § 5; nach Plutarch wäre die Versammlung auf dem Forum gehalten worden. — *centuriatim . .*] das Vorhergehende ist in einer Kontio verhandelt worden, jetzt soll zur Abstimmung geschritten werden: als das Volk zur Abstimmung berufen wurde. Dafs nur dies der Sinn sein kann, würde, wenn es nicht aus dem Verfahren in anderen Fällen (s. 25, 3, 16) deutlich wäre, teils aus den Worten selbst, teils aus dem Zusammenhange hervorgehen, da während der Aufforderung (*cum citaretur*) die Tribunen zu der Überzeugung gelangen (*apparuit*), dafs sie jetzt die Anklage nicht durchsetzen können, nicht, dafs dies in einer späteren Versammlung nicht möglich sein werde. — *oculos quoque . .*] weil der Gedanke zu Grunde liegt, der Geist würde die Vorurteile nicht aufgeben, wenn nicht auch den Augen der Gegenstand, welcher die Erinnerung hervorrief, entzogen würde. — *vero crimini*] wie § 5: *non in causa*, da Liv. wegen der Verurteilung nicht daran zweifelt, dafs Manlius schuldig gewesen ist.

11. *prodicta die*] wird sonst von der Fristerstreckung von einem Anklagetage zum anderen gebraucht; s. 3, 57, 6; an u. St. soll es eingetreten sein, als bereits alle Fristerstreckungen erschöpft sind und das Volk zur Abstimmung bereit ist; doch gebraucht Liv. auch sonst das Wort weniger genau; s. 2, 61, 7; 38, 51, 5. Nach seiner Darstellung erfolgt die *diei prodictio* nur, um die Abstimmung an einem an-

num lucum extra portam Flumentanam, unde conspectus in Capitolium non esset, concilium populi indictum est. ibi crimen valuit, et obstinatis animis triste iudicium invisumque etiam iu-
12 dicibus factum. sunt, qui per duumviros, qui de perduellione anquirerent, creatos auctores sint damnatum. tribuni de saxo Tarpeio deiecerunt; locusque idem in uno homine et eximiae
13 gloriae monumentum et poenae ultimae fuit. adiectae mortuo notae sunt: publica una, quod, cum domus eius fuisset, ubi nunc

deren Orte vornehmen zu lassen, nicht um den Prozefs von neuem zu beginnen; s. § 5. Wie der Vorsitzende die ungewöhnliche Unterbrechung der Abstimmung motiviert habe, wird nicht bemerkt; anderer Art sind Unterbrechungen wie 10, 15, 7; 24, 7, 12 u. a., da nach diesen nur die Abstimmung von neuem beginnt, nicht die Komitien von neuem berufen werden. — *Petelinum*] wird nur hier und 7, 41, 3 sowie bei Plutarch erwähnt; vgl. 5, 52, 16; bekannter ist der *lucus Poetelius* am Esquilinus. — *portam Flumentanam*] diese wird bei der porta Carmentalis am Fufse des Kapitols angenommen; doch müfste dann auch der Petelinische Hain in der Nähe des Kapitols gelegen haben und die Aussicht auf dasselbe nur durch Bäume verdeckt gewesen sein, was dem angegebenen Zwecke wenig entsprochen hätte; vielleicht lag die porta Flumentana an einem anderen Orte, oder die Angabe selbst ist nicht genau; s. Mms. RF. 2, 192; Clason 2, 178 f. — *concilium populi*] da Liv. keine Andeutung giebt, dafs eine andere Versammlung als die nach Centurien berufen worden sei, und diese Gleichheit sowohl aus *prodicta die* hervorgeht, indem nicht andere Kläger und Richter den Prozefs fortsetzen konnten, als aus *obstinatis animis*, was dieselbe Stimmung wie § 10 voraussetzt, und aus § 5: *damnandi . . fuerit,* so kann er nur an comitia centuriata gedacht haben, welche auch allein über die Perduellio zu entscheiden hatten. Allein dann ist die Volksversammlung durch *concilium populi,* welches keine bestimmte technische Bedeutung gehabt zu haben scheint (s. zu 1, 36, 6; 3, 71, 3; vgl. 5, 43, 8), nicht genau bezeichnet; andere nehmen deshalb an, die Verurteilung sei in Tribut- oder Kuriatkomitien erfolgt; s. Lange 2,423; Schwegler 1, 620; 2, 104; 3, 294; Mms. RF. 2, 182 ff.

12. *sunt . . qui . . sint*] vgl. 4, 26, 6. — *per duumviros*] dies war das frühere Verfahren in dem Perduellionsprozesse (s. 1, 26, 6; 2, 41, 11) und gehörte wohl einer älteren Darstellung der Begebenheit an als die § 1 gegebene. Es wird vorausgesetzt Gell. 17, 21, 24: *M. Manlius .., ut Cornelius Nepos scriptum reliquit, verberando* (*more maiorum* 2, 5, 8) *necatus est.* Vgl. Mms. StR. 2², 598. — *anquirerent*] s. zu 2, 52, 5; 26, 3, 6. — *damnatum*] die Wortstellung ist frei, s. Praef. 3; 24, 8, 5 u. a.; dadurch aber ist *damnatum* dem folg. Satze, zu dem es auch gehört, näher gebracht. — *tribuni . .*] dem Magistrate, welcher die Verurteilung beantragt hat, liegt es ob, für die Vollziehung der Strafe zu sorgen; s. 1, 26, 7; u, a.; Periocha 59: *deici iussit.* — *saxo Tarpeio*] ebenso erzählte Varro bei Gell. a. a. O.: *e saxo Tarpeio praeceps datus*: Dionys 14, 6; Plutarch, Dio u. a.

13. *adiectae*] wie von den Censoren zu den Namen der Senatoren. — *notae*] s. 2, 41, 10 f.; 4, 16, 1. — *publica una*] durch einen Volksbeschlufs; s. Val. Max., Plutarch,

aedes atque officina Monetae est, latum ad populum est, ne quis
patricius in arce aut Capitolio habitaret; gentilicia altera, quod 14
gentis Manliae decreto cautum est, ne quis deinde M. Manlius
vocaretur. hunc exitum habuit vir, nisi in libera civitate natus
esset, memorabilis. populum brevi, postquam periculum ab eo 15
nullum erat, per se ipsas recordantem virtutes desiderium eius
tenuit. pestilentia etiam brevi consecuta nullis occurrentibus
tantae cladis causis ex Manliano supplicio magnae parti videri
orta: violatum Capitolium esse sanguine servatoris, nec dis cordi 16
fuisse poenam eius oblatam prope oculis suis, a quo sua templa
erepta e manibus hostium essent.

Pestilentiam inopia frugum et vulgatam utriusque mali fa- 21
mam anno insequente multiplex bellum excepit L. Valerio quartum,
A. Manlio tertium, Ser. Sulpicio tertium, L. Lucretio, L. Aemilio
tertium, M. Trebonio tribunis militum consulari potestate. hostes 2
novi praeter Volscos, velut sorte quadam prope in aeternum exer-

Dio, Paul. Diac. S. 151. — *officina Monetae*] die Münzstätte; vgl. 7, 28, 4; anders Cic. de dom. 101: *ergo eius (Manlii) domum eversam duobus lucis convestitam videtis*; Ov. Fast. 6, 184 ff. — *ne quis* . .] vgl. zu 5, 50, 4: *ludi Capitolini*. Ebenso Valerius, Plutarch, Dio; vgl. Mms. RF. 2, 182 ff.

14. *gentilicia*] so wie die einzelnen Gentes ihre besonderen Opfer u. a. haben, können sie auch über die einzelnen Mitglieder der Gens Beschlüsse fassen; s. Cic. Phil. 1, 32; Paul. Diac. a. a. O; Dio fr. 26. — *nisi*] s. 1, 51, 7. — *memorabilis*] vgl. Gell. 17, 2, 13 (Worte des Annalisten Claudius Quadrigarius): *simul forma, factis, eloquentia, dignitate, acrimonia, confidentia pariter praecellebat (Manlius)*; ebd. § 14: *is et genere . . et virtute nemini concedebat*. Wahrscheinlich war die Geschichte von dem Untergang des Manlius ursprünglich so kurz erzählt, wie sie Diod. 15, 35 berichtet: *Μάρκος Μάνλιος ἐπιβαλόμενος τυραννίδι καὶ κρατηθεὶς ἀνῃρέθη*, und erst spätere Annalisten (Claudius, Valerius Antias, Licinius Macer) scheinen als Motiv seiner Unternehmung den Plan, die Plebs aus der Schuldennot zu befreien, angenommen, Manlius selbst als Demagogen geschildert und der Erzählung im wesentlichen die Gestalt gegeben zu haben, die wir bei Liv. finden. Auch die Verteilung des Stoffes auf zwei Jahre und gleichsam in mehrere Akte (Kap. 11; Kap. 14—16, 4. 16, 6—17, 6; Kap. 18—20) fand Liv. wohl schon in seiner Quelle; s. zu 18, 14. 20, 1; Mms. RF. 2, 197.

15. *nullis*] wie 5, 15, 2.

16. *Capitolium*] an diesem war das *saxum Tarpeium*.

21—29. Kriege gegen die Volsker, Veliterner, Pränestiner. Plut. Cam. 37.

1. *excepit*] trat hiernach ein, 'folgte'; s. 4, 52, 1; vgl. 6, 42, 9. — *Valerio*] s. 5, 7. — *Manlio*] s. 11, 1. — *Sulpicio*] s. 18, 1. — *Lucretio*] s. 5, 32, 1; 6, 4, 7. — *Aemilio*] s. 1, 8. 5, 7. — *Trebonio*] von Diodor, der 15, 38 *Aemilius* und *Trebonius* nicht nennt, wird 15, 51 ein *P. Trebonius* als Konsulartribun für 375 a. u. c. erwähnt, welchen Liv., der sonst nur Plebejer dieses Namens kennt (s. 3, 65, 3; 5, 11, 1) übergangen hat.

2. *velut sorte* . .] wie 12, 4; vgl.

cendo Romano militi datos, Cerceiosque et Velitras colonias iam diu molientes defectionem et suspectum Latium Lanuvini etiam,
3 quae fidelissima urbs fuerat, subito exorti. id patres rati contemptu accidere, quod Veliternis civibus suis tam diu inpunita defectio esset, decreverunt, ut primo quoque tempore ad populum
4 ferretur de bello eis indicendo. ad quam militiam quo paratior plebes esset, quinqueviros Pomptino agro dividendo et triumviros Nepete coloniae deducendae creaverunt. tum, ut bellum iuberent, latum ad populum est, et nequiquam dissuadentibus tri-
6 bunis plebis omnes tribus bellum iusserunt. apparatum eo anno bellum est, exercitus propter pestilentiam non eductus; eaque cunctatio colonis spatium dederat deprecandi senatum; et magna hominum pars eo, ut legatio supplex Romam mitteretur, incli-
7 nabat, ni privato, ut fit, periculo publicum inplicitum esset auctoresque defectionis ab Romanis metu, ne soli crimini sub-

30, 30, 3: *laetor te mihi sorte .. datum.* — *exercendo .. militi*] vgl. 39, 1, 2: *hostis velut natus ad continendam .. Romanis militarem disciplinam erat.* — *Cerceios*] vgl. 12, 6. 17, 7. — *suspectum*] der Abfall der Latiner und Herniker ist schon mehrmals berichtet; s. 2, 3. 6, 2. 7, 1. 11, 2. 12, 6. 13, 7. 17, 7. — *Lanuvini*] vielleicht war die Stadt durch die Besitznahme des ager Pomptinus durch die Römer, da dieser östlich an das Gebiet von Lanuvium grenzte, benachteiligt und schlofs sich jetzt den Feinden Roms an. — *quae*] s. 5, 34, 1; zu 3, 34, 6; ohne Attraktion 33, 4. — *fidelissima*] wie 2, 9; in Bezug auf das Bündnis des Cassius.

3. *contemptu*] s. 2, 9. — *civibus*] s. 12, 6. — *inpunita*] vgl. zu 13, 8.

4. *ad quam ..*] bei der angeblich so grofsen Gefahr, und um das Volk für die neuen Unternehmungen zu gewinnen (§ 5: *tum ut ..*), wird nicht allein das früher versagte pomptinische Gebiet, sondern noch mehr gewährt; vgl. Nieb. RG. 2, 657. 689. — *quinqueviros*] vgl. 3, 1, 6; 7, 21, 5; Mms. StR. 1^2, 31; 2^2, 610. — *Nepete coloniae deducendae*] nach dem Abfall der Stadt und ihrer Wiedereinnahme mit Waffengewalt (s. 10, 4) galt sie nicht mehr als Bundesgenossenstadt; s. 10, 6. Wahrscheinlich wurde angenommen, dafs das eingezogene Land (10, 5) an die Kolonisten verteilt werden sollte, wie 8, 14, 7. 8. Livius denkt an eine Bürgerkolonie wie 16, 6 (vgl. Vell. 1, 14); allein später ist Nepete latinische Kolonie; s. 29, 15, 5.

5. *iuberent*] auf das erst folgende Kollektivum bezogen; eine seltene Constructio ad sensum; vgl. Ov. Fast. 2, 507: *placent pia turba Quirinum*; anders 4, 58, 12. — *omnes tribus*] sonst sind es die Centurien, welchen der betreffende Senatsbeschlufs über die Kriegserklärung (s. 4, 30, 15) vorgelegt wird, während Liv. hier offenbar an Tributkomitien denkt; vielleicht durch ein Versehen; s. 5, 18, 2.

6. *colonis*] zu Veliträ und Circeji. — *et*] 'und in der That'. — *inclinabat*] die Neigung war vorhanden, aber der durch *ni .. avertissent* bezeichnete Umstand hinderte die Ausführung: *et misissent, ni*; vgl. zu 2, 22, 1.

7. *ni*]* — *metu ne*] s. 3, 35, 2; vgl. 6, 9, 9. — *subiecti*] s. 4, 58, 14.

iecti piacula irae Romanorum dederentur, avertissent colonias a
consiliis pacis. neque in senatu solum per eos legatio inpedita 8
est, sed magna pars plebis incitata, ut praedatum in agrum Ro-
manum exirent. haec nova iniuria exturbavit omnem spem pacis.
de Praenestinorum quoque defectione eo anno primum fama 9
exorta; arguentibusque eos Tusculanis et Gabinis et Labicanis,
quorum in fines incursatum erat, ita placide ab senatu respon-
sum est, ut minus credi de criminibus, quia nollent ea vera esse,
appareret.

Insequenti anno Sp. et L. Papirii novi tribuni militum con- 22
sulari potestate Velitras legiones duxere quattuor collegis, Ser.
Cornelio Maluginensi tertium, Q. Servilio, C. Sulpicio, L. Aemilio
quartum [tribunis], ad praesidium urbis et si qui ex Etruria novi
motus nuntiarentur — omnia enim inde suspecta erant — relic-
tis. ad Velitras adversus maiora paene auxilia Praenestinorum 2
quam ipsam colonorum multitudinem secundo proelio pugnatum
est ita, ut propinquitas urbis hosti et causa maturioris fugae et
unum ex fuga receptaculum esset. oppidi oppugnatione tribuni 3
abstinuere, quia et anceps erat nec in perniciem coloniae pu-
gnandum censebant. litterae Romam ad senatum cum victoriae
nuntiis acriores in Praenestinum quam in Veliternum hostem
missae. itaque ex senatus consulto populique iussu bellum Prae- 4

— *piacula*] s. 9, 10, 4; 21, 10, 12: *piaculum rupti foederis.*

8. *in senatu**] die römischen Kolonieen hatten, wie Rom selbst, einen Gemeinderat (s. 8, 14, 5; 9, 16, 5), der aber schwerlich über solche Dinge zu beschliefsen hatte; es ist daher wohl an den Senat zu denken, wie er in den latinischen Bundesstaaten bestand, denen auch hier die beiden Kolonieen gleichgestellt werden; s. 12, 6. 17, 7. — *exturbavit*] starker Ausdruck für die Vernichtung jeder Hoffnung.

9. *Praenestinorum*] s. 3, 8, 6; die Stadt hat jetzt, nach dem Zurücktreten der Äquer (4, 7), eine freie Stellung und eine bedeutende Macht; vgl. 29, 6. — *primum*] nicht in Bezug auf das frühere Bündnis, sondern auf die späteren Verhältnisse. — *arguentibusque*] 'aber als (obgleich) .. doch'; s. 16, 5. — *Tusculanis*] die Stadt ist auch sonst mit Rom befreundet (s. 3, 7, 3. 18, 2 f.; 4, 27, 3. 45, 5 ff.; 5, 28, 13); Gabii dagegen nicht. — *Labicanis*] s. 4, 47, 6; Clason 1, 40. — *ita*] beschränkend: 'zwar .. aber doch'; zur Sache s. 6, 2.

22. 1. *Papirii*] * — *Cornelio*] s. 18, 1. — *Maluginensi*] sonst gebraucht auch Liv. in solchen Eigennamen, die ursprünglich Adjektiva waren, die Ablativendung *e*; s. 4, 21, 1; 6, 27, 2. — *Servilio*] s. 31, 1. — *Sulpicio*] s. 27, 4. — *Aemilio*] s. 21, 1. Diodor hat diesen und L. Papirius nicht. — *ad praesidium urbis*] s. 2, 7. 6, 15. — *omnia*] wie 2, 2.

2. *maiora*] vgl. 7, 1.

3. *in perniciem* . .] nach dem früher Erzählten (s. Kap. 17 und 21) sollte man diese Sorge für die abtrünnige Kolonie nicht erwarten; s. 8, 14, 5; zum Gedanken vgl. 34, 49, 1 f.

nestinis indictum; qui coniuncti Volscis anno insequente Satricum, coloniam populi Romani, pertinaciter a colonis defensam, vi
5 expugnarunt foedeque in captis exercuere victoriam. eam rem aegre passi Romani M. Furium Camillum sextum tribunum militum creavere. additi collegae A. et L. Postumii Regillenses ac L. Furius cum L. Lucretio et M. Fabio Ambusto.

6 Volscum bellum M. Furio extra ordinem decretum; adiutor ex tribunis sorte L. Furius datur, non tam e re publica, quam ut collegae materia ad omnem laudem esset, et publice, quod rem temeritate eius prolapsam restituit, et privatim, quod ex errore
7 gratiam potius eius sibi quam suam gloriam petiit. exactae iam aetatis Camillus erat comitiisque iurare parato in verba excusandae valetudini solita consensus populi restiterat; sed vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, virebatque integris sensibus, et civilis iam res haud magnopere obeuntem bella excitabant.
8 quattuor legionibus quaternum milium scriptis, exercitu indicto

4. *Satricum*] s. 16, 6. — *in captis*] s. 18, 4; zu 5, 2, 8.

5. *Camillum*] s. 18, 1. — *additi*] s. 6, 3. — *A. Postumius*] ist ein anderer als 5, 16, 1. — *L. Postumius*] s. 1, 8. — *Lucretio*] s. 21, 1; Diodor 15, 48 stimmt mit Liv. überein.

6. *extra ordinem*] s. 30, 3. — *adiutor*] um die untergeordnete Stellung zu bezeichnen (s. 25, 5; 26, 19, 10), die er dadurch erhielt, dafs ihn das Los mit Camillus verband; vgl. 6, 16: *socius* . . — *non tam* . .] dieses Verhältnis hatte den Erfolg, dafs es nicht sowohl zum Nutzen des Staates ausschlug, als . .; s. Kap. 23. Zum Ausdr. vgl. 25, 31, 15: *tam in tempore*; 44, 3, 8. — *materia ad*] wie 1, 46, 6; gewöhnlicher heifst es so wie 7, 3. — *omnem*] jeder Art, durch *publice* . . *privatim* erklärt. — *restituit*] der Wechsel der Subjekte ist zu beachten.

7. *exactae aetatis*] wie 5, 18, 1; vgl. 6, 8. 23, 11; d. h. in dem (für das thätige Leben) abgelaufenen Alter; er stirbt erst 16 Jahre später; s. 7, 1, 8. — *comitiisque*] in denen er gewählt war; s. 37, 7; 8, 13, 10. — *in verba*] nach der vorgesprochenen Formel; s, 28, 29, 12. — *excusandae valetudini*] er wollte seine Schwächlichkeit als Grund anführen, weshalb er kein Kommando übernehmen könne. Dafs eine solche Angabe eidlich habe bekräftigt werden müssen, ist sonst nicht bemerkt, scheint aber Regel gewesen zu sein; s. 9, 46, 2; 22, 40, 6: *Atilium aetatem excusantem Romam miserunt*; 22, 40, 6; 23, 8, 7; 26, 22, 5; vgl. 43, 7, 5; Mms. StR. 1², 475. Über *que* bei *comitiis* s. 21, 9: und so hatte er schwören wollen, aber das Volk hatte es nicht zugelassen. Der ganze Satz: *comitiis* . . *restiterat* ist nur eine Erweiterung von *exactae iam aetatis*, worauf *sed vegetum* zurückgeht. Die Allitteration in *vegetum* . . *vivido*, *vigebat* . . *virebat* deutet auf die Ähnlichkeit der Begriffe: Beweglichkeit des Geistes, thatkräftiger Wille voll Kraft und Energie, Frische der Sinne; s. 2, 10, 3. 48, 3; 39, 40, 7; vgl. Cic. Tusc. 3, 75: *ut vigeat et habeat quandam viriditatem*. Ebenso ist *deflorescere* 23, 4 von dem Leben der Pflanze auf das menschliche Leben übertragen. — *haud magnopere*] s. 5, 5. — *bella*] nur Kriege; s. Plut. Cam. 37.

8. *quaternum* . .] wie 21, 17, 5;

ad portam Esquilinam in posteram diem, ad Satricum profectus. ibi eum expugnatores coloniae haudquaquam perculsi, fidentes militum numero, quo aliqantum praestabant, opperiebantur. postquam adpropinquare Romanos senserunt, extemplo in aciem 9
procedunt, nihil dilaturi, quin periculum summae rerum facerent: ita paucitati hostium nihil artes imperatoris unici, quibus solis confiderent, profuturas esse.

Idem ardor et in Romano exercitu erat et in altero duce, 23
nec praesentis dimicationis fortunam ulla res praeterquam unius viri consilium atque imperium morabatur, qui occasionem iuvandarum ratione virium trahendo bello quaerebat. eo magis 2
hostis instare nec iam pro castris tantum suis explicare aciem, sed procedere in medium campi et vallo prope hostium signa inferendo superbam fiduciam virium ostentare. id aegre patieba- 3
tur Romanus miles, multo aegrius alter ex tribunis militum, L. Furius, ferox cum aetate et ingenio tum multitudinis ex incertissimo sumentis animos spe inflatus. hic per se iam milites inci- 4
tatos insuper instigabat elevando, qua una poterat, aetate auctoritatem collegae, iuvenibus bella data dictitans et cum corporibus vigere et deflorescere animos; cunctatorem ex acerrimo

28, 28, 3; gewöhnlich (später wenigstens) 4200. — *exercitu indicto*] vgl. 43, 1, 7; nachdem die Aushebung vollendet ist, wird ein Termin bestimmt, an dem sich die Ausgehobenen an einem bezeichneten Orte bewaffnet einzufinden haben (*diem ad conveniendum edicere*; s. 22, 11, 3). Das Asyndeton deutet an, dafs der eine Ablat. abs. dem andern untergeordnet ist. Die Nachstellung der beiden Bestimmungen *ad .. in* ist etwas schleppend; vgl. 19, 1; 3, 1, 4. — *Esquilinam*] das Heer hätte also anfangs auf der via Praenestina marschieren müssen und dann erst sich nach Süden wenden können. — *posteram*] s. 2, 49, 2. — *expugnatores*] wird selten gebraucht, weil es keine Klasse von Erstürmern giebt.

9. *nihil dilaturi quin* ..] vgl. 2, 31, 11. — *summae rerum*] vgl. 10, 14, 9. — *confiderent*]*.

23. 1. *praesentis .. fortunam*] nur Camillus verhinderte, dafs man sich sogleich in einen Kampf einliefs, dessen Ausgang nur vom Zufall abgehangen haben würde. — *imperium*] Liv. scheint anzunehmen, dafs sie abwechselnd den Oberbefehl geführt haben; s. § 9. 11; 22, 40, 3. 45, 4. — *ratione*] 'vernünftige Berechnung', im Gegensatze zu der materiellen Macht, wie 22, 25, 14. 27, 8. Überhaupt scheint das Verhältnis des Minucius zu Fabius in mancher Beziehung das Vorbild der an u. St. gegebenen Darstellung gewesen zu sein; s. 22, 12, 1 ff.

3. *ferox*] s. 22, 12, 11. — *multitudinis*] der gemeinen Soldaten; auch *vulgus* wird so gebraucht. — *ex incertissimo*] s. 1, 9, 3; 22, 3, 14.

4. *per se iam*] zu dem Particip gehörig, ist durch das dazwischen gestellte Substantiv von demselben getrennt und dadurch hervorgehoben; vgl. 1, 4, 4; 2, 34, 12; 4, 30, 8. — *elevando*] s. 3, 21, 4. — *aetate*] von Seiten des Alters, und zwar sowohl seiner Jugend als des Greisenalters des Camillus. — *cunctatorem*] s. 22, 12, 12.

5 bellatore factum et, qui adveniens castra urbesque primo impetu
rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere, quid
6 accessurum suis decessurumve hostium viribus sperantem, quam
occasionem, quod tempus, quem insidiis instruendis locum? fri-
7 gere ac torpere senis consilia. sed Camillo cum vitae satis tum
gloriae esse; quid attinere cum mortali corpore uno civitatis,
8 quam inmortalem esse deceat, pati consenescere vires? his ser-
monibus tota in se averterat castra, et cum omnibus locis posce-
retur pugna, 'sustinere' inquit, 'M. Furi, non possumus impe-
tum militum, et hostis, cuius animos cunctando auximus, iam
minime toleranda superbia insultat; cede unus omnibus et pate-
9 re te vinci consilio, ut maturius bello vincas.' ad ea Camillus,
quae bella suo unius auspicio gesta ad eam diem essent, negare
in eis neque se neque populum Romanum aut consilii sui aut
fortunae paenituisse; nunc scire se collegam habere iure impe-
10 rioque parem, vigore aetatis praestantem; itaque se, quod ad
exercitum attineat, regere consuesse, non regi; collegae imperium
se non posse inpedire. dis bene iuvantibus ageret, quod e re
11 publica duceret; aetati suae se veniam eam petere, ne in prima
acie esset; quae senis munia in bello sint, iis se non defuturum.

5. *rapere**] = *raptim capere*; s. 3, 23, 3; 30, 14, 2. — *residem*] vor Liv. wenig gebraucht; s. 25, 6, 21; der gewöhnlichere Ausdruck wäre *desidem*. — *quid .. sperantes*] s. 21, 30, 6: *quid credentes*, ähnlich der Verbindung *quid ut* 4, 49, 15. — *accessurum .. decessurum*] vgl. 27, 13, 6.

6. *insidiis instruendis* locum*] s. 5, 54, 4; 21, 47, 6. — *frigere ac torpere*] s. 1, 41, 3; Gegensatz zu 22, 7: *vegetum* ..: hätten alles Feuer und Leben verloren, seien erstarrt und gelähmt. — *consilia*] häufige Vertauschung des Subjekts: *senem in consiliis capiendis.*

7. *sed Camillo* ..] ein untergeordneter Gedanke ist, um ihn zu heben, in der Form eines Hauptsatzes ausgedrückt: bei Camillus sei das natürlich, aber, wenn auch er .., so dürfe doch nicht .. — *quid attinere*] welchen Zweck habe es, warum solle ..; s. 2, 41, 6; 37, 15, 2 u. a. — *inmortalem*] s. 28, 28, 11. — *consenescere*] s. zu 25, 7, 11.

8. *averterat*] s. 9, 9; 22, 14, 15; zu 1, 12, 10. — *unus omnibus*] die Zusammenstellung hebt den Gegensatz.

9. *suo unius*] s. 2, 8, 3; 7, 9, 8; auch in dem letzten Kriege hat er allein das Kommando geführt; s. 6, 7. — *negare .. neque .. neque*] s. 1, 36, 3; über *aut .. aut* s. 22, 2, 6. — *paenituisse*] habe keine Ursache gehabt unzufrieden zu sein besonders in Bezug auf *fortunae*, in Bezug auf *se .. sui consilii* = zu bereuen. — *nunc*] s. 3, 40, 10.

10. *itaque se* ..] dieselbe Form wie § 7: er wolle daher, weil er nicht gewohnt sei, .. — *inpedire*] vgl. 22, 45, 5. — *dis bene iuvantibus*] vgl. 44, 38, 7.

11. *aetati*] 'für sich als Greis'; s. 3, 12, 8. — *eam*]* — *ne* ..] ist Erklärung zu *eam*; vgl. Praef. 7; wolle nicht nur nicht .. hindern, sondern bitte, seinem Kollegen die ganze Leitung der Schlacht überlassend, sogar um die Erlaubnis usw. — *munia*] s. 7, 33, 1; zu *mu-*

id a dis inmortalibus precari, ne qui casus suum consilium lau-
dabile efficiat. nec ab hominibus salutaris sententia nec a dis 12
tam piae preces auditae sunt. primam aciem auctor pugnae in-
struit, subsidia Camillus firmat validamque stationem pro castris
opponit; ipse edito loco spectator intentus in eventum alieni con-
silii constitit. simul primo concursu concrepuere arma, hostis **24**
dolo, non metu pedem rettulit. lenis ab tergo clivus erat inter 2
aciem et castra; et, quod multitudo suppeditabat, aliquot validas
cohortes in castris armatas instructasque reliquerant, quae inter
commissum iam certamen, ubi vallo adpropinquasset hostis, erum-
perent. Romanus cedentem hostem effuse sequendo in locum 3
iniquum pertractus opportunus huic eruptioni fuit. versus itaque
in victorem terror et novo hoste et supina valle Romanam incli-
navit aciem. instant Volsci recentes, qui e castris impetum fece- 4
rant; integrant et illi pugnam, qui simulata cesserant fuga. iam
non recipiebat se Romanus miles, sed inmemor recentis ferociae
veterisque decoris terga passim dabat atque effuso cursu castra
repetebat, cum Camillus subiectus ab circumstantibus in equum 5
et raptim subsidiis oppositis 'haec est' inquit, 'milites, pugna,
quam poposcistis? quis homo, quis deus est, quem accusare
possitis? vestra illa temeritas, vestra ignavia haec est. secuti 6

nia in bello vgl. 24, 35, 7. — *efficiat*], s. zu 6, 9.

12. *firmat*] er stellt eine starke Nachhut auf, nach 8, 8, 11 die Triarier; vgl. 2, 31, 2. — *pro castris opponit*] vor dem Lager (den Feinden) entgegen; vgl. zu 23, 18, 5. — *in eventum*] abhängig von *intentus*.

24. 1. *concrepuere*] vgl. 1, 25, 4; 24, 44, 8; 28, 8, 2; auch 28, 29, 10.

2. *lenis*] s. 2, 50, 10: *in editum leniter collem*. — *ab tergo*] näml. *hostium*. — *suppeditabat*] 'in reichem Mafse, in Fülle da war'; s. 8, 13, 16; zu 22, 39, 14. — *cohortes*] s. 3, 69, 8. — *armatas instructasque*] unter den Waffen aufgestellt, um jeder Zeit zu einem Ausfall bereit zu sein. — *reliquerant*] nach *hostis*; s. 2, 14, 8.

3. *iniquum*] den § 2 bezeichneten Hügel. — *opportunus . . fuit*] war . . ausgesetzt; gab dazu eine Blöfse. — *novo hoste*] 'bei dem neuen Feinde', als er erschien; ist statt als Subjekt als Umstand bezeichnet (eigentlich *novus hostis terrorem intulit*); in gleicher Form konnte *supina valle* (s. 7, 24, 5) sich anschliefsen, = *et cum . . esset*.

4. *non recipiebat se*] der geordnete Rückzug, welcher durch *inclinavit aciem* angedeutet ist, im Gegensatze zu der vollen Flucht (*effuso . . repetebat*). — *veterisque*] die Siege in den früheren Kriegen mit den Volskern.

5. *cum Camillus . .*] s. 22, 29, 1. — *subiectus**] von unten aufwärts hinaufgehoben, wie in *surgere*, *sursum* (= *subversum*); s. 31, 37, 10: *eques . . pavidum regem in equum subiecit*; anders 7, 3. — *oppositis*] näml. den fliehenden Römern; s. § 6: *neminem . . receptura sunt*; vgl. 10, 36, 6.

6. *temeritas*] näml. *erat* wegen *illa*; vgl. 35, 10. 4.

alium ducem sequimini nunc Camillum et, quod ductu meo soletis, vincite. quid vallum et castra spectatis? neminem vestrum
7 illa nisi victorem receptura sunt.’ pudor primo tenuit effusos; inde, ut circumagi signa obvertique aciem viderunt in hostem, et dux, praeterquam quod tot insignis triumphis, etiam aetate venerabilis, inter prima signa, ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat, increpare singuli se quisque et alios, et adhor-
8 tatio in vicem totam alacri clamore pervasit aciem. neque alter tribunus rei defuit, sed missus a collega restituente peditum aciem ad equites, non castigando, ad quam rem leviorem auctorem eum culpae societas fecerat, sed ab imperio totus ad preces versus orare singulos universosque, ut se reum fortunae eius diei crimine
9 eximerent: ‘abnuente ac prohibente collega temeritati me omnium potius socium quam unius prudentiae dedi. Camillus in utraque vestra fortuna suam gloriam videt; ego, ni restituitur pugna, quod miserrimum est, fortunam cum omnibus, infamiam solus
10 sentiam.’ optimum visum est in fluctuante acie tradi equos et pedestri pugna invadere hostem. eunt insignes armis animisque, qua premi parte maxime peditum copias vident. nihil neque apud duces neque apud milites remittitur a summo certamine
11 animi. sensit ergo eventus virtutis enixae opem, et Volsci, qua modo simulato metu cesserant, ea in veram fugam effusi, magna

7. *circumagi signa*] die Fahnen und die unter denselben stehenden Truppen umwenden; s. 10, 36, 9; Curt. 4, 13, 32: *in frontem circumagi*. — *obverti*] s. 7, 3; vor Liv. in Prosa wenig gebraucht. — *praeterquam . . insignis*] das Verb. finit. fehlt selten bei *praeterquam quod*, oft bei *praeterquam*; vgl. 29, 18, 13: *praeterquam quod . . laceratus*; zum Gedanken s. 44, 41, 1. — *in vicem*] steht attributiv; s. 3, 71, 2; 9, 3, 4; 41, 3, 3: *caede in vicem militum nautarumque*; vgl. 7, 8, 3: *inter se*.

8. *castigando*] läfst ein anderes Prädikat als *orare* (etwa *incitare*, *impellere*) erwarten; vgl. 3, 12, 8; 8, 11, 6; 39, 32, 10 f. — *leviorem*] s. 5, 15, 12. — *totus . . versus*] s. 25, 16, 19. — *fortunae eius diei*] der unglückliche Ausgang des Schlachttages, gehört zu *reum* = ‘der dafür verantwortlich sei’; vgl. 25, 30, 5.

9. *temeritati**] s. 3, 50, 3 u. a.; *temeritas* und *prudentia* stehen nachdrücklicher für die Personen. — *sentiam*] ‘werde ich tragen müssen’; s. 3, 21, 4.

10. *acie**] — *tradi*] näml. den die Reiter begleitenden Reitknechten. Über den Wechsel *tradi . . invadere* s. 5, 43, 5. — *eunt insignes*] s. 4, 38, 4. — *certamine animi*] ‘Wetteifer’; vgl. 3, 7, 2; 37, 10, 2; dagegen *certamen animorum* 2, 59, 1; 32, 20, 3; 40, 17, 3.

11. *sensit . . eventus*] vgl. 9, 37, 1; *eventus* ist personifiziert, wie *fortuna* 8, 3, 7; der Erfolg empfand, erkannte = an dem Erfolge (dem glücklichen Ausgang der Schlacht) erkannte man die Wirkung, Hülfe. — *enixae*] in dieser Bedeutung vor Liv. selten gebraucht. — *qua modo simulato . .*] s. 1, 14, 10. — *magna pars*] beschränkende Apposition; s. 9, 46, 7; 30, 24, 9.

pars et in ipso certamine et post in fuga caesi, ceteri in castris,
quae capta eodem impetu sunt; plures tamen capti quam
occisi.

Ubi in recensendis captivis cum Tusculani aliquot noscita- 25
rentur, secreti ab aliis ad tribunos adducuntur percunctantibusque
fassi publico consilio se militasse. cuius tam vicini belli metu 2
Camillus motus extemplo se Romam captivos ducturum ait, ne
patres ignari sint Tusculanos ab societate descisse; castris exer-
cituique interim, si videatur, praesit collega. documento unus 3
dies fuerat, ne sua consilia melioribus praeferret. nec tamen aut
ipsi aut in exercitu cuiquam satis placato animo Camillus laturus
culpam eius videbatur, qua data in tam praecipitem casum res
publica esset; et cum in exercitu tum Romae constans omnium 4
fama erat, cum varia fortuna in Volscis gesta res esset, adversae
pugnae fugaeque in L. Furio culpam, secundae decus omne pe-
nes M. Furium esse. introductis in senatum captivis cum bello 5
persequendos Tusculanos patres censuissent Camilloque id bel-
lum mandassent, adiutorem sibi ad eam rem unum petit per-
missoque, ut ex collegis optaret, quem vellet, contra spem omnium
L. Furium optavit. qua moderatione animi cum collegae levavit 6
infamiam, tum sibi gloriam ingentem peperit. nec fuit cum Tus-
culanis bellum; pace constanti vim Romanam arcuerunt, quam
armis non poterant. intrantibus fines Romanis non demigratum 7
ex propinquis itineri locis, non cultus agrorum intermissus,

Da der Sieg keine Folgen hat, nicht einmal Satricum wieder gewonnen wird (s. 21, 4), auch Camillus nicht triumphiert, so hält Nieb. RG. 2, 658 den Sieg und die Schlacht für erdichtet.

25—26. Zug gegen Tusculum. Dion. 14, 9. 11; Dio Cass. fr. 28; Plut. Cam. 38; Val. Max. 7, 3, ext. 9.

1. *secreti*] s. 4, 27, 8. — *percunctantibus*] näml. *iis*; s. 23, 10, 9; zur Sache s. 13, 8. — *publico consilio*] Tusculum hatte so das Bündnis mit Rom gebrochen.

2. *si videatur*] hier Höflichkeitsformel gegen den gleichgestellten Kollegen; vgl. 26, 16, 4; 34, 46, 5.

3. *documento*] 'zum warnenden Beispiele'; s. Praef. 10. — *tamen*] obgleich Furius zur Einsicht gekommen war. — *in tam praecipitem casum*] in einen so jähen Fall, d. h. in eine so gefährliche Lage; vgl. 27, 27, 11: *rem publicam in praeceps dederat*; vgl. 42, 50, 2: *in aleam tanti casus se daret.*

5. *patres censuissent*] der Senat beschliefst allein den Krieg; s. 14, 1. — *adiutorem*] s. 22, 6. — *unum*] vielleicht weil bisweilen auch mehrere Konsulartribunen kommandierten; s. 4, 59, 2. — *permissoque*] s. 1, 53, 1; 9, 16, 5: *impetrato*; 10, 36, 6: *edicto*; 23, 14, 2: *lato*; zu 38, 10, 2. — *optaret*] 'wählte'; s. 42, 32, 1: *optaturum*; vgl. 26, 29, 8: *optio.*

6. *moderatione*] s. 4, 41, 7. — *nec . .*] mit den Tuskulanern kam es jedoch nicht zu . . — *non poterant*] Urteil des Liv., dafs sie damals oder überhaupt es nicht vermocht hätten.

7. *itineri**] vgl. 3, 38, 9; 4, 55, 5.

patentibus portis urbis togati obviam frequentes imperatoribus
processere, commeatus exercitui comiter in castra ex urbe et ex
8 agris devehitur. Camillus castris ante portas positis, eademne
forma pacis, quae in agris ostentaretur, etiam intra moenia esset,
9 scire cupiens, ingressus urbem ubi patentes ianuas et tabernis
apertis proposita omnia in medio vidit intentosque opifices suo
quemque operi et ludos litterarum strepere discentium vocibus
ac repletas semitas inter vulgus aliud puerorum et mulierum huc
atque illuc euntium, qua quemque suorum usuum causae ferrent,
10 nihil usquam non pavidis modo sed ne mirantibus quidem simile,
circumspiciebat omnia, inquirens oculis, ubinam bellum fuisset;
11 adeo nec amotae rei usquam nec oblatae ad tempus vestigium
ullum erat, sed ita omnia constanti tranquilla pace, ut eo vix fama
26 belli perlata videri posset. victus igitur patientia hostium senatum
eorum vocari iussit. 'soli adhuc' inquit, 'Tusculani, vera arma ve-

— *togati*] wie in Rom. — *Camillus* . .] alle Erscheinungen des Friedens sind in verschiedenen Formen (Particip, Infinitiv, Adjektiv), in anaphorischer Ordnung (*patentes* . . *intentos* . . *repletos*) und chiastisch (*cupiens*, *ingressus*; *strepere*, *simile*) in der Periode zusammengefafst. — *scire*] s. 2, 11, 6; über den hiervon abhängigen Fragesatz vgl. 27, 8; 3, 52, 2.

9. *patentes* . . *apertis*] sowohl die Thüren der Häuser als die Tabernen (an die Häuser angebaute Verkaufsläden) standen offen, so dafs man von der Strafse aus in dieselben hineinsehen konnte. — *proposita* . . *in medio*] s. 19, 7; hier: vor aller Augen (zum Verkauf) ausgestellt. — *intentosque* . .] hängt noch von *vidit* ab; zu *ludos* . . *strepere* ist das passende Prädikat aus *vidit* zu entnehmen; vgl. 10, 34, 6; 21, 22, 8; 44, 34, 10: *strepere omnia moverique cerneret.* — *discentium*] s. Praef. 4. — *vocibus*] die Kinder übten sich im Lesen; vgl. 3, 44, 6; Plut. Cam. 38; Marq. PA. 90. — *inter vulgus aliud*] mitten unter den Leuten, die sich sonst auf der Strafse umhertrieben; s. 4, 41, 8. — *puerorum et mulierum*] Personen stehen auch bei anderen Schriftstellern im Genetiv bei *repletus*, Sachen nur im Ablativ. Das offene Umhergehen von Kindern und Frauen, die am ersten der Mifshandlung ausgesetzt waren, mufste als das sicherste Zeichen des Friedens gelten. — *quemque*] hat sich hier an *qua* angeschlossen und ist so vor *suorum* getreten; vgl. vorher *suo quemque*; zu 5, 20, 8. Die Schilderung setzt in Tusculum Verhältnisse voraus, wie sie später in Rom waren.

10. *pavidis* . . *simile*] s. 8, 18, 11. Über das Neutrum s. 4, 51, 6.

11. *adeo* . .] geht darauf, dafs Camillus sich u m s o n s t nach Zeichen des Krieges umgesehen habe, was durch *ubinam* . . *fuisset* angedeutet ist. — *ad tempus*] wie es die Verhältnisse zu fordern schienen, um die Römer zu täuschen; s. 3, 64, 4; 28, 42, 5. — *omnia* . . *tranquilla*] näml. *erant*; vgl. Praef. 5; die Zwischenstellung von *tranquilla* zwischen die zusammengehörenden Begriffe *constanti pace* mindert die Deutlichkeit. Ähnliches öfter bei Liv., z. B. 26, 2; 2, 4, 2: *quorum vetustate memoria*; 6, 38, 5: *quanto* u. a.

26. 1. *patientia*] 'Unterwürfig-

rasque vires, quibus ab ira Romanorum vestra tutaremini, invenis-
tis. ite Romam ad senatum; aestimabunt patres, utrum plus ante 2
poenae an nunc veniae meriti sitis; non praecipiam gratiam publici
beneficii; deprecandi potestatem a me habueritis; precibus even-
tum vestris senatus, quem videbitur, dabit.' postquam Romam Tus- 3
culani venerunt senatusque paulo ante fidelium sociorum maestus
in vestibulo curiae est conspectus, moti extemplo patres vocari eos
iam tum hospitaliter magis quam hostiliter iussere. dictator Tus- 4
culanus ita verba fecit: 'quibus bellum indixistis intulistisque,
patres conscripti, sicut nunc videtis nos stantes in vestibulo cu-
riae vestrae, ita armati paratique obviam imperatoribus legioni-
busque vestris processimus. hic noster, hic plebis nostrae habi- 5
tus fuit eritque semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma
acceperimus. gratias agimus et ducibus vestris et exercitibus,
quod oculis magis quam auribus crediderunt et, ubi nihil hostile
erat, ne ipsi quidem fecerunt. pacem, quam nos praestitimus, 6
eam a vobis petimus; bellum eo, sicubi est, avertatis precamur;
in nos quid arma polleant vestra, si patiendo experiundum est,
inermes experiemur. haec mens nostra est, di inmortales fa-
ciant, tam felix, quam pia. quod ad crimina attinet, quibus moti 7
bellum indixistis, etsi revicta rebus verbis confutare nihil atti-

keit'. — *tutaremini*] hat sich an *Tusculani* angeschlossen, obgleich *soli* ein allgemeines Prädikat 'man' (*quibus resisti posset*) erwarten liefs.

2. *non praecipiam*] s. 22, 38, 11: *se . . ea ante tempus . . praeceptu-rum.* Obgleich die Feldherren die Vollmacht haben, vorläufige Anordnungen zu treffen, so überläfst doch Camillus die ganze Angelegenheit dem Senate, damit dessen Milde erkannt werden könne. — *quem videbitur*] näml. *dare* oder *dandum esse*; vgl. 5, 20, 10; 23, 34, 14; 31, 3, 2; 33, 26, 3; 43, 15, 4; 44, 18, 5; vgl. zu 34, 56. 13.

3. *senatusque*] der ganze Senat, nicht wie sonst einzelne Abgeordnete. — *hospitaliter* .. *hostiliter*] s. zu 1, 58, 8.

4. *dictator*] s. 13, 18, 2. — *sicut* . . *stantes*] d. h. ebenso friedlich, in eben demselben Aufzuge; der Nachdruck liegt auf *sicut.* — *in vestibulo*] s. 2, 48, 10; 5, 41, 8; nur der Diktator ist in der Kurie; s. 7, 31, 5.

5. *noster* .. *plebis*] zwei Stände wie zu Rom werden auch sonst in den latinischen Städten erwähnt; s. 1, 28, 7 u. a. — *nisi si*] vollständig: *nisi quando arma capienda sunt*, *si a vobis* ..; zum Gedanken s. Sall. Jug. 14, 10. — *auribus*] d. h. den Aussagen der Gefangenen; s. 25, 1. — *ubi*] = *apud quos*; in gleichem Sinne ist *ibi* vor *ne ipsi* . . zu denken.

6. *a vobis*] wie später die *socii*, Unterthanen; s. 10, 6; 3, 4, 11. — *eo sicubi est*] verkürzt statt *eo, ubi est, sicubi est.* — *tam felix* ..] = *tam felix sit, quam pia est.*

7. *attinet* .. *attinet*] in verschiedener Bedeutung. — *etsi* . . *confutare nihil attinet*] hierzu sollte man als Gegensatz mit *tamen* erwarten: so wollen wir sie doch durch unsere Rede widerlegen; da aber eine solche Rede ganz unnütz

net, tamen, etiam si vera sint, vel fateri nobis ea, cum tam evidenter paenituerit, tutum censemus. peccetur in vos, dum digni
8 sitis, quibus ita satisfiat.' tantum fere verborum ab Tusculanis factum. pacem in praesentia nec ita multo post civitatem etiam impetraverunt. ab Tusculo legiones reductae.

27 Camillus, consilio et virtute in Volsco bello, felicitate in Tusculana expeditione, utrobique singulari adversus collegam pa-
2 tientia et moderatione insignis, magistratu abiit creatis tribunis militaribus in insequentem annum L. et P. Valeriis, Lucio quintum, Publio tertium, et C. Sergio tertium, L. Menenio iterum, P.
3 Papirio, Ser. Cornelio Maluginense. censoribus quoque eguit annus maxime propter incertam famam aeris alieni, adgravantibus

gewesen wäre, so ist der Gegensatz nicht auf den Konzessivsatz selbst, sondern auf eine Folgerung aus demselben (wir sind unschuldig und haben nichts zu fürchten) bezogen und so der Gedanke etwas verdunkelt. Die gewählte Form des Gegensatzes: *etiamsi .. sint, .. censemus* deutet zugleich die Möglichkeit an, dafs sie schuldig sein könnten (s. 39, 12. 40, 17 u. a.) und nur wegen ihrer offenbaren Reue Verzeihung erwarten, wodurch das Lob der Grofsmut der Römer *dum digni sitis ..* vorbereitet wird. — *revicta*] vgl. 26, 12, 17. — *vel fateri*] die Steigerung ist aus dem Zusammenhange nicht deutlich; *nobis* hängt von dem entfernten *tutum* ab. — *dum*] wenn nur, 'nur dafs'; vgl. 3, 21, 6. — *ita*] dafs man bei aufrichtiger Reue ohne Strafe zu fürchten (*tutum*) seine Schuld bekennen darf; Umschreibung der *clementia*, welche die Römer oft von sich rühmen.

8. *pacem*] durch den Senat, die *civitas* (s. 33, 6) durch das Volk, und letzteres noch vor 378 a. u. c. Wahrscheinlich denkt Liv. wie Dion. 9, 10; Plut. 38 und Dio an das volle Bürgerrecht und hält dieses für eine grofse Wohlthat (vgl. 36, 2; 8, 14, 4), obgleich dasselbe damals noch nicht die Bedeutung wie in späterer Zeit haben konnte, sondern im Gegenteil sehr drückend sein mufste, da es die neuen Bürger nötigte, ihre frühere Verbindung mit ihren latinischen Stammesgenossen und zum grofsen Teile ihre kommunale Selbständigkeit aufzugeben, auch römisches Recht statt des ihrigen anzunehmen. Daher kann es nicht auffallen, wenn die Tuskulaner später (8, 7, 2) sich aus diesem Verhältnis zu befreien suchen; s. Marq. StVw. 1, 28. Ganz anders verfahren die Römer gegen Caere 7, 20, 8; vgl. Clason 1, 89; 2, 273.

27 — 29. Unruhen wegen der Schuldverhältnisse. Krieg mit Präneste. Diod. 15, 50.

1. *in Volsco bello*] s. 24, 7.

2. *Lucio**] s. 21, 1. — *Publio*] s. 18, 1. — *Sergio*] s. 11, 1. — *Menenio*] s. 5, 7. 31, 1. — *P. Papirio*] dagegen heifst er *T. Papirius* bei Diodor, welcher zum Teil andere Namen als Liv. und 8 Konsulartribunen mit Einschlufs der von Liv. § 4 besonders genannten Censoren anführt; vgl. 1, 8. 30, 1; de Boor, Fast. cens. 66.

3. *propter incertam famam*] Liv. will damit wohl nicht andeuten, dafs dies der erste Census nach dem Einfall der Gallier gewesen sei, obgleich er den ersten (s. 5, 8) nicht bestimmt berichtet hat. Da dieser 366 a. u. c. gehalten worden war, so konnte sich die Schulden-

summam etiam invidiosius tribunis plebis, cum ab iis elevaretur,
quibus fide magis quam fortuna debentium laborare creditum
videri expediebat. creati censores C. Sulpicius Camerinus Sp. 4
Postumius Regillensis, coeptaque iam res morte Postumi, quia
collegam suffici censori religio erat, interpellata est. igitur cum 5
Sulpicius abdicasset se magistratu, censores alii vitio creati non
gesserunt magistratum; tertios creari velut dis non accipientibus
in eum annum censuram religiosum fuit. eam vero ludificationem 6
plebis tribuni ferendam negabant: fugere senatum testes tabulas
publicas census cuiusque, quia nolint conspici summam aeris
alieni, quae indicatura sit demersam partem a parte civitatis, cum
interim obaeratam plebem obiectari aliis atque aliis hostibus.
passim iam sine ullo discrimine bella quaeri: ab Antio Satricum, 7
ab Satrico Velitras, inde Tusculum legiones ductas; Latinis, Hernicis, Praenestinis iam intentari arma civium magis quam hostium

not, deren Vorhandensein der Antrag des Licinius und Sextius, die Anordnung 7,21,3 und die Wuchergesetze (7, 16, 1. 27, 3. 42, 1) nicht bezweifeln lassen, noch gesteigert haben; s. 11, 9. — *adgravantibus*] (durch ihre Reden) noch drückender machten, 'steigerten'; der Gegensatz ist im folgenden *elevaretur.* — *invidiosius**] — *ab iis* . .] den Geldverleihern, *faeneratores.* — *fide* . . *fortuna*] res pro rei defectu; vgl. 2, 19, 6: *viribus gravior*; 33, 7, 9; wir fassen dies negativ auf: Mangel an Zuverlässigkeit (Rechtlichkeit) . . Vermögen; vgl. 7, 21, 8: *inertia.* Also: das ausgeliehene Kapital leide mehr an . ., stehe schlecht mehr wegen des Mangels an gutem Willen zu zahlen, als wegen Mangels an Mitteln zu zahlen.

4. *Sulpicius*] s. 22, 1. — *Postumius*] s. 5, 28, 6; Diodor nennt statt desselben den L. Aemilius, ebenso spätere Fasten; vgl. Kap. 5. — *res*] der Census. — *religio*] s. 5, 31, 6; Mms. StR. 1², 208. Zur Konstr. vgl. 2, 62, 2; 5, 40, 8.

5. *abdicasset se magistratu*] vgl. zu 5, 31, 7. — *tertios*]*

6. *eam*] häufige Attraktion; vgl. 3, 38, 3. — *vero*] 'wahrhaftig'. — *fugere*] s. 8, 33, 8: *fugienti senatus iudicium*; = scheuen, zu entgehen suchen. — *testes*] als Zeugen für; davon ist abhängig *census cuiusque*; s. 2, 23, 4: *testes* . . *pugnarum cicatrices*; Cic. in Verr. 5, 10: *testes publicae tabulae.* — *tabulas publicas*] die unter öffentlicher Autorität angelegten Schätzungslisten, welche, da das Vermögen jedes einzelnen (*cuiusque*; s. zu 4, 58, 13) eingetragen wurde, Zeugen desselben, hier der Verschuldung der Plebs, waren. Diese Stelle und § 8 und 31, 2 zeigen, dafs bei der Abschätzung dem Censor eine Berechnung des Aktiv- und Passivbestandes vorgelegt wurde. Indes geschah dies wohl noch nicht in der hier besprochenen Zeit, welche nur Personalschulden, nicht das hypothekarische Darlehen kennt, wohl aber später, als die Erzählung die vorliegende Gestalt erhielt, im 7. Jahrhundert. — *demersam*] s. 17, 2. — *partem* . . *civitatis*] die eine Hälfte der Bürgerschaft von der anderen. — *cum interim*] s. 11, 4.

7. *passim*] überall, wo es dem Senate beliebe; die Zustimmung des Volks wird nicht erwähnt. — *ab Antio* . .] ohne genaue Beachtung der Zeitfolge; s. Kap. 2. 7. 9. 21. 22. — *Praenestinis*] wie 21,

odio, ut in armis terant plebem nec respirare in urbe aut per
otium libertatis meminisse sinant aut consistere in contione, ubi
aliquando audiant vocem tribuniciam de levando faenore et fine
8 aliarum iniuriarum agentem. quod si sit animus plebi memor
patrum libertatis, se nec addici quemquam civem Romanum
ob creditam pecuniam passuros neque dilectum haberi, donec
inspecto aere alieno initaque ratione minuendi eius sciat unus
quisque, quid sui, quid alieni sit, supersit sibi liberum corpus
9 an id quoque nervo debeatur. merces seditionis proposita con-
festim seditionem excitavit. nam et addicebantur multi, et ad
Praenestini famam belli novas legiones scribendas patres censu-
erant; quae utraque simul auxilio tribunicio et consensu plebis
10 inpediri coepta; nam neque duci addictos tribuni sinebant neque
iuniores nomina dabant. cum patribus minor *in* praesens cura
creditae pecuniae iuris exsequendi quam dilectus esset — quippe
iam a Praeneste profectos hostes in agro Gabino consedisse nun-
11 tiabatur —, interim tribunos plebis fama ea ipsa inritaverat magis
ad susceptum certamen quam deterruerat; neque aliud ad sedi-
tionem extinguendam in urbe quam prope inlatum moenibus ipsis
28 bellum valuit. nam cum esset Praenestinis nuntiatum nullum ex-
ercitum conscriptum Romae, nullum ducem creatum esse, pa-

2; vgl. 32, 4. — *libertatis* . .] s. 4, 58, 12. — *consistere*] weil man in den Kontionen stand. — *fine*]*

8. *memor* . .] vgl. 22, 25, 10. — *addici* . .] sie wollen gegen das Gericht selbst oder gegen gerichtliche Schuldexekutionen Einspruch thun und sie verhindern; s. 18, 14. — *initaque ratione* . .] die 35, 4 vorgeschlagene Mafsregel wird angedeutet. — *quid sui*] vgl. *nihil reliqui*; s. 4, 58, 13; 7, 35, 8; was von dem als sein Vermögen Geltenden ein Teil seines wirklichen Eigentums, sein Eigentum sei; s. 20, 6. — *liberum corpus*] d. h. ob sein Leib, seine Person noch frei oder dem Gläubiger verfallen sei und er sich in Schuldknechtschaft begeben müsse. — *nervo*] s. 11, 8.

9. *nam*] das, was als Erklärung hinzugefügt werden soll, ist in den Relativsatz aufgenommen, der wieder durch *nam neque* . . weiter ausgeführt wird; logisch sind *et addicebantur* . . *et* . . *censuerant* Nebensätze, = *nam cum* . . *addicerentur* . . *censuissent, utraque* . . — *addicebantur*] s. 14, 10; Conatus, denn es geschah ohne Erfolg. — *consensu plebis*] dadurch erhielt die Einsprache der Tribunen gröfseren Nachdruck.

10. *neque* .. *dabant*] im Vertrauen auf die Intercession der Tribunen; s. zu 2, 43, 3. — *creditae* . . *exsequendi*] über die gehäuften Genetive s. Praef. 3. — *profectos* . . *nuntiabatur*] s. 4, 53, 3. — *Gabino*]*

11. *interim* . . *deterruerat*] s. 3, 17, 12; der Gedanke hat sich statt auf *cum* . . zurückzugehen, an *quippe* . . *nuntiabatur* angeschlossen; daher nicht, wie man erwartete: *tribuni summa vi dilectum inpediebant, nam ea ipsa fama* . . *inritaverat*. — *prope* . .] vgl. 23, 2.

28. 1. *creatum* *]

tres ac plebem in semet ipsos versos, occasionem rati duces eo- 2
rum raptim agmine acto pervastatis protinus agris ad portam
Collinam signa intulere. ingens in urbe trepidatio fuit. concla- 3
matum ad arma concursumque in muros atque portas est, tan-
demque ab seditione ad bellum versi dictatorem T. Quinctium
Cincinnatum creavere. is magistrum equitum A. Sempronium 4
Atratinum dixit. quod ubi auditum est — tantus eius magi-
stratus terror erat —, simul hostes a moenibus recessere et iu-
niores Romani ad edictum sine retractatione convenere. dum 5
conscribitur Romae exercitus, castra interim hostium haud procul
Alia flumine posita; inde agrum late populantes fatalem se urbi
Romanae locum cepisse inter se iactabant: similem pavorem inde 6
ac fugam fore, ac bello Gallico fuerit; etenim si diem contactum
religione insignemque nomine eius loci timeant Romani, quanto
magis Aliensi die Aliam ipsam, monumentum tantae cladis, refor-
midaturos? species profecto iis ibi truces Gallorum sonumque
vocis in oculis atque auribus fore. has inanium rerum inanes 7
ipsas volventes cogitationes fortunae loci delegaverant spes suas.

2. *occasionem*] günstiger Moment; s. 4, 31, 2. — *agmine acto* *] *agmen agere* = das Heer in Bewegung setzen, marschieren; s. 25, 36, 1; mit *raptim* und ähnlichen Ausdrücken verbunden = den Marsch beschleunigen; s. 2, 58, 7; 7, 37, 6; 21, 41, 4. 61, 4; 23, 36, 6; 25, 9, 3; 27, 16, 10; anders ist 5, 30, 4: *agmine facto*. — *protinus*] beim Vorrücken, 'unterwegs'; vgl. 26, 51, 9; 32, 13, 4. — *ad portam Collinam*] sie rückten auf dasselbe zu, kamen also nicht auf der via Praenestina, sondern auf der Nomentana.

3. *atque portas*] obgleich zu *portas* mehr *ad* passen würde, kann doch auch *in* darauf bezogen werden. — *Quinctium*] s. 18, 1. — *creavere*] man wählte (d. h. einer der Konsulartribunen nach einem Senatsbeschlusse); vgl. 2, 18, 5: *legere*.

4. *tantus*] s. 16, 3; 2, 18, 9. — *iuniores Romani*] wie *plebs Romana, patres Romani* gesagt. — *sine retractatione*] gewöhnlicher heifst es bei Liv. *sine detractione*.

5. *procul Alia*] es wird angenommen, dafs sie auf der via Salaria zurückgegangen sind; s. Nieb. RG. 2, 660. — *fatalem*] wie § 5: *contactum*; § 8: *nefasta*; vgl. 5, 19, 2.

6. *ac .. ac*] in verschiedener Bedeutung; das erste verbindet die beiden Begriffe *pavorem* und *fugam*; zu dem zweiten vgl. 5, 5, 12. — *contactum religione*] = *religiosum, atrum* (s. 1, 11), auf dem ein Fluch ruht. — *Aliensi die*] ist nach *diem contactum religione* wiederholt, um den Gegensatz zu *Aliam* zu heben. Die Anwendung des komparativen Ablativ bei *magis* statt *quam* ist aufser bei Adjektiven wie *solito* u. a. nicht häufig; s. 29, 15, 11: *alii aliis magis recusare*; Cic. de fin. 3, 11: *alia magis alia*; 3, 76: *quid philosophia magis colendum*; 4, 43. — *auribus*] auch hierzu ist *in* zu nehmen, obgleich sonst *in auribus* nicht so gebräuchlich ist wie *in ore, in oculis*; vgl. § 3; 9, 12, 1.

7. *ipsas*] = *per se ipsas*. — *volventes*] gewöhnlich mit *animo, pectore, in animo, secum* verbunden; s. 26, 7, 3; vgl. 42, 11, 5. — *fortunae*

Romani contra, ubicumque esset Latinus hostis, satis scire eum
esse, quem ad Regillum lacum devictum centum annorum pace
8 obnoxia tenuerint; locum insignem memoria cladis inritaturum
se potius ad delendam memoriam dedecoris, quam ut timorem
9 faciat, ne qua terra sit nefasta victoriae suae; quin ipsi sibi Galli
si offerantur illo loco, se ita pugnaturos, ut Romae pugnaverint
in repetenda patria, ut postero die ad Gabios, tunc cum effecerint, ne quis hostis, qui moenia Romana intrasset, nuntium secundae adversaeque fortunae domum perferret.

29 His utrimque animis ad Aliam ventum est. dictator Romanus, postquam in conspectu hostes erant instructi intentique,
'videsne tu' inquit, 'A. Semproni, loci fortuna illos fretos ad
Aliam constitisse? nec illis di inmortales certioris quidquam
2 fiduciae maiorisve quod sit auxilii dederint. at tu, fretus armis
animisque, concitatis equis invade mediam aciem; ego cum legionibus in turbatos trepidantesque inferam signa. adeste, di
testes foederis, et expetite poenas debitas simul vobis violatis no-
3 bisque per vestrum numen deceptis.' non equitem, non peditem
sustinuere Praenestini. primo impetu ac clamore dissipati ordines sunt; dein, postquam nullo loco constabat acies, terga vertunt consternatique et praeter castra etiam sua pavore praelati
non prius se ab effuso cursu sistunt, quam in conspectu Prae-

loci] vgl. 29, 1. — *delegaverant*] von dem Schuldner entlehnt, der seine Schuld nicht selbst, sondern durch Anweisung auf einen anderen, gewöhnlich einen Wechsler, zahlt. — *spes*] s. 4, 36, 2. — *satis scire*] vgl. 1, 9, 4. — *centum annorum*] s. 2, 3. — *pace obnoxia*] von den Menschen auf die Sache übertragen: ein Friede, durch den sie von den Römern abhängig wurden.

8 *dedecoris**] — *quam ut . .*] s. zu 2, 15, 2. — *nefasta*] von *dies nefastus* entlehnt; es gebe kein Unglücksland, wo nach dem Willen der Götter den Römern der Sieg versagt sei, wie es solche Unglückstage gäbe. Der Gedanke bezieht sich auf § 6: *quanto magis . .*

9. *tunc cum*] fügt zu *postero die* noch eine genauere Bestimmung, wie *is qui* zu einem vorhergehenden Begriff; s. Cic. Tusc. 4, 2; Lael. 49. — *effecerint, ne*] s. 2, 45, 12. — *secundae*] der Sieg an der Allia, die Einnahme Roms.

29. 1. *fortuna loci*] vgl. 28, 7. — *nec . . dederint*] eine das Vorhergehende (*loci*) erklärende Voraussetzung des Diktators: der Erfolg wird zeigen, dafs . .; s. 14, 4; 22, 14, 10; anders 28, 28, 11; vgl. 5, 53, 3. — *maiorisve quod sit auxilii*] etwas was . . bestehe aus, was . . gewähre.

2. *armis animisque*] s. zu 7, 13, 6. — *inferam signa*] 'werde angreifen'; daher *cum legionibus.* — *expetite*] s. 1, 23, 4. — *per vestrum numen*] näml. *iuramento facto*; vgl. Hor. Epist. 2, 1, 16; zu Liv. 1, 9, 13.

3. *praeter . . praelati*] s. 5. 26, 7. — *se . . sistunt*] selten in dieser Bedeutung; s. 1, 37, 3; 2, 65, 2: *sistit aciem*; vgl. 10, 36, 11: *si constitisset a fuga acies*; anders ist

neste fuit. ibi ex fuga dissipati locum, quem tumultuario opere 4
communirent, capiunt, ne, si intra moenia se recepissent, ex-
templo ureretur ager depopulatisque omnibus obsidio urbi in-
ferretur. sed postquam direptis ad Aliam castris victor Roma- 5
nus aderat, id quoque munimentum relictum, et vix moenia tuta
rati oppido se Praeneste includunt. octo praeterea oppida erant 6
sub dicione Praenestinorum. ad ea circumlatum bellum dein-
cepsque haud magno certamine captis Velitras exercitus ductus.
eae quoque expugnatae. tum ad caput belli Praeneste ventum. 7
id non vi, sed per deditionem receptum est. T. Quinctius semel 8
acie victor, binis castris hostium, novem oppidis vi captis, Prae-
neste in deditionem accepto Romam revertit triumphansque si-
gnum Praeneste devectum Iovis Imperatoris in Capitolium tulit.
dedicatum est inter cellam Iovis ac Minervae tabulaque sub eo 9
fixa, monumentum rerum gestarum, his ferme incisa litteris fuit:

se sistere 'sich stellen, einfinden' und *sisti* 2, 29, 8.

4. *ex fuga dissipati**] die sich auf der Flucht zerstreut hatten; s. 8, 24, 10: *contrahens suos ex fuga palatos*; 44, 42, 7: *vagi ex fuga*; Caes. BG. 6, 35, 6: *multos ex fuga dispersos excipiunt*; sonst sagt Liv. gewöhnlich *dissipata* oder *dispersa fuga*; s. 2, 59, 9; 31, 42, 9; vgl. zu 28, 20, 8. — *depopulatisque omnibus*] s. zu 5, 12, 6. — *obsidio . . inferretur*] nach der Analogie von *bellum, arma inferre* gesagt; s. 27, 11; vgl. 1, 38, 4.

5. *Praeneste*] s. 1, 2, 3; anders § 8.

6. *octo .. oppida*] Unterthanenstädte wie bei Tibur 7, 19, 1; wohl zwischen dem Äquer- und Albanergebirge gelegen. — *Velitras*] diese Stadt hatte sich an Präneste angeschlossen, ohne von ihm abhängig zu sein; s. Kap. 21 f. Es ist ebenso auffallend, daſs die treulose Stadt so leicht eingenommen (s. 36, 1. 42, 4) und auch jetzt nicht bestraft wird, wie daſs das feste Präneste sich ohne Widerstand ergiebt und doch Kap. 30 den Krieg fortsetzt. Nach Diodor 16, 45 hat die Stadt erst 400 a. u. c. mit Rom Waffenstillstand geschlossen.

8. *Praeneste*] ohne *a*; vgl. zu 24, 12, 3. — *Iovis Imperatoris*] wenn nach Cicero in Verr. 4, 129 eine Statue des Juppiter Imperator durch T. Quinctius Flamininus nach Rom gebracht wird, so bezieht sich dies entweder auf ein anderes Bild, oder es ist T. Quinctius Flamininus und Cincinnatus verwechselt. Daſs Liv. oder sein Gewährsmann geirrt habe, ist kaum glaublich, da sogleich die Votivtafel erwähnt wird. — *Imperatoris*] s. Preller RM. 183.

9. *inter cellam . .*] in den die Cellen scheidenden Wänden scheinen Nischen (*aediculae*) gewesen zu sein, in deren einer, rechts von der Celle des Juppiter (vgl. 4, 3; 7, 3, 5), das Bild seinen Platz erhielt. — *incisa .. fuit*] 'sie hat die Inschrift gehabt'; s. 3, 26, 11; 23, 19, 18: *titulus fuit subiectus*; 38, 56, 3; Hor. Carm. 4, 8, 13; zur Sache vgl. Preller RM. 207. Schon zu Ciceros Zeit (s. die zu § 8 erwähnte St.) existierte das von ihm erwähnte Bild nicht mehr, was auch Liv. durch *incisa fuit* andeutet. Die Inschrift, welche Liv. nicht vollständig wiedergeben wollte (*ferme*), erwähnt auch Festus, aber nichts von der Statue, sondern statt derselben nennt er eine Krone als Weihgeschenk; s. Fest. S. 363: *trientem*

'Iuppiter atque divi omnes hoc dederunt, ut T. Quinctius dictator oppida novem caperet.' die vicensimo, quam creatus erat, dictatura se abdicavit.

30 Comitia inde habita tribunorum militum consulari potestate,
2 quibus aequatus patriciorum plebeiorumque numerus. ex patribus creati P. et C. Manlii cum L. Iulio; plebes C. Sextilium, M.
3 Albinium, L. Antistium dedit. Manliis, quod genere plebeios, gratia Iulium anteibant, Volsci provincia sine sorte, sine conparatione extra ordinem data; cuius et ipsos postmodo et patres,
4 qui dederant, paenituit. inexplorato pabulatum cohortes misere; quibus velut circumventis, cum id falso nuntiatum esset, dum, praesidio ut essent, citati feruntur, ne auctore quidem adservato, qui eos hostis Latinus pro milite Romano frustratus
5 erat, ipsi in insidias praecipitavere. ibi dum iniquo loco sola virtute militum restantes caedunt caeduntur que, castra interim
6 Romana iacentia in campo ab altera parte hostes invasere. ab ducibus utrobique proditae temeritate atque inscitia res; quidquid superfuit fortunae populi Romani, id militum etiam sine

tertium (2⅓ Pf.) *pondo coronam auream dedisse se Iovi donum scripsit T. Quinctius dictator, quom per novem dies totidem urbes et decimam Praeneste cepisset.* Die Inschrift war im saturnischen Versmafse abgefafst; s. zu 40, 52, 5; vgl. Mms. Chron. 317; Clason 1, 83. — *quam creatus erat*] s. zu 3, 8, 2.

30. Krieg mit den Volskern. Diod. 15, 51.

1. *plebeiorumque*] diese gelangen, seit 358 a. u. c. (s. 5, 18, 1) mit Ausnahme vielleicht von Trebonius (s. 21, 1) zum ersten Male wieder zum Militärtribunate.

2. *P. Manlius*] s. 38, 10. 42, 3. — *C. Manlius*] *Capitolinus.* — *Iulio*] s. 4, 7. — *Albinium*] vielleicht war der 5, 40, 9 erwähnte, obgleich dieser Lucius genannt wird, gemeint; vgl. Nieb. RG. 2, 607; CIL. I S. 285. Diodor erwähnt 8 Konsulartribunen; doch finden sich bei Liv. für dieses Jahr Censoren nicht angegeben, denen zwei Konsulartribunen entsprechen könnten, wie 27, 3; schwerlich ist an die 27, 5 erwähnten *vitio creati* zu denken. Vgl. De Boor, Fast. cens. 67.

3. *sine sorte . . ordinem*] alle drei Arten der Bestimmung der Provinzen (Los, freie Übereinkunft, Aufforderung des Senats von beiden abzustehen) sind hier zusammengestellt; s. 22, 6; 8, 16, 5; zu 3, 2, 2; Mms. StR. 1², 55.

4. *velut circumventis*] die, wie sie meinten, .. wären; der Dativ hängt von *praesidio essent* ab. — *citati*] vgl. 2, 10, 3. — *feruntur*] s. 25, 15, 15: *Romanos fusos ad urbem ferri viderunt.* — *ne auctore quidem* ..] vgl. 43, 10, 3. — *qui .. pro*] = *cum esset hostis Latinus, tamquam esset* .. — *praecipitavere*] vgl. 5, 18, 7.

5. *restantes*] standhalten vermittelst der Tapferkeit, auf dieselbe gestützt; s. 4, 58, 4. — *caedunt* ..] s. Verg. Aen. 10, 756: *caedebant pariter pariterque ruebant.*

6. *utrobique*] in der Schlacht und in dem Lager, das sie wohl ohne Bedeckung gelassen hatten. — *temeritate atque inscitia*] vgl. 26, 2, 7. — *fortunae*] wird am einfach-

rectore stabilis virtus tutata est. quae ubi Romam sunt relata, 7
primum dictatorem dici placebat; deinde, postquam quietae res ex Volscis adferebantur et apparuit nescire eos victoria et tempore uti, revocati etiam inde exercitus ac duces, otiumque inde, quantum a Volscis, fuit; id modo extremo anno tumultuatum, 8
quod Praenestini concitatis Latinorum populis rebellarunt.

Eodem anno Setiam ipsis querentibus penuriam hominum 9
novi coloni adscripti. rebusque haud prosperis bello domestica quies, quam tribunorum militum ex plebe gratia maiestasque inter suos obtinuit, solacium fuit.

Insequentis anni principia statim seditione ingenti arsere 31
tribunis militum consulari potestate Sp. Furio, Q. Servilio iterum, L. Menenio tertium, P. Cloelio, M. Horatio, L. Geganio. erat autem et materia et causa seditionis aes alienum. cuius no- 2
scendi gratia Sp. Servilius Priscus Q. Cloelius Siculus censores

sten als Genetiv genommen: das Wenige von dem Glücke, was die Unbesonnenheit und Ungeschicklichkeit der Tribunen übrig gelassen hatte; vgl. 1, 34, 11; 5, 40, 1: *commendantes virtuti eorum urbis .. quaecumque reliqua esset fortuna.*

7. *primum .. deinde*] vgl. 31, 3. — *postquam .. adferebantur et apparuit*] s. 2, 7, 3; 23, 18, 7. — *tempore*] näml. *suo*, = *occasione.* — *exercitus*] wahrscheinlich je eine Legion unter einem der Manlier; s. 30, 41, 1; 39, 1, 3. — *quantum a Volscis*] näml. *esse poterat*; gewöhnlich werden zu *quantus* die erforderlichen Formen von *posse* hinzugesetzt; s. 2, 7, 4; 25, 23, 12. — *a Volscis*] vgl. 32, 1: *res quietae ab hostibus*; 4, 26, 1; zum Gedanken vgl. 22, 21, 1: *quietum .. tempus fuisset per Poenum.* — *fuit*]*

8. *tumultuatum*] impersonal; s. 21, 16, 4; 24, 21, 2. — *Praenestini*] diese waren also unmittelbar nach der Übergabe wieder abgefallen. — *concitatis* ..] vgl. 32, 4.

9. *Setiam**] j. Sezza, an der Südostseite der pomptinischen Sümpfe; die früher volskische Stadt ist, was Liv. übergangen hat, nach der grofsen Niederlage der Volsker (s. 2, 13; nach Vell. 1, 14 im 8. Jahre nach dem Einfall der Gallier) kolonisiert worden. Die Verstärkung der Kolonie mufste nach der Verteilung des ager Pomptinus (s. 21, 4) und dem Verluste von Satricum (s. 22, 4) notwendig erscheinen. Liv. hält dieselbe 7, 42, 8 und wohl auch an u. St. und 8, 1, 1 für eine Bürgerkolonie; sie war jedoch eine latinische; s. 8, 3, 9; 27, 9, 7; 29, 15, 5; vgl. 26, 8, 10; Dion. 5, 61. — *ipsis*] die Sache war nicht in Rom oder Latium angeregt worden; über den Ausdr. (Constr. ad synesin) vgl. zu 24, 35, 1. — *novi coloni adscripti*] s. 4, 11, 7; 34, 42, 6. — *rebusque*] von *solacium fuit* abhängig; s. 25, 16, 20; anders 5, 24, 5. — *solacium*] vgl. 3, 38, 3; 22, 22, 7: *emolumentum.*

31. Innere Unruhen. Verwüstung des volskischen Gebietes.

1. *principia* ..] 'gleich in den ersten Tagen brach die Flamme einer heftigen Empörung aus'; vgl. 2, 64, 2; 3, 33, 2. — *Servilio*] s. 22, 1. — *Menenio*] s. 27, 2. Diodor 15, 57 nennt nur vier Konsulartribunen und darunter den C. Licinius Stolo.

2. *noscendi* ..] vgl. 27, 6. —

3 facti, ne rem agerent, bello impediti sunt; namque trepidi nuntii
primo, fuga deinde ex agris legiones Volscorum ingressas fines
4 popularique passim Romanum agrum attulere. in qua trepida-
tione tantum afuit, ut civilia certamina terror externus cohiberet,
ut contra eo violentior potestas tribunicia inpediendo dilectu es-
set, donec condiciones inpositae patribus, ne quis, quoad debella-
5 tum esset, tributum daret aut ius de pecunia credita diceretur. eo
laxamento plebi sumpto mora dilectui non est facta. legionibus
novis scriptis placuit duos exercitus in agrum Volscum legionibus
divisis duci; Sp. Furius M. Horatius dextrorsus *in* maritimam oram
atque Antium, Q. Servilius et L. Geganius laeva ad montes Ece-
6 tram pergunt. neutra parte hostis obvius fuit; populatio itaque
non illi vagae similis, quam Volscus latrocinii more, discordiae
hostium fretus et virtutem metuens, per trepidationem raptim
fecerat, sed ab iusto exercitu iusta ira facta, spatio quoque tem-
7 poris gravior. quippe a Volscis timentibus, ne interim exercitus
ab Roma exiret, incursiones in extrema finium factae erant; Ro-
mano contra etiam in hostico morandi causa erat, ut hostem ad
8 certamen eliceret. itaque omnibus passim tectis agrorum vicis-
que etiam quibusdam exustis, non arbore frugifera, non satis in

bello] weil die abwesenden Bürger ihr Vermögen nicht angeben konnten, obgleich dieses Hindernis in der Regel nur im Sommer eintrat und 32, 1 die Bürger schon wieder in der Stadt sind. Die Abschätzung müfste nach Liv. ganz unterblieben sein, während der Mauerbau Kap. 32 von den Censoren in Accord gegeben ist.

3. *primo .. deinde*] vgl. 30, 7; zu 5, 39, 1.

4. *debellatum*] s. 2, 26, 6; 3, 70, 11. — *ius .. diceretur**] vielleicht glaubte der Gewährsmann des Liv., dafs die Konsulartribunen ein Edikt wie 2, 24, 6. 30, 6 erlassen hatten.

5. *mora dilectui ..*] s. 4, 53, 6. — *legionibus .. scriptis .. legionibus divisis*] wird durch die verschiedene Beziehung der Ablative entschuldigt; zwei Heere, die nach Teilung der (vier?) Legionen gebildet waren; s. 30, 7. — *dextrorsus .. laeva*] gegen die westlichen und östlichen Volsker. — *Antium*] s. 9, 1. — *ad montes Ecetram*] nach den (volskischen) Bergen und (weiterhin) gegen Ecetra; s. 2, 25, 6.

6. *fuit**] — *discordiae*] s. 4, 37, 6. — *et*] 'und doch zugleich'; s. 28, 26, 11; 35, 10, 5. — *iusto exercitu*] ein vollständiges Heer, im Gegensatze zu *latrocinium*; s. 2, 48, 5; 8, 34, 10; anders *iusta ira*; vgl. 2, 18, 1: *re.*

7. *extrema finium*] s. 4, 1, 4; vgl. 35, 4, 1: *per extremos fines.* — *hostico*] gebraucht Liv. substantivisch (mit *agro* nur 44, 13, 1) 8, 34, 9. 38, 2 u. a. Der ganze Begriff *in hostico morandi* wird durch *etiam* gesteigert im Gegensatze zu *vagae.* — *causa .. ut*] s. 33, 1, 5.

8. *tectis agrorum*] einzeln stehende Häuser auf dem Lande; s. 26, 10, 6: *tecta hortorum*; vgl. 10, 11, 6. — *satis*] = *segetibus*, sonst mehr dichterisch; vgl. 8, 29, 11; 31, 30, 3. — *in spem ..*] so dafs man .. hätte hoffen können; vgl. 5,

spem frugum relictis, omni, quae extra moenia fuit, hominum pecudumque praeda abacta, Romam utrimque exercitus reducti.

Parvo intervallo ad respirandum debitoribus dato postquam 32
quietae res ab hostibus erant, celebrari de integro iuris dictio, et tantum abesse spes veteris levandi faenoris, ut tributo novum faenus contraheretur in murum a censoribus locatum saxo quadrato faciundum. cui succumbere oneri coacta plebes, quia quem di- 2
lectum inpedirent non habebant tribuni plebis. tribunos etiam 3
militares patricios omnes coacta principum opibus fecit: L. Aemilium, P. Valerium quartum, C. Veturium, Ser. Sulpicium, L. et C. Quinctios Cincinnatos. iisdem opibus obtinuere, ut adversus La- 4
tinos Volscosque, qui coniunctis legionibus ad Satricum castra habebant, nullo inpediente omnibus iunioribus sacramento adactis tres exercitus scriberent, unum ad praesidium urbis, alterum, qui, 5
si qui alibi motus extitisset, ad subita belli mitti posset; tertium

24, 2. — *hominum . . praeda*] s. 2, 64, 3; 3, 38, 3: *hominum atque pecudum praedae*; 4, 21, 1.

32—33. Die Not der Plebs. Krieg mit den Volskern und Latinern. Diod. 15, 61.

1. *parvo*] ungeachtet des 31, 6 Gesagten war der Feldzug doch nur kurz gewesen. — *celebrari*] es wurden viele Schuldner den Gläubigern zugesprochen; nur darauf bezieht sich das allgemeine *iuris dictio*; vgl. 31, 4; 2, 27, 1: *ius de creditis pecuniis dicere*. — *spes*] das Subjekt von *tantum abest* wird gewöhnlicher durch einen Satz mit *ut* umschrieben; s. 31, 4. — *tributo*] infolge des Tributum, gegen das die Tribunen nicht wie 4, 60, 5 und 5, 12, 7 einschreiten oder eine Mafsregel wie 31, 4 erzwingen können; vgl. Mms. StR. 1², 264, 3. — *murum*] vgl. 4, 12; hier ist die Ausbesserung der alten, im gallischen Kriege zum Teil zerstörten Stadtmauer gemeint; s. 7, 20, 9; noch jetzt sind die Spuren der Restauration an einem erhaltenen Teile der Mauer am südlichen Abhange des Aventinus zu erkennen; s. Jordan Top. 1, 203; Schwegler 3, 304. — *a censoribus*] s. 31, 2; 4, 22, 7.

3. *patricios omnes*] man könnte nach diesen Worten erwarten, dafs oft Plebejer gewählt worden seien; aber es ist in dieser Zeit nur einmal geschehen; s. 30, 2. Die durch *coacta . . fecit* bezeichnete Abhängigkeit der Plebs (vgl. 34, 3) hat wohl schon lange gewirkt; nach Diodor haben die Patrizier sogar Konsuln wählen wollen, und erst nach einem Aufstande erfolgt die Wahl von Konsulartribunen. — *Aemilium*] da weder *quintum* noch *iterum* hinzugesetzt ist, so soll wohl ein anderer als die Kap. 1. 5. 22 genannten bezeichnet werden; vgl. 38, 4. — *P. Valerium*] s. 27, 2. 36, 3; nach Diodor heifst er C. Valerius — *Sulpicium*] s. 34, 5. — *L. Quinctium*] s. 11, 1; statt C. Quinctius und Veturius hat Diodor C. Cornelius und C. Verginius.

4. *Latinos Volscosque*] unter den Latinern sind hier auch die 27, 7. 30, 8 besonders genannten Pränestiner begriffen. — *nullo inpediente*] dem folg. Abl. abs. untergeordnet; die Tribunen widersetzen sich der Aushebung nicht; s. § 2. — *tres*] wie 2, 7. 6, 12 f.

5. *ad praesidium . .*] s. 2, 7. 6, 14. — *si qui*] s. 6, 13; später *si quo res posceret*, *si quo sena-*

longe validissimum P. Valerius et L. Aemilius ad Satricum duxere.
6 ubi cum aciem instructam hostium loco aequo invenissent, ex-
templo pugnatum; et ut nondum satis certam victoriam, sic pro-
sperae spei pugnam imber ingentibus procellis fusus diremit.
7 postero die iterata pugna; et aliquamdiu aequa virtute fortuna-
que Latinae maxime legiones, longa societate militiam Romanam
8 edoctae, restabant. eques inmissus ordines turbavit, turbatis si-
gna peditum inlata, quantumque Romana se invexit acies, tantum
hostes gradu demoti; et, ut semel inclinavit pugna, iam intolera-
9 bilis Romana vis erat. fusi hostes cum Satricum, quod duo mi-
lia inde aberat, non castra peterent, ab equite maxime caesi; ca-
10 stra capta direptaque. ab Satrico nocte, quae proelio proxima
fuit, fugae simili agmine petunt Antium; et cum Romanus exer-
citus prope vestigiis sequeretur, plus tamen timor quam ira ce-
11 leritatis habuit. prius itaque moenia intravere hostes, quam Ro-
manus extrema agminis carpere aut morari posset. inde aliquot
dies vastando agro absumpti, nec Romanis satis instructis appa-
ratu bellico ad moenia adgredienda nec illis ad subeundum pu-
gnae casum.

33 Seditio tum inter Antiates Latinosque coorta, cum Antiates
victi malis subactique bello, in quo et nati erant et consenuerant,
2 deditionem spectarent, Latinos ex diutina pace nova defectio re-

tus censuisset 31, 8, 11; 35, 41, 3. — *subita belli*] s. 31, 7: *extrema finium*; vgl. 4, 27, 1: *ad subita belli ministeria*; 9, 43, 4. — *ad Satricum*] s. § 9; vgl. 22, 4.

6. *certam*]* — *ingentibus procellis*] s. 8, 7.

7. *edoctae*] zur Sache s. 8, 8, 3.

8. *eques* . .] s. 29, 2; 7, 33, 8. — *quantum* . . *tantum*] s. zu 34, 1; 7, 6, 10. — *gradu*] s. 12, 8; 9, 29, 10: *demovendis statu suo*, ohne das sonst gewöhnliche *de* oder *a*; zu *gradu* s. 7, 8, 3: (*equites*) *gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt*; Nep. 2, 5, 1: *gradu depulsus*. — *ut semel*] s. 40, 13, 7. — *inclinavit pugna*] s. 1, 27, 11: *fuga inclinavit*, wie oft *acies inclinat*; s. 7, 33, 2. — *iam*] im Nachsatze zur Angabe der Zeitfolge findet sich nicht oft; s. 18, 3; 31, 1, 5.

10. *quae* . . *proxima fuit*] sonst nur *proxima*; s. zu 10, 10, 4.

11. *apparatu bellico* . .] s. 9, 2; gewöhnlich *oppugnandarum urbium apparatus*; s. 5, 5, 6; 24, 33, 9; 27, 15, 5.

33. 1. *seditio*] Uneinigkeit, Trennung. — *nati erant* . .] in Bezug auf die Antiaten übertreibend, da der Krieg erst 13 Jahre vorher begonnen hat; s. Kap. 2; Liv. denkt wohl an die Volskerkriege überhaupt. — *deditionem*] an eine eigentliche Deditio ist hier so wenig als 2, 13 zu denken; doch verhalten sich die Antiaten bis zum J. 406 a. u. c. (s. 7, 27, 2) ruhig. Der Krieg ist dem Kap. 6 geschilderten sehr ähnlich und wohl ebenso unsicher wie jener.

2. *diutina*] vgl. zu 7, 1; durch *ex* . . *defectio* wird *recentibus viribus* erklärt: da ihre Kräfte . . waren, weil der Abfall erst neulich und zwar nach . . erfolgt war; über *nova* . . *recentibus* s. 35, 10, 7. —

centibus adhuc animis ferociores ad perseverandum in bello faceret. finis certaminis fuit, postquam utrisque apparuit nihil per alteros stare, quo minus incepta persequerentur. Latini profecti 3
a societate pacis, ut rebantur, inhonestae sese vindicaverunt, Antiates incommodis arbitris salutarium consiliorum remotis urbem agrosque Romanis dedunt. ira et rabies Latinorum, quia nec 4
Romanos bello laedere nec Volscos in armis retinere potuerant, eo erupit, ut Satricum urbem, quae receptaculum primum eis adversae pugnae fuerat, igni concremarent; nec aliud tectum eius superfuit urbis, cum faces pariter sacris profanisque inicerent, quam matris Matutae templum; inde eos nec sua religio nec ve- 5
recundia deum arcuisse dicitur, sed vox horrenda edita templo cum tristibus minis, ni nefandos ignes procul delubris amovissent. incensos ea rabie impetus Tusculum tulit ob iram, quod 6
deserto communi concilio Latinorum non in societatem modo Romanam sed etiam in civitatem se dedissent. patentibus portis 7
cum inproviso incidissent, primo clamore oppidum praeter arcem captum est. in arcem oppidani refugere cum coniugibus ac liberis nuntiosque Romam, qui certiorem de suo casu senatum facerent, misere. haud segnius, quam fide populi Romani dignum 8

adhuc] hat Liv. bisweilen von der Vergangenheit bei dem Imperf. und einem dasselbe vertretenden Particip oder Adjektiv; s. 9, 6, 12; 10, 31, 1; 21, 48, 4; 23, 33, 3; 24, 22, 8; 37, 8, 4; 45, 43, 1. — *alteros*] s. 1, 13, 3. — *stare, quo minus . .*] die einen könnten die andern nicht hindern, ihre Pläne zu verfolgen; s. 2, 31, 11; 9, 14, 1: *per utros stetisset, quo minus armis discederetur.*

3. *inhonestae*] da er zur Abhängigkeit von Rom führen würde; s. 28, 7. — *urbem*] näml. Satricum (s. 32, 11), nicht Antium; s. 7, 27, 2. 8; vgl. 6, 16, 6.

4. *quae receptaculum . .*] s. zu 1, 21, 5; vgl. 21, 2. — *receptaculum . . adversae pugnae*] s. 20, 9; 22, 32, 6: *subsidium fortunae.* — *Matutae*] s. 5, 19, 6; Preller RM. 285.

5. *sua religio*] die ihnen innewohnende Religiosität und Scheu vor den Göttern; es bedurfte dazu einer Mahnung der Götter selbst, dieses Gegensatzes wegen steht *sua* voran. — *vox horrenda*] s. 2, 7, 2. — *tristibus minis*] vertritt den bedingten Satz; vollständig ist derselbe 38, 8.

6. *incensos*] s. zu 2, 13, 7. — *rabie*] die blinde Wut, der Zustand überhaupt, in dem sie sind; *ob iram* (s. 8, 12, 5; zu 1, 5, 3) fügt den speziellen Grund für das Folgende hinzu; anders 8, 30, 1: *in rabiem et iras.* — *impetus . . tulit*] s. 4, 29, 1. Die Sache wiederholt sich 7, 27, 7. — *concilio*] die Versammlung der Abgeordneten der latinischen Bundesstaaten, Bundesversammlung, Bundesstaat. — *civitatem*] sie müssen diese also zwischen 374 und 377 erhalten haben. — *se dedissent*] ist wohl nicht ohne Absicht gebraucht; s. 8, 24, 8: *in potestatem daturos*; so auch *in ius dicionemque se dare,* oft *in fidem, potestatem se dedere*; vgl. 26, 8.

fuit, exercitus Tusculum ductus; L. Quinctius et Ser. Sulpi-
9 cius tribuni militum duxere. clausas portas [Tusculi] Latinosque simul obsidentium atque obsessorum animo hinc moenia Tusculi
10 tueri vident, illinc arcem oppugnare, terrere una ac pavere. adventus Romanorum mutaverat utriusque partis animos; Tusculanos ex ingenti metu in summam alacritatem, Latinos ex prope certa fiducia mox capiendae arcis, quoniam oppido potirentur, in
11 exiguam de se ipsis spem verterat. tollitur ex arce clamor ab Tusculanis; excipit aliquanto maior ab exercitu Romano. utrimque urgentur Latini; nec impetus Tusculanorum decurrentium ex superiore loco sustinent nec Romanos subeuntes moenia
12 molientesque obices portarum arcere possunt. scalis prius moenia capta; inde effracta claustra portarum; et cum anceps hostis et a fronte et a tergo urgeret nec ad pugnam ulla vis nec ad fugam loci quicquam superesset, in medio caesi ad unum omnes. recuperato ab hostibus Tusculo exercitus Romam est reductus.
34 Quanto magis prosperis eo anno bellis tranquilla omnia foris erant, tantum in urbe vis patrum in dies miseriaeque plebis crescebant, cum eo ipso, quod necesse erat solvi, facultas sol-
2 vendi inpediretur. itaque cum iam ex re nihil dari posset, fama

8. *exercitus Tusculum ductus*] wie 3, 23, 2.

9. *simul . . atque*] und *una ac* sind hier nicht wesentlich verschieden, beide von der Gleichzeitigkeit gebraucht; s. 4, 40, 3; Cic. Lael. 67. — *tueri*] sie haben Anstalten zur Verteidigung getroffen. — *terrere ac pavere*] vgl. 22, 5, 4.

10. *mutaverat*] und *verterat*, in Bezug auf den bei der Ankunft der Römer bereits eingetretenen und noch dauernden Zustand; s. 5, 19, 3. 49, 5; 9, 12, 3. — *prope certa . .*] vgl. 2, 46, 1: *prope certa spes.* — *mox*] in Kürze, ‘nächstens’; s. 2, 48, 6; 33, 46, 4. — *potirentur*] s. zu 25, 11, 12. 17: *mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur.* — *verterat*] = *effecerat, ut se verterent ex . . in . .*

11. *excipit**] es nahm sogleich auf, ‘folgte unmittelbar’, wie 2, 61, 1; 23, 18, 15; 24, 31, 4; 32, 3, 2; anders 21, 1; vgl. Caes. BG. 7, 88, 2: *excipit rursus ex vallo . . clamor.* — *nec . . nec*] korrespondierend, aber asyndetisch; s. 21, 1, 2; vgl. 10, 34, 6. — *molientesque*] s. 23, 18, 2.

12. *ab hostibus*] vgl. 15, 1: *ab exercitu.*

34—42. Die Licinischen Rogationen. Varro R. R. 1, 2, 9; Gell. 20, 1, 23; Diod. 15, 61. 75; Plut. Cam. 39 f.; Dio Cass. fr. 29, 1; Zon. 7, 24.

1. *quanto magis*] gehört zu *tranquilla*; s. 25, 11. — *tantum*]* — *quod*] ist Konjunktion; der Nachdruck liegt auf *necesse erat*; gerade weil man durch den Druck (*vis* ist aus *miseriae* zu erklären; vgl. 32, 3: *opes*), den die Patrizier als harte Gläubiger übten, gezwungen wurde zu zahlen und, als der Zahlungstermin erschien, keine Frist erhielt, so daſs man sich hätte erholen oder Kredit finden (borgen) können, wurde man zahlungsunfähig und muſste sich in Schuldgefangenschaft begeben; s. 14, 7. 27, 9.

2. *ex re*] weil schon das ganze

et corpore, iudicati atque addicti. creditoribus satisfaciebant, poe-
naque in vicem fidei cesserat. adeo ergo obnoxios summiserant 3
animos non infimi solum sed principes etiam plebis, ut non modo
ad tribunatum militum inter patricios petendum, quod tanta vi
ut liceret tetenderant, sed ne ad plebeios quidem magistratus ca- 4
pessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset,
possessionemque honoris usurpati modo a plebe per paucos an-
nos recuperasse in perpetuum patres viderentur. ne id nimis 5
laetum parti alteri esset, parva, ut plerumque solet, rem ingentem
moliundi causa intervenit.

M. Fabi Ambusti, potentis viri cum inter sui corporis homines tum etiam ad plebem, quod haudquaquam inter id genus

Vermögen verpfändet oder verkauft war; s. zu 2, 23, 6. — *fama* . .] mit Verlust des guten Rufes (s. 11, 8: *ignominia*) und der Freiheit. Beides erlitt der *addictus* (wenn auch nicht der *nexus*, an dessen Dienste jedoch Liv. bei *corpore* zu denken scheint) nach dem zu 11, 8 angeführten Gesetze; s. Gell. 20, 1, 47. Die nach demselben infolge der Exekution eintretenden Körperqualen konnten als Strafe (*poena*; s. 36, 12: *supplicia*; 38, 59, 9) des Schuldners für den an dem Gläubiger durch Nichtbezahlung begangenen Treubruch betrachtet werden. Über *iudicati atque addicti* s. 14, 10. — *in vicem fidei*] an die Stelle der Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeit durch Zahlung des Kapitals und der Zinsen, die nicht mehr möglich war.

3. *obnoxios*] das 32, 3: *coacta principum opibus* bezeichnete Verhältnis; steht proleptisch zu *summittere*, = ihren (hohen) Sinn herabzustimmen; vgl. 3, 70, 1; 7, 30, 2. — *principes*] die jetzt, ungeachtet ihrer Verbindung mit den Patriziern (s. 19, 4), von diesen verachtet und von der gemeinen Plebs nicht unterstützt werden. — *ad tribunatum* . .] wie 4, 35, 6. Die Bemerkung steht offenbar am Ende des Jahres, und man sollte, der Wahl der Volkstribunen entsprechend (s. 35, 4. 38, 2), die Neuwahl von Konsulartribunen erwarten; auch giebt Diod. 15, 71 für d. J. 378/379 als Konsulartribunen an L. Papirius, L. Menenius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius. Liv. hat diese übersehen (s. 8, 18, 1) oder in seiner Quelle nicht gefunden; doch rechnet er das Magistratsjahr derselben mit (s. 7, 1. 10. 18, 1), da, wenn anders das erste plebejische Konsulat in d. J. 388/389 fallen soll, das erste Tribunat des Licinius und Sextius nicht 377/378, sondern nur 378/379 angesetzt werden kann, wie 36, 7: *octavum*. 39, 6. 40, 7. 42, 2 zeigt. — *tanta vi*] s. 4. 16, 6.

4. *petendosque*] ist Steigerung von *capessendos*, da sie selbst die Bewerbung, nicht blofs die Übernahme aufgeben. — *acri*] ein thatkräftiger Mann, wie *fortis, promptus*; mehrfach verbunden mit *experiens* = 'unternehmend'; s. Cic. in Verr. 4, 37. — *usurpati*] s. 5, 12, 9.

5. *ut plerumque solet*] oft *ut solet*; s. 2, 33, 8; vgl. 36, 8; 4, 52, 4: *ut plerumque fit*; 7, 28, 3; 41, 5, 4: *quod . . fieri solet*; vgl. zu 5, 27, 1 und 7, 23, 8. — *Fabi*] s. 22, 5. — *corporis*] die Gesamtheit der Patrizier; s. 4, 9, 4; 26, 48, 6. — *ad plebem*] s. 1, 26, 5; 24, 32, 2; 29, 11, 4. — *genus*] die Plebejer; *genus* wie 1, 5, 2; 22, 34, 2; vgl. 3, 19, 9; auf die Patrizier können die Worte nicht bezogen werden, da *quod .. habebatur* angeben soll, wie er bei der Plebs Einflufs ge-

contemptor eius habebatur, filiae duae nuptae Ser. Sulpicio
maior, minor C. Licinio Stoloni erat, inlustri quidem viro, tamen
plebeio; eaque ipsa adfinitas haud spreta gratiam Fabio ad vul-
6 gum quaesierat. forte ita incidit, ut in Ser. Sulpici tribuni mili-
tum domo sorores Fabiae cum inter se, ut fit, sermonibus tem-
pus tererent, lictor Sulpici, cum is de foro se domum reciperet,
forem, ut mos est, virga percuteret. cum ad id, moris eius in-
sueta, expavisset minor Fabia, risui sorori fuit, miranti ignorare
7 id sororem. ceterum is risus stimulos parvis mobili rebus animo
muliebri subdidit. frequentia quoque prosequentium rogantium-
que, num quid vellet, credo fortunatum matrimonium ei sororis
visum suique ipsam malo arbitrio, quo a proximis quisque mi-
8 nime anteiri vult, paenituisse. confusam eam ex recenti morsu
animi cum pater forte vidisset, percunctatus 'satin salvae?' aver-
tentem causam doloris, quippe nec satis piam adversus sororem
9 nec admodum in virum honorificam, elicuit comiter sciscitando,
ut fateretur eam esse causam doloris, quod iuncta inpari esset,

habt habe. — *contemptor*] vor Liv. in Prosa selten; s. Sall. Jug. 64, 1: *contemptor animus.* — *Ser. Sulpicio*] s. § 1. — *maior, minor*] ohne *natu*; s. 1, 53, 5. — *Stoloni*] den Grund des Zunamens s. bei Varro R. R. 1, 2, 9: *quod nullus in eius fundo reperiri poterat stolo, quod effodiebat circum arbores e radicibus quae nascerentur e solo, quos stolones appellabant.* — *illustri*] wie vorher *principes*; vgl. 4, 60, 7: *primores.* Ein Verwandter von ihm war kurz vorher Konsulartribun gewesen (s. Diod. 15, 57), früher zwei andere; s. 5, 12, 9. 18, 1. — *adfinitas . . spreta*] der Umstand, dafs ..; s. 2, 9. — *quaesierat*] s. 2, 43, 10; 7, 1, 1.

6. *forte*] s. 1, 46, 5. — *forem*] s. 39, 12, 2; Plin. 7, 112: *Cn. Pompeius . . intraturus Posidonii domum fores percuti de more vetuit*; vgl. Mms. StR. 1², 360. — *cum . . cum*] s. 1, 5, 3. — *ad id*] bei dieser Veranlassung; s. 1, 7, 7; anders 28, 15, 3; 37, 27, 5. — *moris . . insueta*] vgl. Caes. BG. 7, 30, 4; BC. 1, 44, 4; dagegen Liv. 28, 18, 6 *insuetum moribus*, mit *ad* 31, 35, 6; 41, 20, 11; mit dem Infinitiv verbunden 10, 35, 2. Liv. oder sein Gewährsmann scheint nicht bedacht zu haben, dafs der Tochter eines Fabius diese Sitte nicht unbekannt sein konnte.

7. *frequentia . .*] der Grund (wegen des zahlreichen Gefolges) des Neides, der sich nach Liv.' Ansicht (*credo*) mit der Erbitterung über den Spott in dem Gemüte der Fabia verbindet. — *num quid . .*] nach Donat '*num quid vis*' *discedentis vocabulum est*, hier = ob er etwas zu befehlen habe. — *arbitrio*] willkürliche, unbegründete Ansicht.

8. *confusam*] 'verstimmt', aufser Fassung; vgl. 6, 7. — *morsu*] der (nagende) Kummer; vgl. 'Gewissensbisse'. — *satin salvae?*] s. zu 1, 58, 7. — *avertentem*] als sie die Ursache unterschlagen, 'verheimlichen' wollte, ist mit *elicuit* verbunden, statt: *ex ea, cum . . averteret, confessionem elicuit*; vgl. 32, 20, 7; 38, 43, 7: *haec querentes criminose . . consul ad plura velut non sua sponte dicenda eliciebat.* — *adversus . . in*] um abzuwechseln.

9. *inpari*] s. 1, 46, 7; = nicht ebenbürtig.

nupta in domo, quam nec honos nec gratia intrare posset. con- 10
solans inde filiam Ambustus bonum animum habere iussit: eos-
dem prope diem domi visuram honores, quos apud sororem vi-
deat. inde consilia inire cum genero coepit adhibito L. Sextio, 11
strenuo adulescente et cuius spei nihil praeter genus patricium
deesset. occasio videbatur rerum novandarum propter ingentem 35
vim aeris alieni, cuius levamen mali plebes nisi suis in summo
imperio locatis nullum speraret: accingendum ad eam cogitatio- 2
nem esse; conando agendoque iam eo gradum fecisse plebeios,
unde, si porro adnitantur, pervenire ad summa et patribus
aequari tam honore quam virtute possent. in praesentia tribunos 3
plebis fieri placuit, quo in magistratu sibimet ipsi viam ad ce-
teros honores aperirent. creatique tribuni C. Licinius et L. Sex- 4
tius promulgavere leges omnes adversus opes patriciorum et pro
commodis plebis, unam de aere alieno, ut deducto eo de capite,
quod usuris pernumeratum esset, id, quod superesset, triennio
aequis pensionibus persolveretur; alteram de modo agrorum, 5

11. *et . . deesset*] s. 35. 5; zu 10, 23, 9. — *genus*] s. 11, 2; 2, 46, 4.

35. 1. *nisi . . locatis*] hier, wie gewöhnlich, in negativem Satze; s. 37, 4; 8, 12, 10; vgl. zu 1, 51, 7. — *suis*] Männer aus ihrem Stande. — *locatis*] s. 7, 18, 7; 39, 53, 4: *Demetrium in paterno solio locaturos.*

2. *accingendum*] ohne *se*, reflexiv; s. 4, 2, 7: *ad consulatum vulgi turbatores accingi*; vgl. 9, 37, 3; 35, 35, 14. — *ad eam cogitationem*] das Konsulat zu erlangen, welches Liv. als das eigentliche Ziel der Gesetzgeber erscheinen läfst. — *conando agendoque*] durch mutiges Handeln. — *gradum fecisse*] durch die Erlangung des Konsulartribunats; s. 42, 2. — *tam . . quam*] sie ständen den Patriziern an Tüchtigkeit gleich und müfsten suchen auch gleicher Ehre teilhaftig zu werden; s. 4, 35, 9.

4. *leges*] können auch Rogationen genannt werden, die durch die Genehmigung des Volks zu Plebisciten werden sollen. — *omnes . . pro*] s. 4, 3, 1: lauter gegen die Macht . . gerichtete, den Nutzen . . fördernde Vorschläge. Übrigens waren wohl alle gegen die Machtstellung der Patrizier gerichtet; die beiden ersten jedoch beschränkten auch die reichen Plebejer (s. 7, 16, 9) und konnten den ärmeren Hülfe und Erleichterung des Druckes (s. 37, 2) verschaffen, das dritte, nur gegen die Patrizier gerichtet, war allein den vornehmen Plebejern vorteilhaft und sollte ihnen die lange erstrebte Teilnahme an den höchsten Staatsämtern sichern. — *de aere alieno, ut . . de modo agrorum ne*] vgl. 2, 33, 2; der dritte Antrag *tertia ne . .* ist in der gewöhnlichen Form ausgedrückt. — *deducto . .*] s. 15, 10; dafs nur die über den gesetzlichen Zinsfufs genommenen Zinsen abgezogen werden sollten, liegt wenigstens nicht in den Worten. — *pernumeratum*] das Verbum erscheint nach Plautus zuerst bei Liv. wieder. — *pensionibus*]*

5. *de modo agrorum*] da es *possideret* heifst (s. 39, 9: *liberos agros ab iniustis possessoribus.* 39, 10: *in agrum iniuria possessum a potentibus inducatur* (*plebs*); vgl. 36, 11: *cum bina iugera plebi divi-*

ne quis plus quingenta iugera agri possideret; tertiam, ne tribunorum militum comitia fierent consulumque utique alter ex plebe crearetur: cuncta ingentia et quae sine certamine maximo obtineri non possent.
6 omnium igitur simul rerum, quarum inmodica cupido inter mortales est, agri, pecuniae, honorum discrimine proposito conterriti patres cum trepidassent publicis privatisque consiliis, nullo remedio alio praeter expertam multis iam ante certaminibus intercessionem invento collegas adversus tribunicias rogationes conparaverunt.
7 qui ubi tribus ad suffragium ineundum citari a Licinio Sextioque viderunt, stipati patrum praesidiis nec recitari rogationes nec sollemne quidquam aliud ad

derentur. 37, 2: *nec agros occupandi modum*), so ist es sehr wahrscheinlich, dafs dieser Artikel der Lex das Mafs des *ager publicus*, welches der einzelne besitzen dürfe, bestimmt hat. Wenn weder Liv. (s. 36, 11. 37, 1. 40, 11. 41, 10; 7, 16, 9; 10, 13, 14; 34, 4, 9) noch andere Historiker das Gesetz *lex agraria* nennen und bei der Angabe des Inhalts der technische Ausdruck *ager publicus* nicht gebraucht wird, so kann der Grund sein, dafs es nur ein Teil einer mehrere Punkte umfassenden Rogation war; vgl. 39, 2. 11; Lange 1, 475. Doch nehmen andere an, der Gesetzgeber habe sowohl das Mafs des Grundbesitzes (*possessio agri publici*) als des Grundeigentums festsetzen und den Ärmeren Gelegenheit geben wollen, sich wieder Grundstücke (s. 34, 2) zu erwerben. Übrigens hat Liv. mehrere Bestimmungen des Gesetzes nicht angegeben; s. App. BC. 1, 8; Liv. 7, 16, 9; 10, 23, 13; Mms. RG. 1[7], 294; Clason 1, 196. — *ne tribunorum .. fierent*] das Konsulartribunat wird gesetzlich abgeschafft, es sollen künftig nur Konsuln gewählt werden. — *consulumque . .*] der Ausdruck ist prägnant statt *sed consulum consulumque* .., denn darauf ist der Antrag gerichtet, dafs keine Militärtribunen gewählt werden sollen, sondern Konsuln, und dafs der eine dieser Konsuln ein Plebejer sein solle, im Gegensatz zu dem, was in Bezug auf die Konsulartribunen und Quästoren festgesetzt war; s. 4, 6, 2. 43, 12. Dafs beide Konsuln aus der Plebs gewählt werden dürfen, ist, da es *alter* (nicht *alteruter*) heifst, nicht untersagt; s. 37, 7. 40, 16. Aus *ne* ist *ut* zu *crearentur* zu entnehmen. — *cuncta*] s. 4, 13, 4. 17, 4. — *et quae* ..] s. zu 34, 11.

6. *discrimine*] s. 3, 35, 3. — *trepidassent*] vgl. 3, 49, 6. — *publicis*] im Senate; zu *privatis* vgl. zu 4, 6, 6. — *nullo remedio* ..] dafs man dies durch die Versagung eines für die Abstimmung nötigen Senatsbeschlusses habe erreichen können, wird hier so wenig als 3, 9, 13 angedeutet. — *alio praeter*] vgl. 38, 21, 5; häufiger ohne *alius*; s. 28, 13, 9; 29, 28, 5 u. a. — *intercessionem*] da der zweite Artikel auch den reichen Plebejern Verluste in Aussicht stellte (s. 4, 48, 2), so läfst sich die Einsprache wohl erklären, wie 4, 48, 15.

7. *citari*] s. 38, 3; 3, 71, 3: *cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret.* — *stipati* ..] wie 38, 5; 3, 56, 2. — *recitari*] die Rogation wurde von einem Schreiber vorgelesen, wobei die Interzession eingelegt werden konnte. — *sollemne*] vgl. 39, 15, 1: *sollemne carmen precationis, quod praefari, prius quam populum adloquantur, magistratus solent*; Plin. Paneg.

sciscendum plebi fieri passi sunt. iamque frustra saepe conci- 8
lio advocato cum pro antiquatis rogationes essent: 'bene habet'
inquit Sextius; 'quando quidem tantum intercessionem pollere
placet, isto ipso telo tutabimur plebem. agite dum, comitia indi- 9
cite, patres, tribunis militum creandis; faxo, ne iuvet vox ista
'veto', quam nunc concinentes collegas nostros tam laeti auditis.'
haud inritae cecidere minae; comitia praeter aedilium tribuno- 10
rumque plebi nulla sunt habita. Licinius Sextiusque tribuni ple-
bis refecti nullos curules magistratus creari passi sunt; eaque
solitudo magistratuum et plebe reficiente duos tribunos et iis
comitia tribunorum militum tollentibus per quinquennium ur-
bem tenuit.

63, 3. — *plebi*] gehört zu *sciscendum*: zu der von der Plebs vorzunehmenden Beschlufsfassung, = 'wenn ein Plebiscit gefafst werden soll'; vgl. 37, 11.

8. *concilio*] vgl. 20, 11. — *pro antiquatis* . .] s. 4, 58, 14; vgl. 3, 9, 13. — *bene habet*] 'gut'; häufig bei den Komikern, bei Cicero nur p. Mur. 14, bei Liv. zuweilen in Reden angewandt; s. 8, 6, 4. 9, 1.

9. *faxo*] vgl. 1, 24, 8; findet sich sonst bei Dichtern, um, wie a. u. St., eine Drohung auszudrücken. — *veto*] der Ausdruck kommt hier allein vor und könnte leicht eine Interpolation sein. Das Verbum *vetare* wird referierend wohl von den Volkstribunen gebraucht (s. 3, 13, 6), aber der technische Ausdruck ist *intercedere*. — *quam**]

10. *inritae cecidere*] vgl. 2, 6, 1. — *praeter aedilium tribunorumque plebi*] die Interzession gegen diese scheint nicht gestattet gewesen zu sein, sonst würden die Anhänger der Patrizier nicht unterlassen haben, sie einzulegen; vgl. Mms. StR. 1^2, 273, 3. — *solitudo* . . *tenuit*] 'sie beherrschte'; sonst wird bei *tenere* in dieser Bedeutung die Zeitdauer, nicht das nächste Objekt im Accusativ angegeben; zur Sache s. Fasti cons. a. 381: *per annos quinque nullus curulis magistratus factus est.* Dafs der römische Staat ohne leitende Magistrate nicht 5 Jahre habe bestehen können, ist wohl nicht zu bezweifeln. Vielmehr scheint man bei der Ausgleichung der römischen und griechischen Chronologie und der Zusammenstellung der Zahl der natürlichen Jahre des Säkulums mit der der Magistratsjahre wahrgenommen zu haben, dafs die Zahl der letzteren um einige zu gering sei; ein solcher Ausfall mufste ja infolge der Interregna und anderer Störungen des Amtsantrittes im Laufe der Zeit entstehen. Wahrscheinlich wurden diese einzelnen Zeiträume zusammengerechnet und als magistratslose, d. h. ursprünglich in der Jahresliste nicht verzeichnete Jahre, um den Synchronismus nicht noch mehr zu stören, in diese aufgenommen. Spätere Annalisten haben vermutlich geglaubt, dafs wirklich fünf Jahre lang keine kurulischen Magistrate gewählt worden seien, und den Grund dieser *solitudo magistratuum* in dem Kampf um die Licinischen Gesetze gefunden und in der Art, wie Livius berichtet, angegeben. Schwerlich haben sie nur Verzögerungen des Amtsantrittes in den einzelnen Jahren bezeichnen wollen; vgl. Mms. Chron. 204 ff.; Clason 1, 129. Nach anderen (Zon. 7, 24; Eutr. 2, 3) dauerte die *solitudo magistratuum*

36 Alia bella opportune quievere; Veliterni coloni gestientes
otio, quod nullus exercitus Romanus esset, et agrum Romanum
2 aliquotiens incursavere et Tusculum oppugnare adorti sunt; ea-
que res Tusculanis, veteribus sociis, novis civibus, opem oranti-
bus verecundia maxime non patres modo sed etiam plebem mo-
3 vit. remittentibus tribunis plebis comitia per interregem sunt
habita creatique tribuni militum L. Furius, A. Manlius, Ser. Sul-
picius, Ser. Cornelius, P. et C. Valerii. haudquaquam tam oboe-
4 dientem in dilectu quam in comitiis plebem habuere; ingentique
contentione exercitu scripto profecti non ab Tusculo modo sum-
5 movere hostem sed intra suamet ipsum moenia conpulere, obsi-
debanturque haud paulo vi maiore Velitrae quam Tusculum ob-
sessum fuerat. nec tamen ab eis, a quibus obsideri coeptae erant,
6 expugnari potuere; ante novi creati sunt tribuni militum Q. Ser-
vilius, C. Veturius, A. et M. Cornelii, Q. Quinctius, M. Fabius.
nihil ne ab iis quidem tribunis ad Velitras memorabile factum.
7 In maiore discrimine domi res vertebantur. nam praeter
Sextium Liciniumque latores legum, iam octavum tribunos plebis
refectos, Fabius quoque tribunus militum, Stolonis socer, quarum
legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium ferebat,

nur 4 Jahre, nur ein Jahr nach Diodor 15, 75 und Plin. 16, 44; vgl. Nitzsch Annal. 235.

36. 1. *quievere* ..] soll zugleich die Erklärung enthalten, warum 5 Jahre die Magistrate haben entbehrt werden können, was jedoch nur für die äufseren, nicht für die inneren Verhältnisse gelten würde; s. Nieb. RG. 3, 28. — *Veliterni* ..] nur die Veliterner; der Abfall und die vierjährige Belagerung (s. 38, 1. 42, 4) der so oft schon abtrünnigen und nicht bestraften Kolonie ist wohl nur erfunden, um die lange Verzögerung der Annahme der Gesetze zu erklären; s. 12, 6.

2. *novis civibus*] s. 33, 6. — *movit*] s. 3, 23, 2.

3. *remittentibus*] s. zu 35, 45, 4; Cic. in Verr. 5, 22: *omnia tibi ista concedam et remittam*; also fast = *permittentibus*. — *per interregem*] vgl. 4, 43, 7; Mms. Chron. 99. — *Furius*] s. 22, 6. — *Manlius*] s. 21, 1. — *Sulpicius*] s. 34, 1. — *Cornelius*] s. 27, 4. 38, 2. Nach den Fasten ist er Militärtribun *sextum*; vgl. 5, 36, 12. — *P. Valerius*] s. 27, 2; Diodor 15, 76 hat die beiden Valerier nicht. — *oboedientem*] die Tribunen müfsten also einzelne in Schutz genommen haben.

4. *ingentique*] vgl. 2. 39, 9.

6. *Servilius*] s. 31, 2. — *Veturius*] s. 32, 3. — *A. Cornelius*] *Cossus.* — *M. Cornelius*] wahrscheinlich der Censor 5, 31, 6. — *Quinctius*] *Cincinnatus*; fehlt bei Diodor 15, 77; vgl. 4, 61, 1.

7. *in discrimine* .. *vertebantur*] schwebte in Gefahr (vgl. zu 3, 27, 7), näml. für die Patres, deren Ansicht hier ausgesprochen wird. — *octavum*] aufser den fünf Jahren der Anarchie ist das erste und das § 3 bezeichnete berechnet, in dem § 6 angegebenen sind sie zum achten Male gewählt. — *auctor*] verschieden von *latoribus*; vgl. 2, 56, 6: *inventor* .. *auctor*. — *ferebat*] 'erklärte sich öffentlich als' ..; s. zu 7, 1, 10.

et cum octo ex collegio tribunorum plebi primo intercessores 8
legum fuissent, quinque soli erant et, ut ferme solent qui a suis
desciscunt, capti et stupentes animi vocibus alienis id modo,
quod domi praeceptum erat, intercessioni suae praetendebant:
Velitris in exercitu plebis magnam partem abesse; in adventum 9
militum comitia differri debere, ut universa plebes de suis com-
modis suffragium ferret. Sextius Liciniusque cum parte colle- 10
garum et uno ex tribunis militum Fabio, artifices iam tot anno-
rum usu tractandi animos plebis, primores patrum productos in-
terrogando de singulis, quae ferebantur ad populum, fatigabant:
auderentne postulare, ut, cum bina iugera agri plebi dividerentur, 11
ipsis plus quingenta iugera habere liceret, ut singuli prope tre-
centorum civium possiderent agros, plebeio homini vix ad tec-
tum necessarium aut locum sepulturae suus pateret ager? an 12
placeret faenore circumventam plebem, potius quam sorte cre-

8. *quinque soli*] wenn in 7 Jahren nur 3 abtrünnig geworden sind, so konnte die Gefahr nicht so grofs sein, wohl aber, wenn es in 3 Jahren geschehen war; s. 35, 10. — *animi*] gehört zunächst zu *stupentes*, wie 11, 3; 7, 30, 22. 34, 4: *territo animi*; 8, 13, 17: *suspensos animi* u. a.; s. zu 1, 7. 6; aber wohl auch zu *capti*; s. Tac. Hist. 3, 73: *captus animi non lingua competere*, wie oft *mente captus* = geistig gelähmt und erstarrt. — *vocibus* alienis*] selbst unfähig zu denken, folglich auch zu sprechen, bringen sie nur von anderen gehörte, eingelernte Worte vor, oder: ihre Zunge spricht, was ihr Geist nicht denkt. — *domi*] von den Patriziern, nicht Bezug nehmend auf das von den Gegnern Gesagte.

9. *Velitris*] vor Veliträ. — *productos*] s. 3, 64, 7.

11. *bina*] s. 4, 47, 7. — *agri*] ist hier ager publicus, der durch das nur von diesem gebrauchte *dividere* (s. 4, 51, 6) Privateigentum wird; im folgenden ist der Besitz von occupiertem Staatslande gemeint. Wenn hier *habere* gesagt wird, so geschieht es zunächst um abzuwechseln, aber auch wohl, weil der lange, unvordenkliche Besitz von Staatsland fast als Eigentum betrachtet wurde; s. 3, 1, 3; Fest. S. 241: *possessiones appellantur agri late patentes publici privatique*, die Staats- und zugleich Privatgut sind, während der *ager divisus* nur das letztere ist. — *plebi*] den einzelnen Plebejern, deutlicher im folgenden *plebeio homini*; s. zu 24, 16, 6. — *plus quingenta*] in Bezug auf das vorgeschlagene Gesetz; die einzelnen, die es haben, sind durch *ipsis* bezeichnet, sonst würde *quingena* gebraucht sein. — *locum sepulturae*] dies war also bei den Reichen gewöhnlich; s. CIL. V 1, 4108; Marq. PA. 332; vgl. Plutarch Tib. Gracch. 9. — *suus*] der bei der Teilung (*dividerent*) sein Eigentum gewordene.

12. *an placeret . .*] ist nicht eine *auderentne* entsprechende, d. h. nicht eine Disjunktiv-, sondern eine rhetorische Frage, nicht im Infinitiv, wie gewöhnlich, sondern im Konjunktiv, weil nicht eine blofse Behauptung ausgesprochen wird, sondern die Aufforderung darin liegt, dafs die Gegner selbst nachdenken und entscheiden sollen, ob das billig sei; vgl. 10,13, 10. Über die folgenden Präsentia s. 37, 5; 5,15, 11,

ditum solvat, corpus in nervum ac supplicia dare, et grega-
tim cotidie de foro addictos duci et repleri vinctis nobiles domus
37 et, ubicumque patricius habitet, ibi carcerem privatum esse? haec
indigna miserandaque auditu cum apud timentes sibimet ipsos
2 maiore audientium indignatione quam sua increpuissent, atqui
nec agros occupandi modum nec faenore trucidandi plebem alium
patribus umquam fore adfirmabant, nisi alterum ex plebe con-
3 sulem, custodem suae libertatis, plebes fecisset. contemni iam
tribunos plebis, quippe quae potestas iam suam ipsa vim frangat
4 intercedendo. non posse aequo iure agi, ubi imperium penes
illos, penes se auxilium tantum sit; nisi imperio communicato
numquam plebem in parte pari rei publicae fore. nec esse, quod
quisquam satis putet, si plebeiorum ratio comitiis consularibus
habeatur; nisi alterum consulem utique ex plebe fieri necesse sit,
5 neminem fore. an iam memoria exisse, cum tribunos militum
idcirco potius quam consules creari placuisset, ut et plebeis pa-
teret summus honos, quattuor et quadraginta annis neminem ex
6 plebe tribunum militum creatum esse? quid crederent? duobus-

17, 9. — *potius** . . *solvat*] lieber (eher), als dafs sie das Darlehn (*creditum*) allein durch das Kapital, ohne Zinsen (*sorte*), abtrage; s. 35, 4; zu *solvat* vgl. zu 2, 15, 2. — *nervum*] s. 11, 8. — *supplicia*] s. 34, 2. — *gregatim*] s. 2, 23, 8. — *nobiles* . . *patricius*] die Patrizier also sind die Wucherer; vgl. 14, 3. Unter den *vinctis* können die *addicti*, aber auch die *nexi* verstanden sein. — *domus*] s. zu 3, 29, 5.

37. 1. *indigna* . . *auditu*] wie 34, 58, 4; *miseranda* findet sich nur hier mit dem Supinum verbunden. — *timentes*] die meisten der Zuhörer haben, tief verschuldet, dieses Schicksal zu fürchten, nur die vornehmen Plebejer nicht (*quam sua*), deren Streben daher nur auf die Erlangung des Konsulats gerichtet ist, wie das Folgende zeigt. — *maiore* . . *indignatione*] s. zu 3, 12, 1.

2. *atqui*] gehört nicht zu *adfirmabant*, sondern zu dem Gedanken im Acc. c. inf. und versichert denselben als Folge der nicht zu leugnenden Not und Bedrückung der Plebs; die Not der Plebs ist offenkundig; es mufs derselben abgeholfen werden; dies kann nur durch die Teilnahme der Plebejer am Konsulate geschehen, also mufs diese durch das Gesetz § 7 festgestellt werden. — *adfirmabant*] s. 3, 12, 2. — *plebes*]*

3. *iam* . . *iam*] ist wohl ohne Absicht wiederholt. — *tribunos* .. *quae potestas**] s. zu 23, 11, 10. — *ipsa*]*

4. *aequo iure*] anders als 3, 34, 3 und aus *in parte* . . *fore* (gleichen Anteil an der Staatsverwaltung haben; s. 15, 6) zu erklären. — *imperium penes illos*] zeigt deutlich, dafs die Tribunen das Imperium nicht haben; s. 18, 10; 2, 33, 1. — *nec esse quod*] s. 39, 11; 30, 44, 7. — *satis* . . *si*] s. zu 5, 21, 9.

5. *an iam* . .] rhetorischer Ausdruck des Grundes: denn es sei ohne Erfolg gewesen. — *memoria*] gewöhnlich steht *exire* mit einer Präposition. — *quattuor et quadraginta*] in der Zeit vom J. 310 bis 354, wo der erste Plebejer Konsulartribun wurde; s. 5, 12, 9; vgl. jedoch 21, 1; 4, 7, 1.

6. *quid* crederent?*] sie würden

ne in locis sua voluntate impertituros plebi honorem, qui
octona loca tribunis militum creandis occupare soliti sint, et ad
consulatum viam fieri passuros, qui tribunatum saeptum tam diu
habuerint? lege obtinendum esse, quod comitiis per gratiam ne- 7
queat, et seponendum extra certamen alterum consulatum, ad
quem plebi sit aditus, quoniam in certamine relictus praemium
semper potentioris futurus sit. nec iam posse dici id, quod an- 8
tea iactare soliti sint, non esse in plebeis idoneos viros ad curu-
lis magistratus; numquid enim socordius aut segnius rem publi-
cam administrari post P. Licini Calvi tribunatum, qui primus
ex plebe creatus sit, quam per eos annos gesta sit, quibus praeter
patricios nemo tribunus militum fuerit? quin contra patricios
aliquot damnatos post tribunatum, neminem pelebeium. quae- 9
stores quoque, sicut tribunos militum, paucis ante annis ex plebe
coeptos creari, nec ullius eorum populum Romanum paenituisse.
consulatum superesse plebeis; eam esse arcem libertatis, id colu- 10
men. si eo perventum sit, tum populum Romanum vere exactos
ex urbe reges et stabilem libertatem suam existimaturum; quippe 11
ex illa die in plebem ventura omnia, quibus patricii excellant, im-
perium atque honorem, gloriam belli, genus, nobilitatem, magna
ipsis fruenda, maiora liberis relinquenda. huius generis orationes 12

doch nicht, sollten nicht . .; s. 3, 72, 4. — *octona*] s. 27, 2. 31, 1; 5, 1, 2. 2, 10. — *tribunis . . creandis*] bei der Wahl von . ., wenn . . gewählt würden.

7. *lege . . gratia*] das Gesetz und der gröſsere Einfluſs der Patrizier sind einander gegenübergestellt, wie 2, 1, 1. — *plebi*] 'nur der Plebs'.

8. *antea . . soliti sint*] ebenso 23, 5; 3, 57, 4; wie das Präsens bei *olim, iam pridem* 27, 17, 13; 39, 28, 1. — *administrari*]* — *Licini*] s. 5, 12, 9. — *damnatos*] vor dem Tribunat des Licinius; s. 5, 11, 5.

9. *quaestores*] s. 4, 54, 3. — *paucis*] nach Liv. 41 Jahre; vgl. 40, 17: *modo*. Über die Stellung von *ante* s. 40, 4, 2: *multis ante annis*; 41, 11, 1.

10. *consulatum*] Folgen der Erlangung des Konsulats, besonders für die vornehmen Plebejer. — *eam esse arcem*] zum Schutz. — *columen*] bildlich, wie 38, 51, 4 und schon bei Cicero: der feste Stützpunkt.

11. *in plebem*] in den Bereich, Besitz der Plebs. — *imperium . . honorem*] s. 18, 15; *imperium* bleibend, durch das Gesetz für immer gesichert, nicht vorübergehend, wie sie es bisweilen als Konsulartribunen gehabt hatten. — *gloriam belli*] Triumphe. — *genus*] da der, welcher zuerst aus einer nicht patrizischen Familie eine kurulische Würde bekleidete, als *auctor generis* betrachtet wurde, insofern er dadurch das Ius imaginum und mit diesem die Nobilität erlangte, das Recht auf die Auspicien (s. 4, 6, 2) erhielt und in diesen, wenn auch nicht in allen übrigen Verhältnissen (s. 4, 1, 2. 2, 5) den patrizischen *gentes* gleichgestellt wurde, während sonst die Plebejer von diesen Rechten ausgeschlossen waren. — *magna . . maiora*] von groſser Bedeutung schon . . . von noch gröſserer . . Anders 4, 2, 4. — *ipsis fruenda*] = *ut iis ipsi fruerentur*; s. 22, 14.

ubi accipi videre, novam rogationem promulgant, ut pro duumviris sacris faciundis decemviri creentur ita, ut pars ex plebe, pars ex patribus fiat; omniumque earum rogationum comitia in adventum eius exercitus differunt, qui Velitras obsidebat.

38 Prius circumactus est annus, quam a Velitris reducerentur legiones. ita suspensa de legibus res ad novos tribunos militum dilata; nam plebis tribunos eosdem, duos utique, qui legum la-
2 tores erant, plebes reficiebat. tribuni militum creati T. Quinctius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius, Sp. Servilius, L. Papirius, L. Veturius.
3 principio statim anni ad ultimam dimicationem de legibus ventum; et cum tribus vocarentur nec intercessio collegarum latoribus obstaret, trepidi patres ad duo ultima auxilia, ad summum impe-
4 rium summumque civem, decurrunt. dictatorem dici placet; dici-

4; Cic. p. Mil. 63: *quin . . vobis haec fruenda relinqueret*; im folgenden ist das Gerundiv, um den Gegensatz kurz und scharf auszudrücken, freier gebraucht: bedeutender noch für das Überlassen an usw., = wenn es auf die K. vererbt würde; s. zu 4, 41, 3; zum Gedanken s. 4, 2, 4. — *liberis*] weil die Nobilität auf die Kinder (nicht die *gens*) dessen, der sie zuerst erwarb, überging und diese sie erst in vollem Mafse besafsen.

12. *accipi*] gut aufgenommen wurde; s. 33, 46, 6: *secundis auribus accipi.* — *novam*] die erst aufgestellt wurde, als schon lange über die anderen gestritten worden war. Die sibyllinischen Bücher und der Apollokultus standen mit der patrizischen Religion und den Auspicien nicht in Verbindung, so dafs dieses Priestertum den Plebejern leichter übertragen werden konnte; s. 10, 8, 2. — *duumviri*] s. 3, 10, 7; vgl. zu 42, 2. — *pars*] die Hälfte; s. Mms. RF. 1, 82.

38. 1. *a Velitris*] s. 36, 1. — *de legibus res*] s. 28, 35, 1. — *ad novos tribunos militum*] die Wahl der beiden Magistrate ist näher aneinander gerückt, als es in Wirklichkeit der Fall war, denn die Volkstribunen sind die, welche am 10. Dezember 385 a. u. c., die Konsulartribunen die, welche im Laufe des J. 386 ihr Amt antraten. — *plebis tribunos*] so gestellt wegen des Gegensatzes; vgl. 1, 12, 6; 7, 1, 1; Plin. 18, 15: *undecumus plebei tribunus.* — *qui*]*

2. *Quinctius*] in den Fasten *Cincinnatus Capitolinus.* — *Cornelius . . Sulpicius*] s. 36, 3. — *Servilius*] *Structus.* — *Papirius*] *Crassus.* — *Veturius*] *Crassus Cicurinus*; Diodor 15, 78 hat nur die drei zuerst genannten Tribunen.

3. *cum tribus vocarentur*] da nicht hinzugefügt ist *ad suffragium* und noch vor dem Zusammentritt der Komitien die Wahl des Diktators erfolgt, so ist wohl der Sinn: als die Versammlung bereits angesagt wurde, wie im folgenden *concilio plebis indicto.* — *nec intercessio . . obstaret*] kann, was schon 36, 8 erwarten läfst und 39, 7 f. ausgesprochen ist, nur bedeuten, dafs die Interzession von Tribunen gegen die Abstimmung nicht zu fürchten gewesen sei. Wenn § 5 wieder interzedierende Tribunen erwähnt werden, so läfst sich dieser Widerspruch aus der Darstellung des Liv. nicht erklären, selbst wenn er das Folgende aus einer anderen Quelle als das Vorhergehende genommen haben sollte. — *ad summum*]*

4. *placet*] näml. im Senate; die

tur M. Furius Camillus, qui magistrum equitum L. Aemilium co-
optat. legum quoque latores adversus tantum apparatum adver-
sariorum et ipsi causam plebis ingentibus animis armant con-
cilioque plebis indicto tribus ad suffragium vocant. cum dictator, 5
stipatus agmine patriciorum, plenus irae minarumque consedisset
atque ageretur res solito primum certamine inter se tribunorum
plebi ferentium legem intercedentiumque et, quanto iure poten-
tior intercessio erat, tantum vinceretur favore legum ipsarum
latorumque et 'uti rogas' primae tribus dicerent, tum Camillus 6
'quando quidem' inquit, 'Quirites, iam vos tribunicia libido,
non potestas regit et intercessionem secessione quondam plebis
partam vobis eadem vi facitis inritam, qua peperistis, non rei
publicae magis universae quam vestra causa dictator intercessioni
adero eversumque vestrum auxilium imperio tutabor. itaque, 7
si C. Licinius et L. Sextius intercessioni conlegarum cedunt,
nihil patricium magistratum inseram concilio plebis; si adversus

Ernennung selbst konnte erst in der Nacht erfolgen. — *Camillus*] Fasti cons.: *M. Furius .. Camillus IIII dictator*; vgl. Plut. 39. — *Aemilium*] s. 32, 5. — *cooptat*] nur hier von dem *magister equitum* gebraucht; gewöhnlich *dicere, sibi legere, creare, nominare* u. a.; vgl. 7, 12, 9; Mms. StR. 2², 166, 8. — *quoque .. et ipsi*] s. 3, 21, 3. — *causam .. armant*] statt *se* oder *plebem ad causam tuendam*. — *concilio*] s. § 7; eine neue Versammlung; vgl. § 3. — *ad suffragium*] aus der Contio; s. 31, 8, 1.

5. *certamine inter se ..*] s. 1, 13, 3; 21, 39, 9. — *ferentium .. intercedentiumque*] die Antragsteller wollen die Interzession ihrer Gegner (der Minorität) nicht gelten lassen, obgleich diese zu derselben, da es sich um einen positiven Antrag handelt und das Veto nicht gegen eine Interzession eingelegt wird, berechtigt waren; s. 2, 43, 4; 4, 53, 7. Dagegen war die Nichtbeachtung des *veto* (*vinceretur favore*) ungesetzlich und ist sonst nur selten (s. 10, 37, 12; 25, 2, 6), wie zur Zeit der Gracchen (s. Plut. Tib. Gracch. 10 ff.; App. BC. 1, 12), nicht ohne grofse Stürme versucht worden. — *legem*] der Singular bezeichnet die drei Gesetze als ein Ganzes; s. 39, 2. 11; Cic. de leg. 2, 23 ff. — *quanto .. tantum*] s. 32, 5, 2; in *vinceretur* liegt ein Komparativbegriff; vgl. 34, 1; 3, 15, 2. — *uti rogas*] es wurde damals noch mündlich abgestimmt; die, welche den Antrag annehmen wollten (*iubebant*), antworteten auf die Aufforderung des Magistrates: *velitis iubeatis* (s. 1, 46, 1) mit *uti rogas*, die, welche denselben ablehnten, wahrscheinlich mit *antiquo*.

6. *intercessionem*] das Interzessionsrecht der Tribunen überhaupt, das sie also auch während der Diktatur gegen ihre Kollegen geltend machen. — *secessione .. partam*] also die tribunicische Interzession; vgl. Mms. StR. 1², 255. — *vobis*] euch zum Nachteil. — *eadem vi*] eben so durch Gewalt und Empörung. — *rei publicae .. universae*] die Volkstribunen, bereits Magistrate für das ganze Volk geworden (s. 19, 4), schützten auch die Patrizier (s. 8, 33, 7) und vertraten ihre Interessen; s. 35, 6. 37, 3.

7. *patricium magistratum*] s. 4, 43, 10; statt *me*, um den Gegensatz

intercessionem tamquam captae civitati leges inponere tendent,
8 vim tribuniciam a re ipsa dissolvi non patiar.' adversus ea cum contemptim tribuni plebis rem nihilo segnius peragerent, tum percitus ira Camillus lictores, qui de medio plebem emoverent, misit et addidit minas, si pergerent, sacramento omnes iuniores
9 adacturum exercitumque extemplo ex urbe educturum. terrorem ingentem incusserat plebi; ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit. sed re neutro inclinata magistratu se abdicavit, seu quia vitio creatus erat, ut scripsere quidam, seu quia tribuni plebis tulerunt ad plebem, idque plebs scivit, ut, si M. Furius pro dictatore quid egisset, quingentum milium ei multa
10 esset. sed auspiciis magis quam novi exempli rogatione deterritum ut potius credam, cum ipsius viri facit ingenium, tum quod
11 ei suffectus est extemplo P. Manlius dictator — quem quid creari attinebat ad id certamen, quo M. Furius victus esset? — et quod eundem M. Furium dictatorem insequens annus habuit,

zu *concilio plebis*, einer Versammlung der Plebs allein (s. 2, 56, 15; nicht der *comitia tributa*; s. 3, 55, 3), mit welcher nur plebejische Magistrate verhandeln können, hervorzuheben. — *inseram*] s. 33, 47, 4. — *tendent*] nach *cedunt**; s. 15, 6; der Infinitiv wie 10, 1, 6; ist mehr dichterisch. — *vim tribuniciam*] s. 3, 20, 6.

8. *emoverent*] vor Liv. nicht gebraucht, von ihm oft angewandt: von dem Forum weg entfernen; sonst *summovere*; s. 3, 45, 5. Nach Plut. 39 hat Camillus, was er hier nur droht, ausgeführt und das Volk zur Aushebung auf das Marsfeld beschieden; das letzte Mittel gegen den Widerstand, das aber bei der Einigkeit der Plebs wirkungslos blieb; vgl. 16, 3; darauf bezieht sich auch wohl die Notiz in den Konsularfasten: . . *Camillus . . Aemilius rei gerendae causa post edictum in milites ex senatus consulto abdicarunt*; vgl. Clason 1, 148. — *omnes iuniores*] nach § 1 (vgl. 36, 9. 37, 12) ist die Abwesenheit des Heeres der Grund, warum über die Gesetze nicht abgestimmt werden kann; hier sind alle Dienstpflichtigen in der Stadt; s. § 6. — *adacturum*] s. 3, 19, 12; 4, 5, 2.

9. *vitio creatus*] s. 8, 23, 15. — *tribuni plebis tulerunt*] nach Plutarch schwören die Tribunen, daſs sie Camillus mit einer Mult belegen wollen, wenn er die Annahme der Rogationen hindere; der Gewährsmann des Liv. scheint angenommen zu haben, daſs es den Tribunen nicht gestattet gewesen sei, den Diktator mit einer Mult zu bedrohen, sonst würde er sie nicht den an u. St. bezeichneten Umweg wählen lassen. — *idque plebs scivit*] auch dieses Plebiscit wäre gegen die Verfassung gewesen nnd hätte die Unverantwortlichkeit der Diktatur aufgehoben. Indes wurde diese schwerlich schon damals in solcher Weise beschränkt (s. 16, 3. 39, 7; 7, 3, 9; vgl. 8, 34, 6), und die Angabe wird mit Recht von Liv. bezweifelt; s. Mms. StR. 1², 252. — *pro dictatore*] in seiner Eigenschaft als Diktator, nach der ihm als solchem zustehenden Gewalt, wie *pro magistratu, pro imperio*; s. 1, 51, 2; 9, 26, 15.

10. *auspiciis*] durch die ungünstigen oder unregelmäſsigen Auspicien; vorher *vitio creatus*. — *magis . . potius*] s. Praef. 13. — *novi exempli*] vgl. 5, 29, 7.

11. *quem quid . .*] vgl. 40, 13, 4:

haud sine pudore certe fractum priore anno in se imperium re-
petiturum; simul quod eo tempore, quo promulgatum de multa 12
eius traditur, aut et huic rogationi, qua se in ordinem cogi vide-
bat, obsistere potuit, aut ne illas quidem, propter quas et haec
lata erat, inpedire, et quod usque ad memoriam nostram tribu- 13
niciis consularibusque certatum viribus est, dictaturae semper
altius fastigium fuit.

Inter priorem dictaturam abdicatam novamque a Manlio ini- 39
tam ab tribunis velut per interregnum concilio plebis habito ap-
paruit, quae ex promulgatis plebi, quae latoribus gratiora essent.
nam de faenore atque agro rogationes iubebant, de plebeio con- 2
sule antiquabant; et perfecta utraque res esset, ni tribuni se in
omnia simul consulere plebem dixissent. P. Manlius deinde dic- 3
tator rem in causam plebis inclinavit C. Licinio, qui tribunus
militum fuerat, magistro equitum de plebe dicto. id aegre patres 4

ut quibus . . — haud sine] gebraucht Livius auch 5, 22, 1; 21, 35, 1; 22, 44, 2; 23, 6, 8; Cicero nur *non sine*. — *repetiturum*] = *qui repetiturus fuit*.

12. *simul quod*] der vierte Grund. — *in ordinem cogi*] s. 3, 51, 13. — *et quod . .*] die beiden Sätze sind gleichgestellt, obgleich der erste logisch untergeordnet ist und eine Einräumung enthält: dafs, während Tribunen und Konsuln bis auf die neuste Zeit häufig mit einander gestritten haben, die Diktatur, als unverantwortlich, über solche Kämpfe erhaben gewesen ist; s. 14, 12. 23, 7; 3, 19, 9; 33, 11, 6.

39. 1. *dictaturam abdicatam*] s. 2, 28, 9. — *velut per interregnum*] als ob keine höheren Magistrate vorhanden wären, da die Konsulartribunen keinen Einflufs haben; vgl. 38, 9. — *concilio*] da es nicht in einer *contio*, sondern in den Komitien selbst erst klar wird, scheint Livius geglaubt zu haben, dafs die Abstimmung wirklich begonnen habe. — *promulgatis*] ist Neutrum; = dem Beantragten; s. 42, 19, 1.

2. *de faenore . . iubebant . . antiquabant*] vielleicht ist an die zuerst zum Stimmen Gelangenden zu denken (s. 38, 5). — *in omnia*] auf . . hin, näml. dafs es angenommen werden soll, wie *in mercedem* 21, 43, 7; *in spem* 44, 25, 10; u. a. — *consulere*] = *rogare*; vgl. 31, 7, 2; Cic. p. Mil. 16; zur Sache s. Dio fr. 29, 6: *ὁ Στόλων . . εἰπών, ὡς οὐκ ἂν πίοιεν, εἰ μὴ φάγοιεν, ἀνέπεισεν αὐτοὺς μηδενὸς ἀφέσθαι ἀλλ᾽ ὡς καὶ ἀναγκαῖα πάντα ὅσα ἐνεχειρίσαντο κατεργάσασθαι.* Livius scheint anzunehmen, dafs anfangs die drei Rogationen einzeln zur Abstimmung gebracht seien, dann aber, als das Volk das dritte verwerfen will, die Tribunen alle drei für ein Ganzes (*lex satura* Fest S. 314) erklären (s. 38, 5) und die Versammlung auflösen; vgl. Lange 1, 574.

3. *Manlius*] s. 42, 3; nach den Fast. Cap. ist er *dictator seditionis sedandae et rei gerendae causa*. — *Licinio*] *Calvo*. — *tribunus militum*] obgleich *consulari potestate* nicht hinzugesetzt ist, soll doch das Konsulartribunat bezeichnet werden, wie 37, 9. 38, 2; vgl. 32, 3; 4, 11, 1. 35, 3. 57, 9; 5, 13, 2. 18, 1. Livius selbst hat dasselbe 31, 1 oder 34, 1 übergangen; dagegen erwähnt es Diodor 15, 57. — *fuerat*] es kann also der zeitige Volkstribun nicht gemeint sein; dennoch nennt ihn Livius

passos accipio; dictatorem propinqua cognatione Licini se apud patres excusare solitum, simul negantem magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse.

5 Licinius Sextiusque, cum tribunorum plebi creandorum indicta comitia essent, ita se gerere, ut negando iam sibi velle continuari honorem acerrime accenderent ad id, quod dissimulando
6 petebant, plebem: nonum se annum iam velut in acie adversus optumates maximo privatim periculo, nullo publice emolumento stare. consenuisse iam secum et rogationes promulgatas et vim
7 omnem tribuniciae potestatis. primo intercessione collegarum in leges suas pugnatum esse, deinde ablegatione iuventutis ad Veliternum bellum, postremo dictatorium fulmen in se intenta-
8 tum. iam nec collegas nec bellum nec dictatorem obstare, quippe qui etiam omen plebeio consuli magistro equitum ex plebe di-
9 cendo dederit: se ipsam plebem et commoda morari sua. liberam urbem ac forum a creditoribus, liberos agros ab iniustis
10 possessoribus extemplo, si velit, habere posse. quae munera quando tandem satis grato animo aestimaturos, si inter accipiendas de suis commodis rogationes spem honoris latoribus earum

10, 8, 8 *C. Licinius Stolo*, ebenso Plutarch und bestimmter Dio. — *Licinio . . dicto*] s. 1, 27, 3; 8, 5, 3.

4. *propinqua cognatione*] mit der nahen Verwandtschaft, Ablat. des Grundes; nicht oft so mit *excusare* verbunden. Die Licinier sind wie mit den Fabiern, so auch mit den Manliern und Corneliern verwandt; s. 5, 12, 12. — *maius quam*] s. Mms. StR. 2², 165.

5. *tribunorum . . comitia*] s. 3, 19, 2; 22, 35, 2. — *negando . .*] sie machen die Annahme der drei Gesetze zur Bedingung für die Wiederannahme des Tribunats.

6. *nonum*] s. 36, 7. — *acie*]* — *maximo . . emolumento*] s. 3, 72, 2. — *privatim . . publice*] attributiv; s. 1, 39, 3; Caes. BG. 5, 3, 5. — *consenuisse*] s. 3, 31, 7.

7. *intercessione*] s. 38, 3. — *ablegatione*] wie *ablegare* 4, 58, 12; 7, 13, 8 u. a.; = Entfernung, Verbannung; vor Liv. wohl nicht gebraucht. — *ad Veliternum bellum*] s. 36, 1. — *fulmen*] die alles zerschmetternde Macht; vgl. 45, 41, 1: *duo fulmina . . perculerint.* — *intentatum*] wie 27, 7: *arma*; 3, 47, 7: *manus.*

8. *omen plebeio consuli*] s. 5, 18, 3.

9. *urbem*] in Bezug auf die Schuldtürme; s. 36, 12; überhaupt wohl die Häuser der Reichen, in denen *nexi* und *adiudicati* gefesselt sind. — *forum*] weil auf dem Komitium das Tribunal war, wo die Schuldner den Gläubigern zugesprochen wurden. — *iniustis*] weil sie das Staatsland, das hätte verteilt werden sollen, in Besitz genommen haben; s. § 10: *agrum iniuria possessum.* 35, 5; 4, 48, 2. 51, 5 f. 53, 6; Clason 1, 203.

10. *quando . . aestimaturos*] enthält nicht eine Aufforderung, welche erst § 11 beginnt und wie hier den Konjunktiv erfordern würde, sondern einen Vorwurf, den Gedanken: sie würden nie richtig abschätzen; vgl. 17, 4; 4, 43, 10; schon § 9 ist von der Plebs in der 3. Person gesprochen. — *si . . in-*

incidant? non esse modestiae populi Romani id postulare, ut
ipse faenore levetur et in agrum iniuria possessum a potentibus
inducatur, per quos ea consecutus sit, senes tribunicios non sine
honore tantum sed etiam sine spe honoris relinquat. proinde 11
ipsi primum statuerent apud animos, quid vellent, deinde comitiis
tribuniciis declararent voluntatem. si coniuncte ferri ab se pro-
mulgatas rogationes vellent, esse, quod eosdem reficerent tribu-
nos plebis; perlaturos enim, quae promulgaverint; sin, quod 12
cuique privatim opus sit, id modo accipi velint, opus esse nihil
invidiosa continuatione honoris; nec se tribunatum nec illos ea,
quae promulgata sint, habituros. adversus tam obstinatam oratio- **40**
nem tribunorum cum prae indignitate rerum stupor silentium-
que inde ceteros patrum defixisset, Ap. Claudius Crassus, nepos 2
decemviri, dicitur odio magis iraque quam spe ad dissuadendum
processisse et locutus in hanc fere sententiam esse: 'neque no- 3
vum neque inopinatum mihi sit, Quirites, si, quod unum familiae
nostrae semper obiectum est ab seditiosis tribunis, id nunc ego
quoque audiam, Claudiae genti iam inde ab initio nihil antiquius
in re publica patrum maiestate fuisse, semper plebis commodis
adversatos esse. quorum alterum neque nego neque infitias eo, 4

cidant] s. 3, 58, 6. — *modestiae*] s. 3, 65, 7. — *populi Romani*] der Plebs. — *relinquat*] hat sich an die vorhergehenden Nebensätze angeschlossen, obgleich es nicht von *postulare* abhängen kann; *relinquere* wäre genauer.

11. *apud animos*] wie 34, 2, 4; vgl. 30, 28, 1; Sall. Jug. 110; Sulpicius bei Cic. ad fam. 2, 3, 1. — *comitiis tribuniciis*] s. 4, 54, 2. — *coniuncte*] in gleichem Sinne 40, 9: *coniunctim* —. *ferri*]*

12. *velint*] nach *vellent*; s. 2, 39, 11; Sall. Jug. 33, 4; Caes. BG. 1, 34, 2: *si quid opus esset . . si quid ille se velit*; soll an u. St. wohl andeuten, dafs dies die Ansicht der Plebs sein dürfte; s. zu 1, 51, 4; 2, 10, 4 u. a.; vgl. 40, 17. Statt *accipi* könnte man eher *accipere*, die der Thätigkeit des Magistrats, dem *ferri a se*, entsprechende des Volkes, erwarten; indes soll angedeutet werden, die grofse Masse wünsche überhaupt nur die Annahme der ihr genehmen Rogationen. — *nihil*] s. 38, 7; gehört zu *opus est*, ist aber auffallend nachgestellt; s. 2, 43, 8: *aliud nihil*; vgl. 43, 19, 4. — *invidiosa continuatione*] s. 3, 21, 4.

40. 1. *inde*] s. 3, 47, 6: *stupor omnes . . defixit; silentium inde aliquamdiu tenuit*; das *silentium* geht aus dem *stupor* hervor; s. 8, 7, 21. — *ceteros patrum*] s. 42, 15, 10.

2. *Claudius*] s. zu 2, 27, 1.

3. *familiae*] alle bis jetzt erwähnten Claudier gehören der Familie des Claudius Sabinus Regillensis an; s. 2, 16, 5; aber da eine gens Claudia eingewandert ist, so müssen schon anfangs mehrere Familien in derselben gewesen sein. — *audiam*] wenn ich . . müfste; s. § 6; 7, 34, 14. — *iam inde ab initio*] häufig bei Livius, z. B. 1, 2, 3. — *patrum maiestate*] s. 2, 27, 11. 61, 4 u. a. — *adversatos*] die einzelnen in der Gens. — *nego neque infitias eo*] ich leugne es nicht, weil

nos, ex quo adsciti sumus simul in civitatem et patres, enixe
operam dedisse, ut per nos aucta potius quam inminuta maiestas
earum gentium, inter quas nos esse voluistis, dici vere posset;
5 illud alterum pro me maioribusque meis contendere ausim, Quirites, nisi, quae pro universa re publica fiant, ea plebi tamquam aliam incolenti urbem adversa quis putet, nihil nos neque privatos neque in magistratibus, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse, nec ullum factum dictumve nostrum contra utilitatem vestram, etsi quaedam contra voluntatem fuerint, vere referri posse.
6 an hoc, si Claudiae familiae non sim nec ex patricio sanguine
ortus, sed unus Quiritium quilibet, qui modo me duobus ingenuis
7 ortum et vivere in libera civitate sciam, reticere possim, L. illum Sextium et C. Licinium, perpetuos si dis placet tribunos, tantum licentiae novem annis, quibus regnant, sumpsisse, ut vobis negent potestatem liberam suffragii non in comitiis, non in legibus iu-
8 bendis se permissuros esse? ‘sub condicione’ inquit ‘nos refi-

es wahr ist, und erkenne es an, weil mich besondere Gründe und Verhältnisse bestimmen; vgl. Cic. part. or. 102: *ipsam negationem infitiationemque.* Eine solche Zusammenstellung von Synonymen findet sich mehrfach bei Liv.; s. 3, 68, 4. 69, 2 u. a. — *infitias eo*] haben Nepos Epam. 10, 4 und Livius nach den Komikern zuerst gebraucht; s. 9, 9, 4; 10, 10, 8; *in-fit-ias* von *fat-eor.* — *operam dedisse*] s. 38, 26, 1. — *earum gentium*] die Aufnahme unter die Patrizier; s. Suet. Tib. 1: *gens Claudia . . in patricias cooptata*; vgl. zu 4, 4, 7; deshalb ist auch bei *in patres* und *patrum maiestate* (§ 3) zunächst an die Patrizier zu denken. — *voluistis*] vgl. 4, 4, 7: *iussu populi.*

5. *ausim*] s. zu Praef. 1. *ausim* begegnet nur hier in affirmativem Satze. — *pro universa re publica*] indem er das Interesse der Patrizier als das des ganzen Staates betrachtet. — *tamquam aliam . .*] wie es allerdings lange Zeit gewesen war; vgl. 2, 24, 4. — *incommodum plebi*] s. 3, 56, 9.

6. *an . .*] die eben ausgesprochene allgemeine Behauptung soll durch ein Beispiel bewiesen werden; der Redner wählt dazu den vorliegenden Fall und gewinnt so den Übergang zu demselben in rhetorischer Form. — *unus Quiritium quilibet*] s. § 10; 9, 17, 15. — *modo*] nichts weiter als. — *duobus ingenuis*] d. h. kein *libertinus*; erst die Enkel gewesener Sklaven galten als *ingenui,* obgleich die *libertinorum filii* immer noch hinter den übrigen *ingenui* zurückstanden; s. zu 9, 46, 10; 10, 8, 10.

7. Das Verfahren der Tribunen ist tyrannisch, hebt die Freiheit der Abstimmung auf. — *perpetuos*] s. 3, 19, 4; 24, 8, 7. — *si dis placet*] s. zu 4, 3, 9. — *sumpsisse*] s. 4, 54, 8; 37, 10, 2; = sich herausgenommen, angemafst haben. — *comitiis*] von den *leges*, den vorgeschlagenen Gesetzen (s. § 9), unterschieden, bezeichnet die Wahlkomitien, wie sie nach der Rogation sich gestalten werden: s. § 16.

8. *sub condicione*] s. 21, 12, 4; Zell, Delect. inscr. n. 385: *sub hac condicione*; Sen. suas. 7, 4; gewöhnlicher ist der blofse Ablativ, den Livius sonst gebraucht. — *inquit*] dient überhaupt dazu, die Entgegnung anzuführen, auch wenn sie von mehreren ausgeht; s. 34, 3, 9.

cietis decimum tribunos.’ quid est aliud dicere ‘quod petunt
alii, nos adeo fastidimus, ut sine mercede magna non accipiamus’?
sed quae tandem ista merces est, qua vos semper tribunos plebis 9
habeamus? ‘ut rogationes’ inquit ‘nostras, seu placent seu dis-
plicent, seu utiles seu inutiles sunt, omnes coniunctim accipia-
tis.’ obsecro vos, Tarquinii tribuni plebis, putate me ex media 10
contione unum civem succlamare: ‘bona venia vestra liceat ex
his rogationibus legere, quas salubres nobis censemus esse, anti-
quare alias’; ‘non’ inquit ‘licebit. tu de faenore atque agris, 11
quod ad vos omnes pertinet, iubeas, et — hoc portenti non fiat
in urbe Romana, uti L. Sextium atque hunc C. Licinium consu-
les, quod indignaris, quod abominaris, videas; aut omnia accipe,
aut nihil fero.’ ut si quis ei, quem urgeat fames, venenum 12
ponat cum cibo et aut abstinere eo, quod vitale sit, iubeat aut
mortiferum vitali admisceat. ergo si esset libera haec civitas,
non tibi frequentes succlamassent: ‘abi hinc cum tribunatibus
ac rogationibus tuis!’ quid? si tu non tuleris, quod commodum
est populo accipere, nemo erit, qui ferat? illud si quis patricius, 13
si quis, quod illi volunt invidiosius esse, Claudius diceret: ‘aut

— *quid est aliud dicere ..?*] = *hoc est dicere* mit dem Ausdrucke des Unwillens; s. § 19; vgl. 4, 2, 13: *quid esse aliud quam minari*; 4, 4, 6; Cic. de off. 3, 55: *quid est enim aliud erranti viam non monstrare, .. si hoc non est.* — *sine .. non*] = *nisi accepta mercede .. non.*

10. *Tarquinii tribuni plebis*] ihr Tarquinier unter dem Namen von Volkstribunen, ‘ihr Despotentribunen’; eine, besonders in der Anrede, kühne Zusammenstellung; vgl. 3, 39, 3. — *unum* ..] ein gewöhnlicher ..; s. § 6; 45, 39, 2: *in turba togatorum unus privatus.* — *succlamare*] s. § 12; anders 3, 50, 10. Im folgenden wird das Verfahren in einer Altercatio veranschaulicht; s. 4, 6, 1. — *bona venia*] s. 7, 41, 3. — *alias*] = *ceteras.*

11. *tu* de faenore .. videas*] Frage des Unwillens (s. 2, 7, 9); = du wolltest .. es sollte nicht usw.; gehört noch zu der Antwort der Tribunen, in welcher aber Appius seine Ansicht und Stimmung den Tribunen in der Aufregung unterschiebt; in den Worten *quod .. pertinet* die Meinung, daſs die Mehrzahl der Plebejer nur die beiden ersten Gesetze verlange; in *hoc .. videas* seinen Abscheu bei dem bloſsen Gedanken, daſs ein Plebejer Konsul werden könnte. Hätte Appius die Antwort der Tribunen einfach, ohne Erbitterung angeführt, so würde es heiſsen: *non licet de faenore atque agris iubere, de altero consule e plebe creando non iubere (antiquare).* — *tu*] die Anrede eines einzelnen, wie 22, 50, 7. — *hoc portenti*] s. 4, 2, 8. — *non fiat*] s. 41, 10. — *Sextium*]* — *abominaris*] s. 18, 9; 30, 25, 12. — *videas*] s. 3, 30, 6.

12. *vitale*] Lebenskraft habend. — *libera*] näml. von der Herrschaft der Tribunen. — *cum tribunatibus*] s. 5, 27, 5. — *quid?* ..] ein neuer Grund gegen das Verfahren der Tribunen und Hervorhebung, daſs es unter anderen Verhältnissen entschieden gemiſsbilligt werden würde.

omnia accipite, aut nihil fero', quis vestrum, Quirites, ferret?
14 numquamne vos res potius quam auctores spectabitis, sed omnia
semper, quae magistratus ille dicet, secundis auribus, quae ab
15 nostrum quo dicentur, adversis accipietis? at hercule sermo est
minime civilis; quid? rogatio qualis est, quam a vobis antiquatam
indignantur? sermoni, Quirites, simillima. 'consules' inquit,
16 'rogo, ne vobis, quos velitis, facere liceat.' an aliter rogat, qui
utique alterum ex plebe fieri consulem iubet nec duos patricios
17 creandi potestatem vobis permittit? si hodie bella sint, quale
Etruscum fuit, cum Porsinna Ianiculum insedit, quale Gallicum
modo, cum praeter Capitolium atque arcem omnia haec hostium
erant, et consulatum cum hoc M. Furio et quolibet alio ex patribus L. ille Sextius peteret, possetisne ferre Sextium haud pro
18 dubio consule esse, Camillum de repulsa dimicare? hocine est
in commune honores vocare, ut duos plebeios fieri consules liceat,
duos patricios non liceat? et alterum ex plebe creari necesse sit,
utrumque ex patribus praeterire liceat? quaenam ista societas,

14. *spectabitis*]* — *magistratus*] s. 2, 56, 13. — *secundis* . .] s. 33, 46, 6; 41, 10, 6; 42, 28, 2.

15. *at civilis*] s. 5, 3, 9; 45, 32, 5: *nulli civilis animus, neque legum neque libertatis aequae patiens.* Durch *at* wird das Folgende als Einwurf eines Plebejers eingeführt (aber wenn auch . ., so ist doch der Antrag selbst usw.), in den aber Appius durch *hercule* und *quid?* .. seine Ansicht gelegt hat, wie § 11. Es wird so der Übergang zum zweiten Teile der Rede gebildet: dafs die Forderung *alter utique consulum ex plebe crearetur* ebenso anmafsend als staatsgefährlich sei. — *sermoni* . .] sie ist ebenfalls *minime civilis.* — *consules, rogo, ne* . .] stellt, wie § 11, den Antrag so dar, als ob durch denselben die Beschränkung der Wahlfreiheit beabsichtigt werde. *consules* steht mit Nachdruck voran: ich beantrage, dafs ihr die Konsuln nicht frei sollt wählen dürfen.

16. *rogat*]*

17. *si . . sint . . peteret*] wenn Kriege eintreten sollten, was ja wohl geschehen kann, und ein Sextius sich bewerben wollte, was der Redner als kaum möglich oder zulässig erscheinen lassen will. Beide Sätze sind durch *et* logisch gleichgestellt, obgleich der erste nur die Verhältnisse angeben soll (daher *sint*), unter welchen das im zweiten Bezeichnete eintreten würde. Deshalb hat sich an diesen, als die eigentliche Bedingung (*peteret*), der bedingte Satz *possetisne* .. angeschlossen; s. zu 45, 37, 1; vgl. Cic. ad Att. 11, 13, 3; p. Sex. Rosc. 91. — *fuit, cum*] s. 7, 32, 13. — *modo*] von einem Zeitraume von mehr als 20 Jahren; s. 37, 9; 22, 14, 13. — *omnia haec*] s. 5, 44, 7. 54, 3. — *consule*]* — *de repulsa dimicare*] seiner Wahl nicht sicher sein.

18. *in commune vocare*] vgl. 4, 35, 6. — *ut duos* . .] ein neuer Grund gegen die Rogation, der aus dem *alter utique* (s. 35, 5) entlehnt ist, da die Wahl eines Patriziers nicht für notwendig erklärt, die Wahl eines zweiten Plebejers nicht verboten war; s. 35, 5; 7, 42, 2. — *quaenam ista* . .] s. 7, 3. — *societas . . consortio*] s. 4, 5, 5: *si in consortio, si in societate*

quaenam consortio est? parum est, si, cuius pars tua nulla ad-
huc fuit, in partem eius venis, nisi partem petendo totum tra-
xeris? 'timeo' inquit, 'ne, si duos licebit creari patricios, nemi- 19
nem creetis plebeium.' quid est dicere aliud 'quia indignos ve-
stra voluntate creaturi non estis, necessitatem vobis creandi,
quos non vultis, inponam'? quid sequitur, nisi ut ne beneficium 20
quidem debeat populo, si cum duobus patriciis unus petierit ple-
beius et lege se, non suffragio, creatum dicat? quo modo extor- 41
queant, non quo modo petant honores quaerunt; et ita maxima
sunt adepturi, ut nihil ne pro minimis quidem debeant; et occa-
sionibus potius quam virtute petere honores malunt. est aliquis, 2
qui se inspici, aestimari fastidiat, qui certos sibi uni honores in-
ter dimicantes competitores aequum censeat esse, qui se arbitrio
vestro eximat, qui vestra necessaria suffragia pro voluntariis et
serva pro liberis faciat. omitto Licinium Sextiumque, quorum 3

rei publicae esse . . licet; 8, 4, 3: 40, 8, 12. — *parum . . nisi*] Übergang zu etwas Maſslosem; s. 27, 10, 5; 42, 3, 6. — *traxeris*] s. 1, 7, 1; 8, 40, 4: *ad se . . trahunt.*

19. *quid est . .*] s. § 8; doch ist die Stellung von *aliud* ungewöhnlich; s. 7, 3. 39, 12. — *indignos*] s. 37, 8. — *necessitatem . .*] bezeichnet die Beschränkung der Wahlfreiheit nach einer anderen Seite als § 16.

20. *ne beneficium . .*] die Ehrenstellen als durch den freien Willen des Volkes übertragen und deshalb zu Dank verpflichtend. — *debeat*] s. Sall. Jug. 85, 37: *nobilitas . . omnis honores non ex merito, sed quasi debitos a vobis repetit.*

41. 1. *ne pro minimis quidem . .*] sich nicht einmal in dem Verhältnisse (dem Maſse), als ob es die Geringsten wären, nicht einmal wie für die Geringsten verpflichtet fühlen (dankbar sein), d. h. gar nicht dankbar sein wollen. Der Gedanke wäre mit *et nihil debeant* abgeschlossen gewesen; aber um den Begriff der Undankbarkeit den groſsen Gaben (*maxima*) gegenüber zu steigern, ist *ne pro minimis quidem* eingeschoben. Über *pro* s. zu 4, 54, 7: *pro communicatis*; zum Gedanken vgl. Sall. a. a. O.: *quasi debitos.* — *et . . malunt*] Erklärung des Vorhergehenden. — *occasionibus*] wenn sich niemand weiter bewirbt; dies wird im folgenden *est aliquis . . faciat* weiter ausgeführt: mancher (Plebejer), der sich nicht für fähig und würdig hält, wird dennoch seiner Wahl gewiſs sein, da er weiſs, daſs ihr, wenn er allein von den Plebejern sich (um das Konsulat) bewirbt, ihm doch eure Stimme geben müſst und nicht frei einen anderen wählen könnt. Es wird vorausgesetzt, daſs nur für sich Bewerbende von dem die Wahl leitenden Magistrat Stimmen angenommen werden und daſs nur einer als Kandidat auftreten wird.

2. *inspici*] sich prüfen lassen. — *aestimari*] seine Tüchtigkeit abschätzen lassen; vgl. 3, 25, 4; über das Asyndeton s. 43, 1, 11. — *arbitrio*] eurem freien Urteil.

3. *omitto . .*] obgleich beide, als zu den *humiles* gehörend, nach der Ansicht des Redners passende Beispiele wären, will er sie doch nicht anführen, weil sie gerade der Prüfung sich entziehen und wegen ihrer langen Amtsdauer nicht sowohl frei

annos in perpetua potestate tamquam regum in Capitolio nume-
ratis; quis est hodie in civitate tam humilis, cui non via ad con-
sulatum facilior per istius legis occasionem quam nobis ac liberis
nostris fiat? si quidem nos ne cum volueritis quidem creare inter-
dum poteritis, istos etiam si nolueritis necesse erit.
4 De indignitate satis dictum est. at enim dignitas ad homines
pertinet; quid de religionibus atque auspiciis, quae propria deorum
inmortalium contemptio atque iniuria est, loquar? auspiciis hanc
urbem conditam esse, auspiciis bello ac pace, domi militiaeque
5 omnia geri quis est, qui ignoret? penes quos igitur sunt auspicia
more maiorum? nempe penes patres; nam plebeius quidem ma-
6 gistratus nullus auspicato creatur; nobis adeo propria sunt au-
spicia, ut non solum quos populus creat patricios magistratus
non aliter quam auspicato creet, sed nos quoque ipsi sine suffra-
gio populi auspicato interregem prodamus et privati auspicia

gewählten Magistraten als vielmehr Königen gleichen; s. 40, 7: *regnant.* — *numeratis*] an den Basen der auf dem Kapitol, aber wohl erst später als Liv. annimmt, aufgestellten Königsstatuen (s. Plin. 33, 9; 34, 22 f.) waren die Jahre ihrer Regierung angegeben; vgl. CIL. I S. 283. — *istius legis occasionem*] die durch das Gesetz dargebotene. — *erit*]*

4. *satis*] und zwar von 40, 6 bis hierher. Der Redner wendet sich nun zu dem zweiten Hauptteile der Rede, in dem ein ähnlicher Ideengang wie 4, 2, 1; 5, 52, 1 ff. verfolgt wird. — *at* enim*] ein Einwurf wie 40, 15: aber, wenn dies auch richtig ist, so ist es doch ohne Bedeutung, denn usw.; mit *quid* . . wird der wichtigere Grund eingeführt. — *religionibus*] wird § 9 weiter entwickelt; vorher die *auspicia*, eine Anordnung, die sich oft bei Livius findet. — *auspiciis*]* — *quae . . contemptio*] statt *quorum contemptio deorum contemptio est*; s. 1, 30, 4. — *bello . . militiaeque*] bezeichnet chiastisch dieselben, also alle Verhältnisse des Staatslebens nach verschiedenen Seiten; s. 1, 36, 6.

5. *penes quos* . .] wem steht das Recht zu, Auspicien (hier: Staatsauspicien) zu halten? — *penes patres*] s. 10, 8, 9; bedeutet nach dem Gegensatz *plebeius* . . *creatur*: nur den Patriziern steht . . zu, nicht jedem einzelnen als Privatmann (§ 6); denn nur patrizische Magistrate können nach Abhaltung von Auspicien gewählt werden und die Wahl leiten; s. § 10. — *nam*] der Gegensatz mufs als Grund dienen. — *quidem*] wenigstens, 'natürlich'; ironisch; s. § 6: *isti.* — *nullus*] bei ihrer Wahl dürfen die Götter, da dieselben ihnen fremd sind, nicht befragt werden, und die, welche die Wahl leiten, können sie nicht befragen; s. 4, 6, 2; 7, 6, 11; Mms. RF. 1, 196.

6. Der Redner geht noch einen Schritt weiter: das Volk kann ohne Hülfe patrizischer Magistrate, da diese allein die Auspicien anstellen können, keinen patrizischen Magistrat wählen; die Patres bestellen ohne Mitwirkung des Volkes den Interrex; sie selbst als Personen (*ipsi*), auch ohne dafs sie Magistrate sind, sind bei der Wahl so sehr die Hauptsache, dafs es der Abstimmung des Volkes gar nicht bedarf. — *et privati* . .*] da an der ganzen Stelle von den Staatsauspicien die Rede ist und die Erwähnung der *pri-*

habeamus, quae isti ne in magistratibus quidem habent. quid 7
igitur aliud quam tollit ex civitate auspicia, qui plebeios consules
creando a patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? eludant 8
nunc licet religiones 'quid enim esse, si pulli non pascantur, si ex
cavea tardius exierint, si occecinerit avis?' parva sunt haec; sed
parva ista non contemnendo maiores nostri maximam hanc rem
fecerunt; nunc nos, tamquam iam nihil pace deorum opus sit, 9
omnes caerimonias polluimus.. vulgo ergo pontifices, augures,
sacrificuli reges creentur; cuilibet apicem dialem, dummodo homo

vata (s. 4, 2, 5) den Zusammenhang stören würde, so ist wohl der Sinn: wir, die Patrizier, haben nicht nur, wenn wir Staatsämter bekleiden, auf denen die Auspicien ruhen, sondern auch dann die Auspicien, wenn wir, ohne Magistrate zu sein (*privati*), einen Interrex bestellen, so dafs *et* eine nähere Erklärung einführt, = obgleich wir nur Private sind. Sobald nämlich kein Magistrat in dem Staate war, welcher Träger der Auspicien hätte sein können, gingen diese seit dem ersten Interregnum (1, 17, 6) auf den damals nur aus Patriziern bestehenden Senat, später auf die patrizischen Senatoren in demselben zurück; diese führten die Regierung weiter und mufsten die Auspicien haben (*auspicia habeamus*), so dafs sie dieselben *auspicato* dem Interrex, wenn auch nicht dem ersten, übertragen konnten; s. Rubino 1, 86 f.; Mms. StR. 1², 87. 94 f. 631. Ob Livius auch hier, wie § 5, mit *nos* = *patres* die Patrizier hat bezeichnen wollen (wie 3, 40, 7; 4, 7, 7; 43, 7) oder die patrizischen Senatoren, läfst sich bei seinem Schwanken im Gebrauche des Wortes *patres* (s. 7, 1, 1. 2) nicht sicher erkennen, doch ist das erstere wahrscheinlicher, da Appius gerade als der Vertreter der Interessen der Patrizier überhaupt erscheinen soll und auch sonst die staatsrechtlichen Verhältnisse von Livius nicht immer scharf bezeichnet werden, am wenigsten in den Reden. — *in magistratibus*] es sind die plebejischen gemeint.

7. *quid . . aliud quam tollit*] s. 40, 8; 4, 3, 3; d. h. der hebt die Auspicien selbst auf, welcher Plebejern als Ungeweihten das Konsulat, auf dem dieselben ruhen, übertragen und sie so den allein Berechtigten entreifsen will; s. 4, 2, 5.

8. *eludant nunc . .*] vgl. 26, 22, 14; Curt. 5, 11, 10; ist mehr in Bezug auf Liv.' Zeit gesagt; s. Einl. 15. Ebenso werden im folgenden die wohl erst später aus dem Kriege auf das Staatsleben übertragenen Auspicien *ex tripudiis* erwähnt; s. 8, 30, 2; Lange I, 297. — *quid enim esse**] spottende Frage, Inhalt des *eludant*: was habe es zu bedeuten, was komme darauf an, wenn (später) einmal usw. — *pascantur . . occecinerit*] bisher hat man diese Dinge als wichtig betrachtet, künftig wird es nicht so sein. — *occecinerit*] eine ungewöhnliche, von Liv. wohl aus seiner Quelle beibehaltene Form; s. 10, 40, 14: *corvus voce clara occinuit*; das Wort *occinere* ist der technische Ausdruck bei diesem Augurium. — *parva . .*] vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 50. — *nostri*]*

9. *caerimonias*] was § 4 *religiones* war. — *vulgo*] ohne Unterschied der Ungeweihten, *quibus nefas est*, und der dazu Befähigten; s. 4, 1, 3. — *polluimus*] s. 4, 1, 2. — *sacrificuli reges*] die immer Patrizier waren. — *dialem*] s. 1, 20, 2. — *dummodo homo sit*] ohne der geweihten Kaste anzugehören; vgl. 4, 3, 7.—

sit, inponamus; tradamus ancilia, penetralia, deos deorumque cu-
10 ram quibus nefas est; non leges auspicato ferantur, non magistratus creentur nec centuriatis nec curiatis comitiis patres auctores fiant; Sextius et Licinius tamquam Romulus ac Tatius in urbe Romana regnent, quia pecunias alienas, quia agros dono
11 dant. tanta dulcedo est ex alienis fortunis praedandi, nec in mentem venit altera lege solitudines vastas in agris fieri pellendo finibus dominos, altera fidem abrogari, cum qua omnis humana
12 societas tollitur? omnium rerum causa vobis antiquandas censeo istas rogationes. quod faxitis, deos velim fortunare.'

penetralia] das Heiligtum der Vesta; s. 5, 52, 7; Mms. RF. 1, 79. Der Gedanke ist: wie zu den höchsten Staatsämtern, so sind auch zu den Priestertümern nur die Patrizier vermöge ihrer Weihe befähigt.

10. *non leges ferantur*] s. 2, 12, 11; die Übertragung des Konsulats an Unberechtigte wird zur Folge haben, dafs kein Beschlufs des Volkes und keine Wahl Gültigkeit hat, da diese allein auf den rechtmäfsigen Auspicien beruht: und das alles, nur damit ein Sextius usw. — *auspicato*] gehört auch zu *creentur*. — *patres auctores fiant*] s. 1, 17, 9; vgl. zu 1, 19, 1. Da Claudius in dem ganzen Abschnitte nur von den Vorrechten der Patrizier, nicht des Senats gesprochen hat, so kann auch hier *patres* nur von diesen, nicht von dem Senate als solchem verstanden werden, und da Liv. oder sein Gewährsmann, wie an der ganz ähnlichen Stelle bei Cic. de dom. 38: *ita p. R. neque regem sacrorum neque flamines nec Salios habebit . . neque auctores centuriatorum et curiatorum comitiorum*, die *comitia curiata* ausdrücklich den *comitia centuriata* als Volksversammlungen an die Seite stellt, deren Beschlüsse erst durch die *patres* bestätigt werden müssen, so kann *patres* nicht die *comitia curiata* bedeuten, sondern nur entweder in engerem Sinne: die Patrizier im Senate (s. 2, 1, 10; 10, 24, 2), oder: die Gesamtheit der Patrizier (s. 42, 10), für die es aber in der Verfassung an einem bestimmten Organe fehlte, da sie schwerlich in den *comitia curiata* allein stimmten; s. Moms. RF. 1, 145. 167. 224; Lange 1, 351.

11. *dulcedo . . praedandi*] s. 5, 13, 2. — *ex alienis fortunis*] bezieht sich auf die beiden ersten Gesetze, die der Redner wohl absichtlich nur mit wenigen Worten berührt, um nicht die grofse Menge der Plebejer, die gerade diese Gesetze wollte (s. 39, 1. 40, 11), zu verletzen. — *solitudines . .*] der Redner nimmt an, dafs, wenn die Reichen ihre grofsen Besitzungen aufgeben müssen, das Land herrenlos oder unbebaut bleiben würde, während ohne Zweifel in dem Gesetz bestimmt war, wie das eingezogene Land (es ist zunächst an Staatsland zu denken) verwendet, und zwar dafs es an ärmere Bürger verteilt werden sollte, wie in dem Gesetz des Gracchus; s. App. BC. 1, 9. — *dominos*] so nennt der Redner von seinem Standpunkte aus die 39, 9 bezeichneten *iniusti possessores*. — *fidem abrogari*] der Kredit werde (gesetzlich) abgeschafft, vernichtet. — *humana societas*] s. 5, 27, 5.

12. *omnium rerum*] s. 36, 42, 4: *maturandum ratus omnium rerum causa*. — *faxitis*] = *feceritis*, ist vielleicht einer Formel entlehnt; denn in Formeln findet sich auch sonst *faxitis* u. a. als Fut. exact. oder zur Bezeichnung des Wun-

Oratio Appi ad id modo valuit, ut tempus rogationum iu- 42
bendarum proferretur. refecti decumum iidem tribuni Sextius 2
et Licinius de decemviris sacrorum ex parte de plebe creandis
legem pertulere. creati quinque patrum, quinque plebis; gradu-
que eo iam via facta ad consulatum videbatur. hac victoria con- 3
tenta plebes cessit patribus, ut in praesentia consulum mentione
omissa tribuni militum crearentur. creati A. et M. Cornelii ite-
rum, M. Geganius, P. Manlius, L. Veturius, P. Valerius sextum.
cum praeter Velitrarum obsidionem, tardi magis rem exitus quam 4
dubii, quietae externae res Romanis essent, fama repens belli
Gallici allata perpulit civitatem, ut M. Furius dictator quintum
diceretur. is T. Quinctium Poenum magistrum equitum dixit.
bellatum cum Gallis eo anno circa Anienem flumen auctor est 5
Claudius inclitamque in ponte pugnam, qua T. Manlius Gallum,
cum quo provocatus manus conseruit, in conspectu duorum
exercituum caesum torque spoliavit, tum pugnatam. pluribus 6
auctoribus magis adducor, ut credam decem haud minus post

sches; s. 22, 10, 4; 29, 27, 3; 36 2, 5; vgl. 35, 9: *faxo*; 1, 24, 8. — Der Stoff der Rede, in welcher nachgewiesen wird, dafs sowohl das Verfahren der Tribunen (40, 1—14) als auch die Gesetze selbst der politischen und religiösen Verfassung widersprechen, ist schwerlich dem Licinius Macer, welchem Livius sonst in dem Abschnitte Kap. 34 ff. gefolgt zu sein scheint, entnommen, sondern eher einem aristokratisch gesinnten Annalisten (Valerius Antias?); vielleicht ist er ganz von Livius selbst bearbeitet. Eine Antwort auf dieselbe läfst er nicht, wie sonst auch bei minder wichtigen Dingen, folgen, da die bedeutendsten Gründe Kap. 37. 39; 4, Kap. 3—5 bereits ausgeführt sind; s. Nieb. RG. 3, 9 ff.

42. 1. *proferretur*] wie die Rede dies habe bewirken können, ist nicht abzusehen.

2. *decemviris sacrorum*] auch *decemviri sacris faciundis* geheifsen (s. 10, 8, 2; 40, 42, 12) und blofs *decemviri* 22, 1, 16. Vgl. zu 37, 12. — *ex parte*] d. h. zur Hälfte. — *graduque*] s. 35, 2.

3. *cessit patribus, ut*] seltene Konstr., die nur noch in den Digesten begegnet. — *mentione omissa*] man drang nicht auf die Durchführung des Gesetzes über die Konsuln; nicht: man bestand nicht auf der Wahl von Konsuln statt der Militärtribunen, wie es oft von dem Senate geschehen ist. — *Cornelii*] s. 36, 3. — *Geganius*] *Macerinus*. — *Manlius*] *Capitolinus*. — *Veturius*] s. 38, 2. — *Valerius*] s. 36, 3. Die Tribunen für dieses Jahr, welche die Fasten fast ganz so wie Liv. haben, fehlen bei Diodor, wie bei Liv. Kap. 34 die für das J. 378.

4. *Velitrarum . .*] die Lage wäre also noch immer dieselbe wie 36, 1; vgl. 38, 1; das Ende des Krieges wird nicht berichtet; s. 7, 15, 11; nach Plut. 42 erobert Camillus die Stadt im Vorüberziehen. — *Poenum*] in den Fasten heifst er Cincinnatus Capitolinus; vgl. 4, 26, 1.

5. *eo anno*] so auch Dio 14, 12 f.; Plut. 41. — *Claudius*] ist Q. Claudius Quadrigarius; s. Einl. 27; Nieb. RG. 2, 664. — *pugnam . . pugnatam*] s. 1, 41, 3.

6. *adducor, ut credam*] vgl. 2, 18, 6. — *decem haud minus*] vgl. 28, 1, 5; schon 6 Jahre später er-

annos ea acta, hoc autem anno in Albano agro cum Gallis dicta-
7 tore M. Furio signa conlata. nec dubia nec difficilis Romanis, quamquam ingentem Galli terrorem memoria pristinae cladis attulerant, victoria fuit. multa milia barbarorum in acie, multa
8 captis castris caesa; palati alii Apuliam maxime petentes cum fuga se longinqua, tum quod passim eos simul pavor terrorque distulerant, ab hoste [sese] tutati sunt. dictatori consensu patrum plebisque triumphus decretus.
9 Vixdum perfunctum eum bello atrocior domi seditio excepit; et per ingentia certamina dictator senatusque victus, ut rogationes tribuniciae acciperentur; et comitia consulum adversa nobilitate habita, quibus L. Sextius de plebe primus consul factus.
10 et ne is quidem finis certaminum fuit. quia patricii se auctores

zählt Liv. die Sache; s. 7, 10, 2. Die Veränderung der Waffen, welche nach Plutarch und Dio damals Camillus angeordnet haben soll (vgl. 8, 8, 3), scheint Liv. in seiner Quelle nicht erwähnt gefunden oder nicht beachtet zu haben. — *Albano agro*] vgl. Mms. RF. 2, 363.

7. *memoria*] durch die Erinnerung, die angeregt wurde; vgl. 21, 53, 2; 33, 45, 8.

8. *Apuliam*] s. 7, 1, 3; Zon. 7, 24. — *se*]* — *longinqua*] wie 4, 18, 1; 21, 21, 5. — *terrorque*]* — *consensu patrum plebisque*] vgl. 4, 20, 1; 7, 17, 9. Der Krieg selbst ist wahrscheinlich nicht historisch; s. 7, 9, 6.

9. *seditio* . .] ausführlich schildern dieselbe Plutarch und Ov. Fast. 1, 643: *a patribus sumptis secesserat armis volgus.* — *excepit*] wie 1, 53, 4; vgl. 21, 1; anders 33, 11. — *dictator senatusque victus*] der Sinn scheint zu sein, dafs durch ein Senatskonsult die Abstimmung über die Rogationen gestattet wurde und so das über dieselben verfafste Plebiscit Gesetzeskraft erhielt; s. 4, 6, 8. 4: *victi . . patres, ut de conubio ferretur, concessere*; zu 3, 9, 13. — *comitia*] diese sind wohl nicht unmittelbar nach der Annahme der Rogationen, aber noch von Camillus gehalten worden im J. 387; s. § 14; vgl. 7, 1, 2, wo auch der Kollege des Sextius erst erwähnt ist. — *adversa*] s. 1, 46, 2: *adversa patrum voluntate*; 39, 41, 4. — *nobilitate*] hier die Patrizier (s. 4, 4, 7), welche gegen die Wahl protestieren; vgl. 3, 55, 15; der Widerspruch erhält die verfassungsmäfsige Form durch die Weigerung, die *auctoritas patrum* zu der Wahl zu erteilen; s. § 10.

10. *et* . .] Erklärung von *adversa nobilitate.* — *ne*]* — *patricii . . negabant*] die Weigerung bezieht sich nicht auf das Plebiscit, welches bereits bestätigt ist (*senatus victus*) und der *patrum auctoritas* nicht bedurfte, sondern auf die in Centuriatkomitien vollzogene Wahl von Konsuln, welcher die Patrizier, als der Verfassung widerstreitend, ihre Bestätigung versagen. Liv. sagt hier *patricii auctores* (vgl. 3, 55, 15; 27, 8, 2), sonst immer (s. § 14; 41, 10; 7, 16, 7; 8, 12, 15 u. a.) *patres auctores*, welches, als die seit dem ersten Interregnum (1, 17, 9) staatsrechtliche Bezeichnung der Bestätigung der Centuriat- und Kuriatbeschlüsse, auch an u. St. wohl richtiger gewesen wäre; s. zu 41, 10; an die *lex curiata* ist nicht zu denken; s. Mms. RF. 1, 235 ff. 247; Huschke, Serv.

futuros negabant, prope secessionem plebis res terribilesque alias
minas civilium certaminum venit, cum tandem per dictatorem 11
condicionibus sedatae discordiae sunt concessumque ab nobilitate plebi de consule plebeio, a plebe nobilitati de praetore uno,
qui ius in urbe diceret, ex patribus creando. ita ab diutina ira 12
tandem in concordiam redactis ordinibus cum dignam eam rem senatus censeret esse, meritoque id, si quando umquam alias, deum inmortalium fore, ut ludi maximi fierent et dies unus ad
triduum adiceretur, recusantibus id munus aedilibus plebis, con- 13
clamatum a patriciis est iuvenibus se id honoris deum inmorta-

Tull. 404; Lange 2, 49. — *prope secessionem*] s. 26, 48, 8: *ea contentio cum prope seditionem veniret.* — *terribilesque*] s. § 9; Ampel. 25.

11. *cum*] nach *venit* wie 4, 32, 1. — *tandem*]* — *condicionibus*] s. 40, 8; 23, 7, 1; wird erläutert durch *concessumque*; ein zweites Zugeständnis folgt § 12. Wie die Übereinkunft, wenn sie anders historisch ist und nicht in den Licinischen Rogationen die ganze Verfassungsveränderung, auch die 7, 1, 5 f. erwähnte, vorgesehen war, zustande gekommen sei, hat Livius ebensowenig berichtet, als dafs infolge der Beilegung des Streites Camillus den Tempel der Concordia gelobt habe. — *de praetore uno . .*] die Patrizier nehmen die Kunde des Rechtes noch immer für sich allein in Anspruch (s. 3, 31, 8) und setzen es durch, dafs die Jurisdiktion einem besonderen patrizischen Magistrate übertragen wird; vgl. 8, 15, 9. — *qui in urbe ius diceret*] daher *urbanus* genannt; die allgemeine Bezeichnung des höchsten Amtes (*praetor*; s. 3, 55, 11; 7, 3, 5) wird so auf einen engeren Kreis beschränkt; die Jurisdiktion des Praetor urbanus erstreckte sich bis zum ersten Meilensteine vor der Stadt. Die Konsuln haben von jetzt an zwar auch das Recht, Gericht zu halten, da dieses mit dem *imperium consulare* verliehen wird; aber sie üben es regelmäfsig nicht aus, wie anderseits bei dem Prätor das militärische Imperium gewöhnlich ruht; s. 7, 1, 6; Mms. StR. 2², 185; Clason 1, 232. — *patribus*] wie vorher *nobilitati* = den Patriziern.

12. *dignam . . ut ludi . .*] ist zu verbinden; s. zu 23, 42, 13; der in der Mitte stehende Satz *meritoque . . fore* ist eine vorausgenommene Erklärung, die sich an *ludi maximi fierent et dies . .* anschliefsen sollte. — *merito*] s. zu 28, 9, 8; ist mit *deum immortalium** zu verbinden: die Götter hätten es verdient, dafs usw. — *umquam alias*] s. 1, 28, 4: *si umquam ante alias . . fuit*; 31, 7, 3. — *ludi maximi*] sind (wie 1, 35, 12) die *ludi Romani*; s. 25, 2, 8; Cic. de rep. 2, 36; in Verr. 5, 36: *ludos antiquissimos, qui primi Romani appellati sunt, . . esse faciundos.* Da diese jährlich gefeiert wurden, ist die Anordnung der viertägigen Feier nicht für jenes Jahr allein, sondern für immer geltend. — *triduum*] seit wann dies besteht, läfst sich bei den verschiedenen Berichten nicht mit Sicherheit bestimmen; s. Dion. 5, 57; 6, 10. 17; 7, 71; Macrob. Sat. 1, 11, 5. Vgl. Mms. RF. 2, 49. 53.

13. *aedilibus plebis*] ihre Weigerung war, da der Staat das Geld zu den Spielen gab, schwerlich der Grund des neuen Amtes, sondern dieses gehörte vermutlich zu den § 11 erwähnten Zugeständnissen;

14 lium causa libenter facturos, ut aediles fierent. quibus cum ab universis gratiae actae essent, factum senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret, patres auctores omnibus eius anni comitiis fierent.

s. Nieb. RG. 1, 406. — *facturos**] — *ut aediles fierent*] scheint zu bedeuten: 'gesetzt, unter der Bedingung daſs', obgleich dies sonst so mehr konzessiv gebraucht oder *ita* hinzugesetzt wird.

14. *senatus consultum*] wahrscheinlich war zu der Einführung der neuen Magistratur auch ein Volksbeschluſs nötig; s. Mms. StR. 2², 471 ff.; Lange 1, 579. — *aediles*] s. 7, 1, 6. — *rogaret*] s. zu 3, 65, 4. — *auctores fierent*] die § 10 versagte Bestätigung erteilen sollten; daſs diese immer nur infolge eines Senatsbeschlusses erfolgt sei, ist wohl aus u. St. nicht zu schlieſsen. — *comitiis*] es sind die Wahlkomitien (s. 40, 7) statt der in diesen vollzogenen Wahlen, nicht allein die bereits vollzogenen Wahlen der Konsuln (§ 9), sondern auch der noch zu veranstaltenden des Prätors und der neuen Ädilen, welche nur dieses Mal von dem Diktator ernannt, später unter dem Vorsitz eines der Konsuln in Tributkomitien gewählt werden; s. 9, 46, 2.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER VII.

Annus hic erit insignis novi hominis consulatu, insignis novis duobus magistratibus, praetura et curuli aedilitate. hos sibi patricii quaesivere honores pro concesso plebi altero consulatu. plebes consulatum L. Sextio, cuius lege partus erat, dedit; patres praeturam Sp. Furio M. f. Camillo, aedilitatem Cn. Quinctio Ca-

1 (margin, line 1); 2 (margin, line 4)

1. Die neuen kurulischen Ämter. Die Pest in Rom. Plut. Cam. 43; Zon. 7, 24; Oros. 3, 4.

1. *annus hic*] da das vorhergehende Buch mit den Worten *eius anni comitiis fierent* schliefst, so ist wohl mit *hic* eben dieses Jahr, für das die dort erwähnten Wahlen gehalten werden, bezeichnet; vgl. 4, 1, 1; da jedoch der Anfang des 7. Buches etwas abgerissen ist und Livius bei bedeutenden Verfassungsveränderungen mehrmals die Jahre der Stadt angiebt (s. 3, 33, 1; 4, 7, 1; 7, 18, 1), so vermutet Nieb. RG. 2, 207, es sei *trecentesimus undenonagesimus ab urbe condita* vor *annus* ausgefallen, *hic* aber später hinzugefügt. — *erit*] indem sich der Erzähler in den Anfang des Jahres versetzt: es wird als ausgezeichnet erscheinen; s. 21, 46, 8: Lucan 1, 30: *nec tantis cladibus auctor Poenus erit*; Flor. 1, 22, 11. — *novi hominis*] ist hier (anders als 4, 54, 6) mit besonderem Nachdruck gebraucht, da erst jetzt, nachdem das Konsulat für die Plebs erlangt und der Zugang zur Nobilität eröffnet war (s. 6, 37, 11), es *novi homines* geben konnte, Sextius aber der erste war. — *curuli*] mit Nachdruck vorangestellt; vgl. 6, 38, 1. — *patricii*] s. § 2: *patres*; § 5: *nobilitas*. — *quaesivere*] 'verschafften sich'; s. § 5: *sumpsisset*; vgl. 6, 34, 5.

2. *plebes .. dedit*] nicht als ob sie allein das Konsulat übertragen hätte, sondern durch ihren überwiegenden Einflufs setzte sie die Wahl durch. Diese selbst ist schon 6, 42, 9 berichtet, dann auch die *auctoritas patrum* für dieselbe zugestanden. Es soll also schwerlich hier gesagt werden, dafs sie von neuem veranstaltet worden sei; sondern die Wahl eines Plebejers zum Konsul wird nur als das wichtigste Ergebnis des Streites noch einmal berichtet und die seines Kollegen nur nachträglich erwähnt; s. § 2. — *Sextio*] nach den Fasten *L. Sextius Sex. f. N. n. Sextin. Lateran. primus e plebe*; s. Clason 1, 140. — *praeturam .. ceperunt**] sie nahmen in Beschlag, Besitz; der ungewöhnliche Ausdruck (sonst hat *magistratum capere* eine andere Bedeutung; s. 2, 33, 1; 5, 13, 2) soll wohl nur die Errungenschaft der Patrizier gegenüber derjenigen der Plebs hervorheben; daher auch *suarum gentium viris* (s. 6, 11. 2), was sich

pitolino et P. Cornelio Scipioni, suarum gentium viris, gratia campestri ceperunt. L. Sextio collega ex patribus datus L.
3 Aemilius Mamercus. principio anni et de Gallis, quos primo palatos per Apuliam congregari iam fama erat, et de Hernicorum
4 defectione agitata mentio. cum de industria omnia, ne quid per plebeium consulem ageretur, proferrentur, silentium omnium
5 rerum ac iustitio simile otium fuit, nisi quod non patientibus tacitum tribunis, quod pro consule uno plebeio tres patricios magistratus curulibus sellis praetextatos tamquam consules sedentes
6 nobilitas sibi sumpsisset, praetorem quidem etiam iura reddentem et collegam consulibus atque iisdem auspiciis creatum, verecundia inde inposita est senatui ex patribus iubendi aediles curu-

nach 6, 42, 11. 14 von selbst verstand. — *gratia campestri*] Einflufs bei den Wahlen auf dem campus Martius, weniger genau auch auf die der kurulischen Ädilen bezogen, wenn nicht etwa die ersten unter Camillus auch auf dem Marsfelde stattfanden; s. 6, 42, 9. — *Camillo .. viris*] freier Dativ: für Camillus ..; vgl. 31, 41, 9: *tumulum suis cepit.* — *Mamercus**] s. zu 5, 1, 2, auch Cassiodor in dem Chronikon nennt ihn so, nicht Mamercinus; nach den Fasten ist es der Magister equitum 6, 38, 4; vgl. 7, 3, 3.

3. *Apuliam*] s. 6, 42, 8. — *Hernicorum*] während 6, Kap. 2—17 Latiner und Herniker, 6, Kap. 21—33 Latiner, so treten jetzt die Herniker allein als mit Rom verfeindet auf bis 15, 9. — *agitata mentio*] wie *consilia agitare* 6, 2, 1; vgl. 3, 34, 4: *agitare sermonibus.*

5. *tacitum*] s. 1, 50, 9; sie liefsen es nicht ungerügt; vgl. 42, 16, 9. — *patricios magistratus*] bedeutet hier: Magistrate, die Patrizier sind; anders 6, 41, 6; Mms. StR. 1^2, 18. — *curulibus sellis praetextatos*] die *sella curulis* und die *toga praetexta* haben auch die *aediles curules*, nicht die *aediles plebis.*

6. *quidem*] zu *praetorem, etiam* zum Folgenden gehörig; vgl. Cic. de off. 3, 74: *mihi quidem etiam verae hereditates non honestae videntur*; Liv. 22, 36, 8; 33, 32, 1 u. a. — *iura reddentem*] s. 6, 42, 11; soll die Bedeutung des Amtes zeigen, da die Jurisdiktion bis dahin immer nur von dem höchsten Magistrate geübt worden ist. — *consulibus*] von *collegam* abhängig, welches schon die Bestimmung für jemanden enthält, wie *legatus*; vgl. *tribunus militum* Cic. Somn. Scip. 1; Liv. 39, 14, 10; zu 10, 41, 5. — *iisdem auspiciis creatum*] genauere Bestimmung des Vorhergehenden; vgl. 3, 55, 11; 8, 32, 3: *praetores iisdem auspiciis, quibus consules, creati*; s. Mms. StR. 1^2, 95; doch war der Prätor nur *collega minor* der Konsuln und hatte selbst geringere Auspicien; s. 43, 14, 4: *praetores, quibus et vis imperii minor et auctoritas esset* (*quam consulibus*); 45, 43, 2: *minor ipse imperator .. et iure imperii praetor cum consule conlatus.* — *verecundia* . .] sie schämten sich; s. 24, 42, 9. — *inde*] nach dem Abl. abs. wie 4, 50, 2; vgl. 2, 54, 7; *tum* 3, 19, 1. — *inposita est* ..] um das Unfreiwillige zu bezeichnen; vgl. 5, 4, 10; *verecundia iubendi* wie 5, 14, 2. — *iubendi*] s. 6, 14, 1; es hätte also, wie in Rücksicht auf die Konsulartribunen (4, 6, 8), in der Macht des Senats gestanden zu bestimmen, dafs patrizische Ädilen gewählt würden, ein Recht, welches er, wenn er es wirklich gehabt hätte, wohl nicht so leicht würde aufgegeben haben.

les creari. primo, ut alternis annis ex plebe fierent, convenerat; postea promiscuum fuit.

Inde L. Genucio et Q. Servilio consulibus et ab seditione et 7
a bello quietis rebus, ne quando a metu ac periculis vacarent,
pestilentia ingens orta. censorem, aedilem curulem, tres tribu- 8
nos plebis mortuos ferunt, pro portione et ex multitudine alia
multa funera fuisse; maxumeque eam pestilentiam insignem mors
quamvis matura, tamen acerba M. Furi fecit. fuit enim vere vir 9
unicus in omni fortuna, princeps pace belloque, priusquam exu-
latum iret, clarior in exilio vel desiderio civitatis, quae capta ab-
sentis inploravit opem, vel felicitate, qua restitutus in patriam
secum patriam ipsam restituit; par deinde per quinque et viginti 10
annos — tot enim postea vixit — titulo tantae gloriae fuit di-
gnusque habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis
Romanae ferrent.

— *convenerat*] setzt ein Übereinkommen voraus, das schon vorher getroffen war; s. 6, 42, 11. 14. — *postea*] wann dies geschehen sei, läfst sich nicht genau bestimmen; doch wurden noch zur Zeit des älteren Scipio Africanus abwechselnd zwei Patrizier und zwei Plebejer gewählt. — *promiscum*] näml. *aediles fieri*; es war erlaubt, ohne Unterschied Patrizier und Plebejer zu wählen; s. 4, 6, 8. 43, 12; Tac. Hist. 1, 84: *ista inanima intercidere ac reparari promiscua sunt.*

7. *Genucio*] mit dem Beinamen *Aventinensis*; war zum ersten Male Konsul 389/365. — *Servilio*] *Ahala.* — *ne quando*] die Absicht statt der Folge; vgl. *ut* 5, 5, 6; 42, 13, 2.

8. *censorem*] dafs 388 a. u. c. Censoren gewählt waren, bezeugen die Fasten u. d. Jahre; der eine von ihnen war gestorben. — *alia*] s. 4, 41, 8. — *fuit . .*] Livius pflegt bei dem Tode eines bedeutenden Mannes, seltener bei seinem Auftreten oder bei anderen Gelegenheiten, in wenigen scharfen Zügen ein Bild des Charakters und der Thaten desselben zu entwerfen; s. 33, 1; 1, 15, 6; 2, 33, 10; zu 21, 4, 2. Einl. 14. — *tamen*]*

9. *clarior*] steigerndes Asyndeton zu *princeps*; vgl. 1, 7, 8: *venerabilior.* — *in exilio*] bildet nur den Gegensatz zu *priusquam . . iret* und kann sich, genau genommen, nur auf *vel . . opem* beziehen, auf *vel . . restituit*, was in die Zeit nach dem Exil fällt, nur insofern, als bei seiner Zurückberufung in das Vaterland dieses in der That nicht existierte, er also ungeachtet der *restitutio* thatsächlich noch im Exil war und erst das Vaterland herstellen, sich und dem Volke wiedergewinnen mufste; vgl. 5, 46, 11. Es ist ein Spiel mit der doppelten Bedeutung von *restituere*; vgl. 27, 34, 14: *M. Furium . . revocatum de exilio patriam pulsam sede sua restituisse*; Plut. 30: *τὸν . . σωτῆρα πατρίδος γενόμενον καὶ καταγαγόντα τὴν πόλιν αὐτὴν εἰς ἑαυτήν.*

10. *par*] stark genug, um . . zu behaupten; s. 4, 17, 11; vgl. 33, 21, 3: *aequavit.* — *quinque et viginti*] Liv. selbst hat nur 24 Jahre, aber es wird das 6, Kap. 34 übergangene mitgerechnet. — *titulo tantae gloriae*] die Inschrift (wie auf seinem Bilde), die..enthielt. *tantae* bezieht sich zunächst auf *secum . . restituit.* — *secundum a Romulo*] vgl. 1, 17, 10. — *ferrent*] dafs man .. erklärte.

2 Et hoc et insequenti anno C. Sulpicio Petico C. Licinio
2 Stolone consulibus pestilentia fuit. eo nihil dignum memoria actum, nisi quod pacis deum exposcendae causa tertio tum post
3 conditam urbem lectisternium fuit. et cum vis morbi nec humanis consiliis nec ope divina levaretur, victis superstitione animis ludi quoque scaenici, nova res bellicoso populo — nam circi modo spectaculum fuerat —, inter alia caelestis irae placamina insti-
4 tuti dicuntur. ceterum parva quoque, ut ferme principia omnia, et ea ipsa peregrina res fuit. sine carmine ullo, sine imitandorum carminum actu ludiones, ex Etruria acciti, ad tibicinis mo-

anerkannte'; s. Praef. 7: *Martem .. ferat*; 4, 45, 7; 6, 36, 7; 8, 7, 13; 21, 41, 7; 22, 29, 6; 35, 47, 5; 45, 44, 19.

2—3. Einführung der scenischen Spiele. Einschlagen des Nagels. Val. Max. 2, 4, 4; Plut. Quaest. R. 107.

1. *pestilentia*] vielleicht war diese und das Prodigium (6, 1) ursprünglich als Folge der Verletzung der Götter durch die Annahme der Licinischen Gesetze dargestellt, wie 6, 10; 6, 20, 15.

2. *tertio*] wie 8, 25, 1; 42, 22, 7; statt des gewöhnlichen *tertium*; das zweite ist von Livius nicht erwähnt.

3. *quoque*] in Bezug auf das folgende *inter alia*. — *scaenici*] wahrscheinlich wurde im Cirkus ein Theater, ein einfaches Brettergerüst (*σκηνή*), errichtet und so durch öffentliche Autorität das Spiel, zunächst als ein Teil des Kultus (s. 1, 35, 7) eingeführt. Vielleicht hing die Einrichtung mit der Verlängerung der ludi Romani und der Einsetzung der aediles curules, denen die Besorgung der Spiele oblag, zusammen. — *placamina*] s. 3, 2; ist sonst selten.

4. *parva quoque**] da *parva* voransteht, so kann *quoque* in Bezug auf *nova* oder proleptisch in Rücksicht auf *peregrina* gesagt sein. — *et ea ipsa*] und noch dazu, selbst dieser geringe Anfang stammte aus der Fremde. Im folgenden giebt Livius, wohl der Darstellung eines Gelehrten, vielleicht des Grammatikers Cincius (s. 3, 7), folgend, eine Übersicht über die Entstehung und Entwickelung des Schauspiels in Rom. — *sine carmine* ..] gehört zu *dabant*: ohne einen Text in gebundener, feierlicher Sprache. — *imitandorum carminum actu*] ohne Gestikulation, wie sie, wenn der Inhalt eines Textes durch Gebärdenspiel veranschaulicht werden soll, nötig ist und dazu gehört. Der Gegensatz ist § 5: *nec absoni*; § 9: *canticum egisse* .. — *ludiones*] vgl. Dion. 2, 71: *καί εἰσιν οὗτοι τῆς πομπῆς ἡγεμόνες καλούμενοι πρὸς αὐτῶν ἐπὶ τῆς παιδιᾶς τῆς ὑπὸ Λυδῶν ἐξευρῆσθαι δοκούσης λυδίωνες*. Hiernach läfst sich nicht zweifeln, dafs die Form *ludio* die gebräuchliche gewesen ist, die sich auch bei Apul. Flor. 18 (83): *histrio gesticulatur ceterique omnes ludiones* .. und in Glossarien findet. Val. Max. sagt: *eaque res ludium ex Etruria arcessendi causam dedit. cuius decora pernicitas vetusto ex more Curetum Lydorumque, a quibus Tusci originem traxerunt, . . Romanorum oculos permulsit*; in dieser Form aber hat er die Bemerkung, trotz mancher Anklänge auch im folgenden, nicht aus Livius, sondern aus einer Quelle wie Dionysios geschöpft. *ludio* ist der Tänzer (daher *saltantes*), dann der Schauspieler. — *ex Etruria*] s. Tac. Ann. 14, 21; in Etrurien,

dos saltantes haud indecoros motus more Tusco dabant. imitari 5
deinde eos iuventus simul inconditis inter se iocularia fundentes
versibus coepere, nec absoni a voce motus erant. accepta itaque 6
res saepiusque usurpando excitata. vernaculis artificibus, quia
ister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen histrionibus inditum;
qui non, sicut ante, Fescennino versu similem inconpositum 7

wo diese Künste schon seit alter Zeit geübt worden waren (s. 5, 1, 6), war vielleicht bereits aus Tanz und Flötenspiel ein Gewerbe geworden; Tänzer und Spielleute dieser Art werden jetzt um Lohn nach Rom gezogen; vgl. 9, 30, 5. — *haud indecoros*] geschmackvoll, kunstmäfsig. — *motus .. dabant*] 'sie machten Bewegungen (Evolutionen).' So häufig bei Lucrez und anderen Dichtern, z. B. Verg. Georg. 1, 350; Ov. Met. 5, 629; s. zu Liv. 2, 19, 7; vgl. 44, 9, 6: *cum alios decursu edidissent motus*; Plin. 8, 4. — *more Tusco*] dieses Moment wird noch besonders hervorgehoben, wohl im Gegensatz zu der Nachahmung der Römer.

5. *imitari* ..] die zweite Stufe der Entwickelung; Livius scheint zu glauben, dafs die im folgenden geschilderten Darstellungen erst damals entstanden seien, währen nach Verg. Georg. 2, 385; Hor. Epist. 2, 1, 139 ff.; Tibull. 2, 1, 51 solche Scherze, Tänze und heitere Spiele schon in der ältesten Zeit, mit dem Kultus der ländlichen Gottheiten verbunden, am Erntefest u. a. stattfanden. — *simul*] weil die Tusker nur Tänze aufgeführt hatten. — *inconditis inter se* ..] improvisierte Wechselreden, Schwänke usw. in rohen (saturnischen) Versen mit dramatischer Darstellung (wie sie schon lange geübt waren) wurden mit den kunstreicheren etruskischen Tänzen verbunden und jetzt auf die Bühne gebracht, nach Livius durch die römische *iuventus*, jedoch nur so, dafs sie den Übergang zu den römischen Schauspielen vermittelt, wie § 11.

6. *accepta*] fand Eingang. — *excitata*] wurde belebt, in Schwung gebracht: näml. das Bühnenspiel (*res*). Durch *itaque* wird angedeutet, dafs erklärt werden soll, wie durch die Teilnahme der jungen Leute an den Bühnenspielen sich auch römische oder latinische Schauspieler gebildet haben; doch wird im folgenden nicht die Sache, sondern nur der Name erklärt. Wahrscheinlich gab es in Latium wie in Etrurien herumziehende Tänzer und Bänkelsänger, die nun auch in Rom auftraten und *ludiones* genannt wurden. — *artificibus*] näml. *scaenicis*, ein besonderes Gewerbe der Schauspieler, welche, nach dem fremden Worte *ister histriones* genannt, unter Flötenspiel und Gesang mit entsprechender Gestikulation mannigfache Schwänke (*saturas*) aufführten. — *ludio*]*

7. *sicut ante*] näml. *fieri solebat* oder *iaciebantur*; s. 4, 37, 7; 23, 49, 4: es sind die vorhererwähnten *iocularia* genannten Wechselgesänge und die Possen, welche die jungen Leute aufführten. — *Fescennino*] der Name ist vielleicht von dem etruskischen Orte Fescennia im Faliskergebiete hergenommen, nur um die Späfse an eine Lokalität zu knüpfen (vgl. § 11: *Atellanis*), nicht um den etruskischen Ursprung derselben zu bezeichnen; nach anderen hängt derselbe mit *fari* (*fasi*) zusammen; vgl. Paul. Diac. S. 85: *sive ideo dicti* (*versus Fescennini*) *quia fascinum* (Zauber) *putabantur arcere*, also Zaubersprüche, dann Spott- und Neckverse, so dafs schon der Name auf den latinischen Ursprung hinweisen würde;

temere ac rudem alternis iaciebant, sed inpletas modis saturas descripto iam ad tibicinem cantu motuque congruenti peragebant.
8 Livius post aliquot annis, qui ab saturis ausus est primus

s. Preller RM. 195. 442. — *Fescennino versu*] = *versui*; s. 9, 5, 6; bedeutet nicht eine besondere Art Verse, sondern wohl das ganze Spiel nach Form und Inhalt; vgl. *Fescennina licentia* bei Hor. Ep. 2, 1, 139: *agricolae prisci .. condita post frumenta .. tempore festo .. Silvanum lacte piabant; .. Fescennina per hunc inventa licentia morem versibus alternis opprobria rustica fudit*, also Spott- und Neckverse in Wechselgesprächen. — *temere*] wie sie der Augenblick eingab, 'ohne vorher überlegten Plan'; ist wie *alternis* mit *iaciebant* zu verbinden; s. 1, 10, 5: *apte*. Von diesen rohen Versuchen, die jedoch auch *saturae* waren, sind die von Livius im folgenden beschriebenen Versuche verschieden durch ihren Inhalt, dadurch dafs sie mit Gesang verbunden waren und weil sie von Histrionen, nicht von jungen Leuten, die keine Schauspieler waren, aufgeführt wurden. — *modis*] vgl. Val. Max.: *paulatim deinde ludicra ars ad saturarum modos perrepsit*; Cic. de leg. 2, 39: *illa, quae solebant quondam conpleri .. Livianis .. modis*. — *saturas*] wahrscheinlich gehört *satura* und *satur* (s. die Stellen zu § 5) zu dem Wortstamme *sero*, *satum*, wie *Saturnus* (*Saiturnus*), *Saturnalia*, *Saturnius versus*, und war ursprünglich die Bezeichnung der Lieder, welche am Erntefeste, den Saturnalien, mit Flötenspiel verbunden gesungen wurden. Diese einfachen seit alter Zeit gebräuchlichen Gesänge und Scherze meint Livius nicht, sondern der Nachdruck liegt auf *impletas modis*, womit bezeichnet werden soll, dafs die Gesänge vollständig nach Melodie und Tempo komponiert gewesen seien: sie führten *saturae* auf, aber andere als früher, näml. nach Melodie usw. Nur wenn beides für den Tibicen bestimmt war, konnte nach dem Vortrag desselben der Gesang angeordnet werden (*descripto ad tibicinem cantu*) und die Gestikulation damit harmonieren. Livius giebt hier die drei wesentlichen Bestandteile des dem römischen Theater eigentümlichen *canticum* an, welches nicht mehr extemporiert werden konnte und, wie schon die Aufführung durch Schauspieler beweist, gröfsere Kunst und Übung als die früheren Versuche forderte. Dafs neben den künstlicheren Gesängen auch noch (improvisierte, wenigstens ohne festen Text ausgeführte) Scherze und Possen gespielt wurden, zeigt das folgende *ab risu iocoque* § 11. — *descripto* ..] vgl. Cic. Tusc. 4, 3.

8. Die vierte Stufe. *Livius*] *Andronicus*; s. Cic. Brut. 72: *hic Livius primus fabulam C. Claudio Caeci filio et M. Tuditano consulibus docuit anno .. post Romam conditam quarto decumo et quingentesumo*. Er war griechischer Abkunft und 482 a. u. c. bei der Einnahme von Tarent gefangen, dann von M. Livius Salinator freigelassen worden. — *post aliquot annis* *] s. 32, 5, 10: *post paucis diebus*; 40, 47, 4. 52, 1. 57, 2; übrigens umfassen diese *aliquot anni* den Zeitraum eines Jahrhunderts; vgl. 2, 32, 4. Livius hat die Worte nur auf *egisse* .. bezogen, weil er vorher von dem *canticum* gesprochen hat, und so die zweite wichtigere Veränderung in einem Relativsatz vorausgeschickt (*qui .. serere*); man erwartete, dafs er diese gleichfalls mit *post aliquot annis* verbunden hätte. — *ab saturis*] seit der Zeit, wo die Saturae aufkamen, nach den Saturae zuerst;

argumento fabulam serere, idem scilicet, id quod omnes tum
erant, suorum carminum actor, dicitur, cum saepius revocatus 9
vocem obtudisset, venia petita puerum ad canendum ante tibi-
cinem cum statuisset, canticum egisse aliquanto magis vigente
motu, quia nihil vocis usus inpediebat. inde ad manum cantari 10
histrionibus coeptum, diverbiaque tantum ipsorum voci relicta.
postquam lege hac fabularum ab risu ac soluto ioco res avoca- 11

dafs dieselben jezt ganz aufgegeben seien, liegt nicht in den Worten. — *argumento fabulam serere*] vermittelst eines zusammenhängenden Stoffes, durch eine nach ihren Teilen zusammenhängende Handlung das Schauspiel zu einem gegliederten, einheitlichen Ganzen verknüpfen, so dafs nicht mehr wie in den Saturae ein geordneter Gang der Handlung fehlt; also planmäfsige, in ihren Teilen zusammenhängende Dramen, wie die griechischen, welche Livius nach Rom verpflanzte; s. Quint. 5, 10, 9: *fabulae ad actum scaenarum compositae argumenta dicuntur.* — *serere*] = *componere*; s. 38, 56, 8: *alia tota serenda fabula est*; vgl. 40, 12, 7. In diesen Worten ist angedeutet, wie Livius das römische Schauspiel nach Inhalt und Form, im folgenden § 9 f., wie er es in Bezug auf die Art der Aufführung umgestaltete. — *idem* . .] Dichter und Schauspieler war wie bei den Fescenninen und den Saturae éine Person. Ebenso waren im griechischen Drama nach dem Sinken und Eingehen des Chors die Gesänge (Arien) mit Gestikulation von einem Schauspieler vorgetragen worden, was in Rom wegen der Gröfse der Theater, der Unruhe in denselben usw. nicht möglich war. Livius giebt im folgenden nur einen hierdurch veranlafsten Grund der Neuerung an.

9. Die Trennung des *canticum* von den *diverbia*. — *revocatus*] wenn ein Schauspieler in der Darstellung einer Passage besonders gefallen hatte, wurde er aufgefordert, dieselbe noch einmal vorzutragen; vgl. Cic. p. Arch. 18. — *venia . . statuisset*] von den beiden auf einander folgenden Sätzen mit *cum* steht der zweite mit dem Nachsatze in engerer Verbindung; s. 1, 5, 3; 6, 34, 6; 8, 11, 4. — *puerum*] einen untergeordneten Schauspieler. — *canticum*] ein Gesang oder gesangartiger Monolog mit Flötenbegleitung und lebhafter Gestikulation. Der Gesang wäre also jetzt dem *cantor* allein überlassen, die Gestikulation dem Histrionen verblieben; diese ging, um die verschiedenartigen im Texte und in der Musik angedeuteten Gefühle auszudrücken, in pantomimischen Tanz über, weshalb sie auch im engeren Sinne *actio* (daher *canticum agere, saltare*) genannt wurde; vgl. Val. Max.: *adhibito pueri ac tibicinis concentu gesticulationem tacitus peregit*; Friedländer bei Marq. StVw. 3, 523.

10. *ad manum cantari histrionibus*] nach der Gestikulation, welche bei dem römischen Schauspieler das Wichtigste war, an diese sich anschliefsend. — *histrionibus*] um sie zu unterstützen. Indes erwähnt Cic. de or. 1, 254; de leg. 1, 11, dafs Roscius die Gesänge selbst vorgetragen habe, und wahrscheinlich geschah dies auch von anderen Schauspielern in dieser Zeit. — *diverbiaque*] Deklamation ohne Musikbegleitung; vgl. Diomed 3 S. 491 f. K.

11. Fünfte Stufe. *lege hac fabularum*] dafs planmäfsige Dramen in der bezeichneten Weise kunstgemäfs dargestellt wurden. Da so das ältere nationale Drama ver-

batur et ludus in artem paulatim verterat, iuventus histrionibus fabellarum actu relicto ipsa inter se more antiquo ridicula intexta versibus iactitare coepit; quae exodia postea appellata consertaque
12 que fabellis potissimum Atellanis sunt. quod genus ludorum ab

drängt zu werden schien (*a risu . . avocabatur*), so machen junge Römer, wie gegen das etruskische Spiel § 5, so auch jetzt gegen das Fremde Opposition und erhalten neben der kunstreichen die ursprüngliche Form des Drama. — *fabellarum actu*] die gesamte Darstellung der eigentlichen Theaterstücke, Komödien wie Tragödien. — *postquam .. avocabatur .. verterat*] s. 5, 37, 8; 24, 36, 8. — *inter se*] wie § 5 und 7: *alternis*. — *ridicula*] wie § 5 *iocularia*; *Fescennino versu*. — *intexta versibus*] verwebt, gefafst in Versen. — *iactitare*] nur hier von Livius gebraucht; vgl. § 7: *iaciebant*. — *exodia**] Nachspiele, die sich, wie das Satyrdrama, an andere Dramen, näml. die nach griechischer Art verfafsten Tragödien, anschlossen. — Doch geschah dies erst später (*postea*), vielleicht erst im 7. Jahrhundert, als die Atellane auch von Dichtern wie L. Pomponius u. a. bearbeitet wurde; vgl. Suet. Tib. 45: *in Atellanico exodio*; Juven. 6, 71. Dafs die Dramen vorausgegangen sein mufsten, wird teils durch *actu relicto* angedeutet, teils liegt es in dem Worte *exodia* selbst, da dieser Name der *ridicula* (auf diese bezieht sich *quae*), die schon so lange bestanden hatten, erst durch die neue Bestimmung derselben veranlafst wurde. — *consertaque*] die lustigen Schwänke wurden angereiht, verbunden mit den Atellanen; es soll wohl nicht gesagt werden, dafs sie in den Atellanen als besonderer Teil fortbestanden, sondern dafs sie in denselben aufgingen und so eine besondere Art von Lustspiel entstand. — *potissimum*] gerade, mit Ausschlufs anderer Spiele; s. Praef. 7. — *Atellanis*] s. Diomed. 3, S. 489, 32 K.: *tertia species est fabularum Latinarum, quae a civitate Atella, in qua primum coeptae, appellatae sunt Atellana, eargumentis dictisque iocularibus similes satyricis fabulis Graecis*, eine burleske Volkskomödie. Von den früheren § 5 waren die so bezeichneten Spiele dadurch verschieden, dafs sie, wenn auch locker verbunden, Handlungen darstellten, durch welche die eingefügten Scherze zusammengehalten wurden (daher *fabellae*) und stehende Charaktere (*Maccus, Pappus, Bucco, Dossennus*) hatten, welche in Masken auftraten. Obgleich Livius selbst berichtet, dafs die Spiele, aus denen die Atellane sich entwickelt hat, seit alter Zeit in Latium und Rom gewöhnlich gewesen (s. § 5 ff.) und dafs sie in Rom in lateinischer Sprache aufgeführt worden seien, so läfst er sie doch nach seinem Gewährsmann, wie auch Diomedes, aus Kampanien stammen; daher *ab Oscis*, wie Livius die kampanischen Samniter nennt, welche wie die übrigen samnitischen Stämme, ferner Lukaner, Bruttier oskisch sprachen; s. Mms. Unterit. Dial. 109. Wahrscheinlich liefsen sich die Antiquare durch den Namen *Atellanae* leiten, der aber nicht notwendig den oskischen Ursprung der Spiele bedeutete, sondern auch gewählt sein konnte, um einen Ort zu haben, an den die in Rom selbst nicht für passend erachteten burlesken Darstellungen geknüpft werden konnten. Die Stadt Atella in Kampanien, früher blühend, aber seit dem Abfall von Rom im zweiten punischen Kriege und ihrer harten Bestrafung infolge desselben (s. 26, 33, 12) zum Dorfe herabgesunken, mochte

Oscis acceptum tenuit iuventus nec ab histrionibus pollui passa
est: eo institutum manet, ut actores Atellanarum nec tribu mo-
veantur et stipendia, tamquam expertes artis ludicrae, faciant.
inter aliarum parva principia rerum ludorum quoque prima origo 13
ponenda visa est, ut appareret, quam ab sano initio res in hanc
vix opulentis regnis tolerabilem insaniam venerit.

Nec tamen ludorum primum initium procurandis religioni- **3**
bus datum aut religione animos aut corpora morbis levavit; quin 2
etiam, cum medios forte ludos circus Tiberi superfuso inrigatus
inpedisset, id vero, velut aversis iam dis aspernantibusque pla-
camina irae, terrorem ingentem fecit. itaque Cn. Genucio L. Ae- 3
milio Mamerco iterum consulibus, cum piaculorum magis con-
quisitio animos quam corpora morbi adficerent, repetitum ex se-

dazu passend scheinen (s. Mms. RG. 2[7], 438; Friedländer Darst. aus d. Sitteng. Roms 2, 262) und so der Name entstanden sein; vgl. zu § 7: *Fescennino*.

12. *nec . . passa est*] es wäre darnach anzunehmen, dafs junge Römer in Masken auf der Bühne aufgetreten wären und als Dilettanten, nicht wie Schauspieler um Lohn (§ 5), die Spiele aufgeführt hätten, was bei der Ansicht der Römer von dem Theater und der Stellung der Schauspieler nicht wahrscheinlich ist; eher ist glaublich, dafs in Landstädten solche Aufführungen durch Dilettanten stattfanden und auf diese das folgende *ut actores . . faciant* sich bezieht, da die Atellanen als nationales Lustspiel galten, weshalb auch *actores* gebraucht scheint im Gegensatze zu *histriones*; s. Mms. a a. O. — *ab histrionibus pollui*] die Schauspieler galten von Anfang an in Rom als bescholten, und römische Bürger, die als solche auftraten, wurden aus den Tribus gestofsen und unter die Ärarier versetzt; s. 4, 24, 7. — *stipendia . .*] s. Val. Max.: *quod genus delectationis (Atellanae) . . vacuum nota est, . . nec a militaribus stipendiis repellitur*. Dagegen von den handwerksmäfsigen Schauspielern Augustin de civ. dei 2, 13 aus Cicero: *cum artem ludicram scaenamque totam in probro ducerent, genus id hominum non modo honore civium reliquorum carere, sed etiam tribu moveri notatione censoria voluerunt*; Nep. Praef. 5 u. a.

13. *ponere*] s. 23, 6, 8: *ponere pro certo*. — *quam ab*] s. 37, 8. — *sano initio .. insaniam*] vgl. 44, 9, 4. — *hanc*] s. zu Praef. 9. — *vix opulentis regnis tolerabilem*] schon gegen das Ende der Republik wurden die scenischen Spiele mit aller ersinnlichen Pracht und mit den kostspieligsten Vorrichtungen für den Genufs und die Bequemlichkeit der Zuschauer aufgeführt, so dafs selbst reiche Staaten, wie Rom, kaum den Aufwand zu tragen vermochten.

3. 1. *primum initium*] s. Praef. 12. — *religionibus*] die Prodigien; s. 6, 7; 30, 2, 9 u. a. — *datum*] mit *initium* verbunden, statt *ludi . . dati*; von *initium datum* hängt der Dativ ab; s. 1, 1, 8. 44, 2; 36, 35, 4; Ter. Hec. 821. — *religione*] die durch die Prodigien hervorgerufene ängstliche Stimmung.

2. *ludos*] ist auf die Spiele in ihrer Gesamtheit, auch die circensischen, nicht allein auf die damals noch untergeordneten scenischen Spiele zu beziehen; über *medios* s. 9, 12, 2.

3. *Cn.*]* — *Aemilio*] s. 1, 2. — *repetitum ex . . memoria*] wieder

niorum memoria dicitur, pestilentiam quondam clavo ab dictatore
4 fixo sedatam. ea religione adductus senatus dictatorem clavi
figendi causa dici iussit. dictus L. Manlius Imperiosus L. Pina-
5 rium magistrum equitum dixit. lex vetusta est, priscis litteris
verbisque scripta, ut, qui praetor maximus sit, idibus Septembri-
bus clavum pangat; fixa fuit dextro lateri aedis Iovis optimi ma-
6 ximi, ex qua parte Minervae templum est. eum clavum, quia
rarae per ea tempora litterae erant, notam numeri annorum fuisse

hervorgeholt aus der Erinnerung; sie erinnerten daran, dafs ..; s. Cic. de inv. 1, 1: *res .. remotas ex litterarum monumentis repetere*; Liv. 8, 18, 12. Obgleich die § 5 erwähnte, auf die Einschlagung des Jahresnagels sich beziehende *lex* an dem Tempel angeschlagen gewesen sein soll, müfsten doch die Greise nicht nur die ursprüngliche Bedeutung der Ceremonie nicht gekannt, sondern auch an die Nageleinschlagung, die zu einem anderen als dem ursprünglichen Zweck veranstaltet worden war, als eine bereits fern liegende sich erinnert haben. — *pestilentiam*] die bedeutendste ist die 3, 6, 2 geschilderte vom Jahre 291 a. u. c. — *sedatam*] dem Einschlagen des Nagels und dem Nagel selbst wurde magische Kraft beigelegt und durch ihn die böse Macht gebannt; vgl. 8, 18, 12; 9, 34, 12; Plin. 10, 152: *remedium contra tonitruus clavus ferreus sub stramine ovorum positus*; ebd. 28, 63; Preller RM. 231.

5. *lex est .. crearetur* (§ 8)] ist eine mit der an u. St. berichteten Nageleinschlagung nur locker (etwa durch *per se* § 8) verknüpfte antiquarische Anmerkung, wie Kap. 2 über eine andere Verwendung dieser Ceremonie. Aus *fixa fuit* geht hervor, dafs die Tafel sich nicht mehr an jenem Orte befand; s. 3, 26, 11; 6, 29, 9. — *praetor maximus*] kann nur bedeuten: der höchste Magistrat im Staate (nicht: der erste unter den Prätoren); s. 25, 12, 10; zu 6, 42, 11; Fest. S. 161; der Sinn der Worte scheint in Bezug auf § 8: *a consulibus* .. zu sein: anfangs hätten die Konsuln die Ceremonie vollzogen, dann, als Diktatoren gewählt worden wären, sei sie diesen als den höheren Magistraten übertragen worden; noch später, als die Ceremonie bereits unterlassen gewesen wäre, habe man selbst, um sie zu einem anderen als dem ursprünglichen Zweck zu vollziehen, Diktatoren ernannt; vergl. Huschke, Ser. Tull. 516; Schwegler 2, 93. — *idibus Septembribus*] nach § 7: *notam numeri annorum* = j e d e s m a l an den Iden des September; vgl. 1, 19, 6: *vicesimo*. — *fixa*] der gewöhnliche Ausdruck von dem Anschlagen der Gesetze; s. Lange 2, 608. — *lateri*] ist als Lokativform (oder alte Ablativform) zu nehmen, wie 1, 26, 6: *arbori*; vgl. 5, 51, 9. — *ex qua parte*] von welcher Seite aus, = auf welcher Seite; vgl. 44, 40, 4. — *templum*] hier und § 7 die Zelle der Minerva; vgl. 6, 29, 9.

6. *rarae*] s. 6, 1, 2. — *notam numeri annorum*] vgl. Paul. Diac. S. 56: *clavus annalis appellabatur, qui figebatur in parietibus sacrarum aedium per annos singulos, ut per eos numerus colligeretur annorum.* Wahrscheinlich sollte durch das jährliche Einschlagen des Nagels bei dem wechselnden Anfange der Magistratsjahre ein sicherer Anhaltspunkt für die Zahl der Kalenderjahre gewonnen werden; s. Nieb. RG. 1, 295. 311. Aber Mommsen Chron. 176 vermutet, man habe bei

ferunt eoque Minervae templo dicatam legem, quia numerus
Minervae inventum sit. Volsiniis quoque clavos indices numeri 7
annorum fixos in templo Nortiae, Etruscae deae, conparere dili-
gens talium monumentorum auctor Cincius adfirmat. Horatius 8
consul ea lege templum Iovis optimi maximi dedicavit anno post
reges exactos; a consulibus postea ad dictatores, quia maius im-
perium erat, sollemne clavi figendi translatum est. intermisso
deinde more digna etiam per se visa res, propter quam dictator

der § 3 erwähnten Pest gelobt, in jedem h u n d e r t s t e n Jahre einen Nagel einzuschlagen, und zwar am 13. September, dem Tage der Dedikation des kapitolinischen Tempels. — *dicatam*] ihr, als der Erfinderin der Zahl, der Schützerin von Gesetz und Ordnung geweiht und unter ihren Schutz gestellt.

7. *Nortiae*] bei den Etruskern die Göttin des Glücks; s. Dennis, Die Städte Etruriens, übers. v. Meissner, S. 342 f. — *Cincius*] der jüngere, ein Grammatiker und Antiquar, der gegen das Ende der Republik und wohl noch unter Augustus lebte; s. zu 6, 29, 9; zu 10, 8, 10 u. a.; vgl. Einl. 25.

8. *Horatius*] s. 2, 8, 5. — *ea* lege . . dedicavit*] nach der § 5 genannten Ordnung, von welcher daselbst ein einzelner Artikel angeführt ist. Da er die Weihung nach der *lex* vollzieht, so soll damit wohl schon angedeutet sein, dafs Horatius derselben gemäfs auch den ersten Nagel eingeschlagen habe. Jedenfalls hat Liv. oder sein Gewährsmann sagen wollen, dafs die Sitte des Nageleinschlagens an den Tag der Weihe des kapitolinischen Tempels, die Iden des September, von dem man auch die Jahre der Republik gezählt zu haben scheint (s. Mms. Chron. 199), geknüpft worden ist, wenn auch in den Worten nicht bestimmt ausgesprochen ist, dafs Horatius den ersten Nagel eingeschlagen hat. — *consulibus*] da immer nur einer derselben die Ceremonie vollzog, so konnte *praetor maximus* § 5 auf diesen bezogen werden. — *ad dictatores* . .] da es *sollemne* heifst, scheint Liv. anzunehmen, dafs regelmäfsig ein Diktator (*dictatores*) den Jahresnagel eingeschlagen habe, weil nach der Einführung der Diktatur der Konsul nicht mehr *praetor maximus* war; aber obgleich so die Sitte längere Zeit bestanden haben müfste, hat er noch keinen *dictator clavi figendi causa* erwähnt, sondern Manlius ist der erste; ebensowenig hat er bei der Einweihung des kapitolinischen Tempels (2, 8, 7) die Lex § 5, noch bei der grofsen Pest 291 a. u. c. die Nageleinschlagung berührt, vielmehr ist ihm die ganze Sache neu. — *intermisso deinde more*] s. 27, 8, 7; als dann (nachdem der Gebrauch der Schrift bekannter geworden) die Sitte, einen Jahresnagel einzuschlagen (*more* entspricht *sollemne*), unterlassen, nicht ihr gemäfs der Jahresnagel eingeschlagen worden war, hielt man die Ceremonie an sich (*per se*; wohl wegen der magischen Kraft der Nageleinschlagung) für wichtig genug, (sie wieder aufzunehmen [daher *intermisso*] und wegen derselben wieder) einen Diktator zu wählen. Die Wiederaufnahme des Gebrauchs (*propter quam* ..) bezieht sich, wie es scheint, auf die § 3 angegebene Zeit, so dafs bei *digna* . . zunächst an die § 3 erwähnte Nageleinschlagung zu denken ist. Livius geht so nach der Unterbrechung auf die Geschichte des Jahres zurück.

9 crearetur. qua de causa creatus L. Manlius, perinde ac rei ge-
rendae ac non solvendae religionis gratia creatus esset, bellum
Hernicum adfectans dilectu acerbo iuventutem agitavit; tandem-
que omnibus in eum tribunis plebis coortis, seu vi seu verecun-
dia victus, dictatura abiit.

4 Neque eo minus principio insequentis anni Q. Servilio Ahala
L. Genucio consulibus dies Manlio dicitur a M. Pomponio tri-
2 buno plebis. acerbitas in dilectu non damno modo civium sed
etiam laceratione corporum lata, partim virgis caesis, qui ad no-
mina non respondissent, partim in vincula ductis, invisa erat,
3 et ante omnia invisum ipsum ingenium atrox cognomenque Im-
periosi, grave liberae civitati, ab ostentatione saevitiae adscitum,
quam non magis in alienis quam in proximis ac sanguine ipse
4 suo exerceret. criminique ei tribunus inter cetera dabat, quod
filium iuvenem, nullius probri conpertum, extorrem urbe domo

9. *perinde ac*] ohne *si*; s. 2, 58, 1; 32, 21, 3; vgl. *tamquam* 10, 34, 5. — *rei gerendae*] das Recht hierzu nimmt also der Diktator, obgleich er nur *clavi figendi causa* ernannt ist, in Anspruch; s. Mms. StR. 2², 148ff. — *religionis*] bezeichnet (wie 6, 28, 6; 10, 40, 11) den auf dem Staate lastenden Fluch. — *adfectans*] er suchte eifrig ohne Grund oder Berechtigung die Führung des Krieges. — *tribunis plebis coortis*] soll wohl nur andeuten, daſs sie gegen das Verfahren des Diktators intercediert haben, im folgenden *vi* genannt, vielleicht weil dies dem Diktator gegenüber nicht gestattet war. Doch läſst es Livius unentschieden, ob sich der Diktator nicht aus freien Stücken gefügt hat; vgl. 6, 38, 9. 13.

4—5. Anklage des L. Manlius. Cic. de off. 3, 112; Val. Max. 5, 4, 3; Aur. Vict. 28; Seneca de benef. 3, 37; Zon. 7, 24.

1. *Servilio .. Genucio*] s. 1, 7. — *dies Manlio dicitur*] die Anklage würde die Unverantwortlichkeit des Diktators aufheben; vgl. 5, 32, 8; 6, 38, 9f.; nach Livius ist der Grund die Härte bei der Aushebung; dagegen heiſst es bei Cicero: *quod paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset.*

2. *damno .. laceratione*] freier Gebrauch des Abl., = unter; s. 2, 13, 2; 7, 20, 9; zur Sache s. 4, 53, 7. — *lata*] = *perlata, tolerata*; vgl. 22, 54, 11: *minore animo latae (clades) sunt*; Sen. de ira 2, 14, 4; 3, 11, 3. Die *laceratio corporum*, im Gegensatz zu *damno* (Multen), scheint auch bei der Abführung in das Gefängnis und in diesem angenommen zu werden. — *virgis caesis*] da nicht dagegen provoziert worden ist, war dies dem Diktator gegenüber auch jetzt nicht gestattet; s. 2, 29, 12. — *ad nomina .. respondissent*] iterativ; s. 3, 41, 7.

3. *Imperiosi*] s. 4, 29, 6. — *ab ostentatione*] *ab* = nach, wegen; s. 1, 23, 3. — *adscitum*] 'den er sich zugezogen hatte'; sonst gewöhnlich *datum, inditum.*

4. *criminique ..*] Erklärung von *sanguine*; s. 1, 53, 10. — *dabat .. dederit*] s. 3, 29, 3; zu 10, 6, 11. — *nullius probri conpertum*] s. 22, 57, 2; Tac. Ann. 1, 3: *flagitii conpertum*; die Anklage ist nicht auf diesen Punkt gerichtet, da die *patria potestas* dem Vater sogar das Recht über Leben und Tod des Sohnes

penatibus, foro luce congressu aequalium prohibitum, in opus
servile, prope in carcerem atque in ergastulum dederit, ubi summo 5
loco natus dictatorius iuvenis cotidiana miseria disceret vere im-
perioso patre se natum esse. at quam ob noxam? quia infacun-
dior sit et lingua inpromptus. quod naturae damnum utrum 6
nutriendum patri, si quidquam in eo humani esset, an castigan-
dum ac vexatione insigne faciendum fuisse? ne mutas quidem
bestias minus alere ac fovere, si quid ex progenie sua parum
prosperum sit; at hercule L. Manlium malum malo augere filii 7
et tarditatem ingenii insuper premere et, si quid in eo exiguum
naturalis vigoris sit, id extinguere vita agresti et rustico cultu in-
ter pecudes habendo. omnium potius his criminationibus quam 5
ipsius iuvenis inritatus est animus; quin contra, se quoque pa-
renti causam invidiae atque criminum esse aegre passus, ut 2
omnes di hominesque scirent se parenti opem latam quam ini-
micis eius malle, capit consilium rudis quidem atque agrestis
animi sed quamquam non civilis exempli, tamen pietate laudabile.
inscientibus cunctis cultro succinctus mane in urbem atque a 3
porta domum confestim ad M. Pomponium tribunum pergit; ia-
nitori opus esse sibi domino eius convento extemplo ait: nun-
tiaret T. Manlium L. f. esse. mox introductus — etenim per- 4
citum ira in patrem spes erat aut criminis aliquid novi aut

gab, sondern das Verfahren des Manlius soll nur seine Roheit charakterisieren. — *foro*] s. 6, 14, 7. — *luce*] hier überhaupt das öffentliche Leben in der Stadt, im Gegensatze zu *latebrae*; vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 15. 17. — *opus servile*] rhetorische Bezeichnung der *vita agrestis*; s. § 7; 5, 9. — *ergastulum*] s. 2, 23, 6.

5. *noxam**] s. zu 2, 54, 10. — *infacundior*] vgl. 33, 23, 8: *inhonoratior*; 36, 17, 3: *inexsuperabilior*; *infacundus* und *inpromptus* sind wohl vor Livius nicht, überhaupt sehr selten gebraucht worden.

6. *nutriendum*] der Vater hätte sorgsame Pflege anwenden müssen, um den Fehler zu beseitigen, nicht aber usw.; vgl. 4, 52, 3; Celsus 5, 26, 33: *nutrire . . ulcus*; 6, 6, 16: *nutrire . . morbos*. — *ne mutas quidem . .*] vgl. Cic. Lael. 27. — *prosperum*] dem Wunsch entsprechend.

7. *at hercule*] bekräftigter Gegensatz, wie 5, 6, 12. — *malum malo*] s. 4, 49, 11; vgl. 1, 46, 7; 3, 16, 4. — *quid . . exiguum*] hier nicht *exigui*, wie gewöhnlich (s. § 6), weil ein Genetiv folgt.

5. 2. *di hominesque*] s. 2, 5, 7. — *scirent . .*] vgl. 8, 7, 13. — *sed*]* — *civilis*] s. 6, 40, 15; über den Wechsel der Form s. 23, 6; zu 3, 62, 6.

3. *inscientibus*] vgl. 21, 12, 4: *insciis*. — *domum . . ad*] vgl. 5, 47, 7; bei Cicero: *Pomponii domum*. — *opus esse . . convento*] s. zu 3, 27, 7. — *extemplo*] wie vorher *confestim* durch die Stellung gehoben. — *Manlium . . esse*] Manlius sei es, der vorgelassen zu werden wünsche.

4. *spes erat . . deferre*] s. 1, 5, 5. — *criminis . . novi*] eine neue Anschuldigung, die der Ankläger, wenn die Sache vor dem Volke verhandelt würde, zur Begründung

consilii ad rem agendam deferre — salute accepta redditaque
5 esse ait, quae cum eo agere arbitris remotis velit. procul inde
omnibus abire iussis cultrum stringit et super lectum stans ferro
intento, nisi in quae ipse concepisset verba iuraret, se patris eius
accusandi causa concilium plebis numquam habiturum, se eum
6 extemplo transfixurum minatur. pavidus tribunus, quippe qui
ferrum ante oculos micare, se solum inermem, illum praevalidum
iuvenem et, quod haud minus timendum erat, stolide ferocem
viribus suis cerneret, adiurat in quae adactus est verba. et prae
se deinde tulit ea vi subactum se incepto destitisse. nec perinde
ut maluisset plebes sibi suffragii ferendi de tam crudeli et su-
perbo reo potestatem fieri, ita aegre habuit filium id pro parente
ausum; eoque id laudabilius erat, quod animum eius tanta acer-
8 bitas patria nihil a pietate avertisset. itaque non patri modo re-
missa causae dictio est, sed ipsi etiam adulescenti ea res honori
9 fuit, et, cum eo anno primum placuisset tribunos militum ad le-

seiner Klage verwenden konnte; s. 2, 61, 7. — *arbitris remotis*] hier = unter vier Augen.

5. *super lectum stans*] da es *mane* heifst, ist wohl an den *lectus cubicularis* zu denken; = oben an .. stehend; vgl. Cic.: *surrexit e lectulo.* — *in quae*] = *in ea verba, quae*; s. 5, 34, 3; vgl. 43, 16, 15; § 6 dagegen *adiurat in* (*ea, in*) *quae adactus est* (*iurare*); der, welcher den Eid abnahm, sagte die Eidesformel vor (*praeire verba*). — *se .. eius*] beide Pronomina auf andere Personen bezogen als im folgenden *se .. eum*; *sui* wäre undeutlich. — *concilium plebis*] der Prozefs wird nicht als Kapitalprozefs betrachtet, der wie 6, 20, 10 in Centuriatkomitien geführt worden wäre; s. Mms. StR. 2², 291.

6. *solum inermem*] in seiner Verlassenheit wehrlos; vgl. 1, 58, 3. — *stolide ferocem*] s. 10, 5; 3, 29, 3; Tac. Ann. 1, 3: *stolide ferocem.* — *prae se .. tulit*] er erklärte .. öffentlich.

7. *perinde ut*] s. 6, 8; hier verbunden; sonst korrespondiert *perinde* dem vergleichenden *ut* oder *tamquam*, *ac* (= in gleicher Weise wie); d. h. obgleich unter anderen Verhältnissen das Volk ihn lieber hätte verurteilen als freigeben wollen. — *aegre habuit*] s. Sall. C. 51, 11: *multi eas gravius aequo habuere*; Tac. Ann. 4, 21: *quae .. civiliter habuit.* — *id*] die That des Sohnes; das Urteil spricht Livius als das seinige aus (*erat*), obgleich der Grund als Ansicht des Volks berichtet wird.

8. *remissa*] der Ankläger giebt den Prozefs auf; vgl. 4, 42, 8: *nihil moror.* — *causae dictio*] wie *causam dicit* auch vom Angeklagten gesagt wird. — *ipsi .. honori*] die Vergewaltigung des sakrosankten Tribunen hätte die härteste Strafe verdient; vgl. Seneca: *nulli alii licuit inpune tribunum in ordinem redigere*; vgl. Ihne RG. 1, 360.

9. *ad legiones*] hängt wohl von *fieri* ab; vgl. 22, 19, 4; 34, 6, 13: *servos ad remum .. dabamus*; zur Sache vgl. Ascon zu Cic. in Verr. I, 30: *tribunorum duo genera: primum eorum qui Rufuli dicuntur: hi in exercitu creari solent; alii sunt comitiati, qui Romae comitiis designantur*; s. zu 10, 18, 3. Vorher waren alle von den Konsuln

giones suffragio fieri — nam antea, sicut nunc, quos Rufulos vocant, imperatores ipsi faciebant —, secundum in sex locis tenuit, nullis domi militiaeque ad conciliandam gratiam meritis, ut qui rure et procul coetu hominum iuventam egisset.

Eodem anno, seu motu terrae seu qua vi alia, forum medium 6
ferme specu vasto conlapsum in inmensam altitudinem dicitur;
neque eam voraginem coniectu terrae, cum pro se quisque ge- 2
reret, expleri potuisse, priusquam deum monitu quaeri coeptum,
quo plurimum populus Romanus posset: id enim illi loco dican- 3
dum vates canebant, si rem publicam Romanam perpetuam esse
vellent. tum M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt dubitantes, an ullum magis Romanum bonum quam arma

ernannt worden, jetzt nimmt das Volk die Wahl eines Teiles derselben an sich, und später wird das Ernennungsrecht der Konsuln noch weiter beschränkt; s. zu 9, 30, 3. Dafs sie in Tributkomitien gewählt wurden, geht an u. St. aus dem Zusammenhange hervor. — *antea*]* — *sicut nunc*] wenn Livius nicht die Worte seiner Quelle entnommen hat, so müfste noch zu seiner Zeit das Volk die Kriegstribunen zum Teil ernannt haben; nach Augustus wählte alle der Kaiser. — — *in sex locis*] später wenigstens hatte jede Legion 6 Kriegstribunen, von den 24 Tribunen der 4 gewöhnlich ausgehobenen Legionen, wählt jetzt das Volk nur 6. — *tenuit*] nahm ein, 'erlangte'; s. 4, 3, 12. — *nullis* . .] zu Polybios' Zeit (s. Pol. 6, 19, 1) mufsten die, welche gewählt sein wollten, schon mehrere Jahre gedient haben; vgl. 22, 53, 1.

6. 1—7. M. Curtius. Varro L. L. 5, 148 ff.; Dion. 14, 20; Dio Cass. fr. 30, 1; Val. Max. 5, 6, 2 u. a.

1. *seu* . . *alia*] nur Vermutungen des Livius; s. Zon. 7, 25: *διαστῆναι λέγεται τὸ πεδίον τὸ μεταξὺ τοῦ Παλατίου καὶ τοῦ Καπιτωλίου ἐξάπινα, μήτε σεισμοῦ προηγησαμένου μήτ' ἄλλου τινός, οἷα συμβαίνειν εἴωθε φυσικῶς ἐπὶ τοῖς τοιούτοις παθήμασι*; s. Klausen Aeneas 738 ff. — *specu vasto*] durch eine, indem sich eine . . bildete; s. 35, 9, 3: *collapsa quaedam ruinis sunt*; vgl. 6, 8, 7: *procellis*. — *in* . . *altitudinem*] s. 21, 36, 2.

2. *coniectu*] hier = Zusammenwerfen, Zusammentragen; erklärt durch *cum* . . *gereret*, indem . . (Erde hinzu) trug. — *priusquam* . . *coeptum*] s. zu 21, 15, 3. — *deum monitu*] s. 26, 19, 4; Dion.: *οἱ ἐπὶ τῶν Σιβυλλείων χρησμῶν ἐπισκεψάμενοι τὰ βιβλία εἶπον, ὅτι τὰ πλείστου ἄξια τῷ Ῥωμαίων δήμῳ λαβοῦσα ἡ γῆ συνελεύσεται.*

3. *vates*] wie 1, 55, 6; ebenso erzählte Procilius nach Varro: *relatum in eo loco dehisse terram, et id ex s. c. ad aruspices relatum esse: responsum deum Manio postilionem postulare, id est civem fortissimum eo dimitti*. — *dubitantes an ullum* . .] = *credentes nullum* . . *esse*; vgl. 8, 10, 2; *ullum*, nicht *aliquod*, wegen der Hervorhebung und weil in *castigasse* ein Begriff der Mifsbilligung vorangegangen war; vgl. Cic. Phil. 8, 12: *laberis, quod quicquam stabile in regno putas*. — *arma virtusque*] vgl. Val. Max.: *interpretatus urbem nostram virtute armisque praecipue excellere*. Nach dem Zusammenhange sollte man freilich erwarten, dafs Curtius nicht *arma virtusque*, sondern etwa *arma et vir* als gröfsten Schatz der Römer bezeichnet hätte.

4 virtusque esset, *et* silentio facto templa deorum inmortalium, quae
foro inminent, Capitoliumque intuentem et manus nunc in cae-
lum, nunc in patentes terrae hiatus *ad* deos manes porrigentem
5 se devovisse; equoque deinde quam poterat maxime exornato in-
sidentem armatum se in specum inmisisse, donaque ac fruges
super eum a multitudine virorum ac mulierum congestas, lacum-
que Curtium non ab antiquo illo T. Tati milite Curtio Mettio,
6 sed ab hoc appellatum. cura non deesset, si qua ad verum via
inquirentem ferret; nunc fama rerum standum est, ubi certam
derogat vetustas fidem; et lacus nomen ab hac recentiore insigni-
tius fabula est.

7 Post tanti prodigii procurationem eodem anno de Hernicis
consultus senatus cum fetiales ad res repetendas nequiquam mi-
sisset, primo quoque die ferendum ad populum de bello indicendo
8 Hernicis censuit, populusque id bellum frequens iussit. L. Ge-
nucio consuli ea provincia sorte evenit. in expectatione civitas
erat, quod primus ille de plebe consul bellum suis auspiciis ge-
sturus esset, perinde ut evenisset res, ita communicatos honores
9 pro bene aut secus consulto habitura. forte ita tulit casus, ut
Genucius ad hostes magno conatu profectus in insidias praeci-
pitaret *et* legionibus necopinato pavore fusis consul circumven-

4. *templa . .*] s. 2, 49, 7; Tac. Hist. 1, 40. — *patentes . . hiatus*] der Plural ist steigernd. — *ad deos manes*] denen sich zu weihen er im Begriff ist; s. die St. zu § 3; 8, 9, 6; Preller RM. 466.

5. *insidentem armatum*] s. 3, 43, 6. — *ab . . illo*] wie Livius 1, 12, 10 und lange vorher Piso berichtet hatte; eine dritte Version bei Varro: *eum locum esse fulguritum et ex s. c. saeptum esse, id quod factum est a Curtio consule, cui M. Genucius fuit collega*, also im J. 309 a. u. c.; dies hat Livius 4, 1, 1 nicht berührt.

6. *cura*] näml. *inquirendi*. — *fama . . standum est*] man mufs bei der Überlieferung stehen bleiben, sich an diese halten; s. zu 26, 17, 11. — *derogat . . fidem*] wird selten so verbunden; vgl. 8, 18, 3. — *insignitius*] s. 4, 4, 5.

6, 7—9. 1. Krieg mit den Hernikern.

7. *primo quoque die*] s. 4, 58, 8. — *bellum frequens iussit*] s. 9, 43, 2; zur Sache s. 1, 3.

8. *suis*] wie sie ein Plebejer halten kann, nicht die echten, patrizischen; s. § 10. — *perinde ut*] s. zu 5, 7. — *communicatos honores*] die Einräumung der Teilnahme an usw.; s. 4, 54, 7. 56, 12 u. a. — *pro . . consulto*] für etwas usw.; vgl. 6, 40, 17; 9, 11, 4: *omnia pro infecto sint.*

9. *forte . . casus*] tautologisch, um den Umstand zu heben; der Gewährsmann des Livius (Licinius Macer?) will den Unfall entschuldigen, das Verfahren der Patrizier als gehässig darstellen. — *magno conatu*] s. 5, 16, 4; ebenso 5, 18, 7: *Titinius Genuciusque . . dum bellum maiore animo gerunt quam consilio, praecipitavere in insidias. Genucius morte honesta . . inter primores cecidit.* — *praecipitaret**] — *consul*] ist wohl nur hinzugesetzt,

tus ab insciis, quem intercepissent, occideretur. quod ubi est 10
Romam nuntiatum, nequaquam tantum publica calamitate maesti patres, quantum feroces infelici consulis plebei ductu, fremunt omnibus locis: irent, crearent consules ex plebe, transferrent auspicia, quo nefas esset. potuisse patres plebi scito pelli honori- 11
bus suis; num etiam in deos immortales inauspicatam legem valuisse? vindicasse ipsos suum numen, sua auspicia, quae ut primum contacta sint ab eo, a quo nec ius nec fas fuerit, deletum cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gentium iure comitia haberentur. his vocibus curia et forum per- 12
sonat. Ap. Claudium, quia dissuaserat legem, maiore nunc auctoritate eventum reprehensi ab se consilii incusantem, dictatorem consensu patriciorum Servilius consul dicit, dilectusque et iustitium indictum.

Priusquam dictator legionesque novae in Hernicos venirent, 7
ductu C. Sulpici legati res per occasionem gesta egregie est. in 2
Hernicos, morte consulis contemptim ad castra Romana cum haud dubia expugnandi spe succedentes, hortante legato et plenis irae atque indignitatis militum animis eruptio est facta. multum ab spe adeundi valli res Hernicis afuit; adeo turbatis inde ordinibus

um einen Gegensatz zu *legionibus* zu gewinnen. — *intercepissent**]

10. *tantum . . quantum*] s. 6, 32, 8; vgl. 6, 34, 1; 28, 2, 13. — *quantum feroces*] in welchem Maſse stolz, aufgeblasen; s. 3, 70, 10; zum Gedanken vgl. 2, 21, 6. — *irent, crearent*] s. 10, 4, 10: *ite, dicite* u. a.

11. *plebi scito*] s. 6, 42, 9. — *num etiam*] stellt nachdrücklich das Nichtstattfinden des Zweiten dem eingeräumten Stattfinden des Ersten entgegen; umgekehrt 4, 3, 9. — *inauspicatam*] ohne Auspicien gegeben, die somit den Tribunen abgesprochen werden; s. 6, 41, 5; vgl. 10, 47, 1. — *numen*] ihren Willen (die Nichtbeachtung desselben s. 6, 27, 3), den sie ihren Vertrauten offenbaren durch *auspicia*; vgl. 1, 55, 3. — *contacta*] wie 8, 17, 4; = 'entweiht'; zu *ius . . fuerit* ist *contingi* in der Bedeutung 'berühren' zu denken. — *nec fas*] s. 4, 3, 8: *nefas aiunt esse consulem plebeium fieri*; 4, 6, 2; 6, 41, 4 f. — *documento fuisse ne . .*] s. 8, 35, 7. 10; vgl. Cic. de or. 2, 196; de leg. 1, 58. — *gentium iure*] s. 4, 1, 2.

12. *curia et forum*] Senats- und Volksversammlungen. — *personat*] vgl. 43, 10, 5. — *Claudium*] nach den Fasten *Ap. Claudius P. f. Ap. n. Crassus Inregillensis*, also wohl der 4, 48, 5 und 6, 40, 2 von Livius erwähnte. — *nunc**] — *dictatorem*] die Ernennung des Magister equitum ist übergangen; s. Fasti cons. a. 392. — *consensu patriciorum*] die Patrizier sind mit der Wahl des strengen Aristokraten einverstanden; s. 3, 26, 6; 4, 51, 3.

7. 1. *per occasionem*] s. 5, 26, 9.

2. *indignitatis*] s. 1, 59, 11; 8, 28, 6. — *ab spe . .*] ist auf *res* statt auf *Hernici* bezogen; vgl. § 7; *spe adeundi* steht *expugnandi spe* scharf gegenüber. — *res*] die Unternehmung; vgl. 2, 49, 9; 9, 9, 13. — *Hernicis*] freier Dativ; statt des ungewöhnlichen Ausdrucks könnte es heiſsen: *sed ne adeundi qui-*

3 abscessere. dictatoris deinde adventu novus veteri exercitus iungitur et copiae duplicantur; et pro contione dictator laudibus legati militumque, quorum virtute castra defensa erant, simul audientibus laudes meritas tollit animos, simul ceteros ad aemu-
4 landas virtutes acuit. neque segnius ad hostes bellum apparatur, qui et parti ante decoris memores neque ignari auctarum virium hostis suas quoque vires augent. omne Hernicum nomen, omnis militaris aetas excitur; quadringenariae octo cohortes, lecta
5 robora virorum, scribuntur. hunc eximium florem iuventutis eo etiam, quod, ut duplex acciperent stipendium, decreverant, spei animorumque inplevere; inmunes quoque operum militarium erant, ut in unum pugnae laborem reservati plus sibi quam pro
6 virili parte adnitendum scirent; extra ordinem etiam in acie locati, quo conspectior virtus esset.

Duum milium planities castra Romana ab Hernicis dirime-
7 bat; ibi pari ferme utrimque spatio in medio pugnatum est. primo stetit ambigua spe pugna nequiquam saepe conatis equitibus
8 Romanis impetu turbare hostium aciem. postquam equestris pugna effectu quam conatibus vanior erat, consulto prius dictatore equites, permissu deinde eius relictis equis, clamore ingenti
9 provolant ante signa et novam integrant pugnam. neque sustineri poterant, ni extraordinariae cohortes pari corporum ani-
8 morumque robore se obiecissent. tunc inter primores duorum

dem spem Hernici habebant; *adeo* .. oder *tantum afuit ut* . . *ut*.

3. *pro contione*] vor der Front. — *audientibus*] ist wegen *meritas* und des Gegensatzes von *ceteros* auf das frühere Heer zu beziehen, auf das auch schon *legati militumque* hinweist. — *tollit animos*] s. 8, 4; 3, 67, 6.

4. *ad*] auf Seiten, wie häufiger *apud*; ist bei Livius nicht selten; s. 10, 35, 4 u. a. — *omne Hernicum nomen*] alle Gemeinden (*populi*), die den Bundesstaat der Herniker bilden; vgl. 3, 2, 3; Schwegler 2, 330. — *cohortes*] wie bei den Samniten; s. 10, 40, 6; und so werden später die Bundesgenossenkontingente der Römer bezeichnet. — *robora virorum*] s. 24, 46, 2.

5. *florem*] s. 8, 8, 6. — *inmunes* . .] von Lager- und Schanzarbeiten, wie später die Veteranen; s. 38, 44, 4; Tac. Ann. 1, 36: *retineri sub vexillo ceterorum inmunes, nisi propulsandi hostis.* — *pro virili parte*] s. zu 3, 71, 8.

6. *conspectior*] s. 2, 5, 5. 55. 3. — *duum*] s. 3, 25, 4. — *utrimque*] von beiden Lagern aus.

7. *spe*] so dafs sie keinem Heere Hoffnung auf den Sieg gewährte. — *conatis equitibus*] vgl. 4, 53, 1.

8. *quam conatibus*] diese sind schon durch *nequiquam* als *vani* bezeichnet; also konnte auch der Erfolg kein reeller sein. Die Vergleichung und der Gedanke sind gesucht; vgl. 6, 28, 7. — *prius* . . *deinde*] s. 37, 32, 2.

9. *poterant, ni*] wie 45, 20, 5; gewöhnlicher ist in diesem Falle das Perfektum; vgl. 3, 5, 8. — *robore*] vom Geist und Körper, wie 23, 26, 11.

8. 1. *primores*] auch die Her-

populorum res geritur; quidquid hinc aut illinc communis Mars belli aufert, multiplex quam pro numero damnum est. vulgus aliud armatorum, velut delegata primoribus pugna, eventum suum in virtute aliena ponit. multi utrimque cadunt, plures vulnera accipiunt; tandem equites alius alium increpantes, quid deinde 2
restaret, quaerendo, si neque ex equis pepulissent hostem neque pedites quicquam momenti facerent? quam tertiam expectarent pugnam? quid ante signa feroces prosiluissent et alieno pugnarent loco? — his inter se vocibus concitati clamore reno- 3
vato inferunt pedem et primum gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo iam haud dubie avertunt; neque, tam vires 4
pares quae superaverit res, facile dictu est, nisi quod perpetua fortuna utriusque populi et extollere animos et minuere potuit. usque ad castra fugientes Hernicos Romanus sequitur; castro- 5
rum oppugnatione, quia serum erat diei, abstinuere. diu non perlitatum tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare posset; eo in noctem tractum erat certamen. postero die deserta 6
fuga castra Hernicorum, et saucii relicti quidam inventi, agmenque fugientium ab Signinis, cum praeter moenia eorum infrequentia conspecta signa essent, fusum ac per agros trepida fuga palatum est. nec Romanis incruenta victoria fuit; quarta pars 7
militum amissa, et, ubi haud minus iacturae fuit, aliquot equites Romani cecidere.

niker sind *lecta corpora virorum*. — *multiplex*] vielfach, um vieles gröfser; s. 2, 64, 4; zur Sache vgl. 21, 59, 9: *maior Romanis quam pro numero iactura fuit, quia equestris ordinis aliquot . . sunt interfecti*; 9, 38, 8.

2. *alius alium*] s. 4, 22, 5; 5, 47, 3. — *quid deinde*] vgl. 4, 49, 15: *incipite .. deinde*. — *restaret*] unpersönlich. — *ex equis*] nämlich *pugnantes*. — *quam tertiam*] vgl. 21, 53, 3.

3. *inter se*] attributiv zu *vocibus*; s. 21, 39, 9. — *gradu moverunt*] erschütterten sie in ihrer Stellung. — *pepulerunt*] brachten sie zum Weichen; vgl. 6, 32, 8, wo sich ein dem vorliegenden ähnliches Phantasiebild einer Schlacht findet; 6, 12, 6 ff. u. a. — *avertunt*] s. 2, 53, 3.

4. *tam vires pares**] vgl. Cic. ad Att. 3, 10, 2: *tam ex amplo statu*; in Verr. 5, 127: *tam in paucis* u. a., wo jedoch immer nur eine Präposition zwischen *tam* und dem Adjektiv steht. — *quae*] nachgestellt wie 1, 26, 1. — *nisi quod*] s. 4, 12, 9. — *perpetua*] bis jetzt sind beide Völker meist verbunden gewesen; vgl. 6, 2, 3. — *et .. et ..*] den Mut der einen und der anderen. — *extollit*] vgl. 7, 3.

5. *serum .. diei*] schon spät am Tage. — *diu non perlitatum*] s. 22, 1; zu 1, 53, 1; = der Umstand, dafs erst mehrere Opfertiere geschlachtet werden mufsten, ehe günstige Zeichen erfolgten; s. 6, 1, 12; vgl. 4, 18, 6. — *tenuerat*] s. 3, 29, 6.

6. *Signinis**] s. 2, 21, 7.

9—16. 2. Kriege gegen die Herniker, Tiburtiner, Gallier und Falisker. Manlius Torquatus. Bund mit Latium. Innere Verhältnisse.

9 Insequenti anno cum C. Sulpicius et C. Licinius Calvus consules in Hernicos exercitum duxissent neque inventis in agro hostibus Ferentinum urbem eorum vi cepissent, revertentibus
2 inde eis Tiburtes portas clausere. ea ultima fuit causa, cum multae ante querimoniae ultro citroque iactatae essent, cur per fetiales rebus repetitis bellum Tiburti populo indiceretur.
3 Dictatorem T. Quinctium Poenum eo anno fuisse satis con-
4 stat et magistrum equitum Ser. Cornelium Maluginensem. Macer Licinius comitiorum habendorum causa et ab Licinio consule dictum scribit, quia collega comitia bello praeferre festinante, ut continuaret consulatum, obviam eundum pravae cupiditati fuerit.
5 quaesita ea propriae familiae laus leviorem auctorem Licinium facit. cum mentionem eius rei in vetustioribus annalibus nullam inveniam, magis ut belli Gallici causa dictatorem creatum arbi-
6 trer inclinat animus. eo certe anno Galli ad tertium lapidem Salaria via trans pontem Anienis castra habuere.

Dictator cum tumultus Gallici causa iustitium edixisset,

Gell. 9, 13, 4 ff.; Pol. 2, 18; Appian Kelt. 1; Dio Cass. fr. 31; Aur. Vict. 28; Oros. 3, 6.

1. *Sulpicius**] s. 2, 1. — *Calvus*] in den Fasten heifst er Stolo, während der 2, 1 von Livius erwähnte in denselben Fasten Calvus heifst; s. 6, 39, 3. — *neque*] = *et .. non*; die Negation gehört bisweilen zu dem untergeordneten Satze oder Satzteile, während *et* den folgenden Satz anknüpft, wie 2, 30, 12; 4, 27, 9; 6, 1, 12 u. a.; vgl. 3, 48, 1: *nego*. — *Ferentinum*] s. 4, 51, 7. — *Tiburtes*] die Bewohner von Tibur, welches auf einer Felsenhöhe am Anio lag, j. Tivoli. Die Tiburtiner nehmen bis zum J. 400 (s. 19, 1) eine ähnliche selbständige Stellung Rom gegenüber ein, wie früher die Pränestiner; s. 6, 29, 6.

3. *Quinctium*] s. 6, 42, 4.

4. *Macer*] s. 4, 7, 12. — *bello praeferre*] hier = vor seinem Abgange zum Kriege die Wahlkomitien halten; s. 39, 5, 12: *praetulit triumphi diem*. — *continuaret*] s. 3, 21, 2; Mms. StR. 1^2, 499; es wird wohl vorausgesetzt, dafs Sulpicius die Wahl geleitet und für sich Stimmen angenommen haben würde. Die Wahl des Diktators setzt übrigens einen Senatsbeschlufs voraus. — *cupiditati*] s. 25, 2; 3, 64, 11.

5. *propriae*] um seinem Vorfahren den Ruhm, die Sitte aufrecht erhalten zu haben, zuzuwenden. Doch zeigt die Anführung des Licinius, dafs Livius ihn für diese Zeit benutzt hat. — *vetustioribus annalibus*] s. 4, 7, 10. 20, 8. 23, 3. — *ut*]* — *belli Gallici*] Livius weifs aus dem ersten Kriegsjahre nichts als den Zweikampf zu berichten, den andere in andere Jahre setzen; s. 6, 42, 5; vgl. die St. aus Polybios zu 11, 2. Nach den Triumphalfasten hat nicht allein Quinctius über die Gallier, sondern auch Sulpicius über die Herniker triumphiert.

6. *Galli*] ob sie aus Oberitalien oder als neue Einwanderer aus Gallia Transalpina kommen, läfst sich nicht erkennen. — *Salaria via*] wie *Gabina via* 3, 6, 7; *nova via* 5, 32, 6; *Appia* und *Latina via* 22, 55, 4; *sacra via* 43, 16, 4 u. a.; dagegen *via Labicana* 4, 41, 8; *via Flaminina* 22, 11, 5; *via Nomentana* 3, 52, 3 u. a. Die Salaria via führt über den Anio und die Allia; s. zu 5, 38, 10. — *tumultus Gallici*] ein

omnes iuniores sacramento adegit ingentique exercitu ab urbe
profectus in citeriore ripa Anienis castra posuit. pons in medio 7
erat neutris eum rumpentibus, ne timoris indicium esset. proelia
de occupando ponte crebra erant, nec, qui poterentur, incertis
viribus satis discerni poterat. tum eximia corporis magnitudine 8
in vacuum pontem Gallus processit et, quantum maxima voce
potuit, 'quem nunc' inquit 'Roma virum fortissimum habet, procedat,
agedum, ad pugnam, ut noster duorum eventus ostendat,
utra gens bello sit melior.' diu inter primores iuvenum Roma- **10**
norum silentium fuit, cum et abnuere certamen vererentur et
praecipuam sortem periculi petere nollent; tum T. Manlius L. 2
f., qui patrem a vexatione tribunicia vindicaverat, ex statione
ad dictatorem pergit. 'iniussu tuo' inquit, 'imperator, extra
ordinem numquam pugnaverim, non si certam victoriam videam;
si tu permittis, volo ego illi beluae ostendere, quando adeo ferox 3
praesultat hostium signis, me ex ea familia ortum, quae Gallorum
agmen ex rupe Tarpeia deiecit.' tum dictator 'macte virtute' 4

plötzlicher, gefahrvoller Krieg, bei dem ohne die gewöhnlichen Formalitäten wer irgend tauglich war, auch vom Kriegsdienst Befreite, Sechzigjährige usw., ausgehoben und vereidigt wurden; s. 32, 26, 11; Cic. Phil. 8, 3: *maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus, tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant. gravius autem tumultum esse quam bellum hinc intellegi potest, quod bello vacationes valent, tumultu non valent*; doch bezeichnet *tumultus* auch einen plötzlich entstandenen Kriegslärm, der mehr Verwirrung als Gefahr bringt; s. 2, 26, 1; 5, 37, 8. — *iustitium*] s. 6, 12. — *omnes iuniores . .*] kurze Bezeichnung des *tumultuarius dilectus*; s. 6, 38, 8; 9, 29, 4; 32, 26, 11.

7. *eum**] s. 1, 28, 10. Die folgende Schilderung fand sich, jedoch mit manchen Abweichungen, auch bei Claudius Quadrigarius; s. Gell. a. a. O. — *proelia . .*] anders Claudius: *is* (*Gallus*) *maxime proelio conmoto atque utrisque . . pugnantibus manu significare coepit utrisque, quiescerent. pugnae facta pausa est.* — *qui*] statt *utri*; s. 35, 2; zu 1, 6, 4. — *poterentur*] besitzen, behaupten würden; s. 25, 11, 17; über die Form s. zu 23, 43, 13; über das Tempus s. 2, 55, 9. — *incertis*] s. 4, 6, 2.

8. *discerni*] unterscheiden, beurteilen. — *magnitudine*] vgl. Gell.: *qui et viribus et magnitudine . . antistabat.* — *quantum*] ist mit *potuit* zu verbinden; s. Cic. ad Att. 15, 26, 3: *ut, quantum homo possit, quam cautissime navigem*; gewöhnlich sagt Livius *quantus* (oder *quam*) *maximus* oder *quantus maxime*; s. 9, 10, 10; 10, 40, 8 u. a. — *noster duorum*] s. 40, 9; 6, 23, 9.

10. 1. *praecipuam*] s. 44, 41, 1; vgl. 6, 11, 5.

2. *extra ordinem*] s. 8, 6, 16. 7, 15. — *non si*] = *ne tum quidem, si.*

3. *ego*] im Gegensatze zu dem übrigen Heere. — *ferox*] s. Praef. 11. — *praesultat*] προμαχίζεται, mit dem Nebenbegriff des Verächtlichen; s. 2, 36, 2; nur hier gebraucht. — *quae . .*] verallgemeinert den Ruhm.

4. *macte*] s. zu 2, 12, 14. — *in-*

inquit ‘ac pietate in patrem patriamque, T. Manli, esto. perge
5 et nomen Romanum invictum iuvantibus dis praesta’. armant
inde iuvenem aequales; pedestre scutum capit, Hispano cingitur
gladio ad propiorem habili pugnam; armatum adornatumque ad-
versus Gallum stolide laetum et — quoniam id quoque memoria
dignum antiquis visum est — linguam etiam ab inrisu exseren-
6 tem producunt. recipiunt inde se ad stationem, et duo in medio
armati spectaculi magis more quam lege belli destituuntur, ne-
7 quaquam visu ac specie aestimantibus pares. corpus alteri magni-
tudine eximium, versicolori veste pictisque et auro caelatis reful-
gens armis; media in altero militaris statura modicaque in armis
8 habilibus magis quam decoris species. non cantus, non exultatio
armorumque agitatio vana, sed pectus animorum iraeque tacitae
plenum; omnem ferociam in discrimen ipsum certaminis distu-
9 lerat. ubi constitere inter duas acies, tot circa mortalium animis
spe metuque pendentibus, Gallus velut moles superne inminens
proiecto laeva scuto in advenientis arma hostis vanum caesim

victum . . praesta] s. 10, 14, 11: *invictam gloriam praestent*; vgl. 9, 17, 4,

5. *pedestri*] s. 6, 8, 6. — *Hispano*] ein kurzes, zweischneidiges Schwert; s. 22, 46, 5: *Gallis Hispanisque . . dispares ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus.* Dies kam jedoch erst im 2. punischen Kriege in Gebrauch; vgl. 31, 34, 4. Der Anachronismus fand sich schon bei Claudius: *scuto pedestri et gladio Hispanico cinctus.* — *armatum* . .] vgl. 1, 25, 1. — *stolide laetum*] s. 5, 6. — *quoniam*] ‘da einmal’: entschuldigt die anstöſsige Bemerkung. — *linguam . . exserentem*] s. Gellius: *linguam exsertare*; Cic. de or. 2, 266: *demonstravi digito pictum Gallum in Mariano scuto Cimbrico* (Marius hatte es aus der cimbrischen Beute am Forum aufhängen lassen) . . *distortum, eiecta lingua*; vgl. Grimm Gesch. d. deutsch. Spr. 635. — *ab inrisu*] s. 3, 15, 7.

6. *duo*] s. 1, 13, 8. — *in medio*] Claudius: *ea congressio in ipso ponti . . facta est.* — *destituuntur*] sie werden allein gelassen, sich überlassen. — *ac specie*] nicht *aut specie*, weil *visus* und *species*, Erscheinung und Gestalt, nicht wesentlich verschieden sind. — *aestimantibus*] vgl. 6, 14, 2.

7. *versicolori veste*] Claudius: *nudus.* — *auro caelatis*] vgl. Plin. 33, 15: *Gallos cum auro pugnare solitos Torquatus indicio est.* — *refulgens*] ist mehr dichterisch. — *decoris*] = *decoratis*; anders Praef. 6.

8. *agitatio*] vgl. 1, 25, 5: *agitatio anceps telorum armorumque.* — *sed*] ebenso wird ein Satz mit *et* angereiht; s. zu 1, 54, 10. — *pectus*] s. 1, 59, 8; Gellius: *animo magis quam arte confisus.* — *animorum*] s. 1, 34, 4. — *discrimen*] s. 6, 17, 1. — *distulerat*] schlieſst den Erfolg ein; = hielt zurück bis auf.

9. *animis . . pendentibus*] s. 30, 22. — *velut moles*] der Gallier erscheint als Riese, so daſs Manlius unter seinen Schild kommen kann und ihm nur bis an den Leib reicht; s. § 10. — *in advenientis . . deiecit*]

cum ingenti sonitu ensem deiecit; Romanus mucrone subrecto, 10
cum scuto scutum imum perculisset totoque corpore interior
periculo vulneris factus insinuasset se inter corpus armaque, uno
alteroque subinde ictu ventrem atque inguina hausit et in spatium
ingens ruentem porrexit hostem. iacentis inde corpus ab omni 11
alia vexatione intactum uno torque spoliavit, quem respersum
cruore collo circumdedit suo. defixerat pavor cum admiratione 12
Gallos; Romani alacres ab statione obviam militi suo progressi,
gratulantes laudantesque ad dictatorem perducunt. inter carmi- 13
num prope *in* modum incondita quaedam militariter ioculantes
Torquati cognomen auditum; celebratum deinde posteris etiam
familiaeque honori fuit. dictator coronam auream addidit donum 14
mirisque pro contione eam pugnam laudibus tulit. et hercule **11**
tanti ea ad unversi belli eventum momenti dimicatio fuit, ut Gal-
lorum exercitus proxima nocte relictis trepide castris in Tibur-
tem agrum atque inde, societate belli facta commeatuque benigne
ab Tiburtibus adiutus, mox in Campaniam transierit. ea fuit 2

Claudius: *constiterunt*; *Gallus* . . *scuto proiecto cantabundus* . . — *vanum*] der Helm oder der über diesen gehaltene Schild wird nicht durchhauen. — *deiecit*] s. 1, 40, 7.

10. *subrecto*] s. 8, 8, 10; der transitive Gebrauch von *surgere* (*subrigere* = *susrigere*) findet sich bei Verg. Aen. 4, 183; wegen der Gröfse des Galliers wird das Schwert nicht gerade aus, sondern in die Höhe gerichtet. — *interior periculo* . .] d. h. innerhalb des Bereiches der Waffen, näher als dafs er getroffen werden konnte; vgl. 24, 34, 10: *propius* . . *subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent.* — *factus*] eigentlich: sich gemacht hatte zu einem, 'sich gebracht hatte'; vgl. 1, 56, 8; ein neues Moment enthält *insinuasset* . . — *subinde*] zu wiederholten Malen; s. 21, 20, 8. — *ventrem* . . *inguina*] anders Claudius: *Manlius* . . *scuto scutum percutit*; . . *eo pacto ei sub Gallicum gladium successit atque Hispanico pectus hausit, deinde continuo umerum dextrum* . . *incidit.* — *hausit*] durchbohrte; so auch bei Claudius; vgl. 24, 4; Tac. Hist. 1, 41; vgl. Ov. Met. 5, 126; schon Hom. *Ν* 507: *διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἤφυσε.* — *spatium ingens*] vgl. Hom. *Π* 776: *κεῖτο μέγας μεγαλωστί.*

11 *vexatione*] ohne zu verletzen, *αἰκίζεσθαι*; Claudius: *ubi eum evertit., caput praecidit, torquem detraxit.* — *intactum*] mit *ab* verbunden auch von Caelius bei Cic. ad fam. 8, 2, 1. — *torque*] ein gegliederter Halsring, wie sie die Gallier trugen; s. 24, 42, 8.

12. *defixerat* . .] s. 3, 47, 6. — *cum admiratione*] vgl. 39, 4; 21, 3, 4.

13. *inter carminum* . .] = *cognomen Torquati auditum inter ioculantes militariter incondita quaedam carminum prope in modum*; zu der verwickelten Wortstellung vgl. Praef. 5; 2, 42, 10; zur Sache s. 5, 49, 7: *inter iocos militares, quos inconditos iaciunt* . . *appellatur.* — *prope in modum*] vgl. 2, 23, 5. — *familiaeque*] nähere Bestimmung zu *posteris*; er wurde Beiname der Familie des Manlius.

11. 1. *societate*] s. 8, 14, 9. — *facta* . . *adiutus*] s. 5, 18, 5.

causa, cur proximo anno C. Poetelius Balbus consul, cum collegae eius M. Fabio Ambusto Hernici provincia evenisset, adversus
3 Tiburtes iussu populi exercitum duceret. ad quorum auxilium cum Galli ex Campania redissent, foedae populationes in Labicano Tusculanoque et Albano agro haud dubie Tiburtibus
4 ducibus sunt factae; et, cum adversus Tiburtem hostem duce consule contenta res publica esset, Gallicus tumultus dictatorem creari coegit. creatus Q. Servilius Ahala T. Quinctium magistrum equitum dixit et ex auctoritate patrum, si prospere
5 id bellum evenisset, ludos magnos vovit. dictator, ad continendos proprio bello Tiburtes consulari exercitu iusso manere, omnes
6 iuniores nullo detractante militiam sacramento adegit. pugnatum haud procul porta Collina est totius viribus urbis in conspectu parentum coniugumque ac liberorum, quae magna etiam absentibus hortamenta animi tum subiecta oculis simul verecundia
7 misericordiaque militem accendebant. magna utrimque edita caede avertitur tandem acies Gallorum. fuga Tibur sicut arcem belli Gallici petunt; palati a consule Poetelio haud procul Tibure excepti, egressis ad opem ferendam Tiburtibus simul cum iis

2. *Balbus*] statt dieses sonst nicht erwähnten Zunamens der Pötelier haben die Fasten *Libo*. — *Hernici*] der Geschäftskreis der Magistrate (3, 2, 3) wird oft mit dem Namen des Volkes bezeichnet, gegen welches Krieg zu führen sie beauftragt sind; s. 19, 8; 3, 10, 9; 6, 30, 3 u. a. — *iussu populi*] ist wohl die 9, 2 erwähnte Kriegserklärung, da sonst der Senat, nicht das Volk, die Provinzen bestimmt; s. 10, 24, 18; zu 28, 40, 3. — *ad quorum auxilium*] s. 4, 29, 8. — *ex Campania*] s. 1, 3; Nonius S. 480 *spoliari: Quadrigarius annali: ita per sexennium vagati Apuliam atque agrum Campanum exspoliabantur.* — *Labicano* ..] s. 3, 25, 6. — *Albano*] von Alba Longa; Polybios, der die 6, Kap. 42 und 7, Kap. 10 erwähnten Kriege nicht kennt oder übergangen hat, berichtet 2, 18, 6: *παραγενομένων δὲ πάλιν τῶν Κελτῶν εἰς Ἄλβαν στρατεύματι μεγάλῳ μετὰ τὴν τῆς πόλεως κατάληψιν ἔτει τριακοστῷ, τότε μὲν οὐκ ἐτόλμησαν ἀντεξαγαγεῖν Ῥωμαῖοι τὰ στρατόπεδα.* Vgl. Mms. RF. 2, 363. — *ducibus*] auf ihren Antrieb und unter ihrer Leitung.

4. *contenta .. esset*] nur bedurfte oder bedurft hätte. — *dictatorem creari*] wie 9, 6; der Acc. c. inf. bei *cogere* findet sich bisweilen bei Livius (s. 21, 8, 12. 31, 8 u. a.), selten bei Cicero. — *Servilius*] s. 4, 1. — *Quinctium*] s. 9, 3. — *prospere* ..] vgl. 42, 28, 7: *ut id (bellum) prosperum eveniret*; zu 5, 51, 5. — *ludos magnos*] s. 5, 31, 2; vgl. 8, 40, 2. — *omnes iuniores*] s. 9, 6.

6. *porta . . urbis*] s. Praef. 1. — *porta Collina*] ähnlich 9, 7. — *hortamenta*] vgl. Tac. G. 7: *et in proximo pignora, unde feminarum ululatus audiri, unde vagitus infantium.*

7. *belli Gallici*] um das Unwürdige zu bezeichnen: eine latinische Stadt ist der Stützpunkt des gallischen Krieges. — *cum iis*] s. 9, 1: *eorum*; 9, 7: *eum*; vgl. 32, 38, 7.

intra portas conpelluntur. egregie cum ab dictatore tum ab con- 8
sule res gesta est. et consul alter Fabius proeliis primum parvis, postremo una insigni pugna, cum hostes totis adorti copiis
essent, Hernicos devincit. dictator consulibus in senatu et apud 9
populum magnifice conlaudatis et suarum quoque rerum illis remisso honore dictatura se abdicavit. Poetelius de Gallis Tiburtibusque geminum triumphum egit; Fabio satis visum, ut ovans urbem iniret.

Inridere Poeteli triumphum Tiburtes: ubi enim eum secum 10
acie conflixisse? spectatores paucos fugae trepidationisque Gallorum extra portas egressos, postquam in se quoque fieri impetum viderint et sine discrimine obvios caedi, recepisse se intra
urbem: eam rem triumpho dignam visam Romanis. ne nimis 11
mirum magnumque censerent tumultum exciere in hostium portis, maiorem ipsos trepidationem ante moenia sua visuros. ita- **12**
que insequenti anno M. Popilio Laenate Cn. Manlio consulibus primo silentio noctis ab Tibure agmine infesto profecti ad urbem
Romam venerunt. terrorem repente ex somno excitatis subita 2
res et nocturnus pavor praebuit, ad hoc multorum inscitia, qui
aut unde hostes advenissent; conclamatum tamen celeriter ad 3
arma est, et portae stationibus murique praesidiis firmati; et ubi prima lux mediocrem multitudinem ante moenia neque alium quam Tiburtem hostem ostendit, duabus portis egressi consules
utrimque aciem subeuntium iam muros adgrediuntur, apparuit- 4

— *intra . . conpelluntur*] s. 36, 12; 3, 4, 8.

8. *proeliis*] hier als unbedeutende Gefechte von *pugna* unterschieden; s. 4, 27, 5; 5, 26, 9; 40, 48, 2; doch stehen beide oft ohne wesentlichen Unterschied; s. 33, 5. 7; 3, 70, 6; 9, 14, 1. 2. 18, 9; und besonders *proelium* ist nicht selten Bezeichnung von bedeutenden Schlachten; s. 14, 5; 4, 9, 8; 22, 55, 5; 29, 36, 4; 39, 2, 8.

9. *remisso*] aufgegeben, den Konsuln überlassen, zum Opfer gebracht; sonst triumphiert der Diktator und die Konsuln gelten als seine Unterfeldherren; sie kämpfen unter seinen Auspicien; s. 2, 31, 3; 4, 29, 4. 41, 11; Mms. StR. 2^2, 147; auch die Triumphalfasten erwähnen nur die Triumphe der Konsuln. — *Fabio*] von *satis* (*esse*) abhängig, = für Fabius; *visum*: näml. *senatui*. Über die Konstr. vgl. Draeger HS. 2, 266.

10. *inridere*] soll Kap. 12 vorbereiten. — *postquam . . viderint*] s. 1, 1, 8.

12. 1. *Manlio*] mit Beinamen *Capitolinus Imperiosus* — *primo silentio noctis*] s. zu 22, 60, 22.

2. *multorum inscitia*] *inscitia* hier Unkenntnis; vgl. 34, 13; der Zusatz *multorum* ist in Bezug auf § 3 nicht klar, da, wenn auch nur wenige es gewufst hätten, die Ungewifsheit leicht hätte gehoben werden können. — *qui . . advenissent*] von *inscitia* abhängig; s. 28, 19, 5.

3. *stationibus*] sonst stehen diese auch vor den Thoren; s. 3, 5, 4. — *praesidiis firmati*] durch starke . . gesichert. — *ostendit*] s. 9, 35, 2; vgl. 3, 15, 8: *aperuit*. — *duabus*] wohl die Esquilina und Praenestina oder Collina.

que occasione magis quam virtute fretos venisse; adeo vix primum impetum Romanorum sustinuere. quin etiam bono fuisse Romanis adventum eorum constabat, orientemque iam seditionem inter patres et plebem metu tam propinqui belli conpressam.

5 Alius adventus hostium fuit proximo anno agris terribilior
6 quam urbi: populabundi Tarquinienses fines Romanos, maxime qua ex parte Etruriam adiacent, peragravere; rebusque nequiquam repetitis novi consules iis C. Fabius et C. Plautius iussu populi bellum indixere; Fabioque ea provincia, Plautio Hernici evenere.
7 Gallici quoque belli fama increbrescebat. sed inter multos terrores solacio fuit pax Latinis petentibus data, et magna vis militum ab iis ex foedere vetusto, quod multis intermiserant annis,
8 accepta. quo praesidio cum fulta res Romana esset, levius fuit,

4. *seditionem*] wahrscheinlich bezieht sich hierauf Cic. Brut. 56: *licet aliquid etiam de M. Popilli ingenio suspicari, qui cum consul esset eodemque tempore sacrificium publicum cum laena faceret, quod erat flamen Carmentalis, plebi contra patres concitatione et seditione nuntiata, ut erat laena amictus, ita venit in contionem seditionemque cum auctoritate tum oratione sedavit.*

5. *alius adventus hostium*] = *aliorum hostium adventus*; s. 1, 1, 4. — *fuit*] ist auffallend gestellt. — *anno**] es ist das § 6: *novi consules* bezeichnete Jahr; vgl. 6, 34, 3. — *agris*] im Gegensatze zu § 1 f. Die Etrusker haben seit dem J. 369 (s. 6, Kap. 9 ff.) nichts gegen Rom unternommen.

6. *qua ex parte*] s. 3, 5; zur Sache s. 18, 2; 6, 9, 4; Diodor kennt das hier und 15, 10 Erzählte nicht; vgl. 16, 2. — *Etruriam adiacent*] seltene Konstruction statt *Etruriae* (2, 49, 9; 10, 31, 2; 26, 42, 4) oder *ad Etruriam*; vgl. Nep. Timoth. 2, 1: *gentes, quae mare illud adiacent*; so auch bei Cäsar. — *C. Fabius*] bei Diodor 16, 23 *M. Fabius.* — *indixere*] durch Fetialen.

7. *pax . . data*] der Umstand, dafs usw. Da vorher von einem Kriege nicht die Rede gewesen ist, so soll wohl nur gesagt werden, dafs das nach dem Einfall der Gallier aufgelöste Bündnis und, da es *vetusto* heifst, wahrscheinlich das des Cassius (2, 33, 9) wiederhergestellt worden ist. Auch Polybios, obgleich er die Kriegsereignisse ganz anders darstellt als Livius (s. zu 11, 3), erwähnt die Sache 2, 18, 5: *ἐν ᾧ καιρῷ* (bei dem Kap. 11 erwähnten Einfall der Gallier) *Ῥωμαῖοι . . τὰ κατὰ τοὺς Λατίνους αὖθις πράγματα συνεστήσαντο*; s. Schwegler 2, 338. Der Grund der Erneuerung des Bundes wird durch *Gallici . . increbrescebat* (vgl. 24, 11, 7) angedeutet. Die Herniker haben sich nach Liv. 15, 9 wohl zu gleicher Zeit wieder an Rom angeschlossen; Tibur dagegen (11, 2) und Präneste (§ 8) haben sich sogar mit den Galliern verbunden, also von Latium getrennt oder sie haben noch nicht zu dem latinischen Bundesstaate gehört; s. Diod. 16, 45; Clason 1, 284. Übrigens scheint der neue Vertrag nicht lange bestanden zu haben; s. 19, 6. 25, 5. — *quod*] näml. *foedus*, welches seit 368 (s. 6, 10, 6) unterbrochen, d. h. nicht mehr gehalten worden war.

8. *fulta**] s. 3, 60, 9; das Heer wurde so nach 8, 8, 14 verdoppelt. — *Gallos*] die wie im vorhergehenden Jahre (s. 11, 1) andere Gegen-

quod Gallos mox Praeneste venisse atque inde circa Pedum con-
sedisse auditum est. dictatorem dici C. Sulpicium placuit; con- 9
sul ad id accitus C. Plautius dixit; magister equitum dictatori
additus M. Valerius. hi robora militum ex duobus consularibus
exercitibus electa adversus Gallos duxerunt.

Lentius id aliquanto bellum, quam parti utrique placebat, 10
fuit. cum primo Galli tantum avidi certaminis fuissent, deinde
Romanus miles ruendo in arma ac dimicationem aliquantum Gal-
licam ferociam vinceret, dictatori neutiquam placebat, quando 11
nulla cogeret res, fortunae se committere adversus hostem, quem
tempus deteriorem in dies [et] locis alienis faceret sine praeparato
commeatu, sine firmo munimento morantem, ad hoc iis corpori-
bus animisque, quorum omnis in impetu vis esset, parva eadem
languesceret mora. his consiliis dictator bellum trahebat gra- 12
vemque edixerat poenam, si quis iniussu in hostem pugnasset.
milites aegre id patientes primo in stationibus vigiliisque inter se
dictatorem sermonibus carpere, interdum patres communiter in-
crepare, quod non iussissent per consules geri bellum: electum 13
esse eximium imperatorem, unicum ducem, qui nihil agenti sibi
de caelo devolaturam in sinum victoriam censeat. eadem deinde
haec interdiu propalam ac ferociora his iactare: se iniussu im-
peratoris aut dimicaturos aut agmine Romam ituros; inmisceri- 14
que militibus centuriones, nec in circulis modo fremere, sed iam

den durchzogen hatten; s. Appian. — *Praeneste*] ist, ungeachtet der Unterwerfung (6, 29, 7), wie Tibur, frei und unabhängig. — *circa*] in der Gegend von ..; s. 2, 39, 4.

9. *Sulpicium*] s. 9, 1. — *placuit*] der zu ernennende Diktator wird bisweilen durch den Senat bezeichnet; vgl. Mms. StR. 2², 142. — *additus*] die Ernennung des Magister equitum steht dem Diktator zu; er wird ihm sonst nicht (wie hier, 21, 9. 28, 8; 9, 7, 13) vom Senate oder Konsul beigegeben; s. Mms. StR. 2², 167.

10. *aliquantum*] bei dem Verbum, wie vorher *aliquanto* bei dem Adjektivum regelmäfsig; s. 3, 15, 2; zu 6, 34, 1.

11. *alienis*] s. 5, 48, 2. — *faceret*] ist auffallend gestellt, da *locis alienis* zu *morantem* gehört; vgl. zu 10, 13; 31, 14, 9. — *praeparato*] ist Adjektiv; s. 44, 26, 9: *per quantam .. praeparatam copiam ituri forent*; vgl. 23, 43, 7. — *sine firmo munimento*] steht zu *tempus deteriorem faceret* nur in loser Beziehung. — *eadem*] die aber zugleich usw.; zur Konstr. vgl. zu 4, 15, 3: *eodemque*.

12. *edixerat*] s. 8, 6, 16. — *in stationibus*] wenn sie in gröfserer Zahl auf Posten standen oder Wache hielten; s. 9, 24, 5. — *sermonibus carpere*] s. zu 34, 23, 3. — *patres*] s. § 9.

13. *imperatorem*] insofern er als oberster Magistrat das Imperium und das Oberkommando hat, *ducem*: insofern er faktisch Heerführer ist; hier nur rhetorisch, wie 13, 6 f., nebeneinander gestellt; s. zu 5, 23, 1; vgl. 22, 14, 9. — *devolaturam*] s. 6, 18, 9; 10, 8, 10.

14. *circulis*] wo mehrere zusam-

in principiis ac praetorio in unum sermones confundi, atque in
contionis magnitudinem crescere turba et vociferari ex omnibus
locis, ut extemplo ad dictatorem iretur; verba pro exercitu face-
13 ret Sex. Tullius, ut virtute eius dignum esset. septimum pri-
mum pilum iam Tullius ducebat, neque erat in exercitu, qui qui-
2 dem pedestria stipendia fecisset, vir factis nobilior. is praecedens
militum agmen ad tribunal pergit mirantique Sulpicio non tur-
bam magis quam turbae principem Tullium, imperiis oboedien-
3 tissimum militem ‘si licet, dictator’, inquit ‘condemnatum se
universus exercitus a te ignaviae ratus et prope ignominiae causa
destitutum sine armis oravit me, ut suam causam apud te age-
4 rem. equidem, sicubi loco cessum, si terga data hosti, si signa
foede amissa obici nobis possent, tamen hoc a te impetrari ae-
quum censerem, ut nos virtute culpam nostram corrigere et abo-
5 lere flagitii memoriam nova gloria patereris. etiam ad Aliam
fusae legiones eandem, quam per pavorem amiserant, patriam
profectae postea a Veis virtute recuperavere. nobis deum beni-
gnitate, felicitate tua populique Romani et res et gloria est integra.
6 quamquam de gloria vix dicere ausim, si nos et hostes haud se-
cus quam feminas abditos intra vallum omnibus contumeliis elu-
dunt, et tu imperator noster, quod aegrius patimur, exercitum
tuum sine animis, sine armis, sine manibus iudicas esse et, prius-
quam expertus nos esses, de nobis ita desperasti, ut te manco-
7 rum ac debilium ducem iudicares esse. quid enim aliud esse

men standen. — *principiis*] hier war die *via principalis*, an welcher das Tribunal (s. 13, 2) lag. Dort versammelten sich die Soldaten (daher auch *forum* genannt); s. 28, 24, 10. 25, 5. — *praetorio*] hier der freie Platz vor dem Feldherrnzelte; s. 21, 53, 6. — *vociferari*]*

13. 1. *septimum primum pilum . . ducebat*] er war zum siebenten Male Centurio der ersten Centurie der Triarier; von dem Centurio wird oft *ordines*, *pilum ducere* gebraucht; s. 2, 23, 4; 42, 34, 11; dafs bei *septimum* an eine Wiederholung zu denken, nicht der 7. Manipel der Triarier gemeint ist, zeigt *iam*.

2. *tribunal*] s. 12, 14; 8, 32, 2.

3. *si licet**] näml. *dicere*, = ‘mit Erlaubnis’; vgl. 3, 71, 3, wo aber ein von *licet* abhängiger Infinitiv folgt; die gewöhnliche Höflichkeitsformel war *licetne* oder *licet* als Frage; s. Ter. Heaut. 973. — *destitutum*] s. 10, 4, 4.

4. *sicubi*] s. 6, 26, 6; ist wie das dafür eintretende *si* konzessiv; s. 6, 18, 6. — *loco cessum*] in der Schlacht und sonst den angewiesenen Posten verlassen; das Neutrum sing. (vgl. 8, 5) vertritt wie *data . . amissa* das Abstraktum der vollendeten Thätigkeit; s. 6, 2, 9.

5. *res*] Aufgabe, Kampf.

6. *quamquam*] vgl. 22, 60, 17. — *eludunt*] verhöhnen dürfen; s. 1, 48, 2. — *sine animis, sine armis*] häufige allitterierende Verbindung; s. 6, 29, 2; 27, 16, 1; 28, 14, 5; 31, 41, 13. — *mancorum*] = *sine manibus; debilium*: Invaliden, die wegen Mangel an Kraft unbrauchbar sind.

causae credamus, cur veteranus dux, fortissimus bello, conpressis, quod aiunt, manibus sedeas? utcumque enim se habet res, te de nostra virtute dubitasse videri quam nos de tua verius est.
sin autem non tuum istuc, sed publicum est consilium, et con- 8
sensus aliqui patrum, non Gallicum bellum nos ab urbe, a penatibus nostris ablegatos tenet, quaeso, ut ea, quae dicam, non a militibus imperatori dicta censeas, sed a plebe patribus, — quae si, ut vos vestra habeatis consilia, sic se sua habituram dicat,
quis tandem suscenseat? — milites nos esse, non servos vestros, 9
ad bellum, non in exilium missos? si quis det signum, in aciem educat, ut viris ac Romanis dignum sit, pugnaturos; si nihil armis opus sit, otium Romae potius quam in castris acturos? haec
dicta sint patribus; te, imperator, milites tui oramus, ut nobis 10
pugnandi copiam facias. cum vincere cupimus tum te duce vincere, tibi lauream insignem deferre, tecum triumphantes urbem inire, tuum sequentes currum Iovis optimi maximi templum gra-
tantes ovantesque adire.' orationem Tulli exceperunt preces 11
multitudinis, et undique, ut signum daret, ut capere arma iube-
ret, clamabant. dictator quamquam rem bonam exemplo haud **14**
probabili actam censebat, tamen facturum, quod milites vellent, *in* se recepit Tulliumque secreto, quaenam haec res sit aut quo
acta more, percunctatur. Tullius magno opere a dictatore petere, 2
ne se oblitum disciplinae militaris, ne sui neve imperatoriae maiestatis crederet; multitudini concitatae, quae ferme auctoribus similis esset, non subtraxisse se ducem, ne quis alius, quales
mota creare multitudo soleret, existeret; nam se quidem nihil 3

7. *conpressis* . .] die Hände in den Schoſs legend. — *quod aiunt*] vgl. 22, 39, 19. — *verius est*] s. zu 32, 33, 4.

8. *sin autem*] weil auch im Vorhergehenden eine Annahme angedeutet ist. — *publicum consilium*] dasselbe wie *consensus patrum*, welche die Plebs aus der Stadt entfernen wollen; s. 3, 10, 9. — *si ut*]*

9. *det signum* . . *educat*] allgemein; daher ohne Objekte. — *ac Romanis*] s. 35, 8; Einl. 16. — *haec dicta sint*] s. 42, 34, 13; vgl. 8, 24, 18.

10. *milites*] Apposition zu dem Subjekt in *oramus*; ohne *nos*, weil kein Gegensatz zu einem anderen Subjekte stattfindet; s. 30, 6; 6, 6, 15: *facimus*; zu 45, 22, 2. — *insignem*] bezieht sich eigentlich auf den Sieg und Triumph. — *templum*] s. 10, 7, 10. — *gratantes*] s. 9, 43, 17; sonst mehr dichterisch; zur Sache vgl. 45, 38, 12.

11. *exceperunt*] bei sächlichem Subjekte; s. 4, 52, 4; 6, 21, 1. — *signum*] s. 6, 12, 7. — *capere*]*

14. 1. *exemplo haud probabili*] s. 10, 15, 11. — *censebat*]* — *in se recepit*] vgl. 10, 40, 11; = er nahm die Verpflichtung auf sich . .; s. zu 33, 13, 15. — *aut quo* . .] s. 1, 1, 7.

2. *quae* . . *esset*] vgl. 3, 71, 5.

3. *nam* . .] der Grund von *ne* . . *crederet*; im folgenden bezieht sich *quoque* auf das Verfahren des

non arbitrio imperatoris acturum; illi quoque tamen videndum magno opere esse, ut exercitum in potestate haberet; differri non posse adeo concitatos animos; ipsos sibi locum ac tempus pu-
4 gnandi sumpturos, si ab imperatore non detur. dum haec loquuntur, iumenta forte pascentia extra vallum Gallo abigenti duo milites Romani ademerunt. in eos saxa coniecta a Gallis, deinde ab Romana statione clamor ortus ac procursum utrimque est.
5 iamque haud procul iusto proelio res erat, ni celeriter diremptum certamen per centuriones esset. adfirmata certe eo casu Tulli apud dictatorem fides est; nec recipiente iam dilationem re in
6 posterum diem edicitur acie pugnaturos. dictator tamen, ut qui magis animis quam viribus fretus ad certamen descenderet, omnia circumspicere atque agitare coepit, ut arte aliqua terrorem hostibus incuteret. sollerti animo rem novam excogitat, qua deinde multi nostri atque externi imperatores, nostra quoque quidam
7 aetate, usi sunt. mulis strata detrahi iubet binisque tantum centunculis relictis agasones partim captivis partim aegrorum armis
8 ornatos inponit. his fere mille effectis centum admiscet equites et nocte super castra in montes evadere ac silvis se occultare iubet neque inde ante moveri, quam ab se acceperint signum.
9 ipse, ubi inluxit, in radicibus montium extendere aciem coepit
10 sedulo, ut adversus montes consisteret hostis. instructo vani terroris apparatu, qui quidem terror plus paene veris viribus

Tullius: wie e r alles gethan habe, um die Soldaten im Gehorsam zu erhalten, so müsse auch in gleicher Weise usw.; durch *tamen* wird der Satz jedoch zugleich *se quidem* .. gegenübergestellt. — *in potestate* ..] in Gehorsam; zur Sache vgl. 2, 59, 5.

4. *iumenta*] Pferde, Maultiere; s. § 7. — *extra vallum*] das Vieh befand sich sonst innerhalb des Walles zwischen den Zelten und dem Wall; zur Sache vgl. 44, 40, 7. — *statione*] der Posten vor dem Lager.

5. *erat, ni**] s. 2, 50, 10. — *recipiente* ..] ‘zuliefs’; s. 29, 24, 7; vgl. zu § 1.

6. *multi nostri*] z. B. Marius; vgl. Frontin 2, 4, 6.

7. *centunculis*] dies sind bunte Decken, wie sie die Reiter hatten; die *strata* dagegen hohe Pack- oder Saumsättel (*clitellae*), an welchen sie erkannt worden wären. Ein anderes Strategem giebt Appian Kelt. 1 an. — *agasones*] s. 43, 5, 8; Lange 1, 464. — *armis ornatos*] = *armatos*; s. 10, 40, 12.

8. *his effectis*] *effici* ist wie *esse* gebraucht in der Konstruktion wie 23, 35, 6: *ea maxima pars volonum erant,* und diese ist in den Abl. abs. übertragen; s. 1, 27, 3. — *admiscet*]* — *neque*] = *et iubet non ante,* statt *vetat.* — *acceperint*]*

9. *sedulo*] absichtlich, angelegentlich; s. 3, 46, 7; mit Nachdruck an das Ende gestellt; vgl. 10, 34, 8.

10. *adversus* ..] zugekehrt, gegenüber; s. 15, 5. — *instructo* ..] ohne Beziehung auf das Subjekt des Hauptsatzes und die Thätigkeit desselben; s. 5, 25, 7; 8, 20, 7; giebt nur die Zeit an, nach welcher das *credere* .. *non descensuros* .. stattfand; das folgende *deinde* .. bezieht sich auf § 9. — *qui quidem*] der jedoch;

profuit, primo credere duces Gallorum non descensuros in ae-
quum Romanos; deinde, ubi degressos repente viderunt, et ipsi
avidi certaminis in proelium ruunt, priusque pugna coepit, quam
signum ab ducibus daretur. acrius invasere Galli dextrum cornu; 15
neque sustineri potuissent, ni forte eo loco dictator fuisset Sex.
Tullium nomine increpans rogitansque, 'sicine pugnaturos milites 2
spopondisset; ubi illi clamores sint arma poscentium, ubi minae
iniussu imperatoris proelium inituros; en ipsum imperatorem
clara voce vocare ad proelium et ire armatum ante prima signa;
ecquis sequeretur eorum, qui modo ducturi fuerint, in castris
feroces, in acie pavidi.' vera audiebant; itaque tantos pudor sti- 3
mulos admovit, ut ruerent in hostium tela alienatis a memoria
periculi animis. hic primo impetus prope vecors turbavit hostes,
eques deinde emissus turbatos avertit. ipse dictator, postquam 4
labantem una parte vidit aciem, signa in laevum cornu confert,
quo turbam hostium congregari cernebat, et iis, qui in monte
erant, signum, quod convenerat, dedit. ubi inde quoque novus 5
clamor ortus est tendere obliquo monte ad castra Gallorum visi
sunt, tum metu, ne excluderentur, omissa pugna est, cursuque

Gegensatz zu *vanus*, da der *apparatus* an sich zwar Blendwerk, aber in seinen Folgen von Bedeutung war. — *terror*] hier wiederholt, weil *qui* nicht auf *apparatu* bezogen werden soll; vgl. 33, 17; 21, 17, 4. — *repente*] bezieht sich wohl auch auf die von den Galliern erwartete Zögerung des Diktators; s. 12, 12.

15. 1. *potuissent*] s. 4, 12, 7.

2. *sicine*] s. 6, 16, 2. — *en*] um den Tadel zu schärfen; s. 28, 27, 8: *in castris en meis.* — *prima signa*] der Hastati; s. 8, 8, 5. — *sequeretur*] s. 5, 2, 9; der Konj. noch von *rogitans* abhängig gedacht, obgleich schon ein Acc. c. inf. dazwischensteht. — *in castris* . .] die nur 'Maulhelden' wären.

3. *alienatis a* . .] abgebracht von dem Gedanken an . .; s. zu 35, 31, 4. — *eques*] s. § 6.

4. *labantem* . .] schliefst sich an *turbavit* an. — *una parte*] s. 4, 28, 2. — *signa* . . *confert*] läfst die Signa sich gegen . . wenden, d. h. richtet den Angriff des Fufsvolks (denn *signa* sind hier die Feldzeichen der *pedites*) gegen . . — *laevum cornu*] § 1 ist der rechte Flügel der Römer, wo der Diktator kommandiert, angegriffen worden. Die Gallier werden hier (also: ihr linker Flügel) zurückgeschlagen und vom Valerius, der die Reiterei befehligt, verfolgt. Darnach ist klar, dafs sich der Diktator § 4 gegen den rechten Flügel der Feinde wendet, und dafs Valerius § 6 den linken Flügel vernichtet. Demnach hat Liv. § 4 *laevum* und § 6 *dextro* unrichtig gebraucht, indem er von der Stellung der Römer aus die links und rechts stehenden Flügel benannte, was militärisch falsch ist.

5. *obliquo monte*] der Berg, welchen die Gallier sich gegenüber sehen, erstreckt sich an der einen Seite nach ihrem Lager zu, so dafs die Agasones schräg an demselben (*obliquo*) hinreitend ihnen in den Rücken kommen konnten; vgl. 38, 20, 8. — *metu*] s. 6, 21, 7. — *excluderentur*] aus *ad castra* zu vervollständigen. — *omissa*] näml. *a*

6 effuso ad castra ferebantur, ubi cum occurrisset eis M. Valerius
magister equitum, qui profligato dextro cornu obequitabat ho-
7 stium munimentis, ad montes silvasque vertunt fugam plurimi-
que ibi a fallaci equitum specie agasonibusque excepti sunt; et
eorum, quos pavor pertulerat in silvas, atrox caedes post seda-
8 tum proelium fuit. nec alius post M. Furium quam C. Sulpicius
iustiorem de Gallis egit triumphum. auri quoque ex Gallicis spo-
liis satis magnum pondus saxa quadrato saeptum in Capitolio
sacravit.
9 Eodem anno et a consulibus vario eventu bellatum; nam
Hernici a C. Plautio devicti subactique sunt. Fabius collega eius
10 incaute atque inconsulte adversus Tarquinienses pugnavit. nec
in acie tantum ibi cladis acceptum, quam quod trecentos sep-
tem milites Romanos captos Tarquinienses immolarunt, qua
foeditate supplicii aliquanto ignominia populi Romani insignitior
11 fuit. accessit ad eam cladem et vastatio Romani agri, quam Pri-
vernates, Veliterni deinde, incursione repentina fecerunt.

Gallis; dagegen *ferebantur* = sie eilten, näml. *Galli*; harter Wechsel des Subjekts. — *dextro*] s. zu § 4.

7. *a .. specie*] s. 2, 54, 5; *agasonibusque* ist Erklärung von *fallaci equitum specie*; s. 3, 1, 3. — *pertulerat**]

8. *Furium*] s. 5, 49, 7. Da nach Pol. 2, 18 (s. zu 11, 3) eine Schlacht überhaupt nicht stattgefunden hat, so ist die Schilderung derselben und der Triumph erdichtet. — *saxo quadrato*] s. 6, 4, 12; es sind Gewölbe unter dem kapitolinischen Tempel; s. Nonius S. 112: *favissas eas dici Varro existimat, quos Graeci thensauros vocant, .. quod in eos non rude aes argentumque, sed flata signataque pecunia conderetur*; s. 5, 50, 6.

9. *subactique*] ist wohl nur ein aus der unrichtigen Ansicht der Annalisten (s. 6, 2, 3) hervorgegangener zu starker Ausdruck dafür, dafs die Herniker genötigt worden sind, wieder in ein Bundesverhältnis mit den Römern zu treten, wie es in demselben Jahre (s. 12, 7) von den Latinern geschehen ist.

10. *nec .. tantum .. quam*] s. 26, 1, 3: *non ab ira tantum .. quam ..*; 37, 51, 9: *non tantum gaudium .. attulerunt (litterae) quam a vetere fama ..*; Cic. ad fam. 5, 7, 1; Tac. Dial. 6; vgl. Liv. 9, 38, 4. — *quod*] = *eo quod*. — *immolarunt*] die Sitte der Etrusker, die Gefangenen zu opfern, erwähnt schon Herodot 1, 167; auch auf etruskischen Bildwerken finden sich Menschenopfer dargestellt; vgl. Dennis, Die Städte Etrur. S. 487; vgl. 22, 57, 6. — *insignitior*] vgl. 6, 6.

11—13. Es folgen einzelne die inneren Verhältnisse betreffende annalistische Notizen. Nitzsch Annalist. 199. 212.

11. *Romani agri*] es ist wohl der ager Pomptinus gemeint; sonst hätten sie erst durch Latium ziehen müssen. — *Privernates*] da Privernum, j. Piperno, östlich von den pontinischen Sümpfen im Volskerlande am Amasenus liegt, so sind sie durch die Ansiedelung der Römer in ihrer Nähe (6, 21, 4) bedroht; die übrigen Volsker regen sich erst 19, 6. — *Veliterni*] diese sind nach der nicht beendigten Belagerung (6, 42, 4) nicht wieder er-

Eodem anno duae tribus, Pomptina et Publilia, additae; ludi 12
votivi, quos M. Furius dictator voverat, facti; et de ambitu ab C.
Poetelio tribuno plebis auctoribus patribus tum primum ad po-
pulum latum est; eaque rogatione novorum maxime hominum 13
ambitionem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, con-
pressam credebant. haud aeque laeta patribus insequenti anno 16
C. Marcio Cn. Manlio consulibus de unciario faenore a M. Duillio

wähnt und noch so selbständig und von den Latinern unabhängig wie früher. — *deinde*] ohne *primum*; s. zu 31, 43, 1.

12. *Pomptina*] vgl. 6, 6, 4; es werden so 27 Tribus. Die Wahl von Censoren, die hierzu erforderlich ist, hat Livius hier wie 6, 5, 8 (vgl. 7, 1, 3) übergangen. — *ludi votivi*] können nicht die 5, 19, 6 gelobten sein, da diese bereits gehalten sind (s. 5, 31, 2), auch nicht die 6, 42, 13 erwähnten, die wohl schon nicht mehr *votivi* waren; eine spätere Gelobung von Spielen durch Camillus hat Livius nicht berichtet. — *de ambitu*] vgl. 4, 25, 13. Das Gesetz ist nicht, wie spätere, gegen Bestechung gerichtet, aber doch gegen die im folgenden bezeichnete unwürdige Art der Bewerbung, welche einzureifsen anfing. — *auctoribus patribus*] nachdem es der Senat veranlafst oder vorher gebilligt hatte. Es ist wohl nicht der erste Fall, dafs ein Volkstribun in dieser Weise verfährt (s. 4, 49, 6; Nitzsch 184), sondern *de ambitu* ist mit Nachdruck vorangestellt, und darauf bezieht sich *tum primum*, nicht auf *auctoribus patribus*.

13. *novorum*] wahrscheinlich sind Plebejer gemeint (s. 1, 1), während bei *credebant* nach 16, 1 die *patres* als Subjekt zu denken sind. — *ambitionem*] die Bewerbung. — *nundinae*] näml. *feriae*, bezeichnet gewöhnlich die achttägigen Wochen, in die das römische Jahr geteilt war, dann die Jahrmärkte, die alle 8 Tage (*nono quoque die*) gehalten wurden; da jedoch Livius sonst immer *fora et conciliabula* verbindet (s. 25, 5, 6; 29, 37, 3; 39, 14, 7; 40, 19, 3. 37, 3), so ist wohl hier *nundinae* = *fora*, d. h. nicht von den Märkten, sondern von den Marktflecken gebraucht. — *conciliabula*] die Versammlungsorte für die Bewohner eines Territoriums, welches keine Stadt hatte, aber von römischen Bürgern bewohnt war; es wurde in denselben Gericht, Märkte usw. gehalten; s. 39, 14, 7. Der Sinn des Gesetzes ist, dafs die Kandidaten sich nur in Rom auf dem Forum oder campus Martius, nicht bei fern von der Stadt wohnenden, mit den Personen und Verhältnissen weniger bekannten Bürgern um Stimmen bewerben sollen.

16. 1. *haud aeque . .*] in Bezug auf 15, 13, da die Patrizier Wucher trieben. Das Gesetz scheint ohne weitere Zustimmung des Senats Geltung zu erhalten; s. 3, 55, 3. — *Manlio*] s. 12, 1; Diod. 16, 28. — *unciario faenore*] die Einheit, von welcher die *uncia*, = $^1/_{12}$ jährlich, als Zins bezahlt werden soll, war das Kapital, welches als Ganzes durch *as* bezeichnet wurde; die *uncia* (näml. *sortis*) war also $8^1/_3$ Procent, und dies wahrscheinlich vom zehnmonatlichen Jahre, vom zwölfmonatlichen also 10 Procent; vgl. Rein. PR. 630 ff. Schon in den 12 Tafeln war das Überschreiten des *unciarium faenus* verboten (s. Tac. Ann. 6, 16), aber das Gesetz vielleicht abrogiert oder nicht beobachtet worden. — *Duil-*

L. Menenio tribunis plebis rogatio est perlata; et plebs aliquanto eam cupidius scivit.

2 Ad bella nova priore anno destinata Falisci quoque hostes exorti duplici crimine, quod et cum Tarquiniensibus iuventus eorum militaverat, et eos, qui Falerios perfugerant, cum male pugnatum
3 est, repetentibus fetialibus Romanis non reddiderant. ea provincia Cn. Manlio obvenit. Marcius exercitum in agrum Privernatem, integrum pace longinqua, induxit militemque praeda inplevit. ad copiam rerum addidit munificentiam, quod nihil in publicum
4 secernendo augenti rem privatam militi favit. Privernates cum ante moenia sua castris permunitis consedissent, vocatis ad contionem militibus 'castra nunc' inquit 'vobis hostium urbemque praedae do, si mihi pollicemini vos fortiter in acie operam nava-
5 turos nec praedae magis quam pugnae paratos esse'. signum poscunt ingenti clamore celsique et spe haud dubia feroces in proelium vadunt. ibi ante signa Sex. Tullius, de quo ante dictum est, exclamat: 'aspice, imperator' inquit, 'quem ad modum exercitus tuus tibi promissa praestet' piloque posito stricto gladio in
6 hostem impetum facit. secuntur Tullium antesignani omnes primoque impetu avertere hostem; fusum inde ad oppidum persecuti,

lio] s. 2, 58, 2. — *cupidius*] als das gegen den *ambitus*, bei dem die ärmere Plebs wenig interessiert war. — *scivit**]

16, 2—18. Kriege mit den Faliskern, Tarquiniensern, Privernaten. Innere Verhältnisse. Diod. 16, 31. 36, 37; Dion. 14, 22; Plut. Cam. 39; Val. Max. 8, 6, 3.

2. *ad*] = *praeter*. — *priore anno destinata*] aber 12, 6 und im folgenden ist nur von einem Kriege die Rede. — *Falisci*] s. zu 5, 27, 15; in der Nähe von Falerii wohnten jetzt römische Bürger. — *et eos* . .] der Wechsel des Subjekts in den durch *et* . . *et* verbundenen Sätzen ist nicht ohne Härte. — *cum* . . *est*] s. 1, 41, 7; 6, 8, 6; 9, 25, 2.

3. *integrum* . .] die Stadt hat sich nach Livius an den Kriegen mit Rom früher nicht beteiligt. — *nihil* . .] es stand dies dem Feldherrn zu; s. 37, 17; doch wurde gewöhnlich der Erlös aus den verkauften Gefangenen an die Staatskasse abgeliefert; s. 27, 9. — *augenti*] enthält das Wollen; s. Lange 2, 36.

4. *nunc*] schon jetzt. — *praedae*] zum Beutemachen; s. 22, 9, 5. — *praedae* . . *paratos*] wohl erst seit Livius in Prosa; bei ihm häufiger und früher gewöhnlich *paratus ad*.

5. *signum* . .] das Asyndeton soll den Eifer veranschaulichen; s. 22, 3, 13. — *celsique*] s. 30, 32, 11. — *inquit*] nach *exclamavit* pleonastisch; vgl. 1, 45, 6; 8, 9, 4. — *piloque* . .] ohne das Pilum gegen den Feind erst abzuwerfen; s. 6, 12, 8; 9, 13, 2: *pila velut dato ad id signo abiciunt*; vgl. 2, 30, 12. — *facit*]*

6. *antesignani*] die erste Acies, die Hastati (s. 9, 32, 8. 39, 7), auf welche schon die Pila (s. 8, 8, 7) hinweisen. Tullius ist zwar Centurio der Triarier, aber er erscheint hier nicht an der Spitze derselben, sondern als bereits bekannte Persönlichkeit vor der Front (*ante signa*), um die übrigen anzufeuern. — *avertere*] s. 17, 5; 2, 53, 3. —

cum iam scalas moenibus admoverent, in deditionem urbem acceperunt. triumphus de Privernatibus actus.

7 Ab altero consule nihil memorabile gestum, nisi quod legem novo exemplo ad Sutrium in castris tributim de vicesima eorum, qui manu mitterentur, tulit. patres, quia ea lege haud parvum vectigal inopi aerario additum esset, auctores fuerunt; ceterum 8 tribuni plebis non tam lege quam exemplo moti, ne quis postea populum sevocaret, capite sanxerunt; nihil enim non per milites iuratos in consulis verba quamvis perniciosum populo, si id liceret, ferri posse.

9 Eodem anno C. Licinius Stolo a M. Popilio Laenate sua lege decem milibus aeris est damnatus, quod mille iugerum agri cum filio possideret emancupandoque filium fraudem legi fecisset.

deditionem] anders wird 27, 8 verfahren; vgl. 6, 3, 3; die Stadt ist 42, 8; 8, 1, 1. 19, 4 noch selbständig. Was aus Veliträ geworden sei, ist nicht bemerkt. — *triumphus* . .] nach den Triumphalfasten *a. CCCXVI. K. Iun.*

7. *nihil memorabile* . .] ebenso Diod. 16, 31. — *tributim*] da nach Tribus ausgehoben wurde (s. 4, 46, 1) und die Tribus wohl ziemlich gleichmäfsig in dem Heere vertreten waren, so konnten auch aufser der Stadt im Lager Tributkomitien gehalten werden; doch war es nicht gewöhnlich (*novo exemplo*); denn wenn auch sonst bisweilen Tribusversammlungen aufserhalb der Stadt gehalten worden sind, so geschah es doch in der Nähe derselben; s. 3, 54, 11; 27, 21, 1; Mms. RF. 1, 190. Über die Berufung derselben durch den Konsul s. 3, 71, 3. — *de vicesima*] 5 Procent von dem Werte der Sklaven, die freigelassen wurden, deren Zahl schon damals nicht gering sein mochte. — *vectigal*] Einnahme aus indirekter Abgabe; das Geld wurde gesammelt und bildete später das *aurum vicesimarium quod . . ad ultimos casus servabatur*; s. 27, 10, 11; Mms. MW. 401. — *auctores fuerunt*] s. 6, 42, 10; der Beschlufs erhält so volle Gültigkeit; anders ist das Verfahren 15, 12.

8. *sevocaret*] wer aufserhalb des Stadtbereiches, wo das Imperium beschränkt ist, eine Volksversammlung beriefe; vgl. 3, 20, 7; Cic. p. Mur. 15: *facis, ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur* von einer Sezession der Plebs. — *capite sanxerunt*] sie setzten eine Kapitalstrafe darauf. — *iuratos* . .] vgl. 45, 2, 10; sie waren dem Konsul durch den Eid zu Gehorsam verpflichtet und hätten gezwungen werden können, alle Anträge desselben anzunehmen; s. 3, 20, 6 f. — *ferri*] s. 3, 17, 9.

9. *Popilio*] s. 12, 1. — *damnatus*] die Verurteilung in Tributkomitien (s. Dion.: ὑπὸ τοῦ δήμου καταψηφισθείς; Plut. Cam. 39) wurde durch Popilius bewirkt, der ihn, vielleicht als Ädil (s. 10, 13, 14), mit einer höheren Mult belegte, als im Gesetz bestimmt war. und seine Verurteilung in der 28, 9 bezeichneten Weise durchsetzte. — *mille iugerum*] s. 5, 26, 5; der Vorfall zeigt, wie die reichen Plebejer mit den Patriziern in dieser Beziehung gleiches Interesse haben und das Gesetz die Plebs in ihren Ansprüchen wenig sichert; vgl. 4, 48, 2; Clason 1, 210. 378. — *emancupandoque* . .] vermittelst der Emancipation; vgl. Val. Max. 8, 6, 3: *dissimulandi criminis gratia*;

17 Novi consules inde, M. Fabius Ambustus iterum et M. Po-
2 pilius Laenas iterum, duo bella habuere, facile alterum cum Ti-
burtibus, quod Laenas gessit, qui hoste in urbem conpulso agros
vastavit; Falisci Tarquinienses que alterum consulem prima pugna
3 fuderunt. inde terror maximus fuit, quod sacerdotes eorum facibus
ardentibus anguibusque praelatis incessu furiali militem Romanum
insueta turbaverunt specie. et tum quidem velut lymphati et at-
4 toniti munimentis suis trepido agmine inciderunt; deinde, ubi
consul legatique ac tribuni puerorum ritu vana miracula paventes
inridebant increpabantque, vertit animos repente pudor, et in ea
5 ipsa, quae fugerant, velut caeci ruebant. discusso itaque vano
apparatu hostium cum in ipsos armatos se intulissent, averterunt
totam aciem; castrisque etiam eo die potiti praeda ingenti parta
victores reverterunt, militaribus iocis cum apparatum hostium
6 tum suum increpantes pavorem. concitatur deinde omne nomen
Etruscum, et Tarquiniensibus Faliscisque ducibus ad salinas per-
veniunt. adversus eum terrorem dictator C. Marcius Rutilus pri-
mus de plebe dictus magistrum equitum item de plebe C. Plau-
7 tium dixit. id vero patribus indignum videri, etiam dictaturam

er habe die Emancipation nur um das Gesetz zu umgehen (*in fraudem legis*) vorgenommen; vgl. Plinius 18, 17: *substituta fili persona*; Aur. Vict. 20.

17. 1. *Fabius*] s. 11, 2. — *Popilius*] s. 12, 1.

2. *facile alterum*] diesem entspricht nicht eine gleiche Beschaffenheit im folgenden, sondern die Sache selbst. So wird zugleich *Falisci* .. hervorgehoben, indem das zweite *alterum* auf einen anderen Begriff, als *facile* erwarten läfst, bezogen wird; vgl. 24, 5, 5: *convenientes*; 40, 27, 13. — *prima*] 'im Anfange'.

3. *inde* . . *quod*] = *ex eo* . ., *quod*, wie bei Späteren *inde est, quod.* — *fuit*] 'trat ein'; s. 12, 5; zu 32, 30, 8. — *anguibus*] Florus 1, 6, 7: *Fidenae* . . *facibus armatae et discoloribus serpentium in modum vittis* hat dies so aufgefafst, dafs es nicht wirkliche Schlangen gewesen sind; aus *vana miracula* (§ 4) und *vano apparatu* (§ 5; ='leerer Spuk') folgt dies aber nicht mit Notwendigkeit; vgl. 4, 33, 2. — *furiali*] den Furien ähnlich; vgl. 39, 13, 12. — *lymphati*] s. 10, 28, 10.

5. *victores*] Diodor 16, 36 kennt wohl den Zug nach den Salinen, aber nicht den Sieg; nach den Annalisten mufs ein Fabier die Niederlage seines Verwandten (s. 15, 10) rächen.

6. *omne nomen Etruscum*] s. 21, 9. — *ducibus*] s. 11, 3. — *ad salinas*] auf dem rechten Tiberufer; s. 5, 45, 8. — *Marcius Rutilus**] s. 16, 3; auch dessen Sieg erwähnt Diodor nicht.

7. *id vero* . .] s. zu 26, 11, 7. — *patribus*] der Konsul ist bei der Ernennung des Diktators nicht an die Wünsche des Senats gebunden; s. 12, 9; der plebejische Konsul konnte daher auch gegen den Willen desselben einen plebejischen Diktator ernennen. Da jedoch die plebejischen Senatoren schwerlich über die Wahl unwillig waren, so ist *patribus* ungenau von dem Senate überhaupt gesagt, wie es nach dem folgenden scheint, oder es ist an die Patrizier

iam in promiscuo esse; omnique ope inpediebant, ne quid dictatori ad id bellum decerneretur parareturve. eo promptius cuncta ferente dictatore populus iussit. profectus ab urbe utraque parte 8
Tiberis ratibus exercitu, quocumque fama hostium ducebat, traiecto multos populatores agrorum vagos palantes oppressit; ca- 9
stra quoque necopinato adgressus cepit et octo milibus hostium captis, ceteris aut caesis aut ex agro Romano fugatis sine auctoritate patrum populi iussu triumphavit.

Quia nec per dictatorem plebeium nec per consulem comi- 10
tia consularia haberi volebant et alter consul Fabius bello retinebatur, res ad interregnum rediit. interreges deinceps Q. Servilius 11
Ahala, M. Fabius, Cn. Manlius, C. Fabius, C. Sulpicius, L. Aemilius, Q. Servilius, M. Fabius Ambustus. in secundo interregno 12
orta contentio est, quod duo patricii consules creabantur, intercedentibusque tribunis interrex Fabius aiebat in duodecim tabulis legem esse, ut, quodcumque postremum populus iussisset, id ius ratumque esset; iussum populi et suffragia esse. cum inter- 13
cedendo tribuni nihil aliud, quam ut differrent comitia, valuissent,

zu denken. — *in promiscuo*] Gemeingut. — *decernerentur*] die dem Diktator feindliche Partei hindert, dafs der Senat den Dilectus und die Geldmittel zur Kriegführung bewilligt; s. 28, 45, 13. — *ferente dictatore*] der Diktator scheint ohne Senatsbeschlufs seine Anträge an das Volk (die Centurien?) gestellt zu haben; s. Lange 2, 585.

8. *populatores*] vor Livius nicht und sonst mehr von den Dichtern gebraucht. — *vagos palantes*] s. 2, 50, 6.

9. *populi iussu*] s. 3, 63, 8; 6, 42, 8.

10. *consulem*] näml. *plebeium.* — *interregnum*] es wird mehrfach bemerkt, dafs die Abhaltung der Wahlkomitien durch Interregen im Interesse der Patrizier liegt, da dieselben nur Patrizier sein können und von den patrizischen Senatoren gewählt werden; s. 22, 2. 28, 10; 22, 34, 9. Die lange Reihe derselben setzt heftigen Widerspruch der Tribunen voraus. — *rediit*]*

11. *interreges*] wie 6, 5, 6.

12. *in secundo interregno*] also unter M. Fabius, wahrscheinlich dem 6, K. 22. 34. 36 genannten, dessen Parteistellung von Livius nicht genau angegeben ist oder sich geändert hat. Der zweite M. Fabius, der um diese Zeit lebte (s. § 1) steht anfangs (s. § 10) noch im Felde und ist erst der letzte der Interregen. — *creabantur*] die Wahl fand statt, konnte aber nicht vollständig durchgesetzt werden. Die Tribunen scheinen nach der Abstimmung der Praerogativa oder vor der Renuntiation Einsprache gethan zu haben. Nur daraus, dafs die Stimmen wirklich abgegeben sind, erklärt sich das folgende *quodcumque . . suffragia esse*: der durch das Volk vollzogene Wahlakt (hier die Wahl von zwei Patriziern) sei, da jede Wahl ebenso wie die Abstimmung über Gesetze nach einer Rogatio erfolgte, ein *iussus populi* (vgl. 9, 33, 9) und hebe die Bestimmung des Licinischen Gesetzes, dafs ein Plebejer zu wählen sei, auf; s. Lange 1, 536. 540; Clason 1, 351.

13. *nihil aliud quam*] s. zu 23, 3, 13. — *differrent*] die Komitien

duo patricii consules creati sunt, C. Sulpicius Peticus tertium
M. Valerius Publicola, eodemque die magistratum inierunt.
18 Quadringentesimo anno quam urbs Romana condita erat,
quinto tricesimo quam a Gallis reciperata, ablato post undecimum
annum a plebe consulatu patricii consules ambo ex interregno
magistratum iniere, C. Sulpicius Peticus tertium M. Vale-
2 rius Publicola. Empulum eo anno ex Tiburtibus haud memorando
certamine captum, sive duorum consulum auspicio bellum
ibi gestum est, ut scripsere quidam, seu per idem tempus Tarquiniensium
quoque sunt vastati agri ab Sulpicio consule, quo
3 Valerius adversus Tiburtes legiones duxit. domi maius certamen
consulibus cum plebe ac tribunis erat. fidei iam suae non solum
virtutis ducebant esse, ut accepissent duo patricii consulatum, ita
4 ambobus patriciis mandare: quin aut toto cedendum esse, ut plebeius
iam magistratus consulatus fiat, aut totum possidendum,

wurden vertagt (vgl. 3, 20, 6; 6, 42, 1), aber dann immer dasselbe Verfahren beobachtet, so dafs die Tribunen zuletzt von der Interzession abstanden. — *valuissent*] schliefst den Begriff des Bewirkens ein; vgl. 6, 42, 11. — *duo patricii*] das ungesetzliche Verfahren der Patrizier ist Folge der zwar nicht ungesetzlichen (s. 2, 18, 5: *consulares legere*), aber bis jetzt unerhörten Wahl eines Plebejers zum Diktator. — *Sulpicius*] s. 12, 9.

18—20. Streit um das Konsulat. Krieg mit Tibur und Etrurien. Diod. 16, 40.

1. *quadringentesimo . .*] das Jahr ist nach denselben Quellen, wie 5, 54, 5 die Einnahme der Stadt, auf 365 a. u. c. angesetzt, nach der Varronischen Ära und nach den kapitolinischen Fasten ist es 399. Das 6, Kap. 34 übergangene Jahr ist mitgerechnet. — *quam*] s. zu 6, 29, 10. — *quinto tricesimo*] ohne *et* dazwischen; vgl. 22, 54, 2; 37, 59, 6; 38, 38, 15; 41, 7, 3; Kühner LG. 1, 424. — *a Gallis reciperata*] nur hier folgt Livius dieser bisweilen vorkommenden Ära; vgl. 1, 10; Eutr. 2, 1; Pol. 2, 18. — *a Gallis*] wie sogleich *a plebe*; s. 3, 13, 10. — *post undecimum . .**] aus *ablato a plebe* ist zu denken: seit es die Plebs erlangt hatte; das 11. Jahr ist bereits abgelaufen, mit den genannten Konsuln hat das 12. begonnen.

2. *Empulum**] wahrscheinlich das j. Ampiglione an der Strafse nach Subiaco, eine von Tibur abhängige Stadt, wie 19, 1 *Sassula*; vgl. 6, 29, 6. — *haud*] findet sich bei affirmativen Begriffen seltener; s. 16, 1; 3, 11, 4. — *sive . . seu*] s. 9, 26, 7. — *auspicio*] allgemein: Zeichenschau, wie *imperium* Bezeichnung der höchsten Amtsgewalt; s. 4, 20, 6. 41, 11; auch *imperium auspiciumque* 22, 30, 4; 28, 27, 5; häufiger *auspiciis* oder *ductu auspicioque* wie 5, 46, 6; 7, 32, 10.

3. *fidei*] durch die Umstellung wird *fidei* auch ohne *etiam* gehoben. — *iam*] bereits, nachdem der erste Versuch gelungen war; s. § 9; 5, 12, 11; sie hielten es bereits für ihre Pflicht, das Vertrauen, das ihre Standesgenossen in sie gesetzt hatten, nicht zu täuschen, nicht blofs für eine Aufgabe ihrer Tüchtigkeit (Energie). — *ducebant esse*] s. 34, 2, 3. — *duo . . ambobus*] hier wie § 1 und 2 und 19, 5 wenig verschieden: die zwei . . alle beide. — *ut**] — *quam possessionem . .*]

quam possessionem integram a patribus accepissent. plebes 5
contra fremit: quid se vivere, quid in parte civium censeri, si,
quod duorum hominum virtute, L. Sexti ac C. Licini, partum
sit, id obtinere universi non possint? vel reges vel decemviros 6
vel si quod tristius sit imperii nomen patiendum esse potius,
quam ambos patricios consules videant, nec in vicem pareatur 7
atque imperetur, sed pars altera in aeterno imperio locata plebem
nusquam alio natam quam ad serviendum putet. non desunt 8
tribuni auctores turbarum, sed inter concitatos per se omnes
vix duces eminent. aliquotiens frustra in campum descensum 9
cum esset multique per seditiones acti comitiales dies, postremo
victae perseverantia consulum plebis eo dolor erupit, ut tribunos,
actum esse de libertate vociferantes relinquendumque non cam-
pum iam solum sed etiam urbem, captam atque oppressam re-
gno patriciorum, maesta plebs sequeretur. consules relicti a parte 10
populi per infrequentiam comitia nihilo segnius perficiunt. creati
consules ambo patricii, M. Fabius Ambustus tertium T. Quinc-
tius. in quibusdam annalibus pro T. Quinctio M. Popilium con-
sulem invenio.

wie sie die Besitzung ..; s. 4, 2, 4. — *quid se vivere*] Frage des Unwillens: sie wollten lieber gar nicht usw.; s. zu 27, 40, 2. — *in parte civium censeri*] scheint gesagt wie *in tribu censere* Cic. p. Flacc. 80, wo nur römische Bürger sich abschätzen lassen; anders ist 6, 15, 6: *in parte*.

6. *tristius*] finster, streng, der Plebs feindlich; s. 2, 30, 5; 25, 6, 2. — *imperii nomen*] statt der Herrschaft, Macht selbst; vgl. 6, 18, 15. — *quam*] ohne *ut*, vgl. zu 2, 15, 2; in Orat. recta: 30, 17. 40, 14 u. a. — *videant*] s. zu 3, 30, 6.

7. *in vicem* ..] s. 3, 39, 8. — *locata*] vgl. 6, 35. 1. — *nusquam alio*] = *ad nullam aliam rem*; s. 4, 54, 7.

8. *auctores*] die gewöhnlichen Anstifter von Unruhen (s. 2, 23, 8) lassen es an sich nicht fehlen; s. 24, 25, 9.

9. *perseverantia*] s. 33, 22, 10; der Vorsitzende der Komitien besteht auf der Wahl der vorgeschlagenen Konsuln. — *non campum iam* ..] vgl. 6, 14, 2. — *maesta*] wiederholt des Nachdrucks wegen den schon in *dolor* liegenden Begriff; ebenso konnte wegen der Entfernung von *plebis,* und um einen Gegensatz zu *tribunos* zu bilden, *plebs* wiederholt werden; s. 6, 9.

10. *relicti a parte populi*] vgl. 2, 24, 4: *parte civitatis*; Livius nimmt an, dafs die ganze Plebs das Marsfeld verlassen hat, obgleich die Armen in derselben, tief verschuldet (s. 19, 5. 21, 3), den Patriziern verpflichtet und von ihnen beherrscht (s. 6, 32, 3), wohl an der Wahl teil nahmen, aber den Vornehmen aus ihrem Stande, von denen sie sich vernachlässigt und in der Not wenig unterstützt sahen, bei ihrer Bewerbung um das Konsulat nicht beistanden. — *per infrequentiam*] wie § 9; 5, 2, 5. In den Centuriatkomitien war es nicht notwendig, dafs alle Centurien vertreten waren, wenn nur die Majorität erreicht wurde. — *Fabius*] s. 11, 2. — *Quinctius*] s. 9, 3; ebenso Diodor 19, 40. — *M. Popilium*]

19 Duo bella eo anno prospere gesta. cum Tiburtibus *us*que ad deditionem pugnatum. Sassula ex his urbs capta; ceteraque oppida eandem fortunam habuissent, ni universa gens positis ar-
2 mis in fidem consulis venisset. triumphatum de Tiburtibus; alioquin mitis victoria fuit. in Tarquinienses acerbe saevitum; multis mortalibus in acie caesis ex ingenti captivorum numero trecenti quinquaginta octo delecti, nobilissimus quisque, qui Romam mit-
3 terentur; vulgus aliud trucidatum. nec populus in eos, qui missi Romam erant, mitior fuit; medio in foro omnes virgis caesi ac securi percussi. id pro immolatis in foro Tarquiniensium Ro-
4 manis poenae hostibus redditum. res bello bene gestae, ut Samnites quoque amicitiam peterent, effecerunt. legatis eorum comiter ab senatu responsum, foedere in societatem accepti.
5 Non eadem domi quae militiae fortuna erat plebi Romanae. nam etsi unciario faenore facto levata usura erat, sorte ipsa obrue-

in diesem Falle wäre das Konsulat regelmäfsig gewesen.

19—20. Krieg mit Tibur, Tarquinii, Caere. Diod. 16, 45; Strabo 5, 2, 3; Gell. 16, 13.

19. 1. *ad deditionem*] doch ist Tibur später (s. 8, 12, 7) frei wie Präneste und Privernum; s. 16, 6. Da Diodor berichtet: Ῥωμαῖοι πρὸς μὲν Πραινεστίνους ἀνοχάς, πρὸς δὲ Σαμνίτας συνθήκας ἐποιήσαντο, so ist es möglich, dafs Präneste (s. 6, 29, 8) und Tibur zu gleicher Zeit in ein Vertragsverhältnis mit Rom traten, wie die Latiner und Herniker (s. Kap. 12 und 15). — *Sassula*] etwas weiter östlich als Empulum (18, 2); die übrigen (*ceteraque*) sind nicht bekannt. — *gens*] s. 9, 2: *populus*. — *consulis*] nach den Fasten Fabius.

2. *alioquin*] übrigens, d. h. abgesehen davon, dafs über sie triumphiert wurde. Der Satz bildet zugleich den Übergang zum folgenden *saevitum*. — *nobilissimus* . .] freie Apposition; s. 1, 7, 5. — *aliud*] die übrigen, welche . . waren; s. 2, 17, 6; 4, 41, 8.

3. *medio in foro*] vgl. 34, 5, 8; gewöhnlich *in medio foro*; vgl. 44, 44, 4; die Hinrichtung berichtet auch Diodor 16, 45, aber nicht den Krieg und die Teilnahme der Cäriten an demselben.

4. *Samnites*] s. 4, 44, 12. 52, 6; wahrscheinlich sind die verbündeten samnitischen Völker (s. 31, 11) gemeint; auf der andern Seite schliefst Rom allein den Vertrag, aber wohl zugleich im Namen seiner Bundesgenossen, der Latiner und Herniker, die gleichfalls durch das Verhältnis zu den Samniten berührt wurden. Beide Bundesstaaten grenzen jetzt fast aneinander, da die Römer südlich (s. Kap. 28), die Samniten nördlich und westlich bis an den Liris vorgedrungen sind, und schliefsen ein *aequum foedus* (s. 9, 4, 4; 34, 57, 9) in dem gegenseitige freundschaftliche (6, 2, 3: *amicitia*) und gesetzliche Verhältnisse für die Bürger beider Staaten, die Grenzen für Kriegführung, Eroberung u. a. bestimmt wurden; s. 8, 1, 8; Ihne RG. 1, 244.

5. *unciario* . .] s. 16, 1; obgleich durch die Herabsetzung des Zinsfufses die Zahlung der Zinsen erleichtert war, so war doch das Kapital so grofs, dafs die Schuldner es nicht in der ausbedungenen Frist znrückzahlen konnten und sich so wegen Insolvenz in Schuldknechtschaft (*nexum* von *nexus*, der Akt

bantur inopes nexumque inibant; eo nec patricios ambo consu-
les neque comitiorum curam publicave studia prae privatis in-
commodis plebs ad animum admittebat. consulatus uterque apud 6
patricios manet; consules creati C. Sulpicius Peticus quartum M.
Valerius Publicola iterum.

In bellum Etruscum intentam civitatem, quia Caeritem po-
pulum misericordia consanguinitatis Tarquiniensibus adiunctum
fama ferebatur, legati Latini ad Volscos convertere nuntiantes
exercitum conscriptum armatumque iam suis finibus inminere;
inde populabundos in agrum Romanum venturos esse. censuit 7
igitur senatus neutram neglegendam rem esse, utroque legiones
scribi consulesque sortiri provincias iussit. inclinavit deinde pars 8
maior curae in Etruscum bellum, postquam litteris Sulpici con-
sulis, cui Tarquinii provincia evenerat, cognitum est depopulatum
agrum circa Romanas salinas praedaeque partem in Caeritum
fines avectam et haud dubie iuventutem eius populi inter prae-
datores fuisse. itaque Valerium consulem, Volscis oppositum 9
castraque ad finem Tusculanum habentem, revocatum inde sena-
tus dictatorem dicere iussit. T. Manlium L. f. dixit. is cum sibi 10
magistrum equitum A. Cornelium Cossum dixisset, consulari
exercitu contentus ex auctoritate patrum ac populi iussu Caeri-
tibus bellum indixit. tum primum Caerites, tamquam in verbis **20**
hostium vis maior ad bellum significandum quam in suis factis,

des Nektierens) abführen lassen; s. 2, 27, 1; 8, 28, 1: *necti desierunt*; zur Sache vgl. 6, 34, 2. — *ambo consules*] der Umstand, dafs alle beide usw. (wie sonst das Part. Perf.; vgl. 39, 12: *pes* u. a.); dagegen sogleich *uterque*: jedes für sich, einzeln genommen. — *ad animum admittebat*] wohl zuerst von Livius gebraucht; s. 25, 21, 7.

6. *consules*] dieselben wie 18, 1. — *Caeritem*] sie scheinen bis jetzt mit dem so nahen Rom in friedlichem Verhältnisse gestanden zu haben; s. 1, 60, 2. Dafs sie durch das *hospitium publicum* (5, 50, 3) nicht römische Bürger geworden sind, geht daraus hervor, dafs sie als selbständige Gemeinde auftreten; s. § 10; 20, 2. 8. — *Volscos*] diese haben sich mit Ausnahme von Privernum (s. 15, 11) seit 6, 33, 4 ruhig verhalten; vgl. Kap. 27. — *nuntiantes* . .] wahrscheinlich forderten sie die nach dem Bunde zu leistende Hülfe; s. 12, 7; 3, 4, 10. — *venturos*] näml. wenn keine Hülfe von Rom käme.

8. *salinas*] wie 17, 6.

9. *finem*] s. 9, 6, 10. — *revocatum*] weil der Diktator ursprünglich *in agro Romano*, im Weichbilde der Stadt, ernannt werden sollte; vgl. 12, 9. Dafs auch das Heer zurückgezogen worden sei, soll wohl nicht gesagt werden.

10. *T. Manlium*] Livius hält ihn für den Kap. 5 und 10 erwähnten, obgleich dieser noch nicht Konsul gewesen ist; s. 8, 12, 2. — *sibi*] s. 4, 21, 10. — *ex auctoritate* . .] nach einem Senatsbeschlufs stellt der Diktator den Antrag; s. 1, 32. — *indixit*] s. 12, 6.

20. 1. *verbis*] die Kriegserklärung. — *ad bellum significandum*] der

qui per populationem Romanos lacessierant, esset, verus belli terror invasit, et, quam non suarum virium ea dimicatio esset,
2 cernebant; paenitebatque populationis, et Tarquinienses execrabantur defectionis auctores; nec arma aut bellum quisquam apparare, sed pro se quisque legatos mitti iubebat ad petendam
3 erroris veniam. legati senatum cum adissent, ab senatu reiecti ad populum deos rogaverunt, quorum sacra bello Gallico accepta rite procurassent, ut Romanos florentes ea sui misericordia caperet, quae se rebus adfectis quondam populi Romani cepisset;
4 conversique ad delubra Vestae hospitium flaminum Vestaliumque
5 ab se caste ac religiose cultum invocabant: eane meritos crederet quisquam hostes repente sine causa factos? aut, si quid hostiliter fecissent, consilio id magis quam furore lapsos fecisse, ut sua vetera beneficia, locata praesertim apud tam gratos, novis conrumperent maleficiis florentemque populum Romanum ac felicissimum bello sibi desumerent hostem, cuius adflicti amicitiam petissent? ne appellarent consilium, quae vis ac necessitas
6 appellanda esset. transeuntis agmine infesto per agrum suum Tarquinienses, cum praeter viam nihil petissent, traxisse quosdam agrestium populationis eius, quae sibi crimini detur, comites.
7 eos seu dedi placeat, dedere se paratos esse, seu supplicio adfici,

ungewöhnliche Ausdruck scheint zu bedeuten: den Krieg in Aussicht zu stellen, ihnen anzuzeigen, dafs sie Krieg führen müfsten. — *qui*] auf das bei *suis* wieder zu denkende *Caerites* bezogen: sie, die . . — *verus . . timor*] die blofsen Worte erregten einen wahren Schrecken, nicht aber ihre Thaten; bei diesen hatten sie nicht gedacht, dafs sie würden Krieg führen müssen. — *quam non*] s. 5, 9, 5.

2. *erroris*] vgl. 3, 12, 8; 6, 23, 11.

3. *reiecti*] s. 5, 36, 10; sonst entscheidet in dieser Zeit der Senat allein über Frieden und Bündnisse. Hier handelt es sich jedoch darum, einen Beschlufs des Volkes aufzuheben, was von dem Senat nicht einseitig geschehen konnte; s. 4, 7, 5. — *rite procurassent*] durch ihre Aufnahme den regelmäfsigen Kultus möglich gemacht hätten, wie § 4. — *caperet*] als Objekt der Bitte wird bisweilen nur eine Handlung selbst statt der Zulassung derselben genannt; s. Caes. BG. 7, 8, 4; Tac. Ann. 2, 58; = die Götter möchten geben, dafs . .

4. *delubra*] der Tempel der Vesta, das Atrium regium u. a. — *flaminum*] nach 5, 52, 13 könnte es der flamen Martialis und Quirinalis gewesen sein; s. jedoch 5, 40, 7. — *invocabant*] auf das *hospitium cultum* der Priester der Götter statt auf die Götter selbst bezogen, wie *fidem invocare* u. a.

5. *crederet*] der Konjunktiv, weil derselbe auch in direkter Rede stehen würde (*quis credat?*); vgl. Caes. BG. 5, 29; BC. 1, 72. — *consilio . . magis quam . .*] ohne die Frage: *non consilio magis quam*, oder ohne die Milderung durch *magis*: *non furore, sed consilio*; das folgende *ut* wie *ne* 1, 7; 42, 13, 2. — *quae vis*] s. 6, 10, 8.

7. *seu . . seu . .*] jedes mit einem besonderen Nachsatze; wenn die

daturos poenas. Caere, sacrarium populi Romani, deversorium sacerdotum ac receptaculum Romanorum sacrorum, intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium cultisque dis darent. movit populum non tam causa praesens quam vetus meri- 8
tum, ut maleficii quam beneficii potius inmemores essent. itaque pax populo Caeriti data, indutiasque in centum annos factas in aes referri placuit. in Faliscos eodem noxios crimine vis belli 9
conversa est, sed hostes nusquam inventi. cum populatione peragrati fines essent, ab oppugnatione urbium temperatum; legionibusque Romam reductis relicum anni muris turribusque reficiendis consumptum et aedis Apollinis dedicata est.

Extremo anno comitia consularia certamen patrum ac ple- 21
bis diremit, tribunis negantibus passuros comitia haberi, ni se-

Entscheidung über zwei Fälle mit ihren Folgen schwankt, findet sich dies öfter; s. 27, 14, 1; 30, 40, 7. — *dedere*] s. zu 6, 17, 7. — *daturos*] die Schuldigen. — *darent*] s. 3, 46. 3.

8. *maleficii . . inmemores*] wie bei Tusculum; s. 6, 26, 7, vgl. jedoch die Stellen aus Dio und Strabo im folgenden. — *indutiasque*] erklärt und beschränkt *pax*; s. 1, 15, 5. Die Bedingungen hat Livius übergangen; s. Dio Cass. fr. 33: *Ἀγυλλαῖοι* (die Cäriten) *εἰρήνης ἐπὶ τῷ ἡμίσει τῆς χώρας ἔτυχον*; vgl. Strabo 5, 2, 3, S. 220: *οἱ μὲν οὖν Ῥωμαῖοι . . πολιτείαν δόντες οὐκ ἀνέγραψαν εἰς τοὺς πολίτας* (die Cäriten), *ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς μὴ μετέχοντας τῆς ἰσονομίας εἰς τὰς δέλτους ἐξώριζον τὰς Καιρετανῶν* (die tabulae Caeritum, in welche auch die Namen der *aerarii* eingetragen wurden; s. 4, 24, 7). Ungewifs ist, ob sie ihr eigenes Gemeindewesen behielten; s. 28, 45, 15; jedenfalls verloren sie ihre politische Selbständigkeit und mufsten als römische Bürger die Lasten wie die übrigen Römer tragen, waren aber von den Tribus, dem Stimm- und Wahlrechte (*cives sine suffragio*) und somit von allem Einflufs auf die Staatsangelegenheiten ausgeschlossen; Cäre ist der erste Staat, der in dieses Verhältnis zu Rom treten mufs; vgl. zu 8, 14, 10; Gell. 16, 13, 7: *primos municipes sine suffragii iure Caerites esse factos accepimus*; vgl. Lange 2, 59. — *in aes* referri*] über den Ausdr. s. zu 1, 32, 2; vgl. zu 26, 24, 14; Mms. RF. 1, 339. In der Regel setzt der Senat selbst oder durch Bevollmächtigte die Friedensbedingungen fest, und das Volk bestätigt sie; s. 37, 55, 2.

9. *Faliscos*] s. 17, 2. — *noxios*] vielleicht nur hier mit dem Ablativ verbunden; vgl. 4, 15, 1. — *populatione*] 'unter . .', wie 30, 17, 4: *victoria peragrata Numidia*; 35, 12, 11. Der Feldzug ist dem Kap. 16 erzählten ähnlich. — *ab oppugnatione*] s. 25, 25, 9; vgl. 6, 17, 8. — *muris turribusque*] vielleicht wegen der Einfälle der Etrusker (s. Kap. 17. 19) und Tiburtiner (s. Kap. 12) bis in die Nähe der Stadt; vgl. 6, 32, 1. — *aedis Apollinis dedicata*] s. 4, 29, 7; wahrscheinlich war der Tempel im gallischen Kriege zerstört worden. Beide Bauten würden Censoren voraussetzen, wie 15, 11; aber die nächsten werden erst 22, 7 erwähnt; vgl. Clason 1, 353. 423; 2, 268.

21–22. Streitigkeiten um das Konsulat und die Censur. Schuldentilgung.

1. *diremit*] s. 1, 36, 6; unterbrach, schob auf; die Tribunen

cundum Liciniam legem haberentur, dictatore obstinato tollere potius totum e re publica consulatum quam promiscuum patribus
2 ac plebi facere. prolatandis igitur comitiis cum dictator magistratu abisset, res ad interregnum rediit. infestam inde patribus plebem interreges cum accepissent, ad undecimum interregem
3 seditionibus certatum est. legis Liciniae patrocinium tribuni iactabant; propior dolor plebi faenoris ingravescentis erat, curaeque
4 privatae in certaminibus publicis erumpebant. quorum taedio patres L. Cornelium Scipionem interregem concordiae causa observare legem Liciniam comitiis consularibus iussere. P. Valerio
5 Publicolae datus e plebe collega C. Marcius Rutilus. inclinatis semel in concordiam animis novi consules faenebrem quoque rem, quae distinere una animos videbatur, levare adgressi solutionem alieni aeris in publicam curam verterunt quinqueviris creatis,
6 quos mensarios ab dispensatione pecuniae appellarunt. meriti

interzedieren wie 17, 12; vgl. 18, 3; 6, 35, 9. — *ni*] s. 1, 22, 6. — *obstinato*] den dauernden Zustand bezeichnend, wie *veritus, arbitratus* u. a.; entspricht *negantibus*; vgl. 8, 33, 23.

2. *prolatandis*] wie sonst *proferre, differre comitia*; s. 17, 13; der Abl. = während die Komitien, weil sie nicht beendigt werden konnten, immer von neuem aufgeschoben wurden; s. 6, 37, 6; 8, 36, 7. — *undecimum*] s. 17, 11; Mms. RF. 1, 220. — *seditionibus*] wie *bello, proelio*; = die Aufregung und Spaltung infolge der Interzession.

3. *propior . .*] 'aber' es berührte die Plebs mehr, lag ihr näher. — *faenoris . .*] hier nicht Wucher, sondern (wie 19, 5: *sorte ipsa*) die immer mehr drückende Schuldenlast, da das Kapital bei den hohen Zinsen nicht abgetragen werden konnte. Wahrscheinlich war zur Herstellung der Mauern auch ein Tributum gefordert worden; s. 6, 32, 1. — *in . . erumpebant*] sie brachen während des Streites (der vornehmen Plebejer) um die politischen Rechte hervor; anders ist der Erfolg 18, 10; 6, 32, 3.

4. *concordiae causa*] man wollte es nicht zum Äufsersten kommen lassen, wie 2, 30, 1 ff. — *observare*] es hängt also von dem vorsitzenden Magistrate ab, wen er zur Wahl zulassen will, doch schreitet an u. St. der Senat ein, und diesem fügt sich der Interrex. — *iussere*] vgl. 7, 1, 6. — *datus*] s. 1, 2. — *Marcius*] s. 16, 3.

5. *novi consules*] beide Konsuln sind volksfreundlich; s. Lange 2, 34. — *una*]* — *alieni aeris*] s. Sall. C. 14, 2; die Wortstellung ist ungewöhnlich (s. § 8), indes findet sich Ähnliches bei Livius; s. 27, 6, 16. 17; vgl. 35, 7, 2. 5. — *in publicam curam*] vgl. 2, 49, 1: *Veiens bellum in privatam curam . . versum.* — *quinqueviris creatis*] d. h. sie liefsen sie nach einem Senatsbeschlusse durch das Volk wählen; s. Lange 1, 767; Mms. StR. 2², 622; zur Konstr. vgl. 21, 1, 5: *stipendio . . inposito.* — *mensarios*] eine Kommission von 5 Männern, welchen Fonds aus der Staatskasse überwiesen werden, um eine Staatskreditbank zu eröffnen. Nicht zu verwechseln sind diese *quinqueviri mensarii* (vgl. 23, 21, 6; 24, 18, 12; 26, 36, 11), aufserordentliche Magistrate zur Ordnung des Schuldenwesens, gewöhnlich angesehene Männer, mit den Banquiers

aequitate curaque sunt, ut per omnium annalium monumenta
celebres nominibus essent; fuere autem C. Duillius, P. Decius
Mus, M. Papirius, Q. Publilius et T. Aemilius. qui rem difficilli- 7
mam tractatu et plerumque parti utrique, semper certe alteri
gravem cum alia moderatione tum inpendio magis publico quam
iactura sustinuerunt. tarda enim nomina et inpeditiora inertia 8
debitorum quam facultatibus aut aerarium mensis cum aere in foro
positis dissolvit, ut populo prius caveretur, aut aestimatio aequis
rerum pretiis liberavit, ut non modo sine iniuria sed etiam sine
querimoniis partis utriusque exhausta vis ingens aeris alieni sit.
Terror inde vanus belli Etrusci, cum coniurasse duodecim 9
populos fama esset, dictatorem dici coegit; dictus in castris —

und Geldwechslern der späteren Zeit (*mensarii, argentarii*; s. 9, 40, 16), welche Privatleute sind. — *dispensatione pecuniae*] eigentlich: Verteilung des Geldes (s. § 8; 4, 12, 10), dann: Ordnung der Geldangelegenheiten.

6. *meriti, ut*] s. 40, 11, 6. — *omnium annalium* . .] der ihm bekannten; s. Einl. 34. — *celebres*] wird bei Livius mit Ausnahme von 26, 27, 16, wie bei früheren Schriftstellern, nicht von Personen gebraucht; an u. St. ist nur das Attribut von *nomina* (s. 6, 9, 8) auf die Personen übertragen. — *Duillius*] s. 2, 58, 2. — *et* T. Aemilius*] über *et* vgl. zu 3, 1, 5. Es sind 2 Patrizier, 3 Plebejer.

7. *alteri*] s. 1, 13, 3. — *inpendio*] vgl. 22, 23, 8; sie verwalteten die Sache so, dafs der Staat wohl einen Aufwand zu machen, aber keinen Verlust zu befürchten hatte. — *sustinuerunt*] zeigten sich gewachsen, führten die Sache ungeachtet der Schwierigkeit durch.

8. *tarda . . nomina*] Schuldposten, die nicht rechtzeitig zurückgezahlt werden und Schwierigkeiten machen, mehr wegen der Nachlässigkeit der Schuldner als (des Mangels an) Vermögen; s. zu 6, 27, 3: *fide*. — *mensis* . .] es wurde auf dem Forum eine Bank eröffnet und das Ärarium zahlte, nachdem die Gläubiger ihre Forderungen an den Staat abgetreten hatten, die Schuldposten bar aus (*dissolvit*), übernahm die Schulden. — *ut populo* . .] = *ita tamen ut*, so dafs dem Staate für das ohne Zinsen vorgeschossene Geld Sicherheit geleistet wurde durch Bürgen (*praedes*) und Grundstücke; s. 22, 60, 4. — *aestimatio*] der Schuldner mufste, wenn er nicht der Strenge des Schuldrechts verfallen, addiziert oder nektiert werden wollte, dem Gläubiger Wertgegenstände abtreten nach einer von der Kommission festgesetzten billigen Taxe und dieser sie an Zahlungsstatt annehmen. Wie vorher *aerarium* statt *mensarii ex aerario* steht, so hier *aestimatio* st. *aequis pretiis aestimatione a mensariis constitutis*. — *liberavit*] auch hierzu ist Objekt *nomina*; durch die Aestimatio werden die Schuldposten losgelöst, abgewickelt (wie *expedire*), obgleich Livius wohl mehr an die Schuldner denkt, die von ihrer Last oder Fessel befreit werden; vgl. *ut aes alienum . . liberaret* CIL. 2, 1957; vgl. Liv. 9, 11, 13; Cic. de rep. 2, 34; *nexa liberata*. — *exhausta*] (wie Unrat) ausgeschöpft (s. 1, 59, 9), = gänzlich entfernt.

9. *duodecim*] s. 5, 33, 9; die Zahl ist nach dem Untergange Vejis vielleicht durch Aufnahme einer anderen Stadt unter die 12 ergänzt worden. — *dictatorem*] nach dem

eo enim ad consules missum senatus consultum est — C. Iulius,
cui magister equitum adiectus L. Aemilius. ceterum foris tran-
22 quilla omnia fuere; temptatum domi per dictatorem, ut ambo
2 patricii consules crearentur, rem ad interregnum perduxit. duo
interreges C. Sulpicius et M. Fabius interpositi obtinuere, quod
dictator frustra tetenderat, mitiore iam plebe ob recens meritum
3 levati aeris alieni, ut ambo patricii consules crearentur. creati
ipse C. Sulpicius Peticus, qui prior interregno abiit, et T. Quinc-
tius Poenus; quidam Caesonem, alii Gaium nomen Quinctio
4 adiciunt. ad bellum ambo profecti, Faliscum Quinctius, Sulpicius
Tarquiniense, nusquam acie congresso hoste cum agris magis
quam cum hominibus urendo populandoque gesserunt bella;
5 cuius lentae velut tabis senio victa utriusque pertinacia populi
est, ut primum a consulibus, dein permissu eorum ab senatu
6 indutias peterent. in quadraginta annos impetraverunt. ita po-
sita duorum bellorum, quae inminebant, cura, dum aliqua ab ar-
mis quies esset, quia solutio aeris alieni multarum rerum muta-
7 verat dominos, censum agi placuit. ceterum cum censoribus

Folgenden soll er die Wahl eines plebejischen Konsuls hindern, wie 22, 10. — *eo enim*] das erste Beispiel, dafs ein Diktator im Lager ernannt worden ist, indem *ager Romanus* nicht in dem engen Sinne, wie 19, 9, von dem Stadt-, sondern von dem Staatsgebiete genommen wurde, so dafs der Diktator überall (in Italien) ernannt werden konnte, wo römischer Grund und Boden war; s. 27, 5, 15; Mms. StR. 2^2, 144. — *adiectus*] s. 12, 9. 22, 11: *additus*.

22. 1. *temptatum*] s. 8, 5. — *ad interregnum*] nach dem Abgang des Diktators und der Konsuln; die Tribunen haben wohl wie 21, 1 Einsprache gethan.

2. *interpositi*] zwischen die ordentlichen Magistrate. — *obtinuere*] s. § 9; vgl. 17, 11. — *mitiore*] in Bezug auf den Diktator oder die 11 Interregen 21, 2. Der Grund selbst hätte, wenn er richtig wäre, schon bei dem Versuche des Diktators eintreten können. — *meritum levati* . .] vgl. 4, 32, 5. — *ut* . . *crearentur*] eine wohl unbeabsichtigte wörtliche Wiederholung von § 1.

3. *Sulpicius*] s. 19, 6. — *Quinctius*] s. 18, 10. — *Gaium nomen**] s. 1, 1, 11; ebenso Diod. 16, 53; vgl. Liv. 8, 18, 2.

4. *acie congresso hoste*] sowohl die Verbindung *acie congredi* als der Abl. abs. *congresso hoste* sind selten; vgl. Caes. BG. 5, 10, 2: *his* . . *progressis*; Cic. de fat. 45: *causis antegressis*; Tac. Ann. 14, 34; zu Liv. 4, 53, 1.

5. *tabis senio*] über die doppelte Metapher s. 5, 43, 7; Nägelsbach § 131, 1. Seit 400 a. u. c. (s. 19, 2) ist es zu keinem bedeutenderen Kampfe gekommen; s. 20, 1. 9. 21, 9; 22, 4. Diesem unsicheren Zustande würde durch den Waffenstillstand, den jedoch Diodor nicht erwähnt, ein Ende gemacht worden sein.

6. *solutio* . . *mutaverat*] wie 21, 8 *aestimatio*, 26, 8. 27, 1 u. a. — *multarum rerum*] infolge der Abtretung des Vermögens 21, 8; nicht dafs die Schulden beim Census vom Vermögen wären abgezogen worden; s. Lange 1, 426. — *censum agi*] seit 6, 31, 2 zum ersten Male wieder erwähnt; s. 15, 11.

creandis indicta comitia essent, professus censuram se petere C.
Marcius Rutilus, qui primus dictator de plebe fuerat, concordiam
ordinum turbavit. quod videbatur quidem tempore alieno fecisse, 8
quia ambo tum forte patricii consules erant, qui rationem eius se
habituros negabant; sed et ipse constantia inceptum obtinuit, et 9
tribuni omni vi, reciperaturi ius consularibus comitiis amissum,
adiuverunt, et cum ipsius viri maiestas nullius honoris fastigium
non aequabat, tum per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam,
censuram quoque in partem vocari plebes volebat. nec variatum 10
comitiis est, quin cum Manlio Gnaeo censor Marcius crearetur.
Dictatorem quoque hic annus habuit M. Fabium nullo ter-
rore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur.
magister equitum dictatori additus Q. Servilius. nec tamen dic- 11
tatura potentiorem eum consensum patrum consularibus co-
mitiis fecit, quam censoriis fuerat. M. Popilius Laenas a plebe **23**
consul, a patribus L. Cornelius Scipio datus. fortuna quoque
inlustriorem plebeium consulem fecit; nam cum ingentem Gallo- 2
rum exercitum in agro Latino castra posuisse nuntiatum esset,
Scipione gravi morbo inplicito Gallicum bellum Popilio extra or-
dinem datum. is inpigre exercitu scripto, cum omnis extra por- 3

7. *professus*] in der Zeit zwischen der Ankündigung der Wahl und dieser selbst konnten die Kandidaten sich dem Volke vorstellen und ihre Absicht, sich zu bewerben (*profiteri* näml. *se petere*), kund geben; s. 26, 18, 7. — *dictator*] s. 17, 6.

8. *quidem*] stellt den Schein (*videbatur*) der Wirklichkeit (*sed . .*) gegenüber. — *rationem . .*] s. 3, 64, 5; obgleich nur einer der Konsuln die Wahl leitet, weist er doch mit seinem Kollegen den Bewerber ab.

9. *reciperaturi*]* — *adiuverunt*] wahrscheinlich indem sie mit Einsprache drohen, wenn für Marcius keine Stimmen angenommen werden. — *fastigium non aequabat*] vgl. 10, 3, 7; 33, 21, 3. — *in partem vocari*] von dem, was einem anderen gehört hat, einen Teil an sich ziehen, = teilen mit einem; vgl. 4, 35, 6; 6, 40, 18.

10. *nec variatum*] die Stimmen zersplitterten sich nicht; s. 1, 43, 11; er wurde einstimmig gewählt, und der vorsitzende Magistrat wagte nicht, sein Recht, die für ihn abgegebenen Stimmen zurückzuweisen, geltend zu machen; s. Lange 1, 597. — *quin*] s. zu 33, 36, 12. — *Manlio Gnaeo**] vgl. zu 2, 32, 8; über Manlius s. Kap. 16 und 17. — *nullo terrore*] ohne dafs . . da war; s. 21, 9.

11. *eum consensum*] die Übereinstimmung in diesem Punkte, näml. in dem Plane, das Licinische Gesetz nicht zu beobachten.

23—26. Kriege gegen die Gallier und Griechen. Latium abtrünnig. Pol. 2, 18; Dion. 15, 1 ff.; App. Kelt. 10; Dio Cass. fr. 34; Zon. 7, 25; Gell. 9, 11; Eutr. 2, 6; Oros. 3, 6.

1. *Popilius*] s. Kap. 12. 16. 17. — *a plebe . . datus*] wie 1, 2: *plebs dedit*. oder = von Seiten der Plebs; vgl. 21, 4. — *L. Cornelius Scipio*] Diod. 16, 56 nennt ihn *Gaius Cornelius*. — *quoque*] wie die Wahl selbst.

2. *Gallorum . .*] die Römer leisten den Latinern dem Vertrage von Kap. 12 gemäfs Hülfe; s. 25, 12. — *extra ordinem*] s. 6, 30, 3.

3. *exercitu*] genauer im folgen-

tam Capenam ad Martis aedem convenire armatos iuniores iussis-
set signaque eodem quaestores ex aerario deferre, quattuor ex-
pletis legionibus quod superfuit militum P. Valerio Publicolae
4 praetori tradidit, auctor patribus scribendi alterius exercitus,
5 quod ad incertos belli eventus subsidium rei publicae esset. ipse
iam satis omnibus instructis conparatisque ad hostem pergit.
cuius ut prius nosceret vires quam periculo ultimo temptaret, in
tumulo, quem proximum castris Gallorum capere potuit, vallum
6 ducere coepit. gens ferox et ingenii avidi ad pugnam cum procul
visis Romanorum signis, ut extemplo proelium initura, explicu-
isset aciem, postquam neque in aequum demitti agmen vidit et
cum loci altitudine tum vallo etiam tegi Romanos, perculsos
pavore rata simul opportuniores, quod intenti tum maxime operi
7 essent, truci clamore adgreditur. ab Romanis nec opus inter-
missum — triarii erant, qui muniebant —, et ab hastatis princi-
pibusque, qui pro munitoribus intenti armatique steterant, proe-
8 lium initum. praeter virtutem locus quoque superior adiuvit, ut
pila omnia hastaeque non tamquam ex aequo missa vana, quod
plerumque fit, caderent, sed omnia librata ponderibus figerentur;

den: *omnis iuniores*; s. 11, 5. — *signaque*] s. 3, 69, 8. — *Valerio*] s. 21, 4. — *praetori*] s. 25, 12. — *auctor patribus* ..] s. 6, 6, 10; 23, 41, 2; 24, 2, 11; 35, 25, 5; 9, 4, 8: *se non fuisse auctorem senatui redimendae civitatis*; 45, 26, 5. — *scribendi*] anzuordnen, dafs .. werde; es hätte ausnahmsweise durch den Prätor geschehen müssen; s. zu 32, 8, 6; 39, 20, 4. — *alterius*] dieses könnte, wenn *omnis iuniores* genau zu nehmen ist, nur aus *seniores* und *causarii* bestanden haben.

5. *quem proximum*] s. 4, 20, 8.

6. *avidi ad*] s. 4, 54, 4; 22, 21, 2: *avidi in novas res.* Über die Verbindung *cum* .. *postquam* s. 8, 27, 2; 38, 22, 1; vgl. 25, 15, 15: *cum* .. *ubi*; 26, 40, 8. 48, 8 u. a. — *ut* .. *initura*] die Ansicht der Gallier, die sich einbilden, dafs sie usw.; der Grund von *explicuisset*; vgl. 21, 32, 10; 35, 50, 11. — *initura* .. *rata*] gewöhnlicher werden solche Attribute *per synesin* auf die einzelnen bezogen. — *demitti*]* — *vallo tegi**] sie waren schon damit beschäftigt. — *opportuniores*] s. 6, 24, 3.

7. *triarii*] sonst dienen sie als Besatzung des Lagers oder als Reserve; s. 2, 47, 5. — *steterant*] die bis dahin unter den Waffen gestanden hatten; s. 8, 32, 12.

8. *pila* .. *hastaeque*] vgl. 9, 19, 7: *pilum haud paulo quam hasta vehementius ictu missuque telum*; 8, 8, 7; zu 2, 30, 12. — *hastaeque*] diese führen um diese Zeit die *triarii*; s. 8, 8, 10; auch wurden dieselben zum Stofs (s. 1, 43, 2), nicht zum Wurf gebraucht, wenn dieser nicht durch das Terrain veranlafst war. — *quod plerumque fit*] s. Cic. de div. 2, 45; vgl. Liv. 21, 61, 2: *quod ferme fit*; vgl. zu 6, 34, 5: *ut plerumque solet.* — *librata ponderibus*] durch das Gewicht erhielt das nach unten geworfene Geschofs gröfseren Schwung, der Wurf gröfsere Sicherheit; s. Tac. Hist. 2, 22; Liv. 30, 10, 13: *gravior ac pondere ipso libratior superne ictus erat.*

oneratique telis Galli, quibus aut corpora transfixa aut praegra- 9
vata inhaerentibus gerebant scuta, cum cursu paene in adversum
subissent, primo incerti restitere; dein, cum ipsa cunctatio et his 10
animos minuisset et auxisset hosti, inpulsi retro ruere alii super
alios stragemque inter se caede ipsa foediorem dare; adeo praeci-
piti turba obtriti plures quam ferro necati. necdum certa Romanis 24
victoria erat; alia in campum degressis supererat moles; namque 2
multitudo Gallorum sensum omnem talis damni exsuperans vel-
ut nova rursus exoriente acie integrum militem adversus victo-
rem hostem ciebat; stetitque suppresso impetu Romanus, et 3
quia iterum fessis subeunda dimicatio erat, et quod consul, dum
inter primores incautus agitat, laevo umero matari prope tra-
iecto cesserat parumper ex acie. iamque omissa cunctando vic- 4
toria erat, cum consul vulnere alligato revectus ad prima signa
'quid stas, miles?' inquit; 'non cum Latino Sabinoque hoste
res est, quem victum armis socium ex hoste facias; in beluas 5
strinximus ferrum; hauriendus aut dandus est sanguis. propu-
listis a castris, supina valle praecipites egistis, stratis corporibus
hostium superstatis; conplete eadem strage campos, qua montis

9. *oneratique* ..] nicht mehr von *ut* abhängig, sondern nachdrücklicher als selbständiger Satz angefügt. — *gerebant*] zunächst mit *scuta* zu verbinden, dann aber auch auf *corpora* zu beziehen; vgl. 10, 29, 7: *quibus* (*pilis*) *plerisque in scuta rarisque in corpora ipsa fixis sternitur cuneus*; 38, 27, 1: *inhaerentia corporibus gerentes tela.*

10. *alii super alios*] s. 6, 10, 8; hat hier lokale Bedeutung, bei der *super* mit seinem Kasus ebenso oft voransteht; vgl. 24, 39, 5; 30, 8, 9. — *inter se*] gehört zu dem Begriff *stragem dare*, und *dare* ist gesagt wie 4, 33, 8; 8, 30, 6: *per viros late stragem dedere*; sie richteten unter einander eine Niederlage an, die gröfser war, als das Morden von Seiten der Feinde. — *adeo* ..] giebt nur eine nähere Schilderung des Vorganges.

24. 2. *multitudo*] ist eigentlich das Mittel, durch welches es den Galliern möglich wurde, neue Truppen (zum Kampfe) in Bewegung zu setzen (*ciebat*). — *nova rursus*] s. 10, 29, 1. — *exoriente acie*] s. 8, 8, 13; ist wesentlich dasselbe wie *integrum militem*, und dies ist nur hinzugefügt, um zu *victorem hostem* einen Gegensatz zu bilden.

3. *et quia* .. *et quod*] s. 5, 41, 4. — *matari*] s. Non. S. 556: *materae tela gravia belli. Sisenna:* . . *materibus*; Cäsar hat *matara*; Strabo 4, 4, 3, S. 196 *μάδαρις*; Auct. ad Her. 4, 43: *materis.* — *ex acie*] seltener Ausdruck; vgl. 2, 30, 9.

4. *alligato*] s. Cic. Tusc. 2, 39: *abducet Patricoles* . . *ut volnus obliget*, dann: *quiesce igitur et vulnus alliga*; de div. 1, 123 u. a. — *socium*] ist von den Sabinern (1, 13, 4 ausgenommen) nicht erwähnt. Beide Völker werden auch 40, 46, 12 als Beispiele für diesen Übergang erwähnt; s. Clason 1, 273. 376.

5. *hauriendus*] wir müssen . . vergiefsen oder das unsrige daran geben (vergiefsen lassen); s. 10, 10; 9, 1, 9. — *supina valle*] rücklings das Thal hinab; s. 4, 46, 5: *per supinam vallem*; 6, 24, 3. — *eadem*]

6 replestis. nolite expectare, dum stantes vos fugiant; inferenda
7 sunt signa et vadendum in hostem.' his adhortationibus iterum
coorti pellunt loco primos manipulos Gallorum; cuneis deinde in
8 medium agmen perrumpunt. inde barbari dissipati, quibus nec
certa imperia nec duces essent, vertunt impetum in suos; fusique per campos et praeter castra etiam sua fuga praelati, quod
editissimum inter aequales tumulos occurrebat oculis, arcem Al-
9 banam petunt. consul non ultra castra insecutus, quia et vulnus
degravabat et subicere exercitum tumulis ab hoste occupatis nolebat, praeda omni castrorum militi data victorem exercitum opu-
10 lentumque Gallicis spoliis Romam reduxit. moram triumpho
vulnus consulis attulit eademque causa dictatoris desiderium se-
11 natui fecit, ut esset, qui aegris consulibus comitia haberet. dicta-

sonst pflegt bei *strages* ein Genetiv (*armorum*, *hominum*) zu stehen; vgl. 2, 59, 8; 9, 40, 14.

6. *exspectare*]*

7. *manipulos*] auf die Gallier übertragen, wie oft von den Feinden der Römer *legiones*; s. 2, 26, 3. — *cuneis*] vgl. 8, 10, 6; in enggeschlossenen Gliedern stehende Mannschaften, hier Manipel; im Gegensatz zu dem weiteren Raume, den im statarischen Kampfe die einzelnen einnehmen; vgl. 32, 17, 11; *cohortes cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant — perrumperent*; s. die Stelle zu 23, 9; 2, 50, 9; anders 39, 31, 3 *cuneo pugnare*, wo die keilförmige Schlachtstellung gemeint scheint. — *perrumpunt*] sie dringen (durch die vorderen Reihen) bis in das Centrum der Gallier ein, hinter dem jedoch die Reserve, die dritte Schlachtreihe, steht (daher *vertunt .. in suos*).

8. *nec certa imperia ..*] nach der Art der Barbaren; s. Tac. Germ. 30. — *praelati*] s. 6, 29, 3. — *quod editissimum inter aequales tumulos ..*] der eigentümliche Ausdruck soll andeuten, dafs die Hügel (des Albanergebirges) im ganzen gleich hoch, nur einer etwas höher war, näml. die *arx Albana*; vgl. 33, 7, 9: *tumulum maxime editum inter alios.* Da Livius kaum den bedeutend hohen mons Albanus (Monte Cavo; s. 26, 9, 9), unmittelbar östlich von der Höhe von Alba longa, oder den nördlichen Vorsprung desselben, Rocca di Papa, *tumulus* nennen konnte, so ist wohl ein Teil, wahrscheinlich der südliche, des Bergrückens gemeint, auf dem Alba longa gelegen hatte; s. Schwegler, 1, 341. Nach dem folgenden *tumulis* und 25, 3 haben sie auch nahe Höhen besetzt. Aus der Richtung der Flucht läfst sich abnehmen, dafs die Schlacht, nach 23, 2 *in agro Latino*, nicht weit von dem Albanerberge geliefert wurde, wie eine frühere; vgl. 6, 42, 6; 7, 11, 3; Pol. 2, 18. — *occurrebat*]*

9. *degravabat*] mehr dichterisch; an u. St. absolut gebraucht; s. 4, 33, 11. — *subicere*] er trug Bedenken, unter die Höhen zu rücken und sich einem Angriffe von da auszusetzen, wie die Gallier; s. 23, 10. — *Romam reduxit*] ist wohl nicht streng zu nehmen, da Popilius sonst vor dem Triumph schon in der Stadt gewesen sein würde; s. 6, 16, 5; indes kennt Polybios weder den Sieg noch den Triumph des Popilius; dieser hätte daher auch wohl die Komitien halten können, wenn es nicht die Patrizier gehindert hätten.

tor L. Furius Camillus dictus, addito magistro equitum P. Cornelio
Scipione, reddidit patribus possessionem pristinam consulatus.
ipse ob id meritum ingenti patrum studio creatus consul col-
legam Ap. Claudium Crassum dixit.
Priusquam inirent novi consules magistratum, triumphus 25
a Popilio de Gallis actus magno favore plebis; mussantesque in-
ter se rogitabant, num quem plebei consulis paeniteret; simul 2
dictatorem increpabant, qui legis Liciniae spretae mercedem [con-
sulatum], privata cupiditate quam publica iniuria foediorem, cepis-
set, ut se ipse consulem dictator crearet. annus multis variisque 3
motibus fuit insignis. Galli ex Albanis montibus, quia hiemis
vim pati nequiverant, per campos maritumaque loca vagi popu-
labantur; mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris 4

11. *addito*] s. 14, 10: *instructo*; zur Sache s. 12, 9; 21, 2. — *ipse** .. *creatus*] sonst wird als der Sitte zuwider getadelt, dafs der die Wahl leitende Magistrat sich selbst kreiert; s. zu 3, 35, 8: Clason 1, 364; dies finden die Patrizier an Camillus lobenswert; vgl. 25, 2. — *collegam dixit*] s. 22, 35, 2; 37, 47, 7: *Fulvius consul unus creatur, cum ceteri centurias non explessent; isque postero die .. collegam dixit*, nämlich *comitiis collegae rogando habitis.* Wahrscheinlich hatten auch an u. St. die übrigen Kandidaten nicht die nötige Stimmenzahl, und Claudius wird in einer zweiten Wahlversammlung gewählt; vgl. Mms. StR. 1^2, 209. Dafs eine Kooptation stattgefunden habe, wie manche annehmen, ist nicht glaublich. Übrigens nennt Diodor 16, 59 als Konsuln den M. Aemilius und T. Quinctius; vgl. Cic. Cat. m. 41; CIL. 1, 286.

25. 1. *triumphus* ..] nach den Triumphalfasten wird derselbe *an. CDIII Quirinalibus* gehalten, und da Livius den Amtsantritt bald nach dem Triumphe erfolgt denkt, die Quirinalien aber wohl die am 17. Februar gehaltenen sind, nicht der Dedikationstag des Templum Quirini am 29. Jun. (s. Ephem. epigr. 1, 239), so müfsten die Konsuln etwa im Anfange des März ihr Amt angetreten haben; sonst ist über den Anfangstermin des Amtsjahres in dieser Zeit nichts berichtet; s. 38, 3; 8, 20, 3; Mms. Chron. 100; Clason 1, 159. Der Kap. 26 geschilderte Kampf mit dem Gallier hat nach Gell. 9, 11, 9 *annis quadringentis quinque post Romam conditam* statt gehabt; nach Livius wäre es 406.

2. *privata cupiditate*] die Begierde nach dem Amte, die nicht in seiner Stellung als Diktator, sondern in ihm als Menschen ihren Grund habe; s. 28, 29, 1: *privata pietas.* In Bezug auf *privata* ist *ut* .. *cepisset* erklärend hinzugefügt, da die Verletzung des Licinischen Gesetzes auch erfolgen konnte, ohne dafs er sich selbst wählen liefs; darin, dafs er sich über die Sitte (s. 24, 11) hinwegsetzte, lag ein Zeichen seiner *cupiditas*; vgl. 9, 4; 24, 9, 10: *suspectum cupiditatis imperii consulem.* — *cepisset*] s. 1, 2.

3. *hiemis* .. *nequiverant*] s. dagegen 5, 48, 3: *gens* .. *humorique ac frigori adsueta.*

4. *infestum*] passivisch; s. 6, 5, 3. — *Graecorum*] s. 26, 15. — *oraque litoris*] der Saum des Ufers, der Küstenstrich am Ufer, die Küste da, wo sie in der Nähe von Antium vom Meere bespült wird; umgekehrt

Antiatis Laurensque tractus et Tiberis ostia, ut praedones mari-
timi cum terrestribus congressi ancipiti semel proelio decerta-
rint dubiique discesserint in castra Galli, Graeci retro ad naves,
5 victos se an victores putarent. inter hos longe maximus extitit
terror concilia populorum Latinorum ad lucum Ferentinae ha-
bita responsumque haud ambiguum imperantibus milites Roma-
6 nis datum, absisterent imperare iis, quorum auxilio egerent; La-
tinos pro sua libertate potius quam pro alieno imperio laturos
7 arma. inter duo simul bella externa defectione etiam sociorum
senatus anxius cum cerneret metu tenendos, quos fides non te-
nuisset, contendere omnes imperii vires consules dilectu habendo
iussit; civili quippe standum exercitu esse, quando socialis coetus
8 desereret. undique, non urbana tantum sed etiam agresti iuventute,
decem legiones scriptae dicuntur quaternum milium et ducenorum

38, 18, 12: *alterius orae litora*; Tac. Ann. 2, 78: *vitare litorum oram.* — *Laurensque tractus*] wahrscheinlich dasselbe wie 1, 1, 4: *Laurens ager*; s. zu 8, 13, 5: *Asturae flumen.* Die Flotte der Römer war damals unbedeutend; s. 26, 13; zu 9, 30, 4. — *decertarint*]*

5. *inter hos*] näml. *terrores.* — *concilia*] wahrscheinlich sind die regelmäſsigen Landtage der Latiner gemeint; s. 6, 10, 7; zu 1, 50, 1. — *habita .. datum*] der Umstand daſs; s. 35, 11, 12. — *imperantibus*] s. 3, 4, 11; 8, 2, 13.

6. *pro alieno imperio*] diese Motivierung der Weigerung ist durch die angegebenen Verhältnisse nicht begründet, da das Bündnis gerade zur Abwehr der Gallier erneuert worden war; s. 12, 7; der Abfall ist also zu früh erwähnt oder durch andere Verhältnisse veranlaſst gewesen; vgl. Pol. 2, 18; zu § 12; Clason 1, 61. 90. 281 ff.

7. *simul*] s. 6, 4, 1. — *metu tenendos*] vgl. zu 25, 15, 6. — *contendere**] — *dilectu habendo*] bei der Abhaltung . .; vgl. 21, 2. — *civili . . socialis*] vgl. 28, 44, 5; 42, 35, 6. — *coetus**] bedeutet vielleicht die Gesamtheit, die Masse der Bundesgenossen; s. 9, 10, 8; Tac. Ann. 11, 23: *coetus alienigenarum.* Nach anderen wären so die *concilia* der Latiner mit Verachtung bezeichnet. Immerhin ist der Ausdruck auffallend und ganz ungewöhnlich. — *desereret*] absolut; s. 30, 10; später mehrfach von Soldaten, welche die Fahne verlassen (desertieren); s. Sen. Ep. 15, 3 (95), 35: *et signorum amor et deserendi nefas.*

8. *undique . . iuventute . . legiones scriptae*] ist eigentümlich zusammengestellt, da man *undique ex . . iuventute . . scriptae* (s. 42, 27, 3: *socios navales . . ex civibus Romanis . . scribere iussus*) oder *undique, ex urbe . .* erwartet; Livius scheint bei *urbana . . iuventute* mehr *conscripta* gedacht zu haben. — *sed etiam agresti*] ist wohl, wenn auch in der Zeit, von der die Rede ist, schon Proletarier, (s. 8, 20, 4) in dem Heere dienten (s. Lange 2, 23), mehr nach den späteren Verhältnissen gesagt, als, seit Marius, die capite censi ausgehoben wurden, die meistens in der Stadt wohnten, während früher das Land die meisten Soldaten lieferte. — *quaternum milium et ducenorum*] s. 6, 22, 8; 28, 28, 3; vgl. 8, 8, 14; Eutrop: *ex Romanis tantum tirones lecti sunt, factaeque legiones decem, qui modus sexaginta, vel amplius, armatorum milia efficie-*

peditum equitumque trecenorum, quem nunc novum exercitum, 9
si qua externa vis ingruat, hae vires populi Romani, quas vix
terrarum capit orbis, contractae in unum haud facile efficiant;
adeo in quae laboramus sola crevimus, divitias luxuriamque.
Inter cetera tristia eius anni consul alter Ap. Claudius in ipso 10
belli apparatu moritur, redieratque res ad Camillum, cui unico 11
consuli vel ob aliam dignationem haud subiciendam dictaturae
vel ob omen faustum ad Gallicum tumultum cognominis dictato-
rem adrogari haud satis decorum visum est patribus. consul 12
duabus legionibus urbi praepositis, octo cum L. Pinario praetore

bat; ebenso Orosius. Dafs Rom eine so grofse Zahl Truppen allein gestellt habe, ist jetzt weniger unwahrscheinlich als 2, 30, 7; denn bei Hieron. Chron. u. d. J. 416 heifst es: *inventa sunt civium centum sexaginta milia*; s. 22, 7; 9, 19, 3; 10, 47, 2; Pol. 2, 24, 14; doch vgl. Liv. 9, 3, 10. 4, 11; 22, 57, 11; Pol. 3, 107, 9. — *equitumque trecenorum*] also 3000; die Zahl (s. 1, 43, 8) ist durch die *equo privato* Dienenden vermehrt; s. 5, 7, 5.

9. *quem nunc novum exercitum*] der Nachdruck liegt, wie *si qua* .. zeigt, auf *novum* (bei Eutrop: *tirones*), wenn bei einer plötzlichen Gefahr ein neues Heer von 10 Legionen auf einmal gestellt werden sollte; vgl. 6, 12, 5. Bekannt ist die Bestürzung des Augustus über den Verlust der 3 Legionen des Varus, obgleich er 25 Legionen unter den Waffen hatte. — *in quae .. sola*] = *in ea sola in quae*; s. zu 5, 6; vgl. zu 1, 29, 4. Zum Ausdruck, der sehr ungewöhnlich ist, vgl. 21, 7, 3: *in opes creverant*; Quint. 8, 2, 18: *in hoc malum .. laboratur*; Senec. de ira 3, 41, 2: *nil in famam laboremus*; Stat. Theb. 5, 200: *vigilant in scelus*.

10. *cetera tristia*] s. 4, 10, 4. — *eius anni*] was diesem J. angehört, in dasselbe fällt. — *moritur*] s. CIL. 1, 444 zum J. 405. — *redieratque*] schliefst den Erfolg ein; s. 2, 11. 10, 8. Der Ausdruck *redieratque* res* ist von dem Interregnum (s. 1, 22, 1) auf den Konsul übertragen (vgl. 6, 6, 3), obgleich dieser schon im Amte ist. Im folgenden spricht Livius so, als ob in solchen Fällen nur die Diktatur möglich gewesen wäre, während es Regel war, nach dem Tode des einen Konsuls einen anderen zu wählen; s. 2, 7, 6; Mms. StR. 2^2, 77. Camillus scheint sich über diese ebenso wie über die 24, 11 erwähnte Regel hinweggesetzt zu haben.

11. *unico*] hier = dem einzigen und zugleich vorzüglichen; s. 22, 27, 3. — *vel .. vel*] sei es .. sei es, anders als *aut .. aut* bei Negationen; s. 22, 2, 6. — *aliam*] 'in anderen Beziehungen', scheint auf das folgende *omen* .. hinzuweisen. — *dignationem*] s. 2, 16, 5; 10, 7, 12. — *cognominis*] zu *omen faustum* gehörig, bezieht sich auf seinen Zunamen *Camillus*, wie Livius den Vater des Konsuls gewöhnlich nennt, und dessen Siege über die Gallier. — *adrogari*] hat sonst andere Bedeutung und scheint hier wie *subrogare*, was von dem Diktator nicht gebraucht werden konnte, gesagt zu sein (= durch eine Rogation ihm an die Seite gesetzt werde) und, da die Ernennung des Diktators nicht infolge einer Rogation stattfand, die Kooptation zu bezeichnen.

12. *Pinario*] s. 3, 4; obgleich bei dem Prätor in der Regel das *imperium militiae* ruht, so kann er doch, da er das volle *imperium*

divisis, memor paternae virtutis Gallicum sibi bellum extra sor-
13 tem sumit, praetorem maritimam oram tutari Graecosque arcere litoribus iussit. et cum in agrum Pomptinum descendisset, quia neque in campis congredi nulla cogente re volebat, et prohibendo populationibus, quos rapto vivere necessitas cogeret, satis domari
26 credebat hostem, locum idoneum stativis delegit. ubi cum *in* stationibus quieti tempus tererent, Gallus processit magnitudine atque armis insignis; quatiensque scutum hasta cum silentium fecisset, provocat per interpretem unum ex Romanis, qui secum
2 ferro decernat. M. erat Valerius tribunus militum adulescens, qui haud indigniorem eo decore se quam T. Manlium ratus, prius sciscitatus consulis voluntatem in medium armatus processit.
3 minus insigne certamen humanum numine interposito deorum factum; namque conserenti iam manum Romano corvus repente
4 in galea consedit in hostem versus. quod primo ut augurium

hat, ein Kommando übernehmen; s. 1, 6; 32, 26, 10. — *Gallicum .. bellum*] Pol. 2, 18, 7: *αὖθις δ' ἐξ ἐπιβολῆς ἑτέρας ἔτει δωδεκάτῳ* (nach 393 a. u. c.; s. 11, 3) *μετὰ μεγάλης στρατιᾶς ἐπιπορευομένων (τῶν Κελτῶν) .. συναγείροντες τοὺς συμμάχους ἀπήντων (οἱ Ῥωμαῖοι). οἱ δὲ Γαλάται καταπλαγέντες .. φυγῇ παραπλησίαν ἐποιήσαντο τὴν ἀποχώρησιν.* Polybios kennt die Kap. 12—23 berichteten Einfälle nicht und setzt hier das 12, 8 erwähnte Verhältnis der Bundesgenossen voraus, das nach § 6 bereits aufgelöst ist. — *extra sortem*] das Los fiel, da ein zweiter Konsul nicht da war, von selbst weg; s. 23, 2. — *iussit*] der Prätor erscheint bei der gemeinsamen Operation dem Konsul untergeordnet.

13. *Pomptinum*] s. § 3.

26. 1. *Gallus*] nach Claudius bei Gellius, mit dem die Darstellung des Livius im ganzen übereinstimmt: *dux Gallorum.* — *quatiens*] = *concutiens*; Claudius: *manu telum reciprocans*; s. 21, 28, 1. — *hasta*] sonst haben die Gallier das *gaesum* oder die *mataris*; s. 24, 3.

2. *M. erat Valerius* ..] eine Form, mit welcher gewöhnlich die Erzählung beginnt, wenn eine noch nicht genannte Person eingeführt wird; s. 2, 45, 13; 3, 11, 6; 8, 25, 10; 22, 22, 6; 24, 37, 3; 25, 3, 9; = es war da M. Valerius .., und dieser usw.; wenn dieselbe schon irgendwie bezeichnet ist, tritt häufiger *is* hinzu; s. 19, 10; 5, 34, 2; 44, 44, 2 u. a. — *sciscitatus*] s. 10, 2. — *consulis*] Claudius unrichtig: *consulibus.*

3. *minus insigne* ..] der an sich nicht unbedeutende Kampf der beiden Menschen wurde durch das Eintreten der göttlichen Machtäufserung weniger in die Augen fallend, erschien weniger bedeutend, als er ohne dieses gewesen sein würde. Daher hebt auch Livius, sich an die Sage haltend, während Appian dieselbe ganz unbeachtet läfst, nur diese Seite hervor und geht kurz mit *conserenti iam manum* und *obtruncat* über den menschlichen Kampf weg. Über die Wortstellung *insigne .. factum* s. 2, 50, 8; 28, 25, 11; 30, 26, 5; vgl. 42, 6, 2. — *numine*] Gellius: *atque ibi vis quaedam divina fuit.* — *conserenti .. Romano*] freier Dativ, wie bei *venit* 29, 3; bei *accessit* 3, 29, 7 u. a.

4. *quod*] 'diese Erscheinung' überhaupt und ganz besonders in Bezug

caelo missum laetus accepit tribunus, precatus deinde: si divus,
si diva esset, qui sibi praepetem misisset, volens propitius adesset.
dictu mirabile! tenuit non solum ales captam semel sedem, sed 5
quotienscumque certamen initum est, levans se alis os oculosque
hostis rostro et unguibus adpetit, donec territum prodigii talis
visu oculisque simul ac mente turbatum Valerius obtruncat; cor-
vus ex conspectu elatus orientem petit. hactenus quietae utrim- 6
que stationes fuere; postquam spoliare corpus caesi hostis tri-
bunus coepit, nec Galli se statione tenuerunt et Romanorum
cursus ad victorem etiam ocior fuit. ibi circa iacentis Galli corpus
contracto certamine pugna atrox concitatur. iam non manipulis 7
proximarum stationum sed legionibus utrimque effusis res geritur.
Camillus laetum militem victoria tribuni, laetum tam praesen-
tibus ac secundis dis ire in proelium iubet; ostentansque insi-
gnem spoliis tribunum 'hunc imitare, miles', aiebat 'et circa ia-
centem ducem sterne Gallorum catervas'. di hominesque illi 8
adfuere pugnae, depugnatumque haudquaquam certamine ambi-
guo cum Gallis est; adeo duorum militum eventum, inter quos
pugnatum erat, utraque acies animis praeceperat. inter primos, 9
quorum concursus alios exciverat, atrox proelium fuit; alia multi-
tudo, priusquam ad coniectum teli veniret, terga vertit. primo
per Volscos Falernumque agrum dissipati sunt; inde Apuliam ac

auf die letzten Worte: *in hostem versus.* — *si divus* . .] aus Furcht, nicht die rechte Gottheit anzurufen, wird der Ausdruck unbestimmt gehalten; s. 6, 16, 2; 29, 27, 2; Gell. 2, 28, 3 u. a. — *si* . . *si*] altertümlich, später *sive* . . *sive*; vgl. CIL. 1, n. 632; Acta fr. Arv. CLXXXVII 1; CCXIV 9; vgl. Liv. 22, 10, 6. — *praepetem*] vgl. Gell. 7, 6, 3: *praepetes aves ab auguribus appellantur, quae aut opportune praevolant, aut idoneas sedes capiunt.*

5. *dictu mirabile*] s. 9, 41, 18. — *adpetit*] s. Quint. 2, 4, 18: *os oculosque* . . *everberaret*; vgl. Liv. 6, 17, 8. — *orientem*] s. 1, 18, 7.

6. *hactenus*] ist nicht einfach das Zeitmoment, bis zu dem etwas dauert, sondern zugleich die Andeutung einer neuen Reihe von Erscheinungen. — *ocior*] dichterisch.

7. *manipulis*] s. 24, 7. — *praesentibus*] bezeichnet die Gegenwart der Götter und damit zugleich ihre Teilnahme und Wirksamkeit; s. 10, 40, 13; 29, 18, 7. — *aiebat*] s. 1, 24, 5.

8. *adeo*] gleichsam ein Ausruf, der die Schilderung unterbricht, da *inter primos* . . (§ 9) eine weitere, zu § 7 nicht ganz passende Entwickelung von *haudquaquam* . . ist. — *praeceperat*] kurz statt: *praeceperat eum pugnae universae eventum, qui duorum militum fuerat*, oder *eventum similem eventui duorum militum*; vgl. 5, 27, 10; 9, 5, 11; 10, 26, 4.

9. *primos*]* — *alia*] s. 1, 7, 3; anders vorher *alios.* — *teli*] kollektiv; *coniectus teli*: vgl. zu 26, 40, 10; abstrakt: auf Schufsweite, ohne Rücksicht auf das Eintreten des Abwerfens und den Erfolg, der durch *telorum* bezeichnet würde. — *Falernumque*] s. 8, 11, 13. — *Apuliam*] s. 6, 42, 8. — *superum*]*

10 mare superum petierunt. consul contione advocata laudatum tribunum decem bubus aureaque corona donat; ipse iussus ab
11 senatu bellum maritimum curare cum praetore iunxit castra. ibi quia res trahi segnitia Graecorum non committentium se in aciem videbantur, dictatorem comitiorum causa T. Manlium Torquatum
12 ex auctoritate senatus dixit. dictator magistro equitum A. Cornelio Cosso dicto comitia consularia habuit aemulumque decoris sui absentem M. Valerium Corvum — id enim illi deinde cognominis fuit — summo favore populi, tres et viginti natum annos, con-
13 sulem renuntiavit. collega Corvo de plebe M. Popilius Laenas, quartum consul futurus, datus est. cum Graecis a Camillo nulla memorabilis gesta res; nec illi terra nec Romanus mari bellator
14 erat. postremo cum litoribus arcerentur, aqua etiam praeter
15 cetera necessaria usui deficiente Italiam reliquere. cuius populi ea cuiusque gentis classis fuerit, nihil certi est. maxime Siciliae fuisse tyrannos crediderim; nam ulterior Graecia ea tempestate intestino fessa bello iam Macedonum opes horrebat.

27 Exercitibus dimissis cum et foris pax et domi concordia ordinum otium esset, ne nimis laetae res essent, pestilentia civitatem adorta coegit senatum imperare decemviris, ut libros Sibyl-
2 linos inspicerent; eorumque monitu lectisternium fuit. eodem

10. *decem bubus*] s. 37, 3; 26, 48, 14. — *curare*] vgl. 4, 12, 8: *curatio*.

11. *comitiorum causa*] nur zu diesem Zwecke; s. 9, 4; wegen der beschränkten Kompetenz widerspricht die Wahl des Diktators nicht 25, 11. — *Manlium*] s. 19, 10.

12. *Corvum*] bei Claudius heifst er *Corvinus*; s. zu 32, 15. Die beiden berühmten Kämpfer werden so zusammengestellt. — *id . . cognominis*] diese Art Beinamen. — *tres et viginti*] erst später wurde durch die Lex annalis (s. 40, 44, 1) ein höheres Alter festgesetzt. — *renuntiavit*] s. 3, 21, 6.

13. *Popilius*] s. 23, 1; Diodor 16, 66 läfst hier die bei Livius 28, 1 und in den Fasten für 409 a. u. c. angegebenen patrizischen Konsuln, deren Wahl durch den Diktator erklärlich wäre, und dann die von Livius für 406—408 genannten Konsulpaare folgen. — *bellator*] s. 1, 28, 1; zur Sache s. Kap. 25. — *erat*] gehört dem Sinne nach auch zu *illi*.

15. *cuiusque gentis*] da sie schon als Griechen bezeichnet sind, so können nur die verschiedenen Stämme im eigentlichen Griechenland (nachher *ulterior Graecia*), Asien, Unteritalien und Sicilien gemeint sein; = welchem griechischen Staate, ja selbst welchem Stamme sie angehörte; s. 6, 12, 4. — *nihil certi est*] es giebt nichts Gewisses darüber. — *Siciliae fuisse tyrannos*] kurz statt: *classem a tyrannorum aliquo Siciliae missam*. — *tyrannos*] Dionys II, Hiketas u. a.; Niebuhr RG. 3, 99 zweifelt, dafs aus Sicilien eine solche Unternehmung gemacht worden sei. — *intestino*] der erste heilige Krieg.

27—28. Innere Verhältnisse. Krieg mit den Volskern und Aurunkern.

1. *ne . .*] s. 1, 7. — *decemviris*] s. 6, 42, 2. — *lectisternium*] s. 2, 2. Nach Censorinus de die nat. 17

anno Satricum ab Antiatibus colonia deducta restitutaque urbs,
quam Latini diruerant; et cum Carthaginiensibus legatis Romae
foedus ictum, cum amicitiam ac societatem petentes venissent.
idem otium domi forisque mansit T. Manlio Torquato C. Plau- 3
tio consulibus. semunciarium tantum ex unciario faenus factum,
et in pensiones aequas triennii, ita ut quarta praesens esset, so-
lutio aeris alieni dispensata est; et sic quoque parte plebis ad- 4
fecta fides tamen publica privatis difficultatibus potior ad curam

sollen in diesem Jahre die Säkularspiele gefeiert worden sein; vgl. Festus S. 329: *ludi saeculares*; Mms. Chron. 182 f.; Peter Rell. S. 245.

2. *Satricum . . urbs*] der Ort wäre also nach der Übergabe an die Römer und der Zerstörung durch die Latiner (6, 33, 4) wieder im Besitz der Volsker; die Kolonisation von Antium aus läfst annehmen, dafs derselbe nicht weit von dieser Stadt entfernt lag; s. 2, 39, 3. — *cum Carthaginiensibus*] Livius erwähnt hier zuerst ein Bündnis mit Karthago, aber er bemerkt nicht, dafs es das erste gewesen (wenn Orosius 3, 7 sagt: *primum illud ictum cum Carthaginiensibus foedus*, so ist dies entweder ein Zusatz von ihm, indem er den Livius in diesem Sinne verstand, oder er hat es aus einer anderen Quelle entlehnt). Es bleibt also nach ihm die Möglichkeit, das Pol. 3, 22 erwähnte Bündnis aus dem Jahre 245 d. St. als das erste zu betrachten. Das von Livius an u. St. erwähnte Bündnis würde dann das zweite der von Pol. 3, 24 angegebenen sein, und die in demselben vorausgesetzten Verhältnisse, besonders die Roms zu den Latinern, würden ganz zu der Lage, in der sich Rom in jener Zeit befand, stimmen. Da jedoch Diodor 16, 69 das Bündnis von 406 das erste nennt, so hat Mms. Chron. 321 dieses für dasselbe erklärt, welches Polybios als das erste bezeichnet, und bezweifelt, dafs es von Polybios mit Recht in das Jahr 245 gesetzt werde, während andere glauben, dafs Polybios den an u. St. bezeichneten Vertrag unerwähnt gelassen hat; s. 38, 2; 9, 43, 26; Clason 1, 322; vgl. zu 9, 43, 26 und Unger, Rhein. Mus. 37, 189.

3. *Manlio Torquato**] s. 26, 11. — *semunciarium*] es wird auf 5 Procent (4 1/6 auf das zehnmonatliche Jahr) herabgesetzt; s. 16, 1. — *factum*] wohl durch ein Plebiscit; s. Tac. Ann. 6, 16; Lange 2, 35. — Da Livius die Lage der verschuldeten Plebs schon mehrfach geschildert hat (s. 2, 23, 1 ff.; 6, 11, 8. 14. 34, 1. 36, 11), so führt er die nach den Licinischen gegebenen dieselbe betreffenden Gesetze nur kurz an; s. 16, 1. 21, 5. 42, 1; vgl. 8, 28, 8. — *in pensiones aequas*] vgl. 6, 35, 4: *aequis pensionibus*; die Schulden sollen in vier gleichen Raten, die erste (*quarta*; weil *triennii* vorausgegangen ist) sogleich, die drei übrigen je nach Jahresfrist abgetragen werden; vgl. 30, 37, 5: *pensionibus aequis in annos quinquaginta*; 42, 5, 9; Rein PR. 627. Der Grund der Mafsregel ist nicht Insolvenz, sondern die Absicht, das Eintreten des strengen Exekutivverfahrens (s. 19, 5. 21, 8), wenn nicht an dem bestimmten Termine das Kapital zurückgezahlt wird, abzuwenden.

4. *sic quoque*] auch so noch, auch nach diesen Zugeständnissen. — *adfecta*] leidend, angegriffen; s. 5, 18, 4. 52, 9; 6, 3, 2; wahrscheinlich mufsten viele ihre Güter abtreten oder konnten das Geld nicht herbeischaffen. — *fides . . publica*] um

senatui fuit. levatae maxime res, quia tributo ac dilectu super-
sessum.
5 Tertio anno post Satricum restitutum a Volscis M. Valerius
Corvus iterum consul cum C. Poetelio factus, cum ex Latio nun-
tiatum esset legatos ab Antio circumire populos Latinorum ad
6 concitandum bellum, priusquam plus hostium fieret, Volscis arma
inferre iussus ad Satricum exercitu infesto pergit. quo cum An-
tiates aliique Volsci praeparatis iam ante, si quid ab Roma move-
retur, copiis occurrissent, nulla mora inter infensos diutino odio
7 dimicandi facta est. Volsci, ferocior ad rebellandum quam ad
bellandum gens, certamine victi fuga effusa Satrici moenia pe-
tunt. et ne in muris quidem satis firma spe cum corona militum
cincta iam scalis caperetur urbs, ad quattuor milia militum prae-
8 ter multitudinem inbellem sese dedidere. oppidum dirutum atque
incensum; ab aede tantum matris Matutae abstinuere ignem.
praeda omnis militi data. extra praedam quattuor milia dedito-
rum habita; eos vinctos consul ante currum triumphans egit;
9 venditis deinde magnam pecuniam in aerarium redegit. sunt, qui
hanc multitudinem captivam servorum fuisse scribant, idque ma-
gis veri simile est quam deditos venisse.

den öffentlichen Kredit überhaupt (nicht den des Staates) aufrecht zu erhalten, wurde die für viele drükkende Mafsregel angeordnet. — *potior ad*] s. Cic. de fin. 1, 11: *nulla ad legendum potiora.* — *supersessum*] s. 6, 1, 12.

5. *Poetelio*] s. 11, 2. — *ab Antio*] vgl. 6, 6, 4; doch ist nach dem 25, 6 Berichteten die Anzeige der Latiner ebenso unerklärlich als die Furcht der Römer (28, 2), dafs sie sich an dem Kriege mit den Aurunkern beteiligen möchten.

6. *plus hostium*] s. 2, 7, 2; wohl in Bezug auf 28, 1. — *inter infensos*] da sie . . waren, = bei ihrer Erbitterung. — *diutino*] es ist nicht an den 19, 9 erwähnten Einfall der Volsker, sondern an die Kriege vor 377 a. u. c. (s. 6, 33, 3) zu denken.

8. *dirutum . . Matutae*] wie 6, 33, 4; doch müfste die Stadt bald wieder aufgebaut sein, da sie Livius 8, 1, 4 schon wieder erwähnt und Dion. 5, 61 sie unter den latinischen Gemeinden aufzählt; vgl. 6, 16, 6; 9, 12, 5. 16, 3. — *quattuor milia deditorum*] gemeint sind die 4000 Krieger (§ 7); denn insgesamt waren viel mehr zu Gefangenen gemacht worden.

9. *servorum*] was Prädikatsnomen sein sollte (*hanc multitudinem fuisse servos*) hat sich als Genet. epexeg. an das logische Subjekt angeschlossen: aus . . bestanden habe; vgl. 23, 35, 6. — *idque . . deditos*] Livius ist geneigt dies zu glauben, weil sonst der Grundsatz galt *captas, non deditas diripi urbes*; s. 37, 32, 12; es wäre nach seiner Ansicht wenigstens die persönliche Freiheit der Bürger gesichert gewesen; vgl. 42, 8, 5; Val. Max. 6, 5, 1. Allein da sie sich erst bei dem Sturm ergaben, also wohl ohne Bedingung (vgl. 2, 17, 6; 6, 3, 10; 8, 13, 12), so konnte strenger gegen sie verfahren werden. — *magis veri simile est*] s. 21, 38, 4.

Hos consules secuti sunt M. Fabius Dorsuo Ser. Sulpicius 28
Camerinus. Auruncum inde bellum ab repentina populatione
coeptum, metuque, ne id factum populi unius, consilium omnis 2
nominis Latini esset, dictator velut adversus armatum iam Latium
L. Furius creatus magistrum equitum Cn. Manlium Capitolinum
dixit; et cum, quod per magnos tumultus fieri solitum erat, iu- 3
stitio indicto dilectus sine vacationibus habitus esset, legiones,
quantum maturari potuit, in Auruncos ductae. ibi praedonum
magis quam hostium animi inventi; prima itaque acie debellatum
est. dictator tamen, quia et ultro bellum intulerant et sine de- 4
tractatione se certamini offerebant, deorum quoque opes adhi-
bendas ratus inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae
vovit; cuius damnatus voti cum victor Romam revertisset, dicta-
tura se abdicavit. senatus duumviros ad eam aedem pro ampli- 5
tudine populi Romani faciendam creari iussit; locus in arce de-
stinatus, quae area aedium M. Manli Capitolini fuerat. consules 6
dictatoris exercitu ad bellum Volscum usi Soram ex hostibus,
incautos adorti, ceperunt.

28. 1. *Dorsuo*] Derselbe Beiname findet sich 5, 46, 2; Livius hat nicht angemerkt, daſs beide Konsuln (s. zu 26, 13) Patrizier sind. — *Auruncum*] s. 2, 16, 8; sie sind seit 2, 26, 6 nicht erwähnt und erheben sich jetzt wohl, weil die Römer ihren Grenzen näher rücken; s. Nieb. RG. 3, 101. Eine Verbindung derselben mit den Latinern, zu denen sie Livius hier rechnet, ist sonst nicht bekannt; er scheint den Namen Latium nicht in der damaligen, sondern in seiner späteren Ausdehnung gebraucht zu haben; vgl. Strabo 5, 3, 4 S. 231: *νυνὶ μὲν οὖν ἡ παραλία μέχρι πόλεως Σινοέσσης ἀπὸ τῶν Ὠστίων Λατίνη καλεῖται, πρότερον δὲ μέχρι τοῦ Κιρκαίου μονον ἐσχήκει την ἐπίδοσιν.* Übrigens hätte das römische Heer, um in das Gebiet der Aurunker zu kommen, durch das Land der Volsker ziehen müssen.

2. *consilium*] asyndetisch; s. 1, 25, 3; 22, 27, 9. — *Furius*] s. 25, 5.

3. *quod . . fieri solitum erat*] s. zu 6, 34, 5; dies wird erst hier bemerkt, nachdem das *iustitium* schon oft erwähnt worden ist; s. 3, 3, 6. — *vacationibus*] s. 9, 6; 3, 69, 6. — *praedonum*] s. 2, 48, 5.

4. *tamen*]* — *sine detractatione*] s. 44, 37, 4. — *offerebant*] näml. als der Diktator ihnen die Schlacht anbot; holt (wie auch *vovit*) nach, was vor *prima . . debellatum est* geschehen ist. — *opes*] hier: die (mächtige) Hülfe; s. 10, 38, 2. — *Monetae* *] von *monere*, Göttin der Erinnerung, ein Beiname der Juno, der nach Suidas s. v. *Μονῆτα* erst im Kriege mit Pyrrhus entstanden sein soll; vgl. Cic. de div. 1, 45; 2, 32. Zu *Monetae* vgl. 4, 7, 12. 20, 8 u. a. — *vovit*] vielleicht steht die Gelobung in Beziehung zu der Angabe mancher Annalisten (s. zu 6, 20, 1), daſs der Vater des Furius bei der Verurteilung des Manlius thätig gewesen sei. — *damnatus voti*] s. Cic. de leg. 2, 41: *voti sponsio, qua obligamur deo*; daher nach Servius: *cum vota suscipimus, rei voti dicimur, donec consequamur beneficium, et donec condamnemur i. e. promissa solvamus*; s. 8, 9, 8.

5. *duumviros*] s. zu 6, 5, 8.

6. *Soram*] eine Stadt der Vols-

Anno post quam vota erat aedes Monetae dedicatur C. Mar-
7 cio Rutilo tertium T. Manlio Torquato iterum consulibus. prodigium extemplo dedicationem secutum, simile vetusto montis Albani prodigio; namque et lapidibus pluit et nox interdiu visa intendi; librisque inspectis cum plena religione civitas esset, senatui
8 placuit dictatorem feriarum constituendarum causa dici. dictus P. Valerius Publicola; magister equitum ei Q. Fabius Ambustus datus est. non tribus tantum supplicatum ire placuit sed finitimos etiam populos, ordoque iis, quo quisque die supplicarent,
9 statutus. iudicia eo anno populi tristia in faeneratores facta, quibus ab aedilibus dicta dies esset, traduntur. et res haud ulla
10 insigni ad memoriam causa ad interregnum rediit; ex interregno, ut id actum videri posset, ambo patricii consules creati sunt M. Valerius Corvus tertium A. Cornelius Cossus.

29 Maiora iam hinc bella et viribus hostium et longinquitate vel

ker im oberen Liristhale; vgl. 9, 23, 1; 10, 1, 1.

6. *aedes Monetae dedicatur*] s. 45, 15, 10; vgl. Ov. Fast. 6, 183: *arce quoque in summa Iunoni templa Monetae ex voto memorant facta, Camille, tuo.* Später war (nach 6, 20, 13; Val. Max. 6, 3, 1) die Münzstätte mit dem Tempel verbunden, und die *libri lintei* wurden in demselben aufbewahrt; s. 4, 7, 12. — *Marcio*] s. 21, 4. — *Manlio*] s. 27, 3.

7. *intendi*] s. 1, 57, 8. — *plena..*] vgl. 6, 5, 6. — *feriarum constituendarum causa*] vgl. fasti cons. a. 497: *latinarum feriarum causa*; Mms. StR. 2², 149. — *feriarum*] s. 3, 5, 14; Macrob. 1, 16, 6; das *novemdiale sacrum*; s. 1, 31, 4.

8. *Valerius*] s. 23, 3. — *datus*] s. 12, 9. — *tribus*] ist, wie der Gegensatz zeigt, das ganze römische Volk (21, 62, 9: *universo populo*), nicht wie 22, 10, 8 die *urbana multitudo* im Gegensatze zu den *agrestes*; an anderen Stellen (s. 3, 7, 7; 27, 51, 9 u. a.) findet sich diese Anordnung nicht; dafs die *supplicatio* nach Tribus gehalten wurde, sagt auch App. Lib. 135: *ϑυσίαι τε καὶ πομπαὶ τοῖς ϑεοῖς ἐγίγνοντο κατα φυλήν.* — *finitimos . . populos*] über die Teilnahme derselben an Spielen s. 4, 35, 4. — *ordoque . .*] eine ähnliche Bestimmung 34, 55, 4; der Gegensatz ist *vaga*; s. 3, 63, 5.

9. *faeneratores*] der erste Fall, dafs der Wucher bestraft wird; dieser scheint durch die neueren Gesetze (s. Kap. 16 und 27) mit einer Geldstrafe bedroht gewesen zu sein; die Ädilen haben vermöge ihres polizeilichen Aufsichtsrechtes die Wucherer wohl mit einer das gesetzliche Strafmafs übersteigenden Mult belegt und nach der Provokation derselben an das Volk in Tributkomitien (*dies dicta*) die Bestrafung durchgesetzt; vgl. 16, 9. — *et*] knüpft etwas ganz Verschiedenes an.

10. *ut id actum . .*] s. 17, 10. 22, 10. — *ambo patricii*] s. § 1. — *Valerius*] s. 27, 5. — *Cornelius*] s. 26, 12.

29—VIII 1. Der erste samnitische Krieg. Cic. de div. 1, 51; Frontin 1, 5, 14; 4, 5, 9; Aur. Vict. 26; Dion. 15, 3; App. Samn. 1.

1. *iam hinc . .*] s. 2, 1, 1; bildet den Übergang zu der neuen, mit der Unterwerfung Italiens schliefsenden Periode; vgl. 6, 1, 1; 21, 1, 1; 31, 1, 1. — *longinquitate*] das

regionum vel temporum [spatio], quibus bellatum est, dicentur.
namque eo anno adversus Samnites, gentem opibus armisque va-
lidam, mota arma; Samnitium bellum ancipiti Marte gestum Pyr- 2
rhus hostis, Pyrrhum Poeni secuti. quanta rerum moles! quo-
tiens in extrema periculorum ventum, ut in hanc magnitudinem,
quae vix sustinetur, erigi imperium posset! belli autem causa 3
cum Samnitibus Romanis, cum societate amicitiaque iuncti es-
sent, extrinsecus venit, non orta inter ipsos est. Samnites Sidi- 4
cinis iniusta arma, quia viribus plus poterant, cum intulissent,
coacti inopes ad opulentiorum auxilium confugere Campanis se-
se coniungunt. Campani magis nomen ad praesidium sociorum 5
quam vires cum attulissent, fluentes luxu ab duratis usu armorum
in Sidicino pulsi agro, in se deinde molem omnem belli verte-
runt. namque Samnites omissis Sidicinis ipsam arcem finitimo- 6
rum Campanos adorti, unde aeque facilis victoria, praedae atque
gloriae plus esset, Tifata, inminentis Capuae colles, cum praesidio

Wort wird wie *longinquus* (s. 4, 18, 2) von Raum und Zeit gebraucht (s. 5, 11, 5; 9, 26, 4) und gehört zu beiden Genetiven. — *validam*] die kräftigsten Stämme derselben (s. 31, 11) bewohnten das Gebirge Mittelitaliens östlich von der kampanischen Ebene, die Frentaner die östliche Ebene bis an das adriatische Meer; stammverwandt waren ihnen die nördlich (s. 8, 29, 4) und südlich (s. 8, 25, 3) von ihnen wohnenden sabellischen Völker (s. 8, 1, 7), die Picenter südlich von Kampanien und die Eroberer Kapuas selbst; s. 4, 37, 1.

2. *extrema periculorum*] der Genetiv bei dem Neutrum plur. eines Adjektivs ist bei Livius häufig; s. 4, 1, 4; 5, 24, 9; 6, 32, 5; 8, 26, 3; 26, 1, 6; 45, 17, 7; vgl. 1, 57, 9; zu 1, 36, 6. — *in hanc* . .] vgl. Praef. 9.

3. *belli* . . *Samnitibus*] die Wortstellung ist frei; vgl. 2, 5, 2: *spem in perpetuum cum iis pacis* u. a. — *Romanis*] s. 26, 3: *conserenti*; 9, 33, 2. — *societate*] s. 19, 4.

4. *Sidicinis*] eine ausonische, den Aurunkern benachbarte Völkerschaft, gleichen Stammes mit denselben; ihre Hauptstadt Teanum lag nordöstlich am mons Massicus, an der späteren Appia via. Nach 8, 22, 1 hätte ihr Gebiet bis Fregellä gereicht; mit ihnen stiefsen die Samniter, als sie am Liris vordrangen, zusammen.

4. *iniusta*] worin die Verletzung des Völkerrechtes (s. 9, 1, 10) bestanden habe, ist nicht angedeutet, denn *quia* . . *poterant* giebt den Grund zu dem ganzen Satze an: weil sie die Macht hatten, setzten sie sich über das Recht hinweg. — *Campanis*] nicht allein die Bewohner Kapuas (obgleich an diese zunächst im folgenden bei *Campani* . . zu denken ist), sondern auch des ager Campanus und der benachbarten Städte; s. 30, 6. 38, 10; 4, 44, 12; 23, 17, 10. Die Samniter, welche sich des Landes bemächtigt hatten (s. 4, 37, 1), sind in Schwelgerei versunken und dadurch ihren Stammesgenossen entfremdet; s. 9, 13, 7.

5. *nomen*] s. 3, 65, 9. — *fluentes*] ein oft gebrauchter Tropus für Verweichlichung und Genufssucht = *effeminati*, *molles*; vgl. Cic. Tusc. 2, 52; de off. 1, 106; anders Liv. 7, 33, 14. — *duratis*] s. 23, 18, 10.

6. *unde*] = *e quibus*. — *Tifāta*]

firmo occupassent, descendunt inde quadrato agmine in plani-
7 tiem, quae Capuam Tifataque interiacet. ibi rursus acie dimicatum; adversoque proelio Campani intra moenia conpulsi, cum robore iuventutis suae acciso nulla propinqua spes esset, coacti sunt ab Romanis petere auxilium.

30 Legati introducti in senatum maxime in hanc sententiam locuti sunt: 'populus nos Campanus legatos ad vos, patres conscripti, misit amicitiam in perpetuum, auxilium praesens a vobis
2 petitum. quam si secundis rebus nostris petissemus, sicut coepta celerius ita infirmiore vinculo contracta esset; tunc enim, ut qui ex aequo nos venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subiecti atque obnoxii vobis minus essemus;
3 nunc, misericordia vestra conciliati auxilioque in dubiis rebus defensi, beneficium quoque acceptum colamus oportet, ne ingrati
4 atque omni ope divina humanaque indigni videamur. neque hercule, quod Samnites priores amici sociique vobis facti sunt, ad

vgl. zu 24, 12, 3; ein östlich von Kapua an der Grenze von Samnium von Süden nach Norden zu laufender, gegen den Vulturnus sich abdachender Hügelzug. — *praesidio*] ein bleibender Posten (wie 2, 49, 8), von dem aus Plünderungszüge unternommen werden können; s. 30, 15. — *quadrato agmine*] gewöhnlich ein in der Form eines Rechtecks marschierendes Heer, welches sogleich die Schlachtordnung bilden kann; an u. St. wohl = das Heer in Schlachtordnung; s. 21, 5, 16. — *Capuam Tifataque . .*] s. 27, 41, 4; 40, 22, 1; vgl. 21, 30, 11: *campum interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis*; das Kompositum findet sich wohl bei früheren Schriftstellern nicht.

7. *acciso*] s. 3, 10, 8. — *spes*] s. 21, 11, 12.

30—31. Die Kampaner unterwerfen sich den Römern.

1. *introducti*] von den Konsuln. — *maxime*] 'im wesentlichen'; Andeutung, dafs die Rede in Rücksicht auf Inhalt und Form nur der Hauptsache nach wiedergegeben ist.

2. *tunc . .*] die Annahme des Nichtwirklichen in der Vergangenheit, im Gegensatz zu der Wirklichkeit in der Gegenwart *ac nunc* (*sumus*) und § 3: *nunc . . oportet*; s. 1, 28, 9; Cic. p. Lig. 16. Auch *venisse* ist bei *meminissemus* gebraucht, nicht *venire*, im Gegensatz zu der im folgenden bezeichneten Gegenwart. — *ut qui*] s. 1, 49, 3. — *ex aequo*] aus dem Zustande der Gleichheit heraus, also in gleicher Selbständigkeit; vgl. 35, 16, 6; 37, 36, 5: *quae disceptatio ex aequo . . relicta est?* Es ist ein *aequum foedus* gemeint; bei *subiecti atque obnoxii* (s. 37, 53, 4) ist an das Verhältnis der Dediticii gedacht; also: es wäre nur eine politische Verbindung, ohne moralische Motive, welche § 3 angiebt; vgl. Thukyd. 1, 32, 2. Auch im folgenden scheint Livius an mehreren Punkten die Rede der Kerkyräer bei Thukydides berücksichtigt zu haben.

4—6. Die Römer thun nichts Unrechtes, wenn sie Kapua unterstützen; vgl. Thukyd. 1, 34.

4. *neque hercule*] s. 11, 1; die Bekräftigung bezieht sich mehr auf das *non valere* als auf *non arbitror*. — *arbitror*] ich, näml. der Princeps legationis: s. § 23: *horreo*. 31, 3. — *ad*

id valere arbitror, ne nos in amicitiam accipiamur, sed ut vetu-
state et gradu honoris nos praestent; neque enim foedere Sam-
nitium, ne qua nova iungeretis foedera, cautum est. fuit quidem 5
apud vos semper satis iusta causa amicitiae velle eum vobis
amicum esse, qui vos appeteret; Campani, etsi fortuna praesens 6
magnifice loqui prohibet, non urbis amplitudine, non agri uber-
tate ulli populo praeterquam vobis cedentes, haud parva, ut arbi-
tror, accessio bonis rebus vestris in amicitiam venimus vestram.
Aequis Volscisque, aeternis hostibus huius urbis, quandocumque 7
se moverint, ab tergo erimus, et quod vos pro salute nostra prio-
res feceritis, id nos pro imperio vestro et gloria semper facie-
mus. subactis his gentibus, quae inter nos vosque sunt, quod 8
prope diem futurum spondet et virtus et fortuna vestra, conti-
nens imperium usque ad nos habebitis. acerbum ac miserum 9
est, quod fateri nos fortuna nostra cogit: eo ventum est, patres
conscripti, ut aut amicorum aut inimicorum Campani simus. si 10
defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; Capuam ergo
et Campaniam omnem vestris an Samnitium viribus accedere ma-
litis, deliberate. omnibus quidem, Romani, vestram misericor- 11
diam vestrumque auxilium aequum est patere, iis tamen maxime,

id valere .., ne] s. 38, 28, 6; vgl. *valere ut* 17, 13. — *nos praestent*] vgl. zu 44, 38, 5. — *neque enim ..*] der Redner fafst nur ins Auge, dafs die Römer mit Kapua, welches selbständig sei und in dem Bündnis der Samniten nicht berührt werde (s. 21, 18, 8), einen Bund schliefsen dürfen ohne Rücksicht darauf, dafs dieselben dadurch sogleich mit ihren Verbündeten in Krieg geraten müssen; s. 31, 2.

5. *velle*] ist nicht mit *eum* zu verbinden, sondern dabei ist *vos* zu denken. — *appeteret*] d. h. sich .. anschliefsen wollte.

6. *Campani*] s. § 9; 13, 10: *milites*; durch das Asyndeton gehoben: ihr handelt nicht nur gerecht, sondern habt von dieser Verbindung auch grofsen Nutzen. — *urbis amplitudine*] s. Flor. 1, 11, 6: *ipsa caput urbium Capua, quondam inter tres maximas numerata*; vgl. 23, 10, 2. — *agri*] das Gebiet der Stadt Kapua und Kampanien überhaupt; s. 31, 1. — *ut arbitror*] wie ich denken sollte. — *accessio*] s. 30, 40, 3; zu *accessio .. venimus* vgl. zu 13, 10.

7. *Aequis Volscisque*] in Bezug auf die früheren Kriege; s. 6, 4, 8; dafs auch latinische Städte dazwischen lagen, ist von Livius übergangen, weil er sie für Bundesgenossen der Römer oder für ihnen unterworfen hält; die Aurunker und Sidiciner (s. 32, 9) sind nicht besonders erwähnt; vgl. 28, 1.

9—10. Um die angegebenen Vorteile zu erlangen, müfst ihr sogleich Kapua schützen, da es sonst den Samnitern anheim fällt. Die folgende Ausführung deutet wie § 2: *obnoxii* schon auf die Deditio hin; vgl. Kap. 31.

9. *amicorum .. simus*] vgl. zu § 19. — *defenditis .. erimus*] vgl. 4, 3, 7; an u. St. ist das Präsens mit Nachdruck gebraucht: wenn ihr jetzt nicht usw.; s. § 21.

11—12. Die Lage der Kampaner macht sie der Unterstützung würdig.

qui, ea inplorantibus aliis [auxilium] dum supra vires suas prae-
12 stant, *ante* omnes ipsi in hanc necessitatem venerunt. quamquam pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis, cum videremus finitimum populum nefario latrocinio Samnitium peti et, ubi conflagrassent Sidicini, ad nos traiecturum illud incendium esse.
13 nec enim nunc, quia dolent iniuriam acceptam Samnites, sed quia gaudent oblatam sibi esse causam, oppugnatum nos veniunt.
14 an, si ultio irae haec et non occasio cupiditatis explendae esset, parum fuit, quod semel in Sidicino agro, iterum in Campania ipsa
15 legiones nostras cecidere? quae est ista tam infesta ira, quam per duas acies fusus sanguis explere non potuerit? adde huc populationem agrorum, praedas hominum atque pecudum actas,
16 incendia villarum ac ruinas, omnia ferro ignique vastata; hiscine ira expleri non potuit? sed cupiditas explenda est. ea ad oppugnandam Capuam rapit; aut delere urbem pulcherrimam aut ipsi
17 possidere volunt. sed vos potius, Romani, beneficio vestro occupate eam, quam illos habere per maleficium sinatis. non loquor apud recusantem iusta bella populum; sed tamen, si ostenderitis auxilia vestra, ne bello quidem arbitror vobis opus fore.
18 usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non escen-

11. *ea**] näml. *misericordiam auxiliumque.*

12. *quamquam* ..] Beschränkung von *inplorantibus* .. *praestant*: nicht allein um anderen zu helfen, sondern um sich selbst zu schützen, haben sie Krieg geführt, da die Samniten nur die Unterwerfung Kapuas beabsichtigen. — *latrocinio*] s. 28, 3; dadurch dafs das logische Subjekt in das Genetivverhältnis tritt, wird *latrocinio* gehoben, wie oft bei Livius.

13. *dolent iniuriam acceptam*] vgl. 5, 11, 5. — *causam*] nur einen Vorwand.

14. *an si* ..] rhetorische Begründung; = *satis esse potuit* oder *oportuit* (daher *fuit*); vgl. 9, 9, 12; 31, 21, 3; auf diese geht, nachdem der Gedanke *si ultio irae esset* .. in *quae est* .. *expleri potuit* weiter ausgeführt ist, § 16: *sed cupiditas* .. = *expleri autem non potuit, quod non ira sed cupiditas est* zurück. Es wird vorausgesetzt, dafs die Samniten ihren Sieg nicht hätten verfolgen sollen. — *ultio irae*] die aus dem Zorn hervorgehende Rache; s. 40, 7, 6. — *parum fuit quod*] s. 4, 2, 7; mit *nisi* 6, 40, 18; vgl. zu 27, 10, 5. — *semel* .. *iterum*] in Aufzählungen, giebt mehr die Zahl als die Aufeinanderfolge an; s. 1, 19, 3.

15. *villarum*] mit denen zu Livius' Zeit die Gegend übersät war.

17. *sed* ..] um die Samniten von Kapua abzuhalten, reiche ein blofses Machtgebot der Römer hin. — *potius* .. *quam*] s. 2, 15, 2; in dem ersten Satzgliede mit *potius* findet sich ein Imperativ, wie hier, nur selten. — *non loquor* ..] da unsere Sache gerecht ist, so dürfen wir von euch thätige Hülfe erwarten, aber es bedarf dessen nicht einmal. — *ostenderitis*] und *umbra* sind durch die Stellung gehoben: ihr dürft nur .. durch den blofsen Schatten.

8. *supra*] darüber hinaus bis zu euch, die ihr höher steht und mäch-

dit; itaque umbra vestri auxilii, Romani, tegi possumus, quidquid
deinde habuerimus, quidquid ipsi fuerimus, vestrum id omne
existimaturi. vobis arabitur ager Campanus, vobis Capua urbs 19
frequentabitur; conditorum, parentium, deorum inmortalium nu-
mero nobis eritis; nulla colonia vestra erit, quae nos obsequio
erga vos fideque superet. adnuite, patres conscripti, nutum nu- 20
menque vestrum invictum Campanis et iubete sperare incolu-
mem Capuam futuram. qua frequentia omnium generum multi- 21
tudinis prosequente creditis nos illinc profectos? quam omnia
votorum lacrimarumque plena reliquisse? in qua nunc expecta-
tione senatum populumque Campanum, coniuges liberosque
nostros esse? stare omnem multitudinem ad portas viam hinc fe- 22
rentem prospectantes certum habeo. quid illis nos, patres con-
scripti, sollicitis ac pendentibus animi renuntiare iubetis? alterum 23
responsum salutem victoriam, lucem ac libertatem, alterum —
ominari horreo, quae ferat. proinde ut aut de vestris futuris so-

tiger seid; s. Sall. Jug. 24, 5: *intellego illum supra quam ego sum petere.* — *escendit*]* — *umbra*] s. 32, 21, 31: *sub umbra vestri auxilii latere volunt*, wo aber wirkliche Hülfe gemeint ist; vgl. 38, 51, 4. — *quidquid* * . .] Folgen des geleisteten Beistandes; vgl. zum Ausdr. 25, 6, 23; zum Gedanken 25, 29, 5.

19. *arabitur*] s. 31, 1. — *deorum* . .] Zeichen der tiefsten Unterwürfigkeit, wie § 20; vgl. 31, 5. — *numero . eritis*] ‚ihr werdet uns gelten als', so bei Substantiven ohne *in*, welches beim Pronomen (*in eo, quo, eorum numero*; s. 39, 28, 13) hinzutritt; s. 4, 4, 12. 56, 11; 25, 22, 12; ebenso bei *habere*; s. 8, 24, 4; 22, 59, 14; 30, 42, 9; 45, 20, 8; vgl. 39, 25, 1.

20. *adnuite . . nutum*] wie *facere facinus* u. a.; vgl. Verg. Aen. 12, 187: *nostrum adnuerit nobis Victoria Martem.* — *nutum*] = Wink, Gebot; *numen* = wirksame Macht; der hyperbolische Ausdruck ist durch *et iubete* . . erklärt; vgl. Varro L. L. 7, 85: *numen dicunt esse imperium, dictum ab nutu*; Liv. 4, 8, 2: *sub nutu*; 8, 34, 2: *dictatoris edictum pro numine semper observatum*; 38, 51, 4. Vgl. Preller RM. 52. Über die Zusammenstellung gleichlautender, synonymer Ausdrücke s. 1, 16, 3; 6, 22, 7. Der Darstellung scheint Hom. *A* 528 zu Grunde zu liegen. — *iubete sperare*] s. 2, 12, 14.

21. *omnium generum*] zu *multitudinis* gehörend; = die besteht aus . .; vgl. 21, 12, 8. — *quam . . plena*] durch die Auseinanderstellung werden die Begriffe gehoben; s. 4, 31, 2. 57, 6 u. a.

22. *stare* . .] vgl. 22, 59, 16. — *prospectantes*] s. 5, 48, 6; der Plural steht in Bezug auf die in *multitudo* zu denkenden Personen. — *animi**] s. zu 6, 36, 8. — *iubetis*]*

23. *lucem ac libertatem*] s. zu 6, 17, 2; dieses zweite Glied hat *ac*, während vorher die Verbindung fehlt, ein Wechsel wie 8, 33, 20. — *ominari horreo*] s. 3, 61, 5. — *ferat*] daraus ist zu dem vorhergehenden Satze *feret* zu nehmen; s. 40, 10, 8: *praeferant.* — *proinde ut*] = *proinde consulite de nobis ut consulendum est aut de* . .; *ut* ist vorangestellt, weil es zu beiden Sätzen mit *aut* gehört; so konnte die Präposition im zweiten Gliede leich-

31 ciis atque amicis aut nusquam ullis futuris nobis consulite. summotis deinde legatis cum consultus senatus esset, etsi magnae parti urbs maxima opulentissimaque Italiae, uberrimus ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani
2 fore videbatur, tamen tanta utilitate fides antiquior fuit, responditque ita ex auctoritate senatus consul: 'auxilio vos, Campani, dignos censet senatus; sed ita vobiscum amicitiam institui par est, ne qua vetustior amicitia ac societas violetur. Samnites nobiscum foedere iuncti sunt; itaque arma, deos prius quam homines
3 violatura, adversus Samnites vobis negamus; legatos, sicut ius fasque est, ad socios atque amicos precatum mittemus, ne qua vobis vis fiat'. ad ea princeps legationis — sic enim domo mandatum attulerant —: 'quando quidem' inquit 'nostra tueri adversus vim atque iniuriam iusta vi non vultis, vestra certe defen-
4 detis; itaque populum Campanum urbemque Capuam, agros, delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres conscripti, populique Romani dicionem dedimus, quidquid deinde
5 patiemur, dediticii vestri passuri.' sub haec dicta omnes, manus ad consules tendentes, pleni lacrimarum in vestibulo curiae pro-

ter fehlen; s. 29, 31, 1; 45, 19, 5. — *nusquam ullis*] vgl. 6, 18, 8.

31. 1. *uberrimus ager*] s. Flor. 1, 11, 3: *omnium non modo Italiae sed toto orbe pulcherrima Campaniae plaga est, nihil mollius caelo.. nihil uberius solo*; vgl. Plin. 3, 60; 18, 109. — *ad varietates..*] für die Schwankungen der Getreidepreise, = wenn Teurung eintreten sollte; vgl. 4, 25, 4. — *fides*] die Bundestreue wäre nur dadurch verletzt worden, dafs die Samniten von Rom sogleich angegriffen werden mufsten, nicht durch den Abschlufs eines Bündnisses mit Kapua an sich; s. 30, 4.

2. *ita . . ne*] s. 22, 61, 5.

3. *legatos . . mittemus*] enthält die Andeutung der Bitte; daher *ne*; der Erfolg war leicht vorauszusehen; s. 30, 4. — *ius fasque**] — *vim . . vi*] s. 1, 49, 3; Cic. p. Sest. 92: *inter hanc vitam perpolitam humanitate et illam immanem nihil tam interest quam ius atque vis.* — *vestra certe . .*] durch die Dedition wurde Kapua usw. Eigentum der Römer, durch dessen Verletzung nun die Samniten das Bündnis gebrochen hätten; s. 32, 1.

4. *in . . dicionem*] s. 5, 27, 14; ist Folge der *deditio* (und wird § 6: *se . . alienae faceret* erklärt), da durch die Deditio das Volk, welches dieselbe einging, das Recht verlor, über irgend etwas, mochte es das ius sacrum oder publicum oder privatum betreffen, zu bestimmen, also seine Souveränität und Selbständigkeit in jeder Beziehung verlor. Kapua wird noch 8, 2, 13 als in diesem Verhältnis zu Rom stehend erwähnt. Indes hätte damals, als die Samniten Kampanien besetzt hielten, die *deditio* (schwerlich ist in der Besetzung der Städte Kap. 38 eine Erinnerung an dieselbe erhalten) doch nicht durchgeführt werden und jetzt nur dazu dienen können, die Römer von dem Vorwurf, das Bündnis mit den Samniten gebrochen zu haben, zu befreien.

5. *sub haec dicta*] vgl. 25, 7, 1. — *in vestibulo*] hier stehen (wie 6, 26, 3) die übrigen Mitglieder der

cubuerunt. commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille 6
praepotens opibus populus, luxuria superbiaque clarus, a quo
paulo ante auxilium finitimi petissent, adeo infractos gereret animos, ut se ipse suaque omnia potestatis alienae faceret. tum iam 7
fides agi visa deditos non prodi; nec facturum aequa Samnitium
populum censebant, si agrum urbemque per deditionem factam
populi Romani oppugnarent. legatos itaque extemplo mitti ad 8
Samnites placuit. data mandata, ut preces Campanorum, responsum senatus amicitiae Samnitium memor, deditionem postremo
factam Samnitibus exponerent; peterent pro societate amicitia- 9
que, ut dediticiis suis parcerent neque in eum agrum, qui populi
Romani factus esset, hostilia arma inferrent; si leniter agendo 10
parum proficerent, denuntiarent Samnitibus populi Romani senatusque verbis, ut Capua urbe Campanoque agro abstinerent.
haec legatis agentibus in concilio Samnitium adeo est lerociter 11
responsum, ut non solum gesturos se esse dicerent id bellum,
sed magistratus eorum e curia egressi stantibus legatis praefec-

Gesandtschaft und können von da aus (s. 3, 41, 4), während der Princeps legationis in der Kurie ist, sehen und hören, was in derselben verhandelt wird.

6. *commoti*] vgl. 6, 26, 3; da mit *tum iam* ein neuer Satz beginnt, ist *sunt* zu denken. — *vice fortunarum*] vgl. 26, 37, 5 ff.; anders 1, 25, 6. — *si*] s. 3, 7, 4; 6, 17, 3; 21, 11, 2. — *luxuria superbiaque clarus*] durch beide Fehler waren die Kampaner, später wenigstens, berüchtigt (*clarus*: vgl. 8, 27, 6); s. 29, 5. 32, 7. 38, 5 u. a. — *infractos*] 'ganz gebrochen'; s. 2, 59, 4. — *potestatis alienae faceret*] s. § 9; zu 1, 25, 13 und 24, 1, 1; vgl. 44, 31, 13.

7. *tum*] als die Dedition erfolgt und von den Römern angenommen war. — *fides agi visa*] es schien sich um die (Bewährung der) Bundestreue (§ 1) zu handeln, = *fidei esse visum*; vgl. 6, 13, 7.

8. *data mandata*] vgl. 4, 7, 3: *eius ius*. — *memor*] die Antwort zeigte, dafs der Senat eingedenk gewesen war; s. 1, 28, 11; vgl. 9, 29, 11.

9. *neque*] s. 5, 11, 9.

10. *leniter agendo*] s. 3, 50, 12. — *populi Romani senatusque*] ungewöhnliche Stellung der Wörter; s. 24, 37, 7; 29, 21, 7; Sall. Jug. 41, 2; Cic. ad fam. 15, 2, 4; Vitruv 1 Praef.; vgl. Liv. 8, 4, 11. Der Senat hat die ganze Verhandlung geleitet und erteilt jetzt den Auftrag, indem er die Interessen der Gesamtheit vertritt; *populus Romanus* ist also, wie 1, 24, 5, in ideeller Bedeutung als Staat zu nehmen. — *verbis*] s. 3, 50, 15. — *Campanoque agro*] s. 30, 6.

11. *concilio*] die samnitischen Völker, die *Hirpini*, *Caudini*, *Pentri*, *Caraceni* (Ptol. 3, 1, 67; oder *Carecini*: s. 9, 31, 2; Zon. 8, 7), vielleicht auch die *Frentani*, bildeten einen nur locker zusammenhängenden Bundesstaat (vgl. 8, 23, 8) und hatten wie die Latiner, Äquer u. a. Landtage (*concilia*; vgl. 9, 10, 8: *coetum Samnitium*), auf welche die einzelnen Staaten Abgeordnete schickten; vgl. 8, 39, 10.

11. *ferociter responsum . .*] die Samniten erkannten natürlich die Forderung als das, was sie war, näml. als die Aufkündigung des Bündnisses. — *magistratus*] die

12 tos cohortium vocarent iisque clara voce imperarent, ut praeda-
32 tum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur. hac lega-
tione Romam relata positis omnium aliarum rerum curis patres
fetialibus ad res repetendas missis belloque, quia non redderen-
tur, sollemni more indicto decreverunt, ut primo quoque tempore
2 de ea re ad populum ferretur; iussuque populi consules ambo
cum duobus exercitibus ab urbe profecti, Valerius in Campaniam,
Cornelius in Samnium, ille ad montem Gaurum, hic ad Saticulam
3 castra ponunt. priori Valerio Samnitium legiones — eo namque
omnem belli molem inclinaturam censebant — occurrunt; simul
in Campanos stimulabat ira, tam promptos nunc ad ferenda nunc
4 ad accersenda adversus se auxilia. ut vero castra Romana vide-
runt, ferociter pro se quisque signum duces poscere; adfirmare

Vorsteher der Bundesversammlung; s. 10, 13, 3 und 8, 39, 12, wo sie *praetores* genannt werden. Obgleich verschieden von dem *imperator* (s. 8, 39, 9; Clason 2, 102), haben sie doch nach u. St. und 10, 13, 3 die Macht, den Heeren ihre Bestimmung anzuweisen. Das Heer der Samniten wäre nach dem Folgenden nicht mehr in Kampanien, sondern in der Nähe des Versammlungsortes. — *praefectos cohortium*] die spätere römische Bezeichnung der Anführer der Bundestruppen im römischen Heere; vgl. 3, 69, 8.

32—34. Kriegserklärung an die Samniten. Schlacht am Berge Gaurus.

1. *legatione . . relata*] auch das, was die Gesandten gethan und erfahren haben, wird *legatio* genannt; daher *legationem referre, renuntiare*. — *positis*] = *depositis*; s. 1, 19, 4; 8, 4, 3. — *patres*] diese treffen auch sonst alle Vorbereitungen zum Kriege; aber ungewöhnlich, vielleicht nur ungenau ausgedrückt, ist, dafs das Volk erst, nachdem der Krieg bereits angekündigt (*bello indicto*) ist (was nur *iussu populi* erfolgen konnte; vgl. zu 1, 32, 6. 13; 4, 30, 15), befragt und nur der Auszug der Konsuln, den sonst der Senat anordnet, als nach dem Volksbeschlusse erfolgt dargestellt wird. — *fetialibus* . .] sie fordern Schadenersatz; die Römer betrachten den Schaden, welchen die Kampaner erlitten haben, als ihnen selbst zugefügt; s. 6, 7. 16, 2. — Nach Livius' Darstellung führt Rom den Krieg gegen die Samniten allein; das Verhältnis der Latiner (s. 19, 4), die nicht weniger bei demselben beteiligt sein mufsten, bleibt unklar; s. 38, 1.

2. *urbe*]* — *Gaurum*] in einem Winkel zwischen Cumae und Neapolis; s. 33, 18. Cic. de leg. agr. 2, 36. Ob Valerius absichtlich oder vom Feinde gedrängt sich dahin gezogen hat, wird nicht klar. — *Saticulam*] östlich von Kapua an der Grenze von Samnium, scheint ein wichtiger Punkt für die Verteidigung Kampaniens gewesen zu sein; s. 23, 14, 13.

3. *eo*] s. 31, 12. — *namque*] s. 4, 9, 2; sie glauben, die Römer würden nicht in Samnium einrücken (s. jedoch 34, 1), sondern nur Kampanien schützen; ein neuer Grund wird in *simul* . . angegeben. — *accersenda*] diese Form findet sich bisweilen bei Livius; s. 8, 20, 7; 9, 9, 12; mehrfach in der 4. Dekade. — *se*] auf das bei *stimulabat ira* zu denkende Objekt zu beziehen; s. 2, 55, 6.

4. *signum duces poscere*] s. 35, 33, 9.

eadem fortuna Romanum Campano laturum opem, qua Campanus
Sidicino tulerit. Valerius levibus certaminibus temptandi hostis 5
causa haud ita multos moratus dies signum pugnae proposuit
paucis suos adhortatus, ne novum bellum eos novusque hostis 6
terreret; quidquid ab urbe longius proferrent arma, magis magis-
que in inbelles gentes eos prodire. ne Sidicinorum Campanorum- 7
que cladibus Samnitium aestimarent virtutem; qualescumque
inter se certaverint, necesse fuisse alteram partem vinci. Cam-
panos quidem haud dubie magis nimio luxu fluentibus rebus mol-
litiaque sua quam vi hostium victos esse. quid autem esse duo 8
prospera in tot saeculis bella Samnitium adversus tot decora po-
puli Romani, qui triumphos paene plures quam annos ab urbe
condita numeret, qui omnia circa se, Sabinos, Etruriam, Latinos, 9
Hernicos, Aequos, Volscos, Auruncos, domita armis habeat, qui
Gallos tot proeliis caesos postremo in mare ac naves fuga con-
pulerit? cum gloria belli ac virtute sua quemque fretos ire in 10
aciem debere, tum etiam intueri, cuius ductu auspicioque ineunda
pugna sit, utrum, qui, audiendus dumtaxat, magnificus adhorta- 11
tor sit, verbis tantum ferox, operum militarium expers, an qui et

6—8: die Beschaffenheit der Feinde, § 8: die früheren Erfolge der Römer, § 11: die Kriegserfahrung des Anführers lassen den Sieg hoffen.

6. *quidquid* . .] über *quidquid* s. 8, 39, 5; 21, 54, 8; 31, 1, 5; 34, 62, 12; vgl. 10, 33, 7. — *magis magisque*] bezeichnet nur das allmähliche Wachsen, nicht ein Gradverhältnis (*eo magis*); vgl. zu 3, 15, 2. — *inbelles*] pafst mehr auf die Griechen in Unteritalien, auf die Apuler, Sallentiner u. a. als auf die Samniten.

7. *cladibus*] der Mafsstab der Schätzung steht bei früheren Schriftstellern mit *ex*, *ab*, *secundum*, bei späteren zuweilen im blofsen Abl.; s. 7, 10, 6; 22, 8, 4: *non rerum magnitudine* .. *aestimandum*; 34, 49, 7; Tac. Hist. 4, 73: *bona ac mala non sua natura* .. *aestimantur*. — *alteram*] s. 21, 7: *alteri*. — *fluentibus*] s. 29, 5.

8. *duo prospera* . .] Livius kennt nur wenige Momente aus der Geschichte der Samniten; s. 29, 5; 4, 37, 1. — *in tot saeculis*] im Verlaufe von . .; s. 2, 33, 10; 9, 18, 10; vgl. 5, 54, 5. — *adversus*] im Vergleiche mit.

9. *domita armis habeat*] als Unterworfene, in dem nach der Unterwerfung eingetretenen und dauernden Zustande; s. 39, 1; 38, 28, 10 u. a.; dafs jedoch die Völker nicht unterworfen waren, ist in Rücksicht auf einige von Livius selbst angedeutet (s. 30, 7), von anderen zeigt es die Geschichte der folgenden Zeit. — *Gallos*] Übertreibung des 26, 9 Erzählten. — *in mare ac naves*] s. 22, 19, 7.

10. *cum gloria*] schon in Rücksicht auf die eben erwähnten Siege; noch mehr aber . .

11. *audiendus* . .] mit Nachdruck vorangestellt, = der nur verdiene gehört zu werden, wenn er glänzende Reden halte; s. z. B. 6, 37, 11. Zur Sache vgl. 45, 39, 16; Sall. Jug. 85, 10 ff. — *magnificus*] s. 30, 6; 9, 41, 9; 37, 10, 2. — *adhortator*] s. 9, 13, 2. — *tantum*] nach *dumta-*

ipse tela tractare, procedere ante signa, versari media in mole
12 pugnae sciat. 'facta mea, non dicta vos, milites', inquit 'sequi volo nec disciplinam modo sed exemplum etiam a me petere. non factionibus [modo] nec per coitiones usitatas nobilibus, sed
13 hac dextra mihi tres consulatus summamque laudem peperi. fuit, cum hoc dici poterat 'patricius enim eras et a liberatoribus patriae ortus, et eodem anno familia ista consulatum, quo urbs haec con-
14 sulem habuit'; nunc iam nobis patribus vobisque plebei promiscuus consulatus patet, nec generis, ut ante, sed virtutis est prae-
15 mium. proinde summum quodque spectate, milites, decus. non, si mihi novum hoc Corvini cognomen dis auctoribus homines dedistis, Publicolarum vetustum familiae nostrae cognomen
16 memoria excessit; semper ego plebem Romanam militiae domique, privatus, in magistratibus parvis magnisque, aeque tribunus ac consul, eodem tenore per omnes deinceps consulatus colo at-

xat, um abzuwechseln. — *et ipse*] wie er von andern fordert.

12. *inquit*] s. 3, 19, 12. — *disciplinam*] in Bezug auf *audiendus* = Unterweisung, Theorie, Reden über die Kriegführung; vgl. Sall. Jug. 85, 12 f. — *exemplum*] s. Curt. 4, 14, 26: *nec recuso, quominus imitemini me, sive fortitudinis exemplum sive ignaviae fuero.* — *factionibus*] ἑταιρίαι; s. 1, 17, 1; 2, 27, 3; diese sowohl als die *coitiones* (s. zu 3, 65, 8) sind in späterer Zeit gewöhnliche Verbindungen der Kandidaten, um andere nicht zu einem Amte kommen zu lassen, aber sie werden auch schon bei dem 15, 12 erwähnten Gesetze vorausgesetzt und 9, 26, 8 bereits gerichtlich verfolgt; s. Lange 2, 33. 70. Über den Wechsel *factionibus..per coitiones* s. 2, 24, 5: *per metum .. voluntate*; 39, 8, 8.

13—14. Aufforderung zur Tapferkeit, die zu den höchsten Ehrenstellen führen kann.

13. *fuit*] d. h. die Zeit ist vorüber. — *poterat*] s. 6, 40, 17; 21, 18, 4; dagegen der Konjunktiv bei Cic. de or. 1, 1 u. a. — *patricius*] bezeichnet den persönlichen Rang, *patres* die politische Stellung; = du konntest das leicht erreichen, du warst ja von Adel. — *a liberatoribus*] steigernd; über *a* s. 3, 61, 2. — *et . . habuit*] dadurch wurde die Erlangung des Konsulats noch mehr erleichtert.

14. *nunc iam*] im Gegensatz zu *fuit*: der Grund gilt nicht mehr, denn jetzt ist es bereits dahin gekommen, dafs . .; s. 5, 17, 7. — *plebei*] Dativ; s. 22, 25, 10; vgl. 4, 1, 1. — *summum quodque* . .] das Konsulat. Es ist wohl an Cato, Marius und ähnliche *homines novi* zu denken.

15. *non*] s. 5, 51, 1. — *Corvini*] Livius hat hier und 40, 3 diese auch sonst oft vorkommende Form; s. Cic. Cat. m. 60; Gell. 9, 11; Dion. 15, 2; vielleicht hat er den Namen einer anderen Quelle als 26, 12 *Corvus* entlehnt.

16. *militiae*] ist vorangestellt, weil Soldaten angeredet werden; vgl. Ter. Ad. 495: *una semper militiae et domi fuimus*; gewöhnlich heifst es *domi militiaeque.* — — *in magistratibus*] asyndetisch, weil *que* folgt; vgl. 30, 23: *ac.* — *parvis*] es konnte nur das Militärtribunat gemeint sein; s. 5, 9. — *aeque tribunus*] s. 40, 9; vgl. zu 9, 30, 3. — *per omnes deinceps consulatus*] obgleich schon in *ma-*

que colui. nunc, quod instat, dis bene iuvantibus novum atque 17
integrum de Samnitibus triumphum mecum petite.' non alias 33
militi familiarior dux fuit omnia inter infimos militum haud gravate munia obeundo, in ludo praeterea militari, cum velocitatis 2
viriumque inter se aequales certamina ineunt, comiter facilis; vincere ac vinci vultu eodem, nec quemquam aspernari parem, qui se offerret; factis benignus pro re, dictis haud minus liber- 3
tatis alienae quam suae dignitatis memor, et, quo nihil popularius est, quibus artibus petierat magistratus, iisdem gerebat. itaque 4
universus exercitus incredibili alacritate adhortationem prosecutus ducis castris egreditur.

Proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque, ae- 5
quis viribus, cum fiducia sui sine contemptu hostium commissum est. Samnitibus ferociam augebant novae res gestae et pau- 6
cos ante dies geminata victoria, Romanis contra quadringentorum

gistratibus magnis enthalten, wird es neben *eodem tenore* (s. 40, 9; 4, 10, 9) als das Bedeutendste noch besonders hervorgehoben. — *deinceps*] attributiv. — *colo atque colui*] das Präsens bezeichnet das *colere* als bleibenden charakteristischen Zug, das Perfekt giebt dazu eine Bestätigung aus der Vergangenheit; kein Hysteron proteron; zur Sache vgl. 40, 8—10.

17. *dis bene iuvantibus*] vgl. 44, 38, 7. — *novum*] weil über einen neuen Feind; *integrum*: wie er noch von niemand erlangt ist.

33. 1. *non alias*] fast gleich *numquam*; s. 45, 7, 2: *non alias . . tanta multitudo occurrit*; vgl. 3, 69, 1. — *munia*] Lager- und Wachdienste u. a.; vgl. 6, 23, 11; 23, 34, 11 u. a.; 24, 35, 7: *munera belli*; vgl. 6, 8, 2; 32, 16, 15; 44, 4, 10. 41, 1; 45, 36, 3.

2. *ludo*] zum Vergnügen angestellte Übungen und Wettkämpfe, verschieden von den eigentlichen Exerzierübungen (*decursio*, *ambulatio*); vgl. Plin. Paneg. 13. — *aequales*] s. 21, 4, 8. — *comiter*] herablassend, freundlich; *facilis*: so dafs er nichts vor anderen voraus haben wollte, = entgegenkommend, zugänglich; s. 2, 15, 2; vgl. 10, 5: *stolide laetum.* — *parem*] ein Gegner; s. 9, 17, 12.

3. *factis benignus pro re*] in seinem Thun gütig, mitteilend nach Mafsgabe der Umstände oder Mittel; s. Caes. BG. 5, 8, 1; Sall. Jug. 50, 2. — *dignitatis memor*] s. Tac. Hist. 5, 1: *comitate et adloquiis officia provocans ac plerumque in . . agmine gregario militi mixtus, incorrupto ducis honore.* — *iisdem artibus*] 'in demselben Geiste'; s. Sall. C. 2, 4; Jug. 85, 1; vgl. zu der Schilderung 1, 9.

4. *prosecutus*] schliefst sich an 32, 17 an.

5. *ut quod maxime umquam*] s. zu 23, 49, 12; Cic. Phil. 9, 17. — *aequis*] von gleichartiger Beschaffenheit; vorher *pari* = gleichgrofs, gleichstark. — *sui*] in Bezug auf die in *utrimque* angedeuteten Subjekte; vgl. 3, 39, 7.

6. *ferociam . .*] es entsprechen sich je zwei Glieder. — *novae . .*] vgl. 26, 2, 1. — *paucos ante dies*] s. 3, 13, 1; ist nicht zu urgieren, da die Verhandlungen mit Kapua, die Gesandtschaft 31, 8, die rerum repetitio 32, 1, auf welche die Kriegserklärung erst in 33 Tagen erfolgte, und der Marsch nach Kapua längere Zeit in Anspruch nahmen;

7 annorum decora et conditae urbi aequalis victoria; utrisque
tamen novus hostis curam addebat. pugna indicio fuit, quos
gesserint animos; namque ita conflixerunt, ut aliquamdiu in neu-
8 tram partem inclinarent acies. tum consul trepidationem inicien-
dam ratus, quando vi pelli non poterant, equitibus inmissis
9 turbare prima signa hostium conatur. quos ubi nequiquam tu-
multuantes in spatio exiguo volvere turmas vidit nec posse aperire
in hostes viam, revectus ad antesignanos legionum cum desiluis-
10 set ex equo, 'nostrum' inquit 'peditum illud, milites, est opus;
agitedum, ut me videritis, quacumque incessero in aciem ho-
stium, ferro viam facientem, sic pro se quisque obvios sternite;
illa omnia, qua nunc erectae micant hastae, patefacta strage vasta
11 cernetis.' *vix* haec dicta dederat, cum equites consulis iussu dis-
currunt in cornua legionibusque in mediam aciem aperiunt viam.
primus omnium consul invadit hostem et, cum quo forte contu-
12 lit gradum, obtruncat. hoc spectaculo accensi dextra laevaque
ante se quisque memorandum proelium ciet; stant obnixi Sam-
13 nites, quamquam plura accipiunt quam inferunt vulnera. ali-
quamdiu iam pugnatum erat, atrox caedes circa signa Samnitium,
fuga ab nulladum parte erat; adeo morte sola vinci destinaverant

vgl. 31, 12. — *aequalis victoria*] eine dem Alter der Stadt gleiche Siegeslaufbahn; s. 32, 8; *victoria* ist nachdrücklich wiederholt; s. 5, 54, 4.

7. *gesserint*] hat Livius von seiner Zeit aus als vergangen bezeichnet, nicht auf *fuit*, wie gewöhnlich, bezogen (*gessisset*); vgl. 22, 6, 6: Cic. p. Quinct. 57; p. Sest. 122; ad fam. 14, 7, 1 u. a. — *aliquamdiu . .*] wahrscheinlich denkt Livius wie 6, 32, 8 an einen Angriff der Legionen selbst (nicht wie 30, 33, 15 der Leichtbewaffneten); dann der Reiterei durch die Intervalle der Manipel; s. 10, 5, 6. — *tumultuantes . . volvere*] mit leerem Getümmel sich herumtreiben.

9. *revectus*] er hat selbst den Reiterangriff geleitet. — *antesignanos*] die Hastati und Principes; s. 4, 37, 11; 8, 8, 7.

10. *sternite*] vgl. Sil. Ital. 15, 662. — *omnia*] wegen *illa* lokal zu nehmen: der ganze Raum, wo; s. 10, 5, 6: *intervalla . . qua*; 21, 47, 5: *vada qua*; 45, 9, 5: *omnia, qua*. — *erectae micant hastae*] sollte man nicht erwarten, da sie noch mit den Reitern im Kampfe sind. Zu *micant* vgl. 21, 7, 8. — *strage*] statt der Erschlagenen selbst; s. 24, 5.

11. *dicta dederat*] s. zu 3, 61, 7; vgl. 29, 2, 12; zur folgenden Schilderung, die eine Bestätigung von 32, 11 enthält, vgl. 2, 19, 5: *non enim duces . .* — *consulis*] 'ihres Konsuls', nachdrücklicher als *eius*. — *cum quo*] vgl. 1, 1, 3: *in quem*. — *contulit gradum*] wie *pedem conferre*; s. 6, 12, 10.

12. *proelium ciet**] der einzelne Soldat, wie sonst die *principes*; s. 1, 12, 2; 3, 18, 8. Das Prädikat hat sich an die Apposition *quisque* angeschlossen; vgl. 2, 22, 6; Cic. de off. 1, 147.

12. *circa signa*] wie 8, 11, 7: *et ante signa et post signa*. — *nulladum*] s. 3, 50, 16. — *destinaverant animis*] sie hatten aus eigenem

animis. itaque Romani, cum et fluere iam lassitudine vires sen- 14
tirent et diei haud multum superesse, accensi ira concitant se in
hostem. tum primum referri pedem atque inclinari rem in fu- 15
gam apparuit; tum capi, occidi Samnis; nec superfuissent multi,
ni nox victoriam magis quam proelium diremisset. et Romani 16
fatebantur numquam cum pertinaciore hoste conflictum, et Sam-
nites, cum quaereretur, quaenam prima causa tam obstinatos
movisset in fugam, oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant 17
vesanosque vultus et furentia ora; inde plus quam ex alia ulla re
terroris ortum. quem terrorem non pugnae solum eventu sed
nocturna profectione confessi sunt. postero die vacuis hostium 18
castris Romanus potitur, quo se omnis Campanorum multitudo
gratulabunda effudit. ceterum hoc gaudium magna prope clade **34**
in Samnio foedatum est. nam ab Saticula profectus Cornelius
consul exercitum incaute in saltum cava valle pervium circaque
insessum ab hoste induxit nec prius, quam recipi tuto signa non 2
poterant, inminentem capiti hostem vidit. dum id morae Sam- 3
nitibus est, quoad totum in vallem infimam demitteret agmen,

Antriebe den festen Entschlufs gefafst; s. 6, 6, 7; über den Inf. s. 24, 2, 1; 43, 7, 3; vgl. *obstinare* 23, 29, 7.

14. *fluere*] s. 29, 5; 10, 28, 4; 34, 47, 5. — *accensi ira*] näml. wegen des langen Widerstandes; vgl. 24, 16, 1.

16. *movisset in fugam*] s. 8, 2, 6; das einfache *movere* wäre nur = zum Weichen bringen. — *ardere*] vgl. 6, 13, 2. — *vesanos . .*] scheint in veränderter Konstruktion ohne *esse* auf *visos* bezogen; die Wortstellung chiastisch; in der Miene, dem Blick, schien sich Wahnsinn, in dem Mienenspiel um den Mund blinde Wut auszusprechen; vgl. 2, 61, 6: *contumacia in vultu*; 21, 4, 2.

17. *quem terrorem*] s. 14, 10.

18. *quo . .*] setzt voraus, dafs die Schlacht in der Nähe von Kapua geliefert worden ist, obgleich dieses von dem Gaurus gegen 3 Meilen entfernt liegt. — *gratulabunda*] von Livius zuerst gebraucht.

34 — 38, 5. Decius Mus. Die Schlacht bei Suessula. App. Samn. 1; Frontin 1, 5, 14; 4, 5, 9; Aur. Vict. 26.

1. *prope . . foedatum est*] s. 2, 10, 2. — *Saticula*] s. 32, 2. Der Konsul hätte auf diesem Wege nicht in Samnium einrücken können, wenn die Samniten damals Tifata noch besetzt gehabt hätten. Auch sonst ist die Örtlichkeit und die Stellung der Heere nicht klar, da es Livius nur darauf ankommt, die Grofsthat des Decius zu schildern, welche der des Kriegstribuns Q. Caedicius, die Cato nach Gell. 3, 7 aus der Zeit des ersten punischen Krieges erzählt hatte, sehr ähnlich ist. — *saltum*] da der Konsul nach Samnium einrücken will, so hat der Annalist, dem Livius folgt, vielleicht an den Caudinischen Engpafs gedacht. — *ab hoste*] ein zur Deckung der Grenze aufgestelltes Heer.

2. *nec .. poterant*] vgl. 23, 30, 4. 48, 1; die gewöhnliche Konstruktion s. § 7.

3. *demitteret*] näml. der Konsul, der über eine Höhe in das Thal

P. Decius tribunus militum conspicit unum editum in saltu collem,
inminentem hostium castris, aditu arduum inpedito agmini, ex-
4 peditis haud difficilem. itaque consuli territo animi 'videsne tu'
inquit, 'A. Corneli, cacumen illud supra hostem? arx illa est spei
salutisque nostrae, si eam, quoniam caeci reliquere Samnites,
5 inpigre capimus. ne tu mihi plus quam unius legionis principes
hastatosque dederis; cum quibus ubi evasero in summum, perge
hinc omni liber metu teque et exercitum serva; neque enim
moveri hostis, subiectus nobis ad omnes ictus, sine sua pernicie
6 poterit. nos deinde aut fortuna populi Romani aut nostra virtus
7 expediet.' conlaudatus ab consule accepto praesidio vadit occul-
tus per saltum nec prius ab hoste est visus quam loco, quem
8 petebat, adpropinquavit. inde admiratione paventibus cunctis
cum omnium in se vertisset oculos, et spatium consuli dedit ad
subducendum agmen in aequiorem locum et ipse in summo con-
9 stitit vertice. Samnites, dum huc illuc signa vertunt, utriusque
rei amissa occasione neque insequi consulem nisi per eandem
vallem, in qua paulo ante subiectum eum telis suis habuerant,
possunt nec erigere agmen in captum super se ab Decio tumu-

(*infima vallis*) einrückt. — *unum*] vorangestellt, hebt den Begriff des vereinzelt Hervorragenden. — *in saltu*] die Höhe liegt also in dem Passe selbst, während die Feinde nur die Berge an den Seiten desselben besetzt haben. — *aditu arduum*] vgl. Sall. Jug. 94, 2. — *expeditis haud difficilem*] vgl. 40, 21, 3.

4. *animi*] s. 30, 22; Sall. Hist. IV (49) 7: *exterritos animi.* — *cacumen*] s. Gell. 3, 7, 6: *verrucam.* — *supra hostem*] wie vorher *inminentem*; die Feinde geraten so in dieselbe Lage, in der das römische Heer ist (*subiectus nobis . .*). — *arx*] s. 3, 45, 8; 6, 37, 10; = 'der Fels'. — *reliquere*] haben frei gelassen; vgl. 3, 35, 2; 5, 42, 7. — *capimus*] s. 2, 45, 13.

5. *ne . . dederis*] s. 40, 12. — *plus quam*] in der späteren Legion etwa 2400 M.; bei Gellius: *quadringenti.* — *subiectus ad . . ictus*] ebenso 26, 46, 1; 36, 18, 7; vgl. zu 9, 35, 6: *expositos ad ictus.*

7. *praesidio*] die Truppenabteilung, welche zur Ausführung des Planes, zur Besetzung der Höhe kommandiert wird. — *vadit*] s. 16, 5; 2, 10, 5. — *occultus per saltum*] s. Praef. 11; wie dies habe geschehen können, da die Feinde die Höhen besetzt haben, ist nicht deutlich; anders bei Gellius.

8. *admiratione paventibus*] vor Staunen bebend hatten sie alle Besonnenheit verloren; vgl. Ov. Fast. 3, 362: *sollicitae mentes speque metuque pavent.* — *cunctis*] alle zusammen, nicht einzelne hier und da; das folgende *omnium* = alle, keinen ausgeschlossen. — *cum . . oculos*] mufs schon vor dem *pavere* eingetreten sein und giebt nur genauer an, wie das Folgende habe geschehen können. — *aequiorem*] aus der *cava vallis* zurück; s. § 9: *per eandem . .*

9. *amissa*] sie können sie nicht benutzen, da ihnen dieselbe aus den Händen genommen ist; anders wäre *omissa.*

lum. sed cum ira in hos magis, qui fortunam gerendae rei eri- 10
puerant, tum propinquitas loci atque ipsa paucitas incitat; et 11
nunc circumdare undique collem armatis volunt, ut a consule
Decium intercludant, nunc viam patefacere, ut degressos in
vallem adoriantur. incertos, quid agerent, nox oppressit. De- 12
cium primum spes tenuit cum subeuntibus in adversum collem
ex superiore loco se pugnaturum; deinde admiratio incessit, quod
nec pugnam inirent nec, si ab eo consilio iniquitate loci deterre-
rentur, opere se valloque circumdarent. tum centurionibus ad 13
se vocatis: ‘quaenam illa inscitia belli ac pigritia est, aut quonam
modo isti ex Sidicinis Campanisque victoriam pepererunt? huc
atque illuc signa moveri ac modo in unum conferri, modo diduci
videtis; opus quidem incipit nemo, cum iam circumdati vallo
potuerimus esse. tum vero nos similes istorum simus, si diutius 14
hic moremur, quam commodum sit. agitedum, ite mecum, ut,
dum lucis aliquid superest, quibus locis praesidia ponant, qua
pateat hinc exitus, exploremus.’ haec omnia sagulo gregali amic- 15
tus centurionibus item manipularium militum habitu ductis, ne
ducem circumire hostes notarent, perlustravit. vigiliis deinde 35
dispositis ceteris omnibus tesseram dari iubet, ubi secundae vigi-

10. *sed cum* . .] vgl. 1, 40, 4: *sed et* . .

11. *viam patefacere*] indem sie sich zurückziehen, um ihn herabzulocken.

12. *primum*] s. zu 5, 39, 1. — *in adversum collem*] gegen den Hügel an. — *admiratio*] ‘Verwunderung’, weil das Substantiv *miratio* ungebräuchlich ist; vgl. § 8. — *valloque*] als genauere Bestimmung zu dem allgemeinen *opere* gehörend; s. zu 22, 19, 7; dagegen § 13: *aut quonam*; s. 1, 1, 7.

13. *quaenam illa*] s. 6, 7, 3. 40, 18. — *inscitia*] s. 12, 2; 8, 33, 17; in Prosa gewöhnlich mit einem Gerundium, selten mit dem Gen. obj. eines Nomen verbunden; vgl. Cic. de offic. 1, 144: *inscitia temporis*; Nep. Epam. 7, 4: *inscitia belli*; Tac. Hist. 1, 1. — *in unum conferri*] ‘zum Angriff konzentrieren’; vgl. 15, 4; 33, 19, 7: *in unum conferre vires*; Caes. BG. 2, 25, 1: *signis in unum locum collatis*; vgl. unten 37, 13. — *diduci*]* — *quidem*] dient zur Verstärkung des Asyndeton adversativum. — *nemo*] mit Nachdruck am Schlusse; s. Cic. de off. 1, 129. — *circumdati* . . *esse*] vgl. 37, 19, 5: *possumus perfecisse*: es war möglich, dafs wir . . waren.

14. *tum vero* . . *si*] s. 6, 14, 4. — *diutius* . . *quam* . . *sit*] vgl. 2, 48, 6; zu 22, 38, 8. — *agitedum*] mit folgendem Imperativ; s. 33, 10. 35, 12; 3, 62, 4; vgl. 5, 52, 9; dagegen *agedum* 9, 8 u. a. — *dum** *lucis aliquid* . .] vgl. 4, 39, 5: *dum quicquam superfuit lucis*; 35, 30, 10: *quoad lucis superfuit quicquam*.

15. *sagulo gregario*] wie es die gemeinen Soldaten tragen, im Gegensatze zu den Offizieren des Heeres; *manipularium*: im Gegensatze zu den Soldaten der Legion; an u. St., wie *item* zeigt, nur um abzuwechseln; s. Nipperdey zu Tac. Ann. 1, 21. — *ductis*] vgl. 21, 1, 4: *duceretur*.

35. 1. *tesseram*] die Holztäfelchen, auf denen die Parole stand, dienten zugleich dazu, Befehle (daher

liae bucina datum signum esset, armati cum silentio ad se con-
2 venirent. quo ubi, sicut edictum erat, taciti convenerunt: 'hoc silentium, milites', inquit 'omisso militari adsensu in me audiendo servandum est. ubi sententiam meam vobis peregero, tum quibus eadem placebunt in dextram partem taciti transibitis; quae
3 pars maior erit, eo stabitur consilio. nunc, quae mente agitem, audite. non fuga delatos nec inertia relictos hic vos circumvenit
4 hostis; virtute cepistis locum, virtute hinc oportet evadatis. veniendo huc exercitum egregium populo Romano servastis; erumpendo hinc vosmet ipsos servate; digni estis, *ut*, qui pauci pluribus
5 opem tuleritis, ipsi nullius auxilio egueritis. cum eo hoste res est, qui hesterno die delendi omnis exercitus fortuna per socordiam usus non sit, hunc tam opportunum collem inminentem capiti
6 suo non ante viderit quam captum a nobis; nos tam paucos tot ipse milibus hominum nec ascensu arcuerit, nec tenentes locum, cum diei tantum superesset, vallo circumdederit. quem videntem ac vigilantem sic eluseritis, sopitum oportet fallatis, immo necesse
7 est. in eo enim loco res sunt nostrae, ut vobis ego magis neces-
8 sitatis vestrae index quam consilii auctor sim. neque enim, maneatis an abeatis hinc, deliberari potest, cum praeter arma et animos armorum memores nihil vobis fortuna reliqui fecerit fameque et

convenirent) und Anzeigen an die einzelnen Abteilungen gelangen zu lassen; s. 36, 7; 9, 32, 4. — *secundae vigiliae*] s. 2, 64, 9; Veget 3, 8: *a tubicine omnes vigiliae committuntur et finitis horis a cornicine revocantur*; gewöhnlich wurde jedoch das Zeichen zur Ablösung der Wachen mit der *bucina*, einem hornartig gekrümmten Blasinstrument von Erz, gegeben. — *cum silentio*] *cum* = unter Beobachtung von ..; vgl. *silentio* 3, 54, 10. 72, 1 u. a.; das Blasen mit der Bucina konnte den Feinden, die als bekannt mit dem römischen Kriegswesen gedacht werden (s. 27, 47, 5), nicht auffallen.

2. *militari adsensu*] durch Geschrei; s. 33, 4. 37, 3. — *peregero*] s. zu 1, 18, 10. — *quibus*] näml. *vestrum*; s. 4, 4, 7. — *quae*] s. 9, 7. — *pars maior*] s. 9, 46, 7. — *eo*] Attraktion, statt *eius*. — *stabitur*] s. 6, 6.

4. *veniendo*..] in der Rede herrscht die Anapher vor. — *ipsos*] im Gegensatze zu *exercitum*; s. 2, 9, 5; 33, 17, 10: *armis magis muros quam se ipsos moenibus tutari*. — *digni estis, ut*..] s. 22, 59, 17; das Perfekt *egueritis* schliefst den Erfolg ein; s. 9, 11, 4.

5. *eo hoste*] hier herabsetzend; vgl. 24, 8, 2. — *non .. captum*] = *non .. vidit .. quam captus fuit*; vgl. 3, 51, 13.

6. *ipse**] — *arcuerit**] — *tantum*] 'noch so viel'. — *tot milibus*] er selbst mit so vielen ..; vgl. 5, 53, 6; 8, 2, 5; 10, 5, 4: *Etrusci .. omnibus copiis aderant*. — *oportet .. necesse est*] s. 22. 60, 26.

7. *in eo .. loco*] s. 2, 47, 5.

8. *reliqui fecerit*] *reliqui* ist, obgleich objektive Bestimmung von *fecerit*, von *nihil* angezogen in attributive Verbindung mit diesem getreten, als ob es nicht zum Verbum finitum gehörte; vgl. 22, 40, 8; 26, 35, 5.

siti moriendum sit, si plus, quam viros ac Romanos decet, ferrum
timeamus. ergo una est salus erumpere hinc atque abire. id aut 9
interdiu aut nocte faciamus oportet. ecce autem aliud minus du- 10
bium; quippe si lux expectetur, quae spes est non vallo perpetuo
fossaque nos saepturum hostem, qui nunc corporibus suis sub-
iectis undique cinxerit, ut videtis, collem? atqui si nox oppor-
tuna est eruptioni, sicut est, haec profecto noctis aptissima hora
est. signo secundae vigiliae convenistis, quod tempus mortales 11
somno altissimo premit; per corpora sopita vadetis vel silentio
incautos fallentes vel sentientibus clamore subito pavorem iniec-
turi. me modo sequimini, quem secuti estis; ego eandem, quae 12
duxit huc, sequar fortunam. quibus haec salutaria videntur, agi-
tedum in dextram partem pedibus transite.' omnes transierunt **36**
vadentemque per intermissa custodiis loca Decium secuti sunt.
iam evaserant media castra, cum superscandens vigilum strata 2
somno corpora miles offenso scuto praebuit sonitum; quo exci-
tatus vigil cum proximum movisset erectique alios concitarent,
ignari, cives an hostes essent, praesidium erumperet an consul

9. *una est salus*] vgl. Gell.: 3, 7, 7: *alia nisi haec salutis via nulla est*; = es giebt nur eine Rettung, nämlich . .; vgl. 5, 6, 17; 21, 20; 4.

10. *ecce*] führt den neuen Punkt als etwas Überraschendes, der Aufmerksamkeit Würdiges ein; s. Cic. de fin. 1, 61; de rep. 1, 55. — *autem*] dient, wie sonst *iam vero* und im folgenden *atqui* (s. 6, 37, 2), zur Weiterführung der Schlufsfolgerung. — *aliud*] etwas anderes, ein Zweites; s. 1, 21, 6. — *quippe si*] vgl. Cic. p. Mil. 47; zu Liv. 3, 21, 4. — *subiectis*] am Fufse des Hügels; s. 34, 3: *vallem*.

11. *signo secundae vigiliae*] nach Mitternacht; vgl. Sil. Ital. 7, 154: *mediam somni cum bucina noctem divideret; iamque excubias sortitus iniquas t e r t i u s abrupta vigil iret ad arma quiete.* — *quod tempus . . somno*] statt *quo tempore somnus*; vgl. 30, 12.

12. *modo*] bei dem Imperativ steht *modo*, nicht *tantum.* — *sequar fortunam*] s. 22, 27, 4.

36. 1. *intermissa custodiis loca*] vgl. 5, 46, 9; bei Livius mehrfach; s. 23, 17, 6; 24. 35, 8; 34, 37, 8; auch bei Cäsar; statt *locis ubi . . intermissae custodiae erant*; die Wachen bilden nicht eine vollständige Kette um den Hügel, sondern die Feinde lagern in einzelnen Truppenabteilungen; s. § 10: *castellatim dissipatos*; vgl. 34, 14: *praesidia.* Zwischen diesen sind nicht überall Wachposten aufgestellt (*custodiae*), welche Livius hier wie sonst von den regelmäfsigen Nachtwachen (§ 2: *vigilum*) unterscheidet.

2. *evaserant media castra*] s. 2, 65, 3; sie waren vorgedrungen bis über die Mitte des Lagers nach dem Freien zu. Unter *castra* ist nicht das 34,3 erwähnte zu verstehen, sondern die am Fufse des Hügels lagernden Truppen. — *offenso scuto*] dadurch, dafs er mit dem Schilde (an etwas) anstiefs; s. Sall. Jug. 94, 1: *scuta . . offensa quo levius streperent.* — *excitatus*] s. 12, 2: *ex somno excitatis*; 5, 47, 4: *excitus.* — *concitarent*] wie vorher *movisset*; dagegen § 7 wie 3, 70, 11: *metu concitati.* — *cives an hostes*] gegenübergestellt wie 21, 12, 1.

3 castra cepisset, Decius, quoniam non fallerent, clamorem tollere iussis militibus torpidos somno insuper pavore exanimat, quo praepediti nec arma inpigre capere nec obsistere nec insequi po-
4 terant. inter trepidationem tumultumque Samnitium praesidium Romanum obviis custodibus caesis ad castra consulis pervadit.
5 aliquantum supererat noctis, iamque in tuto videbantur esse, cum Decius 'macte virtute' inquit, 'milites Romani, este; ve-
6 strum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent; sed ad conspiciendam tantam virtutem luce ac die opus est, nec vos digni estis, quos cum tanta gloria in castra reduces silentium ac nox
7 tegat. hic lucem quieti opperiemur.' dictis obtemperatum; atque ubi primum inluxit, praemisso nuntio ad consulem castra ingenti gaudio concitantur, et tessera data incolumes reverti, qui sua corpora pro salute omnium haud dubio periculo obiecissent, pro se quisque obviam effusi laudant gratulantur, singulos universos servatores suos vocant, dis laudes gratesque agunt, De-
8 cium in caelum ferunt. hic Deci castrensis triumphus fuit incedentis per media castra cum armato praesidio coniectis in eum omnium oculis et omni honore tribunum consuli aequantibus.
9 ubi ad praetorium ventum est, consul classico ad contionem convocat orsusque meritas Deci laudes interfante ipso Decio
10 distulit contionem, qui auctor omnia posthabendi, dum occasio in manibus esset, perpulit consulem, ut hostes et nocturno pa-

3. *torpidos somno*] vgl. 25, 38, 17. — *exanimat*] häufiger im Passivum.

4. *ad castra*] s. § 7; dasselbe ist nicht weit von dem Engpasse zu denken.

5. *macte . .*] s. zu 2, 12, 14; vgl. Plin. 2, 54: *macti ingenio este.*

6. *sed . .*] der vorhergehende Gedanke ist konzessiv: zwar wird . . aber doch. — *luce ac die*] im folgenden *silentium ac nox*: Tageslicht . . Stille der Nacht; s. 39, 14. — *tegat*] anders 9, 32, 9. — *opperiemur**]

7. *castra**] s. 1, 60, 2. — *tessera data*] s. 35, 1. — *singulos universos**] zweigliedriges Asyndeton wie *laudant gratulantur*; sonst pflegen jene beiden Worte durch *que* verbunden zu werden. — *laudes gratesque agunt*] feierliche Wortverbindung (vgl. im Deutschen 'Gott sei Lob und Dank'); s. zu 26, 48, 3. So sagt Livius, wie schon Plautus Mil. 420, von dem Danke gegen die Götter; vgl. Tac. Ann. 1, 69: *laudis et gratis . . legionibus habentem* und zu Liv. 23, 11, 12.

8. *castrensis triumphus*] er zog gleichsam triumphierend durch das Lager, im Vergleich mit 38, 3. — *coniectis*] s. 4, 10, 7. — *aequantibus*] s. 10, 30, 9.

9. *classico*] vgl. Veget 2, 22: *classicum appellatur, quod bucinatores per cornu dicunt.* — *ad contionem convocat*] ohne Objekt; s. 8, 32, 1: *classico . . ad contionem advocavit*; 26, 48, 13 u. a. — *interfante*] nur Livius scheint das Wort gebraucht zu haben; s. 3, 47, 4; 32, 34, 2.

10 *qui*] ist auf das grammatisch untergeordnete, aber die Hauptperson bezeichnende *Decio* bezogen;

vore attonitos et circa collem castellatim dissipatos adgrederetur;
credere etiam aliquos ad se sequendum emissos per saltum va-
gari. iussae legiones arma capere egressaeque castris, cum per 11
exploratores notior iam saltus esset, via patentiore ad hostem
ducuntur, quem incautum inproviso adortae, cum palati passim 12
Samnitium milites plerique inermes nec coire in unum nec arma
capere nec recipere intra vallum se possent, paventem primum
in castra conpellunt, deinde castra ipsa turbatis stationibus ca-
piunt. perfertur circa collem clamor fugatque ex suis quemque 13
praesidiis. ita magna pars absenti hosti cessit; quos intra vallum
egerat pavor — fuere autem ad triginta milia — omnes caesi,
castra direpta. ita rebus gestis consul advocata contione P. Deci 37
non coeptas solum ante sed cumulatas nova virtute laudes pera-
git et praeter militaria alia dona aurea corona eum et centum
bubus eximioque uno albo opimo auratis cornibus donat. milites, 2
qui in praesidio simul fuerant, duplici frumento in perpetuum,
in praesentia [singulis] bubus privis binisque tunicis donati. se-
cundum consulis donationem legiones gramineam coronam obsi-
dialem, clamore donum adprobantes, Decio inponunt. altera co-

s. 4, 58, 4. — *castellatim*] kann, weil eigentliche Kastelle (s. 5, 5, 5) nicht vorhanden waren (vgl. 34, 13), nur von einzelnen zerstreuten Haufen oder Posten verstanden werden. Das Wort findet sich nur noch bei Plin. 19, 112: *alium . . castellatim grumulis imponi*, aber in ähnlicher Bedeutung wie bei Livius, = gruppenweise.

12. *vallum*] dann *castra*; unter beiden ist wohl das Lager auf den Bergen zu verstehen; s. 34, 1.

13. *circa collem*] nach den Bergen auf beiden Seiten des Hügels; s. 34, 3. — *collem . . praesidiis*] der von den *praesidia* 34, 14 umgebene Hügel. — *absenti*] sie glaubten das Geschrei von der Seite zu vernehmen, wo sie standen, und dafs daher der Feind komme. — *quos**] — *ad triginta milia*] ist, wenn anders die Schlacht selbst als historisch gelten kann, eine Übertreibung, wie 37, 16, die vielleicht von Valerius Antias herrührt.

37. 1. *aurea corona*] s. 3, 29, 3; 7, 10, 14 u. a. — *centum*] vgl. 26, 48, 14: 28, 38, 8; Plin. 22, 9: *bovem album . . et centum fulvos.* — *eximioque*] s. 1, 7, 12. — *albo*] der Stier war zum Opfer für die oberen Götter bestimmt. — *opimo*] tritt als besonderes Merkmal noch zu dem zusammengesetzten Begriffe *eximio . . albo* hinzu; vgl. 9, 2, 8; ebenso in anderer Form *auratis cornibus*; vgl. 4, 16, 2.

2. *duplici . .*] s. 2, 59, 11; vgl. 8, 2, 4; 9, 41, 5; es wird vorausgesetzt, dafs schon damals die Lebensmittel den Soldaten vom Staate geliefert wurden; vgl. Caes. BC. 3, 53,6. — *privis*] s. Paul. Diac. S. 226: *privos . . antiqui dicebant pro singulis; . . hinc et privilegium et privatus.* Livius gebraucht das bei früheren Schriftstellern gewöhnliche Wort nur noch in einem Senatskonsulte nach älteren Quellen; s. 30, 43, 9. Zur Sache vgl. 9, 41, 7. — *gramineam*] s. Preller RM. 309 f. — *obsidialem*] diese Form ist aus *obsidium* gebildet, gewöhnlicher ist *obsidionalem.* Über die Sache s. Festus S. 190: *obsidiona-*

3 rona, eiusdem honoris index, a praesidio suo inposita est. his decoratus insignibus bovem eximium Marti immolavit, centum boves militibus dono dedit, qui secum in expeditione fuerant. iisdem militibus legiones libras farris et sextarios vini contulerunt; omniaque ea ingenti alacritate per clamorem militarem, indicem omnium adsensus, gerebantur.

4 Tertia pugna ad Suessulam commissa est, qua fugatus a M. Valerio Samnitium exercitus omni robore iuventutis domo accito
5 certamine ultimo fortunam experiri statuit. ab Suessula nuntii trepidi Capuam, inde equites citati ad Valerium consulem opem
6 oratum veniunt. confestim signa mota relictisque inpedimentis *ac* castrorum valido praesidio raptim agitur agmen; nec procul ab hoste locum perexiguum, ut quibus praeter equos ceterorum iu-
7 mentorum calonumque turba abesset, castris cepit. Samnitium exercitus, velut haud ulla mora pugnae futura esset, aciem instruit; deinde, postquam nemo obvius ibat, infestis signis ad ca-
8 stra hostium succedit. ubi ut militem in vallo vidit missique ab omni parte exploratum, quam in exiguum orbem contracta ca-
9 stra essent, paucitatem inde hostium colligentes, rettulerunt, fre-

lis corona est, quae datur imperatori ei, qui obsidione liberavit ab hostibus obsessos; ea fit ex gramine viridi fere ex eo loco decerpto, in quo erant inclusi. . . quae corona magnae auctoritatis fuit; nam et P. Decio datae duae sunt: una ab exercitu universo, altera ab iis, qui fuerunt in praesidio obsessi.

3. *secum . . fuerant*] s. zu 2, 43, 6; 8, 35, 1; 24, 33, 6; vorher ist *suo* auf den wieder zu denkenden Dativ bezogen. — *libras farris*] s. 4, 15, 6. — *sextarios vini*] s. 5, 47, 8. — *indicem*] s. § 2; 23, 46, 2.

4. *Suessulam*] zwischen Nola und Capua am Eingang in die Caudinischen Pässe gelegen. — *qua* * . . *certamine ultimo* . .] *certamine ultimo* ist ein Zusatz, der neben *qua* lästig ist; derselbe soll nur den Begriff 'zum letzten Mal' oder 'den letzten Versuch' zum Ausdruck bringen. — *robore . . accito*] nachdem man (die Führer) . . hatte; s. 14, 10: *instructo*. Das Heer 'hat sich bei Suessula gesammelt; die Bewohner der Stadt schicken die Boten.

5. *citati*] vgl. 2, 10, 3. — *Valerium*] Livius scheint ihn noch in seiner Stellung am Gaurus zu denken.

6. *raptim agitur*] s. zu 6, 28, 2. — *procul ab*] Livius gebraucht *procul* sowohl in räumlichen (s. 5, 9; zu 33, 15, 6), als auch in anderen Verhältnissen bald mit, bald, wie die Dichter (s. Cic. ad fam. 7, 6, 1) und Spätere, ohne *ab*; s. § 10; 14, 5. 39, 12; 6, 16, 6; 8, 32, 13; 9, 44, 2. — *ceterorum*] wenn Livius die Pferde nicht zu den *iumenta* rechnet (s. Caes. BC. 3, 49, 3), so mufs *ceterorum* wie 10, 8, 4 genommen werden.

8. *ab omni parte*] gehört zu *rettulerunt*; zu *missi* kann daraus genommen werden: *in omnes partes*. — *quam* * *in* . .] s. 2, 13: *quam ab*; 36, 30, 5; vgl. 7, 8, 4. — *in . . orbem*] s. 42, 65, 7. — *colligentes*] indem sie daraus schlossen und diese ihre Ansicht zugleich mitteilten.

mere omnis acies conplendas esse fossas scindendumque vallum
et in castra inrumpendum; transactumque ea temeritate bellum
foret, ni duces continuissent impetum militum. ceterum, quia 10
multitudo sua commeatibus gravis et prius sedendo ad Suessu-
lam et tum certaminis mora haud procul ab rerum omnium inopia
esset, placuit, dum inclusus paveret hostis, frumentatum per agros
militem duci: interim et Romano, qui expeditus quantum ume- 11
ris inter arma geri posset frumenti secum attulisset, defutura
omnia. consul palatos per agros cum vidisset hostes, stationes 12
infrequentes relictas, paucis milites adhortatus ad castra oppu-
gnanda ducit. quae cum primo clamore atque impetu cepisset, 13
pluribus hostium in tentoriis suis quam in portis valloque caesis,
signa captiva in unum locum conferri iussit relictisque duabus
legionibus custodiae et praesidii causa gravi edicto monitis, ut,
donec ipse revertisset, praeda abstinerent, profectus agmine in- 14
structo, cum praemissus eques velut indagine dissipatos Samni-
tes ageret, caedem ingentem fecit. nam neque, quo signo coirent 15
inter se, neque, utrum castra peterent an longiorem intenderent
fugam, territis constare poterat; tantumque fugae ac formidinis 16
fuit, ut ad quadraginta milia scutorum, nequaquam tot caesis, et
signa militaria cum iis, quae in castris capta erant, ad centum
septuaginta ad consulem deferrentur. tum in castra hostium re- 17
ditum ibique omnis praeda militi data.

9. *scindendumque vallum*] s. 4, 29, 3; Caes. BG. 3, 5, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 50.

10. *commeatibus gravis*] lästig, beschwerlich für den Unterhalt, den herbeizuschaffen schwer war. — *sedendo*] s. 2, 12, 1.

11. *interim*]* — *umeris* ..] Marius traf die Einrichtung, daſs die Soldaten das Gepäck an einer Stange auf der Schulter trugen; zur Sache vgl. 9, 13, 9.

13. *in unum locum conferri*] hier ohne Rücksicht auf den Angriff; s. 3, 70, 12; 37, 21, 2; vgl. zu 34, 13. — *duabus legionibus*] gehört, wenn es richtig ist, vielleicht wie § 16 zu den Übertreibungen, die Livius selbst oft tadelt; s. 3, 5, 12. Valerius müſste, da schon in dem früheren Lager eine starke Besatzung geblieben ist, wenn jetzt noch zwei Legionen zurückgelassen werden, ein Heer von 5—6 Legionen gehabt haben; s. Nieb. RG. 1, 432. — *edicto*] s. 5, 20, 10.

14. *velut indagine*] gehört zu *ageret*, welches auch sonst von Feinden gebraucht wird, die wie Tiere getrieben werden; s. 1, 12, 8; 2, 47, 2. An u. St. bezeichnet *indago* nicht die zur Umzingelung Aufgestellten und an ihrer Stelle Bleibenden; sondern die Reiter jagen wie die Treiber bei einer Treibjagd die Feinde, sie umzingelnd, dem agmen instructum entgegen; vgl. Caes. BG. 8, 18, 1; Tac. Agr. 37.

15. *quo signo*] vgl. 24, 8. — *intenderent fugam*] wie *iter intendere*; die Angabe des Zieles wird durch *longiorem* vertreten; vgl. Curt. 3, 11, 19: *diversam fugam intenderunt.*

16. *quadraginta milia*] gehört wahrscheinlich derselben Quelle an wie 36, 13. — *tot*] näml. *hostibus.*

38 Huius certaminis fortuna et Faliscos, cum in indutiis essent,
foedus petere ab senatu coegit et Latinos iam exercitibus con-
2 paratis ab Romano in Paelignum vertit bellum. neque ita rei
gestae fama Italiae se finibus tenuit, sed Carthaginienses quoque
legatos gratulatum Romam misere cum coronae aureae dono,
quae in Capitolio in Iovis cella poneretur. fuit pondo viginti quin-
3 que. consules ambo de Samnitibus triumpharunt sequente De-
cio insigni cum laude donisque, cum incondito militari ioco haud
minus tribuni celebre nomen quam consulum esset.

4 Campanorum deinde Suessulanorumque auditae legationes,
precantibusque datum, ut praesidium eo in hiberna mitteretur,
5 quo Samnitium excursiones arcerentur. iam tum minime salu-
bris militari disciplinae Capua instrumento omnium voluptatium
delenitos militum animos avertit a memoria patriae inibantur-

38. 1. *Huius certaminis fortuna*] das § 1—2 Erwähnte zeigt, dafs die Römer schon jetzt, ehe der Friede 8, 2, 4 geschlossen ist, grofse Erfolge erlangt haben, die wie der Krieg selbst in den ältesten Aufzeichnungen wohl so kurz wie das an u. St. Angeführte berichtet waren, während spätere Annalisten die einfachen Notizen so, wie wir es bei Livius lesen, ausgeschmückt hatten. — *Paelignum*] die Päligner waren ein sabellischer Volksstamm, östlich von den Äquern am Majellagebirge. Nach Livius führen die Latiner den Krieg für sich ohne Rücksicht auf die Operationen der Römer, während man erwarten sollte, dafs die Päligner ihre Stammesgenossen, die Samniten, unterstützen, die Latiner, die noch nicht von den Römern abgefallen sind (s. 8, Kap. 2ff.), vereint mit diesen und nach einem gemeinsamen Kriegsplan den gemeinsamen Feind bekämpfen oder aber, wenn sie schon abgefallen waren, dafs sie die Abwesenheit der römischen Heere benutzen, um ihre Freiheit zu befestigen; s. Nieb. RG. 3, 145; Clason 2, 139.

2. *ita*] durch die Trennung von *gestae* gehoben; vgl. 10, 31, 1. — *Carthaginienses* . .] vgl. 2, 22, 6; 3, 57, 7 u. a. Da bei Livius 7, 27, 2 der erste, 9, 43, 26 der dritte Vertrag mit Karthago geschlossen, der zweite aber nicht erwähnt worden ist, so wird vermutet; dafs dieser jetzt geschlossen worden sei; indes findet sich weder bei Livius noch sonst eine Andeutung, dafs man schon nach 5 Jahren den Vertrag erneut habe. Vgl. Unger, Rh. Mus. 37, 190. — *pondo viginti* . .] ist entweder Genet. qual. (s. 32, 27, 1: *corona ducentum pondo*) oder Nominativ, = er betrug . .; s. 26, 14, 8; 34, 52, 5.

3. *triumpharunt*] nach den Triumphalfasten *M. Valerius . . an.* CDX *de Samnitibus* X *K. Oct.*, *A. Cornelius* CDX *de Samnitibus* VIII *K. Oct.*, was einen anderen Anfang des Magistratsjahres als 8, 20, 3 voraussetzt; vgl. 7, 25, 1.

38, 4—42. Empörung des Heeres in Kampanien. Dion. 15, 3; App. Samn. 1; Zon. 7, 25; Aur. Vict. 29.

4. *Campanorum* . .] nach der Deditio Kap. 31 sollte man diese Gleichstellung der Kampaner und Suessulaner nicht erwarten. — *Suessulanorum**] — *hiberna*] das römische Heer wird (zum ersten Male) in Städte verteilt, hier aber um die letzteren zu schützen.

5. *iam tum*] in Bezug auf 23, 18,

que consilia in hibernis eodem scelere adimendae Campanis Capuae, per quod illi eam antiquis cultoribus ademissent: neque 6
inmerito suum ipsorum exemplum in eos versurum. cur autem potius Campani agrum Italiae uberrimum, dignam agro urbem, qui nec se nec sua tutari possent, quam victor exercitus haberet, qui suo sudore ac sanguine inde Samnites depulisset? an aequum 7
esse, deditícios suos illa fertilitate atque amoenitate perfrui, se militando fessos in pestilenti atque arido circa urbem solo luctari aut in urbe insidentem tabem crescentis in dies faenoris pati? haec agitata occultis coniurationibus necdum vulgata in omnes 8
consilia invenit novus consul C. Marcius Rutilus, cui Campania sorte provincia evenerat, Q. Servilio collega ad urbem relicto. itaque cum omnia ea, sicut gesta erant, per tribunos conperta ha- 9
beret et aetate et usu doctus, quippe qui iam quartum consul esset dictatorque et censor fuisset, optimum ratus differendo spem, quandocumque vellent, consilii exsequendi militarem impetum frustrari, rumorem dissipat in iisdem oppidis et anno post praesidia hibernatura; divisa enim erant per Campaniae urbes, ma- 10
naverantque a Capua consilia in exercitum omnem. eo laxamento cogitationibus dato quievit in praesentia seditio. consul educto 39
in aestiva milite, dum quietos Samnites habebat, exercitum pur-

10 ff. — *consilia .. adimendae ..*] s. 6, 2, 1. — *scelere*] s. 10, 38, 6. — *Campanis*] den Bewohnern von Kampanien, genau genommen nur einem Teile derselben, näml. den samnitischen Eroberern; s. 4, 37, 1; 28, 28, 6: *Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam (habebant)*; vgl. Dionys. Vorher § 4 sind die Bewohner Kampaniens gemeint; s. § 10; 39, 4.

6. *suum .. versurum*] vgl. 1, 49, 2. — *cur autem .. haberet*] schon in Orat. recta würde der Konjunktiv stehen (*cur .. habeant?*) als Frage des Unwillens: ob es andererseits einen Grund gebe, warum sie . . sollten; vgl. 22, 59, 18. Dagegen ist *an aequum esse* rhetorischer Ausdruck für *non aequum est.*

7. *pestilenti atque arido*] Dionys: *λυπρὰ ἡ γῆ*, wie jetzt die Campagna; anders Strabo 5, 3, 5 S. 231: *ἅπασα* (Latium) *δ᾽ ἐστὶν εὐδαίμων καὶ παμφόρος πλὴν ὀλίγων χωρίων*; vgl. Liv. 5, 54, 4. — *tabem*] s. 22, 5. — *crescentis*] s. 2, 23, 6; stärker heben Dionys und Appian diesen Punkt hervor; vgl. 39, 8. 42, 1.

8. *coniurationibus*] vgl. 42, 3. — *invenit ..*] er müſste also erst nach dem Beginne des Winters zu dem Heere gekommen sein; vgl. § 3; 25, 1. — *Marcius*] s. 28, 6. — *Servilio*] s. 2, 7. — *ad urbem relicto*] s. 9, 42, 4.

9. *sicut gesta erant*] vgl. 3, 50, 4. — *differendo ..*] bewirkte, daſs sie die Hoffnung, jetzt ihren Plan auszuführen, aufgaben. — *anno post*] s. 2, 16, 7; Cic. Brut. 316: *biennio post*; = im Jahr nachher, im nächsten Jahre.

10. *per Campaniae urbes*] wie Cumae (4, 44, 12), Atella, Acerrae (8, 14, 11) u. a.; s. 39, 4; es ist also ganz Kampanien militärisch besetzt und das Heer oder ein groſser Teil desselben ungeachtet der Triumphe dort zurückgelassen.

39. 1. *aestiva*] s. 38, 4. — *quietos .. habebat*] stellt die Ruhe als

gare missionibus turbulentorum hominum instituit, aliis emerita
dicendo stipendia esse, alios graves iam aetate aut viribus parum
2 validos. quidam in commeatus mittebantur, singuli primo, deinde
et cohortes quaedam, quia procul ab domo ac rebus suis hiber-
nassent; per speciem etiam militarium usuum, cum alii alio mit-
3 terentur, magna pars ablegati. quam multitudinem consul alter
4 Romae praetorque alias ex aliis fingendo moras retinebat. et
primo quidem ignari ludificationis minime inviti domos revise-
bant; postquam neque reverti ad signa primos nec ferme alium,
quam qui in Campania hibernassent, praecipueque ex his sedi-
tionis auctores mitti viderunt, primum admiratio, deinde haud
5 dubius timor incessit animos consilia sua emanasse: iam quaestio-
nes, iam indicia, iam occulta singulorum supplicia inpotensque
6 et crudele consulum ac patrum in se regnum passuros. haec
qui in castris erant occultis sermonibus serunt, nervos coniu-
7 rationis exsectos arte consulis cernentes. cohors una, cum haud
procul Anxure esset, ad Lautulas saltu angusto inter mare ac
montis consedit ad excipiendos, quos consul aliis atque aliis, ut

eine dauernde, von dem Konsul erhaltene und benutzte dar; vgl. 9, 20, 2; s. zu 32, 9. Die Unthätigkeit der Samniten liefse sich nicht erklären, wenn die Empörung so verlaufen wäre, wie Livius erzählt; vgl. 42, 3; Nieb. RG. 3, 73 ff. — *missionibus*] umfafst alle im folgenden aufgezählten Arten, zuerst in *aliis . . esse* die *honesta*, in *alios . . validos* die *causaria missio*, dann die Absendung für bestimmte Zwecke; s. 33, 29, 2. — *emerita .. stipendia esse*] s. 38, 7: *fessos*; 3, 57, 9. — *graves .. aetate*] vgl. 2, 19, 6; Horat. Sat. 1, 1, 4: *gravis annis miles.*

2. *cohortes*] Kohorten im späteren Sinne gab es damals noch nicht; s. 3, 39, 8. — *ablegati*] s. 2, 14, 8; = vom Heere entfernt, abkommandiert.

4. *revisebant*] hat ein anderes Subjekt als das folgende *viderunt.* — *in Campania*] s. 38, 4. — *admiratio*] s. zu 10, 12. — *sua*] auf die bei *animos* zu denkenden Personen zu beziehen. — *emanasse*] über die Konstruktion s. zu 2, 7, 9; 5, 21, 6; Curt. 9, 7, 23: *fortitudinem ad ludibrium recidisse verebatur*; vgl. 35, 31, 1: *solliciti, ne avertissent.*

5. *quaestiones*] aufserordentliche Gerichte; s. 4, 50, 6. — *indicia*] von denen, die nur von der Sache gehört hatten, oder von Mitschuldigen. — *inpotens*] s. 3, 36, 2. — *occulta*] wie 4, 51, 3. — *patrum*] vgl. 40, 7: *crudele senatus consultum*; sie fürchten, die ganze Sache werde dem Volke entzogen, nur von dem Senate und den Konsuln entschieden werden.

6. *occultis sermonibus . .*] s. 3. 17, 10; vgl. Verg. Aen. 6, 160. — *exsectos**] s. Cic. p. Sest. 135: *ei medentur rei publicae, qui exsecant pestem*; p. Cluent. 187.

7. *Anxure*] s. 4, 59, 3; Dion. a. a. O. — *Lautulas*] s. 9, 23, 4; ein volskischer Flecken zwischen Terracina und Fundi. — *saltu angusto*] ein Engpafs an der Verbindungsstrafse zwischen Latium und Kampanien; s. 22, 15, 11. — *consedit*] die Kohorte müfste zuerst weggeschickt sein und der Konsul nichts von der Anhäufung der Empörer in seiner Nähe gehört haben.

ante dictum est, causis mittebat. iam valida admodum numero 8
manus erat nec quicquam ad iusti exercitus formam praeter ducem deerat. inconpositi itaque praedantes in agrum Albanum perveniunt et sub iugo Albae Longae castra vallo cingunt. per- 9
fecto inde opere reliquum diei de imperatore sumendo sententiis decertant, nulli ex praesentibus satis fidentes: quem autem ab 10
Roma posse exciri? quem patrum aut plebis esse, qui aut se tanto periculo sciens offerat, aut cui ex iniuria insanientis exercitus causa recte committatur? postero die cum eadem deliberatio 11
teneret, ex praedatoribus vagis quidam conpertum attulerunt T. Quinctium in Tusculano agrum colere, urbis honorumque inmemorem. patriciae hic vir gentis erat, cui cum militiae magna 12
cum gloria actae finem pes alter ex vulnere claudus fecisset, ruri agere vitam procul ambitione ac foro constituit. nomine audito 13
extemplo agnovere virum et, quod bene verteret, acciri iusserunt. sed parum spei erat voluntate quicquam facturum; vim adhiberi 14
ac metum placuit. itaque silentio noctis cum tectum villae qui ad id missi erant intrassent, somno gravem Quinctium oppressum, nihil medium, aut imperium atque honorem aut, ubi restitaret,

8. *valida admodum*] vgl. Dionys: *χεὶρ ἐγένετο περὶ αὐτοὺς καρτερά*; Appian: *καὶ τοὺς ἐπὶ τῶν ἔργων ἐν τοῖς ἀγροῖς δεδεμένους* (Schuldgefangene, welche das Land ihrer Gläubiger bebauen) *ἐκλύσαντες καὶ ὁπλίσαντες . . ἤλαυνον ἐς Ῥώμην ὁμοῦ δισμύριοι γεγονότες.* — *inconpositi itaque praedantes . .*] = *dum praedantur inconpositi, perveniunt*; s. 3, 26, 9.

9. *sententiis decertant*] vgl. 28, 26, 2; 42, 50, 1; *decertare* bezeichnet die lange Dauer und Heftigkeit des Streites; s. 25, 4; 6, 3, 9. — *ex praesentibus*] s. Tac. Hist. 2, 65; vgl. Liv. 24, 23, 5.

10. *quem autem*] davor ist zu denken: es müsse also ein anderer gesucht werden; wer aber nun . .; s. 38, 6. — *plebis*] angesehene Plebejer. — *qui aut . . aut cui*] s. zu 2, 27, 2. — *sciens*] wissentlich, 'absichtlich'; vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 55; oft bei den Komikern. — *ex iniuria*] vgl. 45, 44, 11; da nach der Darstellung des Livius das Heer ein Unrecht nicht erlitten hat, so ist dies vielleicht auf die drückende Schuldenlast zu beziehen, welche Kap. 38 als die Ursache der Empörung bezeichnet wird; vgl. 41, 1: *miserorum*; Appian: *δάκρυα τῶν φυλάκων ἦν, . . τὴν αἰτίαν ἐς τὰ χρέα φερόντων τὰ ἐν Ῥώμῃ.* — *insanientis*] zur Empörung getrieben; s. 42, 3.

11. *eadem*] = *de eadem re.* — *teneret*] s. 2, 3, 5. — *Quinctium*] welcher Quinctius oder ob einer der sonst erwähnten Quinctii (s. 6, 42, 4; 7, 9, 3. 18, 10. 22, 3) gemeint ist, läſst sich nicht bestimmen. Appian erwähnt ihn nicht. — *Tusculano*] das Gebiet wird, wie es scheint, als römisches betrachtet; s. 6, 26, 8. — *pes . . claudus*] wie 19, 5: *ambo.*

13. *agnovere*] vgl. 40, 1; 6, 7, 5.

14. *somno gravem*] bezieht sich nur auf *oppressum*; = nachdem sie ihn im Schlafe überfallen hatten, zogen sie ihn fort. — *nihil medium*] s. 2, 49, 5. — *ubi restitaret*] so oft er sich zu widersetzen versuchte (s. 35, 28, 2), drohten sie

mortem, ni sequeretur, denuntiantes, in castra pertraxerunt.
15 imperator extemplo adveniens appellatus, insigniaque honoris ex-
territo subitae rei miraculo deferunt et ad urbem ducere iubent.
16 suo magis inde impetu quam consilio ducis convulsis signis in-
festo agmine ad lapidem octavum viae, quae nunc Appia est, per-
17 veniunt; issentque confestim ad urbem, ni venire contra exer-
citum dictatoremque adversus se M. Valerium Corvum dictum
40 audissent et magistrum equitum L. Aemilium Mamercum. ubi
primum in conspectum ventum est *et* arma signaque agnovere,
2 extemplo omnibus memoria patriae iras permulsit. nondum erant
tum fortes ad sanguinem civilem nec praeter externa noverant
bella, ultimaque rabies secessio ab suis habebatur; itaque iam
duces, iam milites utrimque congressus quaerere ac conloquia,
3 Quinctius, quem armorum etiam pro patria satietas teneret, ne-
dum adversus patriam, Corvinus, omnes caritate cives, praecipue
milites et ante alios suum exercitum, conplexus. *is* ad conlo-
4 quium processit. cognito ei extemplo haud minore ab adversariis
verecundia quam ab suis silentium datum. ‘deos’ inquit ‘inmor-
tales, milites, vestros publicos meosque ab urbe proficiscens ita
adoravi veniamque supplex poposci, ut mihi de vobis concordiae

ihm, wenn er nicht . ., mit dem Tode.

15. *imperator*] sie begrüfsen ihn sogleich als *imperator*, während sonst die Soldaten einen schon von dem Volke mit dem *imperium* bekleideten Feldherrn erst nach einem Siege den Ehrentitel *imperator* beilegen. — *extemplo*] scheint der Stellung nach zu *adveniens* zu gehören (s. zu 1, 26, 3; 35, 35, 6), obgleich es auch zu *appellatus* genommen werden könnte. — *insigniaque*] s. 28, 24, 14. — *exterrito*] aufser Fassung gebracht; s. Verg. Aen. 11, 806. — *miraculo*] s. 1, 59, 2.

16. *impetu quam consilio*] s. zu 22, 50, 12. — *lapidem octavum*] s. 2, 11, 7.

17. *contra*] Adverb; s. Cic. in Verr. 2, 107: *contra venit, contra . . pugnavit.* — *exercitum*] ein neues, in Rom ausgehobenes.

40. 2. *tum**] vgl. 45, 32, 10. — *fortes ad*] vgl. 9, 16, 14; 38, 13, 11: *ferox ad*; 21, 25, 6: *rudis ad* u. a.; zu *fortes* vgl. Hor. Carm. 1, 37, 26. — *suis*] auf das bei *habebatur* zu denkende thätige Subjekt bezogen; s. 33, 5. — *ac**]

3. *Quinctius* . .] obgleich im Vorhergehenden auch *milites* erwähnt sind, so werden doch zunächst die Motive der Anführer angegeben; das folgende *is ad* . . wird an den zuletzt erwähnten (Valerius) angeknüpft, um ihn als den zu bezeichnen, der sogleich als Friedensstifter auftritt, während Quinctius erst 41, 1 in die Mitte tritt; bis dahin hat er unter den Seinen gestanden; s. § 15. — *etiam . . nedum*] da in *satietas teneret* ein negativer Begriff liegt (= er wollte schon nicht für . ., geschweige denn, noch viel weniger, gegen . .); vgl. Tac. Dial. 25: *etiam iisdem saeculis nedum diversis.* — *Corvinus**] vgl. § 7: *Corvus*; s. 32, 15. — *conplexus*] s. 8, 33, 23.

4. *minore**] — *vestros, publicos** *meosque*] eure Götter, die Götter des Staates und die meinen, d. h. die Staatsgötter, die euch und mir gemeinschaftlich sind. — *veniam-*

partae gloriam, non victoriam darent. satis fuit eritque, unde 5
belli decus pariatur; hinc pax petenda est. quod deos inmortales
inter nuncupanda vota expoposci, eius me conpotem voti vos fa-
cere potestis, si meminisse vultis non vos in Samnio nec in Vol- 6
scis, sed in Romano solo castra habere, si illos colles, quos cerni-
tis, patriae vestrae esse, si hunc exercitum civium vestrorum, si
me consulem vestrum, cuius ductu auspicioque priore anno bis
legiones Samnitium fudistis, bis castra vi cepistis. ego sum M. 7
Valerius Corvus, milites, cuius vos nobilitatem beneficiis erga vos,
non iniuriis sensistis, nullius superbae in vos legis, nullius cru-
delis senatus consulti auctor, in omnibus meis imperiis in me
severior quam in vos. ac si cui genus, si cui sua virtus, si cui 8
etiam maiestas, si cui honores subdere spiritus potuerunt, iis
eram natus, id specimen mei dederam, ea aetate consulatum ad-
eptus eram, ut potuerim tris et viginti annos natus consul patri-
bus quoque ferox esse, non solum plebi. quod meum factum dic- 9
tumve consulis gravius quam tribuni audistis? eodem tenore duo
insequentes consulatus gessi, eodem haec imperiosa dictatura
geretur neque in hos meos et patriae meae milites mitior quam
in vos — horreo dicere — hostis. ergo vos prius in me strin- 10
xeritis ferrum quam in vos ego; istinc signa canent, istinc clamor

que] s. 1, 31, 7; der doppelte Accusativ bei *posco* ist häufig, der bei *exposco* (§ 5) findet sich sonst nicht leicht; vgl. 2, 35, 5. — *gloriam* .. *victoriam*] vgl. 2, 29, 9; 9, 2, 15.

5. *hinc*] näml. *e civibus*. — *inter*] s. 6, 11, 5.

6. *in Volscis*] weil der Name des Landes fehlt; s. 9, 38, 7. — *colles*] s. 5, 54, 3. — *consulem*] wird durch das folgende *priore anno* näher gekennzeichnet; eben darnach ist auch § 16: *consul*, § 17: *suis militibus* zu verstehen.

8. *si cui genus*] s. 32, 13; den 2 ersten Gliedern mit *si* entsprechen *iis* .. *id*, den 2 folgenden *ea aetate*. — *iis eram*] so war ich in dieser Lage; denn ich . .; s. 32, 13. — *iis**] Vorfahren, in Bezug auf *genus*. — *id specimen*] s. Kap. 26. — *potuerim*] s. 4, 4; 3, 29, 3. — *tris et viginti* . .] wiederholt bestimmter den in *ea aetate* angedeuteten Begriff. — *ferox* ..] in jugendlichem Übermute entgegentreten. Der Dativ ist frei und ungewöhnlich; vgl. *gravis* 37, 10; 9, 18, 4; *difficilis* 3, 36, 2 u. a.

9. *meum* .. *consulis*] s. 9, 8. 33, 10: *nostrum peditum*; Cic. Phil. 2, 111: *tuum hominis simplicis pectus*; häufiger steht ein Pronomen oder Zahlwort im Genetiv; s. 8, 7, 7; 10, 16, 4. — *eodem tenore*] s. 32, 16; 22, 15, 1. — *imperiosa*] s. 3, 26, 12. — *neque*] *

10. *ergo*] * — *strinxeritis* .. *ego*] näml. *strinxero*: ihr werdet eher .. gezogen haben als ich . . haben werde; wir: ihr müfst eher ziehen usw.; vgl. § 14: *fueris* (= du wirst erlangen, dafs du erscheinst); 8, 33, 8: *videro*; 28, 44, 18: *vicero*. Im folgenden steht das einfache Futurum; s. zu 6, 19, 7. Die Worte sind kunstreich geordnet, *prius* chiastisch im dritten Gliede wiederholt, aber auch im zweiten zu denken (vgl. 4, 2, 1); *magis* steht in der

11 prius incipiet atque impetus, si dimicandum est. inducite in
animum, quod non induxerunt patres avique vestri, non illi, qui
in Sacrum montem secesserunt, non hi, qui postea Aventinum
12 insederunt. expectate, dum vobis singulis, ut olim Coriolano,
matres coniugesque crinibus passis obviae ab urbe veniant! tum
Volscorum legiones, quia Romanum habebant ducem, quie-
13 verunt; vos, Romanus exercitus, ne destiteritis inpio bello! T.
Quincti, quocumque istic loco seu volens seu invitus constitisti,
si dimicandum erit, tum tu in novissimos te recipito; fugeris
etiam honestius tergumque civi dederis quam pugnaveris contra
14 patriam; nunc ad pacificandum bene atque honeste inter primos
stabis et conloquii huius salutaris interpres fueris. postulate ae-
qua et ferte; quamquam vel iniquis standum est potius quam in-
15 pias inter nos conseramus manus.' T. Quinctius plenus lacri-
marum ad suos versus 'me quoque' inquit, 'milites, si quis usus
16 mei est, meliorem pacis quam belli habetis ducem. non enim illa
modo Volscus aut Samnis, sed Romanus verba fecit, vester con-
sul, vester imperator, milites, cuius auspicia pro vobis experti
17 nolite adversus vos velle experiri. qui pugnarent vobiscum in-
festius, et alios duces senatus habuit; qui maxime vobis, suis mi-
litibus, parceret, cui plurimum vos, imperatori vestro, crederetis,
18 eum elegit. pacem etiam qui vincere possunt volunt; quid nos
velle oportet? quin omissis ira et spe, fallacibus auctoribus, nos
41 ipsos nostraque omnia cognitae permittimus fidei?' adprobanti-
bus clamore cunctis T. Quinctius ante signa progressus in

Mitte, *istinc* .. *istinc* anaphorisch. — *signa canent*] s. zu 24, 15, 1.

11. *Aventinum*] s. 3, 50, 13.

12. *expectate, dum*] s. 3, 11, 13.

13. *ne destiteritis*] entspricht den Imperativen *inducite, expectate* und ist eine ironische Aufforderung, nicht abzulassen: = steht ja nicht ab; ohne Ironie: *vobis igitur magis etiam desistendum est*; s. 10, 8, 7. — *si* . . *tum*] = selbst wenn . . doch. — *fugeris* . . *dederis*] weil erst der vollendeten Handlung (vgl. 6, 14, 4) das Prädikat *honestius* d. h. *tibi erit honestius* (s. 1, 13, 3: *melius*) beigelegt werden kann.

14. *interpres*] s. 2, 33, 11. — *et ferte*] und ihr sollt es erhalten; so sonst das Futurum; s. 6, 18, 13; vgl. 34, 2, 13: *date frenos* .. *et sperate*; Hor. Ep. 1, 18, 107: *sit mihi, quod nunc est* .. *et mihi vivam*. — *standum est*] dabei stehen bleiben, sich begnügen; vgl. 3, 36, 8.

15. *usus mei est*] s. 1, 56, 3. — *pacis*] 'Führer zum Frieden', hat sich an *belli dux* angeschlossen; vgl. 9, 14, 14.

16. *modo*] soeben; vgl. 22, 30, 3. — *auspicia*] s. 18, 2. — *pro vobis experti*] s. 3, 44, 3; 5, 54, 6. — *nolite* . . *velle*] s. Cic. Phil. 7, 25: *nolite igitur id velle, quod fieri non potest*; p. Mur. 50 u. a.

17. *plurimum*] adverbial, wie 33, 9, 3 u. a.

18. *quin*] s. 1, 45, 6. — *fallacibus auctoribus*] s. Sall. Jug. 64, 5: *cupidine atque ira, pessumis consultoribus*. Der Begriff *auctor* ist als genus commune zu nehmen.

41. 1. *ante*] steht nicht oft bei

potestate dictatoris milites fore dixit; oravit, ut causam misero-
rum civium susciperet susceptamque eadem fide, qua rem publi-
cam administrare solitus esset, tueretur. sibi se privatim nihil 2
cavere; nolle alibi quam in innocentia spem habere; militibus
cavendum, quod apud patres semel plebi, iterum legionibus cau-
tum sit, ne fraudi secessio esset. Quinctio conlaudato ceteris 3
bonum animum habere iussis dictator equo citato ad urbem re-
vectus auctoribus patribus tulit ad populum in luco Petelino, ne
cui militum fraudi secessio esset; oravit etiam bona venia Quiri-
tes, ne quis eam rem ioco seriove cuiquam exprobraret. lex quo- 4
que sacrata militaris lata est, ne cuius militis scripti nomen nisi
ipso volente deleretur; additumque legi, ne quis, qui tribunus
militum fuisset, postea ordinum ductor esset. id propter P. Sa- 5

Verben der Bewegung; s. 8, 10, 2; 26, 48, 10. — *progressus*] s. 40, 3. — *miserorum civium*] Andeutung der Schuldenlast; s. 39, 8 ff.; Sall. C. 33, 5: *consulatis miseris civibus*; ebd. 35, 3: *miserorum causam . . suscepi.*

2. *sibi . . cavere . . cavendum*] er bedinge sich keine Sicherstellung, Straflosigkeit aus, den Soldaten aber müsse verbürgt werden.. — *innocentia*] s. 2, 3, 4. — *plebi*] 2, 33, 3 ist dies nicht erwähnt; 3, 54, 14 wird es durch ein Plebiscit festgesetzt; daher ist *apud patres* zu nehmen = zur Zeit der Vorfahren; s. 4, 4, 3.

3. *ad populum..Petelino* *] wahrscheinlich hat Livius wie 6, 20, 11 an Centuriatkomitien gedacht; andere nehmen Kuriat- oder Tributkomitien an; s. 3, 71, 3; Schwegler 3, 294; Clason 2, 180. — *oravit.. bona venia*] sie möchten ihm die Bitte gestatten; s. 6, 40, 10; 29, 17, 6: *cum bona venia quaeso audiatis*; es ist also kein Beschluſs des Volkes, wie das vorhergehende *ne cui . . esset*, wodurch den Aufständigen Straflosigkeit (*ἄδεια* bei Appian) gesetzlich zugesichert wird.

4. *lex . . sacrata*] es wäre demnach ein Plebiscit gewesen, dessen Übertretung an dem Veranlasser derselben zu rächen (und sogar die Tötung des letzteren als gesetzlich zu betrachten) die Plebs sich eidlich verpflichtet hätte; hier ist es eine *consecratio capitis* des das Gesetz verletzenden Magistrats; s. 2, 33, 3; 3, 55, 6; vgl. 9, 39, 5; 10, 38, 3. — *ne cuius . .*] es soll der Name keines Soldaten, der in die Musterrolle eingetragen ist, gegen dessen Willen vor Vollendung des Feldzuges gestrichen, der Soldat nicht entlassen werden dürfen, was vielleicht die Konsuln, da ihr Imperium im Kriege unbeschränkt war, oft gethan hatten. Das Gesetz hat also zunächst den Zweck, die Macht der Konsuln den Soldaten gegenüber in diesem Punkte zu begrenzen und ihr Imperium zu beschränken, wie es schon durch das Gesetz 5, 9 geschehen ist. Ob die in dem Heere bereits dienenden Proletarier (s. Lange 2, 36) in ihrem Erwerbe durch den Kriegsdienst oder die vom Volke gewählten Kriegstribunen in ihrer Stellung haben geschützt werden sollen (s. Clason 2, 169 ff.), läſst sich aus den Worten des Livius nicht erkennen. — *qui* *] — *ordinum ductor*] Centurio; s. 3, 44, 2; nach dem Folgenden ist besonders an den *primipilus* zu denken; s. 13, 1; 42, 34, 11.

5. *id propter . .*] der Grund und

lonium postulatum est ab coniuratis, qui alternis prope annis et tribunus militum et primus centurio erat, quem nunc primi pili
6 appellant. huic infensi milites erant, quod semper adversatus novis consiliis fuisset et, ne particeps eorum esset, [qui] ab Lau-
7 tulis fugisset. itaque cum hoc unum propter Salonium ab senatu non impetraretur, tum Salonius obtestatus patres conscriptos, ne suum honorem pluris quam concordiam civitatis aestimarent,
8 perpulit, ut id quoque ferretur. aeque inpotens postulatum fuit, ut de stipendio equitum — merebant autem triplex ea tempestate — aera demerentur, quod adversati coniurationi fuissent.

42 Praeter haec invenio apud quosdam L. Genucium tribunum
2 plebis tulisse ad plebem, ne faenerare liceret; item aliis plebi sci-

das ganze Verhältnis ist unklar; denn der Sinn der vorhergehenden Worte kann nur sein, dafs der, welcher einmal den höheren Rang des Tribunus militum erlangt habe, nicht wieder den niederen des Centurio einnehmen solle. Dann aber sieht man nicht, wie sich die Soldaten durch das angegebene Gesetz an Salonius haben rächen wollen, da er durch dasselbe vielmehr gegen Degradation geschützt worden wäre. Wahrscheinlich fand Livius die wohl auf einem Mifsverständnis beruhende Motivierung schon in seiner Quelle vor; vgl. Nieb. RG. 3, 74; Clason 2, 173. Übrigens würde die Erzählung, wenn sie historisch ist, zeigen, dafs damals Centurionen zum Kriegstribunat nicht selten aufrückten, was später, bis Augustus eine Änderung einführte, selten geschah. — *ab coniuratis*] sie sind die Fordernden; s. 18, 1. — *nunc*] Livius selbst hat die Bezeichnung schon 2, 27, 6; vgl. 8, 8, 7; 25, 19, 9; 42, 34, 11; 44, 33, 7.

6. *fugisset**] nach Dionys und Appian verlassen die Soldaten den sie führenden Legaten und Kriegstribun.

7. *obtestatus patres*] als ob er im Senate gewesen wäre; vgl. 5, 12, 11. — *patres conscriptos*] wie 8, 5, 7; 9, 10, 1; 32, 8, 11; gewöhnlich sagt Livius so nur in der Anrede. — *suum honorem*] er findet in der Anordnung eine Zurücksetzung für sich. — *ferretur*] dafs der Senat den Antrag billigte.

8. *inpotens*] anmafsend, unverschämt; dies das Urteil des (aristokratischen) Gewährsmannes des Livius. — *postulatum fuit*] ob das Gesetz angenommen worden ist, geht daraus ebenso wenig hervor, als ob das folgende *aera demerentur* sich nur auf die *suis equis* oder auch auf die *equo publico* dienenden Ritter (s. 1, 43, 9) bezieht; später (s. Polyb. 6, 39, 12) haben die Ritter noch den dreifachen Sold der Fufstruppen, wie es 5, 12, 12 bestimmt war.

42. 1. *praeter haec*] scheint anzudeuten, dafs die, welche das Folgende berichteten, auch den Militäraufstand erzählt hatten; mit *quosdam* ist jedoch vielleicht nur Licinius Macer gemeint. — *ne . . liceret*] die Gesetzgebung geht in gleichem Verhältnisse weiter; nachdem 10, dann 5 Procent bestimmt waren (s. Kap. 16 und 27), wird jetzt das Ausleihen von Geld auf Zinsen ganz verboten; vgl. Tacit. Ann. 6, 16: *postremo vetita versura*; Appian BC. 1, 54: *νόμου τινὸς παλαιοῦ διαγορεύοντος μὴ δανείζειν ἐπὶ τόκοις ἢ ζημίαν τὸν οὕτω δανείσαντα προσοφλεῖν*. Dafs überhaupt an Zinsen, nicht an Wucher zu

tis cautum, ne quis eundem magistratum intra decem annos ca-
peret neu duos magistratus uno anno gereret utique liceret con-
sules ambos plebeios creari. quae si omnia concessa sunt plebi,
apparet haud parvas vires defectionem habuisse. aliis annalibus 3
proditum est neque dictatorem Valerium dictum, sed per con-
sules omnem rem actam, neque antequam Romam veniretur, sed
Romae eam multitudinem coniuratorum ad arma consternatam
esse nec in T. Quincti villam, sed in aedis C. Manli nocte impe- 4
tum factum eumque a coniuratis conprehensum, ut dux fieret;
inde ad quartum lapidem profectos loco munito consedisse, nec 5
ab ducibus mentionem concordiae ortam, sed repente, cum in

denken sei (Clason 2, 170. 188), würde auch eine lex Marcia adversus faeneratores: *ut si usuras exegissent, de his reddendis per manus iniectionem cum iis ageretur* (s. Gaius 4, 23) beweisen, wenn sie in dieses Jahr gehörte; s. Huschke, Das Nexum S. 121. 141; Lange 2, 34. 39. Später findet das Ausleihen auf Zinsen wieder statt (s. 10, 23, 11 u. a.), und das Nexum ist durch das erwähnte Gesetz nicht aufgehoben; s. 8, 28. 1, Einen anderen Erfolg des Aufstandes hat Livius übergangen; s. Aurel. Vict. 29: *hic (Valerius), cum ingens multitudo aere alieno oppressa Capuam occupare temptasset, . . sublato aere alieno seditionem oppressit*; ebenso Appian; also Schuldenerlafs; s. zu 2, 33, 1; Clason 2, 17. 192.

2. *aliis plebi scitis*] dafs auch diese mit dem Militäraufstande nicht in Verbindung stehenden Gesetze von Genucius beantragt worden seien, will Livius wohl nicht sagen. — *ne quis* . .] s. Mms. StR. 1², 500. — *neu duos*] es sind magistratus ordinarii gemeint; extraordinarii können mit ordinariis zugleich bekleidet werden; s. 8, 12, 2; 23, 21, 6. 24, 3; Cic. de leg. 3, 8; Mms. StR. 1², 495. — *utique*] = *et uti*; vgl. zu 6, 35, 5: *consulumque*. Das Gesetz ist noch lange nachher nicht in Anwendung gekommen; s. 23, 31, 13; doch hat die Drohung bewirkt, dafs das Licinische Gesetz seit dieser Zeit nicht wieder verletzt worden ist. Die drei Gesetze scheinen im Interesse der plebejischen Nobilität gegeben zu sein, teils um ihr das Konsulat zu sichern, teils um es einem gröfseren Kreise von Familien zugänglich zu machen, während das Genucische Plebiscit der Not der grofsen Menge steuern sollte; vgl. das ähnliche Verhältnis der Licinischen Gesetze 6, 35, 4f. 39, 1.

3. *aliis annalibus*] schwerlich sind ältere Annalisten gemeint, weil sie Livius sonst als solche bezeichnet haben würde. — *per consules*] wenn diese beide in Rom waren, so kann der Verlauf des Aufstandes nicht so gewesen sein, wie ihn Livius 38, 4 ff. geschildert hat; s. Nitzsch Ann. 349. — *sed Romae* . .] d. h. eine Secessio (wie 2, 32, 1), deren Grund aus dem Folgenden nicht klar wird. — *ad arma*] s. 10, 43, 13: *in fugam consternantur*; 21, 24, 2; 38, 46, 4. — *consternatam*] in heftiger Aufregung und Geistesverwirrung, wie sie bei Empörung und Aufruhr sich zeigt; s. 39, 10: *insanientis*; 2, 40, 5: *amens consternatus*; 8, 27, 9; 34, 3, 6; oft *furor*. In der Verbindung mit einer die Richtung 'wohin' angebenden Präposition heifst es 'durch die Erregung getrieben'.

4. *C. Manli*] ob es der 6, 30, 2 genannte war, läfst sich ebensowenig entscheiden, als warum man gerade einen Patrizier zum Anführer begehrt.

5. *mentionem . . ortam*] vgl. 2, 18, 4.

6 aciem armati exercitus processissent, salutationem factam, et permixtos dextras iungere ac conplecti inter se lacrimantes milites coepisse coactosque consules, cum viderent aversos a dimicatione militum animos, rettulisse ad patres de concordia reconci-
7 lianda. adeo nihil praeterquam seditionem fuisse eamque conpositam inter antiquos rerum auctores constat.
8 Et huius fama seditionis et susceptum cum Samnitibus grave bellum aliquot populos ab Romana societate avertit, et praeter Latinorum infidum iam diu foedus Privernates etiam Norbam atque Setiam, finitimas colonias Romanas, incursione subita depopulati sunt.

6. *salutationem*] als Waffenbrüder; s. 1, 1, 9. — *inter se*] s. 8, 27, 6; 24, 16, 10: *conplexi inter se.*
7. *nihil praeterquam*] s. 4, 4, 12. — *antiquos rerum auctores*] alte Annalisten; es sind die Gewährsmänner für die dreifache Version Kap. 38, 4—41, Kap. 42, 1—2 und Kap. 42, 3—6. Sie werden als *antiqui* bezeichnet, weil sie längere Zeit vor Livius geschrieben haben, es sind aber nicht die *antiquissimi* 2, 40, 10; 8, 30, 7 oder *veterrimi* 2, 18, 5; dafs nicht alle alten Annalisten gemeint sind, sondern nur die drei vorher benutzten, zeigt die sich nur auf diese beziehende Folgerung *adeo* ..; vgl. 4, 23, 2.
8. *infidum*] s. 5, 4, 13; zur Sache s. 25, 7. 38, 1. — *Privernates*] sie haben sich Kap. 16 den Römern ergeben. — *Norba*] s. 2, 34, 6. — *Setia*] s. 6, 30, 9; vgl. 8, 19, 5. — *colonias Romanas*] s. 8, 3, 9.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER VIII.

Iam consules erant C. Plautius iterum L. Aemilius Mamer- 1
cus, cum Setini Norbanique Romam nuntii defectionis Priverna-
tium cum querimoniis acceptae cladis venerunt. Volscorum item 2
exercitum duce Antiati populo consedisse ad Satricum adlatum
est. utrumque bellum Plautio sorte evenit. prius ad Privernum 3
profectus extemplo acie conflixit. haud magno certamine devicti
hostes; oppidum captum redditumque Privernatibus praesidio
valido inposito; agri partes duae ademptae. inde victor exercitus 4
Satricum contra Antiatis ductus. ibi magna utrimque caede atrox
proelium fuit; et cum tempestas eos neutro inclinata spe dimi-
cantes diremisset, Romani, nihil eo certamine tam ambiguo fessi,
in posterum diem proelium parant. Volscis recensentibus, quos 5
viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iteran-
dum periculum fuit; nocte pro victis Antium agmine trepido
sauciis ac parte inpedimentorum relicta abierunt. armorum ma- 6
gna vis cum inter caesa hostium corpora tum in castris inventa

1—2, 5. Krieg mit den Volskern. Friede mit den Samniten.

1. *Plautius*] s. 7, 27, 3. — *Mamercus*] s. 7, 1, 2. — *defectionis*] weil sie Livius seit 7, 16, 6 unterworfen glaubt.

2. *Volscorum*] die Privernaten treten auch sonst abgesondert von den übrigen Volskern auf; s. Kap. 19 f.; 7, 15, 11. — *Satricum*] es wird wohl vorausgesetzt, dafs die Stadt wieder aufgebaut ist (s. zu 7, 27, 8; vgl. 6, 16, 6), aber nicht von den Antiaten, da sich diese nicht in dieselbe flüchten (§ 5), wie 7, 27, 7. — *evenit**] vgl. 44, 17, 7.

3. *devicti .. captum*] ein Triumph des Siegers wird auch in den Triumphalfasten nicht erwähnt; wahrscheinlich erfolgte die Eroberung der Stadt erst 425 a. u. c.; s. 20, 7. — *redditumque*] zum Besitz (vgl. 6, 10, 5), während die Römer nach dem Kriegsrechte wie mit Veji hätten verfahren können; s. 6, 4, 9; 7, 27, 8. — *partes duae*] zwei Dritteile; gewöhnlich ein Dritteil; s. 10, 1, 3: *tertia parte agri damnati*; Marq. StVw. 1, 35. Die Stadt wird nicht Kolonie, sondern erhält nur eine Besatzung; s. 6, 10, 5.

4. *magna .. caede*] 'unter ..'; bezeichnet den begleitenden Umstand (ohne *cum*); s. 3, 26, 1; 5, 19, 7. — *eos*]*

5. *animus ad*] vgl. 29, 17, 11. — *pro victis*] s. 2, 7, 3.

est. ea Luae matri dare se consul dixit finesque hostium usque
ad oram maritumam est depopulatus.
7 Alteri consuli Aemilio ingresso Sabellum agrum non castra
Samnitium, non legiones usquam oppositae. ferro ignique va-
8 stantem agros legati Samnitium pacem orantes adeunt; a quo re-
iecti ad senatum potestate facta dicendi positis ferocibus animis
pacem sibi ab Romanis bellique ius adversus Sidicinos petierunt,
9 quae se eo iustius petere, quod et in amicitiam populi Romani
secundis suis rebus, non adversis, ut Campani, venissent et ad-
versus Sidicinos sumerent arma, suos semper hostes, populi Ro-
10 mani numquam amicos, qui nec, ut Samnites, in pace amicitiam
nec, ut Campani, auxilium in bello petissent nec in fide populi
2 Romani nec in dicione essent. cum de postulatis Samnitium T.
Aemilius praetor senatum consuluisset reddendumque iis foedus

6. *Luae*] s. 45, 33, 2; sie ist wohl die Sühnegöttin, Gemahlin des Saturnus; vgl. Varro L. L. 8, 36: *ut cum dico ab Saturni Lua Luam, et ab luo luam.* Häufiger wird die Waffenbeute dem Vulcanus (s. 10, 13; 30, 6, 9), bisweilen dem Juppiter geweiht; s. 10, 29, 18. — *dare*] vgl. 4, 58, 13; 5, 21, 8.

7. *Sabellum*] der allgemeine Name für die von den Sabinern ausgegangenen Völker, die Marser, Vestiner, Marruciner, Päligner ist an u. St. ungewöhnlich von den Samniten gebraucht; s. 10, 19, 20. Die Römer müfsten den Krieg, nachdem er ein Jahr hindurch geruht hat, von neuem begonnen haben und die Samniten ungeachtet der Waffenruhe noch ungerüstet gewesen sein; s. 2, 8; 7, 38, 1. 39, 1.

8. *positis . . animis*] vgl. Verg. Aen. 1, 302. — *bellique ius*] s. 7, 30, 4; das Recht, gegen die Sidiciner Krieg zu führen, soll den Samniten in dem abzuschliefsenden Vertrage zugestanden, das frühere Verhältnis vollständig wieder hergestellt werden.

9. *suos semper hostes*] s. 1, 39, 3. — *numquam amicos*] die Römer seien durch kein Bündnis gehindert, diese Forderung zu erfüllen; s. 6, 2, 3.

10. *nec in fide . .*] die beiden Sätze sind nicht eine Fortsetzung der zwei vorhergehenden mit *nec*, sondern bilden ein selbständiges Glied neben jenem; vgl. 21, 1, 2. — *fide*] wird hier bestimmt von *dicione* (s. 5, 27, 12. 14; 7, 31, 6) geschieden; vgl. 32, 2, 5; 37, 45, 3; 39, 54, 7; 42, 8, 5: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi Romani.* Jenes bezeichnet ein Schutzverhältnis, in welches fremde Völker gewöhnlich durch ein Bündnis mit dem römischen Staate treten, nachdem sie zwar dessen Oberhoheit anerkennen und abhängige Bundesgenossen werden, aber doch sonst ihre Selbständigkeit (*liberi, in potestate sua sunt, suis legibus utuntur*) behalten; vgl. 19, 1. 25, 3. 27, 2; 4, 30, 1. Dagegen ist *omnia fidei populi Romani permittere* 36, 28, 1 ff. nicht verschieden von *in dicionem venire*, wie 2, 13: *per deditionem in fidem venire*; umgekehrt wird weniger genau bisweilen *in dicione* für *in fide esse* gesagt; s. 9, 20, 8; 41, 6, 12; vgl. 34, 35, 10: *in fidem ac dicionem populi Romani se tradere.*

2. 1. *praetor*] der in der Abwesenheit der Konsuln deren Stelle vertritt. — *reddendumque . .*] näml. das *aequum foedus*, wie es vor dem Kriege gewesen war; s. 1, 8; 7, 19, 4.

patres censuissent, praetor Samnitibus respondit nec, quo mi- 2
nus perpetua cum eis amicitia esset, per populum Romanum
stetisse, nec contradici, quin, quoniam ipsos belli culpa sua con-
tracti taedium ceperit, amicitia de integro reconcilietur; quod 3
ad Sidicinos attineat, nihil intercedi, quo minus Samniti populo
pacis bellique liberum arbitrium sit. foedere icto cum domum 4
revertissent, extemplo inde exercitus Romanus deductus annuo
stipendio et trium mensum frumento accepto, quod pepigerat
consul, ut tempus indutiis daret, quoad legati redissent.

Samnites copiis iisdem, quibus usi adversus Romanum bel- 5
lum fuerant, contra Sidicinos profecti haud in dubia spe erant
mature urbis hostium potiundae, tum ab Sidicinis deditio prius 6
ad Romanos coepta fieri est; dein, postquam patres ut seram eam
ultimaque tandem necessitate expressam aspernabantur, ad Lati-
nos iam sua sponte in arma motos facta est. ne Campani qui- 7
dem — adeo iniuriae Samnitium quam beneficii Romanorum me-

2. *contradici . . quin*] der Widerspruch sei nicht der Art, dafs nicht doch usw.; ist objektiv; vgl. 40, 1; zu 21, 50, 11; § 3: *nihil intercedi, quo minus* ist subjektiv; der Grund des Hinderns liege nicht in ihnen; s. 6, 33, 2.

3. *quod ad Sidicinos* . .] dafs auch die Römer, nach den 7, 33, 1 ff. 38, 2 geschilderten Erfolgen Zugeständnisse, zunächst wohl die Anerkennung des Verhältnisses, in das Kapua zu ihnen getreten ist, erlangt haben, ist nicht erwähnt; vgl. Clason 2, 153.

4. *annuo*] s. 5, 27, 15. — *trium mensum*] s. 9, 43, 6. 21; 24, 11, 7; über die Form s. zu 3, 24, 4. — *frumento*] zur Verteilung an das Heer; vgl. 36, 11; 7, 37, 2.

5. *copiis iisdem*] vgl. 7, 35, 6. — *usi**] vgl. 7, 28, 6; in Bezug auf 1, 7 gesagt. Die Bemerkung könnte eine Andeutung sein, dafs der Friede früher geschlossen, die Unternehmung sogleich nach den Kämpfen 7, Kap. 32—37 erfolgt sei. — *adversus Romanum bellum*] diesem entgegen, um ihn abzuwehren; doch liegt eine Vertauschung der Person und Sache zu Grunde; s. 17, 7; 26, 25, 10: *adversus quod (bellum) . . se inparem cernens.* — *profecti . . erant*] neben *usi fuerant* wie 30, 38, 6. — *haud in*] s. 13, 4. — *in dubia spe*] s. 2, 26, 4: *in magna spe*; in anderer Bedeutung 25, 15, 5.

6. *coepta fieri est*] eine bei Livius häufige Wortstellung; s. 7, 7, 1; 10, 30, 1; 21, 58, 3. 6; 28, 3, 6; 43, 21, 4. — *ut seram*] da sie ja . . sei; *ut* begründend, weil der Friede bereits geschlossen ist. — *ultimaque . . necessitate*] vgl. 43, 7, 6. — *ad Latinos*] s. zu § 12. — *in arma motos*] s. Verg. Aen. 6, 814; vgl. 7, 33, 16: *in fugam movere*; zur Sache s. 7, 38, 1.

7. *ne Campani quidem*] wahrscheinlich haben die Römer, nachdem ihnen im Frieden mit den Samniten Kapua überlassen worden ist, die von den Kampanern vielleicht nicht im strengen Sinne verstandene *deditio* (s. 7, 31, 4; vgl. 36, 28, 4) ernstlich durchzuführen begonnen, und die Kampaner, mit Ausschlufs der Aristokratie (s. 11, 15), suchen sich aus dem drückenden Verhältnisse durch die Verbindung mit den Latinern zu befreien. — *his* . .

8 moria praesentior erat — his se armis abstinuere. ex his tot populis unus ingens exercitus duce Latino fines Samnitium ingressus plus populationibus quam proeliis cladium fecit; et quamquam superiores certaminibus Latini erant, haud inviti, ne sae-
9 pius dimicandum foret, agro hostium excessere. id spatium Samnitibus datum est Romam legatos mittendi; qui cum adissent senatum, conquesti eadem se foederatos pati, quae hostes essent
10 passi, precibus infimis petiere, ut satis ducerent Romani victoriam suam Samnitibus ex Campano Sidicinoque hoste eripuisse,
11 ne vinci etiam se ab ignavissimis populis sinerent; Latinos Campanosque, si sub dicione populi Romani essent, pro imperio arcerent Samniti agro, sin imperium abnuerent, armis coercerent.
12 adversus haec responsum anceps datum, quia fateri pigebat in potestate sua Latinos iam non esse timebantque, ne arcendo
13 abalienarent: Campanorum aliam condicionem esse, qui non foedere sed per deditionem in fidem venissent; itaque Campanos, seu velint seu nolint, quieturos; in foedere Latino nihil esse, quo

armis] wie oft = diesem Kriege. Das römische Heer steht nicht mehr in Kampanien.

8. *duce Latino*] entweder kollektiv (vgl. 7, 11, 3) oder = unter Anführung eines Latiners; vgl. 11, 6. Die Latiner verletzen dadurch den Frieden § 3 nicht, da derselbe nach Livius nur mit Rom geschlossen ist. — *ne saepius* . .] die Samniten liefsen es nicht zu einem entscheidenden Treffen kommen, sondern suchten die Feinde durch viele Gefechte zu ermüden; indes wird auch so der Rückzug der Latiner schlecht motiviert.

10. *precibus infimis*] vgl. 9, 20, 2. — *suam**] auf den Dativ *Samnitibus* bezogen: den ihnen gehörigen, den sie ganz sicher erwartet hatten; s. 6, 20, 16; 7, 37, 2. — *eripuisse*]*

11. *pro imperio*] s. 1, 51, 2; weil ein Staat *in dicione*, ohne politische Selbständigkeit, dem Machtgebote des herrschenden unterworfen ist.

12. *in potestate sua esse*] hat hier nicht die staatsrechtliche Bedeutung wie 7, 31, 6 = *in dicione* (s. 1, 10), sondern soll nur andeuten, dafs die Latiner sich nicht mehr den Wünschen oder Forderungen der Römer wie bisher (*iam*) fügen; s. 3, 4, 11. — *iam non*] s. 6, 14, 2; zu 30, 7, 8. — *arcendo**] s. § 11.

13. *non foedere*] s. 1, 10; das 23, 5, 9; 31, 31, 11 erwähnte *foedus* haben also die Kampaner jetzt nicht. — *per deditionem*] s. 1, 10; 23, 5, 9; der Unterschied des *foedus* und der *deditio* tritt hier deutlich hervor; s. Marq. StVw. 1, 346. — *in foedere..prohibeantur*] nach diesen Worten und 4, 2 müfste 7, 12, 7 das alte *aequum foedus*, wie es 2, 33, 4 geschlossen worden war, erneuert worden sein. Allein thatsächlich war die Macht Roms, wie schon die Gründung der neuen Tribus (6, 5, 8; 7, 15, 12) zeigt, so gestiegen, dafs sich die Latiner wieder (vgl. zu 6, 2, 3) durch dieselbe gedrückt fühlen, da sie wahrscheinlich nicht als Verbündete, sondern als Unterthanen behandelt wurden (s. 4, 2. 5, 3) und sich aus diesem Verhältnis zu befreien suchten; s. 7, 25, 5. 28, 2; 8, 3, 8.

bellare, cum quibus ipsi velint, prohibeantur. quod responsum **3**
sicut dubios Samnites, quidnam facturum Romanum censerent, dimisit, ita Campanos metu abalienavit, Latinos, velut nihil iam non concedentibus Romanis, ferociores fecit. itaque per speciem 2
adversus Samnites belli parandi crebra concilia indicentes omnibus consultationibus inter se principes occulte Romanum coquebant bellum. huic quoque adversus servatores suos bello Campanus aderat. sed quamquam omnia de industria celabantur — 3
priusquam moverentur Romani, tolli ab tergo Samnitem hostem volebant —, tamen per quosdam privatis hospitiis necessitudinibusque coniunctos indicia coniurationis eius Romam emanarunt; iussisque ante tempus consulibus abdicare se magistratu, 4
quo maturius novi consules adversus tantam molem belli crearentur, religio incessit ab eis, quorum inminutum imperium esset, comitia haberi. itaque interregnum initum. duo interreges 5
fuere, M. Valerius ac M. Fabius; *is* creavit consules T. Manlium Torquatum tertium P. Decium Murem.

Eo anno Alexandrum, Epiri regem, in Italiam classem appu- 6

Durch die nach Livius' Darstellung nicht an den römisch-latinischen Bund, sondern an Rom allein (s. 7, 31, 4) erfolgte Unterwerfung Kapuas mufste ebenso die Macht der Römer als das Verlangen der Latiner, sich von derselben zu befreien, gesteigert werden. — *quo*]*

3—6, 8. Der Abfall der Latiner und Kampaner. Dio Cass. fr. 35; Zon. 7, 26.

1. *responsum .. dimisit*] s. 2, 4, 4; 7, 22, 6. — *metu abalienavit*] d. h. sie fürchteten die Folgen der Deditio; s. 2, 7.

2. *parandi*] s. 4, 9; indes hat der Krieg bereits begonnen; s. 2, 8. 5, 3. — *concilia*] s. § 10; 2, 54, 7. — *principes*] s. 1, 50, 4. — *coquebant*] s. 3, 36, 2. — *huic .. aderat*] s. 7, 26, 8; 40, 21, 7: sie nahmen .. teil. — *quoque*] näml. wie an dem gegen die Samniten, obgleich nicht erwähnt ist, dafs sie in diesem mitgewirkt haben. — *Campanus*] vgl. 11, 15.

3. *priusquam* * ..] der Grund des *celari*; das *tolli* . . scheint nach Livius den Latinern sehr leicht; vgl. 2, 10. — *hospitiis necessitudinibusque*] Gastrecht und Verwandtschaftsverhältnisse, letztere infolge des *conubium*; s. 1, 49, 8; 23, 2, 6. — *coniurationis*] das Komplott verbündeter Völker; s. § 8.

4. *ante tempus*] s. 22, 38, 11. — *abdicare se* ..] s. 2, 2, 10; damit die neuen Konsuln zeitig alle Vorbereitungen treffen können; vgl. Mms. StR. 1², 604. — *religio .. haberi*] s. 7, 39, 4; 22, 33, 7. — *inminutum*] weil sie vor dem gesetzlichen Termine abtreten; in einem ähnlichen Falle (5, 9, 8) finden solche Bedenken nicht statt.

5. *ac*] und dann. — *creavit*] s. 6, 1, 8. — *Manlium*] s. 7, 28, 6. — *Decium*] s. 7, 34, 3.

6. *eo anno*] die synchronistische Bemerkung (vgl. 24, 1; 4, 29, 8. 44, 12) ist nicht genau. Alexander, der Sohn des Molosserfürsten Neoptolemus, ist nach dem Tode des vor ihm von den Tarentinern zu Hülfe gerufenen Spartanerkönigs Archidamas, also erst nach 416 a. u. c., 338 a. Chr nicht vor 418 nach Italien gekommen; s. 17, 9. 24, 1; Nieb. RG. 2,

lisse constat; quod bellum, si prima satis prospera fuissent, haud
7 dubie ad Romanos pervenisset. eadem aetas rerum magni Alexandri est, quem sorore huius ortum in alio tractu orbis, invictum bellis, iuvenem fortuna morbo extinxit.

8 Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque Latini haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus non de se curam agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt,
9 quibus imperarent, quae vellent. praetores tum duos Latium habebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Cerceiensem, ambo

637; 3, 187. — *prima*] s. Tac. Hist. 3, 46: *prima rerum quieti speculabantur.* — *prospera*] s. 24, 1 ff.

7. *aetas*] zu *eadem* und zu *rerum* gehörig, giebt nur die Zeit im allgemeinen an, nicht dafs Alexander in diesem Jahre gestorben sei; s. 9, 16, 19. — *magni*] s. 1, 46, 6.

8. *ceterum*] nimmt wie sonst *sed* die unterbrochene Erzählung wieder auf; s. 23, 2, 6. — *sociorum nominisque Latini*] eine Formel (s. zu 14, 8), die aus späterer Zeit in diese übertragen ist, aber deutlich zeigt, dafs Livius den Abfall des ganzen Latium annimmt (s. Kap. 14; 6, Kap. 21), nicht blofs den der nachher genannten Kolonieen, und die Gemeinden, die früher vereinzelt aufgetreten waren (s. 6, Kap. 27—29; 7, Kap. 9. 11. 18), jetzt vereinigt denkt. — *tamquam*] sie gaben sich den Schein, als ob sie an der Treue der Latiner nicht zweifelten und nur um die Samniten, ihre Bundesgenossen, besorgt wären. — *curam agerent*] vgl. 2, 48, 1; 6, 15, 11. — *decem principes*] sind wohl nur die 10 angesehensten Männer des Bundes, nicht ein Ausschufs des Senats, wie die *decem primi* in den Municipien und Kolonieen; s. Marq. StVw. 1, 341. Sowohl der Berufung der Vertreter des latinischen Bundes nach Rom (anders verfährt Tarquinius 1, 51, 7) als dem Erscheinen derselben (vgl. 29, 15, 5) und dem Grund der Berufung: *quibus . . vellent* liegt die Vorstellung zu Grunde, dafs Latium, wie später, Rom unterthänig sei, obgleich dazu weder die Erklärung der Römer 2, 13 noch das Auftreten der Latiner 5, 3 pafst.

9. *praetores*] diese leiten nach § 10 die Bundesversammlung und sind Anführer im Kriege; s. 11, 6; vgl. Dion. 3, 34; 5, 61; 6, 4. Livius scheint durch *tum* anzudeuten, dafs die Einrichtung nicht immer bestanden habe; doch ist es ungewifs, ob die Anführer des Bundes früher Diktatoren hiefsen (s. 1, 23, 4. 27, 1; Dion. 5, 74), oder nur für religiöse und andere Zwecke Diktatoren von dem Bunde ernannt wurden; s. Cato bei Prisc. 4, 21: *lucum Dianium . . dedicavit dictator Latinus.* In den einzelnen latinischen Gemeinden sind entweder Diktatoren oder Prätoren (s. 3, 18, 2; 6, 26, 4) die obersten Magistrate; vgl. Mms. RG. 1[7], 341; Marq. StVw. 1, 476. — *Setinum*] Setia (s. 6, 30, 9) ist 1, 1 Rom noch treu. — *Cerceiensem*] s. 6, 12, 6. 21, 2. Es ist auffallend, dafs die beiden Vertreter des Bundes so entfernten latinischen Kolonieen angehören. — *Signiam*] s. 7, 8, 6. — *Velitrasque*] s. 6, 12, 6. Livius scheint durch *colonias Romanas* und vorher *ex coloniis Romanis* (s. 5, 3) anzudeuten, dafs er sie für römische Bürgerkolonieen hält; allein 27, 9, 7; 29, 15, 5 werden Cerceji und Setia; 27, 10, 7 Signia (über Veliträ s. 8, 14, 5) richtiger latinische Kolonieen genannt; Cerceji führt Polybios 3, 22, die übrigen mit

ex coloniis Romanis, per quos praeter Signiam Velitrasque, et
ipsas colonias Romanas, Volsci etiam exciti ad arma erant; eos
nominatim evocari placuit. haud cuiquam dubium erat, super
qua re accirentur; itaque concilio prius habito praetores, quam
Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano,
et quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi pla-
ceat, referunt. cum aliud alii censerent, tum Annius: ʻquam- 4
quam ipse ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad
summam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum no-
bis, quam quid loquendum sit. facile erit explicatis consiliis ac-
commodare rebus verba. nam si etiam nunc sub umbra foederis 2
aequi servitutem pati possumus, quid abest, quin proditis Sidici-
nis non Romanorum solum sed Samnitium quoque dicto parea-
mus respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros
arma? sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, 3
si foedus [est], si societas aequatio iuris est, consanguineos nos

Ausnahme von Signia Dionys 5, 61 als l a t i n i s c h e Städte an; s. 6, 17, 7; Mms. MW. 312. Alle lagen in dem früheren Gebiete der Volsker, die im letzten Kriege nur Privernum verloren (s. Kap. 1 und 19) und wahrscheinlich sogleich anfangs an dem Aufstande teilgenommen haben; s. 5, 3. Die Aurunker (s. zu 12, 1; vgl. 14, 10) sind entweder von Livius übergangen oder haben sich später angeschlossen. — *per*]*

10. *super qua re*] s. 2,4,4. — *concilio*] bei einer so wichtigen Angelegenheit sollte man eine Versammlung der Abgeordneten der verbündeten Gemeinden erwarten, nicht der *principes*, wie nach 3, 2; doch sieht man dann nicht, wie die Verhandlung habe geheim sein können; vgl. 1, 51, 1 f. — *referunt*] wie die Konsuln im Senate; nach 4, 1 ist nur Annius zu verstehen, der zugleich die Ansicht seines Kollegen vertritt; vgl. 3, 39, 2.

4. 1. *censerent*] wie die Senatoren in Rom. — *tamen* . .] ehe noch über den Vortrag abgestimmt ist, spricht er seine Ansicht aus; vgl. zu 20, 12. — *summam rerum* . .] das Wohl und Interesse des Staates.

2. *sub umbra*] unter dem Schattenbilde; anders 7, 30, 18; vgl. 2, 12. — *quid abest quin*] s. 35, 16, 12. — *proditis*] wenn ihnen wegen des Bundes der Römer mit den Samniten der versprochene Schutz nicht gewährt wird; s. Kap. 2.

3. *libertatis*] politische Selbständigkeit, durch Befreiung von der drückenden Hegemonie Roms. — *desiderium remordet*] ʻdie Sehnsucht nagt am Herzenʼ; ist mehr dichterisch. — *si foedus* . .] d. h. wenn es ein wirkliches *aequum foedus* ist; zum Ausdruck vgl. 4, 5, 5: *si in consortio, si in societate rei publicae, si* . .; 6, 40, 18. Es wird die Verwunderung (*cur non*) darüber ausgesprochen, ʻdafs, wenn das *foedus* als feststehend zu betrachten sei, nicht auch eine notwendige Folge desselben bereits eingetreten sei. — *aequatio iuris*] die Gleichstellung beider Staaten, als Glieder eines Bundesstaates, und die darauf beruhende Rechtsgleichheit in vielen Beziehungen des Privatlebens; s. 6, 15. Zu *est* . . *est* vgl. 7, 40, 10: *prius*. — *consanguineos*] s. 5, 4. 8, 2; 1, 6, 3. —

Romanorum esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, si so-
cialis illis exercitus is est, quo adiuncto duplicent vires suas,
quem secernere ab se consilia bellis propriis ponendis sumen-
4 disque nolint, cur non omnia aequantur? cur non alter ab La-
5 tinis consul datur? ubi pars virium, ibi et imperii pars esto. est
quidem nobis hoc per se haud nimis amplum, quippe conceden-
tibus Romam caput Latio esse; sed ut amplum videri posset,
6 diuturna patientia fecimus. atqui si quando umquam consociandi
imperii, usurpandae libertatis tempus optastis, en hoc tempus
7 adest et virtute vestra et deum benignitate vobis datum. tempta-
stis patientiam negando militem. quis dubitat exarsisse eos, cum
plus ducentorum annorum morem solveremus? pertulerunt ta-
8 men hunc dolorem. bellum nostro nomine cum Paelignis gessi-
mus; qui ne nostrorum quidem finium nobis per nos tuendorum
9 ius antea dabant, nihil intercesserunt. Sidicinos in fidem recep-

pudebat] näml. als Rom noch unbedeutend war; s. 1, 45, 3. — *duplicent*] s. 8, 14. — *secernere ab se consilia**] *ab se* sind die Römer; zum Ausdruck vgl. zu 23, 20, 4. — *bellis . . ponendis sumendisque*] ist modaler Ablativ, = indem, während sie usw.; vgl. 36, 7; 6, 37, 6; 7, 21, 2. *ponendis* = *deponendis*: s. § 2; 1, 53, 7; 7, 32, 1; *sumendis* = *suscipiendis*: s. 1, 42, 2; 38, 19, 3; vgl. Hor. Carm. 3, 2, 19: *nec sumit aut ponit securis.* — *propriis . .*] bezieht sich auf *quem*; s. 3, 70, 4; 7, 11, 5; vgl. 4, 8, 4. Zum Gedanken vgl. 2, 53, 5: *mos non placebat sine Romano duce . . socios propriis viribus consiliisque bella gerere.*

4. *ab Latinis*] wie 5, 5: *ex Latio.* — *pars*] die Hälfte; s. § 11; 5, 5. — *esto*]*

5. *est quidem*] Beschränkung des Vorhergehenden: freilich ist, schon das ist . . — *haud nimis*] s. 22, 9, 2. — *quippe concedentibus*] s. zu 5, 14, 1. — *caput Latio**] s. 23, 10, 2; vgl. 1, 52, 4.

6. *atqui . .*] leitet den Untersatz zu dem vorher ausgeführten Gedanken ('wir müssen gleichgestellt werden') ein, = nun aber; der Schlufssatz folgt § 10: *usurpate.* — *quando unquam*] je schon einmal; s. 6, 14; 6, 42, 12; vgl. 1, 28, 4; bei anderen Schriftstellern findet sich die Zusammenstellung der beiden Worte nicht. — *en*] wie § 11; eine seltene, nachdrückliche Form des Nachsatzes; vgl. 7, 35, 10: *ecce.*

7. *temptastis*] s. 1, 32, 4. — *negando*] s. 7, 25, 5. — *plus ducentorum*] von welchem Zeitpunkte an, ob von Tullus Hostilius (1, 24, 1) oder von Tarquinius (1, 52, 1; s. 5, 9) Livius oder sein Gewährsmann gerechnet hat, läfst sich nicht entscheiden; s. Schwegler 1, 731. Dafs die Latiner mehrmals ihr Kontingent zu stellen verweigert haben, wird nicht beachtet; s. 6, 2, 3. 10, 6; 7, 25, 5.

8. *nostro nomine . .*] s. 7, 38, 1; dies war allerdings nicht gestattet nach Dion. 8, 15: *ἐν γὰρ ταῖς συνθήκαις, αἷς ἐποιήσαντο πρὸς αὐτοὺς* (die Latiner) *περὶ φιλίας, ἀπόρρητον* (den Latinern) *ἦν τούτων ἑκάτερον,* nämlich ein Heer einseitig zu rüsten und einen Feldherrn zu bestellen; allein das Bündnis des Cassius scheint keine dieser Beschränkungen enthalten zu haben; vgl. Dion. 6, 95. — *ne nostrorum quidem . .*] s. 2, 30, 8. 53, 5; 3, 19, 8.

tos, Campanos ab se ad nos descisse, exercitus nos parare ad-
versus Samnites, foederatos suos, audierunt nec moverunt se ab
urbe. unde haec illis tanta modestia nisi a conscientia virium et 10
nostrarum et suarum? idoneos auctores habeo querentibus de
nobis Samnitibus ita responsum ab senatu Romano esse, ut fa-
cile appareret, ne ipsos quidem iam postulare, ut Latium sub
Romano imperio sit. usurpate modo postulando quod illi vo-
bis taciti concedunt. si quem hoc metus dicere prohibet, en ego 11
ipse audiente non populo Romano modo senatuque sed Iove
ipso, qui Capitolium incolit, profiteor me dicturum, ut, si nos in
foedere ac societate esse velint, consulem alterum ab nobis sena-
tusque partem accipiant.' haec ferociter non suadenti solum sed 12
pollicenti clamore et adsensu omnes permiserunt, ut ageret dice-
retque, quae e re publica nominis Latini fideque sua viderentur.
ubi est Romam ventum, in Capitolio eis senatus datus est. 5
ibi cum T. Manlius consul egisset cum eis ex auctoritate patrum,
ne Samnitibus foederatis bellum inferrent, Annius, tamquam vic- 2
tor armis Capitolium cepisset, non legatus iure gentium tutus
loqueretur: 'tempus erat' inquit, 'T. Manli vosque patres con- 3
scripti, tandem iam vos nobiscum nihil pro imperio agere, cum
florentissimum deum benignitate nunc Latium armis virisque,
Samnitibus bello victis, Sidicinis Campanisque sociis, nunc etiam
Volscis adiunctis, videretis, colonias quoque vestras Latinum Ro-

9. *moverunt se*] näml. um uns zu strafen.

10. *ne ipsos quidem*] s. 2, 12: *iam non*. — *usurpate*] s. 5, 2, 12. — *modo*] nur immer hin, = ohne weiteres. — *postulando*]*

11. *populo . . senatuque*] s. 7, 31, 10. — *Iove ipso*] wenn in dessen Tempel Senat gehalten wird; s. 5, 1; soll das Folgende vorbereiten.

12. *clamore et adsensu*] Beifallsgeschrei. — *omnes*] alle Anwesenden; dafs alle latinischen Staaten vertreten gewesen seien, soll wohl nicht gesagt werden; s. 11, 15; Clason 2, 223.

5. 1. *ubi est . .*] wie 5, 38, 6 *simul est . .* u. a. — *eis*] rascher Übergang in die persönliche Konstruktion. — *senatus datus*] es wurde eine Senatssitzung berufen, um ihnen die Befehle (s. 3, 8: *imperarent*), wofür *egisset* nur milderer Ausdruck ist, mitzuteilen. — *ne Samnitibus . .*] sie sollen den von den Römern geschlossenen Vertrag anerkennen; das Verbot wäre, wenn hier Vertreter des ganzen latinischen Bundes gemeint sein sollen (s. 3, 10), geradezu gegen 2, 13.

3. *tempus erat*] die Zeit war da, aber ihr achtet nicht darauf, = es wäre an der Zeit, dafs ihr endlich; s. 4, 51, 5; Hor. Carm. 1, 37, 2: *nunc . . tempus erat*. Dafs von der Gegenwart die Rede ist, zeigt *nunc** und *nunc etiam*; *videretis* hat sich, wie gewöhnlich in Bedingungssätzen, an die Form des Hauptsatzes angeschlossen; vgl. Praef. 13. — *pro imperio*] s. 2, 11; 7, 25, 5; d. h. nicht als herrschender, sondern als gleichgestellter Staat. — *florentissimum*] vgl. 42, 11, 6. — *bello*] s. 2, 8; vgl. 4, 9: *parare*. — *quoque*] steigert das

4 mano praetulisse imperium.' sed quoniam vos, regno inpotenti finem ut inponatis, non inducitis in animum, nos, quamquam armis possumus adserere Latium in libertatem, consanguinitati tamen hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque,
5 quoniam vires quoque aequari dis inmortalibus placuit. consulem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet, senatus partem aequam ex utraque gente esse, unum populum, unam rem
6 publicam fieri; et ut imperii eadem sedes sit idemque omnibus nomen, quoniam ab altera utra parte concedi necesse est, quod utrisque bene vertat, sit haec sane patria potior, et Romani omnes
7 vocemur.' forte ita accidit, ut parem ferociae huius et Romani consulem T. Manlium haberent, qui adeo non tenuit iram, ut, si tanta dementia patres conscriptos cepisset, ut ab Setino homine leges acciperent, gladio cinctum in senatum venturum se esse palam diceret et, quemcumque in curia Latinum vidisset, sua manu
8 interempturum. et conversus ad simulacrum Iovis 'audi, Iuppiter, haec scelera' inquit; 'audite, Ius Fasque. peregrinos consules et peregrinum senatum in tuo, Iuppiter, augurato templo
9 captus ipse atque oppressus visurus es! haecine foedera Tullus, Romanus rex, cum Albanis, patribus vestris, Latini, haec

Asyndeton; die veränderte Konstruktion hebt den Gedanken hervor. — *Latinum Romano*] eine häufige Zusammenstellung zweier Attribute, wenn bei dem einen, entweder bei dem letzten, wie an u. St. (vgl. 9, 17, 9; zu 28, 33, 11) oder bei dem ersten (s. 1, 28, 7; 2, 50, 8; 7, 5, 9: *secundum*) das Substantiv in einem anderen Kasus als dem, in welchem es steht, zu denken ist.

4. *adserere . . in libertatem*] s. 3, 44, 5; von dem Privatrechte auf das öffentliche übertragen. — *dabimus*] s. 5, 17, 9. — *aequas*] nach denen beide gleiche Rechte haben sollen.

5. *consulem alterum*] wie jetzt aus den Patriziern und Plebejern. — *Roma**] ist = aus (der Bürgerschaft zu) Rom; s. Val. Max. 6, 4, 1: *consulem alterum Capua creari debere*; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 95. Der Ablativ ist an sich ungewöhnlich und nur dem entsprechenden *ex Latio* zu Liebe gesetzt. Zu *ex Latio* vgl. 23, 6, 6. — *unum populum*] ein Gemeinwesen mit gleichen Gesetzen, Bürgerrecht usw.; vgl. 5, 24, 8.

6. *sit . . vocemur*] chiastisch; die schon im Konjunktiv liegende Einräumung wird durch *sane* noch bestimmter bezeichnet. — *patria*] nicht der Geburt, sondern der Nationalität; s. zu 19, 11. — *Romani*] wie 1, 13, 5: *Quirites*; vgl. Nieb. RG. 3, 149.

7. *ferociae*] s. 2, 13, 8; diese reifst den Konsul fort, sonst würden die Gesandten vor der Beratung entfernt worden sein; vgl. 2, 1. — *huius*] s. 4, 46, 5: *cuius*.

8. *scelera*] Ruchlosigkeit. — *Ius Fasque*] vgl. 1, 32, 6. — *augurato*] altertümlich statt *inaugurato*; s. Cic. in Vatin. 24; Phil. 13, 12; vgl. 1, 36, 3. 4. — *captus ipse** . .] s. 3, 17, 3.

9. *Tullus* . .] s. zu 4, 7. — *patribus*] weil die latinischen Staaten als Kolonieen von Alba galten; s. 1, 52, 2.

L. Tarquinius vobiscum postea fecit? non venit in mentem 10
pugna apud Regillum lacum? adeo et cladium veterum ve-
strarum et beneficiorum nostrorum erga vos obliti estis?' cum 6
consulis vocem subsecuta patrum indignatio esset, proditur me-
moriae adversus crebram inplorationem deum, quos testes foe-
derum saepius invocabant consules, vocem Anni spernentis nu-
mina Iovis Romani auditam. certe, cum commotus ira se a ve- 2
stibulo templi citato gradu proriperet, lapsus per gradus capite
graviter offenso inpactus imo ita est saxo, ut sopiretur. exani- 3
matum auctores quoniam non omnes sunt, mihi quoque in in-
certo relictum sit, sicut inter foederum ruptorum testationem in-
genti fragore caeli procellam effusam; nam et vera esse et apte
ad repraesentandam iram deum ficta possunt. Torquatus mis- 4
sus ab senatu ad dimittendos legatos cum iacentem Annium vi-
disset, exclamat, ita ut populo patribusque audita vox pariter sit: 5
'bene habet; di pium movere bellum. est caeleste numen; es,
magne Iuppiter; haud frustra te patrem deum hominumque hac

10. *pugna apud Regillum*] s. 2, 19, 3; die Konstruktion (ohne Dativ) wie 5, 54, 3. — *beneficiorum*] dafs sie, obgleich oft besiegt, so mild behandelt worden sind. Die ganze Verhandlung scheint nur den Zweck zu haben, den Übermut der Latiner und die Mafslosigkeit ihrer Forderungen in grellem Lichte zu zeigen.

6. 1. *numina*] der Plural steigernd, = die mächtige Gottheit; s. 7, 30, 20. — *Romani*] gegenüber dem *Iuppiter Latiaris*; s. 1, 31, 3.

2. *certe . .*] im Gegensatze zu *proditur . .*, welches die mythische, durch das unmittelbare Eingreifen der Götter (*iram* § 3; vgl. 6, 18, 9) herbeigeführte Ursache des Falles enthält. — *a vestibulo*] als er aus dem Senate sich entfernt hatte; s. 3, 18, 8. — *gradu . . gradus*] ist wohl unabsichtlich zusammengestellt. Die *gradus* sind die, welche von dem Tempel auf die area Capitolina (vgl. Gell. 2, 10, 2), nicht die, welche den Hügel herabführten. — *per*] s. 1, 48, 3. — *capite graviter offenso*] schon bei dem Fall auf der Treppe verletzte er den Kopf und schlug dann usw.

3. *exanimatum*] näml. *eum esse*; obgleich die meisten Annalisten so erzählten, hält es Livius doch für eine Sage ebenso wie das Folgende; s. 5, 22, 6. — *testationem*] in diesem Sinne ungewöhnlich. — *ingenti fragore*] s. 21, 22, 8. — *repraesentandam*] um zu veranschaulichen; s. 2, 36, 6.

4. *Torquatus*] so werden berühmte Männer bisweilen nur mit dem Zunamen bezeichnet; s. 4, 13, 14 *Cincinnatus*; 7, 40, 3 *Corvinus*; oft *Camillus*; vgl. 6, 34, 10. — *populo*] s. § 3; 16, 3. 20, 2. 24, 14; 5, 38, 6; 9, 36, 1: *nulli*; das Volk (im folgenden *Quirites*) ist auf der area Capitolina versammelt zu denken. — *bene habet*] s. 9, 1; zu 6, 35, 8. — *pium*] s. 9, 1, 10; die Situation ist wie im ersten Latinerkriege; s. 1, 22, 4. 23, 4.

5. *est*] s. zu 4, 1, 1. — *hominumque*]* — *sacravimus*] wir haben dich geweiht, statt deinen Tempel, oder deine Verehrung in dem Tempel angeordnet; s. 5, 52, 10: *Iuno . . dedicata est*; 22, 37, 12: *in ea arce . . sacratam* (*Victoriam*).

6 sede sacravimus. quid cessatis, Quirites vosque patres conscripti, arma capere deis ducibus? sic stratas legiones Latinorum
7 dabo, quem ad modum legatum iacentem videtis.' adsensu populi excepta vox consulis tantum ardoris animis fecit, ut legatos proficiscentes cura magistratuum magis, qui iussu consulis prosequebantur, quam ius gentium ab ira impetuque hominum tegeret.

8 Consensit et senatus bellum; consulesque duobus scriptis exercitibus per Marsos Paelignosque profecti adiuncto Samnitium exercitu ad Capuam, quo iam Latini sociique convenerant, castra
9 locant. ibi in quiete utrique consuli eadem dicitur visa species
10 viri maioris quam pro humano habito augustiorisque, dicentis ex una acie imperatorem, ex altera exercitum deis Manibus matrique Terrae deberi. utrius exercitus imperator legiones hostium superque eas se devovisset, eius populi partisque victoriam fore.
11 hos ubi nocturnos visos inter se consules contulerunt, placuit averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si extis eadem,

6. *stratas .. dabo*] s. 4, 19, 3.

7. *adsensu*] 'beifällig'; s. 1, 6, 2. — *tantum ardoris*] s. 22, 5, 8. — *magistratuum*] wohl der Ädilen. — *ius gentium*] s. 5, 2; 6, 17, 8.

6, 8—13, 10. Krieg mit den Latinern und ihren Verbündeten. Diod. 16, 90; Dion. 15, 4; Dio Cass. fr. 35; Zon. 7, 26; App. 3, 2.

8. *consensit*] s. 1, 32, 12; Cic. de fin. 2, 117: *idne consensisse .. gentis arbitramur? — et senatus*] der bei einer Kriegserklärung nötige Beschlufs des Senats ist § 1, der diesen bestätigende des Volkes § 7, an u. St. vielleicht die Zustimmung der patrizischen Senatoren zu dem letzteren angedeutet; s. 1, 32, 10. 12; vgl. 7, 32, 1; 36, 1, 4; 42, 30, 10; Mms. RF. 1, 246; oder Livius hat weniger genau berichtet, wie auch die übrigen Formalitäten der Kriegserklärung übergangen sind; s. 6, 10, 6. — *Marsos*] östlich von den Hernikern um den Fucinersee; s. 4, 57, 7. — *Paelignos*] s. 7, 38, 1. Wenn auch, wie es scheint, die Herniker zu Rom gehalten haben oder neutral geblieben sind, so ist dieser Zug doch rätselhaft, da die Römer so durch das aufständische Latium, wenigstens den östlichen Teil desselben, gezogen wären. Sie müfsten also ihr Land, ebenso die Latiner das ihrige (*quo iam .. convenerant*), aufgegeben haben, die ersteren, um auf einem grofsen Umwege nach Kampanien zu gelangen, wo die Latiner an der Süd- nicht etwa an der Nordgrenze (s. 8, 19) stehen. Nach Dionys ziehen die Römer an der Meeresküste hin, über den Vulturnus, und lagern 40 Stadien von Kapua.

9. *visa species . .*] vgl. 26, 19 4. — *augustiorisque*] s. 1, 7, 9. — *dicentis*] = *qui diceret.*

10. *deis Manibus*] s. 9, 6. — *Terrae*] s. 9, 8; 10, 28, 13: *Telluri*; als unterirdische, chthonische Gottheit; vgl. Verg. Aen. 6, 139. — *utrius*] wie § 13: *ab utra*, relativ. — *super*] aufser diesen, zu diesen hinzu; s. 10, 11. — *partisque*] genauere Bestimmung; vgl. 29, 27, 2.

11. *averruncandae*] s. Paul. Diac. S. 373: *verruncent, vertant.. averruncassent id est avertissent.* Über die Konstruktion s. zu 9, 45, 18. —

quae *in* somnio visa fuerant, portenderentur, alteruter consulum
fata inpleret. ubi responsa haruspicum insidenti iam animo ta- 12
citae religioni congruerunt, tum adhibitis legatis tribunisque et
imperiis deum propalam expositis, ne mors voluntaria consulis
exercitum in acie terreret, conparant inter se, ut, ab utra parte 13
cedere Romanus exercitus coepisset, inde se consul devoveret
pro populo Romano Quiritibusque. agitatum etiam in consilio 14
est, ut, si quando umquam severo ullum imperio bellum admini-
stratum esset, tunc uti disciplina militaris ad priscos redigeretur
mores. curam acuebat, quod adversus Latinos bellandum erat 15
lingua, moribus, armorum genere, institutis ante omnia militaribus
congruentes: milites militibus, centurionibus centuriones, tribuni
tribunis conpares collegaeque *in* iisdem praesidiis, saepe iisdem
manipulis permixti fuerant. per haec ne quo errore milites cape- 16
rentur, edicunt consules, ne quis extra ordinem in hostem pu-
gnaret.

Forte inter ceteros turmarum praefectos, qui exploratum 7
in omnes partes dimissi erant, T. Manlius consulis filius super

simul ut] vgl. 44, 8, 1. — *in somnio*] s. § 9; 2, 36, 4; Cic. de div. 1, 44; vgl. Val. Max. 1, 7, 3: *exta somnio congruerunt*. — *fata inpleret*] s. 1, 7, 11.

12. *haruspicum*] es wird vorausgesetzt, dafs mehrere die Feldherren in den Krieg begleiten; s. 9, 1; 25, 16, 3; 27, 16, 15; Dio 35, 6: *τοῦ μάντεως εἰπόντος*. Livius scheint an der Sage nicht, wie § 3, gezweifelt zu haben. — *insidenti*] s. 45, 1, 4. — *tum*] s. 34, 28, 9.

13. *conparant inter se*] wie sonst über die Provinzen; vgl. Zonaras. — *inde*] entsprechend *ab utra parte*; wir: da. — *Quiritibusque*] vgl. 5, 41, 3; Acta fr. Arv. CXVIII 59: *populoque Romano Quiritibus*.

14. *agitatum .. in consilio*] vgl. 44, 35, 14. — *si quando umquam*] s. 4, 6. — *ut .. uti**] s. zu 22, 11, 4. — *ad priscos redigeretur mores*] der Verfall der Kriegszucht wird in Bezug auf das 7, 38, 1 f. Erzählte vorausgesetzt; von Dionys ausführlicher geschildert. Da jedoch die dort gegebene Darstellung nicht historisch ist (s. 7, 42, 7), so soll die Bemerkung wohl nur das Verbot motivieren.

15. *armorum genere*] s. 8, 14 ff. — *institutis*] schon die Gleichheit der Kriegsorganisation machte die vielen anderen Verhältnisse nötig. — *conlegaeque*] s. 7, 1, 6; erklärend hinzugesetzt. — *iisdem manipulis*] geht mehr auf *milites*; die Ordnung ist chiastisch; die 1, 52, 6 erwähnte Einrichtung wird nicht als stehende vorausgesetzt; vgl. 8, 15; 2, 64, 10; 3, 18, 7. Der ganze Satz *milites militibus* .. ist asyndetisch erklärend.

16. *per haec*] vgl. 1, 34, 12; 10, 39, 8. — *edicunt* ..] s. 7, 12, 12 u. a.

7. 1. *turmarum praefectos*] die ersten unter den drei Dekurionen, welche je eine der aus 30 Mann bestehenden Turmen befehligen; ebenso 10, 29, 9: *praefecti equitum*; vgl. 44, 40, 5: *duae turmae Samnitium equitum, quibus praeerat M. Sergius*. Sie sind nicht mit den *praefecti socium* (s. 36, 6) zu verwechseln. — *super .. evasit .. abesset*] die Schwadronen müfsten so bis an die von den Römern ab-

castra hostium cum suis turmalibus evasit, ita ut vix teli iactu
2 ab statione proxima abesset. ibi Tusculani erant equites; prae-
erat Geminus Maecius, vir cum genere inter suos tum factis
3 clarus. is ubi Romanos equites insignemque inter eos praece-
dentem consulis filium — nam omnes inter se, utique inlustres
4 viri, noti erant — cognovit, 'unane' ait 'turma, Romani, cum
Latinis sociisque bellum gesturi estis? quid interea consules,
5 quid duo exercitus consulares agent?' 'aderunt in tempore'
Manlius inquit, 'et cum illis aderit Iuppiter ipse, foederum a vo-
6 bis violatorum testis, qui plus potest polletque. si ad Regillum
lacum ad satietatem vestram pugnavimus, hic quoque efficiemus
profecto, ne nimis acies vobis et conlata signa nobiscum cordi
7 sint.' ad ea Geminus paulum ab suis equo provectus: 'visne
igitur, dum dies ista venit, qua magno conatu exercitus moveatis,
interea tu ipse congredi mecum, ut nostro duorum iam hinc
8 eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano praestet?' mo-
vet ferocem animum iuvenis seu ira seu detractandi certaminis
pudor seu inexsuperabilis vis fati. oblitus itaque imperii patrii
consulumque edicti praeceps ad id certamen agitur, quo vinceret
9 an vinceretur haud multum interesset. equitibus ceteris velut ad
spectaculum summotis spatio, quod vacui interiacebat campi, ad-

gewandte Seite des feindlichen Lagers gekommen und an den dort stehendenPosten herangeritten sein; zum Folgenden vgl. 23, 46, 12; 25, 18, 6. — *teli iactu*] Abl. des Mafses, um wie viel er entfernt war; vgl. 45, 28, 3; Caes. BG. 1, 41, 5.

2. *Tusculani*] auch diese, obgleich römische Bürger, haben sich empört; s. 14, 4.

3. *illustres*] Livius scheint an die *equites illustres* seiner Zeit zu denken; s. zu 7, 8, 1. — *cognovit*] s. 1, 6, 1; 7, 40, 4; = *agnovit*; vgl. 7, 39, 13.

4. *ait*] s. 1, 24, 4. — *sociisque*]*

5. *Manlius inquit*] sonst setzt Livius den Namen des Redenden hinter *inquit*; vgl. Cic. de or. 2, 13. — *potest polletque*] Allitteration; s. 33, 8; vgl. 1, 24, 8: *quanto magis potes pollesque.*

6. *cordi sint*] angenehm, etwas Erfreuliches; s. 26, 50, 4; 28, 18, 5; gewöhnlicher wird es von den Göttern gebraucht; s. 6, 9, 3; 22, 1, 16; 28, 18, 5. 20, 7.

7. *Geminus*] bei Dio heifst er *Pontius*. — *venit*] man erwartete den Konjunktiv; s. zu 23, 19, 14. — *qua* . .] ironisch. — *moveatis*] in Bewegung setzen wollt; die Ansicht der Gegner. — *nostro duorum*] s. 7, 40, 9. — *iam hinc*] von jetzt an nun, jetzt sogleich; vgl. 40, 35, 14; anders 7, 29, 1.

8. *inexsuperabilis*] s. 37, 53, 11; Ovid. Met. 15, 807: *insuperabilis* u. a. — *patrii*] schon dem hätte der Sohn folgen müssen; aber der Vater hatte den Befehl zugleich als Konsul erlassen; s. § 15.

9. *velut ad spectaculum*] weil es ein ernster Kampf ist; anders 21, 42, 1. — *vacui campi*] ist in den Relativsatz gezogen, wie sonst die Apposition (s. 2, 20, 5), und als partitiver Genetiv von *quod* abhängig gemacht; s. 1, 12, 1; 24,

versos concitant equos; et cum infestis cuspidibus concurris-
sent, Manli cuspis super galeam hostis, Maeci trans cervicem equi
elapsa est. circumactis deinde equis cum prior ad iterandum 10
ictum Manlius consurrexisset, spiculum inter aures equi fixit. ad
cuius vulneris sensum cum equus prioribus pedibus erectis ma-
gna vi caput quateret, excussit equitem, quem cuspide parmaque 11
innixum attollentem se ab gravi casu Manlius ab iugulo, ita ut
per costas ferrum emineret, terrae adfixit; spoliisque lectis ad 12
suos revectus cum ovante gaudio turma in castra atque inde ad
praetorium ad patrem tendit, ignarus fati futurique, laus an poena
merita esset. 'ut me omnes' inquit, 'pater, tuo sanguine ortum 13
vere ferrent, provocatus equestria haec spolia capta ex hoste
caeso porto.' quod ubi audivit consul, extemplo filium aversa- 14
tus contionem classico advocari iussit. quae ubi frequens con- 15
venit, 'quandoque' inquit 'tu, T. Manli, neque imperium consu-
lare neque maiestatem patriam veritus adversus edictum nostrum
extra ordinem in hostem pugnasti et, quantum in te fuit, discipli- 16
nam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti
meque in eam necessitatem adduxisti, ut aut rei publicae mihi
aut mei meorumque obliviscendum sit, nos potius nostro delicto 17
plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra peccata
luat. triste exemplum, sed in posterum salubre iuventuti erimus.
me quidem cum ingenita caritas liberum tum specimen istud 18
virtutis deceptum vana imagine decoris in te movet; sed cum aut 19

32, 7. — *cuspidibus*] lange, oben und unten mit eiserner Spitze versehene Lanzen; vgl. § 10: *spiculum*; 4, 19, 5. — *cervicem*] s. § 21; 22, 51, 7; so schon Hortensius und die Dichter, während Cicero den Plural gebraucht; s. zu 4, 12, 6. — *elapsa*] vgl. 3, 37, 2.

10. *circumactis*] s. 10, 11, 1. — *excussit*] vgl. Tac. Ann. 1, 65: *excussis rectoribus*; sonst *deici*, *effundi*.

11. *parmaque*] s. 4, 39, 1. — *attollentem*] Conatus; s. 4, 19, 5; 6, 17, 2; 10, 19, 1; 25, 22, 9; 44, 30, 4.

12. *atque inde*] und sofort. — *ad . . ad*] vgl. 7, 36, 7. — *fati**] vgl. Verg. Aen. 10, 501. — *merita*] s. 26, 33, 2.

13. *ferrent*] s. 7, 1, 10; der Konj. Impf. ist abhängig von dem hinter *provocatus* zu denkenden *proelium inii*, was in der Kürze der Rede ausgelassen ist.

14. *filium aversatus*] s. zu 3, 13, 9. — *classico*] s. 7, 36, 9; durch den Hornbläser (*cornicen*).

15. *quandoque*] altertümlich, ein verstärktes *quando* = 'da du einmal'; s. 9, 10, 9; Cic. in Verr. 3, 187; vgl. zu 3, 52, 10; in anderem Sinne 1, 31, 4. — *maiestatem patriam*] s. 4, 45, 8.

16. *qua stetit*] s. 4, 40, 9; Curt. 3, 2, 15: *disciplina paupertate stetit*; vgl. Cic. de fin. 1, 35. — *res*]* — *meorumque*]*

17. *triste . .*] s. 24, 8, 20.

18. *deceptum*] ist auf *specimen* bezogen worden, d. h. es ist von der That gesagt, was der Person beigelegt werden sollte: der Beweis, den

morte tua sancienda sint consulum imperia aut inpunitate in perpetuum abroganda, ne te quidem, si quid in te nostri sanguinis est, recusare censeam, quin disciplinam militarem culpa tua pro-
20 lapsam poena restituas. i, lictor, deliga ad palum.' exanimati omnes tam atroci imperio nec aliter quam in se quisque destrictam cernentes securem, metu magis quam modestia quievere.
21 itaque velut merso ab admiratione animo cum silentio defixi stetissent, repente, postquam cervice caesa fusus est cruor, tam libero conquestu coortae voces sunt, ut neque lamentis neque
22 execrationibus parceretur spoliisque contectum iuvenis corpus, quantum militaribus studiis funus ullum concelebrari potest, structo extra vallum rogo cremaretur Manlianaque imperia non in praesentia modo horrenda, sed exempli etiam tristis in poste-
8 rum essent. fecit tamen atrocitas poenae oboedientiorem duci militem, et praeterquam quod custodiae vigiliaeque et ordo stationum intentioris ubique curae erant, in ultimo etiam certamine,
2 cum descensum in aciem est, ea severitas profuit. fuit autem civili maxime bello pugna similis; adeo nihil apud Latinos dissonum ab Romana re praeter animos erat.

du gabst, weil du dich täuschen liefsest durch usw., der hervorgegangen ist aus einem falschen Begriff von Ehre; vgl. Ov. ex Pont. 4, 6, 15: *coeperat . . deceptae ignoscere culpae*; Stat. Silv. 2, 1, 97: *post cineres deceptaque funera matris*. Ähnliche, wenn auch weniger harte Übertragungen s. 10, 1, 5; 22, 17, 2; 38, 17, 20: *specimen antiquum*. — *in te*] *te* ist Ablativ und *in te* mit *specimen . . decoris* zu verbinden.

19. *sancienda*] s. 24, 37, 9. — *ne* te quidem*] nicht einmal du, denn von mir versteht es sich von selbst; diese Ansicht ist schon § 17 angedeutet. — *censeam*] sollte ich meinen; s. 21, 18, 6. — *i lictor*] s. 1, 26, 11. — *palum*] s. 2, 5, 6.

20. *destrictam*] sonst von dem Schwerte: entblöfst, gezückt. — *securem*] s. 3, 36, 4; *securim* 1, 40, 7; 9, 16, 17; s. zu 8, 32, 11.

21. *itaque*] giebt die Folge von *magis metu* . . an: weil vorherrschend die Furcht Ursache der Ruhe gewesen war, brachen sie, als wenn . ., in Geschrei aus; hätten sie schon vorher aus Achtung vor dem Gebot und aus sittlichem Gefühle Ruhe gehalten, so wären sie auch ferner ruhig geblieben. Zur Sache vgl. Dio 35, 3: *τοῦτον ὡς μὲν ἀριστέα ἐστεφάνωσεν, ὡς δὲ ὑπερβάντα τὰ ἐξ αὐτοῦ τεταγμένα ἐπελέκχυσεν*. — *merso*]* — *tam*]*

22. *funus*] s. 3, 43, 7. — *Manlianaque*] s. 4, 29, 6; Gell. 1, 13, 7. — *in praesentia*] wird auch von der Vergangenheit gebraucht, wenn dieselbe als damals gegenwärtig der Zukunft gegenübergestellt wird; s. 33, 15; 2, 44, 2; 7, 37, 2 u. a.

8. 1. *custodiae*] Wachen bei einzelnen Gegenständen, Posten; hier im Gegensatze zu *vigiliae* Tagwachen (*excubiae*) — *ordo stationum*] der regelmäfsige Dienst der Posten vor dem Lager. — *intentioris . . curae*] ein Gegenstand gröfserer Sorgfalt; s. 30, 28, 9.

2. *civili . . bello*] = *pugnae, qualis in civili bello esse solet*; s. 1, 23, 1. — *Romana re*] die römische

Clipeis antea Romani usi sunt; dein, postquam stipendiarii 3
facti sunt, scuta pro clipeis fecere; et quod antea phalanges similes Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit

Einrichtung; seit 1, 52, 2 hat Livius nicht daran erinnert.

3—19. Die Manipularstellung. Ein Exkurs, der, wie 7, 2, 4 einem Antiquar, vielleicht dem Cincius, entlehnt, eine Schilderung der früheren Manipularstellung enthält. Weniger vollständig und deutlich als die von Pol. 6, 19 ff. gegebene, stimmt sie mit dieser in wichtigen Punkten, der Auflösung der Phalanx, Einteilung in drei *acies*, in Manipel, Reservestellung u. a. überein, weicht aber in anderem, der Stärke der Legion, der Verteilung der Truppen auf die drei Treffen, der Zahl der Manipel usw. von derselben ab. Der Abschnitt ist vielleicht hier eingefügt, weil jetzt die beiden so lange verbundenen Völker einander gegenüber treten. Zur Sache vgl. K. Niemeyer in N. Jahrb. für Phil. 1877 S. 179 ff.; Th. Steinwender in Ztschr f. d. GW. 1878 S. 713 ff.; H. Bruncke in Philol. 40, S. 357 ff.

3. *clipeis*] ist nicht genau, da nach 1, 43, 2 nur die erste Klasse *clipei* hatte. Wäre, was aber nicht glaublich erscheint, bei *antea* an die Zeit vor Servius und bei *stipendiarii facti sunt* an die Einführung des Soldes durch die einzelnen Tribus, nicht an die Zahlung *de publico* (4, 59, 11) gedacht, so wären, da schon Servius das Tributum einführte, auch die *scuta* schon in der Servianischen Legion allgemein gewesen. Als aber infolge der Einführung des Soldes der Census für die Ausrüstung der einzelnen Glieder nicht mehr mafsgebend war, trat bei Principes und Hastati eine gleichmäfsige Bewaffnung mit Scutum und Pilum ein. — *postquam stipendiarii facti sunt*] d. h. nach Einführung des Soldes; *stipendiarii* = Soldempfangende; s. Tac. Ann. 4, 73; sonst bezeichnet es Tributpflichtige. — *scuta*] s. 1, 43, 4; nach den Alten von den Samniten entlehnt; s. Sall. C. 51, 38. — *fecere*] sie liefsen sich machen. — *quod . . hoc*] verallgemeinernd, statt *quae acies . . haec*; vgl. 2, 38, 5; 30, 30, 12; *quod*: näml. *fuit*. — *antea*] vor der Einführung der Manipularstellung. — *phalanges*] der Plural kann die einzelnen Abteilungen der Phalanx (s. 44, 41, 1; Curt. 5, 3, 3 f.) oder die einzelnen Fälle, in denen die Phalanx aufgestellt wurde, bezeichnen; doch ist derselbe ungewöhnlich. Das Wort selbst müfste erst später zur Bezeichnung der Sache gebraucht worden sein und das lateinische verdrängt haben. — *Macedonicis*] diese werden erwähnt, weil sie zu Livius' Zeit am bekanntesten waren und den Römern mehrmals im Kampf gegenüber gestanden hatten. — *hoc . .*] diese Masse bildete später eine nach Manipeln aufgestellte Schlachtlinie. Man trennte die Principes und Hastati (s. § 5 f.) durch einen Zwischenraum und zog die Principes als den wertvolleren Bestandteil der Phalanx in das 2. Treffen; zugleich wurde aus den Triarii ein wirkliches 3. Treffen gebildet, während die Accensi hinter dem Gros des Heeres verblieben; vgl. zu 2, 47, 5. Auch die Kohorten in der Front wurden auseinander geschoben, wodurch sich eine gröfsere Manövrierfähigkeit erzielen liefs. Durch die Trennung von Principes und Hastati wurden aus den Bezirkskontingenten je zwei neue taktische Einheiten geschaffen, welche Manipuli genannt wurden. — *postea*] wann es geschehen ist, läfst sich nicht sicher bestimmen; für die besprochene Zeit wird die Einrichtung als bereits bestehend an-

4 esse: postremo in plures ordines instruebantur. ordo sexage-
5 nos milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat. prima
acies hastati erant, manipuli quindecim, distantes inter se modicum spatium; manipulus levis vicenos milites, aliam turbam scu-

genommen. Da nach Plut. Cam. 40 f. (vgl. Dion. 14, 13. 18) Camillus Veränderungen in der Aufstellung der Truppen vorgenommen zu haben scheint, so wird ihm die Einführung der Manipularstellung zugeschrieben. Das 5. Jahrh. v. Chr. ist jedenfalls als die Periode der allmählichen Entwickelung des Manipularwesens anzusehen; sie mag durch Camillus zu einem vorläufigen Abschlufs gebracht sein; s. Niebuhr RG. 1, 351; 3, 112; Mms. RG. 1[7], 438; Clason 2, 123 ff.

4. *postremo*] kann, *dein* und *postea* entsprechend, zeitlich genommen und auf die letzte, noch zu Livius' Zeit gewöhnliche Aufstellung, näml. die nach Kohorten, bezogen werden. Doch ist es auffallend, dafs diese nicht durch *in plures cohortes*, sondern durch *in plures ordines* bezeichnet ist, da letzteres sowohl Abteilungen überhaupt (s. § 7) als Centurien und Manipel (s. § 12) bedeuten kann. Nach dem Folgenden müfsten dann unter *ordines* Centurien verstanden werden, und somit bezeichnete Livius etwas als der dritten Art der Aufstellung eigentümlich, was schon lange vorher gewöhnlich gewesen war, näml. die Einteilung des Manipels in 2 Centurien; s. 42, 34, 7 ff. Andere beziehen deshalb *ordines* auf die § 7 erwähnten und nehmen *postremo* lokal statt *postrema* (*acies*) oder *postremi*, was bei dieser Annahme wohl für *postremo* einzusetzen wäre. Dann bezeichnet *ordines* die Unterabteilungen des nicht in Manipel zerfallenden dritten Treffens (s. § 7). Der *ordo* enthält 63 Mann (in der § 8 angegebenen Gesamtzahl 186 ist der *vexillarius* nicht mitgerechnet) und ist, verschieden von den vorhergehenden *ordines*, ein *vexillum*, wie aus *vexillarium* hervorgeht, und zwar 1 *vexillum* Triarii, 1 *vexillum* Rorarii, 1 *vexillum* Accensi. — *instruebantur*] vgl. § 9: *instructus*; der gewöhnliche Ausdruck neben dem ungewöhnlichen *structa* § 3; s. 9, 31, 9. — *ordo . . habebat*] Erklärung von *ordines*. Die Bemerkung selbst ist zum Teil unrichtig, da die Centurie wohl einen *centurio* und einen *subcenturio* (§ 18) hat, aber nicht zwei Centurionen; zwei Centurionen hat der Manipel. — *duos**] statt *binos*; s. 1, 17, 5: *decem*.

5. *hastati*] nach Polybios haben die *hastati* nicht *hastae*, sondern *pila*; s. 9, 19, 7; wahrscheinlich aber fand dies, wie der Umstand, dafs die *leves* eine *hasta* haben, schliefsen läfst, schon in der von Livius geschilderten Schlachtordnung statt; vgl. 7, 23, 8; Plut. Cam. 40. — *manipuli*] der eigentliche Name für die Abteilungen der Hastati und Principes. — *quindecim*] diese Zahl der Manipel wird sonst nicht erwähnt; nach Pol. 6, 24 f. und später hat vielmehr die ganze Legion 30, jede der 3 *acies* 10 Manipel. Daher sind die 15 Manipel vermutlich ein Irrtum des Livius, welcher die 30 Manipel der späteren Zeit auf die beiden ersten Treffen verteilte. — *distantes . . spatium*] zwischen den einzelnen Manipeln; dies ist der wesentliche Unterschied der Manipular- und der phalangitischen Aufstellung, mäfsige Zwischenräume, hinter denen wohl schon bei der von Livius beschriebenen Aufstellung (s. § 9; 30, 32, 11. 33, 1) jedesmal ein Manipulus der Principes stand. — *levis vicenos*] aus dem Gegensatze *scutatorum* und § 6 folgt, dafs sie keine Schilde gehabt, also der 4. Klasse

tatorum habebat; leves autem, qui hastam tantum gaesaque gere-
rent, vocabantur. haec prima frons in acie florem iuvenum pu- 6
bescentium ad militiam habebat. robustior inde aetas totidem
manipulorum, quibus principibus est nomen, hos sequebantur,
scutati omnes, insignibus maxime armis. hoc triginta manipu- 7
lorum agmen antepilanos appellabant, quia sub signis iam alii

(1, 43, 6) angehört und wohl die letzten Glieder der Kolonne gebildet haben. Sonst läfst sich über den Grund und Zweck der Anordnung nichts bestimmen; s. § 8. Ebenso wenig ist klar, wie grofs die Zahl der *scutati* gewesen ist. Nach Pol. 6, 21 hatte je ein Manipel der Hastati und Principes 120 M., die alle gleich bewaffnet waren; s. § 8. — *hastam*] s. 1, 43, 2; vielleicht nicht so schwer wie die § 10 erwähnten. — *gaesa*] sind an die Stelle des *verutum* (s. 1, 43, 6) getreten; vgl. 9, 36, 6.

6. *prima frons**] s. 6, 13, 3; 10, 14, 17; 27, 14, 5; *frons* gebraucht Livius nur vom Kriegswesen. — *florem iuvenum*] s. 7, 7, 5; 37, 12, 7: *quod floris*, *quod roboris fuerat*; der Bericht setzt voraus, dafs nicht mehr die Servianische Verfassung, nach der die Vermögensklasse die Stellung in der Legion bedingte, sondern, wie es nach Pol. 6, 21 zur Zeit des zweiten punischen Krieges geschah, das Alter bei der Aufnahme in die drei Acies berücksichtigt wurde; s. Lange 1, 465; Huschke, Verf. des Serv. Tullius 466 ff. 483. An die Stelle des Census trat das Dienstalter; die Accensi werden zu Rekruten, die Principes und Hastati zu Exercierten, die Triarii zu Veteranen, während Rorarii und *leves milites* erst dieser Zeit ihre Entstehung verdanken und, wie die Accensi, nur besondere Gruppen der Rekrutenkategorie sind. Letztere drei Arten gehen später in den gemeinsamen Begriff *velites* auf. — *pubescentium* . .] die zum Dienste Heranreifenden, da sie ihre ersten Feldzüge in der Legion machten. — *robustior* . . *aetas*] Pol. 6, 21, 7: *τοὺς ἀκμαιοτάτους ταῖς ἡλικίαις*. — *principibus*] der Name deutet an, dafs sie in der Phalanx früher einmal die erste Stelle einnahmen: s. Varro L. L. 5, 89: *h a s t a t i dicti*, *qui primi hastis pugnabant, p i l a n i qui pilis*, *p r i n c i p e s*, *qui a principio gladiis; ea post commutata re militari minus illustria sunt. p i l a n i t r i a r i i quoque dicti* . . — *est*] obgleich die Einrichtung der Legion zu Livius' Zeit eine andere war, hatte man doch die früheren Namen beibehalten; s. Lange 1, 461. — *scutati omnes*] ist in Bezug auf die *leves* § 3 hinzugefügt. — *insignibus maxime armis*] vgl. Pol. 6, 23, 15: *οἱ δ' ὑπὲρ τὰς μυρίας τιμώμενοι δραχμὰς ἀντὶ τοῦ καρδιοφύλακος σὺν τοῖς ἄλλοις ἁλυσιδωτοὺς περιτίθενται θώρακας.*

7. *antepilani*] obgleich die Triarier jetzt (s. § 10; 10, 6) und später (s. Pol. 6, 23) die Hasta führen (vgl. 28, 45, 16), müssen sie doch früher einmal das Pilum gehabt haben (s. Varro), vielleicht das schwerere (s. Polybios; Caes. BG. 5, 40, 6; Tac. Hist. 4, 23) zur Verteidigung des Lagers: s. 2, 47, 5; daher heifsen die vor ihnen stehenden beiden Treffen *antepilani*. — *quia*] bezieht sich nicht auf den Namen *antepilani*, der erst in *earum* . . erklärt wird, sondern auf die Sache, weil die *antepilani* die ersten *acies*, die *sub signis* stehenden die letzte bilden. — *sub signis*] vgl. 23, 16, 10: die Triarier haben, so lange sie in der bezeichneten Stellung bleiben, die Fahnen vor der Front, die Hastati und Principes, wenn

quindecim ordines locabantur, ex quibus ordo unus quisque tres
partes habebat; earum primam quamque [primum] pilum voca-
8 bant; tribus ex vexillis constabat; [vexillum] centum octoginta
sex homines erant; primum vexillum triarios ducebat, vetera-
num militem spectatae virtutis, secundum rorarios, minus robo-
ris aetate factisque, tertium accensos, minimae fiduciae manum;

sie im Gefechte sind (s. 30, 33, 1), hinter der Front. Statt *signis* heifst es § 10 *vexillis.* — *alii*] soll nicht die *ordines* den Manipeln gleichstellen, sondern es ist = 15 andere Abteilungen, die aber Ordines waren, nicht Manipel (s. 4, 41, 8), von denen sie, aus verschiedenen Truppenteilen zusammengesetzt, sich unterschieden. — *primam**] — *pilum*] deutet auf *antepilani* zurück und enthält dessen Erklärung.

8. *tribus . . erant*] das Subjekt ist *ordo*, nicht *pilus.* Es bleibt unbestimmt, ob die *vexilla* eine bestimmte und gleichgrofse Zahl von Soldaten gehabt haben (s. 1, 43, 6 f.; Lange 1, 463), oder ob schon damals die Triarier immer nur 600 an Zahl gewesen sind, wie Pol. 6, 21 berichtet, so dafs die Zahl der Leichtbewaffneten gröfser gewesen wäre; vgl. zu 10, 2. — *centum octoginta sex*] es werden, wie es scheint, 180 Gemeine und 6 Offiziere, und da auch die Rorarii und Accensi besondere *vexilla* bildeten, auch für diese besondere Führer, wohl je 2, gerechnet; die *vexillarii* sind schon durch *tribus vexillis* angedeutet. — *primum vexillum . . ducebat*] führte in den Kampf. Das *vexillum* ist ein Stück Tuch, welches an einer Querstange befestigt ist, während die *signa* bestimmte *insignia* (Wolf, Minotaurus usw.) haben; doch wird *vexillum* als das Allgemeinere auch für *signum* gebraucht; vgl. § 7: *sub signis* mit § 10: *sub vexillis*; § 15: *vexilla.* Das *vexillum* (*σημαία* bei Polybios), wie das *signum*, ist sonst Bezeichnung des Manipels, müfste aber hier dem dritten Teil eines *ordo* von 186 M., also einer Centurie beigelegt werden. — *veteranum militem*] dafs die Triarier schon mehr Feldzüge gemacht haben als die übrigen, wird oft erwähnt; vgl. jedoch § 6. — *rorarios*] s. Non. S. 552: *rorarii appellabantur milites, qui antequam congressae essent acies, primo . . iaculis inibant proelium*; sie entsprechen der 5. Klasse wie sie Dion. 4, 17 beschreibt; s. 1, 43, 7. — *minus roboris*] hier als Apposition gebraucht; vgl. 10, 24, 6. — *accensos*] scheint hier nicht wie 1, 43, 7 Ersatzmannschaft zu sein, die keinen bestimmten Teil der Legion bilden konnte, sondern, wie das folgende *minimae . . manum* und die 10, 2 erwähnte, wenn auch ungewöhnliche Verwendung andeutet, als eine besondere Abteilung der Legion betrachtet zu werden; vgl. Paul. Diac. S. 14: *adscripticii . . hos et accensos dicebant, . . nonnulli ferentarios, quod fundis lapidibusque proeliaturi ea modo ferrent, quae in hostes iacerent*; beide Klassen werden auch zusammengestellt von Plautus bei Varro L. L. 7, 58: *ubi rorarii estis? en sunt*; *ubi sunt accensi? ecce.* — Da nach § 8 das 3. Treffen in runder Summe 1800 Krieger zählte (d. h. an Rorarii und Accensi 1200 Mann), so bleiben für die beiden anderen Treffen bei einer Legionsstärke von 5000 Mann für Hastati und Principes je 1600 Mann übrig, was für eine Legionsstärke von 4200 Mann, wie sie Polybios angiebt, nur je 1200 Hastati und Principes ergab, und neben 600 Triarii nun 1200 Velites. In der von Po-

eo et in postremam aciem reiciebantur. ubi his ordinibus exer- 9
citus instructus esset, hastati omnium primi pugnam inibant. si
hastati profligare hostem non possent, pede presso eos retro
cedentes in intervalla ordinum principes recipiebant. tum prin-
cipum pugna erat; hastati sequebantur. triarii sub vexillis con- 10
sidebant sinistro crure porrecto, scuta innixa umeris, hastas
subrecta cuspide in terra fixas, haud secus quam vallo saepta
inhorreret acies, tenentes. si apud principes quoque haud satis 11
prospere esset pugnatum, a prima acie ad triarios sensim refe-
rebantur. inde rem ad triarios redisse, cum laboratur, proverbio
increbuit. triarii consurgentes, ubi in intervalla ordinum suorum 12
principes et hastatos recepissent, extemplo conpressis ordinibus
velut claudebant vias unoque continenti agmine iam nulla spe 13
post relicta in hostem incidebant; id erat formidolosissimum hosti,

lybios beschriebenen Aufstellung bilden die Leichtbewaffneten eine Abteilung von 1200 M., die, nicht in Manipel geteilt, den Manipeln, dem einzelnen je 40 M. (bei Livius § 5 je 20 M.), beigegeben werden.

9. *his ordinibus*] in diesen Abteilungen. — *instructus esset*] und *si .. possent*, sowie § 12: *ubi .. recepissent* sind wiederholte mögliche Fälle; s. 1, 32, 13. — *hastati*] nicht, wie man erwarten sollte, die Rorarii; s. 9, 14. — *pede presso*] gehemmten, langsamen Schrittes; vgl. § 11: *sensim*; 28, 14, 14. — *sequebantur*] sie bildeten das Hintertreffen derselben, indem sie ihnen nachrückten; erst später (§ 12) ziehen sie sich hinter die Triarier.

10. *considebant*] s. Plautus bei Varro L. L. 5, 89: *subsidite quasi solent triarii*; vgl. 24, 7, 5. — *innixa umeris*] vgl. 44, 9, 6. — *subrecta*] s. 7, 10, 10; vgl. Hom. Γ 135: *ἀσπίσι κεκλιμένοι παρὰ δ' ἔγχεα μακρὰ πέπηγεν*. — *haud secus quam*] = *haud secus quam si*, wie oft *velut* = *velut si* und *tamquam* = *tamquam si*. — *vallo*] von *vallus*, = wie mit Pallisaden. — *inhorreret*] dichterisch.

11. *referebantur*] ungewöhnlich in medialem Sinne; sonst: *pedem referre*. — *proverbio**] durch den Gebrauch als Sprichwort, d. h. es wurde sprichwörtlich.

12. *conpressis ordinibus*] im Gegensatze zu den *laxatis ordinibus* der Hastati und Principes, wo jeder einzelne einen weiteren Spielraum hat, bilden die Triarier eine Phalanx in enggeschlossenen Gliedern; daher *continenti agmine* (s. 1, 29, 4; 10, 35, 17; 28, 2, 6 u. a.) im Gegensatze zu § 5: *distantes*. Ihnen folgten, wie es scheint, unmittelbar die Rorarii und Accensi, nachdem sie den Kampf eröffnet (s. d. Stelle aus Nonius zu § 8) oder die erste Acies unterstützt hatten; s. Kap. 9; vgl. Dion. 5, 67: *τὴν ἐσχάτην ἀπελάμβανον ἐν τοῖς πολέμοις χώραν οἱ τὸ ἐλάχιστον ἔχοντες τοῦ βίου τίμημα, καὶ ὅτι προσθήκης μοῖραν ἐπεῖχον οὗτοι τοῖς ἐν φάλαγγι τεταγμένοις, καταπλήξεως ἕνεκα τῶν πολεμίων συνόντες, οἷα δὴ μηδὲν φέροντες ὅπλον, ὅτι μὴ σφενδόνας*. — *velut claudebant*] scheint, da wirklich die Wege geschlossen werden, bildlich gesagt: sie verschlossen gleichsam jeden Ausweg, jedes Mittel des Rückzugs, der Rettung; vgl. 5, 13, 12.

13. *post*] Adverbium; s. 10, 41, 6; 22, 5, 8: *ante aut post pugnandi*. — *incidebant*] im Sturmschritte.

cum velut victos insecuti novam repente aciem exsurgentem,
14 auctam numero, cernebant. scribebantur autem quattuor fere le-
giones quinis milibus peditum, equitibus in singulas legiones
trecenis. alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur, qui ea
tempestate hostes erant Romanis eodemque ordine instruxerant
15 aciem; nec vexilla cum vexillis tantum, universi hastati cum ha-
statis, principes cum principibus, sed centurio quoque cum cen-
turione, si ordines turbati non essent, concurrendum sibi esse
16 sciebat. duo primi pili ex utraque acie inter triarios erant, Ro-
manus corpore haudquaquam satis validus, ceterum strenuus vir
17 peritusque militiae, Latinus viribus ingens bellatorque primus,
18 notissimi inter se, quia pares semper ordines duxerant. Romano
haud satis fidenti viribus iam Romae permissum erat ab consu-
libus, ut subcenturionem sibi, quem vellet, legeret, qui tutaretur
eum ab uno destinato hoste. isque iuvenis in acie oblatus ex
centurione Latino victoriam tulit.

— *auctam*] s. § 8.

14. *quinis milibus*] Polybios 6, 20 giebt 4200 als die regelmäfsige Zahl an (s. § 5; 6, 22, 8; 7, 25, 8), 5000 dagegen als Ausnahme; s. zu 22, 36, 3. Wie die 5000 M. unter die einzelnen Truppengattungen verteilt waren, läfst sich nicht genau erkennen. Nach § 8 beträgt die Zahl des dritten Treffens 2790; die der beiden ersten läfst sich nicht bestimmen; s. § 5. — *trecenis*] doch werden auch 200 erwähnt; s. 22, 36, 3. — *alterum tantum*] s. 1, 36, 7; wenn die römische Legion 5000 M. hatte, was durch den Abl. qual. *quinis milibus* bezeichnet wird, so müssen auch die latinischen Truppen in 4 besondere Legionen geteilt, nicht nach 1, 52, 6; 3, 22, 5 mit den römischen Truppen vermischt gewesen sein. — *ea tempestate*] s. zu 1, 5, 2.

15. *vexilla*] s. § 8. — *turbati non essent*] soll wohl bedeuten, wenn die einzelnen Abteilungen, hier die Manipel, in derselben Ordnung wie früher in das Gefecht kämen, wo jedoch vorausgesetzt wird, dafs im ganzen Heere dieselben Centurionen für dieselben Stellen wiedergewählt seien; vgl. 7, 41, 5. — *sciebat*] kann sich nur auf *centurio* beziehen; zu den übrigen Subjekten mufs der Begriff *concurrendum erat* genommen werden.

16. *duo primi pili*] da es in der Legion nur einen *primipilus* geben konnte, so müssen sich die einzelnen Manipel und Legionen nach der Auflösung der römisch-latinischen Legion gegenübergestanden haben, nicht, wie man nach 1, 52, 6 erwarten könnte, die Halbmanipel (Centurien), wenn man nicht annehmen will, dafs auch der zweite Centurio des zur Hälfte aus Latinern bestehenden ersten Manipels der Triarier *primipilus* genannt worden ist. Übrigens müfste angenommen werden, dafs die vier Legionen je eine bestimmte Stelle in der Schlachtlinie gehabt haben.

17. *viribus*] Körperkraft; s. Pol. 6, 24, 9. — *pares . . ordines*] es wird das Avancement der Centurionen, wie es später war (s. 42, 34, 5), vorausgesetzt. — *duxerant*]*

18. *subcenturionem*] auch *optio* genannt, kommandierte unter dem Centurio und konnte an dessen Stelle treten. — *eum*] neben *sibi*, der Deutlichkeit wegen; vgl. 7, 5, 5. — *victoriam tulit*] s. zu 2, 50,

Pugnatum est haud procul radicibus Vesuvii montis, qua via 19
ad Veserim ferebat. Romani consules, priusquam educerent in 9
aciem, immolaverunt. Decio caput iocineris a familiari parte cae-
sum haruspex dicitur ostendisse; alioqui acceptam dis hostiam
esse; Manlium egregie litasse. ʻatqui bene habetʼ inquit Decius,
ʻsi ab collega litatum est.ʼ instructis, sicut ante dictum est, or- 2
dinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo cornu
praeerat. primo utrimque aequis viribus, eodem ardore animorum 3
gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Romani, non ferentes
inpressionem Latinorum, se ad principes recepere. in hac trepi- 4
datione Decius consul M. Valerium magna voce inclamat: ʻdeo-
rumʼ inquit ʻope, M. Valeri, opus est; agedum, pontifex publicus
populi Romani praei verba, quibus me pro legionibus devoveam.ʼ

3; auch die Präposition *de* findet sich hierbei angewandt; s. zu 4, 6, 5.

8, 19—14. Unterwerfung Latiums. Devotion des Decius. Cass. Dio. fr. 35, 3—7; Zon. 7, 26; Oros. 3, 9; die Stellen zu § 19.

19. *Vesuvii*] ebenso Val. Max. 1, 7, 2; Livius denkt offenbar an den bekannten Berg bei Neapel; s. zu 10, 8. Ob die Römer von Kapua (s. 6, 8) absichtlich so weit südlich gezogen oder durch die Feinde dahin gedrängt worden sind, läfst sich eben so wenig erklären als 7, 32, 2. 33, 18. — *Veserim*] nach Aurel. Vict. 26, 4 ein Flufs, während *qua via* eine Stadt erwarten läfst; auch nach 10, 28, 15; Cic. de off. 3, 112; Val. Max. 6, 4, 1, wo die Schlacht einfach *ad* (*apud*) *Veserim* genannt wird, läfst sich nicht darüber entscheiden.

9. 1. *educerent*] absolut; s. 1, 23, 6; 7, 13, 9; wie oft *ducere*. — *caput iocineris*] Herz, Lunge, Leber, namentlich die letzte, waren Gegenstand der Opferschau und *caput* eine Protuberation an dem rechten Lappen derselben. — *iocineris*] neben *iecoris*; s. 30, 2, 13; 41, 14, 7. 15, 3; vgl. zu 25, 16, 2. — *familiari parte*] s. Cic. de div. 2, 28: *quae pars inimica, quae pars familiaris esset.* — *caesum*] mit einem Einschnitte; s. Cic. de div. 1, 85: *cur pulmo incisus etiam in bonis extis dirimat tempus et proferat diem*; ebd. 2, 32: *caput iecoris ex omni parte diligentissime considerant, si vero id non est inventum, nihil putant accidere potuisse tristius.* — *ostendisse*] Decius ist bei dem Opfer anwesend, wie 25, 16, 1 Gracchus; zum Folgenden ist daraus *dixisse* zu nehmen. — *egregie*] giebt genauer an, was schon in *litasse* liegt; s. 6, 1, 12. — *atqui*] enthält die Beziehung auf das Vorhergehende, = nun gut, .. wenn; die Sache steht gut, .. wenn; vgl. 6, 37, 2; 9, 9, 6. — *bene habet*] s. 6, 4.

2. *ordinibus*] s. 8, 9. — *cornu*] nicht Flügel im Gegensatz zum Centrum, welches nicht da ist, sondern der eine Teil der Schlachtreihe.

3. *gerebatur*]*

4. *Valerium*] ob der 7, 40, 7 erwähnte gemeint sei, ist nicht zu erkennen. — *inclamavit*] vgl. 1, 25, 9; über *inquit* s. 7, 16, 5. — *ope**] s. 10, 38, 2: *deorum opes.* — *pontifex publicus*] der Nominativ wie 1, 24, 7 als Apposition. — *populi Romani*] des römischen Staates; das Volk als solches hat die religiösen Cermonieen nicht zu besorgen; s. 1, 20, 5. Ob sich aus

5 pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato capite,
manu subter togam ad mentum exserta, super telum subiectum
6 pedibus stantem sic dicere: 'Iane, Iuppiter, Mars pater, Quirine,
Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigetes, divi, quorum est
7 potestas nostrorum hostiumque, dique Manes, vos precor, ve-
neror, veniam peto oroque, uti populo Romano Quiritium vim
victoriamque prosperetis hostesque populi Romani Quiritium
8 terrore, formidine morteque adficiatis. sicut verbis nuncupavi,
ita pro re publica [Quiritium], exercitu, legionibus, auxiliis po-
puli Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum deis
9 Manibus Tellurique devoveo.' haec ita precatus lictores ire ad

der Bemerkung schliefsen lässt, dafs immer ein Abgeordneter des Priesterkollegiums bei dem Heere gewesen ist, um die Gebräuche bei Gelübden, Testamenten, Devotionen zu besorgen, ist nicht sicher. — *praei*] zuerst bei Livius mit einem Accusativ; s. 9, 46, 6; 10, 28, 14; vgl. 4, 21, 5; zur Sache s. 2, 8, 7.

5. *velato*] s. 1, 36, 5.

6. *Iane*] als die Eröffnung, der Anfang aller Dinge wurde zuerst *Ianus* angerufen. — *Iuppiter* . .] die drei Götter, welche Flamines haben; s. 1, 20, 2. — *Mars pater*] s. 1, 4, 2; die Kriegsgöttin ist Bellona; s. 10, 19, 17. — *Quirine*] s. Preller RM. 148. 327. — *Lares*] entweder überhaupt die guten Erdgeister oder die Lares praestites, die Beschützer der Stadt. — *divi Novensiles*] vielleicht folgt Livius in Rücksicht auf die Bedeutung dieser Götter, die bei den Alten schon zweifelhaft war, der Ansicht des Cincius bei Arnob. 3, 38: *solere Romanos religiones urbium superatarum partim . . publice consecrare; ac ne aliquis deorum multitudine aut ignorantia praeteriretur, brevitatis et compendii causa uno pariter nomine cunctos Novensiles invocari*; also fremde, aufgenommene Götter (s. CIL. I n. 178: *deiv. nove sede*), im Gegensatz zu den *Indigetes*; s. 1, 2, 6. — *divi*] überhaupt alle . .; s. 7, 26, 4. — *nostrorum*] altertümlich statt *nostrum*; s. Gell. 20, 6; Plaut. Most. 1, 3, 123; Neue 2², 185. — *Manes*] s. 6, 10; 7, 6, 4.

7. *oroque**] In einer ähnlichen Formel bei Macrobius 3, 9 findet es sich nicht. — *populi Romani Quiritium*] s. 5, 41, 3. — *vim victoriamque*] allitterierend; vgl. Tac. Hist. 3, 20. — *prosperetis*] nur hier von Livius gebraucht; wiederholt den schon in *victoriam* liegenden Begriff; vgl. § 1: *egregie*.

8. *nuncupavi*] s. 11, 1; feierliche und bestimmte, mit der Ceremonie verbundene Worte und Formeln aussprechen, in denen bezeichnet wird, was man von den Göttern bittet und ihnen dafür verspricht, wie in Sponsionen; s. 1, 10, 7; 7, 28, 4. — *ita*] nach *sicut*; die That soll dem Worte entsprechen. — *auxiliis*] ist wohl erst in späterer Zeit, in welcher das Heer aus *legiones* und *socii* (nachher *auxilia*) bestand, in die Formel gekommen; vgl. 29, 27, 2; jetzt könnten nur etwa die Samniten darunter gedacht werden. — *Tellurique*] s. 6, 10. Da auch der Sohn des Decius sich devoviert (s. 10, 28, 15), so ist es möglich, dafs die Annalisten dessen Weihe auf den Vater übertragen haben, wie Cic. Tusc. 1, 89; de fin. 2, 61 auch die des Enkels irrtümlich annimmt.

9. *ita*] = *ut dictum est*. — *in-*

T. Manlium iubet matureque collegae se devotum pro exercitu
nuntiare. ipse incinctus cinctu Gabino, armatus in equum insilivit
ac se in medios hostes inmisit, conspectus ab utraque acie. ali- 10
quanto augustior humano visus, sicut caelo missus piaculum omnis
deorum irae, qui pestem ab suis aversam in hostes ferret; ita 11
omnis terror pavorque cum illo latus signa prima Latinorum tur-
bavit, deinde in totam penitus aciem pervasit. evidentissimum id 12
fuit, quod, quacumque equo invectus est, ibi haud secus quam pe-
stifero sidere icti pavebant; ubi vero corruit obrutus telis, inde
iam haud dubie consternatae cohortes Latinorum fugam ac vasti-
tatem late fecerunt. simul et Romani exsolutis religione animis 13
velut tum primum signo dato coorti pugnam integram ediderunt;
nam et rorarii procurrebant inter antepilanos addiderantque vires 14

cinctus] s. 5, 46, 2. — *insilivit**] diese nach Servius zu Verg. G. 2, 384 bei älteren Schriftstellern sich findende Form hat Livius wohl wie vorher *nostrorum* aus seiner Quelle beibehalten.

10. *augustior humano*] s. Ov. Fast. 2, 503; vgl. 6, 9. — *visus**] näml. *est*; 10, 17, 8 f; 29, 32, 8. — *missus*] und *qui* sind auf die Person bezogen, um diese hervorzuheben; vgl. 22, 29, 3. — *piaculum*] wird durch *pestem*.. erklärt, = Sühnungsmittel des Zorns der Götter. Der Feldherr weiht sich als stellvertretendes Opfer, um den göttlichen Zorn, der sich bei dem Opfer und in den Traumgesichten kundgegeben hatte, auf sich zu laden und zu sühnen, und weiht mit sich das feindliche Heer; s. Preller RM. 466.

11. *terror pavorque* ..] der Devotionsformel wurde wohl ursprünglich magische Kraft zugeschrieben (s. § 10. 12. 13; 10, 28, 13); sonst müfste man annehmen, dafs die Feinde um die Devotion gewufst hätten; anders Cic. de nat. d. 3, 15; vgl. Dio 35, 7. — *signa prima**] = *primam aciem*, die Hastaten, wie sonst oft; s. 9, 32, 8; vgl. 11, 7 u. a.; *totam* ist dann = die ganze übrige *acies* (s. 33, 6: *universo*), die Principes und Triarii. — *in .. pervasit*] s. 45, 10, 1.

12. *evidentissimum*] vgl. 6, 8, 6: *maxime id evidens fuit.* — *id*] fafst das Vorhergehende zusammen, *quod* giebt den Grund an = *eo, quod.* — *quacumque .. est**] s. 36, 9; 38, 7, 3. — *ubi .. inde*] sind, wie *quacumque .. ibi*, lokal zu nehmen: wo .. von da, wie von einem Unglücksplatze; s. 6, 28, 6; die entgegengesetzte Wirkung bei den Römern konnte zeitlich, *tum primum*, an den Moment des Todes geknüpft werden; die Einwirkung bei beiden wie § 11. — *cohortes*] ein Ausdruck aus späterer Zeit; s. 3, 5, 11; 6, 24, 2 u. a. — *fugam .. fecerunt*] verstärktes *fugerunt*; vgl. zu 21, 5, 16. — *vastitatem .. fecerunt*] sie bewirkten durch die Flucht Öde; pafst nicht zum Folgenden, da die Schlacht fortdauert, während bei Dio und Zonaras mit dem Tode des Decius wirklich die Niederlage der Feinde vollendet ist. Bei Livius soll *exsolutis .. animis* die Wiederaufnahme des Kampfes erklären und vermitteln; vgl. 10, 29, 1.

13. *religione*] Angst vor dem Zorn der Götter, welchen der Konsul auf sich genommen hatte; s. § 10.

14. *nam et* ..] Erklärung von *integram*, als ob erst jetzt die Schlacht anfinge; s. 22, 47, 10. — *procurrebant*] sie rückten rasch aus ihrer Stellung hinter den Triariern vor. — *inter antepilanos*] scheint

hastatis ac principibus, et triarii genu dextro innixi nutum con-
10 sulis ad consurgendum expectabant. procedente deinde certa-
mine cum aliis partibus multitudo superaret Latinorum, Manlius
consul audito eventu collegae cum, ut ius fasque erat, lacrumis
non minus quam laudibus debitis prosecutus tam memorabilem
2 mortem esset, paulisper addubitavit, an consurgendi iam triariis
tempus esset; deinde melius ratus integros eos ad ultimum dis-
crimen servari, accensos ab novissima acie ante signa procedere
3 iubet. qui ubi subiere, extemplo Latini, tamquam idem adversarii
fecissent, triarios suos excitaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci
cum et semet ipsi fatigassent et hastas aut praefregissent aut hebe-
tassent, pellerent vi tamen hostem, debellatum iam rati perven-
4 tumque ad extremam aciem, tum consul triariis 'consurgite nunc'
inquit 'integri adversus fessos, memores patriae parentumque et
coniugum ac liberorum, memores consulis pro vestra victoria
5 morte occubantis.' ubi triarii consurrexerunt, integri, refulgen-
tibus armis, nova ex inproviso exorta acies, receptis in intervalla
6 ordinum antepilanis, clamore sublato principia Latinorum pertur-
bant hastisque ora fodientes primo robore virorum caeso per alios

zu bedeuten, dafs sie nur zwischen die Manipuli in die Intervalle treten; s. 4, 18, 3: *procedunt inter bina castra*; 5, 27, 2; zur Sache s. 30, 33, 3; gewöhnlich beginnen die Leichtbewaffneten die Schlacht. — *addiderantque**] rasch eingetretene Folge, = und hatten alsbald ...; s. 24, 32, 9; 27, 51, 4. — *hastatis ac principibus*] erst jene, dann diese; s. 3, 5.

10. 1. *aliis partibus*] im Gegensatz zu 9, 12 und dieses beschränkend; es scheint besonders der rechte Flügel der Römer gemeint.

2. *addubitavit an*] wie *dubitavit an*, = er war ungewifs, ob nicht; vgl. 2, 4, 7; zu 31, 48, 6. — *accensos*] diese Verwendung der Accensi ist, wie das Verfahren der Latiner zeigt, ganz ungewöhnlich; s. 8, 8. Da die Feinde die Täuschung nicht merken, müfsten die Accensi in gleicher Zahl und Bewaffnung wie die Triarier gedacht werden. — *ante signa procedere*] näml. die der Hastati und Principes, die sich nach § 5: *receptis* erst später hinter die Triarier zurückziehen.

3. *excitaverunt*] = *surgere iusserunt*. — *hebetassent*] s. Verg. Aen. 2, 605; vgl. 30, 35, 8. — *pellerent**] über das Asyndeton s. 12, 8; 9, 34, 6; 22, 39, 3; über die Nachstellung von *tamen* s. 9, 16, 6; 23, 44, 6; ungeachtet ihrer Erschöpfung und der schlechten Waffen, doch durch den Andrang, Druck.

4. *morte occubantis*] der tot daliegt; sonst dichterisch; vgl. zu 1, 7, 7. Die Triarier übrigens sind die des ganzen Heeres, nicht allein die des linken Flügels.

5. *receptis .. antepilanis*] s. 8, 9; während des Kampfes der Accensi müfsten diese noch vor den Triariern gestanden und sich durch die Intervalle der Accensi zurückgezogen haben, jetzt aber mit diesen durch die Intervalle der Triarier aufgenommen werden; s. 8, 12.

6. *principia*] die vorderste Schlachtreihe, jetzt die Triarier der Latiner; vgl. 2, 65, 2. — *hastisque*] erklärend; *hastis*: s. 8, 10. — *fodientes*] sonst mehr von dem

manipulos velut inermes prope intacti evasere tantaque caede
perrupere cuneos, ut vix quartam partem relinquerent hostium.
Samnites quoque sub radicibus montis procul instructi praebuere 7
terrorem Latinis. ceterum inter omnes cives sociosque praeci-
pua laus eius belli penes consules fuit, quorum alter omnis minas
periculaque ab deis superis inferisque in se unum vertit, alter ea 8
virtute eoque consilio in proelio fuit, ut facile convenerit inter
Romanos Latinosque, qui eius pugnae memoriam posteris tradi-
derunt, utrius partis T. Manlius dux fuisset, eius futuram haud
dubie fuisse victoriam. Latini ex fuga se Minturnas contulerunt. 9
castra secundum proelium capta, multique mortales ibi vivi op-
pressi, maxime Campani. Deci corpus ne eo die inveniretur, nox 10
quaerentes oppressit; postero die inventum inter maximam ho-
stium stragem coopertum telis; funusque ei par morti celebrante
collega factum est.

Illud adiciendum videtur, licere consuli dictatorique et prae- 11
tori, cum legiones hostium devoveat, non utique se, sed quem
velit ex legione Romana scripta civem devovere. si is homo, qui 12
devotus est, moritur, probe factum videri; ni moritur, tum signum

Kampfe mit dem Schwerte gesagt; s. 21, 55, 11; Tac. Ann. 2, 21; Agr. 36. — *robore*] die Triarier. — *alios*] die anderen, weniger kräftigen, die sich hinter den Triariern aufgestellt haben. — *cuneos*] s. 7, 24, 7.

7. *sub radicibus*] vgl. 6, 8. 11, 5; man sieht nicht deutlich, ob sie als treulos erscheinen sollen; s. 11, 2; 1, 27, 5. — *sociosque*] noch mehr wird von Dio die Tüchtigkeit des Manlius gepriesen. — *belli*] des Kampfes. — *minas periculaque*] Hendiadyoin. — *ab deis*] die von den Göttern gedrohten; s. 6, 10. 9, 1.

8. *Latinosque*] es gab also latinische Historiker; dafs sie aber gleichzeitig gewesen oder von Livius, der sie nur hier erwähnt, benutzt sind, ist sehr zu bezweifeln.

9. *ex fuga*] s. 6, 29, 4; 22, 55, 4. — *Minturnas*] eine aurunkische Stadt am Ausflusse des Liris; s. 10, 21, 8; sie wären also über 10 Meilen und an Kapua vorüber geflohen; vgl. 11, 5. Da dies ebenso unwahrscheinlich ist als dafs die Römer so weit südlich gezogen seien (s. 8, 19), so haben wir vielleicht anzunehmen, dafs die Schlacht weiter nördlich (wie die folgende 11, 11) geliefert und der Vesuv mit einem sonst nicht erwähnten Berge in dem *saltus Vescinus* (s. 10, 21, 8) bei der Stadt *Vescia* (s. 11, 5) verwechselt worden ist. — *oppressit*] vgl. 7, 39, 14; die Nacht überraschte die, welche suchten, und hinderte so, dafs der Leichnam gefunden wurde; vgl. 22, 7, 5. — *celebrante*] vgl. 2, 47, 11.

11. *non utique*] nicht gerade; vgl. 39, 54, 12. Decius' That erscheint dadurch um so edelmütiger. — *scripta*] förmlich ausgehoben, im Gegensatz zu den Voluntarii oder dem Latrocinium; s. 2, 48, 5; also ein durch das Sacramentum Verpflichteter und zum Kriege Berechtigter; s. Cic. de offic. 1, 36.

12. *devotus est . . moritur . .*] ohne Rücksicht auf den Acc. c. inf.; vgl. 22, 10, 2. 6. — *ni*] s. § 13;

septem pedes altum aut maius in terram defodi et piaculum hostiam caedi; ubi illud signum defossum erit, eo magistratum
13 Romanum escendere fas non esse. sin autem sese devovere volet, sicuti Decius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum divinum pure faciet, sive hostia sive quo alio volet. qui sese de-
14 voverit, Vulcano arma sive cui alii divo vovere volet, ius est; telo, super quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non est;
11 si potiatur, Marti suovetaurilibus piaculum fieri. haec, etsi omnis divini humanique moris memoria abolevit nova peregrinaque omnia priscis ac patriis praeferendo, haud ab re duxi verbis quoque ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre.
2 Romanis post proelium demum factum Samnites venisse subsidio, expectato eventu pugnae, apud quosdam auctores inve-
3 nio. Latinis quoque ab Lavinio auxilium, dum deliberando te-
4 runt tempus, victis demum ferri coeptum; et, cum iam portis prima signa et pars agminis esset egressa, nuntio adlato de clade Latinorum cum conversis signis retro in urbem rediretur, prae-

zu 1, 22, 6. — *hostiam*]* — *caedi*] wie *defodi* hängen von *videri* = *censeri* ab; s. 2, 5, 1. — *signum* . .] es ist wohl ein symbolisches Menschenopfer gemeint statt des Devovierten; s. 9, 10; 22, 57, 6.

13. *devovit*] näml. *se*. — *divinum*] und nachher *quo alio* substantivisch, = Opfer; s. 2, 1, 3; 23, 19, 14. — *pure faciet*] er wird es entweihen, weil er selbst den unterirdischen Göttern und dem Zorn aller verfallen (*sacer*; vgl. 9, 10) und als *exsecratus* von allen Opfern ausgeschlossen ist. — *sive hostia* . .]* — *Vulcano arma sive* . . *volet*] = *sive Vulcano, sive cui alii* . . *volet*; vgl. 26, 33, 13; 38, 38, 8.

14. *suovetaurilibus*] die auch sonst gerade dem Mars dargebracht werden; s. 1, 44, 2. — *fieri*] näml. *fas est*.

11. 1. *omnis*] s. Einl. 15. — *moris*] s. 5, 6, 17. — *memoria abolevit*] s. 3, 55, 6; 9, 36, 1. — *nova peregrinaque* . .] gerade unter Augustus und schon früher fanden viele fremde Kulte in Rom Eingang; s. Marq. StVw. 3, 74. — *praeferendo*] indem man vorzog, durch Bevorzugung; ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt; vgl. 1, 8, 4; 9, 5, 11; 23, 37, 4: *ubi promovendo adiunctam muro viderunt turrem*; zu 33, 3, 5.

2. *apud quosdam*] bei einem anderen Annalisten als dem bisher benutzten; nach Dionys zögern sie so lange mit der Rüstung, dafs die Römer an ihrer Hülfe verzweifeln.

3. *Latinis* .. *coeptum*] näml. *esse*; auch diese Bemerkung ist wohl der eben erwähnten Quelle entnommen, die Livius aber weder § 15 noch Kap. 14 benutzt hat; vgl. zu 13, 8: *triumphum*. Ob er im folgenden zu der früher gebrauchten zuzückgekehrt ist oder sich zu einer anderen gewandt hat (s. § 5: *Vescia*), ist nicht sicher zu entscheiden. — *Lavinio*]* — *terunt*] Synesis; s. 2, 14, 8; der Indikativ wie 24, 19, 3; vgl. zu 37, 18, 2.

4. *cum* . . *cum*] das zweite dem ersten untergeordnet; s. 18, 9; 1, 5, 3; 7, 2, 9. — *retro* . . *rediretur*] s. 24, 20, 3. — *praetorem*] der höchste Magistrat in Lavinium, der zugleich an der Spitze des Kon-

torem eorum nomine Milionium dixisse ferunt pro paulula via
magnam mercedem esse Romanis solvendam.

Qui Latinorum pugnae superfuerant multis itineribus dissi- 5
pati cum se in unum conglobassent, Vescia urbs eis receptaculum
fuit. ibi in conciliis Numisius, imperator eorum, adfirmando com- 6
munem vere Martem belli utramque aciem pari caede prostra-
visse victoriaeque nomen tantum penes Romanos esse, ceteram
pro victis fortunam et illos gerere; funesta duo consulum prae- 7
toria, alterum parricidio filii, alterum consulis devoti caede; tru-
cidatum exercitum omnem, caesos hastatos principesque, stragem
et ante signa et post signa factam, triarios postremo rem resti-
tuisse; Latinorum etsi pariter accisae copiae sint, tamen supple- 8
mento vel Latium propius esse vel Volscos quam Romam; —
itaque, si videatur eis, se, ex Latinis et ex Volscis populis iuven- 9
tute propere excita, rediturum infesto exercitu Capuam esse Ro-
manosque nihil tum minus quam proelium expectantes necopi-

tingentes steht, das dem Bundesheere zugeführt wird; s. 3, 9; 9, 16, 17; 23, 19, 17. Dafs er einen Kollegen nicht gehabt habe, soll nicht gesagt werden; in anderen Städten wenigstens werden zwei Prätoren erwähnt; s. Marq. StVw. 1, 476. Die Anekdote ist wohl nur erwähnt, weil Lavinium wirklich schwer bestraft worden ist, obgleich Livius dies weder § 15 noch Kap. 14 bestimmt berichtet hat.

5. *qui Latinorum*] s. 4, 33, 10. — *pugnae superfuerant*] s. 5, 40, 2; 9, 38, 3. — *dissipati*] s. 6, 29, 3. — *Vescia*] eine Stadt am nordwestlichen Abhange des mons Massicus; vgl. 10, 20, 1. Livius hat entweder nicht berichtet, dafs die Latiner von Minturnae (s. 10, 9) sich dahin gezogen haben, oder ist einer anderen Quelle als vorher gefolgt; s. § 4.

6. *conciliis*] s. 3, 10; Versammlungen der Bundeshäupter, die über die Fortsetzung des Krieges beraten; daher § 9: *si videatur eis*. Numisius heifst *imperator* (s. 2, 8: *duce*), weil er jetzt an der Spitze des Heeres steht; der andere Prätor, Annius, ist wohl nicht erwähnt, weil er für tot galt; s. 6, 3. — *vere*] 'wirklich', nicht nur wie man gewöhnlich so sage. — *ceteram*] im übrigen; vgl. 3, 19, 9. — *pro victis*] wie es bei den Besiegten der Fall ist; s. 2, 7, 3. — *gerere*] s. 24, 6; 7, 31, 6.

7. *duo*] s. 7, 18, 3. — *praetoria*] s. 22, 42, 2; vgl. 7, 12. — *parricidio filii*] s. 3, 50, 5. — *hastatos*]* — *ante signa*] die Hastati (s. 9, 11) und Principes, *post signa*: die Rorarii und Accensi oder überhaupt alle, die hinter den ersten beiden Schlachtlinien stehen; s. 9, 11: *tota acies*.

8. *supplemento*] wie 1, 11, 6: *sacris*. — *propius*] weil die Römer in Kampanien stehen. — *quam Romam*] näml. *Romanis*.

9. *itaque . .*] Anakoluth; zu *Numisius . . adfirmando . .* (§ 6) fehlt das Verbum finitum und die Angabe dessen, was er seinen Landsleuten empfiehlt. Dies geschieht jetzt § 9, aber wegen der vielen Zwischensätze in anderer Form; vgl. 2, 12, 3; 6, 24, 8: *castigando*; 34, 27, 7: *sub haec*. Aus dem Folgenden geht hervor, dafs seine Ansicht gebilligt worden ist und er seinen Plan ausgeführt hat. — *nihil . . minus quam*] vgl. 3, 3, 2.

10 nato adventu perculsurum. fallacibus litteris circa Latium nomenque Volscum missis, quia, qui non interfuerant pugnae, ad credendum temere faciliores erant, tumultuarius undique exercitus
11 raptim conscriptus convenit. huic agmini Torquatus consul ad Trifanum — inter Sinuessam Minturnasque is locus est — occurrit. priusquam castris locus caperetur, sarcinis utrimque in
12 acervum coniectis pugnatum debellatumque est; adeo enim accisae res sunt, ut consuli victorem exercitum ad depopulandos agros eorum ducenti dederent se omnes Latini deditionemque eam Campani sequerentur.
13 Latium Capuaque agro multati. Latinus ager, Privernati addito agro, et Falernus, qui populi Campani fuerat, usque ad Vul-
14 turnum flumen plebi Romanae dividitur. bina in Latino iugera, ita ut dodrante ex Privernati conplerent, data, terna in Falerno

10. *circa Latium*] s. 1, 9, 2. — *nomen Volscum*] s. 3, 8, 10. — *tumultuarius*] s. 5, 37, 7; wird durch *raptim conscriptus* noch deutlicher gemacht; der Ausdruck ist etwas überladen; = zum augenblicklichen Gebrauch kam aus allen Gegenden durch beschleunigtes Aufgebot ein Heer zusammen.

11. *Trifanum*] wohl eine Gegend (wie 30, 4), nicht eine Stadt, wahrscheinlich in der Nähe von Sinuessa, welches Diodor, der die Schlacht am Vesuv nicht kennt, erwähnt 16, 90, 2: *῾Ρωμαῖοι δὲ πρὸς Λατίνους καὶ Καμπανοὺς παραταξάμενοι περὶ πόλιν Σινούεσσαν ἐνίκησαν*. Der kurze Bericht über die Schlacht, welcher sich wesentlich von dem durch die Sage ausgeschmückten über die am Vesuv unterscheidet, ist wohl alten Aufzeichnungen entlehnt, in denen der Erfolg des g a n z e n Krieges, der noch 2 Jahre dauerte, zusammengefafst war; daher *dederent se . .*; vgl. 12, 1. 6. 13, 12 und die § 14 erwähnte Verteilung des Landes, die erst später erfolgen konnte; s. 13, 9; zu 14, 11.

12. *Campani*] dafs diese an der zweiten Schlacht teilgenommen haben, ist nicht angedeutet.

13. *multati*] Constructio ad sensum, wie 2, 14, 8. 53, 1; 7, 2, 5; zur Sache s. 10, 1, 3; Diod. a. a. O. — *Latinus ager*] wo dieser, oder ob er in e i n e r Gegend oder zerstreut gelegen hat, ob es Gemeindeland des Bundes oder einzelner Städte gewesen, ist nicht klar; s. Schwegler 2, 312. — *Privernati*] wahrscheinlich ist das 1, 3 erwähnte Land gemeint; s. Clason 2, 285. — *Falernus*] hier in weiterem Sinne der nördlich vom Vulturnus liegende Teil Kampaniens, der sich von diesem Flusse bis an den mons Massicus und die Berge von Torre di Francolise, und von dem mons Callicula bis an das Meer erstreckte; vgl. 22, 13, 9. — *plebi*] näml. *viritim*; vgl. zu 4, 48, 2; 5, 30, 8; es wird so die Errichtung von 2 Tribus vorbereitet; s. Kap. 17.

14. *bina*] s. 4, 47, 7; 6, 36, 11. — *dodrante* *] 3/4 Joch erhielt jeder einzelne von dem Privernatischen Lande, so dafs man (die Verteilenden) das Mafs des anzuweisenden Landes durch diese Ergänzung voll machte; vgl. 3, 4, 11: *explendum*. Wie so getrennt liegende Länder bewirtschaftet werden konnten, ist nicht deutlich; jedenfalls war dies erschwert und der Besitz unsicher; wahrscheinlich wurde auch weder der ager Latinus noch der ager Fa-

quadrantibus etiam pro longinquitate adiectis. extra poenam fuere 15
Latinorum Laurentes Campanorumque equites, quia non desci-
verant. cum Laurentibus renovari foedus iussum, renovaturque
ex eo quotannis post diem decimum Latinarum. equitibus Cam- 16
panis civitas Romana data, monumentoque ut esset, aeneam ta-

lernus (s. zu 22, 15, 3) ganz assigniert; daher die Klagen 12, 12. Aus demselben Grunde läfst sich aus dem Verhältnis des assignierten ager Latinus zu dem Privernas (3:8) die Gröfse des abgetretenen Landes nicht bestimmen. — *quadrantibus*] zu den $2^3/_4$ Joch wurde $^1/_4$ der weiten Entfernung wegen zugelegt, so dafs die einzelnen hier 3 Joch erhielten.

15. *Laurentes*] die laurentinische Gemeinde; alle übrigen wurden bestraft, wenn auch nicht alle genannt sind. — *Campanorumque equites*] die Aristokratie in Kapua, wahrscheinlich die Nachkommen der samnitischen Eroberer, welche die Römer, wie fast überall, zu gewinnen gewufst haben; s. 14, 10. — *renovari foedus . .*] das Bündnis ist nicht das noch im J. 396 a. u. c. (s. 7, 12, 7) erneute politische, auf dem die Verbindung der Römer und Latiner beruhte, da gerade jetzt dieser Bund aufgelöst wird, sondern wahrscheinlich das auf die Urzeit der Latiner zurückgehende, sich auf den Kultus der Stammgötter des latinischen und römischen Volkes, die Penaten und Laren desselben, die *sacra principia populi Romani Quiritium nominisque Latini* beziehende, welches schon Romulus mit Lavinium einst erneuert haben sollte; s. 1, 14, 3. Da diese Erneuerung in jedem Jahre stattfinden mufste, jetzt aber, weil Lavinium abgefallen war, mit diesem nicht vollzogen werden konnte, so wurde das Recht, das Bündnis zu erneuern, auf die allein von den Latinern (s. jedoch 12, 2) treu gebliebenen Laurenter übertragen, besonders da auch Laurentum eine alte Penatenstadt gewesen zu sein scheint. Es wurde also in Lavinium noch jährlich erneut, aber von einem Vertreter der Römer und der Laurenter, nach einer Inschrift aus dem ersten Jahrh. n. Chr. von dem *pater patratus populi Laurentis foederis ex libris Sibyllinis percutiendi, sacrorum principiorum p. R. Quir. nominisque Latini, quae apud Laurentis coluntur, flamen Dialis.* — *renovaturque*] also noch zu Livius' Zeit; s. Preller RM. 189. 537. 685. — *post diem decimum*] jedesmal 10 Tage nach den latinischen Ferien, nicht an einem bestimmten Tage.

16. *civitas Romana* * . .] da nach 14, 10 alle Kampaner die *civitas sine suffragio* erhalten, so hat der Urheber der Nachricht an u. St., wenn anders dieselbe mit Kap. 14 in Beziehung steht, einen Vorzug der Ritter, der auch § 15 durch *extra poenam . .* angedeutet ist, näml. die volle Civität bezeichnen wollen, obgleich sich von dieser nur noch vielleicht 23, 5, 9. 31, 10 Spuren finden; vgl. zu 26, 33, 10. Auch sieht man nicht, wie sie dieselbe hätten geltend machen können; denn wenn sie auch sogleich das *commercium*, das *conubium* (23, 4, 7), das Provokations- und Klagrecht (*actio*) erhielten, so ist doch nicht klar, wie sie hätten in die Tribus aufgenommen werden und somit Stimmrecht erlangen können; Kapua nämlich ging nicht, wie Tusculum (6, 26, 8), ganz in den römischen Staat auf, sondern behielt sein Gemeinwesen und seinen besonderen Landbesitz, die Ritter hätten also, wenn sie sich nicht etwa auf römischem Gebiete ankauften, den

bulam in aede Castoris Romae fixerunt. vectigal quoque eis Campanus populus iussus pendere in singulos quotannis — fuere autem mille et sescenti — [denarios] nummos quadringenos quin-
12 quagenos. ita bello gesto praemiis poenaque pro cuiusque merito persolutis T. Manlius Romam rediit. cui venienti seniores tantum obviam exisse constat, iuventutem et tunc et omni vita deinde aversatam eum execratamque.

2 Antiates in agrum Ostiensem, Ardeatem, Solonium incursiones fecerunt. Manlius consul, quia ipse per valetudinem id bellum exequi nequierat, dictatorem L. Papirium Crassum, qui tum forte erat praetor, dixit; ab eo magister equitum L. Papirius
3 Cursor dictus. nihil memorabile adversus Antiates ab dictatore gestum est, cum aliquot menses stativa in agro Antiati habuisset.

zur Aufnahme in die Tribus notwendigen *ager privatus* nicht haben und nur etwa unter die Ärarier aufgenommen werden können. Auch in die Rittercenturien sind sie nicht eingereiht worden, sondern sie stehen neben den römischen Rittern; vgl. 10, 26, 14. 29, 12; vgl. 23, 4, 7. — *in aede Castoris*] der Dioskuren, der Beschützer der römischen Ritter (s. Preller RM. 660), denen dadurch die kampanischen an die Seite gestellt werden. — *vectigal*] eine jährliche Rente; ähnlich dem *aes equestre* und *hordearium* der römischen Ritter. — *Campanus populus*] die übrigen Kampaner, wie die römische Plebs oft *populus* heifst. Die Aristokratie wird so an Rom geknüpft, ihr Interesse von dem der übrigen Bürger in Kapua getrennt; vgl. 23, 4, 2. — *nummos*] der *nummus quadrigatus* in Kapua stand dem *denarius* in Rom nicht gleich; s. Mms. MW. 307. 316. 344. Ob die Samniten einen Vorteil durch den Krieg erlangt haben, wird nicht berichtet; s. Nieb. RG 3, 160.

12. 1. *pro cuiusque merito*] s. 14, 1; 31, 31, 9: *pro merito cuique*. — *rediit*] nach Diodor (16, 90), Dio und Zonaras hat er triumphiert, nach den Triumphalfasten: *cons. III. a. CDXIII. de Latineis Campaneis Sidicineis Aurunceis XV k. Iun.* Die Volsker sind wohl unter den Latinern begriffen; s. 3, 9; 7, 27, 5; die Aurunker hat Livius 14, 10. 15, 2 berührt, die Sidiciner übergangen. — *obviam exisse*] vgl. 5, 23, 4; 22, 61, 14.

2. *Antiates*] diese sind zwar 5, 3 nicht besonders erwähnt, aber nach den Vorgängen 7, 27, 8; 8, 1, 1 den übrigen Volskern nicht untreu geworden; doch sollte man erwarten, dafs sie mit ihren Verbündeten oder wenigstens nach einem gemeinsamen Kriegsplane und nicht erst so spät angegriffen hätten. — *Ardeatem*] diese müfsten also wie die Laurenter den Römern treu geblieben sein, was aber sonst nicht erwähnt wird, wenn nicht darauf die Nachricht bei Strabo 5, 5 S. 232, dafs die Ardeaten den Kultus der Venus in Lavinium besorgt haben, sich bezieht. — *Solonium*] von der laurentischen Küste erstreckte sich derselbe, südlich von der via Ostiensis, landeinwärts. — *Papirium*] er ist noch nicht Konsul gewesen, doch ist dies weniger auffallend, da er Prätor ist. Durch die Übernahme der Diktatur, als einer aufserordentlichen Magistratur, wird das Gesetz 7, 42, 2 nicht verletzt; ebenso § 13.

3. *aliquot menses*] indes scheint

Anno insigni victoria de tot ac tam potentibus populis, ad 4
hoc consulum alterius nobili morte, alterius sicut truci ita claro ad memoriam imperio, successere consules Ti. Aemilius Mamercinus Q. Publilius Philo, neque in similem materiam rerum, et 5
ipsi aut suarum rerum aut partium in re publica magis quam patriae memores. Latinos ob iram agri amissi rebellantes in campis Fenectanis fuderunt castrisque exuerunt. ibi Publilio, cuius 6
ductu auspicioque res gestae erant, in deditionem accipiente Latinos populos, quorum ibi iuventus caesa erat, Aemilius ad Pedum exercitus duxit. Pedanos tuebatur Tiburs, Praenestinus Veliter- 7
nusque populus; venerant et ab Lanuvio Antioque auxilia. ubi 8
cum proeliis quidem superior Romanus esset, ad urbem ipsam Pedum castraque sociorum populorum, quae urbi adiuncta erant, integer labor restaret, bello infecto repente omisso consul, quia 9
collegae decretum triumphum audivit, ipse quoque triumphi ante victoriam flagitator Romam rediit. qua cupiditate offensis patri- 10
bus negantibusque nisi Pedo capto aut dedito triumphum, hinc alienatus ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde consulatum gessit. nam neque, quoad fuit consul, criminari apud 11
populum patres destitit collega haudquaquam adversante, quia et ipse de plebe erat — materiam autem praebebat criminibus ager 12

Manlius erst gegen das Ende des Konsulatsjahres zurückgekehrt zu sein.

4. *anno insigni*] s. 4, 11, 2. — Ti.]*

5. *in*] s. zu 37, 14, 1. — *aut* ..] mehr in ihrem Interesse oder in dem der politischen Partei, der sie angehörten; beide sind nach § 14 Gegner der strengen Aristokraten. — *ob iram agri amissi*] vgl. zu 6, 33, 6; der Krieg beginnt nach Livius non neuem und wird erst durch die Unterwerfung der einzelnen Städte beendigt; s. 13, 8. 12. — *campis Fenectanis*] vgl. 2, 64, 3: *campi Crustumini*; 22, 13, 6: *campum Stellatem*; wahrscheinlich nach einem unbekannten Orte genannt.

6. *in deditionem accipiente*] s. 13, 8. 12; 15, 2; zu 33, 20, 5. — *Pedum*] s. 7, 12, 8.

7. *Tiburs*] s. 9, 30, 7: *Tiburtini*. Die hier genannten Städte sind die, welche, wie Antium § 1, gröfsere Selbständigkeit behauptet und schon früher längere Zeit mit den Römern gekämpft haben; s. 6, 22—29; 7, 11—19; auch jetzt leisten sie, wohl auf ihre feste Lage gestützt, am längsten Widerstand. — *Lanuvio*]*

8. *ad urbem*] ohne *sed*, wie häufig bei Livius; vgl. 10, 3; 9, 43, 11 u. a.

9. *infecto .. omisso*] s. 3, 33, 9. — *flagitator*] vgl. 1, 56, 8: *liberator*; nur auf diesen Begriff bezieht sich *quoque*.

10. *nisi Pedo* ..] s. 6, 35, 1. — *hinc*] weist seltener auf einen Abl. abs. zurück als *inde, deinde*; s. 4, 34, 5; 5, 39, 10; vgl. Draeger HS. 2, 181. — *seditiosis tribunatibus*] wie der 3, 1, 3 genannte Ämilius.

11. *populum*] die Plebs; *et ipse* ist gesagt mehr in Bezug auf diese der Plebs freundliche Gesinnung des patrizischen Konsuls, als weil Publilius von Geburt Plebejer war; s. 1, 30, 6.

in Latino Falernoque [agro] maligne plebei divisus —, et postquam senatus, finire imperium consulibus cupiens, dictatorem adversus
13 rebellantes Latinos dici iussit, Aemilius, cuius tum fasces erant, collegam dictatorem dixit; ab eo magister equitum Iunius Brutus
14 dictus. dictatura popularis et orationibus in patres criminosis fuit, et quod tres leges secundissimas plebei, adversas nobilitati
15 tulit: unam, ut plebi scita omnes Quirites tenerent, alteram, ut legum, quae comitiis centuriatis ferrentur, ante initum suffragium
16 patres auctores fierent, tertiam, ut alter utique ex plebe, cum eo [ventum sit], ut utrumque plebeium fieri liceret, censor crearetur.
17 plus eo anno domi acceptum cladis ab consulibus ac dictatore,

12. *maligne*] kärglich; s. 3, 63, 5; 39, 9, 6; man hatte weit mehr für die Occupation der Reichen zurückbehalten. — *et*] geht auf *neque* zurück. — *finire*] nicht beendigen (vgl. 3, 4), sondern beschränken (vgl. 9, 34, 9; 34, 6, 10), insofern sie dem Diktator untergeordnet wurden; s. 2, 18, 6.

13. *cuius*]* — *fasces* . .] in der Stadt hatten die Konsuln nach Monaten abwechselnd die Amtsführung und die Fasces; s. 2, 1, 8. Nach u. St. wird es als ein Vorrecht des die Fasces gerade habenden Konsuls dargestellt, dafs er den Diktator zu ernennen habe, doch wird es 4, 26, 11 wohl richtiger durch das Los, 4, 21, 10 durch Übereinkunft unter den Konsuln bestimmt; vgl. Mms. StR. 1², 36. — *collegam*] s. § 2; die Stelle zeigt deutlich, dafs der Konsul bei der Ernennung des Diktators nicht an die Wünsche des Senats gebunden war. Sonst ist die Diktatur für den Senat ein Mittel, die Konsuln fügsam oder unschädlich zu machen; vgl. 15, 5; 30, 24, 3. — *Iunius*] der Vorname *Decimus* fehlt.

14. *dictatura* . . *tulit*] s. 3, 1; 2, 4, 3; *tulit*: entweder wie 3, 17, 9 oder = brachte; s. 1, 46, 3. — *orationibus* . . *et quod*] vgl. *ob* . . *quod* 14, 9; über den Wechsel der Form vgl. 6, 8, 5. — *secundissimas*] s. 2, 38, 1; 5, 49, 4.

15. *plebi scita* . .] ob das Gesetz nur dem Wortlaute nach von dem Valerisch-Horazischen (3, 55, 3) verschieden, oder die Kompetenz desselben erweitert ist und Livius die näheren Bestimmungen übergangen hat, ist nicht sicher zu erkennen; s. Lange 2, 48f.; Clason 2, 310ff. — *ante initum suffragium*] alle in Centuriatkomitien angenommenen Gesetze und alle Wahlen in denselben hatten bis jetzt von den *patres* bestätigt werden müssen; s. 6, 42, 10. 14. Von nun an sollen diese vor dem Beginn der Abstimmung ihre Zustimmung zu den zu fassenden Beschlüssen über Gesetze erklären, d. h. dem Wesen nach auf ihr Bestätigungsrecht zum Teil verzichten; s. Mms. RF. 1, 241.

16. *utique*] wie 6, 35, 5. — *cum eo*] 'mit dem Zusatz'; vgl. 14, 2. 8; 30, 10, 21; 36, 5, 3. — *ut utrumque* . . *liceret*] was 7, 42, 2 für das Konsulat bestimmt war; jetzt soll auch eine der Censorstellen der plebejischen Nobilität gesetzlich gesichert werden. Vielleicht war das Gesetz durch die Wahl von zwei Patriziern zu Censoren, die Livius übergangen hat, veranlafst, da wahrscheinlich die Censur der beiden Brüder Scipio Vell. 2, 8, 2 in diese Zeit gehört; s. CIL. I S. 12. 13; Clason 2, 268.

17. *plus* . . *credebant*] der Demokratie ist nach der Ansicht der strengen Aristokraten, deren Meinung Livius ausspricht, zu viel ein-

quam ex victoria eorum bellicisque rebus foris auctum imperium
patres credebant.

Anno insequenti, L. Furio Camillo C. Maenio consulibus, **13**
quo insignitius omissa res Aemilio, superioris anni consuli, expro-
braretur, Pedum armis virisque et omni vi expugnandum ac de-
lendum senatus fremit; coactique novi consules omnibus eam
rem praeverti proficiscuntur. iam *in* Latio is status erat rerum, ut 2
neque bellum neque pacem pati possent; ad bellum opes deerant;
pacem ob agri adempti dolorem aspernabantur. mediis consiliis 3
standum videbatur, ut oppidis se tenerent, ne lacessitus Romanus
causam belli haberet, et, si cuius oppidi obsidio nuntiata esset,
undique ex omnibus populis auxilium obsessis ferretur. neque 4
tamen nisi admodum a paucis populis Pedani adiuti sunt. Ti-
burtes Praenestinique, quorum ager propior erat, Pedum perve-
nere; Aricinos Lanuvinosque et Veliternos Antiatibus Volscis se 5
coniungentes ad Asturae flumen Maenius inproviso adortus fu-
dit. Camillus ad Pedum cum Tiburtibus, maxime valido exercitu, 6
maiore mole, quamquam aeque prospero eventu, pugnat. tumul- 7

geräumt; sonst werden die Gesetze des Publilius gelobt; s. Sall. Hist. 61, 15; Cic. p. Planc. 8. — *ab consulibus*] durch die Konsuln; s. 7, 41, 5. — *victoria eorum*] s. § 6.

13. 1. *insignitius*] s. 4, 4, 5. — *coactique*] vom Senate; s. 2, 63, 3. — *omnibus*] s. 1, 53, 1. — *praeverti*] hier Deponens, = vorher eine Sache vornehmen; s. 2, 24, 5.

2. *in Latio* . .] vgl. 33, 21, 6. — *ob agri* . .] wahrscheinlich war die Furcht vor dem Verluste der politischen Selbständigkeit noch gröfser.

3. *mediis*] s. 3, 13, 6. — *belli*] damit sie keine Veranlassung hätten, den Krieg fortzuführen; für den Fall aber, dafs dies doch geschähe und die Städte angegriffen würden, usw. — *et** . .] dieser Satz ist nicht Fortführung des Satzes *ne* . . *haberet*, sondern von *ut* . . *tenerent*.

4. *admodum a paucis*] s. 6, 34, 8: *admodum in virum honorificam*; vgl. 2, 5; 36, 30, 5; zu 36, 3 und 21, 49, 11. — *Tiburtes* . .] wie im Jahre vorher; s. 12, 7.

5. *Aricinos*] sie sind vorher nicht genannt, aber wohl schon am Kriege beteiligt gewesen. Sie und die Lanuviner handeln gemeinschaftlich mit den ihnen benachbarten Volskern, vielleicht um die Macht der Römer zu teilen. Die Aurunker und Kampaner verhalten sich ruhig. — *Asturae**] s. zu 24, 12, 4: *lacus Averni*; vgl. Fest. S. 317: *Stura flumen in agro Laurenti est* (östlich von Antium), *quod quidam Asturam vocant*; die Schlacht wäre demnach näher bei Rom geliefert worden als die früheren.

6. *maxime valido exercitu*] ist wohl Apposition (s. 6, 38, 3), nicht Abl. abs.; Livius gebraucht, aufser wo die Form des Superlativs nicht gebildet wird, selten *maxime* statt desselben; s. 1, 56, 5; 2, 30, 1; 4, 59, 11; daher *validissimus* 10, 37, 4; Buch 91 (Fr. 22, 81); 6, 8, 6; *maxime valido* . . stellt die Beschaffenheit absolut dar (= dem einen im höchsten Grade starken Heere), dagegen *maiore mole* und *aeque prospero eventu* im Vergleich zu der von Maenius gelieferten Schlacht. — *mole*] s. 1, 38, 5; 6, 2, 11. — *quamquam*] ähnlich dem *quamquam* cor-

tum maxime repentina inter proelium eruptio oppidanorum fecit, in quos parte exercitus conversa Camillus non conpulit solum eos intra moenia, sed eodem etiam die, cum ipsos auxiliaque
8 eorum perculisset, oppidum scalis cepit. placuit inde iam maiore conatu animoque ab unius expugnatione urbis ad perdomandum Latium victorem circumducere exercitum. nec quievere, antequam expugnando aut in deditionem accipiendo singulas urbes
9 Latium omne subegere. praesidiis inde dispositis per recepta oppida Romam ad destinatum omnium consensu triumphum decessere. additus triumpho honos, ut statuae equestres eis — rara illa aetate res — in foro ponerentur.

10 Priusquam comitiis in insequentem annum consules rogarent, Camillus de Latinis populis ad senatum rettulit atque ita
11 disseruit: 'patres conscripti, quod bello armisque in Latio agendum fuit, id iam deum benignitate ac virtute militum ad finem
12 venit. caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium; oppida Latina omnia et Antium ex Volscis aut vi capta aut recepta
13 in deditionem praesidiis tenentur vestris. reliqua consultatio est, quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quonam modo per-

rectivum, bezeichnet den unerwarteten Erfolg und hat sich an *aeque* .. angeschlossen, während man *quamquam maiore mole tamen aeque prospero eventu* erwartet; über den Gebrauch desselben ohne Verbum finitum s. 4, 8, 5. 53, 1; 7, 5, 2.

8. *ab unius expugnatione urbis*] enthält den Grund zu *maiore conatu* ..; s. 16, 6; 4, 32, 10; 5, 28, 7; es steht aber auch mit *ad* .. *circumducere* in Beziehung. — *in deditionem accipiendo*] s. zu 11, 12. — *subegere*] *

9. *per*] durch .. hin. — *consensu*] vgl. 7, 17, 9. — *triumphum*] nach den Fasti triumphales: *L. Furius* .. *anno CDXV de Pedaneis et Tiburtibus IIII k. Oct.*; *C. Maenius* .. *anno CDXV de Antiatibus Lavinieis, Veliterneis prid. k. Oct.* Der Triumph über die Laviniaten läfst nicht zweifeln, dafs nach der Quelle der Triumphalfasten Lavinium nach 11, 4 den Krieg noch fortgesetzt hat und, wie auch der Annalist a. a. O. andeutet und 11, 15 vorausgesetzt wird, der Strafe ebenso wenig entgangen ist als die beiden anderen genannten Staaten; es scheint damals seine Selbständigkeit verloren zu haben. — *statuae*] vgl. 4, 17, 6; 9, 43, 22. Nach Plinius 34, 20 ist nur dem Maenius ein Ehrenzeichen, und nicht eine Statue, sondern eine *columna* gesetzt worden (vgl. 4, 16, 2; Clason 2, 245), dem L. Furius aber nach Eutr. 2, 7 ein Standbild auf der Rednerbühne, welches später irrtümlich für das des M. Camillus gehalten wurde; vgl. Plin. 34, 23. Nach Livius wird diesen Konsuln ein gröfseres Verdienst beigelegt als Manlius, was mit seiner Darstellung nicht übereinstimmt.

10. *comitiis*] s. zu 31, 50, 6. — *rogarent*] s. zu 22, 35, 2.

11. *patres conscripti*] über die Wortstellung s. 1, 28, 4. — *Antium*] also die wichtigste Stadt; die Eroberung ist nicht besonders erwähnt.

12. *recepta in deditionem*] gewöhnlicher heifst es so, wie § 8; doch s. 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*; Caes. BG. 3, 21, 3.

13. *quoniam*] wie es bereits ge-

petua pace quietos obtineamus. di inmortales ita vos potentes 14
huius consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde an non sit, in ve-
stra manu posuerint; itaque pacem vobis, quod ad Latinos at-
tinet, parare in perpetuum vel saeviendo vel ignoscendo potestis.
vultis crudeliter consulere in deditos victosque? licet delere omne 15
Latium, vastas inde solitudines facere, unde sociali egregio exer-
citu per multa bella magnaque saepe usi estis; vultis exemplo 16
maiorum augere rem Romanam victos in civitatem accipiendo?
materia crescendi per summam gloriam suppeditat. certe id fir-
missimum longe imperium est, quo oboedientes gaudent. sed 17
maturato opus est, quidquid statuere placet; tot populos inter
spem metumque suspensos animi habetis; et vestram itaque de
eis curam quam primum absolvi, et illorum animos, dum expec-
tatione stupent, seu poena seu beneficio praeoccupari oportet.
nostrum fuit efficere, ut omnium rerum vobis ad consulendum 18
potestas esset, vestrum est decernere, quod optimum vobis reique
publicae sit.' principes senatus relationem consulis de summa **14**
rerum laudare, sed, cum aliorum causa alia esset, ita expediri
posse consilium dicere, ut pro merito cuiusque statueretur, si
de singulis nominatim referrent populis. relatum igitur de sin- 2

schehen und für die Zukunft zu erwarten ist; anders wäre der Sinn von *ne . . sollicitent.*

14. *ita*] in solcher Ausdehnung, dafs es ganz in eurer Hand liegt. — *potentes*] s. 22, 42, 12 u. a. — *sit deinde*] ob künftig sein soll; vgl. 34, 5: *esset.*

15. *vultis . .?*] = *si vultis . .*; s. 6, 15, 9; 9, 11, 8; 22, 54, 11; vgl. 10, 17, 5. — *deditos victosque*] die beiden § 8 und 12 bezeichneten Klassen, Städte, die sich vor oder nach dem Siege (der Erstürmung) ergeben haben; über *que* s. 3, 55, 13; 10, 9, 4. — *inde*] = *ex iis locis.* — *sociali*] s. 7, 25, 7. — *magnaque*] wie 3, 61, 13; vgl. 4, 16, 7. 54, 4; über *saepe* s. 2, 35, 8.

16. *vultis . .?*] = *sin vultis . .* — *exemplo maiorum*] s. 1, 33, 1. — *crescendi*] durch Vermehrung der Bürger. — *suppeditat*] s. zu 6, 24, 2. — *longe*] wird selten so nachgestellt; s. 3, 27, 1; 44, 31, 2; zur Sache vgl. 21, 4.

17. *tot*] wie oft *adeo*; s. Praef. 11; = denn es sind so viele Völker usw. — *suspensos animi*] vgl. 6, 36, 8. — *itaque*] an der dritten Stelle findet sich selten; vgl. 4, 54, 6; 6, 17, 8.

18. *nostrum . .*] Camillus hat in seinem und seines Kollegen Namen referiert und den Gegenstand der Beratung im allgemeinen (*summa rerum*) bezeichnet: *quid de deditis et vi captis fieri placeret*; darüber abzustimmen kam ihm als Magistrat nicht zu; s. 20, 12; vgl. 4, 1. — *ad consulendum*] um darüber Rat zu pflegen. — *decernere*] nach der ganzen Darstellung entscheidet allein der Senat, doch sind die Volksbeschlüsse über die Civität mehrerer Gemeinden wohl nur unerwähnt geblieben; s. 17, 12. 21, 10; 26, 33, 10. — *quod*]*

14. 1. *aliorum . . alia*] die 13, 8. 12 angegebenen Unterschiede. — *ita . . ut*] stehen mit einander in Beziehung, doch scheint *ita* auch auf *si* hinzuweisen.

gulis decretumque. Lanuvinis civitas data sacraque sua reddita cum eo, ut aedes lucusque Sospitae Iunonis communis Lanuvinis
3 municipibus cum populo Romano esset. Aricini Nomentanique et

2. *civitas data*] aus dem Gegensatze *sine suffragio*, der Gegenüberstellung der auf andere Weise bestraften Latiner (§ 10) und dem Umstande, dafs bald darauf (s. 17, 11) zwei neue Tribus eingerichtet werden, deren einer, der Maecia, die Lanuviner wahrscheinlich angehören, ist abzunehmen, dafs es die *civitas cum suffragio* gewesen ist, das volle Bürgerrecht, so dafs die nationale und politische Selbständigkeit der Gemeinde vernichtet wird und die Bürger genötigt werden, das römische Recht anzunehmen und vor dem römischen Prätor oder dessen Abgeordneten Recht zu suchen. Dabei konnten sie jedoch eine gewisse kommunale Verfassung behalten; s. 6, 26, 8. Wenn Livius auch sonst bisweilen sich nicht deutlich und bestimmt in Rücksicht auf die *civitas* ausdrückt (s. 10, 1, 3), so ist doch kaum anzunehmen, dafs er an u. St. durch *civitas* dasselbe habe bezeichnen wollen, wie § 10 durch *civitas sine suffragio*. Nach Paul. Diac. S. 127: *municipium id genus hominum dicitur, qui, cum Romam venissent neque cives Romani essent, participes tamen fuerunt omnium rerum ad munus fungendum una cum Romanis civibus, praeterquam de suffragio ferendo aut magistratu capiendo, sicut fuerunt Fundani, Formiani, Cumani, Acerrani, Lanuvini, Tusculani, qui post aliquot annos cives Romani effecti sunt* könnte es scheinen, dafs die Lanuviner damals noch nicht Vollbürger geworden seien. Allein in dem Municipalverbande, den hier Paulus bezeichnet, hatten dieselben wie Tusculum schon durch das Cassische Bündnis gestanden; das neue Verhältnis, in das sie eintreten, ist durch *post aliquot annos* .. angedeutet; vgl. Dio 35, 10. — *sacra reddita*] bei der Deditio; 13, 8 sind auch die *sacra* den Siegern übergeben worden (s. 7, 31, 4) und werden jetzt den Lanuvinern zurückgegeben (*reddita* im Gegensatze zu *data*, durch welches ein neues Verhältnis angedeutet wird); s. Fest. S. 157: *municipalia sacra vocantur, quae ab initio habuerunt ante civitatem Romanam acceptam, quae observare eos voluerunt pontifices et eodem more facere, quo adsuessent antiquitus.* Die Lanuviner behalten also ihren besonderen Kultus; nur zu dem der Juno Sospita, die bei ihnen vorzüglich verehrt wurde (Preller RM. 246), müssen sie auch die Römer zulassen. Diese Juno wird somit eine Gottheit des ganzen Staates, die römischen Pontifices haben die Oberaufsicht über den Kultus, sühnen die von der Göttin ausgehenden Prodigia usw.; s. 21, 62, 8. — *cum eo, ut*] s. § 8; zu 12, 16; vgl. 4, 56, 1. — *Lanuvinis municipibus*] da durch die Aufnahme in den römischen Staat die civitas Lanuvina aufgehört hat, so giebt es keine *cives Lanuvini* mehr, weil der römische Bürger nicht in zwei Staaten das Bürgerrecht haben kann, sondern nur Bewohner der Stadt Lanuvium, die ihre politischen Rechte und Pflichten in Rom ausüben (*municipes*).

3. *Aricini*] s. 1, 50, 3; vgl. Paul. S. 127: *alio modo* (*municipium dicitur*), *cum id genus hominum definitur, quorum civitas universa in civitatem Romanam venit, ut Aricini, Caerites, Anagnini.* Wenn hier Aricia mit zwei Städten zusammengestellt wird, welche das volle Bürgerrecht nicht haben (s. 7, 20, 8; 9, 43, 24), so soll nur gezeigt werden, dafs auch bei verschiedenem

Pedani eodem iure, quo Lanuvini, in civitatem accepti, Tuscula- 4
nis servata civitas, quam habebant, crimenque rebellionis a pu-
blica fraude in paucos auctores versum. in Veliternos, veteres 5
cives Romanos, quod totiens rebellassent, graviter saevitum; et
muri deiecti et senatus inde abductus iussique trans Tibe-
rim habitare, ut eius, qui cis Tiberim deprehensus esset, usque 6
ad mille assium clarigatio esset nec prius quam aere persoluto
is, qui cepisset, extra vincula captum haberet. in agrum senato- 7
rum coloni missi, quibus adscriptis speciem antiquae frequentiae
Velitrae receperunt. et Antium nova colonia missa cum eo, ut 8
Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellent; naves

römischen Bürgerrechte die Auflösung der Staaten erfolgen kann. Dafs der aricinische Staat jetzt aufgelöst wird und dessen Bürger Vollbürger in Rom werden, geht aus *eodem iure* hervor; vgl. Vell. 1, 14; Clason 2, 272. Ebenso die von Nomentum (s. 4, 32, 3) und Pedum; s. 12, 6.

4. *servata civitas*] sie haben schon das volle Bürgerrecht (nach 6, 26, 3. 36, 2), was auch Cicero meint, wenn er p. Planc. 19 Tusculum das *municipium antiquissimum* nennt; vgl. auch 37, 12. Doch ist Tusculum nicht in einer der neuen Tribus, sondern in der Papiria; s. Cic. p. Planc. 19. — *a publica fraude*] s. 6, 6, 5; 21, 10, 6; ist nicht zu urgieren, als habe in Tusculum noch eine selbständige *res publica* bestanden, so wenig als es § 8 und 37, 9 aus *populus* folgt; s. 27, 38, 4. Die Notiz soll nur die Milde des Senats erklären oder entschuldigen.

5. *veteres cives Romanos*] s. 6, 12, 6. 17, 7. — *senatus*] s. 6, 21, 8; es sind wohl die Angesehenen und Reichen, etwa die latinischen Kolonisten gemeint. — *trans Tiberim*] sie werden interniert; s. 20, 9; 26, 34, 8; eine Art Exil unter einer dem latinischen Wesen fremden Bevölkerung; als *perduelles* hätten sie können hingerichtet werden.

6. *eius*] näml. *senatoris*, wie vorher *iussi*: näml. *senatores*. — *mille assium**] vgl. Varro L. L. 9, 83. — *clarigatio*] ist sonst das ganze Verfahren bei der Forderung von Ersatz und Genugthuung (*rerum repetitio*); s. Lange 1, 283. Hier bedeutet *clarigatio esset*, ohne Beziehung auf das Fetialrecht, es solle die Festnehmung des Übertreters des Gebotes stattfinden dürfen und erlaubt sein, ihn in Fesseln zu halten, bis er sich loskaufe. — *nec*] = *et ne*; s. 2, 32, 10. — *prius quam aere persoluto*] s. 3, 51, 13.

7. *coloni*] das Land wird ihnen zum Bebauen übergeben; neben ihnen blieben die ärmeren der alten Einwohner, wahrscheinlich Osker. Ohne Senat und als offener Platz (*muri deiecti*) konnte Veliträ nicht wohl Kolonie sein und wird auch nicht mehr als solche erwähnt (s. 27, 9, 7), obgleich das folgende *et Antium*, wenn dies nicht ungenauer Ausdruck ist, zeigt, dafs Livius eine Kolonie gedacht hat. Wahrscheinlich erhält Veliträ die *civitas sine suffragio*; s. Mms. MW. 313.

8. *nova colonia*] näml. *civium*; vgl. 27, 38, 4; und zwar eine *colonia maritima*, der die alten Bewohner einen Teil ihres Grundbesitzes abtreten mufsten. *nova* ist wahrscheinlich in Bezug auf die schon 3, 1, 5 geplante Kolonisation der Stadt gesagt. — *adscribi*] s. 3, 1, 7; diese erhielten so das römische Bürgerrecht; s. 34, 42, 5. — *inter-*

inde longae abactae interdictumque mari Antiati populo est et ci-
9 vitas data. Tiburtes Praenestinique agro multati, neque ob recens
tantum rebellionis commune cum aliis Latinis crimen, sed quod
taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam
10 consociassent. ceteris Latinis populis conubia commerciaque et
concilia inter se ademerunt. Campanis equitum honoris causa,

dictumque mari] da mit den Worten ein Zusatz zu *naves longae abactae* angefügt wird, so ist nicht allein das Halten von Kriegsschiffen, sondern der Seeverkehr überhaupt untersagt. — *Antiati populo*] könnte allein von den nicht in die Kolonie aufgenommenen Antiaten gesagt sein, ist aber wohl auch auf die Kolonisten, wie 27, 38, 4 die Bewohner der coloniae maritimae *populi* genannt werden, also auf die Bewohner Antiums überhaupt zu beziehen. — *civitas data*] da keine Beschränkung hinzugefügt ist, so müfsten auch die nicht in die Kolonie Eingetretenen das volle Bürgerrecht erhalten haben (s. Marq. StVw. 1, 37), so dafs die wichtige Stadt alle Selbständigkeit verlor und in jeder Beziehung den Anordnungen der römischen Behörden unterworfen wurde; vgl. 9, 20, 10. Die übrigen Volsker werden nicht erwähnt, sondern zunächst die latinischen Gemeinden, welche nicht die *civitas* mit oder ohne Stimmrecht erhalten.

9. *Tiburtes Praenestinique*] sie werden von den übrigen geschieden (s. 12, 7) und haben wohl mit Rom andere Verträge geschlossen als diese; s. § 10: *ceteris*. Sie bleiben dem Namen nach selbständige Bundesstaaten, die aber die Oberhoheit Roms anerkennen (*maiestatem populi Romani conservant*; vgl. 38, 11, 2), über Krieg und Frieden nicht mehr verfügen und nach ihrem Foedus ihre Kontingente zu dem römischen Heere stellen; s. 23, 17, 8 f. Beide haben mit Rom das Asylrecht; s. 29, 21, 1; 43, 2, 10; Pol. 6, 14, 8.

9. *agro multati*] wie viel ihnen genommen wurde und wie sich die Strafe zu der 11, 13 berichteten verhielt, ist nicht ersichtlich. — *neque*] und zwar nicht. — *imperii Romani*] s. 2, 12; vgl. 7, 11, 1.

10. *ceteris*] denen, die nicht die *civitas* erhielten. — *conubia . . concilia*] den Bürgern der einzelnen Gemeinden wurde das Recht genommen, mit Bürgerinnen aus anderen Gemeinden legitime Ehen einzugehen und Rechtsgeschäfte, Kauf und Verkauf, abzuschliefsen, den Gemeinden selbst die politischen Bundesversammlungen (*concilia*; s. 3, 10) untersagt. Durch beide Mafsregeln werden die Glieder des Bundes von einander getrennt und wohl die einzelnen durch besondere Verträge an Rom geknüpft. Sie heifsen von jetzt an, mit Einschlufs der coloniae Latinae, zwar noch *socii Latini nominis* (s. 22, 50, 6), sind aber politisch unselbständig und den Römern unterthan, wenn sie auch kommunale Selbständigkeit behalten. Von dem alten Bunde blieben als Rest nur die religiösen Versammlungen an den feriae Latinae übrig. — *Campanis*] es sind nach dem Folgenden die Bewohner von Kapua; s. Vell. 1, 14. — *honoris causa*] s. 39, 22, 2. Da alle Kampaner den Rittern zu Ehren die *civitas sine suffragio* erhalten (vgl. 26, 33, 10. 34, 6), so scheinen die Ritter höher gestellt und bei diesen das volle Bürgerrecht vorausgesetzt zu werden; s. zu 11, 16. Über den Abfall und die Strafe Kapuas s. 2, 7. 3, 1. 11, 13; ihre Teilnahme am Kriege ist nicht erwähnt; vgl. jedoch zu 12, 1. — *Fundanisque et*

quia cum Latinis rebellare noluissent, Fundanisque et Formianis,
quod per fines eorum tuta pacataque semper fuisset via, civitas
sine suffragio data. Cumanos Suessulanosque eiusdem iuris con- 11
dicionisque, cuius Capuam, esse placuit. naves Antiatium par- 12
tim in navalia Romae subductae partim incensae, rostrisque

Formianis] aurunkische Städte am sinus Caietanus; vgl. CIL. I n. 532. — *semper*] kann sich nur auf die letzten Kriege beziehen. — *civitas sine suffragio data*] s. 38, 36, 7; Censor. fr. 14: *cives Romani tunc facti sunt Campani.* Livius sieht in der *civitas* eine Belohnung, während sie dem Wesen nach eine Strafe war, hier wohl wegen der Teilnahme an dem Kriege; vgl. 9, 43, 24. Denn da die Bürger dieser Staaten dem Namen nach Römer wurden (s. 17, 12), wie Polybios 1, 6, 8. 7, 7. 8, 1 die Kampaner nennt, so konnte man später darin eine Bevorzugung erblicken; aber als römische Bürger ohne Stimmrecht waren sie von dem Wahlrechte und den Ehrenstellen ausgeschlossen, hatten jedoch alle Lasten wie die Vollbürger zu tragen, namentlich Kriegsdienste zu leisten, und waren als Römer in Legionen geordnet; s. 23, 31, 10: *municipes*; Periocha 12. 15; Fest. S. 142: *municeps: Cumanos . . qui aeque cives Romani erant et in legione merebant*; vgl. zu 19, 4. Ferner verloren sie das Recht, über Krieg, Frieden, Bündnisse usw. zu beschliefsen, also die Souveränität, und waren in Rücksicht auf das Münzrecht beschränkt, in Bezug auf die Rechtspflege der Aufsicht der Römer unterworfen; sie behielten jedoch ihre Gemeindeverfassung (s. 9, 6, 7) und ihre Magistrate; s. 23, 35, 13. Wenn die Kampaner, obgleich die Civität das Bundesgenossenverhältnis ausschliefst, doch *socii* (s. 9, 6, 4; 23, 5, 1 u. a.; Dion. 15, 4: *φίλοι*) genannt werden, so ist dies wohl nur ein ungenauer Ausdruck, veranlafst durch die Bedeutung der reichen Stadt mit besonderem Gemeinwesen, durch die scheinbare Bevorzugung derselben infolge der Stellung des Adels zu Rom, durch den Namen Römer u. a. m. Ebendaraus ist wohl zu erklären, wenn später (s. 23, 5, 9; 31, 31, 11) von einem *foedus* oder *aequum foedus* derselben mit den Römern die Rede ist, da die Bundesgenossenschaft immer ein *foedus* voraussetzt, während die Civität durch einen Beschlufs der Römer allein (als Geschenk) erteilt wird. Richtiger werden die Kampaner als *ὑπήκοοι* bei Dion. 15, 4. 12 und das Verhältnis der Römer zu ihnen bei Livius 23, 4, 6 als *imperium* bezeichnet, wenn dies auch wohl bis zum Abfall 23, 6, 1 sehr milde geübt wurde; s. 9, 20, 5; Marq. StVw. 1, 31. 42.

11. *Cumanos*] Cumae, bisher Kapua unterworfen (s. 4, 44, 12), wird ihm jetzt gleichgestellt, wahrscheinlich in gleicher Weise Suessula; s. 7, 37, 5; vgl. 23, 35—36. — *cuius*] s. 29, 31, 5. — Die § 2—11 angeführten Bestimmungen standen wohl ursprünglich mit den schon 11, 13 erwähnten in Verbindung, waren aber einer ausführlicheren Quelle entlehnt, während die Quelle von 11, 13 nur die wichtigsten Kriegsereignisse und Friedensbestimmungen enthielt (vgl. Diod. 16, 90); da bei Livius beide nur aneinander gereiht, nicht zu einem Ganzen verarbeitet sind, erscheinen sie von denselben getrennt und unabhängig; vgl. 26, Kap. 16 mit 26, Kap. 33 f.

12. *naves*] nach Flor. 1, 11 sechs an der Zahl, vielleicht weil nur so viele Rostra in die Rednerbühne eingemauert waren. — *navalia* . .

earum suggestum in foro extructum adornari placuit, Rostraque id templum appellatum.

15 C. Sulpicio Longo P. Aelio Paeto consulibus, cum omnia non opes magis Romanae quam beneficiis parta gratia bona pace
2 obtineret, inter Sidicinos Auruncosque bellum ortum. Aurunci *a* T. Manlio consule in deditionem accepti nihil deinde moverant;
3 eo petendi auxilii ab Romanis causa iustior fuit. sed priusquam consules ab urbe — iusserat enim senatus defendi Auruncos —
4 exercitum educerent, fama adfertur Auruncos metu oppidum deseruisse profugosque cum coniugibus ac liberis Suessam communisse, quae nunc Aurunca appellatur, moenia antiqua eorum
5 urbemque ab Sidicinis deletam. ob ea infensus consulibus senatus, quorum cunctatione proditi socii essent, dictatorem dici iussit. dictus C. Claudius Inregillensis magistrum equitum C. Clau-
6 dium Hortatorem dixit. religio inde iniecta de dictatore, et cum augures vitio creatum videri dixissent, dictator magisterque equitum se magistratu abdicarunt.

subductae] auch 45, 42, 12 werden erbeutete Schiffe dahin gebracht. — *in foro*] im weiteren Sinne (s. 1, 35, 10), da die Rostra auf der Grenze des Forums und Komitiums in der Nähe des Volcanale standen. — *extructum*] Livius scheint anzunehmen, dafs die Bühne erst jetzt errichtet sei. — *adornari placuit*] die *rostra* sollten die Römer auch ferner an ihre einst mächtige Rivalin erinnern. — *templum appellatum*] s. 35, 8; 2, 56, 10; Cic. p. Sest. 75. 90; in Vat. 24: *in rostris, in illo augurato templo ac loco.*

15—17. Krieg mit den Sidicinern und Ausonern. Innere Verhältnisse. Diod. 17, 17. 40; Vell 1, 14.

1. *beneficiis*] die milde Behandlung der Besiegten, da die Römer sie hätten vernichtén können. — *bona pace*] wie 1, 24, 3: *cum bona pace*; 21, 24, 5; anders 3, 19, 7: *pace Claudii* = mit (gütiger) Erlaubnis.

2. *Sidicinos*] sie sind also nicht von den Samniten unterworfen; s. 2, 2. 5; vgl. zu 12, 1. — *Auruncosque*] s. 7, 28, 1. — *in deditionem accepti*] s. zu 12, 6. Livius selbst hat Kap. 7—12 weder ihre Teilnahme an dem Kriege noch ihre Unterwerfung berichtet. — *nihil . . moverant*] sie hatten an der Empörung der Latiner keinen Anteil genommen.

3. *iusserat*] s. 13, 1.

4. *oppidum*] wahrscheinlich ist Aurunca gemeint; s. Paul. Diac. S. 18: *dicta est Ausonia ab eodem duce* (*Ausone*), *a quo conditam fuisse Auruncam urbem etiam ferunt*; und zwar nur die Bewohner dieser Stadt, nicht das ganze Volk, welches wohl in mehreren Städten wohnte. — *Suessam*] am nördlichen Abhange des mons Massicus. — *quae . . appellatur**] anders 19, 4. — *Aurunca*] zum Unterschiede von Suessa Pometia; s. 1, 41, 7.

5. *cunctatione*] vgl. 4, 58, 4. — *socii*] Rom scheint mit den Aurunkern nach ihrer Unterwerfung ein Bündnis geschlossen zu haben, wie 11, 15. — *Inregillensis*] diesen Beinamen hat Ap. Claudius in den Fasti Capitolini als Diktator (s. 7, 6, 12) und als Konsul (s. 7, 24, 11); vgl. zu 2, 16, 4.

6. *augures*] vgl. 23, 14. — *videri*] s. 23, 31, 13.

Eo anno Minucia Vestalis suspecta primo propter mundio- 7
rem iusto cultum, insimulata deinde apud pontifices ab indice
servo, cum decreto eorum iussa esset sacris abstinere familiam- 8
que in potestate habere, facto iudicio viva sub terram ad portam
Collinam dextra viam stratam defossa Scelerato campo; credo ab
incesto id ei loco nomen factum.

Eodem anno Q. Publilius Philo praetor primus de plebe 9
adversante Sulpicio consule, qui negabat rationem eius se habi-
turum, est factus senatu, cum in summis imperiis id non obti-
nuisset, minus in praetura tendente.

Insequens annus, L. Papirio Crasso K. Duillio consulibus, **16**

7. *mundiorem . . cultum*] feinere Lebensweise, geputztere Tracht; vgl. 4, 44, 11. — *iusto*] als es für die Vestalin vorgeschrieben war. — *insimulata*] näml. des *incestus*; s. § 8: *ab incesto.* — *pontifices*] diese sind hier Richter, sie verurteilen, wie sonst nur das Volk und im Kriege die Feldherren, zum Tode, und es findet von ihnen, wie von den letzteren, keine Provokation statt; s. 4, 44, 11; 22, 57, 3. — *familiamque . .*] sie solle ihre Sklaven nicht freilassen, damit das Zeugnis derselben, durch die Folter erprefst, von dem Ankläger bei dem Prozesse benutzt werden könne; s. Cic. p. Mil. 59.

8. *facto iudicio*] durch das Priesterkollegium, welches an die Formen des Anklageprozesses nicht gebunden ist, auf die blofse Anzeige hin. — *ad portam Collinam*] nach Dion. 2, 67 und Plut. Num. 10 noch innerhalb der Stadt. — *dextra**] wird, wie *supra* und *infra*, bisweilen, namentlich von späteren Schriftstellern, mit dem Accusativ verbunden; vgl. Sall Jug. 11, 3: *dextera Adherbalem adsedit*; Gell. 16, 5, 3: *dextra sinistraque ianuam*; Vitruv 1, 6, 10: *dextra ac sinistra aquilonem*; 9, 5, 3; 10, 2(4), 7. 6 (11), 3. 10(15), 3. *dextra*: näml. wenn man zum Thor hinausgeht. — *defossa*] vgl. Plin. Ep. 4, 11, 9: *quin etiam cum in illud subterraneum demitteretur;* vgl. 22, 57, 2. — *Scelerato campo*] der blofse Ablativ wie 3, 22, 8; 4, 3, 2 u. a. — *incesto*] ungewöhnliche Form statt *incestu*. — *id . .*] indes gab es auch einen *vicus Sceleratus* (s. 1, 48, 7) und eine *porta Scelerata.* Livius scheint anzunehmen, dafs dies der erste Fall der Art gewesen sei; anders Dionys 8, 89.

9. *Publilius**] s. 12, 4. — *primus**] vgl. 6, 11, 7. — *rationem . . habiturum*] der Konsul giebt wie 7, 22, 10 dem Volke, so hier dem Wunsche des Senats nach, obgleich er auf seinem Rechte hätte bestehen können; s. 39, 39, 10; Vell. 2, 92. — *senatu*] vielleicht eine Andeutung der Bestätigung der Wahl durch die patrizischen Senatoren (s. 6, 42, 10. 14), da sich die Nachgiebigkeit der plebejischen von selbst verstand. — *id*] aus dem Zusammenhange zu erklären. — *minus in praetura*] ist nur das Urteil des Livius, da allerdings die Prätur für die Patrizier sehr wichtig war (s. 3, 9, 4; 6, 42, 11) und ihr Verlust eins der bedeutendsten Vorrechte derselben erschütterte. — *tendente*] s. zu 23, 14, 8.

16. 1. *L. Papirio . . Duillio*] Diodor 17, 29 hat statt derselben den *K. Valerius* und *L. Papirius*, also zwei Patrizier; dies vielleicht der Grund der wiederholten Diktaturen und Interregna in der nächsten Zeit; s. Clason 2, 338. — *Ausonum*]

2 Ausonum magis novo quam magno bello fuit insignis. ea gens Cales urbem incolebat; Sidicinis finitimis arma coniunxerat unoque proelio haud sane memorabili duorum populorum exercitus fusus propinquitate urbium et ad fugam pronior et in fuga ipsa
3 tutior fuit. nec tamen omissa eius belli cura patribus, quia totiens iam Sidicini aut ipsi moverant bellum aut moventibus auxilium
4 tulerant aut causa armorum fuerant. itaque omni ope adnisi sunt, ut maximum ea tempestate imperatorem M. Valerium Corvum con-
5 sulem quartum facerent; collega additus Corvo M. Atilius Regulus; et ne forte casu erraretur, petitum ab consulibus, ut extra sortem
6 Corvi ea provincia esset. exercitu victore a superioribus consulibus accepto, ad Cales, unde bellum ortum erat, profectus cum hostes ab superioris etiam certaminis memoria pavidos clamore atque impetu primo fudisset, moenia ipsa oppugnare est adgressus.
7 et militum quidem is erat ardor, ut iam inde cum scalis succedere
8 ad muros vellent evasurosque contenderent; Corvus, quia id arduum factu erat, labore militum potius quam periculo peragere inceptum voluit. itaque aggerem et vineas egit turresque muro
9 admovit, quarum usum forte oblata opportunitas praevertit. namque M. Fabius, captivus Romanus, cum per neglegentiam custodum festo die vinculis ruptis per murum inter opera Romanorum,

wesentlich gleich mit *Aurunci*; s. 2, 16, 8; 9, 25, 1. Der Volksstamm erscheint in mehrere Gaue gespalten, von denen sich einer an die Römer (s. 15, 4), der andere an die gleichfalls ausonischen Sidiciner angeschlossen hat, dieser in engerem Sinne *Ausones* mit der Stadt Cales, j. Calvi, jener *Aurunci* genannt.

3. *patribus*] s. 6, 4. — *totiens iam*] zu verbinden; die Behauptung ist übertreibend. — *aut ipsi*] s. 15, 1. — *aut moventibus*] s. 2, 6. — *aut causa*] s. 7, 29, 4.

4. *itaque* ..] der Krieg hatte im vorhergehenden Jahre nicht begonnen werden können, wie es scheint, und war jetzt durch die Verbindung der beiden Völker gefährlicher geworden; für die Römer aber war es wichtig diese Gegend zu beherrschen, um sich die Verbindung mit Kampanien zu sichern; s. § 13. — *Corvum*] er ist erst 411 a. u. c. Konsul gewesen (s. 7, 28, 10), also gegen das Gesetz 7, 42, 2 gewählt.

5. *forte casu*] s. 23, 3, 3; wenn es dem Lose überlassen würde, bei welchem gleiche Befähigung und Berechtigung vorausgesetzt wird; vgl. 27, 11, 11. — *petitum ab consulibus*] weil es eigentlich dem Senate nur zusteht, die Konsuln aufzufordern (s. zu 3, 2, 2), nicht ihnen zu befehlen; s. § 11.

6. *ab superioris .. memoria*] s. 13, 8; zu 3, 15, 7.

7. *iam inde*] sofort, unmittelbar nach dem eben Geschehenen; anders 9, 29, 8; vgl. 7, 7. — *contenderent*] der Ansicht des Feldherrn entgegen.

8. *aggerem*] s. 5, 7, 2. — *vineas*] s. 2, 17, 1. — *turres*] s. 5, 5, 6. — *praevertit*] trat eher ein als; vgl. 13, 1.

9. *per murum*] über ..; s. 6, 17, 4. — *inter*] s. 9, 14; ist zu *demisisset* zu nehmen, dessen viel-

religata ad pinnam muri reste suspensus, manibus se demisisset, 10
perpulit imperatorem, ut vino epulisque sopitos hostes adgrederetur. nec maiore certamine capti cum urbe Ausones sunt, quam acie fusi erant. praeda capta ingens est praesidioque inposito Calibus reductae Romam legiones. consul ex senatus consulto 11
triumphavit et, ne Atilius expers gloriae esset, iussi ambo consules adversus Sidicinos ducere exercitum. dictatorem ante ex sena- 12
tus consulto comitiorum habendorum causa dixerunt L. Aemilium Mamercinum; is magistrum equitum Q. Publilium Philonem dixit. dictatore comitia habente consules creati sunt T. Veturius Sp. Postumius. *ei,* etsi belli pars cum Sidicinis restabat, tamen, 13
ut beneficio praevenirent desiderium plebis, de colonia deducenda Cales rettulerunt; factoque senatus consulto, ut duo milia quin- 14
genti homines eo scriberentur, triumviros coloniae deducendae agroque dividundo creaverunt K. Duillium, T. Quinctium, M. Fabium.

Novi deinde consules a veteribus exercitu accepto ingressi **17**
hostium fines populando usque ad moenia atque urbem pervenerunt. ibi quia ingenti exercitu conparato Sidicini et ipsi pro 2

fache Nebenbestimmungen zu beachten sind.

11. *triumphavit*] nach den Fasten *a. CDXIIX de Caleneis idibus Mart.* — *iussi*] s. 15, 3; vgl. 13, 1: *coacti.* — *Sidicinos*] die allein den Krieg fortsetzen.

12. *Aemilium*] s. 1, 1. — *Veturius*] gehört, wie die übrigen Veturier mit dem Zunamen Calvinus (s. die St. aus Vell. zu § 14), wahrscheinlich der Plebs an; vgl. Mms. RF. 1, 120.

13. *beneficio*] vgl. 5, 24, 4; 6, 16, 6; allein die jetzt an einem festen und günstigen Punkte angelegte Kolonie war dazu bestimmt, die Strafse nach Kampanien und das Falernergebiet (s. 11, 13) zu decken. Es war die erste latinische Kolonie nach Auflösung des Bundes, in die sich jedoch auch Römer, wenn sie das römische Bürgerrecht aufgaben, konnten aufnehmen lassen; s. Lange 2, 63.

14. *senatus consulto*] der Volksbeschlufs wird bisweilen nicht erwähnt; s. 3, 1, 6; 9, 28, 7 u. a. — *duo milia*] in diese neuen latinischen Kolonieen werden ihrer 27, 9, 11 angegebenen Bestimmung gemäfs immer viele Kolonisten geführt. — *agroque dividundo*] mit der Gründung der Kolonieen sind immer Ackeranweisungen verbunden, welche von den Triumvirn ausgeführt werden; vgl. 3, 1, 6. — *creaverunt*] näml. die Konsuln. — *K. Duillium*] Livius hält ihn wohl für den Konsul § 1; vgl. Clason 2, 329. — *Fabium*] s. 7, 17, 11; vgl. Vell. Pat. 1, 14, 3: *Sp. Postumio Veturio Calvino consulibus Campanis data est civitas . . et eodem anno Cales deducta colonia.*

17. 1. *novi*] es sind die 16, 12 genannten. — *exercitu*] wie § 8; 16, 6; dasselbe Heer bleibt also zwei Jahre im Felde. — *populando*] s. 2, 32, 4. — *moenia atque urbem*] das feste Teanum Sidicinum.

2. *ingenti*] ist nicht zu urgieren, da das Volk selbst nicht so grofs war und schon mehrere Niederlagen erlitten hatte. — *conparato*]* — *et ipsi*] in Bezug auf das folgende *et*

extrema spe dimicaturi enixe videbantur et Samnium fama erat
3 conciri ad bellum, dictator ab consulibus ex auctoritate senatus
4 dictus P. Cornelius Rufinus, magister equitum M. Antonius. religio deinde incessit vitio eos creatos, magistratuque se abdicaverunt; et quia pestilentia insecuta est, velut omnibus eo vitio con-
5 tactis auspiciis, res ad interregnum rediit. ab interregno inito per quintum demum interregem, M. Valerium Corvum, creati consules A. Cornelius iterum et Cn. Domitius.

6 Tranquillis rebus fama Gallici belli pro tumultu valuit, ut dictatorem dici placeret. dictus M. Papirius Crassus et magister
7 equitum P. Valerius Publicola. a quibus cum dilectus intentius quam adversus finitima bella haberetur, exploratores missi attu-
8 lerunt quieta omnia apud Gallos esse. Samnium quoque iam alterum annum turbari novis consiliis suspectum erat; eo ex
9 agro Sidicino exercitus Romanus non deductus. ceterum Samnites bellum Alexandri Epirensis in Lucanos traxit, qui duo po-

Samnium; vgl. 1, 30, 6. — *Samnium*] es mufste den Samniten bedenklich erscheinen, dafs die Römer an ihrer Grenze sich immer mehr ausbreiteten und befestigten, obgleich sie es jetzt nicht hindern konnten; s. § 9.

3. *ab consulibus*] d. h. von einem derselben. — *ex auctoritate senatus .. magister equitum*] ist ungenauer oder verkürzter Ausdruck; s. 7, 12, 9; 9, 7, 13.

4. *eo vitio*] das bei der Ernennung des Diktators vorgekommene. — *contactis auspiciis*] vgl. 5, 17, 3; 6, 5, 6.

5. *creati*] vor den sogleich genannten Konsuln wird in den Fasten, um die Magistratsjahre mit den natürlichen auszugleichen und ein volles Jahrhundert zu gewinnen, ein Jahr eingeschoben, welches keine Konsuln, sondern Diktatoren gehabt habe; vgl. 6, 35, 10; Nieb. RG. 2, 626; Mms. Chron. 115 f. Die Jahre bei Livius, welche seit 5, 54, 5 ein Jahr vor denen in den Fasten voraus waren, stimmen daher einige Zeit mit diesen überein, da die Diktatorenjahre bei ihm nicht gezählt werden; s. 37, 1; 9, 41, 1; 10, 5, 14. 31, 10. — *Cornelius*] s. 7, 32, 2. — *Cn.*] der gewöhnliche Vorname der Domitier; Diodor 17, 62 hat st. desselben *Gaius*.

6. *fama*] nach Pol. 2, 18, 9 haben die Römer jetzt oder einige Jahre später (s. 20, 3) Frieden und einen Vertrag mit den Galliern geschlossen. — *pro tumultu*] schon das Gerücht von dem Kriege galt für einen Tumultus (s. 7, 9, 6), und es wurden nicht allein die Vacationes aufgehoben (s. 20, 3), sondern auch ein Diktator usw. — *ut*]*

7. *adversus*] s. 2, 5.

8. *Samnium .. turbari*] die persönliche Konstruktion wie bei *argui*, *insimulari*; Tac. Hist. 1, 46. — *alterum*] das zweite Jahr hat eben begonnen. — *novis*] = *rerum novarum*. — *ex agro Sidicino*] es ist § 2 nicht angegeben, was gegen die Sidiciner geschehen sei; nach u. St. müfsten sie besiegt sein.

9. *Alexandri*] s. 3, 6. 24, 5. — *Epirensis*] eine nur hier sich findende Form; sonst heifst es *Epirotes* oder *Epiroticus*; zur Sache s. Mms. RG. 1[7], 360. Seine Unternehmungen haben wohl auch früher die Samniten gehindert, den Krieg gegen

puli adversus regem escensionem a Paesto facientem signis conlatis pugnaverunt. eo certamine superior Alexander, incertum 10
qua fide culturus, si perinde cetera processissent, pacem cum Romanis fecit.

Eodem anno census actus novique cives censi. tribus propter 11
eos additae Maecia et Scaptia; censores addiderunt Q. Publilius Philo Sp. Postumius. Romani facti Acerrani lege ab L. Papirio 12
praetore lata, qua civitas sine suffragio data. haec eo anno domi militiaeque gesta.

Foedus insequens annus seu intemperie caeli seu humana 18
fraude fuit, M. Claudio Marcello C. Valerio consulibus. Flaccum 2

Rom und Latium fortzuführen. — *escensionem*] Landung, während *escendere* nicht so gebraucht wird (anstatt dessen *egredi e navi*). — *a Paesto*] von P. her, = bei P.; von hier drang er dann weiter vor; vgl. 31, 21, 11: *a cornibus*; 38, 32, 2: *a mari*; der König ist um Italien herumgesegelt und hat die Städte an der Westküste erobert.

10. *incertum qua . .*] adverbielle, eigentlich parenthetische Bestimmung; s. Curt. 5, 4, 19; 6, 7, 18; zu Liv. 42, 35, 6. — *qua fide*] s. 40, 36, 3; der Gedanke ist aus dem folgenden *pacem . . fecit* zu vervollständigen; vgl. 24, 4; 9, 43, 23. — *culturus*] ist Attribut zu *Alexander*; s. 3, 19, 3. 60, 8. — *pacem*] kann, weil ein Krieg nicht vorausgegangen ist, nur das durch ein Bündnis herbeigeführte friedliche Verhältnis bezeichnen; s. 7, 12, 7. Dafs Alexander in ein solches Verhältnis mit Rom getreten sei, deutet Livius, obgleich weder dies, noch die Erwähnung der glücklichen Erfolge des Königs zu 3, 6 stimmt, durch *culturus* und noch mehr durch *fide* an; s. Justin 12, 2, 12: *cum Metapontinis et Poediculis et Romanis foedus amicitiamque fecit*; vgl. Nieb. RG. 3, 191.

11. *novique cives*] die, welche das volle Bürgerrecht erhalten haben (s. 14, 2 ff.), und von den *cives sine suffragio* die, welche in Rom steuerpflichtig sind; s. 19, 4: *aedibus*. — *Maecia*] s. 6, 2, 8. — *Scaptia*] nach einem frühzeitig untergegangenen Orte Scaptia, wahrscheinlich in der Nähe von Pedum, genannt; vgl. 3, 71, 3. Es wurden so 29 Tribus. — *censores*] ebenso 10, 9, 14; ein Volksbeschlufs über die Bildung neuer Tribus wird weder an diesen Stellen noch da, wo auch die Censoren nicht genannt sind (s. 6, 5, 8; 7, 15, 11; 9, 20, 6), erwähnt.

12. *Romani facti*] auch die Gemeinden, welche die *civitas sine suffragio* erhielten, galten anderen Staaten gegenüber als Römer; s. 21, 9; Marq. StVw. 1, 29. 32. 42. Die Bewohner von Acerrae, südlich von Kapua, an der späteren Appia via, werden den 14, 10 genannten kampanischen Gemeinden gleich gestellt. — *lege*] der Senatsbeschlufs 14, 2 ist übergangen. — *praetore*] der Prätor, welcher gewöhnlich die Centuriatkomitien, aber nur zum Zweck von Volksgerichten, beruft, führt hier, und in diesem Falle zum ersten Male, den Vorsitz in Tributkomitien; s. 3, 71, 3. — *qua . . data*] Erklärung und Beschränkung von *Romani*; vgl. Paul. Diac. S. 124 *municipium*.

18. Giftmischerei römischer Matronen. Val. Max. 2, 5, 3; Oros. 3, 10.

1. *caeli*] Luft, Atmosphäre; s. 22, 2, 11: *palustri caelo*. — *Marcello*] es wurde angenommen, dafs er zu

Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio; ceterum in eo parvi refert, quid veri sit; illud pervelim — nec omnes auctores sunt — proditum falso esse, venenis absumptos, quo-
3 rum mors infamem annum pestilentia fecerit; sicut proditur tamen res, ne cui auctorum fidem abrogaverim, exponenda est.
4 cum primores civitatis similibus morbis eodemque ferme omnes eventu morerentur, ancilla quaedam ad Q. Fabium Maximum aedilem curulem indicaturam se causam publicae pestis professa est, si ab eo fides sibi data esset, haud futurum noxae indicium.
5 Fabius confestim rem ad consules, consules ad senatum referunt,
6 consensuque ordinis fides indici data. tum patefactum muliebri fraude civitatem premi matronasque ea venena coquere et, si
7 sequi extemplo velint, manifesto deprehendi posse. secuti indicem et coquentis quasdam medicamenta et recondita alia inve-
8 nerunt. quibus in forum delatis et ad viginti matronis, apud quas deprehensa erant, per viatorem accitis, duae ex eis, Cornelia ac Sergia, patriciae utraque gentis, cum ea medicamenta salubria esse contenderent, ab confutante indice bibere iussae, ut se fal-
9 sum commentam arguerent, spatio ad conloquendum sumpto,

den plebejischen Claudiern gehörte. — *C.*]*

2. *Potitumque*] so haben auch die kapitolinischen Fasten; vgl. 4, 21, 10; 7, 22, 3. — *veri*] s. 7, 35, 8; 24, 6, 5, — *illud*] s. Praef. 9. — *nec omnes*] = und ich darf es wohl, da nicht alle es erzählen; s. 4, 29, 6.

3. *ne . . fidem abrogaverim*] s. 3, 16, 3; = ganz absprechen; stärker als *derogare* 7, 6, 6; *fidem*: Glaubwürdigkeit. Livius hält die an sich wenig wahrscheinliche und durch spätere Zuthaten entstellte Nachricht für nicht genug beglaubigt; nach § 12 im Vergleich mit 7, 3, 8 scheint er dieselbe ebenfalls bei Cincius gefunden zu haben und mit *ne cui* .., wie an anderen Stellen der Plural von einem Gewährsmann gebraucht ist (s. 37, 34, 5; 39, 50, 10; 45, 3, 3), nur diesen zu meinen.

4. *Maximum*] ist anticipiert; s. 9, 46, 15. — *aedilem*] da den Ädilen die *cura urbis* obliegt, so wird eine dahin gehörige Angelegenheit dem Fabius gemeldet, nicht die Giftmischerei selbst. Die Untersuchung über diese gehörte nicht zum Amte der Ädilen (vgl. 4, 30, 11; 39, 14, 9); sie wird von den Konsuln, wie *secuti* zeigt, aus eigener Machtvollkommenheit begonnen (vgl. 2, 4, 7) und wohl nach einem Beschlusse des Senats in einer quaestio extraordinaria (s. 4, 50, 1 f.; 39, 14, 6), nicht vor den Komitien in einem Volksgerichte, sondern nach inquisitorischem Verfahren geführt. Dasselbe geschieht bei einer ähnlichen Gelegenheit (s. 40, 37, 4), wo die Sache ebenso wie § 11 für ein *prodigium* erklärt wird. — *fides* ..] die mit Genehmigung des Senats erteilte Zusicherung der Straflosigkeit. — *noxae**] Schaden; s. 7, 4, 5.

6. *ea venena*] *ea* = die das in *muliebri fraude* .. *premi* Angedeutete bewirkten.

8. *ad viginti matronis*] *ad* ist Adverb; s. § 10; 3, 15, 5. — *deprehensa*] näml. *medicamenta*. — *per viatorem*] durch den die Vorladungen und Verhaftungen besorgenden Amtsboten des Magistrats.

cum summoto populo in conspectu omnium rem ad ceteras rettulissent, haud abnuentibus et illis bibere, epoto medicamento suamet ipsae fraude omnes interierunt. conprehensae extemplo 10
earum comites magnum numerum matronarum indicaverunt; ex quibus ad centum septuaginta damnatae. neque de veneficiis 11
ante eam diem Romae quaesitum est. prodigii ea res loco habita captisque magis mentibus quam consceleratis similis visa; ita- 12
que memoria ex annalibus repetita in secessionibus quondam plebis clavum ab dictatore fixum alienatasque discordia mentes hominum eo piaculo conpotes sui fuisse, dictatorem clavi figendi causa creari placuit. creatus Cn. Quinctilius magistrum equitum 13
L. Valerium dixit, qui fixo clavo magistratu se abdicaverunt.

Creati consules L. Papirius Crassus iterum L. Plautius Ve- 19
nox. cuius principio anni legati ex Volscis Fabraterni et Lucani Romam venerunt orantes, ut in fidem reciperentur: si a Samni- 2
tium armis defensi essent, se sub imperio populi Romani fideli-

9. *abnuentibus . . bibere*] s. 4, 53, 6; 40, 25, 3 u. a.

11. *neque . . quaesitum est*] nach der Periocha wäre jetzt ein Gesetz über Giftmischerei gegeben worden (vgl. Val. Max.), was weder von Livius berichtet, noch sonst bekannt ist; s. Lange 2, 593. *neque = et . . quidem . . non*; vgl. § 2; 7, 9, 1. — *prodigii . .*] vgl. 10, 47, 6. — *captisque . .*] statt *rei, qualis captarum mentium . . esse solet*; s. 2, 13, 8; 6, 25, 10; 10, 11, 5; 27, 25, 1: *plerisque aequantibus eos Campanorum noxae*; Cic. in Pis. 64: *splendorem tuum . . cuiquam es infimo antelaturus?* — *mentibus*] ist wegen der Verbindung mit *consceleratis* für den Dativ zu halten; s. § 12: *alienatas mentes*; 39, 13, 12: *velut mente capta*; gewöhnlicher ist *mente captus.*

12. *annalibus*] die Prodigien wurden in der Stadtchronik verzeichnet und gingen dann in die Annalen über; vgl. 3, 5, 14. 10, 6; 5, 13, 4; Gell. 2, 28, 6; dagegen 7, 3, 3: *repetitum ex seniorum memoria.* — *in secessionibus*] welche gemeint sind, ist nicht klar, da es Livius weder 7, Kap. 42 noch 3, Kap. 50 oder 2, Kap. 32 berichtet hat; schwerlich ist an den *dictator seditionis sedandae causa* (6, 39, 3) zu denken. — *alienatasque*] s. 10, 29, 2; 24, 26, 12. — *eo piaculo*] dieses Sühnungsmittel, den Nagel; vgl. 7, 3, 8. — *conpotes sui*] s. 4, 40, 3. — *fuisse* *] geworden seien; vgl. 3, 50, 4; 34, 21, 7: *locupletior in dies provincia fuit.* — *clavi figendi causa*] vgl. Mms. Chron. 176.

19—21. Empörung der Privernaten und Fundaner. Dion. 14, 23; Dio Cass. fr. 35, 11; Val. Max. 6, 2, 1.

1. *Papirius*] nach Livius wohl der 16, 1 genannte; er wäre dann gegen das Gesetz 7, 42, 2 gewählt. — *Fabraterni*] Fabrateria, j. Falvaterra, nicht weit vom Zusammenflufs des Trerus und Liris. — *Lucani*] nicht das Volk in Unteritalien, wie aus 17, 9 und 25, 3 hervorgeht, sondern die Bewohner einer sonst unbekannten volskischen Stadt Luca.

2. *Samnitium*] diese dringen am Liris weiter vor; s. 23, 6; vgl. jedoch 17, 2. 8. — *sub imperio*] sie verlangen die Aufnahme in ein

3 ter atque oboedienter futuros. missi tum ab senatu legati denuntiatumque Samnitibus, ut eorum populorum finibus vim abstinerent; valuitque ea legatio, non tam quia pacem volebant Samnites, quam quia nondum parati erant ad bellum.

4 Eodem anno Privernas bellum initum, cuius socii Fundani, dux etiam fuit Fundanus Vitruvius Vaccus, vir non domi solum sed etiam Romae clarus; aedes fuere in Palatio eius, quae Vacci
5 prata diruto aedificio publicatoque solo appellata. adversus hunc vastantem effuse Setinum Norbanumque et Coranum agrum L.
6 Papirius profectus haud procul castris eius consedit. Vitruvio nec, ut vallo se teneret adversus validiorem hostem, sana constare
7 mens, nec, ut longius a castris dimicaret, animus suppetere; vix tota extra portam castrorum explicata acie, fugam magis retro quam proelium aut hostem spectante milite sine consilio, sine
8 audacia depugnat. ut et levi momento nec ambigue est victus, ita brevitate ipsa loci facilique receptu in tam propinqua castra
9 haud aegre militem a multa caede est tutatus, nec fere quisquam in ipso certamine, pauci in turba fugae extremae, cum in castra ruerent, caesi; primisque tenebris Privernum inde petitum agmine trepido, ut muris potius quam vallo sese tutarentur. a

Schutzbündnis und versprechen die Oberhoheit der Römer anzuerkennen. Im folgenden ist die Aufnahme selbst übergangen und sogleich deren Folge berichtet. — *fideliter atque oboedienter*] die Adverbia, weil *futuros* nicht Kopula, sondern Begriffsverbum ist, = sich verhalten, leben; s. 5, 36, 6.

3. *ut eorum . .*] wie 7, 31, 9. — *vim abstinerent*] s. 3, 11, 5. — *non . . quia . . volebant*] vgl. 10, 41, 12. — *nondum*] s. 17, 9.

4. *Privernas*] von den Privernaten ist seit 1, 3 (vgl. 11, 13) nicht die Rede gewesen; warum sie sich jetzt erheben, ist nicht klar, die Teilname der Fundaner an dem Kriege unsicher; s. § 10. — *cuius socii*] wie 20, 10; oder = *quorum in eo bello socii.* — *Fundani*] s. 14, 10; die Stadt war, da sie die Strafse nach Kampanien beherrschte, für Rom sehr wichtig; s. Nieb. RG. 3, 200. — *domi . . clarus*] vgl. Sall. Cat. 17, 4. — *aedes . . in Palatio*] es wird vorausgesetzt, dafs die *cives sine suffragio* das Commercium mit Rom haben und es, ohne daselbst zu wohnen (wenigstens scheint Vitruvius Fundaner geblieben zu sein), ausüben dürfen; vgl. die Stelle aus Paulus zu 14, 1. Der ganze Satz ist Erklärung von *Romae clarus.* — *appellata*] s. zu 1, 3, 3.

5. *Setinum . .*] s. 3, 9; 2, 16, 34; die Städte liegen in der angegebenen Folge von Süden nach Norden; vgl. 7, 42, 8.

6. *sana constare mens*] vgl. Ov. Met. 8, 35: *vix sanae virgo . . compos mentis erat*; gewöhnlich heifst es nur *sana mens est* oder *mens (animus) constat*; s. 44, 20, 7; vgl. 5, 42, 3: *mentibus consipere . . oculis . . constare.* Im folgenden entspricht diesen Worten *sine consilio*, wie *sine audacia* dem *animus suppetere.*

7. *vix tota*] vgl. 3, 60, 9. — *retro*] steht bei *fugam* wie oft bei *fugere.*

9. *fugae extremae*] der Letzten auf der Flucht; vgl. 23, 25, 7; 28,

Priverno Plautius alter consul pervastatis passim agris praedaque abacta in agrum Fundanum exercitum inducit. ingredienti fines 10
senatus Fundanorum occurrit; negant se pro Vitruvio sectamque eius secutis precatum venisse, sed pro Fundano populo, quem extra culpam belli esse ipsum Vitruvium iudicasse, cum receptaculum fugae Privernum habuerit, non patriam Fundos. Priverni 11
igitur hostes populi Romani quaerendos persequendosque esse, qui simul a Fundanis ac Romanis utriusque patriae inmemores defecerint; Fundanis pacem esse et animos Romanos et gratam memoriam acceptae civitatis. orare se consulem, ut bellum ab 12
innoxio populo abstineat; agros, urbem, corpora ipsorum coniugumque ac liberorum suorum in potestate populi Romani esse futuraque. conlaudatis Fundanis consul litterisque Romam missis, 13
in officio Fundanos esse, ad Privernum flexit iter. prius animadversum in eos, qui capita coniurationis fuerant, a consule scribit Claudius; ad trecentos quinquaginta ex coniuratis vinctos Romam 14
missos eamque deditionem ab senatu non acceptam, quod egentium atque humilium poena defungi velle Fundanum populum censuerint. Privernum duobus consularibus exercitibus cum ob- 20
sideretur, alter consul comitiorum causa Romam revocatus. car- 2
ceres eo anno in circo primum statuti.

25, 3: *seditio*. — *Plautius*] seine Ankunft ist nicht besonders erwähnt.

10. *senatus*] Gemeinderat. — *sectam*] s. 29, 27, 2. — *populo*] s. 14, 4: *publica*. 37, 9. — *iudicasse*] wie man aus dem sehen könne, was er gethan habe. — *Fundos* *] ist zu *patriam* hinzugefügt, da sogleich *utriusque patriae* folgt, weil sie Fundaner und Römer (daher *animos Romanos*) seien (s. 14, 10. 17, 12), obgleich sie nur *cives sine suffragio* sind; zu *utriusque patriae* vgl. Cic. de leg. 2, 5: *cum ortu Tusculanus esset* (*Cato*), *civitate Romanus, habuit alteram loci patriam, alteram iuris*.

12. *agros* . .] die Situation ist wie 6, 26, 4ff. — *corpora ipsorum*] ihre eigene Person, sie selbst usw.; s. 21, 13, 7.

13. *in officio esse*] sie thäten ihre Schuldigkeit, seien treu; das Verhältnis der Stadt zu Rom (s. 14, 10) scheint nicht geändert zu sein; s. Festus S. 233: *quarum* (*praefecturarum*) *duo* .. *genera fuerunt, alterum* . . *alterum, in quas ibant, quos praetor urbanus quotannis in quaeque loca miserat legibus, ut Fundos, Formias*, . . *Allifas, Privernum, Anagniam, Frusinonem*. — *capita coniurationis*] s. 6, 10, 5. — *fuerant*] ohne Rücksicht auf die Oratio obliqua; s. 3, 2, 3. — *Claudius*] s. 6, 42, 5; Livius scheint ihm auch hier keinen Glauben zu schenken und als Hauptquelle einen anderen Annalisten benutzt zu haben.

14. *eam deditionem*] = *eorum hominum deditionem*. — *defungi*] s. 2, 35, 3; dafs die Vornehmen nun ausgeliefert sind (s. 20, 9), geht nur aus dem Gegensatze hervor.

20. 1. *revocatus*] s. 17, 12. 22, 2: *deducta* u. a.

2. *carceres*] s. Varro L. L. 5, 32: *carceres dicti, quod coer-*

Nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici
3 fama atrox invasit haud ferme umquam neglecta patribus. extemplo igitur consules novi L. Aemilius Mamercinus et C. Plautius eo ipso die, kal. Quinctilibus, quo magistratum inierunt, conparare inter se provincias iussi et Mamercinus, cui Gallicum bellum evenerat, scribere exercitum sine ulla vacationis venia;
4 quin opificum quoque vulgus et sellularii, minime militiae idoneum genus, exciti dicuntur Veiosque ingens exercitus contrac-
5 tus, ut inde obviam Gallis iretur; longius discedi, ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens, non placuit. paucos deinde post dies satis explorata temporis eius quiete a Gallis Privernum
6 omnis conversa vis. duplex inde fama est; alii vi captam urbem Vitruviumque vivum in potestatem venisse, alii, priusquam ultima adhiberetur vis, ipsos se in dicionem consulis caduceum

centur equi (Kampfwagen), *ne inde exeant antequam magistratus signum misit.* — *statuti*] aufgerichtet, wahrscheinlich für die Dauer; vgl. 40, 2; vorher waren sie für jede Feier neu hergerichtet worden; vgl. jedoch 1, 35, 8.

2. *fama*] s. zu 17, 6. — *patribus*] s. 6, 4.

3. *Aemilius*] s. 1, 1. — *Plautius*] *Decianus*; auf einer Münze heifst er *Ypsaeus*. — *kal. Quinctilibus*] seit 5, 32, 1 wird zum ersten Male bestimmt das Antrittsdatum angegeben, obgleich sich dieses in der Zwischenzeit infolge der früheren Abdikation (8, 3, 4) und der zahlreichen Interregna (7, 21, 2; 8, 17, 5; vgl. 6, 35, 9) mehrfach geändert haben mochte; s. 7, 25, 1; Mms. Chron. 100f. — *Mamercinus* . .] erst nach der Comparatio. — *sine* . . *venia*] s. 7, 9, 6; Cic. Phil. 5, 31: *tumultum decerni* . . *dilectum haberi sublatis vacationibus*; vgl. 4, 26, 12; 8, 17, 6.

4. *quin* . . *quoque*] s. 24, 10, 11. — *opificum*] Gewerbtreibende, Handwerker, im Gegensatz zu den Ackerbauern, die als Grundbesitzer, wie zur Aufnahme in die Klassen, so ursprünglich zum Kriegsdienste allein berechtigt waren; vgl. 7, 25, 8; Lange 1, 407. Sie wurden nur aufgeboten, wenn der Senat erklärt hatte, dafs *tumultus* sei; s. die St. aus Cicero zu § 3; Liv. 10, 21, 4; Gell. 16, 10, 12: *proletariorum ordo honestior* . . *quum capite censorum fuit; nam et asperis rei publicae temporibus* . . *in militiam tumultuariam legebantur, armaque is sumptu publico praebebantur.* — *idoneum*] mit dem Dativ, wie bisweilen bei früheren Prosaikern, mehr bei späteren und Dichtern; gewöhnlicher ist *ad*, selten *in*; s. 35, 32, 7.

5. *falleret*] s. zu 2, 19, 7. — *a Gallis*] von Seiten der Gallier; ist zu *conversa* und zu *quiete* zu denken; vgl. 13, 8.

6. *duplex* . . *fama*] s. 1, 1, 6. — *alii*] Annalisten, Geschichtschreiber . . berichten (*auctores sunt*). — *priusquam*] vgl. 6, 3, 3. — *ultima vis*] s. zu 3, 17, 9. — *ipsos*] im Gegensatze zu *vi captos*. — *caduceum*] s. 26, 17, 5. — *in dicionem*] nicht *in deditionem*, welches nicht mit einem Genetiv, wie hier *consulis*, verbunden wird; s. 28, 22, 1; *in dicionem permittere* findet sich selten, gewöhnlicher sind andere Verba; s. zu 33, 17, 15; vgl. 22, 20, 11; 23, 15, 9; 33, 17, 15; zu dem vorhergehenden *in potestatem venire* vgl. 7, 31, 4; 8, 25, 3. Die

praeferentes permisisse auctores sunt Vitruviumque ab suis tra-
ditum. senatus de Vitruvio Privernatibusque consultus consulem 7
Plautium dirutis Priverni muris praesidioque valido inposito
ad triumphum accersit; Vitruvium in carcere adservari iussit,
quoad consul redisset, tum verberatum necari. aedes eius, quae 8
essent in Palatio, diruendas, bona Semoni Sango censuerunt
consecranda; quodque aeris ex eis redactum est, ex eo aenei orbes
facti positi in sacello Sangus adversus aedem Quirini. de senatu 9
Privernate ita decretum, ut, qui senator Priverni post defectionem
ab Romanis mansisset, trans Tiberim lege eadem, qua Veliterni,
habitaret. his ita decretis usque ad triumphum Plauti silentium 10
de Privernatibus fuit; post triumphum consul necato Vitruvio
sociisque eius noxae apud satiatos iam suppliciis nocentium tutam
mentionem de Privernatibus ratus 'quoniam auctores defectio- 11
nis' inquit 'meritas poenas et ab dis inmortalibus et a vobis
habent, patres conscripti, quid placet de innoxia multitudine
fieri? equidem, etsi meae partes exquirendae magis sententiae 12
quam dandae sunt, tamen, cum videam Privernates vicinos Sam-

schon 1, 3 durch einen Plautius bewirkte Übergabe der Stadt ist wahrscheinlich keine andere als die an u. St. berichtete.

7. *dirutis . . inposito*] ohne Beziehung auf das Subjekt, giebt nur den Zeitpunkt an, nach welchem der Konsul kommen soll, als ob es hiefse: *consul venire iussus est dirutis..*; s. 7, 14, 10; vgl. 21, 1, 5. — *ad triumphum accersit*] wenn der Ausdruck genau ist, hat der Senat dem Konsul, ohne dafs er darum nachsucht, den Triumph gewährt; vgl. 2, 47, 10. — *carcere*]* — *tum verberatum necari*] s. 2, 5, 8. 41, 10; 10, 9, 4; der Senat richtet als oberste Behörde über die verbündeten Staaten; aber die Vollziehung des Urteils soll erst erfolgen, wenn der Konsul angekommen ist.

8. *Semo Sango*] dem sabinischen Dius Fidius; s. 1, 7, 3; sonst wird anderen Göttern das Vermögen geweiht; s. 2, 41, 10; 3, 55, 7. — *consecranda*] vgl. 43, 16, 10. — *ex eis redactum est*] sie sind von dem Quästor verkauft worden. — *Sangus*] diese Form des Genetivs findet sich auch 32, 1, 10; Fest. S. 241: *in aede Sangus*; Preller RM. 634. — *adversus*] = *e regione*; bezieht sich auf das Sacellum des Sancus, welches am westlichen, wie der Tempel des Quirinus (s. zu 4, 21, 9) am östlichen Rande des Quirinalis stand; s. Preller RM. 327.

9. *de senatu*] wahrscheinlich sind die Senatoren ausgeliefert; s. 19, 14. — *trans Tiberim*] s. 14, 6. — *sociis*] s. 19, 14.

10. *mentionem*] hier die Relatio; s. 4, 8, 4. Die Verhandlung scheint zum Ruhm der Plautier so ausführlich in der Quelle des Livius dargestellt gewesen zu sein; vgl. 3, 39, 1 ff.; Dionys 14, 23 setzt dieselbe in das Jahr 412; vgl. 7, 42, 8; Nieb. RG. 3, 202.

11. *quid placet de . . fieri?*] ist die gewöhnliche Formel, mit der die einzelnen Senatoren aufgefordert werden, über den Gegenstand der Beratung ihre Ansicht auszusprechen (*sententiam dicere*); s. 2, 31, 8; vgl. 9, 8, 2.

12. *exquirendae*] s. 3, 39, 2. — *quam dandae*] s. 13, 18; der Ma-

nitibus esse, unde nunc nobis incertissima pax est, quam mini-
21 mum irarum inter nos illosque relinqui velim.' cum ipsa per
sese res anceps esset, prout cuiusque ingenium erat atrocius mi-
tiusve suadentibus, tum incertiora omnia unus ex Privernatibus
legatis fecit, magis condicionis, in qua natus esset, quam prae-
2 sentis necessitatis memor, qui interrogatus a quodam tristioris
sententiae auctore, quam poenam meritos Privernates censeret,
'eam' inquit, 'quam merentur qui se libertate dignos censent.'
3 cuius cum feroci responso infestiores factos videret consul eos,
qui ante Privernatium causam inpugnabant, ut ipse benigna inter-
4 rogatione mitius responsum eliceret, 'quid? si poenam' inquit
'remittimus vobis, qualem nos pacem vobiscum habituros spere-
mus?' 'si bonam dederitis' inquit, 'et fidam et perpetuam; si
5 malam, haud diuturnam'. tum vero minari, nec id ambigue,
Privernatem quidam, et illis vocibus ad rebellandum incitari pa-
6 catos populos; pars mitior senatus ad meliora responsum trahere
et dicere viri et liberi vocem auditam; an credi posse ullum po-
pulum aut hominem denique in ea condicione, cuius eum paeni-
7 teat, diutius, quam necesse sit, mansurum? ibi pacem esse fidam,
ubi voluntarii pacati sint, neque eo loco, ubi servitutem esse ve-
8 lint, fidem sperandam esse. in hanc sententiam maxime consul
ipse inclinavit animos, identidem ad principes sententiarum con-
9 sulares, uti exaudiri posset a pluribus, dicendo eos demum, qui
nihil praeterquam de libertate cogitent, dignos esse, qui Romani

gistrat, der den Senat hielt, und die übrigen, welche das Recht haben, den Senat zu berufen und Vortrag in der Sitzung zu halten, stimmten nicht ab, durften aber, was den übrigen Senatoren nicht gestattet war, das Wort ergreifen und so wenigstens beratend ihre Ansicht äufsern; s. Lange 2, 348.

21. 1. *prout*..] s. 39, 25, 2: *pro ingenio quisque..acerbius leniusve egerunt.* — *necessitatis*] da er nach 20, 7 *dediticius* ist; daher ist auch *legatis* nicht in strengem Sinne zu nehmen.

2. *interrogatus*] die Gesandtschaft ist in der Senatsversammlung; s. 6, 13, 8; 7, 30, 1; 30, 22, 5; anders 6, 26, 4.

3. *ante*] ist durch die Voranstellung unser 'schon vorher' (vor der Antwort); vgl. 26, 13, 8: *alterum.*

4. *si bonam . . fidam*] vgl. 22, 22, 14: *fides obligat fidem*; 33, 31, 8; über *fidam* s. zu 5, 4, 13.

5. *quidam*] näml. *dixerunt.* — *pacatos*] die ebenfalls bessere Verhältnisse fordern würden.

6. *mitior**] vgl. § 1: *mitiusve.* — *responsum**] — *liberi*] wie es sich für einen solchen zieme. — *aut..denique*] s. 4, 56, 11; = oder auch nur.

7. *ibi*] nachdrücklich = nur da.

8. *maxime*] gehört zu *consul.. inclinavit.* — *ad principes . . uti*] er sprach mit ihnen, jedoch so, dafs usw. — *principes sententiarum*] die Consulares wurden, wenigstens nach der späteren Praxis, zuerst gefragt; sie konnten Anträge stellen und waren dann *principes sententiarum*, Antragsteller; s. 14, 1; 26, 32, 1; vgl. 3, 39, 1 ff.

9. *dicendo*] im Privatgespräch. — *Romani*] s. 17, 12.

fiant. itaque et in senatu causam obtinuere, et ex auctoritate 10
patrum latum ad populum est, ut Privernatibus civitas daretur.
Eodem anno Anxur trecenti in coloniam missi sunt; bina 11
iugera agri acceperunt.
Secutus est annus nulla re belli domive insignis, P. Plautio 22
Proculo P. Cornelio Scapula consulibus, praeterquam quod Fre-
gellas — Hernicorum is ager, deinde Volscorum fuerat — colo- 2
nia deducta et populo visceratio data a M. Flavio in funere ma-
tris. erant, qui per speciem honorandae parentis meritam mer- 3
cedem populo solutam interpretarentur, quod eum die dicta ab
aedilibus crimine stupratae matris familiae absolvisset. data vi- 4
sceratio in praeteriti iam iudicii gratiam honoris etiam ei causa

10. *ad populum latum*] dies ist in den früheren Fällen (s. 11, 16. 14, 2. 3. 8) nicht erwähnt; vgl. 26, 33, 10; Clason 2, 354. — *civitas*] die ganze Verhandlung, die Äufserungen (§ 2: *qui se libertate*..; § 4: *si bonam*..) und die 20, 12 angedeutete Absicht, den wichtigen der samnitischen Grenze benachbarten Ort eng an Rom zu fesseln, lassen nur an volle Civität (vgl. 14, 2) denken. Wahrscheinlich wurde jetzt auch der Landbesitz der Senatoren, wie das schon früher den Privernaten abgenommene Land (s. 11, 13) an Römer verteilt; s. 14, 7; vgl. 6, 10, 5.

11. *Anxur*] s. 5, 16, 2; es wird wie Antium eine colonia maritima (s. 27, 38, 4; 36, 3, 6), um den für die Verbindung mit Kampanien und die Bewachung des Meeres wichtigen Punkt von Rom aus zu beherrschen; s. 14, 8. — Durch den Krieg Kap. 19 sind die freien Orte, welche bis dahin das nördliche Gebiet der Römer von dem südlichen trennten, in Besitz derselben gekommen, so dafs sie das Land vom ciminischen Walde bis fast nach Neapolis, wenn auch in verschiedenen Formen, beherrschen; s. 7, 30, 8.

22—23. Fregellae wird Kolonie. Krieg mit Palaepolis. Kriegserklärung an die Samniten. Dion. 15, 5 (4); Val. Max. 8, 1, 7.

1. *Fregellas*] vgl. 23, 6; wie Fabrateria (s. 19, 1), dem es benachbart ist, ein wichtiger Punkt, um den Übergang der nach Samnium führenden Strafse (der nachmaligen via Latina) über den Liris zu beherrschen und so den Zugang nach Samnium offen zu erhalten. Die Kolonie ist eine latinische.

2. *Hernicorum*]* — *deducta*] s. 19, 4: *appellata*. — *visceratio*] eine Austeilung von Fleisch an das Volk bei Gelegenheit eines Leichenbegängnisses, statt der Bewirtung desselben bei dem Leichenmahle.

3. *interpretarentur*] s. 3, 36, 4. — *dicta die ab aedilibus*] die Ädilen hatten über die öffentliche Sittlichkeit zu wachen und konnten Verletzungen derselben in der 7, 28, 9 bezeichneten Weise vor das Volk in Tributkomitien bringen. — *matris familiae*] hier = anständiges Frauenzimmer, nicht Hausfrau; sonst wäre es *adulterium*, nicht *stuprum*, oder letzteres müfste hier im weiteren Sinne genommen werden; s. 10, 31, 9. — *absolvisset*] s. Val. Max. 8, 1, 7: *Q. Flavius a C. Valerio aedile apud populum reus factus cum quattuordecim tribuum suffragiis damnatus esset, proclamavit se innocentem opprimi.* Übrigens fehlte zur Verurteilung nur die Stimme einer Tribus; s. 17, 11; Lange 2, 456. Zum Ausdr. vgl. Hor. Sat. 2, 3, 279. — *in..gratiam**] s. 28, 21, 4. —

fuit. tribunatumque plebei petentibus proximis comitiis absens praefertur.

5 Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita est; duabus urbibus populus idem habitabat. Cumis erant oriundi;
6 Cumani Chalcide Euboica originem trahunt. classe, qua advecti ab domo fuerant, multum in ora maris eius, quod accolunt, potuere, primo in insulas Aenariam et Pithecusas egressi, deinde
7 in continentem ausi sedes transferre. haec civitas cum suis viribus tum Samnitium infidae adversus Romanos societati freta, sive pestilentiae, quae Romanam urbem adorta nuntiabatur, fidens multa hostilia adversus Romanos agrum Campanum Faler-
8 numque incolentes fecit. igitur L. Cornelio Lentulo Q. Publilio Philone iterum consulibus, fetialibus Palaepolim ad res repetendas missis, cum relatum esset a Graecis, gente lingua magis strenua quam factis, ferox responsum, ex auctoritate patrum populus

praeteriti] vgl. Cic. p. Sest. 10. — *tribunatumque*]* — *absens*] s. 4, 42, 1.

5. *Palaepolis*] der Name, der bei keinem anderen Schriftsteller (vgl. 26, 6) sich findet, konnte erst nach der Entstehung der Neapolis in Gebrauch kommen, hat aber den Namen der Stadt (Parthenope oder Phaleron) verdrängt und ist bei dem Aufblühen von Neapolis selbst in Vergessenheit gekommen. — *fuit*] ist nicht Kopula, sondern wie 7, 26, 2 zu nehmen; es gab da ein Paläpolis. Es wird so angedeutet, dafs Livius die Entfernung beider Städte von einander nicht grofs denkt; ebenso 23, 10; vgl. zu 25, 5. Auch die Einschiebung des römischen Lagers macht die Annahme einer gröfseren Entfernung nicht gerade nötig; vgl. 31, 46, 9; 34, 9, 1. — *ubi nunc . .*] ist nicht genau, da Neapolis auch in der hier besprochenen Zeit schon bestand. — *duabus urbibus*] Dionys spricht nur von Neapolis. — *populus idem*] vgl. § 7: *civitas*; sie bildeten ein politisches Gemeinwesen; s. 1, 13, 4. 28, 7; 5, 24, 8. — *Cumis oriundi*] dagegen 21, 7, 2: *oriundi a Zacyntho*; 26, 19, 11; 34, 9, 1: *a Phocaea . . oriundi.* Livius sagt dies von den Paläpolitanern, Strabo 5, 4, S. 246 von den Neapolitanern. — *Euboica*] zum Unterschied von Chalkis in Epirus und Ätolien.

6. *classe qua . .*] s. Vell. 1, 4. — *Aenariam et Pithecusas*] s. Mela 2, 7 (121): *Pithecusa, Leucothea, Aenaria, Sidonia* (von anderen wird Pithecusa selbst Aenaria genannt), an der Nordseite des Meerbusens von Neapel; s. Ihne RG. 1, 321 ff.

7. *societati freta*] s. 4, 37, 6. — *Romanos*] vielleicht weil das ganze Land als römisch (s. 17, 12) betrachtet wird, in dem sich auch Römer angekauft haben, oder *Campanum* wird durch *Falernum* beschränkt und erklärt; s. 10, 20, 1; Dionys: *διότι τοὺς φίλους αὐτῶν Καμπανοὺς πολλὰ καὶ μεγάλα ἔβλαπτον.* In das Falernergebiet können Einfälle zur See gemacht werden; s. 26, 1.

8. *Publilio*] s. 12, 4. — *lingua . .*] vgl. 31, 44, 3. — *ferox responsum*] nach Dion. 15, 5 haben Gesandte der Samniten, Nolaner und Tarentiner (s. 25, 7) die grofse Masse, nicht aber die Vornehmen bewegen können, die Forderungen der Römer abzuweisen.

Palaepolitanis bellum fieri iussit. inter consules provinciis con- 9
paratis bello Graeci persequendi Publilio evenerunt; Cornelius
altero exercitu Samnitibus, si qua se moverent, oppositus. fama 10
autem erat defectioni Campanorum inminentes *ad Capuam* admo-
turos castra; ibi optumum visum Cornelio stativa habere.

Ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus 23
esse certior fit senatus: Publilius duo milia Nolanorum militum
et quattuor Samnitium magis Nolanis cogentibus quam voluntate
Graecorum recepta Palaepoli miserat [Romae conpertum] Corne- 2
lius dilectum indictum a magistratibus universumque Samnium
erectum ac vicinos populos, Privernatem Fundanumque et For-
mianum, haud ambigue sollicitari. ob haec cum legatos mitti 3
placuisset prius ad Samnites, quam bellum fieret, responsum red-
ditur ab Samnitibus ferox. ultro incusabant iniurias Romanorum; 4
neque eo neglegentius ea, quae ipsis obicerentur, purgabant:
haud ullo publico consilio auxiliove iuvari Graecos; nec Funda- 5
num Formianumve a se sollicitatos; quippe minime paenitere se
virium suarum, si bellum placeat. ceterum non posse dissimulare 6
aegre pati civitatem Samnitium, quod Fregellas ex Volscis captas
dirutasque ab se restituerit Romanus populus coloniamque in

10. *defectioni*] wie nach dem ersten Samnitenkriege, aus denselben Gründen wie die Fundaner 19, 11. — *inminentes*] s. 3, 51, 9.

23. 1. *Samnitium*] nach Dion. 15, 11 ist Neapolis mit den Samniten verbündet; vgl. zu 25, 11 — *Palaepoli*] wie *tecto* (26, 25, 12), *moenibus recipere* u. a. — *miserat*] *mittere* schliefst den Begriff des Meldens ein; = hatte melden lassen; vgl. 34, 29, 9. Doch ist der Ausdruck ganz ungewöhnlich, da man bei *miserat* wenigstens *ad patres* erwartet. — *Cornelius*]* — *magistratibus*] die Häupter des Bundes (vgl. 39, 12; 7, 31, 11), da *universum Samnium* folgt; s. § 6. — *Privernatem* ..] wahrscheinlich sind die Kap. 19 f. berichteten Verhältnisse gemeint; die Samniten haben es zu verhindern gesucht, dafs die Römer ihr Gebiet an der Grenze Samniums erweitern und arrondieren.

4. *ultro*] s. Dion. 15, 7. 8. — *purgabant*] s. 37, 10.

5. *publico*] s. 6, 6, 5; die Samniten in Paläpolis waren also Söldner, und als solche dienten die Samniten oft. — *Fundanum Formianumve*] soll wohl in Bezug auf die vorher noch genannten Privernaten kein Zugeständnis enthalten. — *quippe* ..] bedeutet in Bezug auf *si bellum placeat*: sie wären schon selbst stark genug, den Krieg zu führen, bedürften fremder Hülfe nicht; über *paenitere* s. 21, 6; 1, 8, 7.

6. *posse* .. *dissimulare*] näml. *se*; s. 3, 13, 3 u. a. — *Fregellas*] die Stadt lag östlich vom Liris; die Römer überschritten so die im Frieden Kap. 2 wahrscheinlich den Samniten eingeräumte Grenze ihres Gebietes. Der Name der Stadt war vielleicht früher ein anderer gewesen (vgl. 10, 21, 8), oder das folgende *quam* .. bedeutet: und sie sogar Fregellä nannten; doch ist der Ausdruck nicht klar, da an beiden Stellen derselbe Name steht. — *Romanus populus*] eine ungewöhnliche, hier durch den Gegensatz

Samnitium agro inposuerint, quam coloni eorum Fregellas appel-
7 lent; eam sę contumeliam iniuriamque, ni sibi ab iis, qui fecerint,
8 dematur, ipsos omni vi depulsuros esse. cum Romanus legatus
ad disceptandum eos ad communes socios atque amicos vocaret,
'quid perplexe agimus?' inquit; 'nostra certamina, Romani, non
verba legatorum nec hominum quisquam disceptator, sed campus
Campanus, in quo concurrendum est, et arma et communis Mars
9 belli decernet. proinde inter Capuam Suessulamque castra castris
conferamus et, Samnis Romanusne imperio Italiam regat, decer-
10 namus.' legati Romanorum cum se non, quo hostis vocasset, sed
quo imperatores sui duxissent, ituros esse respondissent * * *

* * * iam Publilius inter Palaepolim Neapolimque loco op-
portune capto diremerat hostibus societatem auxilii mutui, qua,
11 ut quisque locus premeretur, inter se usi fuerant. itaque cum et
comitiorum dies instaret et Publilium inminentem hostium muris
avocari ab spe capiendae in dies urbis haud e re publica esset,
12 actum cum tribunis est, ad populum ferrent, ut, cum Q. Publilius
Philo consulatu abisset, pro consule rem gereret, quoad debella-

veranlafste Wortstellung; vgl. 10, 16, 6. — *in agro inposuerint*] s. zu 25, 20, 2; über die Pluralform s. 2, 14, 8.

8. *disceptandum*] es sollen andere Schiedsrichter sein; vgl. 3, 71, 1; 5, 4, 2. — *ad communes* . .] *ad* = bei, vor . ., wie *ad populum accusare, damnare* u. a. gesagt; s. 28, 18, 2. — *inquit*] der Magistrat, der die Verhandlung leitet; s. 7, 31, 12.

9. *inter Capuam Suessulamque*] wie in dem ersten Kriege; vgl. 42, 47, 5. — *imperio regat** . .] dafs der Zweck des Krieges sei, zu entscheiden, ob das latinische Volk oder die sabellischen Völker in Italien herrschen sollten, konnten sich jetzt die Samniten nicht mehr verhehlen; vgl. 30, 32, 2.

10. *vocasset*]* — *iam Publilius* . .] in der Lücke war der Abbruch der Verhandlungen und der Anfang der Operationen des Publilius berichtet, welcher jetzt schon in der Nähe von Paläpolis lagert. — *diremerat . . societatem auxilii mutui*] vgl. 4, 4, 10; kurz statt: er hatte sie getrennt, so dafs sie sich die gegenseitige Hülfe, zu der sie sich verbündet hatten, nicht leisten konnten; *mutui auxilii*: freier Genetivus obiectivus.

11. *spe capiendae in dies*] da er 'von Stunde zu Stunde' die Stadt einzunehmen hoffe; s. 26, 12, 9; 34, 11, 4: *dimicandum sit in dies expectet*; zu 22, 43, 2; doch dauert die Belagerung noch längere Zeit, und die Einnahme erfolgt durch Verrat, der indes schon früher eingeleitet zu sein scheint.

12. *actum cum* . .] nach einem Senatsbeschlufs sollen sie die Sache vor die Komitien bringen. Nachher wird die Mafsregel oft vom Senate allein getroffen, ohne das Volk zu befragen; s. Lange 2, 595. — *Q.*]* — *pro consule*] Publilius ist der erste, dem das Imperium verlängert, d. h die auf dem Imperium ruhende höchste militärische und richterliche Gewalt übertragen wird, auch nach Ablauf des Amtsjahres, aber nur für den ihm angewiesenen Geschäftskreis (*provincia*) aufserhalb Roms, nicht für den ganzen Staat und in der Stadt, wie sie die Magistrate haben;

tum cum Graecis esset. L. Cornelio, quia ne eum quidem in Sam- 13
nium iam ingressum revocari ab impetu belli placebat, litterae
missae, ut dictatorem comitiorum causa diceret. dixit M. Clau- 14
dium Marcellum; ab eo magister equitum dictus Sp. Postumius.
nec tamen ab dictatore comitia sunt habita, quia, vitione creatus
esset, in disquisitionem venit. consulti augures vitiosum videri
dictatorem pronuntiaverunt. eam rem tribuni suspectam infa- 15
memque criminando fecerunt: nam neque facile fuisse id vitium
nosci, cum consul oriens de nocte silentio diceret dictatorem,
neque ab consule cuiquam publice privatimve de ea re scriptum
esse, nec quemquam mortalium extare, qui se vidisse aut audisse 16
quid dicat, quod auspicium dirimeret, neque augures divinare

vgl. 3, 4, 10. — *quoad* ..] also auf unbestimmte Zeit; vgl. 27, 7, 17; 30, 1, 10; 32, 28, 9; gewöhnlich auf ein Jahr; s. Mms. StR. 1^2, 619.

13. *ne .. quidem*] auch nicht. — *in Samnium iam ingressum*] er rückt jetzt schon in Samnium ein, obgleich erst 25, 2 der Krieg erklärt wird. — *litterae*] ein Brief mit dem Senatsbeschlusse, dafs er usw.; vgl. 7, 21, 9.

14. *in disquisitionem venit*] s. 26, 31, 2: *non quid ego fecerim, in disquisitionem venit*; zur Sache s. 15, 6. 17, 4; vgl. 23, 31, 13. — *augures*] diese wurden sonst von den Magistraten bei der Anstellung von Auspicien zugezogen; aber sie folgten den Feldherren nicht in den Krieg; s. 30, 2; 6, 41, 8. Den Diktator ernennt der Konsul ohne Zuziehung derselben, überhaupt, wie es scheint, ohne Zeugen. — *vitiosum videri*] über das *vitium* vgl. Mms. StR. 1^2, 111 ff.

15. *neque facile* ..] weist nach, dafs es nicht wohl möglich gewesen sei, den Fehler wahrzunehmen, das folgende *neque ab consule* .. *nec quemquam* .., dafs es keinen Zeugen dafür gebe, worin der Fehler bestand. — *oriens**] s. Vel. Long. de orthogr. S. 2234: *oriri apud antiquos surgere frequenter significabat, ut apparet in eo, quod dicitur: consul oriens magistrum populi dicat.* — *de nocte*] im Verlauf der Nacht; vgl. 10, 40, 2: *tertia vigilia noctis .. Papirius silentio surgit.* — *silentio*] s. Festus S. 348: *hoc est proprie silentium, omnis vitii in auspiciis vacuitas*; um jede Störung, welche das Auspicium hätte unterbrechen und ungültig machen können, fern zu halten, wählte man zur Beobachtung die Stille der Nacht. — *neque ab consule .. esse* nec quemquam* ..] die Sätze sind einander und dem vorhergehenden parallel gestellt, obgleich nur die beiden letzteren enger zusammengehören und man *neque aut ab consule .. aut quemquam* .. erwarten könnte.

16. *quemquam mortalium*] es ist wohl zunächst an Leute in dem Lager zu denken. — *dirimeret*] s. 1, 36, 6. — *neque augures*] ist frei in gleicher Form wie die vorhergehenden Sätze angereiht, obgleich es eigentlich eine Schlufsfolgerung (= folglich hätten auch usw.) oder eine Steigerung enthält, = niemand behaupte, etwas über das Auspicium zu wissen, nur die Augurn, die gar nichts davon wissen könnten, gäben vor, es habe ein *vitium* statt gefunden. Der Nachdruck liegt auf *Romae* (= weit von dem Orte, wo die Ernennung erfolgt sei) und auf *sedentes* (= ohne etwas bei der Sache zu thun oder sich

Romae sedentes potuisse, quid in castris consuli vitii obvenisset. cui non apparere, quod plebeius dictator sit, id vitium auguribus
17 visum? haec aliaque ab tribunis nequiquam iactata; tandem ad interregnum res rediit, dilatisque alia atque alia de causa comitiis quartus decimus demum interrex L. Aemilius consules creat C. Poetelium L. Papirium Mugilanum. Cursorem in aliis annalibus invenio.

24 Eodem anno Alexandream in Aegypto proditum conditam, Alexandrumque Epiri regem ab exule Lucano interfectum sortes
2 Dodonaei Iovis eventu adfirmasse. accito ab Tarentinis in Italiam data dictio erat, caveret Acherusiam aquam Pandosiamque
3 urbem; ibi fatis eius terminum dari. eoque ocius transmisit in Italiam, ut quam maxime procul abesset urbe Pandosia in Epiro et Acheronte amni, quem ex Molosside fluentem in stagna inferna

um sie zu bekümmern). — *vitii obvenisset*] s. 29, 6. — *plebeius*] s. 7, 17, 6 f.

17. *tandem**] — *ad interregnum res rediit*] die ungewöhnliche Stellung (s. 1, 22, 1) statt *res ad interregnum rediit* soll den Gegensatz zwischen dem Interregnum und der Diktatur hervorheben. — *dilatisque* . .] s. 7, 21, 2. Das Interregnum hat also über zwei Monate gedauert (vgl. 17, 5. 20, 3) und setzt heftige Bewegungen voraus; s. Nieb. RG. 3, 175. 214. — *Poetelium*] s. 7, 27, 5; nach Cassiodor *tertium*; das dritte Konsulat ist bei Livius übergangen. — *Mugilanum*] Livius nimmt 9, 7, 15 an, dafs *Cursor* richtig sei, da sonst eines der Konsulate desselben fehlen würde (vgl. 9, Kap. 7. 15. 22. 28), und spätere Fasten haben *Cursor*; s. CIL. I S. 287. Vielleicht hatten die Papirii, wie viele andere Familien, zwei Zunamen, von denen *Cursor* in dieser Zeit (s. 6, 11, 1; 9, 7, 15. 34, 20 u. a.), in der früheren Zeit *Mugilanus* (s. 4, 30, 12; vgl. 4, 52, 4) der gewöhnlichere war. Dieselbe Verschiedenheit findet sich 9, 15, 11.

24. Untergang Alexanders von Epirus. Strabo 6, 1, 5. 3, 4; Just. 12, 2; 23, 1; Plin. 3, 98; Gell. 17, 21, 33.

1. *eodem anno*] es ist, wie 23, 17 (s. Mms. Chron. 84) und 25, 1 noch das Jahr 427 zu denken. — *Alexandream*] dies wurde 422 oder 423 a. u. c. (Olymp. 112, 1 oder 112, 2) gegründet; im Winter 422 auf 423 a. u. c. ist Alexander umgekommen; vgl. 3, 6. 17, 9. Livius oder sein Gewährsmann scheint in der Reduktion der Magistratsjahre auf Olympiaden geirrt zu haben; vgl. Nieb. RG. 2, 637; 3, 187. — *sortes*] s. 1, 56, 6.

2. *ab Tarentinis*] um die Lukaner und Messapier von sich abzuwehren; s. Justin 12, 2. Unrichtig heifst es bei Gellius: *bellum populo Romano facturus*; vgl. Oros. 3, 12. — *dictio*] = Orakelspruch ist selten. — *Acherusiam aquam*] kann sowohl der Flufs Acheron als die bei Elaia in das Meer fliefsende Ἀχερουσία λίμνη sein, welche, weil der Acheron, der sich in dieselbe verlor, in die Unterwelt versetzt wurde, im folgenden *stagna inferna* heifst; vgl. Bursian Georgr. v. Griech. 1, 27. — *Pandosiamque*] nördlich vom ambrakischen Meerbusen.

3. *transmisit*]* — *procul abesset urbe*] s. 33, 15, 6; vgl. 9, 44, 2. — *in Epiro*] attributiv, wie 41, 20, 6; s. 1, 50, 3. — *Molosside*] dies ist

accipit Thesprotius sinus. ceterum ut ferme fugiendo in media 4
fata ruitur, cum saepe Bruttias Lucanasque legiones fudisset,
Heracleam Tarentinorum coloniam ex Lucanis, Sipontum *Apulorum Consentiam*que Bruttiorum ac Terinam, alias inde Messapiorum ac Lucanorum cepisset urbes et trecentas familias inlustres in Epirum, quas obsidum numero haberet, misisset, haud 5
procul Pandosia urbe, inminente Lucanis ac Brutiis finibus, tris tumulos aliquantum inter se distantes insedit, ex quibus incursiones in omnem partem agri hostilis faceret; et ducentos ferme 6
Lucanorum exules circa se pro fidis habebat, ut pleraque eius generis ingenia sunt, cum fortuna mutabilem gerentes fidem.
imbres continui campis omnibus inundatis cum interclusissent 7
trifariam exercitum a mutuo inter se auxilio, duo praesidia, quae sine rege erant, inproviso hostium adventu opprimuntur; deletisque eis ad ipsius obsidionem omnes conversi. inde ab Lucanis 8
exulibus ad suos nuntii missi sunt, pactoque reditu promissum est regem aut vivum aut mortuum in potestatem daturos. cete- 9

der östliche und nördliche, Thesprotia der südliche Teil und das Küstenland von Epirus. — *fluentem*] gehört sowohl zu *ex Molosside* als zu *in stagna*; zur Sache s. Nieb. RG. 1, 466.

4. *ceterum*]* — *fugiendo* ..] zum Gedanken vgl. 5, 37, 1. — *Bruttias Lucanasque*] so lange er mit Tarent verbunden war; die Eroberung Herakleas, einer Bundesstadt von Tarent, kann erst erfolgt sein, als er diesem feindlich gegenüberstand. — *ex Lucanis**] s. 25, 3. — *Sipontum*] s. 34, 45, 3. — *Consentiam*] s. 25, t, 2. — *Terinam*]* — *Messapiorum*] der bei den Griechen gebräuchliche Name der Kalabrer und Sallentiner. — *trecentas*] aus den eroberten und verbündeten Städten, die er an sich fesseln wollte, da er in Italien ein Reich zu gründen beabsichtigte. — *numero*] s. 7, 30, 19; 22, 59, 14.

5. *tris tumulos* ..] s. Strabo: *προσηπάτησε* (aufser dem Orakelspruch) *δὲ καὶ ἄλλο λόγιον· ‛Πανδοσία τρικόλωνε, πολύν ποτε λαὸν ὀλέσσεις’.* Über die Stadt kurz vorher: *εἶτα Κωσεντία μητρόπολις Βρεττίων· μικρὸν δ’ ὑπὲρ ταύτης Πανδοσία φρούριον ἐρυμνόν· ..τρικόρυφον δ’ ἐστὶ τὸ φρούριον, καὶ παραρρεῖ ποταμὸς Ἀχέρων*; Liv. 29, 38, 1. Anders Plinius: *Mardoniam Lucanorum urbem fuisse (auctor est) Theopompus, in qua Alexander Epirotes occubuerit.* Die ganze Stelle zeigt, dafs Alexander bereits von seinen Bundesgenossen verlassen ist und den Krieg verteidigungsweise führt.

6. *et*] knüpft locker das Folgende an: und dabei, näml. bei den Einfällen. — *exules*] die grofse Zahl setzt innere Zerwürfnisse in dem Staate voraus; s. 27, 10. — *eius generis*] die Lukaner überhaupt (nicht die *exules*; s. 35, 42, 8); s. 22, 22, 6: *qualia sunt barbarorum ingenia*; 25, 16, 20; vgl. 9, 30, 8; über *genus* s. 29, 4. — *cum fortuna* .. *gerentes*] s. 11, 6; 4, 48, 8.

7. *inundatis**] s. 24, 9, 6. 38, 5; 35, 21, 6; anders 22, 2, 2. — *mutuo*] steigert *inter se*; vgl. 23, 10; zu 36, 39, 6; über *inter se auxilio* vgl. 7, 8, 3. — *omnes*] nach dem folgenden *suos* sind es die Lukaner.

8. *in potestatem daturos*] s. 25, 4; zu 5, 27, 4.

rum cum delectis ipse egregium facinus ausus per medios erum-
pit hostes et ducem Lucanorum comminus congressum obtrun-
10 cat; contrahensque suos ex fuga palatos pervenit ad amnem, rui-
nis recentibus pontis, quem vis aquae abstulerat, indicantem iter.
11 quem cum incerto vado transiret agmen, fessus metu ac labore
miles increpans nomen abominandum fluminis 'iure Acheros
vocaris' inquit. quod ubi ad aures accidit regis, adiecit extem-
12 plo animum fatis suis substititque dubius, an transiret. tum Soti-
mus, minister ex regiis pueris, quid in tanto discrimine periculi
cunctaretur, interrogans, indicat Lucanos insidiis quaerere locum.
13 quos ubi respexit rex procul grege facto venientes, stringit
gladium et per medium amnem transmittit equum; iamque in
14 vadum egressum eminus veruto Lucanus exul transfigit. lapsum
inde cum inhaerente telo corpus exanime detulit amnis in ho-
stium praesidia. ibi foeda laceratio corporis facta. namque prae-
ciso medio partem Consentiam misere, pars ipsis retenta ad ludi-
15 brium. quae cum iaculis saxisque procul incesseretur, mulier
una ultra humanarum irarum fidem saevienti turbae inmixta, ut
parumper sustinerent, precata, flens ait virum sibi liberosque cap-
tos apud hostes esse; sperare corpore regio utcumque mulcato
16 se suos redempturam. is finis lacerationi fuit, sepultumque Con-
sentiae quod membrorum reliquum fuit cura mulieris unius,

9. *ducem*] vgl. 25, 16, 5; Strabo 6, 1, 3, S. 254: *οἱ δὲ Λευκανοὶ .. τὸν μὲν οὖν ἄλλον χρόνον ἐδημοκρατοῦντο, ἐν δὲ τοῖς πολέμοις ᾑρεῖτο βασιλεὺς ἀπὸ τῶν νεμομένων ἀρχάς.* — *congressum*]*

10. *ex fuga palatos*] s. 6, 29, 4. — *amnem ruinis .. indicantem*] der nur noch durch Trümmer . . anzeigte; was von den *ruinae* zu sagen war, ist auf *amnis* übertragen. Da der Weg nicht verfolgt werden konnte, was durch *ruinae* angedeutet ist, so mufste eine Furt gesucht werden.

11. *Acheros*] eine sonst ungebräuchliche Form statt *Acheron*: *τὰ ἄχεα ῥέων*; der kleine Flufs (s. § 3) verbindet sich mit dem Neaethus; nicht zu verwechseln hiermit ist die *Acherusia palus* in Kampanien. — *adiecit .. animum*] richtete seinen Sinn darauf, = gedachte; vgl. 25, 37, 17; 28, 33, 9; 35, 38, 2; 40, 4, 7. — *dubius an*] ob er..sollte; nicht wie *dubito an*; vgl. 35, 4.

12. *Sotimus*]* — *ex regiis pueris*] einer aus der *cohors regia*, der jungen Nobelgarde; s. 40, 6, 3; 45, 6, 7. — *discrimine periculi*] s. 6, 17, 1. — *Lucanos*] die Verbannten.

13. *quos*]* — *procul*] nach dem Folgenden sollte man eher *haud procul* erwarten.

14. *foeda* ..] Folge seiner eigenen Grausamkeit. — *praeciso medio*] näml. *corpore*; in der Mitte durchgeschnitten; s. 40, 6, 1: *caput mediae canis praecisae.* — *ipsis*] s. 20, 2.

15. *una*] s. § 16; = nur eine, eine einzige; s. 22, 9, 2. — *utcumque*] s. 32, 3, 4.

16. *sepultumque*] hier = verbrannt, sonst auch vom Beerdigen gebraucht; vgl. Justin: *corpus eius Thurini publice redemptum sepul-*

ossaque Metapontum ad hostes remissa, inde Epirum devecta ad 17
Cleopatram uxorem sororemque Olympiadem, quarum mater
magni Alexandri altera, soror altera fuit. haec de Alexandri 18
Epirensis tristi eventu, quamquam Romano bello fortuna eum
abstinuit, tamen, quia in Italia bella gessit, paucis dixisse satis sit.

Eodem anno lectisternium Romae, quinto post conditam 25
urbem, iisdem, quibus ante, placandis habitum est deis. novi 2
deinde consules iussu populi cum misissent, qui indicerent
Samnitibus bellum, ipsi maiore conatu quam adversus Graecos
cuncta parabant; et alia nova nihil tum animo tale agitantibus
accesserunt auxilia: Lucani atque Apuli, quibus gentibus nihil 3
ad eam diem cum Romano populo fuerat, in fidem venerunt, arma
virosque ad bellum pollicentes; foedere ergo in amicitiam accepti.
eodem tempore etiam in Samnio res prospere gesta. tria oppida 4
in potestatem venerunt, Allifae Callifae Rufrium, aliusque ager
primo adventu consulum longe lateque est pervastatus. hoc 5
bello tam prospere commisso alteri quoque bello, quo Graeci

turae tradiderunt. — *hostes*] vielleicht eine Besatzung Alexanders.

17. *Epirum*] s. zu 10, 37, 1. Von diesem Feinde (den Epiroten) befreit, können sich jetzt die Samniten gegen die Römer wenden.

25—VIIII 45. Der zweite samnitische Krieg.

25—26. Beginn des Krieges. Bündnis der Lukaner, Apuler und Neapolitaner mit den Römern. Dion. 15, 14.

1. *quinto*] vgl. *primo* 2, 51, 2; *tertio* 42, 22, 7 u. a.; das dritte Lektisternium s. 7, 2, 2; das vierte s. 7, 27, 1; das zweite hat Livius nicht erwähnt. — *quibus*] s. 5, 13, 6.

2. *novi . . consules*] hier beginnt wohl das Jahr 428; vgl. 17, 1; 9, 22, 1. — *Graecos*] die Paläpolitaner. — *et alia*] 'und dazu' (in Bezug auf *ipsi maiore conatu*), um etwas Neues anzuknüpfen; s. 5, 53, 3. — *nihil . . tale*] s. 23, 9, 9.

3. *Lucani*] eine sabellische Völkerschaft südlich von Samnium, kurz vorher mit den Samniten gegen Alexander verbunden (s. 17, 9), jetzt mit diesen und den Tarentinern verfeindet und deshalb zum Anschlufs an die Römer geneigt; ebenso die Apuler, meist Feinde der Samniten; s. Kap. 37. Die Verbindung mit beiden Völkern, welche die Samniten von Süden und Osten bedrohten, wie die Römer von Westen, aus Kampanien, mufste letzteren sehr erwünscht sein und war wohl nicht ohne ihre Einwirkung herbeigeführt worden. — *nihil . . fuerat*] die in keiner Beziehung . . gestanden hatten. — *arma virosque*] zum Kriege gerüstete Truppen. — *foedere in amicitiam accepti*] s. 6, 2, 3; zu 8, 1, 10; 36, 27, 8; vgl. Marq. StVw. 1, 346.

4. *in potestatem venerunt*] verschieden von *in fidem venerunt*, bezeichnet den Übergang aus dem Verhältnisse, in welchem ein Staat *in sua potestate* (selbständig) ist, in den, in welchem er *alienae potestatis* wird; s. 20, 6; 7, 31, 6. — *Allifae* . .] die 3 Städte liegen im Vulturnusthale, Allifae (s. zu 19, 12) in der Mitte, Callifae südöstlich, vielleicht das jetzige Calvisi, Rufrium wohl nordwestlich davon.

5. *commisso*] 'begonnen'; s. 10,

obsidebantur, iam finis aderat. nam praeterquam quod intersaep-
tis munimentis hostium pars parti abscisa erat, foediora ali-
6 quanto intra muros iis, quibus hostis territabat [patiebantur], et
velut capti a suismet ipsi praesidiis indigna iam *in* liberis quoque
ac coniugibus et quae captarum urbium extrema sunt patieban-
7 tur. itaque cum et a Tarento et a Samnitibus fama esset nova
auxilia ventura, Samnitium plus, quam vellent, intra moenia esse
8 rebantur, Tarentinorum iuventutem, Graeci Graecos, haud minus
per quos Samniti Nolanoque quam ut Romanis hostibus resiste-
rent, expectabant; postremo levissimum malorum deditio ad Ro-
9 manos visa. Charilaus et Nymphius principes civitatis communi-
cato inter se consilio partes ad rem agendam divisere, ut alter
ad imperatorem Romanorum transfugeret, alter subsisteret ad
10 praebendam opportunam consilio urbem. Charilaus fuit, qui ad
Publilium Philonem venit et, quod bonum faustum felix Palaepo-
litanis populoque Romano esset, tradere se ait moenia statuisse.
11 eo facto utrum ab se prodita an servata patria videatur, in fide
Romana positum esse. sibi privatim nec pacisci quicquam nec
12 petere; publice petere quam pacisci magis, ut, si successisset in-

11, 2; 31, 28, 1. — *intersaeptis munimentis*] da die Befestigungswerke, welche die beiden Städte verbanden (s. 31, 26, 8), durch die gedeckt sie sich gegenseitig hatten Hülfe leisten können (s. 23, 10), durchschnitten waren; vgl. 6, 9, 7; 31, 46, 9. — *foediora*] ohne *etiam*; s. zu 45, 7, 2.

6. *suismet ipsi**] s. zu 2, 12, 7; vgl. 2, 19, 5. — *in liberis patiebantur*] mufsten dulden, dafs an .. Mifshandlungen geschähen; ähnlich dem Gebrauch von *in* 31, 7; 6, 22, 4; vgl. 26, 2, 14. — *quoque*] in Beziehung auf *ipsi*; sonst *corpora*; vgl. 19, 12; 21, 13, 8. — *captarum urbium*] s. 3, 47, 2.

7. *a Tarento*] s. 23, 1. — *Samnitium .. Tarentinorum*] Chiasmus wie § 11 und 12.

8. *Graecos*] Tarent war eine dorische Kolonie; Nola oskisch, aber den Griechen befreundet. — *haud minus per quos*] um abzuwechseln, = *haud minus ut per eos .. quam ut ..* — *deditio*] hier nicht wie 7, 31, 7 nach einem öffentlichen Beschlufs, sondern nach einer geheimen Verabredung; daher 26, 6: *proditio*.

9 *principes*] die Römer suchen in den feindlichen Staaten immer die Optimaten zu gewinnen. — *partes .. divisere*] sie verteilten die Rollen; vgl. 25, 30, 6. — *praebendam*] nicht gleich *faciendam* oder *reddendam*, sondern = die Stadt in eine (für den Verrat) günstige Lage (versetzt) darzubringen, = zu überliefern.

10. *Charilaus fuit*] s. 22, 5.

11. *in fide*] es komme auf die Redlichkeit der Römer an, welche die durch Verrat, ohne Bedingung § 12, in ihre Gewalt gekommene Stadt hart (vgl. 9, 16, 10) oder mild behandeln konnten. — *sibi*] vgl. 7, 41, 2.

12. *publice*] von Staatswegen, für den Staat; s. 37, 36, 7. — *pacisci*] s. 6, 3, 3 — *magis*] hinter *quam pacisci* gestellt; s. zu 25, 25, 7. — *magis .. potius*] s. 5, 3, 9. — *successisset inceptum**] vgl zu

ceptum, cogitaret populus Romanus potius, cum quanto studio periculoque reditum in amicitiam suam esset, quam qua stultitia et temeritate de officio decessum. conlaudatus ab imperatore 13
tria milia militum ad occupandam eam partem urbis, quam Samnites insidebant, accepit; praesidio ei L. Quinctius tribunus militum praepositus. eodem tempore et Nymphius praetorem 26
Samnitium arte adgressus perpulerat, ut, quoniam omnis Romanus exercitus aut circa Palaepolim aut in Samnio esset, sineret se classe circumvehi ad Romanum agrum, non oram modo maris sed ipsi urbi propinqua loca depopulaturum. sed, ut falleret, 2
nocte proficiscendum esse extemploque naves deducendas. quod quo maturius fieret, omnis iuventus Samnitium praeter necessarium urbis praesidium ad litus missa. ubi dum Nymphius in te- 3
nebris et multitudine semet ipsa inpediente, sedulo aliis alia imperia turbans, terit tempus, Charilaus ex conposito ab sociis in urbem receptus, cum summa urbis Romano milite inplesset, tolli clamorem iussit; ad quem Graeci signo accepto a principibus quievere, Nolani per aversam partem urbis via Nolam ferente 4
effugiunt. Samnitibus exclusis ab urbe ut expeditior in praesentia fuga, ita foedior, postquam periculo evaserunt, visa, quippe 5
qui inermes nulla rerum suarum non relicta inter hostes, ludibrium non externis modo sed etiam popularibus, spoliati atque egentes domos rediere. haud ignarus opinionis alterius, qua 6
haec proditio ab Samnitibus facta traditur, cum auctoribus hoc

24, 19, 6. — *officio decessum*] es wird vorausgesetzt, dafs die Städte schon mit Rom befreundet oder verbündet gewesen sind; vgl. 22, 7. 26, 6; dagegen sagen die Samniten bei Dion. 15, 11: *φίλην ἡμῶν καὶ σύμμαχον οὖσαν τὴν πόλιν ταύτην, οὐκ ἔναγχος . ., ἀλλὰ δευτέρᾳ γενεᾷ πρότερον . . κατεδουλώσασθε.*

13. *eam partem urbis*] die Nolaner haben einen andern Teil der Stadt besetzt (s. Kap. 26) als die Samniten. — *praesidio ei*] ungewöhnlich gestellt; vgl. 26, 7; 1, 33, 3; 8, 30, 7: *una haec*; 9, 26, 7; 22, 23, 4: *uno eo*.

26. 1. *in Samnio*] s. 25, 4. — *sineret se*] der Prätor, der Anführer des Corps der Samniten; s. 23, 1; anders 39, 12; vgl. 11, 4. Dieser hat den Oberbefehl in der Stadt. Dafs auch die Samniten sich an dem Zuge beteiligen sollen, geht aus dem Folgenden hervor. Solche Züge waren schon mehrfach unternommen worden; s. 22, 7.

3. *ipsa*] vgl. 25, 6. — *sedulo*] wie 7, 14, 9. — *turbans*] prägnant: dadurch dafs er . . gab, Verwirrung anstiftend; vgl. 7, 42. 3. — *sociis*] näml. *coniurationis*, die übrigen Principes (s. 25, 9, 8), mit denen jedoch an u. St. das Volk harmoniert. — *summa urbis*] s. 7, 29, 2. — *milite inplesset*] s. 5, 21, 12.

4. *via . .*]* — *periculo evaserunt*] s. zu 21, 33, 5.

5. *inermes*] ihre Waffen waren wohl schon auf den Schiffen und das Thor hinter ihnen geschlossen (*exclusis*). — *rediere*] nach *quippe qui*; s. 3, 6, 6.

dedi, quibus dignius credi est, tum foedus Neapolitanum — eo enim deinde summa rei Graecorum venit — similius vero facit
7 ipsos in amicitiam redisse. Publilio triumphus decretus, quod satis credebatur obsidione domitos hostes in fidem venisse. duo singularia haec ei viro primum contigere, prorogatio imperii, non ante in ullo facta, et acto honore triumphus.

27 Aliud subinde bellum cum alterius orae Graecis exortum.
2 namque Tarentini, cum rem Palaepolitanam vana spe auxilii aliquamdiu sustinuissent, postquam Romanos urbe potitos accepere, velut destituti ac non qui ipsi destituissent, increpare Palaepolitanos, ira atque invidia in Romanos furere, eo etiam, quod Lucanos et Apulos — nam utraque eo anno societas coepta est —

6. *dedi*] s. 5, 4. — *dignius credi est*] s. 1, 14, 3: *minus aegre quam dignum erat tulisse*; 4, 49, 11. — *proditio*] s. 25, 8. — *foedus Neapolitanum*] der Umstand, dafs ein Bund mit Neapel geschlossen ist; weil dies nicht geschehen wäre, wenn die Samniten die Stadt den Römern überliefert und nicht die Neapolitaner sich selbst an dieselben angeschlossen hätten. *Neapolitanum* scheint es Livius zu nennen, weil es später unter diesem Namen bekannt war; der Grund dafür wird in der Parenthese angegeben; s. 27, 2. Wo er in der Erzählung fortfährt, gebraucht Livius wieder *Palaepolitanus*, und Rutilius triumphiert nach den Triumphalfasten *an. CDXXVII de Samnitibus Palaepolitaneis k. Mai.* Das Bündnis räumte den Neapolitanern bedeutende Vorteile ein; s. Mms. MW. 244. — *eo*] ist aus *Neapolitanum* zu erklären. — *summa rei Graecorum*] gewöhnlicher ist *summa res* oder *summa rerum*; s. jedoch 10, 39, 5. Der Sinn scheint zu sein: Neapolis wurde der Sitz, das Haupt des Staates und das alte Verhältnis (Kap. 22, 5) wurde aufgehoben. — *redisse*] s. 25, 12.

7. *credebatur*] zu 25, 38, 15. — *obsidione*] wenn er auch die Stadt nicht wirklich erobert, sondern nur zur Übergabe gezwungen habe. — *duo singularia haec*] diese beiden Auszeichnungen. — *primum . . prorogatio imperii*] ist kein Widerspruch mit 3, 4, 10; vgl. 23, 12. *primum* ist = zum ersten Male; s. 15, 9. — *non ante*] mit betontem *non*; s. 39, 56, 6. — *acto honore*] bisher hatten die Feldherren während ihrer Amtszeit triumphiert, später geschah es oft (wie jetzt von Publilius zuerst) nachdem sie das Amt niedergelegt hatten. Da die Prokonsuln das *imperium* nur aufserhalb Roms haben, der Triumph aber nicht ohne dieses gehalten werden kann, so wird es ihnen für den Tag des Triumphes speziell verliehen; wahrscheinlich ist dies auch bei Rutilius geschehen. Vgl. Mms. StR. 1^2, 126.

27. Abfall der Lukaner. Gell. 2, 19.

1. *subinde*] unmittelbar darauf. — *alterius orae*] der Ostküste. — *Tarentini*] sie bedurften nach Alexanders Tode wieder des Schutzes der Samniten gegen ihre nächsten Nachbarn, die Lukaner und Messapier.

2. *vana spe*] s. 25, 8. — *destituti*] s. 7, 10, 6. — *destituissent*] wie die Annominatio, so ist auch wohl das Homoioteleuton *sustinuissent . . destituissent* beabsichtigt; zu *destituissent* s. 10, 23, 9. — *nam* .] die Erwähnung des

in fidem populi Romani venisse adlatum est: quippe propemo- 3
dum perventum ad se esse, iamque in eo rem fore, ut Romani
aut hostes aut domini habendi sint. discrimen profecto rerum 4
suarum in bello Samnitium eventuque eius verti; eam solam
gentem restare, nec eam ipsam satis validam, quando Lucanus
defecerit; quem revocari adhuc inpellique ad abolendam socie- 5
tatem Romanam posse, si qua ars serendis discordiis adhibeatur.
haec consilia cum apud cupidos rerum novandarum valuissent, 6
ex iuventute quidam Lucanorum pretio adsciti, clari magis inter
populares quam honesti, inter se mulcati ipsi virgis cum corpora
nuda intulissent in civium coetum, vociferati sunt se, quod castra 7
Romana ingredi ausi essent, a consulibus virgis caesos ac prope
securi percussos esse. deformis suapte natura res cum speciem 8
iniuriae magis quam doli prae se ferret, concitati homines cogunt
clamore suo magistratus senatum vocare, et alii circumstantes 9
concilium bellum in Romanos poscunt, alii ad concitandam in
arma multitudinem agrestium discurrunt, tumultuque etiam sanos
consternante animos decernitur, ut societas cum Samnitibus re-
novaretur, legatique ad eam rem mittuntur. repentina res quia 10
quam causam nullam tam ne fidem quidem habebat, coacti a Sam-

eben 25, 3 Erzählten ist auffallend; vielleicht ist 25, 4 ff. einer andern Quelle entnommen. — *in eo rem fore*] s. 9, 9, 13.

4. *restare*] allerdings standen jetzt die Samniten als Gegner der Römer allein.

5. *societatem Romanam*] wie *societas regia* 41, 23, 9. — *ars . . adhibeatur*] s. 4, 44, 5. 56, 3; 38, 48, 14: *rebus incipiendis . . deos adhibet*; Dativ des Zweckes = zum Anstiften.

6. *cupidos rerum novandarum*] die Verfassung Tarents war demokratisch, das Volk neuerungssüchtig. — *clari . . honesti*] vgl. Sall. Jug. 8, 1; Gell. 6(7), 11, 7: *Q. Claudius in primo annalium: persuadent ii cuidam adulescenti Lucano, qui adprime summo genere gnatus erat, sed luxuria et nequitia pecuniam magnam consumpserat.* — *inter se*] ist, weil bei der reciproken Thätigkeit die thätigen Subjekte zugleich leidend sind, mit dem Part. Pass. verbunden; vgl. 7, 42, 6; 10, 15, 12; 21, 39, 6. 43, 18; 22, 4, 6; 24, 47, 4; 25, 19, 15; 33, 6, 4; 35, 3, 4; 44, 25, 12.

7. *castra*] vielleicht das 25, 4 erwähnte Heer.

8. *magistratus . .*] s. 25, 16, 5; Livius denkt sich die Verhältnisse wie in Rom (s. 28, 6; 2, 23, 11), obgleich die Lukaner zerstreut in Städten und auf dem Lande wohnten, so dafs eine Versammlung von Abgeordneten (*concilium* wie in Latium, Etrurien u. a.) schwerlich so schnell sich versammeln konnte.

9. *in arma*] s. 10, 21, 2. — *tumultuque*] personifiziert; zu *consternante* vgl. 7, 42, 3. — *sanos*] s. 45, 10, 11; die politisch Vernünftigen, Pflichtgetreuen, an dem Bündnis Haltenden, im Gegensatz zu *aegri* (s. 2, 3, 5) und *insanire*, *furere* (s. 4, 2, 1; 28, 24, 5). — *mittuntur*] *

10. *res*] die Sinnesänderung. — *quam . . tam*] vgl. 21, 43, 11: *quam*

nitibus et obsides dare et praesidia in loca munita accipere,
11 caeci fraude et ira nihil recusarunt. dilucere deinde brevi fraus coepit, postquam criminum falsorum auctores Tarentum commigravere; sed amissa omni de se potestate nihil ultra, quam ut paeniteret frustra, restabat.

28 Eo anno plebei Romanae velut aliud initium libertatis factum est, quod necti desierunt; mutatum autem ius ob unius faenera-
2 toris simul libidinem simul crudelitatem insignem. L. Papirius is fuit, cui cum se C. Publilius ob aes alienum paternum nexum

magni nominis .. tam difficilem; 33, 17, 9; Sall. Jug. 31, 16; Hist. 1, 41, 24. — *ne fidem quidem habebat*] auch nicht glaublich war. — *coacti . .*] die Lukaner scheinen in zwei Parteien gespalten zu sein, von denen die eine, die Volkspartei, zu den verwandten Samniten, die andere zu Rom hält; um diese unschädlich zu machen, müssen Geiseln gestellt werden.

11. *dilucere . . coepit*] vgl. Gell. 2, 19, 7: *Claudius Quadrigarius in primo annali: ea Lucani ubi resciverunt sibi per fallacias verba data esse.* — *amissa . .*] sie haben sich, wie auch *obsides .. accipere* zeigt, den Samniten unterwerfen müssen. Die Verbindung von *de se* u. a. mit einem anderen Substantiv ist bei Livius nicht selten; s. 10, 8, 1; 28, 35, 1; der Sinn ist: sie konnten nicht mehr über sich verfügen; s. 6, 10, 3. — *nihil ultra quam ut*] s. 33, 14. 19; 25, 9, 6; 26, 30, 8; 31, 19, 1; 39, 27, 2; 40, 30, 5; 45, 23, 10; vgl. 8, 33, 19; Cic. Tusc. 1, 17; anders 26, 30, 8: *ultra quam quod*; vgl. zu 32, 13. 7.

28. Aufhebung des Nexum. Dion. 16. 5 (9).

1. *eo anno*] ob das Pötelische Gesetz in diesem Jahre gegeben ist, mufs nach anderen Nachrichten zweifelhaft erscheinen. Dionys und Valerius Max. 6, 1, 9 erwähnen es nach dem Caudinischen Vertrage (s. § 2; Varro L. L. 7, 101) unter der Diktatur des Poetelius; s. zu 9, 28, 6. — *plebei*] für die Plebs, insofern sie immer als verschuldet und so der Schuldknechtschaft unterworfen erscheint, die Patrizier aber Gläubiger sind; s. 6, Kap. 14ff. 31. 34. 35. 37; 7, Kap. 16. 19. Nicht als ob die Schuldgesetze nur für sie, nicht auch für die Patrizier gegolten hätten, was wenigstens seit den zwölf Tafeln nicht mehr der Fall war; s. 3, 34, 3; Lange 2, 64. — *aliud initium libertatis*] in Bezug auf 2, 1, 7; da von nun an die verschuldeten Plebejer nicht mehr wie Sklaven in Ketten gehalten und gezüchtigt werden durften. — *necti desierunt*] s. 4, 35, 9; 5, 17, 5; Cic. de rep. 2, 59: *nectier postea desitum.* Die Schuldner wurden von den Gläubigern nicht mehr in das Gefängnis geführt und in Banden gehalten. — *ius**] wie es in den zwölf Tafeln festgestellt war und schon vorher gegolten hatte. — *faeneratores*] ungeachtet des Gesetzes 7, Kap. 42.

2. *Papirius .. Publilius*] es sind die Namen der Konsuln im Jahre nach dem Caudinischen Vertrage; s. 9, 7, 15. — *is*] s. 7, 26, 2. — *paternum*] das von seinem Vater auf ihn übergegangen war; denn der Sohn ist erst nach dem Tode des Vaters, als dessen Erbe, in Schuldknechtschaft getreten; s. Dionys: *ὡς ἐν πολλῇ καταλειφθεὶς πενίᾳ.* — *nexum*] ist proleptisch gebrauchtes Particip und bezeichnet den Zustand, in welchem der das Nexum Eingehende einzutreten sich verpflichtet, der jedoch erst

dedisset, quae aetas formaque misericordiam elicere poterant, ad
libidinem et contumeliam animum accenderunt. [ut] florem aetatis 3
eius fructum adventicium crediti ratus, primo perlicere adulescen-
tem sermone incesto est conatus; dein, postquam aspernabantur
flagitium aures, minis territare atque identidem admonere fortu-
nae; postremo, cum ingenuitatis magis quam praesentis condi- 4
cionis memorem videret, nudari iubet verberaque afferri. quibus 5
laceratus iuvenis cum se in publicum proripuisset, libidinem cru-
delitatemque conquerens faeneratoris, ingens vis hominum cum 6
aetatis miseratione atque indignitate iniuriae accensa, tum suae
condicionis liberumque suorum respectu, in forum atque inde
agmine facto ad curiam concurrit; et, cum consules tumultu re- 7
pentino coacti senatum vocarent, introeuntibus in curiam patri-
bus laceratum iuvenis tergum, procumbentes ad singulorum pe-
des, ostentabant. victum eo die ob inpotentem iniuriam unius 8
ingens vinculum fidei; iussique consules ferre ad populum, ne
quis, nisi qui noxam meruisset, donec poenam lueret, in conpe-

durch das *dare* vollendet wird. — *quae aetas*] statt: in einem Alter, welches usw.: s. 24, 4, 2. — *poterant**] — *ad*] s. 6, 39, 5. — *libidinem*] subjektiv; *contumeliam*: objektiv, Verletzung der Ehre des anderen.

3. *florem*] s. 21, 3, 4. — *fructum adventicium*] ein zu dem gesetzlich erlaubten hinzukommender Gewinn, wie Cic. de inv. 2, 64: *pecunia adventicia* u. a. — *crediti*] s. 6, 36, 12. — *perlicere*] s. 3, 44, 4.

4. *ingenuitatis*] die Freiheit selbst wird durch die Schuldhaft nicht berührt; über die *praesens condicio* s. 6, 14, 7; vgl. 21, 1. — *verbera*] hier = Peitschen, wie bei den Komikern; sonst = Schläge.

5. *in publicum*] s. 2, 23, 3.

6. *suae condicionis* . .] weil sie gleichfalls Abführung in die Schuldknechtschaft (s. 2. 24, 6) und ihre Kinder gleiche Mifshandlung zu fürchten hatten; vgl. 3, 50, 7. — *respectu*] s. 2, 30, 2 u. a.; vor Livius nicht so gebraucht. — *forum* . .] s. 2, 23, 11.

7. *vocarent*] = *convocarent*; s. Cic. Phil. 5, 23. — *ostentabant*] nach vorhergehendem *concurrit*; s. 24, 21, 8; 34, 8, 1.

8. *unius*] was der grofsen Menge harter Gläubiger gegenüber nicht hatte erlangt werden können, wird infolge der Verletzung der Sittlichkeit durch einen einzelnen von der Plebs erreicht, wie 3, 48, 1. — *vinculum*] vgl. 10, 13, 14; 35, 7, 2: *libero faenore*; die Privatverträge über zu leistende Knechtsdienste, wenn man nicht zu rechter Zeit zahlte, und das dadurch bedingte schnelle Exekutionsverfahren (s. 2, 23, 1) war ein Band, eine Stütze des Kredits gewesen, die wie ein Bollwerk erstürmt, wie ein Feind überwunden (*victum*) und so abgeschafft wird; s. 30, 11; 6, 18, 2. — *iussique*] ein Senatskonsult wird, wenn auch nicht sogleich (*eo die*), doch nach der gesetzlichen Berufung des Volks den Tribus oder den Centurien vorgelegt. — *ne quis* . . *teneretur*] nur wirkliche Kriminalverbrecher sollen künftig in Block, Hals- und Fufseisen (*nervo*; s. 6, 11, 8) gehalten werden, bis zur Vollziehung der Strafe (*poenam lueret*), also nicht mehr die *nexi*,

9 dibus aut in nervo teneretur; pecuniae creditae bona debitoris, non corpus obnoxium esset. ita nexi soluti, cautumque in posterum, ne necterentur.

29 Eodem anno cum satis per se ipsum Samnitium bellum et defectio repens Lucanorum auctoresque defectionis Tarentini sollicitos haberent patres, accessit, ut et Vestinus populus Sam-
2 nitibus sese coniungeret. quae res sicut eo anno sermonibus magis passim hominum iactata quam in publico ullo concilio est, ita insequentis anni consulibus, L. Furio Camillo iterum Iunio Bruto Scaevae, nulla prior potiorque visa est, de qua ad senatum
3 referrent. et quamquam *non* nova res erat, tamen tanta cura

da diese ein todeswürdiges Verbrechen nicht begangen haben. Livius hat wahrscheinlich an die Aufhebung der Haft selbst, nicht blofs der Fesseln, gedacht, obgleich dies in den Worten des Gesetzes, wie er sie anführt, nicht bestimmt liegt. Durch die Allgemeinheit des Verbots mufste auch die Lage der *iudicati* (s. 6, 11, 8. 14, 3), die Livius nicht genau von den *nexi* unterscheidet, wesentlich erleichtert werden; doch läfst sich nicht sicher erkennen, ob das Gesetz die mildere Haft derselben (s. 23, 14, 3), verordnet hat; vgl. Rein PR. 658. — *noxam meruisset*] s. zu 2, 54, 10; Fest. S. 174 *noxia*.

9. *pecuniae . . esset*] näml. *ut*; s. 42, 10, 3; die zweite Bestimmung des Gesetzes: für Darlehnsschulden soll nur noch das Vermögen, nicht mehr die Person selbst haften; das Abführen in die Schuldknechtschaft (s. 2, 23, 6; 6, 14, 10) soll abgeschafft sein. — *nexi soluti*] s. Cic. de rep. 2, 59: *sunt propter unius libidinem nexa . . liberata*; auch an u. St. ist *soluti* Prädikat und bedeutet wohl, dafs die *nexi* aus der Schuldknechtschaft entlassen worden sind; anders 2, 23, 8: *nexi vincti solutique*. Livius stellt dies und das Folgende, was wahrscheinlich auch ein Teil des Gesetzes war, als Folge desselben dar. Da das Nexum für unwirksam erklärt ist, werden die *nexi* frei, das Gesetz erhält rückwirkende Kraft, welche nur durch den Zusatz gemildert wird bei Varro: *ut omnis, qui bonam copiam iurarunt* (dafs sie hinreichende Mittel haben, den Gläubiger zu befriedigen), *ne essent nexi*. — *ne necterentur*] es wird verpönt, den Schuldnern ferner das Versprechen abzunehmen, dafs sie im Falle des Nichtzahlens Knechtsdienste thun wollen, und dieselben ohne richterlichen Spruch *per manus iniectionem* in die Haft abzuführen; ebenso werden alle solche Verträge für ungültig erklärt; s. 2, 23, 1; Varro L. L. 7, 101: *liber qui suas operas in servitutem . . debebat . . nexus vocatur; . . hoc . . sublatum ne fieret*; freiwillig dem Gläubiger zu dienen war wohl nicht untersagt.

29. Krieg mit den Vestinern.

1. *auctores . . Tarentini*] der Umstand dafs . . waren; denn ihre Verbindung mit den Samniten war zu fürchten. — *Vestinus populus*] ein sabellisches Volk am Gran Sasso und bis zum adriatischen Meere wohnend. Durch ihr Land führte eine Strafse nach dem mit Rom verbundenen und für dasselbe sehr wichtigen Apulien; s. Nieb. RG. 1, 480.

2. *publico . . concilio*] im Senate oder in der Volksversammlung. — *Furio*] s. 13, 1. — *Iunio*] der Vorname (s. 12, 13) fehlt; s. 22, 39, 17.

patres incessit, ut pariter eam susceptam neglectamque timerent,
ne aut inpunitas eorum lascivia superbiaque aut bello poenae ex-
petitae metu propinquo atque ira concirent finitimos populos.
et erat genus omne abunde bello Samnitibus par, Marsi Pae- 4
lignique et Marrucini: quos, si Vestinus attingeretur, omnes ha-
bendos hostes. vicit tamen pars, quae in praesentia videri potuit 5
maioris animi quam consilii; sed eventus docuit fortes fortu-
nam iuvare. bellum ex auctoritate patrum populus adversus 6
Vestinos iussit. provincia ea Bruto, Samnium Camillo sorte eve-
nit. exercitus utroque ducti, et cura tuendorum finium hostes 7
prohibiti coniungere arma. ceterum alterum consulem L. Furium, 8
cui maior moles rerum inposita erat, morbo gravi inplicitum
fortuna bello subtraxit; iussusque dictatorem dicere rei gerendae 9
causa longe clarissimum bello ea tempestate dixit, L. Papirium
Cursorem, a quo Q. Fabius Maximus Rullianus magister equitum
est dictus: par nobile rebus in eo magistratu gestis, discordia 10
tamen, qua prope ad ultimum dimicationis ventum est, nobilius.
Ab altero consule in Vestinis multiplex bellum nec usquam 11
vario eventu gestum est. nam et pervastavit agros et populando
atque urendo tecta hostium sataque in aciem invitos extraxit et 12

3. *susceptam neglectamque*] das Part. Praet., das Abstraktum der vollendeten Thätigkeit vertretend (s. 7, 13, 4), ist Objekt von *timerent* und kondizional zu nehmen: *ne, si suscepissent* . . *neglexissent* . . *concirent*; durch die Abhängigkeit des Particips von *timerent* ist das eigentliche Objekt desselben erklärende Apposition geworden; s. 2, 36, 3. Im folgenden bezieht sich chiastisch *inpunitas* auf *neglectam*, *metu* . . auf *susceptum*. — *lascivia* . . *concirent*] bewirkten, dafs sie infolge der Ungebundenheit sich erhöben. — *metu propinquo*] = *metu propinqui belli*.

4. *et*] ʻund in der Thatʼ, erklärender Zusatz des Livius. — *genus omne*] s. 24, 6; = der ganze Volksstamm; die 4 Völker (s. 7, Kap. 31) bildeten neben den ihnen verwandten Samniten eine besondere Eidgenossenschaft; ihre Tapferkeit war anerkannt; daher *bello Samnitibus par*. — *Marsi Paelignique*] s. 6, 8. — *Marrucini*] Abkömmlinge der Marser, um den Berg Majella bis zum Meere. — *attingeretur*] wenn man angriffe.

5. *fortes fortunam* . .] s. 34, 37, 4 u. a.

8. *inplicitum*] s. 5, 31, 7.

9. *longe clarissimum*] mehr in Bezug auf seine späteren Thaten; vgl. auch 16, 4. — *Cursorem*] so nach der 23, 17 angeführten Quelle. — *Maximus*] s. 18, 4. — *Rullianus*] auch *Rullus* genannt; s. 24, 9, 7; 30, 26, 8; sein Vater jedoch heifst *M. Fabius Ambustus*; s. 7, 11, 2; 17, 1. 18, 10; Fasti cons. a. 394; Fasti triumph. a. 400.

10. *nobile* . . *nobilius*] schon berühmt . . aber noch berühmter; s. 1, 7, 8. — *ultimum* . .] statt eines adjektivischen Attributs; s. 2, 45, 10. 56, 5; zu 1, 57, 9; 21, 33, 7.

11. *consule*] er führt neben dem Diktator den Krieg fort. — *in Vestinis*] die Teilnahme der übrigen drei Völker am Kriege (s. § 4) ist nicht eingetreten; einen Grund dafür giebt Livius nicht an. — *sataque*] s. 6, 31, 8.

ita proelio uno accidit Vestinorum res, haudquaquam tamen incruento milite suo, ut non in castra solum refugerent hostes sed iam ne vallo quidem ac fossis freti dilaberentur in oppida, situ
13 urbium moenibusque se defensuri. postremo oppida quoque vi expugnare adortus primo Cutinam ingenti ardore militum a vulnerum ira, quod haud fere quisquam integer proelio excesse-
14 rat, scalis cepit, deinde Cingiliam. utriusque urbis praedam militibus, quod eos neque portae nec muri hostium arcuerant, concessit.

30 In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem
2 atque iras imperatorum vertit. namque Papirius dictator a pullario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisceretur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret neu
3 absente se cum hoste manum consereret. Q. Fabius cum post profectionem dictatoris per exploratores conperisset perinde omnia soluta apud hostes esse, ac si nemo Romanus in Samnio
4 esset, seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in dictatore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae rei inductus, exercitu instructo paratoque profectus ad Inbrinium

12. *oppida*] dann *urbium*, um abzuwechseln.

13. *a* vulnerum ira*] bezeichnet den Grund und Ursprung des *ingens ardor*; vgl. 24, 30, 1. — *Cingiliam*] wird wie *Cutina* nur hier erwähnt. Über die Zeit des Krieges s. Nieb. RG. 3, 221.

14. *praedam*] s. 7, 37, 17.

30—40. Krieg in Samnium. Streit des Diktators Papirius und des Magister equitum Fabius. Dio Cass. fr. 36. 1 ff.; Zon. 7, 26; Val. Max. 2, 7, 8; 3, 2, 9; Frontin 4, 1, 39; Aur. Vict. 31.

1. *incertis . . auspiciis*] es war ungewifs geworden, ob sie gültig seien, ob nicht etwa ein Fehler bei der Anstellung derselben vorgekommen sei. — *imperatorum*] obgleich dem Magister equitum ein Imperium, wenn auch ein geringeres als das des Diktators (s. 6, 39, 4; 22, 12, 11), beigelegt wird, so wird er doch uneigentlich *imperator* genannt, da er den Befehlen des Diktators untergeordnet ist; s. 32. 3. — *vertit*]*.

2. *pullario*] dem Wärter der heiligen Hühner (s. 9, 14, 4; 10, 40, 4), welcher, da die Augurn nicht mit in den Krieg zogen, deren Stelle vertrat; vgl. 23, 16; 6, 41, 8. Dieser bemerkte jetzt (aus dem Gebahren der Hühner), dafs die Auspicien nicht sicher waren. In diesem Falle mufste der Feldherr nach Rom zurückkehren, um an derselben Stelle dieselben Auspicien, die er vor seinem Abzuge gehalten hatte, von neuem anzustellen. Dies heifst *repetere auspicia*; s. CIL. I S. 287: *auspicii repetendi causa*; verschieden von *renovare auspicia* 5, 31, 7, wofür jedoch 5, 17, 3 auch *de integro repetere* gesagt wird; s. Mms. StR. 1², 82. 96.

3. *per exploratores*] wie 7, 36, 11 u. a.; vgl. 17, 7; 5, 39, 3.

4. *ferox*] als ein heftiger ..; vgl. 7, 8; 1, 46, 6; er ist übrigens schon 6 Jahre vorher Ädil gewesen; s. 18, 4. — *instructo paratoque*] oft verbunden; = mit allem versehen

— ita vocant locum — acie cum Samnitibus conflixit. ea fortuna 5
pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res
melius geri potuerit; non dux militi, non miles duci defuit;
eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens 6
impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit
frenos equis atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere
eos nulla vis posset; per arma, per viros late stragem dedere;
secutus pedes impetum equitum turbatis hostibus intulit signa. 7
viginti milia hostium caesa eo die traduntur. auctores habeo bis
cum hoste signa conlata dictatore absente, bis rem egregie ge-
stam; apud antiquissimos scriptores una haec pugna invenitur;
in quibusdam annalibus tota res praetermissa est. magister equi- 8
tum, ut ex tanta caede, multis potitus spoliis congesta in ingen-
tem acervum hostilia arma subdito igne concremavit, seu votum
id deorum cuipiam fuit, seu credere libet Fabio auctori eo factum, 9
ne suae gloriae fructum dictator caperet nomenque ibi scriberet

und kampfbereit; über den Abl. s. 2, 24, 1; 4, 46, 12; 9, 13, 10. — *Imbrinium*] eine Gegend (*locum*; s. 11, 11), nicht eine Stadt, die nicht sehr nahe bei Rom gelegen haben kann, da der Diktator nach § 12 *maximis itineribus* dahin kommt, während sich aus 33, 3. 4 über die Entfernung nichts bestimmen läfst.

5. *ut nihil*] s. 3, 9, 6.

6. *tribuno militum*] s. 4, 19, 1. — *impetu capto*] s. 2, 65, 5. — *non poterat*] immer nicht konnte; s. 21, 3. — *agmen**] hier die in Schlachtordnung stehende, gewöhnlich die sich fortbewegende Heeresmacht; vgl. 2, 49, 3; 10, 29, 13. 41, 11; 25, 36, 4. — *detraxit frenos*] s. 4, 33, 7; anders Val. Max. 3, 2, 9.

7. *traduntur*] weil doch die ganze Schlacht ungewifs ist. — *bis*] s. 33, 21. — *antiquissimos*] nach § 9 Fabius Pictor; vgl. 1, 44, 2; 2, 40, 10; dafs Livius selbst ihn verglichen hat, mufs bezweifelt werden; s. 4, 23, 2; doch gehen die Grundzüge der Erzählung Kap. 30—35 wohl auf Fabius zurück, wenn auch die Darstellung, der Livius folgt, wie das rhetorische Gepräge zeigt, einem späteren Annalisten gehört. — *una haec*] s. 25, 13; 22, 23, 4: *uno eo*; = nur diese eine; die von Livius benutzte Quelle stimmte also in diesem Punkte mit Fabius überein.

8. *ut ex tanta . .*] wie sich erwarten liefs bei . .; vgl. 10, 41, 9; 27, 47, 2. — *congesta . .*] s. 10, 29, 18; *spolia . . coniecta in acervum*; vgl. 8, 1, 6; 45, 33, 1.

9. *seu credere libet Fabio*] eigentlich sollte der hiervon abhängige Satz dem vorhergehenden mit *seu* gegenüberstehen: *seu, si credere libet Fabio*, oder *seu, id quod Fabius auctor est, eo est factum.* — *ibi scriberet*] = *in iis inscriberet*; vgl. 2, 33, 9: *in aenea columna insculptum*; 22, 1, 11. Der Name konnte darauf geschrieben werden, wenn etwa die Spolien öffentlich, in einem Tempel oder an anderen Gebäuden, aufgehängt wurden; s. 10, 7, 9; 9, 40, 16; 22, 57, 10; doch ist dann die Nachstellung der Worte *spolia . . ferret* störend, weshalb Freinsheim die Errichtung eines Tropäums annimmt: s. 1, 10, 5; Tac. Ann. 2, 18: 15, 18; Suet. Caes. 11; Plin. 3, 136; vgl. Preller RM. 208.

10 aut spolia in triumpho ferret. litterae quoque de re prospere
gesta ad senatum, non ad dictatorem missae argumentum fuere
minime cum eo communicantis laudes. ita certe dictator id factum accepit, ut laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tri-
11 stitiamque. misso itaque repente senatu se ex curia proripuit,
tum vero non Samnitium magis legiones quam maiestatem dictatoriam et disciplinam militarem a magistro equitum victam et
12 eversam dictitans, si illi inpune spretum imperium fuisset. itaque
plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis itineribus isset, non tamen praevenire famam adventus sui potuit;
13 praecurrerant enim ab urbe, qui nuntiarent dictatorem avidum
poenae venire, alternis paene verbis T. Manli factum laudantem.

31 Fabius contione extemplo advocata obtestatus milites est,
ut, qua virtute rem publicam ab infestissimis hostibus defendissent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab inpotenti
2 crudelitate dictatoris tutarentur: venire amentem invidia, iratum
virtuti alienae felicitatique; furere, quod se absente res publica
egregie gesta esset; malle, si mutare fortunam posset, apud Sam-
3 nites quam Romanos victoriam esse; imperium dictitare spre-
tum, tamquam non eadem mente pugnari vetuerit, qua pugnatum
doleat: et tunc invidia inpedire virtutem alienam voluisse cupidissimisque arma ablaturum fuisse militibus, ne se absente mo-
4 veri possent, et nunc id furere, id aegre pati, quod sine L. Papi-

10. *ad senatum*] was nur dem kommandierenden Feldherrn zukam, während der Unterfeldherr an den Oberfeldherrn zu berichten hatte; also eine zweifache Verletzung des Diktators. — *cum eo*] s. 9, 14, 2; über das Particip *communicantis* s. zu 26, 27, 16. — *laetis . .*] vgl. 22, 25, 2; 23, 12, 11. — *tristitiamque*] finstere Strenge.

11. *tum vero . .*] dann sei in der That . .; ist dem bedingenden Satze *si . . fuisset* vorangestellt, wie 6, 14, 4. — *maiestatem*] s. 4, 14, 2. — *victam*] s. 28, 8; bezeichnet die Vollendung in der Zukunft und so die Gewifsheit der Annahme; auch *si . . fuisset* vertritt ein Fut. exact.; in Oratio recta: *si inpune fuerit, eversa est*; vgl. 21, 43, 2: *si . . habueritis . . vicimus.* — *illi*] gehört zu *inpune . . fuisset.*

12. *itaque*] geht auf § 10: *iram . .* zurück; anders *itaque* § 11. — *isset*] s. zu 28, 46, 14.

13. *alternis paene verbis*] fast bei jedem zweiten Worte. — *Manli*] s. 7, 1.

31. 1. *ductu auspicioque*] s. 33, 22; kommt eigentlich nur dem Oberfeldherrn zu und konnte auf den Magister equitum nur nach dem 6, 39, 4 oder Cic. de leg. 3, 9 ausgesprochenen Grundsatz übertragen werden; vgl. jedoch 32, 2. Es kann an u. St. auch rhetorische Steigerung sein.

2. *venire*] nämlich *eum* (*dictatorem*); vgl. § 8: *videat.* — *apud*] s. 6, 11, 5; 39, 37, 13. — *quam Romanos*] ohne Wiederholung von *apud*; s. 3, 19, 4; 4, 58, 4; 9, 1, 11; 10, 26, 13; 27, 43, 7.

3. *cupidissimisque*] nämlich *pugnandi*, was durch *arma* angedeutet ist.

4. *id furere*] s. 24, 8, 17: *id*

rio non inermes, non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius
magistrum equitum duxerit ac non accensum dictatoris. quid 5
illum facturum fuisse, si, quod belli casus ferunt Marsque com-
munis, adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus, re
publica bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri po-
tuerit, supplicium magistro equitum minetur? neque illum magi- 6
stro equitum infestiorem quam tribunis militum, quam centurio-
nibus, quam militibus esse. si posset, in omnes saeviturum fuisse;
quia id nequeat, in unum saevire; etiam invidiam tamquam 7
ignem summa petere; in caput consilii, in ducem incurrere;
si se simul cum gloria rei gestae extinxisset, tunc victorem velut
in capto exercitu dominantem, quidquid licuerit in magistro
equitum, in militibus ausurum. proinde adessent in sua causa 8
omnium libertati. si consensum exercitus eundem, qui in proe-
lio fuerit, in tuenda victoria videat et salutem unius omnibus
curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam animum;
postremo se vitam fortunasque suas illorum fidei virtutique per- 9
mittere. clamor e tota contione ortus, uti bonum animum ha- **32**
beret: neminem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis.
haud multo post dictator advenit classicoque extemplo ad con-
tionem advocavit. tum silentio facto praeco Q. Fabium magi- 2
strum equitum citavit. qui simul ex inferiore loco ad tribunal
accessit, tum dictator ʻquaeroʼ inquit ʻde te, Q. Fabi, cum 3
summum imperium dictatoris sit pareantque ei consules, regia

indignari; vgl. 33, 4: *conquereretur vim*; 6, 15, 13. — *manci*] s. 13, 6. — *accensum*] s. 3, 33, 8.

5. *quid . . fuisse*] es wäre von ihm das Schlimmste zu erwarten gewesen. — *adversa pugna evenisset*] s. 21, 21, 9. — *devictis*] näml. *a se*. — *unico*] spöttisch; s. 22, 14, 9.

6. *saeviturum fuisse*] seine Grausamkeit, Blutgier würde sich auf alle erstreckt haben, = er würde den Plan gefaſst haben, alle zu vernichten. — *invidiam . .*] s. 45, 35, 5: *intacta invidia media sunt, ad summa fere tendit.*

7. *ignem*] der Blitz; s. zu 21, 58, 5. — *incurrere*] näml. *dictatorem*. — *in . . exercitu dominantem*] dagegen 3, 53, 7: *dominari in adversarios*. — *in magistro . .*] s. 25, 6.

8. *libertati*] als ob er in einer Volksversammlung spräche; s. 3, 10, 14. 50, 10. u. a. — *videat*] näml. *dictator*, was auch bei *inclinaturum*, wie oben § 2 bei *venire* zu denken ist.

32. 1. *classico . . advocavit*] s. 7, 36, 9.

2. *silentio facto*] s. 33, 2. — *praeco*] der in Gerichtsverhandlungen die Beklagten vorlud und Ruhe gebot. — *ad tribunal*] s. 7, 13, 2; es ist links vor dem Praetorium, an den Principia gelegen und ziemlich geräumig zu denken, da nach 33, 1 die Tribunen auf demselben Platz haben; s. Tac. Ann. 1, 39; vgl. Liv. 23, 23, 1. Hier stand die *sella curulis* des Feldherrn; s. § 14.

3. *quaero*] im folgenden *interrogo*, um abzuwechseln; zur Form der Rede vgl. 4, 40, 6 ff. — *summum imperium dictatoris sit*] =

potestas, praetores, iisdem auspiciis quibus consules creati,
aequum censeas necne magistrum equitum dicto audientem esse?
4 itemque illud interrogo, cum me incertis auspiciis profectum ab
domo scirem, utrum mihi turbatis religionibus res publica in
discrimen committenda fuerit, an auspicia repetenda, ne quid
5 dubiis dis agerem? simul illud, quae dictatori religio inpedimento
ad rem gerendam fuerit, num ea magister equitum solutus ac
liber potuerit esse? sed quid ego haec interrogo? cum, si ego tacitus abissem, tamen tibi ad voluntatis interpretationem meae
6 dirigenda tua sententia fuerit, quin tu respondes, vetuerimne
te quicquam rei me absente agere, vetuerimne signa cum hosti-
7 bus conferre? quo tu imperio meo spreto, incertis auspiciis,
turbatis religionibus adversus morem militarem disciplinamque
8 maiorum et numen deorum ausus es cum hoste confligere. ad
haec, quae interrogatus es, responde; at extra ea cave vocem
9 mittas. accede, lictor.' adversus quae singula cum respondere
haud facile esset et nunc quereretur eundem accusatorem capitis
sui ac iudicem esse, modo vitam sibi eripi citius quam gloriam

dictatoris imperium summum imperium sit; vgl. 34, 2. — *regia potestas*] s. 2, 1, 7; über die Apposition vgl. 1, 20, 3; 4, 44, 5. — *praetores*] Asyndeton; s. 21, 28, 2. — *iisdem auspiciis*] s. 7, 1, 6. Der Magister equitum steht also niedriger; s. zu 31, 1. — *dicto audientem*] da *dictatoris* und *ei* vorausgegangen sind, war es nicht nötig, *dictatori* zu wiederholen; ohne dieses wird der Gedanke allgemein und nachdrücklicher; s. 2, 18, 8. Nachdem § 3 überhaupt die Pflicht des Magister equitum, dem Diktator zu gehorchen, nachgewiesen ist, zeigt § 4—5, dafs dies besonders bei religiösen Hindernissen, § 5: *sed quid . .* und § 8, dafs es namentlich bei dem ausdrücklichen Befehle des Diktators hätte geschehen müssen.

4. *in discrimen*] s. 4, 27, 6. — *turbatis . .*] s. 30, 1.

5. *religio*] religiöse Bedenken und Hindernisse. — *inpedimento ad . .*] s. zu 33, 6. 7. — *ad voluntatis interpretationem*] du hättest daraus meinen Willen, dafs (in der Abwesenheit des Oberfeldherrn) nichts unternommen werden solle, erkennen können und darnach handeln sollen. Über die Wortstellung s. zu 44, 28, 15.

6. *quin tu respondes*] vgl. 1, 57, 7; = antworte doch; rhetorische Form für das einfache: ich aber habe dir sogar ausdrücklich verboten; vgl. 22, 25, 13.

7. *quo tu*] = *tamen tu eo.* — *morem militarem*] vgl. 5, 19, 4. — *numen*] vgl. 7, 30, 20; der Wille der Götter, der sich in den Auspicien (§ 3. 4) ausgesprochen hatte; s. 1, 55, 3.

8. *es*]* — *at*] vgl. 6, 12, 10. — *extra ea*] s. 26, 34, 3; gewöhnlich *praeterea.*

9. *adversus quae**] vgl. § 8; zu 4. 10, 1. — *nunc . . modo*] sonst mehr dichterisch; s. Ovid Met. 13, 922 u. a. — *quereretur*] das Subjekt ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *accusatorem capitis*] weil man sagt *accusare capitis*, nach der Analogie von *reus capitis.* — *citius quam*] s. 35, 31, 16; Cic. de off. 1, 59.

rerum gestarum posse vociferaretur purgaretque se in vicem 10
atque ultro accusaret, tunc Papirius redintegrata ira spoliari ma-
gistrum equitum ac virgas et secures expediri iussit. Fabius 11
fidem militum inplorans lacerantibus vestem lictoribus ad tria-
rios tumultum *ultima* in contione miscentes sese recepit. inde 12
clamor in totam contionem est perlatus. alibi preces, alibi minae
audiebantur; qui proximi forte tribunali steterant, quia subiecti
oculis imperatoris noscitari poterant, orabant, ut parceret ma-
gistro equitum neu cum eo exercitum damnaret; extrema contio 13
et circa Fabium globus increpabant inclementem dictatorem nec
procul seditione aberant. ne tribunal quidem satis quietum erat;
legati circumstantes sellam orabant, ut rem in posterum diem 14
differret et irae suae spatium et consilio tempus daret: satis ca- 15
stigatam adulescentiam Fabi esse, satis deformatam victoriam;
ne ad extremum finem supplicii tenderet neu unico iuveni, neu
patri eius, clarissimo viro, neu Fabiae genti eam iniungeret igno-
miniam. cum parum precibus, parum causa proficerent, intueri 16
saevientem contionem iubebant: ita inritatis militum animis sub-
dere ignem ac materiam seditioni non esse aetatis, non pruden-
tiae eius; neminem id Q. Fabio poenam deprecanti suam vitio 17
versurum, sed dictatori, si occaecatus ira infestam multitudi-
nem in se pravo certamine movisset. postremo, ne id se gra- 18

10. *ultro*] darüber hinausgehend trat er sogar als Ankläger auf; s. 10, 19, 1. — *spoliari*] ist wie im folgenden *lacerantibus* Conatus; s. 2, 55, 5; 10, 9, 4. — *secures*] die in der Stadt nur der Diktator (s. 2, 18, 8), dagegen im Kriege alle Feldherren führten; vgl. Mms. StR. 1^2, 363. — *expediri*] aus den mit roten Bändern oder Riemen umwundenen Fasces.

11. *triarios*] die Soldaten standen in der Contio nach Manipeln geordnet, die der Triarier wie in der Schlacht ganz hinten; vgl. 1, 28, 2; Tac. Ann. 1, 34. — *ultima*]* — *tumultum . . miscentes*] Lärm und Unordnung veranlassen; vgl. 2, 19, 5; 35, 13, 1.

12. *steterant*] s. 1, 28, 2: *ii proximi constitere*; 7, 23, 7.

13. *extrema contio*] s. Tac. Ann. 1, 35: *extrema et conglobata inter se pars contionis.* — *et circa . .*] die Triarier; Erklärung des Vorhergehenden. — *increpabant*] s. 2, 14, 8. — *procul seditione*] s. zu 7, 37, 6.

14. *legati*] s. 33, 1; vgl. 2, 59, 4; 5, 8, 12; Livius scheint an ständige Legaten, wie in späterer Zeit, zu denken; s. 34, 7; anders 35, 11. — *sellam*] s. Suet. Galba 18: *neque milites adlocuturo castrensem sellam de more positam pro tribunali (observatum est).* — *irae suae spatium*] s. 2, 56, 15. — *extremum finem*] Pleonasmus, um den Begriff zu steigern; = zum äufsersten Ziel in der Strafe, eine Strafe, über die hinaus es keine giebt.

16. *causa*] durch die Sache und die Darlegung der Gründe. — *animis subdere*] vgl. 3, 11, 10. — *eius*] s. 4, 16, 7.

17. *certamine movisset*] vgl. 29, 3: *lascivia . .*

tiae dare Q. Fabi crederet, se ius iurandum dare paratos esse
non videri e re publica in Q. Fabium eo tempore animadverti.
33 his vocibus cum in se magis incitarent dictatorem quam magi-
2 stro equitum placarent, iussi de tribunali descendere legati; et
silentio nequiquam per praeconem temptato, *cum* prae stre-
pitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec apparitorum eius vox
3 audiretur, nox velut in proelio certamini finem fecit. ma-
gister equitum, iussus postero die adesse, cum omnes ad-
firmarent infestius Papirium exarsurum, agitatum contentione
4 ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit; et patre
auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque fuerat, vocato
extemplo senatu cum maxime conquereretur apud patres vim
atque iniuriam dictatoris, repente strepitus ante curiam lictorum
5 summoventium auditur, et ipse infensus aderat, postquam con-
perit profectum ex castris, cum expedito equitatu secutus. iterata
6 deinde contentio, et prendi Fabium Papirius iussit. ubi cum
deprecantibus primoribus patrum atque universo senatu perstaret
7 in incepto inmitis animus, tum pater M. Fabius 'quando quidem'
inquit 'apud te nec auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbi-
tatem paras, nec virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso
nominati valet nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae
deorum iras placant, tribunos plebis appello et provoco ad po-

8. *gratiae dare*] s. 4, 11, 6.

33. 2. *silentio ..*] vgl. 43, 16, 8: *audientiam facere praeconem* (im folgenden *apparitorum*) *iussit*.

3. *adesse*] von dem Verklagten gebraucht. — *agitatum*] gereizt; s. 7, 3, 9. — *contentione**] die leidenschaftliche Verhandlung; s. § 5; Cic. de or. 1, 47.

4. *ter iam*] s. 23, 7, 9: *tot iam*; zur Sache s. 7, 18, 10. 22, 10. — *vocato*] nach Livius hat der Magister equitum das Recht, den Senat zu berufen; s. 23, 25, 2; Cic. de leg. 3, 10. Andere scheinen dies in Zweifel gezogen zu haben; s. Gell. 14, 7, 4; Mms. StR. 2^2, 170. — *cum maxime*] die beiden Perioden § 1—2 und § 3—4 sind gleich geformt: *cum .. et cum*. — *conquereretur .. vim*] s. 29, 3, 1: *conquesti clades*; vgl. 31, 4. — *lictorum summoventium*] vgl. 18, 9; 2, 56, 10.

5. *et ipse*] und sogleich, 'und da' erschien er selbst und liefs usw.; s. 38, 6; zu 43, 4, 10. — *iterata*]* — *prendi*] als Schuldigen; s. 3, 56, 4.

6. *ubi cum*] als er da, bei dieser Gelegenheit; anders 3, 7, 5. — *universo*] näml. *reliquo*; s. 4, 51, 3; 27, 49, 6.

7. *apud te..valet*] s. zu 31, 48, 1. — *nominati*] s. Sen. Ep. 18, 5, 31. — *tribunos plebis appello et provoco*] wie 2, 55, 4 f.; auch die Patrizier rufen die Hülfe der Tribunen an; s. 3, 13, 6. 56, 6. Der Vater provoziert vermöge der patria potestas für den Sohn; sonst ist die Situation 1, Kap. 26 ein treues Abbild der hier geschilderten; auch darin, dafs dort das einzige Beispiel einer Provokation von Richtern, die der König eingesetzt hat, dargestellt wird, hier das einzige, wo von einem Diktator provoziert wird, was nach Festus S. 198: *optima lex* später gestattet gewesen ist. In vorliegendem

pulum eumque tibi, fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudi- 8
cium, iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest
polletque. videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Romanus
Tullus Hostilius cessit.' ex curia in contionem itur. quo cum 9
paucis dictator, cum omni agmine principum magister equitum
cum escendisset, deduci eum de rostris Papirius in partem infe-
riorem iussit. secutus pater 'bene agis' inquit, 'cum eo nos 10
deduci iussisti, unde et privati vocem mittere possemus.' ibi

Falle wird sie jedoch nur versucht, § 8 die Gestattung derselben für abhängig von dem Diktator, wie früher von dem Könige (s. 1, 26, 8), und 34, 2. 6 die Anwendung für beispiellos und unrechtmäfsig erklärt; s. 4, 13, 11; 6, 16, 3; 9, 26, 10; Papirius wenigstens erkennt das Recht zur Provokation gegen die Diktatur nicht an (s. 34, 5 f.) und würde, selbst wenn sie gestattet war, da es sich jetzt um ein Vergehen gegen das Imperium militare (s. Cic. de leg. 3, 6) handelt, schwerlich verpflichtet gewesen sein, sich derselben zu unterwerfen; vgl. Mms. StR. 1², 263; 2², 155; Lange 2, 513.

8. *fugienti*] s. 6, 27, 6; 9, 1, 7. — *iudicium, iudicem*] absichtlich zusammengestellt, obgleich hier *iudicem* das Volksgericht, *iudicium* Urteil und Ansicht bezeichnet. — *iudicem fero*] das Volk soll, wie zwischen Privaten der Schiedsrichter (s. 3, 24, 5), entscheiden, ob der Provozierende oder der Magistrat, der die Strafe droht, im Rechte ist; s. 3, 57, 5. — *unus*] einzig und allein, als Quelle aller Macht (§ 17), deren Ausübung es nur den Magistraten überträgt; s. 2, 7, 7. — *dictatura*] gerade diese wurde nicht von dem Volke oder im Auftrage desselben verliehen (s. 5, 46, 11), sondern infolge eines Senatsbeschlusses; daher der Gegensatz 34, 2. — *potest polletque*] s. 7, 5. — *videro*] ich werde alsbald gesehen haben, = ich will doch sehen; s. 23, 12, 10. — *cessurusne*] ob du deine Strafgewalt hemmen und gestatten wirst, dafs das Volk richte. — *rex Romanus*] der höher stand als der Diktator, da letzterem die königliche Gewalt nur auf 6 Monate übertragen wird. — *Tullus*] s. 1, 26, 8.

9. *in contionem itur*] infolge der Provokation (s. 2, 55, 7) geht man aus der Kurie auf das Komitium, wo das Volk, an das dieselbe gerichtet war, versammelt ist und als Contio betrachtet wird. In der Contio konnte jedoch nicht entschieden werden, da hierzu Komitien hätten berufen werden müssen (s. 1, 26, 5); es soll sich vielmehr nur zeigen, ob die Tribunen und das Volk geneigt sind, sich der Sache des Fabius anzunehmen; vgl. 1, 26, 8: *ita provocatione certatum ad populum est.* — *quo*] ist wie 2, 7, 7: *in contionem escendit* gesagt, jedoch mit Rücksicht auf die sogleich erwähnten Rostra. — *deduci .. de rostris*] als Magistrat hätte der Magister equitum von den Rostra sprechen dürfen, aber nicht dem Diktator gegenüber und als Beklagter; s. 38, 53, 1: *sub pedibus vestris stabit*; Caes. BC. 3, 21, 3.

10. *bene agis*] ironisch. — *cum*] dadurch dafs; s. Cic. de fin. 3, 9; p. Mil. 99; gewöhnlicher ist *quod.* — *privati*] s. 45, 36, 1; zu 35, 41, 9; sie dürfen nur *de plano* (s. § 9: *locum inferiorem*; Cic. ad Att. 2, 24, 3) reden und sonst blofs dann, wenn ihnen von dem Magistrate das Wort gegeben wird; s. 3, 71, 3. Hier scheint Fabius als Provozierender das Wort zu nehmen. Noch schärfer wäre die Ironie, wenn *privati*, wie 26, 3, 8; 35, 41, 9;

primo non tam perpetuae orationes quam altercatio exaudiebantur;
11 tur; vicit deinde strepitum vox et indignatio Fabi senis incre-
12 pantis superbiam crudelitatemque Papiri: se quoque dictatorem Romae fuisse, nec a se quemquam, ne plebis quidem hominem,
13 non centurionem, non militem violatum; Papirium tamquam ex hostium ducibus, sic ex Romano imperatore victoriam et triumphum petere. quantum interesse inter moderationem antiquorum
14 et novam superbiam crudelitatemque! dictatorem Quinctium Cincinnatum in L. Minucium consulem ex obsidione a se ereptum non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro con-
15 sule relinqueret. M. Furium Camillum in L. Furio, qui contempta sua senectute et auctoritate foedissimo cum eventu pugnasset, non solum in praesentia moderatum irae esse, ne quid de collega
16 secus populo aut senatui scriberet, sed, cum revertisset, potissimum ex tribunis consularibus habuisse, quem, ex collegis optione
17 ab senatu data, socium sibi imperii deligeret. nam populi quidem, penes quem potestas omnium rerum esset, ne iram quidem umquam atrociorem fuisse in eos, qui temeritate atque inscitia exercitus amisissent, quam ut pecunia eos multaret; capite anquisitum ob rem bello male gestam de imperatore nullo ad eam

43, 16, 5, = *rei* genommen werden könnte: wo selbst Angeklagte usw. — *altercatio*] s. 4, 6, 1.

11. *vicit* *] d. h. er schaffte sich Gehör. — *vox et indignatio*] Hendiadyoin.

12. *ne plebis quidem hominem*] geschweige denn einen Patrizier; vgl. 7, 32, 16. 40, 7. — *non centurionem . .*] steigernd; nur zu diesen beiden folgt der Gegensatz in *ex Romano imperatore.*

13. *tamquam . . sic*] s. 5, 3, 6; 10, 8, 1. — *ex . . petere*] s. 28, 19, 11. — *imperatore*] s. 30, 1. — *quantum interesse* *] vgl. 26, 2, 10. — *antiquorum et novam*] Form und Wortstellung wechseln; ebenso ist *dictatorem* durch die chiastische Stellung gehoben, = obgleich auch Diktator.

14. *ultra . . quam*] wie *contra, supra quam*; s. 27, 11. — *legatum . . pro consule*] Minucius war Konsul; nach Liv. 3, 29, 3 war er Konsul gewesen und wurde von dem Diktator mit dem Kommando beauftragt, wie sonst *legati pro praetore.*

15. *in Furio*] s. 31, 7; vgl. 6, 25, 4. — *sua*] wie § 14 *a se*; § 21 *ab se* neben dem Particip; s. 1, 25, 11; ist auf das logische Subjekt bezogen. — *in praesentia*] s. 7, 22. — *aut . .*] 'oder vielmehr', da an das Volk nicht berichtet wurde.

16. *potissimum*] s. 1, 34, 6. — *ex collegis*] gehört zu *optione* und soll hervorheben, dafs er jeden anderen hätte wählen können.

17. *nam . . quidem*] von dem Volke will ich nicht reden, denn von diesem versteht es sich von selbst; s. § 8; vgl. 22, 61, 14f.; 27, 44, 7. — *ne iram quidem*] selbst wenn es einmal gezürnt habe, sei es nicht weiter gegangen, als usw. — *inscitia*] s. zu 7, 34, 13. — *pecunia eos multaret*] s. 2, 52, 5; 4, 44, 10 u. a. — *capite anquisitum*] s. 26, 3, 6; vgl. 6, 20, 12; zur Sache s. 38, 48, 14; auch 26, 3, 6 wird gegen Cn. Fulvius wegen seiner Feigheit eine Kapitalklage erhoben, nicht wegen der unglücklichen Kriegführung. — *nullo*] *

diem esse. nunc ducibus populi Romani, quae ne victis quidem 18
bello fas fuerit, virgas et secures victoribus et iustissimos meritis
triumphos intentari. quid enim tandem passurum fuisse filium 19
suum, si exercitum amisisset, si fusus, fugatus, castris exutus
fuisset? quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse,
quam ut verberaret necaretque? quam conveniens esse, propter 20
Q. Fabium civitatem in laetitia victoria, supplicationibus ac gra-
tulationibus esse, eum, propter quem deum delubra pateant, arae 21
sacrificiis fument, honore donis cumulentur, nudatum virgis la-
cerari in conspectu populi Romani, intuentem Capitolium atque
arcem deosque ab se duobus proeliis haud frustra advocatos! quo 22
id animo exercitum, qui eius ductu auspiciisque vicisset, laturum?
quem luctum in castris Romanis, quam laetitiam inter hostes
fore! haec simul iurgans, querens, deum hominumque fidem 23
obtestans et conplexus filium plurimis cum lacrumis agebat.
stabat cum eo senatus maiestas, favor populi, tribunicium auxi- 34
lium, memoria absentis exercitus; ex parte altera imperium in- 2
victum populi Romani et disciplina rei militaris et dictatoris
edictum pro numine semper observatum et Manliana imperia et

18. *nunc*] s. 7, 30, 2. — *quae*] das Neutrum, obgleich hinterher *virgas et secures* folgt; der Ausdruck verallgemeinert. — *victis*] näml. *intentari . . si victi essent.*

19. *excessuram*] deutet auf das Überschreiten des rechten Mafses hin; zum Ausdruck vgl. Tac. Agr. 42. 21. — *quam ut*] s. § 14.

20. *quam conveniens esse*] vgl. 45, 11, 8; in Or. recta: *quam . . est*; der Satz ist dem folgenden gleichgestellt statt untergeordnet: dafs, während durch Q. Fabius . ., dieser selbst, oder: dafs zwar . ., er aber usw. — *laetitia . . gratulationibus*] das eine Glied asyndetisch, das andere nicht, wie 34, 1 f.; 7, 30, 23; *victoria* fügt zu *laetitia* den Grund hinzu, *ac gratulationibus* bestimmt *supplicationibus* genauer, da diese auch bei traurigen Veranlassungen statthaben konnten; vgl. 10, 23, 1. Die ganze Gedankenreihe ist wie 1, 26, 9.

21. *honore donis*] überhaupt = Ehrengaben, alles, was auf und an den Altären der Götter geschieht, Gebete, Libationen u. a.; s. 23, 11, 3. — *nudatum*] s. 2, 5, 8. — *Capitolium . .*] s. 6, 20, 9. — *duobus proeliis*] was 30, 7 bezweifelt wurde.

22. *quo id animo*] vgl. 3, 47, 7. — *ductu . .*] s. 31, 1.

23. *simul . . et*] s. 6, 28, 4; verbindet hier mehrere Participia: unter Schelten, Klagen. — *conplexus*] steht den Part. Praes. gleich. = umfafst haltend; s. 7, 40, 3.

34. 1. *maiestas . .*] Asyndeton, dann in § 2 Polysyndeton.

2. *imperium invictum populi Romani*] das römische Volk, im idealen Sinne (s. 1, 24, 5) als Staat, hat das Imperium. — *edictum*] s. 32, 3; ist vielleicht eine Anspielung auf die von einigen angenommene Etymologie des Namens Diktator; s. Varro L. L. 5, 24: *dictator quod a consule dicebatur, quoi dicto audientes omnes essent*; vgl. § 4; Dion. 5, 73: διὰ τὴν ἐξουσίαν τοῦ κελεύειν ὅτι θέλοι; Mms. StR. 2², 136. — *pro numine*] für ein göttliches Machtgebot; vgl. 6, 16, 3: *invicta.* — *Manliana*] s. 7, 22.

3 posthabita filii caritas publicae utilitati iactabantur. hoc etiam L.
Brutum, conditorem Romanae libertatis, antea in duobus liberis
fecisse; nunc patres comes et senes faciles de alieno imperio
spreto, tamquam rei parvae, disciplinae militaris eversae iuventuti
4 gratiam facere. se tamen perstaturum in incepto nec ei, qui ad-
versus dictum suum turbatis religionibus ac dubiis auspiciis pu-
5 gnasset, quicquam ex iusta poena remissurum. maiestas imperii
6 perpetuane esset, non esse in sua potestate; L. Papirium nihil
eius deminuturum; optare, ne potestas tribunicia, inviolata ipsa,
violet intercessione sua Romanum imperium, neu populus in se
7 potissimum dictatore et ius dictaturae extinguat. quod si fe-
cisset, non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudi-
cium nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel mili-
tari disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non
tribunus legati, non legatus consulis, non magister equitum dic-

3. *hoc*] der Begriff ist aus *posthabita* . . zu nehmen; vgl. zu 38, 42, 10. — *de alieno* . .] ist mit *faciles* (s. 2, 15, 2) zu verbinden: nachsichtig wenn es sich handelt um; nachsichtig bei . .; vgl. Plin. Ep. 4, 13, 8: *de alieno neglegentes, certe de suo diligentes erunt.* — *tamquam rei parvae*] vorangestellte Apposition; s. 6, 11, 9. — *gratiam facere*] vgl. 3, 56, 4.

4. *dictum*] gewöhnlicher ist *edictum*; s. § 2. 10; doch vgl. 22, 25, 13; Gell. 17, 21, 17; die St. aus Varro zu § 2.

5. *maiestas imperii*] der erste der § 2 genannten Punkte. — *perpetuane esset*] von *non esse in sua potestate* abhängig; s. 29, 5, 4; *quanto exercitu id geratur, in eorum potestate esse*; vgl. 13, 14. 25, 11; 30, 32, 2; 39, 53. 6; Sall. Jug. 14, 4. 31, 5; Curt. 8, 8, 15. — *esset*] = *futura esset,* wie 35, 4; s. 2, 55, 9; 9, 2, 5; 27, 43, 7; 42, 13, 5.

6. *nihil eius*] nichts, was zu derselben gehöre, ihr Wesen ausmache; vgl. 2, 1, 7: *deminutum quicquam sit ex . . potestate*; 26, 12, 8; Caes. BG. 1, 53, 6; Plin. Pan. 93. — *inviolata*] das war sie auch der Diktatur gegenüber; diese dagegen war auch von der *tribunicia potestas* nicht verletzt worden; vgl. 6, 38, 3. 13. — *intercessione*] näml. gegen die Vollziehung der Strafe; s. 35, 1; vgl. 7, 3, 9. 4, 2. — *neu populus* . .] näml. wenn es die Provokation zulasse und Gericht halte; s. § 7: *pravum populi iudicium.* — *in se . . extinguat*] geht auf § 2: *dictatoris edictum.* — *in se dictatore* *] an ihm, während er Diktator sei; vgl. zu 36, 40, 12. Nach dieser Stelle ist Interzession und Provokation gegen den Diktator bisher noch nicht erhoben worden; Papirius ermahnt nur das Volk, sie nicht einzuführen, will sich jedoch dem Willen desselben fügen; s. 33, 7.

7. *sed . . sed*] um beides zu heben und zu scheiden; s. 24, 14, 8; Draeger HS. 2, 94. — *disciplina*] führt § 2: *disciplina* weiter aus, da die *disciplina militaris* ohne die Strenge des *imperium militare* nicht aufrecht erhalten werden kann; beide sind gefährdet, wenn der Ungehorsam des Fabius Schutz findet. — *non miles* . .] vgl. 28, 24, 8 f.; Tac. Hist. 1, 84: *ne miles centurioni, ne centurio tribuno obsequatur.* — *legatus*] mit diesem wird der Magister equitum parallel gestellt; s. 31, 4.

tatoris pareat imperio, nemo hominum, nemo deorum verecun- 8
diam habeat, non edicta imperatorum, non auspicia observentur,
sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico errent, inme- 9
mores sacramenti licentia sola se, ubi velint, exauctorent, infre-
quentia deserantur signa neque conveniatur ad edictum nec 10
discernatur, interdiu nocte, aequo iniquo loco, *iussu* iniussu im-
peratoris pugnent et non signa, non ordines servent, latrocinii
modo caeca et fortuita pro sollemni et sacrata militia sit; — 'ho- 11
rum criminum vos reos in omnia saecula offerte, tribuni plebi,
vestra obnoxia capita pro licentia Q. Fabi obicite'. stupentes 35
tribunos et suam iam vicem magis anxios quam eius, cui auxilium
ab se petebatur, liberavit onere consensus populi Romani ad
preces et obtestationem versus, ut sibi poenam magistri equitum
dictator remitteret. tribuni quoque inclinatam rem in preces 2
subsecuti orare dictatorem insistunt, ut veniam errori humano,
veniam adulescentiae Q. Fabi daret; satis eum poenarum dedisse.
iam ipse adulescens, iam pater M. Fabius contentionis obliti 3

8. *nemo hominum, nemo deorum*] derselbe Gegensatz findet statt in *edicta* und *auspicia*, *sacramenti* und *licentia*, *latrocinii* und *sacrata*.

9. *in hostico*] die Präposition wird in solchen Gegensätzen gewöhnlich wiederholt; s. 2, 32, 7. — *sola**] s. 2, 3, 4. — *exauctorent*] die Verabschiedung, das Entlassen von dem Fahneneide, erfolgte nur durch einen Magistrat oder in dessen Auftrag; vgl. 7, 39, 1; 25, 20, 4. — *infrequentia . . signa*] s. 7, 8, 6; proleptisch. Dies sowohl als das Folgende ist Ausführung von *inmemores sacramenti*; s. 3, 20, 3.

10. *conveniatur ad edictum*] vgl. 24, 8, 19. — *interdiu . .*] das Fehlen der Fragewörter hebt die Gegensätze. — *iussu iniussu*] substantivische Zusammenstellungen dieser Art finden sich selten. — *signa*] die Fahnen der Manipel; s. 4, 37, 11; *ordines*: die Manipel selbst oder die Centurien; s. 8, 4. — *latrocinii*] s. 2, 48, 5; ohne gesetzliche Ankündigung und Berechtigung der einzelnen, die erst durch das Sacramentum (daher sogleich *sacrata militia*) die Pflicht und das Recht erlangen, die Waffen gegen den Feind des Staates zu führen; vgl. zu 3, 20, 3. Zur ganzen Ausführung ist zu vergleichen Cic. p. Rabir. 2 ff.

11. *plebi*] s. 2, 42, 6. — *obnoxia*] als schuldbeladen; gehört zum Prädikat *obicite*.

35. 1. *suam . . vicem*] s. 2, 31, 11; wegen der schweren Verantwortung, welche der Diktator ihnen auflud; auch zweifeln wohl die Tribunen an ihrer Berechtigung zur Einsprache; daher § 5: *non iustum*; vgl. 6, 38, 9; 7, 3, 9. 21, 1; Lange 1, 639. Ebenso zeigt *ad preces . . versus*, dafs das Volk sich nicht für berechtigt hält auf die Provokation einzugehen. — *ab se petebatur*] s. zu 1, 17, 2. — *consensus*] s. 4, 51, 3. — *sibi . . remitteret*] ihm zu Liebe erlasse; *sibi* und *versus* sind gesagt, als ob *populus* vorausginge; s. 2, 35, 5: *sibi . . donarent*; 9, 38, 12.

2. *inclinatam . . rem . .*] als sie sahen, dafs das Volk nur bittweise verfuhr, schlossen sie sich demselben an. — *insistunt*] s. zu 4, 22, 4.

4 procumbere ad genua et iram deprecari dictatoris. tum dictator silentio facto 'bene habet' inquit, 'Quirites. vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae in discrimine fuerunt, an ulla
5 post hanc diem essent. non noxae eximitur Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit, sed noxae damnatus donatur populo Romano, donatur tribuniciae potestati, precarium, non
6 iustum auxilium ferenti. vive, Q. Fabi, felicior hoc consensu civitatis ad tuendum te quam qua paulo ante exsultabas victoria; vive, id facinus ausus, cuius tibi ne parens quidem, si eodem loco fuis-
7 set, quo fuit L. Papirius, veniam dedisset. mecum, ut voles, reverteris in gratiam; populo Romano, cui vitam debes, nihil maius praestiteris, quam si hic tibi dies satis documenti dederit, ut bello
8 ac pace pati legitima imperia possis.' cum se nihil morari magistrum equitum pronuntiasset, degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circumfusi ac gratulantes hinc magistro
9 equitum hinc dictatori, prosecuti sunt, firmatumque imperium militare haud minus periculo Q. Fabi quam supplicio miserabili adulescentis Manli videbatur.

10 Forte ita eo anno evenit, ut, quotiescumque dictator ab exercitu recessisset, hostes in Samnio moverentur. ceterum in

4. *bene habet*] s. zu 6, 35, 8. — *quae . . fuerunt*] die persönliche Konstruktion ist durch die Personifikation *vicit disciplina . . maiestas* vorbereitet. — *an*] enthält hier eine wirkliche Ungewifsheit; s. 24, 11; daher *ulla*, nicht *nulla*, was vielleicht Cicero würde gebraucht haben; vgl. 33, 8, 10; 36, 17, 11; s. zu 31, 48, 6. — *essent*] = *futura essent*; s. zu 34, 4; hier schon wegen *post hanc diem*.

5. *noxae*] er wird nicht freigesprochen von der Strafe, die er durch seine Widersetzlichkeit gegen das Recht der Diktatur und das Imperium militare verdient hat, sondern er wird, obgleich der strafbaren Widersetzlichkeit für schuldig erklärt, begnadigt; vgl. 2, 59, 6; Val. Max. 2, 7, 8. — *precarium*] s. § 1; 3, 47, 2. — *non iustum*] s. zu 33, 7. — *ferenti*] von der Absicht; s. 32, 10.

6. *Fabi*]* — *eodem loco*] vgl. 2, 47, 5; 37, 14, 5: *si in eodem loco esset*; 42, 37, 8. — *L. Papirius*] nachdrucksvoll statt *ego*.

7. *reverteris*] je nachdem du willst, kannst du dich mit mir versöhnen, der Erfolg wird nicht fehlen. Livius will die Grofsmut des Papirius darstellen, obgleich 36, 1 damit nicht übereinstimmt. — *ut* weil *satis documenti dederit* den Begriff der Mahnung oder Warnung enthält; s. zu § 10.

8. *morari*] s. 4, 42, 8. — *degressum*]* — *hinc . . hinc*] s. 1, 13, 2.

9. *imperium militare*] wird als der wichtigste Gegenstand, um den es sich gehandelt hat, nochmals hervorgehoben; s. § 4.

10. *eo anno*] kann nur das Amtsjahr der Kap. 29 genannten Konsuln sein. — *quotiescumque . .*] bezieht sich auf die Kap. 30 und 33 erwähnte Abwesenheit des Diktators, und die letztere scheint längere Zeit gedauert zu haben. — *recessisset*]* — *moverentur*] s. 10,

oculis exemplum erat Q. Fabius M. Valerio legato, qui castris prae-
erat, ne quam vim hostium magis quam trucem dictatoris iram
timeret. itaque frumentatores cum circumventi ex insidiis caesi 11
loco iniquo essent, creditum vulgo est subveniri eis ab legato po-
tuisse, ni tristia edicta exhorruisset. ea quoque ira alienavit a dicta- 12
tore militum animos, iam ante infensos, quod inplacabilis Q. Fabio
fuisset et, quod suis precibus negasset, eius populo Romano ve-
niam dedisset.

Postquam dictator praeposito in urbe L. Papirio Crasso, 36
magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu agere,
in castra rediit, neque civibus satis laetus adventus eius fuit nec
hostibus quicquam attulit terroris. namque postero die, seu 2
ignari venisse dictatorem, seu, adesset an abesset, parvi facientes,
instructa acie ad castra accesserunt. ceterum tantum momenti 3
in uno viro L. Papirio fuit, ut, si ducis consilia favor subsecutus
militum foret, debellari eo die cum Samnitibus potuisse pro haud
dubio habitum sit; ita instruxit aciem, *ita* loco ac subsidiis, ita omni 4
arte bellica firmavit. cessatum a milite ac de industria, ut obtrec-
taretur laudibus ducis, inpedita victoria est. plures Samnitium
cecidere, plures Romani vulnerati sunt. sensit peritus dux, quae 5
res victoriae obstaret: temperandum ingenium suum esse et se-

4, 8. — *exemplum erat . . ne*] s. § 7; zu 7, 6, 11: *documento fuisse, ne*; vgl. 24, 8, 20. — *Fabius*] nicht *Fabii*, wie 22, 44, 5; 28, 42, 1 u. a. — *legato*] wohl einer der Kriegstribunen, den der Feldherr zu seinem Stellvertreter ernannt hat; s. 32, 14; 25, 34, 8; 26, 6, 1 u. a.; vgl. 5, 8, 12.

12. *ea . . ira*] Zorn darüber; s. 1, 30, 4. — *populo Romano*] obgleich auch die Soldaten zu dem Volke in konkretem Sinne, der Volksmenge, gehören, ist doch schon § 1 und § 7 *populus Romanus* gebraucht, weil zunächst die Bürgerschaft (s. § 6: *consensu civitatis*) das Volk in ideellem Sinne den Staat vertritt; s. 34, 2.

36—37. Sieg über die Samniten. Gesetzantrag über die Tuskulaner. Val. Max. 9, 10, 1.

1. *praeposito in urbe*] wie sonst der Praefectus urbis; s. 3, 29, 4. — *pro magistratu*] s. 6, 38, 9; Fabius behält also das Amt, darf aber die Funktionen desselben nicht ausüben. Der Diktator untersagt dies vermöge seines höheren Imperiums den ihm untergeordneten Magistraten; die Abdikation des Magister equitum hat er nicht angeordnet; s. zu 3, 29, 2; Mms. StR. 1^2, 641. — *civibus*] hier im Gegensatze zu *hostes*; vgl. 35, 12.

3. *subsecutus*] s. 21, 3, 1. — *pro haud dubio*] s. 21, 17, 7; 24, 27, 1.

4. *ita*] s. Praef. 11: *adeo*; vgl. 2, 43, 7. — *loco ac subidiis*] da Livius sonst nicht *instruere aciem subsidiis* sagt, sondern *firmare* (s. 4, 37, 8; 9, 17, 15), so mufs *subsidiis* zum Folgenden genommen werden; *loco* ist dann freier auf *firmavit* bezogen und von dem günstigen Terrain zu verstehen.

5. *temperandum . . esse*] hängt auch von *sensit* ab, = er sah ein,

6 veritatem miscendam comitate. itaque adhibitis legatis ipse cir-
cum saucios milites inserens in tentoria caput singulosque, ut
sese haberent, rogitans, curam eorum nominatim legatis tribunis-
7 que et praefectis demandabat. rem per se popularem ita dextere
egit, ut medendis corporibus animi multo prius militum impera-
tori reconciliarentur nec quicquam ad salubritatem efficacius
8 fuerit, quam quod grato animo ea cura accepta est. refecto exer-
citu cum hoste congressus haud dubia spe sua militumque ita
fudit fugavitque Samnites, ut ille ultimus eis dies conferendi
9 signa cum dictatore fuerit. incessit deinde, qua duxit praedae
spes, victor exercitus perlustravitque hostium agros, nulla arma,
10 nullam vim nec apertam nec ex insidiis expertus. addebat ala-
critatem, quod dictator praedam omnem edixerat militibus; nec
ira magis publica quam privatum conpendium in hostem acuebat.
11 his cladibus subacti Samnites pacem a dictatore petiere; cum
quo pacti, ut singula vestimenta militibus et annuum stipen-
12 dium darent, cum ire ad senatum iussi essent, secuturos se dic-
tatorem responderunt, unius eius fidei virtutique causam suam
37 commendantes. ita deductus ex Samnitibus exercitus. dictator
triumphans urbem est ingressus; et, cum se dictatura abdicare

er müsse sich mäſsigen; vgl. 6, 17, 8. — *comitate*]*

6. *circum . . inserens*] kurzer Ausdruck statt: bei . . herumgehend, steckte er . .; vgl. 37, 9. — *inserens in tentoria*] indem er die das Zelt bildenden Felle (*vela*) beiseite schob; vgl. Tac. Ann. 1, 71; 2, 13. — *praefectis*] mit den zwei römischen Legionen waren je zwei *alae sociorum* (s. 10, 40, 8) verbunden, und wie der Legion 6 *tribuni militum*, so standen der Ala *praefecti* vor (vielleicht 3 an Zahl), die, von dem Feldherrn ernannt, in der Regel Römer waren; s. Mms. StR. 1², 31, 3.

7. *dextere*]* — *medendis corporibus*] die passive Konstruktion ist aus der seltenen Verbindung von *mederi* mit dem Accusativ entstanden, wie *fruendus, utendus*; über den Ablativ s. 6, 37, 6; 7, 25, 7; = dadurch, daſs (infolge seiner Fürsorge) die Körper geheilt wurden, gewann er die Liebe der Soldaten früher wieder, als es ohne dies geschehen sein würde; wie seine Sorge für den Körper eine Wirkung auf den Geist hatte, so die dankbare Aufnahme desselben eine wohlthätige Wirkung auf den Körper (*ad salubritatem efficacius*); vgl. Pol. 3, 60, 7. — *reconciliarentur . . fuerit*] s. 5, 45, 4; zu 7, 25, 4; 24, 40, 12 f.

9. *qua*] s. 1, 27, 6; hier wie 3, 51, 10: *media urbe pergunt.* Welche Teile Samniums das Heer durchzogen und wo es vorher gesiegt hat, war wohl schon in der Quelle des Livius nicht berichtet, während sie eine ausführliche Darstellung des Streites zwischen Fabius und Papirius enthielt. — *expertus*] s. 3, 3, 10: *passi.*

10. *edixerat*] = *edicto concesserat*; s. 4, 49, 9. — *publica*] als Bürger eines feindlichen Staates.

11. *annuum*] für den ganzen Jahresfeldzug; s. 2, 4.

37. 1. *triumphans*] nach den Triumphalfasten *de Samnitibus a. CDXXIX. III. non. Mart.*; in das-

vellet, iussu patrum, priusquam abdicaret, consules creavit C. Sul-
picium Longum iterum Q. Aemilium Cerretanum. Samnites in- 2
fecta pace, quia de condicionibus ambigebatur, indutias annuas ab
urbe rettulerunt. nec earum ipsarum sancta fides fuit; adeo, post-
quam Papirium abisse magistratu nuntiatum est, arrecti ad bel-
landum animi sunt.

C. Sulpicio Q. Aemilio — Aulium quidam annales habent 3
— consulibus ad defectionem Samnitium Apulum novum bellum
accessit. utroque exercitus missi. Sulpicio Samnites, Apuli Ae-
milio sorte evenerunt. sunt, qui non ipsis Apulis bellum inlatum, 4
sed socios eius gentis populos ab Samnitium vi atque iniuriis
defensos scribant; ceterum fortuna Samnitium, vix a se ipsis eo 5
tempore propulsantium bellum, propius ut sit vero facit, non
Apulis ab Samnitibus arma inlata, sed cum utraque simul gente
bellum Romanis fuisse. nec tamen res ulla memorabilis acta; 6
ager Apulus Samniumque evastatum; hostes nec hic nec illic
inventi.

Romae nocturnus terror ita ex somno trepidam repente civi-
tatem excivit, ut Capitolium atque arx moeniaque et portae plena
armatorum fuerint; et, cum concursatum clamatumque ad arma 7

selbe Jahr würde nach Livius der Triumph fallen. In den Konsularfasten dagegen war hier wieder wie 17,4 und aus demselben Grunde ein Jahr mit Diktatoren eingeschoben und in dieses wohl der Triumph des Papirius verlegt; die Fasten sind von jetzt an ein Jahr vor Livius voraus. — *priusquam abdicaret*] also wohl bald nach dem 5. März, dem Tage des Triumphes; zur Sache vgl. 5, 49, 9; 6, 1, 4. Der Antrittstag der neuen Konsuln war wohl infolge des langen Interregnums (s. 23, 17) nicht mehr der 20, 3 angegebene, weil sonst die Wahl sehr früh gewesen wäre. — *abdicaret*] ist entweder absolut gebraucht (vgl. 4, 34, 5; Cic. de nat. d. 2, 11), oder es ist wieder *se magistratu* zu denken; s. 3, 11, 3.

2. *ambigebatur**] — *nec earum*..] vgl. Nieb. RG. 3, 226.

3. *Aulium**] so nennt ihn Livius wohl nach eben dieser Quelle selbst 9, 15, 11, während es zweifelhaft ist, ob die Ämilier den Beinamen *Cerretanus* geführt haben; Diodor 18, 26 nennt den Konsul *C. Aelius*. — *defectionem*] in Bezug auf § 2: *nec .. fuit*. — *Apulum*] die Apuler scheinen die Verbindung mit Rom ebenso bald bereut zu haben wie die Lukaner; s. Kap. 25. 29; vgl. jedoch 9, 2, 3.

4. *socios .. populos*] s. 12, 8 u. a.; welche Völker es gewesen sind, ist nicht angedeutet; vielleicht waren die verschiedenen *populi* der *gens* der Apuler selbst unter einander uneinig, wie die Lukaner Kap. 27.

5. *propulsantium* ..] diesen Krieg haben sie selbst durch Verletzung des Waffenstillstandes veranlafst. — *propius .. vero*] vgl. 21, 1, 2. — *simul*] zur Wortstellung vgl. 43, 6, 2.

6. *ager Apulus*] ob die Römer auf dem 9, 13, 6 ff. bezeichneten Wege nach Apulien gekommen sind, ist aus Livius nicht zu ersehen. — *clamatumque** *ad arma*] s. 7, 12, 3; Nieb. RG. 3, 229f.; Ihne RG. 1, 329.

omnibus locis esset, prima luce nec auctor nec causa terroris conparuit.

8 Eodem anno de Tusculanis Flavia rogatione populi fuit iudicium. M. Flavius tribunus plebis tulit ad populum, ut in Tusculanos animadverteretur, quod eorum ope ac consilio Veliterni
9 Privernatesque populo Romano bellum fecissent. populus Tusculanus cum coniugibus ac liberis Romam venit. ea multitudo veste mutata et specie reorum tribus circumit, genibus se omnium ad-
10 volvens. plus itaque misericordia ad poenae veniam inpetrandam
11 quam causa ad crimen purgandum valuit. tribus omnes praeter

8. *populi . . iudicium*] ist weniger genau gesagt (vgl. 4, 7, 5), da von einem Volksgericht infolge einer Anklage nicht die Rede ist, sondern bei § 11: *antiquarunt* ein Gesetzvorschlag vorausgesetzt wird. Flavius hat also, wie es scheint, obgleich die zwölf Tafeln solche Privilegia verboten, eine nur die Tuskulaner betreffende Lex, deren Inhalt § 11 angegeben wird, beantragt. Da diese, wenn sie angenommen worden wäre, die Wirkung wie sonst eine Verurteilung in einem Volksgerichte gehabt hätte, so konnte Livius *iudicium populi* sagen. Dafs die Tuskulaner als Bürger betrachtet werden, zeigt der Antrag selbst (s. 14, 4; 26, 33, 10); sonst würde der Senat gerichtet haben; s. Lange 2, 593. Dafs sie sich empört haben (s. Nieb. RG. 3, 230), berichtet auch Plinius 7, 136; *est et L. Fulvius inter insignia (variantis fortunae) exempla, Tusculanorum rebellantium consul, eodemque honore cum transisset* (wahrscheinlich früher als die übrigen Tuskulaner), *exornatus confestim a populo Romano*; s. zu 38, 1. Livius erwähnt den Abfall derselben nicht bestimmt, der der Privernaten und Veliterner soll nach ihm wohl ein eben jetzt erfolgter sein, nicht der Kap. 14 und 19 erwähnte. Doch ist die ganze Erzählung dunkel; denn wenn der Abfall Tuskulums wirklich stattgefunden hätte, so wäre das freisprechende Urteil sehr auffallend. Wie gerade Privernum und Veliträ, deren Macht durch die Mafsregeln der Römer 14, 6. 20, 9 und 21, 10 gänzlich gebrochen war, sich haben empören können, bleibt ebenso unklar, wie dafs von ihrer Bestrafung nichts berichtet wird. Das Erscheinen der Tuskulaner in Rom (§ 9) hat die gröfste Ähnlichkeit mit ihrem Auftreten 6, Kap. 29 (vgl. ebd. Kap. 25); es ist daher möglich, dafs beiden Darstellungen dieselbe Begebenheit zu Grunde liegt und an u. St. das Verhältnis der tribus Pollia zu der Papiria erklärt werden sollte; s. Clason, 2, 274. — *quod*]* — *bellum fecissent*] s. 1, 38, 4.

9. *populus*] Livius gebraucht das Wort sehr frei, nicht allein von ganz unabhängigen Staaten und solchen, welche die Civitas sine suffragio, sondern auch von solchen, welche das volle Bürgerrecht haben (s. 14, 4), und von Bürgerkolonieen; s. 6, 13, 8; 27, 38, 4; vgl. 36, 3, 5. — *cum coniugibus . .*] vgl. 1, 9, 9: *Sabinorum omnis multitudo cum liberis et coniugibus venit*; 31, 14, 12; 32, 16, 16; 44, 29, 6. — *advolvens*] das Part. Praes. bezeichnet die während des Herumgehens wiederholte Handlung; vgl. 28, 34, 4: *advolutus genibus*; Curt. 8, 1, 48; Liv. 36, 35, 3: *provolutis ad pedes*; bei Cicero und Cäsar mehr *se proicere, proici, sterni ad pedes*.

11. *tribus omnes*] wenn wirklich

Polliam antiquarunt legem. Polliae sententia fuit, puberes verberatos necari, coniuges liberosque sub corona lege belli venire; memoriamque eius irae Tusculanis in poenae tam atrocis auctores 12
mansisse ad patrum aetatem constat, nec quemquam ferme ex Pollia tribu candidatum Papiriam ferre solitum.

Insequenti anno, Q. Fabio L. Fulvio consulibus, A. Corne- 38
lius Arvina dictator et M. Fabius Ambustus magister equitum metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pretio a finitimis iuventus dicebatur — intentiore dilectu habito egregium exercitum adversus Samnites duxerunt. castra in hostico incu- 2
riose ita posita, tamquam procul abesset hostis, cum subito advenere Samnitium legiones tanta ferocia, ut vallum usque ad stationem Romanam inferrent. nox iam adpetebat; id prohibuit 3

ein Volksgericht (§ 8) gehalten worden wäre, so hätten, da es sich um ein Kapitalverbrechen handelte, nicht die Tribut-, sondern die Centuriatkomitien entscheiden müssen; s. 26, 3, 9. Livius hätte also entweder *tribus* nicht genau gebraucht (wie 6, 21, 5) oder die spätere Einrichtung vor Augen gehabt, als die Centurien Abteilungen der Tribus geworden waren; s. 1, 43, 12. — *sententia fuit*] sie stimmen für den Antrag des Flavius; vgl. 10, 11, 4; sonst wird das Wort von den Senatoren gebraucht; s. 3, 17, 4. — *verberatos*] s. 33, 19; 10, 9, 4. — *necari*] getötet werden sollten; vgl. 2, 5, 1; Cic. ad Att. 14, 10, 1. — *lege belli*] wie Kriegsgefangene. Nach Plinius sind die Tuskulaner wirklich besiegt worden; s. zu 40, 1.

12. *auctores*]* — *ad patrum aetatem*] vgl. 39, 42, 6; bis in die letzte Zeit der Republik. — *Papiriam*] s. Val. Max. 9, 10, 1: *Papiria .. tribus .. neminem umquam candidatum Polliae tribus fecit magistratum.* Wann die Tuskulaner in die tribus Papiria eingetreten sind, läfst sich nicht bestimmen, dafs sie in derselben durch ihr Zusammenhalten (s. Mms. Tribus 13) den Ausschlag gaben, bezeugt Val. Max. — *ferre solitum*] er habe ihre Stimmen nicht erhalten, wie *puncta ferre* u. a.

38—40. Siege über die Samniten. App. Samnit. 4; Dio Cass. fr. 36, 8; Zon. 7, 26.

1. *Fabio*] der Magister equitum des Papirius; s. Kap. 30 ff.; der folgende M. Fabius ist wohl der Bruder desselben, der, wie der Vater, Ambustus heifst; s. 29, 9. — *Fulvio*] Livius scheint in seiner Quelle die Angabe bei Plinius (s. zu 37, 8), dafs Fulvius in demselben Jahre erst Konsul in Tuskulum, dann in Rom gewesen sei, nicht gefunden zu haben, wenn anders Plinius mit *consul Tusculanorum* einen Konsul in Tuskulum und nicht vielmehr nur das höchste Amt hat bezeichnen wollen, wie Cic. ad Att. 2, 6, 1: *ubi (Antii) quidem ego mallem duumvirum quam Romae me fuisse* oder Auson. Clar. urb. 14 (13), 40: *consul in ambabus* (in Rom und Burdigala), da Tuskulum sonst Diktatoren hat (s. 6, 26, 4) und Konsuln in Städten aufser Rom nur sehr selten erwähnt werden; s. Marq. StVw. 1, 477. — *conducta*] von den sabellischen Völkern, vielleicht mit tarentinischem Gelde. — *intentiore dilectu*] s. 17, 7.

2. *posita*] wohl nicht *erant*, sondern *sunt*; über *cum* nach dem Perf. s. 4, 32, 1; 24, 29, 1; vgl. 6, 42, 10. — *vallum .. inferrent*] wie *arma inferre* gesagt; sonst *castra castris conferre.*

3. *prohibuit*] näml. *eos* (*hostes*).

munimenta adoriri; nec dissimulabant orta luce postero die factu-
4 ros. dictator ubi propiorem spe dimicationem vidit, ne militum
virtuti damno locus esset, ignibus crebris relictis, qui conspectum
hostium frustrarentur, silentio legiones educit; nec tamen fallere
5 propter propinquitatem castrorum potuit. eques extemplo in-
secutus ita institit agmini, ut, donec lucesceret, proelio abstineret;
6 ne pedestres quidem copiae ante lucem castris egressae; eques
luce demum ausus incursare in hostem carpendo novissimos
premendoque iniquis ad transitum locis agmen detinuit. interim
pedes equitem adsecutus; et totis iam copiis Samnis urgebat.
7 tum dictator, postquam sine magno incommodo progredi non
poterat, eum ipsum, in quo constiterat, locum castris dimetari
iussit. id vero, circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur
8 opusque inciperet, fieri non poterat. itaque ubi neque eundi ne-
que manendi copiam esse videt, instruit aciem inpedimentis ex
agmine remotis. instruunt contra et hostes, et animis et viribus
9 pares. auxerat id maxime animos, quod ignari, loco iniquo non
hosti cessum, velut fugientes ac territos terribiles ipsi secuti
10 fuerant. id aliquamdiu aequavit pugnam iam pridem desueto

— *facturos*] das Objekt liegt in dem vorhergehenden Satze.

5. *ne pedestres quidem* . .] man sollte eher erwarten *pedestres copiae ne egressae quidem castris ante lucem*; vgl. 33, 17; indes scheinen *donec lucesceret* und *ante lucem* beiden Sätzen gemeinschaftliche Begriffe und der Zusammenhang der Gedanken folgender zu sein: wie die Reiter nicht vor Tagesanbruch angriffen, so auch das Fufsvolk nicht, welches da erst aus dem Lager rückte. Die Einschiebung des Satzes *ne* . . *egressae* hat bewirkt, dafs *donec* . . *abstineret* durch *luce demum ausus*, dann wieder *ne pedestres quidem* . . in *interim* .. *adsecutus* wiederholt und näher bestimmt wird, wie überhaupt die Darstellung in der Schlachtschilderung manches Besondere hat und wortreich ist.

6. *luce*]* — *detinuit*] s. 10, 34, 6. — *adsecutus*; *et*] statt *adsecutus est et* kann hier, da der zweite Satz ein anderes Subjekt hat, nicht auffallen; anders 21, 45, 8.

7. *castris*] Dativ des Zweckes, wie öfter bei *locum quaerere, capere, circumspectare*, s. 21, 53, 11. — *dimetari*] s. 44, 7, 2. — *id vero**] 'das aber erst'; in Beziehung auf *magno incommodo* gesagt, erklärt durch *ut peteretur* . . — *vallum*] der gewöhnliche Sprachgebrauch liefse *vallus* erwarten; s. 3, 27, 3; vgl. 25, 36, 5. — *inciperet*] = *inchoaretur*, näml. die Schanzarbeit.

8. *inpedimentis*] auf dem Marsche folgte den einzelnen Truppenteilen das zugehörige Gepäck. — *instruunt*] s. 10, 19, 15; vgl. 37, 1: *abdicaret*.

9. *quod ignari* . .] sie waren mutiger, weil sie nicht wufsten, dafs die Römer nur um sich von dem ungünstigen Orte zu entfernen, nicht aus Furcht zurückgewichen waren. — *velut fugientes* . .] ihrer Ansicht nach aus Schrecken fliehend, während sie selbst sie in Schrecken setzten; vgl. 1, 4, 5.

10. *iam pridem*] in den letzten 2 Jahren war es nach Livius nicht zu einer offenen Schlacht gekommen. — *desueto*] s. zu 5, 43, 8.

Samnite clamorem Romani exercitus pati. at hercule illo die ab
hora diei tertia ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse,
ut neque clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus
sit neque signa promota loco retrove recepta neque recursum
ab ulla sit parte. in suo quisque gradu obnixi, urgentes scutis, 11
sine respiratione ac respectu pugnabant; fremitus aequalis tenor-
que idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem specta-
bat. iam viris vires, iam ferro sua vis, iam consilia ducibus 12
deerant, cum subito Samnitium equites, cum, turma una longius
provecta, accepissent inpedimenta Romanorum procul ab armatis
sine praesidio, sine munimento stare, aviditate praedae impetum
faciunt. quod ubi dictatori trepidus nuntius attulit, 'sine modo' 13
inquit, 'sese praeda praepediant'. alii deinde super alios diripi
passim ferrique fortunas militum vociferabantur. tum magistro 14
equitum accito 'vides tu' inquit, 'M. Fabi, ab hostium equite
omissam pugnam? haerent inpediti inpedimentis nostris. ad- 15
gredere, quod inter praedandum omni multitudini evenit, dissi-
patos; raros equis insidentes, raros quibus ferrum in manu sit in-
venies; equos *viros*que dum praeda onerant, caede inermes cruen-
tamque illis praedam redde. mihi legiones peditumque pugna 16
curae erunt; penes te equestre sit decus.' equitum acies, qua- **39**
lis [quae] esse instructissima potest, invecta in dissipatos inpedi-
tosque hostes caede omnia replet. inter sarcinas omissas repente, 2

— *at* hercule*] der Gegensatz kann sich nur auf das zuletzt Gesagte (*iam pridem* . .) beziehen, während *aliquamdiu* unberücksichtigt bleibt, welches eine Fortsetzung mit *postremo* (s. 25, 15, 14) oder *tandem* (s. 29, 2, 15), die aber erst in anderer Form § 12 folgt, erwarten läſst. — *signa* . .] vgl. 4, 37, 11.

11. *quisque*]* — *obnixi* . .] s. 6, 12, 8. — *respectu*] s. 32, 12, 7; zu *respiratione ac respectu* vgl. § 12; 45, 4, 5. — *in defatigationem* . .] der Kampf schien nur mit gänzlicher Erschöpfung oder, wenn die Kraft bis dahin aushielt, erst mit Einbruch der Nacht endigen zu wollen. Über *spectāre in* s. 1, 9, 6.

12. *viris vires*] vgl. § 9; § 11; § 13: *praeda praepediant*; § 14: *inpediti inpedimentis*; Annomination, wie 6, 22, 7. Zugleich ist *vis* und *vires* absichtlich zusammengestellt. — *cum* . . *cum*] hier anders als 18, 8 f.; 6, 34, 6. — *accepissent*] näml. durch die Turme.

13. *sine* . . *praepediant*] s. 22, 39, 20: *sine* . . *vocent*.

14. *vides*] anders *videsne* 6, 29, 1; 7, 34, 4: *viden* 1, 19, 3. — *haerent*] s. 10, 36, 13.

15. *quod inter praedandum* . .] näml. daſs sie sich dabei zerstreuen. — *equos virosque*] s. 3, 70, 6; zu 26, 4, 8. — *redde*] findet sich nur hier bei Livius in dieser Weise gebraucht; vgl. 2, 60, 4.

16. *mihi legiones* . .] der Diktator war ursprünglich wohl in derselben Weise zunächst Anführer der Fuſstruppen, wie der Magister equitum Führer der Reiterei.

39. 1. *acies*] wird selten von der Reiterei gebraucht. — *qualis esse* . .] vgl. 1, 25, 9.

obiacentes pedibus fugientium consternatorumque equorum, ne-
3 que pugnae neque fugae satis potentes caeduntur. tum deleto prope equitatu hostium M. Fabius circumductis paulum alis ab
4 tergo pedestrem aciem adoritur. clamor inde novus accidens et Samnitium terruit animos, et dictator, ubi respectantes hostium antesignanos turbataque signa et fluctuantem aciem vidit, tum appellare, tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum
5 nominatim ad iterandam secum pugnam vocare. novato clamore signa inferuntur, et, quidquid progrediebantur, magis magisque turbatos hostes cernebant. eques ipse iam primis erat in con-
6 spectu, et Cornelius respiciens ad manipulos militum, quod manu, quod voce poterat, monstrabat vexilla se suorum parmasque cer-
7 nere equitum. quod ubi auditum simul visumque est, adeo repente laboris per diem paene totum tolerati vulnerumque obliti sunt, ut haud secus, quam si tum integri e castris signum pu-
8 gnae accepissent, concitaverint se in hostem. nec ultra Samnis tolerare terrorem equitum peditumque vim potuit; partim in me-
9 dio caesi, partim in fugam dissipati sunt. pedes restantes ac circumventos cecidit; ab equite fugientium strages est facta, inter quos et ipse imperator cecidit.

2. *potentes*] = *pugnandi .. potestate adempta.*

3. *alis*] wohl nach späterem Sprachgebrauche, als die Reiterei aus fremden Truppen bestand und die Abteilungen derselben überhaupt *alae* genannt wurden; so lange die Römer selbst einen Teil der Reiterei stellten, wurden die von den Bundesgenossen gerüsteten Abteilungen, nicht die römischen, *alae* genannt; s. 40, 40, 9: *et alarii equites, postquam Romanorum equitum .. facinus videre.* — *paulum*] 38, 12 heifst es *longius provecta.*

4. *novus*] s. 38, 10. — *accidens*] näml. *ad aures*; s. 24, 11; 10, 5, 2. — *respectantes .. antesignanos*] die Hastati und Principes; s. zu 11, 7. — *fluctuantem*] s. 6, 13, 3. — *tum .. tum*] die Anapher von *tum* im Nachsatze (vgl. 4, 33, 3) sowie der Inf. histor. bei *tum* (s. 1, 54, 1; vgl. 1, 58, 3; 21, 54, 9) findet sich nicht oft. — *principesque ordinum*] die ersten Centurionen; vgl. 7, 41, 4; 10, 35, 16.

5. *novato*] statt *renovato*; s. 26, 19, 2; anders 4, 33, 7. — *quidquid*] s. zu 7, 32, 6. Es sind die hinter den Hastati stehenden Linien.

6. *quod manu ..*] anders Tac. Ann. 2, 17; Sall. Jug. 98, 1. — *monstrabat*] bezieht sich in seiner eigentlichen Bedeutung nur auf *manu*; dagegen *vexilla ..* (s. 4, 38, 3) hängt von *voce monstrabat* = *clamabat* ab.

7. *ut .. concitaverint*] vgl. 24, 16, 1. — *integri e castris*] ist eng miteinander zu verbinden, = frisch aus dem Lager ausgerückt, wie sonst wohl *recens ex urbe* u. a. gesagt wird. Die Auslassung eines Particips (wie hier *egressi*) ist bei einem Substantiv mit Präposition (namentlich *ex*) bei Livius nicht selten; s. 1, 21, 3; 2, 40, 2; 28, 45, 18.

9. *inter quos ..*] s. 6, 20, 8; 23, 1, 9. — *imperator*] oskisch *embratur*; wahrscheinlich der an der Spitze des Bundesheeres stehende Feld-

Hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omni- 10
bus conciliis fremerent minime id quidem mirum esse, si inpio
bello et contra foedus suscepto, infestioribus merito deis quam
hominibus, nihil prospere agerent; expiandum id bellum magna
mercede luendumque esse; id referre tantum, utrum supplicia 11
noxio paucorum an omnium innoxio praebeant sanguine; aude-
bantque iam quidam nominare auctores armorum. unum maxime 12
nomen per consensum clamantium Brutuli Papi exaudiebatur.
vir nobilis potensque erat, haud dubie proximarum indutiarum
ruptor. de eo coacti referre praetores decretum fecerunt, ut 13
Brutulus Papius Romanis dederetur et cum eo praeda omnis
Romana captivique ut Romam mitterentur, quaeque res per fe-
tiales ex foedere repetitae essent, secundum ius fasque resti-
tuerentur. fetiales Romam, ut censuerunt, missi et corpus Bru- 14
tuli exanime; ipse morte voluntaria ignominiae se ac supplicio
subtraxit. placuit cum corpore bona quoque eius dedi. nihil 15
tamen earum rerum praeter captivos ac si qua cognita ex praeda
sunt acceptum est; ceterarum rerum inrita fuit deditio. dictator
ex senatus consulto triumphavit.

herr; s. 9, 1, 2. 22, 6. 44, 13; 10, 29, 16. 38, 12. Er wird auch *dux* genannt (s. 9, 22, 11; 10, 19, 14. 20, 13. 21, 2) und ist verschieden von dem *praetor* 8, 26, 1. Ob er jährlich gewählt worden ist, wie man aus 9, 1, 2 vermuten könnte, und ob zuweilen mehrere waren (s. 10, 38, 3), ferner in welchem Verhältnisse derselbe zu den *praetores* § 13 stand, läfst sich nicht erkennen; s. 7, 31, 11; Nieb. RG. 3, 209.

10. *conciliis*] wie 7, 31, 11; oder es sind Versammlungen in einzelnen Staaten gemeint. — *contra foedus*] das Kap. 2 geschlossene, welches nach Livius' Ansicht (s. 23, 3 ff.) die Samniten ebenso gebrochen haben (s. § 13: *per fetiales* . .; 9, 1, 4 ff.) wie den Waffenstillstand § 12; 37, 2. Daher *inpium*; s. 9, 1, 10.

11. *id referre*] es handle sich nur darum. — *supplicia*] Sühnopfer, Sühne für das gebrochene Bündnis; der, welcher das Bündnis gebrochen hatte, wurde als Sühnungsmittel (*piaculum*; s. 9, 10; 21, 10, 12) den Göttern oder den Feinden überliefert, er war mit allem, was er besafs, *sacer*; vgl. Isid. 5, 27.

12. *Brutuli*] ist nicht Vor-, sondern Zuname; *Papius* Gentilname; s. Mms. Unterit. Dial. 202. — *exaudiebatur*] wie 1, 27, 8.

13. *coacti*] wie in Rom die Konsuln durch die Aufforderung der Senatoren veranlafst werden, einen Gegenstand zur Beratung zu bringen, so die *praetores*, welche hier die Bundesversammlung leiten; s. 7, 31, 11. Übrigens setzt *referre* und *decretum fecerunt* (s. 32, 22, 4) sowie § 15: *placuit* eine beratende und beschliefsende Versammlung oder Behörde voraus, nicht blofs eine Versammlung der Anführer.

13. *per fetiales*] im Anfange des Krieges Kap. 23. Das Institut der Fetialen fand sich bei mehreren italischen Völkern. — *ius fasque*] d. h. nach dem Fetialrechte; s. 1, 32, 6.

15. *inrita fuit*] war ohne Erfolg, wurde nicht angenommen; die Samniten sind bereit, die Kap. 23 ge-

16 Hoc bellum a consulibus bellatum quidam auctores sunt eosque de Samnitibus triumphasse; Fabium etiam in Apuliam
40 processisse atque inde magnas praedas egisse. nec discrepat,
2 quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit; id ambigitur, belline gerendi causa creatus sit, an ut esset, qui ludis Romanis, quia L.
3 Plautius praetor gravi morbo forte inplicitus erat, signum mittendis quadrigis daret functusque eo haud sane memorandi imperii ministerio se dictatura abdicaret. nec facile est aut rem rei

stellten Forderungen zu erfüllen, die Römer aber stellen jetzt höhere; s. Appian: *ἡ βουλὴ προσεδόκα κακοπαθοῦντας ἐνδώσειν περὶ τῆς ἡγεμονίας*, sie sollten die Oberhoheit Roms anerkennen, denn: *οὐκ ἐκδωσόμενοι δὴ τας πόλεις ἔφασαν ἥκειν, ἀλλ᾽ ἐς φιλίαν συνάξοντες*, das frühere Bündnis; vgl. Dionys. a. a. O.

16. *bellum . . bellatum*] vgl. 6, 42, 5. — *a consulibus*] so die Triumphalfasten: *L. Fulvius . . Curvus cos. a.* CDXXXI *de Samnitibus Quirinatibus*; anders berichtet Plinius an der zu 37, 8 angeführten Stelle: *qui (Fulvius) solus eodem anno, quo fuerat hostis, Romae triumphavit ex iis, quorum consul fuerat*, näml. die Tuskulaner. — *in Apuliam*] schliefst sich an 37, 4 an; dasselbe berichtet Appian, und in den Triumphalfasten triumphiert Q. Fabius *an.* CDXXXI *de Samnitibus et Apuleis* XII. *k. Mart.*

40. 1. *discrepat*] s. 3, 31, 8. — *quin*] vgl. 2, 2; zu 2, 1, 3. Wie über den Anführer nichts feststeht, so ist über den Ort, wo, und die Verhältnisse, unter denen die Schlacht geliefert sein soll, nichts berichtet, die Schilderung derselben Kap. 38 f. ein Phantasiegemälde (von Claudius Quadrigarius oder Valerius Antias).

2. *ludis Romanis*] mit Ausnahme von 1, 35, 9, wo die Einrichtung der Spiele gemeldet wird, hat Livius bis jetzt nur *ludi* oder *ludi magni*, die bei ihm immer *votivi* sind (s. 7, 15, 12; vgl, Mms. RF. 2, 51), genannt; vgl. 2, 36, 1; 4, 27, 1; 5, 19, 1. 31, 2; 7, 11, 4. Nur 6, 42, 12 heifsen sie *ludi maximi*. Die an u. St. zuerst vorkommende und von jetzt an oft wiederholte Benennung *ludi Romani*, neben denen aber auch noch *ludi magni* als bei besonderen Gelegenheiten gelobte (s. zu 22, 9, 9; 36, 2, 2; 39, 22, 2) stattfinden, deutet nach Th. Mommsen RF. 2, 52 darauf hin, dafs damals bereits die Ludi Romani nicht mehr für die einzelnen Fälle gelobt, sondern jährlich als Feriae statae gefeiert wurden, worauf vielleicht auch die Einrichtung bleibender Carceres (s. 20, 1) hinweist. Die Spiele waren dem Juppiter geweiht und damals wohl vorzüglich circensische; die scenischen waren noch ganz untergeordnet; s. 7, 3, 2. Der dieselben leitende Magistrat mufste, da er in der Tracht und auf dem Wagen der Triumphatoren (s. 10, 7, 9) erschien, das für den Triumph erforderliche Imperium haben (es war also gewöhnlich einer der Konsuln oder der Prätor [s. 25, 12, 10], bisweilen, wie an u. St., als Vertreter der Konsuln, oder ein besonders ernannter Diktator) und gab dann auch das Zeichen zur Abfahrt der Wagen.

3. *haud sane*] s. 7, 18, 2. — *ministerio*] die Besorgung, Verwaltung, häufiger der Dienst, die Dienstleistung selbst; s. 3, 57, 10; 9, 34, 18; 26, 47, 2 u. a.; vgl. 4, 8, 6. 12, 8. — *rem . .*] weder in der Sache noch in den Gewährsmännern liegt ein Grund, das eine oder das andere vorzuziehen.

aut auctorem auctori praeferre. vitiatam memoriam funebribus 4
laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familiae ad se quaeque famam rerum gestarum honorumque fallenti mendacio trahunt. inde certe et singulorum gesta et publica monumenta 5
rerum confusa; nec quisquam aequalis temporibus illis scriptor extat, quo satis certo auctore stetur.

4. *funebribus laudibus*] Leichenreden; s. Plin. 7, 139: *supremae laudes*; eigentlich das in der *laudatio* (s. 2, 47, 11; 5, 50, 7) ausgesprochene Lob; vgl. Cic. Brut. 62: *quamquam his laudationibus historia rerum nostrarum est facta mendosior.* — *imaginum titulis*] Unterschriften unter den Ahnenbildern; s. zu 4, 16, 4; Plin. 35, 8: *etiam mentiri clarorum imagines erat aliquis virtutum amor.* — *dum*] giebt den Umstand an; s. Praef. 2; 9, 9, 11. — *familiae*]* — *gesta*] s. 6, 1, 3: *gesta domi militiaque*; 27, 40, 4; Nep. Timoth. 4, 6; Hann. 13, 3; ist sonst selten und an u. St. wohl nur gebraucht, weil *rerum gestarum* eben vorhergegangen war. — *fallenti*] welche leicht irre führen kann; ist adjektivisch gebraucht.

5. *et publica monumenta*] scheint zu bedeuten, dafs aus den Familiendenkmälern die erdichteten Ehren und Thaten auch in die öffentlichen, die Fasti triumphales, consulares u. a. (s. 6, 1, 2), gekommen sind und so die Geschichte verfälscht worden sei; s. Broecker 74. — *quisquam scriptor*] s. 2, 48, 2; 3, 38, 2; 5, 2, 10; 6, 27, 8; 9, 18, 13; 10, 9, 6; 34, 49, 9; 39, 50, 4; 45, 15, 3. 20, 3; vgl. zu 27, 50, 4. — *scriptor*] überhaupt Geschichtschreiber ohne Rücksicht auf die mehr oder weniger ausgebildete Form der Darstellung; s. 30, 7; 1, 44, 2; 3, 23, 7; 9, 18, 5; 21, 1, 1 (*rerum scriptor*) u. a. Anders *auctores* (s. 6, 12, 2; 10, 9, 12 u. a.), welche mehr Materialsammler sind; ein Geschichtschreiber, der als Gewährsmann dienen könnte. Die ältesten Annalisten haben über 100 Jahre später geschrieben und waren auf die bereits gefälschten Berichte angewiesen.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI VI PERIOCHA.

Res adversus Volscos et Aequos et Praenestinos prospere gestas continet. quattuor tribus adiectae: Stellatina, Tromentina, Sabatina, Arniensis. M. Manlius, qui Capitolium a Gallis defenderat, cum obstrictos aere alieno liberaret, nexos exsolveret, crimine adfectati regni damnatus de saxo deiectus est; in cuius notam senatus consultum factum est, ne cui de Manlia gente Marco nomen esset. C. Licinius et L. Sextius tribuni plebis legem promulgaverunt, ut consules ex plebe fierent, qui ex patribus creabantur; eamque cum magna contentione repugnantibus patribus, cum iidem tribuni plebis per quinquennium soli magistratus fuissent, pertulerunt; et primus ex plebe consul L. Sextius creatus est. lata est et altera lex, ne cui plus quingentis iugeribus agri liceret possidere.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI VII PERIOCHA.

Duo novi magistratus adiecti sunt, praetura et curulis aedilitas. pestilentia civitas laboravit, eamque insignem fecit mors Furi Camilli. cuius remedium et finis cum per novas religiones quaereretur, ludi scaenici tunc primum facti sunt. cum dies L. Manlio dicta esset a M. Pomponio tribuno plebis propter dilectum acerbe actum et T. Manlium filium rus relegatum sine ullo crimine, adulescens ipse, cuius relegatio patri obiciebatur, venit in cubiculum tribuni strictoque gladio coegit eum in verba sua iurare se non perseveraturum in accusatione. tunc omnia pretiosa missa sunt in praealtam voraginem urbis Romanae; in eam Curtius armatus sedens equo praecipitavit, *et* expleta est. T. Manlius adulescens, qui patrem a tribunicia vexatione vindicaverat, contra Gallum provocantem aliquem ex militibus Romanis in singulare certamen *descendit* eique occiso torquem aureum detraxit, quem ipse postea tulit, et ex eo Torquatus est nuncupatus. duae tribus additae: Pomptina et Publilia. Licinius Stolo lege *a se* lata damnatus est, quod plus quingentis iugeribus agri possideret. M. Valerius tribunus militum Gallum, a quo provocatus erat, insidente galeae corvo et unguibus rostroque hostem infestante occidit et ex eo Corvini nomen accepit consulque proximo anno, cum annos viginti tres haberet, ob virtutem creatus est. amicitia cum Carthaginiensibus iuncta est. Campani cum a Samnitibus bello urgerentur, auxilio adversus eos a senatu petito, cum id non inpetrarent, urbem et agros populo Romano dediderunt. ob quam causam ea, quae populi Romani facta essent, defendi bello adversus Samnites placuit. cum ab A. Cornelio consule exercitus in locum inicum deductus in magno discrimine esset, P. Deci Muris

tribuni militum opera servatus est, qui occupato colle super id iugum, in quo Samnites consederant, occasionem consuli in aequiorem locum evadendi dedit; ipse ab hostibus circumsessus erupit. cum milites Romani, qui Capuae in praesidio relicti erant, de occupanda urbe conspirassent et detecto consilio metu supplicii a populo Romano defecissent, per M. Valerium Corvum dictatorem, qui consilio suo eos a furore revocaverat, patriae restituti sunt. res praeterea contra Hernicos et Gallos et Tiburtes et Privernates et Tarquinienses et Samnites et Volscos prospere gestas continet.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI VIII PERIOCHA.

Latini cum Campanis defecere et missis legatis ad senatum condicionem tulerunt, ut, si pacem habere vellent, alterum ex Latinis consulem facerent. qua legatione perlata praetor eorum Annius de Capitolio ita prolapsus est, ut exanimaretur. T. Manlius consul filium, quod contra edictum eius adversus Latinos pugnaverat, quamvis prospere pugnasset, securi percussit. laborantibus in acie Romanis P. Decius, tunc consul cum Manlio, devovit se pro exercitu et, concitato equo cum in medios hostes se intulisset, interfectus morte sua Romanis victoriam restituit. Latini in deditionem venerunt. T. Manlio in urbem reverso nemo ex iuventute obviam processit. Minucia virgo Vestalis incesti damnata est. Ausonibus victis in oppidum ex eis captum Cales colonia deducta est; item Fregellae colonia deducta est. veneficium conplurium matronarum deprehensum est, ex quibus plurimae statim epotis medicaminibus perierunt. lex de veneficio tunc primum constituta est. Privernatibus, cum rebellassent, victis civitas data est. Neapolitani bello et obsidione victi in deditionem venerunt. Q. Publilio, qui eos obsederat, primo et imperium prolatum est et pro consule triumphus decretus. plebs nexu liberata est propter L. Papiri creditoris libidinem, qui C. Publilio debitori suo stuprum inferre voluerat. cum L. Papirius Cursor dictator reversus in urbem ab exercitu esset propter auspicia repetenda, Q. Fabius magister equitum, occasione bene gerendae rei invitatus, contra edictum eius prospere adversus Samnites pugnavit. ob eam causam cum dictator de magistro equitum supplicium sumpturus videretur, Fabius Romam profugit et, cum parum causa proficeret, populi precibus donatus est. res praeterea contra Samnites prospere gestas continet.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

VI 1 *Volscos*] *Vulscos* Jahn nach N.

VII 8 *tunc*] *cum telluris hiatu tota ad ultimum territa patria foret, tunc* Jahn. — 10 *et expleta est*] jüng. Hss.; *expletat* N, *ita expletam* Jahn. — 15 *a se lata*] Mg.; *lata* N, *sua* Jahn, *ab ipsa latam* Wfsb. — 18 *Corvini*] *Corvi* Jahn. — 32 *Volscos*] *Vulscos* Jahn nach N.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE ZWEITE AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXV) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. vet. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1. = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz: Kr. = Kreyſsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

V = Veronensis, in Verona, bibl. capitul. 40; 4. Jahrh.
M = Mediceus, in Florenz, bibl. Laur. pl. 63, 19; 11. Jahrh.
P = Parisiensis, in Paris, bibl. nat. 5725; 10. Jahrh.
F = Floriacensis, in Paris, bibl. nat. 5724; 10. Jahrh.
U = Upsaliensis, in Upsala, Universitätsbibl.; 10.—11. Jahrh.
R = Romanus, in Rom, bibl. Vat. 3329; 11. Jahrh.
D = Dominicanus, in Florenz, bibl. St. Marci 326; 12. Jahrh.
L = Leidensis, in Leyden, lat. fol. 6a, 12. Jahrh.

VI 1, 6 *legatus* getilgt nach Cobet.

1, 8 *et post*] die Hss.; *post* V.

1, 8 *iterum*] getilgt nach Baumgarten-Crusius. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: '*iterum* ist wahrscheinlich aus der folgenden Zeile hierher gekommen; denn gewöhnlich wird nicht angegeben, zum wievielten Male jemand Interrex ist. Camillus aber war es zum dritten Male; s. 5, 17, 4. 31, 8. Die Verbindung mit dem Folgenden ('obgleich sich die Konsulartribunen so schlecht bewährt hatten, wählte er doch zum zweiten Male', weil er nur 5, 31, 8, nicht 5, 17, 4 Konsulartribunen gewählt hat) wäre wie die Wortstellung gezwungen und unpassend.'

1, 10 *edita etiam*] die Hss.; *etiam aedita* V.

1, 11 *Aliam*] über die Schreibweise vgl. Anhang zu 5, 37, 7.

1, 11 *religione rei ullius*] Freudenberg; *rei nullius* VM, *rei nulli* P, und diesem folgt Mg. Wfsb.[4] las *insignemque rei nullius .. agendae* und bemerkte dazu: '*insignem .. agendae* ist Umschreibung des *dies religiosus*, und *rei .. agendae* scheint Epexegese zu *diem insignem* zu sein: *diem insignem fecerunt* i. e. *diem nullius rei agendae = decreverunt, ut esset dies nullius rei agendae*; vgl. 1, 1, 8; 6, 2, 3: *novus terror defectionis*; 3, 19, 2. 24, 1; 40, 13, 3: *tempora qualia sint .. vides, lusus, convivii ..*; Cic. de nat. d. 2, 168: *mala .. consuetudo est contra deos disputandi*'. Mg. liest *rei nulli .. agendae*; allein *in-*

signis wird selten mit dem Genetiv des Gerundiums verbunden, oder die Verbindung ist unsicher; s. 10, 39, 14.

2, 3 *defectionis*] (*adedefectionis*) V; *defectioni* die übrigen Hss.

2, 5 *eiusdem .. cuius*] Mg. schreibt *eisdem .. quibus*.

2, 6 *verba sua*] die Hss.; *sua verba* V.

2, 6 *centuriaret*] MPFU; *centuriaretur* RDL (V fehlt).

2, 8 *Mecium*] VP; *mestium* M *metium* D.

2, 11 *militibus munitum*] V; fehlt in den übrigen Hss.

3, 5 *moenia*] die Hss.; fehlt in V.

3, 8 *inermi*] die Hss.; *inermib.* V; vgl. 6, 10, 5.

3, 9 *in spe ultima*] die Hss.; *ultima in spe* V.

4, 5 *aspernantium*] die Hss.; *contemnentium* V.

4, 6 *crescere tum*] MP; *cresceret cum* V *crescere cum* L.

4, 7 *exitu anni*] die Hss.; *anni exitu* V.

4, 7 *L. Iulius Iulus*] *l. iulius* VM *iulius l.* P *iulius tullus* L.

4, 7 *Ser.*] Mog.; *seruilius* VMP.

4, 8 *exercitum*] Wsbg. vermutet: ⟨*ii*⟩ *exercitum*.

4, 8 *relinqueretur*] V; *relinquerent* die übrigen Hss.

5, 3 *a*] jüng. Hss.; fehlt in MP (V fehlt).

5, 3 *habuerint*] Mg.; *habuerunt* die Hss. Vgl. auch Wfsb. zu 2, 15, 3 und 37, 34, 6.

5, 5 *moverunt*] Mg.; *moueunt* M¹ *mouerant* M² *mouerat* P (V fehlt).

5, 5 *eodem*] Wsbg. streicht dies Wort, H. J. Müller vermutet mit Ascensius, dafs es in *eandem* zu ändern ist.

5, 7 *C. Cornelium C. Sergium*] Sig.; *cn. sergium* MP (V fehlt).

5, 7 *L. Menenium*] Sig.; *licinium menenium* MP (V fehlt).

6, 4 *suam misisse*] die Hss.; *summisisse* L.

6, 5 *voluntarios* tilgt Mg.

6, 7 *animo*] Wfl.; *id animo* V *in animo* die übrigen Hss.

6, 8 *dictatorem* getilgt nach Mg. Wfsb.⁴ bemerkt dazu: 'Das Wort ist unrichtig, da nicht das Volk den Diktator wählt (s. 5, 46, 10; 22, 8, 6. 14, 11) und nicht die Rede davon gewesen ist, dafs es Camillus habe wählen wollen, sondern nur im Senate die Ansicht geherrscht hat, dafs er unter anderen Verhältnissen habe gewählt werden müssen. Es ist deshalb wohl *imperatorem* zu lesen oder *dictatorem* als Glossem zu tilgen'. Und zu *quartum* ebenderselbe: 'Dies war Camillus als Tribunus militum, als Diktator erst später (s. 38, 4).'

6, 8 *honorato*] V; *honoratum* die übrigen Hss., *honoratorum* Ald.

6, 9 *secum ipsum*] die Hss.; *ipsum secum* V.

6, 13 *ad urbem*] V; *in urbe* die übrigen Hss.

6, 14 *a L. Quinctio*] vgl. § 3; *a t. quinctio* die Hss.; *ab quinctio* V.

6, 14 *alia belli*] V; *belli alia* P *belli atia* ML.

6, 18 *laudemque*] Wsbg. vermutet *laudemque* ⟨*suam* oder *propriam*⟩.

7, 1 *vim* hinzugefügt nach Alanus. Wfsb.⁴ ergänzt *iuventutem* aus dem Vorhergehenden zu *ingentem* und vergleicht 9, 5, 11; 22, 35, 5; 38, 37, 2. — 7, 1 endigt V.

7, 2 *restitantes*] Gr.; *resistentes* die Hss. (vgl. Sen. suas. 1, 2).

8, 7 *fugam inpediebat*] ed. vet.; *fuga inpediebatur* R *fuga inpediebat* die übrigen Hss.

9, 6 *in Volscos*] A. Perizonius; *in uolscis* die Hss.

9, 9 *non tam a*] Hwg.; *montana* M *non tanta* die übrigen Hss. und so Mg.

10, 1 *eo*] Gr.; *in eo* die Hss.

10, 8 *iis*] Wsbg.; *his* die Hss.; dies hat Wfsb.[4] im Text und bemerkt dazu: '*hic* bisweilen in Or. obl., wie 3, 24, 5; 5, 2, 8. 11, 11'. Vgl. zu 38, 42, 10.

11, 1 *iterum C. Sergio*] hinzugefügt nach Glar., der aber *C. Sergio iterum* zwischen *iterum* und *tribunis* ergänzte.

11, 3 *esse* tilgt Mg.

11, 5 *in spem*] P; *spem* die übrigen Hss.

11, 5 *socium esse*] Harant vermutet *socium esse* ⟨*constet*⟩.

11, 7 *primus*] T. Faber; *primum* die Hss. Wfsb[4] bemerkt hierzu: 'Die Hss. haben *primum*, wie auch sonst bisweilen, wo man *primus* erwartet; s. 2, 5, 9. 18, 4; 8, 15, 9. 26, 7. Ebenso *solum* neben *solus*.'

11, 8 *fidem*] Sig.; *idem* die Hss.

12, 1 *inductum*] F²U; *induci indictum* M *indictum* PF¹RD.

12, 6 *conveniat*] die Hss.; aber *conueniant* M.

12, 8 *vatesque*] cod. Rhen. und jüngere Hss; *uatesue* die übrigen Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: '*vatesve* wegen des wenn auch nur scheinbaren Zweifels; vgl. 14, 10; 7, 19, 5; 28, 10, 5. Auch das uns näher liegende *vatesque* (s. 10, 9, 4) findet sich in guten Hss.'

12, 10 *T.*] die Hss.; fehlt in M.

12, 10 *tene at*] Wsbg; *teneas* die Hss. Wfsb.[4] liest *teneas; ubi* und bemerkt hierzu: '*teneas . . infer*: vgl. 3, 48, 4: *ignosce . . sinas*; Cic. ad fam. 14, 4, 3: *si . . adiuves . . sin . . fac venias*; Tib. 4, 4, 9: *veni . . feras*'.

12, 10 *pavore*] Mg. schreibt *labore* nach LHarl. 1.

13, 3 *cernebat*] die Hss.; *credebat alibi cernebat* MVorm.

13, 4 *instare*] Fr. 1; *stare* die Hss.

13, 7 *omnium*] Siesbye; *hominum* die Hss. Letzeres hat Wfsb.[4] im Text und bemerkt dazu: '*nec . . sed*: ich will nicht sagen Leute von der Plebs, das versteht sich von selbst, sondern; s. 10, 6, 4: *actio, qua non infimam plebem accenderant, sed ipsa capita plebis*; 21, 41, 16; 38, 22, 9; 42, 41, 14'. Wsbg. vermutet: *nec hominum* ⟨*solum*⟩ ..

14, 2 *intuenti*] Gr.; *intuenda* die Hss.

14, 9 *commodioris*] Ald.; *commotioris* die Hss. Letztere La. erklärt Wfsb.[4] folgendermafsen: '*commotus* ist der, welcher in den Zustand der Unruhe versetzt ist und darin verharrt, so dafs es sich wie *consideratus, copulatus* u. a. der aktiven Bedeutung nähert; also ein Unternehmen, das aus einer aufgeregteren Stimmung hervorging, noch stürmischer und somit geeigneter war alles aufzuregen als das § 5 Erzählte'. Wsbg. vermutet: *accommodatioris*.

14, 11 *cum* getilgt nach Lov. 5.

15, 10 *reliquam*] Mg.; *aliquam* die Hss. Huschke vermutet *at aequam* und vergleicht Sall. Jug. 1, 79, 8: *condicionem tantummodo aequam*.

17, 3 *viros*] Kraffert; *suos* die Hss. Zu *suos* bemerkt Wfsb.[4]: '*suos* müfste hier bedeuten "ihre teuren, lieben Freunde und Führer"; vgl. 27, 22, 7: *suae*. Da jedoch *populares sui* gewöhnlich heifst "ihre Landsleute", to tilgt Duker *suos*, Madvig *populares*. Vielleicht hatte Livius *patronos* geschrieben (s. 18, 14), wie § 1: *defensores*, und *populares* war dazu Glossem'.

17, 5 *Capitolino* getilgt nach Kiehl. Vielleicht aber wird richtiger mit Mg. *Capitolini* geschrieben; vgl. 7, 4, 3. 32, 15.

17, 6 *eo quod*] H. J. Müller; *id quod* die Hss.; vgl. 6, 35, 4. Mg. streicht *id* nach Doujat.

18, 1 *exitum*] Mg.; *exitu* die Hss.

18, 1 *Ser.*] Sig.; *sergius* die Hss.

18, 3 *iam*] Gr.; *iam in* M, *in* die übrigen Hss. Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'Bei dieser Lesart würde man statt des bei *adesse* ungewöhnlichen und sich von selbst verstehenden *propinquum* ein stärkeres Attribut erwarten (wie 2, 28, 8. 29, 1; 3, 10, 7), besonders da auch sonst gewöhnlich nur *adest certamen* gesagt wird'. Hasant verbindet *coorta esset in propinquum certamen*, *aderat et Manlius*. H. J. Müller vermutet, dafs *in propinquo* Glossem zu *aderat* gewesen und, nachdem in den Text gedrungen, in *in propinquum* geändert sei.

18, 6 *quoteni*] Mg.; *quot enim* die Hss.

18, 12 *iam*] Gr.; *etiam* die Hss.

18, 14, *induit*] Schaedel vermutet *indit*.

19, 1 *libertati*] Fr. 1; *libertatis* die Hss.

19, 2 *vociferantur*] MPFU; *uociferatur* RD.

19, 4 *ei*] H. J. Müller; *et* die Hss; A. Perizonius streicht dieses *et*. Wfsb.[4] bemerkt dazu: 'Livius gebraucht *nam et* auch sonst bisweilen, wo ein zweiter Grund nicht folgt; s. 28, 7, 2; 31, 40, 5; 33, 5, 7; vgl. 29, 23, 4.'

19, 5 *Publilius*] Glar.; *publius* die Hss.

20, 8 *produxit* getilgt nach Rhenanus.

20, 8 *nominatim*] Mg.; *nominatum* die Hss. Vgl. Mms. RF. 2, 186.

21, 7 *ni*] MLHarl. 1; *nisi* die übrigen Hss.

21, 8 *senatu*] Fr. 1; *senatum* die Hss.

22, 1 *Papirii*] Fr. 1; *papirius* die Hss.

22, 1 *tribunis* getilgt nach Muret mit den jüng. Hss. Wsbg. nimmt es in Schutz ('hoc enim non addito audiendum fuit c o l l e g i s').

22, 9 *confiderent*] M; *confideret* die übrigen Hss.

23, 5 *rapere*] wahrscheinlich ist mit jüng. Hss. *capere* zu schreiben.

23, 6 *instruendis*] Gr.; *instruentem* die Hss.

23, 11 *eam*] T. Faber; *etiam* die Hss.

23, 12 *eventum*] eine jüng. Hs.; *euentu* die übrigen Hss.

24, 5 *subiectus*] R[1]D; *sublatus subiectus* M *sublatus* PFUR[2].

24, 9 *temeritati*] jüng. Hss; *temeritatis* die übrigen Hss.

24, 10 *fluctuante acie*] Hwg.; *fluctuantem aciem* die Hss., aber *fluctuantem acie* M[1]. Mg. vermutet: ⟨*non*⟩ *in fluctuantem aciem trudi equos.*

25, 7 *itineri*] Mailänder Ausg. 1505; *itineris* die Hss.

27, 2 *Lucio*] Sig.; *licinio* die Hss.

27, 3 *invidiosius*] Duk.; *inuidiae eius* die Hss.

27, 5 *tertios*] die Hss.; aber *tertio* M.

27, 7 *fine*] Ald.; *finem* die Hss.

27, 10 *in* hinzugesetzt nach Stroth.

27, 10 *Gabino*] J. Gr.; *sabino* die Hss.

28, 1 *creatum*] Kraffert; *certum* die Hss. Zu der letzteren La. bemerkt Wfsb.[4]: '*certum*: bei der grofsen Zahl der Militärtribunen; bereitet auf die Wahl des Diktators vor'. Vielleicht ist *certum* zu halten unter Vergleichung von 3, 50, 16.

28, 2 *acto*] jüng. Hss.; *facto* die übrigen Hss.

28, 8 *dedecoris*] MRD; *cladis dedecoris* PFU.

29, 4 *dissipati*] Mg. schreibt *dissipata.*

30, 8 *fuit*] Fr. 2; *fuisset* die Hss., aber *fuit seti* Harl. 1. Hiernach vermutet Harant: *fuit; Setiae modo* . .

30, 9 *anno Setiam*] Sig.; *annos etiam* die Hss., aber *anno etiam* korrigiert aus *annos etiam* P.

31, 4 *debellatum*] Wfsb.; *bellatum* die Hss.

31, 4 *diceretur*] Mg.; *diceret* die Hss. Letzteres hat Wfsb.[4] beibehalten und bemerkt dazu: 'quis bezeichnet zu *daret* ein anderes Subjekt als zu *diceret*, wie Livius auch sonst nicht ohne Härte die Subjekte wechselt; s. 1, 4, 3; 6, 22, 6; 7, 15, 5. 39, 4; 23, 8, 4; 36, 31, 7'.

31, 5 *in* hinzugefügt nach Mg.

31, 6 *hostius obvius fuit*] MD; *hostis fuit obuius* PFU *obuius hostis fuit* R.

32, 6 *certam*] Mg.; *claram* die Hss.

33, 9 *Tusculi* getilgt nach Mg. Wfsb.[4] sagt: 'Ob das eine *Tusculi* durch die Abschreiber entstanden ist, ist, da sich bei Livius viele auffallende Wiederholungen finden, unsicher; s. § 7; 3, 7. 38, 4; 3, 55, 14'.

33, 11 *excipit*] Alsch.; *excipitur* die Hss.

34, 1 *tantum*] Mg.; *tanto* die Hss. Vgl. 6, 38, 5. Wfsb.[4] erklärt *tanto* folgendermafsen: '*tanto* ohne *magis*, weil schon in *crescebant* eine Steigerung liegt. Der Ablativ, bei Adjektiven gewöhnlich, findet sich seltener bei Verben (vgl. Cic. p. Dei. 12; Caes. BC. 1, 81, 3; Verg. Aen. 12, 19; Ovid Met. 13, 367); gewöhnlich ist in diesem Falle der Accusativ, oder das Korrelativ wird nicht zugesetzt'.

35, 4 *pensionibus*] Cuiacius; *portionibus* die Hss.

35, 9 *quam*] jüng. Hss.; *qua* die übrigen Hss.

36, 3 H. J. Müller vermutet: *Valerii.* ⟨*ii*⟩ *haudquaquam* ..; vgl. jedoch 6. 4, 8; Anh. zu 34, 44, 4.

36, 8 *vocibus*] Mg. schreibt ⟨*a*⟩ *vocibus*.

36, 12 *potius quam sorte*] jüng. Hss.; *ni potius quam sortem* die übrigen Hss.

37, 2 *plebes fecisset*] jüng. Hss.; *plebi fecissent* M (dies will Harant beibehalten) *plebi fecisset* P.

37, 3 *ipsa*] ed. vet.; *ipsam* die Hss.

37, 6 *quid*] Doujat; *qui* die Hss.

37, 8 *administrari*] Fr. 2; *administrare potest* die Hss.

38, 1 *qui*] Fr. 1 und einige jüng. Hss.; *quia* MPL.

38, 3 *ad summum*] H. J. Müller; *ad* steht in den Hss. vor *civem* und wird hier von Mg. nach einem cod. Hauniensis gestrichen.

38, 7 *cedunt*] Wsbg. vermutet *cedent*.

39, 6 *acie*] Gr.; *aciem* die Hss.

39, 11 *ferri*] Modius; *ferre* die Hss.

40, 11 *licebit. tu*] Mg. schreibt *licebit, ut*; H. J. Müller vermutet: *licebat, tu* ..

40, 11 *Sextium*] MP²; *sextilium* P¹; Wfsb. vermutet *Sextium illum*.

40, 14 *spectabitis*] Ascensius; *exspectabitis* die Hss.

40, 16 *rogat*] die Hss.; aber *qui rogat* P.

40, 17 *consule*] Mg.; *consulem* die Hss. Dies hat Wfsb.[4] im Text und bemerkt zu *haud pro dubio*, dieses sei adverbial zu nehmen, wie 1, 40, 2; 4, 7, 3; Sall. Jug. 22, 4.

41, 3 *erit*] Wsbg.; *sit* die Hss.

41, 4 *at enim*] Mg.; *etenim* die Hss.

41, 4 *auspiciis*] Wsbg. vermutet: *auspiciis* ⟨*neglectis*⟩.

41, 6 *privati*] Crév.; *priuatim* die Hss.

41, 8 *esse* . . *pascantur*] Mg.; *est* . . *pascentur* die Hss.

41, 8 *vestri*] Mg. schreibt *nostri*.

42, 8 *fuga se*] die Hss.; aber *fugace* M; Gr. vermutet *fuga* unter Beibehaltung des folgenden *sese*.

42, 8 *terrorque*] Harant vermutet mit grofser Wahrscheinlichkeit *errorque*.

42, 8 *sese* getilgt nach Crévier.

42, 10 *ne is*] Fr. 1; *in his* die Hss.

42, 11 *tandem*] A. Perizonius; *tamen* die Hss.

42, 12 *immortalium*] Mg.; *immortalium causa libenter facturos* die Hss. Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'Die Worte *causa libenter facturos* sind wahrscheinlich aus § 13, wo sie in passendem Zusammenhange stehen, hierher versetzt worden. Das zu *facturos* zu denkende Subjekt wäre nicht bezeichnet, *libenter* an dieser Stelle unpassend und die Verbindung von *fore* mit *facturos*, wenn Livius auch andere Formen von *forem* oft mit dem Part. Fut. verbindet (s. 9, 16, 7; 22, 57, 6; 25, 24, 8 u. a.), ungewöhnlich, nur noch bei Cic. ad Att. 5, 21, 4 überliefert; vgl. Reisig Vorl. 483.'

42, 13 *facturos*] Rost; *acturos* die Hss.

VII 1, 2 *ceperunt*] MP; *dederunt* jüng. Hss., und dies verdient vielleicht den Vorzug.

1, 2 *Mamercus*] Mg. schreibt nach Pighius *Mamercinus*. Ebenso 3, 3. 39, 17; 8, 1, 1.

1, 8 *quamvis matura tamen*] M[2]; *quamui matura tam* M[1] *quam matura tam* P.

2, 4 *parva quoque*] Mg. vermutet *parva ⟨ea⟩ quoque*; vgl. 4, 49, 6.

2, 6 *ludio*] Mg.; *ludios* MLHarl. 1 *ludius* P.

2, 8 *annis*] die Hss.; nur *annos* M, und so Mg.

2, 11 *quae exodia*] D; *unde exodiaque exordia* M *quae unde exordia* P *quae inde exodia* F *quae deinde exodia* U *quae exordia* RDL.

3, 3 *Cn.*] Sig.; vgl. Fast. Capit. und Diod. 16, 2; *c.* die Hss.

3, 3 *mamerco*] s. zu 1, 2.

3, 8 *ea*] Gr.; *ex* die Hss.

4, 5 *noxam*] M; *noxiam* P.

5, 2 *sed*] Wsbg.; *et* die Hss.

5, 9 *antea*] Duk.; *et antea* die Hss. Zu letzterem vergleicht Wfsb.[4] 5, 27, 2; 37, 56, 7.

6, 2 *expleri*] D; *explere* MP.

6, 4 *et* hinzugefügt nach Mg.

6, 4 *ad* hinzugefügt nach jüng. Hss.

6, 9 *praecipitaret*] MP; *praecipitaretur* FURD.

6, 9 *et* hinzugefügt nach Duk.

6, 9 *intercepissent*] Mg.; *interfecissent* die Hss.

6, 12 *nunc*] M; *cum* PFRD.

8, 4 *tam vires pares*] Gr. stellt um *tam pares vires*, und so ist vermutlich zu schreiben; im Lov. 3 ist überliefert *tamen uires pares*.

8, 6 *Signinis*] Crév.; *signis* die Hss.; vgl. Niebuhr RG. 3, 94.

9, 1 *C. Sulpicius*] Sig.; *l. sulpicius* die Hss.

9, 5 *ut*] *ubi* M; Htz. vermutet *uti*.

9, 7 *eum rumpentibus*] P; *erumpentibus* MR, *rumpentibus* U.

10, 13 *in* hinzugefügt nach Mg.

12, 5 *anno*] T. Faber; *bello* die Hss.

12, 5 *terribilior quam*] ed. vet.; *quam terribilior* die Hss.

12, 8 *cum fulta*] D; *cum cum fulta* M *confulta* PL.

12, 11 *et* gestrichen nach Mg. Derselbe vermutet zugleich, dafs eine Umstellung vorzunehmen sei (*in dies faceret, locis*), wohl mit Recht.
12, 14 *vociferari*] ed. vet.; *uociferare* die Hss.
13, 3 *si licet*] PD; *scilicet* M; H. J. Müller vermutet *si licet* ⟨*dicere*⟩ *dictator* . .
13, 8 *si ut*] Mg.; *sicut* die Hss. Wfsb.[4], welcher ⟨*si*⟩ *sicut* liest, bemerkt hierzu: 'In den Hss. fehlt *si*; vgl, 22, 60, 11. Madvig hat *si ut* vorgeschlagen, weil ohne *si* die Acc. c. inf. *milites nos esse* . . gegen den gewöhnlichen Gebrauch (den jedoch Livius bisweilen verläfst; s. 36, 9, 10: *positum est*; 43, 22, 2: *expecto*) von *succenseant* abhängen und bei *nos esse* die Andeutung des Wollens fehlen würde. Doch bleibt auch so die Einführung der Parenthese durch das Relativ auffallend und die Wiederaufnahme des vorhergehenden Gedankens durch *haec dicta sint* erklärt sich leichter bei der gewöhnlichen Lesart: *quae sicut vos* . . *dicat. quis tandem succenseat milites* .. *missos?*, bei welcher *milites* . . *missos* als ein einen Nebensatz *cum milites simus* . . *missi, si quis* . . vertretender Hauptsatz zu betrachten wäre.
13, 11 *capere*] PD; *armaperet* M.
14, 1 *censebat*] P²FU; *cernebat censebat* MRD *censebant* P¹.
14, 1 *in* hinzugefügt nach Wfsb.
14, 5 *res erat*] jüng. Hss.; *res erant* MP.
14, 8 *admiscet*] D; *missis* M *admiscit* P.
14, 8 *acceperint*] jüng. Hss.; *accaeperent* M *acceperent* P.
15, 7 *pertulerat*] jüng. Hss.; *perculerat* MP. Vgl. Anh. zu 3, 30, 5.
16, 1 *scivit*] Wfsb.; *sciuit accepit* M *sciuit accepitque* PD *sciuit acceptique* L *sciuit acceptaque* Harl. 1.
16, 5 *facit*] PFRD; *fecit* M *faciat* U.
17, 6 *Rutilus*] ed. vet.; *utilius* MPL *rutilius* Harl. 1.
17, 10 *rediit*] jüng. Hss.; *redit* MP.
18, 1 *undecimum*] Glar.; *nouium* M¹ *nouum* P *nonum* M²D.
18, 2 *Empulum*] Fr. 2; *aeaepulum* M *eaepulem* P¹ *eaepulum* P².
18, 4 *esse ut*] Mg.; *esset si* MPHarl. 1; H. J. Müller vermutet *esse ut scilicet.*
19, 1 *Tiburtibus usque*] Mg.; *tiburtibusque* MP.
20, 8 *aes*] Mg.; $\overline{sc}$ MP.
21, 5 *una animos*] Jenicke; *unanimos* MP.
21, 6 Mg. streicht *et* vor *T. Aemilius.*
23, 3 *Gaium nomen*] Sig.; *cognomen* MP.
22, 9 *reciperaturi*] Wfsb.; *reciperantur* M *reciperando* P.
22, 10 *Gnaeo*] Sig.; *neuio* MP.
23, 6 *demitti*] Sig.; *dimitti* MP.
23, 6 *tegi*] Fr. 2; *integi* MP.
24, 6 *exspectare*] Fr. 1; *espectare* P¹ *spectare* MP²L.
24, 8 *occurrebat*] P; *occurrere* M.
24, 11 *ipse*] M; *inde* P.
25, 2 *consulatum* getilgt nach Doering.
25, 4 *decertarint*] D; *decertarent* MP.
25, 7 *contendere*] Nipperdey; *extendere* MP; Mg. vermutet *intendere.*
25, 7 Mg. streicht *coetus*; Gr. schrieb dafür *foedus.*
25, 10 *redieratque*] jüng. Hss.; *redierantque* MP.
26, 1 *in* hinzugefügt nach Mg.
26, 9 *inter primos*] Harant vermutet *in primos.*
26, 9 *superum*] jüng. Hss.; *inferum* MP.

27, 3 *Torquato*] Lov. 2; *torquato II* MP.
28, 4 *tamen*] M; *autem* P.
28, 4 *Monetae*] P²; *monite* M *monitae* P¹L.
29, 1 *spatio* getilgt nach Gr.
30, 11 *ea*] Mg.; *eam* MP.
30, 11 *auxilium* getilgt nach Mg.
30, 11 *ante* hinzugefügt nach Büttner.
30, 18 *escendit*] jüng. Hss.; *ascendit* MP.
30, 18 *quidquid ipsi fuerimus*] D; *quidquid id fuerimus* P *quidquid id ipsi fuerimus* L, fehlt in M.
30, 22 *animi*] Florebellus; *animis* die Hss., wozu Wfsb.[4] bemerkt: '*animi* wird in diesem Falle gewöhnlich gebraucht, nur selten *animis* (s. 10, 9; vgl. Cic. Tusc. 1, 96), was an u. St. wohl auch der Zweideutigkeit wegen gemieden ist'. Vgl. Wesenberg zu Cic. Tusc. 1, 96; Kühner zu Cic. Tusc. 4, 35.
30, 22 *iubetis*] Mg.; *iubeatis* die Hss. Wfsb.[4] bemerkt zu *certum habeo. quid illis .. iubetis?* Folgendes: 'Diese Interpunktion hat schon Perizonius; doch ist dann mit Mg. *iubetis* zu lesen, da wegen der folgenden Alternative der Ausdruck des Unwillens oder der Verwunderung nicht in der Frage liegen kann; s. 6, 40, 11; 22, 60, 18 u. a. Gewöhnlich wird *habeo, quid .. iubeatis* gelesen; dann müfste *illis* des Gegensatzes wegen wie sonst *is* für das Reflexivum und *prospectantes* prägnant = mit Ängstlichkeit den Weg entlang blickend gebraucht sein. Indes dies wird durch *sollicitis ac pendentibus animi* sogleich bestimmter ausgedrückt.'
31, 3 *ius fasque*] Wfl.; *fas iusque* die Hss.
32, 2 *exercitibus ab urbe*] M; *ab urbe exercitibus* die übrigen Hss.
32, 12 *modo* getilgt nach Glar.
33, 11 *vix* hinzugefügt nach Luchs.
33, 12 *ciet*] richtiger scheint die La. der ed. vet. *cient* zu sein.
34, 13 *diduci*] Wfsb.; *educi* die Hss.
34, 14 *ut dum*] PFRD; *et dum* M.
35, 4 *ut* hinzugefügt nach H. J. Müller; Grunauer vermutet: *qui ⟨cum⟩ ..*
35, 6 *ipse*] Fr. 1; *ipsi* die Hss.
35, 6 *arcuerit .. circumdederit*] jüng. Hss.; *arguerint .. circumdederint* M *arguerit .. circumdederit* P.
36, 6 *opperiemur*] M; *operiamur* P *opperiamur* die übrigen Hss.
36, 7 *castra*] Lov. 4; *in castra* MP.
36, 7 *universos*] M; *uniuersosque* P.
36, 13 *quos*] P; *quod* M.
37, 2 *bubus privis binisque*] Wfsb.; *singulis bubus binisque* MPFU (in P steht am Rande aufserdem *priuisque tunicis*); *singulis bubus priuisque binisque tunicis* RD.
37, 4 *qua*] Mg. vermutet *quia*.
37, 6 *ac* hinzugefügt nach Wfsb.
37, 8 *quam*] jüng. Hss.; *quamquam* MPD.
37, 11 *interim et Romano*] jüng. Hss.; *interim quia romano* M *interim quia et romano* P *interimque et romano* D; Mg. schreibt *interim Romano.*
38, 4 *Suessulanorum*] Sig.; *suessanorum* die Hss.
39, 6 *exsectos*] Cl. Puteanus; *eiectos* die Hss.: Mg. schreibt *electos* (= 'ausgezupft') nach Gebhard.

39, 17 *Mamercum*] s. zu 1, 2.
40, 1 *et* hinzugefügt nach Duk.
40, 2 *tum*] Harant; *tam* die Hss.
40, 2 *ac*] L; *ad* MP.
40, 3 *Corvinus*] Mg. schreibt *Corvus.*
40, 3 *is* hinzugefügt nach Mg.
40, 4 *minore*] J. Perizonius; *minor* die Hss.
40, 4 *publicos* hält H. J. Müller für ein Glossem, das getilgt werden müsse.
40, 8 *iis*] jüng. Hss.; *is* MP.
40, 9 *neque*] Heusinger; *ut neque* die Hss.; *non utique* Golisch (vgl. 8, 10, 11).
40, 9 *ergo*] die Hss.; Mg. schreibt *ero* und zieht dies zum vorhergehenden Satze. H. J. Müller vermutet: *geretur, ut neque . . milites* ⟨*sim*⟩ *mitior* (oder *mitior* ⟨*sim*⟩) *quam . . hostis. ergo . .*
41, 3 *Petelino*] Fr. 1; *petelini* die Hss.
41, 4 *qui*] Mg.; *ubi* die Hss.
41, 6 *ab Lautulis fugisset*] Gr.; *qui ab lautulis fugissent* die Hss. Wfsb. vermutet *eorum esset,* ⟨*princeps eorum fuisset,*⟩ *qui ab Lautulis fugissent.*
VIII, 1, 1 *Mamercus*] s. zu 7, 1, 2.
1, 2 *evenit*] U; *uenit* MP.
1, 4 *eos*] P; *eos numen* M.
2, 5 *usi*] Mg. schreibt *usuri.*
2, 10 *suam*] Wfsb.; *quam* die Hss.
2, 10 *eripuisse*] Duk.; *eripuissent* die Hss.
2, 12 *arcendo*] Grunauer; *arguendo* die Hss.
2, 13 *quo*] jüng. Hss.; *quod* MP.
3, 3 *priusquam*] Mg. schreibt *priusque quam.*
3, 5 *is* hinzugefügt nach einer jüng. Hs.
3, 9 *per quos*] D; *quos* MP.
4, 3 *est* getilgt nach Mg.; Wfsb. vermutete *si foedus est, si societas,* ⟨*si*⟩ *aequatio iuris est*; H. J. Müller glaubt, dafs zu schreiben ist: *si foedus* ⟨*ratum* oder auch *aequum*⟩ *est, si societas aequatio iuris est.* Vgl. 39, 37, 10.
4, 3 *consilia*] Mg.; *consules* MP. Vgl. 8, 13, 3: *consiliis* M *consulibus* P.
4, 4 *esto*] Mehler; *esse* M *est* P, *sit* Curio.
4, 5 *Latio*] PL; *latii* M.
4, 10 *postulando*] M²; *postulando eo* M¹P.
5, 3 *nunc*] P; *tunc* M; dies möchte Mg. streichen.
5, 5 *Roma*] P; *romam* ML.
5, 8 *ipse atque*] Alsch.; *atque ipse* die Hss.
6, 5 *hominumque*] PD; *hominum* M.
6, 11 *in* hinzugefügt nach Wsbg.
6, 14 *uti*] Sig. schreibt *utique.*
6, 15 *in* hinzugefügt nach Wsbg.
7, 4 *sociisque*] P; *sociis* M.
7, 12 *fati*] jüng. Hss.; *facti* MP. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: '*facti*: er wufste nicht, was er gethan hatte (hielt fälschlich seine That für löblich; vgl. § 13: *ut me omnes* . .) und was daraus folgen, wie sie aufgenommen werden würde; vgl. Cic. de or. 2, 113: *quid fiat, factum futurumque sit*; ebend. 2, 104; Liv. 4, 2, 4; 32, 17, 5. 26, 9'.

7, 16 *Romana res, soluisti*] P; *romanā p̄ soluisti* M.
7, 16 *meorumque*] jüng. Hss.; *meorum* MPD *meorumue* Harl. 1.
7, 19 *ne*] Gr.; *nec* die Hss.
7, 21 *merso*] Mg.; *emerso* die Hss. Wfsb.[4], welcher *emerso* liest, bemerkt hierzu: 'In *velut emerso* . . *animo* ist die Hauptsache vorangestellt und in *repente* . . *tam* der Gedanke fortgesetzt, nachdem in *cum* . . *stetissent* der vor *emerso* bereits eingetretene Zustand kurz wiederholt (s. 3, 5, 8; 7, 34, 8: *cum*) und in *postquam* . . *cruor* die unmittelbare Veranlassung des Erwachens aus dem Staunen angegeben ist. *emerso ab* wie Cic. de div. 1, 72; sonst *ex*; nur 22, 3, 1 *de*'.
7, 21 *tam*] Crév.; *tum* die Hss.
8, 4 *duos*] Mg. schreibt *binos*.
8, 6 *frons in acie*] D; *foris in aciem* MP *in aciem foris* L.
8, 7 *primam*] Gr.; *unam* die Hss.
8, 7 *primum* getilgt nach Göttling.
8, 8 *vexillum* getilgt nach Lipsius, da die angegebene Zahl nicht das *vexillum*, sondern den *ordo*, d. h. die den Manipeln entsprechende Abteilung der Triarii bezeichnet, während § 4 *ordo* = *vexillum* ist.
8, 11 Mg. vermutet ⟨*pro*⟩ *proverbio*.
8, 17 *duxerant*] jüng. Hss.; *duxerunt* MP.
9, 3 *gerebatur*] P; *gerebantur* M.
9, 4 *ope M.*] M (*opem*); *ope* P.
9, 7 *oroque*] Forchhammer; *feroque* die Hss.
9, 8 *Quiritium* getilgt nach H. J. Müller; Gr. schrieb *pro re publica* ⟨*populi Romani*⟩ *Quiritium*.
9, 9 *insiliuit*] MP; *insiluit* jüngere Hss.
9, 10 *visus*] M; *uisu* P.
9, 11 *prima*] Wfsb.; *primo* MP.
9, 12 *est*] MP; *esset* Siesbye, und so Mg.
9, 14 *addiderantque*] P; *adderantque* M.
10, 3 *pellerent vi*] Mg. schreibt *pellerentque*.
10, 12 *hostiam*] jüng. Hss.; *hostia* MP.
10, 13 die Worte *sive hostia sive quo alio* sind umgestellt nach Mg.; in den Hss. stehen sie hinter *divo vovere volet*.
11, 3 *Lavinio*] Mg. schreibt nach A. W. Zumpt *Lanuvio*.
11, 7 *hastatos*] P; *hastatosque* M.
11, 14 *dodrante*] Linsmayer; *dodrantem* die Hss.
11, 16 *Romana data*] *rodata* RD[1] *redata* M *reddita* D[2] *data* PFU.
11, 16 *denarios* getilgt nach Wfsb.
12, 4 *Ti.*] Diod. 16, 91; *titius* MPD.
12, 7 *Lanuvio*] MP; *lauinio* D; vgl. Nieb. RG. 3, 161.
12, 12 *agro* getilgt nach T. Faber.
12, 13 *cuius tum*] jüng. Hss.; *tum cuius* MP.
12, 16 *ventum sit* getilgt nach Mg.
13, 2 *in* hinzugefügt nach Mg. Zu *Latio* ohne *in* bemerkt Wfsb.[4]: 'Da Livius nicht selten die Namen des Landes für die des Volkes (s. 11, 13; 6, 3, 2; 7, 28, 2; 23, 41, 14) und den Dativ freier gebraucht (s. 4, 5: *caput Latio esse*; vgl. 24, 28, 3: *civitatis statum* . . *beatiorem fore*), so kann auch wohl *Latio* an u. St. in dieser Weise aufgefafst werden. Bei dem Abl. würde wohl *in* nicht fehlen; doch s. 1, 34, 8; 27, 37, 6; 29, 2, 2; zu 9, 46, 9.'
13, 3 H. J. Müller vermutet, dafs hinter *haberet* mit einem Semikolon zu interpungieren und *et* zu streichen ist.

13, 5 *Asturae*] Sabellicus; *saturae* die Hss.
13, 8 *subegere*] P; *subiecere* M.
13, 18 *quod*] Mg. schreibt *quid.*
14, 6 *assium*] Mg.; *passum* die Hss.
15, 2 *a* hinzugefügt nach ed. vet.
15, 4 *appellatur*] Lov. 4; *appellata* MP.
15, 8 *dextra*] Mg. schreibt *extra.*
15, 9 *Publilius*] Glar.; *publius* MP. Ebenso 16, 12. 17, 11.
15, 9 *primus*] Duk.; *primum* die Hss. Vgl. Anh. zu 6, 11, 7.
16, 13 *ei* hinzugefügt nach Mg.
17, 2 *conparato*] P; *conparando* M.
17, 6 *ut*] PFRD; *ut et* M.
18, 1 *C.*] Sig.; *t.* MP; vgl. Cassiodor und Diod. 17, 74.
18, 4 *noxae*] P; *noxiae* M.
18, 12 *fuisse*] Crév.; *fecisse* die Hss., *fecisse* ⟨*deos*⟩ Wsbg.
19, 10 *Fundos*] jüng. Hss.; *fundanos* MP.
20, 7 *carcere*] Mg.; *carcerem* MP.
21, 6 *mitior*] Duk.; *melior* die Hss.
21, 6 *responsum*] eine jüng. Hs.; *responsa* MP.
22, 2 *Hernicorum*] Alsch.; *s||||||norum* M *segninorum* PD.
22, 4 *praeteriti iam*] H. J. Müller; *praeteritam* MP; *praeteriti* vermutet Wsbg., *praeteriti iam* ⟨*diu*⟩ Grunauer.
22, 4 *tribunatumque plebei petentibus proximis comitiis absens*] H. J. Müller; *tribunatuque plebei proximis comitiis absens petentibus* die Hss., *tribunatumque plebei proximis comitiis absens peten⟨s praesen⟩tibus* J. van der Vliet.
22, 5 *urbibus*] Wsbg. vermutet ⟨*in*⟩ *urbibus.*
22, 9 *ad Capuam* hinzugefügt nach H. J. Müller, ⟨*Capuae*⟩ J. van der Vliet.
23, 1 *Romae conpertum* getilgt nach Sig. Wfsb.[4] behält die Worte bei und hat *Cornelius* nicht; er nimmt nach *miserat* eine Lücke an und bemerkt: 'Da der Abgang beider Konsuln § 13 und 22, 10 angedeutet und dann gesagt ist, dafs von beiden Konsuln Nachrichten eingelaufen seien, so sind wohl hier die Worte, welche die Meldung des Cornelius anzeigten, ausgefallen'. H. J. Müller vermutet, dafs zu lesen ist ⟨*nuntium*⟩ *miserat, Cornelius* . .
23, 2 *Cornelius*] DL; fehlt in MP.
23, 9 *regat*] P; *regant* M.
23, 9 *vocasset*] jüng. Hss.; *uocassent* MP; vgl. 5, 50, 1 und Anh. zu 31, 22, 6.
23, 10 Lücke angenommen nach Mg.
23, 12 *Q.*] P; fehlt in den übrigen Hss.
23, 15 *oriens*] A. Rubens; *oriente* MP.
23, 15 *esse*] P; *esset* ML.
23, 17 *tandem*] jüng. Hss.; *tamen* MP.
24, 3 *transmisit*] P; *transmisisse* M.
24, 4 *ceterum ut*] ed. vet.; *ut ceterum* MP.
24, 4 *ex Lucanis*] M; *consentiam ex lucanis* P. Dieses *consentiam* gehört in die folgende Zeile.
24, 4 *Apulorum* hinzugefügt nach Wfsb.
24, 4 *Consentiam* hinzugefügt nach Cluverius.
24, 4 *ac Terinam*] Sig.; *acrentinam* M *acerinam* P.
24, 7 *inundatis*] Mg.; *inundates* M *inundantes* P.

24, 9 *congressum*] M; *congressus* P.
24, 12 *Sotimus*] P; *postimus* M.
24, 13 *quos*] Ascensius; *quod* MP.
25, 5 *patiebantur* getilgt nach Gr.
25, 6 *ipsi*] Gr.; *ipsis* die Hss.
25, 6 *in* hinzugefügt nach Gr., der *iam* in *in* veränderte.
25, 12 *inceptum*] P²FRD; *inceptum is* M *inceptius* P¹.
26, 4 *via* .. *ferente*] D; *uiam* .. *ferentem* MP.
27, 9 *mittuntur*] RD; *mitte|antur* M *mittantur* PFU; Frigell vermutet *mitterentur*.
28, 1 *ius*] die Hss.; *ius est* R.
28, 2 *poterant*] eine jüng. Hs.; *accenderant* MP.
28, 3 *ut* getilgt nach Mg.
29, 3 *non* hinzugefügt nach Duk.
29, 13 *a*] Mg.; *aut* die Hss. Wfsb.⁴, welcher *aut* liest, bemerkt dazu: 'Auch zu *aut militum ira* ist *militum* zu denken: s. 16, 8; beide Momente sind auseinander gehalten, wie 38, 11, obgleich sie auch hätten verbunden (*ac vulnerum ira*) oder das eine aus dem andern abgeleitet (*a vulnerum ira*) werden können'.
30, 1 *vertit*] MRD; *uertitur* PFU.
30, 6 *agmen*] Wsbg. vermutet: *aciem*.
32, 8 *es*] jüng. Hss.; *est* MP.
32, 9 *quae singula*] ed. vet.; *singula quae* die Hss.
32, 11 *ultima in contione*] Wsbg. nach K. Heusinger (*ultima iam in contione*); *iam in contionē* M *iam in contione* P; Harant vermutet *tumultum iam in contionem inicientes*, was Beachtung verdient; s. 32, 30, 11.
32, 2 *cum* hinzugefügt nach jüng. Hss.
33, 3 *contentione*] L; *conuentione* MP.
33, 5 *iterata*] P; *iterat* MD *iteratur* jüng. Hss.
33, 9 *cum* hinzugefügt nach Fr. 1; Harant schreibt nach einer jüng. Hs. *equitum escendit; sed deduci* . .
33, 11 *vicit*] PFRD; *uincit* M.
33, 13 *interesse*] Gr.; *interesset* MP.
33, 17 *nullo*] ed. vet.; *nullam* M¹ *nullum* M²P.
34, 6 *dictatore ius*] Duk.; *dictatorem et ius* MP *dictatorem ius* jüng. Hss. Wfsb.⁴ folgt MP und bemerkt dazu: '*dictatorem*: die harte Metapher (vgl. 5, 16, 9) ist vielleicht gewählt, weil bezeichnet werden soll, dafs das Wesen der Diktatur, diese selbst durch Gestattung der Provokation aufgehoben, den übrigen Magistraten gleichgestellt werde; das folgende *et ius dictaturae* ist dann erklärend hinzugefügt'. Kreyfsig schlägt vor *in se potissimum dictatore* ⟨*vim*⟩ *et ius* . .
34, 9 *sola*] Mg. vermutet *soluta*.
34, 10 *iussu* hinzugefügt nach Fr. 2.
35, 6 *Fabi*] jüng. Hss.; *fabii* MPR. Hiernach vermutet Frigell *Fabi, i* ..
35, 8 *degressum*] Gr.; *digressum* MP.
35, 10 *recessisset*] jüng. Hss.; *recessit* MP.
36, 4 *ita* hinzugefügt nach Mg.
36, 5 *comitate*] Gr.; *comitati* MP.
36, 7 *dextere*] jüng. Hss; *dexter* MP.
37, 2 *ambigebatur*] Gr.; *agebatur* MP.
37, 3 *Aulium*] Gelenius; *aulum* MP.
37, 7 *clamatumque*] H. J. Müller vermutet *conclamatumque*; vgl. 3, 50, 11; 7, 12, 3; 10, 32, 9; 41, 26, 2.

37, 8 *quod*] jüng. Hss.; *quorum* MP. Vgl. Val. Max. 9, 10, 1.

37, 12 *auctores*] P; *auctorem* M.

38, 6 *luce demum ausus*] PFRD; *ausus luce demum* M.

38, 7 *id vero*] Wfsb. vermutet, dafs *ibi vero* zu schreiben sei.

38, 10 *at*] ed. vet.; *et* die Hss.

38, 11 *quisque*] jüng. Hss.; *quisquis* MP. Wfsb.[4] bemerkt zu *quisquis*: 'Von diesem wird mehr das Neutrum in dieser Weise gebraucht (s. zu 38, 17, 13), seltener das Masculinum; s. Tab. Herac. 1, 13: *quod quemquam . . profiteri oportebit*; Cic. ad fam. 6, 1, 1; Ciris 88.'

38, 15 *equos virosque*] H. J. Müller; *equosque* die Hss.; Mg. schreibt ⟨*se*⟩ *equosque*.

39, 1 *quae* getilgt nach Mg. Wfsb.[4] behält es bei und bemerkt dazu: 'Die Hinzusetzung von *quae* zu *qualis esse instructissima potest* ist ungewöhnlich; doch kann nach *qualis* vielleicht *est* oder *esse solet* ergänzt werden; vgl. CIL. II n. 2026: *huic ordo . . quantum cui plurimum libertino decrevit*'.

40, 4 *familiae*] jüng. Hss.; *familia* MP. Wfsb.[4] bemerkt dazu: *familia . . trahunt* kann gesagt sein wie 5, 37, 8: *gens . . compleverant* (vgl. 2, 14, 8; 5, 40, 4; 7, 17, 6; 21, 7, 7), so dafs an die Einzelnen in den Familien gedacht wäre. Andere ziehen die La. *familiae . . trahunt* (s. 4, 40, 3) vor, doch ist der Plural von *quisque* bei dem Reflexivum aufser im Neutrum nicht sicher; s. 3, 69, 8; 39, 31, 12; vgl. 34, 24, 7; 42, 44, 1.'

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

DRITTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH VIIII—X.

FÜNFTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1890.

SEINEM

VEREHRTEN FREUNDE

HERRN DR. ANTON ZINGERLE,

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT ZU INNSBRUCK,
KORR. MITGLIEDE DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU WIEN,

GEWIDMET VOM

HERAUSGEBER.

VORWORT.

In den dreizehn Jahren, welche seit dem Erscheinen der vierten Auflage dieses Heftes verstrichen sind, ist die Kritik der vorliegenden Bücher zwar nicht vernachlässigt, aber doch etwas stiefmütterlich behandelt worden; qualitativ ist jedenfalls nicht viel Bedeutendes geleistet, und doch harren gerade hier sehr schwer verderbte Stellen der glücklichen Heilung. Das Beste haben wieder Madvigs Emendationes Livianae beigesteuert, dessen Vorschläge von Weifsenborn nicht mit derjenigen Gründlichkeit und Unbefangenheit geprüft worden sind, die man einem solchen Kenner des Lateinischen und speziell des Livianischen Sprachgebrauches meiner Meinung nach schuldig ist. Mit den eigentlichen Herstellungsversuchen Madvigs kann ich mich keineswegs überall einverstanden erklären; aber wo er die Unhaltbarkeit der Überlieferung behauptet, da habe ich in den meisten Fällen ihm beistimmen zu müssen geglaubt, und ich kann nicht verhehlen, dafs mich häufig gerade Weifsenborns Erklärung von der Unrichtigkeit dessen, was die Handschriften bieten, überzeugt hat. Im allgemeinen wird man, so hoffe ich, einen Fortschritt in der Textgestaltung gegenüber den früheren Auflagen anerkennen.

An folgenden Stellen weicht die fünfte Auflage von der vierten ab: VIIII 1, 9. 2, 4. 9. 3, 3. 5. 13. 6, 6. 12. 7, 15. 8, 7. 9, 9. 19. 12, 2. 3. 6. 13, 11. 16, 13. 17, 2. 3. 18, 9. 11. 12. 19, 7. 15. 22, 2. 3. 24, 5. 9. 25, 5. 8. 26. 7. 28, 7. 29, 3. 10. 30, 9. 31, 7. 32, 10. 33, 6. 34. 7. 14. 20. 36, 2. 37, 7. 38, 8. 39, 10. 11. 40, 2. 41, 1. 3. 8. 16. 42, 11. 44, 10. 16. 45, 5. 12. 46, 1. 9. 11. — X 1, 4. 2, 5. 6. 9. 10. 15. 3, 7. 4, 2. 7. 6. 3. 5. 7. 2. 10. 11. 8, 3. 6. 11, 3. 14, 13.

18, 11. 19, 20. 20, 8. 21, 2. 8. 13. 22, 5. 6. 23, 3. 24, 3. 7. 26, 4. 27, 6. 30, 5. 9. 31, 5. 6. 33, 4. 6. 34, 1. 7. 35, 4. 36, 7. 18. 37, 9. 14. 38, 6. 39, 6. 15. 40, 6. 41, 5. 11. 43, 9. 12. 44, 6. 46, 6. 8. 16. 47, 1. — Auch in den beiden Periochae sind einige Änderungen vorgenommen worden.

Im Texte kursiv gedruckte Wörter fehlen in den guten Codices, welche an der Spitze des Anhanges verzeichnet stehen, und sind teils, wenn hinter dem Lemma nichts angegeben ist, jüngeren Handschriften, teils älteren Ausgaben entnommen, teils auf Vorschlag neuerer Gelehrten eingesetzt worden.

Die Durchsicht des Kommentars ist nach denselben Grundsätzen ausgeführt wie in den neuen Auflagen der bisher von mir fertig gestellten Bände. Die Anmerkungen zu diesen beiden Büchern (VIIII und X) sind vielfach völlig umgestaltet oder durch andere ersetzt worden, wie denn die Neubearbeitung dieses Heftes viel mehr Zeit erfordert und viel mehr Mühe und Arbeit verursacht hat als die Revision irgend eines anderen Heftes.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes Sternchen (*) bedeutet 'vgl. den Anhang'.

Im Anhange sind die Lesarten des cod. Upsaliensis (U) vollständig verzeichnet nach der Kollation von F. W. Häggström in dessen Excerpta Liviana, Upsaliae MDCCCLXXIV (Upsala Universitets Årsskrift 1874. Philosophi, Språkvetenskap och Historiska Vetenskaper IV).

Die Korrektur der Druckbogen hat Herr Gymnasiallehrer Gustav Reinhold gewissenhaft besorgt und überwacht.

Berlin im Juni 1890. **H. J. Müller.**

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER VIIII.

Sequitur hunc annum nobilis clade Romana Caudina pax 1
T. Veturio Calvino Sp. Postumio consulibus. Samnites eo anno 2
imperatorem C. Pontium, Herenni filium, habuerunt, patre longe
prudentissimo natum, primum ipsum bellatorem ducemque. is, 3
ubi legati, qui ad dedendas res missi erant, pace infecta redie-
runt, 'ne nihil actum' inquit 'hac legatione censeatis, expiatum
est quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit.
satis scio, quibuscumque dis cordi fuit subigi nos ad necessita- 4
tem dedendi res, quae ab nobis ex foedere repetitae fuerant, iis
non fuisse cordi tam superbe ab Romanis foederis expiationem
spretam. quid enim ultra fieri ad placandos deos mitigandosque 5

1—12, 4. Die Einschliefsung der Römer in den caudinischen Pässen. Dion. 16, 3 f.; App. Samn. 4; Dio Cass. fr. 36, 9—18; Zon. 7, 26; Cic. de off. 3, 109; Cato m. 41; Val. Max. 5, 1 ext. 5; 7, 2 ext. 17; Gell. 17, 21, 36; Flor. 1, 11 (16), 10; Oros. 3, 15.

1. *nobilis*] berühmt, berüchtigt; s. 22, 50, 1. — *pax*] wie 5, 2; *pax* ist gesagt worden, weil die Samniten nach Liv. durch die *sponsio*, nach anderen durch das *foedus* mit den Römern diese verpflichten wollten, Frieden zu schliefsen, obgleich dieser nicht zu stande kam; vgl. 7, 6. 8, 1. 9, 12. 13. — *Veturio.. Postumio*] s. 8, 16, 12.

2. *imperatorem*] s. zu 8, 39, 9. — *Pontium*] s. 5, 46, 8; oskisch *Pompies*. — *Herenni*] hier Vorname; ebenso 3, 4; 39, 13, 9; sonst Gentilname, wie 23, 43, 9. Cicero nennt auch den Vater *C. Pontius*. — *primum*] der erste der Bedeutung nach; s. 3, 27, 1; 8, 8, 17; 23, 15, 6; 26, 16, 7; 29, 34, 5.

3. *ne nihil..*] Vordersatz zu *expiatum est* (= so wisset: es ist..); vgl. 16, 16; zu 1, 28, 5; anders 22, 18, 9. — *ex foedere rupto*] s. 8, 39, 10. 13: vgl. zu 1, 23, 7.

4. *satis scio*] s. 1, 9, 4. — *quibuscumque dis*] es sind die bei dem Abschlufs des Bündnisses als Zeugen (§ 7: *arbitri*; 3, 2, 4: *testes*) angerufenen, welche dem, der das Bündnis bricht, als einem Meineidigen zürnen und nur gesühnt werden können, wenn alles gegen den Bund Gethane und Genommene wieder geordnet und zurückgegeben ist; daher § 4: *foederis* (n. *violati*) *expiationem*; § 5: *placandos deos*; § 6: *noxae*; vgl. 1, 32, 10. — *subigi..ad*] s. 41, 3; zu 6, 2, 13. — *spretam*] ist Part., nicht Inf. (= *spretam esse*), und vertritt das Nomen abstr.: s. 8, 29, 3.

homines potuit, quam quod nos fecimus? res hostium in praeda
6 captas, quae belli iure nostrae videbantur, remisimus; auctores
belli, quia vivos non potuimus, perfunctos iam fato dedidimus;
bona eorum, ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos,
7 Romam portavimus. quid ultra tibi, Romane, quid foederi, quid
dis arbitris foederis debeo? quem tibi tuarum irarum, quem
meorum suppliciorum iudicem feram? neminem neque populum
8 neque privatum fugio. quod si nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi, at ego ad deos vindices intolerandae su-
9 perbiae confugiam et precabor, ut iras suas vertant in eos, quibus non suae redditae res, non alienae adcumulatae satis sint; quorum saevitiam non mors noxiorum, non deditio exanimatorum corporum, non bona sequentia domini deditionem exsatient; *qui* placari nequeant, nisi hauriendum sanguinem laniandaque
10 viscera nostra praebuerimus. iustum est bellum, Samnites, quibus necessarium, et pia arma quibus nulla nisi in armis relinqui-
11 tur spes. proinde, cum rerum humanarum maximum momentum sit, quam propitiis rem, quam adversis agant dis, pro certo habete priora bella adversus deos magis quam homines gessisse,
2 hoc, quod instat, ducibus ipsis dis gesturos'. haec non laeta magis quam vera vaticinatus exercitu educto circa Caudium castra

5. *quid ultra .. quam quod ..*] s. 28, 39, 1. — *in praeda*] unter der, in der Eigenschaft als, 'als' Beute; s. Nägelsb. § 123, 4. — *belli iure*] vgl. zu 5, 27, 6.

6. *auctores*] s. § 9; Liv. denkt nur an Brutulus (8, 39, 13); Appian: ἐς Ῥώμην ἐπρέσβευον οἱ Σαυνῖται νεκρὰ σώματα ἀνδρῶν φέροντες ὡς αἰτίους τοῖδε τοῦ πολέμου γεγονότας ἀνῃρηκότες. — *ex contagione ..*] s. 5, 6, 11. — *noxae*] 'Verschuldung'; s. zu 2, 54, 10.

7. *arbitris*] welche nach ihrem Ermessen zu bestimmen haben, ob alles zur Sühnung des Bundesbruches (§ 4) Erforderliche gethan ist; vgl. 32, 10, 5. — *irarum .. iudicem*] der entscheiden soll, ob dein Zorn gerecht, meine Sühne (*suppliciorum*) genügend ist. — *iudicem feram?*] s. 3, 24, 5; entspricht *arbitris*; vgl. 8, 23, 8. 33, 8. — *fugio*] s. 8, 33, 8.

8. *cum potentiore*] s. zu 3, 37, 7; *cum*, weil der Gedanke zu Grunde liegt, dafs sie als Parteien, wie vor Gericht, streiten wollen; s. 6, 14, 8; 41, 24, 10; vgl. zu 43, 2, 6. — *at*] s. zu 1, 41, 3.

9. *hauriendum*] s. zu 26, 13, 13.

10. *iustum .. pia*] gerecht sind die Kriege, welche unternommen werden, nachdem alles, was das menschliche und das göttliche Recht fordert (§ 5), geschehen ist; s. 1, 22, 4; 31, 14, 10; 35, 33, 3; an u. St. liegt die Gerechtigkeit in der Notwendigkeit der Verteidigung; 29, 31, 11 ist *iustum bellum* ein eigentlicher, vollständiger Krieg; vgl. 42, 18, 1.

11. *adversis .. dis*] s. zu 1, 46, 2. — *adversus*] gegen die Götter gerichtet; s. 6, 35, 4. — *gessisse .. gesturos*] näml. *vos* oder *nos*; s. 4, 3. 10, 10; 1, 37, 6; 6, 6, 13; 22, 51, 2; 23, 5, 15; 32, 35, 2.

2. 1. *circa Caudium*] in der Nähe von Caudium, der Hauptstadt der

quam potest occultissime locat; inde ad Calatiam, ubi iam con- 2
sules Romanos castraque esse audiebat, milites decem pastorum
habitu mittit pecoraque diversos, alium alibi, haud procul Ro-
manis pascere iubet praesidiis; ubi inciderint in praedatores, ut 3
idem omnibus sermo constet: legiones Samnitium in Apulia esse,
Luceriam omnibus copiis circumsedere, nec procul abesse, quin
vi capiant. , iam is rumor, et ante de industria vulgatus, venerat 4
ad Romanos, sed fidem auxere captivi, eo maxime, quod sermo
inter omnes congruebat. haud erat dubium, quin Lucerinis opem 5
Romanus ferret, bonis ac fidelibus sociis, simul ne Apulia omnis
ad praesentem terrorem deficeret; ea modo, qua irent, consul-
tatio fuit. duae ad Luceriam ferebant viae, altera praeter oram 6
superi maris, patens apertaque, sed quanto tutior, tanto fere
longior, altera per furculas Caudinas, brevior; sed ita natus 7

caudinischen Samniten. — *locat**] = *collocat;* s. 13, 3 u. a.

2. *Calatiam*] die Stadt liegt südlich von Capua, j. Giacomo delle Galazze, nicht zu verwechseln mit dem nördlich von dem Flusse gelegenen Caiatia, j. Cajazzo. Von da führte die Strafse wohl schon damals, wie später die Appische, über Suessula nach Benevent, von wo dann der Weg nördlich über Equus tuticus nach Luceria eingeschlagen werden konnte. — *diversos*] in verschiedener (entgegengesetzter) Richtung, d. h. an verschiedenen Punkten in der Umgebung des römischen Lagers; wird näher bestimmt durch *alium alibi**.

3. *ut . . constet*] von dem Begriff 'befiehlt' abhängig; *constet*: wie in der Verbindung *ratio constat* = fest, gleich bleibe; alle sagten in gleicher Weise aus; vgl. § 4: *congruebat*. — *Luceriam*] die Stadt, an der Nordwestgrenze Apuliens, in der Nähe des samnitischen Gebirges gelegen, war der wichtigste Punkt für die Behauptung Apuliens, um das in den letzten Jahren gekämpft worden war; s. 8, 37, 3. 39, 16; vgl. 9, 26, 1. — *omnibus copiis*] als ob *Samnites* vorherginge; vgl. 35, 3, 1.

4. *rumor, et*]*

5. *ferret*] bringen würde (müfste), wegen der Wichtigkeit des Ortes. — *bonis ac fidelibus . .*] Liv. scheint an 8, 25, 3 zu denken und anzunehmen, Luceria sei ungeachtet des Abfalls der Apuler (s. 8, 37, 3), obgleich sonst die Stadt auf der Seite der Samniten steht (s. 12, 9 ff.), treu geblieben. Vielleicht war sie in dem letzten Kriege (s. 8, 37, 6) von den Römern eingenommen worden, denn Fabius hat nach den Triumphalfasten auch über die Apuler triumphiert; s. zu 8, 39, 16. — *simul*] vgl. 7, 32, 3. — *praesentem*] vgl. 29, 4, 1. — *ea*] s. 1, 30, 4.

6. *praeter oram superi maris*] durch das Gebiet der Vestiner und Frentaner. Um aber auf diesen Weg zu gelangen und Samnium zu umgehen, hätte das Heer durch Campanien an den Liris, dann an diesem aufwärts und etwa über Sora durch das Gebiet der Marser und Päligner ziehen müssen. — *altera per . .*] über Beneventum, also mitten durch Samnium; s. § 2. — *Caudinas*] der Engpafs ist nach dem Volksstamm oder nach der Stadt (§ 1) so genannt; durch die Lage der letzteren, etwas westlich von dem j. Montesarchio, wird auch die Lage des Passes im allgemeinen bezeichnet.

7. *sed ita . .*] statt des dem *tutior*

locus est: saltus duo alti, angusti silvosique sunt, montibus circa perpetuis inter se iuncti; iacet inter eos satis patens, clausus in medio, campus herbidus aquosusque, per quem medium iter
8 est; sed antequam venias ad eum, intrandae primae angustiae sunt, et aut eadem, qua te insinuaveris, retro via repetenda aut, si ire porro pergas, per alium saltum, artiorem inpeditioremque,
9 evadendum. in eum campum via alia per cavam rupem Romani demisso agmine cum ad alias angustias protinus pergerent, saeptas deiectu arborum saxorumque ingentium obiacente mole invenere. cum fraus hostilis apparuisset, praesidium etiam in summo saltu
10 conspicitur. citati inde retro, qua venerant, pergunt repetere viam;

entsprechenden *periculosior* (*altera .. brevior, sed periculosior; ita enim ..*) ist sogleich die Schilderung der Gegend selbst angeknüpft. — *natus*] bezeichnet oft die natürliche Beschaffenheit (*natura*) von Örtlichkeiten; s. zu 22, 28, 6. — *circa*] attributiv, = auf beiden Seiten sich hinziehend. — *perpetuis ..*] die Berge bilden eine ununterbrochene Kette und ziehen sich von einem Passe bis zum andern. — *satis patens*] es ist das von dem Iscleros gebildete, sich 7—8 Millien von Norden nach Süden hinziehende, 5 Millien (1 Meile) von West nach Ost sich erstreckende Thal zwischen Arpaia und Montesarchio, noch jetzt valle Caudina genannt, ein rings von Bergen umschlossener Thalkessel (Nissen). — *in medio*] *medio* substantivisch wie 1, 57, 9; 44, 41, 6. — *herbidus aquosusque*] es war ein feuchter Wiesengrund. — *iter*] später die Appische Strafse.

8. *primae angustiae*] dasselbe, was vorher *saltus* heifst. Da das römische Heer bei Calatia stand, wenig westlich von Maddaloni, so war der nächste Weg, den es einschlagen konnte, der über Arienzo und Arpaia durch einen, besonders zwischen diesen beiden Orten, engen, 5 Millien sich erstreckenden Pafs. Hier ist die Marschroute des römischen Heeres anzusetzen, nicht, wie Nissen annimmt, in dem mehr nördlichen, sehr engen Thal des Iscleros bei S. Agata de' Goti und Mojano. — *qua te insinuaveris*] vgl. 44, 41, 8. — *alium saltum*] es ist der Pafs von Montesarchio, durch den die Strafse nach Benevent führt, vielleicht *inpeditior* genannt, weil hier die Strafse mehr aufsteigt. — *ire porro pergas*] wie 21, 22, 9; vgl. 1, 37, 5; häufiger nur *pergere ire*; vgl. § 10; zu 22, 53, 9.

9. *via alia per cavam rupem*] ist Umschreibung des § 8 gebrauchten *angustiae*; das *alia via* korrespondiert mit dem folgenden *alias angustias*; *alius .. alius* von zwei Dingen gebraucht, wie 1, 21, 6; zu 3, 28, 4. — *demisso**] s. 7, 34, 3. — *cum*]* — *deiectu*] vgl. 21, 37, 2. — *mole*]* — *protinus pergerent*] 'vorwärts gehen', wie vorher § 8: *porro pergere.*

10. *citati*] s. Praef. 11; zu 2, 10, 3. — *sua obice*] *obex* (vgl. 3, 1) = Barrikaden, aus Bäumen und Felsstücken bestehend (s. § 9); *sua*: auch dieser Weg hatte 'seine' Verbarrikadierung. — *retro .. repetere*] ein häufiger Pleonasmus; s. § 8. Das römische Heer, 4 Legionen mit der entsprechenden Zahl Bundesgenossen und Reiter, war gegen 36000 M. stark und mufs selbst ohne Trofs den gröfsten Teil des etwa 2 Meilen betragenden Weges von Arienzo bis zu dem Passe hinter Montesarchio eingenommen haben.

eam quoque clausam sua obice armisque inveniunt. sistunt inde gradum sine ullius imperio, stuporque omnium animos ac velut
torpor quidam insolitus membra tenet, intuentesque alii alios, cum 11
alterum quisque conpotem magis mentis ac consilii ducerent, diu
inmobiles silent; deinde, ubi praetoria consulum erigi videre et 12
expedire quosdam utilia operi, quamquam ludibrio fore munien-
tes perditis rebus ac spe omni adempta cernebant, tamen, ne cul- 13
pam malis adderent, pro se quisque nec hortante ullo nec imperante ad muniendum versi castra propter aquam vallo circumdant,
sua ipsi opera laboremque inritum, praeterquam quod hostes 14
superbe increpabant, cum miserabili confessione eludentes. ad 15
consules maestos, ne advocantes quidem in consilium, quando nec consilio nec auxilio locus esset, sua sponte legati ac tribuni conveniunt, militesque ad praetorium versi opem, quam vix di inmortales ferre poterant, ab ducibus exposcunt. querentes magis 3
quam consultantes nox oppressit, cum pro ingenio quisque fremerent, alius: 'per obices viarum, per adversa montium, per
silvas, qua ferri arma poterunt, eamus, modo ad hostem perve- 2
nire liceat, quem per annos iam prope triginta vincimus; omnia aequa et plana erunt Romano in perfidum Samnitem pugnanti';
alius: 'quo aut qua eamus? num montes moliri sede sua para- 3

— *stupor*] geistige Erstarrung, Unfähigkeit zu denken, bei der auch der Körper (*membra*) gleichsam starr wurde (*torpor*); vgl. 22, 53, 6.

11. *quisque*] hat sich hier an *alter* angeschlossen: einer sah den anderen an (s. 5, 8), indem jeder jeden anderen, den er ansah, für ... hielt.

12. *operi*] Schanzarbeit, wie *munientes .. muniendum* zeigt; s. 19, 9.

14. *superbe increpabant*] s. 2, 45, 6.

15. *advocantes*] s. 7, 36, 9. — *consilium .. consilio*] Wortspiel. — *praetorium*] ist, da § 12 *praetoria* gesagt ist (s. 8, 11, 7), das eine Feldherrnzelt, in welchem die Versammlung der Offiziere stattfindet.

3. 1. *per obices*] vor- oder rückwärts; daher der Plural. — *per* adversa montium*] hier = *per adversos montes*; s. 35, 7. — *qua*] s. 2, 5. 8; hier = *quacumque*.

2. *modo*] = *dummodo*. — *triginta*] rhetorische Übertreibung, da die Kriege nur 411—413 und 428 bis 433 gedauert haben; es ist mehr an die lange Dauer der Kämpfe mit den Samniten überhaupt gedacht. — *vincimus*] siegreich bekämpfen; s. Tac. Germ. 37: *tam diu Germania vincitur*. — *aequa et plana*] vgl. Sall. Iug. 114, 2: *alia omnia virtuti suae prona esse*. — *perfidum*] s. 1, 3. — *pugnanti*] = *si ei pugnare licebit*.

3. *quo aut qua eamus?*] der zu zu 2, 8 erwähnte Ausgang ist Liv. unbekannt oder besetzt, ein dritter, ein Fufsweg in das Thal des Sabbato, war wohl dem Heere nicht zugänglich; man sollte daher keinen Versuch der Eingeschlossenen, sich durchzuschlagen, erwarten, doch s. 4, 2; vgl. 7, 34, 7. Der Wechsel *eamus .. paramus .. venias* ist zu beachten. — *sede sua*] von .. weg, ohne *a*; s. 5, 22, 6; vgl. 1, 31, 2. —

mus? dum haec inminebunt iuga, qua tu ad hostem venias? armati inermes, fortes ignavi, pariter omnes capti atque victi sumus; ne ferrum quidem ad bene moriendum oblaturus est
4 hostis; sedens bellum conficiet.' his in vicem sermonibus qua cibi, qua quietis inmemor nox traducta est.

Ne Samnitibus quidem consilium in tam laetis suppetebat rebus; itaque universi Herennium Pontium, patrem imperatoris,
5 per litteras consulendum censent. iam is gravis annis non militaribus solum sed civilibus quoque abscesserat muneribus; in
6 corpore tamen adfecto vigebat vis animi consiliique. is ubi accepit ad furculas Caudinas inter duos saltus clausos esse exercitus Romanos, consultus ab nuntio filii censuit omnes inde quam
7 primum inviolatos dimittendos. quae ubi spreta sententia est iterumque eodem remeante nuntio consulebatur, censuit ad unum
8 omnes interficiendos. quae ubi tam discordia inter se velut ex ancipiti oraculo responsa data sunt, quamquam filius ipse in primis iam animum quoque patris consenuisse in adfecto corpore rebatur, tamen consensu omnium victus est, ut ipsum in consi-
9 lium acciret. nec gravatus senex plaustro in castra dicitur advectus vocatusque in consilium ita ferme locutus esse, ut nihil
10 sententiae suae mutaret, causas tantum adiceret: priore se con-

*venias**] der Konjunktiv wegen des allgemeinen Gedankens (mit *tu* wird hier keine bestimmte Person angeredet). — *pariter omnes*] faſst das Vorhergehende zusammen, wie Cic. ad Quint. fr. 3, 1, 10: *omnia, minima maxima.* — *oblaturus est*] '. . . entgegenhalten'. — *bene moriendum*] vgl. 21, 42, 4: *bene morientium fortuna.*

4. *in vicem*] s. zu 43, 17. — *qua . . qua*] s. 8, 3. 41, 16; zu 2. 35, 4. — *inmemor nox**] vgl. 7. 31. 8. Liv. scheint nur eine Nacht bis zur Übergabe anzunehmen; anders Appian: *διέτριψαν ἔτι ἄλλας ἡμέρας. ὀκνοῦντες ἀνάξιόν τι τῆς πόλεως ἐργάσασθαι.* — *traducta est*] s. 32, 2. — *imperatoris*] s. 1, 2.

5. *iam*] ist nachdrücklich vorangestellt wie 2, 4; anders 3, 58, 1; vgl. 5, 34, 3. — *abscesserat muneribus*] der bloſse Abl. sowohl bei Angabe von Thätigkeiten, von denen man sich getrennt hat (36, 35, 1; 37, 25, 2), als auch bei Örtlichkeiten (36, 12, 11; 38, 38, 6); aber bei letzteren steht häufiger *ab.* — *vigebat*] vgl. 6, 22, 7.

6. *is ubi*] dann folgt *quae ubi* und nochmals *quae ubi.* — *ad*] 'in'; s. zu 1, 20, 5. — *exercitus*] die zwei konsularischen; s. § 10.

7. *ubi spreta . . est . . consulebaur*] s. zu 24, 1, 6.

8. *ancipiti oraculo*] ein Orakel, das zweideutige Sprüche erteilt. — *data*] vgl. 8, 24, 2: *data dictio*; anders *reponsum ferre* 3, 34, 1. — *consensu omnium victus est, ut . .*] diese pers. Konstr. mit *ut* findet sich nur hier; ohne Objekt sagt Liv. so 3, 29, 8: *plebs vicit, ut quintum eosdem tribunos crearent*; 4, 25, 1. Häufig ist bei ihm die Wendung *consensu victus*: 2, 57, 4; 3, 52, 10: 5, 9, 8; 10, 13, 12 u. a. — *consilium*] Kriegsrat, verschieden von *concilium* 7, 31, 11. — *nihil sententiae suae mutaret*] s. zu 3, 64, 7.

silio, quod optimum duceret, cum potentissimo populo per in-
gens beneficium perpetuam firmare pacem amicitiamque; altero
consilio in multas aetates, quibus amissis duobus exercitibus
haud facile receptura vires Romana res *esset,* bellum differre;
tertium nullum consilium esse. cum filius aliique principes per- 11
cunctando exsequerentur, 'quid, si media via consilii caperetur,
ut et dimitterentur incolumes et leges iis iure belli victis inpone-
rentur', 'ista quidem sententia' inquit 'ea est, quae neque ami- 12
cos parat nec inimicos tollit. servate modo quos ignominia in-
ritaveritis: ea est Romana gens, quae victa quiescere nesciat.
vivet semper in pectoribus illorum quidquid istuc praesens ne- 13
cessitas inusserit, nec eos ante multiplices poenas expetitas a
vobis quiescere sinet.' neutra sententia accepta Herennius do- 4
mum e castris est avectus; et in castris Romanis cum frustra multi
conatus ad erumpendum capti essent et iam omnium rerum
inopia esset, victi necessitate legatos mittunt, qui primum pacem 2

10. *beneficium*] vgl. Dio 36, 11. 14. — *in multas aetates*] vgl. 4, 11 ff. — *differre*] bewirke er den Aufschub, da der Entscheidungskampf doch einmal geführt werden müsse.

11. *percunctando exsequeretur*] s. 16, 4; zu 3, 20, 2. — *quid, si* ..] s. zu 4, 5, 3. — *media via consilii*] umschreibend = *medium consilium*; vgl. 12, 2; auch *caperetur* pafst mehr zu *consilium* als zu *via*. — *iure belli*] ist auffallend gestellt, da es zu *inponerentur* gehört; vgl. 34, 57, 7. — *victis**] nach Liv. hat bis jetzt ein wirklicher Kampf nicht stattgefunden; vgl. 4, 1.

12. *ea est*] das ist 'eine' ..; anders im folgenden Satze *ea* .. *nesciat*. — *neque* .. *nec*] ohne Unterschied; s. 9, 14; 8, 29, 14. — *ea est Romana gens* ..] davor ist etwa zu denken: 'so werdet ihr es zu bereuen haben'; s. Praef. 7; 7, 32, 6. — *quae victa* ..] vgl. 26, 41, 9; 27, 14, 1.

13. *quidquid istuc* ..] = *vivet istuc* (= *istud*), *quidquid* .. *inusserit;* vgl. Quint. 1, 3, 4: *audacia provecti quidquid illud possunt statim ostendunt;* ebd. 6 pr. 3: *optimum fuit* .. *quidquid hoc est in me infelicium litterarum* .. *flammis inicere;* ebd. 12, 6, 2. — *inusserit*] vgl. 3, 58, 2.

4. 1. *conatus ad erumpendum*] sehr oft schliefst sich das Gerundium oder Gerundivum mit *ad* an ein Substantivum mit *esse* an, besonders wenn so die Begriffe des Könnens, Wollens, Sollens angedeutet werden; s. 4, 25, 7. 47, 3; 21, 25, 10; 25, 30, 11; vgl. 18, 14; 10, 36, 3; 32, 28, 4: *conatu gerendi belli*. — *conatus* .. *capti essent*] vgl. 3, 5, 6; 21, 29, 5. Nach Cicero, Dio und Appian haben die Römer eine Niederlage erlitten (vgl. 9, 11: *victoriam*); auch Liv. setzt hier Kämpfe voraus, aber nur unbedeutende, da nach ihm die Götter und das Fatum (s. 9, 10. 15) alles so gewollt haben. — *omnium rerum inopia*] ebenso Dionys, Appian: *λιμῷ πιεζόμενοι,* Dio, Zonaras, obgleich es kaum glaublich ist, dafs das Heer, welches sein Gepäck bei sich hatte, also mit einem Mundvorrat auf mehrere Tage, wie gewöhnlich (s. 7, 37, 11), versehen war, schon am 2. Tage (s. zu 3, 3) an allem Nötigen Mangel gelitten

aequam peterent; si pacem non inpetrarent, uti provocarent ad
3 pugnam. tum Pontius debellatum esse respondit et, quoniam
ne victi quidem ac capti fortunam fateri scirent, inermes cum singulis vestimentis sub iugum missurum; alias condiciones pacis
4 aequas victis ac victoribus fore: si agro Samnitium decederetur,
coloniae abducerentur, suis inde legibus Romanum ac Samnitem
5 aequo foedere victurum; his condicionibus paratum se esse foedus
cum consulibus ferire; si quid eorum displiceat, legatos redire
6 ad se vetuit. haec cum legatio renuntiaretur, tantus gemitus omnium subito exortus est tantaque maestitia incessit, ut non gravius accepturi viderentur, si nuntiaretur omnibus eo loco mortem
7 oppetendam esse. cum diu silentium fuisset nec consules aut pro foedere tam turpi aut contra foedus tam necessarium hiscere possent, tum L. Lentulus, qui princeps legatorum virtute atque
8 honoribus erat: 'patrem meum' inquit, 'consules, saepe audivi memorantem se in Capitolio unum non fuisse auctorem senatui redimendae auro a Gallis civitatis, quando nec fossa valloque ab ignavissimo ad opera ac muniendum hoste clausi essent et erumpere si non sine magno periculo, tamen sine certa pernicie pos-

habe. — *uti provocarent* . .] eine naive Forderung.

3. *ac capti*] *ac* vor *c* oft in der 1. Dekade, später ganz selten; vgl. 11, 12. 13, 5. — *fateri scirent*] wie 3, 12; zu 38, 52, 2. — *inermes*] s. 3, 23, 5; 4, 10, 4: *traditis armis*. — *cum singulis vestimentis*] s. 15, 6; 42, 7; zu 4, 10, 4; 21, 12, 5; hier ist nur das Gewand gemeint, das die Soldaten am Leibe tragen; vgl. Orosius: *tantum singulis vilioribus operimentis ob verecunda corporum tegenda concessis*. — *alias*] 'sonst' = *reliquas*. — *aequas*] er wolle seinen Sieg nicht geltend machen und einen billigen Frieden schliefsen.

4. *agro . . decederetur*] d. h. was die Römer an Land genommen hatten, sollten sie zurückgeben, demgemäfs auch die Kolonieen, wie Cales und Fregellae, zurückziehen. — *suis . . legibus* . .] d. h. als selbständige Staaten, deren charakteristisches Merkmal der Besitz der legislativen Gewalt, folglich eigenes Recht und Gesetz ist; vgl. 43, 23; 23, 5, 9. 13; 27, 21, 8; 30, 32, 2. — *aequo foedere*] wie vor dem Kriege; s. 8, 2, 1.

5. *foedus . . ferire*] vgl. 1, 24, 3; dieses wird besonders genannt, damit es im folgenden zurückgewiesen werden kann. — *eorum*] bezieht sich dem Sinne nach auf *condicionibus*; s. zu 4, 54, 4; vgl. 21, 13, 8.

6. *renuntiaretur*] vgl. 7, 32, 1. — *incessit*] absolut, = 'trat ein'; s. 2, 27, 10; 8, 17, 4; vgl. zu 1, 17, 4. — *accepturi viderentur, si nuntiaretur*] wir würden *accepturi fuisse viderentur, si nuntiatum esset* erwarten. — *oppetendam*]*

7. *turpi*] so konnte das Foedus nur in Bezug auf die erste Bedingung (*inermes*) genannt werden. — *hiscere*] s. 6, 16, 3. — *Lentulus*] s. 8, 22, 8; die Nachkommen des Lentulus haben sich, vielleicht nach dem hier berichteten Auftreten desselben, *Caudini* genannt; s. 26, 48, 9; 27, 21, 9; fast. cons. a. 517. 518; fast. triumph. 518; CIL. I S. 14 f. — *qui*]*

8. *unum* . .] ist 5, 48, 8 nicht erwähnt.

sent. quod si, ut illis decurrere ex Capitolio armatis in hostem 9
licuit, quo saepe modo obsessi in obsidentes eruperunt, ita nobis
aequo aut iniquo loco dimicandi tantummodo cum hoste copia
esset, non mihi paterni animi indoles in consilio dando deesset.
equidem mortem pro patria praeclaram esse fateor et me vel de- 10
vovere pro populo Romano legionibusque vel in medios [me] in-
mittere hostes paratus sum; sed hic patriam video, hic quidquid 11
Romanarum legionum est, quae, nisi pro se ipsis ad mortem ruere
volunt, quid habent, quod morte sua servent? 'tecta urbis' dicat 12
aliquis 'et moenia et eam turbam, a qua urbs incolitur.' immo
hercule produntur ea omnia deleto hoc exercitu, non servantur.
quis enim ea tuebitur? inbellis videlicet atque inermis multitudo. 13
tam hercule, quam a Gallorum impetu defendit. an a Veis exer- 14
citum Camillumque ducem inplorabunt? hic omnes spes opesque
sunt, quas servando patriam servamus, dedendo ad necem patriam
deserimus ac prodimus. 'at foeda atque ignominiosa deditio est.' 15
sed ea caritas patriae est, ut tam ignominia eam quam morte
nostra, si opus sit, servemus. subeatur ergo ista, quantacumque 16
est, indignitas et pareatur necessitati, quam ne di quidem supe-
rant. ite, consules, redimite armis civitatem, quam auro maiores
vestri redemerunt.' consules profecti ad Pontium in conloquium, 5
cum de foedere victor agitaret, negarunt iniussu populi foedus

9. *ut*]* — *armatis*] s. 3, 50, 6. — *paterni animi indoles*] die Anlage, einen Mut zu zeigen wie mein Vater; s. 17, 10.

10. *vel* in medios* . .] statt der beiden korrespondierenden *vel* erwartete man ein blofses *et* an der zweiten Stelle, da das *se . . . inmittere** die Folge der Devotion ist; s. 17, 13; 8, 9, 9; Cic. par. 1, 12; de fin. 2, 61.

11. *quidquid Romanarum legionum est*] übertreibend, wie 3, 10: *in multas*; ganz anders wird 19, 2 ff. die Macht Roms geschildert. — *pro se ipsis*] um sich der Schmach zu entziehen. Während sonst die Liebe zum Vaterlande die Aufopferung des Lebens fordert, ist es jetzt Pflicht, die Schmach dem Tode vorzuziehen, um das Vaterland zu retten; s. § 15.

12. *tecta*] vgl. 5, 54, 2.

14. *a Veis*] weil Camillus zunächst von dort mit dem Heere nach Rom kam; s. 5, 46, 10; 22, 3, 10; vgl. Flor. 1, 17, 4; Lucan 5, 28.

15. *deditio*] die Übergabe in die Gewalt des Feindes unter den von diesem gestellten Bedingungen (s. 4, 3); nach dem folgenden *ite* . . . ist zunächst an die Auslieferung der Waffen zu denken.

16. *necessitati*] dem Fatum; s. 9, 10. — *ite*] enthält die Aufforderung im allgemeinen, wie *age*, *agite*; das asyndetisch als Erklärung folgende *redimite* den bestimmten Befehl; zuweilen ist *ite* nur Andeutung der Eile; s. zu 1, 26, 11.

5. 1. *negarunt* . .] den höchsten Magistraten wird sonst die Befugnis nicht bestritten, für den Staat verbindliche Verträge abzuschliefsen; das Volk aber hat das Recht, dieselben, wenn sie ohne seine Zustimmung abgeschlossen sind, zu

2 fieri posse nec sine fetialibus caerimoniaque alia sollemni. itaque non, ut vulgo credunt Claudiusque etiam scribit, foedere pax Cau-

verwerfen. Deshalb wurde, wenigstens später, bei dem Abschlusse eines Vertrags hinzugefügt: *id ita ratum fore, si populus Romanus censuisset*; s. zu 21, 19, 3; vgl. zu 30, 43, 2 ff. — *sine fetialibus* . .] doch scheint es nicht allgemein anerkannter Grundsatz gewesen zu sein, dafs ein *foedus* nur durch Vermittelung von Fetialen habe geschlossen werden können; s. Cic. de inv. 2, 91: *in eo foedere, quod factum est quondam cum Samnitibus, quidam adulescens nobilis porcum sustinuit iussu imperatoris.* Da hier nun ein *adulescens* das Opfertier hält, so wird vorausgesetzt, dafs Fetialen, denen dies oblag, nicht anwesend waren, der Vertrag also nur von den Konsuln geschlossen wurde; vgl. Mms. StR. 1^2, 239 ff. — *caerimonia*] kollektiver Singularis. — *alia*] 'die sonstige'; vgl. zu 10, 8, 4.

2. *ut vulgo* . .] dafs dies die Annahme vieler Historiker, nicht blofs des Claudius Quadrigarius war, zeigen die zu 1, 1 angeführten Stellen; vgl. die Periocha; Val. Max. 6, 1, 9. Dagegen ist zu bezweifeln, dafs alle geglaubt haben, das *foedus* habe durch Fetialen geschlossen werden müssen; s. die St. aus Cicero zu § 1. Das *foedus* war ein unter religiöser Weihe, unter Schwüren und Verwünschungen, die sich an das Opfer knüpften (s. 1, 24, 7), geschlossener Bund oder Vertrag, und dieser wurde, weil ihn von Rom gesandte Fetialen schlossen, als vom Senate und Volke anerkannt betrachtet; die *sponsio* dagegen war ein der späteren civilrechtlichen Sponsio ähnlicher, mit den in dieser gebräuchlichen Worten und Formeln geschlossener Vertrag, in dem sich die Parteien gegenseitig zusicherten, dafs das, worüber die Sponsio eingegangen wurde, geschehen solle; s. Gaius III 94: *unde dicitur uno casu hoc verbo* (dari spondes? spondeo) *peregrinum quoque obligari posse, velut si imperator noster principem alicuius peregrini populi de pace ita interroget: 'pacem futuram spondes?' vel ipse eodem modo interrogetur*; vgl. Rubino 1, 276 ff. Wenn auch die Sponsio, deren Anwendung Liv. bei den Samniten voraussetzt (s. zu 41, 20), ursprünglich eine sakrale Handlung war und bei derselben ein Eid abgelegt wurde (s. Paul. Diac. S. 59: *consponsor coniurator*; Fest. S. 329: *spondere*; Danz, Der sacrale Schutz S. 103 ff.), so ist doch sehr zu bezweifeln, dafs Liv. an eine solche Sponsio und nicht vielmehr an die gewöhnliche, wie sie Gaius darstellt, gedacht hat. Denn wenn es 8, 14. 9, 3 *religione exsolvi* heifst, so ist damit nur gemeint, dafs im vorliegenden Falle die Sponsores nach dem Fetialrechte auszuliefern seien (s. 10, 9), während die *obligatio* des Volkes nach 8, 4. 9, 4. 16 nicht statthat. Hätte Liv. eine religiöse Verpflichtung bei der Sponsio angenommen, so hätte er nicht so wie § 3 sprechen, den Postumius nicht so wie 8, 4. 9, 4 reden und immer nur seine Verpflichtung gegen die Feinde erwähnen, die gegen die Götter verschweigen lassen können; vielmehr sucht er eben damit zu beweisen, dafs kein Foedus, sondern eine Sponsio stattfand, durch deren nachträgliche Verwerfung weder die Götter noch überhaupt Eide verletzt wurden. — *foedere pax* . .] der Friede wurde vermittelst eines Foedus geschlossen, d. h. die Erfüllung der in dem vorher verabredeten Vertrage festgestellten Bedingungen wurde zugesagt und diese Zusage durch ein Foedus bekräftigt (s. 34, 57, 7; 37, 55, 3; 42, 62, 5; Cic. de off. 3, 109)

dina, sed per sponsionem facta est. quid enim aut sponsoribus 3
in foedere opus esset aut obsidibus, ubi precatione res transigitur, per quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita Iuppiter feriat, quem ad modum a fetialibus porcus feriatur? spoponderunt consules, legati, quaestores, tribuni militum, 4
nominaque omnium, qui spoponderunt, extant, ubi, si ex foedere acta res esset, praeterquam duorum fetialium non extarent; et 5
propter necessariam foederis dilationem obsides etiam sescenti equites imperati, qui capite luerent, si pacto non staretur. tem- 6

der Friede kam aber in dem vorliegenden Falle nicht zu stande; s. 1, 1.

3. *quid enim* . .] nach den § 1 angedeuteten Gründen werden noch drei andere hinzugefügt. — *sponsoribus* . .] die Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrags konnten mehrere übernehmen, dies jedoch nicht allein wenn eine Sponsio, sondern auch wenn von dem Feldherrn ein Foedus geschlossen wurde, wie sich in dem Foedus Numantinum Ti. Gracchus und andere Offiziere verpflichteten; s. Plut. Ti. Gracch. 7; Gell. 6, 9, 12; Mms. StR. 1², 240. — *aut obsidibus*] der zweite Grund; indes hat Liv. selbst erwähnt, dafs bei einem Bündnis Geiseln gestellt werden; s. 30, 37, 6; 34, 52, 9; allerdings ist die Zahl der jetzt gestellten weit gröfser als in anderen Fällen. — *precatione*] d. h. die Verwünschung dessen, der den Vertrag verletzt, das Gebet, dafs die Götter den Übertreter strafen mögen; das folgende *per* . . *feriatur* ist die Formel dieser Precatio. Durch die Gegenüberstellung von *sponsoribus* und *precatione* und durch die Voranstellung von *spoponderunt* wird ein solcher Nachdruck auf diese Begriffe gelegt, dafs *sponsio* und *precatio* einander entgegengesetzt erscheinen; s. 9, 4. — *fiat, quo minus* . .] vgl. zu 4, 31, 5: *nihil effecit, quo minus;* gewöhnlich sagt Liv. *stat per aliquem, quo minus.* — *dictis*] wie 38, 37, 5. — *porcus*] s. 1, 24, 8.

4. *spoponderunt* . .] mit diesen Worten geht Liv. auf die Erzählung zurück, giebt aber zugleich in § 4 eine weitere Ausführung des ersten, in § 5 des zweiten der § 3 angegebenen Gründe. — *consules* . .] Appian: *ὤμνυον .. οἱ ὕπατοι .. καὶ ταμία δύο καὶ ταξιάρχαι τέσσαρες καὶ χιλίαρχοι δώδεκα*; bei Liv. sind die *legati*, wohl nach späterem Gebrauche, vor den Quästoren genannt; s. 4, 7. 38, 8; Mms. StR. 2², 552. — *nominaque* . .] wo sich diese fanden, ist nicht bemerkt; schwerlich in einem öffentlichen Dokumente, da der Vertrag nicht genehmigt wurde. — *duorum fetialium*] näml. *nomina*: es mufsten also wenigstens zwei Fetialen thätig sein; s. Marq. StVw. 3, 401; Liv. selbst erwähnt zwar 2, 33, 9; 4, 7, 12, dafs die Namen der Konsuln in den Urkunden der *foedera* sich gefunden haben, doch wird dies, da die Fetialen im Auftrage des Feldherrn den Eid leisteten (s. 30, 43, 9), nur verkürzter Ausdruck sein; s. Mms. StR. 1², 238, 2.

5. *dilationem*] die Spondierenden verpflichten sich, dafs ein *foedus*, ein Friedensvertrag (mit Senat und Volk), geschlossen werden soll: s. 10, 9: *foedus ictum iri;* vgl. 9, 12: dafür, dafs dies geschehen wird, werden die Geiseln gestellt; Appian: *ἕως ἅπας ὁ δῆμος ἐπιψηφίσῃ*. — *sescenti*] die Ritter von zwei Legionen; vgl. Gell. 17, 2, 21: *cum tantus arrabo penes Samnites populi Romani esset. 'arrabonem' dixit* (Claudius) *sescentos obsides et id maluit quam pignus dicere.* — *pacto*] vgl. 11, 9.

pus inde statutum tradendis obsidibus exercituque inermi mit-
tendo. redintegravit luctum in castris consulum adventus, ut vix
ab iis abstinerent manus, quorum temeritate in eum locum deducti
7 essent, quorum ignavia foedius inde, quam venissent, abituri: illis
non ducem locorum, non exploratorem fuisse; beluarum modo
8 caecos in foveam lapsos. alii alios intueri, contemplari arma mox
tradenda et inermes futuras dextras obnoxiaque corpora hosti;
proponere sibimet ipsi ante oculos iugum hostile et ludibria vic-
9 toris et vultus superbos et per armatos inermium iter, inde foedi
agminis miserabilem viam per sociorum urbes, reditum in pa-
triam ad parentes, quo saepe ipsi maioresque eorum triumphan-
10 tes venissent: se solos sine vulnere, sine ferro, sine acie victos;
sibi non stringere licuisse gladios, non manum cum hoste con-
11 ferre; sibi nequiquam animos datos. haec frementibus hora fatalis
ignominiae advenit, omnia tristiora experiundo factura, quam quae
12 praeceperant animis. iam primum cum singulis vestimentis in-
ermes extra vallum exire iussi, et primi traditi obsides atque in
13 custodiam abducti. tum a consulibus abire lictores iussi paluda-
mentaque detracta: *id* tantam inter ipsos, qui paulo ante eos exe-

6. *exercitu*] Dat., wie 41, 7; 7, 2, 7: *versu*; 22, 2, 1: *dilectu*. — *mittendo*] näml. *sub iugum*. — *abituri*] auch dazu gehört das vorhergehende *essent*.

7. *ducem locorum*] der auf die Gefahren des Terrains hätte aufmerksam machen können; Caes. BG. 6, 17, 1. — *exploratorem*] zum Rekognoszieren ausgeschickte Soldaten oder Abteilungen, verschieden von den *speculatores* (Kundschafter, Spione). — *lapsos*]*

8. *tradenda*] = *quae tradenda essent*; s. 22, 59, 2. — *proponere* ..] s. zu 2, 54, 6.

9. *viam*] der Marsch, hier zur Abwechslung mit *iter*, welches schon vorhergeht. — *ad* parentes*] vgl. 2, 49, 7; 22, 60, 13. — *eorum*] vom Standpunkte des Erzählenden gesagt (vgl. zu 5, 30, 5), während sogleich *se* folgt; s. 8, 8, 18; 35, 46, 8.

10. *manum .. conferre*] s. zu 10, 43, 4; 26, 48, 11; häufiger ist *manum, manus conserere*.

11. *haec frementibus .. advenit*] über die Auslassung des Pronomens *iis* bei *frementibus* vgl. zu 4, 60, 1; 21, 50, 7. *frementibus* (*iis*) ist wohl als Abl. abs. zu nehmen; s. 33, 1; 4, 33, 12. 60, 1; 21, 57, 3. 7; 24, 42, 1; 25, 9, 13. 41, 2; 36, 44, 11; 37, 38, 6; Tac. H. 4, 62; vgl. jedoch 14, 1. 33, 2; 1, 7, 1; 25, 3, 14. — *ignominiae*] ist entweder Dativ, abhängig von *fatalis* (s. zu 5, 19, 2), oder Genetiv (s. 22, 53, 6). — *experiundo*] durch die (bei der) Erprobung; s. zu 8, 11, 1; 44, 41, 4; vgl. die Schilderung bei Tac. H. 4, 62. — *praeceperant animis*] s. 7, 26, 8.

12. *extra* ..] vgl. 23, 13. 32, 5; 10, 35, 9.

13. *abire lictores* ..] wie 8, 9, 9; der beiden Insignien der höchsten Gewalt, des durch die Liktoren mit den *fasces* angedeuteten *imperium*, wie der Auszeichnung des Oberbefehlshabers, des *paludamentum*, beraubt, erscheinen die Konsuln als gemeine Soldaten. — *paludamenta*] s. Isidor 19, 24: *paludamentum pallium fuit imperatorium, purpura et auro distinctum*; vgl. zu 1, 26, 2. — *ipsos, qui*] ohne *eos*, wie 34, 18; 21, 45, 5; 32, 8, 14.

crantes dedendos lacerandosque censuerant. miserationem fecit. 14
ut suae quisque condicionis oblitus ab illa deformatione tantae
maiestatis velut ab nefando spectaculo averteret oculos. primi con- 6
sules prope seminudi sub iugum missi, tum ut quisque gradu pro-
ximus erat, ita ignominiae obiectus. tum deinceps singulae legio- 2
nes. circumstabant armati hostes, exprobrantes eludentesque;
gladii etiam plerisque intentati, et vulnerati quidam necatique, si
vultus eorum indignitate rerum acrior victorem offendisset. ita 3
traducti sub iugum et, quod paene gravius erat, per hostium
oculos, cum e saltu evasissent, etsi velut ab inferis extracti tum
primum lucem adspicere visi sunt, tamen ipsa lux ita deforme
intuentibus agmen omni morte tristior fuit. itaque cum ante 4
noctem Capuam pervenire possent, incerti de fide sociorum et
quod pudor praepediebat, circa viam haud procul Capua omnium
egena corpora humi prostraverunt. quod ubi est Capuam nuntia- 5
tum, evicit miseratio iusta sociorum superbiam ingenitam Cam-
panis. confestim insignia sua consulibus, fasces lictoribus, arma 6
equos, vestimenta commeatus militibus benigne mittunt; et 7
venientibus Capuam cunctus senatus populusque obviam egressus
iustis omnibus hospitalibus privatisque et publicis fungitur offi-

6. 1. *prope seminudi*] s. 24, 40, 13: *prope seminudus fugiens*; vgl. 4, 3: *cum singulis vestimentis*; Orosius: *exercitum . . armis etiam vestimentisque nudatum, tantum singulis vilioribus operimentis . . concessis.* Das wort *seminudus* findet sich vor Liv. nicht und ist überhaupt selten gebraucht. — *ita ignominiae obiectus*] es fehlt der Begriff 'zunächst', der aus dem vorhergehenden *proximus* zu ergänzen ist.

2. *armati*]* — *plerisque*] 'sehr viele'. — *necatique*] s. 18, 13. 19. 27, 14; zu 3, 55, 13. — *si . . offendisset*] der Coni. iterativus zur Bezeichnung wiederholter Fälle; vgl. 19, 8; zu 1, 32, 13. — *indignitate rerum*] d. h. infolge der unwürdigen Behandlung, die sie erfuhren; s. zu 1, 45, 6.

3. *per*] s. zu 2, 38, 3. — *tum primum*] jetzt erst; s. 44, 34, 6. — *visi sunt*] näml. *sibi*; bei *videor* fehlt *mihi* gewöhnlich. — *ita deforme*] *ita* = in solcher Weise, wie es jetzt sichtbar wurde, 'so sehr'.

4. *incerti . . et quod*] über den Wechsel im Ausdruck s. 29, 10; zu 1, 4, 2. — *sociorum*] s. 7, 1; 8, 14, 10. — *praepediebat*] s. 44, 12; 7, 36, 3; 8, 38, 13; das Wort ist von Liv. nach Plautus zuerst in Prosa gebraucht. — *omnium egena*] die jeder Pflege und Sorgfalt entbehrten; vgl. Verg. Aen. 1, 599: *omnium egenos.* Dagegen Appian: *καί τινα ὑποζύγια ἔδωκεν (Πόντιος) αὐτοῖς ἐς τοὺς ἀρρωστοῦντας καὶ τροφὴν ἄχρι τῆς Ῥώμης φέρεσθαι.*

5. *evicit*]* — *superbiam . .*] vgl. 7, 31, 6.

6. *insignia*] die *paludamenta*: Val. Max. 5, 1 ext. 5 sagt nur: *protinus consulibus insignia honoris . . praestiterunt.* — *lictoribus*]* — *arma equos*] s. zu 26, 4. 8. 5, 9; vgl. Val. Max.: *militibus vestem arma, equos commeatum benignissime praestiterunt.* — *benigne*] 'reichlich'.

7. *iustis . . hospitalibus*] wie *iusta funebria, iusta militaria* gesagt; s. 8, 7; 24, 48, 12 u. a. — *privatisque . . officiis*] *que* knüpft

8 ciis. neque illis sociorum comitas vultusque benigni et adloquia
non modo sermonem elicere, sed ne ut oculos quidem attollerent
9 aut consolantes amicos contra intuerentur efficere poterant: adeo
super maerorem pudor quidam fugere conloquia et coetus homi-
10 num cogebat. postero die cum iuvenes nobiles, missi a Capua, ut
11 proficiscentes ad finem Campanum prosequerentur, revertissent
vocatique in curiam percunctantibus maioribus natu multo sibi
maestiores et abiectioris animi visos referrent: adeo silens ac
12 prope mutum agmen incessisse; iacere indolem illam Romanam,
ablatosque cum armis animos, non reddere salutem salutantibus,
non dare responsum, non hiscere quemquam prae metu po-
tuisse, tamquam ferentibus adhuc cervicibus iugum, sub quod
13 missi essent; habere Samnites victoriam non praeclaram solum
sed etiam perpetuam, cepisse enim eos non Romam, sicut ante
Gallos, sed, quod multo bellicosius fuerit, Romanam virtutem
7 ferociamque: — cum haec dicerentur audirenturque et deplora-
tum paene Romanum nomen in concilio sociorum fidelium esset,
2 dicitur Ofillius Calavius, Ovi filius, clarus genere factisque, tum
3 etiam aetate verendus, longe aliter se habere rem dixisse: silen-
tium illud obstinatum fixosque in terram oculos et surdas ad
omnia solacia aures et pudorem intuendae lucis ingentem molem

privatis et publicis officiis an das Vorhergehende an, *et* verbindet also nur *publicis* mit *privatis*; das zweite enthält einen steigernden Zusatz: alles was Privatleute und Staaten einander zu leisten verpflichtet sind, was mehr sein kann als die Pflichten der Gastfreundschaft; vgl. 1, 45, 2.

8. *neque .. non modo .. elicere*] = *tamen non .. modo non elicere.* — *amicos*] die mancher schon wegen des Conubiums unter den Capuanern hatte; s. 23, 4, 7. — *contra intuerentur*] s. 1, 16, 6.

9. *super*] s. 2, 27, 10.

10. *cum ..*] dieser Vordersatz wird 7, 1 mit *cum haec dicerentur ..* wieder aufgenommen. — *finem*] s. 7, 19, 9; 10, 35, 1.

11. *maioribus natu*] wie in Rom die *seniores, consulares*; ebenso vorher *iuvenes nobiles*, wie in Rom die Ritter; vgl. 8, 11, 16. — *maestiores*] mehr als am Tage vorher. — *abiectioris*]*

12. *iacere*]* — *indolem*] das Wesen, die angeborene Kraft; s. § 13. 4, 9. 7, 4: *ingenia.* — *salutantibus*]* — *non dare ..*] vgl. Tac. H. 4, 72: *neque solantibus hortantibusve responsa dabant.* — *metu*] Angst und Niedergeschlagenheit. — *ferentibus .. cervicibus*] Abl. abs.; ihr Nacken trägt das Joch, wie die Sklaven die *furca*; s. 2, 36, 1.

13. *quod*]* — *bellicosius**] müfste etwa bedeuten: worin sich noch gröfsere kriegerische Tüchtigkeit gezeigt habe; das Wort wird sonst nicht so gebraucht.

7. 1. *cum haec ..*] nimmt 6, 10: *cum ..* wieder auf. — *deploratum paene*] zur Wortstellung vgl. 31, 1, 5; zu *deploratum* vgl. 5, 40, 6. — *concilio*]*

2. *Ofillius*] findet sich nur hier; *Calavius* kommt als Zuname, *Ovius* als Vorname im Oskischen mehrfach vor; vgl. 10, 38, 6.

3. *pudorem*] verlegene Scheu; wird nicht oft mit dem Gerundivum

irarum ex alto animi cientis indicia esse. aut Romana se igno- 4
rare ingenia, aut silentium illud Samnitibus flebiles brevi clamores gemitusque excitaturum, Caudinaeque pacis aliquanto Samnitibus quam Romanis tristiorem memoriam fore; quippe suos 5
quemque eorum animos habiturum, ubicumque congressuri sint; saltus Caudinos non ubique Samnitibus fore.

Iam Romae etiam sua infamis clades erat. obsessos primum 6
audierunt; tristior deinde ignominiosae pacis magis quam periculi nuntius fuit. ad famam obsidionis dilectus haberi coeptus 7
erat; dimissus deinde auxiliorum apparatus, postquam deditionem tam foede factam acceperunt, extemploque sine ulla publica auctoritate consensum in omnem formam luctus est. tabernae 8
circa forum clausae, iustitiumque in foro sua sponte coeptum prius quam indictum; lati clavi, anuli aurei positi; paene maestior 9
exercitu ipso civitas esse nec ducibus solum atque auctoribus sponsoribusque pacis irasci sed innoxios etiam milites odisse et negare urbe tectisve accipiendos. quam concitationem animorum 10
fregit adventus exercitus etiam iratis miserabilis. non enim tamquam in patriam revertentes ex insperato incolumes, sed captorum habitu vultuque ingressi sero in urbem, ita se in suis quis- 11

oder Gerundium verbunden; s. Curt. 10, 2, 20; Tac. H. 2, 53; vgl. 40, 15, 5: *cedendi modestia.* — *ex alto*] mufs als substantiviertes Neutrum mit *cientis* verbunden und tropisch verstanden werden: aus der Tiefe (= *ex alto cientis animi**); vgl. Seneca de ira 1, 19, 5: *non ex alto venire nequitiam, sed summo, quod aiunt, animo inhaerere;* über die Wortstellung s. 45, 11; zu 6, 23, 4.

4. *aut . . aut*] s. zu Praef. 11. — *tristiorem*] nachgestellt, wie 6, 10, 4; zu 25, 25, 7.

5. *suos*] s. 6, 7, 6; d. h. Römer würden überall mutig sein; die Samniter dagegen würden nicht überall durch caudinische Pässe unterstützt werden.

6. *iam . . etiam*]* s. zu 1, 48, 3; *etiam* ist gesagt mit Beziehung auf Capua; zum ganzen Ausdruck vgl. 22, 15, 1. — *sua*] 'die ihnen widerfahrene', weil bei *Romae* an *Romani* gedacht wird; vgl. zu 8, 2, 10. — *magis*] stellt *ignominiosae pacis* und *periculi* einander gegenüber; trauriger (als die erste) war die zweite Nachricht, die mehr (nicht sowohl . . als . .) meldete; vgl. Cic. de n. d. 2, 36.

7. *ad famam*] über *ad* s. 22, 7; 39, 1. 40, 13; zu 1, 7, 7. — *auxiliorum*] hier römische Truppen, die zu Hülfe geschickt werden sollen; gewöhnlich sind *auxilia* Truppen von Bundesgenossen. — *consensum in . . est*] s. zu 39, 50, 6.

8. *tabernae . . clausae*] s. zu 3, 27, 2. — *sua sponte . .*] s. 31, 9. 41, 17; zu 10, 36, 3.

9. *lati clavi*] die Tunica mit breitem Purpurstreifen, welche von den Senatoren getragen wurde; vgl. Lange 2, 13. — *anuli aurei*] hierbei denkt Liv. wohl an Senatoren und Ritter, da diese später goldene Ringe wie jene trugen; vgl. 46, 12; 23, 12, 2; 43, 16, 14; Mms. StR. 3, 513, 4. — *urbe tectisve*] vgl. 22, 52, 7; 26, 25, 12.

10. *ex insperato*] s. zu 2, 37, 8. — *in urbem*] Appian: *οἱ μὲν ἐς*

que tectis abdiderunt, ut postero atque insequentibus diebus
12 nemo eorum forum aut publicum aspicere vellet. consules in privato abditi nihil pro magistratu agere, nisi quod expressum senatus consulto est, ut dictatorem dicerent comitiorum causa.
13 Q. Fabium Ambustum dixerunt et P. Aelium Paetum magistrum
14 equitum; quibus vitio creatis suffecti M. Aemilius Papus dictator, L. Valerius Flaccus magister equitum. nec per eos comitia habita; et quia taedebat populum omnium magistratuum eius anni, res ad interregnum rediit. interreges Q. Fabius Maximus, M. Valerius
15 Corvus. is consules creavit Q. Publilium Philonem *tertium* et L. Papirium Cursorem iterum haud dubio consensu civitatis, quod nulli ea tempestate duces clariores essent.

8 Quo creati sunt die, eo — sic enim placuerat patribus — magistratum inierunt, sollemnibusque senatus consultis perfectis
2 de pace Caudina rettulerunt; et Publilius, penes quem fasces

τοὺς ἀγροὺς διέφευγον ὑπὸ αἰδοῦς, οἱ δὲ νυκτὸς (sero) ἐς τὴν πόλιν ἐσῄεσαν; ebenso Zonaras.

11. *suis quisque tectis*] s. zu 2, 7, 1; vgl. Tac. H. 4, 72. — *forum*] s. 6, 14, 8. — *publicum*] 'die Öffentlichkeit', alles, was aufser dem Hause ist; vgl. 7, 4, 4.

12. *in privato*] scheint Liv. zuerst gebraucht zu haben; vgl. 6, 31, 7: *in hostico.* — *pro magistratu*] s. zu 8, 36, 1. — *senatus consulto**] dieses konnte auch unter dem Vorsitz des Prätors gefafst werden; den Diktator dagegen ernannte der Konsul nicht öffentlich; s. 38, 14.

13. *Fabium*] dies könnte der 8, 29, 9 erwähnte Fabius sein, er wäre hier aber mit dem Zunamen des Vaters bezeichnet. — *Aelium*]*

14. *Aemilius*] vielleicht der CIL. I S. 280 (vgl. S. 564) *M. Aemilius Q. f. L. n. Barbula dictator* genannte. — *dixerunt*] thatsächlich nur einer von ihnen. — *vitio creatis*] s. zu 8, 23, 14. — *populum*] die Bestimmung ging aber vom Senate aus; wahrscheinlich ist das Motiv dasselbe wie 6, 1, 5. 5, 6; 8, 17, 4.

15. *is*] erst der zweite vollzieht die Wahl; s. 3, 8, 2; 8, 3, 5; 22, 34, 1; Mms. StR. 1², 95, 1. — *Publilium*] s. 8, 22, 8. — *Papirium*] s. zu 8, 23, 17; beide Konsuln sind vor der gesetzmäfsigen Zeit (s. 7, 42, 2) wiedergewählt. — *iterum*] konnte Liv. nach seiner Ansicht, dafs Cursor und Mugilanus verschiedene Personen seien, von Cursor nur sagen, wenn er hier der Quelle folgte, die er 8, 23. 17 nur beiläufig erwähnt. — *haud dubio consensu civitatis*] heifst nicht, dafs das Volk der Creatio des Interrex zugestimmt habe, sondern die nach dem Vorschlage des Interrex erfolgte Wahl war eine einstimmige gewesen, und dieser Wahl folgte die Ernennung (Creatio); vgl. 4, 51, 3.

8. 1. *sic enim placuerat* . .] in ähnlichen Fällen findet sich dieser Zusatz nicht; die Konsuln treten, den ungewöhnlichen Verhältnissen entsprechend, das Amt früher als gewöhnlich an; s. Mms. Chron. 101. — *sollemnibusque senatus consultis** *perfectis*] s. 26, 29, 1; die üblichen (hergebrachten) Senatsbeschlüsse bezogen sich auf die Aushebung, Verteilung der Amtsbezirke der Konsuln u. a. m. — *rettulerunt*] d. h. einer im Namen beider.

2. *Publilius*]* — *penes quem* . .] Publilius hat die Fasces zuerst, weil

erant, 'dic, Sp. Postumi', inquit. qui ubi surrexit, eodem illo
vultu, quo sub iugum missus erat, 'haud sum ignarus' inquit, 3
'consules, ignominiae, non honoris causa me primum excitatum
iussumque dicere, non tamquam senatorem, sed tamquam reum
qua infelicis belli, qua ignominiosae pacis. ego tamen, quando 4
neque de noxa nostra neque de poena rettulistis, omissa defen-
sione, quae non difficillima esset apud haud ignaros fortunarum
humanarum necessitatiumque, sententiam de eo, de quo rettuli-
stis, paucis peragam; quae sententia testis erit, mihine an legio-
nibus vestris pepercerim, cum me seu turpi seu necessaria spon-
sione obstrinxi, qua tamen, quando iniussu populi facta est, non 5
tenetur populus Romanus, nec quicquam ex ea praeterquam
corpora nostra debentur Samnitibus. dedamur per fetiales nudi 6
vinctique; exsolvamus religione populum, si qua obligavimus, ne

er der Ältere ist; vgl. 2, 1, 8; Mms. StR. 1², 39, 4. — *dic*] s. 1, 32, 12: *dic, quid censes?*; näml. *de pace Caudina*; vgl. 8, 20, 11. — *surrexit*] die Senatoren hielten längere Vorträge stehend; s. zu 27, 34, 7. — *eodem illo*] s. 2, 2, 10. 36, 4. In alten Aufzeichnungen war vielleicht nur die Auslieferung der Konsuln berichtet, während die folgende Darstellung einer späteren Zeit angehört, als bereits durch die Verhandlung über den Vertrag mit Numantia ein Vorbild gegeben war; vgl. zu 3, 39, 2; 6, 20, 14. Postumius erscheint der Anschaulichkeit wegen allein als Vertreter der Sache.

3. *consules*] er redet nur diese an, weil sich das sogleich Folgende auf dieselben bezieht; vgl. 9, 10. — *non honoris causa*] weil sonst die angesehensten Männer zuerst aufgerufen werden; s. 5, 20, 4. — *non tamquam . .*] s. 2, 2, 3; Cic. in Verr. 5, 82: *si non tamquam virum, sed tamquam aemulum removisset.* — *qua . . qua*] s. 3, 4.

4. *quando*] s. § 5; zu 3, 52, 10. — *noxa*] s. 8, 35, 5; zu 2, 54, 10; die durch den Abschlufs des Vertrages begangene strafbare Handlung. — *peragam*] s. zu 3, 47, 4. — *me*] darauf liegt der Nachdruck; denn wenn auch der Magistrat das Recht hatte, einen für das Volk bindenden Vertrag zu schliefsen, so mufste es ihm, um sich oder die Vollziehung des Vertrages sicher zu stellen, daran liegen, sich vorher der Zustimmung des Volkes zu versichern, oder er mufste die Gültigkeit des Vertrages von der nachträglichen Genehmigung desselben abhängig machen. — *seu necessaria*] in diesem Falle konnte die Sponsio nicht als *turpis* betrachtet werden.

5. *tamen*] in Bezug auf das Zugeständnis in *me . . obstrinxi.* — *quando*] s. § 4. — *praeterquam corpora nostra*] s. 9, 18; nur sie sind verpflichtet, mit ihrer Person für das Versprochene zu haften. — *debentur*] hat sich im Numerus an das nächste Subjekt angeschlossen; s. 10, 6, 5.

6. *dedamur*] mit Nachdruck asyndetisch angefügt. Ebenso empfahl Mancinus den Antrag, dafs er wegen des *foedus Numantinum* ausgeliefert werden sollte; s. Cic. de off. 3, 109; de rep. 3, 28. — *si qua obligavimus*] da die spätere civilrechtliche Sponsio ohne Eid und Opfer geschlossen wird (s. 5, 2), so kann bei derselben auch von einem *obligari* und *exsolvi religione* nicht die Rede sein; deshalb wird an

quid divini humanive obstet, quo minus iustum piumque de in-
7 tegro ineatur bellum. interea consules exercitum scribere, armare, educere placet nec prius ingredi hostium fines, quam omnia iusta
8 in deditione nostra perfecta erunt. vos, di inmortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium, T. Veturium
9 consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis vidisse nos sub iugum missos, vidisse sponsione infami obligatos, videre nudos vinctosque hostibus deditos, omnem iram
10 hostium nostris capitibus excipientes; novos consules legionesque Romanas ita cum Samnite gerere bellum velitis, ut omnia ante
11 nos consules bella gesta sunt.' quae ubi dixit, tanta simul admiratio miseratioque viri incessit homines, ut modo vix crederent illum eundem esse Sp. Postumium, qui auctor tam foedae pacis
12 fuisset, modo miserarentur, quod vir talis etiam praecipuum apud hostes supplicium passurus esset ob iram diremptae pacis.
13 cum omnes laudibus modo prosequentes virum in sententiam eius pedibus irent, temptata paulisper intercessio est ab L.
14 Livio et Q. Maelio tribunis plebis, qui neque exsolvi religione populum aiebant deditione sua, nisi omnia Samnitibus, qualia

u. St. ein Zweifel (*si qua* . .) ausgesprochen und 9, 4 durch die Verletzung derselben die *fides humana*, nicht die *religio* verletzt, also nicht eine religiöse, sondern nur eine sittliche Verschuldung des Volkes anerkannt, wenn es die einmal in seinem Namen eingegangene Sponsio aufhebt. Diese Schuld soll durch die Auslieferung der *sponsores* auf diese allein und von dem Volke abgewälzt werden. — *divini humanive*] auf diese Begriffe beziehen sich chiastisch *iustum piumque*; denn *pium* ist, was mit dem *ius divinum*, *iustum*, was mit dem *ius gentium* übereinstimmt. Beides war in dem Fetialrechte enthalten; s. 1, 32, 6 ff. Hieran ist auch bei *omnia iusta* § 7 zu denken; anders 1, 10.

7. *deditione*]*

8. *si* . . *at*] s. 1, 8; Tac. H. 4, 58: *si vobis (Iuppiter, Quirine) non fuit cordi me duce haec castra incorrupta et intemerata servari, at certe* . .

9. *sponsione* . .] so könnte Liv. den Postumius sich nicht an die Götter wenden und sprechen lassen, wenn er geglaubt hätte, dafs derselbe beim Eingehen der Sponsio sie als Zeugen und als Rächer der Verletzung derselben angerufen hätte.

11. *homines**] die Senatoren; s. 6, 15, 1; 27, 9, 14.

12. *etiam praecipuum*] statt Lob sogar eine besondere, nur ihn treffende Strafe.

13. *laudibus modo**] mit nichts weiter als nur mit Lob. — *virum*] s. § 11; 2, 40, 9. — *in sententiam* . .] sie stellen sich bei der Discessio (s. zu 3, 41, 1) auf seine Seite. — *L. Livio*] bei Cic. de off. 3, 109 heifst er Ti. Numicius.

14. *exsolvi religione*] s. § 6. — *nisi omnia* . .] die Tribunen behaupten, dafs ohne Erfüllung dieser Bedingung der Vertrag nicht verworfen werden dürfe (s. 11, 2) und dafs die Konsuln usw. bei dem Abschlusse desselben in ihrem Rechte gewesen seien (*neque se* . .). Da die Tribunen, welche sich hier unter

apud Caudium fuissent, restituerentur, neque se pro eo, quod 15
spondendo pacem servassent exercitum populi Romani, poenam
ullam meritos esse neque ad extremum, cum sacrosancti essent,
dedi hostibus violarive posse. tum Postumius 'interea dedite' 9
inquit 'profanos nos, quos salva religione potestis; dedetis deinde
et istos sacrosanctos, cum primum magistratu abierint, sed, si
me audiatis, priusquam dedantur, hic in comitio virgis caesos, 2
hanc iam ut intercalatae poenae usuram habeant. nam quod de- 3
ditione nostra negant exsolvi religione populum, id istos magis,
ne dedantur, quam quia ita se res habeat, dicere quis adeo iuris
fetialium expers est, qui ignoret? neque ego infitias eo, patres 4
conscripti, tam sponsiones quam foedera sancta esse apud eos

die Sponsores mit einrechnen, die Stadt nicht verlassen dürfen, so müfsten sie in einem besonderen Auftrage im Lager gewesen sein; s. 36, 14; 29, 20, 4; oder aber die Annalisten, welche an u. St. die Tribunen in mancher Beziehung ähnlich wie später den Ti. Gracchus gegen die Verwerfung des foedus Numantinum auftreten lassen (s. Vell. 2, 2; Plut. Ti. Gr. 7; App. Ib. 83), nahmen an, dafs sie ihr Amt erst nach der Rückkehr des Heeres angetreten hätten. Die Verhandlungen müfsten dann erst nach dem 10. Dezbr. 433 stattgefunden haben, der Vertrag im Sommer 433 geschlossen und die Konsuln lange vor der Zeit abgegangen sein; s. § 1. 7, 14; vgl. 8, 20, 3.

15. *pro eo*] s. zu 4, 56, 1. — *ad extremum*] = *denique*; s. 34, 3, 2; 42, 23, 6; vgl. zu 1, 54, 2. — *sacrosancti*] schon als solche durften sie nicht verhaftet oder verletzt werden. Die Berechtigung der Tribunen zu dieser Behauptung wird 9, 1. 19 anerkannt; s. Mms. StR. 2², 290 ff.

9. 1. *interea*]* — *profanos nos*] über den Mifsklang der Wörter s. zu 5, 46, 3. — *quos*]*

2. *in comitio*] s. zu 22, 57, 3. — *intercalatae poenae . .*] damit sie so (*hanc*) bereits für die verschobene Strafe Zinsen davontragen. Sonst kommt *intercalatus* (vgl. 1, 19, 6) in dieser Bedeutung nicht vor und scheint hier nur gebraucht, weil der Aufschub der Strafe in dem Einschub des Tribunats zwischen Schuld und Strafe seinen Grund hat. — *usuram habeant*] wird sonst von den Gläubigern gesagt, welche die Zurückzahlung des Kapitals für Zinsen, die *sie* erhalten, zu verschieben gestatten; hier wird ironisch die Geifselung als Zins für den Aufschub dargestellt.

3. Eine gültige Sponsio kann nur im Auftrage des Volkes eingegangen werden. — *nam*] davor ist etwa der Gedanke zu ergänzen: dies könnt ihr mit vollem Rechte thun; s. 3, 12; vgl. 21, 19, 2. — *negant exsolvi . .*] die 8, 14 hinzugefügte Bedingung wird übergangen; vgl. Kap. 11. — *iuris fetialium*] dafs in dem Fetialrechte (s. 1, 32, 5) die Auslieferung der Sponsores wie derer, die ein Foedus geschlossen hatten, angeordnet gewesen sei, wird sonst nicht berichtet; auch entscheiden darüber nicht die Fetialen, sondern der Senat. — *qui ignoret*] *qui* statt *ut* nach vorhergehendem *adeo*, wie nach *tam* nicht selten bei Cicero; vgl. 35, 30, 4: *erat iter tale, per quod vix .. agmen expediri posset.*

4. *infitias eo*] s. 6, 40, 4. — *sponsiones*]* — *iuxta*] 'nächst'; das Wort ist bei Liv. nur hier und viel-

homines, apud quos iuxta divinas religiones fides humana coli-
tur; sed iniussu populi nego quicquam sanciri posse, quod po-
5 pulum teneat. an, si eadem superbia, qua sponsionem istam ex-
presserunt nobis Samnites, coegissent nos verba legitima deden-
tium urbes nuncupare, deditum populum Romanum vos, tribuni,
diceretis et hanc urbem, templa, delubra, fines, aquas Samnitium
6 esse? omitto deditionem, quoniam de sponsione agitur; quid
tandem, si spopondissemus urbem hanc relicturum populum Ro-
manum? si incensurum? si magistratus, si senatum, si leges
non habiturum? si sub regibus futurum? di meliora, inquis.
7 atqui non indignitas rerum sponsionis vinculum levat: si quid
est, in quod obligari populus possit, in omnia potest. et ne illud
quidem, quod quosdam forsitan moveat, refert, consul an dicta-
8 tor an praetor spoponderit. et hoc ipsi etiam Samnites iudica-
verunt, quibus non fuit satis consules spondere, sed legatos,
9 quaestores, tribunos militum spondere coegerunt. nec a me
nunc quisquam quaesiverit, quid ita spoponderim, cum id nec
consulis ius esset, nec illis spondere pacem, quae mei non erat

leicht noch 39, 9, 6 Präposition, sonst immer Adverbium. — *divinas religiones*] bezieht sich chiastisch auf *foedera* (s. 34, 31, 4), dagegen *fides humana* auf *sponsiones*. Dafs übrigens die rechtmäfsig geschlossene Sponsio als Staatsvertrag bindend war, geht teils aus 41, 20 hervor, teils aus Cic. p. Balb. 29: *ut quaeque (civitas) nobiscum maxime societate, amicitia, sponsione, pactione, foedere coniuncta est.* — *sanciri*] wie vorher *sancta*, unter den Schutz der Götter stellen, so dafs der Verletzende von ihnen Strafe zu fürchten hat (wie sie die *sanctio* in Gesetzen androht); dies kann schon durch den Handschlag, *per dextram*, geschehen; vgl. 1, 21, 4. — *quod populum teneat*] was den Staat verpflichte.

5. *nuncupare*] s. 1, 38, 2 ff.; 8, 9, 8.

6. *omitto deditionem*] wie die Deditio, so kann auch die Sponsio nur im Auftrage des Volkes erfolgen. — *di meliora*] näml. *dent*: verhüte Gott!; vgl. zu 6, 18, 9. — *inquis*] über den Singular s. zu 6, 40, 8.

7. *atqui*] s. 6, 37, 2; Gedanke: wenn man das zugiebt, dann folgt, dafs auch über geringere Dinge eine Sponsio nicht eingegangen werden kann; denn weder der Gegenstand der Sponsio noch die Person des Spondierenden (s. § 7), sondern nur der Auftrag des Staates giebt ihr Gültigkeit. — *in quod*] *

8. *hoc*] dafs auf die Person des Spondierenden nichts ankomme, sondern jeder die Sponsio vollziehen könne.

9. Die Sponsio ist ohne Überlegung von beiden Seiten eingegangen worden (§ 9—15). — *nec .. quaesiverit*] s. 11, 13; 5, 53, 3; 7, 34, 5. 40, 12; zu 23, 3, 3. — *quid ita*] s. 6, 15, 11; 27, 34, 13. — *id*] näml. *spondere*; dem Konsul wird so das Recht abgesprochen, eine Sponsio einzugehen; s. 5, 1. 8, 4: *noxa*; im folgenden wird der zu weit gehenden Behauptung eine Beschränkung zugefügt: der Konsul durfte dem Feinde den Frieden nicht

arbitrii, pro vobis, qui nihil mandaveratis, possem. nihil ad Cau- 10
dium, patres conscripti, humanis consiliis gestum est: di inmortales et vestris et hostium imperatoribus mentem ademerunt.
nec nos in bello satis cavimus, et illi male partam victoriam male 11
perdiderunt, dum vix locis, quibus vicerant, credunt, dum quacumque condicione arma viris in arma natis auferre festinant.
an, si sana mens fuisset, difficile illis fuit, dum senes ab domo 12
ad consultandum accersunt, mittere Romam legatos? cum senatu, cum populo de pace ac foedere agere? tridui iter expe- 13
ditis erat; interea in indutiis res fuisset, donec ab Roma legati aut victoriam illis certam aut pacem adferrent. ea demum sponsio esset, quam populi iussu spopondissemus. sed neque vos tu- 14
lissetis, nec nos spopondissemus, nec fas fuit alium rerum exitum esse, quam ut illi velut somnio laetiore, quam quod mentes

garantieren ohne besonderen Auftrag und im Namen des Volkes. — *pro*]*

10. *nihil* ..] der Konsul verzichtet auf eine Rechtfertigung seines Verfahrens; die Götter haben alles so gefügt; vgl. § 14: *fas*; § 15: *fortuna*. — *mentem ademerunt*] s. 44, 6, 14; zu 38, 59, 6. Die *Ἄτη* hat beide Parteien verblendet, die Konsuln, dafs sie die Kriegslist der Feinde, die Samniten, dafs sie die Hinterlist der Konsuln beim Abschlusse der Sponsio nicht erkannten; ohne die Götter einzumischen, sagt Zonaras: *μηδὲ αὐτοὺς* (die Konsuln) *ἑκουσίως πρᾶξαι αὐτά, ἀλλ' ἀνάγκῃ συνεχομένους, ἣν αὐτοῖς ἐπήγαγον οἱ πολέμιοι .. ἐκ δόλου καὶ ἐξ ἐνέδρας. οἱ γοῦν ἀπατήσαντες εἰ ἀντηπατήθησαν, οὐκ ἂν δύναιντο δικαίως ἐγκαλεῖν τοῖς ἀνταπατήσασι.* Dafs die Samniten eine erlaubte Kriegslist anwandten, die Konsuln unehrlich handelten, wird nicht beachtet.

11. *quacumque condicione*] s. zu 1, 3, 3. — *in arma natis*] s. zu 5, 37, 8; 30, 28, 11.

12. *an, si*] s. zu 7, 30, 14. — *difficile fuit*] s. 24, 5, 1. — *ad consultandum*] absolut; s. 24, 22, 10. — *accersunt*]* — *mittere Romam legatos*] dies war allerdings, besonders später, fast stehender Brauch (s. 30, 38, 4; 33, 13, 14; 37, 45, 19; vgl. 41, 7. 43, 21; 8, 36, 12), aber insofern verschieden, als die Gesandten besiegter Völker nach Rom kamen, um die Bestätigung der mit dem römischen Feldherren verabredeten Bedingungen des Friedensvertrages durch den Senat und das Volk zu erlangen. — *pace ac foedere*] einen Frieden, der vermittelst eines *foedus* geschlossen und durch dieses garantiert gewesen wäre; s. 10, 9.

13. *tridui iter*] s. 44, 1, 4. — *in indutiis res fuisset*] vgl. zu 2, 49, 9. — *victoriam .. certam*] vgl. § 15: *vanam victoriam*; kann als Gegensatz zu *pacem* nur den Sinn haben, dafs die Samniten das römische Heer vernichten oder in Kriegsgefangenschaft zurückbehalten konnten; ebenso liegt in § 14: *neque .. nec ..* der Gedanke ausgedrückt, dafs die Konsuln einen Antrag auf Genehmigung des verabredeten Vertrages zu stellen sich geweigert hätten. — *ea demum* ..] unter der Voraussetzung *donec .. adferrent* wäre die Sponsio eine das Volk bindende, aber dann auch nicht nötig gewesen.

14. *neque .. nec*] s. 3, 12. — *laetiore, quam quod*] vgl. 33, 32, 7.

15 eorum capere possent, nequiquam eluderentur et nostrum exer-
citum eadem, quae inpedierat, fortuna expediret, vanam victo-
riam vanior inritam faceret pax, sponsio interponeretur, quae
16 neminem praeter sponsorem obligaret. quid enim vobiscum, pa-
tres conscripti, quid cum populo Romano actum est? quis vos
appellare potest, quis se a vobis dicere deceptum? hostis an
civis? hosti nihil spopondistis, civem neminem spondere pro
17 vobis iussistis. nihil ergo vobis nec nobiscum est, quibus nihil
18 mandastis, nec cum Samnitibus, cum quibus nihil egistis. Samni-
tibus sponsores nos sumus rei satis locupletes in id, quod no-
strum est, in id, quod praestare possumus, corpora nostra et
animos: in haec saeviant, in haec ferrum, in haec iras acuant.
19 quod ad tribunos attinet, consulite, utrum praesens deditio eorum
fieri possit an in diem differatur; nos interim, T. Veturi vosque
ceteri, vilia haec capita luendae sponsioni feramus et nostro
10 supplicio liberemus Romana arma.' movit patres conscriptos
cum causa tum auctor nec ceteros solum sed tribunos etiam
2 plebei, ut se in senatus dicerent fore potestate. magistratu inde
se extemplo abdicaverunt traditique fetialibus cum ceteris Cau-

— *nequiquam*] der Begriff liegt schon in *eluderentur* und bezieht sich mehr auf die Freude über das Traumbild, welche eine nichtige war.

15. *fortuna*] das wandelbare Glück, die *τύχη*, der Zufall, dafs die Samniten uns und wir sie täuschen konnten. — *vanam . . vanior*] s. zu 22, 24, 14. — *quae neminem . .*] wird § 16—19 weiter ausgeführt.

16. *appellare*] d. h. euch mahnen, eure Pflicht zu erfüllen; s. 11, 3; Cic. ad Att. 1, 8, 3. — *civem neminem*] s. 6, 20, 4.

18. *Samnitibus . .*] den Samniten (von den Göttern ist nicht die Rede; s. 5, 2) sind w i r als Sponsores zahlungspflichtige Schuldner, und wir werden das leisten, was wir versprochen haben; *reus* ist hier nach Festus S. 273 *reus promittendo, qui suo nomine alteri quid promisit, non qui pro altero quid promisit.* — *locupletes*] s. Digest. 50, 16, 234, 1: *locuples est qui satis idonee habet pro magnitudine rei, quam petitor restituendam esse petit*; vgl. Tac. Dial. 5. — *in id . .*] scheint von dem im vorhergehenden liegenden Begriffe der Verpflichtung abzuhängen, wie *fidem dare in aliquid* (s. 32, 24, 7; 33, 30, 10); wir haben uns n u r für uns verbindlich gemacht, nicht für den Staat, und sind daher auch nur mit unserer Person verpflichtet. — *iras acuant*] s. 40, 27, 8.

19. *in diem differatur*] vgl. Digest. 17, 1, 1, 3: *mandatum in diem differri . . potest*; = auf einen bestimmten Termin, näml. bis die Tribunen ihr Amt niederlegen, verschieben. — *sponsioni*]* — *feramus*] darbringen zu dem in *luendae sponsioni* ausgedrückten Zweck. — *liberemus*] den Staat von der Verpflichtung, Frieden zu schliefsen, befreien und ihm das Recht geben, die Waffen zu ergreifen.

10. 2. *abdicaverunt*] nicht durch die Kap. 9 angeführten Gründe, welche die Ansicht des Tribunen

dium ducendi. hoc senatus consulto facto lux quaedam adful-
sisse civitati visa est. Postumius in ore erat, eum laudibus ad 3
caelum ferebant, devotioni P. Deci consulis, aliis claris facinori-
bus aequabant: emersisse civitatem ex obnoxia pace illius con- 4
silio et opera; ipsum se cruciatibus et hostium irae offerre piacu-
laque pro populo Romano dare. arma cuncti spectant et bellum: 5
en umquam futurum, ut congredi armatis cum Samnite liceat?

In civitate ira odioque ardente dilectus prope omnium vo- 6
luntariorum fuit. rescriptae ex eodem milite novae legiones duc-
tusque ad Caudium exercitus. praegressi fetiales ubi ad portam 7
venere, vestem detrahi pacis sponsoribus iubent, manus post
tergum vinciri. cum apparitor verecundia maiestatis Postumi
laxe vinciret, ‘quin tu’ inquit ‘adducis lorum, ut iusta fiat dedi-
tio!’ tum ubi in coetum Samnitium et ad tribunal ventum Ponti 8
est, A. Cornelius Arvina fetialis ita verba fecit: ‘quandoque hisce 9
homines iniussu populi Romani Quiritium foedus ictum iri spo-
ponderunt atque ob eam rem noxam nocuerunt, ob eam rem,

nicht widerlegten, sondern durch die Rücksicht auf das Wohl des Staates (*causa*) und den Konsul bewogen, legen sie ihr Amt nieder. — *fetialibus*] diese besorgen nur die äufseren Formalitäten. — *hoc senatus consulto . .*] nicht auch ein Beschlufs des Volkes, wie man nach 9, 12 erwartet und wie Gell. 17, 21, 36 berichtet; vgl. Plut. Ti. Gracch. 7; App. Ib. 83; Lange 2, 591.

3. *in ore* erat*] ohne einen Genetiv bei *ore*, wie Cic. de or. 3, 221; sonst auch *in ore omnium*; s. Cic. in Verr. 2, 56; vgl. zu 35, 36, 2: *in oculis*. — *devotioni . . aequabant*] über die Kürze des Ausdruckes vgl. 18, 11; zu 40, 11 und 8, 18, 11. — *aliis claris facinoribus*] wie z. B. der des Curtius; s. 7, 6, 1. 34, 4.

4. *obnoxia pace*] s. zu 6, 28, 7; *pace*: den zu schliefsen man sich verpflichtet gefühlt haben würde, wenn nicht Postumius die Schuld auf sich genommen hätte.

5. *en umquam . .*] drückt Unwillen und zugleich lebhaften Wunsch aus; s. zu 24, 14, 4.

6. *dilectus*] die Aushebung st. des Konkretums die Ausgehobenen; diese (bestanden aus) waren lauter Freiwillige; vgl. 5, 16, 5. — *rescriptae*] wieder gebildet, und zwar durch die Einzeichnung derselben Soldaten in das Album der Legionen; vgl. 7, 41, 4; 25, 6, 12. Das Wort scheint sich in dieser Bedeutung sonst nicht zu finden.

7. *quin . . adducis**] s. 11, 4. 18, 11; zu 1, 57, 7. — *iusta*] s. 1, 10.

8. *coetum*] wie *concilium* 7, 1; 8, 39, 10. — *tribunal*] dieses hat Pontius als *imperator* (s. 1, 2), wie der Feldherr in dem römischen Lager; s. 8, 32, 2; ebenso werden ihm *lictores* und *viatores* beigelegt; s. 11, 13; 10, 38, 7. — *fetialis*] der Pater patratus; s. 1, 24, 6; zu § 10.

9. *quandoque*] s. zu 8, 7, 15. — *hisce*] s. zu 10, 37, 6; diese Form des Nom. Plur. mit *s* findet sich nicht allein von Pronominibus, sondern auch von Substantiven und Adjektiven bis in das 7. Jahrh. auf Inschriften, wie *heisce* (= *hice*) *magistreis*; *eisdem* st. *eidem*, *eis publiceis*; *ques* u. a.; s. Corssen, Aussprache usw. der lat. Sp. 1, 752. — *foedus . .*] s. 5, 2. 5. — *noxam nocuerunt*] das Substantivum pflegt

quo populus Romanus scelere inpio sit solutus, hosce homines
10 vobis dedo.' haec dicenti fetiali Postumius genu femur quanta
maxime poterat vi perculit et clara voce ait se Samnitem civem
esse, illum legatum fetialem a se contra ius gentium violatum:
11 eo iustius bellum gesturos. tum Pontius 'nec ego istam deditio-
2 nem accipiam' inquit, 'nec Samnites ratam habebunt. quin tu,
Spuri Postumi, si deos esse censes, aut omnia inrita facis aut
pacto stas? Samniti populo omnes, quos in potestate habuit,
3 aut pro iis pax debetur. sed quid ego te appello, qui te captum
victori cum qua potes fide restituis? populum Romanum appello,
quem si sponsionis ad furculas Caudinas factae paenitet, resti-
4 tuat legiones intra saltum, quo saeptae fuerunt. nemo quem-
quam deceperit; omnia pro infecto sint; recipiant arma, quae
per pactionem tradiderunt; redeant in castra sua; quidquid pridie
habuerunt, quam in conloquium est ventum, habeant: tum bellum

in solchen Verbindungen durch ein Attribut näher bestimmt zu werden; hier fehlt das letztere, weil *noxam nocere* eine archaische Wendung ist; vgl. zu 45, 15, 5: *omnes, qui servitutem servissent.* — *ob eam rem, quo*] aus diesem Grunde (Beweggrunde) übergebe ich, damit dadurch . . — *scelere inpio*] d. h. wenn der Staat ihr Versprechen nicht erfüllte und sie zurückbehielte, würde er ihre Ruchlosigkeit teilen; vgl. 1, 14, 3.

10. *quanta maxime**] s. 24, 9; 10, 40, 8; der gewöhnliche Ausdruck wäre *quanta maxima* gewesen; s. zu 21, 41, 4. — *se Samnitem* . .] dafür erklärt er sich in der Voraussetzung, dafs die Deditio angenommen wird; s. Cic. p. Caec. 98: *quid? quem pater patratus dedidit, . . cum est acceptus, est eorum, quibus est deditus.* Postumius deutet die angegebene Regel so, dafs er durch die Auslieferung aufhört Römer zu sein und in den Verband des Volkes tritt, an das er ausgeliefert wird, obgleich *eorum est* nur bedeutet: er gehört ihnen, ist in ihrer Gewalt; vgl. Nieb. RG. 2, 72. — *illum* . .] jenen, einen Gesandten, der Fetial sei; s. 11, 11; vgl. 1, 24, 5. — *contra ius gentium*] s. zu 1, 14, 1. — *eo iustius*] insofern nach der Auslieferung der Krieg an sich schon gerecht sei.

11. 1. *tum Pontius* . .] obgleich Liv. durch die Annahme einer Sponsio statt eines Foedus und durch die Rede des Konsuls das Verfahren der Römer zu rechtfertigen gesucht hat, so kann er sich doch ihre Schuld nicht verhehlen (s. § 13) und läfst den Redner den wichtigsten, von Postumius nicht berührten, von den Tribunen 8, 4 nur angedeuteten Punkt ausführen.

2. *quin* . .] s. zu 10, 7.

3. *appello*] s. 9, 16. — *cum qua* . .] vgl. 16, 3; 23, 19, 16. — *populum Romanum*] weil nur dieses die Auslieferung der Legionen anordnen konnte. — *saeptae fuerunt*] s. zu 3, 26, 11.

4. *nemo* . . *deceperit*] s. zu 5, 44, 1; *nemo quemquam* ist verallgemeinernd statt *neuter alterum*; *deceperit* ist wirkliches Perfekt: soll betrogen haben; s. 6, 14, 4; anders § 13: *moratus sit nemo.* Zum Gedanken vgl. 21, 10, 6. — *pro infecto sint*] sei so gut als nicht geschehen, d. h. gelte als

et fortia consilia placeant, tum sponsio et pax repudietur. ea 5
fortuna, iis locis, quae ante pacis mentionem habuimus, geramus bellum, nec populus Romanus consulum sponsionem nec
nos fidem populi Romani accusemus. numquamne causa defiet, 6
cur victi pacto non stetis? obsides Porsinnae dedistis: furto eos
subduxistis; auro civitatem a Gallis redemistis: inter accipiendum aurum caesi sunt; pacem nobiscum pepigistis, ut legiones 7
vobis captas restitueremus: eam pacem inritam facitis. et semper
aliquam fraudi speciem iuris inponitis. non probat populus Ro- 8
manus ignominiosa pace legiones servatas; pacem sibi habeat,
legiones captas victori restituat: hoc fide, hoc foederibus, hoc
fetialibus caerimoniis dignum erat. ut quidem tu, quod petisti 9
per pactionem, habeas, tot cives incolumes, ego pacem, quam
hos tibi remittendo pactus sum, non habeam, hoc tu, A. Corneli,
hoc vos, fetiales, iuris gentibus dicitis? ego vero istos, quos dedi 10
simulatis, nec accipio nec dedi arbitror nec moror, quo minus
in civitatem obligatam sponsione commissa iratis omnibus dis,
quorum eluditur numen, redeant. gerite bellum, quando Sp. Po- 11

nicht geschehen; vgl. zu 7, 6, 8. — *fortia consilia*] s. zu 25, 31, 6. — *tum*]*

5. *ea fortuna*] in der Lage, wo Einschlufs, Mangel usw. auf der einen Seite war, Sieg auf der anderen. — *quae*] bezieht sich auf beide Nomina; ebenso *habuimus*, letzteres in etwas verschiedener Bedeutung. — *fidem*] die nicht hält, was versprochen ist; vgl. 1, 9, 13; Plaut. Merc. 2, 3, 85: *tuam accusari fidem.*

6. *defiet*] = *deficiet*, ist altertümlich; vgl. zu 5, 50, 7: *confieret.* — *furto*] s. 31, 12; 44, 6. 13. — *eos*] s. 2, 13, 6. — *inter accipiendum aurum*] s. zu 6, 11, 5.

7. *pepigistis*] näml. *factum iri*; s. 10, 9. — *speciem iuris*] weil nämlich schon durch die Beachtung der Formalitäten des Fetialrechtes der Krieg *iustum* wurde; s. § 11; 1, 10.

8. *non probat*] s. zu 8, 13, 15: *vultis.* — *pacem sibi habeat*] es mag den Frieden für sich behalten, aber dann soll es auch das für denselben Empfangene herausgeben; vgl. Cic. p. Sull. 25; in gutem Sinne steht *sibi habere* 26, 50, 12. — *foederibus*] kann nach Liv.' Ansicht, da es sich um eine Sponsio handelt, nur allgemein genommen werden, entsprechend *pactio* § 4 und 9. Die Pactio ist überhaupt ein gegenseitiges, auch ohne Bestätigung des Staates gültiges Übereinkommen, ein beliebig ausgedrücktes Versprechen. — *dignum erat*] das hätte geschehen sollen nach .., das hätte entsprochen ..; s. zu 8, 5, 3.

9. *ut quidem*] dafs aber du ..; s. zu 4, 35, 8. — *hos*]* — *hoc .. iuris*] s. 5, 2, 8: *hoc .. servitutis*; zu 3, 2, 8; das ist nach eurer Ansicht Völkerrecht?; vgl. 21, 44, 5.

10. *nec dedi . .*] ich erkenne es nicht als eine Auslieferung an, da die Legionen zurückbehalten werden. — *obligatam*]* — *sponsione commissa*] durch die angetretene oder verwirkte Sponsio, indem das von der Gegenpartei Geleistete (die Herausgabe des Heeres) angenommen, das, wozu man sich dagegen verpflichtet hat, nicht geleistet ist.

stumius modo legatum fetialem genu perculit. ita di credent Samnitem civem Postumium, non civem Romanum esse et a Samnite legatum Romanum violatum: eo vobis iustum in nos
12 factum esse bellum. haec ludibria religionum non pudere in lucem proferre et vix pueris dignas ambages senes ac consu-
13 lares fallendae fidei exquirere! i, lictor, deme vincla Romanis; moratus sit nemo, quo minus, ubi visum fuerit, abeant.' et illi quidem, forsitan et publica, sua certe liberata fide ab Caudio in
12 castra Romana inviolati redierunt. Samnitibus pro superba pace infestissimum cernentibus renatum bellum omnia, quae deinde
2 evenerunt, non in animis solum sed prope in oculis esse, et sero ac nequiquam laudare senis Ponti utraque consilia, inter quae se media lapsos *via* victoriae possessionem pace incerta mutasse et beneficii et maleficii occasione amissa pugnaturos cum eis, quos potuerint in perpetuum vel inimicos tollere vel amicos fa-
3 cere. adeoque nullodum certamine libatis viribus post Caudinam pacem animi mutaverant, ut clariorem inter Romanos deditio Postumium quam Pontium incruenta victoria inter Samnites fa-
4 ceret et geri posse bellum Romani pro victoria certa haberent, Samnites simul rebellasse et vicisse crederent Romanum.

12. *ludibria*] passende Bezeichnung des Verfahrens der Römer. — *non pudere ..!*] Ausruf des Unwillens; vgl. 3, 58, 2. 67, 1; 4, 44, 4; 39, 43, 4; Ter. Phorm. 1042: *nil pudere!* Ad. 562: *non puduisse verberare hominem senem!* — *ambages .. fallendae fidei*] Umschweife, Ausflüchte, durch welche die Erfüllung des Versprechens umgangen werden soll; *fallendae fidei* ist, wie schon die Stellung zeigt, Dativ des Zweckes, zu *exquirere* gehörend. — *ac consulares*] s. zu 4, 3.

13. *moratus sit nemo*] s. zu 9, 9 und 2, 12, 11. Der Konj. Perf. ist hier als Ausnahme zu betrachten (st. *miretur*); vgl. Cic. de leg. 2, 19: *separatim nemo habessit deos.* — *et illi quidem*] s. zu 2, 2, 9. — *forsitan et*] s. Verg. G. 4, 118: *forsitan et canerem*; nach dem Vorhergehenden sollte man eine bestimmtere Erklärung erwarten. — *liberata fide*] die gleichsam gebundene, verpfändete Treue ist gelöst, das gegebene Wort gehalten; vgl. 42, 13, 12.

12. 1. *superba*] vgl. 4, 3. — *evenerunt*] *

2. *in animis*] ist gesagt konform dem folgenden *in oculis* (s. 22, 12, 6), wie 6, 28, 6: *in oculis et auribus*; *in animo mihi est* bedeutet sonst 'ich erinnere mich' oder 'ich beabsichtige', an u. St.: 'ich stelle mir vor, es schwebt mir vor'. — *utraque*] s. 10, 1, 5; zu 27, 22, 2. — *media .. via*] s. 3, 11; zu 44, 8, 9. — *pugnaturos*] sie würden in der Lage sein zu kämpfen, würden kämpfen müssen.

3. *nullodum*] s. zu 3, 50, 16. — *libatis* *] s. 21, 29, 6; 42, 30, 6. — *mutaverant*] intransitiv; s. 3, 10, 6; 39, 51, 10. — *inter Romanos .. Samnites*] streng durchgeführte chiastische Wortstellung. Der hier geschilderten Stimmung entspricht das § 9 ff. Erzählte; der zunächst geschilderte Abfall der Städte tritt störend dazwischen.

Inter haec Satricani ad Samnites defecerunt. et Fregellae 5
colonia necopinato adventu Samnitium — fuisse et Satricanos
cum iis satis constat — nocte occupata est. timor inde mutuus
utrosque usque ad lucem quietos tenuit; lux pugnae initium fuit, 6
quam aliquamdiu aequam, et quia pro aris ac focis dimicabatur
et quia ex tectis adiuvabat inbellis multitudo *cer*tamen, Fregel-
lani sustinuerunt. fraus deinde rem inclinavit, quod vocem au- 7
diri praeconis passi sunt, incolumem abiturum, qui arma po-
suisset. ea spes remisit a certamine animos, et passim arma
iactari coepta. pertinacior pars armata per aversam portam eru- 8
pit, tutiorque eis audacia fuit quam incautus ad credendum ce-
teris pavor, quos circumdatos igni, nequiquam deos fidemque
invocantes, Samnites concremaverunt.

Consules, inter se partiti provincias, Papirius in Apuliam 9
ad Luceriam pergit, ubi equites Romani obsides ad Caudium dati
custodiebantur, Publilius in Samnio substitit adversus Caudinas
legiones. distendit ea res Samnitium animos, quod nec ad Luce- 10

12, 5—16. Verlust von Satricum und Fregellae; Kämpfe in Samnium; Eroberung von Luceria.

5. *Satricani*] s. 16, 2. — *Fregellae*] s. 8, 23, 6; die Samniten hatten 4, 4 die Räumung der Stadt verlangt und nehmen sie jetzt ein, weil die Römer in Wirklichkeit die 4, 4 gestellten Bedingungen angenommen haben oder zu schwach sind, die Samniten daran zu hindern.

6. *et quia .. et quia*] die Gründe, warum der Kampf, obgleich die Stadt bereits eingenommen war, eine Weile unentschieden blieb. — *aris ac focis*] s. 5, 30, 1; 10, 44, 8. — *adiuvabat .. certamen**] vgl. 22, 37, 3: *quibus .. bella iuvari soleant.*

7. *fraus*] vgl. 37, 9: *caedes.* — *passi sunt*] die Fregellaner, indem sie nicht hinderten, dafs es geschah, und dadurch getäuscht wurden. — *remisit*] = *effecit, ut animos remitterent.*

8. *incautus ad credendum .. pavor*] = *pavor, qui incautos et ad credendum pronos fecit*; vgl. 16, 14; 43, 11; zu 6, 18, 4; 24, 13, 11. — *quos ..*] die Stadt wird verschont; s. 28, 3. — *fidemque*] neben den *dei* wird auch die *fides* als *numen* betrachtet; s. 1, 21, 4.

9. *consules .. Papirius .. Publilius ..**] vgl. 24, 20, 3; zu 26, 33, 8; oder es ist hinter *provincias* der Satz zu schliefsen und *sunt* zu *partiti* zu denken; vgl. 31, 1. — *Apuliam*] s. 13, 6; es ist derselbe Kriegsplan wie 8, 37, 3. — *Luceriam*] s. 2, 5; wahrscheinlich ist es infolge der caudinischen Niederlage gleichfalls zu den Samniten übergegangen oder von diesen eingenommen worden; doch bleibt es auffallend, dafs die Samniten die Geiseln und die Beute in die noch kurz vorher den Römern treue (s. 2, 5), aufserhalb Samnium gelegene Stadt bringen. Die Geiseln sind ungeachtet der Treulosigkeit der Römer nicht hingerichtet; s. Nieb. RG. 3, 258. — *Caudinas legiones*] die samnitischen Truppen, welche bei Caudium gekämpft hatten (vgl. 25, 6, 12); vielleicht war in Liv.' Quelle das Heer der caudinischen

riam ire, ne ab tergo instaret hostis, nec manere, ne Luceria in-
11 terim amitteretur, satis audebant. optimum visum est committere
rem fortunae et transigere cum Publilio certamen; itaque in
13 aciem copias educunt. adversus quos Publilius consul cum dimi-
caturus esset, prius adloquendos milites ratus contionem advocari
iussit. ceterum sicut ingenti alacritate ad praetorium concur-
sum est, ita prae clamore poscentium pugnam nulla adhortatio
2 imperatoris audita est: suus cuique animus memor ignominiae
adhortator aderat. vadunt igitur in proelium urgentes signiferos
et, ne mora in concursu pilis emittendis stringendisque inde gla-
diis esset, pila velut dato ad id signo abiciunt strictisque gladiis
3 cursu in hostem feruntur. nihil illic imperatoriae artis ordinibus
aut subsidiis locandis fuit; omnia ira militaris prope vesano im-
4 petu egit. itaque non fusi modo hostes sunt, sed ne castris qui-
dem suis fugam inpedire ausi Apuliam dissipati petiere; Luceriam
5 tamen coacto rursus in unum agmine est perventum. Romanos
ira eadem, quae per mediam aciem hostium tulerat, et in castra
pertulit. ibi plus quam in acie sanguinis ac caedis factum, prae-
daeque pars maior ira corrupta.
6 Exercitus alter cum Papirio consule locis maritimis perve-
nerat Arpos per omnia pacata Samnitium magis iniuriis et odio

Samniten gemeint. — *transigere*] (schnell) fertig zu werden; vgl. Tac. Agr. 34.

13. 2. *adhortator aderat*] 'stand mahnend zur Seite', nachdrücklicher als *hortabatur*; s. 27, 11; zu 1, 7, 5; vgl. 22, 5, 7. — *urgentes signiferos*] s. 3, 27, 8. Die *signa* werden im Kolonnenangriff vorangetragen; s. Marq. StVw. 2, 344. — *pilis emittendis . .*] ist Abl., wie § 3; 7, 21, 2; 'bei' oder 'durch' . .; anders 6, 31, 5. — *abiciunt*] vgl. 35, 3.

3. *locandis*] s. zu 3, 39, 7. — *vesano*] s. 7, 33, 17; vgl. 9, 23, 15: *vecordes.*

4. *inpedire**] sie benutzten das Lager nicht, um ihre Flucht zu hemmen, sondern eilten an demselben vorbei, wie 7, 24, 8. Der Ausdruck ist ungewöhnlich; vgl. 1, 37, 2; 5, 38, 7; 6, 8, 7; 24, 16, 3; 37, 43, 7. — *petiere*] über die Form s. 10, 27, 6; zu 25, 38, 23. — *Luceriam*] sie wären also, wenn anders der Sieg historisch ist (s. Ihne 1, 337), durch ganz Samnium geflohen. Der Satz *itaque . . perventum* (§ 4) giebt die Folgen der Schlacht auf Seiten der Feinde an; § 5 berichtet, was die Römer unmittelbar nach der Schlacht thaten; *castra* ist daher das § 4 erwähnte Lager.

5. *pertulit**] rifs weiter fort bis in . . — *sanguinis ac caedis*] vgl. 2, 30, 15; da die Samniten nicht in das Lager geflohen sind, so ist wohl an die Besatzung zu denken und der Ausdruck für übertreibend zu halten. — *ac caedis*] s. zu 4, 3.

6. *cum Papirio*] 'unter . .'; vgl. 16, 14; 10, 25, 15. — *Arpos*] in der Mitte von Apulien. — *omnia pacata*] lauter friedlich gesinnte Gegenden; s. zu 3, 6, 7. — *iniuriis*] Einfälle und Raubzüge; dazu ist *Samnitium* Gen. subi., ebenso zu *odio.*

quam beneficio ullo populi Romani; nam Samnites, ea tempe- 7
state in montibus vicatim habitantes, campestria et maritima
loca, contempto cultorum molliore atque, ut evenit fere, locis
simili genere, ipsi montani atque agrestes depopulabantur. quae 8
regio si fida Samnitibus fuisset, aut pervenire Arpos exercitus
Romanus nequisset, aut interiecta inter Romam et Arpos penuria
rerum omnium exclusos a commeatibus absumpsisset. tum quo- 9
que profectos inde ad Luceriam, iuxta obsidentes obsessosque,
inopia vexavit. omnia ab Arpis Romanis suppeditabantur, cete-
rum adeo exigue, ut militi occupato stationibus vigiliisque et
opere eques folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret, in- 10
terdum occursu hostium cogeretur abiecto ex equo frumento

7. *Samnites*] in den Gebirgen erhielt sich der Charakter des Volkes, während die Bewohner der Ebenen im Osten und Westen des Apennin, in dem milderen Klima unter der zurückgebliebenen Bevölkerung und in der Nähe der griechischen Städte bald verweichlichten, hellenisiert wurden und so ihren Stammgenossen feindlich gegenübertraten, wie z. B. Capua (s. 7, 29, 4). Die Apuler gehörten, zum Teil wenigstens, einem anderen Volksstamme an (s. Mms. UD. 91. 97), der den Samniten gegenüber in Rom seine Stütze hatte; s. 8, 25, 3. — *vicatim*] wie die Stammväter der Samniten; s. 2, 62, 4: vgl. Cato bei Dion. 2. 49; App. Samn. 4; doch gilt dies nur im allgemeinen, da von Liv. selbst mehrfach auch Städte erwähnt werden; s. 10, 17, 3 ff. — *contempto*]* — *ut evenit fere*] vgl. 5, 20, 6; zu 5, 27, 1 und 6, 34, 5. — *genere*] Menschenschlag; s. 30, 8. — *ipsi montani*] wiederholt des Gegensatzes wegen den schon in *in montibus habitantes* liegenden Begriff; s. 7, 18, 9. — *agrestes*] s. 1, 22, 3.

8. *quae regio*] die ganze Seeküste, auch das Land der Frentaner, welche jetzt Rom befreundet sind; vgl. jedoch 16, 1. 20, 4. Liv. meint, entweder hätten die Römer nicht durchziehen können oder würden, wenn sie den Durchzug erzwungen hätten, von aller Zufuhr abgeschnitten worden sein. *regio* statt ihrer Bewohner, wie 37, 1: *ora*; 40, 18: *et ipsa*. — *interiecta*] näml. *regio*; es ist von der Gegend gesagt, was von den Einwohnern gemeint ist; vgl. 41, 15. — *inter Romam et Arpos*] aufser der Küste (§ 6) auch das Gebiet der Marser und Vestiner, welche aber Rom jetzt befreundet oder unterworfen sind; s. 8, 29, 12; 9. 41, 4; 10, 3, 1. — *exclusos* . .] Erklärung von *penuriā*; zur Konstr. vgl. 25, 11, 11. — *absumpsisset*]*

9. *tum quoque*] auch jetzt, ungeachtet der günstigen Stimmung der Bewohner der Gegend. — *inde*] von dem mehr östlich gelegenen Arpi aus. — *iuxta*] s. zu 24, 20, 13. — *obsessosque*] wird unerwartet hinzugefügt, da bisher nur von den Römern die Rede war und nur auf diese sich *tum . . Luceriam* beziehen kann; es wird so der Übergang zum Folgenden gewonnen, indem *obsidentes* durch *omnia* . ., *obsessos* in § 10—11 erklärt wird. — *militi*] dem Fufssoldaten, wie sich aus dem folgenden *eques* ergiebt. — *ut . . veheret*] es war so wenig, dafs es die Reiter in Säcken herbeibringen konnten; sonst werden die Bedürfnisse auf Wagen oder Lasttieren dem Heere zugeführt.

10. *interdum . . cogeretur*] näml.

pugnare. obsessis prius, quam alter consul victore exercitu advenit, et commeatus ex montibus Samnitium invecti erant et
11 auxilia intromissa. artiora omnia adventus Publili fecit, qui obsidione delegata in curam collegae vagus per agros cuncta infesta
12 commeatibus hostium fecerat; itaque cum spes nulla esset diutius obsessos inopiam laturos, coacti Samnites, qui ad Luceriam castra habebant, undique contractis viribus signa cum Papirio conferre.

14 Per id tempus parantibus utrisque se ad proelium legati Tarentini interveniunt denuntiantes Samnitibus Romanisque, ut bellum omitterent: per utros stetisset, quo minus discederetur
2 ab armis, adversus eos se pro alteris pugnaturos. ea legatione Papirius audita perinde ac motus dictis eorum cum collega se communicaturum respondit accitoque eo, cum tempus omne in apparatu pugnae consumpsisset, conlocutus de re haud dubia
3 signum pugnae proposuit. agentibus divina humanaque, quae adsolent, cum acie dimicandum est, consulibus Tarentini legati
4 occursare responsum expectantes; quibus Papirius ait: 'auspicia secunda esse, Tarentini, pullarius nuntiat; litatum praeterea est

eques; steigerndes Asyndeton: und überdies bisweilen .., so dafs noch weniger in das Lager kam. — *occursu*] wie 5, 41, 5; ist vielleicht vor Liv. nicht gebraucht. — *equo*] steht kollektiv. — *obsessis*]* — *prius, quam .. advenit*] bezeichnet nur die Zeit: vor der Ankunft, nicht eine Absicht oder fremde Ansicht, die den Konjunktiv erfordert hätte; s. zu 24, 18, 9; 35, 25, 3; vgl. 27, 6, 17; Cic. in Verr. 2, 46; 5, 101; Brut. 49. — *victore* exercitu*] dafs hierbei *cum* fehlt, ist ungewöhnlich. — *ex montibus*] denn Luceria liegt am Fufse der Gebirge; s. 17, 17.

11. *obsidione delegata in curam*] diese Verbindung, der lokalen 29, 22, 10 entsprechend, st. *cura obsidionis collegae* (oder *ad collegam*) *delegata*, ist selten; vgl. 6, 28, 7; 10, 27, 3. — *vagus* per agros*] vgl. 5, 42, 3. 44, 5; 7, 25, 3 u. a.

12. *qui ad Luceriam* ..] das § 4 erwähnte Heer scheint sich in der Nähe der eingeschlossenen Stadt gelagert zu haben.

14. 1. *parantibus* utrisque* ..] ist wohl als Dativ zu nehmen; s. 1, 48, 9; 10, 12, 5; 40, 9, 7; da aber *intervenire* auch absolut stehen könnte, so ist es auch statthaft, *parantibus utrisque* als Abl. abs. zu nehmen; s. zu 5, 11 und 37, 12, 3. — *Tarentini*] sie haben nach dem 8, 25, 7 ff. Berichteten nichts gegen die Römer unternommen; sie mochten diese nicht weniger fürchten als die Samniten; s. 8, 27, 2. — *utros*] relativ, wie 8, 6, 10.

2. *perinde ac motus*] = *perinde ac si motus esset*; auch bei dem Verb. fin. steht *perinde ac* zuweilen ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *de re haud dubia*] die Sache, über welche die Unterredung stattfand, war für sie von vorn herein nicht zweifelhaft, nämlich dafs eine Schlacht geliefert werden müsse; s. 21, 3, 1. 36, 4; 25, 19, 14; vgl. *certa res est* Plaut. Mil. 397; Ter. And. 368.

3. *divina*] Opfer, Auspicien; *humana*: Befehle, Anordnungen. — *quae adsolent*] s. zu 1, 28, 2.

4. *ait*] s. zu 1, 24, 4. — *pullarius*] s. zu 8, 30, 2. — *litatum*]

egregie; auctoribus dis, ut videtis, ad rem gerendam proficisci-
mur.' signa inde ferri iussit et copias eduxit, vanissimam incre- 5
pans gentem, quae, suarum inpotens rerum prae domesticis sedi-
tionibus discordiisque, aliis modum pacis ac belli facere aequum
censeret. Samnites ex parte altera cum omnem curam belli re- 6
misissent, quia aut pacem vere cupiebant aut expediebat simu-
lare, ut Tarentinos sibi conciliarent, cum instructos repente ad
pugnam Romanos conspexissent, vociferari se in auctoritate Ta- 7
rentinorum manere nec descendere in aciem nec extra vallum
arma ferre; deceptos potius quodcumque casus ferat passuros,
quam ut sprevisse pacis auctores Tarentinos videantur. accipere 8
se omen consules aiunt et eam precari mentem hostibus, ut ne
vallum quidem defendant. ipsi inter se partitis copiis succedunt 9
hostium munimentis et simul undique adorti, cum pars fossas
explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proruerent nec
virtus modo insita sed ira etiam exulceratos ignominia stimularet
animos, castra invasere et pro se quisque, non haec furculas nec 10
Caudium nec saltus invios esse, ubi errorem fraus superbe vicisset,
sed Romanam virtutem, quam nec vallum nec fossae arcerent,
memorantes caedunt pariter resistentes fusosque, inermes atque 11
armatos, servos liberos, puberes inpubes, homines iumentaque;

bezeichnet die günstigen Zeichen aus den Eingeweiden der Opfertiere, welche der Haruspex meldet; vgl. 38, 26, 1.

5. *ferri*]* — *vanissimam* . .] vgl. 8, 22, 8. — *suarum inpotens rerum*] das sich selbst nicht regieren könne; vgl. Nieb. RG. 3, 182 ff. — *modum* . . *facere*] das Mafs bestimmen, beschränken; s. 21, 44, 5; vgl. 44, 15, 5: *Rhodios . . arbitria belli pacisque agere.* — *aequum censeret*] vgl. zu 22, 60, 7.

6. *curam belli*] um den Krieg überhaupt, nicht allein um die bevorstehende Schlacht. — *expediebat simulare*] s. 25, 7, 12: *expediebat fallere.* — *Tarentinos* . .] diese wären jetzt die einzigen Verbündeten der Samniten gewesen.

7. *in auctoritate* . .] s. 3, 21, 1. — *descendere* . . *ferre*] das Präsens bezeichnet, wie oft, die That statt des Wollens; s. 10, 4; 4, 51, 6 u. a. — *deceptos*] in Bezug auf § 2: *perinde ac motus dictis eorum.* — *quam ut*] s. 4, 12, 11; dagegen § 16 ohne *ut*; s. zu 2, 15, 2.

8. *accipere se omen*] s. 5, 55, 2; = sie fänden darin eine Andeutung, dafs es wirklich so kommen werde. — *precari mentem*] s. Tac. H. 1, 84: *quas imprecentur mentes.*

9. *inter se*] s. zu 8, 27, 6. — *partitis*] passivisch; s. zu 5, 40, 8; anders 12, 9. 31, 1. — *succedunt* . . *munimentis*] s. 10, 34, 5.

10. *haec*] das Neutr. wegen des verschiedenen Geschlechtes der folgenden drei Substantiva; vgl. 2, 38, 5. — *furculas* . . *invios*] zerlegt den Begriff *invias furculas Caudinas*, um zu veranschaulichen; s. 19, 15.

11. *memorantes*] s. 38, 4; zu 10, 16, 6. — *inermes* . . *servos* . . *inpubes* . . *iumentaque*] ist rhetorische Schilderung, da die Stadt nicht erobert wird; vgl. § 16; über die Gliederung der Rede und die Man-

12 nec ullum superfuisset animal, ni consules receptui signum dedissent avidosque caedis milites e castris hostium imperio ac minis
13 expulissent. itaque apud infensos ob interpellatam dulcedinem irae confestim oratio habita est, ut doceretur miles minime cui-
14 quam militum consules odio in hostes cessisse aut cessuros; quin duces sicut belli, ita insatiabilis supplicii futuros fuisse, ni respectus equitum sescentorum, qui Luceriae obsides tenerentur, prae-
15 pedisset animos, ne desperata venia hostes caecos in supplicia
16 eorum ageret, perdere prius quam perire optantes. laudare ea milites laetarique obviam itum irae suae esse ac fateri omnia patienda potius, quam proderetur salus tot principum Romanae iuventutis.

15 Dimissa contione consilium habitum, omnibusne copiis Luceriam premerent, an altero exercitu et duce Apuli circa, gens
2 dubiae ad id voluntatis, temptarentur. Publilius consul ad peragrandam profectus Apuliam aliquot expeditione una populos aut
3 vi subegit aut condicionibus in societatem accepit. Papirio quoque, qui obsessor Luceriae restiterat, brevi ad spem eventus respondit. nam insessis omnibus viis, per quas commeatus ex Samnio subvehebantur, fame domiti Samnites, qui Luceriae in prae-

nigfaltigkeit der Verbindungen s. Nägelsb. § 178, 1. — *inpubes*] s. zu 2, 13, 10.

13. *dulcedinem irae*] die Süfsigkeit, der Genufs der Rache; zu *interpellatam* vgl. Curt. 6, 2, 5.

14. *duces*] gehört in etwas verschiedener Bedeutung zu *belli* und zu *supplicii*; vgl. 7, 40, 15. — *insatiabilis*] an der man sich nicht sättigen kann, die keine Sättigung gewährt, in aktiver Bedeutung; vgl. 26, 4: *exsecrabile*; Cic. de n. d. 2, 98; Hor. Carm. 2, 14, 6: *illacrimabilis*; Verg. Aen. 10, 481: *penetrabilis* u. a. — *supplicii*] ungeachtet des Blutbades § 11 hoffen sie, dafs die Geiseln geschont werden.

15. *perdere prius quam perire*] vgl. Praef. 12. Eine andere Situation wird vorausgesetzt von Quadrigarius bei Gell. 2, 19, 8: *id ubi rescierunt propinqui obsidum, quos Pontio traditos supra demonstravimus, eorum parentes cum propinquis capillo passo in viam provolarunt.* — *perire optantes*] *optare* mit dem Inf. verbunden ist selten; s. Caes. BG. 8, 9, 2; vgl. ebd. 1, 25, 4; 8, 41, 2.

16. *quam proderetur*] ohne *ut*; s. zu § 7. — *principum Romanae iuventutis*] s. 5, 5; 10, 28, 7.

15. 1. *altero exercitu et duce*] vgl. zu 23, 42, 6. — *Apuli*] s. 13, 11; nach 13, 6 f. sollte man erwarten, dafs die Apuler schon auf der Seite der Römer ständen; vgl. 2, 5; 8, 25, 3. 27, 2. — *ad id*] von der Zeit; s. 3, 22, 8.

2. *populos*] Gemeinden, wie in Latium u. a.; vielleicht sind nur die 20, 4 genannten gemeint.

3. *ad spem eventus respondit*] vgl. 28, 6, 8: *haudquaquam ad spem eventus respondit.* — *obsessor*] nach Plautus von Liv. wieder gebraucht; das Substantiv, weil Papirius dazu bestimmt ist (die Aufgabe hat) zu belagern; s. 1, 56, 8: *liberator*; Cic. in Vatin. 7: *vexator* u. a. — *restiterat*] s. 29, 3; von *restare*. — *insessis . .*] s. 13, 11. — *in praesidio*] als Besatzung; s. zu

sidio erant, legatos misere ad consulem Romanum, ut receptis
equitibus, qui causa belli essent, absisteret obsidione. iis Papi- 4
rius ita respondit: debuisse eos Pontium, Herenni filium, quo
auctore Romanos sub iugum misissent, consulere, quid victis
patiendum censeret; ceterum quoniam ab hostibus in se aequa 5
statui quam in se ipsi ferre maluerint, nuntiare Luceriam iussit,
arma, sarcinas, iumenta, multitudinem omnem inbellem intra moe-
nia relinquerent; militem se cum singulis vestimentis sub iugum 6
missurum, ulciscentem inlatam, non novam inferentem ignomi-
niam. nihil recusatum. septem milia militum sub iugum missa, 7
praedaque ingens Luceriae capta receptis omnibus signis armis-
que, quae ad Caudium amissa erant, et, quod omnia superabat
gaudia, equitibus recuperatis, quos pignora pacis custodiendos
Luceriam Samnites dederant. haud ferme alia mutatione subita 8
rerum clarior victoria populi Romani est, si quidem etiam, quod
quibusdam in annalibus invenio, Pontius, Herenni filius, Samni-
tium imperator, ut expiaret consulum ignominiam, sub iugum
cum ceteris est missus. ceterum id minus miror, obscurum esse 9
de hostium duce dedito missoque; id magis mirabile est, ambigi,
Luciusne Cornelius dictator cum L. Papirio Cursore magistro

44, 44, 4. — *qui causa* . .] vgl. zu 21, 21, 1.

5. *in se ipsi ferre*] s. 10, 19, 8: selbst gegen sich beantragen oder bestimmen; der Ausdruck ist ungewöhnlich. Die Antwort des Papirius pafst überhaupt nicht recht zu dem Antrage, den die Belagerten gestellt haben, wenn man nicht *aequa* betont und die Erwiderung darin sieht, dafs er sagt, die Belagerten wüfsten, was sie nach der Gerechtigkeit verdient hätten.

6. *cum singulis* . .] s. zu 4, 3.

7. *septem milia* . .] diese werden, wie die Römer bei Caudium, entlassen; vgl. 3, 28, 10; Dio fr. 36, 22. — *receptis* . .] indem . .; s. zu 3, 3, 10; 21, 1, 5. — *gaudia*] wie 3, 69, 2: *metus*; 6, 28, 7: *spes*, oft *odia, irae* u.a. — *pacis*] näml. *praestandae*.

8. *haud ferme*] nicht leicht, = sicher nicht; vgl. zu 1, 24, 1. — *alia*] gehört zu *victoria*. — *mutatione subita*] wegen der plötzlichen Veränderung, die infolge des Sieges eintrat; s. Nieb. RG. 3, 262. — *quibusdam* . .] die folgende Bemerkung (vgl. 7, 42, 1; 8, 30, 7) zeigt, wie unsicher die Geschichte des Jahres ist. Die Annalisten waren bemüht, die Römer ihre Schmach so bald und so glänzend als möglich rächen zu lassen (vgl. 23, 10; 5, 49, 2); dies konnte nicht geschehen, ohne dafs der Urheber derselben die gleiche Schande erlitt; die Rache wurde am wirksamsten dem beigelegt, der zur Annahme der Bedingungen geraten hatte, dem L. Cornelius. Andere, denen Liv. folgt, nannten den ersten Feldherrn der Zeit, Papirius. Dieses Schwanken (vgl. 16, 11) und das Schweigen Diodors lassen es ungewifs erscheinen, ob überhaupt die 13, 1 ff. erzählten Ereignisse in dieses Jahr und nicht vielmehr in das folgende Konsulat des Papirius gehören; s. zu 22, 1.

9. *missoque*] wie 6, 1. — *L. Cornelius*] in den Konsularfasten *L. Cornelius . . Lentulus rei geren-*

10 equitum eas res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit ultorque unicus Romanae ignominiae haud sciam an iustissimo triumpho ad eam aetatem secundum Furium Camillum triumpha-
11 verit, an consulum Papirique praecipuum id decus sit. sequitur hunc errorem alius error, Cursorne Papirius proximis comitiis cum Q. Aulio Cerretano iterum ob rem bene gestam Luceriae continuato magistratu consul tertium creatus sit, an L. Papirius Mugilanus, et in cognomine erratum sit.

16 Convenit iam inde per consules reliqua belli perfecta. Aulius cum Frentanis uno secundo proelio debellavit urbemque ipsam, quo se fusa contulerat acies, obsidibus imperatis in dedi-
2 tionem accepit. pari fortuna consul alter cum Satricanis, qui cives Romani post Caudinam cladem ad Samnites defecerant

dae causa; er ist der 4, 7 erwähnte. Aufser ihm erscheinen noch C. Maenius und T. Manlius als Diktatoren; dafs ein Diktator den Krieg geführt habe, wurde von Claudius Quadrigarius berichtet; s. Gell. 1, 25, 6: *C. Pontium Samnitem a dictatore Romano sex horarum indutias postulasse.* — *Papirio . . magistro equitum*] er wäre dann Konsul und Magister equitum zugleich gewesen, wie 10, 3, 3 M. Aemilius, was nicht gegen das Gesetz 7, 42, 2 verstiefs; s. Mms. StR. 1², 496, 1; Nieb. RG. 2, 439. — *ad Caudium*] vgl. 12, 9. — *Luceriam*] hängt auch von *ad* ab; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 68.

10. *haud sciam an*] um die Behauptung noch mehr zu mildern, als es schon durch *haud scio an* geschieht; s. Cic. de or. 1, 255; 2, 12. 209; Tusc. 3, 55; Lael. 51; Fronto Ep. p. 64, 25 Nb.; vgl. Cic. Tusc. 4, 50; de n. d. 1, 57. — *secundum Furium . .*] der 5, 49, 7 erwähnte Triumph; das Unglück bei Caudium wird so der Zerstörung Roms durch die Gallier an die Seite gestellt, obgleich es nach der Darstellung des Liv. selbst (s. 10, 6) als nicht so bedeutend, mehr als eine Schmach erscheint. — *praecipuum*] ist, wie es scheint, nur auf *Papiri* zu beziehen; vgl. 22, 9.

11. *error*] Schwanken, Ungewifsheit; s. 1, 24, 1; Cic. de n. d. 1, 2; anders das folgende *erratum*. — *Cursorne . .*] in den Triumphalfasten (s. 16, 11) steht: *Cursor II. cons. III.*; in den Konsularfasten ist der Zuname ausgefallen, war aber, wie in späteren Fasten, wahrscheinlich *Mugilanus III.* Die Verschiedenheit ist wohl wie 8, 23, 17 zu erklären; s. Mms. Chron. 112; CIL. I S. 445. 483. Liv. folgt derselben Quelle wie 7, 15 in dem Zusatz *tertium*; denn nach 16, 11 ff. hält er *Cursor* für richtig. Ebenso nennt er den Aulius im folgenden *iterum consul* nach dem 8, 37, 3 nur als Nebenquelle benutzten Annalisten; bei Diod. 18, 58 heifst er *Aelius*.

16. Besiegung der Frentaner; Eroberung von Satricum; Papirius Cursor. Dio Cass. fr. 36, 23 f.

1. *convenit*] s. 6, 12, 6; im Gegensatze zu 15, 9: *ambigi.* — *iam inde*] von da an nun weiter; vgl. 17, 10; 44, 17, 7. — *reliqua belli*] s. zu 21, 1, 6. — *Frentanis*] ein nördlich von Apulien wohnender samnitischer Volksstamm, der aber 2, 6 und 13, 6 als mit Rom befreundet gedacht wird. Der Name der Stadt, wie 8, 15, 4 nicht genannt, war vielleicht *Frentrum*; s. Mms. UD. 309 f.; vgl. zu 20, 9. — *uno*] in einem einzigen (mehr bedurfte es nicht); s. 1, 51, 3.

2. *Satricanis*] s. 12, 5. — *cives . .*] wann in die Stadt, die 8, 1, 2 (vgl. 7,

praesidiumque eorum in urbem acceperant, rem gessit. nam 3
cum ad moenia Satrici admotus esset exercitus legatisque missis
ad pacem cum precibus petendam triste responsum ab consule
redditum esset, nisi praesidio Samnitium interfecto aut tradito
ne ad se remearent, plus ea voce quam armis inlatis terroris co-
lonis iniectum. itaque subinde exsecuntur quaerendo a consule 4
legati, quonam se pacto paucos et infirmos crederet praesidio
tam valido et armato vim adlaturos. ab iisdem consilium petere
iussi, quibus auctoribus praesidium in urbem accepissent, disce-
dunt aegreque impetrato, ut de ea re consuli senatum responsa- 5
que ad se referri sineret, ad suos redeunt. duae factiones sena- 6
tum distinebant, una, cuius principes erant defectionis a populo
Romano auctores, altera fidelium civium. certatum ab utrisque
tamen est, ut ad reconciliandam pacem consuli opera navaretur.
pars altera, cum praesidium Samnitium, quia nihil satis praepa- 7
rati erat ad obsidionem tolerandam, excessurum proxima nocte
esset, enuntiare consuli satis habuit, qua noctis hora quaque
porta et quam in viam egressurus hostis foret; altera, quibus 8
invitis descitum ad Samnites erat, eadem nocte portam etiam
consuli aperuerunt armatosque clam nocte in urbem accepe-
runt. ita duplici proditione et praesidium Samnitium insessis 9
circa viam silvestribus locis necopinato oppressum est et ab urbe
plena hostium clamor sublatus; momentoque unius horae caesus

27, 2 ff.) sich noch in der Macht der Volsker befindet, wieder eine Kolonie geführt worden ist (s. 6, 16, 6; Mms. MW. 313), hat Liv. nicht bemerkt. Aus dem Folgenden geht hervor, dafs sie der Übermacht der, wohl infolge des Sieges bei Caudium, bis an das Volskergebirge vorgedrungenen Samniten gewichen ist.

3. *Satrici*]* — *cum precibus*] 'unter Bitten'; s. 11, 3; der blofse Ablativ 2, 2, 8; vgl. 1, 16, 3.

4. *subinde*] s. 7, 10, 10. — *exsecuntur* * *quaerendo*] s. 3, 11. — *paucos*] Liv. denkt an die geringe Zahl (300) der Kolonisten. — *crederet*]* — *ab iisdem*] s. 15, 4; das Asyndeton hebt den Gegensatz.

5. *impetrato*] s. 30, 10; nach einem neuen Versuche, den Konsul zu erbitten; sonst würde es dem vorhergehenden *discedunt* widersprechen. — *senatum*] s. zu 6, 21, 8. — *se*] nämlich Papirius.

6. *factiones .. distinebant*] s. 5, 20, 4: *duae senatum distinebant sententiae.* — *fidelium civium*] es wäre auffallend, wenn diese nicht vorher vertrieben oder getötet worden wären. — *tamen*] s. 8, 10, 3; obgleich die eine Partei den Römern feindlich war.

7. *nihil .. praeparati*] s. zu 22, 40, 8. — *enuntiare*] 'offen mitteilen', was im geheimen beschlossen war. — *foret*] = *esset*, wie oft bei Livius.

8. *altera . . aperuerunt*] der Plural, weil schon mit *quibus invitis* die Genossen der Partei kenntlich gemacht sind; vgl. zu 2, 14, 8. — *descitum . . erat*] s. 26, 14, 9. — *clam nocte**] eine häufige, sprichwörtliche Verbindung; vgl. 2, 3, 7; 10, 27, 4.

9. *hostium*] näml. *Romanorum.* — *momentoque . .*] s. zu 21, 14, 3.

Samnis, Satricanus captus, et omnia in potestate consulis erant.
10 qui quaestione habita, quorum opera defectio esset facta, quos sontes conperit virgis caesos securi percussit praesidioque valido
11 inposito arma Satricanis ademit. inde ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt, qui eo duce Luceriam re-
12 ceptam Samnitesque sub iugum missos auctores sunt. et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude, non animi solum vigore
13 sed etiam corporis viribus excellens. praecipua pedum pernicitas inerat, quae cognomen etiam dedit, victoremque cursu omnium aetatis suae fuisse ferunt, seu crurum vi seu exercita-
14 tione multa, cibi vinique eundem capacissimum; nec cum ullo asperiorem, quia ipse invicti ad laborem corporis esset, fuisse
15 militiam pediti pariter equitique; equites etiam aliquando ausos ab eo petere, ut sibi pro re bene gesta laxaret aliquid laboris;
16 quibus ille: 'ne nihil remissum dicatis, remitto', inquit 'ne uti-

— *captus*] die Stadt wird als eine eroberte betrachtet, da der Verrat von einzelnen ausgegangen und nichts für die Gesamtheit ausbedungen war; s. 8, 25, 12. 26, 6. — *et*] 'und so'; die beiden vorhergehenden, chiastisch geordneten Glieder gelten als ein Ganzes: vgl. zu 4, 3, 7.

10. *virgis caesos* . .] vgl. 24, 15; 6, 10, 5. — *arma* . . *ademit*] diese Strafe wird hier zum ersten Male erwähnt, später oft; s. 28, 34, 7.

11. *triumphum*] s. 15, 10; nach den Triumphalfasten *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor II. cos. III. de Samnitibus an.* CDXXXIV. *X. K. Septembr.* — *qui eo duce* . .] sie nahmen also an, dafs er im J. 434 nicht nach Rom zurückgegangen sei und triumphiert habe, was in dieser Zeit sehr selten ist, wenn auch die Kontinuation des Konsulats bisweilen vorkommt.

12. *et*] 'und in der That'; die hier eingeschobene Charakteristik (s. 7, 33, 1 f.) soll die Kap. 17 folgende Betrachtung vorbereiten.

13. *pernicitas*] s. 7, 33, 2: *velocitatis viriumque* . . *certamina ineunt*; 22, 59, 10. — *cognomen etiam dedit*] der Zuname wird schon dem Grofsvater des hier genannten Papirius beigelegt; s. 6, 11, 1; vgl. 9, 34, 20. Es liegt also entweder ein Irrtum des Liv. vor (vgl. zu 4, 29, 6), oder er will sagen, dafs Lucius diesen Namen mit besonderem Rechte geführt habe, worauf *victoremque* . . hindeutet; vgl. 5, 31, 2. — *seu crurum* vi* . .] vgl. Zon. 7, 26: *Κούρσωρ ὀνομαζόμενος διά τε τὴν ἕξιν, ἦν γὰρ δρομικώτατος, καὶ διὰ τὴν ἄσκησιν τοῦ δρόμου.* Die zweite von Liv. erwähnte Eigenschaft (*cibi* . .) wird von Zonaras gar nicht, von Dio in anderer Beziehung berührt: *τὸ μὲν μὴ εἶναί με μεθυστικὸν παντί που δῆλον,* . . *καὶ ὑπὸ τοῦ μὴ δύνασθαι ῥαδίως ὕπνου λαχεῖν, τὸν οἶνον κατακοιμήσοντά με παραλαμβάνω*; vgl. Nieb. RG. 3, 293.

14. *cum*] vgl. 13, 6. — *asperiorem* . .] vgl. 42, 34, 7. — *invicti ad*] vgl. 31, 35, 6: *insuetus ad*; zu 12, 8.

15. *etiam* . .] so hätten auch einmal . .

16. *quibus ille* . .] Übergang in die Orat. recta; s. zu 1, 13, 3 und 35, 49, 5; vgl. zu 4, 28, 4; zu dem Dativ bei *inquit* vgl. 7, 34, 4. — *remitto,* . . *ne utique* . .] ich

que dorsum demulceatis, cum ex equis descendetis.' et vis erat
in eo viro imperii ingens pariter in socios civesque. Praenesti- 17
nus praetor per timorem segnius ex subsidiis suos duxerat in
primam aciem; quem cum inambulans ante tabernaculum vocari
iussisset, lictorem expedire securem iussit, ad quam vocem ex- 18
animi stante Praenestino: 'agedum, lictor, excide radicem hanc'
inquit 'incommodam ambulantibus' perfusumque ultimi suppli-
cii metu multa dicta dimisit. haud dubie illa aetate, qua nulla 19
virtutum feracior fuit, nemo unus erat vir, quo magis innixa res
Romana staret. quin eum parem destinant animis magno Alexan-
dro ducem, si arma Asia perdomita in Europam vertisset.

Nihil minus quaesitum a principio huius operis videri potest, 17
quam ut plus iusto ab rerum ordine declinarem varietatibusque
distinguendo opere et legentibus velut deverticula amoena et re-
quiem animo meo quaererem; tamen tanti regis ac ducis mentio, 2

gewähre euch die Erleichterung, dafs ihr nicht notwendig . .; vgl. 19, 15; 24, 28, 7. — *dorsum demulceatis*] *dorsum* wird gewöhnlich von dem Rücken der Tiere gesagt, von dem der Menschen in der Regel nur dann, wenn sie Lasten tragen; daher ist an u. St. wohl der Rücken der Pferde zu verstehen, den zu streicheln ohnehin nicht geboten war.

17. *Praenestinorum praetor*] der oberste Magistrat in Präneste, der als solcher (s. 8, 11, 4) das Kontingent seines Staates den Römern zugeführt hat und jetzt dasselbe (etwa als *praefectus cohortis Praenestinae*; s. 25, 14, 4) kommandiert; vgl. 23, 19, 17. — *per timorem*] s. 22, 59, 3; zu 45, 36, 8. — *ex subsidiis*] 'aus der Reserve' (in der zweiten Linie).

18. *exanimi stante*] s. zu 1, 21, 1; vgl. Dio fr. 36, 24. — *multa*] ist hier = *nota*, wie 24, 16, 13; sonst bedeutet es speziell Geldstrafe nach Digest. 49, 16, 3, 1: *poenae militum huiusce modi sunt: castigatio, pecuniaria multa, munerum indictio . .*; vgl. Marq. StVw. 2, 552.

19. *nemo unus*] kein einzelner, wenn auch viele andere tüchtig waren, bot eine solche Stütze wie Papirius; s. zu 3, 14, 4. — *innixa*] s. 6, 1, 4. — *parem*] einen (ihm gewachsenen) Gegner; s. 24, 8, 2; zu 22, 27, 3. — *destinant* animis*] vgl. 24, 14 und zu 6, 6, 7; dieser Ausspruch wie die folgende Digression ist gegen die 18, 6 ausgesprochene Behauptung der Griechen gerichtet. — *magno*] s. zu 1, 46, 6.

17—19. Vergleichung der römischen Macht mit der macedonischen zur Zeit Alexanders des Grofsen. Oros. 3, 15.

1. *a principio . .*] gleich von Anfang an konnte ich (da die Geschichte des römischen Volkes, der dieses mein Werk gewidmet ist, an sich schon einen so reichlichen Stoff bietet) nichts weniger beabsichtigen, als . . — *varietatibus . .*] durch mannigfaltigen, abwechselungsreichen Stoff . .; vgl. Tac. H. 2, 50: *fictis oblectare legentium animos.* — *legentibus*] s. Praef. 4. — *deverticula*] Episoden, die gleichsam zum Ausruhen einladen. — *requiem*] Erholung, näml. von dem anstrengenden Studium der Geschichtsquellen. Die Stellung der Worte ist chiastisch. — *quaererem*] nach *quaesitum*, wie vorher *opere* nach *operis*, ist wohl nicht beabsichtigt; s. 44, 10.

quibus saepe tacitis cogitationibus volutavi animum, eas evocat
in medium, ut quaerere libeat, quinam eventus Romanis rebus,
3 si cum Alexandro foret bellatum, futurus fuerit. plurimum in
bello pollere videntur militum copia et virtus, ingenia imperato-
rum, fortuna per omnia humana, maxime in re bellica potens:
4 ea et singula intuenti et universa, sicut ab aliis regibus gentibus-
que, ita ab hoc quoque facile praestant invictum Romanum im-
5 perium. iam primum, ut ordiar ab ducibus conparandis, haud
equidem abnuo egregium ducem fuisse Alexandrum; sed clario-
rem tamen eum facit, quod unus fuit, quod adulescens in incre-
6 mento rerum, nondum alteram fortunam expertus, decessit. ut
alios reges claros ducesque omittam, magna exempla casuum hu-
manorum, Cyrum, quem maxime Graeci laudibus celebrant, quid
nisi longa vita, sicut Magnum modo Pompeium, vertenti prae-
7 buit fortunae? recenseam duces Romanos, nec omnes omnium
aetatium, sed ipsos eos, cum quibus consulibus aut dictatoribus
8 Alexandro fuit bellandum, M. Valerium Corvum, C. Marcium Ru-
tilum, C. Sulpicium, T. Manlium Torquatum, Q. Publilium Phi-
lonem, L. Papirium Cursorem, Q. Fabium Maximum, duos De-
9 cios, L. Volumnium, M'. Curium? deinceps ingentes secuntur

2. *quibus .. eas*] st. (*mentio*) *tacitas cogitationes evocat, quibus ..*; das Substantivum ist in den voranstehenden Relativsatz gezogen, wie 22, 14, 6; vgl. zu 1, 1, 3. — *volutavi ..**] der Ausdruck ist ungewöhnlich; denn sonst heifst es: *rem animo* (oder *in animo*) *volutare*; s. zu 42, 11, 5.

3. *ingenia imperatorum*] s. Cic. de imp. Pomp. 28. — *fortuna ..*] vgl. Caes. BG. 6, 30, 2: *multum cum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna*; BC. 3, 68, 1; Cic. de off. 2, 19 u. a. — *per ..*] *per* bezeichnet die Verbreitung über etwas hin; = *in omnibus rebus humanis*. — *re bellica**] vgl. 4, 41, 2. — *potens*] vgl. 28, 42, 9; 42, 30. 3.

4. *intuenti .. praestant*] wenn man .. betrachtet, geben sie die Gewähr, die Überzeugung von der Unüberwindlichkeit; zum Dativ vgl. 19, 8; 7, 10, 6; 10, 30, 4. — *regibus gentibusque*] d. h. von Königen beherrschte und freie Nationen.

5. *iam primum*] s. 1, 1, 1. — *quod unus*] weil er alles allein ausführte, in Rom dagegen mehrere zusammen oder nacheinander an der Spitze standen. — *in incremento*] 'im Werden'; vgl. 29, 26, 5. — *alteram*] das andere, entgegengesetzte (s. zu 21, 9, 4), d. h. den Wechsel des Glücks.

6. *exempla casuum*] s. 45, 41, 10; Curt. 5, 5, 5: *fortunae exempla*. — *Cyrum .. praebuit*] = hat .. hin(preis-)gegeben, blofsgestellt; s. Herod. 1, 214; Diod. 2, 44; Iustin 1, 8; vgl. dagegen Xen. Cyr. 8, 7. — *vertenti*] s. zu 2, 3, 3; vgl. 40, 21. — *celebrant*] hauptsächlich Xenophon.

7. *recenseam ..*] d. h. alle diese Feldherren würden jeder für sich schon (s. § 10) Alexander nicht nachstehen. — *fuit bellandum*] 'hätte .. müssen'.

8. *Rutilum*]* — *Sulpicium*] s. 24, 1; der 7, 9 genannte kann nicht gemeint sein. — *Publilium*]* — *Volumnium*] s. 42, 2. — *Curium*] s.

viri, si Punicum Romano praevertisset bellum seniorque in Ita-
liam traiecisset. horum in quolibet cum indoles eadem, quae in 10
Alexandro, erat animi ingeniique, tum disciplina militaris, iam
inde ab initiis urbis tradita per manus, in artis perpetuis prae-
ceptis ordinatae modum venerat. ita reges gesserant bella, ita 11
deinde exactores regum Iunii Valeriique, ita deinceps Fabii,
Quinctii, Cornelii, ita Furius Camillus, quem iuvenes ii, quibus
cum Alexandro dimicandum erat, senem viderant. militaria opera 12
pugnando obeunti Alexandro — nam ea quoque haud minus
clarum eum faciunt — cessisset videlicet in acie oblatus par
Manlius Torquatus aut Valerius Corvus, insignes ante milites
quam duces, cessissent Decii, devotis corporibus in hostem ru- 13
entes, cessisset Papirius Cursor illo corporis robore, illo animi!
victus esset consiliis iuvenis unius, ne singulos nominem, sena- 14
tus ille, quem qui ex regibus constare dixit unus veram speciem

Per. 11; schon dieser wie der jüngere Decius würden Alexander nur haben entgegentreten können, wenn er ziemlich bejahrt den Krieg begonnen hätte; Liv. nimmt an, dafs dies erst bei der zweiten Reihe, die § 9 parenthetisch nur im allgemeinen bezeichnet ist, geschehen sein würde.

9. *deinceps*] unmittelbar darnach, etwa Fabricius, Coruncanius u. a. — *si* . .] d. h. mit denen er hätte kämpfen müssen, wenn . . — *Punicum Romano*] s. zu 8, 5, 3. — *praevertisset*] s. zu 2, 24, 5: wenn er eher mit Karthago als mit Rom . .; über die Sache s. Iustin 21, 6; Curt. 4, 4, 18.

10. *horum* . .] alle diese wären Alexander gleich gewesen an Geist, Kenntnis des Kriegswesens, persönlicher Tapferkeit (§ 13) und Kriegskunst (§ 15). — *indoles* . .] s. 4, 9; 29, 31, 2; produktive Kraft des Geistes und Thatkraft. — *tum* . . *venerat*] ist in selbständiger Form ausgedrückt, während man, da doch wohl gesagt werden soll, dafs sie ein gemeinsames Eigentum aller gewesen sei, erwartet: *disciplina militaris, quae* . . — *per manus*] s. 1, 3, 9. — *in artis* . .] die Kriegskunst, von einem auf den andern übergegangen, hatte sich gleichsam zu einem nach zusammenhängenden Regeln geordneten System entwickelt.

11. *ita*] in dieser Weise, wie sie in § 10 als bekannt bezeichnet ist; die 8, 8, 3ff. erwähnten Veränderungen werden nicht beachtet. — *iuvenes*] wohl nicht alle, namentlich nicht Valerius Corvus, die Decier, Curius. — *dimicandum erat*] s. 2, 5, 5; wie § 7: *fuit bellandum* gesagt.

12. *militaria opera*] gemeint ist, wie *pugnando* zeigt, die persönliche Teilnahme am Kampfe; daher auch im folgenden *milites*. — *oblatus par*] als Gegner auf ihn gestofsen; s. 7, 33, 2.

13. *illo* . . *illo*] s. 45, 19, 15.

14. *consiliis*] bezeichnet hier der persönlichen Tapferkeit gegenüber die Kriegspläne, die später wenigstens auch im Senate verhandelt wurden; s. 28, 40, 4 ff. Dies ist auch wohl der Grund, weshalb die Vergleichung der Feldherrntalente unterbrochen wird. Zu dem Satze ist wieder *videlicet* zu denken. — *unus*] Kineas; s. Plut. Pyrrh. 19. — *speciem*] Vorstellung, Idee.

15 Romani senatus cepit! id vero erat periculum, ne sollertius
quam quilibet unus ex iis, quos nominavi, castris locum caperet,
commeatus expediret, ab insidiis praecaveret, tempus pugnae
16 deligeret, aciem instrueret, subsidiis firmaret! non cum Dareo
rem esse dixisset, quem mulierum ac spadonum agmen trahen-
tem, inter purpuram atque aurum, oneratum fortunae appara-
tibus suae, praedam verius quam hostem, nihil aliud quam bene
17 ausus vana contemnere, incruentus devicit. longe alius Italiae
quam Indiae, per quam temulento agmine comisabundus inces-
sit, visus illi habitus esset, saltus Apuliae ac montes Lucanos cer-
nenti et vestigia recentia domesticae cladis, ubi avunculus eius
18 nuper, Epiri rex Alexander, absumptus erat. et loquimur de
Alexandro nondum merso secundis rebus, quarum nemo intole-
2 rantior fuit. qui si ex habitu novae fortunae novique, ut ita
3 dicam, ingenii, quod sibi victor induerat, spectetur, Dareo magis
similis quam Alexandro in Italiam venisset et exercitum Mace-
doniae oblitum degenerantemque iam in Persarum mores addu-
4 xisset. referre in tanto rege piget superbam mutationem vestis

15. *id vero* . .] das vollends erst (oder: das wahrlich); ironisch, wie 18, 6; Plin. Ep. 8, 6, 9 und vorher *videlicet*. — *quilibet unus*] jeder beliebige einzelne; s. 6, 40, 6; 37, 54, 12; vgl. 16, 19: *nemo unus*. Zur Sache vgl. das Urteil Hannibals 35, 14, 8: *Pyrrhum castra metari primum docuisse*; *ad hoc neminem elegantius loca cepisse*, *praesidia disposuisse*. Das Homoioteleuton in *caperet*, *expediret* ist wohl beabsichtigt; vgl. 43, 1, 9. In dem Satze ist die höhere Kriegskunst, verschieden von der *disciplina militaris* § 10, dargestellt.

16. *non*] wahrlich nicht; das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *trahentem*] näml. *secum*; die ungeordnete Masse mit Mühe mit sich schleppend; vgl. 10, 20, 3. — *inter purpuram* . .] d. h. umgeben von Menschen in . .; s. 40, 5. — *verius*] s. 40, 5; zu 1, 56, 9. — *bene ausus* . .] es bedurfte nur des mutigen Entschlusses, jene Macht als eine eitle zu verachten. — *incruentus*] s. zu 4, 28, 7.]

17. *comisabundus*] findet sich zuerst bei Liv.; s. zu 3, 29, 5; vgl. zu 3, 3, 10; zur Sache vgl. Curt. 9, 10, 24. — *saltus Apuliae*] die Gebirge an der Westgrenze Apuliens; diese hätte Alexander, wenn er von Griechenland aus in Apulien landete, zuerst gesehen. — *vestigia*] s. 8, 24, 1.

18. Das Übergewicht Alexanders wird zweifelhaft wegen seines Übermutes und seiner Schwelgerei (§ 1—5); seine Gröfse würde die Römer nicht geblendet haben (§ 6—8).

1. *et*] 'und zwar'. — *merso*] vgl. 6, 14, 7. — *intolerantior*] vielleicht von Liv. zuerst gebraucht.

2. *ingenii, quod sibi . . induerat*] s. 1, 56, 7; 3, 33, 7; Curt. 6, 6, 5.

3. *si . . spectetur . . venisset*] kurz statt *si spectetur*, *appareat eum, si venisset*, *venturum fuisse*. — *Alexandro*] statt *sibi*, um den Gegensatz zu heben. — *degenerantem* . .] schon in der Ausartung begriffen, welche zu den persischen Sitten führen mufste; s. 34, 15; 22, 14, 6.

4. *referre*] s. 8, 11, 1. — *in*] s.

et desideratas humi iacentium adulationes, etiam victis Macedonibus graves, nedum victoribus, et foeda supplicia et inter vinum et epulas caedes amicorum et vanitatem ementiendae stirpis. quid? si vini amor in dies fieret acrior, quid? si trux ac prae- 5
fervida ira — nec quicquam dubium inter scriptores refero —, nullane haec damna imperatoriis virtutibus ducimus? id vero 6

6, 20, 12; 8, 26, 7. — *desideratas .. adulationes*] 'die Forderung fufsfälliger Huldigungen'; *adulationes* ist der eigentliche Ausdruck für die Ehrenbezeugung der Orientalen; s. Curt. 8, 5, 6: *volebat . . more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare prosternentes humi corpora* (*προσκυνεῖν*). — *victis*] kondizional; s. 19, 9; 1, 6, 4; 2, 13, 8; 6, 14, 4; 21, 43, 5: *praemia vobis ea victoribus proponit.* — *supplicia*] des Philotas; s. Curt. 6, 11, 34. — *caedes amicorum*] des Clitus; s. Curt. 8, 1, 51; zu *amicorum* vgl. 31, 28, 5. — *vanitatem . .*] eine seltene Verbindung; anders Plin. 7, 189; zur Sache s. 26, 19, 7: *famam in Alexandro . . vulgatam, et vanitate et fabula parem*; Curt. 8, 5, 5: *Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi voluit.*

5. *quid?*] zur Einführung eines wichtigeren Momentes. — *fieret acrior*] gehört auch zu *si trux . . ira*; vgl. dagegen Curt. 10, 5, 34: *iracundiam et cupidinem vini sicuti iuventa irritaverat, ita senectus mitigare potuisset.* — *nec quicquam . .*] während so vieles über Alexander gefabelt wurde. — *virtutibus*] zu dem Dativ vgl. 19, 7. 40, 3; 2, 44, 8.

6. *id vero*] s. 17, 15. — *levissimi . .*] der Superlativ, weil Liv. die Griechen überhaupt nicht hoch stellt; s. 8, 22, 8; 31, 44, 3. Wahrscheinlich ist der mit Liv. gleichzeitige griechische Historiker Timagenes gemeint; s. Sen. contr. X 5, 22: (*Timagenes*) *ex captivo cocus, ex coco lecticarius, ex lecticario usque in amicitiam Caesaris enixus, usque eo utramque fortunam contempsit, et in qua erat et in qua fuerat, ut, cum illi multis de causis iratus Caesar interdixisset domo, combureret historias rerum ab illo gestarum*; vgl. Curt. 9, 5, 20; Sen. de ira 3, 23; Quint. 10, 1, 75. Dieser, ein Feind des Augustus und der Römer überhaupt (vgl. Sen. Ep. 14. 3 (91), 13: *Timagenes felicitati urbis inimicus aiebat Romae sibi incendia ob hoc unum dolori esse, quod sciret meliora surrectura quam arsissent*). scheint, als Augustus bereits i. J. 724 (s. Dio 51, 18) in die Verhältnisse der Parther eingriff, in Bezug auf die Niederlagen des Crassus und Antonius (vgl. 19, 16) die römische Macht als unzureichend zu einem Kriege mit diesem Volke verhöhnt und dabei Alexanders Macht weit über sie erhoben zu haben. Gegen diese Geringschätzung und Verspottung nimmt Liv. nicht ohne Bitterkeit (s. 17, 12: *videlicet*; 17, 15: *id vero*; 18, 4. 6) und nicht ohne Überschätzung derselben (s. Nieb. RG. 3, 195) die römische Macht in Schutz. Die Episode scheint vor 731 geschrieben zu sein, da in diesem Jahre nach Dio 53, 33 die Parther Gesandte nach Rom schickten und die Entscheidungen ihrer Streitigkeiten dem Senate antrugen; denn dies würde Liv. seinem Gegner zu erwidern nicht unterlassen haben. Hätte er aber diese Worte nach 734 geschrieben, als schon die Fahnen und die Gefangenen von den Parthern zurückgegeben waren (s. Mon. Anc. 5, 40; Hor. Epist. 1, 18, 56; Prop. 3, 4, 6; Strabo 6, 4. S. 288; Cassiod. u. d. J. 726 u. 734), so würde er schwerlich dieses ruhmvolle Er-

periculum erat, quod levissimi ex Graecis, qui Parthorum quo-
que contra nomen Romanum gloriae favent, dictitare solent, ne
maiestatem nominis Alexandri, quem ne fama quidem illis notum
7 arbitror fuisse, sustinere non potuerit populus Romanus, et ad-
versus quem Athenis, in civitate fracta Macedonum armis, cer-
nentes tum maxime prope fumantes Thebarum ruinas contionari
libere ausi sint homines, id quod ex monumentis orationum
patet, adversus eum nemo ex tot proceribus Romanis vocem libe-
ram missurus fuerit!
8 Quantalibet magnitudo hominis concipiatur animo; unius
tamen ea magnitudo hominis erit, collecta paulo plus decem an-
9 norum felicitate; quam qui eo extollunt, quod populus Romanus,
etsi nullo bello, multis tamen proeliis victus sit, Alexandro nul-
lius pugnae non secunda fortuna fuerit, non intellegunt se ho-
minis res gestas, et eius iuvenis, cum populi iam quadringente-
10 simum bellantis annum rebus conferre. miremur, si, cum ex
hac parte saecula plura numerentur quam ex illa anni, plus in
tam longo spatio quam in aetate tredecim annorum fortuna va-
11 riaverit? quin tu hominis cum homine et ducis cum duce fortu-

eignis verschwiegen und 19, 16 nur einen Krieg in Aussicht gestellt haben. — *ne . . non potuerit*] s. 10, 25, 14. — *nominis*] ‘schon des bloſsen Namens’, was durch die Relativsätze *quem . . fuisse* und *adversus quem . .* widerlegt wird. Ob Liv.' Ansicht *quem . . arbitror fuisse* richtig ist, oder ob die Römer an Alexander (s. Plin. 3, 57) und dieser an die Römer (s. Strabo 5, 3, S. 232) Gesandte geschickt haben, ist zweifelhaft; s. Nieb. RG. 1, 472; Mms. RG. 1[7], 382. — *potuerit*] kondizional, unabhängig = *potuit.*

7. *cernentes*]* — *prope*] s. 23, 42, 5. — *contionari . .*] Demosthenes, Lykurg u. a. — *sint*]*

8—19. Der dritte der 17, 3 erwähnten Vergleichungspunkte wird hier eingeschoben: auch das Glück hat beide Parteien begünstigt, aber das Glück Alexanders war nur von kurzer Dauer (§ 9—11); römische Feldherren haben durch ihre Tüchtigkeit und ihr Glück trotz vielfacher Hindernisse Groſses ausgeführt (§ 12 ff.).

8. *quantalibet*] s. 39, 37, 14. — *hominis*] des Mannes; dagegen § 9: eines einzelnen Menschen, im Gegensatze zum Volke; zu *unius hominis* vgl. Curt. 4, 14, 18: *Alexander . . unum animal est.*

9. *nullo bello*] vgl. Lucil. 26, 45: *Romanus populus victus vi, superatus proeliis saepest multis, bello vero numquam.* — *et eius iuvenis*] und zwar eines jungen Mannes, den das Glück noch hätte verlassen können; s. 17, 5 f. — *quadringentesimum**] Liv. vergleicht hier und im folgenden die Macht Roms, wie sie zu Alexanders Zeit war, mit der macedonischen.

10. *saecula plura*] da *tredecim annorum* folgt, sind unter *saecula* Menschenalter zu 33 Jahren zu verstehen; s. zu 4, 32, 3. Dreizehn *saecula* seit Gründung der Stadt führen auf die Zeit Alexanders.

11. *quin tu*] s. 10, 7. — *hominis cum homine . . fortunam**] eine in Vergleichungen gewöhnliche Brachylogie; s. 10, 3; der volle Ausdruck z. B. 44, 1, 12.

nam confers? quot Romanos duces nominem, quibus numquam 12
adversa fortuna pugnae fuit! paginas in annalibus magistratuum
fastisque percurrere licet consulum dictatorumque, quorum nec
virtutis nec fortunae ullo die populum Romanum paenituit. et, 13
quo sint mirabiliores quam Alexander aut quisquam rex, denos
vicenosque dies quidam dictaturam, nemo plus quam annum con-
sulatum gessit; ab tribunis plebis dilectus inpediti sunt; post 14
tempus ad bella ierunt, ante tempus comitiorum causa revocati
sunt; in ipso conatu rerum circumegit se annus; collegae nunc 15
temeritas nunc pravitas inpedimento aut damno fuit; male gestis
rebus alterius successum est; tironem aut mala disciplina insti-
tutum exercitum acceperunt. at hercule reges non liberi solum 16
inpedimentis omnibus sed domini rerum temporumque trahunt
consiliis cuncta, non secuntur. invictus ergo Alexander cum in- 17
victis ducibus bella gessisset et eadem fortunae pignora in dis-

12. *nominem*] könnte ich (oder: soll ich) nennen. — *paginas*] findet sich auch sonst bei den Magistratsverzeichnissen genannt; vgl. Plin. Paneg. 92, 2: *non alia nos pagina quam te consulem accipiet*; Auson. Paneg. 11: *pagina fastorum suorum.* — *annalibus magistratuum**] gemeint sind die *libri lintei*, welche im Tempel der Iuno Moneta auf dem Kapitole aufbewahrt wurden (s. 4, 7, 12); diese *libri lintei* waren Magistratsverzeichnisse und werden als solche 4, 20, 8 direkt *magistratuum libri* genannt (mit letzterem Ausdruck werden sonst die *libri* der einzelnen Magistraturen bezeichnet; s. 4, 7, 10; 39, 52, 4). — *consulum dictatorumque*] gehört nicht als Apposition zu *magistratuum*, da es besondere *fasti dictatorum* nicht gab, sondern zu *paginas*; der ganze Ausdruck bedeutet also: die Seiten in den . . ., wo Konsuln und Diktatoren verzeichnet waren; vgl. Cic. ad Att. 4, 8b, 2: *non minus longas iam in codicillorum fastis futurorum consulum paginulas habent quam factorum*; zur Sache s. Schwegler 1, 17; M. Voigt, Leges regiae S. 109. — *ullo die*] auch nur an einem Tage; stärkerer Ausdruck als *umquam.*

13. *et, quo sint . .*] und, wodurch (worin) sie noch . . sein dürften, ist (das), dafs . .; *quo* nicht = *ut eo.* — *quisquam rex*] s. zu 8, 40, 5. — *denos vicenosque*] die einen 10, die anderen 20; also *vicenosque** dem Sinne nach = *vicenosve*, wie § 19; vgl. zu 6, 2.

14. *post tempus*] nach der rechten (günstigen) Zeit, ebenso im folgenden: *ante tempus* und oft bei Liv. *in tempore.* — *conatu*] s. 32, 28, 4; d. h. gerade wenn sie ihre Unternehmungen begonnen hatten, im besten Zuge waren; vgl. 24. 8, 8. — *circumegit se annus*] hat Liv. oft, vor ihm schon Lucrez gebraucht.

15. *nunc . . nunc*] s. 10, 14, 12; zu 2, 9, 1.

16. *domini*] vgl. Dem. Olynth. 1, 4: *τὸ γὰρ εἶναι πάντων ἐκεῖνον ἕνα ὄντα κύριον καὶ ῥητῶν καὶ ἀπορρήτων καὶ ἅμα στρατηγὸν καὶ δεσπότην καὶ ταμίαν*; Tac. Ann. 2, 73: *solus arbiter rerum.* — *consiliis*] näml. *suis.* — *non secuntur*] näml. *aliorum consilia*; zu *trahunt . . non secuntur* vgl. 40, 10.

17. *invictus*] s. zu 33, 11, 7. — *pignora*] die Chancen, dafs das Glück ihnen günstig sein werde, waren bei beiden gleich.

18 crimen detulisset; immo etiam eo plus periculi subisset, quod
Macedones unum Alexandrum habuissent, multis casibus non
19 solum obnoxium sed etiam offerentem se, Romani multi fuissent
Alexandro vel gloria vel rerum magnitudine pares, quorum suo
quisque fato sine publico discrimine viveret moreretur que.

19 Restat, ut copiae copiis conparentur vel numero vel militum
genere vel multitudine auxiliorum. censebantur eius aetatis lu-
2 stris ducena quinquagena milia capitum. itaque in omni defec-
tione sociorum Latini nominis urbano prope dilectu decem scri-
3 bebantur legiones; quaterni quinique exercitus saepe per eos
annos in Etruria, in Vmbria Gallis hostibus adiunctis, in Samnio,
4 in Lucanis gerebant bellum. Latium deinde omne cum Sabinis
et Volscis et Aequis et omni Campania et parte Vmbriae Etru-
riaeque et Picentibus et Marsis Paelignisque ac Vestinis atque
Apulis adiuncta omni ora Graecorum inferi maris a Thuriis Nea-
polim et Cumas et inde Antio atque Ostiis tenus aut socios vali-

19. *vel . . vel*] man mag das eine oder andere vergleichen; hier wenig verschieden von *et . . et*; vgl. § 13. § 19; 1, 1, 8. — *rerum*] näml. *gestarum*, wie § 9: *rebus* nach vorhergehendem *res gestae*. — *suo quisque fato*] ihr Leben oder Tod, wie es jedem nach dem Fatum bestimmt gewesen wäre, würde nur sie betroffen, auf den Staat keinen Einflufs gehabt haben. — *viveret moreretur que*] Leute, die hätten .. können; zu *que* vgl. § 13.

19. 1. *copiae . .*] es war dies in der Propositio der erste Vergleichungspunkt; s. 17, 3. — *auxiliorum*] Hülfstruppen von fremden Völkern, wie später im römischen Heere. — *censebantur*] Liv. scheint, wie 17, 7. 18, 12 die Fasti, so hier die Tabulae censoriae eingesehen zu haben, obgleich er selbst seit 3, 24, 10 die Zahl der Abgeschätzten nicht angegeben und den in das laufende Jahr fallenden Census (s. fast. Capit. a. u. 435) als solchen nicht bestimmt erwähnt hat; s. 4, 8, 4. 22, 7; 5, 31, 6; 6, 27, 2; 8, 17, 11; 9, 29, 5. 34, 20. — *eius aetatis*] s. zu 2, 56, 7. — *ducena . .*] vgl. 10, 47, 2; Per. 11; 13 ff.; zu 7, 25, 8; Plutarch de fort. Rom. 13 giebt die Zahl der Waffenfähigen für diese Zeit auf 130000 an.

2. *omni*] ist auf *defectione* bezogen statt auf *sociorum*; s. zu 1, 1, 4: *ad maiora*. — *urbano prope . .*] das römische Gebiet aufser der Stadt wird nach dem Abfall der Latiner als gering betrachtet. — *decem*] vgl. 7, 25, 8; Clason 1, 51. 56.

4. *Latium . .*] die Herniker, Sidiciner und Aurunker sind übergangen. — *a Thuriis**] pafst nicht recht zu *ora inferi maris*, da es an der Ostküste liegt und die Römer mit den griechischen Städten an dieser noch kaum in Berührung gekommen waren. — *Neapolim*] ohne *ad*, weil nur die Ausdehnung, nicht eine Bewegung angegeben wird. Neapolis und Cumae sind Seestädte in Kampanien, Antium und Ostia in Latium. — *Ostiis*] ungewöhnliche Form statt *Ostia*; s. 22, 37, 1; 27, 23, 3. — *tenus*]* — *aut socios . .*] d. h. sie würden entweder die Römer im Kampfe gegen Alexander unterstützt haben oder aber, weil bereits geschwächt, für die Unternehmungen der Römer kein Hindernis, für Alexander keine wirksame Hülfe gewesen sein.

dos Romanis aut fractos bello invenisset hostes. ipse traiecisset 5
mare cum veteranis Macedonibus, non plus triginta milibus ho-
minum et quattuor milibus equitum, maxime Thessalorum; hoc
enim roboris erat. Persas, Indos aliasque si adiunxisset gentes,
inpedimentum maius quam auxilium traheret. adde, quod Roma- 6
nis ad manum domi supplementum esset, Alexandro, quod postea
Hannibali accidit, alieno in agro bellanti exercitus consenuisset.
arma clupei sarisaeque illis [id est hastae]; Romano scutum, maius 7
corpori tegumentum, et pilum, haud paulo quam hasta vehemen-
tius ictu missuque telum. statarius uterque miles, ordines servans; 8
sed illa phalanx inmobilis et unius generis, Romana acies distinc-
tior, ex pluribus partibus constans, facilis partienti, quacumque
opus esset, facilis iungenti. iam in opere quis par Romano 9
miles, quis ad tolerandum laborem melior? uno proelio victus
Alexander bello victus esset: Romanum, quem Caudium, quem

5. *triginta milibus*] s. Arrian Anab. 1, 11; vgl. Pol. 12, 19; Curt. 5, 8, 3. — *equitum*] Gegensatz zu *hominum* (= *peditum*); s. 22, 52, 4; vgl. 21, 27, 1; *maxime Thessalorum* gehört zu *equitum*. — *hoc enim* . .] das ganze Heer war gröſser; s. Plut. Alex. 15. — *aliasque* . .] er hätte auch Griechen, Afrer u. a. in Sold nehmen können. — *adiunxisset*] s. 21, 58, 2. — *traheret*] s. 17, 16; das Imperfektum = er hätte mit sich schleppen müssen; das Imperfektum steht seltner so im Hauptsatze, wenn im Nebensatze das Plusqpf. sich findet; s. 33, 5, 2.

6. *adde, quod*] schon bei Lucrez; von Liv. wohl zuerst in Prosa gebraucht. — *esset*] immer zur Hand war, näml. wenn sie derselben bedurft hätten.

7. *arma* . .] die Aufzählung des einzelnen erfolgt ohne Prädikat; vgl. 40, 2. — *clupei**] s. 8, 8, 3. — *sarisaeque*] s. 37, 42, 4: *usus praelongarum hastarum, sarisas Macedones vocant*; nach Pol. 18, 12 (29) waren sie 14 Ellen lang und wurden im Kampfe so gefaſst und vorgestreckt, daſs sie 10 Ellen (gegen $4^1/_2$ m) vor die Linie hervorragten. — *corpori*] der Dativ ist durch *tegumentum* veranlaſst: Schutz für ..; s. 18, 5. 40, 3; Verg. Aen. 7, 689. — *haud paulo*] vgl. 45, 19, 2. — *ictu missuque*] da das Pilum (s. 2, 30, 12; zu 8, 8, 7), als Wurfgeschoſs, in der Regel nicht, wie die Hasta, zum Stoſse gebraucht wird (s. 7, 23, 8; 10. 29, 6), so bedeutet *ictu* hier schwerlich 'beim Stoſsen', sondern 'beim Treffen' und wird durch *missuque* näher erklärt, so daſs *ictu missuque* als Hendiadyoin einen Begriff, die Wirkung des Wurfes, im Gegensatz zu dem Stoſse der Sarise, bezeichnet.

8. *statarius* .. *servans*] im Gegensatze zu leichten Truppen; s. 22, 18, 3. — *illa*] d. h. *illorum* (*Macedonum*); s. zu 2, 15, 3. — *inmobilis*] vgl. 33, 9, 10; 44, 41, 7. — *unius generis*] sie hatten alle gleiche Waffen, und infolge dessen war auch die Kampfart bei allen dieselbe. — *distinctior*] wird durch das Folgende erklärt; s. 8, 8, 3 ff. — *partienti*] wenn man trennen und vereinigen will; vgl. zu 17, 4. — *quacumque* .. *esset*] s. 6, 2; zu 21, 35, 2.

9. *iam*] vollends; vgl. 1, 9, 9. — *uno proelio victus*] zu *victus* vgl. 18, 4; ein neuer, unvermittelt hingestellter Gedanke.

10 Cannae non fregerunt, quae fregisset acies? ne ille saepe, etiam
si prima prospere evenissent, Persas et Indos et inbellem Asiam
11 quaesisset et cum feminis sibi bellum fuisse dixisset, quod Epiri
regem Alexandrum, mortifero vulnere ictum, dixisse ferunt, sor-
tem bellorum in Asia gestorum ab hoc ipso iuvene cum sua con-
12 ferentem, equidem cum per annos quattuor et viginti primo Pu-
nico bello classibus certatum cum Poenis recordor, vix aetatem
13 Alexandri suffecturam fuisse reor ad unum bellum; et forsitan,
cum et foederibus vetustis iuncta res Punica Romanae esset et
timor par adversus communem hostem duas potentissimas ar-
mis virisque urbis armaret, simul Punico Romanoque obrutus
14 bello esset. non quidem Alexandro duce nec integris Macedonum
rebus, sed experti tamen sunt Romani Macedonem hostem adver-
sus Antiochum, Philippum, Persen non modo cum clade ulla,
15 sed ne cum periculo quidem suo. absit invidia verbo et civilia
bella sileant: [numquam ab equite hoste] numquam a pedite,
numquam aperta acie, numquam aequis, utique numquam nostris

10. *ne*] s. zu 26, 6, 15. — *prospere* evenissent*] s. zu 22, 38, 11. — *quaesisset*] würde . . vermifst, sich nach . . umgesehen haben.

11. *quod Epiri regem . .*] s. Gell. 17, 21, 33: *eum Molossum, cum in Italiam transiret, dixisse accepimus se quidem ad Romanos ire quasi in andronitin, Macedonem ad Persas quasi in gynaeconitin.* — *cum sua*] näml. *sorte*, = *cum sorte bellorum suorum*, d. h. der ihm durch das Geschick zugefallenen Kriege.

12. *equidem*] in der That.

13. *foederibus*] s. 7, 27, 2. — *res Punica*] das Staatswesen, der Staat. — *adversus*] gehört zu *armaret**. Der Zusammenhang ist: wenn Alexander schon der Ausdauer der Römer würde erlegen sein, so wäre er den vereinten Römern und Karthagern noch weniger gewachsen gewesen, besonders da die Erfahrung der späteren Zeit gezeigt hat, dafs die Phalanx der römischen Kriegskunst nicht widerstehen konnte.

14. *non quidem . .*] s. zu 25, 36, 2; auch hierzu ist aus dem Folgenden *experti sumus* zu denken; vgl. zu 29, 17, 13; Draeger HS. 1, 185. — *adversus Antiochum*] d. h. im Kriege gegen Antiochus. — *Philippum, Persen*] die beiden macedonischen Könige sind zusammengestellt; daher folgen sie hier beide nach Antiochus (gegen die Chronologie). — *non modo . . ulla*] s. 5, 38, 9; zu 4, 21, 6.

15. *absit invidia verbo*] d. h. meine Aufserung möge nicht als Vermessenheit ausgelegt werden; s. 28, 39, 11; 36, 7, 7; vgl. zu 5, 21, 15; Curt. 10, 9, 6. — *civilia bella*] diese sind Liv. noch in lebendiger Erinnerung (s. Einl. 10); er erwähnt sie hier, weil die Niederlagen des Crassus 701 und des Antonius 718 im Kriege mit den Parthern mit denselben in Beziehung stehen. — *sileant*] mögen schweigen, nicht dazwischenreden, nicht hindernd dazwischentreten. — *a pedite*] ist so gesagt, als wenn hinterher *victi sumus* folgte, wofür das mildere *laboravimus* eingetreten ist, das mit *a pedite* nach dem Sprachgebrauche des Liv. nicht direkt verbunden werden kann. — *utique*] s. 16, 16. — *nostris*] s. zu 4, 58, 2.

locis laboravimus; equitem sagittas, saltus inpeditos avia com- 16
meatibus loca gravis armis miles timere potest: mille acies gra- 17
viores quam Macedonum atque Alexandri avertit avertetque. modo sit perpetuus huius, qua vivimus, pacis amor et civilis cura concordiae.

M. Folius Flaccina inde et L. Plautius Venox consules facti. 20
eo anno ab frequentibus Samnitium populis de foedere renovando 2
legati cum senatum humi strati movissent, reiecti ad populum haudquaquam tam efficaces habebant preces. itaque de foedere 3

16. *equitem sagittas*] die beiden Begriffe sind zwar getrennt, gehören aber zusammen und beziehen sich auf die in der Handhabung von Pfeil und Bogen geübte Reiterei der Parther; vgl. Hor. Carm. 2, 13, 17: *miles sagittas et celerem fugam Parthi (perhorrescit)*. Die vier Begriffe in § 16 entsprechen denen in § 15. — *timere potest*] es wird nur die Möglichkeit eingeräumt, dafs die römischen Soldaten dem Kampf mit solchen Feinden und an solchen Orten mit Besorgnis entgegengehen, nicht dafs sie in demselben unterliegen werden; doch ist auch dieses Zugeständnis an die *levissimi ex Graecis* unerwartet; vgl. Hor. Carm. 4, 5, 25: *quis Parthum paveat*; Sat. 2, 1, 15.

17. *mille acies . .*] wenn auch der Kampf mit den Parthern die Soldaten ängstlich machen kann, so haben sie doch . . — *avertit*] in Bezug auf § 14 und 15; der Nachdruck liegt auf *graviores*, im Gegensatze zu *equitem sagittas*; mit *avertetque* geht Liv. auf den Hauptgedanken 17, 2 zurück, während zugleich die 18, 6 angedeutete Ansicht zurückgewiesen wird. — *huius, qua . .*] vgl. 1, 19, 3. — *civilis*] gehört zu *concordiae*, auch *pacis* ist mehr der innere Friede; hiermit wird der Gedanke § 15: *sileant . .* mit Nachdruck wiederholt. — Die Episode ist vielleicht hier eingeschoben, weil Liv. den Tod Alexanders in das Jahr setzte, in dem Papirius zum dritten Male Konsul war; s. Nieb. RG. 2, 638.

20. Waffenstillstand mit den Samniten; Unterwerfung der Apuler; steigendes Ansehen der Römer; neue Tribus. Diod. 19, 2. 10.

1. *Folius*] s. 4, 25, 2.

2. Es folgen mehrere einfache, wohl alten Annalen entnommene Notizen, wie 7, 15, 11. 28, 6; 8, 17, 11 u. a. — *ab . . populis*] gehört als attributive Bestimmung zu *legati*; vgl. 10, 43, 2; es hätten sich hiernach viele Gemeinden von dem Bunde der Samniten getrennt; s. 7, 31, 11; 10, 14, 9. — *de foedere . .*] vgl. 8, 2, 4. In den Ereignissen des vorhergehenden Jahres liegt kein Grund zu einer solchen Bitte, auch erwähnt Diodor dieselbe nicht, sondern berichtet: *Ῥωμαῖοι . . διεπολέμουν πρὸς Σαμνίτας, καὶ κατὰ μὲν τοὺς ἔμπροσθεν χρόνους μεγάλαις δυνάμεσιν ἦσαν διηγωνισμένοι, τότε δὲ εἰς τὴν πολεμίαν εἰσβολὰς ποιούμενοι μέγα μὲν οὐδὲν . . διεπράξαντο.* Nissen vermutet daher, dafs die Sache in das J. 420 gehöre und die Samniten jetzt die Bestätigung des durch den Vertrag bei Caudium ausbedungenen Friedens verlangt hätten; s. Rhein. Mus. 25, 28. 34. 61. — *humi strati*] vgl. 7, 31, 5; 42, 23, 10. — *movissent*] der Senat ist geneigt, die Bitte zu erfüllen; das Volk verwirft aber den Antrag. — *reiecti ad . .*] vgl. zu 7, 20, 3. — *efficaces habebant*] wie 21, 4; 3, 19, 12; 7, 39, 1; *habere* ist hier mit

negatum; indutiae biennii, cum per aliquot dies fatigassent sin-
4 gulos precibus, impetratae. et ex Apulia Teanenses Canusinique populationibus fessi obsidibus L. Plautio consuli datis in deditionem venerunt.

5 Eodem anno primum praefecti Capuam creari coepti legibus ab L. Furio praetore datis, cum utrumque ipsi pro remedio ae-
6 gris rebus discordia intestina petissent; et duae Romae additae tribus, Vfentina ac Falerna.

dem Adjektivum verbunden, wie sonst mit dem Part. praet.; s. 7, 32, 9.

3. *indutiae . .*] vgl. 4, 30, 1.

4. *Teanenses*] vgl. zu § 7; die Bewohner von Teanum Apulum an der Grenze der Frentaner; die Römer müssen die Stadt auf dem 13, 6 erwähnten Marsche umgangen haben. — *Canusinique*] Canusium liegt am Aufidus; Diodor erwähnt nur diese Stadt. Beide Gemeinden werden abhängige Bundesgenossen der Römer. — *in deditionem venerunt*] s. 8, 1, 10. Die Römer befestigen so ihre Herrschaft in Apulien, ohne dafs es die Samniten hindern.

5. *praefecti Capuam creari coepti*] ist nach der Analogie von *colonos Capuam scribere* gesagt, indem in *praefectos creare* die Bestimmung zur Absendung nach Capua angedeutet ist. — *creari*] scheint zu bezeichnen, dafs die Wahl (jährlich) durch das römische Volk erfolgte; *coepti*: dafs die Einrichtung eine bleibende gewesen sei. Es ist aber ungewifs, ob schon damals das Volk die Präfekten wählte oder der Prätor jährlich einen Präfekten nach Capua schickte; s. CIL. I S. 47; Mms. RG. 1[7], 422; MW. 336. 339. Da Liv. *Capuam* sagt, so kann er an die *IIII viri praefecti iuri dicundo* (CIL. I S. 186) nicht gedacht haben, da diese in die kampanischen Städte geschickt wurden, während der Plural *praefecti* auf die einzelnen von Jahr zu Jahr für Capua bestimmten Präfekten bezogen werden kann; vgl. Lange 1, 907; Clason 2, 287. 292 ff. — *legibus . . datis*] ist der technische Ausdruck für eine von Rom in der an u. St. angegebenen Weise den Bundesgenossen oder Unterthanen verliehene G e s e t z g e b u n g; s. zu 45, 32, 7; Cic. in Verr. 2, 121. Wahrscheinlich wurden im vorliegenden Falle die kampanischen Gesetze nach der Norm der römischen revidiert und geändert. — *aegris rebus*] vgl. 2, 3, 5; über den Dativ s. 19, 7; zu 3, 3, 5; es bestanden, wie es scheint, in Capua Zerwürfnisse in Bezug auf die Rechtsverhältnisse, vielleicht zwischen den Rittern (dem Adel) und der Plebs, zu deren Ausgleichung die Kampaner (ob freiwillig oder durch ihr Verhältnis zu den Römern gezwungen, wird nicht berichtet) sich nach Rom gewandt hatten. Da jedoch der *praefectus* in der folgenden Zeit nicht weiter erwähnt wird, vielmehr Capua noch im J. 538 (s. 23, 4, 3) eigene Richter und eigene Jurisdiktion hatte, so ist wohl anzunehmen, dafs die Präfekten nur so lange nach Capua geschickt wurden, bis sich die neuen Institutionen daselbst befestigt hatten. Die jährlichen Präfekten wurden erst unter ganz veränderten Verhältnissen eingesetzt; s. 26, 16, 10; Mms. StR. 2[3], 571; Marq. StVw. 1, 41 f.

6. *Vfentina*] s. Fest. S. 194: *Oufentinae tribus initio causa fuit nomen fluminis Oufens, quod est in agro Privernate mare intra et Taracinam*; sie umfafste also besonders das Privernatische Gebiet

Inclinatis semel in Apulia rebus Teates quoque Apuli ad 7
novos consules, C. Iunium Bubulcum, Q. Aemilium Barbulam,
foedus petitum venerunt, pacis per omnem Apuliam praestandae
populo Romano auctores. id audacter spondendo impetravere, 8
ut foedus daretur neque ut aequo tamen foedere, sed ut in dicione
populi Romani essent. Apulia perdomita — nam Forento quo- 9
que, valido oppido, Iunius potitus erat — in Lucanos perrectum;
inde repentino adventu Aemili consulis Nerulum vi captum. et 10
postquam res Capuae stabilitas Romana disciplina fama per socios
vulgavit, Antiatibus quoque, qui se sine legibus certis, sine magi-
stratibus agere querebantur, dati ab senatu ad iura statuenda

(s. 8, 21, 10), wie die Falerna das in Kampanien eroberte Gebiet; s. 8, 11, 13. Es werden so 31 Tribus. Die Censoren, welche dieselben eingerichtet haben, sind wie 6, 5, 8 nicht genannt, der Census aber ist vielleicht 19, 2 berücksichtigt.

7. *Teates*] die Stadt Teanum in Apulien wird auf Münzen oft *Teate* (nicht zu verwechseln mit Teate im Marruciner-Lande oder mit Teanum Sicinium) genannt; s. Mms. UD. 301; das nur hier sich findende *Teates* ist also nicht verschieden von *Teanenses* 20, 4, und das 20, 4 Berichtete ist hier nur nach einem anderen Annalisten wiederholt. — *populo Romano*] gehört zu *praestandae*; vgl. 40, 34, 14.

8. *spondendo*] sie wollen dafür einstehen; an eine förmliche Sponsio wie 5, 2 ist nicht zu denken. — *neque ut . . sed ut*] wie oft *non ut . . sed ut*, fügt zu *ut foedus daretur* eine Beschränkung hinzu; vgl. Cic. de fin. 3, 22: *ut . . nec tamen ut*; de harusp. resp. 22: *ut . . nec tamen ita, ut*; vgl. Liv. 35, 5, 9. — *in dicione . .*] ist, wie der Gegensatz *aequo foedere* zeigt, nicht in strengem Sinne zu nehmen, wie § 4, sondern bezeichnet hier nur ein weniger günstiges Bündnis, wie 41, 6, 12; vgl. 32, 33, 8; Mms. StR. 3, 724, 1.

9. *Apulia perdomita*] nach dem Abfall 8, 37, 3; ob die Unterwerfung vollständig war, läfst sich nicht erkennen; vgl. 23, 1. 26, 1. — *Forento**] Diodor 19, 65 berichtet im J. 438: *Ῥωμαῖοι . . Φερέντην, πόλιν τῆς Ἀπουλίας, κατὰ κράτος εἷλον*, offenbar dieselbe Stadt wie bei Liv. und diese von der 16, 1 genannten nicht verschieden; dann wäre unter Apulien in weiterem Sinne das Küstenland am adriatischen Meere zu verstehen. — *Lucanos*] s. 8, 27, 2. — *inde*] = *ex iis*. — *Nerulum*] im südlichen Teile von Lukanien.

10. *disciplina*] gemeint sind die politischen Einrichtungen. — *per socios vulgavit*] soll nur das Folgende vermitteln; die Kolonisten in Antium werden, wenn nicht *socios* ungenau gebraucht ist (s. 4, 32, 12; 6, 3, 2), dadurch nicht zu den *socii* gerechnet. Übrigens konnte *sine legibus certis, sine magistratibus* wohl nicht von der Kolonie in Antium gesagt werden, da diese als solche römisches Recht haben mufste; entweder ist nur an die Schwierigkeit der Handhabung der Rechtspflege bei der Entfernung von Rom, dem Sitze des Prätors, zu denken, oder es sind zwischen den Kolonisten und den früheren Bewohnern (s. 8, 14, 8) die Rechte streitig gewesen, wie später in Pompeji; s. Cic. p. Sulla 60. — *agere*] s. 22, 3. 25, 6. 43, 4. —

ipsius coloniae patroni: nec arma modo sed iura etiam Romana
late pollebant.
21 C. Iunius Bubulcus et Q. Aemilius Barbula consules exitu
anni non consulibus ab se creatis, Sp. Nautio et M. Popilio, ce-
2 terum dictatori L. Aemilio legiones tradiderunt. is cum L. Ful-
vio magistro equitum Saticulam oppugnare adortus rebellandi
3 causam Samnitibus dedit. duplex inde terror inlatus Romanis:
hinc Samnis magno exercitu coacto ad eximendos obsidione so-
cios haud procul castris Romanorum castra posuit; hinc Saticu-
lani magno cum tumultu patefactis repente portis in stationes
4 hostium incurrerunt. inde pars utraque, spe alieni magis auxilii
quam viribus freta suis, iusto mox proelio inito Romanos urgent,
et quamquam anceps dimicatio erat, tamen utrimque tutam aciem
dictator habuit, quia et locum haud facilem ad circumveniendum
5 cepit et diversa statuit signa. infestior tamen in erumpentes in-
cessit nec magno certamine intra moenia conpulit, tum totam
6 aciem in Samnites obvertit. ibi plus certaminis fuit; victoria sicut
sera, ita nec dubia nec varia fuit. fusi in castra Samnites ex-
tinctis nocte ignibus tacito agmine abeunt et spe abiecta Sati-
culae tuendae Plisticam ipsi, socios Romanorum, ut parem dolorem
hosti redderent, circumsidunt.

patroni] die vornehmen Römer, welche von einzelnen Städten oder ganzen Ländern gewählt wurden, um von ihnen in vorkommenden Fällen zu Rom vertreten zu werden. Es ist das erste Beispiel, dafs die Patrone einen solchen Auftrag erhalten; s. Cic. in Verr. 2, 122.

21—22. Kämpfe um Saticula und Plistica. Diod. 19, 65. 72.

1. *ceterum*] nach der Negation = *sed*; s. 28, 11, 7. — *dictatori*] ebenso die kapitolinischen Fasten; Diodor erwähnt ihn nicht.

2. *Saticulam**] nach der Unterwerfung Apuliens scheinen die Römer von Westen her die Samniten angegriffen und diese sich dorthin gegen die Römer gewandt zu haben. — *rebellandi*] in Bezug auf den Waffenstillstand 20, 3.

3. *hinc .. hinc*] s. 10, 38, 16; zu 1, 13, 2. — *magno exercitu ..*] Diodor: *ἐπεφάνησαν μετὰ δυνάμεως ἁδρᾶς.* — *socios*] Saticula war also keine samnitische Stadt. — *Saticulani*]*

4. *alieni .. suis*] durch Chiasmus sind die Gegensätze gehoben; auch die Stellung der Wörter *magis* und *freta* ist zu beachten. — *anceps*] hier im eigentlichen Sinne: von zwei Seiten drohend. — *habuit*] vgl. 20, 2. — *haud facilem ad*] vgl. 27, 11, 5; 28, 34, 2. — *cepit .. statuit*] man erwartete beide Male das Plusquamperfektum; s. zu 10, 33, 4. — *diversa*] nach verschiedenen Seiten gewandt.

5. *obvertit*] s. zu 35, 2.

6. *nec .. varia*] d. h. nirgends schwankend; s. 1, 33, 4; 2, 6, 10. — *fuit*] nach einem unmittelbar vorher gebrauchten *fuit*; s. zu 3, 5, 14. — *Saticulae*]* — *Plisticam**] westlich am Taburnus gelegen, hat sich an die Römer angeschlossen und eine römische Besatzung erhalten. — *socios*] vgl. zu 24, 35, 1.

Anno circumacto bellum deinceps ab dictatore Q. Fabio 22
gestum est; consules novi, sicut superiores, Romae manserunt;
Fabius ad accipiendum ab Aemilio exercitum ad Saticulam cum
supplemento venit. neque enim Samnites ad Plisticam manse- 2
rant, sed, accitis ab domo novis militibus multitudine freti, castra
eodem, quo antea, loco posuerant lacessentesque proelio Roma-
nos avertere ab obsidione conabantur. eo intentius dictator in 3
moenia hostium versus id bellum tantum ducere, quo urbem op-
pugnabat, securior ab Samnitibus agere, stationibus modo oppo-
sitis, ne qua in castra vis fieret. eo ferocius adequitare Samnites 4
vallo neque otium pati. et cum iam prope in portis castrorum
esset hostis, nihil consulto dictatore magister equitum Q. Aulius
Cerretanus magno tumultu cum omnibus turmis equitum evectus
summovit hostem. tum in minime pertinaci genere pugnae sic 5
fortuna exercuit opes, ut insignis utrimque clades et clara ipso-
rum ducum ederet funera. prior Samnitium imperator, aegre 6
patiens, quo tam ferociter adequitasset, inde se fundi fugarique,
orando hortandoque equites proelium iteravit; in quem insignem 7
inter suos cientem pugnam magister equitum Romanus infesta

22. 1. *deinceps*] d. h. es war wieder ein Diktator, wie Kap. 21; die Reihe von Diktatoren wurde nicht unterbrochen. — *consules novi*] die Namen derselben (*L. Papirius Cursor quartum*, *Q. Publilius Philo quartum*) sind vergessen; Cassiodor führt dieselben an, und dafs Liv. sie gekannt hat, geht aus 28, 2 hervor, wo Papirius zum fünften Male Konsul ist; vgl. zu 15, 11. Kaum glaublich scheint es, dafs die beiden gröfsten Feldherren der Zeit unthätig in Rom geblieben seien (s. Nieb. RG. 3, 267); nach Diodor, der erzählt, dafs der Diktator erst nach der Schlacht bei Saticula ernannt worden sei, stehen sie vor dieser Stadt.

2. *Plisticam*]* — *eodem, quo*] s. 21, 3. — *posuerant*]* — *proelio*] s. 10, 27, 6.

3. *intentius .. versus*] mit gröfserer Aufmerksamkeit und Thätigkeit .. gerichtet. — *id .. ducere*] er sah nur (*tantum**) den Krieg als einen solchen an, welchen er gegen die Satikulaner führte; zum Ausdr. vgl. 28, 32, 8; zu 34, 2, 3. — *quo** .. *oppugnabat*] ungewöhnlicher Ausdruck, gebildet nach der Analogie von *bello persequi*, *bello vastare*, *operibus oppugnare*, *obsidione premere* u. a. — *securior ab Samnitibus*] vgl. 24, 19, 4: *securae res ab Hannibale*; das Adjektivum *securior* gehört zu *agere*: = fühlte sich sicherer; s. 43, 4. 45, 10; 3, 15, 8; vgl. 20, 10; 29, 32, 2. — *vis fieret*] s. 10, 43, 5.

4. *eo ferocius*] der Anfang von § 3 ist ähnlich; vgl. 21, 6 zweimal *fuit* am Satzende. — *pati*] s. 21, 7, 8. — *nihil*] verstärktes *non*; *nihil consulto* soll hier wie 22, 45, 5 den unglücklichen Ausgang erklären.

5. *fortuna*] personifiziert, wie 8, 29, 8; sie zeigte ihre Macht, indem sie bewirkte, dafs auf beiden Seiten die Anführer in ruhmvoller Weise fielen; vgl. 9, 15.

6. *orando* ..] näml. dafs sie, die Reiter, wieder angreifen möchten. Zu der folgenden Schilderung vgl. 2, 19, 5 ff.

7. *cientem*] s. 10, 28, 8. — *per-*

cuspide ita permisit equum, ut uno ictu exanimem equo praecipitaret. nec, ut fit, ad ducis casum perculsa magis quam inritata
8 est multitudo: omnes, qui circa erant, in Aulium, temere invectum
9 per hostium turmas, tela coniecerunt; fratri praecipuum decus ulti Samnitium imperatoris *di* dederunt. is victorem detractum ex equo magistrum equitum plenus maeroris atque irae trucidavit. nec multum afuit, quin corpore etiam, quia inter hostilis ceciderat turmas, Samnites potirentur. sed extemplo ad pedes descen-
10 rat turmas, Samnites potirentur. sed extemplo ad pedes descensum ab Romanis est coactique idem Samnites facere. et repentina acies circa corpora ducum pedestre proelium iniit, quo haud dubie superat Romanus; recuperatumque Auli corpus mixta cum
11 dolore laetitia victores in castra referunt. Samnites duce amisso et per equestre certamen temptatis viribus omissa Saticula, quam nequiquam defendi rebantur, ad Plisticae obsidionem redeunt, intraque paucos dies Saticula Romanus per deditionem, Plistica per vim Samnis potitur.

23 Mutata inde belli sedes est; ad Soram ex Samnio Apuliaque
2 traductae legiones. Sora ad Samnites defecerat interfectis colonis

misit equum] vgl. 3, 70, 9. — *equo* praecipitaret*] der blofse Abl. *equo* nach dichterischem Sprachgebrauch; vgl. 3, 70, 7; 23, 37, 5. — *nec . . magis*] = *sed non . . magis*, nicht mehr . ., = nicht sowohl . .: vgl. 45, 38, 4. — *ut fit*] ohne Beziehung auf die Negation, = wie sonst gewöhnlich; es ist hier, wie 5, 32, 7, vorangestellt; vgl. 6, 3, 5. — *ad . .*] s. zu 7, 7.

8. *circa*] in der Nähe, da, wo der Anführer gefallen war.

9. *decus ulti . .*] vgl. 28, 6; 21, 46, 10; zu dieser Anwendung des Part. praet. vgl. 44, 38, 3; zu 21, 1, 5; zu *ulti* vgl. 2, 17, 7.

10. *ad pedes*] s. zu 4, 40, 7. — *repentina*] schnell gebildet; s. 41, 1, 6. 10, 3. — *cum dolore*] vgl. Cic. Phil. 1, 13; Liv. gebraucht bei *miscere* gewöhnlich den blofsen Abl., oder er verbindet die Dinge, die vermischt werden, durch Kopulativpartikeln; s. zu 4, 25, 12.

11. *duce amisso et . . temptatis viribus*] begründen das folgende *omissa Saticula.* Diodor nennt nur eine Schlacht bei Saticula; vielleicht ist auch bei Liv. die zweite nur eine Wiederholung der ersten (Kap. 21), die er hier nach einem anderen als dem vorher benutzten Annalisten ausführlicher schildert; vgl. zu 20, 7.

23–24. Kämpfe um Sora. Diod. 19, 72 f.

1. *belli sedes**] der Kriegsschauplatz. — *ex Samnio*] kann vielleicht auf Plistica bezogen werden; aber *Apuliaque* sollte man, nach 20, 9 und weil Kap. 22 unter dem J. 438 nichts aus Apulien berichtet ist, nicht erwarten. Indes auch Diodor sagt: *τοῦ πολέμου περὶ τὰς ἐν Ἀπουλίᾳ πόλεις συνεστῶτος*, und es läfst sich vielleicht annehmen, dafs von den beiden Konsuln (§ 1) einer in Apulien stand.

2. *Sora*] s. 7, 28, 6; wann die Stadt, zur Befestigung des oberen Liristhales, Kolonie geworden ist (s. Vell. 1, 14), hat Liv. nicht erwähnt; vgl. Mms. MW. 314. — *interfectis . .*] ebenso Diodor; vgl.

Romanorum. quo cum prior Romanus exercitus ad ulciscendam civium necem recuperandamque coloniam magnis itineribus pervenisset *et* sparsi per vias speculatores sequi legiones Samnitium 3
nec iam procul abesse alii super alios nuntiarent, obviam itum 4
hosti atque ad Lautulas ancipiti proelio dimicatum est. non caedes, non fuga alterius partis, sed nox incertos, victi victoresne essent, diremit. invenio apud quosdam adversam eam 5
pugnam Romanis fuisse atque in ea cecidisse Q. Aulium magistrum equitum. suffectus in locum Auli C. Fabius magister equi- 6
tum cum exercitu novo ab Roma advenit et per praemissos nuntios consulto dictatore, ubi subsisteret quove tempore et qua ex parte hostem adgrederetur, substitit occultus ad omnia satis exploratis consiliis. dictator cum per aliquot dies post pugnam 7
continuisset suos intra vallum obsessi magis quam obsidentis modo, signum repente pugnae proposuit et, efficacius ratus ad 8
accendendos virorum fortium animos, nullam alibi quam in semet ipso cuiquam relictam spem, de magistro equitum novoque exercitu militem celavit et, tamquam nulla nisi in eruptione 9
spes esset, 'locis' inquit 'angustis, milites, deprehensi, nisi quam victoria patefecerimus viam, nullam habemus. stativa nostra mu- 10
nimento satis tuta sunt, sed inopia eadem infesta; nam et circa

Marq. StVw. 1, 37. — *pervenisset*]*

3. *legiones Samnitium*] Diodor: *οἱ μὲν Σαμνῖται πάντας τοὺς ἐν ἡλικίᾳ στρατείας ὄντας καταγράψαντες ἐστρατοπέδευσαν πλησίον τῶν πολεμίων.* — *haud procul . .*] da es vorher heifst: *quo (ad Soram) cum . . pervenisset,* so begreift man nicht, dafs beide Heere bei dem von Sora ziemlich weit entfernten Lautulae und nicht vielmehr bei Sora zusammentreffen; ebenso wenig, wie die Samniten ungeachtet der Niederlage bei Saticula bis an die Grenze Latiums haben vorrücken können.

4. *Lautulas*] s. zu 7, 39, 7; daher § 9; *locis angustis.* — *alterius*] des einen oder des anderen, = *alterius utrius*; s. zu 1, 13, 3. — *victi victoresne essent*] vgl. 32, 3. 45, 3; 5, 28, 5.

5. *cecidisse*] so auch nach den kapitolinischen Fasten und bei Diodor.

6. *suffectus . .*] eine solche Nachwahl wird nur bei dieser Gelegenheit erwähnt, auch in den Fasten; vgl. Mms. StR. 2², 158. — *substitit occultus*] s. 25, 7; 2, 11, 7; 22, 12, 7; 43, 10, 2. — *quove*] s. zu 1, 1, 7: *quidve.* — *ad omnia*] gehört zum Folgenden; = nachdem er sich für alle Fälle . . unterrichtet hatte.

7. *intra vallum*] näml. des Lagers, welches er nach der Schlacht in der Nähe von Lautulae aufgeschlagen hatte; vgl. 24, 1. — *obsessi magis . .*] vgl. 25, 14, 14; er wurde eher selbst belagert, als dafs er, wie er es gewollt hatte, Sora belagerte.

8. *alibi quam*] s. 10, 20, 16; 30, 35, 11; vgl. zu 1, 47, 3: *istic*; Sall. Iug. 60. *neque alius in alio magis quam in sese spem habere.* — *de . . celavit*] ebenso Cic. ad fam. 7, 20, 3 u. a.

10. *eadem . .*] zugleich durch . . gefährdet; die Römer haben sich an einem für sie ungünstigen Orte

omnia defecerunt, unde subvehi commeatus poterant, et, si ho-
11 mines iuvare velint, iniqua loca sunt. itaque non frustrabor ego
vos castra hic relinquendo, in quae infecta victoria, sicut pri-
stino die, vos recipiatis. armis munimenta, non munimentis
12 arma tuta esse debent. castra habeant repetantque, quibus ope-
rae est trahere bellum; nos omnium rerum respectum praeter-
13 quam victoriae nobis abscidamus. ferte signa in hostem; ubi
extra vallum agmen excesserit, castra quibus imperatum est in-
cendent. damna vestra, milites, omnium circa, qui defecerunt,
14 populorum praeda sarcientur.' et oratione dictatoris, quae ne-
cessitatis ultimae index erat, milites accensi vadunt in hostem, et
respectus ipse ardentium castrorum, quamquam proximis tantum
— ita enim iusserat dictator — ignis est subditus, haud parvum
15 fuit inritamentum. itaque velut vecordes inlati signa primo im-
petu hostium turbant, et in tempore, postquam ardentia procul
vidit castra, magister equitum — id convenerat signum — ho-
stium terga invadit. ita circumventi Samnites, qua potest quis-
16 que, fugam per diversa petunt; ingens multitudo in unum metu
conglobata ac semet ipsam turba inpediens in medio caesa.
17 castra hostium capta direptaque; quorum praeda onustum mili-

gelagert. — *omnia defecerunt*] setzt, wie § 13 zeigt, einen Aufstand der Ausoner voraus (s. 25, 2) und scheint aus den Annalen entlehnt zu sein, welche die § 5 angedeutete Niederlage berichteten. — *poterant*] näml. unter anderen Verhältnissen. — *homines*]*

11. *non frustrabor* . .] ich will euch keine eitle Hoffnung machen dadurch, dafs . ., d. h. ich werde das Lager nicht stehen lassen, so dafs ihr die Hoffnung hegen könntet, in demselben Schutz zu finden; vgl. 44, 39, 2. — *pristino die*] s. 4, 32, 10.

12. *quibus operae est*] = welche Zeit dazu haben . .; s. zu 4, 8, 3. — *respectum* . . *abscidamus*] s. zu 26, 1, 6; vgl. zu 4, 46, 8; über *abscidamus* s. zu 24, 30, 12 und 44, 13, 3.

13. *ferte*] = *inferte*; s. 5, 43, 2; 10, 5, 1; vgl. 26, 13, 11. — *extra* . .] s. zu 5, 12. — *incendent*]* — *populorum praeda*] die . . bei diesen gemacht werden wird; wie § 17; 10, 20, 15 u. a.

14. *index*] s. 23, 46, 2; 43, 7, 6. — *proximis*] dem vorderen Teile des Lagers, welcher den Ausmarschierten sichtbar war.

16. *turba* . .] vgl. 6, 8, 7. Obgleich Liv. nach § 5 die Niederlage der Römer kennt, so folgt er doch einem Annalisten, der statt derselben ein unentschiedenes Treffen geliefert werden läfst und obendrein, um die Scharte auszuwetzen, von einem glänzenden Siege berichtet, zu welchem der folgende Abfall von Luceria und die Abfallsregungen in Kampanien in keiner Weise passen. Bei Diodor heifst es: *οὗτοι* (Fabius und Aulius) . . *παρετάξαντο πρὸς τοὺς Σαμνίτας περὶ τὰς καλουμένας Λαυτόλας καὶ πολλοὺς στρατιωτῶν ἀπέβαλον, τροπῆς δὲ γενομένης καθ᾽ ἅπαν τὸ στρατόπεδον*, dann folgt der heldenmütige Tod des Aulius, während von Fabius nichts Rühmliches berichtet wird; s. Nitzsch Ann. 228.

tem in Romana castra dictator reducit, haudquaquam tam victo-
ria laetum, quam quod praeter exiguam deformatam incendio
partem cetera contra spem salva invenit.
Ad Soram inde reditum; novique consules, M. Poetelius. C. 24
Sulpicius, exercitum ab dictatore Fabio accipiunt magna parte
veterum militum dimissa novisque cohortibus in supplementum
adductis. ceterum cum propter difficilem urbis situm nec oppu- 2
gnandi satis certa ratio iniretur et aut tempore longinqua aut
praeceps periculo victoria esset, Soranus transfuga clam ex op- 3
pido profectus, cum ad vigiles Romanos penetrasset, duci se ex-
templo ad consules iubet deductusque traditurum urbem pro-
mittit. visus inde, cum quonam modo id praestaturus esset per- 4
cunctantes doceret, haud vana adferre, perpulit, prope adiuncta
moenibus Romana castra ut sex milia ab oppido removerentur:
fore, ut minus intentae in custodiam urbis diurnae stationes ac 5
nocturnae vigiliae essent. ipse insequenti nocte sub oppido sil-
vestribus locis cohortibus considere iussis decem milites delectos
secum per ardua ac prope invia in arcem ducit, pluribus quam
pro numero virorum missilibus telis eo conlatis; ad hoc saxa 6
erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et de industria etiam,
quo locus tutior esset, ab oppidanis congesta. ubi cum consti- 7

24. 1. *Sulpicius*] s. 8, 15, 1. 37, 3. — *magna .. dimissa*] wobei .. entlassen wurde; s. zu 1, 34, 2. — *cohortibus*] s. § 5; 3, 69, 8. — *difficilem*] näml. *aditu*; doch ist die Stadt nach § 4 auch durch Mauern befestigt. — *certa ratio* ..] ein bestimmter Plan ..; zur Konstr. s. 1, 43, 13. — *aut tempore* ..] d. h. man mufste die festen Städte entweder durch Belagerung zur Übergabe zwingen oder mit Sturm nehmen; jenes ist durch *tempore longinqua*, dieses durch *praeceps periculo* bezeichnet. *periculo* ist zu *praeceps* (= überstürzt, übereilt) in ungewöhnlicher Kürze hinzugesetzt, um den schon in *praeceps* liegenden Begriff der Gefahr (s. 4, 11, 2; vgl. 27, 27, 11) noch besonders hervorzuheben und zwei chiastisch sich entsprechende Glieder zu gewinnen.

3. *duci .. deductusque*] vgl. 7, 26, 8: *adfuere pugnae .. depugnatumque.*

4. *ut*] ist weit nachgestellt, von *perpulit* abhängig.

5. *fore, ut* ..] abhängig von einem Verbum dicendi, das aus *perpulit* zu nehmen ist. — *stationes .. vigiliae*] werden auch sonst einander gegenübergestellt, aber nicht mit der Bezeichnung *diurnae* und *nocturnae*; vgl. zu 44, 33, 10. Die Hinzufügung des Attributs *diurnae* zu *stationes* hat das an sich pleonastische *nocturnae* bei *vigiliae* veranlafst: s. zu 21, 27, 2. — *considere**] vgl. 41, 8; 2. 11, 7: *Herminium cum modicis copiis ad secundum lapidem Gabina via occultum considere iubet*; 10, 4, 11: *consederunt in insidiis* u. a. — *per ardua* ..] die Burg lag wohl auf einem Felsen, der schroff abfiel, wie das Kapitol: s. 5, 47, 2. Es wird vorausgesetzt, dafs die Burg, vielleicht infolge des Abzugs der Römer, nicht besetzt war; dadurch wird es dem Sklaven möglich, Waffen hinzubringen.

tuisset Romanos semitamque angustam et arduam erectam ex
oppido in arcem ostendisset, ‘hoc quidem ascensu’ inquit ‘vel
8 tres armati quamlibet multitudinem arcuerint; vos et decem nu-
mero et, quod plus est, Romani Romanorumque fortissimi viri
estis; et locus pro vobis et nox erit, quae omnia ex incerto ma-
iora territis ostentat. ego iam terrore omnia inplebo; vos arcem
9 intenti tenete’. decurrit inde, quanto maxime poterat cum tu-
multu, ‘ad arma!’ et ‘pro vestram fidem, cives,’ clamitans ‘arx
10 ab hostibus capta est; defendite’. haec incidens principum fori-
bus, haec obviis, haec excurrentibus in publicum pavidis incre-
11 pat. acceptum ab uno pavorem plures per urbem ferunt. trepidi
magistratus missis ad arcem exploratoribus cum tela et armatos
tenere arcem multiplicato numero audirent, avertunt animos a
12 spe recuperandae arcis; fuga cuncta conplentur portaeque ab
semisomnis ac maxima parte inermibus refringuntur, quarum
per unam praesidium Romanum clamore excitatum inrumpit et
13 concursantes per vias pavidos caedit. iam Sora capta erat, cum
consules prima luce advenere et, quos reliquos fortuna ex noc-
14 turna caede ac fuga fecerat, in deditionem accipiunt. ex his du-
centos viginti quinque, qui omnium consensu destinabantur et
infandae colonorum caedis et defectionis auctores, vinctos Ro-
mam deducunt; ceteram multitudinem incolumem praesidio in-

7. *semitam*] s. 10, 23, 12. — *angustam et arduam*] vgl. 39, 1, 5: *itinera ardua, angusta.*

8. *et decem . . et nox*] ein doppeltes *et . . et*; s. Nägelsb. § 173, 4. — *pro vobis*] s. zu 28, 33, 9. — *intenti*] vgl. 7, 23, 7; 35, 11, 9.

9. *maxime**] s. zu 10, 10. — *ad arma*] s. 3, 15, 6. — *defendite*]*

10. *haec . . haec . .*] s. 1, 32, 8. — *incidens** . .] dies schreit er, während er an die Hausthüren der Vornehmen klopft, dies ruft er den ihm zufällig Begegnenden und den infolge seines Lärmens aus den Häusern Stürzenden zu. — *pavidis*] gehört als nähere Bestimmung zu *excurrentibus*; ebenso § 12; s. zu Praef. 11.

11. *acceptum . .*] vgl. 3, 3, 4. — *tenere*] paſst nicht genau zu *tela*; der Ausdruck würde konzinner *telis armisque teneri* gelautet haben. — *multiplicato numero*] kurz st. *quorum numerum nuntii multiplicaverant.* — *arcis*] unmittelbar vorher begegnet dasselbe Wort zweimal; vgl. 4, 61, 6 ff.

12. *maxima parte**] zum gröſsten Teile; s. 24, 34, 14; 41, 6, 6; häufiger findet sich der Abl. mit *ex* (s. zu 21, 13, 6), bisweilen auch der adverbiale Accusativ; vgl. 5, 14, 5. — *praesidium Romanum*] die § 5 erwähnten Kohorten. — *concursantes*] s. zu 5, 8, 8. — *cum consules . .*] fügt hier nicht, wie gewöhnlich, etwas Unerwartetes, Überraschendes an; vgl. 24, 32, 5; 28, 26, 7 u. a.

13. *reliquos . . fecerat*] s. zu 25, 16, 17; vgl. zu 7, 35, 8.

14. *destinabantur . .*] bestimmt als . . angegeben wurden; vgl. 16, 19. — *praesidio inposito*] nur vorläufig; s. 6, 10, 5.

posito Sorae relinquunt. omnes, qui Romam deducti erant, vir- 15
gis in foro caesi ac securi percussi summo gaudio plebis, cuius
maxime intererat tutam ubique, quae passim in colonias mittere-
tur, multitudinem esse.

Consules ab Sora profecti in agros atque urbes Ausonum 25
bellum intulerunt. mota namque omnia adventu Samnitium, 2
cum apud Lautulas dimicatum est, fuerant coniurationesque circa
Campaniam passim factae; nec Capua ipsa crimine caruit; quin 3
Romam quoque et ad principum quosdam inquirendo ventum
est. ceterum Ausonum gens proditione urbium, sicut Sora, in
potestatem venit. Ausona et Minturnae et Vescia urbes erant, ex 4
quibus principes iuventutis duodecim numero in proditionem
urbium suarum coniurati ad consules veniunt; docent suos iam 5
pridem exoptantes Samnitium adventum, simul ad Lautulas pu-
gnatum audierint, pro victis Romanos habuisse, iuventute armis

15. *virgis* . .] s. 16, 10; Mms. StR. 1², 129. Diodor erwähnt unter d. J. 441 (s. 19, 101; vgl. Liv. 9, 28, 3) die Hinrichtung von ebenso viel Fregellanern. — *plebis*] dafs bis jetzt eine Bürgerkolonie in Sora gewesen sei, ist hieraus nicht zu schliefsen, da Römer sich auch in latinische Kolonieen aufnehmen lassen konnten, wobei sie natürlich das römische Bürgerrecht aufgaben; s. 6, 21, 4; 9, 26, 3; 10, 6, 3. Übrigens hat nach den Triumphalfasten C. Sulpicius über die Samniten, erst 2 Jahre später M. Valerius über die Samniten und Soraner triumphiert; vgl. 28, 8.

25—27. Unterdrückung der Bewegungen in Ausonien, Kampanien, Apulien; Untersuchungen in Rom. Diod. 19, 72. 76.

1. *in agros* . .] so, und nicht *agris* . ., ist gesagt, weil hier recht eigentlich die Bewegung im Raum bezeichnet werden soll; vgl. 7, 31, 8; Cic. p. Sest. 58; ad fam. 15, 2, 1. Liv. sagt in diesem Sinne gewöhnlich *bellum transferre* (z. B. 3, 68, 13). — *Ausonum*] s. 8, 16, 1.

2. *mota* . . *fuerant*] das Plusqpf. steht in Bezug auf die § 1 bezeichnete Vergangenheit; *cum* . . *est* bestimmt *adventu Samnitium* näher; s. 7, 16, 2. Liv. räumt hier die Folgen der Niederlage bei Lautulae ein, während er vorher diese selbst als weniger beglaubigt bezeichnet hat; s. 23, 5. — *coniurationes*] s. § 4; Komplotte, welche Empörung und Abfall von Rom bezweckten. — *circa* . .] hier und da in den kampanischen Städten, die von Capua geschieden werden; s. 8, 14, 11; 23, 17, 6. — *crimine caruit*] vgl. dagegen Diodor zu 27, 14.

3. *et**] 'und zwar'. — *inquirendo**] im Laufe oder infolge der über Capua eingeleiteten Untersuchung; s. 26, 8: *interpretando*.

4. *Ausona*] nördlich von Minturnae, aber schon früh verschwunden. — *Minturnae*] s. 8, 10, 9; 10, 21, 8. — *Vescia**] s. 8, 11, 5. — *principes iuventutis*] s. 2, 12, 15; die Aristokratie steht auf der Seite der Römer, die Volkspartei neigt zu den Samniten.

5. *docent*] zu dem Asyndeton vgl. 8, 10, 3; 43, 1. 11 und im folgenden *habuisse* . . *iuvisse*. — *iam pridem*] s. 27, 17, 13; 40, 9, 7. — *audierint*]* — *iuventute armis*] bewaffnete Mannschaft; es sind wohl Freiwillige gemeint, sonst müfsten sie bereits abgefallen gewesen sein; s. 6, 6, 4.

6 Samnitem iuvisse; fugatis inde Samnitibus incerta pace agere nec
claudentis portas Romanis, ne arcessant bellum, et obstinatos
claudere, si exercitus admoveatur: in ea fluctuatione animorum
7 opprimi incautos posse. his auctoribus mota propius castra
missique eodem tempore circa tria oppida milites, partim armati,
qui occulti propinqua moenibus insiderent loca, partim togati
tectis veste gladiis, qui sub lucem apertis portis urbes ingrede-
8 rentur. ab his simul custodes trucidari coepti, simul datum si-
gnum armatis, ut ex insidiis consurgerent. ita portae occupatae
triaque oppida eadem hora eodemque consilio capta. sed quia
9 absentibus ducibus impetus est factus, nullus modus caedibus
fuit; deletaque Ausonum gens vix certo defectionis crimine, per-
inde ac si internecivo bello certasset.

26 Eodem anno prodito hostibus Romano praesidio Luceria
2 Samnitium facta. nec diu proditoribus inpunita res fuit: haud
procul inde exercitus Romanus erat, cuius primo impetu urbs
sita in plano capitur. Lucerini ac Samnites ad internecionem
3 caesi, eoque ira processit, ut Romae quoque, cum de colonis
mittendis Luceriam consuleretur senatus, multi delendam urbem
4 censerent. praeter odium, quod exsecrabile in bis captos erat,
longinquitas quoque adhorrere a relegandis tam procul ab domo

6. *incerta pace*] d. h. in einem Zustande, der weder Krieg noch Frieden war; vgl. 8, 13, 2 ff. — *agere*] s. zu 20, 10. — *obstinatos claudere*] wie 32, 9; vgl. zu 10, 11, 12. — *fluctuatione*] vor Liv. vielleicht nicht gebraucht, überhaupt selten.

7. *occulti*] s. 23, 6. — *togati*] vgl. zu 22, 54, 2. — *apertis . .*] wenn . . geöffnet wären.

8. *consurgerent**] s. 2, 50, 6; 10, 4, 11.

9. *absentibus ducibus*] diese waren in dem Lager geblieben. — *vix certo . . crimine*] deutet die Mifsbilligung des Liv. an. Der ganze Vorgang scheint von Persius in einem Drama behandelt worden zu sein.

26. 1. *Luceria . .*] durch die Einschiebung des § 1—5 Erzählten wird der Zusammenhang der Ereignisse in Ausonien und Kampanien unterbrochen; vgl. 12, 5. Diodor, der den Abfall Lucerias nicht kennt, setzt die Gründung der Kolonie, weniger wahrscheinlich, bereits in das J. 439.

2. *exercitus Romanus*] aufser der unklaren Bemerkung 23, 1 ist seit 439 von einem Heere in Apulien nicht die Rede gewesen; doch scheint 23, 1 auch die Anwesenheit der Samniten in Apulien vorausgesetzt zu werden. — *Samnites*] die Besatzung Lucerias.

4. *exsecrabile*] wird von Verwünschungen, Hafs, Erbitterung gebraucht; s. zu 31, 17, 9; durch die Aufnahme des Adjektivs in den Relativsatz (s. zu 4, 13, 4) tritt dasselbe in nähere Beziehung zu dem in *bis captos* liegenden Grunde des Hasses. — *bis captos*] s. 15, 7. — *cogebat*] ähnlich wie *debebat, oportebat* u. a. gesagt, da das *abhorrere* nicht eintrat. — *relegandis*] hier von einer weiten, nicht erwünschten Entfernung, statt des

civibus inter tam infestas gentes cogebat. vicit tamen sententia, 5
ut mitterentur coloni. duo milia et quingenti missi.

Eodem anno, cum omnia infida Romanis essent, Capuae
quoque occultae principum coniurationes factae. de quibus cum 6
ad senatum relatum esset, haudquaquam neglecta res: quaestiones decretae, dictatoremque quaestionibus exercendis dici placuit. C. Maenius dictus; is M. Folium magistrum equitum dixit. 7
ingens erat magistratus eius terror. itaque, sive is timor seu conscientia fuit, Calavios Ovium Noviumque — ea capita coniurationis fuerant —, priusquam nominarentur apud dictatorem, mors
haud dubie ab ipsis conscita iudicio subtraxit. deinde ut quae- 8
stioni Campanae materia decessit, versa Romam interpretando res: non nominatim qui Capuae, sed in universum qui usquam coissent coniurassentve adversus rem publicam, quaeri senatum

gewöhnlicheren *ablegare*; vgl. zu 3, 10, 12. — *civibus*] obgleich Luceria eine latinische Kolonie wird; s. 24, 15.

5. *vicit . . sententia, ut*] den Grund giebt Diodor so an: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι φοβηθέντες, μὴ τὰ κατὰ τὴν Ἀπουλίαν πράγματα τελέως ἀποβάλωσιν, ἀποικίαν ἐξέπεμψαν εἰς Λουκερίαν*; dann: *διὰ ταύτην τὴν πόλιν οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ ἐπροτέρησαν* . .; vgl. Mms. MW. 314. — *infida*] s. 23, 10. — *Capuae* . .] setzt das 25, 2 Angedeutete weiter auseinander. — *principum*] die Aristokratie mochte sich ungeachtet der 8, 11, 16 erwähnten Bevorzugung durch die Eingriffe der Römer verletzt fühlen; vgl. 20, 5.

6. *ad senatum* . .] Capua wird nicht anders als andere Bundesgenossen behandelt; s. 8, 14, 10; der römische Senat als oberste Administrationsbehörde für die auswärtigen Verhältnisse greift sogleich ein. — *quaestiones*] s. 4, 50, 6; Mms. StR. 2², 102.

7. *Maenius*] s. 8, 13, 1; nach den fasti Capitolini ist er schon sechs Jahre vorher Diktator gewesen (vgl. zu 15, 9 und 34, 14) und ist es in diesem Jahre *rei gerendae causa.* Auch nach Diod. 19, 76 zieht Maenius gegen das bereits abgefallene Capua. Der von Liv. angegebene Zweck der Wahl ist also unsicher, um so mehr, als die Ernennung eines aufserordentlichen Magistrates in solchen Fällen (vgl. 4, 13, 12; 6, 11, 10) eine ungewöhnliche Mafsregel ist und vielmehr die Konsuln oder Prätoren mit Untersuchungen dieser Art beauftragt werden, nur einmal (30, 24, 3) ein für einen anderen Zweck gewählter Diktator; vgl. 10, 1, 3; Mms. StR. 2², 140 f. 147. 156, 6. — *Folium**] s. 20, 1. — *terror*] s. zu 6, 16, 3. — *sive . . seu*] s. zu 45, 8, 5. — *conscientia**] 'das böse Gewissen'; vgl. 29, 36, 12: *conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes.* — *Ovium*] s. 7, 2. — *Novium*] findet sich auch auf Inschriften. — *iudicio*] diesem und der Hinrichtung; s. 24, 15. Über das Verhältnis Capuas zu Rom s. Diodór: *αἱ πόλεις . . εἰς τὴν προυπάρχουσαν συμμαχίαν ἀποκατέστησαν.*

8. *decessit*] 'schwand, ausging'; vgl. 29, 1. — *interpretando*] s. 20, 5; zum Ausdr. vgl. 3, 36, 4. — *coissent coniurassentve*] 'Rotten und Verschwörungen gebildet hätten'; s. zu 3, 65, 8. Die Deutung stützte sich darauf, dafs überhaupt geheime Verbindungen, Komplotte

9 iussisse; et coitiones honorum adipiscendorum causa factas ad-
versus rem publicam esse. latiorque et re et personis quaestio
fieri, haud abnuente dictatore sine fine ulla quaestionis suae ius
10 esse. postulabantur ergo nobiles homines appellantibusque tri-
11 bunos nemo erat auxilio, quin nomina reciperentur. inde nobi-
litas, nec ii modo, in quos crimen intendebatur, sed universi
simul negare nobilium id crimen esse, quibus si nulla obstetur
12 fraude, pateat via ad honorem, sed hominum novorum. ipsos
adeo dictatorem magistrumque equitum reos magis quam quae-
sitores idoneos eius criminis esse intellecturosque ita id esse,
13 simul magistratu abissent. tum enim vero Maenius, iam famae
magis quam imperii memor, progressus in contionem ita verba
14 fecit: 'et omnes ante actae vitae vos conscios habeo, Quirites, et
hic ipse honos delatus ad me testis est innocentiae meae; neque

(*coitiones*) verboten waren (s. 39, 15, 11) und unter diesen Begriff auch die schon 7, 32, 12 erwähnten Verbindungen von Kandidaten gezogen werden konnten; vgl. Rein CR. 707; Lange 2, 70. — *senatum iussisse*] der Senat hätte dann die Untersuchungen, obgleich sie auch gegen römische Bürger gerichtet sein konnten, angeordnet; s. 6, 17, 6; 25, 3, 12.

9. *et re et personis*] vgl. 3, 45, 2. — *sine fine . . ius esse*] unumschränkte Vollmacht in Rücksicht auf die Untersuchungen; s. 33, 4; 4, 24, 7. 54, 6; 30, 1, 10; Mms. StR. 1², 263, 4; über *fine ulla* s. zu 4, 2, 4.

10. *postulabantur*] hier: sie wurden vor Gericht gefordert, verklagt. — *appellantibusque tribunos*] s. 34, 26; 3, 56, 5; 4, 48, 15; sie werden gegen den Diktator angerufen, weil er nach der Ansicht der Angeklagten seine Vollmacht überschreitet (s. 7, 3, 9. 21, 1), doch bleibt die Berufung nur ein Versuch, wie 8, 33, 7 f. — *quin*] weil in *erat auxilio* der Begriff des Hinderns liegt; s. zu 3, 71, 8. — *nomina reciperentur*] ist in dem späteren Prozefsverfahren, nach Einführung der Quaestiones perpetuae, die Erklärung des Prätors, dafs die Anklage gegen jemand angenommen, sein Name in die Liste der *rei* eingetragen sei; an u. St. wohl anticipiert. Vgl. 10, 15, 10.

11. *crimen intendebatur*] die Klage wurde (angestrengt) erhoben. — *nobilium id crimen esse*] die Beschuldigung treffe . . Die *nobiles* und § 21 die *nobilitas* sind die Patrizier (s. 4, 4, 7), denen jedoch der Magister equitum selbst angehört; die *novi homines* sind Plebejer (s. 7, 1, 1. 15, 13), die, obgleich selbst *nobiles,* immer noch, wie auch die Anklage des Publilius § 21 zeigt, von den patrizischen *nobiles* angefeindet werden. — *honorem*] kollektiv.

12. *adeo*] s. zu 2, 29, 10. — *quaesitores*] die mit der Leitung einer Kriminaluntersuchung beauftragten Richter. — *intellecturos*] nicht die Zuhörer, sondern die beiden (die Beschuldigten). — *ita*] ist durch die Stellung gehoben; vgl. 43, 14, 4; über *ita esse* s. zu 26, 8, 1. — *magistratu abissent*] sie anzuklagen, solange sie im Amte waren, verstiefs gegen das Herkommen; s. 41, 7, 7; darnach ist *reos* zu erklären.

13. *enim vero*] s. zu 24, 31, 1. — *progressus in . .*] er ging von dem Tribunal auf die Rostra, von wo aus er zu dem Volke sprach; s. 8, 33, 9.

enim, quod saepe alias, quia ita tempora postulabant rei publi-
cae, qui bello clarissimus esset, sed qui maxime procul ab his
coitionibus vitam egisset, dictator deligendus exercendis quae-
stionibus fuit. sed quoniam quidam nobiles homines — qua de 15
causa, vos existimare quam me pro magistratu quicquam incon-
pertum dicere melius est — primum ipsas expugnare quaestio- 16
nes omni ope adnisi sunt, dein, postquam ad id parum potentes
erant, ne causam dicerent, in praesidia adversariorum, appella-
tionem et tribunicium auxilium, patricii confugerunt, postremo 17
repulsi inde — adeo omnia tutiora, quam ut innocentiam suam
purgarent, visa — in nos inruerunt et privatis dictatorem po-
scere reum verecundiae non fuit, ut omnes di hominesque sciant 18
ab illis etiam, quae non possint, temptari, ne rationem vitae red-
dant, me obviam ire crimini et offerre me inimicis reum, dicta-
tura me abdico. vos quaeso, consules, si vobis datum ab senatu 19
negotium fuerit, in me primum et hunc M. Folium quaestiones
exerceatis, ut appareat innocentia nostra nos, non maiestate ho-
noris tutos a criminationibus istis esse.' abdicat inde se dicta- 20
tura et post eum confestim Folius magisterio equitum; primique
apud consules — iis enim ab senatu mandata res est — rei facti

14. *quod saepe alias*] näml. *factum est*; vgl. 6, 42, 12. — *qui bello clarissimus . .*] s. 7, 40, 17. — *his*] solcher Art; s. § 9; vgl. § 19: *istis*.

15. *quidam*]* — *magistratu*] s. 6, 38, 9. — *inconpertum*] vgl. 10. 40, 10. — *primum . . adnisi sunt*] dieses Moment ist § 10 nicht besonders hervorgehoben; dem dort Gesagten entspricht vielmehr § 16, wie § 17 dem § 12. — *expugnare*] s. zu 6, 18, 2; derselbe Tropus ist in dem folgenden *praesidia* festgehalten. — *adnisi sunt*] dieses Verbum ist erst von Liv. mit dem Infinitiv verbunden; s. 10, 41, 7; vgl. 6, 6, 9.

16. *in praesidia*] zu den Schutzmitteln. — *adversariorum*] s. § 10; 8, 33, 7.

17. *innocentiam . . purgarent*] ihre . . (den Verdächtigungen gegenüber) als unbefleckt erweisen; anders ist *crimina purgare* u. a. (s. 1, 9, 16; 27, 20, 12). — *privatis . .*] bloſse Privatleute verlangten, daſs der so hoch stehende Diktator (s. 6, 16, 3) in Anklagezustand versetzt werde (*reum poscere*); vgl. jedoch 8, 33, 10 ff. — *dictatorem poscere*] nicht in seiner Eigenschaft als Diktator, oder wegen etwas, was er als Diktator gethan hat, sondern wegen ungesetzlicher Bewerbung in früherer Zeit; s. 6, 38, 9. — *verecundiae fuit*] s. 3, 62, 9.

18. *ut omnes . .*] hier beginnt dem Gedanken nach der Nachsatz. — *quae non possint*] s. 4, 42, 7.

19. *Folium*]*

20. *post eum*] vgl. 4, 34, 5. — *consules . .*] wenn auch diese in Rom waren, hätte der Krieg ruhen müssen. — *ab senatu*] wie auch sonst bisweilen (s. 8, 18, 5; zu 39, 14, 6) der Senat ohne Beschluſs des Volkes (s. 4, 51, 2) die Untersuchung staatsgefährlicher (*adversus rem publicam*) Unternehmungen den Konsuln überträgt. — *rei facti*] die Ankläger werden als *privati* gedacht; vor dem Volke klagen sonst in die-

21 adversus nobilium testimonia egregie absolvuntur. Publilius etiam
Philo multiplicatis summis honoribus post res tot domi belloque
gestas, ceterum invisus nobilitati, causam dixit absolutusque est.
22 nec diutius, ut fit, quam dum recens erat, quaestio per clara no-
mina reorum viguit; inde labi coepit ad viliora capita, donec
coitionibus factionibusque, adversus quas conparata erat, op-
pressa est.

27 Earum fama rerum, magis tamen spes Campanae defectio-
nis, in quam coniuratum erat, Samnites in Apuliam versos rur-
2 sus ad Caudium revocavit, ut inde ex propinquo, si qui motus
3 occasionem aperiret, Capuam Romanis eriperent. eo consules
cum valido exercitu venerunt. et primo circa saltus, cum utrim-
4 que ad hostem iniqua via esset, cunctati sunt; deinde Samnites
per aperta loca brevi circuitu in loca plana, Campanos campos,
agmen demittunt, ibique primum castra in conspectum hostibus
5 data, deinde levibus proeliis, equitum saepius quam peditum,
utrimque periculum factum; nec aut eventus eorum Romanum
6 aut morae, qua trahebant bellum, paenitebat. Samnitium contra
ducibus et carpi parvis cotidie damnis et senescere dilatione belli
7 vires suae videbantur. itaque in aciem procedunt equitibus in

ser Zeit Magistrate an. — *testimonia*] näml. dafs Maenius durch *coitiones* Ämter erlangt habe. — *egregie absolvuntur*] sie wurden von den Konsuln als *quaesitores* glänzend (vgl. 34, 22, 4) freigesprochen; vgl. Rein CR. 727.

21. *Publilius**] s. 12, 9. — *domi belloque**] s. zu 1, 34, 12. — *invisus*] vgl. 8, 12, 11. 15, 9. — *nobilitati*] s. zu § 11.

22. *nomina*] in Bezug auf *nomen recipere* § 10. — *labi*] = *delabi*; s. 21, 46, 6. — *factionibus*] Komplotte; s. zu 7, 32, 12.

27. Kämpfe mit den Samniten in Kampanien. Diod. 19, 76.

1. *earum .. rerum*] die Unruhen in Rom und den verbündeten Staaten. — *spes*]* — *Campanae defectionis*] vgl. 1, 27, 11; 2, 25, 1. — *in quam ..*] *in* bezeichnet den Zweck der von der samnitischen Partei in Capua gestifteten Verschwörung; s. 25, 3. 26, 5. — *in Apuliam versos*] die Verhältnisse in Apulien sind seit 23, 8 nur wenig berührt; s. 26, 1.

2. *inde ex propinquo*] vgl. 5, 43, 3. — *si qui motus ..*] d. h. wenn infolge der Verschwörung eine Bewegung (ein Aufstand) .. — *occasionem*] vgl. 4, 31, 2.

3. *circa*] in der Nähe der Pässe; s. 2, 7. — *utrimque**] von der Seite der Römer nach den Feinden hin und umgekehrt. — *cunctati sunt*] beide Parteien, wie aus *utrimque* zu folgern ist.

4. *aperta*] im Gegensatze zu *saltus* und *iniqua via*, = ohne Hindernis durch das Terrain und zugleich ohne Gefahr; s. 2, 6. 28, 5; 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca.* — *demittunt*]* — *in conspectum** .. *data*] s. 3, 69, 9; zu 27, 27, 11.

5. *levibus proeliis*] vgl. § 6; 3, 61, 13. — *periculum factum*] hierzu ist ein Genetiv zu denken; vgl. 6, 22, 9. — *trahebant*] die Römer; *Romanum* vorher ist kollektiv zu nehmen.

6. *carpi*] s. 3, 5, 1.

cornua divisis, quibus praeceptum erat, intentiores ad respectum
castrorum, ne qua eo vis fieret, quam ad proelium starent: aciem
pedite tutam fore. consulum Sulpicius in dextro, Poetelius in 8
laevo cornu consistunt. dextra pars, qua et Samnites raris ordi-
nibus aut ad circumeundos hostes aut ne ipsi circumirentur
constiterant, latius patefacta stetit; sinistris, praeterquam quod 9
confertiores steterant, repentino consilio Poeteli consulis addi-
tae vires, qui subsidiarias cohortes, quae integrae ad longioris
pugnae casus reservabantur, in primam aciem extemplo emisit
universisque hostem primo impetu viribus inpulit. commota pe- 10
destri acie Samnitium eques in pugnam succedit. in hunc trans-
verso agmine inter duas acies se inferentem Romanus equitatus
concitat equos signaque et ordines peditum atque equitum con-
fundit, donec universam ab ea parte avertit aciem. in eo cornu 11
non Poetelius solus sed Sulpicius etiam hortator adfuerat, avec-
tus ab suis nondum conserentibus manus ad clamorem a sinistra
parte prius exortum. unde haud dubiam victoriam cernens cum 12

7. *intentiores ad respectum . .*] d. h. sie sollten mit gröfserer Aufmerksamkeit (Spannung) das Lager im Auge behalten als den Kampf, bei welchem ihr Eingreifen nicht nötig sein werde. — *pedite*]*

8. *consulum** . . *consistunt*] gewöhnlicher wäre der Ausdruck, wenn an der Spitze *consules* oder am Ende *consistit* stände; aber wie Liv. auch bei vorangestelltem *consules* das Verbum in den Sing. setzt, auf das erste oder letzte Subjekt bezogen (s. 30, 27, 7), so hat er hier nach vorangestelltem Gen. part. (s. zu 22, 40, 6) das Schlufsverb doch auf beide Subjekte bezogen; vgl. 21, 44, 8; 28, 10, 10. — *cornu*] Flügel der eigentlichen Schlachtlinie des Fufsvolkes; aufserhalb dieses Flügels steht die Reiterei (§ 7).

9. *sinistris*] ungewöhnlich st. *sinistrum cornu*, um abzuwechseln. — *subsidiarias cohortes*] die Triarier, welche, wie *universis* zeigt, in Verbindung mit den Hastati und Principes angreifen (*cohortes*: s. 24, 1; 8, 9, 12). Diese Art des Angriffs ist ungewöhnlich, wie 8, 10, 4; daher *repentino consilio*. Übrigens scheint der Annalist, dem Liv. hier folgt, an die *obliqua acies* gedacht zu haben; s. Marq. StVw. 2, 415. — *inpulit*] vgl. 40, 9.

10. *commota*] ins Wanken gebracht, die Folge des *inpelli*; umgekehrt 40, 9. — *in pugnam succedit*] weil die Voraussetzung § 7: *aciem* . . nicht richtig gewesen war. — *transverso agmine*] von den Flügeln her zwischen die Kämpfenden; s. 1, 13, 1: *ex transverso impetu facto*; eine ebenso ungewöhnliche Gefechtsart wie § 9. — *signa et ordines*] oft verbunden, = die Manipel unter ihren Fahnen; s. zu 2, 59, 7; doch umfafst hier *signa* auch die *vexilla*, *ordines* auch die Turmen der Reiter; vgl. 8, 39, 4. — *universam aciem*] nur den rechten Flügel der Feinde. — *avertit*] s. 19, 17; vgl. 1, 37, 3: *in fugam averterent*.

11. *hortator adfuerat*] s. 13, 2. — *ad clamorem . .*] gehört zu *avectus*, = bei dem Kriegsgeschrei; *ad* deutet an, dafs dieses ihn dazu veranlafste; s. 7, 7.

ad suum cornu tenderet cum mille ducentis viris, dissimilem ibi fortunam invenit, Romanos loco pulsos, victorem hostem signa
13 in perculsos inferentem. ceterum omnia mutavit repente consulis adventus; nam et conspectu ducis refectus militum est animus, et maius quam pro numero auxilium advenerant fortes viri, et partis alterius victoria audita, mox visa etiam, proelium resti-
14 tuit. tota deinde iam vincere acie Romanus et omisso certamine caedi capique Samnites, nisi qui Maleventum, cui nunc urbi Beneventum nomen est, perfugerunt. ad triginta milia caesa aut capta Samnitium proditum memoriae est.

28 Consules egregia victoria parta protinus inde ad Bovianum
2 oppugnandum legiones ducunt; ibique hiberna egerunt, donec ab novis consulibus, L. Papirio Cursore quintum, C. Iunio Bubulco iterum, nominatus dictator C. Poetelius cum M. Folio magistro
3 equitum exercitum accepit. is cum audisset arcem Fregellanam

12. *ad suum . .*] er kommt seinem inzwischen gleichfalls in Bedrängnis geratenen Flügel zu Hülfe; vermutlich sind unter den 1200 M. Reiter zu verstehen.

13. *quam pro*] erst seit Liv. gewöhnlich; vgl. 7, 8, 1; 21, 59, 9. — *auxilium advenerant*] wie 3, 5, 15. — *audita, . . visa*] die Nachricht . . der Anblick; s. 35, 5; zu 1, 34, 4.

14. *caedi capique*] dem Sinne nach nicht verschieden von dem folgenden *caesa aut capta*; s. 41, 19; 4, 61, 6; 10, 36, 14; vgl. 37, 11; 24, 16, 4; über diese Bedeutung des *que* vgl. zu 6, 2. — *Maleventum*] sie zogen sich wohl auf der Strafse, die aus Kampanien dahin führt, zurück. Nach Diod. 19, 76 ist diese bei ihm mit wenigen Worten geschilderte entscheidende Schlacht bei einer Stadt Cinna geliefert worden, und erst infolge derselben hat sich Capua, das bereits abgefallen war, bei Anrücken des Diktators Maenius (s. 26, 7) wieder an Rom angeschlossen. — *ad triginta milia*] Diodor: *πλείους τῶν μυρίων ἀνεῖλον.*

28. Fortsetzung des Krieges in Samnium; Gründung von Kolonieen. Diod. 19, 101.

1. *consules . .*] der Triumph des Sulpicius über die Samniten ist übergangen; s. zu 24, 14. — *protinus*] nach dem Abl. abs., wie *extemplo* 24, 6, 1; vgl. Caes. BG. 7, 88, 6: *fit protinus hac re audita . . fuga*; zu 10, 26, 4. — *protinus inde*] sogleich darnach; s. 38, 7; 31, 38, 4; 44, 22, 16. — *Bovianum*] s. 31, 4.

2. *hiberna*] Diodor: *συνεχεῖς ἐγίνοντο . . δυνάμεων ἐν ὑπαίθρῳ στρατοπεδεῖαι.* — *ab novis . .*] s. 7, 13: *dixerunt.* — *quintum*] über das 4. Konsulat vgl. zu 22, 1. — *Iunio*] s. 20, 8; er ist vor der gesetzlichen Zeit wiedergewählt. — *nominatus*] ist nur hier vom Diktator statt *dictus* oder *creatus* gebraucht, sonst bisweilen von dem Magister equitum; s. 8, 33, 7; Mms. StR. 2^2, 143. — *Poetelius*] s. 8, 23, 17. — *Folio*] s. 26, 6. Nach Diodor stehen die Konsuln dem Heere der Samniten gegenüber, und Q. Fabius erobert als Diktator Fregellae und die Burg von Nola.

3. *arcem Fregellanam*] schon 12, 5 ist die Stadt von den Samniten eingenommen und damals vielleicht bis auf die Burg zerstört worden. — *unde*] ist mit *fuga* zu ver-

ab Samnitibus captam, omisso Boviano ad Fregellas pergit. unde
nocturna Samnitium fuga sine certamine receptis Fregellis prae-
sidioque valido inposito in Campaniam reditum maxime ad No-
lam armis repetendam. eo se intra moenia sub adventum dicta- 4
toris et Samnitium omnis multitudo et Nolani agrestes contule-
rant. dictator urbis situ circumspecto, quo apertior aditus ad 5
moenia esset, omnia aedificia — et frequenter ibi habitabatur —
circumiecta muris incendit; nec ita multo post, sive a Poetelio
dictatore sive ab C. Iunio consule — nam utrumque traditur —,
Nola est capta. qui captae decus Nolae ad consulem trahunt, adi- 6
ciunt Atinam et Calatiam ab eodem captas, Poetelium autem pe-
stilentia orta clavi figendi causa dictatorem dictum.

Suessa et Pontiae eodem anno coloniae deductae sunt. Suessa 7
Auruncorum fuerat; Volsci Pontias, insulam sitam in conspectu
litoris sui, incoluerant. et Interamnam Sucasinam ut deducere- 8

binden. — *nocturna . . fuga*] = infolge der Flucht; zu der Häufung der Ablative vgl. 5, 27, 2; 7, 17, 8; 10, 38, 6. — *Nolam*] der Name = *Novla, novella, nova* näml. *urbs*, eine wichtige, bis dahin mit den Samniten verbündete Stadt; s. 8, 23, 1; sie mufs sich nach Verdrängung derselben aus Kampanien an Rom anschliefsen; s. 23, 14, 7 ff. — *armis repetendam*] s. 1, 33, 3: *Politorium inde rursus bello repetitum*; dafs sie die Stadt schon früher eingenommen haben, soll mit *repetendam* nicht gesagt werden (s. zu 10, 24, 3), sondern nur, dafs es nach der Rückkehr nach Kampanien geschehen sei.

4. *agrestes*] s. 1, 22, 3: die Samniten bildeten vielleicht die Besatzung der Stadt.

5. *situ*] Lage, Terrain; s. 24, 2; 32, 5, 10. — *moenia . . muris*] s. 10, 10, 2. — *habitabatur*] s. zu 2, 62, 4; 29, 26, 7.

6. *captae decus . .*] wie 22, 9; zur Wortstellung vgl. 10, 41, 3. — *trahunt*] s. zu 1, 7, 1. — *Atinam*] eine volskische Stadt, weit von Kampanien entfernt, ist mit Atella (s. zu 7, 2, 11) verwechselt. — *Calatiam**] s. 2, 2. — *pestilentia orta*] von dieser ist sonst in dieser Zeit nicht die Rede. — *clavi figendi causa*] s. 7, 3, 3; nach den fasti Capitolini: *rei gerendae causa*; vgl. Mms. Chron. 176.

7. *Suessa . .*] um die Strafse nach Capua zu decken. — *fuerat*] vgl. 8, 22, 2. — *Pontiae**] der Name findet sich auch in *Pontina palus* und hängt zusammen mit dem Namen der alten Stadt *Pometia* (*Pomptia*, *Pontia*; vgl. 1, 53, 2; Fest. S. 233: *Pomptino*). Später wurde die Inselgruppe gegenüber von Circeji *Pontiae* und die mittelste derselben *Pontia* genannt; Diodor nennt die hier erwähnte Insel *Ποντία*. Die Orte, in welche Kolonieen geführt werden, stehen gewöhnlich im Accusativ, weil es schon bestehende Städte sind (s. 1, 11, 4); wenn aber die Kolonie eine neue Stadtgemeinde bildet, wie hier, dann findet sich auch der Nominativ; s. 39, 44, 10. 55, 9; 40, 34, 2. Die beiden genannten Kolonieen sind, wie die folgende, latinische Kolonieen. Saticula, um dieselbe Zeit gegründet (s. Vell. 1, 14), ist übergangen.

8. *sed**] 'aber erst' . ., ist gesagt mit Beziehung auf *insequentes consules*. — *Interamnam**] eine volskische Stadt zwischen dem Liris und Casinus. — *Sucasinam**] ein Zusatz

tur colonia, senati consultum factum est; sed triumviros creavere
ac misere colonorum quattuor milia insequentes consules M. Va-
lerius, P. Decius.
29 Profligato fere Samnitium bello, priusquam ea cura dece-
2 deret patribus Romanis, Etrusci belli fama exorta est. nec erat
ea tempestate gens alia, cuius secundum Gallicos tumultus arma
terribiliora essent cum propinquitate agri tum multitudine homi-
3 num. itaque altero consule in Samnio reliquias belli persequenti
P. Decius, qui graviter aeger Romae restiterat, auctore senatu
dictatorem *C. Sulpicium Longum, is magistrum equitum* C. Iunium
4 Bubulcum dixit. is, prout rei magnitudo postulabat, omnes iunio-
res sacramento adigit, arma quaeque alia res poscit summa indu-
stria parat; nec tantis apparatibus elatus de inferendo bello agitat,
5 quieturus haud dubie, nisi ultro arma Etrusci inferrent. eadem
in conparando cohibendoque bello consilia et apud Etruscos fuere:
neutri finibus egressi.
Et censura clara eo anno Ap. Claudi et C. Plauti fuit, me-

zu *Interamnam*, der wegen der gleichnamigen Stadt in Picenum nötig war; ähnlich Suessa Aurunca, Teanum Sidicinum; vgl. Plin. 3, 9, 64: *Interamnates Sucasini, qui et Lirinates vocantur.* — *senati consultum . . triumviros . .*] s. 8, 16, 14. — *sed*]* — *creavere . . consules*] vgl. 10, 21, 9. — *Valerius*] Sohn des Valerius Corvus.

29—30. Beginn des Krieges mit den Etruskern; die Censur des Ap. Claudius; Wahl von Kriegstribunen und duumviri navales durch das Volk; Auszug der Flötenbläser. Diod. 20, 36; Val. Max. 1, 1, 17; 2, 5, 4; Ovid. Fast. 6, 657 ff.

1. *profligato*] zu Ende gebracht, durch die Schlachten und die Anlegung von Festungen; s. 37, 1; 10, 20, 14; 21, 40, 11. — *patribus*] s. 26, 8; 2, 31, 7; sonst verbindet Liv. *decedere* gewöhnlich mit dem Abl. oder mit *ex* oder *de*. — *Etrusci belli*] die Etrusker haben lange nichts gegen Rom unternommen; s. 7, 21, 9. 22, 4. 38, 1; sie treten jetzt, wahrscheinlich durch die wachsende Macht der Römer geschreckt, gegen dieselben auf.

2. *nec erat . .*] s. 5, 33, 7; die Macht Etruriens war indes durch die Gallier geschwächt. — *Gallicos tumultus*] = *Gallos tumultibus Romanos exagitantes.*

3. *persequenti**] seltene Form des Ablativs; s. zu 1, 54, 6. — *graviter aeger*] vgl. 7, 5, 6: *stolide ferocem.* — *restiterat*] vgl. 15, 3. — *auctore senatu*] nach einem Senatsbeschlusse; s. 7, 12, 9: *placuit*; häufiger heifst es *ex auctoritate senatus.*

4. *is*] ist ebenso wie das vorhergehende *is* der Diktator Sulpicius; vgl. 38, 15. — *omnes iuniores . .*] s. 43, 4; ebenso früher gegen die Gallier; s. zu 7, 9, 6. — *arma . . poscit*] vgl. 26, 51, 8; die Waffen usw. mufsten vorrätig sein, damit sie bei der Mobilmachung sogleich an die einzelnen (gegen Bezahlung) abgegeben werden konnten. — *quaeque alia*] vgl. 4, 9, 3; 6, 6, 14; 23, 48, 12. — *de . . agitat*] s. zu 4, 25, 7. — *quieturus*] vgl. 8, 17, 10.

5. *cohibendo*] noch nicht zum Ausbruche kommen lassen; s. 32, 1. — *clara*] in gutem Sinne, nur in Bezug auf das § 6 Erwähnte; vgl. zu 7, 31, 6. — *Ap. Claudi*] er war

moriae tamen felicioris ad posteros nomen Appi, quod viam mu- 6
nivit et aquam in urbem duxit eaque unus perfecit, quia ob in- 7
famem atque invidiosam senatus lectionem verecundia victus col-
lega magistratu se abdicaverat; Appius iam inde antiquitus insitam 8
pertinaciam familiae gerendo solus censuram obtinuit. eodem 9
Appio auctore Potitii, gens, cuius ad aram maximam Herculis
familiare sacerdotium fuerat, servos publicos ministerii delegandi

zweimal Ädil, aber noch nicht Konsul oder Prätor gewesen, als er Censor wurde; über seine Pläne s. Nieb. RG. 3, 344; Mms. RF. 1, 301; Nitzsch Annal. 284.

6. *viam munivit*] s. CIL. I S. 287; Diodor: *τῆς ἀφ' ἑαυτοῦ κληθείσης Ἀππίας ὁδοῦ τὸ πλεῖον μέρος λίθοις στερεοῖς κατέστρωσεν* (*munivit*) *ἀπὸ Ῥώμης μέχρι Καπύης... αὑτοῦ δὲ μνημεῖον ἀθάνατον κατέλιπεν, εἰς κοινὴν εὐχρηστίαν φιλοτιμηθείς.* Die Strafse, welche die erste *via publica* (Staatsstrafse) war, führte durch die pontinischen Sümpfe. Überreste derselben finden sich noch jetzt; s. Mms. RG. 1[7], 448. 455. — *aquam*] s. Frontin de aq. d. 5: *concipitur Appia* (*aqua*) *in agro Lucullano, via Praenestina, inter miliarium VII et VIII. .. ductus eius habet longitudinem a capite usque ad Salinas, qui locus est ad portam Trigeminam, passuum* $\overline{XI}$. *CXC; subterraneo rivo passuum* $\overline{XI}$. *CXXX; supra terram substructione et arcuato opere proxime portam Capenam passuum LX.*, nach Diodor 80 Stadien, ungefähr 3 km. Über das Verfahren des Appius vgl. Diodor: *πολλὰ τῶν δημοσίων χρημάτων εἰς ταύτην τὴν κατασκευὴν ἀνήλωσεν ἄνευ δόγματος τῆς συγκλήτου.*

7. *invidiosam*] Erbitterung, Hafs gegen die Censoren erregend; s. 34, 7, 14; zur Sache s. 30, 1. 46, 10; er schämte sich wegen der berüchtigten und gehässigen Wahl und Zusammenstellung der Senatoren, hatte aber nicht genug Energie, um Appius entgegenzutreten; vgl. Frontin de aq. d. 5: *collegam habuit C. Plautium, cui ob inquisitas eius aquae venas Venocis cognomen datum est. sed quia is intra annum et sex menses, deceptus a collega tamquam invidiam facturo, abdicavit se censura, nomen aquae ad Appii tantum honorem pertinuit.* Aus Liv.' Worten kann man nur folgern, dafs Plautius nach der *lectio senatus* abgegangen sei; allein er mufs auch die 46, 11 erwähnte Neuerung, da sie noch i. J. 450 besteht, gebilligt haben, und die Stellen 33, 4. 34, 10. 15. 22 lassen schliefsen, dafs Appius sich nur weigerte, mit dem Ablauf der gesetzlichen Zeit von 18 Monaten abzutreten, Plautius also bis zum Ende derselben im Amte blieb.

8. *iam inde antiquitus*] s. zu 22, 61, 1; vgl. 17, 10. — *pertinaciam*] s. 34, 3 ff.; Tac. Ann. 1, 4: *vetere atque insita Claudiae familiae superbia*; Suet. Tib. 2; vgl. 2, 61, 5; *pertinaciam . . obtinuit* ist Gegensatz zu *verecundia*; vgl. Cic. p. Lig. 15: *lenitas, quam tu per te obtines.* — *gerendo solus*] s. 34, 16; die Konstruktion wie 4, 11, 7; s. zu 2, 38, 6; Liv. scheint anzunehmen, dafs Appius nach dem (verfrühten?) Abgange seines Kollegen sogleich das Amt hätte niederlegen müssen; vgl. 34, 17. 22.

9. *Potitii*] s. 1, 7, 12; das Geschlecht der Pinarier (s. 1, 7, 12) dauert später noch fort. — *gens, cuius*] statt *cuius gentis*; s. zu 1, 44, 4. — *ad aram maximam Herculis*] an der dem Hercules geweihten *ara maxima.* — *familiare*] der Familie angehörig; vgl. 1, 7, 14.

10 causa sollemnia eius sacri docuerant. traditur inde, dictu mira-
bile et quod demovendis statu suo sacris religionem facere possit,
cum duodecim familiae ea tempestate Potitiorum essent, puberes
11 ad triginta, omnis intra annum cum stirpe exstinctos; nec nomen
tantum Potitiorum interisse sed censorem etiam Appium memori
30 deum ira post aliquot annos luminibus captum. itaque consules,
qui eum annum secuti sunt, C. Iunius Bubulcus tertium et Q. Aemi-
lius Barbula iterum, initio anni questi apud populum deformatum
2 ordinem prava lectione senatus, qua potiores aliquot lectis prae-
teriti essent, negaverunt eam lectionem se, quae sine recti pra-
vique discrimine ad gratiam ac libidinem facta esset, observatu-

— *servos publicos*] die Tempelsklaven, ἱερόδουλοι, denen jetzt die Besorgung der heiligen Gebräuche bei Verträgen, Opfern übertragen wird; vgl. zu 1, 7, 14; Marq. StVw. 3, 217. — *sollemnia*] s. 1, 7, 10.

10. *dictu mirabile*] s. 41, 18. — *et quod* . .] s. zu 6, 4. — *possit**] vgl. zu 10, 23, 9. — *demovendis** .. *sacris*] ist Dativ, da in *religionem facere*, religiöse Bedenken erregen, der Begriff liegt: geeignet abzuhalten; vgl. 2, 5, 9: *arcendis sceleribus exemplum nobile*; 28, 12, 7: *exiguus tanto alendo exercitui*; zu 26, 17, 12; 29, 18, 17. — *possit*]* — *familiae*] *familia* bedeutet hier im Gegensatz zur *gens* den einzelnen Hausstand; vgl. Mms. StR. 3, 16. — *tempestate*] s. zu 1, 5, 2. — *puberes** . .] vgl. Val. Max.: *omnes, qui erant numero super triginta, puberes intra annum extincti sunt.* — *cum stirpe*] vgl. 34, 19; Nieb. RG. 1, 99.

11. *nomen*] = *gens*, wie es auch von Völkern gebraucht wird; s. 34, 5; 2, 45, 16; Val. Max.: *nomenque Potitium in duodecim familias divisum prope interiit, Appius vero luminibus captus est.* Letzteren nennen die kapitolinischen Fasten schon i. J. 447 *Caecus*; vgl. Cic. Tusc. 5, 38. — *memori*] ist von der Person auf die *ira* übertragen; s. zu 7, 31, 8. — *luminibus captum*] Liv. hält ihn für erblindet, wie Aurel. Vict. 34; in Periocha 13 wird nur von einer *valetudo oculorum* gesprochen. Nach Diodor stellt er sich nur blind, und in der That ist Appius nach der Censur noch Konsul und Diktator gewesen und hat 14 Jahre später ein Heer kommandiert.

30. 1. *itaque*] geht auf 29, 7 zurück. — *Iunius .. Aemilius*] beide sind vor der gesetzlichen Zeit wiedergewählt; s. 20, 7. 28, 2. — *apud populum*] in einer Contio, wo wahrscheinlich auch die Censoren die von ihnen entworfene Liste der Senatoren vorlasen (vgl. zu 29, 37, 1); diese müfste im vorliegenden Falle, wo die *lectio senatus* zum ersten Male als Funktion der Censoren erwähnt wird (s. 4, 8, 2), schon im ersten Jahre der Censur bekannt gemacht worden sein. — *potiores* . .] zu *potiores* vgl. 1, 48, 2; dies und § 2: *sine recti pravique discrimine* war gegen die lex Ovinia, welche bestimmte, *ut censores ex omni ordine optimum quemque .. legerent*; s. Fest. S. 246: *praeteriti senatores*; vgl. 29, 7. 46, 10. — *praeteriti essent*] der in der Liste übergangene Senator wurde dadurch nach der erwähnten Lex aus dem Senate gestofsen (*senatu movebatur*; s. 39, 42, 5).

2. *ad gratiam* . .] vgl. Nieb. RG. 3, 345. — *observaturos*] sie wür-

ros et senatum extemplo citaverunt eo ordine, qui ante censores
Ap. Claudium et C. Plautium fuerat. et duo imperia eo anno 3
dari coepta per populum, utraque pertinentia ad rem militarem:
unum, ut tribuni militum seni deni in quattuor legiones a populo crearentur, quae antea perquam paucis suffragio populi relictis locis dictatorum et consulum ferme fuerant beneficia; tu-
lere eam rogationem tribuni plebei L. Atilius, C. Marcius; alterum, 4
ut duumviros navales classis ornandae reficiendaeque causa idem populus iuberet; lator huius plebi sciti fuit M. Decius tribunus plebis.

Eiusdem anni rem dictu parvam praeterirem, ni ad religio- 5

den anerkennen und beobachten; sie kassieren die ganze Liste, stellen jedoch keine neue auf; vgl. 23, 23, 4. Es ist dies der einzige Fall dieser Art; nach Liv. ist weder von den Censoren, noch von den dem Appius ergebenen Volkstribunen (s. 34, 26), noch von dem Volke etwas gegen das Verfahren geschehen; dagegen berichtet Diodor: *ὁ δὲ δῆμος τούτοις* (den Konsuln) *ἀντιπράττων, τῷ δὲ Ἀππίῳ συμφιλοτιμούμενος καὶ τὴν τῶν συγγενῶν προαγωγὴν βεβαιῶσαι βουλόμενος* ..; vgl. Mms. StR. 2², 413, 3. — *citaverunt*] sie forderten sie auf, in den Senat zu kommen; s. 1, 47, 8; 3, 38, 6. 12.

3. *imperia**] das militärische Imperium steht eigentlich nur dem Oberbeamten zu; hier wird es auch untergeordneten Offizieren verliehen, aber solchen, die eine magistratische Stelle bekleiden und demgemäfs im Besitze eines selbständigen Kommandos sind; vgl. Mms. StR. 1², 116. Die Kriegstribunen werden wiederholt *magistratus minores* genannt (s. CIL. I S. 58, VIII. XIIII. XVI. XXII; Cic. de leg. 3, 6; Liv. 28, 27, 14; vgl. 7, 32, 6); die Duumvirn kommandierten die Flotte; s. zu § 4. — *utraque*] der Plural, weil jede der beiden Befehlshaberstellen an mehrere verliehen wurde. — *ut* ..] ist gesagt, als wenn der Satz von einem vorhergehenden *plebi scitum* abhinge; vgl. § 4. — *seni deni*] die Befehlshaber wählten also für die vier ersten Legionen (s. zu 10, 18, 3) ihrerseits nur noch acht Tribunen, die für die übrigen Legionen bestellen sie sämtlich allein. — *dictatorum et consulum*] s. zu 7, 5, 9: *imperatores*. — *beneficia*] Vergünstigungen, Beförderungen, die von der Gunst der Konsuln abhingen; sonst von Ehrenstellen, die das Volk verleiht; s. Sall. Iug. 31, 16.

4. *duumviros navales*] Anführer der Flotte; s. 40, 18, 8; 41, 1, 3. — *ornandae*] mit allem Nötigen versehen. Die Römer hatten zwar schon vorher eine Flotte, wie die Verträge mit Karthago, die Gründung von Ostia, die Anlegung von Kolonieen in Antium und Anxur zeigen, aber sie hatten dieselbe einige Zeit vernachlässigt; s. 7, 26, 13; jetzt richten sie ihre Aufmerksamkeit wieder mehr auf das Seewesen, wie man aus der Gründung von Pontiae (s. 28, 7; Per. 12) und aus einem wahrscheinlich in diese Zeit fallenden Versuch derselben, sich in Corsica festzusetzen (s. Theophr. *περὶ φυτῶν ἱστορία* 5, 8), auch aus dem Vertrage mit Karthago sieht; s. 43, 26. — *populus*] in Tributkomitien. Die Anträge der Volkstribunen sind seit langer Zeit die ersten; ein Senatsbeschlufs wird nicht erwähnt; vgl. 4, 49, 6.

nem visa esset pertinere. tibicines, quia prohibiti a proximis
censoribus erant in aede Iovis vesci, quod traditum antiquitus
erat, aegre passi Tibur uno agmine abierunt, adeo ut nemo in
6 urbe esset, qui sacrificiis praecineret. eius rei religio tenuit se-
natum, legatosque Tibur miserunt, ut darent operam, ut ii ho-
7 mines Romanis restituerentur. Tiburtini benigne polliciti pri-
mum accitos eos in curiam hortati sunt, uti reverterentur Romam;
postquam perpelli nequibant, consilio haud abhorrente ab inge-
8 niis hominum eos adgrediuntur. die festo alii alios per speciem
celebrandarum cantu epularum invitant et vino, cuius avidum
9 ferme *id* genus est, oneratos sopiunt atque ita in plaustra somno
vinctos coniciunt ac Romam deportant. nec prius sensere, quam
10 plaustris in foro relictis plenos crapulae eos lux oppressit. tunc
concursus populi factus, impetratoque, ut manerent, datum, ut
triduum quotannis ornati cum cantu atque hac, quae nunc sol-
lemnis est, licentia per urbem vagarentur, restitutumque in aede

5. *tibicines*] sie bildeten ein Kollegium; zu ihren Berechtigungen gehörte ein feierliches Festmahl im Tempel des Iuppiter; s. zu § 10; CIL. I S. 395: *feriae Iovi*. — *quia .. aegre passi*] vgl. 39, 2, 2; häufige Verbindung bei Plautus, z. B. Pseudol. 266. — *proximis*] die 29, 5 genannten; sie müfsten, wenn der Ausdruck genau ist, schon nicht mehr im Amte gewesen sein, als der Auszug erfolgte. — *sacrificiis praecineret*] vgl. § 10; obgleich bei allen Opfern tibicines thätig waren, so ist doch hier zunächst an die *sacrificia publica* zu denken sowie an die *tibicines publici*, ohne welche jene nicht vollzogen werden konnten; s. Prell. RM. 116; neben jenen gab es auch *tibicines privati*; zur Sache s. Censor. de d. n. 12: *nisi grata esset inmortalibus deis* (*musica*), .. *nec tibicen omnibus supplicationibus in sacris aedibus adhiberetur*; Cic. de leg. ag. 2, 34; Ovid Fast. 6, 653: *cantabat fanis, cantabat tibia ludis* (s. 7, 2, 4), *cantabat maestis tibia funeribus*.

6. *religio tenuit*] d. h. die religiösen Bedenken darüber beschäftigten lange den Senat; vgl. zu 26, 11, 4. — *ut .. ut*] zwei Sätze hinter einander mit *ut* finden sich bei Liv. mehrfach, z. B. 4, 59, 11; 27, 35, 4; verschieden sind die Fälle, wo das zweite *ut* das erste nur aufnimmt; s. 8, 6, 14. — *restituerentur*] die *tibicines* scheinen nicht römische Bürger gewesen zu sein; s. 7, 2, 4.

7. *Tiburtini*] sonst *Tiburtes*; s. 7, 9, 1; 8, 14, 9 u. a. — *postquam .. nequibant*] s. zu 2, 25, 3.

8. *per speciem celebrandarum .. epularum**] vgl. Val. Max. 2, 5, 4: *interposita festae epulationis simulatione*. — *id genus*] s. 13, 7; zu 8, 24, 6.

9. *vinctos*] s. 5, 44, 7. — *nec .. foro ..*] Tibur ist ungefähr 30 km von Rom entfernt.

10. *impetratoque*] s. 16, 5; zu 6, 25, 5. — *ut manerent*] die Flötenbläser haben auswandern (§ 6: *restituerentur*), nicht blofs ihr Spiel einstellen wollen; s. Lange 2, 81. — *hac*] s. Praef. 4. — *licentia*] s. Censor. de d. n. 12: *non tibicinibus esset permissum aut ludos publice facere ac vesci in Capitolio, aut Quinquatribus minusculis* (das Fest, das sich an den erzählten Vorfall knüpft) *id est idibus Iuniis urbem vestitu quo vellent personatis* (Val. Max.: *personis tecto capite*

vescendi ius iis, qui sacris praecinerent. haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur.

31 Consules inter se provincias partiti; Iunio Samnites, Aemilio novum bellum Etruria sorte obvenit. 2 in Samnio Cluviani praesidium Romanum, quia nequiverat vi capi, obsessum fame in deditionem acceperant Samnites verberibusque foedum in modum laceratos occiderant deditos. 3 huic infensus crudelitati Iunius, nihil antiquius oppugnatione Cluviani ratus, quo die adgressus est moenia, vi cepit atque omnes puberes interfecit. 4 inde victor exercitus Bovianum ductus. caput hoc erat Pentrorum Samnitium longe ditissimum atque opulentissimum armis virisque. 5 ibi, quia haud tantum irarum erat, spe praedae milites accensi oppido potiuntur. minus itaque saevitum in hostes est; praedae plus paene quam ex omni Samnio umquam egestum benigneque omnis militi concessa. 6 et postquam praepotentem armis Romanum nec acies subsistere ullae nec castra nec urbes poterant, omnium principum in Samnio eo curae sunt intentae, ut insidiis quaereretur locus, si qua licentia populandi effusus exercitus excipi ac circumveniri posset. 7 transfugae agrestes et

variaque veste) temulentisque pervagari. — *aede*] näml. *Iovis*, auf dem Kapitolium.

31. Fortsetzung des Krieges gegen die Samniten. Diod. 20, 3. 26; Zonar. 8, 1.

1. *Samnites . .*] *Samnites* und *novum bellum Etruria* sind je eine *provincia*; s. 3, 2, 2; zu 2, 54, 1; zu der Apposition *Etruria** vgl. 42, 4; 6, 6, 13. Ungeachtet des Krieges in Etrurien wird der gegen die Samniten fortgesetzt, nach Diodor sogar von beiden Konsuln in Apulien geführt.

2. *Cluviani**] der Name ist wie Bovianum, Sentianum u. a. gebildet; daneben scheint die Stadt auch *Cluviae* genannt worden zu sein; s. liber colon. S. 260, 1; Mms. IRN. 5293; vgl. Tac. Hist. 4, 5. Die Eroberung derselben durch die Römer ist vorher nicht erwähnt. — *praesidium*] vgl. 16, 10. — *verberibus*] 24, 15 wird ein gleiches Verfahren der Römer berichtet.

3. *infensus crudelitati*] s. zu 24, 12, 2. — *Cluviani*]*

4. *Bovianum*] von *bov-is* gebildet; ein Stier sollte die dahin Ausgewanderten geführt haben. Es gab zwei Städte des Namens Bovianum: die eine Bovianum vetus (s. 10, 12, 9), j. Pietrabondante, wahrscheinlich im Gebiete der Caracener gelegen, wie wohl auch Cluvianum; die andere mehr südlich, j. Bojano am Monte Matese; s. 44, 6; Mms. UD. 171; Liv. meint an u. St., wie *Pentrorum* zeigt, die letztere. Die Samniten können die feste Stadt nicht mehr schützen.

5. *haud tantum*] näml. *quantum Cluviani*; *haud tantum* findet sich selten verbunden (s. 27, 48, 5); vgl. das singuläre *haud tam* 2, 34, 12.

6. *subsistere*] mit Acc.; vgl. 1, 4, 9. — *principum*] sie heifsen 10, 38, 7 *nobiles*, ebd. § 12 *primores*. — *insidiis*] zur Sache vgl. 10, 4, 6. — *qua*] gehört nicht zu *licentia*, sondern ist Adverbium. — *licentia populandi**] s. zu 22, 3, 9. — *excipi . .*] aufgefangen und (umzingelt) niedergemacht werden; so häufig aus einem Hinterhalt.

7. *transfugae*]* — *agrestes*] s.

captivi, quidam forte, pars consilio oblati, congruentia ad consulem adferentes, quae et vera erant, pecoris vim ingentem in saltum avium conpulsam esse, perpulerunt, ut praedatum eo
8 expeditae ducerentur legiones. ibi ingens hostium exercitus itinera occultus insederat et, postquam intrasse Romanos vidit saltum, repente exortus cum clamore ac tumultu incautos invadit.
9 et primo nova res trepidationem fecit, dum arma capiunt, sarcinas congerunt in medium; dein postquam, ut quisque liberaverat se onere aptaveratque armis, ad signa undique coibant et notis ordinibus in vetere disciplina militiae iam sine praecepto
10 ullius sua sponte struebatur acies, consul ad ancipitem maxime pugnam advectus desilit ex equo et Iovem Martemque atque alios testatur deos se nullam suam gloriam inde, sed praedam
11 militi quaerentem in eum locum devenisse neque in se aliud quam nimiam ditandi ex hoste militis curam reprehendi posse; ab eo se dedecore nullam rem aliam quam virtutem militum
12 vindicaturam. coniterentur modo uno animo omnes invadere hostem, victum acie, castris exutum, nudatum urbibus, ultimam spem furto insidiarum temptantem et loco, non armis fretum.
13 sed quem esse iam virtuti Romanae inexpugnabilem locum! Fregellana arx Soranaque et ubicumque iniquo successum erat

28, 4. — *quidam* .. pars*] bezieht sich nur auf *captivi*, da sich die Absicht bei den *transfugae* von selbst versteht; bei *consilio oblati* ist vielleicht an eine List zu denken, wie 2, 2. — *saltum*] nach Zonaras εἰς τὰς ὕλας τὰς Ἀόρνους. — *avium*] von der Strafse abseits liegend, da im folgenden *itinera* erwähnt werden. — *expeditae*] hier, wie das Folgende zeigt, nicht = ohne Gepäck, sondern = nur mit dem Nötigsten versehen; s. 7, 37, 11.

9. *se .. aptaverat armis*] gewöhnlich heifst es, mit oder ohne Hinzufügung eines Dativs des Zweckes, *arma aptare*; s. 10, 33, 2; zu 22, 5, 3; zur Sache s. Caes. BG. 2, 21, 5 f. — *coibant .. struebatur*] sie waren noch damit beschäftigt; zu *signa .. ordinibus* vgl. 27, 10; über *struere* s. zu 1, 23, 6. — *in vetere .. militiae*] statt eines Kausalsatzes. — *iam ..*] viele in dem römischen Heere hatten, da es bereits das 15. Jahr des Krieges ist, gewifs schon mehrere Feldzüge mitgemacht; Liv. denkt sie sich als Veteranen; vgl. 27, 42, 3. — *sua sponte*] s. zu 7, 8. — *struebatur*] s. 8, 8, 3; 9, 31, 9; 42, 7, 4. 51, 3; gewöhnlich sagt Liv. *aciem instruere*.

11. *ab eo .. dedecore*] d. h. von dem Vorwurfe, das Heer aus dem angeführten Grunde in diese (gefährliche) Lage gebracht zu haben.

12. *coniterentur .. invadere*] s. Tac. Ann. 15, 51: *illigare conisa est*; ebenso *adniti* (s. 26, 15) und *niti* mit dem Infinitiv. — *furto insidiarum*] eine Hinterlist, die ausgeführt werden solle durch ..; s. 11, 6; zu 26, 39, 11.

13. *Fregellana arx*] s. 28, 3. — *Sorana*] s. 24, 5. — *successum erat*] wo man mit günstigem Erfolge an ungünstigen Orten gegen die Feinde angerückt war; wahrscheinlich ist zugleich an den uneigentlichen Gebrauch von *succedit* (*rei*) zu denken

loco memorabantur. his accensus miles, omnium inmemor diffi- 14
cultatium, vadit adversus inminentem hostium aciem. ibi paulum
laboris fuit, dum in adversum clivum erigitur agmen; ceterum 15
postquam prima signa planitiem summam ceperunt sensitque
acies aequo se iam institisse loco, versus extemplo est terror in
insidiatores easdemque latebras, quibus se paulo ante texerant,
palati atque inermes fuga repetebant. sed loca difficilia hosti 16
quaesita ipsos tum sua fraude inpediebant. itaque ergo perpau-
cis effugium patuit; caesa ad viginti milia hominum victorque
Romanus ad oblatam ab hoste praedam pecorum discurrit.

Dum haec geruntur in Samnio, iam omnes Etruriae populi 32
praeter Arretinos ad arma ierant, ab oppugnando Sutrio, quae
urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, ingens orsi bel-
lum. eo alter consul Aemilius cum exercitu ad liberandos ob- 2
sidione socios venit. advenientibus Romanis Sutrini commea-
tus benigne in castra ante urbem posita advexere. Etrusci diem 3
primum consultando, maturarent traherentne bellum, traduxerunt.
postero die, ubi celeriora quam tutiora consilia magis placuere
ducibus, sole orto signum pugnae propositum est armatique in
aciem procedunt. quod postquam consuli nuntiatum est, extem- 4
plo tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viri-
bus arma capiat. dicto paretur. consul, ubi armatos paratosque 5
vidit, signa extra vallum proferri iussit et haud procul hoste in-
struxit aciem. aliquamdiu intenti utrimque steterunt expectantes,
ut ab adversariis clamor et pugna inciperet; et prius sol meridie 6

(s. 2, 45, 5: *nolle . . successum . . patribus*), der sonst gewöhnlich durch die aktive Form bezeichnet wird; s. zu 45, 36, 4.

15. *prima signa*] d. h. die Hastaten unter ihren Fahnen; s. 32, 8. — *summam*] 'auf der Höhe'; vgl. 2, 65, 6.

16. *itaque ergo*] s. zu 1, 25, 2. Nach den Triumphalfasten hat *Iunius cons. III. an.* DXLII *nonis Sext.* triumphiert; vgl. 43, 25. Nach Zonaras haben die Römer eine Niederlage erlitten.

32—33, 2. Krieg mit den Etruskern. Diod. 20, 35.

1. *dum . . ierant*] s. zu 21, 29, 1. — *ad arma ierant*] s. 21, 48, 3. — *Arretinos*] Arretium j. Arezzo. Sie müssen sich bald den übrigen angeschlossen haben (s. 37, 12), während Caere schwerlich am Kriege teilnahm; s. 7, 20, 1 ff.; vgl. auch zu 41, 5. — *Sutrio*] s. 6, 3, 2. — *claustra*] vgl. 6, 9, 4.

2. *cum exercitu*] wohl nur mit zwei Legionen, nicht mit dem 29, 4 ausgehobenen Heere.

3. *maturarent traherentne*] st. *maturarentne an traherent* ist bei Liv. häufig, bei Cicero selten; s. zu 23, 4; Mg. zu Cic. de fin. 4, 76. — *traduxerunt*] s. 3, 4; 24, 38, 2. — *celeriora . .*] vgl. 2, 51, 7.

4. *tesseram*] s. zu 7, 35, 1.

5. *extra . .*] s. zu 5, 12. — *signa . . proferri*] s. 43, 8. 45, 14; zu 22, 29, 2. — *expectantes, ut*] s. zu 26, 18, 5; dagegen 3, 11, 13; 10, 36, 2: *expectantes, dum*; vgl. zu 3, 37, 5. — *ab adversariis . . inciperet*] wie 39, 2 u. a.; vgl. § 6: *oritur*; 10, 3, 2 u. a.

se inclinavit, quam telum hinc aut illinc emissum est. inde, ne infecta re abiretur, clamor ab Etruscis oritur concinuntque tubae
7 et signa inferuntur; nec segnius a Romanis pugna initur. concurrunt infensis animis; numero hostis, virtute Romanus su-
8 perat, anceps proelium multos utrimque et fortissimum quemque absumit, nec prius inclinata res est, quam secunda acies Romana
9 ad prima signa integri fessis successerunt. Etrusci, quia nullis recentibus subsidiis fulta prima acies fuit, ante signa circaque omnes ceciderunt. nullo umquam proelio fugae minus nec plus caedis fuisset, ni obstinatos mori Tuscos nox texisset, ita ut vic-
10 tores prius quam victi pugnandi finem facerent. post occasum solis signum receptui datum est; nocte utroque in castra reditum.
11 nec deinde quicquam eo anno rei memoria dignae apud Sutrium gestum est, quia et ex hostium exercitu prima tota acies deleta uno proelio fuerat subsidiariis modo relictis, vix quod satis esset
12 ad castrorum praesidium, et apud Romanos tantum vulnerum fuit, ut plures post proelium saucii decesserint quam ceciderant
33 in acie. Q. Fabius, insequentis anni consul, bellum ad Sutrium
2 excepit, collega Fabio C. Marcius Rutilus datus est. ceterum et Fabius supplementum ab Roma adduxit et novus exercitus domo accitus Etruscis venit.

6. *prius .. quam .. emissum est*] nur selten folgt auf *priusquam*, wenn der Hauptsatz nicht negiert ist, der Ind. Perf.; s. § 8; vgl. 23, 30, 4.

8. *prima signa*] s. 31, 15; 10, 40, 12. — *successerunt*] ist in verschiedener Bedeutung zu *ad prima signa* und zu *fessis* zu nehmen; s. zu 36, 24, 6: *transcendere*; = sie rückten zu den Fahnen vor, und es traten .. an die Stelle.

9. *recentibus*] die als frische Truppen hätten nachrücken können. — *fulta*] s. 7, 12, 8. — *ante signa circaque*] Liv. denkt auch die Fahnen der Etrusker hinter der ersten acies; s. zu 8, 11, 7. — *circaque*] s. zu 5, 35, 4. — *nullo umquam proelio* ..] vgl. 39, 11; Diod. 20, 35; Nieb. RG. 3, 325. — *fugae minus* ..] vgl. 21, 61, 2. — *obstinatos mori*] s. 25, 6. — *Tuscos*] nach dem vorhergehenden *Etrusci*; s. zu 1, 23, 8.

10. *utroque* in castra*] = *in utrorumque castra*.

11. *quicquam rei* ..] vgl. zu 42, 10, 15: *quicquam rei publicae*. — *subsidiariis modo relictis*] scheint die letzten Glieder der acies zu bezeichnen, nicht die Besatzung des Lagers, da sie dazu erst verwendet werden sollen und kaum ausreichen. Doch ist der Ausdruck in Bezug auf § 9: *nullis .. fuit* ungenau. Den Triumph des Aemilius, nach den Triumphalfasten *id. Sext. de Etrusceis*, sowie den des Iunius (s. 31, 16) hat Liv. übergangen. — *vix quod* ..] über die Nachstellung des Pronomens s. zu 10, 25, 2.

33. 1. *Fabius*] s. 22, 1; 8, 38, 1. — *Marcius Rutilus**] Sohn des 7, 38, 8 und sonst oft erwähnten.

2. *adduxit*]* — *Etruscis*] der Dativ wird mit *venire* nicht selten verbunden; s. 1, 7, 1; 7, 29, 3.

33, 3—34. Ungesetzliche Verlängerung der Census des Ap. Claudius. Diod. 20, 36.

Permulti anni iam erant, cum inter patricios magistratus 3
tribunosque nulla certamina fuerant, cum ex ea familia, cui
velut fato lis cum tribunis ac plebe erat, certamen oritur. Ap. 4
Claudius censor circumactis decem et octo mensibus, quod
Aemilia lege finitum censurae spatium temporis erat, cum C.
Plautius, collega eius, magistratu se abdicasset, nulla vi conpelli, ut
abdicaret, potuit. P. Sempronius erat tribunus plebis, qui finien- 5
dae censurae intra legitimum tempus actionem susceperat, non
popularem magis quam iustam nec in vulgus quam optimo cui-
que gratiorem. is cum identidem legem Aemiliam recitaret 6
auctoremque eius Mam. Aemilium dictatorem laudibus ferret, qui
quinquennalem ante censuram et longinquitate potestatis domi-
nantem intra sex mensum et anni coegisset spatium, 'dic agedum' 7

3. *permulti..fuerant*] diese Worte enthalten den Umstand, auf den sich *cum.. oritur* bezieht, = *permultis annis..nulla fuerant, cum..oritur*; das Plusqpf. steht also mit Beziehung auf *cum..oritur*; das erste *cum* = 'seit', wie 39, 12, 6: *aliquot annis, ex quo*. Die letzten Streitigkeiten sind 8, 23, 12 erwähnt (vgl. Lange 2, 69); Sempronius vertritt an u. St. mehr die Interessen der Nobilität; s. § 5. — *patricios*] s. 4, 43, 10. — *tribunos*] auch ohne den Zusatz von *plebis* oft = Volkstribunen. — *velut fato**] vgl. 26, 41, 9: *fato quodam*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 3.

4. *circumactis..mensibus*] wenn die Censur des Ap. Claudius im J. 444, in welchem auch Diodor dieselbe erwähnt, zu Ende ging, so kann sie erst in der zweiten Hälfte des J. 442 begonnen haben, und die folgende Verhandlung müfste, wenn die Worte § 5. 34, 15 (vgl. 34, 22 u. 24) genau zu nehmen sind, an dem Tage ihren Anfang genommen haben, an welchem Appius das Amt hätte niederlegen sollen. — *finitum*] festgestellt, bestimmt, mit der Andeutung der Beschränkung; vgl. 26, 9. 34, 9. 21; zu 4, 54, 6; daher § 5: *finiendae..intra..* = die gesetzliche Zeit nicht überschreiten lassen. — *abdicasset*] dafs dies vor der gesetzmäfsigen Zeit geschehen sei, wird nicht angedeutet, ebenso wenig, dafs das Lustrum nicht gehalten sei; s. 29, 7.

5. *Sempronius erat..*] s. zu 36, 1. — *intra*] = mit Ablauf, so dafs der gesetzlich bestimmte Endtermin nicht überschritten wird (s. § 6. 34, 21: *nec ultra*); da es § 4 *circumactis..mensibus* heifst, am Ende dieses Termins, d. h. am letzten Tage des 18. Monats. — *actionem*] s. zu 2, 56, 4. — *non popularem..*] nicht sowohl beim Volke beliebt (geeignet, ihm die Volksgunst zu gewinnen); vgl. zu 39, 52, 7; ähnlich das folgende *nec..gratiorem*. Liv. giebt so selbst zu, dafs die *actio* des Sempronius von denen der früheren Tribunen verschieden gewesen sei (s. 10, 37, 11) und dafs Appius vielmehr deren Rolle gespielt habe, obgleich er diesen sonst als Aristokraten schildert (s. 10, 7, 1. 15, 7) und mehrere der Nobilität feindliche Mafsregeln desselben nicht berührt; s. 29, 7. 30, 1; vgl. Diodor: *τῷ δήμῳ τὸ κεχαρισμένον ποιῶν οὐδένα λόγον ἐποιεῖτο τῆς συγκλήτου* (Ἄππιος). — *optimo cuique*] s. 46, 13; der Wechsel im Ausdruck (*in vulgus, ..optimo*) ist zu beachten.

6. *longinquitate potestatis**] vgl. 4, 24, 5. — *mensum*] s. 43, 21; zu 3, 24, 4.

inquit, ʻAp. Claudi, quidnam facturus fueris, si eo tempore, quo
8 C. Furius et M. Geganius censores fuerunt, censor fuisses.ʼ negare
Appius interrogationem tribuni magno opere ad causam pertinere
9 suam; nam etsi tenuerit lex Aemilia eos censores, quorum in
magistratu lata esset, quia post illos censores creatos eam legem
populus iussisset quodque postremum iussisset, id ius ratumque
esset, non tamen aut se aut eorum quemquam, qui post eam
legem latam creati censores essent, teneri ea lege potuisse.
34 haec sine ullius adsensu cavillante Appio ʻenʼ inquit, ʻQuirites,
illius Appi progenies, qui decemvir in annum creatus altero anno
se ipse creavit, tertio nec ab se nec ab ullo creatus privatus fasces
2 et imperium obtinuit nec ante continuando abstitit magistratu,
quam obruerent eum male parta, male gesta, male retenta imperia.
3 haec est eadem familia, Quirites, cuius vi atque iniuriis conpulsi
extorres patria Sacrum montem cepistis; haec, adversus quam
4 tribunicium auxilium vobis conparastis; haec, propter quam duo

8. *negare . . magno opere*] *non magno opere* = nicht gerade sehr, oft spöttisch, wie auch an u. St.; vgl. 6, 5, 5; 21, 33, 11 u. a. — *etsi tenuerit . .*] Appius behauptet, das Ämilische Gesetz (s. 4, 24, 6) habe nur die Censur des Furius und Geganius beschränkt, weil allein über diese vom Volk zweimal abgestimmt sei (der Nachdruck liegt auf *post illos . . creatos*), und weil (*quodque* = *et quia, quod*) immer der letzte Beschlufs (s. 7, 17, 12), im vorliegenden Falle also der die Beschränkung der Censur bestimmende, Geltung habe. Die folgenden Censoren seien wieder *optimo iure* nach 34, 11, also auch auf 5 Jahre gewählt worden und hätten so lange im Amte bleiben können, weil ein sie beschränkender Volksbeschlufs nicht jedesmal wieder gefafst worden sei. Der Tribun dagegen nahm an, das Ämilische Gesetz beziehe sich auf die Censur überhaupt, nicht allein auf die Censoren, während deren Censur es gegeben sei, und enthalte eben *quod postremum populus iussisset*; dem zufolge hätte Appius nach Ablauf von 18 Monaten die Censur niederlegen müssen; s. Mms. StR. 1², 603; 2², 322 ff.

9. *non . . potuisse*] sie hätten gar nicht . . können, der Natur der Sache nach.

34. Die Rede des Sempronius ist keine förmliche Anklage vor dem Volke, sondern eine Contio, wie 8, 33, 7 ff.

1—5. Charakteristik der Claudier.

1. *sine . . adsensu*] s. zu 21, 10, 2. — *cavillante*] s. 3, 20, 4. — *en**] sarkastisch: da seht (habt) ihr; s. zu 22, 6, 3. — *progenies*] von einem Nachkommen gesagt, wie 3, 54, 12; 21, 10, 3. 53, 5. Appius ist der Sohn des Diktators 8, 15, 5, der Enkel des 7, 24, 11 genannten, dieser nach 6, 40, 2 ein Enkel des Decemvirn. — *altero anno*] s. 3, 35, 10. — *tertio*] s. 3, 38, 1. — *privatus*] s. 3, 39, 8.

2. *continuando abstitit magistratu*] s. zu 29, 33, 8. — *male parta*] weil er sich selbst kreïert hatte; *male gesta*: die tyrannische Herrschaft; s. 3, 35, 4 ff.; *male retenta*: als Usurpator, ohne wiedergewählt zu sein.

3. *haec*] die Anapher wird bis § 5 fortgesetzt. — *Sacrum montem*] s. zu 2, 32, 2.

4. *duo exercitus*] ist Apposition

exercitus Aventinum insedistis; haec, quae faenebres leges, haec,
quae agrarias semper inpugnavit. haec conubia patrum et plebis 5
interrupit; haec plebi ad curules magistratus iter obsaepsit. hoc
est nomen multo quam Tarquiniorum infestius vestrae libertati.
itane tandem, Ap. Claudi? cum centesimus iam annus sit ab Mam. 6
Aemilio dictatore, tot censores fuerint, nobilissimi fortissimique
viri, nemo eorum duodecim tabulas legit? nemo id ius esse.
quod postremo populus iussisset, sciit? immo vero omnes sci- 7
erunt et ideo Aemiliae potius legi paruerunt quam illi antiquae.
qua primum censores creati erant, quia hanc postremam iusserat
populus et quia, ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae
obrogat nova. an hoc dicis, Appi, non teneri Aemilia lege popu- 8
lum? an populum teneri, te unum exlegem esse? tenuit Aemilia 9
lex violentos illos censores C. Furium et M. Geganium, qui, quid
iste magistratus in re publica mali facere posset, indicarunt, cum
ira finitae potestatis Mam. Aemilium, principem aetatis suae belli
domique, aerarium fecerunt; tenuit deinceps omnes censores 10
intra centum annorum spatium; tenet C. Plautium, collegam tuum.

zu *vos* in *insedistis*; s. zu 21, 24, 2. — *Aventinum*] s. 3, 50, 13. 51, 10. 54, 8. — *faenebres* .. *agrarias*] s. 2, 30, 1. 44, 1. 61, 1; 6, 40, 11.

5. *conubia*] s. 4, 1, 1; die rechtmäfsige Wechselheirat. — *nomen*] wie 29, 11. — *Tarquiniorum*] s. 6, 40, 10.

6—7. Die Ansicht des Appius über die endgültige Entscheidung des Volkes widerspricht dem Sinn der Gesetze und dem seitherigen Verfahren.

6. *itane* . .] 'also wirklich . .'; es hat, wie aus deiner Behauptung gefolgert werden mufs, keiner . .?; s. 44, 15, 6. — *centesimus*] Aemilius war im J. 320 Diktator. — *tot censores* . .] über das Asyndeton s. zu 8, 10, 3.

7. *scierunt*]* — *antiquae*] s. zu 4, 8, 5. — *postremam*]* — *contrariae*] ist nicht scharf zu nehmen, da das zweite Gesetz nicht das erste ganz (die Censur überhaupt) aufhob, sondern nur die Bestimmung desselben, welche die fünfjährige Dauer des Amtes festsetzte; daher auch nicht *abrogat*, sondern *obrogat*; vgl. Cic. de rep. 3, 22.

8—10. Die lex Aemilia ist für das ganze Volk, also auch für Appius und die Censoren überhaupt bindend; eine einseitige Verpflichtung anzunehmen, wäre ebenso verkehrt wie das § 6 Gesagte.

8. *an* . .] eine argumentierende Frage; oder meinst du . .? du wirst doch nicht etwa behaupten . .? — *non teneri*] so dafs das Volk auch nach der lex Aemilia, und ohne dieselbe wieder aufzuheben, Censoren auf 5 Jahre wählen könnte; während es gerade in dem Wesen der *lex* liegt, dafs das Volk an sie gebunden ist. — *te unum exlegem* . .] die Magistrate, als ein Teil des Volkes, sind ebenfalls an die Leges gebunden, wie dieses in dem vorliegenden Falle von allen Censoren nach der lex Aemilia faktisch anerkannt ist.

9. *mali*]* — *finitae*] wie 33, 4; zur Konstr. vgl. zu 5, 33, 3. — *aerarium fecerunt*] s. 4, 24, 7.

10. *tenet*] überhaupt, nicht gerade jetzt, da er nach § 22 (vgl.

11 iisdem auspiciis, eodem iure creatum. an hunc non, ut qui optimo iure censor creatus esset, populus creavit? tu unus eximius es,
12 in quo hoc praecipuum ac singulare valeat? quem tu regem sacrificiorum crees? amplexus regni nomen, ut qui optimo iure rex Romae creatus sit, creatum se dicet. quem semestri dictatura, quem interregno quinque dierum contentum fore putes? quem clavi figendi aut ludorum causa dictatorem audacter crees?

29, 7) bereits abgegangen ist. — *iisdem auspiciis*] s. 7, 1, 6.

11—14. Wenn die Ansicht des Appius richtig wäre, dafs die durch Volksbeschlüsse festgesetzte Beschränkung der Magistrate nicht die Ämter selbst betreffe, sondern nur für die Personen gegeben werde, die in der Zeit, in welcher ein das Amt betreffendes Gesetz gegeben wird, dasselbe gerade bekleiden, dann könne kein Magistrat ohne Gefahr für die Freiheit gewählt werden.

11. *ut qui optimo iure*] war ein Teil der Formel in der Lex, nach der die Censoren gewählt wurden. Sie hatte sich schon in der lex curiata für die Könige gefunden (s. § 12) und war in die Wahlformeln der Magistrate und des Rex sacrificulus übergegangen; s. Cic. de leg. ag. 2, 29; Phil. 5, 45: *sit pro praetore eo iure, quo qui optimo.* Der Sinn der Worte war, dafs auf den neugewählten Magistrat alle Rechte, die bis dahin mit dem Amte verbunden gewesen waren, ohne Einschränkung übergehen sollten; daher sagt Festus S. 198: *postquam provocatio ab eo magistratu* (dem Diktator) *ad populum data est, quae ante non erat, desitum est adici 'ut optima lege sint' utpote imminuto iure priorum magistratuum.* Appius gründete also auf diese Formel, die auch nach der lex Aemilia in der Wahlformel der Censoren beibehalten war, den Anspruch, dafs diese noch alle Rechte, die jemals die Censur gehabt hätte, besäfsen, also auch die fünfjährige Dauer des Amtes. Der Redner widerlegt ihn, indem er darauf hinweist, dafs nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und die herkömmliche Praxis neben der Formel *ut qui optimo iure* beobachtet würden, ein Rex sacrificulus, Interrex, Diktator ohne Gefahr für den Staat gewählt werden könne; vgl. Lange, 2, 80. — *eximius*] hier in seiner ursprünglichen Bedeutung = *exemptus* (*exceptus*), wie Cic. div. in Caec. 52. — *hoc praecipuum ac singulare*] 'dieses Privilegium'.

12. *regem sacrificiorum*] vgl. zu 2, 2, 1. — *crees?*] wie könnte 'man' da .. wählen? Der Redner wirft diese Frage allgemein auf, daher die 2. Pers. des Konjunktiv; eine an andere gerichtete Frage würde, wie § 13: *creditis*, den Indikativ fordern. — *amplexus regni nomen*] der als Rex sacrificiorum Gewählte wird sich ja dann an den Namen *rex* anklammern und alle Rechte (*ut qui optimo iure*) der früheren Könige in Anspruch nehmen. — *quem . . putes?*] bei diesem und dem vorhergehenden Beispiele handelt es sich nicht um die Dauer des Amtes, sondern um die Amtsgewalt, die Kompetenz. — *quem clavi . . crees?*] er würde sich nicht auf seinen Auftrag beschränken wollen, wie 7, 3, 9. Es scheint vorausgesetzt zu werden, dafs auch in der Wahlformel der für bestimmte Geschäfte ernannten Diktatoren der Zusatz *ut qui optimo iure* gestanden habe (s. § 11; 23, 23, 2), so dafs der Ernannte das eigentliche Recht des Diktators, das der Kriegführung, beanspruchen konnte. — *ludorum causa*] s. 8, 40, 2. — *audacter*] ohne Besorgnis, dafs er sein Amt mifsbrauchen werde.

quam isti stolidos ac socordes videri creditis eos, qui intra vice- 13
simum diem ingentibus rebus gestis dictatura se abdicaverunt aut
qui vitio creati abierunt magistratu? quid ego antiqua repetam? 14
nuper intra decem annos C. Maenius dictator, quia, cum quaestiones severius, quam quibusdam potentibus tutum erat, exerceret, contagio eius, quod quaerebat ipse, criminis obiectata ab inimicis
est, ut privatus obviam iret crimini, dictatura se abdicavit. nolo 15
ego istam in te modestiam; ne degeneraveris a familia imperiosissima et superbissima; non die, non hora citius, quam necesse
est, magistratu abieris, modo ne excedas finitum tempus. satis 16
est aut diem aut mensem censurae adicere? triennium, inquit, et sex menses ultra, quam licet Aemilia lege, censuram geram et
solus geram. hoc quidem iam regno simile est. an collegam 17
subrogabis, quem ne in demortui quidem locum subrogari fas
est? paenitet enim, quod antiquissimum sollemne et solum ab 18
ipso, cui fit, institutum deo ab nobilissimis antistitibus eius sacri
ad servorum ministerium religiosus censor deduxisti, gens anti- 19

13. *quam isti . .*] sie sind Thoren gewesen, dafs sie nicht ihr Recht in ganzem Umfange geltend gemacht haben. — *intra vicesimum . .*] s. 29, 10. 33, 5.

14. *intra decem annos*] Liv. scheint hier der Nachricht zu folgen, nach welcher Maenius fünf Jahre früher, als er selbst angegeben hat, Diktator war; s. 26, 7. — *quod* quaerebat*] s. 45, 16, 4: *ad res capitales quaerendas*; 32, 26, 10. — *obiectata*] näml. *ei*; s. Sall. Iug. 94, 4.

15—16. Dafs Appius die Censur so lange allein führen will, ist gesetzwidrig und gefährlich.

15. *modestiam*] Mäfsigung. — *ne degeneraveris*] du sollst nicht als entartet erscheinen, nicht nötig haben, dich als einen Ausgearteten zu zeigen; s. 18, 3; zum Konj. Perf. vgl. 8, 18, 3. — *non die . . ne excedas . .*] s. 6, 41, 10; 21, 44, 7; 35, 48, 9; die Zeit seiner Censur wäre also eben abgelaufen gewesen; s. § 22. 33, 5.

16. *triennium . . et sex menses*] Liv. setzt nach seiner Quelle voraus, dafs so lange die Zeit von dem Ende der einen bis zum Anfang der nächsten Censur gedauert habe, obgleich in dem vorliegenden Falle bei ihm ein Jahr daran fehlt; s. 41, 1. 42, 3. Sonst wird den Censoren auf ihr Verlangen noch $1^{1}/_{2}$ Jahr Zeit gegeben *ad sarta tecta exigenda et ad opera . . probanda* (s. 45, 15, 9); zu den grofsen Werken, die Appius begonnen hatte, mag vielleicht diese Zeit nicht ausgereicht, der Senat ihm die Fortführung der Geschäfte versagt und Appius zu gehorchen sich geweigert haben. — *solus*] ein bedeutendes Moment; s. 29, 8; 5, 31, 7. — *regno*] s. 3, 38, 1.

17—22. Will Appius einen Kollegen wählen lassen, so wird er den Staat in grofses Unglück stürzen.

17. *in demortui . .*] s. 6, 27, 4; Mms. StR. 1^2, 208. — *paenitet*] mit folgendem *nisi*, wie 6, 40, 18: *parum est, . . nisi*; ist es dir nicht genug (du bist nicht damit zufrieden) . .? du willst einen gröfseren Frevel begehen.

18. *ab ipso*] s. 5, 13; dies ist 1, 7, 11 nicht so bestimmt ausgesprochen. — *servorum*] s. zu 29, 9. — *religiosus*] gewissenhaft; ironisch.

quior originibus urbis huius, hospitio deorum inmortalium sancta, propter te ac tuam censuram intra annum ab stirpe extincta est, nisi universam rem publicam eo nefario obstrinxeris, quod omi-
20 nari etiam reformidat animus. urbs eo lustro capta est, quo demortuo [collega] C. Iulio censore L. Papirius Cursor, ne abiret
21 magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit. et quanto modestior illius cupiditas fuit quam tua, Appi? nec solus nec ultra finitum lege tempus L. Papirius censuram gessit; tamen neminem invenit, qui se postea auctorem sequeretur; omnes deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt.
22 te nec quod dies exiit censurae, nec quod collega magistratu abiit, nec lex nec pudor coercet: virtutem in superbia, in audacia,
23 in contemptu deorum hominumque ponis. ego te, Ap. Claudi, pro istius magistratus maiestate ac verecundia, quem gessisti, non modo manu violatum, sed ne verbo quidem inclementiori a
24 me appellatum vellem; sed et haec, quae adhuc egi, pervicacia tua et superbia coegit me loqui, et, nisi Aemiliae legi parueris,
25 in vincula duci iubebo nec, cum ita conparatum a maioribus sit, ut comitiis censoriis, nisi duo confecerint legitima suffragia, non renuntiato altero comitia differantur, ego te, qui solus censor

19. *originibus*] s. zu 26, 13, 16. — *hospitio*] also nicht Evander, sondern die Potitier. — *deorum*] des Hercules. — *propter te*] s. 8, 33, 21. — *ab stirpe*] s. zu 34, 2, 3. — *eo nefario*] einem (solchen) Frevel, nämlich der ein Unglück, wie das § 20 bezeichnete, herbeiführen wird; *nefario* ist Substantiv geworden; s. zu 4, 13, 9. — *ominari . . reformidat*] s. zu 7, 30, 23; bezieht sich mehr auf das dem *nefarium* folgende Unglück als auf dieses selbst.

20. *ne abiret . .*] geht auf § 17: *an . .* zurück und vollendet den Schlufs. — *L. Papirius*] die Angabe ist hier genauer als 5, 31, 6.

21. *post mortem collegae . .*] vgl. 24, 43, 4; Mms. StR. 1^2, 207.

22. *te nec . .*] bildet den Gegensatz zu § 21 und fafst alles Gesagte zusammen. — *dies exiit**] d. h. der letzte Tag . . ist zu Ende gegangen; vgl. 42, 47, 10. — *nec lex . . coercet*] wiederholt erklärend die beiden vorhergehenden Glieder, = *nec lex aut pudor*. — *pudor*] insofern er sich nicht scheut, seinem Kollegen gegenüber etwas ihn selbst Entehrendes zu thun. — *virtutem . . ponis*] fügt positiv die Eigenschaften hinzu, aus denen das beschriebene Verfahren hervorgeht.

23. Die Censur galt bisher als sanctissimus magistratus.

23. *inclementiori*] vgl. 3, 48, 4; der Abl. des Komparativs auf *i* findet sich selten; das Wort selbst scheint Liv. nach den Komikern zuerst wieder gebraucht zu haben.

24—25. Ich werde die lex Aemilia aufrecht erhalten.

24. *quae . . egi*] was ich . . gesprochen habe; s. 8, 33, 23; 10, 31, 10. — *in vincula duci iubebo*] ähnliche Drohungen der Tribunen finden sich öfter; s. zu 4, 26, 9; Mms. StR. 1^2, 148 ff.; 2^2, 291.

25. *comitiis censoriis*] es waren Centuriatkomitien. — *confecerint . . suffragia*] die gesetzliche Zahl von Centurienstimmen (die Majorität) erlangt hätten. — *non renuntiato*

creari non possis, solum censuram gerere patiar.' haec talia- 26
que cum dixisset, prendi censorem et in vincula duci iussit. ad-
probantibus sex tribunis actionem collegae tres appellanti Appio
auxilio fuerunt; summaque invidia omnium ordinum solus cen-
suram gessit.

Dum ea Romae geruntur, iam Sutrium ab Etruscis obside- 35
batur, consulique Fabio imis montibus ducenti ad ferendam
opem sociis temptandasque munitiones, si qua posset, acies
hostium instructa occurrit; quorum ingentem multitudinem cum 2
ostenderet subiecta late planities, consul, ut loco paucitatem
suorum adiuvaret, flectit paululum in clivos agmen — aspreta
erant strata saxis —, inde signa in hostem obvertit. Etrusci 3
omnium praeterquam multitudinis suae, qua sola freti erant, in-
memores proelium ineunt adeo raptim et avide, ut abiectis mis-
silibus, quo celerius manus consererent, stringerent gladios va-
dentes in hostem; Romanus contra nunc tela nunc saxa, quibus 4
eos adfatim locus ipse armabat, ingerere. igitur scuta galeaeque 5
ictae cum etiam quos non vulneraverant turbarent, neque subire
erat facile ad propiorem pugnam, neque missilia habebant, qui-

altero] sie mufsten beide zusammen renuntiiert werden, weil der Fall hätte eintreten können, dafs die Wahl des zweiten nicht zu stande kam, wodurch der schon § 17 berührte Grundsatz verletzt worden wäre. — *censuram gerere* . .] er will Appius suspendieren; er will ihn hindern, die Amtsthätigkeit als Censor fortzusetzen, und, wenn er dies dennoch unternimmt, verhaften lassen; vgl. Mms. StR. 2^2, 249. — *patiar*]*

26. *haec taliaque*] s. zu 21, 53, 11. — *prendi*] vgl. zu 2, 56, 13. — *appellanti*] s. 26, 10. — *auxilio fuerunt*] diese gehören zu der Partei des Appius (s. 26, 10) und werden wohl von der grofsen Menge unterstützt. — *omnium ordinum*] dazu würden auch die *humiles* (s. 46, 11) gehören; vgl. dagegen die Stelle aus Diodor zu 46, 11.

35—37. Krieg in Etrurien. Diod. 20, 35; Frontin Strat. 1, 2, 2.

1. *iam* . .] knüpft an 33, 1 an. — *Fabio*] nach Diodor liefern beide Konsuln diese Schlacht. — *ducenti*] s. zu 1, 23, 5.

2. *ostenderet*] s. 7, 12, 3. — *subiecta late*] die unten (in Bezug auf *imis montibus*) sich weithin erstreckende; *late* ist unmittelbar mit *subiecta* verbunden, weil dieses dem Sinne nach = *patente* ist. — *signa* . . *obvertit*] s. 21, 5; 6, 3, 7. 24, 7; häufiger ist das schwächere *signa convertere*.

3. *omnium*] s. zu 1, 45, 1. — *praeterquam*] s. zu 3, 40, 5. — *qua* . . *freti erant*] s. 6, 13, 1; 21, 5, 12. — *abiectis*] s. 13, 2.

ingerere] wohl von Liv. zuerst in Prosa in diesem Sinne gebraucht; hier ohne Angabe des Zieles; vgl. 2, 65, 4.

5. *scuta* . . *ictae*] der Umstand, dafs . .; s. zu 27, 13; *scuta* . . gehört auch zu *vulneraverant*, obgleich dies nur von den geworfenen Geschossen oder den sie Werfenden ausgesagt werden konnte; zur Schilderung vgl. 7, 23, 8 f. — *ad propiorem pugnam*] und *eminus* entsprechen sich: sie können weder

6 bus eminus rem gererent; stantes et expositos ad ictus, cum iam satis nihil tegeret, quosdam etiam pedem referentes fluctuantemque et instabilem aciem redintegrato clamore strictis gladiis ha-
7 stati et principes invadunt. eum impetum non tulerunt Etrusci versisque signis fuga effusa castra repetunt. sed equites Romani praevecti per obliqua campi cum se fugientibus obtulissent,
8 omisso ad castra itinere montes petunt; inde inermi paene agmine ac vexato vulneribus in silvam Ciminiam penetratum. Romanus multis milibus Etruscorum caesis, duodequadraginta signis militaribus captis, castris etiam hostium cum praeda ingenti potitur. tum de persequendo hoste agitari coeptum.

36 Silva erat Ciminia magis tum invia atque horrenda, quam nuper fuere Germanici saltus, nulli ad eam diem ne mercatorum

aus der Nähe noch aus der Ferne kämpfen; im zweiten Gliede ist der Grund zum Hauptsatze gemacht statt: *neque eminus rem gerere poterant, quod . . non habebant.*

6. *stantes*] fügt asyndetisch an, was bei *neque erat facile* eintreten mufste, und *expositos ad . .* ist die Folge davon; im folgenden geht *cum . . tegeret* auf *scuta . . ictae* zurück und setzt dieses fort: die Etrusker werden verwundet und können ebenso wenig weiter aufrücken als aus der Ferne kämpfen; sie machen (also) halt, sind aber den Würfen der Feinde ausgesetzt, weichen zum Teil zurück, und die so ins Schwanken geratende Schlachtreihe usw. — *expositos ad . .*] s. 5, 54, 4; 42, 23, 9; vgl. zu 7, 34, 5; 22, 44, 7. — *pedem referentes*] soll nur das Folgende vorbereiten, denn einzelne werden von den Römern nicht angegriffen; = die bei dem Rückzuge einzelner ins Schwanken kommende Schlachtlinie; vgl. 6, 13, 3. 24, 10. Die Periode ist wenig abgerundet, da man *neque facile esset* etc. erwartet und das Asyndeton (s. Nägelsb. § 200, 2) hier nicht ohne Härte ist.

7. *praevecti*] s. 10, 36, 6; 24, 44, 10; 40, 13, 3; anders 22, 49, 6; s. zu 1, 45, 6 und 44, 10, 12. — *obliqua campi*] s. 27, 18, 10; vgl. 37, 1; 7, 15, 5; das Feld, wie es sich unten an den Höhen, von denen die Etrusker fliehen, schräg hin nach dem Lager zog (s. § 2) = schräg durch das Feld. — *petunt*] zu dem Wechsel der Subjekte vgl. § 5; 6, 31, 4.

36. 1. *silva erat*] s. 33, 5; zu 7, 26, 2. — *Ciminia*] das noch jetzt bewaldete Gebirge von Viterbo; s. Dennis, Städte Etruriens 1, 128 f.; damals bildete es noch die Grenze zwischen dem freien und dem von Rom abhängigen Etrurien. Das folgende *magis tum . . adita* ist übertrieben, da das Gebirge nur an einer Stelle 950 m hoch ist und an mehreren Stellen leicht überschritten werden kann. Aufserdem waren das nördliche und südliche Etrurien längst mit einander verbunden, auch hatten die Römer schon früher jenseits des Gebirges Krieg geführt; s. zu 6, 4, 8. Allerdings konnten sie vorher auf anderen Wegen dorthin gelangt sein, und Fabius, der vielleicht seine Gründe hatte, gerade diesen Pafs zu wählen, mochte insofern als der erste gelten, der ihn überschritten hatte; vgl. Diodor: *πρῶτος Ῥωμαίων μετὰ δυνάμεως ἐμβεβληκὼς εἰς τοὺς τόπους τούτους (τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν).* — *Germanici saltus*] s. Einl. 9; Flor. 1, 12 (17), 3: *Ci-*

quidem adita. eam intrare haud fere quisquam praeter ducem
ipsum audebat; aliis omnibus cladis Caudinae nondum memoria
aboleverat. tum ex iis, qui aderant, consulis frater — eum Fa- 2
bium Caesonem alii, C. Claudium quidam, matre eadem qua con-
sulem genitum, tradunt — speculatum se iturum professus bre-
vique omnia certa adlaturum. Caere educatus apud hospites, 3
Etruscis inde litteris eruditus erat linguamque Etruscam probe
noverat. habeo auctores vulgo tum Romanos pueros, sicut nunc
Graecis, ita Etruscis litteris erudiri solitos; sed propius est vero 4
praecipuum aliquid fuisse in eo, qui se tam audaci simulatione
hostibus inmiscuerit. servus ei dicitur comes unus fuisse, nutri-
tus una eoque haud ignarus linguae eiusdem; nec quicquam aliud 5
proficiscentes quam summatim regionis, quae intranda erat, na-
turam ac nomina principum in populis accepere, ne qua inter
conloquia insigni nota haesitantes deprendi possent. iere pasto- 6
rali habitu, agrestibus telis, falcibus gaesisque binis, armati. sed
neque commercium linguae nec vestis armorumve habitus sic eos
texit, quam quod abhorrebat ab fide quemquam externum Cimi-

minius saltus, . . *ante invius plane quasi Caledonius vel Hercynius.* — *nulli*] s. zu 8, 6, 4. — *eam*]* — *aliis*] = *ceteris*, wie oft bei Livius. — *aboleverat*] s. 8, 11, 1.

2. *tum* . .] nachdem anfangs der Konsul allein dafür gestimmt hatte. — *ex iis, qui aderant*] näml. *in consilio*; s. 26, 33, 7; oder es bedeutet nur so viel als 7, 39, 9: *ex praesentibus.* — *eum Fabium**] einige Annalisten gaben nur den Vornamen anders an (*Caeso Fabius*; vgl. Frontin), manche hielten ihn für einen Stiefbruder des Konsuls von väterlicher Seite; vgl. 7, 22, 3: *T. Quinctius Poenus; quidam Caesonem, alii Gaium nomen Quinctio adiciunt*; zur Parenthese vgl. 10, 41, 5. Über die Nachstellung des Vornamens s. zu 2, 32, 8. — *alii* .. *quidam*] s. 41, 14; zu 45, 10, 14. — *tradunt*] dabei ist *fuisse* zu denken; s. zu 10, 41, 5.

3. *hospites*] s. zu 4, 13, 2. — *litteris*] welche Wissenschaften gemeint sind, läfst sich nicht bestimmen; vielleicht handelte es sich um Unterweisung in der Prodigienkunde; vgl. Cic. de leg. 2, 21; de div. 1, 92; Marq. StVw. 3, 394 f. — *linguam Etruscam*] diese war den Römern fremd und unverständlich; s. 10, 4, 9; vgl. 1. 27, 9; Schwegler 1, 170. 267 ff.; vgl. Mms. StR. 3, 588. — *vulgo tum* . .] nur Liv. berichtet dies; bei Cicero an den angeführten Stellen ist von einem öffentlichen Institute, hier von Privatverhältnissen und der Erziehung die Rede; s. Mms. RG. 1[7], 226.

4. *praecipuum aliquid* . .] bei ihm habe ein besonderer Grund vorgelegen, nicht jene allgemeine Sitte habe es bewirkt, dafs er zur Kenntnis der etruskischen Sprache .. gekommen sei; vgl. Dion. 5, 28.

5. *accepere*]* — *insigni nota*] gehört zu *deprendi*: durch ein auffallendes Merkmal, d. h. wenn sie etwas allgemein Bekanntes nicht wufsten; über die Wortstellung s. 10, 21, 9; zu 6. 23, 4.

6. *falcibus* . .] Erklärung zu *telis*; über *gaesa* s. zu 8, 8, 5. — *commercium linguae*] vgl. 1, 18, 3. — (*non*) *sic* .. *quam*] st. (*non*) *tam* .. *quam*, wie auch sonst die Bezeich-

7 nios saltus intraturum. usque ad Camertes Vmbros penetrasse dicuntur. ibi, qui essent, fateri Romanum ausum introductumque in senatum consulis verbis egisse de societate amicitiaque
8 atque inde comi hospitio acceptum nuntiare Romanis iussum, commeatum exercitui dierum triginta praesto fore, si ea loca intrasset, iuventutemque Camertium Vmbrorum in armis paratam
9 imperio futuram. haec cum relata consuli essent, inpedimentis prima vigilia praemissis, legionibus post inpedimenta ire iussis
10 ipse substitit cum equitatu et luce orta postero die obequitavit stationibus hostium, quae extra saltum dispositae erant; et cum satis diu tenuisset hostem, in castra sese recepit portaque altera
11 egressus ante noctem agmen adsequitur. postero die luce prima iuga Ciminii montis tenebat. inde contemplatus opulenta Etru-
12 riae arva milites emittit. ingenti iam abacta praeda tumultuariae agrestium Etruscorum cohortes repente a principibus regionis eius concitatae Romanis occurrunt adeo inconpositae, ut vindi-
13 ces praedarum prope ipsi praedae fuerint. caesis fugatisque iis, late depopulato agro victor Romanus opulentusque rerum omnium

nung des Grades und der Beschaffenheit einander berühren; die Verbindung ist selten; s. Flor. 1, 34 (2, 18), 1: *Numantia quantum .. inferior, ita .. par*; Lucr. 4, 1143: *non ita .. difficile est quam .. exire*; Prop. 2, 5, 11: *non ita .. variant, quam facile .. mutantur.*

7. *Camertes Vmbros*] hier (vgl. 10, 25, 11) die Bewohner von Camerinum in Umbrien an der Grenze von Picenum (s. Plin. 3, 113; Frontin a. a. O.), welche nach 28, 45, 20 ein *aequum foedus* mit Rom hatten; s. Cic. p. Balb. 46; Val. Max. 5, 2, 8. Cato nennt die Cameriner *cives nostri*; s. Festus S. 234: *prorsus.* Die Boten müfsten also einen Teil Etruriens und Umbriens durchwandert haben, um im Rücken der Etrusker (vgl. 37, 1) Bundesgenossen zu gewinnen. Wegen der grofsen Entfernung von Camerinum nehmen andere an, es sei eine sonst nicht bekannte Stadt westlich vom Tiber gemeint; s. Nieb. RG. 3, 440; Müller, Etrusk. 12, 96. — *consulis verbis*] s. § 14; zu 26, 6, 11. — *egisse*] wenn es nicht eine Verhandlung mittels Dolmetscher war, müfste Fabius auch der umbrischen Sprache mächtig gewesen sein.

8. *paratam imperio*] s. zu 7, 16, 4.

9. *relata .. essent*] es war darüber natürlich längere Zeit vergangen, in der sich die Etrusker wieder sammeln konnten; vgl. Diodor: *Τυρρηνῶν πολλοῖς πλήθεσι ἐπὶ Σούτριον συνδραμόντων.* — *inpedimentis ..*] s. 28, 26, 11; wenn das Gepäck so leicht über das Gebirge und so bald (s. § 13) in das Lager zurückgebracht wurde, kann jenes nicht so unwegsam gewesen sein, wie § 1 angegeben ist.

10. *altera*] die vom Feinde abgewandt war.

11. *iuga*] die Höhe von Viterbo, von welcher sich der Blick in die reich bebaute Ebene nach Volsinii und anderen Seiten hin öffnete; s. Dennis (zu § 1).

12. *tumultuariae*] schnell aufgerafft. — *praedarum*] wie 6, 15, 13; vgl. 2, 64, 3; 10, 2, 8; *praedarum .. praedae*: Wortspiel, wie 3, 29, 2.

13. *depopulato agro*] s. zu 5, 12, 6. — *opulentusque ..*] vgl. 22, 3, 3:

copia in castra rediit. eo forte quinque legati cum duobus tribunis plebis venerant denuntiatum Fabio senatus verbis, ne saltum Ciminium transiret. laetati serius se, quam ut inpedire bellum possent, venisse, nuntii victoriae Romam revertuntur. 14

37 Hac expeditione consulis motum latius erat quam profligatum bellum; vastationem namque sub Ciminii montis radicibus iacens ora senserat, conciveratque indignatione non Etruriae modo populos sed Vmbriae finitima. itaque quantus non um- 2
quam antea exercitus ad Sutrium venit; neque e silvis tantummodo promota castra, sed etiam aviditate dimicandi quam primum in campos delata acies. deinde instructa primo suo stare 3
loco relicto hostibus ad instruendum contra spatio; dein, postquam detractare hostem sensere pugnam, ad vallum subeunt. ubi postquam stationes quoque receptas intra munimenta sen- 4
sere, clamor repente circa duces ortus, ut eo sibi e castris cibaria eius diei deferri iuberent: mansuros se sub armis et aut nocte aut certe luce prima castra hostium invasuros. nihilo quietior 5
Romanus exercitus imperio ducis continetur. decima erat fere

Etrusci campi . . omnium copia rerum opulenti. — *in castra rediit*] vgl. Diodor: *ἔλαθε . . ἐμβαλὼν εἰς τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν, ἀπόρθητον γεγενημένην πολλῶν χρόνων· . . καὶ τοὺς ἐπελθόντας τῶν ἐγχωρίων νικήσας . . περὶ τὴν καλουμένην Περουσίαν δευτέρᾳ μάχῃ* (s. Liv. 9, 37, 11) *τῶν Τυρρηνῶν κρατήσας, . . κατεπλήξατο τὸ ἔθνος.* — *castra* ist das Lager bei Sutrium, wo sich Kap. 37 Fabius wieder befindet.

14. *tribunis plebis*] s. zu 8, 13; sie werden nur in ganz aufserordentlichen Fällen vom Senate abgeschickt, um vermöge ihrer *sacrosancta potestas* die Feldherren, wenn sie sich dem Senate widersetzen, zum Gehorsam zu nötigen; vgl. 29, 20, 4; Mms. StR. 2², 281. — *legati . .*] vgl. 21, 63, 12. — *senatus verbis*] dieser mufs also von dem Plane des Fabius unterrichtet gewesen sein; zum Ausdr. vgl. § 7. — *bellum*] ungenauer Ausdr. statt *expeditionem*, da der Krieg durch den Zug des Fabius nicht entstanden ist und Liv. diesen mehr als einen Streifzug geschildert hat; vgl. 37, 1.

37. 1. *profligatum*] s. 29, 1. — *ora*] Landstrich; s. 23, 24, 9; *ora* statt der Bewohner, wie 13, 8: *regio.* — *senserat*] s. 41, 8. — *indignatione*] s. 4, 6, 3. — *conciverat*] s. 10, 21, 2. — *Vmbriae finitima*] wie oft bei Liv.; s. 27, 20, 5; 31, 1, 7; vgl. 35, 7. Die Mehrzahl der Gemeinden der Umbrer, einer den sabellischen Stämmen verwandten Völkerschaft, hat sich an die Etrusker angeschlossen.

2. *quantus*] ohne *tantus*, wie 28, 42, 8; vgl. 39, 5. — *e silvis*] des mons Ciminius; s. 35, 8. — *tantummodo*] s. zu 21, 32, 4. — *quam primum*] gehört zu *dimicandi.*

3. *hostibus*]* — *ad instruendum*] = *ad se instruendos*, wie 10, 19, 15; 28, 22, 13; Caes. BC. 3, 46, 5; vgl. 6, 35, 2; 21, 39, 1; 24, 48, 11; 31, 21, 6; 35, 35, 14; 37, 10, 10; Caes. BG. 1, 48, 7.

4. *eius*]* — *mansuros se*] sie würden übernachten; s. zu 3, 45, 7.

5. *nihilo quietior . .*] deutet nach dem Zusammenhange die Kampflust des Heeres an; dazu pafst nicht § 7: *territus . . iubet . . praecipit.* — *ad-*

diei hora, cum cibum capere consul milites iubet; praecipit, ut
6 in armis sint, quacumque diei noctisve hora signum dederit; paucis milites adloquitur, Samnitium bella extollit, elevat Etruscos; nec hostem hosti nec multitudinem multitudini conparandam ait; esse praeterea telum aliud occultum; sciturus in tempore; interea
7 taceri opus esse. his ambagibus prodi simulabat hostes, quo animus militum multitudine territus restitueretur; et, quod sine munimento consederant, veri similius erat quod simulabatur. curati cibo corpora quieti dant et quarta fere vigilia sine tumultu exci-
8 tati arma capiunt. dolabrae calonibus dividuntur ad vallum proruendum fossasque inplendas. intra munimenta instruitur acies,
9 delectae cohortes ad portarum exitus conlocantur. dato deinde signo paulo ante lucem, quod aestivis noctibus sopitae maxime quietis tempus est, proruto vallo erupit acies, stratos passim invadit hostes; alios inmobiles, alios semisomnos in cubilibus suis, maximam partem ad arma trepidantes caedes oppressit; paucis
10 armandi se datum spatium est; eos ipsos non signum certum, non ducem sequentes fundit Romanus fugatosque persequitur. ad castra, ad silvas diversi tendebant. silvae tutius dedere refugium; nam castra in campis sita eodem die capiuntur. aurum argentumque iussum referri ad consulem; cetera praeda militis
11 fuit. caesa aut capta eo die hostium milia ad sexaginta. eam tam claram pugnam trans Ciminiam silvam ad Perusiam pugna-

loquitur . .] das Asyndeton hebt die einzelnen Momente.

6. *paucis*] vgl. 24, 38, 9: *pluribus*. — *conparandam*] s. 22, 54, 11. — *telum*] s. zu 3, 55, 3.

7. *ambagibus*] s. zu 1, 56, 9. — *consederant*]* — *curati cibo*] s. 34, 16, 5; vgl. zu 3, 2, 10; häufig vor Unternehmungen in der Nacht.

8. *dolabrae*] ein Instrument, welches an dem Stiele ein Beil zum Hauen und diesem gegenüber ein gekrümmtes Eisen zum Brechen hatte; s. 21, 11, 8. — *delectae cohortes*] vgl. zu 4, 27, 10.

9. *sopitae*] ist von den Menschen auf den Zustand übertragen. — *erupit*]* — *passim*] gehört zu *stratos*; um die an verschiedenen Punkten lagernden Feinde gleichzeitig angreifen zu können, wird der Wall des römischen Lagers geebnet und der Graben gefüllt. — *caedes oppressit*] der Tod überraschte sie, als sie in Verwirrung die Waffen zu ergreifen suchten, ehe sie sich waffnen konnten; zu dem Abstraktum *caedes* vgl. 12, 7.

10. *signum certum*] vgl. 7, 37, 15. — *aurum argentumque*] wahrscheinlich Gold- und Silberschmuck, wie er noch jetzt bei den Ausgrabungen in Etrurien gefunden wird; einzelne Staaten prägten schon früh Silbermünzen, seltener auch Goldmünzen; s. Mms. MW. 265 ff.; vgl. 10, 16, 6. 37, 5.

11. *caesa aut capta*] s. 27, 14. — *sexaginta*] also dreimal so viel, als zwei römische Legionen mit den Bundesgenossen ausmachen. — *pugnam . . pugnatam*] s. zu 1, 41, 3. — *ad Perusiam*] so erzählt auch Diodor; vgl. 40, 18. Bei Liv. erscheint

tam quidam auctores sunt metuque in magno civitatem fuisse,
ne interclusus exercitus tam infesto saltu coortis undique Tuscis
Vmbrisque opprimeretur. sed ubicumque pugnatum est, res Ro- 12
mana superior fuit. itaque a Perusia et Cortona et Arretio, quae
ferme capita Etruriae populorum ea tempestate erant, legati
pacem foedusque ab Romanis petentes indutias in triginta annos
impetraverunt.

Dum haec in Etruria geruntur, consul alter C. Marcius Ru- 38
tilus Allifas de Samnitibus vi cepit. multa alia castella vicique
aut deleta hostiliter aut integra in potestatem venere. per idem 2
tempus et classis Romana a P. Cornelio, quem senatus maritimae
orae praefecerat, in Campaniam acta cum adpulsa Pompeios
esset, socii inde navales ad depopulandum agrum Nucerinum
profecti, proximis raptim vastatis, unde reditus tutus ad naves
esset, dulcedine, ut fit, praedae longius progressi excivere hostes.
palatis per agros nemo obvius fuit, cum occidione occidi possent; 3

die Schlacht nur als eine Wiederholung der Kap. 35 geschilderten. — *metuque* . .] *metu* ist vorangestellt, wie § 11 *milia*; vgl. 43, 15; zu 5, 29, 2 und 26, 46, 2.

12. *ubicumque*] s. zu 1, 3, 3; d. h. mag es bei Perusia oder bei Sutrium gewesen sein. — *Cortona*]* — *Arretio*] s. 32, 1; ebenso Diodor, der jedoch nicht berichtet, dafs Fabius vor Sutrium zurückgekehrt sei, vielmehr sagt, dafs die Etrusker infolge der Niederlage in ihrem Lande die Belagerung aufgegeben haben. — *capita*] sie gehören zu den bedeutendsten etruskischen Staaten; vgl. 10, 37, 4; Schwegler 1, 273. Doch steht schon 39, 5 wieder ein grosses Heer unter den Waffen. — *indutias*] vgl. 4, 30, 1.

38—42. Unternehmungen gegen die Samniten und ihre Bundesgenossen. Diod. 20, 35; Dio fr. 36, 26.

1. *Rutilus*]* — *Allifas*] die Wiedereroberung der Stadt durch die Samniten (s. 8, 25, 4) ist nicht erwähnt. — *de Samnitibus*] s. zu 4, 56, 6. — *alia*] s. zu 4, 41, 8. — *castella*] s. 10, 18, 8; oft mit *vici* verbunden, wie 10, 12, 8. — *in potestatem*] ohne Genetiv; s. zu 5, 27, 4.

2. *classis* . .] die erste Unternehmung zur See, welche erwähnt wird und wohl mit der 30, 4 getroffenen Einrichtung, sowie mit der Erweiterung der Herrschaft der Römer an der Küste durch die Besetzung von Antium, Tarracina und Pontiae in Verbindung steht. Scipio war wahrscheinlich als *duumvir navalis* gewählt und erhielt durch den Senat den Auftrag (die provincia); vgl. Mms. StR. 2², 565. — *acta*] von der Flotte, wie 22, 19, 12 von Schiffen gebraucht; gewöhnlich heifst es *classem ducere in* (s. 40, 26, 8) oder *classis tenet locum* (oder *ad locum*; s. zu 1, 1, 4). — *Pompeios*] eine oskische Stadt am sinus Cumanus, die, wie es scheint, mit Rom verbündet war. Nicht weit östlich davon liegt Nuceria, das früher mit Rom verbunden, dann zu den Samniten abgefallen war; vgl. Diod. 19, 65. — *socii* . . *navales*] Matrosen und Ruderknechte; es sind Bundesgenossen, arme Bürger und Freigelassene, die mitunter auch als Soldaten Verwendung finden; s. zu 21, 49, 7. — *inde*] = *ab ea urbe*; dagegen geht das folgende *unde* auf *proximis*. — *ut fit*] s. zu 5, 27, 1.

3. *occidione occidi*] bezeichnet die vollständige Vernichtung; s. 44,

redeuntes agmine incauto haud procul navibus adsecuti agrestes
exuerunt praeda, partem etiam occiderunt; quae superfuit caedi
trepida multitudo ad naves conpulsa est.
4 Profectio Q. Fabi trans Ciminiam silvam quantum Romae
terrorem fecerat, tam laetam famam in Samnium ad hostes tu-
lerat interclusum Romanum exercitum obsideri, cladisque imagi-
5 nem furculas Caudinas memorabant: eadem temeritate avidam
ulteriorum semper gentem in saltus invios deductam, saeptam
6 non hostium magis armis quam locorum iniquitatibus esse. iam
gaudium invidia quadam miscebatur, quod belli Romani decus
7 ab Samnitibus fortuna ad Etruscos avertisset. itaque armis viris-
que ad opprimendum C. Marcium consulem concurrunt, protinus
inde Etruriam per Marsos ac Sabinos petituri, si Marcius dimi-
8 candi potestatem non faciat. obvius iis consul fuit. dimicatum
proelio utrimque atroci atque incerto eventu est, et cum anceps
caedes fuisset, adversae tamen rei fama in Romanos vertit ob
amissos quosdam equestris ordinis tribunosque militum atque
unum legatum et, quod insigne maxime fuit, consulis ipsius vul-
9 nus. ob haec etiam aucta fama, ut solet, ingens terror patres in-
vasit, dictatoremque dici placebat; nec, quin Cursor Papirius dice-

12; 2, 51, 9; 3, 10, 11; 4, 58, 9; 22, 54, 7; 28, 43, 10. — *superfuit caedi*] s. 5, 40, 2; 8, 11, 5; zu 31, 41, 3.

4. *tam laetam famam*] nach *quantum terrorem*, statt *tantam laetitiam famae* (oder *fama*, infolge des Gerüchtes); vgl. zu 7, 15, 10. — *cladis imaginem*] als Vorbild der (zu erwartenden) Niederlage; wird erklärt durch *eadem* .. — *memorabant*] s. 14, 10.

5. *ulteriorum*] s. zu 1, 45, 1; ist wie § 2: *proximis* räumlich zu nehmen; *semper* gehört zu *ulteriorum*. Zum Gedanken vgl. 21, 44, 5 ff.

6. *belli Romani*] freier Genetiv, = der in dem Kriege zu erlangende ..; vgl. 7, 28, 7; 40, 16, 3. — *decus*] s. 43, 14.

7. *armis virisque*] s. 8, 25, 3; bei (*Samnites*) .. *concurrunt* hat *viris* nichts Auffallendes, da *armis virisque* eine formelhafte Verbindung ist, = gerüstete Kriegsmacht. — *opprimendum*]* — *protinus*] s. 28, 1. — *Marsos*] der Name des Landes fehlt; ebenso oft *Paeligni, Sabini* u. a. Die Samniten scheinen sich mit den ihnen verwandten Stämmen zwischen Samnium und Etrurien verbunden zu haben.

8. *anceps*] d. h. unbestimmt, wo der Verlust gröfser gewesen war; das Folgende läfst eine Niederlage der Römer vermuten. — *adversae** ..] vgl. zu 21, 52, 11. — *ob* ..] vgl. 21, 59, 8. — *equestris ordinis*] der Name ist anticipiert; s. 10, 14, 11; Lange 2, 22. — *legatum*] wie 5, 4; an u. St. findet eine Gradation statt.

9. *ut solet*] gehört zu *aucta*. — *placebat*] das Imperf. deutet im Gegensatze zu dem Perf. *invasit* an, dafs der Beschlufs nicht sogleich zur Ausführung kam. — *Cursor Papirius*] der Zuname wird bisweilen, aber gewöhnlich nur dann, wenn der Vorname weggelassen ist (und überhaupt mehr von Späteren), dem Nomen gentile vorangestellt;

retur, in quo tum summa rei bellicae ponebatur, dubium cuiquam
erat. sed nec in Samnium nuntium perferri omnibus infestis tuto 10
posse nec vivere Marcium consulem satis fidebant; alter consul
Fabius infestus privatim Papirio erat. quae ne ira obstaret bono 11
publico, legatos ex consularium numero mittendos ad eum sena-
tus censuit, qui sua quoque eum, non publica solum auctoritate 12
moverent, ut memoriam simultatium patriae remitteret. profecti 13
legati ad Fabium cum senatus consultum tradidissent adiecissent-
que orationem convenientem mandatis, consul demissis in ter-
ram oculis tacitus ab incertis, quidnam acturus esset, legatis re-
cessit; nocte deinde silentio, ut mos est, L. Papirium dictatorem 14
dixit. cui cum ob animum egregie victum legati gratias agerent,
obstinatum silentium obtinuit ac sine responso ac mentione facti
sui legatos dimisit, ut appareret insignem dolorem ingenti con-
primi animo. Papirius C. Iunium Bubulcum magistrum equitum 15
dixit; atque ei legem curiatam de imperio ferenti triste omen
diem diffidit, quod Faucia curia fuit principium, duabus insignis
cladibus, captae urbis et Caudinae pacis, quod utroque anno

s. § 16; 4, 14, 6 und 26, 22, 13. — *in quo* ..] vgl. 16, 19.

10. *omnibus infestis*] vgl. 22, 8, 5; das Heer ist von Rom abgeschnitten, wie man es auch von dem des Fabius fürchtete; s. 37, 11; daher die Besorgnis in Rom und die Mafsregel des Senates 36, 14, weil die Stadt von beiden Seiten her hätte überfallen werden können. — *infestus*] s. 8, 35, 7.

12. *sua quoque*] s. zu 5, 48, 7. — *remitteret*] zum Opfer bringen möchte; s. 7, 11, 9; 8, 35, 1; Tac. Ann. 1, 10: *quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere.* Der Senat kann nicht mit Sicherheit darauf rechnen, dafs der Konsul seinem Beschlusse Folge leisten werde; s. zu 7, 17, 7 und 8, 12, 13. Die Ernennung erfolgt im Lager, wie 7, 21, 9; 8, 23, 14.

14. *nocte .. silentio*] s. 8, 23, 15; zu 22, 24, 6; vgl. Mms. StR. 1^2, 94, 3. — *ac .. ac*] s. zu 5, 2, 4.

15. *C. Iunium*]* — *magistrum equitum* ..] er wird hier ernannt, ehe die *lex curiata* beantragt ist; s. Mms. StR. 2^2, 166. — *ferenti*] der Diktator brachte sehr bald nach seiner Ernennung die *lex curiata de imperio* in Vorschlag, durch welche ihm, als dem Inhaber der höchsten militärischen und richterlichen Gewalt, das Volk sich zu Treue und Gehorsam verpflichtete; vgl. Mms. StR. 1^2, 95. 588. — *omen*] dieses war wichtiger als die vor der Abhaltung der Komitien angestellten Auspicien. — *diffidit*] ein auch in rechtlichen Verhältnissen gebrauchter Ausdruck, = hinausschieben, den Aufschub bewirken; ähnlich *dirimere, proferre* u. a.; s. zu 7, 17, 13; Gell. 14, 2, 11: *iussi diem diffindi atque inde a subselliis pergo ire.* — *principium*] die Kurien stimmten gleichzeitig; aber durch das Los wurde entschieden, in welcher Reihenfolge die Stimmen der einzelnen verkündigt werden sollten; s. lex municipii Malacit. LVII; diejenige, deren Abstimmung zuerst bekannt gemacht wurde, hiefs *principium.* — *utroque anno*] ist so zu verstehen, dafs in beiden Jahren in den Komitien, in welchen vor den erwähnten Ereignissen die be-

16 eiusdem curiae fuerat principium. Macer Licinius tertia etiam
clade, quae ad Cremeram accepta est, abominandam eam curiam
39 facit. dictator postero die auspiciis repetitis pertulit legem; et
profectus cum legionibus ad terrorem traducti silvam Ciminiam
exercitus nuper scriptis ad Longulam pervenit acceptisque a
2 Marcio consule veteribus militibus in aciem copias eduxit. nec
hostes detractare visi pugnam. instructos deinde armatosque,
3 cum ab neutris proelium inciperet, nox oppressit. quieti ali-
quamdiu, nec suis diffidentes viribus nec hostem spernentes, sta-
4 tiva in propinquo habuere. * * nam et cum Vmbrorum exercitu
acie depugnatum est; fusi tamen magis quam caesi hostes, quia
5 coeptam acriter non tolerarunt pugnam; et ad Vadimonis lacum
Etrusci lege sacrata coacto exercitu, cum vir virum legisset, quan-
tis numquam alias ante simul copiis simul animis dimicarunt;
6 tantoque irarum certamine gesta res est, ut ab neutra parte emissa
sint tela. gladiis pugna coepit et acerrime commissa ipso cer-

treffenden Magistrate die *lex curiata* beantragten, die Stimme der Faucia die erste, die Faucia also das *principium* gewesen war. — *eiusdem curiae*] sonst heifst es, wie vorher, *curia* (*tribus*) *est principium*; vgl. Cic. de fin. 5, 8; die Worte bedeuten: dieselbe Kurie war im Besitz des *principium* gewesen, d. h. hatte die Berechtigung besessen, dafs ihre Stimme zuerst bekannt gemacht wurde; vgl. 3, 51, 8: *comitiorum militarium praerogativam*.

16. *Macer Licinius*] s. zu § 9; vgl. Einl. 27; er hatte also zuerst die Niederlage an der Cremera mit dem *principium* der curia Faucia in Verbindung gebracht und dieses wohl als Vorbedeutung von jener betrachtet. — *abominandam . . facit*] wie 6, 1, 11: *insignem . . fecerunt*.

39. 1. *auspiciis repetitis*] näml. um die Komitien von neuem zu halten (s. zu 8, 30, 2), bei denen dann eine andere Kurie das *principium* gewesen zu sein scheint. — *legionibus*] ein Reserveheer, welches auf die 37, 11 und 38, 8 erwähnte Nachricht ausgehoben worden war. — *ad terrorem*] s. zu 7, 7. — *Longulam*] kann nicht die 2, 39, 3 erwähnte volskische Stadt gewesen sein, sondern mufs in Samnium gelegen haben.

2. *instructos . . armatosque*] s. 6, 24, 2; = schlagfertig.

3. *in propinquo*] in der Nähe von einander.

4. * * *nam*] in der Lücke war von Ereignissen in Samnium und Etrurien die Rede, an die Kap. 40 anknüpft. — *Vmbrorum*] s. 37, 1. 11.

5. *ad Vadimonis lacum*] zwischen dem nordöstlichen Arme des M. Ciminius und dem Tiber. Dort ist ein Engpafs, geeignet, einem Feinde den Zugang zu dem nördlichen Etrurien streitig zu machen; s. Dennis, St. Etrur. 115. — *lege sacrata*] die Sitte, heilige, zum Kampfe auf Leben und Tod (durch einen Schwur; s. 10, 38, 9) sich verpflichtende Scharen zu bilden, findet sich bei italischen und anderen Völkern; vgl. 40, 9; zu 4, 26, 3; Mms. RF. 1, 332. — *vir virum . .*] vgl. 10, 38, 12. — *quantis numquam . .*] s. 37, 2.

6. *irarum certamine*] Heftigkeit der Leidenschaft. — *emissa . .*] vgl. 35, 3.

tamine, quod aliquamdiu anceps fuit, accensa est, ut non cum
Etruscis totiens victis, sed cum aliqua nova gente videretur dimi-
catio esse. nihil ab ulla parte movetur fugae; cadunt antesignani, 7
et, ne nudentur propugnatoribus signa, fit ex secunda prima
acies. ab ultimis deinde subsidiis cietur miles; adeoque ad ulti- 8
mum laboris ac periculi ventum est, ut equites Romani omissis
equis ad primos ordines peditum per arma, per corpora evase-
rint. ea velut nova inter fessos exorta acies turbavit signa Etru-
scorum; secuta deinde impetum eorum, utcumque adfecta erat, 9
cetera multitudo tandem perrumpit ordines hostium. tunc vinci 10
pertinacia coepta et averti manipuli quidam, et, ut semel dedere
terga, etiam ceteri omnes capessere fugam. ille primum dies for- 11
tuna vetere abundantes Etruscorum fregit opes. caesum in acie,
quod roboris fuit; castra eodem impetu capta direptaque.

Pari subinde periculo gloriaeque eventu bellum in Samni- 40
tibus erat, qui praeter ceteros belli apparatus, ut acies sua ful-
geret novis armorum insignibus, fecerunt. duo exercitus erant; 2
scuta alterius auro, alterius argento caelaverant; forma erat scuti:

7. *nihil movetur fugae*] keine Spur von Flucht zeigt sich (eig. regt sich); vgl. 5, 48, 2: *cum quid venti motum esset*; die Verbindung ist ungewöhnlich. — *antesignani*] die der Römer; an ihre Stelle rückt wie 32, 8 die *secunda acies*, die *principes*, darauf die *triarii* (*ab ultimis* . .) an die der *principes* (vgl. 32, 11), dann (*ad ultimum* . .) erscheint wie 8, 10, 5 eine vierte *acies*, die erst die Entscheidung giebt.

8. *ad ultimum laboris*] vgl. zu 1, 57, 9. — *omissis equis*] vgl. 7, 7, 8. — *primos* ordines*] die jetzt dort kämpfenden Triarier. — *per*] 'über'; s. 8, 30, 6; 10, 35, 19; zu 1, 48, 7; vgl. Verg. Aen. 2, 358.

9. *impetum*]* — *cetera multitudo*] die Fufsgänger, die sich hinter den Reitern wieder geordnet haben.

10. *manipuli*] nach römischer Weise so genannt. — *ceteri*]*

11. *eodem*]* — Die Bedeutung und der Erfolg dieser Schlacht ist von Liv. wahrscheinlich auf die Kap. 37 geschilderte Schlacht übertragen; ein Kampf, wie er hier dargestellt wird, ist, nachdem kurz vorher 60000 Mann gefallen sind und die drei mächtigsten Staaten (s. 37, 12) Waffenstillstand geschlossen haben, für ein Land wie Etrurien kaum denkbar; vgl. Nieb. RG. 3, 332.

40. 1. *subinde*] unmittelbar darauf; s. 23, 27, 9. — *gloriae*] kann hier nicht, wie sonst der Genetiv bei *eventus*, das, was einen Erfolg hat, bezeichnen, sondern mufs in enger Verbindung mit *eventu* eine attributive Bestimmung zu diesem enthalten, = ruhmvoller Erfolg. — *apparatus*] konkret; vgl. 6, 32, 11. — *ut . . fecerunt**] nachdrücklicher als *ornarunt*; zu dem Tempus (Perf. statt des erwarteten Plusquampf.) vgl. zu 1, 1, 1. — *armorum insignibus*] glänzender Schmuck der Waffen; s. § 4. 14; 10, 38, 2.

2. *exercitus erant*]* — *auro . . argento caelaverant**] Gold und Silber wurde, wie in Etrurien (s. 37, 10), so auch in Grofsgriechenland vielfach zum Schmuck oder zur Verzierung gebraucht; die Schilde selbst waren aus anderen

summum latius, qua pectus atque umeri teguntur, fastigio aequali;
3 ad imum cuneatior mobilitatis causa. spongia pectori tegumen-
tum, et sinistrum crus ocrea tectum; galeae cristatae, quae spe-
ciem magnitudini corporum adderent. tunicae auratis militibus
versicolores, argentatis linteae candidae. his dextrum cornu da-
4 tum; illi in sinistro consistunt. notus iam Romanis apparatus
insignium armorum fuerat, doctique a ducibus erant horridum
militem esse debere, non caelatum auro et argento, sed ferro et
5 animis fretum; quippe illa praedam verius quam arma esse, ni-
6 tentia ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera; virtutem
esse militis decus, et omnia illa victoriam sequi et ditem hostem
7 quamvis pauperis victoris praemium esse. his Cursor vocibus
instinctos milites in proelium ducit. dextro ipse cornu consistit,
8 sinistro praefecit magistrum equitum. simul est concursum, in-
gens fuit cum hoste certamen, non segnius inter dictatorem et

Stoffen; vgl. 1, 11, 8. Wahrscheinlich sind in der höchsten Not nach der *lex sacrata*, was erst § 9 angedeutet wird (vgl. 39, 5; 10, 38, 12), die nobiles aufgeboten und so glänzend bewaffnet worden. — *forma erat*] die Gestalt war folgende. In der Beschreibung der Bewaffnung sind abweichend von der gewöhnlichen Darstellung die Merkmale ohne Verbum in verschiedener Form angegeben; vgl. 19, 7. — *summum*] kann Adjektivum sein mit Ergänzung von *scutum*, = zu oberst, oder wie *ad imum* substantiviertes Adjektivum, = der oberste Teil; zu *cuneatior* ist *forma* zu denken. — *fastigio aequali*] d. h. ohne Einschnitt. — *cuneatior*] findet sich bei Dichtern und Späteren, *cristatus* bei Vergil, *argentatus* bei Plautus; *cuneatior* = mehr spitz zugehend, während der römische Schild unten und oben gleich breit war.

3. *spongia pectori tegumentum*] Bezeichnung des Panzers, der nicht, wie sonst, aus Linnen, Leder oder Schwämmen bestand, sondern aus Metall, und nur ein schwammähnliches Ansehen hatte; s. Isid. 18, 13, 3: *squama est lorica ex laminis ferreis aut aereis concatenata*; Plin. 34, 43: *fecit Carvilius Iovem . . e pectoralibus (Samnitium)*. — *pectori*] der Dativ = für, zum Schutze; s. zu 19, 7. — *ocrea*] s. zu 1, 43, 2. — *speciem . .*] vgl. Tac. Germ. 38: *in altitudinem quandam et terrorem . . compti.* — *versicolores*] von der schillernden, gewöhnlich violetten, Purpurfarbe; s. Nieb. RG. 3, 290. — *linteae*] s. 10, 38, 12; 22, 46, 6.

4. *notus . .*] schon früher damit bekannt, waren die römischen Soldaten jetzt von neuem über die Nichtigkeit desselben unterrichtet worden. — *a ducibus*] nach § 7 ist es nur Cursor. — *horridum*] 'schmucklos'; vgl. 2, 32, 8. — *caelatum auro*] mit grofser Freiheit, nach Dichterart, gesagt statt *caelatis auro armis ornatum.*

5. *praedam . .*] vgl. 17, 16. 10, 39, 13; Curt. 3, 10, 10. — *ante rem*] vor dem Kampfe.

7. *sinistro*] näml. *cornu* (Dat.), oder *sinistro* ist Ablativ, *praefecit* absolut gebraucht; s. 21, 4, 4. Der Magister equitum befehligt nicht immer die Reiterei; der Diktator kann ihm auch ein anderes Kommando übertragen.

8. *certamen*] bei *cum hoste* =

magistrum equitum, ab utra parte victoria inciperet. prior forte 9
Iunius commovit hostem, laevo dextrum cornu, sacratos more
Samnitium milites eoque candida veste et paribus candore armis
insignes. eos se Orco mactare Iunius dictitans cum intulisset
signa, turbavit ordines et haud dubie inpulit aciem. quod ubi 10
sensit dictator, 'ab laevone cornu victoria incipiet' inquit, 'et
dextrum cornu, dictatoris acies, alienam pugnam sequetur. non
partem maximam victoriae trahet?' concitat milites; nec pedi- 11
tum virtuti equites aut legatorum studia ducibus cedunt. M. Va- 12
lerius a dextro, P. Decius ab laevo cornu, ambo consulares, ad
equites in cornibus positos evehuntur adhortatique eos, ut partem
secum capesserent decoris, in transversa latera hostium incurrunt.
is novus additus terror cum ex parte utraque circumvasisset aciem 13
et ad terrorem hostium legiones Romanae redintegrato clamore
intulissent gradum, tum fuga ab Samnitibus coepta. iam strage 14
hominum armorumque insignium campi repleri. ac primo pavi-
dos Samnites castra sua accepere, deinde ne ea quidem retenta;
captis direptisque ante noctem iniectus ignis. dictator ex sena- 15
tus consulto triumphavit, cuius triumpho longe maximam spe-
ciem captiva arma praebuere. tantum magnificentiae visum in 16
iis, ut aurata scuta dominis argentariarum ad forum ornandum
dividerentur. inde natum initium dicitur fori ornandi ab aedili-

Kampf, bei *inter dictatorem et magistrum equitum* = Wetteifer.

9. *commovit*] vgl. 27, 10. — *sacratos*] s. zu § 1 und 39, 5. — *candore*] hier stehen die *argentati* (§ 3). — *Orco*] vgl. 8, 9, 8: *Telluri*. — *inpulit*] vgl. 27, 9; 10, 33, 4; = erschütterte, brachte zum Wanken.

10. *trahet?*] s. zu 1, 7, 2; vgl. 18, 16.

11. *legatorum*] der sogleich (§ 12) genannten; vgl. § 21; sie sind vom Konsul mit dem Kommando der Reiterei beauftragt worden. — *equites . . ducibus*] die Vergleichung ist in den beiden Gliedern auf verschiedene Weise verkürzt; s. 10, 3.

12. *consulares*] s. zu 36, 17, 1. — *partem secum . .*] vgl. zu 2, 20, 11. — *transversa*] s. 43, 13.

13. *novus*] in Bezug auf § 9: *inpulit* und § 11: *concitat*. — *ex parte utraque*] wie § 12: *a dextro . . cornu*. — *ad terrorem*] s. zu 7, 7.

14. *strage hominum*] s. 10, 34, 8. — *accepere*] s. zu 4, 31, 3: *castra turbatos accepere*.

15. *ex senatus consulto*] dies wird gewöhnlich nicht erwähnt. — *triumphavit*] nach den Triumphalfasten *a.* CDXLIV. *idib. Oct.* — *captiva arma*] s. zu 1, 53, 3.

16. *argentariarum**] näml. *tabernarum*; s. zu 1, 35, 10; sie befanden sich auf den beiden Längsseiten des Forums; vgl. zu 27, 11, 16. Obgleich die Römer damals noch keine Silbermünzen prägten (s. zu 4, 60, 6), so konnten doch schon Wechsler in Rom sein und *argentarii* genannt werden, da aus Unteritalien und Etrurien gewifs viel Silbergeld nach Rom kam; vgl. zu 7, 21, 5. — *ornandum*] bei feierlichen Gelegenheiten. — *natum initium . .*] vgl. 25, 40, 2; *ornandi*

17 bus, cum tensae ducerentur. et Romani quidem ad honorem deum insignibus armis hostium usi sunt; Campani ab superbia et odio Samnitium gladiatores, quod spectaculum inter epulas erat, eo ornatu armarunt Samnitiumque nomine conpellarunt.

18 Eodem anno cum reliquiis Etruscorum ad Perusiam, quae et ipsa indutiarum fidem ruperat, Fabius consul nec dubia nec
19 difficili victoria dimicat. ipsum oppidum — nam ad moenia vic-
20 tor accessit — cepisset, ni legati dedentes urbem exissent. praesidio Perusiae inposito, legationibus Etruriae amicitiam petentibus prae se Romam ad senatum missis consul praestantiore etiam
21 quam dictator victoria triumphans urbem est invectus; quin etiam devictorum Samnitium decus magna ex parte ad legatos, P. Decium et M. Valerium, est versum; quos populus proximis comitiis ingenti consensu consulem alterum, alterum praetorem declaravit.

41 Fabio ob egregie perdomitam Etruriam continuatur consu-

ab aedilibus gehört zusammen (vgl. Cic. ad fam. 3, 11, 3). Die Ädilen hatten als *curatores ludorum sollemnium* die Ausschmückung des Forums zu besorgen. — *tensae*] s. zu 5, 41, 2; vgl. Fest. S. 364: (*tensa*) *vehiculum, quo exuviae deorum* (die Bilder der 3 kapitolinischen Götter in ihrem Schmucke) *ludicris Circensibus in circum ad pulvinar vehuntur.* Dafs der Zug über das Forum ging, sieht man aus dem Vorhergehenden.

17. *ad honorem*] s. 2, 27, 6; zu 32, 38, 3: *ad pignus.* — *Campani . .*] diese haben, wie es scheint, an der Schlacht teilgenommen und ihren Anteil von der Beute erhalten; vgl. zu 10, 18, 3. Mit den ihnen zugefallenen Rüstungen bewaffneten sie Sklaven und nannten sie Samniten. Den Namen und die Rüstung behielt diese Klasse der Gladiatoren auch in Rom; vgl. Hor. Epist. 2, 2, 98; Friedländer, Sittengesch. Roms 2, 326. — *ab superbia . .*] s. zu 3, 15, 7. — *quod spectaculum*] s. 7, 18, 4: *quam possessionem.* — *inter epulas*] in dem üppigen Capua, das auch später 'Hauptort für Gladiatorschulen' war (s. Cic. p. Sest. 9), geschah dies lange vorher, ehe es in Rom Sitte wurde; vgl. Strabo 5, 4, S. 250; Sil. It. 11, 51; Friedländer, Sittengesch. Roms 2, 186. — *conpellarunt*] s. zu 34, 2, 8.

18. *reliquiis*]* — *ad Perusiam*] wahrscheinlich ist die Schlacht gemeint, welche 37, 11 erwähnt wurde. — *et ipsa*] von der Stadt gesagt statt von den Bewohnern; s. 13, 8; die Perusiner nahmen ebenso (wie die übrigen Etrusker) am Kampfe teil, nachdem sie den Waffenstillstand (s. 37, 12) gebrochen hatten.

19. *dedentes*] in der Absicht; s. zu 21, 6, 2.

20. *triumphans . .*] nach den Triumphalfasten *pro cos. ann. CDXLIV. idib. Novembr.*

21. *devictorum . . decus*] s. zu 10, 46, 6. — *declaravit*] erklärte, dafs . . sein sollten; s. 5, 18, 6; 24, 9, 8; die Wahl wird, wie bei *creare*, erst durch die Renuntiation des Magistrates vollständig; anders 1, 18, 10; 21, 5, 1.

41. 1. *continuatur consulatus*] er wurde von dem Gesetze 7, 42, 2 (vgl. 10, 13, 8) entbunden. — *Decius**] s. 28, 8. Die kapitolinischen Fasten lassen die Diktatur des Papirius zwischen den beiden Konsulaten des Fabius ein ganzes Jahr

latus, Decius collega datur. [Valerius praetor quartum creatus.]
consules partiti provincias: Etruria Decio, Samnium Fabio eve- 2
nit. *is* profectus ad Nuceriam Alfaternam, cum pacem petentis, 3
quod uti ea, cum daretur, noluissent, aspernatus esset, oppu-
gnando ad deditionem subegit. cum Samnitibus acie dimicatum; 4
haud magno certamine hostes victi; neque eius pugnae memoria
tradita foret, ni Marsi eo primum proelio cum Romanis bellas-
sent. secuti Marsorum defectionem Paeligni eandem fortunam
habuerunt. Decio quoque, alteri consuli, secunda belli fortuna 5
erat. Tarquiniensem metu subegerat frumentum exercitui prae-
bere atque indutias in quadraginta annos petere. Volsiniensium 6
castella aliquot vi cepit; quaedam ex iis diruit, ne receptaculo
hostibus essent; circumferendoque passim bello tantum terrorem
sui fecit, ut nomen omne Etruscum foedus ab consule peteret.
ac de eo quidem nihil impetratum; indutiae annuae datae. stipen- 7

dauern: *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor II. dict. rei gerundae causa C. Iunius . . mag. eq. hoc anno dictator et mag. eq. sine cos. fuerunt*; s. zu 8, 17, 5. Da Liv., wie die Worte im Texte zeigen, dieses Jahr 445/309 nicht zählt, so ist er von jetzt an um zwei Jahre hinter denen der Fasten zurück, Fabius ist nach ihm 444, nicht 446, (zum dritten Male) Konsul. — *collega datur*] die Wahl ist schon 40, 21 angedeutet; vgl. 7, 1, 2.

3. *Nuceriam*] nachdem der Versuch zur See 38, 2 mifslungen ist. — *Alfaternam**] von *alb*- (*albus*) und dem Suffix *terna*, wie in *Amiternum* u. a. gebildet; s. Mms. UD. 247. — *cum daretur*] als er vorher angeboten wurde, als sie ihn erhalten sollten; s. zu 31, 19, 3; über die harte Zusammenstellung der Verba s. zu 33, 6, 5. — *esset*]* — *ad deditionem subegit*] s. zu 1, 4; nach der Übergabe haben sie wahrscheinlich eben solche Bedingungen erhalten wie die übrigen Kampaner; s. 43, 24.

4. *Marsi*] diese und die Päligner, bis jetzt Rom befreundet (daher *primum* und *defectionem*), haben sich an ihre Stammgenossen (s. 8, 6, 8. 29, 4) angeschlossen, zugleich die ihnen benachbarten Herniker und Äquer, so dafs alle Völker von Samnium bis nach Umbrien und Etrurien den Römern gegenüberstehen. Nach Diod. 20, 44 haben die Samniten die Marser bekriegt, die Römer diesen beigestanden. — *eandem fortunam*] in Bezug auf *victi*.

5. *Tarquiniensem**] der Singular wie 24, 47, 7 und oft; sie schliefsen wie die 37, 12 genannten Städte abgesondert von den übrigen Etruskern Waffenstillstand; der frühere (s. 7, 22, 5) war schon im Jahre vorher abgelaufen. — *metu subegerat*] = *metu coegerat*; s. zu 1, 5, 6; zur folgenden Konstr. vgl. 5, 24, 11. — *frumentum*] s. 8, 2, 4.

6. *Volsiniensium*] s. 5, 32, 5. — *castella*] in der Nähe der Stadt; s. Abecken, Mittelital. 35. — *circumferendo . . bello*] s. 45, 17; 1, 38, 4. — *nomen . . Etruscum*] vgl. 40, 20.

7. *ac . . quidem*] s. zu 27, 18, 4; sonst sagt Liv. *et . . quidem*. — *de eo . .*] wie *mittere de* 2, 18, 9; *concedere de* 6, 42, 11; *abnuere de* 10, 10, 8 u. a. — *indutiae*] s. 37, 12; Diod. 20, 44. — *stipendium*]

dium exercitu Romano ab hoste in eum annum pensum et binae tunicae in militem exactae; ea merces indutiarum fuit.

8 Tranquillas res iam *in* Etruscis turbavit repentina defectio Vmbrorum, gentis integrae a cladibus belli, nisi quod transitum
9 exercitus ager senserat. ii concitata omni iuventute sua et magna parte Etruscorum ad rebellionem conpulsa tantum exercitum fecerant, ut relicto post se in Etruria Decio ad oppugnandam inde Romam ituros, magnifice de se ac contemptim de Romanis lo-
10 quentes, iactarent. quod inceptum eorum ubi ad Decium consulem perlatum est, ad urbem ex Etruria magnis itineribus pergit
11 et in agro Pupiniensi ad famam intentus hostium consedit. nec Romae spernebatur Vmbrorum bellum, et ipsae minae metum fecerant expertis Gallica clade, quam intutam urbem incolerent.
12 itaque legati ad Fabium consulem missi sunt, ut, si quid laxamenti a bello Samnitium esset, in Vmbriam propere exercitum
13 duceret. dicto paruit consul magnisque itineribus ad Mevaniam,
14 ubi tum copiae Vmbrorum erant, perrexit. repens adventus consulis, quem procul Vmbria in Samnio bello alio occupatum crediderant, ita exterruit Vmbros, ut alii recedendum ad urbes muni-

s. 43, 6. — *exercitu*] s. zu 5, 6. — *binae*] s. 7, 37, 2.

8. *tranquillas res*] die durch den Waffenstillstand hergestellte Ruhe. — *in Etruscis*] = *in Etruria*; vgl. § 16; 8, 13, 2; 33, 21, 6; wenn die Worte nicht blofs den Übergang vermitteln sollen, wird eine Verbindung der Etrusker mit den Umbrern vorausgesetzt, die vielleicht 39,4 angedeutet ist. — *defectio*] bis jetzt sind nur die Camertes mit Rom verbunden gewesen; s. 36, 7. 37, 1. — *integrae a*] s. 38, 14, 6; 45, 37, 8; Tac. Ann. 15, 52; vgl. den ähnlichen Vorgang 6, 33, 2. — *transitum* . .] ist vorher nicht erwähnt; s. Nieb. RG. 1, 511. — *senserat*] s. 37, 1.

9. *post se*] sie umgehen den Decius, indem sie vermutlich durch Umbrien ziehen. — *inde*] von dort, näml. von dem Punkte aus, an welchem angelangt, sie den Decius im Rücken haben. Übrigens kann der ganze Gedanke *relicto post se ... ituros* von *iactarent* abhängig gedacht werden; in diesem Falle wäre *inde* temporal und würde nach dem Abl. abs. gebraucht sein, wie z. B. *tum* im Anfang des Nachsatzes; s. zu 2, 8, 3. — *magnifice*] s. 7, 30, 6.

10. *Pupiniensi*] s. zu 26, 9, 12: *dextrorsus Gabios descendit; inde in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit castra.* — *ad famam*] ist durch das Particip von *hostium* getrennt; s. 10, 30, 1 u. a.

11. *metum fecerant expertis*] vgl. 7, 24, 10; 21, 47, 5. — *quam intutam* . .] indes damals (zur Zeit der gallischen Invasion) war für die Verteidigung der Stadt so wenig gesorgt worden, dafs nach Liv. 5, 38, 10 die Gallier bei offenen Thoren in die Stadt eindrangen.

12. *Fabium*] man sollte erwarten, dafs sie sich an Decius gewandt hätten; s. § 6 und 9. — *si quid laxamenti* . .] wenn er einige Erleichterung habe . ., d. h. wenn er abkommen könne; s. 10, 39, 9; zu 2, 24, 5.

13. *Mevaniam*] am Flusse Tinea, noch weit von der römischen Grenze.

14. *crediderant*] s. zu 2, 18, 9. — *alii* .. *quidam*] s. zu 36, 2.

tas, quidam omittendum bellum censerent; plaga una — Materi- 15
nam ipsi appellant — non continuit modo ceteros in armis, sed
confestim ad certamen egit. castra vallantem Fabium adorti sunt.
quos ubi effusos ruere in munimenta consul vidit, revocatos 16
milites ab opere, prout loci natura tempusque patiebatur, ita in-
struxit; cohortatusque praedicatione vera qua in Tuscis, qua in
Samnio partorum decorum exiguam appendicem Etrusci belli
conficere iubet et vocis inpiae poenas expetere, qua se urbem
Romanam oppugnaturos minati sint. haec tanta sunt alacritate 17
militum audita, ut clamor sua sponte ortus loquentem interpella-
verit ducem. ante imperium, ante concentum tubarum ac cor-
nuum cursu effuso in hostem feruntur. non tamquam in viros 18
aut armatos incurrunt; mirabilia dictu, signa primo eripi coepta
signiferis, deinde ipsi signiferi trahi ad consulem, armatique mi-
lites ex acie in aciem transferri, et, sicubi est certamen, scutis
magis quam gladiis geritur res; umbonibus incussaque ala ster-
nuntur hostes. plus capitur hominum quam caeditur, atque una 19
vox ponere arma iubentium per totam fertur aciem. itaque inter 20
ipsum certamen facta deditio est a primis auctoribus belli. po-
stero insequentibusque diebus et ceteri Vmbrorum populi de-
duntur; Ocriculani sponsione in amicitiam accepti.

15. *plaga una*] ein Kanton, wie 31, 2, 6 und 33, 37, 1 eine *tribus Sapinia* in Umbrien erwähnt wird. An u. St. müfste *plaga*, wie bei Caes. BG. 1, 12, 5 *pagus*, mit Rücksicht auf die Bewohner gesagt sein; s. 37, 1: *ora*; 5, 34, 9; 10, 2, 7. Sonst ist das Wort in lokaler Bedeutung mehr dichterisch und wird von den Bewohnern nicht gebraucht.

16. *prout .. ita*] findet sich häufiger bei Späteren; Liv. fügt sonst *ita* nicht hinzu; vgl. *perinde ut .. ita* 7, 5, 7. — *qua .. qua*] s. zu 3, 4. — *appendicem*] vgl. 21, 5, 11; 39, 27, 5; zu 45, 7, 2. — *vocis .. qua*] s. 24, 22, 9. — *sint*]*

17. *sua sponte*] s. zu 7, 8. — *concentum**] s. Veget. 2, 22: *quotiens pugnaturi* (*sunt milites*), *et tubicines et cornicines pariter canunt.*

18. *mirabilia dictu*] vgl. 29, 10; 7, 26, 5; der Plural wegen der Beziehung auf die folgenden Erscheinungen; ein Ausruf der Verwunderung; ähnlich *rem incredibilem* 4, 17, 4. — *ex acie*] aus der der Umbrer in die römische. — *umbonibus* ..] vgl. 30, 34, 3: *ala deinde et umbone pulsantes*; 34, 46, 10; Curt. 3, 10, 6. — *sternuntur*] wie oft = *prosternuntur.*

19. *plus .. hominum*] s. 4, 52, 7. — *caeditur .. capitur*] s. zu 27, 14. — *iubentium*] näml. *Vmbrorum.*

20. *deditio*] nach dieser mufsten die Dediticii abwarten, welches Verhältnis die Römer ihnen anweisen würden, während dies durch die Sponsio sogleich festgestellt zu sein scheint. Die Sponsio (s. 5, 2) wird hier als ein schon an sich verpflichtender, nicht ein Foedus nur vorbereitender Vertrag angesehen, den der Konsul wahrscheinlich im Auftrage des Senates schlofs; s. 43, 6; Mms. RF. 1, 337. — *ceteri*] s. 1, 1, 1; die übrigen Umbrer mit Ausnahme der Ocriculaner im südlichen Teile Umbriens am Tiber; s. zu 25, 14, 14. — *deduntur*] reflexiv, wie oft;

42 Fabius, alienae sortis victor belli, in suam provinciam exer-
2 citum reduxit. itaque ei ob res tam feliciter gestas, sicut priore anno populus continuaverat consulatum, ita senatus in insequentem annum, quo Ap. Claudius, L. Volumnius consules fuerunt,
3 prorogavit maxime Appio adversante imperium. Appium censorem petisse consulatum comitiaque eius ab L. Furio tribuno plebis interpellata, donec se censura abdicarit, in quibusdam an-
4 nalibus invenio. creatus consul, cum collegae novum bellum Sallentini hostes decernerentur, Romae mansit, ut urbanis ar-
5 tibus opes augeret, quando belli decus penes alios esset. Volumnium provinciae haud paenituit; multa secunda proelia fecit, aliquot urbes hostium vi cepit. praedae erat largitor et benignitatem per se gratam comitate adiuvabat militemque his artibus
6 fecerat et periculi et laboris avidum. Q. Fabius pro consule ad urbem Allifas cum Samnitium exercitu signis conlatis confligit. minime ambigua res fuit; fusi hostes atque in castra conpulsi. nec castra forent retenta, ni exiguum superfuisset diei; ante noc-

sie scheinen nicht dauernd abhängig geworden zu sein oder sind später wieder abgefallen; s. 10, 21, 1.

42. Krieg gegen die Sallentiner und Samniten. Diod. 20, 45. 80.

1. *alienae sortis . . belli*] eines Krieges, welcher dem einem anderen durchs Los zugefallenen Geschäftskreise angehörte.

2. *senatus*] dieser allein verlängert hier das Imperium; s. zu 8, 23, 12.

3. *censorem*] noch als Censor. Wenn Appius im Laufe des J. 442 (s. 29, 6. 33, 4) die Censur angetreten hat, so geht ein Lustrum von 5 Jahren nach den kapitolinischen Fasten, welche ein Jahr einschieben (s. 41, 1), erst in diesem Jahr (447) zu Ende; bei Liv. dagegen noch nicht; s. zu 34, 16. Der Übergang aus dem Konsulat in die Censur findet sich bisweilen, nicht aber umgekehrt; s. Mms. StR. 1^2, 530. — *interpellata*] d. h. er intercedierte; s. 4, 43, 8; 5, 17, 5; 26, 23, 2. — *abdicarit*]* — *annalibus*] s. 46, 2; 7, 42, 3.

4. *novum*] s. 31, 1. — *Sallentini*] an der Ostseite des tarentinischen Meerbusens; s. 10, 2, 1; Diod. 20, 104. — *Romae mansit*] es wird zwar bisweilen berichtet, dafs der eine Konsul *ad urbem* (s. 7, 38, 8) oder zu militärischen Zwecken in Rom geblieben ist (s. 3, 22, 3); aber es ist ganz ungewöhnlich, dafs der eine Konsul ohne einen solchen Grund zu Rom bleibt, während der andere in das Feld zieht; vgl. 3, 4, 10. Appius würde daher mit Recht gegen das Verfahren des Senates, der durch die Verlängerung des Imperium des Fabius das Zurückbleiben des einen Konsuls in der Stadt herbeiführte, auch wohl die Verlosung und Vereinbarung der Konsuln über die Provinzen ausschlofs, protestiert haben; s. § 2: *adversante*. Der Grund der Feindseligkeit des Senates gegen ihn wird in seiner Censur gelegen haben; s. zu 29, 7. 34, 26. 46, 10; Mms. StR. 1^2, 35. — *urbanis artibus*] vgl. 10, 15, 12. — *opes*] s. 46, 11.

5. *largitor*] vgl. 6, 2, 12.

6. *Allifas*] s. 38, 1. Was Volumnius gegen die Sallentiner ausgerichtet hat, ist übergangen; s. Diod. 20, 80. — *exiguum . . diei*] nur

tem tamen sunt circumsessa et nocte custodita, ne quis elabi posset. postero die vixdum luce certa deditio fieri coepta, et 7
pacti, qui Samnitium forent, ut cum singulis vestimentis emitterentur; ii omnes sub iugum missi. sociis Samnitium nihil cau- 8
tum; ad septem milia sub corona veniere. qui se civem Hernicum dixerat, seorsus in custodia habitus. eos omnes Fabius 9
Romam ad senatum misit; et cum quaesitum esset, dilectu an voluntarii pro Samnitibus adversus Romanos bellassent, per Lati- 10
nos populos custodiendi dantur, iussique eam integram rem novi consules P. Cornelius Arvina, Q. Marcius Tremulus — hi enim iam creati erant — ad senatum referre. id aegre passi Hernici; 11
concilium populorum omnium habentibus Anagninis in circo, quem Maritimum vocant, praeter Aletrinatem Ferentinatemque et Verulanum omnes Hernici nominis *populi* populo Romano bellum indixerunt.

In Samnio quoque, quia decesserat inde Fabius, novi motus 43
exorti. Calatia et Sora praesidiaque, quae in iis Romana erant,

noch ein kleiner Teil .. (25, 40, 3: *perexigua pars*); s. 22, 24, 8; 27, 27, 3; 40, 28, 4; zu 45, 9, 2; vgl. 44, 11; 7, 8, 5: *serum .. diei* (schon spät ..); zu 10, 28, 3.

7. *vixdum luce certa*] s. 10, 32, 7; zu 22, 4, 4. — *pacti*] vor der Übergabe hat der Konsul zugestanden, dafs sie nicht als Kriegsgefangene in die Sklaverei verkauft werden sollen; s. 15, 6; 10, 36, 19. — *cum singulis vestimentis*] s. zu 4, 3.

8. *nihil cautum*] wurde kein Vorbehalt gemacht; s. 21, 18, 8; da die meisten Bundesgenossen der Römer gewesen waren, wie die Sabeller, Äquer, Herniker (s. 45, 5 f.), so wird nach der Strenge des Kriegsrechtes gegen sie verfahren. — *septem*]*

9. *ad senatum*] als Behörde über die Bundesgenossen; dort findet auch die Untersuchung statt (*quaesitum est*). — *dilectu*] d. h. ein vom Staate angeordneter; vgl. 6, 6, 4.

10. *per* ..] in .. umher. — *Tremulus*] dieser Zuname kommt nur bei diesem Manne vor.

11. *id*] dieses Verfahren. — *concilium*] wie bei den Latinern, Samniten u. a. Die Herniker sind nicht mit den Latinern abgefallen, sondern seit dem J. 397 (s. zu 7, 15, 9) mit den Römern verbündet gewesen; der Grund ihrer Trennung in dieser Zeit ist nicht berichtet. — *circo, quem* ..] eine sonst nicht bekannte Lokalität, wie der Circus maximus in Rom, der Hain der Ferentina (s. 1, 50, 1; Schwegler 2, 331), wo die Herniker ihre Landtage hielten. — *Aletrinatem* . .] die Städte Aletrinum, Ferentinum (s. 4, 51, 7) und Verulae liegen östlich von Anagnia, mehr im Gebirge; aufser diesen gab es dort nur noch wenige Städte von einiger Bedeutung. — *Hernici nominis*] s. 7, 7, 4.

43—45. Neue Erhebung der Samniten; Unterwerfung der Herniker und Äquer; Friede mit den Samniten und Sabellern. Diod. 20, 80. 90. 101; Plin. 34, 23.

1. *decesserat inde*] s. 45, 3; zu 21, 41, 9. — *Calatia*] s. 28, 6. — *Sora*] s. 24, 1; Diod. 20, 80. Die Samniten, von den neuen Bundesgenossen unterstützt (s. 42, 11), drin-

expugnata, et in captivorum corpora militum foede saevitum.
2 itaque eo P. Cornelius cum exercitu missus; Marcio novi hostes
— iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat —
3 decernuntur. primo ita omnia opportuna loca hostes inter con-
sulum castra interceperunt, ut pervadere expeditus nuntius non
4 posset et per aliquot dies incerti rerum omnium suspensique de
statu alterius uterque consul ageret Romamque is metus mana-
ret, adeo ut omnes iuniores sacramento adigerentur atque ad
5 subita rerum duo iusti scriberentur exercitus. ceterum Herni-
cum bellum nequaquam pro praesenti terrore ac vetusta gentis
6 gloria fuit. nihil usquam dictu dignum ausi, trinis castris intra
paucos dies exuti, triginta dierum indutias ita, ut ad senatum
Romam legatos mitterent, pacti sunt semestri stipendio frumen-
7 toque et singulis in militem tunicis. ab senatu ad Marcium reiecti,
cui senatus consulto permissum de Hernicis erat, isque eam gen-
tem in deditionem accepit. et in Samnio alter consul superior
8 viribus, locis inpeditior erat. omnia itinera obsaepserant hostes

gen wieder gegen Kampanien und das Liristhal vor. — *expugnata*] ist auch auf die Besatzungen (*praesidia*) bezogen; s. zu 25, 28, 7.

2. *Anagninis*] diese werden den übrigen Hernikern so gegenübergestellt, als ob sie eine Hegemonie über dieselben gehabt hätten; vgl. 42, 11. — *bellum iussum erat*] den vollständigen Ausdruck s. 45, 8: *populus Romanus bellum fieri Aequis iussit*; vgl. 8, 29, 6; nach Auslassung des Infinitivs wird *iubere* = *decernere*, und es kann der Dativ der Person, gegen welche der Krieg beschlossen wird, hinzutreten; s. 10, 12, 3; 42, 33, 4.

3. *interceperunt*] vgl. 25, 39, 2. Cornelius steht wahrscheinlich als Nachfolger des Fabius in Samnium und ist hier durch die Herniker abgeschnitten.

4. *incerti*] ist gesagt, als wenn hinterher *ambo consules agerent* folgte; vgl. 27, 8; 7, 33, 12. — *incerti rerum* . .] s. zu 4, 57, 3. — *ageret**] s. zu 20, 10. — *adeo ut* . .] ein Zeichen der Gröfse der Gefahr; vgl. 29, 4. — *subita rerum*] s. 6, 32, 5; 25, 15, 20.

5. *ceterum* . .] d. h. indes waren diese Anstrengungen nicht nötig; denn . . . Die Schwäche der Herniker kann nicht auffallen, da die Anagniner fast allein stehen. — *pro*] 'entsprechend'; s. 26, 41, 7. — *vetusta*]*

6. *ita, ut*] unter der Bedingung, dafs . . — *semestri* stipendio*] so auch nach Dion. 9, 59: *ἀργύριον εἰς ὀψωνιασμὸν ἑξαμήνου*; vgl. zu 5, 4, 7; Marq. StVw. 2, 91, 1; die Ablative geben den Preis an; s. 10, 37, 5. 46, 10; 21, 61, 11; 24, 49, 7; 36, 32, 1; 38, 15, 11. 24, 4.

7. *reiecti*] s. zu 5, 22, 1; der Senat beauftragt den Konsul mit der Vollziehung der Deditio, ohne ihm besondere Verhaltungsmafsregeln zu erteilen; vgl. Mms. StR. 3, 1169, 2. — *et*] auch, ebenso; bezieht sich nur auf *superior*; bei *locis inpeditior* vertritt das Asyndeton die Bezeichnung des Gegensatzes; um Gleichheit des Ausdruckes zu gewinnen, ist *erat* auch auf dieses Glied bezogen, statt: *superior viribus erat, sed locis inpeditioribus agebat* (*quam Marcius*).

saltusque pervios ceperant, ne qua subvehi commeatus possent;
neque eos, cum cotidie signa in aciem consul proferret, elicere
ad certamen poterat, satisque apparebat neque Samnitem certa- 9
men praesens nec Romanum dilationem belli laturum. adventus 10
Marci, qui Hernicis subactis maturavit collegae venire auxilio,
moram certaminis hosti exemit. nam ut qui ne alteri quidem 11
exercitui se ad certamen credidissent pares, coniungi utique passi
duos consulares exercitus nihil crederent superesse spei, adve-
nientem inconposito agmine Marcium adgrediuntur. raptim con- 12
latae sarcinae in medium, et, prout tempus patiebatur, instructa
acies. clamor primum in stativa perlatus, dein conspectus procul
pulvis tumultum apud alterum consulem in castris fecit; isque 13
confestim arma capere iussis raptimque eductis in aciem militibus
transversam hostium aciem atque alio certamine occupatam in-
vadit clamitans summum flagitium fore, si alterum exercitum 14
utriusque victoriae conpotem sinerent fieri nec ad se sui belli
vindicarent decus. qua impetum dederat, perrumpit aciemque 15
per mediam in castra hostium tendit et vacua defensoribus capit
atque incendit. quae ubi flagrantia Marcianus miles conspexit et 16
hostes respexere, tum passim fuga coepta Samnitium fieri; sed
omnia obtinet caedes, nec in ullam partem tutum perfugium est.
iam triginta milibus hostium caesis signum receptui consules de- 17
derant colligebantque in unum copias in vicem inter se gratan-

8. *pervios*] s. 7, 34, 1. — *ne qua* ..] ihr Plan, den Konsul auszuhungern, scheitert an der schnellen Unterwerfung der Herniker. — *signa* .. *proferret*] s. 32, 5.

11. *ut qui*] s. § 19; 45, 10; zu 1, 49, 3; = da sie. — *ad* .. *pares*] s. zu 12, 8. — *credidissent* .. *crederent*] s. Praef. 7; die beiden Satzglieder sind asyndetisch neben einnander gestellt, und *passi*, = *si passi essent*, ist auf das Subjekt in *crederent* bezogen. Statt *passi* erwartete man *passis*, zu *superesse* gehörig; diese Ungenauigkeit des Ausdruckes findet sich im Lateinischen öfter; s. 2, 45, 15; Caes. BG. 5, 39, 4; Quint. 10, 3, 29; vgl. Sall. Iug. 76, 6.

12. *conlatae* ..] sie bildeten ein Quarré. — *stativa*] näml. *Cornelii*, was erst im zweiten Gliede angedeutet ist, wo *in castris* den Begriff von *stativa* wiederholt.

13. *transversam*] s. 40, 12.

14. *se sui*] zusammengestellt wie 26, 19: *nostra nos*; *sui* = des ihnen angewiesenen; vgl. 42, 1: *alienae sortis* .. *belli*. — *ad se* .. *vindicarent*] s. zu 3, 20, 1. — *decus*] s. 38, 6.

15. *qua* ..] vgl. 7, 33, 10. — *aciemque per mediam*] zur Wortstellung vgl. 37, 11: *metuque in magno*.

16. *conspexit* .. *respexere*] absichtlich zusammengestellt. — *tum*] im Anfange des Nachsatzes; s. 44, 11; zu 2, 8, 3. — *tum* .. *fuga* ..] man sollte glauben, die Flucht sei eher durch das Durchbrechen der Linie (§ 15) veranlafst worden.

17. *triginta milibus*] eine starke Übertreibung; vgl. 44, 7. — *colligebantque* ..] sie waren schon dabei, ihre Truppen zu sammeln. — *gratantes**] s. 7, 13, 10. — *in vicem*] gegenseitig; steigert neben *inter se* den Ausdruck für das reciproke Ver-

tes, cum repente visae procul hostium novae cohortes, quae in
18 supplementum scriptae fuerant, integravere caedem. in quas nec
iussu consulum nec signo accepto victores vadunt, malo tirocinio
19 inbuendum Samnitem clamitantes. indulgent consules legionum
ardori, ut qui probe scirent novum militem hostium inter per-
culsos fuga veteranos ne temptando quidem satis certamini fore.
20 nec eos opinio fefellit; omnes Samnitium copiae, veteres novae-
que, montes proximos fuga capiunt. eo et Romana erigitur acies,
nec quicquam satis tuti loci victis est, et de iugis, quae ceperant,
21 funduntur; iamque una voce omnes pacem petebant. tum trium
mensum frumento imperato et annuo stipendio ac singulis in
22 militem tunicis ad senatum pacis oratores missi. Cornelius in
Samnio relictus; Marcius de Hernicis triumphans in urbem rediit,
statuaque equestris in foro decreta est, quae ante templum Ca-
23 storis posita est. Hernicorum tribus populis, Aletrinati Verulano
Ferentinati, quia maluerunt quam civitatem, suae leges redditae,
conubiumque inter ipsos, quod aliquamdiu soli Hernicorum ha-

hältnis (eig. abwechselnd unter einander) und wird dann für *inter se* selbst gebraucht; s. 3, 4; zu 6, 24, 7; vgl. 8, 24, 7: *mutuo inter se*.

18. *iussu consulum*] vgl. 41, 17. — *malo tirocinio inbuendum*] man müsse sie Lehrgeld zahlen lassen; *tirocinio*: weil sie eben erst ausgehoben sind.

19. *ut qui*] s. zu § 11. — *inter .. veteranos*] diese nehmen also, wie auch § 20: *veteres* zeigt, an dem Kampfe wieder teil. — *temptando .. certamini*] der Dativ, weil *satis esse* den Begriff 'genügend' und 'geeignet zu etwas' enthält; vgl. 2, 17, 4; zu 26, 36, 11; öfter folgt *ad*; s. 32, 11; 21, 17, 6 u. a.

20. *quicquam .. loci*] s. 32, 11; zu 37, 23, 11. Diodor kennt die Details der Schlacht nicht, berichtet aber, dafs die Stadt Silbion in Iapygien erobert und Samnium 5 Monate lang verwüstet worden sei.

21. *mensum*] s. 33, 6. — *pacis oratores*] Cic. de leg. 2, 21: *foederum, pacis, belli .. oratores fetiales sunto.*

22. *triumphans*] nach den Fasten *de Anagnineis Herniceisque ann. CDXLVII prid. k. Quint.* — *statua .. decreta est*] näml. *ei*; zur Sache vgl. 8, 13, 9; Plin. 34, 23: *ante aedem Castorum fuit Q. Marci Tremuli equestris togata (statua), qui Samnites bis devicerat captaque Anagnia populum stipendio liberaverat.* — *templum Castoris*] s. 2, 20, 12. — *est* .. est*] s. 3, 5, 14.

23. *maluerunt**] 'es' lieber wollten; das Objekt 'es' ist aus dem Satze *suae leges redditae* zu nehmen; vgl. zu 8, 17, 10. — *civitatem*] schon der Gegensatz § 24 zeigt, dafs das volle Bürgerrecht gemeint ist, welches trotzdem ausgeschlagen wird; s. zu 6, 26, 8; vgl. 45, 7; 23, 20, 2. — *leges redditae*] nicht als ob sie ihnen genommen gewesen wären, sondern: sie wurden ihnen nach den Verhandlungen gelassen; die Selbständigkeit der Staaten, wie sie früher war, wird anerkannt; vgl. 4, 4; 25, 23, 4; 29, 21, 7; 33, 34, 6; Mms. StR. 3, 692; Marq. StVw. 1, 32. 45. — *inter ipsos*] der Bürger und Bürgerinnen der drei Gemeinden unter einander, mit Ausschlufs der übrigen.

buerunt, permissum. Anagninis quique arma Romanis intulerant 24
civitas sine suffragii latione data, concilia conubiaque adempta et
magistratibus praeterquam sacrorum curatione interdictum.

Eodem anno aedes Salutis a. C. Iunio Bubulco censore locata 25
est, quam consul bello Samnitium voverat. ab eodem collegaque
eius M. Valerio Maximo viae per agros publica inpensa factae. et 26
cum Carthaginiensibus eodem anno foedus tertio renovatum, legatisque eorum, qui ad id venerant, comiter munera missa.

Dictatorem idem annus habuit P. Cornelium Scipionem cum 44

24. *quique**] = *iisque qui*; man erwartete den deutlicheren Ausdruck *quique alii arma* .., welche sonst noch; s. §.2; 29, 4. — *civitas sine suffragii latione*] vgl. 8, 14, 10 und die Stelle aus Paulus zu 8, 14, 3. — *conubia*] s. 8, 14, 10; hiernach behielten wohl die drei vorher genannten Staaten auch das Recht, gemeinsam sich zu beraten und zu beschliefsen. — *et magistratibus* ..] die Magistrate blieben dem Namen nach, wie die Diktatoren, in mehreren latinischen Städten, hatten aber nur religiöse Verrichtungen. Während so die betreffenden Gemeinden nach der Deditio wenigstens ihren Kultus behielten (vgl. zu 7, 31, 4 *delubra*), verloren sie ihre Gemeindeverfassung und erhielten römisches Recht, welches von einem Präfekten gehandhabt wurde; s. Marq. StVw. 1, 29. 42.

25. *Salutis*] der öffentlichen Wohlfahrt, die auch in Kriegsnöten angerufen wurde; vgl. 10, 1, 9; 40, 37, 2. — *Iunio*] s. 28, 2. — *locata est*] ohne besonderen Auftrag vom Volke; s. Mms. StR. 1^2, 234. — *bello Samnitium*] vielleicht in der gefährlichen Lage, die 31. 10 geschildert ist; vgl. Val. Max. 8, 14, 6. — *Valerio*] s. 41, 1. — *viae* ..] sie ahmen das von Ap. Claudius gegebene Beispiel im kleinen nach; anderes hat Liv. übergangen; s. Val. Max. 2, 9, 2.

26. *tertio*] damit übereinstimmend heifst es Periocha 13: *quarto*; bis jetzt hat jedoch Liv. nur e i n e n Vertrag mit Karthago erwähnt, er hat also einen, den ersten oder den zweiten, übergangen; s. zu 7, 27, 2; vgl. zu 7, 38, 2. Ob Liv.' Quelle die beiden von Polyb. 3, 22 und 24 angeführten Verträge gekannt hat, läfst sich nicht ganz sicher erkennen; ebenso wenig, ob der an u. St. genannte Vertrag dem zweiten des Polybios oder einem von diesem nicht erwähnten entspricht. Indes scheint der Artikel in dem zweiten Vertrag des Polybios (3, 24, 5), welcher Städte in Latium voraussetzt, die Rom nicht unterworfen waren, für die Verhältnisse Roms, wie sie im J. 448 waren, nicht zu passen; und anderseits scheint ein Artikel des von Philinus nach Pol. 3, 26 erwähnten Vertrages (vgl. zu 21, 10, 8) anzudeuten, dafs ein neuer Vertrag zwischen dem zweiten und dem auf Pyrrhos sich beziehenden dritten Vertrage des Polybios geschlossen worden ist. Diese Annahme hat die meiste Wahrscheinlichkeit für sich; so erklärt es sich auch am einfachsten, warum Polybios den thatsächlich dritten Vertrag übersah: es werden in demselben die Vorschriften über Rechte und Pflichten der Kontrahenten die gleichen gewesen sein wie in dem zweiten, nur Zahl und Namen der Mitteilhaber (der inzwischen angewachsenen Bundesgenossen Roms) eine Abänderung erfahren haben; vgl. Clason 1, 322; 2, 154; Unger Rh. Mus. 37, 193.

44. 1. *Scipionem*] s. 8, 22, 1; 9, 46, 6; CIL. I S. 13.

2 magistro equitum P. Decio Mure. ab his, propter quae creati erant, comitia consularia habita, quia neuter consulum potuerat
3 bello abesse. creati consules L. Postumius, Ti. Minucius. hos consules Piso Q. Fabio et P. Decio suggerit, biennio exempto, quo Claudium Volumniumque et Cornelium cum Marcio consules
4 factos tradidimus. memoriane fugerit in annalibus digerendis, an consulto binos consules, falsos ratus, transcenderit, incertum est.

5 Eodem anno in campum Stellatem agri Campani Samnitium
6 incursiones factae. itaque ambo consules in Samnium missi cum diversas regiones, Tifernum Postumius, Bovianum Minucius
7 petisset, Postumi prius ductu ad Tifernum pugnatum. alii haud dubie Samnites victos ac viginti milia hominum capta tradunt,
8 alii Marte aequo discessum, et Postumium, metum simulantem, nocturno itinere clam in montes copias abduxisse, hostes secutos
9 duo milia inde locis munitis et ipsos consedisse. consul, ut stativa tuta copiosaque — et ita erant — petisse videretur, postquam et munimentis castra firmavit et omni apparatu rerum uti-
10 lium instruxit, relicto firmo praesidio de vigilia tertia, qua [duci] proxime potest, expeditas legiones ad collegam, et ipsum adversus
11 alios sedentem, ducit. ibi auctore Postumio Minucius cum hosti-

2. *neuter*] da Marcius bereits triumphiert hat, sollte man ihn in Rom erwarten. — *potuerat*]* — *bello abesse*] s. zu 26, 13, 1.

3. *Ti.*]* — *Piso*] s. Einl. 26. — *Fabio*] s. 41, 1. — *suggerit*] s. 4, 20, 9. — *quo . .*] s. 42, 2. 10.

4. *memoriane** *fugerit*] näml. *eum*; denn *memoria* ist Nominativ; vgl. Fronto 1, 2 (p. 99 N.): *sed me forsitan memoria fugerit.* — *consulto*] s. Mms. Chron. 124; Diodor hat beide Konsulpaare.

5. *Stellatem*] s. 22, 13, 6; bei Diod. 20, 90: τὴν Φαλεϱνῖτιν; eine damals auch bereits von römischen Bürgern bewohnte Landschaft; vgl. zu 20, 6. — *agri Campani*] vgl. 8, 11, 13: *ager, qui populi Campani fuerat*; zur Konstr. *campum . . agri* vgl. zu 27, 30, 7: *Chalcidem Euboeae.*

6. *Tifernum*] zu unterscheiden von zwei gleichnamigen Städten in Umbrien, scheint östlich von Bovianum am Flusse Tifernus gelegen zu haben, wie *diversas regiones* andeutet; es dringt also der eine Konsul von Westen, der andere von Osten in Samnium ein; s. 10, 14, 4. — *Bovianum*] wegen der gröſseren Nähe des ager Stellatis und des Ortes Tifernum, welche bei der List des Postumius (§ 10 ff.) vorausgesetzt wird, ist hier an das südliche Bovianum zu denken, welches schon früher (s. 31, 4) eingenommen worden ist. Die abermalige Einnahme ist höchst auffallend, da nirgends erzählt ist, daſs die Stadt von den Samniten wieder erobert worden sei. — *petisset*] vgl. 30, 27, 7.

7. *viginti milia*] eine unerhört groſse Zahl; vgl. 43, 17.

8. *alii*] wahrscheinlich die, von denen § 15: *mortuum* . . herrührt. — *consedisse*] s. 24, 5.

9. *castra*] nach *stativa*, wie 43, 12. — *de vigilia*] s. 34, 61, 14; 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15.

10. *qua . . potest*] s. zu 1, 23, 5. — *et ipsum . . sedentem*] der 'gleich-

bus signa confert, et, cum anceps proelium in multum diei pro-
cessisset, tum Postumius integris legionibus defessam iam aciem
hostium inproviso invadit. itaque cum lassitudo ac vulnera fu- 12
gam quoque praepedissent, occidione occisi hostes, signa unum
et viginti capta atque inde ad castra Postumi perrectum. ibi duo 13
victores exercitus perculsum iam fama hostem adorti fundunt
fugantque; signa militaria sex et viginti capta et imperator Sam-
nitium Statius Gellius multique alii mortales et castra utraque
capta. et Bovianum urbs postero die coepta oppugnari brevi 14
capitur, magnaque gloria rerum gestarum consules triumpharunt.
Minucium consulem, cum vulnere gravi relatum in castra, mor- 15
tuum quidam auctores sunt et M. Fulvium in locum eius consu-
lem suffectum, et ab eo, cum ad exercitum Minuci missus esset,
Bovianum captum.

Eo*dem* anno Sora, Arpinum, Cesennia recepta ab Samniti- 16
bus. Herculis magnum simulacrum in Capitolio positum dedica-
tumque.

P. Sulpicio Saverrione P. Sempronio Sopho consulibus Sam- **45**
nites, seu finem seu dilationem belli quaerentes, legatos de pace
Romam misere. quibus suppliciter agentibus responsum est, nisi 2
saepe bellum parantes pacem petissent Samnites, oratione ultro

falls' einem samnitischen Heere gegenüber ein Standlager hatte; vgl. zu 21, 17, 7. — *in multum diei*] s. zu 42, 6; vgl. 39, 8. — *tum*] s. zu 43, 16.

12. *praepedissent*] s. zu 6, 4. — *occidione occisi*] s. zu 38, 3; nach Diodor, der die Schlacht bei Tifernum nicht kennt, werden über 2000 M. gefangen.

13. *fama*]* — *Statius*] ist ein Vorname; *Gellius* ist ein Vor- und Zuname; s. 10, 18, 1; bei Diodor heifst der Mann C. Gellius, und dieser liefert den Konsuln, nachdem sie Bola (statt Bovianum) genommen haben, eine Schlacht. — *capta*] schon vorher *capta*, hinterher *capitur*; s. zu 25, 37, 11.

14. *urbs*]* — *triumpharunt*] die Triumphalfasten melden diesen Triumph nicht, wohl aber den des *Fulvius* (*Curvus Paetinus*) *de Samnitibus an.* CDXLIIX *III. non. Oct.*, dessen Nachwahl (s. § 15) auch die kapitolinischen Fasten erwähnen.

16. *Sora* . .] die Samniten können ihre festen Plätze auf römischem Gebiete nicht mehr behaupten. *Sora*: s. 43, 1; *Arpinum*: in der Nähe von Sora, gleichfalls am Liris; *Cesennia**: nicht weiter bekannt, heifst bei Diodor *Σερεννία*. — *recepta*] s. zu 23, 11, 7. — *Herculis* . .] die Veranlassung lag vielleicht in der 29, 9 berichteten Verletzung des Gottes; vgl. Prell. RM. 651. — *magnum simulacrum*] ein kolossales Standbild. — *in Capitolio*] vgl. Prell. RM. 655.

45. 1. *Saverrione**] ein Zuname der Sulpicier, der sich nur noch einmal findet; s. 10, 9, 14. — *Sempronio*] wahrscheinlich der 33, 5 genannte; die früher erwähnten Sempronier sind Patrizier; s. 2, 34, 7; 4, 7, 1 u. s. w. — *Sophus*] ein griechischer Name; s. zu 10, 47, 3; Nieb. RG. 3, 366.

2. *bellum parantes*] d. h. sie hätten nur zum Schein Frieden gesucht; doch hat Liv. in dem 21jährigen

citro habita de pace transigi potuisse; nunc, quando verba vana
3 ad id locorum fuerint, rebus standum esse. P. Sempronium con-
sulem cum exercitu brevi in Samnio fore; eum, ad bellum pa-
cemne inclinent animi, falli non posse; conperta omnia senatui
relaturum; decedentem ex Samnio consulem legati sequerentur.
4 eo anno cum pacatum Samnium exercitus Romanus benigne prae-
bito commeatu peragrasset, foedus antiquum Samnitibus redditum.
5 Ad Aequos inde, veteres hostes, ceterum per multos annos
sub specie infidae pacis quietos, versa arma Romana, quod inco-
lumi Hernico nomine missitaverant simul cum iis Samniti auxilia
6 et post Hernicos subactos universa prope gens sine dissimula-
tione consilii publici ad hostes desciverat; et postquam icto Romae
7 cum Samnitibus foedere fetiales venerant res repetitum, tempta-
tionem aiebant esse, ut terrore incusso belli Romanos se fieri
paterentur, quod quanto opere optandum foret, Hernicos docu-
isse, cum, quibus licuerit, suas leges Romanae civitati prae-
8 optaverint; quibus legendi, quid mallent, copia non fuerit, pro

Kriege nur 20, 2 ein Friedensgesuch erwähnt. — *ultro citro*] gewöhnlich heifst es verbunden *ultro citroque*. — *ad id locorum*] 'bis jetzt', von der Zeit gesagt; vgl. zu 43, 5, 4.

3. *bellum pacemne*] s. 23, 4. — *decedentem ex* ..] s. 43, 1.

4. *pacatum*] die Samniten leisten keinen Widerstand mehr; dennoch hat nach den Triumphalfasten Sulpicius *de Samnitibus ann. CDXLIX. IIII. kal. Nov.* triumphiert. — *foedus antiquum*] s. zu 8, 2, 1; ebenso Diod. 20, 101: *'Ρωμαῖοι καὶ Σαμνῖται .. πρὸς ἀλλήλους εἰρήνην συνέθεντο πολεμήσαντες ἔτη εἴκοσι δύο καὶ μῆνας ἕξ* (nach Liv. nur 21 Jahre; s. 8, 25, 2). Die Friedensbedingungen, welche sehr mild gewesen zu sein scheinen, sind übergangen; vgl. 10, 16, 5; Nieb. RG. 3, 304.

5. *sub specie*] s. 36, 7, 12; 44, 24, 4; gewöhnlicher ist *specie* oder *per speciem*; schon lange war ihr Abfall erwartet worden (s. § 10), jetzt erheben sie sich zu spät. — *missitaverant*] nur hier bei Liv.; vgl. Sall. Iug. 38, 1; zur Sache s. 42, 8.

6. *postquam .. venerant .. aiebant*] das Plusqpf. und Impf., weil sie seit der Ankunft (und während der Anwesenheit) der Fetialen (statt Ersatz zu leisten) immer nur sagten; vgl. zu 24, 36, 8.

7. *temptationem .. ut*] ein Versuch, ob sie bewirken, erreichen könnten, dafs. — *Romanos .. fieri*] s. 8, 17, 12. — *quibus licuerit*] 'soweit es ..'; auf die Verschiedenheit der *civitas*, welche einzelnen Gemeinden der Herniker angeboten wurde, von der, welche die Anagniner anzunehmen gezwungen wurden, wird keine Rücksicht genommen.

8. *quibus legendi .. fore*] es sind dies die 43, 24 erwähnten Anagniner; den Redenden ist das Drückende dieses Verhältnisses schon längst bekannt gewesen. — *legendi .. copia non fuerit*] sie haben also gezwungen die *civitas sine suffragio* angenommen. Auch Cicero (p. Balb. 31: *itaque et ex Latio multi .. et ex ceteris regionibus gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum, Hernicorum; quibus ex civi-*

poena necessariam civitatem fore. ob haec vulgo in conciliis
iactata populus Romanus bellum fieri Aequis iussit; consulesque 9
ambo ad novum profecti bellum quattuor milia a castris hostium
consederunt. Aequorum exercitus, ut qui suo nomine permultos 10
annos inbelles egissent, tumultuario similis, sine ducibus certis,
sine imperio, trepidare. alii exeundum in aciem, alii castra tu- 11
enda censent; movet plerosque vastatio futura agrorum ac dein-
ceps cum levibus praesidiis urbium relictarum excidia; itaque 12
postquam inter multas sententias una, quae omissa cura commu-
nium ad respectum suarum quemque rerum vertit, est audita,
ut prima vigilia diversi e castris ad deportanda omnia tuendasque 13
moenibus urbes abirent, cuncti eam sententiam ingenti adsensu
accepere. palatis hostibus per agros prima luce Romani signis 14
prolatis in acie consistunt et, ubi nemo obvius ibat, pleno gradu
ad castra hostium tendunt. ceterum postquam ibi neque stationes 15
pro portis nec quemquam in vallo nec fremitum consuetum castro-
rum animadverterunt, insolito silentio moti metu insidiarum sub-

tatibus nec coacti essent civitate mutari, si qui noluissent, nec, si qui essent civitatem nostram beneficio populi Romani consecuti, violatum foedus eorum videretur) beschränkt die freie Wahl der Civitas auf die Staaten, die noch durch ein Foedus mit Rom verbunden waren und dieses nicht, wie ein Teil der Herniker und wohl auch die Äquer, gebrochen hatten. Übrigens ist *poena* sehr bezeichnend, da Liv. sonst die Civitas gewöhnlich als ein vorteilhaftes Verhältnis betrachtet; s. 8, 14, 10; vgl. 7, 20, 8. Über *legendi* = *eligendi* mit der Bedeutung eines Verbum dicendi, wie der abhängige Fragesatz (*quid** . .) zeigt, vgl. 10, 36, 9. — *conciliis*] die vorhergehenden Äufserungen beziehen sich auf das ganze Volk, und es werden dabei Versammlungen von Abgeordneten der einzelnen Gemeinden vorausgesetzt.

10. *ut qui*] s. 43, 11. — *suo nomine*] für sich, als selbständiger Staat; s. 8, 4, 8; zu 31, 28, 2; Freiwillige können bei anderen Völkern gedient haben; s. § 5. — *permultos*] seit d. J. 366/388; s. 6, 4, 8. — *inbelles*] ist zu *annos* zu nehmen; s. zu 10, 1, 4: *inbellem agerent annum*; vgl. 10, 43, 12; 29, 23, 1; doch wäre auch die Beziehung auf das Subjekt in *egissent* möglich; s. zu 22, 3; vgl. Sall. H. 2, 41, 5; Iug. 55, 2; *permultos annos* (oder *per multos annos*) würde in letzterem Falle als Accusativ der Zeitdauer zu nehmen sein.

11. *alii*]* — *exeundum*] näml. *e castris*. — *cum levibus . . relictarum*] über die Wortstellung s. zu 7, 3.

12. *vertit*]*

13. *ut prima . .*] ist das, was nach der einen Ansicht geschehen soll; der Nachsatz beginnt mit *cuncti*. — *deportanda*] Fortschaffen, ohne Angabe des Ziels, wie oft *deportare exercitum*; s. zu 39, 38, 5. 9. — *tuendasque* moenibus urbes**] es ist auffallend, dafs nur *moenibus* gesagt und nicht auch etwas hinzugefügt ist, was die Thätigkeit der Äquer selbst bezeichnet, wie an ähnlichen Stellen; s. 10, 45, 12; 22, 60, 23; 28, 2, 16 u. a.

14. *signis prolatis*] s. zu 32, 5. — *ubi . . ibat*] vgl. 1, 58, 4. — *pleno gradu*] s. zu 34, 15, 3.

16 sistunt. transgressi deinde vallum cum deserta omnia invenissent, pergunt hostem vestigiis sequi. sed vestigia in omnes aeque ferentia partes, ut in dilapsis passim, primo errorem facie-
17 bant; post per exploratores conpertis hostium consiliis ad singulas urbes circumferendo bello unum et triginta oppida intra dies quinquaginta omnia oppugnando ceperunt, quorum pleraque diruta atque incensa, nomenque Aequorum prope ad internecio-
18 nem deletum. de Aequis triumphatum; exemploque eorum clades fuit, ut Marrucini, Marsi, Paeligni, Frentani mitterent Romam oratores pacis petendae amicitiaeque. his populis foedus petentibus datum.

46 Eodem anno Cn. Flavius scriba, patre libertino humili fortuna ortus, ceterum callidus vir et facundus, aedilis curulis fuit.
2 invenio in quibusdam annalibus, cum appareret aedilibus fierique

16. *ferentia*] s. 1, 7, 6. — *ut in dilapsis*] wie es natürlich war..; vgl. 23, 8, 6. 35, 18; 41, 11, 8; vgl. zu 21, 12, 12.

17. *post*] = *postea*; s. zu 45, 13, 2; vgl. zu 8, 8, 13. — *circumferendo bello*] s. 41, 6. — *diruta* ..] d. h. die Äquer werden als *devicti* behandelt; vgl. zu 4, 34, 3. — *ad internecionem* . .] s. jedoch 10, 1, 8. 9, 7; Diod. 20, 101: *ἀναγκάσας πᾶν τὸ ἔθνος (τῶν Αἴκλων) ὑποτάττεσθαι Ῥωμαίοις ἐπανῆλθε (Σεμπρώνιος) καὶ θρίαμβον κατήγαγεν ἐπαινούμενον.*

18. *exemploque* . . *fuit*] es diente zur Warnung, so dafs . . — *Marrucini, Marsi* . .] s. 41, 4; Diodor: *ὁ δὲ δῆμος ὁ Ῥωμαίων πρός τε Μαρσοὺς καὶ Πελιγνούς, ἔτι δὲ Μαρρουκίνους συμμαχίαν ἐποιήσατο*; die *Frentani** stehen den Samniten näher; s. Mms. UD. 309. 329. — *oratores*] s. 43, 21; 10, 37, 5; vgl. 37, 12. — *pacis petendae*] ist ein zu *oratores* gehörender Genetivus qualitatis, durch welchen in dieser Verbindung der Zweck zum Ausdruck gebracht wird; s. 3, 56, 12; 4, 30, 10; 24, 43, 3; 36, 27, 2; vgl. zu 3, 24, 1.

46. Cn. Flavius; die Censur des Q. Fabius und P. Decius. Plin. 33, 17; Cic. ad Att. 6, 1, 8; Gell. 7 (6), 9; Diod. 20, 36.

1. *Flavius*]* — *scriba*] er war früher Sekretär des Ap. Claudius, jetzt ist er *scriba aedilicius*; diese Stellung galt nicht für unehrenhaft, da die *scribae* einen besonderen *ordo* bildeten und als Gehülfen der Magistrate zu diesen in vielfacher Beziehung standen; s. zu 40, 29, 10; Plin. 26, 3. — *patre libertino*] wahrscheinlich hat Liv. hier und § 10, ebenso wie Diodor, geglaubt, des Flavius Vater sei selbst früher Sklave gewesen; s. zu 6, 40, 6; vgl. Suet. Claud. 24: *ignarus (Claudius) temporibus Appi et deinceps aliquamdiu libertinos dictos non ipsos, qui manu emitterentur, sed ingenuos ex his procreatos*; aber auch dafs der Enkel eines freigelassenen Sklaven ein Staatsamt erhielt, war etwas Unerhörtes; s. § 10; 6, 40, 6; Tac. Ann. 11, 24; Appian BC. 1, 33; Horat. Sat. 1, 6, 38; Mms. StR. 1², 459. — *humili fortuna*] vgl. 22, 25, 18. — *ceterum*] vgl. 23, 2, 2. — *aedilis curulis*] die nach dem Folgenden in Tributkomitien gewählt werden.

2. *quibusdam annalibus*] s. 42, 3; so schon Piso bei Gellius a. a. O.; vgl. 44, 3. — *cum appareret*] als er *apparitor* war; s. zu 1, 8, 3;

se pro tribu aedilem videret neque accipi nomen, quia scriptum faceret, tabulam posuisse et iurasse se scriptum non facturum; quem aliquanto ante desisse scriptum facere arguit Macer Lici- 3
nius tribunatu ante gesto triumviratibusque, nocturno altero, altero coloniae deducendae. ceterum, id quod haud discrepat, 4
contumacia adversus contemnentes humilitatem suam nobiles

unter den *apparitores* nahmen die *scribae* die erste Stelle ein; s. Mms. StR. 1^2, 318. — *pro tribu . .*] die Tribus wurden wie die Kurien (s. 38, 15) gleichzeitig (*uno vocatu*) von dem Vorsitzenden zur Abstimmung in die *saepta* berufen (s. 10, 13, 11); die in diese Stimmverschläge bestellten Stimmenzähler (*diribitores*) berichteten nach Vollendung der Abstimmung dem Vorsitzenden das Resultat derselben in der einzelnen Tribus, indem sie meldeten, dafs *pro tribu,* d. h. gemäfs der Tribus (= durch die Tribus) der oder der gewählt worden sei, d. h. die Mehrzahl der Stimmen erhalten habe; dann erst erfolgte die Verkündigung (*renuntiatio*) durch den Magistrat; vgl. Gellius: *eumque (Flavium) pro tribu aedilem curulem renuntiaverunt; aedilem qui comitia habebat negat accipere.* Der Singular *tribu* scheint gebraucht, weil die Abstimmung jeder einzelnen oder zunächst die der zuerst stimmenden Tribus (*principium*) von dem *diribitor* besonders gemeldet wurde; vgl. Mms. Stadtr. von Salpensa und Malaca S. 425 ff.; Lange 2, 456. — *neque accipi nomen*] d. h. der vorsitzende Ädil, n dessen Gefolge Flavius als *scriba* war (s. Cic. p. Cluent. 126), wolle die Stimmen für ihn nicht gelten lassen; s. 27, 6, 5; *accipere = rationem habere* 7, 22, 8. — *quia scriptum faceret*] Gellius: *aedilem . . negat accipere, neque sibi placere, qui scriptum faceret, eum aedilem fieri.* — *tabulam*] die Schreibtafel, das Schreibzeug. — *scriptum*] von *scriptus, us*; bei Gellius: *scriptu sese abdicasse,* = er lege das Schreiberamt nieder.

3. *arguit*] d. h. er sucht zu beweisen, dafs Flavius, da er schon, bevor er Ädil wurde, das Tribunat bekleidete, das mit diesem Amte nicht verträgliche Schreibergeschäft schon lange vorher aufgegeben habe. — *Macer Licinius*] s. 38, 16. — *tribunatu*] das Volkstribunat; es ist kaum zu glauben, dafs Macer etwas anderes gemeint habe. Nach § 10 teilt Liv. die Ansicht Macers nicht; Plinius läfst Flavius sogar das Tribunat und die Ädilität zugleich bekleiden; s. Mms. StR. 1^2, 498. 533. — *nocturno*] das Amt der *triumviri nocturni,* welche zu den *magistratus minores* gehören, hatten für die Sicherheit der Stadt während der Nacht zu sorgen; sie werden hier zum ersten Male erwähnt; vgl. Mms. StR. 2^2, 580, 3. — *coloniae deducendae*] ist entweder Genetiv (s. Suet. Aug. 37: *triumviratum legendi senatus*) oder Dativ; im letzteren Falle wäre die Konstruktion von der Person (z. B. *duumviri sacris faciundis; decemviri legibus scribundis*) auf das Abstraktum übertragen; vgl. 3, 19, 2; 40, 37, 8 mit 25, 5, 2.

4. *discrepat*] s. zu 3, 31, 8. — *contumacia*] mit kühner Verachtung, indem er ihre vermeintlichen Vorrechte angriff; der Abl. wie 7, 41, 3: *ioco* u. a. — *nobiles*] nicht blofs den Patriziern, sondern auch den vornehmen Plebejern tritt er als Haupt der Volksmenge entgegen. Im folgenden werden die Mittel angegeben, deren er sich bedient, um den Einflufs der Nobilität zu schwächen.

5 certavit; civile ius, repositum in penetralibus pontificum, evulgavit fastosque circa forum in albo proposuit, ut, quando lege
6 agi posset, sciretur; aedem Concordiae in area Vulcani summa invidia nobilium dedicavit; coactusque consensu populi Cornelius Barbatus pontifex maximus verba praeire, cum more maiorum negaret nisi consulem aut imperatorem posse templum *dedicare*.

5. *civile ius . .*] nicht das Recht selbst machte er bekannt, denn dieses stand durch die zwölf Tafeln und andere Gesetze sowie durch das Herkommen fest, sondern er verfafste eine Schrift, die erste der Art, in welcher die Klageformeln, die Worte und Handlungen zusammengestellt waren, in denen eine Sache vor Gericht angebracht werden mufste. Die Kenntnis derselben war wichtig und notwendig, weil das geringste Versehen den Verlust des Prozesses zur Folge haben konnte. Es war eine populäre Darstellung der *legis actiones*, die von Flavius bekannt gemacht und nach ihm *ius Flavianum* genannt wurde. — *repositum . .*] es hatte sich über diese Formeln, wie früher über das Recht selbst (s. zu 3, 31, 8), eine Tradition gebildet, welche zwar allen nobiles zugänglich war, besonders aber von den Priestern bewahrt wurde; s. 6, 1, 10. — *penetralibus*] den geheimen, verborgenen Räumen der Häuser; von den Tempeln übertragen; s. 6, 41, 9; der Ausdr. ist von Liv. nach Vergil zuerst so in Prosa gebraucht. — *evulgavit*] bei Liv. nur hier; vgl. Val. Max. 2, 5, 2: *ius civile vulgavit*; nach Plinius that es Flavius auf Veranlassung des Ap. Claudius noch als *scriba*; vgl. Cic. de or. 1, 186; Rein PR. 46. — *fastosque*] den Kalender, in welchem die Tage verzeichnet waren, an denen gerichtliche Verhandlungen vorgenommen werden konnten. Diese zu kennen war für Rechtsgeschäfte ebenso wichtig als die Kenntnis der Formeln; s. 1, 19, 7; zu 4, 3, 9; vielleicht ist auch an das gleichfalls *fasti* genannte und für den Gebrauch des Kalenders notwendige Eponymenverzeichnis zu denken; s. 18, 12; Mms. Chr. 31. 210 f.; Nitzsch. Ann. 232. — *in albo*] s. 1, 32, 2. Wahrscheinlich war der Kalender schon ein Teil der zwölf Tafeln und mit diesen aufgestellt gewesen; s. zu 6, 1, 10; es ist daher glaublicher, dafs Flavius den Kalender wie die Formulare in S c h r i f t e n bekannt gemacht hat. — *proposuit*] dies hätte er erst als Ädil thun können, und es hätte in der Macht eines höheren Magistrats gelegen, die Tafel wieder zu entfernen; s. Cic. ad Att. a. a. O.

6. *aedem Concordiae*] vgl. Plinius § 19: *Flavius vovit aedem Concordiae, si populo reconciliasset ordines* (s. § 14); . . *ex multaticia faeneratoribus condemnatis aediculam aeream fecit in Graecostasi, quae tunc supra comitium erat, inciditque in tabella aerea factam eam aedem CCIIII annis post Capitolinam dedicatam. ita CCCCXLVIIII a condita urbe gestum est*; s. Mms. Chron. 198. — *area Vulcani*] ein freier Platz über dem Comitium, wie die von Plinius erwähnte Graecostasis. — *coactusque*] auch der Oberpriester mufs sich dem Willen des Volkes fügen. — *Cornelius*] der 44, 1 genannte. *more maiorum*] gehört zu *posse dedicare*. — *imperatorem*] ein Magistrat, der den Oberbefehl führen kann, also aufser dem Konsul der Diktator und Prätor; doch konnte das Volk besondere *duumviri aedi aedificandae* (s. 7, 28, 5) wählen und mit dem Bau und der Weihe des Tempels beauftragen.

itaque ex auctoritate senatus latum ad populum est, ne quis tem- 7
plum aramve iniussu senatus aut tribunorum plebei partis maio-
ris dedicaret. haud memorabilem rem per se, nisi documentum 8
sit adversus superbiam nobilium plebeiae libertatis, referam. ad 9
collegam aegrum visendi causa Flavius cum venisset consensuque
nobilium adulescentium, qui ibi adsidebant, adsurrectum ei non
esset, curulem adferri sellam eo iussit ac de sede honoris sui
anxios invidia inimicos spectavit. ceterum Flavium dixerat aedi- 10

7. *latum .. est, ne quis*] Liv. will wohl sagen, dafs damals dieses Gesetz (s. Lange 2, 590) gegeben worden sei, und meint wahrscheinlich ein anderes als das von Cic. de domo 128: *lex Papiria* (nach 127 eine *lex vetus tribunicia*) *vetat aedes iniussu plebis consecrari* erwähnte. Zwar kann es in Liv.' Darstellung auffallen, dafs das Volk einen dem eben über Flavius gefafsten Beschlufs zuwiderlaufenden Antrag genehmigt; aber die Interessen der Plebs waren durch die Teilnahme der Tribunen an den Beratungen gewahrt. — *partis maioris*] d. h. es soll, wenn ein Beschlufs der Art gefafst wird, der gröfsere Teil der Gesamtzahl der Senatoren oder Tribunen in der Sitzung anwesend sein, unter denen dann wieder die Majorität entscheidet; *maior pars* ist die gewöhnliche Bezeichnung der Majorität; s. 1, 32, 12; 22, 43, 9; 40, 29, 13 u. a.; vgl. 26, 33, 14.

8. *nisi* ..] bezieht sich auf die vorhergehenden Worte; anders 30, 5. — *plebeiae libertatis*] Freimut des Plebejers; *plebeiae* ist durch die Wortstellung hervorgehoben; das Wort ist im späteren Sinne gebraucht, da auch unter der Nobilität viele Plebejer waren; s. § 4. Zu *libertatis* vgl. § 4: *contumacia*; Cic. Tusc. 1, 71: *libera contumacia.*

9. *collegam*] s. Plinius: *Cn. Flavius .. tantam gratiam plebei adeptus est, .. ut aedilis crearetur cum Q. Anicio Praenestino, qui paucis ante annis hostis fuisset.* — *adsidebant*] s. zu 21, 53, 6. — *adsurrectum .. esset*] der impersonelle Gebrauch des Passivs, besonders von Verben der Bewegung, ist bei Liv. sehr häufig; vgl. 10, 4, 11; zum Dativ vgl. Cic. de inv. 1, 48: *ut maioribus natu adsurgatur*; zur Sache s. Mms. StR. 1^2, 381. — *de sede* ..] vgl. Gellius: *sellam curulem iussit sibi afferri, eam in limine apposuit, ne quis illorum exire posset.* — *anxios invidia*] s. zu 25, 40, 12.

10. *ceterum* ..] geht nach der Unterbrechung auf § 1 zurück. — *forensis factio*] vgl. § 11: *humiles*, § 14: *humillimi* (*opifices, sellularii, libertini*; s. 8, 20, 4; 10, 21, 4) und *forensis turba*; bis jetzt von den 5 Klassen ausgeschlossen, haben sie als *proletarii* und *capite censi* der letzten Centurie (s. 1, 43, 8) angehört und wahrscheinlich auch in den Tribus keine Stelle gehabt, da sie wohl meist ohne Grundbesitz waren; durch Appius hatten sie die Erlaubnis erhalten, sich in jede beliebige Tribus aufnehmen zu lassen (s. § 11: *per .. tribus divisis*; Diod. 20, 36: ἔδωκε τοῖς πολίταις τὴν ἐξουσίαν, ὅποι προαιροῖντο τιμήσασθαι), wodurch eine gänzliche Umgestaltung aller Tribus herbeigeführt wurde. Und so konnten sie, da die Armen schon damals in Menge nach Rom strömten und die Zahl der Freigelassenen nicht gering war, das Übergewicht über die Grundbesitzer erlangen (*vires nacta*) und Wahlen wie die des Flavius durchsetzen; s. zu § 14;

lem forensis factio, Ap. Claudi censura vires nacta, qui senatum
11 primus libertinorum filiis lectis inquinaverat et, posteaquam eam lectionem nemo ratam habuit nec in curia adeptus erat quas petierat opes, urbanis humilibus per omnes tribus divisis forum
12 et campum corrupit. tantumque Flavi comitia indignitatis habuerunt, ut plerique nobilium anulos aureos et phaleras deponerent.
13 ex eo tempore in duas partes discessit civitas: aliud integer populus, fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tendebat,

Lange 2, 74f. — *primus* . .] erst lange nachher, zur Zeit der Bürgerkriege, ist es wieder geschehen; s. Lange 1, 705. — *libertinorum*] ist wie § 1: *libertino* zu nehmen, da schon für den Ritterstand nach Plin. 33, 32 als Regel galt, dafs der Aufzunehmende *ingenuus ipse, patre, avo paterno* sein müsse. Doch hätte sich Appius auf die lex Ovinia (s. zu 30, 1) berufen können, da die Ausschliefsung der Libertini durch kein Gesetz bestimmt war.

11. *posteaquam .. habuit .. adeptus erat*] vgl. zu 1, 9, 10: *ubi venit .. deditaeque erant*; häufiger ist die Verbindung des Perfekts und Imperfekts, dessen Stelle hier das Plusqpf. *adeptus erat* (= *habebat*) vertritt, oder des Imperfekts und Plusquamperfekts; s. 7, 2, 11; vgl. 6, 30, 7; über *posteaquam* s. zu 23, 29, 17. — *nemo ratam habuit*] vgl. 30, 2. Nachdem es Appius mifslungen war, den Senat von sich abhängig zu machen, suchte er sich auf die niederen Volksklassen zu stützen (s. zu 33, 5), indem er den bisher immer festgehaltenen Grundsatz, dafs das Stimmrecht von dem Grundbesitze abhängig sein müsse, wankend machte; vgl. Diodor: *ὁρῶν τεθησαυρισμένον κατ᾽ αὐτοῖ παρὰ τοῖς ἐπιφανεστάτοις τὸν φθόνον, ἐξέκλινε . . ἀντίταγμα κατασκευάζων τῇ τῶν εὐγενῶν ἀλλοτριότητι τὴν παρὰ τῶν πολλῶν εὔνοιαν.* — *urbanis*]* — *forum et campum*] die Tribut-, *campum* (*Martium*): die Centuriatkomitien; denn wer einmal in eine Tribus eingeschrieben war, erhielt seinem Vermögen entsprechend auch in den Centurien eine Stimme.

12. *tantumque** . .] *que* = 'und so', d. h. da eine solche Wahl durchgesetzt war und auf eine solche Weise. — *Flavi comitia*] die Komitien, in denen Flavius gewählt worden war; s. zu 3, 20, 8. — *anulos aureos .. deponerent*] d. h. die Senatoren und Ritter; s. zu 7, 9 und Plin. a. a. O. Die *phalerae* waren in edlem Metalle gearbeitete Schildchen, mit denen das Riemenzeug der Pferde geschmückt wurde (s. 22, 52, 5), dann auch, wie an u. St., Verzierungen, welche die Ritter als *dona militaria* erhielten und an Riemen befestigt über dem Panzer trugen.

13. *ex eo tempore*] ist wohl nicht allein auf die Zeit der Wahl des Flavius zu beschränken, sondern von der Zeit überhaupt zu verstehen, in welcher seit Appius' Censur die *factio forensis* mächtig geworden war, was sich am deutlichsten in jener Wahl gezeigt hatte. Die Worte bilden den Übergang zum Folgenden. — *integer .. bonorum*] der unverdorbene Teil des Volkes (gemeint sind die Vornehmen und Begüterten), welcher es mit den *boni* (den Patrioten) hält und die Stütze der Nobilität ist, während die *factio forensis* auf Seiten der *populares*, wie Appius und Flavius, steht; vgl. 33, 5: *in vulgus .. optimo cuique*; Tac. H. 1, 4: *pars populi integra — plebs sordida*] s. Nitzsch Ann. 283. — *aliud .. tendebat**] vgl. 28, 18, 4.

donec Q. Fabius et P. Decius censores facti, et Fabius simul con- 14
cordiae causa, simul ne humillimorum in manu comitia essent,
omnem forensem turbam excretam in quattuor tribus coniecit
urbanasque eas appellavit. adeoque eam rem acceptam gratis 15
animis ferunt, ut Maximi cognomen, quod tot victoriis non pe-
pererat, hac ordinum temperatione pareret. ab eodem institutum
dicitur, ut equites idibus Quinctilibus transveherentur.

14. *Q. Fabius et P. Decius*] wenn beide schon im Jahre 450 (nach Liv. 448) Censoren waren, wie die Fasten angeben, die Censur des Appius aber erst 447 (nach Liv.) zu Ende ging (s. 42, 3), so kann das Lustrum der nach Appius gewählten Censoren (nach den Fasten *M. Valerius Maximus* und *C. Iunius Bubulcus*; s. 43, 25) nur drei Jahre gedauert haben; vielleicht wollte die Nobilität die Neuerungen des Appius so bald als möglich beseitigen; s. 30, 2; Mms. Chron. 164; StR. 2², 333. — *facti*] näml. *sunt*; s. zu 10, 1, 5; vgl. Hor. Carm. 2, 7, 11; Verg. Aen. 3, 53. — *simul .. simul ..*] s. zu 44, 8, 1. — *concordiae causa*] um die *humiles* nicht durch die Zurückführung des früheren Zustandes zu erbittern und neue Zwietracht im Staate herbeizuführen, (s. die Stelle aus Plinius zu § 6), schlofs er jene zwar nicht von den Tribus aus, sonderte sie aber von den Grundbesitzern ab und wies ihnen vier bestimmte Tribus an (ähnlich wie in den Centuriatkomitien die letzte Centurie; s. zu 1, 43, 11), während sie zuvor, in alle (jetzt 27, später 31) Tribus aufgenommen, immer die Majorität in den Tributkomitien haben mufsten; s. zu § 10. — *excretam*] so Liv. zuerst in Prosa nach Vergil. — *urbanasque eas appellavit*] vorher, als die Bürger in allen Tribus gleichgestellt waren, hatte ein Unterschied zwischen den städtischen und ländlichen (*rusticae*) Tribus nicht stattfinden können; jetzt, wo die Nichtansässigen und wohl die meisten Freigelassenen, mochten sie in der Stadt wohnen oder nicht, in die städtischen Tribus aufgenommen werden, bekommen diese eine andere Bedeutung für die politischen Verhältnisse und gelten als weniger ehrenvoll, ja verächtlich den *rusticae* gegenüber. Diese Einrichtung (nicht blofs der Name *tribus urbanae*) wird dem Fabius zugeschrieben; und dafs sie eine neue war, dafs die vier städtischen Tribus nicht schon früher (wie Dionys 4, 22 angiebt; s. zu 45, 15, 2 ff.; Lange 2, 85 f.) eine ähnliche Bestimmung hatten, zeigt die hohe Bedeutung, welche derselben beigelegt wird; vgl. Mms. StR. 3, 174, 2.

15. *ordinum temperatione*] s. 1, 21, 6. — *equites ..*] sie zogen geschmückt mit der Trabea (Val. Max. 2, 2, 9: *trabeatos equites*) und ihren im Kriege erworbenen Ehrenzeichen von dem Tempel des Honos vor der porta Capena über das Forum nach dem Capitolium; s. CIL. I. S. 396 f.; Mms. StR. 2², 384. — *transveherentur*] daher *transvectio equitum*, die von der *recognitio equitum*, welche bei dem Census stattfand, zu unterscheiden ist.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER X.

1 L. Genucio Ser. Cornelio consulibus ab externis ferme bel-
lis otium fuit. Soram atque Albam coloniae deductae. Albam
2 in Aequos sex milia colonorum scripta. Sora agri Volsci fuerat,
sed possederant Samnites; eo quattuor milia hominum missa.
3 eodem anno Arpinatibus Trebulanisque civitas data. Frusinates
tertia parte agri damnati, quod Hernicos ab eis sollicitatos con-
pertum, capitaque coniurationis eius quaestione ab consulibus ex
4 senatus consulto habita virgis caesi ac securi percussi. tamen
ne prorsus inbellem agerent annum, parva expeditio in Vmbriam

1—11. Die Zeit zwischen dem zweiten und dritten Samnitenkriege.

1. Anlegung von Kolonieen; Krieg in Umbrien und gegen die Äquer.

1. *ferme*] im ganzen; ist wohl wegen des Folgenden (§ 4) hinzugesetzt. — *Soram*] wie Alba eine latinische Kolonie; nachdem es zweimal abgefallen und eine Zeit lang teils im Besitze der Samniten gewesen war (*possederant*), teils eine römische Besatzung gehabt hatte (vgl. 9, 23, 1. 24, 14. 43, 1. 44, 16), wird es jetzt von neuem gegründet, um das Liristhal zu decken; s. 7, 28, 6. — *Albam . .*] Alba am Fucinersee (Alba Fucentia), einer der festesten Punkte Italiens, 'der Schlüssel zum Marserlande'; die Kolonie wird gegründet, um Marser und Äquer niederzuhalten und die Samniten von Etrurien abzuschneiden; s. zu 45, 42, 4.

2. *quattuor milia*] vgl. 9, 28, 8. — *Arpinatibus*] gleichfalls im Volskerlande; s. 9, 44, 16. Sie erhalten die *civitas sine suffragio* (s. 8, 14, 10; 38, 36, 7), ebenso die Trebulaner; doch ist nicht zu entscheiden, ob die kampanische Stadt an der samnitischen Grenze (s. Nieb. RG. 3, 314) oder eine der beiden sabinischen, Trebula heifsenden Städte gemeint ist.

3. *Frusinates*] die Bewohner von Frusino, im Gebiet der Herniker; die Stadt wird eine Praefectura, ebenso Arpinum; vgl. zu 9, 43, 24. — *tertia*] s. zu 8, 1, 3. — *parte . . damnati*] wie *pecunia, capite damnari*; gewöhnlicher ist *multare*; s. 8, 11, 13. — *conpertum*] näml. *est*; s. zu § 5. — *capita . . percussi*] s. zu 8, 11, 13.

4. *ne . . inbellem agerent annum*] vgl. 43, 12; 9, 45, 10. — *in Vmbriam**] die Bewohner der Gegend können sich selbst nicht schützen, da sie sich den Römern unterworfen haben und wehrlos sind; s. 9, 41, 20.

facta est, quod nuntiabatur ex spelunca quadam excursiones
armatorum in agros fieri. in eam speluncam penetratum cum 5
signis est, et ex loco obscuro multa vulnera accepta maximeque
lapidum ictu, donec altero specus eius ore — nam pervius erat
— invento utraeque fauces congestis lignis accensae. ita intus 6
fumo ac vapore ad duo milia armatorum, ruentia novissime in
ipsas flammas, dum evadere tendunt, absumpta.

M. Livio Dentre *M.* Aemilio consulibus redintegratum Aequi- 7
cum bellum. coloniam aegre patientes velut arcem suis finibus
inpositam summa vi expugnare adorti ab ipsis colonis pelluntur.
ceterum tantum Romae terrorem fecere, quia vix credibile erat 8
tam adfectis rebus solos per se Aequos ad bellum coortos, ut tu-
multus eius causa dictator diceretur C. Iunius Bubulcus. *is* cum 9
M. Titinio magistro equitum profectus primo congressu Aequos
subegit ac, die octavo triumphans in urbem cum redisset, aedem
Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit.

Eodem anno classis Graecorum Cleonymo duce Lacedae- 2
monio ad Italiae litora adpulsa Thurias urbem in Sallentinis cepit.

5. *ex*]* — *maximeque*] *que* = und zwar. — *utraeque fauces*] s. zu 9, 12, 2. — *fauces . . accensae*] eine freie und kühne Ausdrucksweise statt *ligna in faucibus accensa*; vgl. 22, 17, 2. — *accensae*] näml. *sunt*; s. § 3; 17, 9. 29, 8. 30, 4. 31, 4. 33, 6; 42, 31, 2; zu 27, 5, 9; vgl. Tac. Ann. 14, 23.

6. *novissime*] zuletzt.

7. *Dentre*]* — *Aequicum*] findet sich nur hier und 3, 4, 3. — *patientes*] näml. *Aequi*; sie haben einen bedeutenden Teil ihres Gebietes an die 6000 Kolonisten abtreten müssen, und die Kolonie ist eine Zwingburg (*arcem*).

8. *vix credibile erat*] besonders da sich Liv. 9, 45, 17 zu stark ausgedrückt hatte. — *per se*] man vermutete, dafs die Samniten oder Etrusker die Anstifter des Aufruhrs seien. — *Iunius*] s. 9, 43, 25.

9. *Salutis*] s. 9, 43, 25; der Tempel stand auf dem Quirinalis; vgl. Val. Max. 8, 14, 6; Plin. 35, 19: *cognomina ex ea (pictura) Pictorum traxerunt Fabii . . princepsque eius cognominis ipse aedem Salutis pinxit a. u. c. CCCCL, quae pictura duravit ad nostram memoriam*; Mms. RG. 1[7], 477. — *dedicavit*] an den Nonen des August; s. CIL. I S. 398; vgl. zu 9, 46, 6.

2. Cleonymus überfällt die Veneter. Diod. 20, 104.

1. *Cleonymo*] er war der Sohn des spartanischen Königs Kleomenes II.; gleich dem Epirotenkönig Alexander (s. 8, 24, 2) von den Tarentinern gegen die Römer und Lukaner zu Hülfe gerufen, hatte er während des Samnitenkrieges die letzteren genötigt, sich mit Tarent zu verbinden; dann war er in Corcyra geblieben, von wo aus er jetzt zum zweiten Male in Italien landet; s. Manso, Sparta 3, 1, 255; Philologus 23, 76. — *Thurias*]* — *Sallentinis*] früher, als Bundesgenossen der Tarentiner, von den Römern bekriegt (s. 9, 42. 4), hatten sie wahrscheinlich mit diesen nach der Beendigung des samnitischen Krieges Frieden schliefsen müssen und werden jetzt von ihnen geschützt. Indes lag Thurii oder Thuriae in der Nähe der Stelle des früheren Sybaris,

2 adversus hunc hostem consul Aemilius missus proelio uno fugatum conpulit in naves. Thuriae redditae veteri cultori, Sallen-
3 tinoque agro pax parta. Iunium Bubulcum dictatorem missum in Sallentinos in quibusdam annalibus invenio et Cleonymum, prius-
4 quam confligendum esset cum Romanis, Italia excessisse. circumvectus inde Brundisii promunturium medioque sinu Hadriatico ventis latus, cum laeva inportuosa Italiae litora, dextra Illyrii Liburnique et Histri, gentes ferae et magna ex parte latrociniis maritimis infames, terrerent, penitus ad litora Venetorum perve-
5 nit. expositis paucis, qui loca explorarent, cum audisset tenue praetentum litus esse, quod transgressis stagna *ex* adverso sint inrigua aestibus maritimis; agros haud procul proximos campe-
6 stres cerni, ulteriora colles videri esse; ostium fluminis praealti, quo circumagi naves in stationem tutam *possent,* vidisse — Meduacus amnis erat —: eo invectam classem subire flumine adverso
7 iussit. gravissumas navium non pertulit alveus fluminis; in leviora navigia transgressa multitudo armatorum ad frequentes agros, tribus maritimis Patavinorum vicis colentibus eam oram, pervenit.

nicht in dem Lande der Sallentiner, sondern an der Südostgrenze Lukaniens; Liv. hat sich daher entweder geirrt (vgl. Periocha 11) oder eine andere Stadt gemeint (vielleicht *Uria*: Plin. 3, 100; *Ὑρίη* Herodot 7, 170; oder *Rudiae*); vgl. 9, 19, 4.

3. *Italia*] dem eigentlichen Italien, zu dem früher das Gebiet der Veneter nicht gerechnet wurde.

4. *Histri*] durch den Timavus von den Veneti getrennt; s. 43, 1, 5; südlich von denselben an der Ostseite des adriatischen Meeres wohnen die *Illyrii*, zu denen die *Liburni* gehören. — *penitus*] tief hinein.

5. *audisset*]* — *tenue* . .] nur ein schmaler Uferstrich, jetzt litorale di Pelestrina, ziehe sich vor dem Meere hin. — *quod transgressis* . .] wenn man über dieses *litus* . .; s. zu 26, 24, 11: *incipienti*. — *ex adverso**] s. zu 45, 10, 4. — *stagna* . . *inrigua* . .] die Lagunen; Tac. Agr. 20: *aestuaria*. — *aestibus*] Ebbe und Flut; s. Strabo 5, 1, 5, S. 212: *μόνα γὰρ ταῦτα τὰ μέρη* (an der Küste von Venetien) *σχεδόν τι τῆς καθ' ἡμᾶς θαλάττης ὁμοιοπαθεῖ τῷ ὠκεανῷ καὶ παραπλησίως ἐκείνῳ ποιεῖται τάς τε ἀμπώτεις καὶ πλημμυρίδας, ὑφ' ὧν τὸ πλέον τοῦ πεδίου λιμνοθαλάττης γίγνεται μεστόν.* — *agros* . .] nicht weit davon (d. h. hinter den Lagunen) könne man zunächst deutlich flaches Land unterscheiden (*cerni**), in weiterer Ferne schienen Hügel zu sein (*videri*).

6. *stationem*] vgl. Plin. 3, 121: *Aedronem* (den Hafen von Patavium) *Meduaci duo* (der *maior* und *minor*) *ac fossa Claudiana* (*faciunt*); Strabo 5, 1, 5, S. 213: *ἔχει δὲ* (Patavium) *θαλάττης ἀνάπλουν ποταμῷ διὰ τῶν ἑλῶν φερομένῳ σταδίων πεντήκοντα καὶ διακοσίων ἐκ λιμένος μεγάλου· καλεῖται δ' ὁ λιμὴν Μεδόακος ὁμωνύμως τῷ ποταμῷ.* — *Meduacus*]* — *eo* . .] hier beginnt der Nachsatz zu *cum audisset*. — *subire*] langsam stromaufwärts fahren.

7. *non pertulit*] trug nicht bis an den in Aussicht genommenen Punkt; vgl. § 11. — *leviora navigia*] Boote. — *vicis colentibus*] bei *colentibus*

ibi egressi praesidio levi navibus relicto vicos expugnant, inflam- 8
mant tecta, hominum pecudumque praedas agunt et dulcedine
praedandi longius usque a navibus procedunt. haec ubi Patavium 9
sunt nuntiata — semper autem eos in armis accolae Galli habe-
bant —, in duas partes iuventutem dividunt. altera in regionem,
qua effusa populatio nuntiabatur, altera, ne cui praedonum obvia
fieret, diverso itinere ad stationem navium — milia autem quat-
tuordecim ab oppido aberat — ducta. in naves paucis custodibus 10
interemptis impetus factus, territique nautae coguntur naves in
alteram ripam amnis traicere. et in terra prosperum aeque in
palatos praedatores proelium fuerat, refugientibusque ad statio-
nem Graecis Veneti obsistunt; ita in medio circumventi hostes 11
caesique; pars capti classem indicant regemque Cleonymum tria
milia abesse. inde captivis proximo vico in custodiam datis pars 12
fluviatiles naves, ad superanda vada stagnorum apte planis alveis
fabricatas, pars captiva navigia armatis conplent profectique ad
classem immobiles naves et loca ignota plus quam hostem timen-

ist an die Bewohner zu denken; vgl. zu 9, 41, 15. — *eam oram*] da die Schiffe stromaufwärts gefahren sind, so kann nur ein an den Flufs grenzender Landstrich, der sich bis an die *stagna* erstreckte, nicht das *tenue litus* § 5 verstanden werden.

8. *praedas*] s. zu 9, 36, 11. — *et ..procedunt*] gehört mit dem letzten Satze eng zusammen und erweitert diesen (*praedas .. et .. praedandi* ..); vgl. 5, 20, 8; 24, 15, 5. — *longius usque*] immer weiter; s. 28, 13, 8; 39, 31, 3.

9. *eos*] ebenso im folgenden *dividunt,* während *Patavium* vorhergeht; s. zu 44, 30, 8. — *habebant*] = *cogebant semper* (*in armis*) *esse*; vgl. Sall. Iug. 79, 3: *quae res eos in bello habuit*; zur Sache s. Einl. 2. — *qua*] näml. *fieri*; s. 5, 6. — *diverso*]* — *stationem*] da die Schiffe nur eine Strecke den Flufs aufwärts gefahren sind (s. § 10 *in alteram ripam amnis*), so ist nicht der § 6 erwähnte Hafen, der nach Plinius durch die in den Meeresarm mündenden Flüsse gebildet wird und nach Strabo 250 Stadien (= 31 *milia passuum*) von der Stadt entfernt ist, sondern die § 8 *egressi* .. angedeutete Stelle gemeint; s. CIL. V 1, S. 219. 267.

10. *paucis**] vgl. § 8. — *interemptis*] auf dem Lande. — *ripam amnis*] s. 21, 26, 6. — *in terra*] auf dem Lande; s. 22, 19, 7; 37, 29, 5; 'zu Lande' = *terra*; s. 21, 41, 4. — *aeque*] ist des Nachdrucks wegen nachgestellt; s. zu 34, 8. — *Veneti*] die Pataver.

11. *pars capti* . .] nachträgliche Beschränkung; vgl. 3, 61, 9. — *regem*] ist nicht eigentlich zu nehmen; = der königliche Prinz. — *tria milia*] so weit nur hatten die Kriegsschiffe gelangen können.

12. *proximo vico*] ist Dativ; *vico* ist, wie § 7: *vicis,* von den Einwohnern gesagt; s. 24, 45, 9; vgl. 9, 42, 9. — *fluviatiles*] dafs die Veneter keine Seeschiffe gehabt haben, folgt aus dieser Notiz nicht. — *ad .. apte .. fabricatas*] s. zu 1, 10, 5. — *planis alveis*] vgl. 21, 26, 9; Flachboote. — *captiva*] s. zu 46, 6. — *ad classem*] s. zu 1, 5, 7. — *timentes*] von den Schiffen gesagt; vgl. zu 27, 31, 3.

13 tes circumvadunt fugientesque in altum acrius quam repugnantes
usque ad ostium amnis persecuti captis quibusdam incensisque
navibus hostium, quas trepidatio in vada intulerat, victores rever-
14 tuntur. Cleonymus vix quinta parte navium incolumi, nulla re-
gione maris Hadriatici prospere adita, discessit. rostra navium
spoliaque Laconum in aede Iunonis veteri fixa multi supersunt
15 qui viderunt Patavii. monumentum navalis pugnae eo die, quo
pugnatum est, quotannis sollemne certamen navium in flumine
oppidi medio exercetur.

3 Eodem anno Romae cum Vestinis petentibus amicitiam
2 ictum est foedus. multiplex deinde exortus terror. Etruriam re-
bellare ab Arretinorum seditionibus motu orto nuntiabatur, ubi
Cilnium genus praepotens divitiarum invidia pelli armis coeptum;
simul Marsos agrum vi tueri, in quem colonia Carseoli deducta
3 erat, quattuor milibus hominum scriptis. itaque propter eos tu-
multus dictus M. Valerius Maximus dictator magistrum equitum
4 sibi legit M. Aemilium Paulum. id magis credo quam Q. Fabium

13. *fugientesque .. acrius quam ..*] sie hatten es eiliger mit der Flucht als mit dem Widerstande; doch zeigt der Komparativ *acrius*, dafs sie nicht sofort den Widerstand aufgaben.

14. *fixa*] s. 7, 9. — *veteri**] diese Form des Abl. findet sich öfters bei Dichtern; Liv. sagt sonst *vetere*. — *viderunt*] zu Liv.' Zeit waren sie nicht mehr vorhanden; während die nachher erwähnte Gedächtnisfeier noch fortbestand.

15. *sollemne*]* — *oppidi* medio*] s. 5, 54, 4; 28, 6, 2; 42, 58, 9.

3—5. Bündnis mit den Vestinern; die Kolonie Carseoli; Krieg mit den Marsern und Etruskern.

1. *Vestinis*] warum diese abgesondert von den übrigen sabellischen Völkern (s. 9, 45, 18) Frieden schliefsen, wird nicht bemerkt; sie werden abhängige Bundesgenossen und stellen den Römern Truppen; s. 44, 40, 6: *Vestina cohors*. — *multiplex*] thatsächlich nur von zwei Seiten.

2. *ab .. seditionibus .. orto*] s. zu 6, 11, 2; 24, 24, 5: *ab re .. ortus*. — *nuntiabatur*] s. 4, 53, 3. Der 9, 41, 7 erwähnte Waffenstillstand ist abgelaufen, nicht so der der Arretiner; s. 9, 37, 12. — *Cilnium**] *Cuclne* auf Grabinschriften bei Siena und Sovana genannt; ein Geschlecht, aus dem mütterlicherseits Maecenas stammte. Ähnliche Streitigkeiten s. 4, 58, 2. — *genus*] s. zu 2, 46, 4. — *Carseoli*] westlich von Alba; es ist aus denselben Gründen wie dieses angelegt und wird von den Marsern (vgl. 13, 1) wie Alba von den Äquern (s. zu 1, 7) angegriffen. — *scriptis*] näml. *in eam*; vgl. 8, 16, 14.

3. *Valerius Maximus*] nach den kapitolinischen Fasten ist es *M. Valerius Corvus*, der an u. St. mit dem älteren Beinamen der Valerier *Maximus* (s. CIL. I S. 284) genannt sein müfste; es ist aber zu bezweifeln, dafs Liv. ihn für diesen gehalten hat, weil er sonst die Unterordnung des Fabius (§ 5: *ea aetate ..*) unter den älteren Valerius nicht als so auffallend betrachtet haben würde. — *Aemilium*] er war einer der Konsuln des Jahres; s. 1, 7.

4. *magis credo*] s. 5, 46, 11. —

ea aetate atque eis honoribus Valerio subiectum; ceterum ex Maximi cognomine ortum errorem haud abnuerim. profectus 5
dictator cum exercitu proelio uno Marsos fundit; conpulsis deinde in urbes munitas, Milioniam, Plestinam, Fresiliam intra dies paucos cepit et parte agri multatis Marsis foedus restituit. tum 6
in Etruscos versum bellum; et cum dictator auspiciorum repetendorum causa profectus Romam esset, magister equitum pabulatum egressus ex insidiis circumvenitur signisque aliquot amissis foeda militum caede ac fuga in castra est conpulsus. qui terror 7
non eo tantum a Fabio abhorret, quod, si qua alia arte, cognomen suum aequavit [tum] maxume bellicis laudibus, sed etiam quod 8
memor Papirianae saevitiae numquam, ut dictatoris iniussu dimicaret, adduci potuisset.

Nuntiata ea clades Romam maiorem, quam res erat, terro- 4
rem excivit. nam ut exercitu deleto ita iustitium indictum, 2
custodiae in portis, vigiliae vicatim actae, arma tela in muros congesta. omnibus iunioribus sacramento adactis dictator ad exer- 3
citum missus omnia spe tranquilliora et conposita magistri equitum cura, castra in tutiorem locum redacta, cohortes, quae signa 4
amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit, exercitum

— *ea aetate*] s. 3, 35, 3. — *subiectum*] untergeordnet; s. 2, 2, 2. — *ex Maximi cognomine*] Liv. nimmt an, dafs der Zuname Maximus von dem Diktator auf den Magister equitum übertragen worden sei (vgl. 9, 15, 11; CIL. I S. 566) und dies den Irrtum veranlafst habe.

5. *conpulsis*] ohne *iis*; statt des Abl. abs. wäre ein Relativsatz wie (*urbes munitas*), *in quas conpulsi erant* deutlicher gewesen; jener ist wohl gewählt, weil die drei genannten Orte nur einen Teil der festen Städte ausmachten, in die sich die Marser zurückgezogen hatten. — *Milioniam*] zwischen Carseoli und Alba; s. 34, 1. — *Plestinam*] an der Grenze von Picenum. — *Fresiliam*] sonst nicht bekannt. — *parte agri*] s. 1, 3. — *foedus*] s. 9, 45, 18.

7. *terror . . abhorret*] es pafst nicht zum Fabius, dafs er sich so habe schrecken lassen. — *cognomen . . aequavit*] er entsprach seinem Beinamen; s. 7, 22, 9; vgl. 9, 46, 15.

8. *potuisset*] s. 14, 17. 46, 7; zu 4, 12, 7.

4. 1. *quam res erat*] der Schrecken war gröfser, als er der Bedeutung der Sache nach hätte sein sollen; s. 33, 8. — *terrorem excivit*] ebenso *tumultum* (*motum*) *exciere*; s. 2, 64. 10; 3, 50, 2; 7, 11, 11; häufiger sind bei diesem Verbum persönliche Objekte.

2. *ut exercitu deleto, ita . .*] = *velut si exercitus deletus esset.* — *ita . .*] s. zu 2, 53, 2: *tamquam Veis captis ita pavidi Veientes ad arma currunt.* — *vicatim*] nach Strafsen, Quartieren; s. zu 5, 55, 4; anders ist die Bedeutung von *vicus* § 7; 9, 13, 7. — *actae**] vgl. 5, 10, 4: *custodiam agerent.* — *arma tela*] asyndetisch zusammengestellt, wie 29, 4, 2; 36, 18, 1; zu 21, 28, 2. Man fürchtete einen Überfall.

3. *omnibus iunioribus*] s. 9, 43, 5.

4. *cohortes*] genauer § 9: *manipuli.* — *destitutas*] zur Strafe; s. 7, 13, 3; 27, 13, 9: *centuriones manipulorum, quorum signa amissa*

5 avidum pugnae, quo maturius ignominia aboleretur. itaque con-
6 festim castra inde in agrum Rusellanum promovit. eo et hostes
secuti, quamquam ex bene gesta re summam et in aperto certa-
mine virium spem habebant, tamen insidiis quoque, quas feliciter
7 experti erant, hostem temptant. tecta semiruta vici per vastatio-
nem agrorum deusti haud procul castris Romanorum aberant. ibi
abditis armatis pecus in conspectum praesidii Romani, cui prae-
8 erat Cn. Fulvius legatus, propulsum. ad quam inlecebram cum
moveretur nemo ab Romana statione, pastorum unus progressus
sub ipsas munitiones inclamat alios cunctanter ab ruinis vici pe-
cus propellentes, quid cessarent, cum per media castra Romana
9 tuto agere possent. haec cum legato Caerites quidam interpre-
tarentur et per omnes manipulos militum indignatio ingens esset
nec tamen iniussu moveri auderent, iubet peritos linguae adten-
dere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset.
10 cum referrent sonum linguae et corporum habitum et nitorem
cultiora quam pastoralia esse, 'ite igitur, dicite', inquit, 'detegant
nequiquam conditas insidias: omnia scire Romanum nec magis
11 iam dolo capi quam armis vinci posse.' haec ubi audita sunt et
ad eos, qui consederant in insidiis, perlata, consurrectum repente
ex latebris est et in patentem ad conspectum undique campum
12 prolata signa. visa legato maior acies, quam quae ab suo praesi-
dio sustineri posset. itaque propere ad dictatorem auxilia acci-
5 tum mittit; interea ipse impetus hostium sustinet. nuntio adlato
dictator signa ferri ac sequi iubet armatos. sed celeriora prope
2 omnia imperio erant; rapta extemplo signa armaque, et vix ab im-

fuerant, destrictis gladiis discinctos destituit. Zu *sine tentoriis* vgl. Pol. 6, 38: ἔξω κελεύει τοῦ χάρακος καὶ τῆς ἀσφαλείας ποιεῖσθαι τὴν παρεμβολήν.

5. *Rusellanum*] in das westliche Etrurien.

6. *virium spem*] s. 3, 11, 2; sie trauten ihrer Kraft und erhofften von ihr den Sieg.

7. *semiruta*] s. zu 5, 49, 4. — *per vastationem*] s. zu 4, 12, 2. — *procul castris . . aberant*] s. zu 33, 15, 6. — *conspectum*]* — *praesidii*] Vorposten; sogleich *statio* genannt.

8. *pastorum unus*] s. zu 24, 28, 1. — *inclamat*] vgl. 1, 25, 9.

9. *Caerites*] die als *socii* im römischen Heere dienten. — *moveri**] s. § 8; 7, 14, 8; 37, 18, 8; 43, 21, 1.

10. *nitorem*] nicht von der Sonne gebräunt; vgl. 28, 35, 7: *nitidius*. — *cultiora*] feiner; vgl. 4, 44, 11: *amoenior cultus*; 8, 15, 7: *mundior cultus*; dagegen 7, 4, 7: *rusticus cultus*. — *ite*] s. zu 9, 4, 16. — *nec magis*] vgl. 2, 16, 9.

11. *consurrectum*] s. 9, 25, 8.

12. *accitum*] dieses Supinum findet sich nur noch bei einem späten Schriftsteller; zu der Verbindung des Supinums mit einem Objektsaccusativ s. zu 25, 18, 10. — *impetus*] s. 1, 5, 4; anders 5, 2.

5. 1. *celeriora . . imperio*] vgl. zu 23, 19, 11: *citatior solito*.

petu et cursu tenebantur. cum ira ab accepta nuper clade stimu-
labat, tum concitatior accidens clamor ab increscente certamine.
urgent itaque alii alios hortanturque signiferos, ut ocius eant; 3
quo magis festinantes videt dictator, eo inpensius retentat agmen
ac sensim incedere iubet. Etrusci contra, principio exciti pugnae, 4
omnibus copiis aderant; et super alios alii nuntiant dictatori
omnes legiones Etruscorum capessisse pugnam nec iam ab suis
resisti posse, et ipse cernit ex superiore loco, in quanto discri-
mine praesidium esset. ceterum satis fretus, esse etiam nunc to- 5
lerando certamini legatum nec se procul abesse periculi vindi-
cem, quam maxime vult fatigari hostem, ut integris adoriatur vi-
ribus fessos. quamquam lente procedunt, iam tamen ad impetum 6
capiundum, equiti utique, modicum erat spatium. prima incede-
bant signa legionum, ne quid occultum aut repentinum hostis
timeret; sed reliquerat intervalla inter ordines peditum, qua satis
laxo spatio equi permitti possent. pariter sustulit clamorem acies, 7
et emissus eques libero cursu in hostem invehitur inconpositis-

2. *impetu et cursu*] d. h. der Angriff, den sie im Sturmschritt machen wollen. — *tenebantur*] im vorhergehenden sind die Soldaten das logische Subjekt. — *ab accepta . . clade*] vgl. 4, 6; 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira*; 25, 15, 5: *ira in Romanos propter obsides interfectos*; gewöhnlich giebt Liv. den in einer Gemütsbewegung liegenden Beweggrund nur durch *ab* (= 'infolge') an, wie *ab odio, a spe, ab ira*; s. 42, 7. 45, 14; zu 3, 15, 7; analog ist auch *ab increscente certamine* gesagt. — *concitatior accidens*] s. 8, 39, 4; über *clamor* s. 4, 37, 9. — *increscente*] s. 1, 33, 8.

4. *omnibus copiis*] s. zu 5, 53, 6. — *super alios alii*] s. zu 6, 10, 8.

5. *satis*] gehört zu *fretus*, wie 23, 16, 11: *satis fidens*; vgl. 28, 35, 11: *satis sperare*. — *fretus, esse . .*] die Konstr. des Acc. c. inf. nach *fretus* ist ungewöhnlich. — *etiam nunc*] s. zu 3, 40, 10. — *tolerando certamini esse*] s. 2, 9, 6; 4, 35, 9; 30, 6, 3; 31, 13, 5; zu *se . . abesse* ist ein entsprechender Begriff aus *fretus* zu entnehmen (etwa *considerans*). — *periculi vindicem*] als Rächer, wenn sie der Gefahr erliegen sollten, d. h. als Retter aus der Gefahr; anders *vindex praedarum* (9, 36, 12), *iniuriae* u. a.

6. *lente*] s. zu 38, 21, 3. — *impetum capiundum*] s. zu 2, 65, 5. — *signa legionum*] Liv. scheint an u. St. an die Adler der Legionen in der späteren Zeit gedacht zu haben (s. 26, 48, 12; 28, 14, 10); gewöhnlich meint er die Fahnen der Manipel; s. 28, 11. — *ne quid . .*] damit der Feind keine Kriegslist oder einen plötzlichen Angriff erwartet, sondern nur die gewöhnliche Kampfart der Römer voraussetzt. — *intervalla . .*] nicht als ob sie sonst zusammengedrängt gestanden hätten, sondern Liv. will wohl sagen, dafs die *intervalla* gröfser als gewöhnlich gemacht waren und vielleicht durch alle drei *acies* hindurchgingen; vgl. 27, 8; 30, 33, 3: *viae patentes inter manipulos.* — *qua*] s. 2, 9; zu 7, 33, 10. — *permitti*] s. 3, 61, 9; vgl. § 7: *equestrem procellam.*

7. *pariter . . et*] beides geschah gleichzeitig; zu *pariter* vgl. 6, 8, 2. — *libero . .*] durch nichts auf-

que adversus equestrem procellam subitum pavorem offundit.
8 itaque, ut prope serum auxilium iam paene circumventis, ita universa requies data est. integri accepere pugnam, nec ea ipsa
9 longa aut anceps fuit. fusi hostes castra repetunt inferentibusque iam signa Romanis cedunt et in ultimam castrorum partem
10 conglobantur. haerent fugientes in angustiis portarum; pars magna aggerem vallumque conscendit, si aut ex superiore loco tueri
11 se aut superare aliqua et evadere posset. forte quodam loco male densatus agger pondere superstantium in fossam procubuit; atque ea, cum deos pandere viam fugae conclamassent, plures in-
12 ermes quam armati evadunt. hoc proelio fractae iterum Etruscorum vires, et pacto annuo stipendio et duum mensum frumento permissum ab dictatore, ut de pace legatos mitterent Romam.
13 pax negata, indutiae biennii datae. dictator triumphans in urbem rediit. habeo auctores sine ullo memorabili proelio pacatam ab dictatore Etruriam esse seditionibus tantum Arretinorum conpo-
14 sitis et Cilnio genere cum plebe in gratiam reducto. consul ex dictatura factus M. Valerius. non petentem atque adeo etiam absentem creatum tradidere quidam et per interregem ea comitia facta; id unum non ambigitur, consulatum cum Apuleio Pansa gessisse.

gehalten, d. h. in vollem Laufe. — *inconpositis*] bereits im Kampfe mit den Fufssoldaten, sind die Reihen nicht so geordnet, wie es gegen einen Reiterangriff nötig ist.

8. *auxilium*] ein passendes Prädikat (*latum*) ist aus *data* zu entnehmen. — *universa*] vollständig; sie wurden aus dem Kampfe entlassen. Der Gebrauch des Wortes ist ungewöhnlich, etwas verschieden 4, 27, 5; 7. 11, 1; 22, 19, 6 u. a.

9. *inferentibus*] näml. *in castra.*

10. *si*] um zu versuchen, 'ob'; s. zu 1, 57, 3.

11. *superstantium*] hier ohne Dativ, wie 44, 9, 8; vgl. 28, 9. — *viam fugae*] vgl. 27, 49, 2: *via mortis*; Verg. Aen. 6, 96: *via salutis.*

12. *iterum*] s. 9, 39, 11. — *mensum*] s. zu 9, 33, 6. — *frumento*] s. 9, 43, 6. 21.

13. *triumphans*] nach den Triumphalfasten *M. Valerius Corvus dict. II. an. CDLII. k. Decembr. de Marseis et Etrusceis*; s. CIL. I S. 456; Eph. epigr. 1, 158. — *sine ullo . .*] wahrscheinlich sind die ruhmvollen Thaten des Diktators Valerius dem Annalisten Valerius Antias entnommen. — *Cilnio*]* — *cum plebe*] die von den Lukumonen unterdrückte Klasse (s. 3, 2) scheint dieselben von der Regierung verdrängt und eine Volksherrschaft eingeführt zu haben. — *ex*] unmittelbar nach.

14. *M. Valerius*] nach den Konsularfasten ist es das fünfte Konsulat desselben; vgl. 8, 16, 4. — *atque adeo etiam*] doppelte Steigerung: vielmehr sogar; gewöhnlich heifst es nur *atque adeo.* — *tradidere*]* — *facta*] selten statt des gewöhnlichen *habita*; vgl. 3, 10, 8. — *non ambigitur*] ebenso die Konsularfasten, doch schieben diese zwischen die hier und 1, 7 genannten Konsuln das vierte Diktatorjahr ein (*Q. Fabius M. f. N. n. Maximus II. dict. rei ger. c. M. Aimilius L. f. L. n. Paullus mag. eq. hoc anno*

M. Valerio et Q. Apuleio consulibus satis pacatae foris res 6
fuere: Etruscum adversa belli res et indutiae quietum tenebant; 2
Samnitem multorum annorum cladibus domitum hauddum foe-
deris novi paenitebat. Romae quoque plebem quietam ut exone- 3
ratam deducta in colonias multitudo praestabat. tamen, ne un-
dique tranquillae res essent, certamen iniectum inter primores
civitatis, patricios plebeiosque, ab tribunis plebis Q. et Cn. Ogul-
niis, qui undique criminandorum patrum apud plebem occasio- 4
nibus quaesitis, postquam alia frustra temptata erant, eam actio-
nem susceperunt, qua non infimam plebem accenderent, sed ipsa
capita plebis, consulares triumphalesque plebeios, quorum hono- 5
ribus nihil praeter sacerdotia, quae nondum promiscua erant,
deesset. rogationem ergo promulgarunt, ut, cum quattuor au- 6
gures, quattuor pontifices ea tempestate essent placeretque au-
geri sacerdotum numerum, quattuor pontifices, quinque augures
de plebe omnes adlegerentur. quem ad modum ad quattuor au- 7

dictator et magister eq. sine cos. fuerunt) und lassen dann, jedoch nur nach unsicherer Ergänzung (abweichend von 3, 3) folgen: *M. Valerius M. f. M. n. Corvus II. dict. rei ger. c. P. Sempronius . . Sophus mag. eq.*; s. CIL. I S. 433. 566. Da Liv. dieses Jahr so wenig zählt als die übrigen (s. zu 8, 17, 5), so ist er von jetzt an um drei Jahre hinter den Fasten zurück, M. Valerius und Q. Apuleius sind nach ihm 451 a. u. c., nach den Fasten 454 a. u. c. Konsuln.

6—9. Das Ogulnische und Valerische Gesetz.

6, 2. *adversa* belli res*] s. zu 4, 55, 5: *adversa civitatis res.* — *hauddum*] s. 25, 10.

3. *ut* exoneratam*] weil von einer Last befreit; vgl. den entsprechenden bildlichen Gebrauch 42, 13, 12: *liberata et exonerata fide*; wodurch die Entlastung herbeigeführt ist, zeigt das folgende *deducta . .* — *deducta in colonias*] vgl. 1, 2; Liv. denkt an die Bürgerkolonieen in der Zeit nach den Gracchen, welche, um die Bürger zu versorgen, ausgeführt wurden, während die jetzt gegründeten zur Befestigung der römischen Herrschaft dienen, und *coloniae latinae* sind, in welche jedoch auch Römer treten konnten; s. 9, 24, 15. — *ne undique*], vgl. 1, 4. — *Ogulniis*]*

4. *patrum . . plebem*] ist hier wohl der bei Liv. so häufige Gegensatz von Senat und Plebs, § 3 der zwischen der patrizischen und plebejischen Nobilität. — *actionem*] s. 9, 33, 5. — *infimam plebem*] es sind die *humiles* (9, 46, 11) gemeint, denen an Stellen, die sie doch nicht erlangten, wenig liegen konnte.

5. *sacerdotia*] darunter auch das Augurat; s. § 6; 1, 18, 6. — *deesset*]*

6. *cum . .*] die Motive waren also in die Rogation aufgenommen; s. 8, 12, 16. — *placeretque*] ist so gesagt, als ob der Beschlufs über die Vermehrung schon gefafst sei und Ogulnius dies benutzt habe, um darauf anzutragen, dafs Plebejer gewählt werden sollten; s. 4, 43, 4. — *quattuor*] s. 9, 2. — *pontifices . . augures*] beide Kollegien hatten bedeutenden Einflufs auf die Regierung des Staates; s. 8, 23, 14. — *adlegerentur*] vgl. 4, 4, 7; bezeichnet die Kooptation; denn der Sinn

gurum numerum, nisi morte duorum, id redigi collegium potuerit, non invenio, cum inter augures constet inparem numerum debere esse, ut tres antiquae tribus, Ramnes, Titienses, Luceres,
8 suum quaeque augurem habeant aut, si pluribus sit opus, pari inter se numero sacerdotes multiplicent, sicut multiplicati sunt, cum ad quattuor quinque adiecti novem numerum, ut terni in
9 singulas essent, expleverunt. ceterum, quia de plebe adlegebantur, iuxta eam rem aegre passi patres, quam cum consulatum
10 vulgari viderent. simulabant ad deos id magis quam ad se pertinere: ipsos visuros, ne sacra sua polluantur; id se optare tan-
11 tum, ne qua in rem publicam clades veniat. minus autem tetendere, adsueti iam tali genere certaminum vinci; et cernebant

des Antrags ist, dafs die Kollegien der *augures* und *pontifices* gehalten sein sollen, Plebejer zu kooptieren; s. Lange 2, 589.

7. *morte duorum*] Liv. nimmt an, dafs sechs Augurn gewesen seien, und scheint auch in dieser Zahl den sogleich erwähnten *numerus impar* zu finden, so dafs er, wenn er sich nicht widersprechen soll, mit den Worten *cum .. esse* nicht sagen kann, es müsse überhaupt immer eine ungleiche Zahl sein (auch sonst ist diese in den römischen Staats- und Kultusverhältnissen selten; s. Mms. Chron. S. 15), sondern nur, die ungleiche Zahl drei müsse immer der Zahl der Augurn zu Grunde liegen, d. h. die letztere müsse immer durch drei teilbar sein, und wenn sie vermehrt werde, müfsten immer drei oder eine mit drei multiplizierte Zahl (6, 9, 12 usw.) hinzugefügt werden, wie es jetzt 9, später (s. Per. 89) durch Sulla 15 Augurn werden. Den Grund dieser Einrichtung findet er, wahrscheinlich nach der Lehre der Augurn, in der Zahl der alten Tribus, die immer festgehalten werden müsse. Wie Liv., berichtet Cicero de rep. 2, 26: *idemque Pompilius .. ad pristinum numerum* (nach 2, 16 mit dem König 4) *duo augures addidit et sacris e principum numero pontifices quinque praefecit*; vgl. Mms. StR. 2², 20, 7. 21, 1. — *antiquae tribus*] im Gegensatze zu den lokalen Tribus (s. 1, 43, 13) die drei alten Stammtribus, welche Liv. 1, 13, 8 nicht erwähnt hat.

8. *sacerdotes*] damit sind hier die Augurn gemeint; s. § 6. — *multiplicent*] hängt von *ut* ab; *inter se*, auf das Subjekt in *multiplicent* (die drei Tribus) bezogen, gehört zu *pari* in dem Sinne, dafs jede Tribus immer die gleiche Zahl wie die andere erhielt (s. zu 2, 6, 3), die drei aber die Normalzahl blieb. Es können also regelmäfsig nicht vier Augurn gewesen sein. — *in singulas essent*] 'auf die einzelnen kämen'; vgl. 2, 33, 11: *in capita.* — *expleverunt*] vgl. 8, 11, 14.

9. *adlegebantur*] nach der Rogation kooptiert werden sollten; vgl. 34, 1, 7. — *iuxta .. quam*] eine seltene Verbindung, die Liv. hier vielleicht wählte, um *ac cum* zu vermeiden; vgl. 22, 31, 3: *iuxta .. ac si.* Nach *alius* und *non alius* folgt bei Liv. ganz gewöhnlich *quam*; s. zu 2, 27, 7; vgl. 5, 43, 8: *nec secus quam.* — *vulgari*] s. 23, 10; 4, 1, 3.

10. *ad deos ..*] s. 6, 41, 4. — *ipsos*] sie selbst ohne Zuthun der Menschen. — *polluantur*] vgl. 4, 1, 2: *contaminari.*

11. *tetendere**] s. zu 23, 14, 8. — *adsueti .. vinci*] s. 41, 2; 2, 6, 11;

adversarios non, id quod olim vix speraverint, adfectantes magnos
honores, sed omnia iam, in quorum spem dubiam erat certatum,
adeptos, multiplices consulatus censurasque et triumphos. cer- 7
tatum tamen suadenda dissuadendaque lege inter Ap. Claudium
maxime ferunt et inter P. Decium Murem. qui cum eadem ferme 2
de iure patrum ac plebis, quae pro lege Licinia quondam con-
traque eam dicta erant, cum plebeis consulatus rogabatur, disse-
ruissent, rettulisse dicitur Decius parentis sui speciem, qualem 3
eum multi, qui in contione erant, viderant, incinctum Gabino
cultu super telum stantem, quo se habitu pro populo ac legioni-
bus Romanis devovisset: tum P. Decium consulem purum pium- 4
que deis inmortalibus visum, aeque ac si T. Manlius collega
eius devoveretur; eundem P. Decium, qui sacra publica populi 5
Romani faceret, legi rite non potuisse? id esse periculum. ne
suas preces minus audirent di quam Ap. Claudi? castius eum

23, 40, 10; vgl. 35, 2 und zu 5, 43, 8. — *iam*]* — *olim*] deutet an, daſs es eine Zeit gab, in der die Plebejer nicht einmal die Hoffnung gehabt hatten, nach den hohen Ehrenstellen (mit Erfolg) streben zu können; vgl. 4, 35, 6. — *speraverint*] nach *cernebant*, wie 7, 4, 4: *dabat .. dederit*; s. zu 39, 28, 6. — *omnia*] wird erklärt durch *multiplices .. triumphos* — *in quorum spem dubiam ..*] um das auf ungewisse Hoffnung hin, d. h. mit ungewisser Hoffnung (auf Erfolg) gestritten worden war; s. zu 6, 11, 5. — *certatum*]*

7. 1. *suadenda dissuadendaque*] vgl. zu 43, 16, 8. — *inter .. et inter*] vgl. Hor. Ep. 1, 2, 12: *lites inter Peliden et inter Atriden.* — *Ap. Claudium*] dieser tritt hier wie 15, 7 als Vertreter der Aristokratie auf, im Gegensatz zu seiner Politik als Censor; s. zu 9, 33, 5.

2. *lege Licinia*] s. Mms. StR. 2², 76. — *contraque eam*] vgl. zu 29, 19, 10; anders 9, 32, 9. — *plebeis consulatus rogabatur*] *consulatum rogare* ist hier gesagt wie *consulem, aedilem rogare* (s. 3, 64, 10; 6, 42, 14); von dem Begriff *consulatum rogare* hängt der Dativ *plebeis* ab, st. *rogabatur, ut plebeis consulatus daretur*; die Verbindung ist ungewöhnlich. Das Imperf. *rogabatur* ist entweder conatus, wie 6, 8 *adlegebantur*, oder es bezieht sich auf die ganze Zeit, in der über die Rogation verhandelt wurde.

3. *rettulisse*] er habe, während er die Rede hielt, das Bild seines Vaters wieder vergegenwärtigt; vgl. 30, 9; 26, 19, 7; Tac. Germ. 20. — *multi*] es war 40 Jahre vorher geschehen. — *incinctum Gabino cultu*] s. 5, 46, 2; 8, 9, 9. — *Romanis*] gehört auch zu *populo*.

4—5. Die Plebejer sind ebenso fromm wie die Patrizier.

4. *purum*] s. zu 4, 1, 2. — *visum*] wie der Erfolg gezeigt habe. — *Manlius*] der Patrizier vom reinsten Blute. — *devoveretur*] durch den die Weihe vollziehenden Priester; s. 28, 15: *se iusserat devoveri*; die Zeit ist durch *tum* bestimmt.

5. *legi*] näml. von den *pontifices* oder *augures* als *pontifex* oder *augur*; s. 3, 32, 3; 45, 44, 3; bestimmter ist *cooptare*; vgl. zu 9, 2. — *rite*] in regelmäſsiger (s. 1, 8, 1) und somit gottgefälliger Weise. — *preces*] das Zweite, was nächst den Opfern von den Priestern verrichtet wird. Mit

6 sacra privata facere et religiosius deos colere quam se? quem paenitere votorum, quae pro re publica nuncupaverint tot consules plebei, tot dictatores, aut ad exercitus euntes aut inter ipsa
7 bella? numerarentur duces eorum annorum, quibus plebeiorum ductu et auspicio res geri coeptae sint; numerarentur triumphi:
8 iam ne nobilitatis quidem suae plebeios paenitere. pro certo habere, si quod repens bellum oriatur, non plus spei fore senatui
9 populoque Romano in patriciis quam in plebeis ducibus. 'quod cum ita se habeat, cui deorum hominumve indignum videri potest' inquit 'eos viros, quos vos sellis curulibus, toga praetexta, tunica palmata et toga picta et corona triumphali laureaque honoraritis, quorum domos spoliis hostium adfixis insignes inter alias

suas und *se* geht der Redende von seinem Vater auf sich über; was von jenem gelte, gelte auch von ihm und anderen Plebejern. die Furcht der Patrizier sei grundlos. — *castius .. religiosius*] entspricht dem vorhergehenden *purum piumque.* — *sacra privata* ..] erklärt sich aus § 12: *ut quos privatim* .. Der Plebs war bis jetzt nur eine Privatverehrung der römischen Götter, keine thätige Teilnahme an der Staatsreligion gestattet (mit der alleinigen, 8, 2 erwähnten Ausnahme); vgl. 4, 2, 6. Also: da die Plebejer die *sacra* mit ebenso grofser Reinheit und Frömmigkeit als die Patrizier verrichten, werden sie auch die öffentliche Verehrung in gleicher Weise besorgen können.

6—8. Die Erfahrung hat gezeigt, dafs die Götter die Amtsthätigkeit der Plebejer segnen.

6. *paenitere*] s. § 7; 6, 23, 9. — *pro re publica*] die Hauptsache, entsprechend den *sacra publica.* — *nuncupaverint*] s. zu 8, 9, 8.

7. *quibus*] 'in denen', ist in Bezug auf *geri coeptae sint* ungenau, da der Anfang nur in einem Jahre eintreten konnte. — *auspicio*] darauf liegt der Nachdruck, denn in diesen haben die Götter ihren Willen kund gegeben; s. 8, 9. — *sint*]* — *numerarentur triumphi*] enthält dem Sinne nach den fehlenden Nachsatz zum Vorhergehenden: sie würden viele Triumphe als Zeichen der göttlichen Unterstützung finden. — *iam ne nobilitatis quidem* ..] d. h. die Plebejer hätten bereits die von den Patriziern so hoch gestellte *nobilitas*; vgl. 6, 37, 11; *ne .. quidem*: ist gesagt im Hinblick auf das Konsulat.

9—12. Die bereits von den Plebejern erlangten Staatsämter (§ 9 bis 12), noch mehr das ihnen schon übertragene Priestertum (8, 1—2) zeigen, dafs sie fähig und würdig sind, die Priestertümer zu übernehmen.

9. *quod .. habeat*] leitet die Folgerung ein; s. 5, 54, 6. Über den Wechsel der Rede s. 35, 14; 9, 17, 16; zu 1, 13, 3. — *sellis .. praetexta*] die Insignien der Magistrate; *tunica .. laureaque*: die der Triumphatoren. — *et .. et .. que*] nach dem Asyndeton; s. 24, 10, 7 (oft in der Prodigienaufzählung). — *tunica palmata* ..] vgl. 5, 41, 2. — *corona triumphali*] vgl. Plin. 33, 11: *cum corona ex auro Etrusca sustineretur a tergo, anulus tamen in digito ferreus erat aeque triumphantis et servi fortasse coronam sustinentis*; Zon. 7, 21: *οἰκέτης μέντοι δημόσιος ἐπ' αὐτοῦ παρωχεῖτο τοῦ ἅρματος, τὸν στέφανον τῶν λίθων τῶν χρυσοδέτων ὑπερανέχων αὐτοῦ.* Den Lorbeerkranz hatte der Triumphator auf dem Haupte; s. Dion. 2, 34: *δάφνῃ κατεστεμμένος τὰς κόμας.* — *spoliis*] diese wurden

feceritis, pontificalia atque auguralia insignia adicere? qui Iovis 10
optimi maximi ornatu decoratus curru aurato per urbem vectus
in Capitolium ascenderit, is *non* conspicietur cum capide ac lituo,
non capite velato victimam caedet auguriumve ex arce capiet?
cuius *in* imaginis titulo consulatus censuraque et triumphus aequo 11
animo legetur, si auguratum aut pontificatum adieceritis, non
sustinebunt legentium oculi? equidem — pace dixerim deum — 12
eos nos iam populi Romani beneficio esse spero, qui sacerdotiis
non minus reddamus dignatione nostra honoris, quam acceperimus, et deorum magis quam nostra causa expetamus. ut, quos
privatim colimus, publice colamus. quid autem ego sic adhuc 8
egi, tamquam integra sit causa patriciorum de sacerdotiis et non

in dem Hause des triumphierenden Feldherrn (s. 38, 43, 11) oder derer, welche der Feldherr wegen ihrer Tapferkeit mit denselben beschenkt hatte, aufgehängt; s. 23, 23, 6; Suet. Nero 38; Marq. StVw. 2, 560. — *adfixis*] vgl. 2, 14. — *feceritis*] das Volk gestattete den Triumph gewöhnlich nur insofern, als es für den Tag desselben das Imperium erteilte; s. zu 8, 26, 7; vgl. jedoch 6, 42, 8. — *adicere*] zu den eben erwähnten *insignia*. Der Sinn ist: dafs ihr durch die Annahme der Rogation diesen Männern es möglich macht usw.; ebenso § 11: *adieceritis*; vgl. Tac. H. 1, 77.

10. *Iovis .. ornatu*] die *toga picta* und *tunica palmata* wurde für den Triumph aus dem Tempel des Iuppiter genommen, der Triumphator repräsentierte den Iuppiter selbst; s. 5, 41, 2; vgl. Plin. 33, 111: *Iovis ipsius simulacri faciem diebus festis minio inlini solitam triumphantiumque corpora*; Preller RM. 184. — *per urbem*] vom campus Martius durch den circus Flaminius, die porta Carmentalis, den circus maximus, über die via sacra auf das Kapitol. — *capide*] s. Varro L. L. 5, 121: *capis .. a capiendo, quod ansatae, ut prehendi possent i. e. capi*; Cic. de nat. d. 3, 43: *capeduncula*. — *lituo*] s. 1, 18, 7. — *capite velato*] ist als besonderes, auf beide Amtsthätigkeiten zu beziehendes Moment hervorgehoben, da mit verhülltem Haupte nicht allein Auspicien gehalten (s. 1, 18, 7), sondern auch fast alle Opfer dargebracht wurden: s. zu 1, 7, 10. — *victimam caedit*] eine andere Bezeichnung des Pontifikates als *cum capide*; ebenso entsprechen sich in Bezug auf das Augurat *cum lituo* und *auguriumve .. capiet*. — *ex arce*] auf dieser war das *auguraculum*; s. 1, 18, 6.

11. *imaginis titulo*] s. zu 4, 16, 4. Die plebejischen *nobiles* haben bereits das *ius imaginum*; s. Mms. StR. 1², 426.

12. *pace deum*] die Götter mögen mir deshalb nicht zürnen. — *beneficio*] näml. durch die Wahl zu den höchsten Ehrenstellen. — *dignatione*] hier = Ansehen, Würde; s. zu 2, 16, 5; vgl. 8, 7: *decora*: zum Gedanken vgl. 26, 12, 8. — *deorum magis ..*] anders 6, 10. — *publice*] dafs wir im Namen des Staates und für denselben die Götter verehren dürfen; vgl. § 5.

8. 1. *sic .. tamquam*] s. 8, 33, 13. — *integra*] d. h. als ob in der Sache noch nichts geschehen, noch keine Entscheidung getroffen sei; vgl. 25, 17; 3, 10, 13; 9, 42, 10; wird bestimmter ausgedrückt durch *et non ..* — *de sacerdotiis*] gehört zu *causa patriciorum*; s. zu 28, 35, 1.

2 iam in possessione unius amplissimi simus sacerdotii? decem-
viros sacris faciundis, carminum Sibyllae ac fatorum populi huius
interpretes, antistites eosdem Apollinaris sacri caerimoniarumque
3 aliarum plebeios videmus. nec aut tum patriciis ulla iniuria facta
est, cum duumviris sacris faciundis adiectus est propter plebeios
numerus, et nunc tribunus, vir fortis ac strenuus, quinque augu-
rum loca, quattuor pontificum adicit, in quae plebei nominentur,
4 non ut vos, Appi, vestro loco pellant, sed ut adiuvent vos homines
plebei divinis quoque rebus procurandis, sicut in ceteris humanis
5 pro parte virili adiuvant. noli erubescere, Appi, collegam in
sacerdotio habere, quem in censura, quem in consulatu collegam
habere potuisti, cuius tam dictatoris magister equitum quam
6 magistri equitum dictator esse potes. Sabinum advenam, princi-
pem nobilitatis vestrae, seu Attium Clausum seu Appium Claudium
mavultis, illi antiqui patricii in suum numerum acceperunt: *tu* ne
7 fastidieris nos in sacerdotum numerum accipere. multa nobis-

2. *decemviros*] s. 3, 10, 7; zu 6, 42, 2. — *fatorum populi*] vgl. 28, 13. — *interpretes*] insofern sie die sibyllischen Sprüche (mit Hülfe griechischer Dolmetscher) wahrscheinlich nach gewissen Regeln, die als Geheimnis bewahrt wurden, deuteten; Marq. StVw. 3, 367. — *antistites* ..] die zweite Funktion der *decemviri*, sie sind Priester des Apollo; s. Preller RM. 132. — *Apollinaris sacri*] der Kultus des Apollo in dem Tempel desselben; s. 7, 20, 9. — *caerimoniarumque aliarum*] die Lektisternien, Apollinarspiele in späterer Zeit und andere nach den sibyllinischen Büchern eingeführte Kulte; vgl. 25, 12, 3.

3—4. Den Patriziern geschieht kein Unrecht.

3. *aut*]* — *duumviris*]* — *numerus*] eine bestimmte, und zwar die gleiche Zahl. — *et nunc*] sollte dem vorhergehenden *nec aut tum* entsprechen: Anakoluth; vgl. zu 2, 24, 5. — *fortis ac strenuus*] s. zu 28, 40, 4. — *adicit**] in seiner Rogation; s. 6, 6. Es wird hier nur auf einen Ogulnier hingewiesen; vermutlich war einer der eigentliche Antragsteller, der andere nur *subscriptor*. — *nominentur*] vgl. 26, 23, 8: *nominatio .. est facta*; Suet. Claud. 22: *in cooptandis sacerdotibus neminem nisi iuratus nominabat*; s. Mms. StR. 2², 23, 2.

4. *vestro loco pellant*] dies würde nicht in Rücksicht auf das Pontifikat, wohl aber in Bezug auf das Augurat eintreten, wenn die Voraussetzung des Liv. 6, 7 richtig ist; s. Marq. StVw. 3, 232. — *divinis .. rebus procurandis .. in ceteris*] bei *ceteris* konnte *in* nicht fehlen, wie vorher bei der Gerundivkonstruktion; vgl. 6, 37, 6. — *ceteris*] wie *alii* (= 'sonst') gebraucht; s. zu 4, 11, 8; vgl. 7, 37, 6; 21, 54, 5; 33, 37, 4; Tac. H. 4, 56. — *pro parte virili*] s. zu 3, 71, 8.

5—7. Ebenso wenig ist es eine Schande für die Patrizier, wenn Plebejer Priesterstellen erlangen.

5. *noli erubescere .. habere*] s. zu 45, 35, 5.

6. *nobilitatis*]* — *seu Attium* Clausum* ..] s. 2, 16, 4; d. h. mögt ihr ihn nun lieber mit seinem sabinischen oder mit seinem römischen Namen nennen wollen; s. Schwegler 2, 57 f. — *patricii .. acceperunt*] s. 4, 3, 14. — *ne fastidieris*] vgl. 7, 40, 12; 40, 14, 9.

7—12. Die Ansprüche der Patrizier auf politische und religiöse

cum decora adferimus, immo omnia eadem, quae vos superbos
fecerunt: L. Sextius primus de plebe consul est factus, C. Lici- 8
nius Stolo primus magister equitum, C. Marcius Rutilus primus
et dictator et censor, Q. Publilius Philo primus praetor. semper 9
ista audita sunt eadem, penes vos auspicia esse, vos solos gentem
habere, vos solos iustum imperium et auspicium domi militiae-
que: aeque adhuc prosperum plebeium et patricium fuit porro- 10
que erit. en umquam fando audistis patricios primo esse factos
non de caelo demissos, sed qui patrem ciere possent, id est nihil
ultra quam ingenuos? consulem iam patrem ciere possum, avum- 11

Vorrechte sind grundlos und von ihnen selbst schon aufgegeben.

8. *primus . . factus*] dies wurde in den Fasten bemerkt. *Sextius*: s. 7, 1, 2; *Licinius*: s. 6, 39, 5; *Marcius*: s. 7, 17, 6. 22, 7; *Publilius*: s. 8, 15, 9.

9. *auspicia*] allgemein Auspicien; das folgende *auspicium* bezeichnet die mit dem *imperium* verbundenen Staatsauspicien. — *gentem*] diese steht mit den Auspicien in der engsten Verbindung; s. 4, 2, 5. 6, 2; nur die Mitglieder der alten, politisch und religiös bevorrechteten *gentes* können Auspicien haben (s. 6, 41, 5), nicht die erst spät (vgl. 6, 37, 11) und jenen nachgebildeten, von den Patriziern nicht anerkannten, politisch und religiös bedeutungslosen plebejischen *gentes*; s. Mms. StR. 1², 85, 4. — *iustum*] dem strengen Rechte nach können die Plebejer das auf den Auspicien ruhende *imperium* nicht haben. — *domi militiaeque*] wie 6, 41, 4.

10. *aeque . .*] wie 7, 7; die Götter haben durch die That die Berechtigung der Plebejer zu den Auspicien und die von ihnen angestellten Auspicien als rechtmäfsig anerkannt. — *en umquam . .*] s. zu 24, 14, 4; auch die Behauptung der Patrizier, dafs sie eine besondere Weihe durch die *gens* haben und mit den Göttern in Verbindung stehen, ist grundlos. Die Frage ist Ausdruck des Unwillens: habt ihr wohl einmal gehört, d. h. ihr solltet doch wissen, dafs nicht vom Himmel Gefallene anfänglich zu Patriziern gemacht worden sind, sondern diejenigen usw. — *factos*] ist mit Nachdruck gebraucht: dafs zu . . gemacht worden, also nicht ursprünglich . . gewesen sind; dazu gehört als Prädikatsnomen *patricios*, Subjekt ist *de caelo demissos* und (*eos*) *qui . .* — *de caelo . .*] vgl. 7, 12, 13; zu 22, 29, 3: *velut caelo demissa*. Manche patrizische Geschlechter führten ihren Ursprung auf die Götter zurück. — *patrem ciere*] eine etymologische Erklärung von *patricius*, indem man das Suffix *cius* unrichtig von *ciere* ableitete. *pater* ist nicht in der 1, 8, 7 angegebenen Bedeutung, sondern einfach als Vater genommen: zu Patriziern hätten die Könige diejenigen gemacht, welche einen Vater hätten nennen (aufweisen) können, d. h. Freigeborene gewesen seien; Liv. folgt wahrscheinlich hier (wie 1, 8, 7) dem Cincius; s. 7, 3, 7; vgl. Fest. S. 241: *patricios Cincius ait . . eos appellari solitos, qui nunc ingenui vocentur*; Dion. 2, 8: *πατρικίους κληθῆναί φασιν, ὅτι πατέρας εἶχον ἀποδεῖξαι μόνοι, ὡς τῶν γε ἄλλων δραπετῶν ὄντων καὶ οὐκ ἐχόντων ὀνομάσαι πατέρας ἐλευθέρους . .*; vgl. Mms. StR. 3, 14, 3. Zu *ciere* vgl. 22, 14, 7. — *id est . .*] also seien auch die Plebejer, welche *ingenui* wären (s. 6, 40, 6; 9, 46, 1), *patricii*.

11. *consulem*] mit Nachdruck vorangestellt: nicht allein einen freien

que iam poterit filius meus. nihil est aliud in re, Quirites, nisi
12 ut omnia negata adipiscamur; certamen tantum patricii petunt nec curant, quem eventum certaminum habeant. ego hanc legem, quod bonum, faustum felixque sit vobis ac rei publicae, uti ro-
9 gas, iubendam censeo. vocare tribus extemplo populus iubebat, apparebatque accipi legem; ille tamen dies intercessione est sub-
2 latus; postero die deterritis tribunis ingenti consensu accepta est. pontifices creantur suasor legis P. Decius Mus, P. Sempronius Sophus, C. Marcius Rutilus, M. Livius Denter; quinque augures item de plebe: C. Genucius, P. Aelius Paetus, M. Minucius Faesus, C. Marcius, T. Publilius. ita octo pontificum, novem augurum numerus factus.

Vater, sondern sogar einen Konsul als Vater; er habe also die Nobilität (s. 7, 7) und das *genus*; s. 6, 37, 11. — *in re*] s. 4, 4, 11; = 'in Wahrheit'. Im folgenden liegt der Nachdruck auf *negata*: die Patrizier geben nichts freiwillig, sondern immer erst nachdem usw.

12. *quem eventum .. habeant*] was sie .. erreichen können; vgl. 4, 5, 4. — *ego*] steht nicht selten am Schlufs einer Rede, wo mit Nachdruck die Ansicht oder der Antrag des Sprechenden in präziser Form zusammengefafst wird; s. 21, 3, 6; 24, 8, 18. — *uti rogas*] s. zu 6, 38, 5. — *iubendam*]*

9. 1. *vocare .. populus iubebat*] die in der Contio versammelte Volksmenge fordert, dafs sogleich die Komitien berufen werden sollen (s. 3, 71, 3); allein mehrere Tribunen intercedieren, wohl im Interesse der Patrizier; s. 9, 33, 5. *vocare*: näml. die dazu Befugten; s. zu 3, 22, 6. — *accipi*] die Stimmung des Volkes liefs dieses Ergebnis vorhersehen; vgl. 5, 18, 2. — *sublatus*] die Intercession war nur suspensiv, konnte also bei Wiederholung des Antrages unterbleiben.

2. *deterritis*] näml. durch die entschieden hervortretende Absicht des Volkes; vgl. 6, 38, 3. — *creantur*] Liv. fafst kurz den Erfolg des Gesetzes zusammen: die Rogation wird angenommen, und infolge davon werden Plebejer ernannt; denn die *augures* und *pontifices* werden nicht, wie später der *pontifex maximus*, vom Volke gewählt, sondern von den Kollegien kooptiert; s. 6, 6: *adlegerentur*; 7, 5: *legi*; vgl. 2, 2, 1: *regem sacrificulum creant.* Wo genauer gesprochen wird, steht *creari* dem *cooptari* gegenüber; s. 39, 46, 1: *pontifex maximus mortuus est, in cuius locum M. Sempronius Tuditanus pontifex est cooptatus; pontifex maximus est creatus C. Servilius Geminus*; 40, 42, 12; Mms. StR. 2^2, 26, 1. — *Sempronius*] s. 9, 45, 1. — *Marcius*] s. 9, 33, 1. — *Rutilus*]* — *Livius*] s. 28, 14. — *Genucius*] der durch diese Wahl veranlafste Zuname der Genucier und Minucier (*Augurinus*) ist in den Fasten schon früher den patrizischen Minucii und Genucii beigelegt; s. zu 3, 33, 3; Mms. RF. 1, 65. — *Aelius*] vielleicht der 8, 15, 1; 9, 7, 13 erwähnte. — *Marcius*] wahrscheinlich der vorher genannte C. Marcius Rutilus, da es erlaubt war, zwei Priestertümer zu bekleiden; s. 30, 26, 10; *Minucius* und *Publilius** sind wie *Genucius* nicht weiter bekannt. — *octo .. factus*] d. h. die Zahl 8 und 9 wurde so erreicht; s. 6, 6: *expleverunt.* Liv. nimmt sowohl hier als 6, 6 und 8, 3 f. an, dafs früher regelmäfsig vier, nach der Annahme des Gesetzes acht

Eodem anno M. Valerius consul de provocatione legem tulit 3
diligentius sanctam. tertio ea tum post reges exactos lata est,
semper a familia eadem. causam renovandae saepius haud aliam 4
fuisse reor, quam quod plus paucorum opes quam libertas plebis
poterat. Porcia tamen lex sola pro tergo civium lata videtur,
quod gravi poena, si quis verberasset necassetve civem Romanum,

pontifices gewesen seien; s. Marq. StVw. 3, 232. Indes bezeugt Cicero an der zu 6, 7 angeführten Stelle, dafs vor der lex Ogulnia fünf *pontifices* waren, und auch aus den Sterbelisten der Priester in der 3. Dekade des Liv. werden neun Priester nachgewiesen; s. Mms. StR. 2², 20.

3. *de provocatione*] s. 1, 26, 6. — *diligentius sanctam*] s. Cic. in Verr. 3, 20: *scripta lex ita diligenter est*; das Gesetz enthielt sorgfältigere Bestimmungen, gröfsere Garantieen dafür, dafs es beobachtet würde; wahrscheinlich ist eine genauere *sanctio* gemeint; vgl. Instit. II 1, 10: *legum eas partes, quibus poenas constituimus adversus eos, qui contra leges fecerint, sanctiones vocamus.* Obgleich Liv. bei der ersten lex Valeria (2, 8, 2) eine *sanctio* nicht erwähnt, die der zweiten (3, 55, 4) beigegebene sich nicht auf den gegen das Provokationsgesetz fehlenden, sondern auf den die Wahl leitenden Magistrat bezieht, so deutet doch der Komparativ *diligentius* an, dafs auch den früheren leges Valeriae die *sanctio* nicht ganz gefehlt hat; s. § 5; Dion. 5, 70.

4. *causam . . poterat*] die Plebs war Mifshandlungen ausgesetzt und Strafen, die der Ehre freier Bürger (*libertas*) unwürdig waren, da sich, wie früher die Patrizier (s. 2, 27, 12. 55, 5; 3, 58, 8), so jetzt die Nobilität über das Gesetz, das keine bestimmte Strafe drohte, hinwegsetzte, besonders seit die Volkstribunen, die sich der Provocierenden annehmen und ihre Sache an das Volk bringen mufsten, auf der Seite der Nobilität standen; s. 37, 11; 9, 33, 5. — *Porcia*] Liv. erwähnt wie Sall. Cat. 51, 22; Cic. p. Rab. perd. 8. 12 f.; Verr. 5, 163 u. a. nur e i n e *lex Porcia*, dagegen heifst es de rep. 2, 54: *neque vero leges Porciae, quae t r e s sunt t r i u m Porciorum . . quicquam praeter sanctionem attulerunt novi.* Die Urheber derselben (vielleicht Cato Censorius und einer der 32, 7, 1. 8, 5; 33, 42, 7; 34, 54, 2 erwähnten Porcier; s. Lange 2, 192) und das gegenseitige Verhältnis der Gesetze sind nicht genau zu bestimmen; Liv. fafst nur den Hauptinhalt der drei Leges, ohne auf die Verschiedenheit der einzelnen zu achten, im folgenden zusammen. — *tamen*] obgleich dreimal erneut und bestimmter garantiert, scheint doch usw. — *videtur*] es hat den Anschein, dafs usw.; Liv. spricht damit seine Ansicht oder die seines Gewährsmannes aus, nicht eine irrtümliche Meinung anderer (des Publikums). — *pro tergo*] sie schützte gegen die Prügelstrafe; s. Cic. p. Rab. perd. 12: *Porcia lex virgas ab omnium civium Romanorum corpore amovit*; dafs dadurch nur eine Seite des Gesetzes bezeichnet wird, zeigt das Folgende; aber gerade diese wird ebenso von Sallust und Cicero a. a. O. hervorgehoben, weil das Gesetz das Stäupen überhaupt, auch in Verbindung mit der Hinrichtung, für den römischen Bürger aufhob. — *si quis . .*] näml. *magistratus*; ebenso § 5; vgl. Cic. p. Sest. 129; de rep. 2, 53. — *si quis . . Romanum*] s. Cic. p. Rab. 8: *de civibus Romanis contra legem Porciam verberatis aut necatis.* Der Sinn ist wohl, dafs überhaupt kein römischer Bürger, sei es zur Strafe

5 sanxit; Valeria lex cum eum, qui provocasset, virgis caedi securique necari vetuisset, si quis adversus ea fecisset, nihil ultra quam

oder Tötung, sei es vor der Hinrichtung durch das Beil, gestäupt, also nur diese früher gewöhnliche, den freien Bürger entehrende Strafe und Todesstrafe, nicht die Todesstrafe überhaupt, abgeschafft werden solle; wahrscheinlich verbot das Gesetz nicht allein das Stäupen mit Ruten, sondern hob auch die *sanctio* anderer Gesetze, welche dasselbe anordneten (s. 3, 55, 14; vgl. 8, 37, 11), auf; vgl. Fest. S. 234: *pro scapulis*; Lange 2, 234. 519. Später kommt das Stäupen nur in einzelnen besonderen Fällen vor; s. Per. 55.

5. *Valeria lex . .*] wie vorher in *Porcia lex*, so faſst Liv. auch hier den wesentlichen Inhalt der leges Valeriae zusammen, ohne das Unterscheidende der einzelnen zu beachten; deshalb kann, da die dritte *diligentius sancta* genannt wird, schon in der ersten das Übertreten derselben als *improbe factum*, was aber genau genommen keine *sanctio* ist, bezeichnet gewesen sein. — *inprobe factum*] näml. *fore*; eine schlechte, schimpfliche That, nur in moralischer Beziehung, nicht als eine gesetzwidrige, mit einer Strafe bedrohte; daher die Übertretungen (s. zu § 4). — *adiecit*] giebt die Verschiedenheit der lex Valeria von der lex Porcia an; dem *gravi poena* entspricht chiastisch *inprobe factum*; ferner war in der lex Valeria *cum provocasset* hinzugefügt, nicht in der lex Porcia; jene galt also nur für den Provocierenden, folglich vorzugsweise für die Bürger in Rom, wo mit Hülfe der Tribunen die Provokation geltend gemacht werden konnte; die lex Porcia für alle Bürger, mochten sie in Rom oder in Italien oder in den Provinzen oder selbst in dem Heere sein; vgl. Act. apostol. 16, 37. 22, 25; die lex Valeria verbot nur zu stäupen und hinzurichten, wenn provociert worden war, das Volk konnte das Stäupen als Strafe verhängen, andere Gesetze es anordnen, nur die Provokation sollte garantiert werden; die lex Porcia verbot das Stäupen überhaupt, auch bei der Hinrichtung. Obgleich nämlich Liv. *securique necari* sagt, so hat er doch schwerlich etwas anderes andeuten wollen, als was Cic. de rep. 2, 53: *ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret* als den Inhalt der lex Valeria angiebt: wenn einer habe stäupen und (wenn er habe) hinrichten lassen, nicht: wer provociert habe, dürfe nicht mit Ruten gepeitscht und mit dem Beile hingerichtet, selbst vom Volke in diesem Falle die genannte Strafe nicht verhängt werden; s. Zumpt CR. 2, 1, 44. — *securique necari*] über *que*, wo man *ve* erwartet, s. zu 9, 6, 2; über den geringen Unterschied beider s. 6, 14, 10; 38, 38, 2 und 7; vgl. 38, 38, 5. 8. 9: *neve . . neque.* Zur Sache vgl. Dion. 2, 29: *οἳ* (die Liktoren) *τοὺς μὲν ἄξια μαστίγων δεδρακότας ἐν ἀγορᾷ ἔξαινον, τῶν δὲ τὰ μέγιστα ἠδικηκότων τοὺς τραχήλους ἀπέκοπτον ἐν τῷ φανερῷ.* Da Livius und Cicero beide die lex Porcia zu der Valeria und der Provokation in Beziehung setzen, so ist es wahrscheinlich, daſs die Provokation auch Gegenstand der lex Porcia war, worauf auch Münzen hindeuten (s. Mms. MW. 526. 552; StR. 2², 107), obgleich sich nicht mehr erkennen läſst, wie sie die Provokation berührte. Wenn aber Cicero (s. zu § 4) sagt, daſs allein die *sanctio* das Neue in der lex Porcia gewesen sei, so scheint er nur die Beschränkung der Magistrate durch dieselbe, nicht den übrigen Inhalt der Lex berücksichtigt zu haben.

'inprobe factum' adiecit. id, qui tum pudor hominum erat, visum, 6
credo, vinculum satis validum legis; nunc vix serio ita minetur quisquam.

Bellum ab eodem consule haudquaquam memorabile adver- 7
sus rebellantes Aequos, cum praeter animos feroces nihil ex antiqua fortuna haberent, gestum est. alter consul Apuleius in 8
Vmbria Nequinum oppidum circumsedit. locus erat arduus atque in parte una praeceps, ubi nunc Narnia sita est, nec vi nec munimento capi poterat. itaque eam infectam rem M. Fulvius Paetus, 9
T. Manlius Torquatus novi consules acceperunt. in eum annum 10
cum Q. Fabium consulem non petentem omnes dicerent centuriae, ipsum auctorem fuisse Macer Licinius ac Tubero tradunt differendi sibi consulatus in bellicosiorem annum: eo anno maiori se 11
usui rei publicae fore urbano gesto magistratu. ita nec dissimulantem, quid mallet, nec petentem tamen aedilem curulem cum L. Papirio Cursore factum. id ne pro certo ponerem, vetustior 12
annalium auctor Piso effecit, qui eo anno aediles curules fuisse tradit Cn. Domitium Cn. f. Calvinum et Sp. Carvilium Q. f. Ma-

6. *pudor*] s. 5, 46, 7; dazu pafst das soeben § 4: *plus .. poterat* Bemerkte nicht recht. — *vinculum*] eine Fessel, welche zur Beobachtung des Gesetzes zwingen sollte; vgl. 13, 14; 8, 28, 8. — *serio*]* *vix* ist nicht mit *serio*, sondern mit *quisquam* zusammenzunehmen.

9, 7 – 11, 10. Krieg mit den Äquern und Umbrern; Einrichtung neuer Tribus; die Kolonie Narnia; Etrurien.

7. *rebellantes*] wahrscheinlich aus gleichem Grunde wie 1, 7; vgl. Nieb. RG. 3, 313. — *animos feroces*] den sie in den früheren Kriegen mit den Römern gezeigt hatten; vgl. 9, 45, 10. 17.

8. *Vmbria*] s. 1, 4; die Umbrer scheinen sich mit den Äquern erhoben zu haben. — *Nequinum*] auf einem hohen Felsen am Flusse Nar gelegen. — *arduus*]*

9. *Manlius*] ist ebenso wenig weiter bekannt wie Fulvius.

10. *in eum annum*] näml. in welchem die beiden Genannten Konsuln waren. — *dicerent*] in den Centurien stimmten die Einzelnen (s. 11, 4); das Resultat der Abstimmung wurde von den *diribitores* (s. zu 9, 46, 2) dem *praeco* und von diesem dem Magistrate, der die Komitien hielt, mit der Formel: *centuria dicit Fabium consulem* (s. 13, 11) mitgeteilt; anders 3, 21, 8: *facere*. Dafs Fabius zum Konsul ernannt worden sei, berichteten mehrere, das Folgende (*ipsum* . .) nur die beiden Genannten; s. 4, 23, 2. Fabius müfste dann bei der Ankündigung des Resultates der Wahl sich gegen dieselbe erklärt haben. — *bellicosiorem*] der Gegensatz 1, 4: *inbellem annum*.

11. *gesto*] = *si gessisset*, in direkter Rede: *erit, si gessero*. — *nec .. nec .. tamen*] vgl. 21, 3, 3: *et .. et .. tamen*; *petentem* enthält zugleich die Einräumung zu *factum*; s. 1, 24, 1. — *aedilem curulem*] schon 423/331 war Fabius Ädil gewesen; s. 8, 18, 4.

12. *pro certo ponerem*] s. zu 4, 23, 3; vgl. 18, 7; 27, 1, 13; 39, 28, 5. — *Piso*] s. zu 9, 44, 3; vgl. zu 13, 8. — *Cn. Domitium*]*

13 ximum. id credo cognomen errorem in aedilibus fecisse secu-
tamque fabulam mixtam ex aediliciis et consularibus comitiis.
14 convenientem errori. et lustrum eo anno conditum a P. Sem-
pronio Sopho et P. Sulpicio Saverrione censoribus, tribusque
additae duae, Aniensis ac Teretina. haec Romae gesta.

10 Ceterum ad Nequinum oppidum cum segni obsidione tempus
tereretur, duo ex oppidanis, quorum erant aedificia iuncta muro,
specu facto ad stationes Romanas itinere occulto perveniunt;
2 inde ad consulem deducti praesidium armatum se intra moenia
3 et muros accepturos confirmant. nec aspernanda res visa neque
incaute credenda. cum altero eorum — nam alter obses reten-
4 tus — duo exploratores per cuniculum missi; per quos satis
conperta re trecenti armati transfuga duce in urbem ingressi
nocte portam, quae proxima erat, cepere. qua refracta consul
5 exercitusque Romanus sine certamine urbem invasere. ita Ne-
quinum in dicionem populi Romani venit. colonia eo adversus
Vmbros missa a flumine Narnia appellata; exercitus cum magna
praeda Romam reductus.

13. *cognomen*] der Name *Maximus* habe veranlafst, dafs Fabius für den Ädil gehalten (s. 3, 4) und das, was Macer usw. berichtete, erdichtet wurde. — *mixtam ex*] vgl. 27, 2, 11; verkürzt statt: in welcher Angaben über beide Komitien kombiniert und dem Irrtum angepafst waren; vgl. 28, 33, 14. — *convenientem errori*] s. 40, 29, 8: *mendacio .. adcommodata fide.*

14. *lustrum*] es ist, da das Diktatorenjahr (s. zu 5, 14) nicht wirklich vorhanden war, erst das vierte Jahr nach der Censur des Fabius (9, 46, 14); vgl. Mms. StR. 2², 333, 2. — *Sempronio ..*] s. § 2. — *Saverrione*]* — *tribus*] s. 8, 17, 11; 9, 20, 6; es werden so 33 Tribus. — *Teretina**] so findet sich der Name auf Inschriften; vgl. Cic. p. Planc. 21. 38. 54; griechisch *Τηρητίνα*, dagegen *Τερέντιος*.

10. 1. *iuncta*] s. 5, 34, 7: *iuncta caelo iuga*; vgl. 34, 1. — *specu*] vgl. § 3: *cuniculum.*

2. *consulem*] 9, 9: *consules* war nur Bezeichnung des Jahres. — *moenia*] die Befestigungsmauern der Stadt, *muros** sind überhaupt Mauern; die Zusammenstellung der beiden Begriffe ist höchst auffallend und wird durch Plin. 29, 9 nicht gerechtfertigt; wo Liv. sich beider Bezeichnungen bedient, beabsichtigt er nur einen Wechsel im Ausdruck; vgl. 17, 7; 1, 7, 2; 5, 21, 6; 9, 28, 5; vgl. Verg. Aen. 11, 506: *ad muros subsiste et moenia serva.*

3. *exploratores*] = *qui rem explorarent*; s. 9, 5, 7.

4. *quae proxima*] sonst wird in der Regel *proxima* direkt als Attribut mit *porta* verbunden; vgl. 6, 32, 10; häufiger begegnet die Umschreibung mit einem Relativsatz im Prodigienstil; s. 21, 62, 4; 24, 44, 8; 43, 13, 5.

5. *a flumine*] näml. *Nare*; die Kolonie, wie Ocriculum an der Strafse, welche nachher die via Flaminia geworden ist, gelegen, diente zur Deckung der Tiberlinie und zur Niederhaltung der Umbrer (*adversus Vmbros*) s. Nieb. RG. 3, 312. — *reductus*] nach den Triumphalfasten triumphiert Fulvius *an.* CDLIV. *de Samnitibus Nequinatibus* VII *K. Oct.*

Eodem anno ab Etruscis adversus indutias paratum bellum; 6 sed eos talia molientis Gallorum ingens exercitus finis ingressus paulisper a proposito avertit. pecunia deinde, qua multum po- 7 terant, freti socios ex hostibus facere Gallos conantur, ut eo adiuncto exercitu cum Romanis bellarent. de societate haud ab- 8 nuunt barbari, de mercede agitur. qua pacta acceptaque cum parata cetera ad bellum essent sequique Etruscus iuberet, infitias eunt mercedem se belli Romanis inferendi pactos: quidquid acce- 9 perint, accepisse, ne agrum Etruscum vastarent armisque lacesserent cultores; militaturos tamen se, si utique Etrusci velint. 10 sed nulla alia mercede, quam ut in partem agri accipiantur tandemque aliqua sede certa consistant. multa de eo concilia popu- 11 lorum Etruriae habita, nec perfici quicquam potuit, non tam quia inminui agrum quam quia accolas sibi quisque adiungere tam efferatae gentis homines horrebat. ita dimissi Galli pecuniam 12 ingentem sine labore ac periculo partam rettulerunt. Romae terrorem praebuit fama Gallici tumultus ad bellum Etruscum adiecti; eo minus cunctanter foedus ictum cum Picenti populo est. T. Manlio consuli provincia Etruria sorte evenit; qui vixdum in- **11** gressus hostium finis cum exerceretur inter equites, ab rapido cursu circumagendo equo effusus extemplo prope expiravit. ter-

6. *indutias*] s. 5, 12; das zweite Jahr war noch nicht abgelaufen: vgl. 6, 2. — *talia*]* — *Gallorum*] auch bei Pol. 2, 19 erscheinen 30 Jahre nach dem zu 8, 17, 6 (vgl. 8, 20, 2) erwähnten Vertrage wieder Gallier; nach ihm sind es neue über die Alpen gekommene Schwärme, welche von ihren Volksgenossen nach Süden gewiesen werden; daher § 10: *tandemque . .*; vgl. 5, 36, 3.

7. *pecunia*] s. 16, 6; 9, 37, 10.

8. *de societate . .*] s. 5, 35, 5; 6, 17, 8; 9, 41, 7.

9. *acceperint, accepisse*] das letztere ohne *eo* oder *idcirco*; die beiden gleichen Begriffe im einräumenden und beschränkenden Satze werden so absichtlich aneinander gerückt. — *armisque . .*] erweitert nur das Vorhergehende; daher nicht *armisve* oder *neve armis*.

11. *adiungere . . horrebat*] wie 7, 40, 9 und schon bei Cicero.

12. *pecuniam . . rettulerunt*] dagegen Pol. 2, 19: *συστρατευσαμένων σφίσι* (den Galliern) *Τυρρηνῶν καὶ περιβαλόμενοι λείας πλῆθος ἐκ τῆς Ῥωμαίων ἐπαρχίας ἀσφαλῶς ἐπανῆλθον*; Nitzsch. Ann. 276. — *partam*]* — *Picenti*] ein sabellischer Volksstamm zwischen den Sabinern, Umbrien und dem adriatischen Meere; sie folgen erst jetzt dem Beispiele der übrigen Sabeller; s. 3, 2; 9, 45, 5; die Römer gewinnen so, wie früher in Apulien, Bundesgenossen im Rücken ihrer Feinde; vgl. Nieb. RG. 3, 313. 420.

11. 1. *evenit*]* — *exerceretur*] reflexiv. — *ab rapido cursu . .*] als er unmittelbar nach dem Galopp, d. h. im vollen Laufe das Pferd wendete; zu *circumagendo* vgl. 6, 24, 7; 8, 7, 10: über das Gerundivum s. zu 4, 29, 3. — *effusus*] s. 30, 12, 1: *equo graviter icto effusus opprimitur*.

2 tius ab eo casu dies finis vitae consuli fuit. quo velut omine
belli accepto deos pro se commisisse bellum memorantes Etrusci
3 sustulere animos. Romae cum desiderio viri tum incommoditate
temporis tristis nuntius fuit; patres ab iubendo dictatore con-
sulis subrogandi comitia ex sententia principum habita deterru-
4 erunt. M. Valerium consulem omnes sententiae centuriaeque
dixere, quem senatus dictatorem dici iussurus fuerat. tum ex-
5 templo in Etruriam ad legiones proficisci iussit. adventus eius
conpressit Etruscos adeo, ut nemo extra munimenta egredi au-
6 deret timorque ipsorum obsidioni similis esset. neque illos no-
vus consul vastandis agris urendisque tectis, cum passim non
villae solum sed frequentes quoque vici incendiis fumarent, eli-
cere ad certamen potuit.

7 Cum hoc segnius bellum opinione esset, alterius belli, quod
multis in vicem cladibus haud inmerito terribile erat, fama Pi-
centium, novorum sociorum, indicio exorta est: Samnites arma
8 et rebellionem spectare seque ab iis sollicitatos esse. Picentibus
gratiae actae et magna pars curae patribus ab Etruria in Samni-
9 tes versa est. caritas etiam annonae sollicitam civitatem habuit

2. *quo* . .] indem man in diesem Ereignis . . fand; s. 1, 7, 11. — *pro se*] s. 5, 17, 7; vgl. 1, 23, 4; 21, 40, 11. — *commisisse*] s. 8, 25, 5. — *memorantes*] s. zu 16, 6.

3. *fuit*]* — *patres* . . *deterruerunt**] der Senat, welcher die Ernennung eines Diktators für nötig gehalten hatte, wurde durch den Umstand, dafs in den Komitien eine seinem Wunsche entsprechende (*ex sententia*) Wahl erfolgte, davon abgehalten. — *iubendo*] s. 8, 12; 1, 22, 1; erklärt sich aus der passiven Konstruktion: *dictatorem dici iubent* oder *dictator dici iubetur*; vgl. zu 3, 28, 7; es ist das die Wahl des Diktators anordnende Senatskonsult. — *consulis subrogandi comitia*] s. zu 39, 39, 7; vgl. zu 22, 35, 2. Die Nachwahl wie 3, 19, 2; 9, 44, 15.

4. *Valerium*] vgl. Plin. 7, 157: *M. Valerius Corvinus C annos implevit; cuius inter primum et sextum consulatum XLVI anni fuere*; ebenso viele Konsulate scheint Liv. gezählt zu haben; s. 7, 26, 12; vgl. 5, 14. — *sententiae**] die einzelnen Stimmen in den Centurien, sonst *suffragia* genannt; vgl. 8, 37, 11; Lange 2, 491; die Zusammenstellung *sententiae centuriaeque** ist auffallend; vgl. 26, 18, 9. — *dixere*] s. 9, 10. — *iussurus fuerat*] näml. wenn die Wahl nicht so ausgefallen wäre; s. zu 22, 22, 19. — *iussit*] s. zu 2, 63, 3; vgl. 16, 1. 32, 3.

5. *extra* . .] s. zu 35, 9. — *timorque ipsorum* . .] statt vorzugehen und anzugreifen, halten sie sich in den Städten, gleich als wenn sie belagert würden. — *obsidioni*] = *timori, qualis obsessorum esse solet*; s. zu 8, 18, 11.

7. *in vicem*] s. 6, 24, 7. — *seque* . . *sollicitatos esse*] wahrscheinlich stand dies mit dem 10, 12 erwähnten Bündnis in Beziehung; die Picenter haben die vorteilhaftere Verbindung mit Rom gewählt.

9. *caritas annonae*] ist lange nicht erwähnt, wahrscheinlich sorgte Kampanien für hinreichende Vor-

ventumque ad inopiae ultimum foret, ut scripsere, quibus aedilem
fuisse eo anno Fabium Maximum placet, ni eius viri cura, qualis
in bellicis rebus multis tempestatibus fuerat, talis domi tum in
annonae dispensatione praeparando ac convehendo frumento
fuisset. eo anno — nec traditur causa — interregnum initum. 10
interreges fuere Ap. Claudius, dein P. Sulpicius. is comitia consularia habuit; creavit L. Cornelium Scipionem, Cn. Fulvium
consules.

Principio huius anni oratores Lucanorum ad novos consu- 11
les venerunt questum, quia condicionibus perlicere se nequiverint
ad societatem armorum, Samnites infesto exercitu ingressos fines
suos vastare belloque ad bellum cogere. Lucano populo satis 12
superque erratum quondam, nunc ita obstinatos animos esse,
ut omnia ferre ac pati tolerabilius ducant, quam ut umquam
postea nomen Romanum violent. orare patres, ut et Lucanos in 13

räte; s. 7, 31, 1. — *ad inopiae ultimum*] s. zu 8, 29, 10; vgl. zu 1, 57, 9; 21, 33, 7. — *quibus . . placet*] s. 9, 10. — *dispensatione*] Verteilung; vgl. 7, 21, 5; hier: Verwaltung des Getreidewesens (vgl. 4, 12, 10), die Versorgung der Stadt mit Getreide, die als *cura annonae*, wie hier zuerst erwähnt wird, den Ädilen oblag; s. zu 4, 12, 7. — *praeparando ac convehendo*] wie es scheint, auf eigene Kosten, da der Senat nichts bewilligt; vgl. 4, 12, 9; Mms. StR. 2², 491.

10. *eo anno*] das Jahr, in welchem Valerius Konsul war; dagegen ist § 11: *huius anni* das der eben gewählten Konsuln. — *Ap. Claudius*] da Appius die Wahl nicht leitet, ist damals das nicht geschehen, was von Cicero Brut. 55 erzählt wird: *M. Curium (possumus suspicari disertum), quod is tribunus pl. interrege Appio Caeco . . comitia contra leges habente, cum de plebe consulem non accipiebat, patres ante auctores fieri coegerit*; das Elogium des Appius CIL. I S. 287 erwähnt drei Interregna desselben.

11, 11 — Periocha 11. Der dritte samnitische Krieg.

11, 11—**12.** Beginn des Krieges. Dion. 16, 11 ff.; Frontin Strat. 1, 6, 1. 2. 11, 2.

11. *oratores*] s. 9, 45, 18. — *condicionibus*] durch günstige Bedingungen. Die Samniten suchen sich durch Bundesgenossen auf den neuen, wegen der Erweiterung und Befestigung der römischen Macht notwendigen Kampf vorzubereiten; vgl. Dion. 16, 14. — *ad bellum cogere*] s. zu 23, 1, 4; Nep. Them. 4, 4; eine mehr dichterische Verbindung.

12. *Lucano*] s. 9, 36, 1: *nulli.* — *erratum quondam*] s. 8, 25, 3. 27, 6; Dion. a. a. O. — *obstinatos*] gewöhnlich im Particip (doch vgl. 23, 29, 7) und mit dem Infinitiv (s. 7, 21, 1; 9, 25, 6) oder mit *ad* (s. 6, 3, 9) verbunden; es steht an u. St. absolut, weil das Objekt in den Satz mit *ut* übergegangen ist. — *ferre*] bezeichnet das Objekt als drückende Last, *pati* die zu widerstandslosem Tragen (Dulden) geneigte Stimmung des Subjekts.

13. *Lucanos*] nachdrucksvoll statt *se*, im Gegensatz zum folgenden *Samnitium*; zur Sache vgl. 25, 16, 12. — *in fidem*] s. zu 8, 1, 10; im folgenden hat *fides* eine andere Be-

fidem accipiant et vim atque iniuriam ab se Samnitium arceant: se, quamquam bello cum Samnitibus suscepto necessaria iam facta adversus Romanos fides sit, tamen obsides dare paratos
12 esse. brevis consultatio senatus fuit: ad unum omnes iungendum foedus cum Lucanis resque repetendas ab Samnitibus cen-
2 sent. benigne responsum Lucanis ictumque foedus; fetiales missi, qui Samnitem decedere agro sociorum ac deducere exercitum finibus Lucanis iuberent, quibus obviam missi ab Samnitibus, qui denuntiarent, si quod adissent in Samnio concilium,
3 haud inviolatos abituros. haec postquam audita sunt Romae, bellum Samnitibus et patres censuerunt et populus iussit. consules inter se provincias partiti sunt: Scipioni Etruria, Fulvio Samnites obvenerunt, diversique ad suum quisque bellum profi-
4 ciscuntur. Scipioni segne bellum et simile prioris anni militiae expectanti hostes ad Volaterras instructo agmine occurrerunt.
5 pugnatum maiore parte diei magna utrimque caede; nox incertis qua data victoria esset, intervenit. lux insequens victorem victum-
6 que ostendit; nam Etrusci silentio noctis castra reliquerunt. Romanus egressus in aciem ubi profectione hostium concessam victoriam videt, progressus ad castra vacuis cum plurima praeda
7 — nam et stativa et trepide deserta fuerant — potitur. inde in Faliscum agrum copiis reductis cum inpedimenta Faleriis cum modico praesidio reliquisset, expedito agmine ad depopulandos
8 hostium fines incedit. omnia ferro ignique vastantur; praedae undique actae. nec solum modo vastum hosti relictum sed ca-

deutung. Die Lukaner scheinen in dem Frieden mit den Samniten (s. 9, 45, 4) frei geblieben zu sein. — *ab se .. arceant*] s. 6, 9, 7; zu 21, 57, 1.

12. 1. *ad unum omnes*] s. zu 26, 18, 9. — *iungendum foedus*] vgl. Dion.: *ἥ τε βουλὴ .. ἔγνω τὴν φιλίαν πρὸς τοὺς Λευκανοὺς συνάψαι, καὶ ὁ δῆμος ἐπεκύρωσε τὰ ψηφισθέντα ὑπ᾽ αὐτῆς.* Das frühere Bündnis (s. 8, 25, 3) ist längst aufgelöst; s. 11, 11; 9, 20, 9. — *repetendas*]*

2. *decedere*] vgl. 7, 31, 9. — *concilium*] s. 13, 3; 8, 39, 10; anders Dion. 16, 13.

3. *Samnitibus*] von *bellum censuerunt* und *bellum iussit* abhängig; über die Konstr. *bellum censere* s. 31, 7, 14; *ite in suffragium .. et quae patres censuerunt vos iubete*; Caes. BG. 7, 77, 2; Tac. Ann. 13, 8; über *iubere* s. zu 9, 43, 2. — *quisque*] s. zu 2, 7, 1.

4. *Volaterras*] tuskisch Velathri, eine feste und mächtige Stadt im nordwestlichen Etrurien.

5. *intervenit*] s. zu 9, 14, 1. — *qua*] s. 28, 1; zu 1, 27, 6 und 22, 19, 3. — *reliquerunt*] man erwartete *reliquerant*; s. zu 33, 4.

6. *vacuis*] dazu ist *castris* zu denken. — *plurima praeda*] wie 45, 14; vgl. 1, 39, 2; 3, 5, 14; 4, 38, 4.

7. *Faliscum ..*] die Falisker sind jetzt noch mit den Römern verbunden; vgl. 45, 6. Um die Beute in Sicherheit zu bringen, wird ganz Etrurien durchzogen.

8. *vastum*] s. 3, 52, 5. — *castellis*

stellis etiam vicisque inlatus ignis; urbibus oppugnandis tempe-
ratum, in quas timor Etruscos conpulerat.
Cn. Fulvi consulis clara pugna in Samnio ad Bovianum 9
haudquaquam ambiguae victoriae fuit. Bovianum inde adgressus
nec ita multo post Aufidenam vi cepit.
Eodem anno Carseolos colonia in agrum Aequiculorum de- 13
ducta. Fulvius consul de Samnitibus triumphavit. cum comitia 2
consularia instarent, fama exorta Etruscos Samnitesque ingentes
conscribere exercitus: palam omnibus conciliis vexari principes 3
Etruscorum, quod non Gallos quacumque condicione traxerint
ad bellum; increpari magistratus Samnitium, quod exercitum
adversus Lucanum hostem conparatum obiecerint Romanis; ita- 4
que suis sociorumque viribus consurgere hostes ad bellum, et
haudquaquam pari defungendum esse certamine. hic terror, cum 5
inlustres viri consulatum peterent, omnes in Q. Fabium Maximum
primo non petentem, deinde, ut inclinata studia vidit, etiam re-

.. *vicisque*] s. zu 9, 38, 1. — *urbibus .. temperatum*] s. zu 2, 16, 9. Ganz anders erscheint die Geschichte dieses Jahres nach den Triumphalfasten (s. 13, 1) und der Grabschrift des Scipio (CIL. I S. 16):

Cornelius Lucius Scipio Barbatus ..
Taurasia Cisauna Samnio cepit
Subigit omne Loucanam opsidesque abdoucit.

Taurasia und Cisauna sind Orte in Samnium. Dafs die Thaten Scipios in eine spätere Zeit (s. Kap. 18. 25. 40 ff.) gehören, ist nicht wahrscheinlich; vgl. Nieb. RG. 3, 424; Ihne RG. 1, 389.

9. *Bovianum*] ist wegen der Nähe von Aufidena im Gebiete der Caracener zu suchen, wahrscheinlich Bovianum vetus; s. zu 9, 31, 4. — *cepit*] ist auch auf *Bovianum* zu beziehen, wie *adgressus* auch auf *Aufidenam*; die Begriffe sind auf die beiden Objekte verteilt. Die Römer erscheinen sogleich mitten in Samnium. Die von Frontin erwähnten Kriegslisten des Fulvius und einen Zug desselben nach Lukanien berichtet Liv. nicht.

13. Wahl des Q. Fabius.

1. *Carseolos*] nach 3, 2 war dies schon geschehen; Liv. scheint hier einem anderen Annalisten zu folgen als dort, der richtiger das Gebiet der Äquikuler (s. 1, 32, 5) als das der Marser nannte. — *triumphavit*] und zwar *a. CDLV de Samnitibus Etrusceisque idib. Nov.*; ein Triumph Scipios wird nicht erwähnt.

2. *conscribere exercitus*] wird im folgenden erklärt; die Erzählung, durch *itaque .. certamine* vorbereitet, beginnt mit *hic terror* wieder.

3. *increpari*]* — *magistratus*] s. 7, 31, 11. — *adversus Lucanum*] s. 11, 11. 12, 2; nur gegen die schwachen Lukaner sei es stark genug gewesen.

4. *itaque* . .] die auf jene Nachrichten gegründete Ansicht der Römer. — *sociorumque*] es sind besonders die Gallier gemeint. — *haudquaquam pari** . .] sie würden einen Kampf, in dem sie den Feinden keineswegs gewachsen seien, zu bestehen haben; vgl. 3, 5, 13: *multitudinem* . . *nequaquam pari defunctam esse certamine.*

5. *hic terror*] s. zu 1, 30, 4; die folgende Erzählung erinnert an 9, 10. — *inclinata* . .] er sah, dafs . . eine bestimmte Richtung nahmen, sich ihm zuneigten.

6 cusantem convertit: quid se iam senem ac perfunctum laboribus
laborumque praemiis sollicitarent? nec corporis nec animi vigo-
rem remanere eundem, et fortunam ipsam vereri, ne cui deorum
nimia iam in se et constantior, quam velint humanae res, videa-
7 tur. et se gloriae seniorum subcrevisse et ad suam gloriam con-
surgentes alios laetum aspicere; nec honores magnos fortissimis
8 viris Romae nec honoribus deesse fortes viros. acuebat hac mo-
deratione tam iusta studia; quae verecundia legum restinguenda
ratus, legem recitari iussit, qua intra decem annos eundem con-
9 sulem refici non liceret. vix prae strepitu audita lex est, tribu-
nique plebis nihil id inpedimenti futurum aiebant: se ad popu-
10 lum laturos, uti legibus solveretur. et ille quidem in recusando
perstabat, quid ergo attineret leges ferri rogitans, quibus per
11 eosdem, qui tulissent, fraus fieret. iam regi leges, non regere. po-
pulus nihilo minus suffragia inibat et, ut quaeque intro vocata

6. *perfunctum*] ist in verschiedener Bedeutung zu *laboribus* und zu *praemiis* zu nehmen; zum Gedanken vgl. 28, 40, 12. — *vigorem* . .] vgl. 5, 18, 4; 6, 22, 7; indes erscheint Fabius Kap. 27 ff. noch sehr rüstig. — *fortunam** . .] zum Gedanken vgl. 5, 21, 15; 45, 41, 7; *fortunam ipsam* ist zum Objekt von (*se*) *vereri* gemacht, während es eigentlich als Subjekt in den Satz *ne* . . *videatur* gehört, = *et* (*se*) *vereri*, *ne cui deorum fortuna ipsa* . . .; der Ausdruck ist ungewöhnlich, wie zuweilen bei den Verben des Fürchtens (vgl. 8, 29, 3; Tac. H. 2, 26).

7. *se gloriae* . . *aspicere*] vgl. 28, 43, 8. — *consurgentes*] hier = auf . . anstreben, wohl von Liv. zuerst so gebraucht; anders § 4.

8. *acuebat*] die Voranstellung macht die Bezeichnung des Gegensatzes unnötig; ebenso § 9: *vix*. — *legem*] s. 7, 42, 2; die Dispensation von demselben müfste schon mehrmals vorgekommen sein (s. 9, 7, 15. 28, 2), in Bezug auf Fabius und Decius selbst 9, 41, 1. Übrigens wäre Fabius nach den Konsularfasten schon 11, dagegen nach Piso (s. 9, 44, 3) erst 9 Jahre früher Konsul und nur nach diesem die Dispensation nötig gewesen, nicht nach Liv.' eigener Darstellung. Die folgende Schilderung ist aber schwerlich dem Piso selbst, sondern wohl einem Annalisten entlehnt, der dessen Chronologie folgte; vgl. 15, 9.

9. *ad populum*] in Tributkomitien.

10. *attineret*] eine Frage, die das Volk sich beantworten soll, von *rogitans* abhängig; gewöhnlich geht Liv. sofort in die Or. obl. über (s. zu 6, 23, 7). Der Infinitiv (*quid attinere*) würde die Ansicht als gewifs und anerkannt ausgedrückt haben. — *qui tulissent*] die Tribunen; s. 3, 34, 5; 7, 42, 1. — *fraus fieret*] eigentlich benachteiligt, hier: umgangen, verletzt.

11. *suffragia inibat*] so oder mit *in suffragium ire*, *suffragium ferre* wird die Abstimmung des Volkes bezeichnet; vgl. 31, 7, 1. — *intro*] in die *saepta*, dann in das *ovile*; s. zu 26, 22, 11; vgl. zu 9, 46, 2; Lange 2, 457. 489. Man darf aus den Worten nicht schliefsen, dafs die Centurien einzeln zur Abstimmung berufen worden seien (s. 1, 43, 11), sondern es wird nur angedeutet, dafs das Ergebnis der Abstimmung von einer

erat centuria, consulem haud dubie Fabium dicebat. tum demum 12
consensu civitatis victus 'dei adprobent' inquit, 'quod agitis
acturique estis, Quirites. ceterum, quoniam in me, quod vos
vultis, facturi estis, in collega sit meae apud vos gratiae locus:
P. Decium, expertum mihi concordi collegio virum, dignum vobis, 13
dignum parente suo, quaeso mecum consulem faciatis.' iusta
suffragatio visa. omnes, quae supererant, centuriae Q. Fabium,
P. Decium consules dixere.

Eo anno plerisque dies dicta ab aedilibus, quia plus quam 14
quod lege finitum erat agri possiderent; nec quisquam ferme
est purgatus, vinculumque ingens immodicae cupiditati iniectum est.

Consules novi, Q. Fabius Maximus quartum et P. Decius 14
Mus tertium, cum inter se agitarent, uti alter Samnites hostes,
alter Etruscos deligeret quantaeque in hanc aut in illam provin- 2
ciam copiae satis et uter ad utrum bellum dux idoneus magis
esset, ab Sutrio et Nepete et Faleriis legati, auctores concilia 3

nach der anderen gemeldet wurde; s. 9, 10. 22, 1. — *haud dubie*] s. zu 2, 36, 6 Anh.

12. *inquit*] solche Unterbrechungen der Abstimmung werden mehrfach erwähnt; s. 9, 11. 15, 7; 26, 22, 4. — *in me*] s. 3, 17, 8. — *facturi*] vorher *acturi* mit geringem Bedeutungsunterschied; s. zu 27, 10, 2.

13. *collegio*] das freundliche Verhältnis, in dem er mit ihm als Kollegen (s. 22, 3. 24, 6. 26, 2) gestanden hat; vgl. Mms. StR. 1², 32. — *parente*] s. 4, 17, 9. — *suffragatio*] die Empfehlung eines Kandidaten, gewöhnlich durch den vorsitzenden Magistrat; s. jedoch 4, 44, 2; zu 22, 34, 3. — *quae supererant*] es wird also keine neue Abstimmung vorgenommen. Die Mehrzahl hatte noch nicht gestimmt, weil sonst Decius die Majorität nicht hätte erhalten können; vgl. 15, 7.

14. *plerisque*] 'sehr viele', wie nicht selten schon bei Livius; s. 31, 8. 36, 4; 21, 1, 1; 23, 1, 6 u. a. — *dies dicta*] s. 46, 16; zu 2, 35, 2; vor Tributkomitien. — *plus quam* ..] es ist das Licinische Gesetz gemeint (s. zu 6, 35, 5), über dessen Beobachtung, besonders in betreff des Ager publicus (weshalb es auch *possiderent* heifst; s. 2, 41, 2) die Ädilen zu wachen hatten; vgl. 23, 13. 47, 4. — *finitum erat*] s. zu 4, 54, 6. — *vinculumque*] s. 41, 3; 8, 28, 8. — *cupiditati*]*

14–17. Krieg in Samnium.

1. *inter se agitarent*] nach der Analogie von *inter se comparare* gesagt, sonst wird *agitare*, 'überlegen, verhandeln', nicht leicht mit *inter se* verbunden; ebenso ungewöhnlich ist, dafs zwei Sätze verschiedener Form davon abhängen, der Satz mit *ut* und die indirekten Fragen (*quantaeque* = *agitarentque, quantae*). Die Konsuln verhandeln das Folgende allein unter sich, ohne den Senat zu befragen; s. Mms. StR. 1², 51.

2. *satis*] näml. *essent*, was aus dem Folgenden ergänzt wird. — *uter ad utrum* ..] s. 2, 21, 4; zu 26, 13, 6.

3. *auctores*] vgl. 4, 13, 10; = dadurch dafs sie meldeten (*cum auctores essent*); der Acc. c. inf. hat sich an das blofse Substantivum angeschlossen; vgl. zu 6, 9, 9; Cic. p. Sest. 89; Tac. H. 1, 76.

Etruriae populorum de petenda pace haberi, totam belli molem
4 in Samnium averterunt. profecti consules, quo expeditiores commeatus essent et incertior hostis, qua venturum bellum foret, Fabius per Soranum, Decius per Sidicinum agrum in Samnium
5 legiones ducunt. ubi in hostium fines ventum est, uterque populabundus effuso agmine incedit. explorant tamen latius quam
6 populantur; igitur non fefellere ad Tifernum hostes in occulta valle instructi, quam ingressos Romanos superiore ex loco ado-
7 riri parabant. Fabius inpedimentis in locum tutum remotis praesidioque modico inposito, praemonitis militibus adesse certamen, quadrato agmine ad praedictas hostium latebras succedit.
8 Samnites desperato improviso tumultu, quando in apertum semel discrimen evasura esset res, et ipsi acie iusta maluerunt concurrere. itaque in aequum descendunt ac fortunae se maiore animo
9 quam spe committunt. ceterum, sive quia ex omnium Samnitium populis, quodcumque roboris fuerat, contraxerant, seu quia discrimen summae rerum augebat animos, aliquantum aperta quoque
10 pugna praebuerunt terroris. Fabius, ubi nulla ex parte hostem loco moveri vidit, Maximum filium et M. Valerium tribunos militum, cum quibus ad primam aciem procurrerat, ire ad equites
11 iubet et adhortari, ut, si quando umquam equestri ope adiutam

4. *qua*] in welcher Richtung; vgl. 12, 5. — *Soranum*] durch das Gebiet der Volsker in das der Caracener. — *Sidicinum*] weiter südlich in das der Pentrer oder Caudiner. Die Sidiciner sind schon lange den Römern unterworfen; s. 8, 16, 2 ff.

6. *fefellere*] 'blieben nicht verborgen', wie *λανθάνω* mit einem Part. verbunden; s. zu 2, 19, 7. — *Tifernum*] s. zu 9, 44, 6. — *quam ingressos*] = *quam si ingressi essent.*

7. *remotis*] auf dem Marsche hatte es sich zwischen den Legionen oder Manipeln befunden. — *quadrato agmine*] wie 7, 29, 6. — *praedictas*] 'die vorher erwähnten'; das Part. findet sich so mehr bei Späteren (z. B. Tac. Ann. 1, 60); gewöhnlich braucht Liv. das Relativum *quae* (*ut, sicut*) *ante* (*supra*) *diximus, dicta* (*scripta, memorata*) *sunt.*

8. *quando*] s. § 11; zu 3, 52, 10. — *semel*] s. 2, 45, 7; 9, 20, 7.

9. *omnium Samnitium populis*] aus der Gesamtheit der samnitischen Völker; hieraus läfst sich abnehmen, dafs nicht immer alle zusammen (s. 7, 31, 11) den Krieg geführt haben; vgl. 38, 3; 9, 20, 2; über *omnium* statt *omnibus* s. zu 1, 1, 4. *Samnitium* ist mit Nachdruck gebraucht, obgleich auch in *contraxerant* die Samniten Subjekt sind. — *quodcumque* . .] s. zu 5, 42, 2. — *fuerat, contraxerant*] s. zu 40, 5, 10. — *discrimen summae rerum*] ein Entscheidungskampf, in dem die Existenz des Staates auf dem Spiele stand; vgl. 6, 22, 9; zu 29, 4, 3. — *augebat*] * — *aperta quoque* * . .] zur Situation vgl. 8, 38, 10 ff.

10. *Maximum filium**] s. zu 10, 31, 9; ist eine ungewöhnliche Ausdrucksweise; auch Cic. p. Arch. 6: *Metello illi Numidico et eius Pio filio* ist verschieden; das Gewöhnliche wäre *Q. filium*; vgl. Cic. p. Cluent. 25; Brut. 98; de nat. d. 3, 39.

11. *quando umquam*] s. zu 8, 4, 6.

rem publicam meminerint, illo die adnitantur, ut ordinis eius
gloriam invictam praestent: peditum certamine inmobilem ho- 12
stem restare; omnem reliquam spem in impetu esse equitum.
et ipsos nominatim iuvenes, pari comitate utrumque, nunc lau-
dibus nunc promissis onerat. ceterum quando, ne ea quoque 13
temptata vis proficeret * * *, consilio grassandum, si nihil vires
iuvarent, ratus, Scipionem legatum hastatos primae legionis sub- 14
trahere ex acie et ad montes proximos quam posset occultissime
circumducere iubet; inde ascensu abdito a conspectu erigere in
montes agmen aversoque hosti ab tergo repente se ostendere.
equites ducibus tribunis haud multo plus hostibus quam suis ex 15
inproviso ante signa evecti praebuerunt tumultus. adversus in- 16
citatas turmas stetit inmota Samnitium acies nec parte ulla pelli
aut perrumpi potuit; et postquam inritum inceptum erat, recepti
post signa proelio excesserunt. crevit ex eo hostium animus, 17
nec sustinere frons prima tam longum certamen increscentemque
fiducia sui vim potuisset, ni secunda acies iussu consulis in pri-
mum successisset. ibi integrae vires sistunt invehentem se iam 18
Samnitem; et in tempore visa ex montibus signa clamorque sub-
latus non vero tantum metu terruere Samnitium animos. nam et 19
Fabius Decium collegam adpropinquare exclamavit et pro se
quisque miles adesse alterum consulem, adesse legiones gaudio
alacres fremunt, errorque utilis Romanis oblatus fugae formidi- 20

— *quando**] s. § 8. — *ordinis*] s. 9, 38, 8.

12. *nunc .. nunc*] s. 9, 18, 15.

14. *Scipionem*] der Konsul des vorhergehenden Jahres; s. Frontin a. a. O. — *hastatos*] die Schwächung der ersten Linie ist unter den § 9 und 17 geschilderten Verhältnissen höchst auffallend. — *abdito a*] wie *remotus* konstruiert; vgl. Lucr. 4, 469: *ab se .. abdit.* — *averso hosti*] würde man neben *ab tergo se ostendere* gern vermissen.

15. *ducibus tribunis*] s. 4, 19, 1.

16. *inmota*] nach Vergils Vorgang gebraucht und mehr dichterisch; vgl. § 12. — *recepti*] aus dem Kampfe; geht wie *excesserunt* wieder auf *equites* zurück.

17. *frons prima*] s. zu 8, 8, 6; die Hastaten § 14 oder überhaupt alle Truppen, die bis dahin im Kampfe gewesen sind; die *secunda acies* sind die *principes* oder alle noch übrigen Truppen; s. 4, 28, 2. — *sustinere*] s. 10, 20, 14. — *potuisset*] s. 3, 8. — *in primum*] s. zu 2, 20, 10.

18. *in tempore*]* — *non vero tantum metu . .*] hierbei ist *sed vano etiam* hinzuzudenken, denn darauf bezieht sich das folgende *nam .. fremunt*; den *verus metus* verursachte das Erscheinen der Truppen im Rücken der Feinde und das von ihnen oder von der *secunda acies* erhobene Geschrei. — *metu terruere*] 'erfüllten mit Furcht und Schrecken'; vgl. zu 23, 34, 7.

20. *Romanis*] gehört zu *utilis.* — *fugae*] 'Verwirrung'; s. zu 1, 28, 5; *fugae formidinisque* ist eine allitterierende Verbindung, wie 28, 16. 29, 4; 7, 37, 16; 22, 38, 4; Macrob. 3, 9, 10; vgl. zu 25, 6, 13; über

nisque Samnites inplevit, maxime territos, ne ab altero exercitu
21 integro intactoque fessi opprimerentur. et quia passim in fugam dissipati sunt, minor caedes quam pro tanta victoria fuit. tria milia et quadringenti caesi, capti octingenti ferme et triginta, signa militaria capta tria et viginti.

15 Samnitibus Apuli se ante proelium coniunxissent, ni P. Decius consul iis ad Maleventum castra obiecisset, extractos deinde
2 ad certamen fudisset. ibi quoque plus fugae fuit quam caedis: duo milia Apulorum caesa; spretoque eo hoste Decius in Sam-
3 nium legiones duxit. ibi duo consulares exercitus diversis vagati
4 partibus omnia spatio quinque mensum evastarunt. quadraginta et quinque loca in Samnio fuere, in quibus Deci castra fuerunt,
5 alterius consulis sex et octoginta; nec valli tantum ac fossarum vestigia relicta, sed multo illis insigniora monumenta vastitatis
6 circa regionumque depopulatarum. Fabius etiam urbem Cimetram cepit. ibi capta armatorum duo milia nongenti, caesi pugnantes ferme nongenti triginta.

7 Inde comitiorum causa Romam profectus maturavit eam rem agere. cum primo vocatae Q. Fabium consulem dicerent omnes

die Konstr. *fugae .. inplevit*] vgl. zu 1, 2, 5. — *maxime*] * — *integro intactoque*] ebenso 27, 9. 36, 3.

21. *et* * *quia*] s. zu 34, 42, 6. — *octingenti*] * — *ferme*] findet sich bisweilen bei bestimmten Zahlangaben; s. 15, 6: zu 26, 51, 2; über diese detaillierten Zahlangaben selbst s. zu 3, 5, 12.

15. 1. *Apuli*] sie sind schon früher, wenigstens zum Teil, mit den Samniten verbunden; s. 8, 37, 5; vgl. 9, 13, 6; jetzt scheinen sie sich, durch das römische Bündnis (s. 9, 15, 2. 20, 7 ff.) und die Kolonie in Luceria bedrückt, alle an dieselben angeschlossen zu haben. — *Maleventum*] s. 9, 27, 14. Wie die Apuler dahin kommen, wenn sie sich mit den bei Tifernum stehenden Samniten vereinigen wollen, ist nicht klar; ebenso wenig, wie Liv. nachher sagen kann: *in Samnium legiones duxit*, da Maleventum in Samnium liegt und Decius in dieses Land schon vorher (s. 14, 4) eingerückt ist. — *extractos*] gegen ihren Willen.

3. *mensum*] s. zu 3, 24, 4.

4. *quadraginta et quinque*] die regelmäfsige Verbindung folgt in *sex et octoginta*; die ungewöhnliche Verbindung der vorangehenden gröfseren Zahl durch *et* findet sich bei Liv. noch an sieben Stellen: 21, 22, 4; 27, 29, 8; 35, 1, 10; 40, 50, 6; 41, 13, 5; 42, 27, 3; 45, 43, 5. — *fuere .. fuerunt*] nur um abzuwechseln; s. 25, 5. — *alterius ..*] kurz statt *in quibus alterius consulis fuere, sex ..*

5. *vastitatis*] Epexegese zu *monumenta* (s. 2, 15); näml. die *monumenta*, die in der *vastitas* bestanden; s. zu 45, 33, 5. — *circa*] in der ganzen Gegend um die Punkte herum, wo sie ihr Lager gehabt hatten; s. zu 1, 19, 2; hierzu tritt *regionumque depopulatarum* erklärend hinzu. — *depopulatarum*] passivisch, wie 7, 19, 10; häufig so in der Konstr. des Abl. abs.

6. *Cimetram*] ist sonst nicht bekannt. — *milia nongenti*] * — *nongenti*] *

7. *primo vocatae* *] nicht zu ver-

centuriae, Ap. Claudius, consularis candidatus, vir acer et ambi- 8
tiosus, non sui magis honoris causa, quam ut patricii recupera-
rent duo consularia loca, cum suis tum totius nobilitatis viribus
incubuit, *ut* se cum Q. Fabio consulem dicerent. Fabius primo 9
de se eadem fere quae priore anno dicendo abnuere. circumstare
sellam omnis nobilitas; orare, ut ex caeno plebeio consulatum
extraheret maiestatemque pristinam cum honori tum patriciis
gentibus redderet. Fabius silentio facto media oratione studia 10
hominum sedavit; facturum enim se fuisse dixit, ut duorum pa-
triciorum nomina reciperet, si alium quam se consulem fieri vi-
deret; nunc se suam rationem comitiis, cum contra leges futu- 11

wechseln mit *iure vocatae*; s. zu 27, 6, 3. Die *primo vocatae* sind 22, 1 die Centurien der ersten Klasse; an u. St. umfassen sie wohl auch die *praerogativae*, welche an jener Stelle geschieden sind, da sich nicht annehmen läfst, dafs die erste Klasse anders gestimmt hat als die Ritter.

8. *dicerent . .*] die beiden Konsuln werden in e i n e r Wahlhandlung gewählt; vgl. 24, 7, 12. Vor derselben scheint Fabius die Kandidaten genannt zu haben; allein die Ritter und die erste Klasse wählen von diesen nur den Ap. Claudius und als anderen Konsul den Fabius. Als diesem das Resultat der Wahlen in den Centurien der Ritter und der 1. Klasse durch die *praecones* gemeldet wird (vgl. 9, 10. 13, 11), verweigert er es, sich selbst zu renuntiieren (s. § 11), während Appius und die übrigen Patrizier ihn zu bewegen suchen, die Wahl anzunehmen. Wahrscheinlich berief er dann die Centurien, welche bereits gestimmt hatten, noch einmal, und diese stimmten, wie später die *praerogativa* (s. zu 24, 8, 20), noch einmal über den zweiten Konsul ab, weil dieser, wenn die Ritter und die 1. Klasse den Fabius gewählt hatten, durch die Wahl der übrigen Klassen die Majorität nicht erhalten haben würde; oder Volumnius hat schon in der 1. Klasse und in den *praerogativae* neben Fabius Stimmen gehabt, und bei dem Weiterstimmen in der 2., 3. usw. Klasse mit Appius die Majorität erlangt. — *Appius . .*] s. zu 7, 1. — *nobilitatis*] der Patrizier; s. 7, 1, 5.

9. *primo*] statt *deinde* folgt § 10 *silentio facto*. — *priore*] bezieht sich nur auf 13, 5; ebenso 22, 2; die Weigerung 9, 10 hatte einen anderen Grund und Zweck. — *caeno plebeio*] obgleich schon viele Plebejer der Nobilität angehören, stehen diese doch in den Augen der Patrizier tief unter ihnen; vgl. 8, 9; 22, 34, 2.

10. *media oratione*] s. zu 3, 13, 6. — *studia*] die heftige Parteileidenschaft der Patrizier. — *facturum . ., ut*] s. 36, 29, 9; vgl. 6, 42, 13. — *nomina reciperet*] s. 9, 26, 11; vgl. § 11: *rationem habere*. — *alium quam*] s. zu 2, 27, 7.

11. *nunc*] s. zu 1, 28, 9; 22, 39, 3. — *suam rationem . . habiturum*] s. zu 4, 7, 9; vgl. 7, 22, 8. — *comitiis*] ebenso 4, 41, 2; 8, 13, 10; 31, 50, 6; 39, 39, 9; der Zusatz soll das Unrechtmäfsige noch schärfer hervorheben. — *contra leges*] es wird zwar als gegen die Sitte verstofsend bezeichnet, sich selbst zu kreieren (s. 7, 25, 2; 27, 6, 4: *multo foedioris exempli esse eum ipsum creari, qui comitia haberet*; vgl. 24, 9, 10), aber ein Gesetz, durch das es untersagt gewesen wäre, wird nicht er-

12 rum sit, pessimo exemplo non habiturum. ita L. Volumnius de
plebe cum Ap. Claudio consul est factus, priore item consulatu
inter se comparati. nobilitas obiectare Fabio fugisse eum Ap.
Claudium collegam, eloquentia civilibusque artibus haud dubie
praestantem.

16 Comitiis perfectis veteres consules iussi bellum in Samnio
2 gerere prorogato in sex menses imperio. itaque insequenti quo-
que anno, L. Volumnio Ap. Claudio consulibus, P. Decius, qui con-
sul in Samnio relictus a collega fuerat, proconsul idem populari
non destitit agros, donec Samnitium exercitum nusquam se proe-
3 lio committentem postremo expulit finibus. Etruriam pulsi pe-
tierunt et, quod legationibus nequiquam saepe temptaverant, id
se tanto agmine armatorum mixtis terrore precibus acturos effi-
4 cacius rati, postulaverunt principum Etruriae concilium. quo
coacto, per quot annos pro libertate dimicent cum Romanis, ex-
ponunt: omnia expertos esse, si suismet ipsorum viribus tolerare
5 tantam molem belli possent; temptasse etiam haud magni mo-
menti finitimarum gentium auxilia. petisse pacem a populo Ro-

wähnt; s. Mms. StR. 1², 501. Auch würde Fabius erklären, dafs er sich nicht scheue, ein Gesetz (das Licinische) zu übertreten, ein anderes dagegen zu verletzen Bedenken trage. — *pessimo exemplo*] = womit er ein grundschlechtes Beispiel geben würde; vgl. 3, 72, 2.

12. *priore .. consulatu*] s. 9, 42, 2. — *conparati*] als ein Paar zusammengestellt; s. zu 24, 8, 7; *inter se* (s. 8, 25, 9. 27, 6) bezeichnet, wie bei *componere, conferre inter se*, das gegenseitige Verhältnis, welches auch den Plural notwendig machte, während *est factus* nur auf Volumnius bezogen werden konnte. — *obiectare*] vgl. 9, 34, 13. — *civilibusque artibus*] gemeint sind Rechtskenntnis (s. 9, 46, 5) und Gewandtheit in Staatsgeschäften (vgl. Cic. de sen. 16), die jedoch unter den an u. St. geschilderten Verhältnissen ebenso wenig als 22, 7 in Betracht kommt.

16. 1. *iussi*] s. zu 11, 4. — *in sex menses*] gewöhnlich auf ein Jahr; vgl. zu 8, 23, 12.

2. *proconsul idem*] s. 35, 1, 4. — *expulit finibus*] wahrscheinlich erfolgte der Abzug ohne Wissen des Decius, da er denselben 17, 1 erst durch Kundschafter erfährt. Dafs dem Unternehmen der Plan zu Grunde lag, in Verbindung mit Etrurien den Krieg zu führen, geht daraus hervor, dafs schon oft Gesandte dahin geschickt worden sind (s. § 3), und dafs die Samniten mit der bestimmten Absicht kommen, Etrurien zu unterstützen (s. § 8). Wahrscheinlich zogen die Samniten ungeachtet der römischen Festungen Sora, Alba, Carseoli, Narnia (s. 1, 1. 3, 2. 10, 5) durch das Land der Marser und Umbrer; s. Nieb. RG. 3, 431.

3. *mixtis terrore precibus*] s. zu 2, 33, 8. — *principum*] wie 13, 3.

4. *quo coacto*] Liv. nimmt an, dafs sich das *concilium* schnell zusammenberufen liefs, wie 8, 27, 8. — *expertos esse*] ohne *se*; s. 8, 23, 6; 21, 38, 5 u. a.; zur Sache vgl. 23, 42, 2.

5. *haud magni momenti*] zu *auxi-*

mano, cum bellum tolerare non possent; rebellasse, quod pax
servientibus gravior quam liberis bellum esset. unam sibi spem 6
reliquam in Etruscis restare; scire gentem Italiae opulentissimam
armis, viris, pecunia esse; habere accolas Gallos, inter ferrum et
arma natos, feroces cum suopte ingenio tum adversus Romanum
populum, quem captum a se auroque redemptum, haud vana iac-
tantes, memorent; nihil abesse, si sit animus Etruscis, qui Por- 7
sinnae quondam maioribusque eorum fuerit, quin Romanos omni
agro cis Tiberim pulsos dimicare pro salute sua, non de intole-
rando Italiae regno cogant. Samnitem illis exercitum paratum. 8
instructum armis stipendio venisse; confestim secuturos, vel si
ad ipsam Romanam urbem oppugnandam ducant. haec eos in 17
Etruria iactantes molientesque bellum domi Romanum urebat.
nam P. Decius, ubi conperit per exploratores profectum Samni-
tium exercitum, advocato consilio 'quid per agros' inquit 'vagamur 2
vicatim circumferentes bellum? quin urbes et moenia adgredimur?
nullus iam exercitus Samnio praesidet; cessere finibus ac sibimet

lia gehörig, deutet auf die Lukaner (s. 11, 11), die Apuler (s. 15, 1) und die sabellischen Völker, Äquer und Herniker, im vorigen Kriege. — *servientibus*] vgl. Dion. 16, 13: *οἱ δὲ Σαυνῖται, τῶν πρέσβεων ἀκούσαντες, ἠγανάκτουν .. ἀποκρινομένων δὲ τῶν Ῥωμαίων, ὅτι τοὺς ὑπηκόους ὁμολογήσαντας ἔσεσθαι καὶ .. ἅπαντα πείθεσθαι δεῖ τοῖς παρειληφόσι τὴν ἀρχήν* ..; vgl. zu 11, 12; Nieb. RG. 1, 506.

6. *reliquam .. restare*] der Pleonasmus ist bei diesen Worten nicht selten. — *scire*] ohne *se*; s. 1, 9, 4; zu 23, 5, 15. — *armis, viris, pecunia*] s. zu 26, 5, 9. — *inter ferrum ..*] vgl. 4, 15, 3: *natus in libero populo inter iura legesque.* — *feroces .. adversus**] s. 1, 25, 7; vgl. zu 7, 40, 8: *patribus ferox.* — *Romanum populum*] dieselbe Wortfolge 8, 23, 6; vgl. zu 7, 31, 10. — *memorent*] Liv. gebraucht dieses Verbum oft in der hier vorliegenden Weise, besonders das Part. praes.; s. 11, 2. 22, 4; 9, 14, 10. 38, 4 u. a.; Cicero verbindet es gewöhnlich mit dem Accusativ oder mit *de.* Die Aufforderung, die Gallier als Bundesgenossen zu gewinnen, ergiebt sich aus dem Vorhergehenden.

7. *sit*]* — *Porsinnae*] s. zu 2, 9, 1. — *cis Tiberim*] die alte Grenze Etruriens (s. 1, 3, 5) soll hergestellt werden. — *pro .. de*] wie 21, 41, 14.

8. *armis stipendio*] ein Asyndeton nach Art des häufigen *equis viris*; vgl. § 6; die Samniten wollen ihren Truppen selbst den Sold auszahlen. — Dafs die Etrusker den Plan und die Vorschläge der Samniten gebilligt haben und so eine für Rom höchst gefährliche Koalition der mächtigsten Völker eingeleitet ist, wird erst 18, 1 berichtet; vgl. 31, 13.

17. 1. *eos*] als Vertreter der Bewohner von Samnium, statt: *dum haec .. iactant, patriam eorum .. urebat.* — *urebat*] belästigte; mit persönlichem Objekte, wie 36, 23, 5: *Aetolos .. labore urente*; vgl. 47, 6.

2. *vicatim*] von Dorf zu Dorf; vgl. 12, 8; 9, 13, 7. — *praesidet*] ist zum Schutze da; vgl. 30, 8; zu 21, 40, 2.

3 ipsi exilium conscivere.' adprobantibus cunctis ad Murgantiam, validam urbem, oppugnandam ducit, tantusque ardor militum fuit et caritate ducis et spe maioris quam ex agrestibus populatio-
4 nibus praedae, ut uno die vi atque armis urbem caperent. ibi duo milia Samnitium et centum pugnantes circumventi captique, et alia praeda ingens capta est. quae ne impedimentis gravibus
5 agmen oneraret, convocari milites Decius iubet. 'hacine' inquit 'victoria sola aut hac praeda contenti estis futuri? vultis vos pro virtute spes gerere? omnes Samnitium urbes fortunaeque in urbibus relictae vestrae sunt, quando legiones eorum tot proeliis
6 fusas postremo finibus expulistis. vendite ista et inlicite lucro mercatorem, ut sequatur agmen; ego subinde suggeram quae vendatis. ad Romuleam urbem hinc eamus, ubi vos labor haud
7 maior, praeda maior manet.' divendita praeda ultro adhortantes imperatorem ad Romuleam pergunt. ibi quoque sine opere, sine tormentis, simul admota sunt signa, nulla vi deterriti a muris, qua cuique proximum fuit, scalis raptim admotis in moenia evasere.
8 captum oppidum ac direptum est; ad duo milia et trecenti occisi
9 et sex milia hominum capta, et miles ingenti praeda potitus, quam vendere, sicut priorem, coactus; Ferentinum inde, quamquam
10 nihil quietis dabatur, tamen summa alacritate ductus. ceterum

3. *cunctis*] d. h. alle, welche an dem Kriegsrate teilnahmen. — *Murgantiam*] eine Stadt der Pentrer an der Grenze von Apulien. — *agrestibus*] = *agrorum*.

4. *capta*]* — *gravibus*] ist der betonte Begriff; das Gepäck ist an sich schon eine Last, durch die Beutestücke würde es zu einer drückenden Last geworden sein.

5. *hacine*] vgl. 1, 3, 2: *hicine*; 1, 26, 10: *huncine*; 6, 17, 3: *hocine*; 7, 30, 16: *hiscine* u. a. — *vultis vos* . .] die hier in den Zusammenhang passende Frage enthält zugleich die Aufforderung: ihr solltet doch nicht . .; s. Hor. Sat. 2, 6, 92; anders 8, 13, 15; Hor. Ep. 1, 6, 29. — *spes gerere*] s. 25, 4.

6. *vendite*] s. 20, 16; zuweilen läfst auch der Feldherr die Beute verkaufen und verschenkt den Erlös an die Soldaten; s. zu 35, 1, 12. — *subinde*] stärker als *deinde*, = 'alsbald'; s. zu 28, 25, 1.

7. *divendita*] s. 1, 53, 3. — *ultro*] statt sich ermahnen zu lassen, fordern sie noch obendrein . . auf; vgl. 19, 1. — *Romuleam*] in dem Gebiete der Hirpiner; über den Namen s. Preller RM. 696. — *opere*] s. 34, 1; 43, 19, 11; wie vorher *mercatorem*, kollektiv. — *tormentis*] s. 6, 9, 2; gemeint sind Katapulten und Ballisten, wie sie die Römer in späterer Zeit gebraucht haben. — *moenia*] hier gleichbedeutend mit *muri* und nur gewählt, um abzuwechseln; s. 45, 12; 1, 7, 2; vgl. zu 10, 2.

8. *ad . . trecenti*] s. zu 3, 15, 5.

9. *Ferentinum*] von unbestimmter Lage, nicht mit dem *lucus Ferentinae* (s. 1, 50, 1) oder der Stadt der Herniker (s. 4, 51, 7) zu verwechseln. — *coactus*] näml. *est*; vgl. zu 1, 5; *quam* kann als *et eam* aufgefafst werden, wodurch die hier etwa empfundene Härte des Fehlens von *est* gemildert wird; vgl. 27, 4. — *ductus*]*

ibi plus laboris ac periculi fuit: et defensa summa vi moenia sunt, et locus erat munimento naturaque tutus; sed evicit omnia adsuetus praedae miles. ad tria milia hostium circa muros caesa; praeda militis fuit. huius oppugnatarum urbium decoris pars maior in 11
quibusdam annalibus ad Maximum trahitur: Murgantiam ab Decio, a Fabio Ferentinum Romuleamque oppugnatas tradunt. sunt, 12
qui novorum consulum hanc gloriam faciant, quidam non amborum, sed alterius, L. Volumni: ei Samnium provinciam evenisse.

Cum ea in Samnio, cuiuscumque ductu auspicioque, gere- 18
rentur, Romanis in Etruria interim bellum ingens multis ex gentibus concitur, cuius auctor Gellius Egnatius ex Samnitibus erat. Tusci fere omnes consciverant bellum; traxerat contagio proxi- 2
mos Vmbriae populos, et Gallica auxilia mercede sollicitabantur; omnis ea multitudo ad castra Samnitium conveniebat. qui tumul- 3
tus repens postquam est Romam perlatus, cum iam L. Volumnius consul cum legione secunda ac tertia sociorumque milibus quin-

10. *naturaque*] die Städte waren meist so befestigt, dafs die Berge, auf denen sie lagen, in Terrassen abgeschrofft und diese mit Mauern bekleidet, gewöhnlich nur die Thore mit freistehenden Mauern versehen waren; vgl. 43, 6.

11. *huius . .*] die Geschichte des ganzen Feldzuges ist also unsicher; s. 18, 7; Nieb. RG. 3, 430. — *Maximum*] s. 24, 5. 11; vgl. zu 8, 6, 4. In der vorhergehenden Erzählung ist Liv. wohl nicht Fabius Pictor, sondern einem anderen Annalisten gefolgt.

12. *amborum*] in Bezug auf Appius bestätigt dies das Elogium; s. zu 11, 10. — *L.*]*

18—19. Krieg gegen die verbündeten Samniten und Etrusker. Dio Cass. fr. 36, 27; Ov. Fast. 6, 199ff.

1. *cum*]* — *cuiuscumque . .*] s. zu 1, 3, 3. — *interim*] ist wichtigeren Begriffen nachgestellt; s. 5, 19, 4; 28, 30, 3; 34, 17, 5; 36, 10, 10; 37, 11, 6. 32, 10. — *multis . .*] die vier nachher genannten. — *Gellius*] ist hier Vorname; s. 9, 44, 13. Dafs derselbe an der Spitze des Kap. 16 erwähnten Unternehmens gestanden hat, wird erst jetzt erwähnt, als ob es etwas Neues wäre. — *ex Samnitibus*] attributiv; s. zu 4, 28, 3.

2. *consciverant*] hatten zusammen (gemeinsam) beschlossen; s. 1, 32, 12. — *contagio*] s. 1, 15, 1. — *proximos*] näml. an Etrurien; s. Ihne RG. 1, 392. — *omnis ea multitudo*] bezieht sich, da nur *castra Samnitium* gegenübersteht, nicht allein auf die Etrusker sondern auch auf die Umbrer und Gallier; s. 19, 16.

3. *repens*] s. 22, 7, 7. — *legione secunda ac tertia*] zum ersten Male werden hier die Legionen nach Nummern angegeben; von den vier ersten Legionen, deren Tribunen mehrere Vorrechte hatten, erhielten je zwei regelmäfsig die kriegführenden Konsuln durch das Los; s. 22, 27, 10; 24, 36, 4; 42, 32, 5; an u. St. sind die 1. und 4., die 2. und 3. vereinigt (wie 22, 27, 11), häufiger die 1. und 3., 2. und 4.; s. 40, 41, 2; 42, 32, 5; die übrigen werden unter die Prokonsuln und Prätoren verteilt. Ebenso ist die Stärke der Kontingente der Bundesgenossen (Latiner, Äquer, Herniker u. a.; s.

decim profectus in Samnium esset, Ap. Claudium primo quoque
4 tempore in Etruriam ire placuit. duae Romanae legiones secutae,
prima et quarta, et sociorum duodecim milia; castra haud procul
5 ab hoste posita. ceterum magis eo profectum est, quod mature
ventum erat, ut quosdam spectantes iam arma Etruriae popu-
los metus Romani nominis conprimeret, quam quod ductu con-
6 sulis quicquam ibi satis scite aut fortunate gestum sit. multa
proelia locis et temporibus iniquis commissa, spesque in dies
graviorem hostem faciebat, et iam prope erat, ut nec duci milites
7 nec militibus dux satis fideret. litteras ad collegam accersendum
ex Samnio missas in trinis annalibus invenio; piget tamen id cer-
tum ponere, cum ea ipsa inter consules populi Romani, iam iterum
eodem honore fungentis, disceptatio fuerit, Appio abnuente missas,
8 Volumnio adfirmante Appi se litteris accitum. iam Volumnius
in Samnio tria castella ceperat, in quibus ad tria milia hostium
caesa erant, dimidium fere eius captum, et Lucanorum seditiones
a plebeis et egentibus ducibus ortas summa optumatium volun-
tate per Q. Fabium, pro consule missum eo cum vetere exercitu,
9 conpresserat. Decio populandos hostium agros relinquit, ipse

33, 1) hier zum ersten Male angegeben (vgl. 4, 9; 9, 40, 17), obgleich diese gewifs schon lange an allen Kriegen der Römer haben teilnehmen müssen.

4. *duodecim milia*] mehr als 2 Legionen; s. 8, 8, 14; Marq. StVw. 2, 378; Lange 2, 118.

5. *scite*] mit Kenntnis des Kriegswesens; vgl. 7, 34, 13: *inscitia*; die Claudier zeichnen sich durch die 15, 12 erwähnten Vorzüge, nicht aber im Kriege aus; vgl. 19, 8.

6. *spesque*] die Hoffnung, welche die Feinde infolge der Ungeschicklichkeit des römischen Anführers gewannen.

7. *ad collegam* ..] die drei Annalisten berichteten, dafs Appius selbst an Volumnius geschrieben habe (dies ergiebt sich aus *collegam*), während es bei anderen hiefs, dafs dem Volumnius ein Brief zugekommen sei; s. Nieb. RG. 3, 433. — *trinis*] s. 9, 43, 6; 25, 26, 2; *annales* ist als Pluraletantum behandelt (kommt bei Liv. auch nur im Plural vor). — *certum* ponere*] vgl. 9, 12. — *ea ipsa .. disceptatio* fuerit*] gerade darüber Streit gewesen ist; s. zu 5, 25, 7. — *consules* ..] und *iam iterum* soll die Glaubwürdigkeit derselben hervorheben.

8. *tria castella*] vielleicht sind es die schon Kap. 17 genannten; s. 17, 12; vgl. 9, 38, 1. — *dimidium .. eius*] *eius* = 'davon'; s. 21, 59, 8; 30, 12, 5. — *Lucanorum seditiones*] wahrscheinlich neigte sich eine Partei (vgl. zu 8, 27, 10) zu den Samniten, die Optimaten (daher *optumatium voluntate*, = mit Zustimmung der Optimaten) zu den Römern. — *per Q. Fabium*] dieser ist ebenso wie Decius (§ 9) als Prokonsul (s. 16, 2) dem Oberbefehl des Konsuls unterstellt. — *conpresserat*] auf der zu 12, 8 erwähnten Inschrift wird dieses Verdienst dem Scipio beigelegt; Volumnius ist schon während der ersten 6 Monate seines Amtsjahres in Samnium gewesen.

cum suis copiis in Etruriam ad collegam pergit. quem advenien-
tem laeti omnes accepere; Appium ex conscientia sua credo ani- 10
mum habuisse, haud inmerito iratum, si nihil scripserat, inlibe-
rali et ingrato animo, si eguerat ope, dissimulantem. vix enim 11
salute mutua reddita cum obviam egressus esset, 'satin salvae'
inquit, 'L. Volumni? ut sese in Samnio res habent? quae te
causa, ut provincia tua excederes, induxit?' Volumnius in Samnio 12
res prosperas esse ait, litteris eius accitum venisse; quae si fal-
sae fuerint nec usus sui sit in Etruria, extemplo conversis si-
gnis abiturum. 'tu vero abeas' inquit, 'neque te quisquam mo- 13
ratur; etenim minime consentaneum est, cum bello tuo forsitan
vix sufficias, huc te ad opem ferendam aliis gloriari venisse.' bene 14
Hercules verteret, dicere Volumnius: malle frustra operam in-
sumptam, quam quicquam incidisse, cur non satis esset Etruriae
unus consularis exercitus. digredientes iam consules legati tri- 19
bunique ex Appiano exercitu circumsistunt; pars imperatorem
suum orare, ne collegae auxilium, quod acciendum ultro fuerit, sua

9. *accepere*]*

10. *Appium . .*] aber (oder: nur) Appius empfing ihn unfreundlich und hiefs ihn wieder gehen; es war dies entweder ein Ausflufs seiner erzürnten Stimmung oder ein Zeichen seiner undankbaren Gesinnung. — *ex conscientia sua*] bildet mit *habuisse* zusammen das Prädikat; der ungewöhnliche Ausdruck bedeutet, Appius habe eine seinem Bewufstsein entsprechende Gemütsstimmung gehabt, sei also, wenn der Brief von ihm nicht geschrieben war und er ein gutes Gewissen hatte, mit Recht erzürnt gewesen usw. — *iratum*] ist ebenso wie *dissimulantem* nicht, was man erwarten sollte, auf *animum*, sondern auf *Appium* bezogen und so der Person selbst die in *iratum* und *illiberali et ingrato animo dissimulantem* ausgedrückte Beschaffenheit beigelegt, wodurch die störende Wiederholung von *animo* nötig wurde. — *si eguerat ope*] kurz statt *si se egere ope scripserat.*

11. *vix enim . .*] soll nicht den letzten Gedanken begründen, sondern den in diesem nur angedeuteten Empfang des Volumnius. — *salute mutua reddita*] vgl. 3, 26, 9. — *satin salvae**?] s. zu 1, 58, 7. — *provincia . . excederes*] sonst geschieht dies in der Regel nur auf Befehl oder mit Zustimmung des Senates; s. 37, 7; Mms. StR. 1^2, 55.

12. *usus . . sit*] s. zu 1, 56, 3. — *Etruria*]*

13. *moratur*] s. zu 4, 42, 18. — *huc*]*

14. *bene Hercules verteret*] ist gesagt wie *di bene vertant* 35, 14; 29, 22, 5; Hercules wird als *custos, salutaris*, *ἀλεξίκακος* angerufen; vgl. zu 9, 44, 16. Da sich oft *bene vertat* und *quod bene vertat* (s. zu 1, 28, 1), aber nirgends *Hercules bene vertat* gesagt findet, so könnte man auch *hercules* lesen (s. zu 5, 41, 10), doch wäre die Versicherung in dem Wunsche ganz ungewöhnlich — *insumptam*] aufgewandt; bei Früheren gewöhnlich nicht ohne Angabe des Zweckes durch *in*.

19. 1. *digredientes*] vgl. 40, 6. — *acciendum** . . *fuerit*] näml. *nisi oblatum esset.* — *ultro*] wird von dem gesagt, was wider Erwarten über eine Grenze hinausgeht; beson-

2 sponte oblatum sperneret; plures abeunti Volumnio obsistere;
obtestari, ne pravo cum collega certamine rem publicam prodat;
si qua clades incidisset, desertori magis quam deserto noxiae fore;
3 eo rem adductam, ut omne rei bene aut secus gestae in Etruria
decus dedecusque ad L. Volumnium sit delegatum; neminem quae-
4 siturum, quae verba Appi, sed quae fortuna exercitus fuerit; di-
mitti ab Appio eum, sed a re publica et ab exercitu retineri; expe-
5 riretur modo voluntatem militum. haec monendo obtestandoque
prope restitantes consules in contionem pertraxerunt. ibi ora-
tiones longiores habitae in eandem ferme sententiam, in quam
6 inter paucos certatum verbis fuerat. et cum Volumnius, causa
superior, ne infacundus quidem adversus eximiam eloquentiam
7 collegae visus esset cavillansque Appius sibi acceptum referre
diceret debere, quod ex muto atque elingui facundum etiam con-
sulem haberent; priore consulatu, primis utique mensibus, hiscere
8 eum nequisse, nunc iam popularis orationes serere, ‘quam

ders häufig wird es bei einem aktiven Auftreten und Vorgehen gebraucht, wo man ein passives Verhalten erwartet hatte. So ist hier *quod acciendum ultro fuerit* nur passive Form statt *quod accire ultro debuerit*; also: Appius hätte die Hülfe, ohne abzuwarten, dafs sie ihm angeboten wurde, ‘seinerseits’ herbeirufen müssen. Zu diesem Gebrauch von *ultro* vgl. 17, 7; 1, 5, 3. 17, 8; 2, 13, 2; 3, 65, 11; 8, 32, 10; 27, 30, 14; 40, 12, 4. — *sua sponte*] wird von dem gesagt, was ohne äufsere Nötigung oder Veranlassung von jemand aus eigenem Antrieb geschieht; s. 25, 12; 3, 4, 4; 21, 19, 5 u. a.; also: die Hülfe sei (von Volumnius) aus eigenem Antrieb angeboten worden; hier ist es die Ausschliefsung fremder Einwirkung auf das Subjekt, bei *ultro* das Hinausgehen über ein blofs passives Verhalten oder das unter gegebenen Verhältnissen Gewöhnliche, was hervortritt; vgl. Tac. H. 4, 79. — *sperneret*]*

2. *prodat*] er schadet dem Staate wie ein *proditor*, wenn er infolge eines persönlichen Streites das Interesse des Staates aus dem Auge läfst. — *desertori*] der feig der Gefahr zu entgehen sucht. — *noxiae*] hier = Verschuldung; s. zu 33, 20, 7.

3. *omne*]* — *dedecusque*] *que*, obwohl *aut* vorhergeht; vgl. über *que* und *ve* zu 9, 6, 2.

5. *restitantes*] s. 7, 39, 14; das Wort ist nach den Komikern zuerst wieder von Liv. gebraucht. — *in eandem ferme sententiam*] d. h. so dafs im ganzen dieselbe Ansicht hervortrat (geltend gemacht wurde). — *in quam*] die Präposition ist wiederholt, weil der Relativsatz ein anderes Prädikat als der Hauptsatz hat; anders 31, 13. — *inter paucos**] die § 1 Genannten. — *verbis*] bildet zu *orationes* (s. 8, 33, 10) den Gegensatz, wie sonst *dicta*, kurze Aussprüche, und in der vorklassischen Zeit auch *verbum* gebraucht wird; vgl. 24, 4: *pauca verba*.

6. *eloquentiam*] s. 22, 7.

7. *debere*] die Soldaten. — *ex muto . . haberent*] kurz st. *ex muto facundum factum haberent*. — *muto atque elingui*] vgl. Tac. Dial. 36 f. — *serere*] durch kunstreiche Verknüpfung der Gedanken und Worte; vgl. 7, 2, 8; anders 7, 39, 6.

mallem' inquit Volumnius, 'tu a me strenue facere quam ego abs
te scite loqui didicissem.' postremo condicionem ferre, quae de-
cretura sit, non orator — neque enim id desiderare rem publi-
cam —, sed imperator uter sit melior. Etruriam et Samnium 9
provincias esse; utram mallet eligeret: suo exercitu se vel in
Etruria vel in Samnio rem gesturum. tum militum clamor ortus, 10
ut simul ambo bellum Etruscum susciperent. quo animadverso 11
consensu Volumnius 'quoniam in collegae voluntate interpre-
tanda' inquit 'erravi, non committam, ut, quid vos velitis, ob-
scurum sit: manere an abire me velitis, clamore significate.'
tum vero tantus est clamor exortus, ut hostes e castris exciret. 12
armis arreptis in aciem descendunt. et Volumnius signa canere
ac vexilla efferri castris iussit; Appium addubitasse ferunt, cer- 13
nentem seu pugnante seu quieto se fore collegae victoriam; de-
inde veritum, ne suae quoque legiones Volumnium sequerentur,
et ipsum flagitantibus suis signum dedisse. ab neutra parte 14
satis commode instructi fuerunt; nam et Samnitium dux Gellius
Egnatius pabulatum cum cohortibus paucis ierat suoque impetu
magis milites quam cuiusquam ductu aut imperio pugnam ca-
pessebant, et Romani exercitus nec pariter ambo ducti nec satis 15
temporis ad instruendum fuit. prius concurrit Volumnius, quam
Appius ad hostem perveniret; itaque fronte inaequali concursum 16

8. *quam mallem*] s. zu 22, 49, 3. — *postremo*] mit Übergehung der weiteren Erörterungen. — *condicionem .., quae ..*] einen Vorschlag, dessen Annahme oder Ablehnung entscheiden werde. — *ferre*] = *offerre*; s. 21, 12, 4. — *orator .. imperator*] Wortspiel.

9. *utram ..*] es wäre eine neue Comparatio. Wie man aber aus der Wahl des Appius, der seine Willensmeinung 18, 11. 13 deutlich ausgesprochen hat, erkennen könnte, wer der bessere Feldherr sei, läfst sich, da in beiden Provinzen Krieg geführt wird, nicht ersehen; der Vorschlag selbst soll eben nur die Stimmung der Heere zum Ausdruck kommen lassen (§ 4). Wenn die Verhandlung wirklich stattgefunden hat, dann ist vielleicht anzunehmen, dafs Volumnius durch einen Senatsbeschlufs aufgefordert wurde, nach Etrurien zu ziehen, und, ehe noch Appius von diesem Kenntnis erhalten hatte, dort erschien; s. Nieb. RG. 3, 433.

12. *signa canere .. iussit*] er befahl, dafs die Signale ertönten; s. 20, 9; zu 24, 15, 1.

13. *addubitasse*] s. 8, 10, 2; dazu ist *num signum daret* aus dem Zusammenhange zu entnehmen.

14. *instructi fuerunt*] waren (damals) .. aufgestellt, standen .. geordnet; s. zu 3, 26, 11. — *nam et ..*] die Gründe der ungeeigneten Aufstellung: auf Seiten der Feinde die Abwesenheit des Feldherrn, so dafs die Soldaten bei der Aufstellung nur ihrer eigenen Kampflust folgten (*suoque*), *que* fügt also eine Folge des Vorhergehenden an; auf Seiten der Römer die Zögerung des Appius und die Überraschung durch den unerwarteten Angriff der Feinde.

15. *instruendum*] s. zu 9, 37, 3.

16. *fronte inaequali*] der Flügel des Appius stand weiter zurück;

est; et, velut sorte quadam mutante adsuetos inter se hostes,
Etrusci Volumnio, Samnites, parumper cunctati, quia dux aberat,
17 Appio occurrere. dicitur Appius in medio pugnae discrimine, ita
ut inter prima signa manibus ad caelum sublatis conspiceretur,
ita precatus esse: 'Bellona, si hodie nobis victoriam duis, ast
18 ego tibi templum voveo.' haec precatus, velut instigante dea, et
ipse collegae et exercitus virtutem aequavit ducis. *et duces* im-
peratoria opera exsecuntur, et milites, ne ab altera parte prius
19 victoria incipiat, adnituntur. ergo fundunt fugantque hostes, ma-
iorem molem haud facile sustinentes, quam cum qua manus con-
serere adsueti fuerant. urgendo cedentes insequendoque effusos
20 conpulere ad castra. ibi interventu Gellii cohortiumque Sabel-
larum paulisper recruduit pugna. iis quoque mox fusis iam a
21 victoribus castra oppugnabantur; et cum Volumnius ipse portae
signa inferret, Appius Bellonam victricem identidem celebrans

vgl. zu 9, 27, 9; Gegensatz *recta fronte* 5, 38, 3. *inaequalis* hat zuerst Liv. in Prosa. — *velut sorte* quadam*] gleichsam durch eine Art Fügung des Schicksals; s. 6, 21, 2; 9, 2, 10; 28, 34, 4; vgl. 21, 43, 2. — *adsuetos inter se*] s. 15, 12; zu 8, 27, 6; zur Sache vgl. 28, 14, 5. — Sowohl hier als im Verlauf der Schlacht wird die Abwesenheit der Umbrer und Gallier vorausgesetzt, aber nicht, wie 27, 6 die der Etrusker, motiviert; 18, 2 ist also übertreibend oder gehört einer anderen Quelle an.

17. *Bellona*] s. 8, 9, 6; Ovid a. a. O. — *duis*] st. *des*; die Endung *is* ist, wie in den Konjunktiven *vel-is*, (*e*)*s-is*, an den neben *da* (*da-re*) und *do* (*do-num*) vorauszusetzenden Stamm *du* getreten; ebenso hat Liv. *duit* in einer altertümlichen Formel 22, 10, 2; Cicero gebraucht dieselbe in Wünschen (s. p. Deiot. 21; ad Att. 15, 4, 3; in Cat. 1, 22), häufig die Komiker neben Formen wie *credu-am* u. a. (s. Lorenz zu Plaut. Mostell. 640); das Passiv *duitur* bei Plin. 21, 2, 7. Die Alten scheinen *duis* etc. wie *faxis*, *clepsit* u. a. betrachtet zu haben; s. Paul. Diac. S. 66: *duis ponebatur pro dederis*; vgl. ebend. S. 27 u. a. Auch das folgende *ast* ist altertümlich = *at*; vgl. 26, 3; 9, 1, 8; Cic. de leg. 3, 19; früher schlofs *ast* zugleich eine bereits vorher angedeutete Bedingung wieder ein; s. Fest. S. 230 *plorare*; Act. fr. Arv. S. CXIII 10 *astu tunc*; CXL 34 f. 50; CXLII 61. 66 u. a.; zur Sache vgl. 7, 28, 4.

18. *et ipse . . ducis*] vgl. 40, 3; 6, 12, 11; 39, 31, 8 u. a.

19. *molem*] s. 6, 19, 1. — *quam cum qua . .*] sonst stand nur ein konsularisches Heer in Etrurien. — *adsueti fuerant*] gewohnt gewesen waren; vgl. 1, 40, 5: *consueti erant*; dagegen *adsueverant* = sich gewöhnt hatten; s. 4, 45, 4; 38, 34, 9.

20. *Sabellarum*] s. 8, 1, 7. — *a victoribus*]*

21. *ipse*] der Gegensatz ist *Bellonam victricem celebrans*; während Volumnius durch sein eigenes Beispiel (durch seine persönliche Tapferkeit), Appius nur durch das Anrufen der Bellona die Kämpfenden anfeuerte. — *ipse . . inferret*] ist hier wegen *signa* nicht, wie gewöhnlich, = angriff, sondern = an der Spitze seiner Legionen kämpfte, worin schon liegt, dafs er seine Soldaten

accenderet militum animos, per vallum, per fossas inruperunt.
castra capta direptaque; praeda ingens parta et militi concessa est. 22
septem milia octingenti hostium occisi, duo milia et centum viginti capti.

Dum ambo consules omnisque Romana vis in Etruscum 20
bellum magis inclinat, in Samnio novi exercitus exorti ad populandos imperii Romani fines per Vescinos in Campaniam Falernumque agrum transcendunt ingentesque praedas faciunt. Vo- 2
lumnium magnis itineribus in Samnium redeuntem — iam enim Fabio Decioque prorogati imperii finis aderat — fama de Samnitium exercitu populationibusque Campani agri ad tuendos socios convertit. ut in Calenum agrum venit, et ipse cernit re- 3
centia cladis vestigia, et Caleni narrant tantum iam praedae hostis trahere, ut vix explicare agmen possint: itaque iam propa- 4
lam duces loqui, extemplo eundum in Samnium esse, ut relicta ibi praeda in expeditionem redeant nec tam oneratum agmen dimicationi committant. ea quamquam similia veris erant, cer- 5
tius tamen exploranda ratus dimittit equites, qui vagos praedatores in agris palantes excipiant; ex quibus inquirendo cognoscit 6
ad Vulturnum flumen sedere hostem, inde tertia vigilia moturum;

aufmunterte, während dies bei Appius noch besonders zu bemerken war. — *accenderet*]* — *per . . per*] s. zu 9, 39, 8. — *inruperunt*] Feldherren und Soldaten; vgl. 6, 24, 10.

22. *octingenti**] über die Zahlen s. zu 14, 21. Wo die Schlacht geliefert ist, wird nicht erwähnt.

20. Krieg in Kampanien.

1. *omnis . . vis*] d. h. die beiden konsularischen Heere; s. 18, 10. — *novi exercitus*] wahrscheinlich hatten die Samniten gleich anfangs mehrere Heere ausgerüstet; eins hatte wohl dem Decius gegenübergestanden, um ihn zu beschäftigen. — *Vescinos**] s. 8, 11, 5. — *Campaniam Falernumque agrum*] s. 8, 22, 7; Liv. scheint anzunehmen, dafs die Samniten bis in das damals den Kampanern gehörende Gebiet gekommen seien; s. § 2: *socios*; vgl. § 4. In das falernische Gebiet mufsten die Feinde eher kommen als nach Kampanien; es wird also wohl nur der wichtigste Teil speziell hinzugefügt, obgleich damals der ager Falernus den Römern gehörte; s. 8, 11, 13.

2. *finis aderat*] s. 16, 1. 18, 8. — *socios*] Liv. denkt wohl besonders an die Kampaner (s. 8, 14, 10), obgleich auch die Vesciner und die Calener, diese als latinische Kolonie, *socii* sind.

3. *Calenum*] s. 8, 16, 2; der Konsul ist vielleicht durch Latium dahin gelangt; die Samniten haben auf ihrem Zuge nach dem ager Vescinus das Gebiet der Kolonie berührt. — *trahere*] s. 9, 17, 16; das Land um den mons Massicus bot reiche Beute; s. 22, 14, 3; Pol. 3, 92, 8.

5. *similia veris*] s. zu 5, 21, 9. — *vagos . . palantes*] s. 7, 17. 8; vgl. 2, 50, 6.

6. *ad Vulturnum*] da der Konsul nicht über den Vulturnus geht, so ist wohl anzunehmen, dafs die Samniten nördlich am Flusse ihr Lager hatten und, ehe sie das eigentliche

7 iter in Samnium esse. his satis exploratis profectus tanto intervallo ab hostibus consedit, ut nec adventus suus propinquitate nimia nosci posset, et egredientem e castris hostem opprimeret.
8 aliquanto ante lucem ad castra accessit gnarosque Oscae linguae exploratum, quid agatur, mittit. intermixti hostibus, quod facile erat in nocturna trepidatione, cognoscunt infrequentia armatis signa egressa, praedam praedaeque custodes exire, inmobile agmen et sua quemque molientem nullo inter ullos consensu nec satis
9 certo imperio. tempus adgrediendi aptissimum visum est, et iam lux adpetebat; itaque signa canere iussit agmenque hostium ad-
10 greditur. Samnites praeda inpediti, infrequentes armati, pars addere gradum ac prae se agere praedam, pars stare incerti, utrum progredi an regredi in castra tutius foret: inter cunctationem opprimuntur; et Romani iam transcenderant vallum, caedesque ac
11 tumultus erat in castris. Samnitium agmen praeterquam hostili tumultu captivorum etiam repentina defectione turbatum erat,
12 qui partim ipsi soluti vinctos solvebant, partim arma in sarcinis

Kampanien erreichten, zurückkehren wollten. — *iter .. esse*] ihr Marsch gehe nach .., wie bei Hannibal 22, Kap. 16; Pol. 3, 91. 92.

7. *suus*] ist gesagt statt *eius*, weil in dem Konsekutivsatz zugleich die Absicht des Subjekts von *consedit* ausgedrückt ist ('dafs ... könnte'). — *propinquitate nimia*] der äufsere Grund; s. zu 22, 11, 6.

8. *Oscae linguae*] welche auch die Samniten sprachen; s. 7, 2, 12. Die oskische Sprache war zwar der lateinischen nahe verwandt, wurde aber, wie u. St. zeigt, nicht von allen verstanden. — *infrequentia armatis signa*] das eigentliche Heer, das aber nur wenige bei den Fahnen zählt, weil die meisten mit dem Fortschaffen der Beute beschäftigt sind; vgl. Tac. H. 4, 35: *rarum apud signa militem, arma in vehiculis ..* — *exire*] im Gegensatze zu *egressa*; = ziehe eben aus dem Lager. Das folgende *inmobile ..* charakterisiert diesen zweiten Zug näher, zuerst im allgemeinen (*inmobile agmen*), dann im besonderen. — *sua quemque ..*] vgl. 6, 3, 7; ist grammatisch frei angeknüpft, indem an die einzelnen in dem Zuge zu denken ist. — *ullos*]* — *nec satis*] s. zu 32, 4, 6.

10. *Samnites .. opprimuntur*] bezieht sich nur auf den zweiten Zug (§ 8: *praedam .. exire*), in dem durch die partitive Apposition von *pars .. pars* zwei Teile unterschieden werden. — *infrequentes armati*] nur in geringer Zahl bewaffnet, die § 8 erwähnten *custodes*, die aber ihre Waffen nicht bei der Hand haben; vgl. § 12: *arma in sarcinis deligata*. — *addere gradum*] s. 3, 27, 7. — *inter cunctationem*] vgl. 1, 27, 11. — *opprimuntur*] ist das eigentliche Prädikat zu *Samnites*; denn der ganze Zug wird überrascht, nicht blofs die letzteren (*pars stare incerti ..*), da Liv. sonst von den anderen (*pars addere gradum*) berichtet hätte, dafs sie entkommen seien.

11. *agmen*] der zweite Zug, wie vorher; *Samnitium* ist nur im Gegensatze zu *Romani* wiederholt. — *hostili*] vom Feinde erregt. — *defectione*] auch dazu gehört *captivorum*; freier Ausdruck dafür, dafs sich die Gefangenen in Freiheit setzen, = Erhebung, Empörung.

12. *arma in sarcinis deligata*] s. die Stelle aus Tacitus zu § 8. —

deligata rapiebant tumultumque proelio ipso terribiliorem inter-
mixti agmini praebebant. memorandum deinde edidere facinus; 13
nam Statium Minacium ducem adeuntem ordines hortantemque
invadunt; dissipatis inde equitibus, qui cum eo aderant, ipsum
circumsistunt insidentemque equo captum ad consulem Roma-
num rapiunt. revocata eo tumultu prima signa Samnitium. 14
proeliumque iam profligatum integratum est nec diutius susti-
neri potuit. caesa ad sex milia hominum, duo milia et quingenti 15
capti, in eis tribuni militum quattuor, signa militaria triginta, et.
quod laetissimum victoribus fuit, captivorum recepta septem milia
et quadringenti, praeda ingens sociorum; accitique edicto domini
ad res suas noscendas recipiendasque praestituta die. quarum 16
rerum non extitit dominus, militi concessae, coactique vendere
praedam, ne alibi quam in armis animum haberent.

Magnum ea populatio Campani agri tumultum Romae prae- 21
buerat; et per eos forte dies ex Etruria adlatum erat post deduc- 2
tum inde Volumnianum exercitum Etruriam concitam in arma.
et Gellium Egnatium, Samnitium ducem, et Vmbros ad defectio-
nem vocare et Gallos pretio ingenti sollicitare. his nuntiis sena- 3

rapiebant] rissen weg (an sich); etwas anders § 13. — *intermixti*] vor Liv. in Prosa nicht gebraucht.

13. *Statium**] s. 9, 44, 13; 23, 1, 1; 24, 19, 2; der Name findet sich auch auf Inschriften; s. Mms. UD. 296. — *Minacium*] hier Geschlechtsname. — *ordines*] gemeint sind die *custodes* (das *inmobile agmen* § 8). — *insidentem . . captum*] s. 8, 7, 11.

14. *prima*] s. § 8: *egressa*. — *proelium . . profligatum*] s. 9, 29, 1; und so wurde (zwar) .. erneut, konnte aber nicht usw. — *sustineri*] wie 14, 17.

15. *tribuni militum*] nach römischer Bezeichnung. — *praeda**] ein hartes Asyndeton. — *sociorum*] vgl. 9, 23, 13. — *noscendas*] s. zu 36, 18. — *praestituta die*] s. zu 3, 22, 4.

16. *coactique*] s. zu 2, 39, 10. — *vendere*] s. 17, 6. — *alibi*] s. zu 9, 23, 8.

21. 1. *ea populatio . .*] besonders wohl, weil die Samniten Rom so nahe gekommen und Gefahren zu befürchten waren wie 9, Kap. 25 ff., in Bezug auf Etrurien wie 9, Kap. 38.

2. *concitam*] s. 8, 17, 2; 9, 37, 1; die Urheber des Aufstandes sind nicht genannt; dafs es nach der Niederlage Kap. 19 von neuem geschieht, ist nicht angedeutet. — *Gellium*] er hat sich wohl nach der Niederlage Kap. 19 zurückgezogen und erhebt sich wieder in Verbindung mit den Etruskern. Bemerkenswert ist die Übereinstimmung im Wortlaut dieser Stelle mit 18, 1 f. und nicht unwahrscheinlich, dafs sich Liv. hier (nach einer anderen oder auch derselben Quelle) wiederholt. — *ducem*] wie 19, 14. 20, 13; statt der Samniten wird nur der Anführer derselben hervorgehoben. — *ad defectionem*] in Bezug auf 9, 41, 20. — *pretio . . sollicitare**] vgl. 18, 2; 8, 38, 1; Pol. 2, 19, 5: *ἔτει τετάρτῳ* (nach dem 10, 6 Erzählten) *συμφρονήσαντες ἅμα Σαυνῖται καὶ Γαλάται παρετάξαντο Ῥωμαίοις ἐν τῇ Καμερτίνων χώρᾳ*; vgl. 26, 13.

tus conterritus iustitium indici, dilectum omnis generis hominum
4 haberi iussit. nec ingenui modo aut iuniores sacramento adacti
sed seniorum etiam cohortes factae libertinique centuriati. et
defendendae urbis consilia agitabantur summaeque rerum prae-
5 tor P. Sempronius praeerat. ceterum parte curae exonerarunt
senatum L. Volumni consulis litterae, quibus caesos fusosque
6 populatores Campaniae cognitum est. itaque et supplicationes
ob rem bene gestam consulis nomine decernunt, *et* iustitium re-
mittitur, quod fuerat dies duodeviginti, supplicatioque perlaeta
7 fuit. tum de praesidio regionis depopulatae ab Samnitibus agitari
coeptum; itaque placuit, ut duae coloniae circa Vescinum et Faler-
8 num agrum deducerentur, una ad ostium Liris fluvii, quae Min-
turnae appellata, altera in saltum Vescinum Falernum contin-
gentem agrum, ubi Sinope dicitur Graeca urbs fuisse, Sinuessa
9 deinde ab colonis Romanis appellata. tribunis plebis negotium

3. *iustitium*] Liv. erwähnt dasselbe nur in der ersten Dekade (s. zu 3, 3, 6) und hier zum letzten Male (vgl. 26, 26, 9), obgleich es noch in der Kaiserzeit angeordnet wurde; s. Suet. Galba 10. — *indici*] s. zu 3, 3, 6.

4. *iuniores*] s. zu 1, 43, 2. — *adacti*]* — *seniorum*] zum ersten Male seit 6, 6, 14. — *cohortes*] s. 6, 24, 2; hier um abzuwechseln neben *centuriati*. — *libertini*] die Reichen unter denselben waren nach der Veränderung 9, 46, 14 jetzt wohl in den Klassen und zum Kriegsdienste berechtigt; über die übrigen s. 8, 20, 4; Lange 2, 77. — *defendendae urbis*] vgl. 26, 9, 9; auch die Bewaffnung der *seniores* steht wohl damit in Beziehung. — *praetor* . .] er leitete die Geschäfte wie immer in Abwesenheit der Konsuln; jetzt aber, wohl nach einem Senatsbeschlufs, auch die militärischen Anordnungen, Aushebungen usw.; s. zu 7, 25, 12; Mms. StR. 2^2, 91. — *summae* . . *praeerat*] s. zu 3, 6, 9. — *Sempronius*] s. 9, 14.

5. *parte curae*] näml. der Furcht vor einem Überfall von Süden her.

6. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zu 3, 63, 5. — *nomine*] in seinem Namen, um ihn damit zu ehren. — *remittitur*] s. 2, 59, 6. — *fuerat dies* . .] s. 3, 3, 8: *quod* (*iustitium*) *quadriduum fuit*; 21, 61, 10; zu 27, 23, 4.

7. *depopulatae*] s. 39, 5; zu 5, 12, 6. — *coloniae*] beide sind *coloniae civium* und *maritimae* wie Antium (s. 8, 14, 8), zum Schutze des Küstenlandes am Ausflusse des Liris. — *Vescinum*]*

8. *Minturnae*] s. Plin. 3, 59: *ultra .. est colonia Minturnae, Liri amne divisa, Glanica appellata, Sinuessa, extremum in adiecto Latio, quam quidam Sinopen dixere vocitatam.* — *quae* . . *appellata*] s. 8, 15, 4; läfst vermuten, dafs auch Minturnae bisher einen anderen Namen hatte (vgl. 8, 23, 6), obgleich Liv. schon 8, 10, 9; 9, 25, 4 den erst jetzt der Stadt gegebenen Namen braucht; ebenso Sinuessa 8, 11, 11. — *saltum Vescinum**] es scheinen die Höhen zu sein zwischen dem mons Massicus und dem Meere (rocca di Mondragone, Cicala). Die Stadt Vescia ist wohl in dem Kriege 9, 25, 4. 9 zerstört worden. — *contingentem*] von Westen her; s. 8, 11, 5. 13. — *Sinuessa*] an der Küste, 9 Milien südlich von Minturnae, wo jetzt Li Vagnoli oder Mondragone liegt.

datum est, ut plebei scito iuberetur P. Sempronius praetor trium-
viros in ea loca colonis deducendis creare. nec qui nomina da- 10
rent facile inveniebantur, quia in stationem se prope perpetuam
infestae regionis, non in agros mitti rebantur.
Avertit ab eis curis senatum Etruriae ingravescens bellum 11
et crebrae litterae Appi monentis, ne regionis eius motum negle-
gerent: quattuor gentes conferre arma, Etruscos, Samnites, Vm- 12
bros, Gallos; iam castra bifariam facta esse, quia unus locus
capere tantam multitudinem non possit. ob haec — et iam ap- 13
petebat tempus comitiorum — L. Volumnius consul Romam
revocatus; qui priusquam ad suffragium centurias vocaret, in
contionem advocato populo multa de magnitudine belli Etrusci
disseruit: iam tum, cum ipse ibi cum collega rem pariter gesse- 14
rit, fuisse tantum bellum, ut nec duce uno nec exercitu geri po-
tuerit; accessisse postea dici Vmbros et ingentem exercitum Gal-
lorum. adversus quattuor populos duces consules illo die deligi 15
meminissent. se, nisi confideret eum consensu populi Romani
consulem declaratum iri, qui haud dubie tum primus omnium
ductor habeatur, dictatorem fuisse extemplo dicturum. nemini 22
dubium erat, quin Q. Fabius omnium consensu destinaretur,
eumque et praerogativae et primo vocatae omnes centuriae con-

9. *plebei scito*] durch dasselbe soll nicht allein der Prätor mit der Wahl beauftragt, sondern zugleich die Gründung der Kolonieen festgesetzt werden; vgl. 9, 28, 8. — *in ea loca colonis* deducendis*] über die Wortstellung s. zu 9, 36, 5. — *colonis deducendis*] gewöhnlich sagt Liv. *coloniis deducendis*; s. jedoch 32, 29, 4; 37, 46, 10.

10. *nomina darent*] s. 3, 1, 7; zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 52. — *infestae*] Angriffen von der See und, wie die Erfahrung soeben gezeigt hatte, auch vom Lande her ausgesetzt.

12. *quattuor gentes*] so wenig wie § 2 ist hier *denuo*, was man erwarten sollte, hinzugefügt. — *bifariam*] s. zu 22, 40, 5. — *possit*] s. 2, 35, 3; 6, 36, 12.

13. *et iam* . .*] vgl. 20, 9; 27, 4, 1; 39, 32, 5; ein bestimmter Termin für die Abhaltung der Komitien ist damit nicht bezeichnet, sondern nur, dafs das Magistratsjahr bald zu Ende ging; vgl. Mms. StR. 1², 564. — *in contionem . .*] wie gewöhnlich vor der Abstimmung; vgl. zu 31, 7, 2.

14. *cum . . pariter*] zusammen und zugleich mit . . — *uno**] gehört auch zu *exercitu*; s. 25, 13.

15. *adversus quattuor populos*] ist attributive Bestimmung zu *duces*; sie sollten daran denken, dafs den gewählten Konsuln die Aufgabe zufalle, gegen vier Völker Krieg zu führen (dafs es sich um die Wahl von solchen Personen zu Konsuln handele, welche . . sein sollten); vgl. 25, 13. Die Wahl wird als eine sehr wichtige bezeichnet, da ein Entscheidungskampf um den Besitz Italiens zu erwarten war. — *dictatorem*] vgl. 11, 3.

22. 1. *Q.*]* — *destinaretur*] gewöhnlich steht *animis* (*animo*) oder ein ähnlicher Abl. dabei; s. zu 9, 16, 19. — *praerogativae**] diese Stelle, die einzige, wo die *praero-*

2 sulem cum L. Volumnio dicebant. Fabi oratio fuit, qualis biennio ante; deinde, ut vincebatur consensu, versa postremo ad
3 collegam P. Decium poscendum: id senectuti suae adminiculum fore. censura duobusque consulatibus simul gestis expertum se, nihil concordi collegio firmius ad rem publicam tuendam esse. novo imperii socio vix iam adsuescere senilem animum posse;
4 cum moribus notis facilius se communicaturum consilia. subscripsit orationi eius consul cum meritis P. Deci laudibus, tum, quae ex concordia consulum bona quaeque ex discordia mala in
5 administratione rerum militarium evenirent, memorando, quam*que* prope ultimum discrimen suis et collegae certaminibus nuper
6 ventum foret, admonendo; Decium Fabiumque uno animo, una mente vivere; esse praeterea viros natos militiae, factis magnos, ad verborum linguaeque certamina rudes: ea ingenia consularia
7 esse; callidos sollertesque, iuris atque eloquentiae consultos, qualis Ap. Claudius esset, urbi ac foro praesides habendos praeto-

gativae erwähnt werden (vgl. jedoch 5, 18, 1), zeigt, dafs die Reform der Verfassung damals noch nicht erfolgt war, weil es nach dieser Reform nur eine durch das Los gewählte *praerogativa* gab. Die *praerogativae* sind die Rittercenturien (s. 1, 43, 11), die *primo vocatae* die Centurien der ersten Klasse; s. 15, 7; vgl. Mms. StR. 3, 290, 3; Lange 2, 465. 469. — *dicebant*] s. 9, 10; während das Resultat der Abstimmung bekannt gemacht wird oder nachher thut Fabius Einspruch, indem er nach dem Gesetz 7, 42, 2 die Wahl ablehnt. Da er hierauf einen anderen Kollegen als Volumnius wünscht, so wird, da sich die Majorität durch die Ritter und die erste Klasse schon für den letzteren entschieden hat, eine neue Wahl nötig; s. § 9.

2. *fuit*, *qualis*] s. zu 3, 62, 6. — *qualis biennio ante*] s. 15, 9 f. — *vincebatur*] näml. dafs er sich bereit erklärte, das Konsulat anzunehmen.

3. *id*] näml. wenn Decius gewählt würde; s. 2, 10, 2. — *adminiculum*] s. 6, 1, 4. — *censura*] s. 9, 46, 14. — *concordi collegio*] s. 13, 13. — *moribus notis*] die Eigenschaft statt der Person; indes pafst das § 3 Erwähnte wenig zu dem 24, 2 ff. folgenden Streite.

4. *subscripsit*] bezeichnet sonst die Unterschrift unter der *nota* des Censors (s. 39, 42, 6) oder die Unterstützung einer Anklage (s. 33, 47, 4), hier die der Empfehlung (*suffragatio* 13, 13). — *laudibus*] näml. *memorandis*, dadurch dafs er die .. geltend machte.

5. *memorando*] s. zu 16, 6.

6. *uno*]* — *militiae*] s. 24, 42, 6: *gens nata instaurandis .. bellis*; vgl. 9, 9, 11. — *ad .. rudes*] nicht geeignet zu ..; vgl. zu 21, 25, 6.

7. *callidos sollertesque*] die Adjektiva stehen substantivisch; = Männer dagegen von grofser Gewandtheit, Geschäftskenntnis und praktischem Talente. — *iuris* ...] *consultus* wird gewöhnlich mit *iuris* oder *iure* verbunden und ist hier nur der Kürze wegen auch mit *eloquentiae* zusammengestellt. Die Rechtskenntnis des Appius wird auch sonst erwähnt; s. 9, 46, 5; Dig. 1, 2, 36: *hunc* (*Appium*) *etiam actiones scripsisse traditum est, primum de usurpationibus, qui liber non exstat*; s. Nieb. RG. 3, 436; ebenso seine Beredsamkeit; s. 15, 12. 19, 7. — *foro**] geht auf

resque ad reddenda iura creandos esse. his agendis dies est 8
consumptus. postridie ad praescriptum consulis et consularia et
praetoria comitia habita. consules creati Q. Fabius et P. Decius. 9
Ap. Claudius praetor, omnes absentes. et L. Volumnio ex senatus consulto et scito plebis prorogatum in annum imperium est.

23 Eo anno prodigia multa fuerunt, quorum averruncando-
rum causa supplicationes in biduum senatus decrevit; publice 2
vinum ac tus praebitum; supplicatum iere frequentes viri feminaeque. insignem supplicationem fecit certamen in sacello Pudi- 3
citiae patriciae, quod in foro bovario est ad aedem rotundam
Herculis, inter matronas ortum. Verginiam, Auli filiam, patriciam 4
plebeio nuptam, L. Volumnio consuli, matronae, quod e patribus
enupsisset, sacris arcuerant. brevis altercatio inde ex iracundia 5

die Jurisdiktion; denn das Tribunal des Prätors stand auf dem Comitium, das zum Forum im weiteren Sinne gehörte.

8. *consumptus*] s. zu 39, 6: die Verhandlungen dauerten bis gegen Abend, so dafs die Abstimmung nicht mehr erfolgen konnte; vgl. 38, 51, 5: *orationibus in noctem perductis prodicta dies est*; Lange 1, 566. — *ad praescriptum consulis*] ist nicht deutlich; es soll aber wohl heifsen: nach der Anordnung (Vorschrift) des Konsuls wurden sogleich am folgenden Tage Komitien gehalten; denn der Ausdruck *praescriptum* wäre zu stark, wenn damit bezeichnet sein sollte, dafs gerade die vom Konsul empfohlenen Personen gewählt wurden. — *consularia et praetoria*] beide Wahlen finden noch an e i n e m Tage statt; anders später; s. 33, 24, 2.

9. *praetor*] nach dem Elogium war er zweimal Prätor. — *absentes*] kann in Beziehung auf Fabius und Decius nur bedeuten, dafs sie nicht auf dem Forum erschienen waren (s. 4, 42, 1; Mms. StR. 1^2, 475), während Appius von der Stadt entfernt war. — *scito plebis*] s. 9, 42, 2.

23. Religiöse Verhältnisse; Strafen.

1. *prodigia*] s. Zon. 8, 1. — *averruncandorum*] s. 8. 6, 11. — *supplicationes*] es werden Bettage angeordnet; vgl. 4. 21, 5; 7. 28, 8; anders 21, 6. — *senatus*] wohl nach einem Beschlufs der *decemviri sacris faciundis*; s. 38, 36, 4.

2. *vinum ac tus*] um an den *pulvinaria* der Götter zu libieren und zu opfern; dafs beides bisweilen auf Kosten des Staates (*publice*) gegeben worden ist, wird nur an dieser St. erwähnt.

3. *insignem*] vorangestellt; s. zu 7, 26, 3. — *patriciae*] der Zuname ist wohl erst jetzt entstanden, da er die Ursache des folgenden Vorfalles war. — *quod*]* — *bovario*] s. 22, 57, 6; sonst auch *boario*: zwischen dem Tiber und dem Circus maximus gelegen. Diese Worte und der Zusatz *rotunda* zu *aedes* zeigen, dafs der Tempel des Hercules von einem anderen ad portam Trigeminam verschieden war und vielleicht in der Nähe der Ara maxima lag; s. 1, 7, 10; Prell. RM. 650.

4. *quod e patribus enupsisset*] da dies schon oft geschehen war (s. 6, 34, 5), so mufs das Folgende eine besondere Veranlassung gehabt haben. Zu *enubere* vgl. zu 4, 4, 7; das Wort findet sich nur bei Liv. — *arcuerant*] als eine Unreine (*impia*), die an den *sacra*, die sie verlassen hat, nicht teilnehmen darf; s. zu 4, 1, 2. — *iracundia*]

5 muliebri in contentionem animorum exarsit, cum se Verginia et
patriciam et pudicam in patriciae Pudicitiae templum ingressam
et uni nuptam, ad quem virgo deducta sit, nec se viri honorumve
6 eius ac rerum gestarum paenitere, vero gloriaretur. facto deinde
egregio magnifica verba adauxit: in vico Longo, ubi habitabat,
ex parte aedium, quod satis esset loci modico sacello, exclusit
aramque ibi posuit et convocatis plebeis matronis conquesta
7 iniuriam patriciarum 'hanc ego aram' inquit 'Pudicitiae plebeiae
dedico vosque hortor, ut, quod certamen virtutis viros in hac
8 civitate tenet, hoc pudicitiae inter matronas sit detisque operam,
ut haec ara quam illa, si quid potest, sanctius et a castioribus
9 coli dicatur.' eodem ferme ritu et haec ara, quo illa antiquior,
culta est, ut nulla nisi spectatae pudicitiae matrona et quae uni
10 viro nupta fuisset ius sacrificandi haberet. vulgata dein religio

Reizbarkeit, Heftigkeit; vgl. 6, 34, 7. — *in contentionem . .*] zu leidenschaftlicher Aufregung; vgl. Tac. H. 1, 64: *iurgia primum, mox rixa . . prope in proelium exarsere.*

5. *et patriciam et pudicam . . et uni nuptam*] diese drei Anforderungen wurden von den Patrizierinnen (s. § 9) an die gestellt, welche an dem Kultus teilnehmen wollten; die Worte gehören zu dem Prädikat *ingressam.* — *patriciam*] Verginia behauptet, durch die Verheiratung mit einem Plebejer habe sie ihr Recht als Patrizierin nicht verloren. — *pudicam*] s. 3, 45, 6. — *uni nuptam*] s. Paul. Diac. S. 243: *Pudicitiae signum Romae colebatur, quod nefas erat attingi nisi ab ea, quae semel nupsisset*; auch sonst wird die zweite Heirat der Frau gemifsbilligt; s. Val. Max. 2, 1, 3; auf Inschriften werden mehrfach *univirae* erwähnt; s. Prell. RM. 627. — *honorumve*] vgl. 7, 9; *ac* bezeichnet die beiden Begriffe, die es verbindet, als gleichgestellt und zusammengehörig; s. 7, 34, 13. — *vero**] der Wahrheit gemäfs; s. Sall. H. 4, 11 (63); Curt. 5, 2, 4; Gell. 7, 8, 5; Plaut. Most. 1, 3, 21; Trin. 210; gewöhnlicher ist *vere*; s. zu 34, 27, 1; vgl. 2, 59, 9: *haud falso.*

6. *magnifica*] hochherzig; vgl. zu 7, 32, 11. — *ex parte* aedium . .*] d. h. sie machte einen Teil des Hauses zur Kapelle, wie auch das *sacellum* (§ 3) oder *templum* (§ 5; vgl. *aram* § 7) der Pudicitia patricia von geringem Umfange gewesen zu sein scheint. — *quod . . loci*] = *tantum loci, quantum*; s. zu 1, 12, 1. — *matronis*]*

7. *Pudicitiae . . dedico*] die Stiftung des neuen Kultus und die Weihung erfolgte wohl nicht ohne Mitwirkung der Pontifices und der Konsuln; s. 9, 46, 7; Mms. StR. 1², 234. — *tenet*] fesselt, in Spannung hält; s. 3, 20, 5.

8. *quam illa . .*] über die Wortstellung s. zu 9, 7, 4. — *quid*] adverbial, = in irgend einer Beziehung, irgendwie; s. 36, 9, 2; Cic. ad fam. 4, 1, 2; hierzu ist der allgemeine Begriff *fieri* (eigentlich *sanctius . . coli*) hinzuzudenken; vgl. zu 28, 29, 4. — *sanctius*] vgl. 38, 24, 11.

9. *et quae . . fuisset*] gewöhnlich steht in einem Relativsatze, der an ein Adjektivum oder einen Qualitätsgenetiv geknüpft wird, der Konjunktiv; s. Praef. 11; 1, 34, 7; 2, 56, 3; 3, 27, 1; 5, 33, 3; 6, 34, 11. 35, 5; 9, 29, 9 u. a.

10. *vulgata . . religio*] *vulgata*

pollutis, nec matronis solum sed omnis ordinis feminis, postremo in oblivionem venit.

Eodem anno Cn. et Q. Ogulnii aediles curules aliquot faene- 11
ratoribus diem dixerunt; quorum bonis multatis ex eo, quod in 12
publicum redactum est, aenea in Capitolio limina et trium mensarum argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine cum quadrigis, et ad ficum Ruminalem simulacra infantium conditorum urbis sub uberibus lupae posuerunt semitamque saxo quadrato a Capena
porta ad Martis straverunt. et ab aedilibus plebeis L. Aelio Paeto 13
et C. Fulvio Curvo ex multaticia item pecunia, quam exegerunt pecuariis damnatis, ludi facti pateraeque aureae ad Cereris positae.

ist = *enuntiata* und *pollutis** Dativ; vgl. Cic. de har. resp. 59; sonst pflegt Liv. mit *vulgare* die Präpos. *cum, in, per* zu verbinden. — *pollutis*] ist wie § 4 *patricia* substantivisch. — *matronis*] anständige, verheiratete Frauen, meist mit sittlicher Nebenbedeutung; s. 31, 9. — *omnis ordinis*] auch aus niederem Stande; über *sed* ohne *etiam* s. zu 2, 27, 3.

11. *Ogulnii*] s. 6, 3; zwei Plebejer sind kurulische Ädilen; vgl. 7, 1, 1. — *faeneratoribus*] s. 7, 28, 9. Das 7, 42, 1 erwähnte Gesetz, wenn anders es überhaupt in Kraft gewesen ist, war also aufgehoben; die Ädilen werden den Schuldigen Multen, die das gesetzlich bestimmte Strafmafs überstiegen, auferlegt und, nachdem hiergegen provoziert war (wie 7, 16, 9. 28, 9; 8, 22, 3), ihre Verurteilung in Tributkomitien herbeigeführt haben; vgl. Mms. StR. 1², 159.

12. *bonis multatis*] ein ungewöhnlicher Ausdruck, da es sonst *bonis aliquem multare* heifst. Die Multgelder durften die Ädilen frei für den Staat verbrauchen; sie verwendeten dieselben namentlich zu Bauzwecken; vgl. 31, 9. 47, 4; 27, 6, 19; Mms. StR. 1², 233. — *aenea*] vorher waren sie wohl von Holz gewesen. — *cella*] s. zu 6, 4, 3. — *Iovemque*] s. 33, 25, 3; wahrscheinlich auf dem nördlichen Giebel, auf dem südlichen stand das sogleich bei der Erbauung aufgestellte Viergespann aus Thon; s. Prell. RM. 197. — *ad ficum Ruminalem*] es ist der Baum am Lupercal gemeint; s. zu 1, 4, 5; Plin. 15, 77; Mms. RF. 2, 11. — *simulacra infantium*] eines der ältesten Denkmäler der römischen Kunst, wahrscheinlich noch jetzt erhalten; wird in dem kapitolinischen Museum aufbewahrt; vgl. Mms. RF. 2, 14; Prell. RM. 696. — *conditorum urbis*] hiernach galt, wenn Liv. sich genau ausgedrückt hat, auch Remus als Gründer der Stadt. Die Sage von Romulus und Remus wurde also damals bereits geglaubt; vgl. 27, 9. — *semitam*] s. 9, 24, 7; ein Fufsweg (Trottoir), welcher sich neben der via Appia hinzog, die gleichfalls bei der porta Capena begann und derselben Richtung folgte; vgl. Nieb. RG. 3, 357. — *saxo quadrato*] s. 1, 26, 14. — *ad Martis*] s. zu 6, 5, 8.

13. *multaticia*] vgl. 31, 9; 24, 16, 19; das Wort findet sich aufser Plin. 33, 19 nur bei Liv., bei ihm aber nicht selten. — *pecuariis . .*] Viehhalter; sie wurden mit Geldstrafen belegt, weil sie mehr Vieh, als (nach den Bestimmungen der lex Licinia 6, 35, 5) erlaubt war oder als sie angegeben hatten, auf den zum Staatslande gehörenden Weiden (*pascua*) weiden liefsen; vgl. 47, 4. — *damnatis*] die Stelle zeigt, wie nahe sich der Geschäftskreis

24 Q. inde Fabius quintum et P. Decius quartum consulatum
2 ineunt, tribus consulatibus censuraque collegae nec gloria magis
rerum, quae ingens erat, quam concordia inter se clari. quae ne
perpetua esset, ordinum magis quam ipsorum inter se certamen
3 intervenisse reor, patriciis tendentibus, ut Fabius Etruriam
extra ordinem provinciam haberet, plebeis auctoribus Decio, ut
4 ad sortem *rem* revocaret. fuit certe contentio in senatu. et post-
quam ibi Fabius plus poterat, revocata res ad populum est. in con-
tione, ut inter militares viros et factis potius quam dictis fretos,
5 pauca verba habita. Fabius, quam arborem consevisset, sub ea
legere alium fructum indignum esse dicere; se aperuisse Ciminiam
6 silvam viamque per devios saltus Romano bello fecisse. quid se id

der kurulischen und plebejischen Ädilen berührte (s. Mms. StR. 2², 482 ff.), dafs sie jedoch getrennte Kassen hatten. — *ludi*] wahrscheinlich die *Ceriales* vom 12.—19. April; s. CIL. I S. 391; Prell. RM. 434; nicht die *ludi plebei*; s. 23, 30, 17; 30, 39, 8. — *aureae*] wie § 12 *argentea*; die edlen Metalle wurden mehr zur Anfertigung von Schmuckgegenständen als zur Geldprägung verwendet. — *Cereris*] als der besonders von der Plebs verehrten Göttin; s. 3, 55, 7; 27, 36, 9.

24. Streit der Konsuln über die Provinzen.

1. *quintum**] s. 14, 1. — *tribus*] vgl. 22, 3; erst das jetzige war das dritte gemeinschaftliche Konsulat; s. 9, 41, 1; 10, 14, 1.

2. *concordia* . .] bildet den Übergang zum Folgenden. — *inter se*] gehört als Attribut zu *concordia*; s. zu 7, 8, 3. — *reor*] subjektive Ansicht des Liv., der 26, 5 andeutet, dafs ihm diese Verhandlung nicht recht beglaubigt erschienen ist; vgl. Nieb. RG. 3, 439.

3. *patrciis*] nach dem vorhergehenden *ordinum magis* ist es ein Streit zwischen den Patriziern und Plebejern, der aber im Senate geführt wird, so dafs bei *patriciis* und *plebeis* zunächst an patrizische und plebejische Senatoren zu denken ist. — *Etruriam*]* — *extra ordinem*] bis jetzt haben sich die Konsuln der Aufforderung des Senates, auf das Los und die Comparatio zu verzichten, gefügt; s. 3, 2, 2; 6, 30, 3; 7, 23, 2; 8, 16, 5. — *rem revocaret*] er sollte verlangen, dafs das Los, wie es Rechtens sei, über die Sache (die Provinz) entscheide; ähnlich im folgenden *revocata*, insofern das Volk die letzte Quelle des Rechtes ist: = wurde ihm zur Entscheidung vorgelegt.

4. *in senatu*] der Senat hat bisweilen in die Verteilung der Provinzen eingegriffen (s. Mms. StR. 1², 52. 55); jetzt wird zum ersten Male ein Volksbeschlufs darüber veranlafst; s. § 18; zu 28, 40, 4. — *postquam . . poterat*] s. 2, 25, 3; = als es sich zeigte, dafs sein Einflufs gröfser war. — *contione**] s. 21, 13. — *militares viros*] Männer, die sich vorzugsweise mit dem Kriege beschäftigt haben; vgl. 22, 6; 2, 56, 8 u. a. — *verba habita*] s. 42, 61, 3: *quae (verba) ad contionem vocato exercitu habuit*; vgl. 24, 18, 4; so schon Cicero.

5. *consevisset*]* — *Ciminiam*] s. 9, 36, 11 ff. — *viam . . fecisse*] d. h. die Hindernisse beseitigt, welche einem Kriege entgegengestanden hätten. — *Romano bello*] statt *Romanis ad bellum*; *Romano* ist mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu anderen Völkern, den Galliern u. a.

6. *quid* . .] der zweite Grund. —

aetatis sollicitassent, si alio duce gesturi bellum essent? nimirum
adversarium se, non socium imperii legisse sensim exprobrat et
invidisse Decium concordibus collegiis tribus. postremo se ten- 7
dere nihil ultra, quam ut, si *se* dignum provincia ducerent, in
eam mitterent: in senatus arbitrio se fuisse et in potestate populi
futurum. P. Decius senatus iniuriam querebatur: quoad potuerint, 8
patres adnisos, ne plebeis aditus ad magnos honores esset; post- 9
quam ipsa virtus pervicerit, ne in ullo genere hominum inhono-
rata esset, quaeri, quem ad modum inrita sint non suffragia modo
populi sed arbitria etiam fortunae et in paucorum potestatem
vertantur. omnis ante se consules sortitos provincias esse; nunc 10
extra sortem Fabio senatum provinciam dare. si honoris eius 11
causa, ita eum de se deque re publica meritum esse, ut faveat
Q. Fabi gloriae, quae modo non sua contumelia splendeat; cui 12
autem dubium esse, ubi unum bellum sit asperum ac difficile,
cum id alteri extra sortem mandetur, quin alter consul pro su-

id aetatis] der adverbiale Accusativ vertritt das Attribut; vgl. 1, 8, 3. 50, 8; Cic. de or. 1, 207: *hominibus id aetatis*; Tac. Ann. 5, 9. — *sollicitassent*] s. 13, 6. — *legisse*] näml. *sibi*, durch seine Empfehlung; s. 22, 2. — *sensim*] er geht allmählich (unvermerkt) zu Vorwürfen über; s. 2, 2, 4. — *invidisse*] Decius habe für sein feindliches Auftreten keinen anderen Grund, als dafs er unzufrieden sei über ihre Eintracht (dies ist der Hauptbegriff) als Kollegen in drei Staatsämtern (s. zu 13, 13); nur um Streit zu haben, sei er so aufgetreten, aus Überdrufs an der Eintracht.

7. *in .. arbitrio*] wie sonst *in auctoritate*; vgl. 3, 21, 1; 9, 14, 7.

8. *iniuriam*]* — *patres*] sind die Patrizier (s. § 3: *patriciis*), obgleich *senatus* vorhergeht; auch § 18 wird *senatus* gesagt, obgleich nur die Patrizier in demselben gemeint sein können; s. 6, 42, 8. 10. 14. Decius fafst den Streit als Parteisache auf, Fabius nimmt die Sache persönlich. — *plebeis*]*

9. *ipsa*] d. h. durch eigene Kraft. — *suffragia . . populi*] indem die durch die Wahl den Gewählten übertragenen Rechte diesen entzogen würden. — *arbitria .. fortunae*] das Los, dessen Entscheidung hier der Fortuna zugeschrieben wird; s. 8, 16, 5; über *arbitria* vgl. zu 44, 15, 5. — *paucorum*] die Senatoren überhaupt oder die einflufsreichen unter denselben.

10. *omnis*] die zu § 3 erwähnten Fälle und die Comparatio werden nicht berücksichtigt.

11. *si honoris eius causa*] näml. *fieret* (eigentlich *provincia daretur*); vgl. 9, 26, 14; zu *eius* vgl. § 14; 8, 14, 10; 39, 22, 2. — *Fabi*] der Name ist absichtlich gesetzt, um ein zweites *eius* zu vermeiden. — *quae modo . .*] d. h. nur dürfe damit nicht eine Zurücksetzung für ihn verbunden sein; *modo* ist beschränkend, wie oft bei dem Relativum; s. 6, 40, 6; 22, 2, 5 u. a.

12. *extra sortem*] während das Los gleiche Befähigung voraussetze. Wenn zwei wichtige, gefahrvolle Geschäftskreise da wären, würde er dem Fabius gern den Vorrang lassen; aber unter den jetzigen Verhältnissen (*ubi*) werde er (Decius) für untüchtig und überflüssig erklärt (*contumelia*).

13 pervacaneo atque inutili habeatur? gloriari Fabium rebus in Etruria gestis; velle et P. Decium gloriari. et forsitan, quem ille obrutum ignem reliquerit, ita ut totiens novum ex inproviso incendium
14 daret, eum se extincturum. postremo se collegae honores praemiaque concessurum verecundia aetatis eius maiestatisque; cum periculum, cum dimicatio proposita sit, neque cedere sua sponte
15 neque cessurum; et, si nihil aliud ex eo certamine tulerit, illud certe laturum, ut, quod populi sit, populus iubeat potius, quam
16 patres gratificentur. Iovem optimum maximum deosque inmortales se precari, ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, si eandem virtutem felicitatemque in bello administrando daturi
17 sint. certe id et natura aequum et exemplo utile esse et ad famam populi Romani pertinere, eos consules esse, quorum utrolibet
18 duce bellum Etruscum geri recte possit. Fabius nihil aliud precatus populum Romanum, quam ut, priusquam intro vocarentur ad suffragium tribus, Ap. Claudi praetoris adlatas ex Etruria litteras audirent, comitio abiit. nec minore populi consensu quam senatus provincia Etruria extra sortem Fabio decreta est.

13. *forsitan*] s. zu Praef. 12. — *daret*] veranlasse; vgl. 41, 6; 4, 28, 1; zu 37, 41, 2: *nebula .. caliginem dedit.*

14. *se collegae .. concessurum*] eine andere Wendung des § 11 ausgesprochenen Gedankens; *concedere*: einem zu Liebe (zu Gunsten) etwas aufgeben. — *dimicatio*]* — *proposita sit*] in Aussicht gestellt sei.

15. *et, si nihil ..*] enthält die Erklärung, dafs er sich dem Ausspruche des Volkes unterwerfen werde (wie § 7: *in potestate futurum*), und den Gegensatz zu § 9: *in paucorum potestatem vertantur*; zum Ausdr. vgl. zu 28, 44, 18. — *tulerit*] = *rettulerit*; ebenso *laturum*; vgl. 2, 50, 2: *victoriam tulit.* — *quod populi sit*] dem Volke als der höchsten politischen Macht gehört die Entscheidung; doch ist sie nach § 10 immer durch das Los erfolgt; s. § 4.

16. *deosque*] *que* = und überhaupt; so wird bisweilen das Allgemeine mit dem Einzelnen (Bedeutenderen) ohne Zusatz von *ceteri* verbunden; s. zu 35, 34, 1: *Quinctius legatique*; Plaut. Capt. 868: *Iuppiter te dique perdant*, vgl. 8, 33, 6: *universo*; 22, 14, 10. — *aequam .. cum*] s. 2, 20, 11; 21, 3, 6: *aequo iure cum ceteris.* — *administrando*] das Wort bezeichnet die ganze Leitung und Führung des Krieges; s. 42, 18, 2.

17. *certe id*]* — *famam*] = *gloriam*; vgl. 5, 6, 6; 45, 10, 5.

18. *intro vocarentur*] s. 13, 11; nach der Contio (§ 4). — *comitio abiit**] *abire magistratu* u. a. ist häufig; dagegen findet sich *abire* mit einem blofsen lokalen Abl. selten gebraucht; s. 21, 19, 11; 27, 12, 12; zu Tac. Ann. 2, 69; anders 35, 46, 12, wo es absolut steht. Was Liv. berichtet, ist wahrscheinlich so zu verstehen: Decius provozierte von dem Senatsbeschlusse an das Volk, die Tribunen nahmen die Sache auf, und einer derselben hielt die Komitien (s. Lange 1, 733); das 25, 1 Erzählte geschah dann, nachdem Fabius, als der Beschlufs bereits gefafst war, sich wieder auf dem Forum eingefunden hatte; vgl. 26, 31, 11.

concursus inde ad consulem factus omnium ferme iuniorum. et 25
pro se quisque nomina dabant; tanta cupido erat sub eo duce
stipendia faciendi. qua circumfusus turba 'quattuor milia' in- 2
quit 'peditum et sescentos equites dumtaxat scribere in animo
est; hodierno et crastino die qui nomina dederitis, mecum du-
cam. maiori mihi curae est, ut omnes locupletes reducam, quam 3
ut multis rem geram militibus.' profectus apto exercitu et eo 4
plus fiduciae ac spei gerente, quod non desiderata multitudo
erat, ad oppidum Aharnam, unde haud procul hostes erant, ad
castra Appi praetoris pergit. paucis citra milibus lignatores ei 5
cum praesidio occurrunt; qui ut lictores praegredi viderunt Fa-
biumque esse consulem accepere, laeti atque alacres dis populo-
que Romano grates agunt, quod eum sibi imperatorem misissent.
circumfusi deinde cum consulem salutarent, quaerit Fabius, quo 6
pergerent, respondentibusque lignatum se ire 'ain tandem?' in-
quit; 'num castra vallata non habetis?' ad hoc cum subclama- 7
tum esset, duplici quidem vallo et fossa, et tamen in ingenti metu
esse, 'habetis igitur' inquit 'adfatim lignorum: redite et vellite

25—26. Vorbereitungen zum Kampfe mit den vereinigten Völkern. Zon. 8, 1.

1. *concursus .. factus*] s. 22, 7, 6. — *omnium ferme*] so ziemlich aller; ist natürlich nur von den Anwesenden zu verstehen, da viele schon in den konsularischen Heeren dienten. — *dabant*] das Impf. bezeichnet den Willen: sie zeigten sich bereit dazu.

2. *quattuor milia ..*] kaum eine Legion und Reiter für zwei Legionen; dafs später das Heer verstärkt worden ist, wird § 16 und 26, 14f. angedeutet. — *qui*] hier weit nachgestellt, um *hodierno et crastino die* zu betonen: nur die heute ..; s. 9, 32, 11; zu 32, 26, 7. — *qui .. dederitis*] s. 23, 13, 3.

4. *apto*] zur Kriegführung geeignet, nicht gerade grofs; s. zu 26, 5, 3. — *plus .. spei gerente*] s. 17, 5. — *desiderata multitudo erat*] weil ein so erfahrener Feldherr nicht eine grofse Zahl (§ 3: *multis .. militibus*) begehrt hatte. — *Aharnam*] jenseits des Tiber, in Umbrien, Perusia gegenüber gelegen. Sonst heifst die Stadt Arna, wie Ala neben Ahala u. ä. begegnet. Appius ist also nach dem Siege Kap. 19 in Umbrien eingerückt. — *praetoris*] obgleich bereits Prätor, der höchstens 10 Tage von Rom abwesend sein durfte, war er doch noch bei dem Heere, weil er persönlich dem Nachfolger das Kommando zu übergeben hatte; vgl. Mms. StR. 1^2, 601. 618.

5. *praegredi*] vgl. 24, 44, 10. — *viderunt .. accepere*] s. 15, 4; 4, 59, 10. — *dis*] welche das Volk zu dieser Wahl veranlafst haben.

6. *circumfusi*] hier reflexiv; s. 25, 34, 9; 27, 19, 3; anders § 2. — *ain tandem?*] 'was sagst du da?': ist hier an mehrere gerichtet. — *num .. non habetis?*] ein verstärktes *num .. caretis?*: fehlt es euch etwa an ..? ihr habt doch ..; vgl. Plaut. Most. 1, 4, 23: *num non vis me .. ire?*

7. *duplici quidem*] 'freilich, sogar mit ..'. — *habetis .. adfatim lignorum*] damit sagt er ihnen, sie könnten die Schanzpfähle als Brennholz (*lignorum*) benutzen.

8 vallum.' redeunt in castra terroremque ibi vellentes vallum et
iis, qui in castris remanserant, militibus et ipsi Appio fecerunt;
9 tum pro se quisque alii aliis dicere consulis se Q. Fabi facere
iussu. postero inde die castra mota, et Appius praetor Romam
10 dimissus. inde nusquam stativa Romanis fuere. negabat utile
esse uno loco sedere exercitum; itineribus ac mutatione locorum
mobiliorem ac salubriorem esse. fiebant autem itinera, quanta
11 fieri sinebat hiems hauddum exacta. vere inde primo relicta secunda legione ad Clusium, quod Camars olim appellabant, praepositoque castris L. Scipione pro praetore Romam ipse ad con-
12 sultandum de bello rediit, sive ipse sponte sua, quia bellum ei
maius in conspectu erat, quam quantum esse famae crediderat,
sive senatus consulto accitus; nam in utrumque auctores sunt.
13 ab Ap. Claudio praetore retractum quidam videri volunt, cum in
senatu et apud populum, id quod per litteras adsidue fecerat,
terrorem belli Etrusci augeret: non suffecturum ducem unum
14 nec exercitum unum adversus quattuor populos; periculum esse,
sive iuncti unum premant sive diversi gerant bellum, ne ad omnia

9. *stativa*] wie unter Appius.

10. *negabat*] näml. Fabius. — *mobiliorem*]* — *salubriorem*] s. 1, 31, 5. — *hiems*] das Konsularjahr scheint also damals im Winter begonnen zu haben (vgl. zu 45, 11. 46, 1), während es noch 425/229 am 1. Juli anfing; s. 8, 20, 3; Mms. Chron. 101. — *hauddum*] 'noch gar nicht', ist wie *nullusdum* (s. zu 3, 50, 15) Liv. eigentümlich; s. 6, 2; 2, 52, 4 usw.; nur Sil. It. 2, 332 braucht es noch in Verbindung mit *tantum*.

11. *secunda legione*] die vier konsularischen Legionen (s. zu 18, 3) scheinen jährlich ihre Nummern erhalten zu haben; daher konnte jetzt dieselbe Legion wie 18, 3 unter anderer Bezeichnung in Etrurien stehen; vgl. jedoch 27, 11. — *Camars*] vgl. Pol. 2, 19: ἐν τῇ Καμερτίων χώρᾳ, woraus wohl nicht mit Nieb. RG. 3, 441 zu entnehmen ist, dafs Liv. geirrt und Camars mit Camerinum (s. 9, 36, 7) verwechselt habe; s. Dennis a. a. O. 579; Mms. MW. 220. — *castris*] da Fabius einen Stellvertreter bei dem Heere, nicht bei der einen Legion zurücklassen mufste und Liv., wenn er an die letztere gedacht hätte, wohl *ei*, nicht *castris*, gesagt hätte, so ist letzteres von dem Lager des Heeres zu verstehen, welches wie die 2. Legion dem Scipio unterstellt wird; doch ist die Sache nicht klar und zugleich unsicher; s. 26, 7 ff. — *pro praetore*] so wird der militärische Stellvertreter des Konsuls genannt; s. 29, 6, 9; Sall. Iug. 36; Mms. StR. 1², 656. 658. Scipio ist der 11, 10 genannte.

12. *ipse sponte sua*] vgl. 27, 11, 3: *sponte sua*; Lucr. 2, 1059: *ipsa sponte sua*; 5, 1147 u. a.; dagegen Liv. 2, 47, 5: *sua sponte ipsi*; 3, 48, 3: *ipse se sua sponte*; Cic. Phil. 4, 8: *ipsam sua sponte*. — *in utrumque*] 'für beides'; vgl. Tac. Ann. 12, 69: *nullo in diversum auctore*.

13. *retractum*] u. z. gegen seinen Willen, da Appius von ihm beleidigt war (s. § 6) und dieser auch sonst sein Gegner ist; s. 26, 6; 9, 46, 14. Diese dritte, unsichere Nachricht wird ausführlich berichtet. — *adversus*] s. 21, 14.

14. *periculum*]* — *unum*] näml. *ducem et exercitum*. — *ne .. non*

simul obire unus non possit. duas se ibi legiones Romanas re- 15
liquisse, et minus quinque milia peditum equitumque cum Fabio
venisse. sibi placere P. Decium consulem primo quoque tempore
in Etruriam ad collegam proficisci, L. Volumnio Samnium pro-
vinciam dari; si consul malit in suam provinciam ire, Volumnium 16
in Etruriam ad consulem cum exercitu iusto consulari proficisci.
cum magnam partem moveret oratio praetoris, P. Decium cen- 17
suisse ferunt, ut omnia integra ac libera Q. Fabio servarentur,
donec vel ipse, si per commodum rei publicae posset, Romam
venisset vel aliquem ex legatis misisset, a quo disceret senatus, 18
quantum in Etruria belli esset quantisque administrandum copiis
et quot per duces esset. Fabius, ut Romam rediit, et in senatu 26
et productus ad populum mediam orationem habuit, ut nec au-
gere nec minuere videretur belli famam magisque in altero ad-
sumendo duce aliorum indulgere timori quam suo aut rei publi-
cae periculo consulere. ceterum si sibi adiutorem belli sociumque 2
imperii darent, quonam modo se oblivisci P. Deci consulis per
tot collegia experti posse? neminem omnium secum coniungi 3
malle; et copiarum satis sibi cum P. Decio et numquam nimium
hostium fore; sin collega quid aliud mallet, at sibi L. Volumnium
darent adiutorem. omnium rerum arbitrium et a populo et a 4

possit] s. 9, 18, 6. — *ad omnia .. obire*] 'nach allen Seiten thätig sein'; s. 31, 21, 9: *obire ad omnes .. conatus*; sonst ist der intransitive Gebrauch von *obire* mehr den Dichtern und Späteren eigen.

15. *cum Fabio*] s. 9, 13, 6; vgl. § 16.

16. *in suam provinciam*] nach Samnium, an die Stelle des Volumnius; s. Lange 2, 596. Decius ist also noch in Rom, vielleicht weil gleich anfangs bestimmt war, dafs er zunächst die Rüstungen betreiben und dann erst dem Fabius folgen sollte. — *exercitu iusto*] einem Heere, wie es sein soll, vollständig in Rücksicht auf Truppenzahl und Ausrüstung, je zwei Legionen und die wenigstens gleiche Zahl *socii* nebst der Reiterei; s. 26, 14; zu *iusto* vgl. 9, 43, 5.

17. *integra*] s. zu 8, 1. — *per commodum rei publicae*] vgl. 23, 24, 1.

18. *legatis*] s. zu 8, 32, 14; vgl. 39, 31, 4. — *quot per duces*] vgl. Praef. 5: *tot per annos*; 5, 21, 7.

26. 1. *productus*] s. zu 3, 64, 7. — *belli famam*] d. h. den Krieg, wie er dem Gerüchte nach war. — *suo aut rei publicae periculo*] statt *sibi aut rei publicae in periculo*.

2. *adiutorem belli*] s. zu 6, 22, 6; wird gemildert durch *socium imperii*; letzteres ist hier von dem Kriege in Etrurien zu verstehen, da Decius an sich schon als Konsul *socius imperii* war. — *quonam ..*] vgl. Hom. *K* 242: *εἰ μὲν δὴ ἕταρόν γε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι, πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην;* Nach der Kap. 24 gegebenen, vielleicht einer anderen Quelle entnommenen Darstellung sollte man diese Äufserung nicht erwarten; vgl. § 5. — *tot collegia*] s. zu 13, 13.

3. *mallet*]*

4. *omnium rerum arbitrium*] wie 6, 6, 6: *regimen omnium rerum*. — *a populo*] setzt ähnliche Verhand-

senatu et ab ipso collega Fabio permissum est; et cum P. Decius se *vel* in Samnium vel in Etruriam proficisci paratum esse ostendisset, tanta laetitia ac gratulatio fuit, ut praeciperetur victoria animis triumphusque, non bellum decretum consulibus videretur.

5 Invenio apud quosdam extemplo consulatu inito profectos in Etruriam Fabium Deciumque sine ulla mentione sortis provin-
6 ciarum certaminumque inter collegas, quae exposui. sunt, quibus ne haec quidem certamina exponere satis fuerit, adiecerint et Appi criminationes de Fabio absente ad populum et pertinaciam adversus praesentem consulem praetoris contentionemque aliam inter collegas, tendente Decio, ut suae quisque provinciae sortem
7 tueretur. constare res incipit ex eo tempore, quo profecti ambo consules ad bellum sunt.

Ceterum antequam consules in Etruriam pervenirent, Senones Galli multitudine ingenti ad Clusium venerunt, legionem Ro-
8 manam castraque oppugnaturi. Scipio, qui castris praeerat, loco adiuvandam paucitatem suorum militum ratus, in collem, qui
9 inter urbem et castra erat, aciem erexit. sed, ut in re subita, parum explorato itinere ad iugum perrexit, quod hostes ceperant parte alia adgressi. ita caesa ab tergo legio atque in medio, cum

lungen voraus wie 24, 4 und ist vor *a senatu* gestellt, weil soeben vor dem Volke in einer Contio gesprochen worden ist. — *vel* . . *vel*] vgl. 19, 9 — *tanta laetitia* . .] da Decius mit seiner Erklärung ausgesprochen hat, dafs er auch nach Etrurien zu gehen bereit ist, was Fabius als seinen Wunsch angedeutet hatte. — *praeciperetur*] s. zu 7, 26, 8.

5. *apud quosdam*] die ganze vorhergehende Erzählung ist also unsicher. — *extemplo consulatu inito profectus*] *extemplo* gehört zu *profectus*; s. zu 24, 6, 1; vgl. 7, 39, 15; 28, 7, 9. — *sortis provinciarum certaminumque*] der Begriff 'Streit über die Verlosung der Provinzen' ist in seine zwei Bestandteile zerlegt; im folgenden (§ 6) ist *provinciae sortem* die durch das Los jedem zugefallene Provinz, die er behaupten soll (*tueretur*).

6. *adiecerint**] hierzu ist *qui* aus dem vorhergehenden *sunt quibus* zu entnehmen; vgl. 29, 3; über das Asyndeton s. zu 35, 27, 3. — *Appi* . . *praetoris*] Chiasmus. — *de* . . *ad*] s. 1, 46, 7; vgl. 43, 2. — *quisque*] s. zu 12, 3.

7. *constare* . .] d. h. historische Gewifsheit tritt erst ein bei dem, was nach dem Abzuge der Konsuln geschehen ist, so dafs das, was § 8 ff. angegeben wird, noch ungewifs sein kann; vgl. 9, 16, 1: *convenit*. — *Senones*] s. zu 5, 34, 5. — *castraque*] wie 25, 11; doch sieht man nicht, warum die Legion nicht von dem Lager aus unterstützt wird, wie § 12; und *suorum militum* (§ 8) ist fast so gesagt, als ob Scipio keine anderen Truppen gehabt hätte.

8. *in collem* . . *erexit*] er stellte und führte sie den Hügel hinan (s. 14, 14); als er aber weiter nach dem Gipfel vorrückte (*perrexit*), fand er diesen schon besetzt.

9. *parte alia*] vgl. 31, 2. — *adgressi*] hier in der selteneren, ursprünglichen Bedeutung 'herangekommen' gebraucht. — *ab tergo* . .] die Gallier müssen also nicht allein

hostis undique urgeret. circumventa. deletam quoque ibi legio- 10
nem, ita ut nuntius non superesset, quidam auctores sunt, nec 11
ante ad consules. qui iam haud procul a Clusio aberant, famam
eius cladis perlatam. quam in conspectu fuere Gallorum equites.
pectoribus equorum suspensa gestantes capita et lanceis infixa
ovantesque moris sui carmine. sunt, qui Vmbros fuisse, non 12
Gallos tradant, nec tantum cladis acceptum et circumventis pa-
bulatoribus cum L. Manlio Torquato legato Scipionem propraе-
torem subsidium e castris tulisse victoresque Vmbros redintegrato
proelio victos esse captivosque eis ac praedam ademptam. si- 13
milius vero est a Gallo hoste quam Vmbro eam cladem acceptam.
quod cum saepe alias, tum eo anno Gallici tumultus praecipuus
terror civitatem tenuit. itaque praeterquam quod ambo consules 14
profecti ad bellum erant cum quattuor legionibus et magno equi-
tatu Romano Campanisque mille equitibus delectis, ad id bellum
missis, et sociorum nominisque Latini maiore exercitu quam
Romano, alii duo exercitus haud procul urbe Etruriae oppo- 15
siti, unus in Falisco, alter in Vaticano agro. Cn. Fulvius et

den Gipfel, sondern auch den unteren Teil der Höhe an der von den Römern abgewandten Seite besetzt gehabt haben.

10. *ut nuntius non superesset*] eine Steigerung von *caesa .. circumventa.*

11. *a Clusio*] wahrscheinlich um hier das neue Heer mit dem alten zu vereinigen. — *aberant*] * — *quam .. fuere*] der Indikativ, wie 5, 46, 11; 23, 12, 10; vgl. Cic. p. Mur. 34: *ut .. non ante, quam illum vita expulit, .. iudicarit*; ad fam. 16, 24; Sall. Cat. 14, 7. — *gestantes*] nur mittelbar, da die *capita* an .. angehängt waren; vgl. über die Sitte Diod. 5, 29; Strabo 4, 4; Ähnliches s. zu 4, 19, 5. — *moris sui* ..] s. 21, 28, 1: *Galli occursant cum .. cantu moris sui*; 38, 17, 4.

12. *et*] erklärend = 'und zwar'.

13. *a Gallo*] nach Pol. 2, 19 waren es Samniten und Gallier; vgl. 27, 3. — *quam Vmbro*] ohne Wiederholung der Präposition *ab*; s. zu 3, 19, 4.

14. *itaque*] in Bezug auf *praecipuus*; mit dem Streite der Konsuln beschäftigt, berührt Liv. die aufserordentlichen Rüstungen der Römer nur kurz und betrachtet sie hier, wie 7, 23, 3. 25, 12, als Folge des Schreckens vor den Galliern, nicht der Vereinigung der stärksten Völker Italiens; vgl. 25, 13. — *quattuor legionibus*] da Fabius vorher schon zwei Legionen gehabt und verstärkt hat, so sollte man meinen, dafs jetzt nur die beiden Legionen des Decius hinzugekommen seien; es ist auch wohl nur ein ungenauer Ausdruck (vgl. 27, 11). — *Romano*] * — *Campanisque mille equitibus*] s. 8, 11, 15; die kampanische Aristokratie unterstützt die Römer nachdrücklich in der grofsen Gefahr; vgl. 29, 12; 9, 40, 17. — *sociorum nominisque Latini*] die Latiner und die übrigen Bundesgenossen, eine Benennung, die sich hier zum ersten Male in eigentlichem Sinne findet; s. 2, 41, 6; 8, 3, 8; zu 22, 50, 6. Sie haben also über 20000 Mann gestellt; vgl. 18, 3.

15. *alii duo* ..] zwei Reserveheere. — *Falisco*] s. zu 1, 11, 4; um die Etrusker zu beschäftigen. — *Vaticano*] in der Nähe der Stadt. —

L. Postumius Megellus propraetores ambo stativa in eis locis habere iussi.

27 Consules ad hostes transgressos Appenninum in agrum Sentinatem pervenerunt. ibi quattuor milium ferme intervallo castra
2 posita. inter hostes deinde consultationes habitae, atque ita convenit, ne unis castris miscerentur omnes neve in aciem descen-
3 derent simul; Samnitibus Galli, Etruscis Vmbri adiecti. dies indicta pugnae; Samniti Gallisque delegata pugna; inter ipsum cer-
4 tamen Etrusci Vmbrique iussi castra Romana oppugnare. haec consilia turbarunt transfugae Clusini tres, clam nocte ad Fabium consulem transgressi, qui editis hostium consiliis dimissi cum donis, ut subinde, ut quaeque res nova decreta esset, exploratam
5 perferrent. consules Fulvio, ut ex Falisco, Postumio, ut ex Vaticano exercitum ad Clusium admoveant summaque vi fines ho-
6 stium depopulentur, scribunt. huius populationis fama Etruscos ex agro Sentinate ad suos fines tuendos movit. instare inde consules, ut absentibus iis pugnaretur. per biduum lacessiere proelio

Fulvius] s. 11, 10. — *Postumius Megellus* *] s. 9, 44, 3. — *propraetores*] ob sie, wie Scipio, von den Konsuln oder von dem Prätor (wie 23, 34, 14) ernannt sind, wird nicht erwähnt. Sie stehen mit den Konsuln in Verbindung (s. 27, 5), scheinen aber ein selbständiges Kommando zu haben.

27—31, 9. Die Schlacht bei Sentinum. Pol. 2, 19; Zon. 8, 1; Diod. 21, 13; Frontin Strat. 1, 8, 3; Oros. 3, 21.

1. *transgressos*] * — *agrum Sentinatem*] Sentinum lag im Umbrien, in der Nähe des Aesis, bis an den nach 5, 35, 3 die Senonen wohnten, in der Nähe Etruriens; es war dies also ein passender Sammelplatz für die Truppen, die sich dem bereits vereinigten Heere anschliessen wollten. Letzteres hatte sich, wie es scheint, von Aharna (s. 25, 4) und Clusium (s. 26, 7) schon dorthin gezogen; auf welchem Wege, ist nicht zu erkennen, ebenso wenig, ob ihm die Römer, die jetzt zum ersten Male über den Appennin gehen, auf diesem Wege gefolgt sind.

2. *consultationes*] die Feinde haben, wie es scheint, nicht erwartet, dafs die Römer einen so kühnen Zug unternehmen würden. — *ne unis* ..] vgl. 21, 12.

3. *dies indicta* * ..] den Heeren der vier Völker; s. zu 1, 50, 1; vgl. 33, 9. 38, 4; 6, 22, 8. — *Samniti*] statt *Samnitibus*, um abzuwechseln; s. 36, 9. 41, 11. — *delegata*] 'übertragen'; s. 7, 8, 1.

4. *clam nocte*] s. zu 9, 16, 8. — *editis*] s. 25, 9, 4. — *dimissi*] näml. *sunt*; s. zu 17, 9.

5. *Fulvio .. movit* (§ 6)] vgl. 30, 1; es ist kaum zu glauben, dafs die Heere sich so lange einander gegenübergestanden haben, bis dieses alles geschehen ist; das Nachrücken der Prätoren war wohl schon vorher beschlossen oder wurde nach dem Verluste bei Camars angeordnet. — *Clusium*] bei Frontin nach Asisium in der Nähe von Aharna.

6. *Etruscos*] * — *movit*] bewirkte, dafs .. sich in Bewegung setzten. — *instare*] darauf dringen, wohl in einem Kriegsrate. — *lacessiere*] über die Form s. zu 9, 13, 4. — *proelio*] 'zum Kampf' (eig. durch Kampf, d. h. durch Angriff); s. 9, 22, 2; zu 33, 7, 6. Polybios setzt die Schlacht

hostem; biduo nihil dignum dictu actum: pauci utrimque ceci- 7
dere magisque inritati sunt ad iustum certamen animi. quam ad
discrimen summa rerum adducta. tertio die descensum in cam-
pum omnibus copiis est. cum instructae acies starent, cerva fu- 8
giens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies de-
currit; inde diversae ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos
cursum deflexit. lupo data inter ordines via; cervam Galli con-
fixere. tum ex antesignanis Romanus miles 'illac fuga' inquit 9
'et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram iacentem videtis; hinc
victor Martius lupus, integer et intactus, gentis nos Martiae et
conditoris nostri admonuit.' dextro cornu Galli, sinistro Samni- 10
tes constiterunt. adversus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam
legionem pro dextro cornu, adversus Gallos pro sinistro Decius
quintam et sextam instruxit; secunda et quarta cum L. Volumnio 11
proconsule in Samnio gerebant bellum. primo concursu adeo ae-
quis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Vmbri, aut
in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda
clades fuerit. ceterum quamquam communis adhuc Mars belli 28

in nähere Beziehung zu der Niederlage bei Camars; s. 2, 20, 1. 26, 13: *ἐν ᾧ καιρῷ προσφιλονεικήσαντες πρὸς τὸ γεγονὸς ἐλάττωμα αὐτοῖς Ῥωμαῖοι μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἐξῆλθον καὶ συμβαλόντες πᾶσι τοῖς στρατοπέδοις ἐν τῇ τῶν Σεντινατῶν χώρᾳ πρὸς τοὺς προειρημένους* (Samniten und Gallier).

7. *ad discrimen summa rerum adducta*] zu einem Entscheidungskampfe kam es an diesem Tage noch nicht.

8. *fugiens . . exacta*] vgl. zu 2, 12, 8. — *diversae ferae, cerva . . deflexit*] s. zu 25, 19, 6; vgl. 44, 9. — *inter ordines*] s. 5, 6.

9. *illac . .*] wie *qua* 12, 5. 28, 1: vgl. Ov. Metam. 8, 186: *ibimus illac*; zu *illac . . hinc* vgl. 31, 6. — *vertit*] reflexiv, wie oft bei Liv.; s. zu 2, 3, 3. — *iacentem*] ein Omen der Niederlage. — *hinc*] 'hier', st. *hac* nach *illac*. — *Martius lupus*] s. Verg. Aen. 9, 566; Hor. Carm. 1, 17, 9: *Martiales . . lupos.* — *integer et intactus*] s. 14, 20. — *gentis . . Martiae*] an das von Mars abstammende Geschlecht, näml. Romulus; vgl. zu 23, 12: *conditorum*; Schwegler RG. 1, 416; daher folgt erklärend: *et conditoris.* Übrigens kann bei *gens Martia* auch an das römische Volk gedacht werden; s. 1, 23, 1: *ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent*; vgl. zu 22, 12, 4.

10. *Galli . . Samnites*] auch Polybios erwähnt nur diese beiden Völker; warum die Umbrer am Kampfe nicht teilnehmen, geht aus Liv.' Darstellung nicht hervor; vgl. 19, 16. — *pro dextro cornu*] d. h. so dafs sie . . bildeten; s. 23, 29, 4: (*Hispanos*) *in cornibus dextro Poenos locat, laevo Afros . .; equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros Afris pro cornibus apponit*; vgl. 28, 14, 4; wie und wo die zahlreichen Bundesgenossen aufgestellt waren, ist nicht erwähnt.

11. *secunda et quarta*] stimmt nicht zu 25, 11 und der 26, 10 erwähnten Vernichtung der 2. Legion und ist wohl einer anderen Quelle als jene Nachricht entnommen. — *gerebant**] — *accipienda fuerit*] s. zu 21, 34, 7.

28. 1. *communis . . Mars*] s. 5, 12,

erat necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset,
2 haudquaquam similis pugna in dextro laevoque cornu erat. Ro-
mani apud Fabium arcebant magis quam inferebant pugnam ex-
3 trahebaturque in quam maxime serum diei certamen, quia ita
persuasum erat duci, et Samnites et Gallos primo impetu feroces
esse, quos sustineri satis sit; longiore certamine sensim residere
4 Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora intoleran-
tissima laboris atque aestus fluere primaque eorum proelia plus
5 quam virorum, postrema minus quam feminarum esse. in id tem-
pus igitur, quo vinci solebat hostis, quam integerrumas vires mi-
6 liti servabat. ferocior Decius et aetate et vigore animi quantum-
cumque virium habuit certamine primo effudit. et quia lentior
7 videbatur pedestris pugna, equitatum in pugnam concitat et ipse
fortissimae iuvenum turmae inmixtus orat proceres iuventutis, in
hostem ut secum impetum faciant: duplicem illorum gloriam
8 fore, si ab laevo cornu et ab equite victoria incipiat. bis avertere
Gallicum equitatum; iterum longius evectos et iam inter media
peditum agmina proelium cientes novum pugnae conterruit genus:
9 essedis carrisque superstans armatus hostis ingenti sonitu equo-
rum rotarumque advenit et insolitos eius tumultus Romanorum

1. — *adhuc .. erat*] s. 31, 1; zu 6, 33, 2. — *qua*] s. 12, 5. — *vires*] die Kraft, prägnant für die obsiegende Kraft (die Übermacht).

2. *quam maxime*] weil *serum* nur ein substantiviertes Adjektiv ist; s. 32, 6; 7, 8, 5; 22, 45, 1. 52, 1; 23, 16, 10. 27, 7; 27, 2, 9; zu 9, 42, 6.

3. *quos*]*

4. *Gallorum quidem*] *quidem* hebt nur den voranstehenden Begriff hervor. — *etiam corpora*] vgl. 22, 2, 4. 6; wahrscheinlich war es bereits hoher Sommer, und nach Polybios waren viele Scharen erst kürzlich aus dem kälteren, transalpinischen Gallien gekommen. — *fluere*] s. zu 7, 33, 14; vgl. Caes. BG. 3, 19, 6. — *plus quam*] das Attribut, welches in höherem oder geringerem Grade (*plus .. minus*; s. zu 2, 58, 5) dem Subjekte beigelegt wird, liegt in dem Genetiv *virorum* und *feminarum*, wozu *proelia* zu wiederholen ist.

6. *effudit*] er verbrauchte .. sogleich bei dem ersten Angriffe; vgl. 30, 32, 3: *supremo auxilio effuso.*

7. *fortissimae*] ist auf *turmae* statt auf *iuvenum* bezogen; s. zu 1, 1, 4. — *proceres iuventutis*] die Ritter, welche im Kriege dienen, sind *iuniores*, Patrizier oder vornehme Plebejer (s. 3, 61, 7; 7, 10, 1; 9, 14, 16; vgl. zu 29, 37, 8); auch die kampanische Reiterei stand nach 29, 12 zur Hälfte auf diesem Flügel.

8. *iterum*] nach *bis*, = '(aber) das zweite Mal'. — *peditum*]* — *cientes*] s. 9, 22, 7. — *novum*] es wäre auffallend, wenn die Römer in so vielen Kämpfen mit den Galliern nicht schon vorher die Streitwagen kennen gelernt hätten.

9. *essedis*] s. Caes. BG. 4, 33, 1. — *carrisque**] s. Caes. BG. 1, 26, 1; ist entweder Erklärung von *essedis* (doch sollte man dann wegen 30, 5 *carpentisque* erwarten) oder Zusatz, so dafs die Gallier auch ihre Transportwagen, was *carri* sonst bedeutet, zum Kampfe eingerichtet hätten. — *insolitos*] mit dem Gen.; s. Sall. H. 2, 79 (81): *serviti insolitum*; an-

conterruit equos. ita victorem equitatum velut lymphaticus pa- 10
vor dissipat; sternit inde ruentes equos virosque inprovida fuga,
turbata hinc etiam signa legionum multique impetu equorum ac 11
vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesignani; et insecuta,
simul territos hostes vidit, Gallica acies nullum spatium respi-
randi recipiendique se dedit. vociferari Decius, quo fugerent 12
quamve in fuga spem haberent; obsistere cedentibus ac revocare
fusos; deinde, ut nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem P.
Decium nomine conpellans 'quid ultra moror' inquit 'familiare 13
fatum? datum hoc nostro generi est, ut luendis periculis publicis
piacula simus; iam ego mecum hostium legiones mactandas Tel-
luri ac dis Manibus dabo.' haec locutus M. Livium pontificem, 14
quem descendens in aciem digredi vetuerat ab se, praeire iussit
verba, quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani
Quiritium devoveret. devotus inde eadem precatione eodemque 15
habitu, quo pater P. Decius ad Veserim bello Latino se iusserat
devoveri, cum secundum sollemnes precationes adiecisset, prae 16

ders 38, 17, 5; vgl. zu 6, 34, 6: *moris eius insueta.*

10. *lymphaticus*] s. 7, 17, 3; Varro L. L. 7, 87: *in Graecia commota mente quos λυμφολήπτους appellant, ab eo lymphatos dixerunt nostri*; Sen. ep. 2, 1, 9: *nulli tam perniciosi quam lymphatici metus sunt; ceteri enim sine ratione, hi sine mente sunt*; Curt. 6, 2, 16: *discurrunt lymphatis similes*; vgl. Prell. RM. 507. — *equos virosque*] Rofs und Reiter, welche letzteren die Pferde nicht zurückhalten können; s. zu 26, 4, 8.

11. *signa legionum*] die Legionstruppen unter ihren Fahnen, wahrscheinlich die *antesignani*, die sogleich erwähnt werden; s. 8, 34, 10; vgl. 10, 5, 6. — *recipiendi se*] sich zu sammeln, zur Besinnung zu kommen; s. 2, 50, 10.

12. *vociferari**] s. 29, 3. 35, 13. — *fusos*] in aufgelösten Gliedern fliehend; auf diese und *cedentes* bezieht sich *perculsos.* — *ut . . poterat*] als sich herausstellte, dafs er . . nicht konnte; vgl. 22, 2; 3, 20, 6.

13. *fatum*] vgl. 8, 2. — *datum . . est*] vgl. 39, 14; 26, 41, 9: *ea fato quodam data nobis sors est.* — *luendis periculis*] Dativ des Zweckes zu *piacula simus*, = bestimmt zu Sühnopfern, um den Zorn der Götter, der sich in den von ihnen über den Staat verhängten Gefahren ausspricht, abzuwenden; s. 8, 10, 7; vgl. zu 4, 30, 10. — *mactandas*] s. zu 4, 19, 3. — *Telluri ac dis Manibus*] den chthonischen Gottheiten; s. zu 8, 6, 10.

14. *Livium*] s. 9, 2. — *praeire . .*] vgl. zu 8, 9, 4.

15. *precatione*] wie nachher *sollemnes precationes*, die feierliche Devotionsformel, welche neben der Bitte, dafs die Götter das römische Heer erhalten möchten (s. Macrob. 3, 9, 10), zugleich die Verfluchung (*exsecratio*) des feindlichen Heeres enthielt; s. 9, 5, 3; vgl. 2, 8, 7; Cic. de n. d. 2, 10: *verba certa.* — *se . . devoveri*] durch den die Weiheformel vorsprechenden Priester (vgl. 7, 4); vorher *devotus*; s. 29, 4; 8, 10, 12; 9, 17, 13; dagegen § 14: *se . . devoveret*, weil Decius selbst über sich die Weiheformel ausspricht.

16. *prae se agere*] er treibe (die

se agere sese formidinem ac fugam caedemque ac cruorem, cae-
17 lestium inferorum iras; contacturum funebribus diris signa, tela.
arma hostium locumque eundem suae pestis ac Gallorum ac
18 Samnitium fore. — haec execratus in se hostesque, qua confer-
tissimam cernebat Gallorum aciem, concitat equum inferensque
29 se ipse infestis telis est interfectus. vix humanae inde opis vi-
deri pugna potuit. Romani duce amisso, quae res terrori alias
esse solet, sistere fugam ac novam de integro velle instaurare
2 pugnam; Galli, et maxime globus circumstans consulis corpus.
velut alienata mente vana in cassum iactare tela; torpere quidam
3 et nec pugnae meminisse nec fugae. at ex parte altera pontifex
Livius, cui lictores Decius tradiderat iusseratque pro praetore
4 esse, vociferari vicisse Romanos, defunctos consulis fato; Gallos
Samnitesque Telluris matris ac deorum Manium esse, rapere ad
se ac vocare Decium devotam secum aciem furiarumque ac for-

persönlich gedachte) *formido* usw. vor sich her unter die Feinde, d. h. er erfülle alles vor sich her mit ... — *formidinem ac fugam*] s. zu 14, 20. — *caedemque ac cruorem*] allitterierend; vgl. Cic. Phil. 4, 11; Iustin 12, 15. — *caelestium inferorum*] s. zu 24, 38, 8; 31, 30, 4; es sind die Manen, Tellus usw., welchen allein nach Macrobius die Feinde geweiht werden; diese ziehen das ihnen Verfallene an sich, während die Himmlischen dem römischen Volke Sieg verleihen; vgl. 8, 9, 6.

17. *contacturum** ..] d. h. er werde den Todesfluch über sie verbreiten. — *eundem .. ac*] entsprechen einander; zu dem zweiten *ac** nach dem vorhergehenden *ac* vgl. 9, 38, 14.

18. *haec*] s. 1, 35, 6. — *in se*] s. 30, 20, 7.

29. 1. *humanae opis*] s. 2, 20, 12; sie schien nicht mehr in menschlicher Macht zu stehen; zur Konstr. vgl. zu 21, 41, 12. Infolge der Devotion, der auch hier magische Kraft zugeschrieben wird (s. 8, 9, 11), wirken die Götter selbst ein; daher § 2: *alienata mente*, dann *torpere* usw. — *quae res* ..] s. 9, 22, 7. — *novam de integro*] s. zu 22, 5, 7.

2. *Galli .. fugae*] ist nur Ausmalung von § 1: *vix .. potuit*, da nach § 6 die Gallier noch Widerstand leisten. — *globus*] die dichtgedrängte Masse; s. 4, 29, 1. — *velut alienata mente*] wie des Verstandes beraubt; s. 2, 12, 13; ohne *velut* 26, 14, 3. — *vana*] s. zu 21, 8, 9. — *in cassum*] in das Leere hinein, d. h. ohne Erfolg; s. 2, 49, 8; es verstärkt den Begriff von *vana*. — *et nec .. nec*] vgl. 29, 24, 10; 39, 50, 2.

3. *at ex parte altera*] vgl. 6, 19, 1: *at in parte altera*. — *pontifex*] vorangestellt, um das Ungewöhnliche der Sache anzudeuten. — *lictores*] diese sind auch sonst bei den Stellvertretern der Magistrate; s. 29, 9, 6. — *iusseratque*] hierzu ist aus dem Vorhergehenden das Relativum zu ergänzen, = *quemque iusserat*; vgl. 26, 6. — *pro praetore*] wie 25, 11. — *defunctos* ..] sie hätten durch den Tod des Konsuls alles überstanden, nichts mehr von den Göttern zu fürchten, die durch den Konsul gesühnt wären; vgl. zu 4, 52, 4.

4. *devotam secum*] die er mit

midinis plena omnia ad hostes esse. superveniunt deinde his 5
restituentibus pugnam L. Cornelius Scipio et C. Marcius cum
subsidiis ex novissima acie iussu Q. Fabi consulis ad praesidium
collegae missi. ibi auditur P. Deci eventus, ingens hortamen ad
omnia pro re publica audenda. itaque cum Galli structis ante se 6
scutis conferti starent nec facilis pede conlato videretur pugna.
iussu legatorum conlecta humi pila, quae strata inter duas acies
iacebant, atque in testudinem hostium coniecta. quibus plerisque 7
in scuta rarisque in corpora ipsa fixis sternitur cuneus, ita ut
magna pars integris corporibus attoniti conciderent. haec in si-
nistro cornu Romanorum fortuna variaverat. Fabius in dextro 8
primo, ut ante dictum est, cunctando extraxerat diem; dein, post-
quam nec clamor hostium nec impetus nec tela missa eandem
vim habere visa, praefectis equitum iussis ad latus Samnitium 9

sich zugleich den unterirdischen Göttern geweiht habe (s. 28, 14) und die daher diesen angehörten (*Telluris esse*). — *furiarum*] vgl. § 2: *alienata mente*; *furiarum . . formidinis* allitteriert; s. zu 14, 20. — *ad hostes*] s. 35, 4; 46, 6; 7, 7, 4.

5. *Scipio*] s. 25, 11. — *Marcius*] s. 9, 2. — *ad praesidium*] 'zur Unterstützung'; Fabius müfste also die bedrängte Lage des Decius gekannt haben, obgleich er erst später (s. § 12) den Tod desselben erfährt. — *ingens hortamen*] Apposition zu dem vorhergehenden Satze; s. zu 4, 17, 4; das Wort *hortamen* ist dichterisch und kommt bei Liv. nur hier vor (vgl. 7, 11, 6: *hortamentum*). Ebenso *levamen* (1 mal), *molimen* (1 mal), *placamen* (2 mal), *regimen* (oft), *sagmen* (1 mal), *tegmen* oder *tegumen* (öfter), *velamen* (1 mal).

6. *cum . . structis . . starent*] nachdem sie ihre den ganzen Leib deckenden, jedoch schmalen Schilde vor sich aufgerichtet und sich unter einander eng verbunden hatten, was hinterher und § 12 *testudo* heifst, die indes sonst anders ist; vgl. 41, 14; 5, 43, 2; 34, 39, 6. — *nec facilis . .*] da man wegen der langen Lanzen mit dem kurzen Schwerte die Feinde nicht erreichen konnte. — *legatorum*] gemeint sind die in dem Heere des Decius; die unter Scipio und Marcius gekommenen Truppen haben ihre Waffen noch. — *conlecta humi*] am Boden aufgelesen; anders 9, 18, 4; *quae . . iacebant* ist dazu nähere Erklärung; vgl. 22, 48, 4: *quae . . inter acervos caesorum corporum strata erant.* — *pila*] die also noch zu brauchen waren; später war das 3 Fufs über den Schaft hervorragende Eisen so an diesem befestigt (s. Plut. Marius 25; vgl. Caes. BG. 1, 25, 3), dafs das Geschofs, wenn der Wurf getroffen hatte, unbrauchbar wurde.

7. *in scuta*] vgl. 38, 22, 9: *iis* (*pilis*) *non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant.* — *rarisque**] s. 31, 34, 4; 34, 39, 4; vgl. 7, 23, 9. — *cuneus*] die in enggeschlossenen Gliedern stehende Phalanx; vgl. zu 7, 24, 7. — *attoniti*] wie vom Blitz getroffen, = besinnungslos. — *haec . . variaverat*] hatte diese wechselnden Erfolge herbeigeführt; s. 2, 57, 2; vgl. 9, 18, 10.

8. *extraxerat*] s. 4, 43, 8. — *visa*] s. zu 1, 5: *accensae.*

9. *praefectis equitum*] die Anführer der Reiterschwadronen der Bundesgenossen; s. 34, 7; zu 8, 7, 1. — *ad latus . . circumducere*] nicht

circumducere alas, ut signo dato in transversos quanto maximo
possent impetu incurrerent, sensim suos signa inferre iussit et
10 commovere hostem. postquam non resisti vidit et haud dubiam
lassitudinem esse, tum conlectis omnibus subsidiis, quae ad id
tempus reservaverat, et legiones concitavit et signum ad invaden-
11 dos hostes equitibus dedit. nec sustinuerunt Samnites impetum
praeterque aciem ipsam Gallorum relictis in dimicatione sociis
12 ad castra effuso cursu ferebantur; Galli testudine facta conferti
stabant. tum Fabius audita morte collegae Campanorum alam,
quingentos fere equites, excedere acie iubet et circumvectos ab
13 tergo Gallicam invadere aciem; tertiae deinde legionis subsequi
principes et, qua turbatum agmen hostium viderent impetu equi-
14 tum, instare ac territos caedere. ipse aedem Iovi Victori spolia-
que hostium cum vovisset, ad castra Samnitium perrexit, quo
15 multitudo omnis consternata agebatur. sub ipso vallo, quia tan-
tam multitudinem portae non recepere, temptata ab exclusis turba
16 suorum pugna est; ibi Gellius Egnatius, imperator Samnitium,
cecidit. conpulsi deinde intra vallum Samnites parvoque certa-
17 mine capta castra, et Galli ab tergo circumventi. caesa eo die
hostium viginti quinque milia, octo capta. nec incruenta victoria
18 fuit; nam ex P. Deci exercitu caesa septem milia, ex Fabi mille
septingenti. Fabius dimissis ad quaerendum collegae corpus spolia

'an der Seite der Feinde herumführen', sondern = auf einem Umwege so führen, dafs sie an die Seite der Feinde zu stehen kommen; s. 39, 31, 6: *cum equitibus . . paululum circumvectus in cuneum hostium . . ab latere incurrit.* — *signa inferre*] bis jetzt haben sie sich defensiv verhalten.

10. *omnibus subsidiis*] alle nicht in der ersten Acies stehenden Truppen; vgl. 9, 27, 9. Von den Bundesgenossen ist auch hier nicht die Rede. — *signum ad . .*] s. zu 45, 34, 4.

12. *testudine facta*] ist nicht in dem gewöhnlichen Sinne zu verstehen; s. zu 43, 5. — *conferti stabant*] ist nach § 7: *sternitur cuneus* unerwartet; der ganze Gedanke *Galli . . stabant* soll nur den Übergang zum Folgenden vermitteln: die Gallier nämlich standen immer noch; vgl. 8, 9, 14. — *quingentos fere equites*] die kampanische Reiterei (s. 26, 14) ist in zwei *alae* geteilt; s. § 9; zu *fere* vgl. 40, 6.

13. *agmen*] s. zu 8, 30, 6.

14. *Victori*] s. 42, 7; dem Sieg verleihenden; vgl. Ov. Fast. 4, 621: *occupat Aprilis idus cognomine Victor Iuppiter.*

15. *sub ipso . .*] dicht unter . .; vgl. Caes. BG. 6, 37, 2.

17. *octo*] s. 36, 4, 5; Polybios fährt an der zu 27, 8 angeführten Stelle fort: τοὺς μὲν πλείστους (der Gallier und Samniten) ἀπέκτειναν; vgl. Diodor: ἀνῃρέθησαν ὑπὸ Ῥωμαίων . . δέκα μυριάδες, ὥς φησι Δοῦρις.

18. *septingenti*]* — *dimissis*] dazu ist das Subjekt ganz allgemein hinzuzudenken, = 'Mannschaften, Leute'; s. zu 1, 31, 2. — *ad quaerendum . .*] auch hier wiederholt

hostium coniecta in acervum Iovi Victori cremavit. consulis cor- 19
pus eo die, quia obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit; postero die inventum relatumque est cum multis militum lacrumis. intermissa inde omnium aliarum rerum cura 20
Fabius collegae funus omni honore laudibusque meritis celebrat.
et in Etruria per eosdem dies ab Cn. Fulvio propraetore res ex 30
sententia gesta et praeter ingentem inlatam populationibus agrorum hosti cladem pugnatum etiam egregie est Perusinorumque 2
et Clusinorum caesa amplius milia tria et signa militaria ad viginti
capta. Samnitium agmen, cum per Paelignum agrum fugeret, 3
circumventum a Paelignis est; ex milibus quinque ad mille caesi.

Magna eius diei, quo in Sentinati agro bellatum, fama est 4
etiam vero stanti; sed superiecere quidam augendo fidem, qui in 5
hostium exercitu peditum milia trecenta triginta, equitum sex et
quadraginta milia, mille carpentorum scripsere fuisse, scilicet 6
cum Vmbris Tuscisque, quos et ipsos pugnae adfuisse; et ut Romanorum quoque augerent copias, L. Volumnium pro consule ducem consulibus exercitumque eius legionibus consulum adiciunt. in pluribus annalibus duorum ea consulum propria victo- 7

sich das 8, 10, 10 Erzählte. — *coniecta* . .] s. zu 8, 30, 8. — *Iovi*] vgl. 8, 1, 6.

30. 1. *Fulvio*] s. 27, 5; Postumius scheint bei Clusium stehen geblieben zu sein, um die römische Grenze zu decken. — *ex sententia*] s. 11, 3. — *inlatam*] ist ganz auffallend gestellt; vgl. zu 6, 23, 4; der Satz wird durch *et* (= 'und zwar') als Erklärung an das allgemeine *res* . . *gesta* geknüpft.

2. *Perusinorum*] die Stadt ist nach 9, 40, 18 mit den übrigen von Rom abgefallen; s. 10, 6 ff.

3. *Paelignum agrum*] die sabellischen Völker sind Rom treu geblieben; s. 9, 45, 18.

4. *fama diei*] statt der Ruf dessen, was an dem Tage geschehen ist, wie oft. — *bellatum*] ohne *est*; s. 6, 1, 11; zu 1, 5. — *vero stanti*] wenn man bei der Wahrheit stehen bleibt; zum Dativ *stanti* vgl. 7, 10, 6; 37, 58, 8: *vere aestimanti Aetolicum magis bellum quam regium fuit*; Tac. H. 4, 17: *vere reputantibus*; s. zu 1, 8, 5.

5. *superiecere* . . *fidem*] ist zu verbinden; sie haben die Grenzen der Glaubwürdigkeit . . überschritten; s. 38, 58, 7: *superiecisse laudes*; vgl. 26, 49, 3; 33, 10, 8. — *peditum milia** . .] dafs die angegebene Zahl sehr grofs gewesen ist, geht aus dem Vorhergehenden und schon aus dem Berichte des Liv. hervor, nach dem, obgleich nur Samniten und Gallier gekämpft haben, doch 25000 Feinde gefallen sein sollen; s. Nieb. RG. 3, 451. — *mille carpentorum*] s. zu 24, 40, 11; es sind zweirädrige Wagen; s. 5, 25, 9.

6. *quos*] = *nam eos*. — *ducem**] ist wohl nur hinzugefügt, um *pro consule* und *consulibus* auseinander zu halten; es stört die Symmetrie des Ausdruckes. — *exercitumque* . .] dies scheint auch Polybios anzudeuten mit *συμβαλόντες πᾶσι τοῖς στρατοπέδοις*; s. Nieb. RG. 3, 443.

7. *pluribus annalibus*] vgl. 6, 42,

ria est; Volumnius in Samnio interim res gerit Samnitiumque
exercitum in Tifernum montem conpulsum, non deterritus
iniquitate loci, fundit fugatque.
8 Q. Fabius, Deciano exercitu relicto in Etruriae praesidio,
suis legionibus deductis ad urbem de Gallis Etruscisque ac Sam-
9 nitibus triumphavit. milites triumphantem secuti sunt. cele-
brata inconditis militaribus *carminibus* non magis victoria Q. Fabi
quam mors praeclara P. Deci est excitataque memoria parentis,
10 aequata eventu publico privatoque filii laudibus. data ex praeda
militibus aeris octogeni bini sagaque et tunicae, praemia illa tem-
pestate militiae haudquaquam spernenda.

31 His ita rebus gestis nec in Samnitibus adhuc nec in Etruria
pax erat; nam et Perusinis auctoribus post deductum ab consule
2 exercitum rebellatum fuerat et Samnites praedatum in agrum
Vescinum Formianumque et parte alia in Aeserninum quaeque
3 Vulturno adiacent flumini descendere. adversus eos Ap. Claudius

6; Einl. 46. — *Samnitium exercitum*] ein zweites Heer; vgl. 20, 1. — *Tifernum*] von gleichem Namen mit der Stadt und dem Flusse; s. 9, 44, 6.

8. *in Etruriae praesidio*] zum Schutze Etruriens; vgl. 17, 2: *praesidere*; 40, 27, 7: *triarii . . in praesidio castrorum manere iussi.* — *de Gallis . .*] ebenso die Triumphalfasten: *an.* CDLIIX *de Samnitibus et Etrusceis Galleis prid. non. Sept.*; nach Liv. hat Fabius die Etrusker erst später besiegt.

9. *inconditis . . carminibus*] s. 4, 20, 2; 7, 10, 3; 39, 7, 3; zu 5, 49, 7. — *excitata*] erweckt, wieder belebt. — *aequata* . . laudibus*] = *quae aequata esset . . laudibus,* welches (das Andenken des Vaters) erreicht sei . . durch den Ruhm des Sohnes (*eventu* . . = 'hinsichtlich des Erfolges für . .'). *laudibus* ist entweder Abl., da das Verdienst des Sohnes dem des Vaters gleichgestellt werden soll, nicht umgekehrt (vgl. 30, 26, 8; zum Ausdr. s. 6, 20, 8), oder Dativ, wobei eine Ungenauigkeit des Gedankens (das Andenken, d. h. die Thaten des Vaters wurden dem Verdienste des Sohnes gleichgestellt) anzunehmen wäre; s. 9, 10, 3: *eum . . devotioni P. Decii . . aequabant*; 35, 30, 12: *aequantibus eum gloria rerum . . imperatori Romano*; vgl. 46, 4.

10. *aeris*] gemeint sind Pfundasse; s. zu 4, 41, 10; Mms. MW. 260 ff.; dies das erste Beispiel einer solchen Schenkung bei dem Triumphe. — *octogeni* bini*] näml. *nummi*, = 'Stücke'; ebenso 31, 4. — *saga*] s. 7, 34, 15. — *militiae*] gehört zu *praemia*. — *illa tempestate*] s. zu 1, 5, 2. — *haudquaquam spernenda*] s. 30, 45, 5.

31. 1. *ita*] von *gestis* getrennt, wie 7, 38, 2; vgl. zu 31, 21, 3. — *nec . . adhuc*] *non adhuc* = *nondum*; s. zu 28, 1. — *Perusinis*] die Kap. 30 erzählte Niederlage war also nicht bedeutend gewesen.

2. *Vescinum*]* — *Formianum*] vielleicht um die Gründung der Kolonieen (s. 21, 8) zu hindern. — *parte alia**] s. 26, 9. — *Aeserninum*] da Aesernia in Samnium in der Nähe der Quellen des Vulturnus liegt, so kann der Ausdruck nicht richtig sein, oder es liegt ein Irrtum vor; vgl. Nieb. RG. 3, 453. Man sieht jedoch, dafs ein Heer in das Vulturnus-, ein zweites in das Liristhal zieht. — *adiacent**] s. zu 7, 12, 6.

praetor cum exercitu Deciano missus. Fabius in Etruria rebel-
lante denuo quattuor milia et quingentos Perusinorum occidit,
cepit ad mille septingentos quadraginta, qui redempti singuli 4
aeris trecentis decem; praeda alia omnis militibus concessa. Sam- 5
nitium legiones, cum partem Ap. Claudius praetor, partem L.
Volumnius pro consule sequeretur, in agrum Stellatem convene-
runt. ibi et Samnitium omnes *legiones* considunt et Appius Volum-
niusque castra coniungunt. pugnatum infestissimis animis, hinc 6
ira stimulante adversus rebellantes totiens, illinc ad ultimam iam
dimicantibus spem. caesa ergo Samnitium sedecim milia trecenti, 7
capta duo milia septingenti; ex Romano exercitu cecidere duo
milia septingenti.

Felix annus bellicis rebus, pestilentia gravis prodigiisque sol- 8
licitus; nam et terra multifariam pluvisse et in exercitu Ap.
Claudi plerosque fulminibus ictos nuntiatum est, librique ob haec
aditi. eo anno Q. Fabius Gurges, consulis filius, aliquot matro- 9
nas ad populum stupri damnatas pecunia multavit, ex quo mul-
taticio aere Veneris aedem, quae prope circum est, faciendam
curavit.

3. *praetor*] s. zu 7, 25, 12. — *Fabius*] er hat also sein Heer nach dem Triumphe nicht entlassen; vgl. 46, 9; das Heer des Decius müfste schon vor dem Aufstande nach Samnium geschickt worden sein; s. 30, 8. — *rebellante*] ist nach *rebellatum* (§ 1) der Deutlichkeit wegen wiederholt.

4. *redempti*] näml. *sunt*; s. zu 1, 5. — *aeris trecentis decem*] wie 30, 10. 37, 5; nach römischem Gelde angegeben, obgleich auch in Etrurien damals Kupfer gemünzt wurde; s. Mms. MW. 256. 266. 284. Auslösung von Gefangenen wird hier zum ersten Male erwähnt.

5. *Stellatem*] s. zu 9, 44, 5; vgl. § 12; Volumnius scheint umgangen zu sein.

6. *hinc .. illinc*] s. zu 32, 10, 12; vgl. 27, 9. — *ira .. spem*] vgl. 41, 1; 2, 45, 14; 21, 11, 3. — *ad ultimam .. spem**] Wechsel des Ausdruckes (vorher *ira stimulante*); *ad* = 'im Hinblick auf', wie oft bei Livius; der Gedanke ist: sie kämpften 'für' ihre letzte Hoffnung. — *dimicantibus*] die Personen sind durch das auf *Samnitium* zurückweisende *illinc* angedeutet.

8. *gravis*] s. zu 3, 6, 2. — *prodigiis*] schon 23, 1 sind Prodigien erwähnt; Zonaras berichtet andere Prodigien als unmittelbar vor der grofsen Schlacht eingetreten; vgl. zu 21, 62, 1. — *terra* .. pluvisse*] s. zu 24, 10, 7. — *plerosque*] s. zu 13, 14. — *librique ..*] wie 3, 10, 7; 7, 27, 1.

9. *matronas*] vgl. 8, 22, 3; Rein CR. 859; Mms. StR. 2², 483, 3. — *ad populum*] s. 46, 16; zu 5, 20, 7. — *multavit*] er setzte ihre Verurteilung durch, wie 23, 11; dafs er Ädil gewesen ist, ist hier wie 7, 16, 9 nicht bemerkt. Die Verwendung der Strafgelder wie 23, 13. — *multaticio*] s. zu 23, 13. — *Veneris aedem*] vgl. zu 1, 33, 5: *ad Murciae*; es ist der erste Tempel der Venus, deren Kultus wohl in jener Zeit mit der Aeneassage nach Rom gekommen war; s. zu 22, 9, 9.

10 Supersunt etiam nunc Samnitium bella, quae continua per
quartum iam volumen annumque sextum et quadragensimum a
M. Valerio A. Cornelio consulibus, qui primi Samnio arma intu-
11 lerunt, agimus. et ne tot annorum clades utriusque gentis labo-
resque actos nunc referam, quibus nequiverint tamen dura illa
12 pectora vinci, proximo anno Samnites in Sentinati agro, Paelignis,
ad Tifernum, Stellatibus campis, suis ipsi legionibus, mixti alie-
nis, ab quattuor exercitibus, quattuor ducibus Romanis caesi
13 fuerant; imperatorem clarissimum gentis suae amiserant; socios
belli, Etruscos, Vmbros, Gallos, in eadem fortuna videbant, qua
14 ipsi erant; nec suis nec externis viribus iam stare poterant; tamen

31, 10—37. Fortsetzung des Krieges in Samnium. Dion. 16, 15 ff.; Zon. 8, 1.

Durch die Schlacht bei Sentinum ist die Rom bedrohende Gefahr abgewandt und die Macht seiner Feinde gebrochen. An diesem Wendepunkte des Krieges stellt Liv. die folgende Betrachtung an (§ 10—15). Der Zusammenhang derselben ist: immer noch sind Kriege mit den Samniten zu erzählen, da selbst die grofsen Niederlagen in den letzten Jahren den Mut derselben nicht haben beugen können. Statt einfach diesen Grund anzugeben, nimmt Liv. zugleich auf die Ausdauer der kämpfenden Völker in den früheren Jahren Rücksicht (in dem Satze *ne . . vinci* (§ 11), in welchem *tot . . actos* zu *nequiverint tamen . . vinci* in konzessivem Verhältnisse steht, wie im folgenden *proximo . . poterant* zu *tamen . . abstinebant*); wenn auch die früheren Kämpfe die Samniten nicht, wie man hätte denken können, ermüdet hatten, so hätte man doch erwarten sollen, dafs es in dem letzten Jahre geschehen sein würde; aber ungeachtet der schweren Niederlagen setzten sie doch den Krieg fort.

10. *volumen*] s. Einl. 9. — *annum sextum . .*] der Krieg hat unter den genannten Konsuln 411|343 begonnen; bis zum Konsulate des Fabius und Decius hat Liv. nur 45 Konsulnpaare; allein er betrachtet hier, wie *proximo anno* (§ 12) zeigt, das Jahr dieser Konsuln als schon vollendet und rechnet von dem Beginn des Konsulatjahres des L. Postumius und M. Atilius zurück 46 Jahre. Diese Zahl läfst deutlich erkennen, dafs er die Diktatorenjahre (s. 5, 14) nicht in Rechnung bringt; sonst würde ihm das Jahr des Fabius und Decius das 49. nach 411 sein, wie in den Fasten. — *agimus*] wir behandeln (stellen dar); das Wort wird nicht oft so gebraucht; vgl. 9, 34, 24.

12. *proximo*] hier beginnt der Nachsatz, an dessen Anfang 'so will ich nur (kurz) erwähnen, dafs' hinzuzudenken ist; *proximo* = 'in dem zunächst vorhergehenden' (s. 5, 14, 3), obwohl die Bemerkung vor der Erwähnung des neuen Jahres steht. — *Paelignis*] dazu ist *in* aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, = 'im Lande der Päligner'. — *ad Tifernum*] nach 30, 7 'am Tifernus' oder, wenn die Stadt Tifernum auf oder an dem Berge lag, = 'bei Tifernum'. — *Stellatibus . .*] gewöhnlicher im Singular; s. § 5; zu 22, 13, 6. — *ipsi*] sie allein für sich. — *quattuor exercitibus*] eigentlich waren es nur drei, da Appius das Heer des Decius anführte.

13. *imperatorem . .*] s. 29, 16. — *qua*] ohne *in* davor; s. zu 22, 9, 10. — *nec . . poterant*] enthält logisch die Folge aus den drei letzten Sätzen

bello non abstinebant: adeo ne infeliciter quidem defensae libertatis taedebat et vinci quam non temptare victoriam malebant.
quinam sit ille, quem pigeat longinquitatis bellorum scribendo le- 15
gendoque, quae gerentes non fatigaverunt?

Q. Fabium P. Decium L. Postumius Megellus et M. Atilius **32**
Regulus consules secuti sunt. Samnium ambobus decreta pro- 2
vincia est, quia tres scriptos hostium exercitus, uno Etruriam, altero populationes Campaniae repeti, tertium tuendis parari finibus fama erat. Postumium valetudo adversa Romae tenuit; Ati- 3
lius extemplo profectus, ut in Samnio hostes — ita enim placuerat patribus — nondum egressos opprimeret. velut ex conposito 4
ibi obvium habuere hostem, ubi et vastare ipsi Samnitium agrum prohiberentur et egredi inde in pacata sociorumque populi Romani fines Samnitem prohiberent. cum castra castris 5
conlata essent, quod vix Romanus totiens victor auderet, ausi Samnites sunt — tantum desperatio ultima temeritatis facit — castra Romana oppugnare, et quamquam non venit ad finem tam audax inceptum, tamen haud omnino vanum fuit. nebula erat ad 6

und ist in dieser Beziehung keinem derselben koordiniert. — *iam*] bezieht sich auf beide *nec*; vgl. Cic. Br. 287: *nec habet . . nec est iam.* — *stare*] fest stehen, sich behaupten.

14. *defensae libertatis taedebat*] vgl. 23, 10, 10; zu 1, 34, 4.

15. *scribendo legendoque*] beim Schreiben und Lesen; Gegensatz dazu ist *gerentes*; vgl. zu 2, 32, 4. — *quae*] ist auf das abhängige *bellorum* bezogen und daraus *ea* zu *gerentes* zu denken, = welche (selbst) die sie Führenden . .

32. 1. *Postumius*] s. 26, 15.

2. *tres*] vgl. 20, 1. 31, 2; Nieb. RG. 3, 454. — *scriptos*] näml. *esse*; *hostium* statt *ab hostibus* ist dabei ungewöhnlich. *scriptos* bedeutet, im Gegensatz zum folgenden *parari*, nur die Aushebung. — *repeti*] der Inf. praes. von dem, was geschehen soll; vgl. 5, 39, 11; das Wort ist in verschiedenem Sinne zu den beiden Objekten *Etruriam* und *populationes* zu nehmen: wieder nach Etrurien gehen, wieder auf Plünderung ausziehen.

3. *ita . . placuerat*] ist nicht als Beschlufs aufzufassen, der für den Konsul Befehl war, sondern als Vorschlag oder Aufforderung; denn der Konsul ist nur in Geldangelegenheiten vom Senate abhängig; vgl. 8, 16, 5; Mms. StR. 2², 159. — *egressos*]*

4. *habuere*] ist wegen *velut ex conposito* ('wie nach Verabredung') von den Römern und Samniten zu verstehen. — *et . . prohiberentur et . . prohiberent*] Umschreibung des reciproken Verhältnisses, dafs sie sich gegenseitig hindern, teils das Land zu verwüsten, teils das Land zu verlassen und in das feindliche Gebiet einzudringen; zu *prohiberentur* ist *ab hostibus* zu denken. — *vastare*]* — *egredi*]*

5. *castra castris conlata essent*] s. zu 4, 27, 5. — *quod . . auderet*] nachdrücklich vor *ausi sunt . . oppugnare* gestellt; vgl. 9, 41, 18: *mirabilia dictu.* — *vanum*] vgl. 43, 1, 4.

6. *nebula erat*] *erat* ist Prädikat: 'es herrschte' Nebel (vgl. 36, 8, 5); *densa adeo* ist Attribut: 'ein so dichter' (vgl. 22, 4, 6). — *ad*

multum diei densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium
7 inter se conspectu. hac velut latebra insidiarum freti Samnites vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine ad stationem Romanam in porta segniter agentem vigilias perveniunt.
8 inproviso oppressis nec animi satis ad resistendum nec virium
9 fuit. ab tergo castrorum decumana porta impetus factus; itaque captum quaestorium quaestorque ibi L. Opimius Pansa occisus.
33 conclamatum inde ad arma. consul tumultu excitus cohortes duas sociorum, Lucanam Suessanamque, quae proximae forte erant, tueri praetorium iubet; manipulos legionum principali via inducit.

multum diei] s. zu 28, 2. — *eriperet*] näml. *hominibus* (ein allgemeiner Begriff dieser Art ist hinzuzudenken); s. Cic. de nat. d. 1, 6. — *prospectu .. conspectu*] Chiasmus und Annomination; vgl. 37, 41, 3 f. — *prospectu .. adempto*] der begleitende Umstand ('wobei .. wurde'), genauere Schilderung von *lucis usum eriperet*; s. zu 21, 1, 5. — *propinquo* .. conspectu*] die Verbindung ist dichterisch.

7. *velut latebra*] wie sonst eine Örtlichkeit, so dient jetzt der Nebel als Versteck; der Singular wird selten so gebraucht. — *vixdum satis certa luce*] s. 33, 2; zu 9, 42, 7. — *caligine*] dichter Nebel; s. 22, 5, 4; 37, 41, 2; dieser hindert jetzt das Tageslicht hervorzubrechen; zu *premente* vgl. 29, 27, 10. — *stationem .. agentem vigilias*] sonst stehen die *stationes*, verschieden von den *vigiliae*, vor dem Lager oder der Stadt (s. 3, 5, 4; 8, 8, 1; 25, 38, 16; vgl. 9, 24, 5); an u. St. ist nach dem Folgenden die Thorwache zu denken; s. 7, 12, 3.

9. *ab tergo*] von der dem Feinde abgewandten, gewöhnlich der Westseite des Lagers aus, durch die an dieser Seite liegende *porta decumana*, während die *porta praetoria* dem Feinde zugekehrt ist; s. zu 3, 5, 5; Vegetius 1, 23. Zu dem Ablativ *decumana porta* s. 33, 1: *principali via*; 26, 10, 1. — *quaestorium*] hier nicht der Platz für das Gepäck und die Magazine (s. zu 41, 2, 11), sondern das Zelt des Quästors, welches hinter dem Praetorium nach der *porta decumana* zu lag, die davon auch *porta quaestoria* hiefs; s. 34, 47, 1; vgl. Pol. 6, 32.

33. 1. *cohortes*] die Truppenabteilungen, welche von einzelnen Bundesstaaten gestellt wurden und je ein Ganzes bildeten; s. zu 40, 8; im Gegensatze zu diesen wird die römische Legion damals noch in Manipel geteilt; s. Marq. StVw. 2, 385. — *Lucanam*] auch die fernen Lukaner müssen nach ihrem Bündnis (s. 12, 1) Truppen stellen. — *Suessanam*] Suessa als latinische Kolonie ist ein Bundesstaat. — *proximae*] die *socii* lagern hinter den Legionen nach dem Walle zu, also weit entfernt von dem Praetorium (s. 7, 12, 14), welches in der Mitte des Lagers an der *via principalis* stand. Das ungewöhnliche Erscheinen der *socii* wird durch *forte* angedeutet. — *principali via*] der 31,4 m breite Weg zwischen der *porta principalis dextra* und *sinistra*; s. zu 4, 19, 8; Pol. 6, 31; der Ausdruck findet sich aufser bei Schriftstellern über das Kriegswesen nur bei Livius. Der Konsul hat die an der Ostseite der *via principalis* dem Praetorium gegenüber lagernden Truppen (s. Nissen, Das Tem-

vixdum satis aptatis armis in ordines eunt et clamore magis 2
quam oculis hostem noscunt, nec, quantus numerus sit, aestimari
potest. cedunt primo, incerti fortunae suae, et hostem introrsum 3
in media castra accipiunt; inde, cum consul vociferaretur, expul-
sine extra vallum castra deinde sua oppugnaturi essent, rogitans, 4
clamore sublato conixi primo resistunt, deinde inferunt pedem
urgentque et inpulsos semel terrore eodem, quo coeperunt, ex-
pellunt extra portam vallumque. inde pergere ac persequi, quia 5
turbida lux metum circa insidiarum faciebat, non ausi, liberatis
castris contenti receperunt se intra vallum trecentis ferme ho-
stium occisis. Romanorum stationis primae vigilumque et eorum, 6
qui circa quaestorium oppressi, periere ad septingenti triginta.

Animos inde Samnitibus non infelix audacia auxit, et non 7
modo proferre inde castra Romanum sed ne pabulari quidem per
agros suos patiebantur; retro in pacatum Soranum agrum pa-
bulatores ibant. quarum rerum fama, tumultuosior etiam quam 8
res erat, perlata Romam coegit L. Postumium consulem vixdum

plum 47) herangezogen, wahrscheinlich um sie auf dem von Westen auf die *via principalis* mündenden Wege gegen die von daher eingedrungenen Feinde zu führen. — *inducit*] steht gewöhnlich mit einem Zusatz wie *in hostem, in pugnam*; vgl. 34, 15, 6.

2. *vixdum satis* . .] eine Bemerkung, durch welche das folgende *cedunt* motiviert wird; zur Konstr. *vixdum* . . *armis* vgl. 32, 7; über *aptatis* s. zu 9, 31, 9. — *in ordines eunt*] sie stellen sich in Reih und Glied. — *clamore* . . *oculis*] 'aus dem Geschrei . . mit den Augen'; genauer ist der Gegensatz 22, 5, 4: *et erat* . . *maior usus aurium quam oculorum.*

3. *cedunt*] sie ziehen sich von der *via principalis* auf der nach der *porta praetoria* führenden Strafse und auf den dieser parallelen Strafsen zurück, so dafs die Feinde bis an das Praetorium und auf die *via principalis* gelangen können (*in media castra*). — *incerti fortunae suae*] ungewifs über ihre Lage; vgl. 9, 43, 4.

4. *conixi*] s. 1, 33, 5. — *inpulsos*] s. zu 9, 40, 7. — *eodem*]* — *quo coeperunt*] näml. *pellere*, was aus den Begriffen *inpulsos* und *expellunt** zu entnehmen ist; über das Perfektum *coeperunt**, wo man das Plusquamperfektum erwartet, s. 12, 5; 9, 21, 4; zu 1, 1, 1.

5. *turbida*] 'trübe', wird häufiger vom Wasser gebraucht; vgl. 41, 6; der Gegensatz ist *serena lux* 1, 16, 2. — *circa*] steht attributiv zu *insidiarum*, = Furcht vor einem in der Nähe befindlichen (u. z. überall ringsum vermuteten) Hinterhalt.

6. *vigilumque*] ist nach 32, 7 erklärender Zusatz zu *stationis.* — *circa quaestorium*] also Truppen, die in dem westlichen Teile des Lagers ihre Zelte hatten; s. Pol. 6, 31, 7 f. — *oppressi*] näml. *sunt*; s. zu 1, 5. *ad septingenti* triginta*] *ad* ('an, ungefähr') ist bei Zahlbegriffen zum vollständigen Adverb geworden; vgl. 8, 18, 8; 22, 31, 5. 41, 2. 50, 11; 25, 23, 16; zu 3, 15, 5.

7. *proferre* . .] in Bezug auf 32, 4 gesagt; vgl. 7, 32, 6; 44, 9, 10. — *Soranum*] in der Nähe von Sora war also das Lager. — *pabulatores*] die der Römer.

8. *quam res erat**] s. 4, 1. — *coegit* . .] 'veranlafste'. — *vixdum* . .] s. 32, 3.

9 validum proficisci ex urbe. prius tamen quam exiret, militibus
edicto Soram iussis convenire, ipse aedem Victoriae, quam aedi-
lis curulis ex multaticia pecunia faciendam curaverat, dedicavit.
10 ita ad exercitum profectus ab Sora in Samnium ad castra collegae
perrexit. inde postquam Samnites, diffisi duobus exercitibus re-
sisti posse, recesserunt, diversi consules ad vastandos agros ur-
34 besque oppugnandas discedunt. Postumius Milioniam oppugnare
adortus vi primo atque impetu, dein, postquam ea parum proce-
2 debant, opere. vineis demum iniunctis muro cepit. ibi capta
iam urbe ab hora quarta usque ad octavam fere horam omnibus
partibus urbis diu incerto eventu pugnatum est; postremo poti-
3 tur oppido Romanus. Samnitium caesi tria milia ducenti, capti
4 quattuor milia septingenti praeter praedam aliam. inde Feritrum
ductae legiones, unde oppidani cum omnibus rebus suis, quae
ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio exces-
5 serunt. igitur, simul advenit consul, primo ita conpositus instruc-
tusque moenibus successit, tamquam idem, quod ad Milioniam
6 fuerat, certaminis foret; deinde, ut silentium vastum in urbe nec
arma nec viros in turribus ac muris vidit, avidum invadendi de-
serta moenia militem detinet, ne quam occultam in fraudem in-

9. *edicto* ..] gewöhnlicher ist *militibus diem ad conveniendum edicere* mit dem Namen des Ortes, wohin sie gehen sollen; s. zu 22, 11, 3; vgl. 38, 3. — *aedem Victoriae*] vielleicht auf dem Kapitol; s. Prell. RM. 609. — *quam .. dedicavit*] ist früher nicht erwähnt; *dedicavit*: als Konsul, nach dem Gesetze 9, 46, 6.

34. 1. *Milioniam*] die Marser müssen also abgefallen sein, oder es ist hier eine andere Stadt als 3, 5 gemeint. — *opere**] kollektiv; s. zu 17, 7. — *iniunctis*] s. zu 5, 7, 2.

2. *hora .. horam*] s. 6, 1, 1; vgl. 8, 38, 10. — *potitur*] *capta* heifst die Stadt schon, nachdem die Mauern erstiegen sind; das *potiri* tritt erst ein nach den Kämpfen in den Strafsen (*omnibus partibus*).

3. *caesi .. capti*] diese Constructio ad synesin tritt gewöhnlich nur ein, wenn sich das Prädikat unmittelbar an die Hunderte anschliefst oder wenigstens nicht vor *milia* steht, während in dem letzteren Falle gewöhnlich das Neutrum gebraucht wird; s. 14, 21. 19, 22. 20, 15. 31, 7. 37, 2. 39, 3. 45, 14 usw.; einzelne Abweichungen s. 36, 14. 46, 12; vgl. 37, 40, 1; Curt. 4, 4, 17. — *septingenti*]* — *praedam*] zu der auch die gefangenen Einwohner gehören; daher *aliam*; vgl. 36, 17.

4. *Feritrum**] der Name und die Lage der Stadt sind nicht sicher.

5. *conpositus instructusque*] letzteres ist das Speziellere: in geordnetem Zuge und zwar in Schlachtordnung; beides ist von dem Führer statt von dem Heere gesagt; vgl. 3, 27, 6. — *moenibus successit*] s. 9, 14, 9. — *tamquam*] ohne *si*; s. zu 24, 2, 11; vgl. 28, 43, 4. 5; 40, 9, 7. — *idem .. certaminis*] s. 7, 26, 12; Curt. 9, 2, 11: *idem animi*. — *foret*] hier vereinzelt in seiner ursprünglichen futurischen Bedeutung.

6. *nec*] vor *arma* knüpft an das Vorhergehende an, korrespondiert also nicht mit dem folgenden *nec* wie 6, 33, 11. — *vidit*] vgl. § 10; zu 6, 25, 9. — *detinet*] vgl. 8, 38, 6. — *occultam .. fraudem*] s. 3, 18, 6.

cautus rueret; duas turmas sociorum Latini nominis circumequi- 7
tare moenia atque explorare omnia iubet. equites portam unam
alteramque eadem regione in propinquo patentes conspiciunt
itineribusque iis vestigia nocturnae hostium fugae. adequitant 8
deinde sensim portis urbemque ex tuto rectis itineribus perviam
conspiciunt et consuli referunt excessum urbe; solitudine haud
dubia id perspicuum esse et recentibus vestigiis fugae ac strage
rerum in trepidatione nocturna relictarum passim. his auditis 9
consul ad eam partem urbis, quam adierant equites, circumducit
agmen. constitutis haud procul porta signis quinque equites iu-
bet intrare urbem et modicum spatium progressos tris manere
eodem loco, si tuta videantur, duos explorata ad se referre. qui 10
ubi redierunt rettuleruntque eo se progressos, unde in omnes
partes circumspectus esset, longe lateque silentium ac solitudinem
vidisse, extemplo consul cohortes expeditas in urbem induxit, ce- 11
teros interim castra communire iussit. ingressi milites refractis 12
foribus paucos graves aetate aut invalidos inveniunt relictaque,
quae migratu difficilia essent. ea direpta; et cognitum ex captivis 13
est communi consilio aliquot circa urbes conscisse fugam; suos
prima vigilia profectos; credere eandem in aliis urbibus solitudi-
nem inventuros. dictis captivorum fides exstitit, desertis oppidis 14
consul potitur.

Alteri consuli M. Atilio nequaquam tam facile bellum fuit. 35

7. *turmas sociorum*] sie hatten je 60 (die römische Turma je 30) Mann. — *circumequitare*] vielleicht nur hier gebraucht; Liv. denkt sich die Stadt wie Milionia in der Ebene liegend. — *unam alteramque*] vgl. Sall. Iug. 60, 7: *unae atque alterae scalae*; Cic. ad fam. 3, 9, 2: *unum alterumve diem*. — *eadem regione**] s. 43, 11; 25, 11, 7; zu 33, 17, 6. — *in propinquo*] die Thore waren nicht weit von einander entfernt und lagen in derselben Richtung.

8. *rectis itineribus perviam*] d. h. sie sehen, dafs man auf geraden Strafsen die Stadt ungehindert durchziehen könne. — *consuli referunt*] gewöhnlich heifst es *referre ad aliquem*, wie § 9; doch s. Caes. BG. 1, 37, 1: *haec .. Caesari mandata referebantur*. — *strage rerum*] s. 9, 40, 14; zu 2, 59, 8. — *passim*] steht nachdrücklich hinter *relictarum*; s. 2, 10. 43, 12; 9, 45, 16; 41, 12, 9; vgl. 34, 55, 4; 35, 30, 11.

9. *eodem loco*] näml. bis zu dem sie gekommen wären; vgl. 43, 12; 6, 3, 5: *ibi*. — *tuta*] Subjekt dazu ist ein lokaler Begriff.

10. *silentium ac solitudinem*] s. 34, 20, 8.

12. *migratu difficilia*] mufs bedeuten ‘schwierig fortzuschaffen, schwierig hinsichtlich des Transports’; der Ausdruck ist ganz singulär, da das Verbum *migrare* in der hier erforderlichen (transitiven) Bedeutung ganz selten gefunden wird (s. Sil. It. 7, 431) und weder bei Livius noch sonst in der Prosa begegnet.

13. *conscisse fugam*] s. 5, 53, 5; 33, 48, 11. — *inventuros*] näml. *Romanos*.

14. *fides exstitit*] d. h. die Aussagen bestätigten sich; s. 1, 16, 5.

cum ad Luceriam duceret legiones, quam oppugnari ab Samnitibus audierat, ad finem Lucerinum ei hostis obvius fuit. ibi ira
2 vires aequavit; proelium varium et anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis, et quia insueti erant vinci et quia digredientes magis quam in ipso certamine senserunt, quantum in sua parte
3 plus vulnerum ac caedis fuisset. itaque is terror in castris ortus, qui si pugnantes cepisset, insignis accepta clades foret; tum quoque sollicita nox fuit iam invasurum castra Samnitem credenti-
4 bus aut prima luce cum victoribus conserendas manus. minus cladis, ceterum non plus animorum ad hostes erat. ubi primum inluxit, abire sine certamine cupiunt; sed via una et ea ipsa praeter hostes erat, quam ingressi praebuere speciem recta tendentium
5 ad castra oppugnanda. consul arma capere milites iubet et sequi se extra vallum; legatis, tribunis, praefectis sociorum imperat, quod
6 apud quemque facto opus est. omnes adfirmant se quidem omnia facturos, sed militum iacere animos; tota nocte inter vulnera et
7 gemitus morientium vigilatum esse; si ante lucem ad castra ventum foret, tantum pavoris fuisse, ut relicturi signa fuerint; nunc
8 pudore a fuga contineri, alioqui pro victis esse. quae ubi consul accepit, sibimet ipsi circumeundos adloquendosque milites ratus,
9 ut ad quosque venerat, cunctantes arma capere increpabat: quid cessarent tergiversarenturque? hostem in castra venturum, nisi illi extra castra exissent, et pro tentoriis suis pugnaturos, si pro

35. 1. *Luceriam*] die Samniten suchen die sie bedrohende Kolonie zu entfernen. — *finem*] s. zu 9, 6, 10. — *ira vires aequavit*] in Bezug auf das Folgende gesagt, = die Erbitterung gab (beiden Teilen) gleiche Kraft.

2. *tristius .. eventu*] vgl. 9, 38, 8. — *insueti erant vinci*] s. zu 4, 31, 4; vgl. zu 6, 11. — *quantum .. plus*] statt *quanto .. plus*; s. zu 5, 21, 14; vgl. 3, 15, 2; 22, 18, 2.

3. *sollicita*] s. 29, 23, 1; vgl. 1, 4: *inbellem annum.* — *iam*] vgl. 5, 39, 6. — *credentibus*] Dativ, zu *sollicita .. fuit* gehörig; vgl. 6, 25, 1.

4. *ad hostes*] s. zu 29, 4. — *quam* ingressi*] wie Liv. in dieser Verbindung regelmäſsig den Acc. mit *ingredi* verbindet; s. 2, 44, 1; 3, 17, 6; 5, 37, 4; 39, 28, 1; 40, 22, 1; Cic. Cat. m. 6; auch in der Bedeutung 'hineingehen' wird *ingredi* bei Liv. mit dem Acc. oder mit *in* und dem Acc. konstruiert.

5. *legatis*] s. § 16; 25, 18. — *praefectis*] s. zu 8, 36, 6. — *quod .. opus est*] was er bei jedem anzuordnen hat; *quid .. opus sit* würde einen anderen Sinn haben. Über *facto opus est* s. zu 3, 27, 7.

7. *si ..*] der bedingende Satz ist vorangestellt, obgleich er zu dem von *tantum* abhängigen Folgesatze gehört; = *tantum pavoris fuisse, ut, si .. ventum foret, relicturi .. fuerint.* — *pudore*] s. zu 27, 12, 15.

8. *circumeundos*] vgl. 8, 36, 6.

9. *illi*] s. zu 3, 61, 14. — *extra ..*] 'aus dem Lager hinaus'; so findet sich *extra* bei Verben der Bewegung; s. 11, 5. 33, 3; 9, 5, 12; vgl. 29, 16. 33, 5; zu 3, 4, 8. — *pugnaturos*]

vallo nollent. armatis ac dimicantibus dubiam victoriam esse;
qui nudus atque inermis hostem maneat, ei aut mortem aut ser- 10
vitutem patiendam. haec iurganti increpantique respondebant 11
confectos se pugna hesterna esse, nec virium quicquam nec san-
guinis superesse; maiorem multitudinem hostium apparere, quam
pridie fuerit. inter haec adpropinquabat agmen; et iam breviore 12
intervallo certiora intuentes, vallum secum portare Samnitem ad-
firmant nec dubium esse, quin castra circumvallaturi sint. tunc 13
enim vero consul indignum facinus esse vociferari, tantam contu-
meliam ignominiamque ab ignavissimo accipi hoste. 'etiamne 14
circumsedebimur' inquit 'in castris, ut fame potius per ignomi-
niam quam ferro, si necesse est, per virtutem moriamur?' di
bene verterent; facerent, quod se dignum quisque ducerent:
consulem M. Atilium vel solum, si nemo alius sequatur, iturum 15
adversus hostes casurumque inter signa Samnitium potius, quam
circumvallari castra Romana videat. dicta consulis legati tribuni- 16
que et omnes turmae equitum et centuriones primorum ordinum
adprobavere. tum pudore victus miles segniter *arma capit*, *segni-* 17
ter e castris egreditur; longo agmine nec continenti maesti ac
prope victi procedunt adversus hostem nec spe nec animo cer-

näml. *illos*; s. 9, 12, 2. — *dubiam*] d. h. wenn man kämpfe, sei der Sieg wenigstens nur ungewifs; dagegen ..

10. *nudus atque inermis**] vgl. 3, 23, 5; die Worte stehen zu *armatis ac dimicantibus* in Gegensatz; der Gegensatz ist aber nur in einem Teile zum Ausdruck gekommen, da *nudus* neben *inermis* keine charakteristische Bedeutung hat. — *hostem maneat*] s. 2, 40, 9; Sall. Iug. 107, 1.

11. *haec iurganti*] indem er so schalt; s. 8, 33, 23; vgl. 27, 9, 8.

12. *iam breviore* ..] vgl. 2, 6, 7: *iam propius ac certius facie quoque Brutum cognovit.*

13. *enim vero*] ist mit *indignum* zu verbinden; s. 6, 14, 12; 25, 41, 1; 34, 58, 4; 43, 1, 9; zu 24, 31, 1. — *contumeliam*] die herabwürdigende, schmachvolle Behandlung von Seiten der Gegner; *ignominiam*: die Schande, hier die schmähliche Niederlage (s. 34, 12, 3), welche die Römer erleiden werden. — *accipi*] starker Ausdruck, zur Bezeichnung der Gewifsheit.

14. *etiamne* ..] sollen wir auch noch ..; über den Wechsel der Rede s. zu 7, 9. — *fame* .. *ferro*] s. zu 22, 39, 14. — *si necesse est*] wenn es nicht anders sein kann. — *di bene verterent*] s. 18, 14. — *facerent**] näml. *illi*, die Soldaten.

16. *turmae equitum*] die Ritter werden wegen ihres höheren Ranges (s. 28, 7) bisweilen den Offizieren der Legion an die Seite gestellt; s. 9, 38, 8; 21, 59, 9 u. a. — *primorum ordinum*] die höchsten im Range, die der Triarier; vgl. zu 26, 5, 12; später die der ersten Kohorte in der Legion.

17. *segniter arma capit**] vgl. 6, 7, 2: *segniter arma capta, cunctabundosque .. egressos castris.* — *longo* ..] nicht in regelmäfsiger Schlachtordnung; die Manipel gehen nicht in der gehörigen Entfernung neben einander, sondern hinter einander und in Zwischenräumen; s.

18 tiorem. itaque simul conspecta sunt Romana signa, extemplo a
primo Samnitium agmine ad novissimum fremitus perfertur,
19 exire, id quod timuerint, ad inpediendum iter Romanos; nullam
inde ne fugae quidem patere viam; illo loco aut cadendum esse
36 aut stratis hostibus per corpora eorum evadendum. in medium
sarcinas coniciunt; armati suis quisque ordinibus instruunt aciem.
2 iam exiguum inter duas acies erat spatium, et stabant expectan-
3 tes, dum ab hostibus prius impetus, prius clamor inciperet. neu-
tris animus est ad pugnandum, diversique integri atque intacti
abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent. sua sponte
inter invitos tergiversantisque segnis pugna clamore incerto atque
4 inpari coepit; nec vestigio quisquam movebatur. tum consul Ro-
manus, ut rem excitaret, equitum paucas turmas extra ordinem
inmisit; quorum cum plerique delapsi ex equis essent et alii tur-
bati, et a Samnitium acie ad opprimendos eos, qui ceciderant, et
5 ad suos tuendos ab Romanis procursum est. inde paulum inri-
tata pugna est; sed aliquanto et inpigre magis et plures procur-
rerant Samnites, et turbatus eques sua ipse subsidia territis equis
6 proculcavit. hinc fuga coepta totam avertit aciem Romanam; iam-
que in terga fugientium Samnites pugnabant, cum consul equo
praevectus ad portam castrorum ac statione equitum ibi opposita

3, 28, 2; 43, 10, 4; Nieb. RG. 3, 119. — *certiorem*] der ebenso wenig Zuversicht und Mut hatte.

19. *eorum*] s. zu 1, 28, 10. — *per corpora*] s. zu 9, 39, 8.

36. 1. *medium**] vgl. § 13; 9, 31, 9.

2. *expectantes, dum*] s. zu 9, 32, 5. — *impetus .. clamor*] ein Hysteron proteron.

3. *animus est ad ..*] s. zu 9, 4, 1. — *integri atque intacti*] s. 14, 20. — *instaturum .. timuissent*] s. zu 2, 7, 9. — *sua sponte*] wird bisweilen auch von Sachen gesagt; s. 2, 23, 2; 3, 62, 1; 4, 58, 11; 5, 43, 3; 9, 7, 8; 22, 38, 13; 44, 25, 5; 45, 19, 12 (so schon bei Cicero); *sua sponte* ('ganz von selbst') bedeutet hier neben *invitos*, dafs die Schlacht ohne bestimmtes Kommando beginnt; vgl. § 1: *armati .. instruunt.* — *vestigio*] s. 21, 44, 7; dagegen 44, 26, 11: *inde .. vestigium moturos.* — *movebatur*] reflexiv.

4. *ut .. excitaret*] um .. mehr zu beleben; s. 7, 2, 6; vgl. § 5: *inritata.* — *extra ordinem*] nicht in einem Angriffe der gesamten Reiterei. — *quorum .. plerique*] s. zu 5, 15, 1; vgl. 40, 21, 10; gewöhnlich heifst es *qui plerique*, wie 29, 7; s. zu 22, 59, 10; über *plerique* s. zu 13, 14. — *et* alii*] 'und hinwieder andere', im Gegensatz zu den 'sehr vielen', die vom Pferde gefallen waren; so folgt zuweilen *alii* nach einem vorhergehenden *quidam* ('einige'), aber in der Regel ohne *et*; vgl. 29, 7: *plerisque .. rarisque.*

5. *inpigre magis et plures*] s. 21, 8, 9. — *subsidia*] die hinter ihnen stehenden Fufstruppen.

6. *in terga .. pugnabant*] vgl. Flor. 2, 23 (4, 12), 7: *terga hostium percecidit*; vgl. zu 1, 14, 11. — *equo praevectus*] s. zu 9, 35, 7; steht hier

edictoque, ut, quicumque ad vallum tenderet, sive ille Romanus 7
sive Samnis esset, pro hoste haberetur, haec ipse minitans obstitit
effuse tendentibus suis in castra. 'quo pergis' inquit, 'miles? 8
et hic arma et viros invenies nec vivo consule tuo nisi victor
castra intrabis; proinde elige, cum cive an hoste pugnare malis.'
haec dicente consule equites infestis cuspidibus circumfunduntur 9
ac peditem in pugnam redire iubent. non virtus solum consulem
sed fors etiam adiuvit, quod non institerunt Samnites spatium-
que circumagendi signa vertendique aciem a castris in hostem
fuit. tum alii alios hortari, ut repeterent pugnam; centuriones ab 10
signiferis rapta signa inferre et ostendere suis paucos et ordini-
bus inconpositis effuse venire hostes. inter haec consul manus 11
ad caelum attollens voce clara, ita ut exaudiretur, templum Iovi
Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies redintegrato-
que proelio cecidisset vicissetque legiones Samnitium. omnes 12
undique adnisi ad restituendam pugnam, duces milites, peditum
equitumque vis. numen etiam deorum respexisse nomen Roma-
num visum; adeo facile inclinata res repulsique a castris hostes,
mox etiam redacti ad eum locum, in quo commissa pugna erat.
ibi obiacente sarcinarum cumulo, quas coniecerant in medium, 13
haesere inpediti; deinde, ne diriperentur res, orbem armatorum
sarcinis circumdant. tum vero eos a fronte urgere pedites, ab 14
tergo circumvecti equites; ita in medio caesi captique. captivo-
rum numerus fuit septem milium octingentorum, qui omnes nudi
sub iugum missi; caesos rettulere ad quattuor milia octingentos.

in Verbindung mit einem Abl. abs., wie 7, 11, 1; vgl. zu 5, 18, 5. — *opposita*] näml. den Fliehenden; s. 6, 24, 5; zu 6, 23, 12.

7. *edictoque, ut*] s. 5, 19, 9: *edicto, ne*. — *haberetur**] zur Sache vgl. 6, 24, 5. — *ipse**] gehört zu *obstitit*. — *effuse**]

8. *elige .. malis*] s. 9, 45, 8. — *an hoste*] ohne *cum* vor *hoste*; vgl. zu 33, 36, 15.

9. *peditem*] s. zu 27, 3. — *consulem*]* — *circumagendi signa*] s. 6, 24, 7.

10. *rapta*] s. zu 3, 70, 10.

11. *Iovi Statori*] daher *constitisset*; vgl. 1, 12, 6; Schwegler 1, 484. Die Gelobung dieses Tempels ist wohl die Veranlassung der weit ausgesponnenen Schilderung dieser historisch wenig beglaubigten Schlacht; s. 37, 13. 16. — *vovet*]*

12. *numen*] die wirksam eingreifende Macht der Götter; s. 5, 51, 4. — *inclinata*] der Sache wurde eine andere (günstige) Wendung gegeben, d. h. die Sache nahm ..

13. *haesere*] s. 8, 38, 14; 22, 5, 5; 29, 33, 7; 34, 15, 8. — *orbem*] vgl. 4, 39, 4.

14. *caesi captique*] s. 9, 27, 14. — *numerus*] und § 15: *numerus* sind auch zu *septem milium octingentorum** zu denken: die Zahl der Gefangenen betrug ..; vgl. zu 23, 35, 6. — *nudi*] s. 3, 29, 1; 9, 6, 1. 15, 6. 42, 7; vgl. Zon. 8, 1. — *missi*] näml. *sunt*; s. zu 1, 5. — *caesos*] s. zu 34, 3.

15 ne Romanis quidem laeta victoria fuit; recensente consule biduo
acceptam cladem amissorum militum numerus relatus septem
milium octingentorum.
16 Dum haec in Apulia gerebantur, altero exercitu Samnites
Interamnam, coloniam Romanam, quae via Latina est, occupare
17 conati urbem non tenuerunt; agros depopulati, cum praedam
aliam inde mixtam hominum atque pecudum colonosque captos
agerent, in victorem incidunt consulem ab Luceria redeuntem;
nec praedam solum amittunt, sed ipsi longo atque inpedito
18 agmine inconpositi caeduntur. consul Interamnam edicto dominis ad res suas noscendas recipiendasque evocatis et exercitu ibi
19 relicto comitiorum causa Romam est profectus. cui de triumpho
agenti negatus honos et ob amissa tot milia militum et quod captivos sine pactione sub iugum misisset.

37 Consul alter Postumius, quia in Samnitibus materia belli deerat, *in* Etruriam transducto exercitu primum pervastaverat Volsi-
2 niensem agrum; dein cum egressis ad tuendos fines haud procul
moenibus ipsorum depugnat; duo milia octingenti Etruscorum
3 caesi; ceteros propinquitas urbis tutata est. in Rusellanum
agrum exercitus traductus; ibi non agri tantum vastati sed oppidum etiam expugnatum; capta amplius duo milia hominum,
4 minus duo milia circa muros caesa. pax tamen clarior maiorque,
quam bellum in Etruria eo anno fuerat, parta est: tres validissi-

15. *octingentorum*] *

16. *dum . . gerebantur*] s. 40, 9; 35, 31, 1. — *Interamnam*] s. 9, 28, 8. — *via Latina**] heifst sonst 'auf der latinischen Strafse'; vgl. 2, 11, 7; 22, 1, 12; 26, 5, 8; häufiger so bei Verben der Bewegung; hier müfste es 'an der latinischen Strafse' heifsen, was ganz ungewöhnlich ist. Interamna lag etwas südlich von Casinum. Das 33, 10 erwähnte Zurückgehen der Samniten war also nicht von Bedeutung gewesen.

17. *aliam . . colonosque*] die Kolonisten werden von den unter der übrigen Beute sich findenden Menschen (wahrscheinlich sind Sklaven gemeint; s. 7, 27, 9) unterschieden. Zu *aliam* vgl. 34, 3.

18. *noscendas*] s. 20, 15; häufiger ist *cognoscere* (s. zu 3, 10, 1); vgl. 33, 2: *noscunt*; 22, 5, 3. — *evocatis**] vgl. 26, 41, 1; 45, 31, 9.

19. *sine pactione*] s. 6, 3, 3; 9, 11, 9; vgl. 6, 3, 10; die Feinde müssen bei der Deditio ausdrücklich erklären, dafs sie diese Schmach über sich wollen ergehen lassen; s. 9, 4, 3. 42, 7.

37. 1. *Volsiniensem*] s. 9, 41, 6; die Stadt wird auf einer Münze *Velsu* genannt; s. Mms. MW. 268; Dennis 337.

2. *egressis*] näml. *Volsiniensibus*. — *octingenti*] *

3. *Rusellanum*] s. 4, 5; vgl. Dennis 528.

4. *pax . .*] die Erfolge des Krieges waren gröfser, als der Krieg selbst gewesen war (s. 1, 35, 7), insofern auch nicht überwundene Städte Frieden suchten. — *tamen*] d. h. obgleich nach den Siegen des Konsuls der Friedensschlufs zu erwarten stand, so war doch dieser Friede . . — *tres validissimae*] s. 9, 37, 12:

mae urbes, Etruriae capita, Volsinii, Perusia, Arretium, pacem pe-
tiere; et vestimentis militum frumentoque pacti cum consule, ut 5
mitti Romam oratores liceret, indutias in quadraginta annos im-
petraverunt. multa praesens quingentum milium aeris in singu-
las civitates inposita.

Ob hasce res gestas consul cum triumphum ab senatu moris 6
magis causa quam spe inpetrandi petisset videretque alios, quod 7
tardius ab urbe exisset, alios, quod iniussu senatus ex Samnio in
Etruriam transisset, partim suos inimicos, partim collegae amicos,
ad solacium aequatae repulsae sibi quoque negare triumphum,
'non ita' inquit, 'patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, 8
ut me consulem esse obliviscar. eodem iure imperii, quo bella
gessi, bellis feliciter gestis, Samnio atque Etruria subactis,
victoria et pace parta triumphabo.' ita senatum reliquit. inde
inter tribunos plebis contentio orta; pars intercessuros, ne novo 9

nur ist dort statt Volsinii als dritte Stadt Cortona genannt; s. Mms. MW. 223. — *Arretium*] diese Stadt hat, ungeachtet der Verbindung der Optimaten mit Rom (s. 5, 13. 18, 5), sich den Feinden desselben angeschlossen.

5. *vestimentis .. pacti*] s. 46, 10; zu 9, 43, 6. — *oratores*] s. zu 9, 45, 18. — *multa*] Kriegskontribution. — *quingentum milium aeris**] vgl. 31, 4. Dadurch werden die Samniten genötigt, den Krieg allein fortzuführen.

6. *ob hasce ..*] der Nachsatz folgt § 8: *inquit.* — *hasce*] Liv. gebraucht die Formen mit *ce* selten; s. 1, 22, 7. 23, 7: *huiusce*; 22, 10, 2: *hisce* in einer alten Formel wie 9, 10, 9 u. a.; vgl. 17, 5: *hacine.* — *moris .. causa*] um der Sitte zu genügen, weil es Sitte war, dafs siegreiche Feldherren bei dem Senate um den Triumph anhielten; s. 3, 63, 8; 26, 21, 3; 28, 38, 4; zum Ausdr. vgl. 34, 9, 6.

7. *videretque ..*] bei der Verhandlung über den Triumph, zu der Postumius wohl den Senat in einen Tempel aufserhalb der Stadt berufen hatte; s. zu 3, 63, 7. — *tardius*] s. 32, 3. — *ab urbe exisset*] s. 43, 13; 21, 13, 7; 23, 18, 14; 24, 40, 11; 25, 22, 11; dies wird sonst nicht als Grund, den Triumph zu verweigern, angeführt. — *iniussu senatus*] der Senat macht schon jetzt den, freilich nicht immer beobachteten (s. 2, 48, 4; zu 36, 39, 7), Grundsatz geltend, dafs der Magistrat die ihm einmal angewiesene Provinz nicht ohne spezielle Erlaubnis verlassen dürfe; s. 18, 11; 27, 43, 6; Mms. StR. 1², 55. 125; namentlich mufste der, welcher triumphieren wollte, in seiner Provinz (s. 3, 2, 2) gesiegt haben; vgl. 28, 9, 10; 34, 10, 5. — *ad solacium ..*] dazu ist *aequatae repulsae* ein epexegetischer Genetiv, = um ihm (dem Kollegen) einen in der gleichfalls ausgesprochenen Zurückweisung bestehenden Trost zu gewähren, d. h. um ihn durch die gleiche Zurückweisung zu trösten; anders 47, 7; 5, 24, 5.

8. *maiestatis*] wird oft erwähnt; vgl. zu 2, 7, 7. — *ut me consulem ..*] vielleicht hatte der Magistrat ursprünglich das Recht, selbst über den Triumph zu entscheiden; s. Mms. StR. 1², 131. — *subactis*] ist in Bezug auf Samnium übertreibend. — *triumphabo*] näml. *in monte Albano*; s. zu 26, 21, 6; Mms. StR. 1², 131.

exemplo triumpharet, aiebant, pars auxilio se adversus collegas
10 triumphanti futuros. iactata res ad populum est vocatusque eo consul cum M. Horatium L. Valerium consules, C. Marcium Rutilum nuper, patrem eius, qui tunc censor esset, non ex auctori-
11 tate senatus, sed iussu populi triumphasse diceret, adiciebat se quoque laturum fuisse ad populum, ni sciret mancupia nobilium tribunos plebis legem inpedituros; voluntatem sibi ac favorem
12 consentientis populi pro omnibus iussis esse ac futura. posteroque die auxilio tribunorum plebis trium adversus intercessionem septem tribunorum et consensum senatus celebrante populo diem triumphavit.
13 Et huius anni parum constans memoria est. Postumium auctor est Claudius, in Samnio captis aliquot urbibus, in Apulia fusum fugatumque, saucium ipsum cum paucis Luceriam conpul-
14 sum; ab Atilio in Etruria res gestas eumque triumphasse. Fabius ambo consules in Samnio et ad Luceriam res gessisse scribit traductumque in Etruriam exercitum — sed ab utro consule,
15 non adicit — et ad Luceriam utrimque multos occisos inque ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut Romulus ante voverat; sed

9. *aiebant*]*

10. *iactata res ad populum est*] es finden keine Komitien statt, sondern, wie § 11 zeigt, eine Contio, in welcher der Konsul aufgefordert wird, eine Erklärung abzugeben (*vocatus*; s. 3, 64, 7), und das Volk zu erkennen geben soll, ob es die Intercession der Tribunen unterstützen werde; s. 8, 33, 9; über *ad populum* s. zu 3, 63, 8; 45, 36, 9. — *Horatium** . .] s. 3, 63, 11. — *Rutilum**] s. 7, 17, 9. — *censor*] s. 47, 2.

11. *laturum fuisse*] was er beantragt haben würde, ergiebt der Zusammenhang. — *mancupia*] 'als Sklaven', ist als das Wichtigste vorangestellt; vgl. 5, 11, 2; 6, 40, 10; zur Sache s. 9, 33, 5. 34, 26; zur Wortform vgl. Neue 1², 94. — *iussis*] auch dazu gehört *populi*; s. 5, 51, 1.

12. *auxilio* . .] die drei Tribunen haben dem Konsul ihr *auxilium* zugesagt für den Fall, dafs die intercedierenden ihn hindern oder wegen der Verletzung der *sacrosancta potestas* zur Strafe ziehen wollen; vgl. 4, 53, 7; Mms. StR. 1², 245. 247. 253. Postumius ist der erste, der ohne Senats- und Volksbeschlufs triumphiert; später wurde der Triumph, den der Senat versagte, auf dem albanischen Berge gehalten. Nach den Fasti triumphales haben beide Konsuln triumphiert, Postumius *a. CDLIX de Samnitibus et Etruscis VI. k. Apr.*, Atilius *de Volsonibus* (Volsinier?) *et Samnit. V. k. Apr.*; s. Mms. RF. 1, 214; Lange 2, 590.

13. *et huius* . .] häufiger als sonst sind in diesem Buche abweichende Berichte erwähnt; s. 5, 13. 9, 12. 17, 11. 18, 7. 25, 12. 26, 5. 12. 30, 4 usw. Die Kap. 36 gegebene Darstellung war weniger beglaubigt als (wahrscheinlich von Valerius Antias) ausgeschmückt. — *Claudius*] s. 9, 5, 2; Einl. 27. — *Apulia*]*

14. *Fabius*] s. Einl. 25; Liv. folgt ihm hier so wenig als 8, 33, 21. — *sed ab utro consule* . .] vgl. 2, 17, 3. — *adicit**] s. 8, 3.

15. *ut Romulus ante voverat*] ein

fanum tantum, id est locus templo effatus, fuerat. ceterum hoc 16
demum anno, ut aedem etiam fieri senatus iuberet, bis eiusdem
voti damnata re publica, in religionem venit.

Sequitur hunc annum et consul insignis, L. Papirius Cursor, 38
qua paterna gloria, qua sua, et bellum ingens victoriaque, quantam de Samnitibus nemo ad eam diem praeter L. Papirium, pa-
trem consulis, pepererat. et forte eodem conatu apparatuque 2
omni opulentia insignium armorum bellum adornaverant et deorum etiam adhibuerant opes, ritu quodam sacramenti vetusto velut initiatis militibus. dilectu per omne Samnium habito nova

Zusatz des Liv., um die folgende, der 1, 44, 4 gegebenen ähnliche Erklärung: *sed fanum* .. anzuknüpfen und anzudeuten, warum erst jetzt der bereits von Romulus gelobte Tempel geweiht worden ist. — *fanum*] s. Varro L. L. 6, 54: *hinc fana nominata, quod per pontifices in sacrando fati sint finem*; vgl. Serv. zu Verg. Aen. 3, 463: *loca sacra, id est ab auguribus inaugurata, effata dicuntur.* — *templo*] ist wohl nicht in der allgemeinen Bedeutung ein 'durch Augurn inaugurierter Ort' (s. 1, 18, 7 ff.), der auch zum Abhalten der Auspicien, Volks- und Senatsversammlungen gebraucht werden konnte, sondern ein auf einem inaugurierten, von den Priestern durch bestimmte Formeln konsekrierten Raume errichtetes, einem Gotte durch einen Magistrat geweihtes Gebäude, ein *templum* im engeren Sinne; s. § 16: *aedem*; Serv. zu Verg. Aen. 1, 446: *antiqui aedes sacras templa ita faciebant, ut prius per augures locus liberaretur* (s. 1, 55, 2) *effareturque, tum demum a pontificibus consecraretur*; Nissen, Templum 4 ff., Marq. StVw. 3, 151 ff. — *effatus*]*

16. *ceterum*] nach der eingeschobenen Bemerkung kommt Liv. hiermit auf das Thatsächliche zurück. — *voti damnata*] s. 5, 25, 4; weil zweimal die Götter das gewährt hatten, wofür im Namen des Staates das Gelübde gethan war, so dafs diesem die Erfüllung oblag. — *re publica*]* — *in religionem venit*] man hielt sich für verpflichtet (durch die Religion), den Bau des Tempels auch wirklich (*etiam*) anzuordnen, und machte sich ein Gewissen daraus, ihn noch länger zu verschieben; dagegen bedeutet *in religionem venit* mit dem Inf. (s. 22, 33, 7): man machte sich ein Gewissen daraus, dafs etwas geschehen (nicht unterlassen) sei; anders Cic. de n. d. 2, 10; s. zu 2, 62, 2; 8, 3, 4; 26, 11, 4; vgl. Plin. 2, 145: *condi terra (fulmine exanimatum) religio tradidit.*

38—46. L. Papirius Cursor und Sp. Carvilius in Samnium. Dio Cass. frg. 36, 29.

1. *qua .. qua*] s. zu 9, 3, 4. — *paterna*] anders 2, 61, 3. — *patrem*] s. zu 9, 41, 1. — *de Samnitibus .. pepererat*] s. zu 4, 6, 5.

2. *apparatu*] vgl. 39, 11. — *omni opulentia ..*] vgl. die *scuta auro, argento caelata* 9, 40, 2; daher § 12: *insignia arma* (mit kostbaren Zieraten versehene Waffen). — *et deorum etiam adhibuerant ..*] der religiöse Ritus ist 9, 40, 1 übergangen; zu *et .. etiam* vgl. 6, 12, 6. — *opes*] s. 7, 28, 4. — *ritu .. initiatis militibus*] stellt das *initiare* nicht als vor *adhibuerant** vollendet dar, sondern dieses besteht in jenem, beides war vor dem Beginn der Kämpfe vollendet; vgl. zu 21, 1, 5; *ritu* bezieht sich auf § 6; das dort Erwähnte wird durch *dilectu* .. vorbereitet. — *initiatis*] *initiare* wird

3 lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum
4 quique iniussu abisset, caput Iovi sacraretur, tum exercitus omnis Aquiloniam est indictus. ad quadraginta milia militum,
5 quod roboris in Samnio erat, convenerunt. ibi mediis fere castris locus est consaeptus cratibus pluteisque et linteis contectus, pa-
6 tens ducentos maxime pedes in omnis pariter partis. ibi ex libro vetere linteo tecto sacrificatum, sacerdote Ovio Paccio quodam, homine magno natu, qui se id sacrum *re*petere adfirmabat ex vetusta Samnitium religione, qua quondam usi maiores eorum fuissent, cum adimendae Etruscis Capuae clandestinum cepissent
7 consilium. sacrificio perfecto per viatorem imperator acciri iu-

gewöhnlich von Mysterien gebraucht (s. zu 39, 9, 4); daher ist *velut* zugesetzt. — *omne Samnium*] s. 14, 9; 9, 31, 6.

3. *imperatorum*] der Plural wie § 10; sonst wird nur ein Imperator erwähnt; s. § 7; 8, 39, 9. — *qui .. abisset*] wie bei dem Fahneneid der Römer (s. 3, 20, 3) immer geschworen wurde, aber erst nach der Aushebung. Auch *iuniores* ist nach römischer Weise gesagt. Die neue Bestimmung (*nova lege*) lag wohl in dem Zusatze *caput Iovi sacraretur*; vor *caput* ist *eius* zu denken; vgl. 36, 7. — *Iovi*] als dem höchsten Gotte; vgl. 3, 55, 7. — *sacraretur* *] vgl. zu 2, 8, 2: *de sacrando cum bonis capite eius, qui ..*; der nicht Erscheinende wurde also *sacer*; die *lex* war eine *sacrata*; vgl. zu 4, 26, 3.

4. *tum*] weist, ohne besonderen Nachdruck, auf *dilectu habito* zurück; s. zu 3. 19, 1; anders ist 2, 29, 1: *tum demum*. — *Aquiloniam*] im Lande der Hirpiner, an der Grenze von Apulien; auf einer Münze lautet der Ablativ dieses Namens *akunniad*. — *indictus*] vgl. zu 27, 3.

5. *est consaeptus .. et .. contectus*] ist als Perf. pass. zu nehmen, obgleich von *consaepire* nur sehr selten eine andere Form als das Part. perf. pass. gebraucht wird; wollte man *est* für das Prädikat halten, so wäre das Präsens sehr auffallend (es müfste *erat* heifsen; vgl. § 8); es wurde ein Platz durch Flechten und Schirme (vielleicht Hendiadyoin: Schirme aus Flechten) auf allen Seiten abgeschlossen und oben mit leinenen Tüchern verhängt. — *ducentos maxime ..*] *maxime* = 'etwa, ungefähr', nur hier bei Liv. (wie im Griechischen *μάλιστα* bei Zahlwörtern), und nachgestellt, wie in der Regel auch *fere* und *paene* einem Zahlbegriff nachgestellt werden; vgl. 7, 30, 1. Häufiger ist *admodum* in diesem Sinne. Die Fläche umfafste also ungefähr 200 Fufs ins Geviert.

6. *ex libro ..*] d. h. nach den Vorschriften eines alten Buches, in welchem das Ritual enthalten war; das Buch ist an einer sichtbaren Stelle liegend zu denken und ebenso wie der ganze Platz mit Linnen bedeckt. — *tecto*] * — *sacerdote ..*] indem .. als Priester thätig war; da Paccius allein genannt wird, ist unter ihm der priesterliche Leiter und Vorsteher der Opferhandlung, d. h. der Oberpriester zu verstehen. — *Ovio* *] s. 9, 7, 1. — *Paccio*] s. 27, 15, 3; zu 26, 33, 8; auf Inschriften *Pâcius* (*pakis*). Die zahlreichen Ablative wie 9, 28, 3. — *repetere .. ex vetusta ..*] die Weihung war also schon lange in Vergessenheit gekommen und wird erst jetzt bei der gröfsten Anstrengung des Volkes wieder angewandt; vgl. zu 7, 3, 3. — *eorum*] der zu Verpflichtenden.

7. *viatorem*] s. 8, 18, 8. — *nobi-*

bebat nobilissimum quemque genere factisque; singuli introduce-
bantur. erat cum alius apparatus sacri, qui perfundere religione 8
animum posset, tum in loco circa omni contecto arae in medio
victimaeque circa caesae et circumstantes centuriones strictis
gladiis. admovebatur altaribus magis ut victima quam ut sacri 9
particeps adigebaturque iure iurando, quae visa auditaque in eo
loco essent, non enuntiaturum. dein iurare cogebant diro quodam 10
carmine in execrationem capitis familiaeque et stirpis conposito,
nisi isset in proelium, quo imperatores duxissent, et si aut ipse ex
acie fugisset aut, si quem fugientem vidisset, non extemplo occi-
disset. id primo quidam abnuentes iuraturos se obtruncati circa 11

lissimum quemque] näml. in Rücksicht auf Abkunft (s. § 12 und 13) und auf Kriegsruhm; vgl. 41, 11. 46, 4; 9, 31, 6.

8. *erat*] steht als Prädikat voran; s. 8, 6, 5; zu 4, 1, 1; vgl. 32, 6. — *circa omni contecto*] rings in seinem ganzen Umfange . .; *circa* Adverb, wie 9, 23, 10; 22, 20, 5 u. a.; ebenso ist das folgende *circa* = 'rings herum' (und zwar rings um die *arae* herum). — *arae*] nach Festus (s. zu § 12) war es nur eine *ara*; s. zu § 9. — *in loco . . in medio*] *in loco* ist der allgemeine Begriff, *in medio* der besondere; vgl. 39, 12, 4. — *in medio*] 'in der Mitte', nämlich des *locus . . contectus*; vgl. 36, 1; zu *arae in medio, victimae caesae, circumstantes centuriones* ist aus dem Vorhergehenden *erant* zu ergänzen. — *centuriones*] richtiger wohl heifst es 41, 3: *armati sacerdotes.*

9. *admovebatur*] jedesmal der einzelne, der eingelassen wurde; geht auf § 7: *nobilissimum quemque* und *singuli* zurück, während § 8: *erat . . gladiis* als Parenthese zu betrachten ist. — *altaribus*] *altaria*: der Aufsatz des Altars, auf dem die Opfer verbrannt wurden; vgl. Quintil. Declam. 12: *quod aris altaria non imposuimus*; Lucan 3, 404; da der Plural *altaria* bei guten Schriftstellern sonst von einem Altar gebraucht wird und das Wort hier dem *arae* in § 8 (vgl. 41, 3) parallel steht, so ist auch dieses von einem Altare zu verstehen, wie 41, 20, 9; 42, 40, 8; 45, 27, 9; vgl. § 11; 21, 1, 4. — *ut victima*] vgl. 39, 10, 7: *ut quisque introductus sit, velut victimam tradi sacerdotibus.* — *sacri particeps*] während doch die, welche unter Opfern verpflichtet und geweiht werden sollten, recht eigentlich beteiligt waren. — *adigebatur . .*] vgl. 22, 38, 2.

10. *cogebant*] die § 6 und 8 genannten Personen. — *carmine*] Formel; s. zu 3, 64, 9. — *in execrationem . .*] der Schwörende erklärt unter Anrufung der Götter als Zeugen, dafs er, wenn er den Schwur breche, mit seiner Familie und seinem Stamme von den *sacra* ausgestofsen (*ex(s)ecratus*), d. h. aus der religiösen und somit auch der politischen (vgl. 1, 32, 7) Gemeinschaft des Volkes ausgeschlossen sein wolle; vgl. 39, 17. 41, 3. Der *execratus* ist verschieden von dem *sacer* (s. § 3), der einem Gott oder den Göttern verfallen ist. — *capitis*] seiner eigenen Person. — *familiae*] umfafst alle Personen, die privatrechtlich einem Oberhaupte unterworfen sind, d. h. in der *patria potestas* oder *manus* des Pater familias stehen. — *stirpis*] alle Seitenverwandte, die von einem *parens* (Stammvater) abstammen; beide sollen hier wohl nur alle Verwandten zusammenfassen. — *quo*]*

altaria sunt, iacentes deinde inter stragem victimarum documento
12 ceteris fuere, ne abnuerent. primoribus Samnitium ea detestatione obstrictis decem nominati ab imperatore; eis dictum, ut vir virum legerent, donec sedecim milium numerum confecissent. ea legio linteata ab integumento consaepti, *in* quo sacrata nobilitas erat, appellata est; his arma insignia data et cristatae
13 galeae, ut inter ceteros eminerent. paulo plus viginti milium alius exercitus fuit nec corporum specie nec gloria belli nec apparatu linteatae legioni dispar. hic hominum numerus, quod roboris erat, *ad* Aquiloniam consedit.

39 Consules profecti ab urbe, prior Sp. Carvilius, cui veteres legiones, quas M. Atilius, superioris anni consul, in agro Interamnati reliquerat, decretae erant. cum eis in Samnium profectus,
2 dum hostes operati superstitionibus concilia secreta agunt, Ami-
3 ternum oppidum de Samnitibus vi cepit. caesa ibi milia hominum duo ferme atque octingenti, capta quattuor milia ducenti
4 septuaginta. Papirius novo exercitu — ita enim decretum erat — scripto Duroniam urbem expugnavit. minus quam collega cepit hominum, plus aliquanto occidit; praeda opulenta utrobi-
5 que est parta. inde pervagati Samnium consules, maxime depopulato Atinate agro, Carvilius ad Cominium, Papirius ad Aquilo-

12. *detestatione*] die feierliche, unter Anrufung der Götter gegebene Erklärung, dafs sie *execrati* sein wollen; es ist die Form des Schwurs, wie die *execratio* der Inhalt desselben. — *nominati**] namentlich bezeichnet. — *dictum*] s. zu 8, 34, 4. — *vir virum* . .] vgl. 9, 39, 5. — *legio*] ist Heer oder Heeresteil, dessen Abteilungen 41, 10 *linteae cohortes* heifsen; vgl. zu 1, 28, 3; Nieb. RG. 2, 96. — *ab integumento*] ebenso Paul. Diac. S. 115: *legio Samnitium linteata appellata est, quod Samnites intrantes singuli ad aram velis linteis circumdatam non cessuros se Romano militi iuraverant*; nach 9, 40, 3 könnte man den Namen von der linnenen Bekleidung ableiten; vgl. zu 4, 20, 7. — *insignia*] s. 9, 40, 2.

13. *paulo plus* . .] nach § 4 müfsten es 24000 gewesen sein. — *apparatu*] glänzende Rüstung. — *roboris*]*

39. 1. *Interamnati*] s. 36, 16.

2. *operati*] das Verbum hat Liv. nach dem Vorgange Vergils zuerst in Prosa gebraucht; s. zu 1, 31, 8. — *superstitionibus*] abergläubische Religionsgebräuche. — *concilia* . . *agunt*] vgl. 3, 10, 8. 64, 8. — *Amiternum*] ist eine bekannte Stadt im Sabinerlande, die zu den Samniten abgefallen sein müfste, wie bald darauf (s. Per. 11) der sabinische Krieg ausbricht. Indes pafst dazu *in Samnium profectus* nicht; entweder lag in Samnium eine gleichnamige Stadt, oder der Name ist unrichtig. — *de Samnitibus*] s. zu 27, 1, 1.

4. *novo*] nach Dion. 16, 18 hat Postumius sein Heer eigenmächtig entlassen. — *Duroniam*] von unbestimmter Lage. — *expugnavit*] wahrscheinlich waren aufser den 38, 4 erwähnten Truppen noch andere ausgehoben und diese in den Städten zurückgelassen worden.

5. *depopulato*] s. zu 21, 7. — *Atinate*] wenn die 9, 28, 6 erwähnte

niam, ubi summa rei Samnitium erat, pervenit. ibi aliquamdiu 6
nec cessatum ab armis est neque naviter pugnatum; lacessendo
quietos, resistentibus cedendo comminandoque magis quam in-
ferendo pugnam dies absumebatur. quodcum*que* inciperetur re-
mittereturque, omnium rerum, etiam parvarum, eventus perfere-
batur in [dies] altera Romana castra, quae viginti milium spatio 7
aberant, et absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant
rebus, intentiorque Carvilius, quo maiore discrimine res verteba-
tur, in Aquiloniam quam ad Cominium, quod obsidebat, erat.
L. Papirius, iam per omnia ad dimicandum satis paratus, nuntium 8
ad collegam mittit sibi in animo esse postero die, si per auspicia
liceret, confligere cum hoste; opus esse et illum, quanta maxuma 9
vi posset, Cominium oppugnare, ne quid laxamenti sit Samniti- 1
bus ad subsidia Aquiloniam mittenda. diem ad proficiscendum 10
nuntius habuit; nocte rediit, adprobare collegam consulta refe-
rens. Papirius nuntio misso extemplo contionem habuit; multa 11

Stadt im Volskerlande, die allerdings an der Grenze von Samnium lag und an dieses sich angeschlossen haben könnte, gemeint ist, erscheint der Ausdruck *pervagati Samnium* als ungenau; s. 15, 1. — *Cominium*] s. zu 25, 14, 14; wahrscheinlich zwischen Benevent und Luceria (oder Aquilonia) gelegen. — *summa rei*] die Hauptmacht.

6. *ibi*] nach dem Folgenden bei Aquilonia. — *cessatum ab . .*] s. zu 21, 8, 1. — *dies absumebatur*] gewöhnlicher sagt Liv. *diem (tempus) consumere*; s. 22, 8; 5, 21, 17; 23, 7, 12. 46, 5 u. a. Dafs unter *dies* der Tag der Ankunft bei der Stadt verstanden werde, scheint das Imperf. *absumebatur* und das Folgende, welches eine Wiederholung derselben Handlungen andeutet, nicht zuzulassen; es mufs also, dem *aliquamdiu* entsprechend, bedeuten: 'wurde jedesmal der Tag hingebracht'. — *quodcumque* inciperetur . .*] der Konj. imperf. zur Bezeichnung wiederholter Handlungen, sehr häufig nach Temporalpartikeln (s. zu 1, 32, 13), findet sich oft auch nach Relativpronominibus; s. zu 21, 35, 2. — *inciperetur*] das Verbum *incipere* im Pass. nur hier bei Liv.; vgl. Sall. Iug. 21, 2. 57, 3. 74, 2; Anton Stud. 1, 79. — *perferebatur in*]*

7. *consilia*] 'der Geist'; s. Nägelsb. § 67, 2. — *gerendis intererant rebus*] s. 23, 9, 1; *intererat* = 'wohnte bei, war bei . . beteiligt'. — *quo* maiore . .*] d. h. je mehr auf dem Spiele stand; zum Ausdr. vgl. 23, 29, 7: *quibus reditus in patriam eo discrimine pugnae verteretur*; sonst gebraucht Livius gewöhnlich *verti in re*; s. 4, 31, 4; 6, 37, 7; 8, 27, 4 u. a.; vgl. zu 3, 27, 7. — *intentior . . erat*] über das Fehlen von *eo* s. zu 2, 19, 10; zur Sache vgl. 4, 27, 8. — *in Aquiloniam . . ad Cominium*] über den Wechsel der Präposition s. zu 4, 56, 4. —

8. *per omnia*] 'in allen Beziehungen'; vgl. zu 8, 6, 16.

9. *quanta maxuma . .*] s. zu 9, 10, 10. — *laxamenti*] s. zu 9, 41, 12.

10. *diem*] Tag und Nacht zusammen; s. 40, 1. — *proficiscendum*] zur Hin- und Rückreise; er hat etwa 60 km zurückzulegen; s. § 7. — *referens*] = *et referebat.* — *consulta*] Beschlüsse, 'Absichten'; vgl. 25, 16, 4.

de universo genere belli, multa de praesenti hostium apparatu,
12 vana magis specie quam efficaci ad eventum, disseruit: non enim
cristas vulnera facere, et per picta atque aurata scuta transire
Romanum pilum, et candore tunicarum fulgentem aciem, ubi
13 res ferro geratur, cruentari. auream olim atque argenteam Sam-
nitium aciem a parente suo occidione occisam spoliaque ea
14 honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse. datum hoc forsan
nomini familiaeque suae, ut adversus maximos conatus Sam-
nitium opponerentur duces spoliaque ea referrent, quae insignia
15 publicis etiam locis decorandis essent. deos inmortales *cum iratos*
adesse propter totiens petita foedera, totiens rupta, tum, si qua
coniectura mentis divinae sit, nulli umquam exercitui fuisse in-
16 festiores, quam qui nefando sacro mixta hominum pecudumque
caede respersus, ancipiti deum irae devotus, hinc foederum cum
17 Romanis ictorum testes deos, hinc iuris iurandi adversus foedera
suscepti execrationes horrens, invitus iuraverit, oderit sacramen-
40 tum, uno tempore deos, cives, hostes metuat. haec conperta
perfugarum indiciis cum apud infensos iam sua sponte milites
disseruisset, simul divinae humanaeque spei pleni clamore con-
sentienti pugnam poscunt; paenitet in posterum diem dilatum
2 certamen; moram diei noctisque oderunt. tertia vigilia noctis,
iam relatis litteris a collega, Papirius silentio surgit et pullarium

11. *apparatu*] die Ausrüstung, konkret (= die hergestellten Waffen); s. 38, 2. — *vana specie*] ist Attribut zu *apparatu*, = *qui vana specie esset.*

12. *cristas*] s. 38, 12. — *picta atque aurata scuta*] vgl. 9, 40, 2.

13. *spoliaque ea . .*] vgl. 9, 40, 5.

14. *datum*] s. 28, 13. — *forsan*] s. zu 3, 47, 5. — *publicis . . locis decorandis*] ist Dativ des Zweckes, abhängig von *insignia*, mag man dieses als Adjektivum nehmen (s. zu 2, 5, 9; vgl. Quint. 10, 1, 65) oder als Substantivum (s. 9, 40, 1); zur Sache vgl. 9, 40, 16.

15. *iratos adesse*] die Götter, als Zeugen der Bündnisse (s. 1, 24, 8), können den Bruch derselben nur strafen; s. 2, 24, 2: *ultores superbiae . . adesse deos.* — *petita . . rupta*] näml. von den Samniten; so vom römischen Standpunkte aus gesagt; s. 8, 23, 3. 39, 13. — *si qua coniectura . .*] d. h. wenn sich, ohne besondere Anzeichen, der göttliche Wille vermuten läfst; vgl. zu 6, 12, 8.

16. *quam qui*] = *quam ei, qui . .* — *ancipiti*] zwiefach, d. h. in doppelter Beziehung zu befürchten; wird in den folgenden Worten erklärt. — *hinc . . hinc*] s. zu 9, 21, 3; vgl. zu 31, 6.

17. *sacramentum*] den Soldateneid (speziell); vorher *ius iurandum* im allgemeinen Sinne; vgl. zu 22, 38, 3. 5. — *cives*] in Bezug auf 38, 10: *si . . occidisset.*

40. 1. *haec*] näml. was er über die Rüstungen der Samniten und die religiöse Weihe gesagt hatte. — *pleni*] s. 2, 45, 14. — *moram . .*] s. zu 3, 2, 10: *longam noctem.*

2. *silentio*] s. 8, 23, 15. — *pullarium*] s. zu 8, 30, 2; er hat die heiligen Hühner aus dem Käfige zu lassen, ihnen Futter vorzusetzen

in auspicium mittit. nullum erat genus hominum in castris in- 3
tactum cupiditate pugnae, summi infimique aeque intenti erant;
dux militum, miles ducis ardorem spectabat. is ardor omnium 4
etiam ad eos, qui auspicio intererant, pervenit; nam cum pulli
non pascerentur, pullarius auspicium mentiri ausus tripudium
solistimum consuli nuntiavit. consul laetus auspicium egregium 5
esse et deis auctoribus rem gesturos pronuntiat signumque pu-
gnae proponit. exeunti iam forte in aciem nuntiat perfuga viginti 6
cohortes Samnitium — quadringenariae ferme erant — Comi-
nium profectas. quod ne ignoraret collega, extemplo nuntium
mittit; ipse signa ocius proferri iubet; subsidia suis quaeque locis
et praefectos subsidiis adtribuerat; dextro cornu L. Volumnium, 7
sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios, C. Caedicium et *T.*
Trebonium, praefecit; Sp. Nautium mulos detractis clitellis cum 8
tribus cohortibus alariis in tumulum conspectum propere circum-
ducere iubet atque inde inter ipsam dimicationem quanto maxime
posset moto pulvere ostendere. dum his intentus imperator erat, 9

und seine Beobachtungen dem Magistrate, in dessen Auftrage er dieses Auspicium anstellt, zu berichten; vgl. Cic. de div. 2, 72.

3. *intenti*] näml. *in eam* (*pugnam*).

4. *intererant*] beiwohnten, bei .. thätig waren; vgl. § 11: *qui auspicio adest*; sonst heifst es auch *adhiberi in auspicium*, wie namentlich von dem Augur. — *non pascerentur*] nicht fressen wollten; dies galt für ein böses Zeichen; vgl. Cic. de div. 2, 72; *cum pascuntur* (*pulli*, nach § 73 *fame enecti*), *necesse et aliquid ex ore cadere; .. cum igitur offa* (von dem Brei, *puls*, der ihnen vorgesetzt wurde) *cecidit ex ore pulli, tum auspicanti tripudium solistimum nuntiatur.* — *mentiri*] vgl. zu 21, 63, 5.

6. *exeunti iam forte* ..] gerade als er bereits ausrücken wollte ..; s. 19, 1: *digredientes*; zu *iam forte* vgl. 21, 51, 4. — *viginti .. profectas*] dies ist wahrscheinlich der Grund, warum jetzt die Schlacht geliefert wird; vgl. 19, 14. — *quadringenariae*] s. 7, 7, 4; die vier war die ordnende Zahl bei den Samniten; s. Nieb. RG. 2, 96. — *ferme*] wie 29, 12. — *ocius*] nur um so rascher; s. 22, 3, 11; vgl. 8, 24, 3: *eo ocius.* — *proferri*] s. 9, 32, 5. — *subsidia*]* — *adtribuerat*] 'hatte zugewiesen'; der Ausdruck ist zunächst durch *praefectos* veranlafst; die *praefecti* sind hier die Befehlshaber der einzelnen Abteilungen der Reserve, nicht die *praefecti socium.*

7. *alios*] also sind auch die Konsulare Volumnius (s. 31, 5) und Scipio (s. 29, 5) Legaten, wie in späterer Zeit; s. 36, 17, 1; 39, 31, 4.

8. *clitellis*] vgl. 7, 14, 7. — *cohortibus alariis*] s. 41, 5. 43, 3; *cohortes* sind die Bundestruppen (s. 18, 3), welche mit Ausnahme der Kampaner (vgl. 8, 14, 10) Kohorten von je 420 M. unter einer Fahne (s. 33, 1) ins Feld stellten; je 10 Kohorten bildeten eine Ala, die einer Legion entsprach. — *conspectum*] s. zu 2. 5, 5. — *quanto*] ist an den Ablativ angeschlossen; die vollständige Konstr. wäre *quantum maxime movere posset*; über *maxime** s. zu 9, 10, 10. — *ostendere**] näml. *mulos cum cohortibus.*

9. *dum .. erat*] vgl. 36. 16.

altercatio inter pullarios orta de auspicio eius diei exauditaque ab equitibus Romanis, qui rem haud spernendam rati Sp. Papirio,
10 fratris filio consulis, ambigi de auspicio renuntiaverunt. iuvenis ante doctrinam deos spernentem natus rem inquisitam, ne quid
11 inconpertum deferret, ad consulem detulit. cui ille: 'tu quidem macte virtute diligentiaque esto! ceterum qui auspicio adest, si quid falsi nuntiat, in semet ipsum religionem recipit; mihi quidem tripudium nuntiatum, populo Romano exercituique egregium
12 auspicium, est.' centurionibus deinde imperavit, uti pullarios inter prima signa constituerent. promovent et Samnites signa; insequitur acies ornata armataque, ut hostibus quoque magnifi-
13 cum spectaculum esset. priusquam clamor tolleretur concurrereturque, emisso temere pilo ictus pullarius ante signa cecidit.
14 quod ubi consuli nuntiatum est, 'di in proelio sunt' inquit; 'habet poenam noxium caput.' ante consulem haec dicentem corvus voce clara occinuit; quo laetus augurio consul, adfirmans numquam humanis rebus magis praesentes interfuisse deos, signa canere et
41 clamorem tolli iussit. proelium commissum atrox, ceterum longe disparibus animis: Romanos ira, spes, ardor certaminis avidos hostium sanguinis in proelium rapit; Samnitium magnam partem necessitas ac religio invitos magis resistere quam inferre pugnam
2 cogit. nec sustinuissent primum clamorem atque impetum Romanorum, per aliquot iam annos vinci adsueti, ni potentior alius
3 metus insidens pectoribus a fuga retineret. quippe in oculis erat omnis ille occulti apparatus sacri et armati sacerdotes et promi-

10. *ante doctrinam* . .] s. 3, 20, 5; 6, 41, 8; Einl. 17. — *inconpertum*] vgl. 9, 26, 15.

11. *macte* . . *esto*] s. zu 2, 12, 14. — *si quid falsi* . .] es galt nach diesen Worten als sicher, dafs, wenn ein von dem die Götter befragenden Magistrat Beauftragter ein falsches Auspicium meldet, dieses zwar für den Staat gültig ist und ihm der Erfolg entspricht (daher *mihi* . . *auspicium est*), den Schuldigen aber die Strafe trifft; vgl. Mms. StR. 1², 77. 81. — *nuntiat*] dies ist zunächst die Sache des Augur; hier thut es der Pullarius; vgl. zu 22, 42, 8. — *religionem*] den Fluch; s. 7, 3, 9.

12. *inter prima signa*] s. 9, 32, 8. — *ornata armataque*] in glänzender Rüstung; s. 7, 10, 5; anders 9, 30, 4. — *hostibus**] für die Römer; s. 39, 13.

13. *emisso temere* . .] so dafs darin ein Gottesgericht erkannt werden konnte.

14. *corvus* . . *occinuit*] vgl. zu 6, 41, 8. — *praesentes*] vgl. 7, 26, 7.

41. 1. *ira, spes*] vgl. 31, 6. — *rapit* . . *cogit*] scharfe Gegensätze. — *magnam partem* . .] s. 38, 10. —

2. *retineret*] statt *retinuisset*, um das Andauern zu bezeichnen; dem Sinne nach = *sed retinebat*; vgl. 9, 19, 5. — *vinci adsueti*] s. zu 6, 11. — *insidens pectoribus*] s. zu 45, 1, 4.

3. *omnis* . . *occulti*] entsprechen in derselben Folge den Substantiven *apparatus** und *sacri*; zur Wortstellung vgl. 9, 28, 6; zu 44, 28, 15. — *armati sacerdotes*] vgl.

scua hominum pecudumque strages et respersae fando nefando-
que sanguine arae et dira execratio ac furiale carmen detestandae
familiae stirpique conpositum: iis vinculis fugae obstricti stabant,
civem magis quam hostem timentes. instare Romanus a cornu 4
utroque, a media acie, et caedere deorum hominumque attonitos
metu; repugnatur segniter, ut ab iis, quos timor moraretur a
fuga. iam prope ad signa caedes pervenerat, cum ex trans- 5
verso pulvis velut ingentis agminis incessu motus apparuit; Sp.
Nautius — Octavium Maecium quidam eum tradunt — *cum* auxi-
liaribus cohortibus erat; pulverem maiorem quam pro numero 6
excitabant; insidentes mulis calones frondosos ramos per terram
trahebant. arma signaque per turbidam lucem in primo appare-
bant; post altior densiorque pulvis equitum speciem cogentium
agmen dabat fefellitque non Samnites modo sed etiam Roma- 7
nos; et consul adfirmavit errorem clamitans inter prima signa,
ita ut vox etiam ad hostis accideret, captum Cominium, victorem
collegam adesse: adniterentur vincere, priusquam gloria alterius
exercitus fieret. haec insidens equo; inde tribunis centurionibus- 8

38, 8; wahrscheinlich niedere Priester, welche die Strafe sogleich vollziehen. — *promiscua*] vgl. 39, 16: *mixta*. — *nefando*] der gemordeten Menschen. — *arae*] vgl. 38, 8. — *ac furiale carmen*] und die furienartige, d. h. grausenerregende Formel; s. 39, 15, 3; vgl. zu 31, 17, 9; *furialis* ist mehr bei Dichtern im Gebrauch; *ac* verbindet *carmen* mit *execratio*. — *detestandae . .*] ist ein von *conpositum* ('abgefafst') abhängender Dativ des Zweckes, welchen Liv. freier anwendet als Frühere; s. 25, 16, 9; zu 7, 3, 1. — *familiae*] s. 38, 10: *capitis familiaeque*. — *civem*] vgl. 38, 10.

4. *media acie*] diese ist § 1 und 40, 7 nicht erwähnt. — *ut ab iis, quos . .*] gewöhnlich braucht Liv. das begründende *ut qui* ohne *is*; s. zu 1, 49, 3; an u. St. erforderte die Konstruktion diesen Zusatz (aktivisch würde es geheifsen haben: *repugnant illi segniter, ut quos . .*). Doch kann der Gedanke auch allgemein genommen werden, = wie es bei solchen natürlich ist, die . . — *timor*] nach dem vorhergehenden *metu*, um abzuwechseln; vgl. 26, 20, 5; 45, 26, 7; dafs die Furcht an der Flucht hindert, ist eine Art Oxymoron; vgl. 21, 40, 6.

5. *signa*] die Fahnen hinter dem ersten Gliede. — *ex transverso*] vgl. § 9; 3, 62, 8; zu 1, 13, 1. — *Octavium . .*] zur Parenthese vgl. 9, 36, 2. — *tradunt*] näml. *fuisse*; s. 9, 36, 2 (vgl. 44, 14, 1): Cic. Brut. 50 (vgl. de n. d. 1, 60; de off. 1, 113). — *cum auxiliaribus . .*] vgl. 40, 8.

6. *in primo*] vorn, = im Vortrabe; s. 14, 17. — *post*] lokal, = weiter hinten; s. zu 8, 8, 13. — *speciem . . dabat*] bewirkte, dafs sie so erschienen; s. zu 24, 13.

7. *fefellitque*] Subjekt ist allgemein 'es' (die Erscheinung). — *accideret*] vgl. zu 21, 10, 12. — *adniterentur*] s. zu 9, 26, 15.

8. *inde*] giebt nur die Zeitfolge an, nicht etwa, dafs er das Folgende zu Fufse angeordnet habe (wie 6, 8, 1; 7, 33, 9): denn *insidens equo* ist im Vorhergehenden nur hinzugefügt, um das weithin

que imperat, ut viam equitibus patefaciant; ipse Trebonio Cae-
dicioque praedixerat, ut, ubi se cuspidem erectam quatientem
vidissent, quanta maxima vi possent, concitarent equites in ho-
9 stem. ad nutum omnia, ut ex ante praeparato, fiunt: panduntur
inter ordines viae, provolat eques atque infestis cuspidibus in
medium agmen hostium ruit perrumpitque ordines, quacumque
impetum dedit. instant Volumnius et Scipio et perculsos ster-
10 nunt. tum iam deorum hominumque victa vis: funduntur lintea-
tae cohortes, pariter iurati iniuratique fugiunt nec quemquam
11 praeter hostes metuunt. peditum agmen, quod superfuit pugnae,
in castra aut Aquiloniam conpulsum est; nobilitas equitesque
Bovianum perfugerunt. equitem eques sequitur, peditem pedes;
diversa cornua dextrum ad castra Samnitium, laevum ad urbem
12 tendit. prior aliquanto Volumnius castra cepit; ad urbem Sci-
pioni maiore resistitur vi, non quia plus animi victis est, sed
melius muri quam vallum armatos arcent: inde lapidibus pro-
13 pulsant hostem. Scipio, nisi in primo pavore, priusquam colli-
gerentur animi, transacta res esset, lentiorem fore munitae ur-

vernehmbare Rufen zu erklären. — *ut viam . . patefaciant*] allgemein, = 'freies Feld . . zu schaffen'; gewöhnlicher sind *viae* die Zwischenräume zwischen den Manipeln; s. § 9; vgl. 27, 8. — *ipse*] da Papirius soeben einen Befehl erteilt hat, kann der Gegensatz nur sein: wie er soeben die Tribunen angewiesen hatte, einen Befehl zu geben, so hatte er selbst schon vorher den Reitern unmittelbar befohlen, was sie thun sollten. — *praedixerat*] s. 2, 10, 4; anders 14, 7. — *quanta . .*] vgl. 40, 8.

9. *ut ex . .*] erklärend, wie es bei . . . natürlich ist; über den Ausdruck *ex ante praeparato* s. zu 4, 22, 3. — *panduntur*] ist, *fiunt* entsprechend, Passiv; in der hier erforderlichen Bedeutung findet sich das Verbum mehr bei Dichtern. — *quacumque impetum dedit*] s. zu 4, 28, 1; das Perfektum, weil in jedem einzelnen Falle vor dem *perrumpere* das *impetum dare* vollendet sein mufste.

10. *deorum . . vis*] die Macht der Götter wurde überwunden, insofern bisher die Furcht vor ihnen die Samniten zum Standhalten veranlafst hatte. — *iniurati*] die den feierlichen Eid 38, 9 nicht geleistet haben. — *praeter hostes*] also nicht mehr die Götter und nicht mehr ihre Mitbürger; s. 39, 17.

11. *quod superfuit . .*] soviel nämlich von denselben (den Fufstruppen) . . überlebte (nach der Schlacht noch übrig war); zu *quod* vgl. 5, 34, 5; zu *superfuit pugnae* vgl. zu 9, 38, 3. — *nobilitas equitesque*] werden nach römischer Auffassung als zwei geschiedene Stände betrachtet. — *Bovianum*] wohl das südliche, welches von den Samniten wieder erobert sein müfste (s. 9, 44, 14); dies lag ziemlich weit von Aquilonia entfernt. — *equitem*]*

12. *non quia . .*] vgl. 7, 30, 13; 8, 19, 3; 33, 27, 6; 39, 41, 2; 40, 33, 2. In dem Satz mit *sed* ist die Kausalpartikel hinzuzudenken. — *est*]* — *inde*] = *ex iis* (*muris*).

13. *in primo . .*] noch während des ersten . .; vgl. 5, 19, 4.

bis oppugnationem ratus, interrogat milites, satin aequo animo
paterentur ab altero cornu castra capta esse, se victores pelli a
portis urbis. reclamantibus universis primus ipse scuto super 14
caput elato pergit ad portam; secuti alii testudine facta in urbem
perrumpunt deturbatisque Samnitibus quae circa portam erant
muri occupavere; penetrare in interiora urbis, quia pauci admo-
dum erant, non audent. haec primo ignorare consul et intentus 42
recipiendo exercitui esse; iam enim praeceps in occasum sol
erat et adpetens nox periculosa et suspecta omnia etiam victori-
bus faciebat. progressus longius ab dextra capta castra videt, ab 2
laeva clamorem in urbe mixtum pugnantium ac paventium fre-
mitu esse: et tum forte certamen ad portam erat. advectus 3
deinde equo propius, ut suos in muris videt nec iam integri quic-
quam esse, quoniam temeritate paucorum magnae rei parta oc-
casio esset, acciri quas receperat copias signaque in urbem in-
ferri iussit. ingressi proxima, ea parte, quia nox adpropinquabat, 4
quievere. nocte oppidum ab hostibus desertum est. caesa illo 5
die ad Aquiloniam Samnitium milia viginti trecenti quadraginta,
capta tria milia octingenti septuaginta, signa militaria nonaginta
septem. ceterum illud memoriae traditur, non ferme alium ducem 6
laetiorem in acie visum seu suopte ingenio seu fiducia bene ge-
rundae rei. ab eodem robore animi neque controverso auspicio 7
revocari a proelio potuit et in ipso discrimine, quo templa deis

14. *scuto* . .] zur Sache vgl. 26, 44, 7. — *testudine* . .] s. zu 43, 5. — *quae* . . *muri*] die Teile der Mauer, welche zu beiden Seiten des Thores waren. — *interiora** *urbis*] s. 42, 4; 5, 29, 4.

42. 1. *ignorare* . .] dies und das in § 2 Berichtete ist merkwürdig; der Oberfeldherr hätte danach überhaupt nicht gewufst, was geschah; s. 41, 11. — *praeceps in* . .] s. zu 25, 34, 14.

2. *videt*] gehört in der Bedeutung ʻwahrnehmenʼ auch zu *ab laeva* . . *esse*; s. zu 6, 25, 9. — *clamorem* . . *pugnantium ac paventium*] ʻKampf- und Angstgeschreiʼ; s. zu 22, 5, 4.

3. *nec iam integri* . . *esse*] er könne nicht mehr frei verfügen; s. 30, 12, 20; vgl. 45, 19, 14; zu 8, 1.

4. *ingressi*] ohne Kampf; s. 41, 14. — *proxima*] s. 41, 11. — *ea** *parte*] im Gegensatz zu der unausgedrückt gebliebenen Hinterseite der Stadt, auf der sich der Auszug der Einwohner in der Nacht vollzieht.

5. *milia viginti* . .] die Zahlen sind sehr grofs und übertrieben (wohl dem Valerius Antias entnommen); vgl. Nieb. RG. 3, 462. — *octingenti*]*

6. *non ferme alium* . .] vgl. 7, 33, 1. — *laetiorem*] vgl. 30, 32, 11. — *suopte ingenio*] s. 1, 18, 4; die bleibende, alle einzelnen Eigenschaften umfassende Geistesanlage. — *fiducia*] das Selbstvertrauen und die Sicherheit in dem einzelnen Falle.

7. *ab eodem* . .] infolge derselben Energie, die sich auch in seiner Freudigkeit aussprach; über *ab* s. zu 5, 2. — *neque* . . *et*] entsprechen sich. — *revocari* . .] der 40, 11

inmortalibus voveri mos erat, voverat Iovi Victori, si legiones hostium fudisset, pocillum mulsi, priusquam temetum biberet, sese facturum. id votum dis cordi fuit, et auspicia in bonum verterunt.

43 Eadem fortuna ab altero consule ad Cominium gesta res. prima luce ad moenia omnibus copiis admotis corona cinxit urbem subsidiaque firma, ne qua eruptio fieret, portis opposuit.
2 iam signum dantem eum nuntius a collega trepidus de viginti cohortium adventu [et ab impetu moratus est et partem copiarum revocare instructam intentamque ad oppugnandum coegit.
3 D. Brutum Scaevam legatum cum legione prima et decem cohortibus alariis equitatuque ire adversus subsidium hostium iussit:
4 quocumque in loco fuisset obvius, obsisteret ac moraretur manumque, si forte ita res posceret, conferret, modo ne ad Comi-
5 nium eae copiae admoveri possent. ipse scalas ferri ad muros ab omni parte urbis iussit ac testudine ad portas successit; simul et refringebantur portae et vis undique in muros fiebat. Samnites sicut, antequam in muris viderent armatos, satis animi
6 habuerunt ad prohibendos urbis aditu hostes, ita, postquam iam non ex intervallo nec missilibus, sed cominus gerebatur res et

ausgesprochene Grundsatz hätte also nicht durchaus festgestanden. — *voveri mos erat*] s. zu 2, 53, 5. — *Victori*] s. 29, 18. — *pocillum mulsi*] 'ein Gläschen versüfsten Weines'; vgl. Plin. 14, 91: *votum fecit, si vicisset, Iovi pocillum vini*; Nieb. RG. 3, 459. — *temetum*] starker, ungemischter Wein. Das Ganze ist ein Scherz, der an die 40, 10 erwähnte *doctrina deos spernens* erinnert; aber ein Spott soll nicht darin liegen; vgl. Lange 2, 92. — *facturum*] mit dem Dativ der Gottheit und dem Opfer im Accusativ (oder Ablativ) oder einem von beiden verbunden, ist *facere* = opfern; s. 22, 10, 3; vgl. die Charakterschilderung des älteren Papirius 9, 16, 12ff. — *cordi fuit*] s. zu 6, 9, 3.

43. 2. *nuntius* ..] wie der Bote von der 40, 6 bezeichneten Zeit bis zu dem vorliegenden Zeitpunkte hat 30 km (s. 39, 7) zurücklegen können, ist nicht ersichtlich; auffallend ist auch, dafs die Hälfte des Heeres dem Feinde entgegengeschickt wird. — *nuntius a collega*] s. 9, 20, 1; über die beiden zu *nuntius* gehörenden Präpositionen s. 26, 6; 9, 20, 1; zu 2, 52, 7. — *intentam ad*] vgl. 42, 1; zu 3, 8, 8. — *oppugnandum*] absolut; s. zu 23, 18, 7.

3. *equitatuque*] mit der zu diesen Truppenteilen gehörenden Reiterei; s. Marq. StVw. 2, 387. — *subsidium hostium*] die vom Feinde zum Entsatz der Stadt geschickten Truppen.

4. *manum conferre*] s. zu 9, 5, 10.

5. *testudine*] s. 41, 14; zu 34, 39, 6; anders 29, 12. — *simul et .. et*] s. zu 32, 18, 3. — *vis .. fiebat*] s. 3, 5, 5; 32, 9, 8; 36, 16, 3; 37, 11, 10; 44, 35, 7.

6. *cominus* ..] nach der Darstellung des Liv. hätten die Römer die Mauer erstiegen, auf dieser in der Nähe und *ex aequo* gekämpft und dann erst die Samniten zum Rück-

qui aegre successerant ex plano in muros, loco, quem magis
timuerant, victo facile in hostem inparem ex aequo pugnabant,
relictis turribus murisque in forum omnes conpulsi paulisper 7
inde temptaverunt extremam pugnae fortunam; deinde abiectis 8
armis ad undecim milia hominum et quadringenti in fidem con-
sulis venerunt; caesa ad quattuor milia octingenti octoginta.

Sic ad Cominium, sic ad Aquiloniam gesta res; in medio 9
inter duas urbes spatio, ubi tertia expectata erat pugna, hostes
non inventi. septem milia passuum cum abessent a Cominio,
revocati ab suis neutri proelio occurrerunt. primis ferme tene- 10
bris, cum in conspectu iam castra, iam Aquiloniam habuissent,
clamor eos utrimque par accidens sustinuit; deinde regione 11
castrorum, quae incensa ab Romanis erant, flamma late fusa
certioris cladis indicio progredi longius prohibuit. eo ipso loco 12

zuge gezwungen. Da ein solcher Kampf auf der Mauer schwerlich stattfinden konnte, so ist vielleicht anzunehmen, dafs die Stadt wegen terrassenförmiger Abschroffung des Berges (s. 17, 10. 41, 14) nur um die Thore mit Mauern befestigt war, so dafs auf den einzelnen Terrassen und auf der Höhe selbst in der Nähe gekämpft werden mufste; s. Nieb. RG. 3, 462; Abecken S. 149. — *et qui . . successerant*] näml. *Romani.* — *loco . . victo*] s. 5, 48, 6: *famem vincere*; 8, 28, 8: *victum vinculum fidei*; vgl. 2, 65, 5: *exsuperant iniquitatem loci.* — *facile . . pugnabant*] der Kampf erforderte keine grofse Anstrengung.

7. *temptaverunt . . fortunam*] d. h. sie boten die letzte Kraft auf, um der Schlacht eine glückliche Wendung zu geben.

8. *ad undecim milia . .*] der Verlust der Samniten hier und 42, 5 beträgt über 38000 M., etwa so viele, als ausgehoben worden sind (s. 38, 4. 13); trotzdem sollen (nach 40, 6) 8000 M. an den Kämpfen keinen Anteil genommen haben; vgl. § 2: *nuntius . .* — *octingenti*]*

9. *in*]* — *hostes non inventi . .*] nach § 2 f. ist Carvilius von Papirius über das Anrücken eines besonderen Heeres (20 Kohorten) benachrichtigt worden. Carvilius entsendet den Scaeva mit einer entsprechenden Abteilung, um jene 20 Kohorten aufzuhalten oder, wenn nötig, mit ihnen zu kämpfen. Diese 20 K. sind die Feinde, die von Scaeva nicht gefunden wurden. Sie waren nämlich von den Ihrigen (in Aquilonia), die inzwischen mit Papirius den Kampf begonnen hatten, zurückgerufen worden, gelangten aber nicht frühe genug nach Aquilonia, um noch helfen zu können; daher *neutri proelio occurrerunt* (d. h. sie kämpften weder mit Scaeva noch mit Papirius). — *occurrerunt*] kamen zu . .; vgl. zu 31, 29, 1.

10. *habuissent*] dem Sinne nach = *cum iam tantum appropinquassent, ut . . haberent*; bei dem Anbruche der Dämmerung hielt sie das Geschrei, dann (als die Nacht angebrochen war) der Feuerschein des brennenden Lagers zurück. — *sustinuit*] vgl. 25, 36, 1; 31, 24, 8.

11. *regione* castrorum*] in der Richtung des Lagers; s. zu 34, 7. — *erant*]* — *fusa**] = *diffusa*; vgl. 5, 54, 1. — *certioris**] ist mit *cladis* verbunden statt mit *indicio*, zu dem es eigentlich gehört; über diesen Gebrauch s. zu 1, 1, 4.

12. *eo ipso loco*] vgl. 34, 9:

temere sub armis strati passim inquietum omne tempus noctis
expectando timendoque lucem egere. prima luce incerti, quam
in partem intenderent iter, repente in fugam consternantur ab
13 equitibus, qui egressos nocte ab oppido Samnites persecuti vide-
14 rant multitudinem non vallo, non stationibus firmatam. con-
specta et ex muris Aquiloniae ea multitudo erat, iamque etiam
legionariae cohortes sequebantur. ceterum nec pedes fugientes
persequi potuit, et ab equite novissimi agminis ducenti ferme et
15 octoginta interfecti; arma multa pavidi ac signa militaria duode-
viginti reliquere; alio agmine incolumi, ut ex tanta trepidatione,
Bovianum perventum est.

44 Laetitiam utriusque exercitus Romani auxit et ab altera
parte feliciter gesta res. uterque ex alterius sententia consul cap-
2 tum oppidum diripiendum militi dedit, exhaustis deinde tectis
ignem iniecit; eodemque die Aquilonia et Cominium deflagravere
et consules cum gratulatione mutua legionum suaque castra con-
3 iunxere. in conspectu duorum exercituum et Carvilius suos pro
cuiusque merito laudavit donavitque, et Papirius, apud quem
multiplex in acie, circa castra, circa urbem fuerat certamen, Sp.
Nautium, Sp. Papirium, fratris filium, et quattuor centuriones ma-
4 nipulumque hastatorum armillis aureisque coronis donavit: Nau-
tium propter expeditionem, qua magni agminis modo terruerat
hostes, iuvenem Papirium propter navatam cum equitatu et in
proelio operam et nocte, qua fugam infestam Samnitibus ab
5 Aquilonia clam egressis fecit, centuriones militesque, quia primi

eodem loco. — *temere*]* — *passim*] über die Wortstellung s. zu 34, 8. — *inquietum . . egere*] s. zu 1, 4. — *expectando . .*] sie erwarteten sehnsüchtig und fürchteten doch zugleich, = unter angstvoller Erwartung. — *in fugam consternantur**] *in fugam* bezeichnet die Folge des *consternari*; s. zu 7, 42, 3.

13. *egressos . . ab oppido*] s. zu 37, 7.

15. *alio . .*] 'mit dem übrigen . .', wozu im folgenden besser *pervenerunt* gepafst hätte. — *ut ex . .*] ein beschränkender Zusatz zu *incolumi*, = 'soweit es bei . . möglich war'; s. zu 5, 41, 1; vgl. 46, 2.

44. 1. *ex . . sententia*] s. 30, 1.

2. *exhaustis*] ausgeplündert.

3. *et quattuor centuriones*] *et* = 'und aufserdem (andererseits)'; ob es die zwei Centurionen und Subcenturionen des einen hinterher erwähnten Manipels sind, ist nicht zu erkennen. — *armillis*] s. 1, 11, 8; Paul. Diac. S. 25: *armillas ex auro, quas viri militares ab imperatoribus donati gerunt, dictas esse existimant, quod antiqui humeros cum bracchiis armos dicebant.* — *coronis*] vgl. zu 7, 37, 1; anderer Art sind die 46, 3 erwähnten.

4. *qua* infestam*] vgl. 34, 28, 11. — *fecit*] man erwartete *fecerat*, wie *terruerat* und *ceperant*; das Perf. ist hier gebraucht, weil diese That des Papirius erst jetzt berichtet wird; vgl. 9, 46, 11; 23, 29, 16; 28, 22, 4; zu 1, 1, 1.

5. *centuriones militesque*] nur

portam murumque Aquiloniae ceperant, equites omnes ob insi-
gnem multis locis operam corniculis armillisque argenteis donat.
consilium inde habitum. cum iam tempus esset deducendi de 6
Samnio exercitus aut utriusque aut certe alterius, optimum vi- 7
sum, quo magis fractae res Samnitium essent, eo pertinacius et
infestius agere cetera et persequi, ut perdomitum Samnium in-
sequentibus consulibus tradi posset: quando iam nullus esset 8
hostium exercitus, qui signis conlatis dimicaturus videretur,
unum superesse belli genus, urbium oppugnationes, quarum per
excidia militem locupletare praeda et hostem pro aris ac focis
dimicantem conficere possent. itaque litteris missis ad senatum 9
populumque Romanum de rebus ab se gestis diversi Papirius ad
Saepinum, Carvilius ad Veliam oppugnandam legiones ducunt.

Litterae consulum ingenti laetitia et in curia et in contione 45
auditae, et quadridui supplicatione publicum gaudium privatis
studiis celebratum est. nec populo Romano magna solum sed 2
peropportuna etiam ea victoria fuit, quia per idem forte tempus
rebellasse Etruscos adlatum est. subibat cogitatio animum, quo- 3
nam modo tolerabilis futura Etruria fuisset, si quid in Samnio
adversi evenisset, quae coniuratione Samnitium erecta, quoniam
ambo consules omnisque Romana vis aversa in Samnium esset,

die § 3 genannten. — *corniculis*] die *cornicula*, eine Art Helmschmuck, werden als militärische Auszeichnung selten erwähnt (s. Plin. 10, 124), müssen aber oft gegeben worden sein, da nach denselben später Gehülfen der Prätoren und Adjutanten der Offiziere *cornicularii* genannt wurden; s. Marq. StVw. 2, 528.

6. *cum*] konzessiv. — *de* Samnio*] vgl. 46, 1.

8. *aris ac focis*] s. zu 9, 12, 6.

9. *populumque Romanum*] obgleich die Berichte zunächst an die Magistrate und den Senat gerichtet waren; s. 45, 1; 22, 56, 2. — *Saepinum*] nicht weit östlich von Bovianum. — *Veliam**] das bekannte Velia an der Westküste Lukaniens kann nicht gemeint sein.

45. 1. *et in contione*] s. 27, 50, 11: *in senatu primum, deinde in contione litterae recitatae sunt*; 27, 51, 5; 33, 24, 4. — *privatis studiis*] die eifrige Teilnahme der einzelnen in Bezug auf Opfer, Gebete und Festmahle in den Privatwohnungen; s. 2, 10, 13; 5, 13, 7.

2. *rebellasse*] um sich wieder mit den Samniten zu vereinigen, worauf § 3: *erecta* hindeutet. Aus der Teilnahme der Falisker (§ 6) kann man schliefsen, dafs es nicht die nördlichen Staaten (s. 37, 4), sondern die an der römischen Grenze, auch Volsinii (s. Per. 11), gewesen sind; vgl. Nieb. RG. 3, 475.

3. *quonam modo* ..] übertreibend; s. 21, 11; 9, 19, 3. — *futura fuisset*] so sagt Liv. statt *futura fuerit* (s. 32, 23, 8) in abhängigen Sätzen nicht selten; s. zu 28, 24, 2: *adparuit, quantam excitatura molem* .. *fuisset*; vgl. zu 46, 6. — *coniuratione*] d. h. im allgemeinen Verbindung zum Kriege, ohne Beziehung auf das 38, 9 Erzählte; etwas anders 6, 2, 2.

occupationem populi Romani pro occasione rebellandi habuisset.
4 legationes sociorum, a M. Atilio praetore in senatum introductae,
querebantur uri ac vastari agros a finitimis Etruscis, quod desci-
5 scere a populo Romano nollent, obtestabanturque patres conscrip-
tos, ut se a vi atque iniuria communium hostium tutarentur.
responsum legatis curae senatui futurum, ne socios fidei suae
paeniteret; Etruscorum prope diem eandem fortunam quam Sam-
6 nitium fore. segnius tamen, quod ad Etruriam adtinebat, acta
res esset, ni Faliscos quoque, qui per multos annos in amicitia
7 fuerant, adlatum foret arma Etruscis iunxisse. huius propinqui-
tas populi acuit curam patribus, ut fetiales mittendos ad res re-
petendas censerent. quibus non redditis ex auctoritate patrum
8 iussu populi bellum Faliscis indictum est iussique consules sor-
tiri, uter ex Samnio in Etruriam cum exercitu transiret. iam
Carvilius Veliam et Palumbinum et Herculaneum ex Samnitibus
9 ceperat, Veliam intra paucos dies, Palumbinum eodem, quo ad
10 muros accessit. ad Herculaneum etiam signis conlatis ancipiti
proelio et cum maiore sua quam hostium iactura dimicavit; castris
deinde positis moenibus hostem inclusit; oppugnatum oppidum
11 captumque. in his tribus urbibus capta aut caesa ad decem milia
hominum, ita ut parvo admodum plures caperentur. sortientibus
provincias consulibus Etruria Carvilio evenit secundum vota mili-
12 tum, qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur. Papirio
ad Saepinum maior vis hostium restitit. saepe in acie, saepe in
agmine, saepe circa ipsam urbem adversus eruptiones hostium

4. *praetore*] als Stellvertreter der Konsuln. — *introductae*] der regelmäfsige Ausdruck für die Einführung fremder Gesandten in den Senat.

5. *tutarentur*] weil sie, Rom unterworfen, selbst die Waffen nicht führen dürfen.

6. *Faliscos*] diese haben bis jetzt (s. 12, 7) an den Bewegungen in Etrurien keinen Anteil genommen; vgl. Nieb. RG. 3, 323. — *adlatum foret*] s. zu 1, 46, 3.

8. *Veliam*]* — *Palumbinum*] ist ebenso unbekannt wie Velia und Herculaneum. Der Mut der Samniten ist nach dem Folgenden noch keineswegs gebrochen.

9. *Veliam*]*

10. *sua quam hostium*] vgl. 44, 2: *legionum suaque*. — *moenibus .. inclusit*] vgl. 22, 16, 5.

11. *parvo ..*] *parvo* kommt in diesem Sinne bei früheren Schriftstellern nicht vor; vgl. Plin. 2, 168: *parvo brevius*. — *vim frigoris*] in den rauhen Gebirgen, namentlich auf dem M. Matese, tritt der Winter früher ein. — *patiebantur*] konnten ertragen; das Heer des Papirius bleibt noch länger in Samnium; s. 46, 1.

12. *ad Saepinum*] knüpft an 44, 9 an. — *in acie*] in regelmäfsiger Schlacht; s. zu 5, 41, 4. — *in agmine*] auf dem Marsche, ehe sie vor die Stadt kommen; s. 23, 27, 2; vgl. 21, 57, 12; 29, 36, 4: *in ipso itinere conflixit*. — *ex aequo*] Attribut zu *bellum*; s. zu

pugnatum. nec obsidio, sed bellum ex aequo erat; non enim
muris magis se Samnites quam armis ac viris moenia tutabantur.
tandem pugnando in obsidionem iustam coegit hostes obsidendo- 13
que vi atque operibus urbem expugnavit. itaque ab ira plus cae- 14
dis editum capta urbe: septem milia quadringenti caesi, capta
minus tria milia hominum. praeda, quae plurima fuit congestis
Samnitium rebus in urbes paucas, militi concessa est. nives iam 46
omnia oppleverant nec durari extra tecta poterat; itaque consul
exercitum de Samnio deduxit. venienti Romam triumphus om- 2
nium consensu est delatus. triumphavit in magistratu insigni, ut
illorum temporum habitus erat, triumpho. pedites equitesque in- 3
signes donis transiere ac transvecti sunt; multae civicae coronae
vallaresque ac murales conspectae; inspectata spolia Samnitium 4
et decore ac pulchritudine paternis spoliis, quae nota frequenti
publicorum ornatu locorum erant, conparabantur; nobiles aliquot
captivi, clari suis patrumque factis, ducti; aeris gravis travecta vici- 5

37, 36, 5; vgl. 7, 30, 2; *bellum ex aequo* ist also ein eigentlicher Krieg (wie im folgenden *obsidionem iustam* eine eigentliche, regelrechte Belagerung), in dem beide Teile gleiche Vorteile und Nachteile haben, weil die Mauern nicht, wie gewöhnlich, den Feinden Schutz gewähren, sondern von ihnen geschützt werden; vgl. 21, 8, 7. — *muris .. moenia*] s. zu 17, 7.

13. *in obsidionem .. coegit*] er zwang sie, eine .. zu dulden, d. h. er drängte sie in .. — *obsidendo vi ..*] d. h. bei der regelmäfsigen Belagerung .. durch Sturm, der durch Belagerungswerke vorbereitet und unterstützt wird.

14. *ab ira*] s. zu 5, 2. — *plurima*] s. zu 12, 6. — *paucas*] weil die Samniten *vicatim* wohnten; s. 17, 2.

46. 2. *omnium consensu*] s. 8, 13, 9. — *delatus*] in dem Ausdruck liegt nicht notwendig die Andeutung, dafs Papirius, ohne darum nachzusuchen, den Triumph erhalten habe; vgl. 2, 47, 10; 3, 29, 4. — *triumphavit*] nach den Triumphalfasten *an.* CDLX. *de Samnitibus id. Febr.* — *in magistratu*] ist, obgleich damals das Gewöhnliche (s. Mms. StR. 1^2, 126), von Liv. nur selten bemerkt; vgl. 8, 26, 7. — *ut .. habitus erat*] ein vollständiger Satz zur Bezeichnung des einfachen 'für jene Zeit'; s. zu 1, 3, 3; vgl. 43, 15.

3. *donis*] s. 44, 3; sie werden zum Teil im folgenden erwähnt. — *transvecti sunt**] bezieht sich auf die *equites*; s. 9, 46, 15; *ac* ist wie *que* in *capique* 9, 27, 14 gebraucht. — *civicae*] s. 6, 20, 7. — *vallares*] sonst *castrenses* genannt; s. Gell. 5, 6, 17: *castrensis est corona, qua donat imperator eum, qui primus hostium castra pugnans introivit; ea corona insigne valli habet.*

4. *inspectata*] näml. *sunt*; ist absichtlich neben *conspectae* gestellt: angeschaut, betrachtet; vgl. 40, 9, 11. — *frequenti .. locorum*] die zusammengehörenden Begriffe sind durch Auseinanderstellung hervorgehoben; anders 41, 3: *omni*; zur Sache vgl. 9, 40, 16. — *et .. conparabantur*] mit Dativ, wie 28, 28, 15; anders 30, 9: *aequata.*

5. *aeris gravis*] s. zu 4, 41, 10; Kupfergeld war in einem Teile von Samnium gebräuchlich, doch ist

ens centum milia et quingenta triginta tria milia — id aes redactum
ex captivis dicebatur —, argenti, quod captum ex urbibus erat,
pondo mille octingenta triginta. omne aes argentumque in aera-
6 rium conditum, militibus nihil datum ex praeda est. auctaque
ea invidia est ad plebem, quod tributum etiam in stipendium mili-
tum conlatum est, cum, si spreta gloria fuisset captivae pecuniae
in aerarium inlatae, et militi donum dari ex praeda et stipendium
7 militare praestari potuisset. aedem Quirini dedicavit. quam in
ipsa dimicatione votam apud neminem veterem auctorem invenio
(neque hercule tam exiguo tempore perficere potuisset); ab dicta-
8 tore patre votam filius consul dedicavit exornavitque hostium spo-

das Geld hier von denen gegeben, welche die Gefangenen gekauft haben. Das Silber kann Silbergeschirr oder Silbergeld gewesen sein, welches aus den griechischen Städten, aus Lukanien und Kampanien, nach Samnium kam; s. Mms. MW. 119. — *viciens*]* — *centum milia*] die Wiederholung von *milia* im folgenden ist das Regelmäfsige; gewöhnlicher aber wäre es gewesen, wenn die *quingenta* milia* mit dem Vorhergehenden in dem Ausdruck *viciens quinquiens centum milia* zusammengefafst wären. — *redactum*] s. 7, 27, 8. — *ex urbibus*] nach 44, 8. 45, 14 war die Beute den Soldaten überlassen worden; vgl. 9, 37, 10. — *mille*]* — *conditum*] verborgen, vergraben; die gewöhnlichen Ausdrücke s. § 6 und 14.

6. *aucta*] insofern sich das Vorhandensein des Unwillens darüber (*ea*), dafs die Soldaten von der reichen Beute nichts erhielten, voraussetzen liefs. — *ad plebem*] s. zu 29, 4. — *tributum*..] s. 4, 59, 11. 60, 4; doch ist nicht klar, warum die in das Ärarium gelieferte Summe nicht zur Zahlung des Soldes oder zur Zurückerstattung des Tributum verwendet werden konnte. — *gloria .. inlatae*] der Ruhm .. gebracht zu haben; die Konstr. wie 9, 40, 21 u. a. — *captivae*] s. 2, 12; zu 1, 53, 3. — *donum*]* — *stipendium*] aus den erbeuteten Summen würde sich nach Mms. Tribus 43 (vgl. MW. 292) ergeben, dafs damals der Sold etwa 240 Libralas betrug. — *praestari**] = *praeberi*; s. 2, 18, 11; 5, 32, 5; wird gewöhnlich von der Staatskasse gebraucht, nicht = *dari*. — *potuisset*] wie 4, 58, 3: *ut, cum precantibus opem militibus .. succurri, si maturatum esset, potuisset, .. venerit*; 31, 42, 7 u. a.; da von *posse* die entsprechende Form der Coniugatio periphrastica nicht gebildet werden kann, steht in dem bedingten Satze zur Bezeichnung der nicht erfolgten Ausführung *potui* oder *potuissem*, selten *potueram* (s. zu 5, 33, 1); ebenso in der Abhängigkeit *potuerim* oder *potuissem*; vgl. § 7; zu 45, 3 und 2, 33, 9.

7. *aedem Quirini*] s. zu 4, 21, 9; Plut. Cam. 20; vielleicht ist jetzt der frühere Tempel wieder hergestellt worden; vgl. Plin. 7, 213: *princeps Romanis solarium horologium statuisse ante undecim annos quam cum Pyrrho bellatum est ad aedem Quirini L. Papirius Cursor, cum eam dedicaret a patre suo votam, a Fabio Vestale proditur*; der Tag der Dedikation war der 29. Juni; s. CIL. I S. 395. — *tam exiguo* ..] näml. während des Feldzuges. — *potuisset*] vgl. § 6; zu 3, 8. — *dedicavit*] die Weihung eines Tempels durch den Sohn dessen, der ihn gelobt hatte, kommt öfter vor; s. 2, 42, 5; 29, 11, 13; Mms. StR. 2^2, 603.

liis; quorum tanta multitudo fuit, ut non templum tantum forumque iis ornaretur, sed sociis etiam coloniisque finitumis ad templorum locorumque publicorum ornatum dividerentur. ab triumpho 9
exercitum in agrum Vescinum, quia regio ea infesta ab Samnitibus erat, hibernatum duxit.

Inter haec Carvilius consul in Etruria Troilum primum op- 10
pugnare adortus quadringentos septuaginta ditissimos, pecunia grandi pactos, ut abire inde liceret, dimisit, ceteram multitu- 11
dinem oppidumque ipsum vi cepit. inde quinque castella locis sita munitis expugnavit. caesa ibi hostium duo milia quadringenti, minus duo milia capta. et Faliscis pacem petentibus annuas 12
indutias dedit, pactus centum milia gravis aeris et stipendium eius anni militibus. his rebus actis ad triumphum decessit, ut 13
minus clarum de Samnitibus, quam collegae triumphus fuerat, ita cumulo Etrusci belli aequatum. aeris gravis tulit in aerarium 14
trecenta octoginta milia; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit prope aedem eius deae ab rege Servio Tullio dedicatam, et militibus ex praeda centenos binos asses 15

8. *forum* . .] wie 9, 40, 16. — *coloniisque finitumis*]*

9. *ab*] sogleich nach; s. 22, 40, 4. — *Vescinum*]* — *infesta ab*] s. 6, 5, 3.

10. *Troilum**] unbekannt; vielleicht ist es die sonst Trossulum genannte Stadt; s. Dennis 347. — *pecunia* .. *pactos*] für eine grofse Geldsumme sich ausbedungen, erkauft hatten; s. zu 37, 5. — *pactos, ut*] s. zu 25, 33, 3.

11. *capta*]*

12. *centum milia*] die reichen Städte zahlen mehr; s. 37, 5. — *indutias*] s. 5, 12.

13. *triumphum*] und zwar *an. CDLX. de Samnitibus idib. Ian.*, also vor dem § 2 erwähnten Triumphe.

14. *reliquo aere*] bezeichnet das Ganze, *de manubiis* und *ex praeda* die Teile, die beiden letzteren in verschiedener Form; vgl. zu 28, 9: *in loco.* Die Prädikate sind statt an *reliquo aere* näher an *de manubiis* und *ex praeda* angeschlossen, = für das übrige Geld, und zwar für die *manubiae* gab er in Verding . ., von dem aus der Beute usw.; vgl. zu 26, 33, 8. — *Fortis Fortunae*] vgl. Nonius S. 425: *Fors est casus temporalis, Fortuna dea est ipsa*, d. h. der abstrakte Begriff und die Personifizierung des Zufalls (τύχη); ebenso adverbiell *forte fortuna.* Der Tempel stand jenseit des Tiber; den des Servius hat Liv. nicht erwähnt; s. CIL. I S. 395. Wie wenig es Liv. um Vollständigkeit zu thun war, zeigt Plin. 34, 43: *fecit et Sp. Carvilius Iovem, qui est in Capitolio, victis Samnitibus sacrata lege pugnantibus, e pectoralibus* (s. 9, 40, 3) *eorum ocreisque et galeis. amplitudo tanta est, ut conspiciatur a Latiari Iove.* — *manubiis*] s. zu 1, 55, 7; das aus dem Verkaufe der Beute gelöste Geld, dessen Verwendung für öffentliche Zwecke den Feldherren freistand; s. 6, 4, 2; vgl. 23, 11, 3; 33, 27, 4; Cic. de leg. agr. 2, 61: *si est aequum praedam ac manubias suas imperatores non in monumenta deorum immortalium neque in urbis ornamenta conferre.*

et alterum tantum centurionibus atque equitibus, malignitate
16 collegae gratius accipientibus munus, divisit. favor consulis tutatus ad populum est L. Postumium, legatum eius, qui dicta die a M. Scantio tribuno plebis fugerat legatione, ut fama ferebat, populi iudicium; iactarique magis quam peragi accusatio eius poterat.

47 Exacto iam anno novi tribuni plebis magistratum inierant, iisque ipsis, quia vitio creati erant, quinque post dies alii suf-
2 fecti. — Lustrum conditum eo anno est a P. Cornelio Arvina, C. Marcio Rutilo censoribus; censa capitum milia ducenta sexaginta duo trecenta viginti unum. censores vicesimi sexti a primis cen-

15. *alterum tantum*] s. zu 1, 36, 7. — *centurionibus atque equitibus*] die beiden genannten Klassen erhalten gleichen Anteil; vgl. 33, 23, 7: *duplex*; 33, 37, 12: *triplex*; s. auch 4, 34, 4; in der Regel erhält der Centurio das Doppelte, der Reiter das Dreifache dessen, was dem gemeinen Soldaten gegeben wird (in demselben Verhältnisse wie den Sold); vgl. 34, 52, 11; 37, 59, 6 u. a. — *malignitate*] s. 5, 22, 1.

16. *ad populum*] s. 31, 9. — *dicta die*] s. 13, 14; es geschieht wegen des ungesetzlichen Verfahrens während seiner Amtsführung (Kap. 37); s. Rein CR. 601. — *legatione**] durch Übernahme einer *legatio*, während der er nicht zur Rechenschaft gezogen werden konnte; vgl. Mms. StR. 2², 671, 9. — *iactari*] s. 1, 50, 2. — *peragi . . poterat*] nach 47, 1 kann Scantius zur Zeit des Triumphes (an den Iden des Januar) nicht mehr im Amte gewesen sein; da aber der Konsul, wie es scheint, nach dem Triumphe für den Angeklagten thätig ist (*tutatus est*), so müfste einer der Nachfolger des Scantius nach dem 10. Dezember des vorhergehenden Jahres die Klage wieder aufgenommen und dann infolge der Verwendung des Carvilius aufgegeben haben.

47. Verschiedene Nachrichten.

1. *iam . . inierant*] scheint sich auf die eben berührte Anklage des Postumius zu beziehen, = das Jahr (es ist wohl das Amtsjahr der Volkstribunen gemeint) war damals bereits abgelaufen. — *vitio creati erant*] die Tribunen werden nicht *auspicato* gewählt (s. zu 6, 41, 5); dieses *auspicato* ist wohl nur auf die von dem die Wahl leitenden Magistrat erbetenen Auspicien (*auspicia inpetrativa*), nicht auf die zufällig sich darbietenden (*oblativa*) zu beziehen. Die letzteren scheinen auch für plebejische Versammlungen gültig gewesen zu sein (s. 1, 36, 6; 40, 42, 10; Mms. StR. 1², 106, 2; vgl. Lange 1, 829), so dafs auch bei der Wahl der Tribunen ein *vitium* vorkommen konnte. Da jedoch an u. St. die *vitio* gewählten Tribunen ihr Amt bereits angetreten haben und ihre Nachfolger wegen des *vitium* nicht wählen können, so ist es unerklärlich, von wem die Wahl der Nachfolger geleitet worden ist (vgl. 3, 54, 9 f.), und wie das 3, 64, 9 erwähnte Gesetz hat beobachtet werden können; s. Mms. StR. 1², 113. Übrigens ist der Antrittstermin der Tribunen durch diese Unregelmäfsigkeit nicht wie der anderer Magistrate verändert worden, sondern immer der 10. Dezember geblieben.

2. *milia . .*] vgl. 9, 19, 2. — *vicesimi sexti*] Liv. hat 11 Paare bestimmt angegeben, aufserdem nur etwa 5 durch Erwähnung censori-

soribus, lustrum inde vicesimum fuit. — Eodem anno coronati 3
primum ob res bello bene gestas ludos Romanos spectarunt palmaeque tum primum translato e Graecia more victoribus datae.
— Eodem anno ab aedilibus curulibus, qui eos ludos fecerunt, 4
damnatis aliquot pecuariis via a Martis silice ad Bovillas perstrata est.

Comitia consularia L. Papirius habuit; creavit consules Q. 5
Fabium Maximi f. Gurgitem et D. Iunium Brutum Scaevam; ipse Papirius praetor factus.

Multis rebus laetus annus vix ad solacium unius mali. pesti- 6
lentiae urentis simul urbem atque agros, suffecit; portentoque iam similis clades erat, et libri aditi, quinam finis aut quod remedium eius mali ab diis daretur. inventum in libris Aesculapium 7

scher Verrichtungen angedeutet; sicher nachweisbar sind 23 Paare (s. de Boor, Fasti cens. 75). — *inde vicesimum**] *inde* = *a primis censoribus*; die kapitolinischen Fasten geben, von dem ersten Lustrum an gerechnet, im J. 461 das dreifsigste Lustrum an; Liv. rechnet bis zur ersten Censur 10 Lustra (s. 3, 24, 10) und wird also in Übereinstimmung mit den Fasten jetzt das zwanzigste Lustrum gezählt und mit *inde* den Ausgangspunkt der Rechnung angegeben haben. Wahrscheinlich hatte der Annalist, dem er folgt (Valerius Antias), immer nur je das zehnte Lustrum angemerkt.

3. *ob res . . bene gestas*] gehört zu *coronati*; s. Pol. 6, 39, 9: *οἱ τυχόντες τῶν τοιούτων δωρεῶν* (Kränze u. a.) . . *τάς τε πομπὰς ἐπισήμως πομπεύουσι διὰ τὸ μόνοις ἐξεῖναι περιτίθεσθαι κόσμον τοῖς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ἐπ' ἀνδραγαθίᾳ τετιμημένοις*; vgl. jedoch zu 25, 12, 15; Gell. 6 (7), 4, 5. — *palmae*] Palmzweige als Siegespreise; es ist wohl an die Kämpfer in den circensischen Spielen zu denken. — *translato e Graecia more*] der Einflufs Griechenlands macht sich jetzt schon in mehrfachen Verhältnissen geltend; s. zu 9, 45, 1: *Sopho*; Plin. 34, 26; Nieb. RG. 3, 363.

4. *ludos*] s. 6, 42, 12; 8, 40, 2; vgl. 10, 23, 13. — *pecuariis*] vgl. 23, 13. — *a Martis*] s. zu 23, 12. — *ad Bovillas*] ist eine Fortsetzung des 23, 12 erwähnten Weges, aber keine *semita*, sondern ein gepflasterter (*silice*) Fahrweg. Da die Appische Strafse ebenfalls nach Bovillae führte, so ist wohl anzunehmen, dafs diese erst jetzt vollständig gepflastert worden ist; daher das vor Liv. vielleicht gar nicht, überhaupt selten gebrauchte *perstrata*. Weniger wahrscheinlich ist es, dafs ein zweiter Weg neben der Appischen Strafse angelegt wurde: s. Becker, Gallus 1, 79; vgl. Philolog. 17, 730. Eine neue Herstellung des Weges wird 38, 28, 3 erwähnt.

5. *creavit*] s. zu 3, 8. 2. — *Fabium*] s. 31, 9. — *Maximi f.*] vgl. zu 4, 16, 7. — *Brutum*] s. 43, 3. — *ipse*] er hat sich also selbst renuntiiert; vgl. 15, 10.

6. *ad solacium*] vgl. zu 37, 7. — *pestilentiae*] diese dauert schon das dritte Jahr; s. 31, 8; Nieb. RG. 3, 477. — *urentis*] tropisch; s. 17, 1. — *portento . . similis*] vgl. 8, 18, 11.

7. *Aesculapium . .*] die sibyllinischen Bücher ordnen wie in anderen Fällen (s. zu 5, 13, 6) die Verehrung eines griechischen Gottes an, und zwar, da Apollo schon aufgenommen ist, die eines anderen Heil-

ab Epidauro Romam arcessendum. neque eo anno, quia bello occupati consules erant, quicquam de ea re actum, praeterquam quod unum diem Aesculapio supplicatio habita est.

gottes; vgl. Prell. RM. 134; Schwegler 1, 803. — *ab Epidauro*] einer berühmten Kultusstätte des Aesculapius (s. zu 45, 28, 3), an der Küste von Argolis gelegen. — *bello occupati*] Liv. fügt selten, Cicero häufiger *in* zu dem Ablativ bei *occupari* hinzu; s. 34, 6, 15; 41, 3, 7; 42, 29, 6. Der Krieg erscheint wichtiger als Pest und Orakelspruch; vgl. Per. 11. — *unum diem*] s. 27, 4, 15; 28, 11, 5; vgl. zu 39, 22, 4. — *supplicatio*] wie 23, 1; dagegen 21, 6 ist es ein Dankfest.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI VIIII PERIOCHA.

T. Veturius Sp. Postumius consules apud furcas Caudinas deducto in locum artum exercitu, cum spes nulla esset evadendi, foedere cum Samnitibus facto et sescentis equitibus Romanis obsidibus datis ita exercitum abduxerunt, ut omnes sub iugum mitterentur; iidemque auctore Sp. Postumio consule, qui in senatu suaserat, ut eorum deditione, quorum culpa tam deforme foedus ictum erat, publica fides liberaretur, cum duobus tribunis plebis et omnibus, qui foedus spoponderant, dediti Samnitibus non sunt recepti. nec multo post fusis a Papirio Cursore Samnitibus et sub iugum missis receptisque sescentis equitibus Romanis, qui obsides dati erant, pudor flagitii prioris abolitus est. tribus duae adiectae sunt, Ofentina et Falerna. Suessa et Pontiae coloniae deductae sunt. Ap. Claudius censor aquam Claudiam perduxit; viam stravit, quae Appia vocata est; libertinorum filios in senatum legit; ideoque, quoniam is ordo indignis inquinatus videbatur, sequentis anni consules senatum observaverunt, quem ad modum ante proximos censores fuerat. res praeterea contra Apulos *et* Etruscos et Vmbros et Marsos et Paelignos et Aequos et Samnites, quibus foedus restitutum est, prospere gestas continet. Cn. Flavius scriba, libertino patre natus, aedilis curulis fuit, per forensem factionem creatus, quae, cum comitia et campum turbaret et in his propter nimias vires dominaretur, a Q. Fabio censore in quattuor tribus redacta est, quas urbanas appellavit; eaque res Fabio Maximo nomen dedit. in hoc libro mentionem habet Alexandri, qui temporibus his fuit, et aestimatis populi Romani viribus, quae tunc erant, colligit, si Alexander in Italiam traiecisset, non tam facilem ei victoriam de populo Romano fore, quam de iis gentibus, quas ad orientem imperio suo subiecerat.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI X PERIOCHA.

Coloniae deductae sunt Sora et Alba et Carseoli. Marsi in deditionem accepti sunt. collegium augurum ampliatum est, ut essent novem, cum antea quaterni fuissent. lex de provocatione ad populum a M. Valerio consule tertio tunc lata est. duae tribus adiectae sunt, Aniensis et Terentina. Samnitibus bellum indictum est et adversus eos saepe prospere pugnatum est. cum adversus Etruscos, Vmbros, Samnites, Gallos P. Decio et Q. Fabio ducibus pugnaretur et Romanus exercitus in magno discri-

mine esset, P. Decius, secutus patris exemplum, devovit se pro exercitu et morte sua victoriam eius pugnae populo Romano dedit. Papirius Cursor Samnitium exercitum, qui iure iurando obstrictus, quo maiore constantia virtutis pugnaret, in aciem descenderat, fudit. census actus est, lustrum conditum; censa sunt civium capita milia ducenta septuaginta duo et trecenta viginti.

Abweichungen vom Texte der Jahnschen Ausgabe

(Lipsiae MDCCCLIII).

VIIII 14. *senatum*] Mg.; *in senatum* NP *in senatu* ed. pr. (Wfsb.), *in senatu* ⟨*legendo*⟩ vulg. (Jahn). — 16. *et* hinzugefügt nach ed. pr. — Z. 15—25 sind unecht nach Wfsb.; Z. 18—25 sind unecht nach Zangemeister. — Z. 24 *iis*] *his* NP (Jahn).

X 2. *novem*] Mg. vermutet: *novem*, ⟨*item pontificum*, *ut essent octo*⟩. — 3. *M. Valerio*] Ml.; *murena* NP (Jahn); vgl. 10, 9, 3. — 7. *magno*] NP; *maximo* vulg. (Jahn). — 8. *patris exemplum*] NP; *exemplum patris* vulg. (Jahn). — 12. vgl. 10, 47, 2.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE ZWEITE AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXV) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Kr. = Kreyſsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

M = Mediceus, in Florenz, bibl. Laur. pl. 63, 19; 11. Jahrh.
P = Parisiensis, in Paris, bibl. nat. 5725; 10. Jahrh.
F = Floriacensis, in Paris, bibl. nat. 5724; 10. Jahrh.
U = Upsaliensis, in Upsala, Universitätsbibl.; 10.—11. Jahrh.
R = Romanus, in Rom, bibl. Vat. 3329; 11. Jahrh.
D = Dominicanus, in Florenz, bibl. St. Marci 326; 12. Jahrh.
L = Leidensis, in Leyden, lat. fol. 6a, 12. Jahrh.
ς = jüngere Handschriften (teils alle, teils einzelne).

Von den Handschriften MPU sind die Varianten an allen Stellen als gegeben vorauszusetzen; von den übrigen Codices nur dort, wo sie namhaft gemacht sind.

VIIII 1, 9 *qui placari*] Gr.; *placari* MPUL *placarique* ς, *placari qui* Drak. Wfsb.[4] sagt: 'Aus einem Casus obl. des Pronomen rel., selten aus dem Nominativ (s. Cic. de off. 2, 37; Ter. Andr. 66), kann der Nominativ oder Accusativ desselben ergänzt werden; s. Cic. in Vat. 24.'

2, 1 *locat*] P²; *ducit locat* M *ducit* PFURDL.

2, 2 *alium alibi* streicht Cornelissen.

2, 4 *iam is rumor et*] Ml.; *iam is et* (*et is* ≣ P *et is* U) *rumor* MP *iam is rumor* Lς, *iam iste rumor* ed. Camp. (vgl. 3, 5), ⟨*et*⟩ *armis. et rumor* Cornelissen.

2, 9 *demisso*] Fr. 1; *remisso* MPU.

2, 9 *cum ad*] *quad* M *q̄m ad* P *quō ad* U ad Lς.

2, 9 *obiacente mole*] ed. v.; *obiacentem molem* MPU.

3, 1 *per adversa*] ς (Muret); *alius per aduersa* MPU.

3, 3 *venias*] ς (cod. Gaertn.); *uenies* MPU. Letzteres sucht Wfsb.[4] durch Hinweis auf Cic. parad. 3, 26; de orat. 1, 101; Sen. epist. 15, 2, 41 zu schützen; vgl. Mg. Em. 205.

3, 4 *immemor*] *inmemores* M *immemore* L, *immemor ea* Wfsb.

3, 10 *esset* hinzugefügt nach Aldus.

3, 11 *victis* möchte Ml. als Glossem streichen.

4, 6 *oppetendam*] ed. v.; *adpetendam* MP *appetendam* U.

4, 7 *qui*] ς (cod. Gaertn.); *qui tum* MPU.

4, 9 *ut illis*] Ald.; *illis ut* MPU.

4, 10 *vel in medios*] *et in medios* A. Perizonius.

4, 10 *inmittere*] Gr.; *me inmittere* (*inquittere* P) MPU *me mittere* ς (ed. v.). Die Worte *vel in medios me inmittere hostes* hält Wsbg. für eine Interpolation.

5, 7 *lapsos*] *missos* MRD (ed. v.) *missos lapsos* (*lapsos* P) PFU (so nach der Angabe bei Frigell, L. l. pr. decadis emend. r. S. 26, mit der sowohl Drak. übereinstimmt als auch Alschefskis in meinem Besitze befindliche Kollation (des letzteren Bemerkung in der Ausgabe über M beruht auf einem merkwürdigen Versehen).

5, 9 *ad parentes*] U (Gr.); *ac parentes* MP.

5, 13 *id tantam*] Mg.; *tantam* MPU, *tantam id* Drak.

6, 2 *armati*] *armis* M, ⟨*cum*⟩ *armis* Alsch.

6, 5 *evicit*] *euincit* M.

6, 6 *lictoribus*] Mg.; *lictores* MPU. Hertz ist geneigt, die Wörter *fasces lictores* zu streichen.

6, 11 *abiectioris*] *abiectiores* MPU (ed. v.).

6, 12 *iacere*] ed. Ascens. 1513 (Gruter); *tacere* MPU.

6, 12 *salutantibus, non*] Mg.; *non salutantibus* MPU. Wfsb.[4] sagt: 'Vielleicht ist ein dem *salutantibus* entsprechendes Participium (*interrogantibus*?) im folgenden ausgefallen.'

6, 12 *quod missi*] U (ed. Camp.); *quod emissi* MP *quo emissi* (*demissi* oder *dimissi*) ς.

6, 13 *bellicosius*] *gloriosius* Mg., *periculosius* Wsbg.

7, 1 *concilio*] Wfsb.[4] liest *consilio* (ς, ed. v.) und bemerkt dazu: 'Nicht *concilio*, weil von dem Senate die Rede ist.'

7, 3 *animi*] Uς (cod. Voss. 1, ed. v.); *animo* MP. Zu *animo* bemerkt Wfsb.[4]: 'Bei Cic. de off. 1,88 wird *altitudo animi* gleichgestellt mit *intimis sensibus*; vgl. Sall. Iug. 95, 3: *altitudo ingeni*; Verg. Aen. 1, 26: *alta mente*; ebd. 1, 209: *altum cor*; dann müfste *cientis* wie 8, 30, 10: *communicantis* genommen werden, aber kollektiv statt *cientium*' (*animo cientium* vermutet Bauer).

7, 6 *etiam*] *et* PU.

7, 12 *senatus consulto*] ed. v. (*senatus consultu* ed. Rom. 1472, ed. Parm. 1480); *scm* M *sc̄.* PU *tum* L *sanctum tum* Lov. 4 *senatus consultum* ς; Mg. schreibt *senatus consultum* mit der Erklärung: 'et exprimi consulibus sctum poterat, id est, ut sc. facerent, et, praetore referente, scto exprimi, ut dictatorem dicerent'.

7, 13 *Aelium*] Fr. 1; *aemilium* MPU.

7, 15 *Publilium Philonem tertium*] Glar.; *publilium philonem* MU *publium philonem* P. Vgl. Diod. 18, 44.

8, 1 *senatus consultis* streicht E. Ortmann.

8, 2 *Publilius*] U (Glar., Sig.); *publius* MP.

8, 7 *deditione nostra*] Lς; *deditionem nostram* MPU.

8, 11 *homines*] *omnes* ς (Gr.).

8, 13 *modo*] fehlt in einigen ς (streicht T. Faber), *ultro* Dobree.

9, 1 *interea*] *dedite interea* PUς.

9, 1 *quos*] *quod* M.

9, 4 *sponsiones*] D (Mog.); *sponsores* MPU.

9, 7 *in quod*] Lς; *in quo* MPU.

9, 9 *pro*] Mg.; *nec pro* MPU.

9, 12 *accersunt*] *accenserunt* M *accerserunt* DL.

9, 19 *sponsioni*] ed. Ascens. 1513; *sponsionis* MPU.

10, 3 *in ore*] *in ore omnium* ς (cod. Sig., ed. Camp.), *omnium in ore* Freudenberg.

10, 7 *adducis*] Fr. 1; *adduces* MPU.
10, 10 *maxime*] Mg. schreibt *maxima* (ς).
11, 4 *tum sponsio*] U (ed. Parm. 1480); *tunc sponsio* MP.
11, 9 *hos tibi*] ς (cod. Neap., Gr.); *hosti tibi* MPU.
11, 10 *obligatam*] ς (cod. Harl. 2, ed. Ascens. 1510); *oblactam* MPD *obluctam* Lς *oblitam* U ed. v., *obstrictam* J. Gr.
12, 1 *omnia, quae deinde evenerunt*] ς (die aber *quaeque* bieten; *quae* ed. v.); *omniaque quae deinde uenerunt* MPUDL. *omnia, quae dein evenerunt* Gr., *omnia, quaequae deinde venerunt* Alsch.
12, 2 *media lapsos via*] Mg.; *media lapsos* MPU, *medio lapsos* A. Perizonius.
12, 3 *libatis*] Ml.; *inclinatis* MPU.
12, 6 *certamen*] Mg.; *tamen* MPU, streicht Mg.
12, 9 *Publilius*] *publius* PU.
13, 4 *inpedire*] *inhibere* Mg.
13, 5 *pertulit*] *perculit* MPL.
13, 7 *contempto*] *contempta* M^1 *contemptu* M^2PUL.
13, 8 *absumpsisset*] *absumpsissent* Gr.
13, 10 *obsessis*] *et obsessis* PUς *at obsessis* ed. Ascens. 1513.
13, 10 Mg. Em. 176 zweifelt, ob *cum* bei victore *exercitu* fehlen könne.
13, 11 *vagus*] Duk.; *uacuus* MP *uacuis* U.
14, 1 *parantibus*] *parantibusque* MP.
14, 5 *ferri*] D; *ferre* MPUL.
16, 3 *Satrici*] Fr. 2; *satricae* MPU.
16, 4 *exsecuntur*] *exsequentur* P^1L *exsequuntur* P^2Uς *exsequentes* ς (Gr.), ⟨*cum*⟩ *exsequerentur* ed. v.
16, 4 *crederet*] UDς; *crederent* MPL.
16, 5 *sineret*] *sineret et* Mς *sinerent et* P
16, 8 *clam nocte*] *nocte* will Wfsb. streichen als aus dem Vorhergehenden fälschlich wiederholt, worin ihm Mg. folgt.
16, 13 *seu crurum*] Mg.; *et seu uirium* MPU.
16, 19 *destinant*] *destinabant* Wsbg.
17, 2 *volutavi*] ς (Bake); *uolutauit* MPU. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'Die ungewöhnliche Konstruktion ist wohl nach Analogie von *spe incitare, gloria incendere aliquem* usw. (4, 6, 3; 39, 1, 6) zu erklären: durch welche Gedanken die Erinnerung im stillen meinen Geist oft bewegt, beschäftigt, zu welchen sie denselben vielfach veranlafst hat.'
17, 3 *in re bellica*] Ml.; *in res bellicas* MPU, *inter res bellicas* Harant.
17, 8 *Rutilum*] *rutilium* MPU.
17, 8 *Publilium*] *publium* MP.
18, 7 *cernentes*] *cernente* MP.
18, 7 *sint*] *sunt* MULς.
18, 9 *quadringentesimum*] T. Faber; *octingentesimum* MPU, *quingentesimum* Valesius. Faber wollte also *DCCC* in *CCCC* verwandeln. Wfsb.[4] bemerkt zu *octingentesimum*: 'Da Liv. gegen Schriftsteller seiner Zeit spricht, so giebt er in runder Summe die Zahl der Jahre bis zu dieser an; s. Praef. 4. Im folgenden (Kap. 19) jedoch vergleicht er wahrscheinlich die Macht Roms, wie sie zu Alexanders Zeit war, mit der macedonischen, weil es auch von seinen Gegnern geschehen war'; und zu § 10 *saecula plura*: 'Auch diese Worte können sich nur auf die Zeit des Liv., nicht auf die Alexanders beziehen, *saecula* daher nur von Menschenaltern zu 33 Jahren verstanden werden.'

18, 11 *fortunam*] Benedict (Mg.); *fortunam cum fortuna* MPU.

18, 12 *annalibus* . .] Mms. Chron. 208 schreibt hier: *annalibus fastisque magistratuum* und 4, 20, 8: *libri* ⟨*librique*⟩, *quos* . ., was beides mit einander steht und fällt.

18, 13 *vicenosque*] *vicenosve* Bauer.

19, 4 *omni ora*] *omnis ora* MPU.

19, 4 *Thuriis*] *thuris* MP, *Bruttiis* Gr.

19, 4 *tenus*] Dobree; *tenus samnites* MPU, vielleicht *tenus: omnes* Dobree. Wfsb.[4] bemerkt hierzu: '*Samnites* ist nicht richtig, denn die Samniten sind soeben § 3: *in Samnio* als Feinde genannt, und man sieht keinen Grund, warum mit ihnen gerade die Seestädte (*adiuncta ora* . .) in Verbindung gesetzt und so zwei Klassen von Staaten aufgestellt werden. Hätte Liv. die Samniten erwähnen wollen, so würden auch die übrigen § 3 genannten Völker nicht übergangen sein. Vielleicht hiefs es [so vermutet Crév.]: *tenus: — hos omnis*; vgl. 1, 35, 6.'

19, 7 *clupei sarisaeque*] Mg.; *clupeus* (*cluisset arma cluisset* M) *sariseque* MPU. Mg. schreibt *clupei essent sarisaeque* (vgl. Em. 180).

19, 7 *id est hastae* (*haste* MP) getilgt nach ed. v.

19, 10 *prospere*] *prospera* ς.

19, 13 *armaret*] *armaret et* MPU.

19, 15 *numquam ab equite hoste* getilgt nach Mg. Em. 179; Dobree tilgte *numquam ab equite hoste numquam a pedite*. Wfsb.[4] behält die Worte im Text und liest im folgenden *laborabimus* (nach Hwg.).

20, 1 *Folius*] *follius* M *ollius* PU, *Foslius* Sig. (vgl. 4, 25, 2).

20, 9 *Forento*] Gr.; *torento* ML *florento* P *florente* U.

21, 2 *Saticulam*] P (Sig.); *satriculam* MUς.

21, 3 *Saticulani*] Sig.; *satricani* MPU *satriculani* ς (cod. Oxon.).

21, 6 *Saticulae*] Sig.; *satriculae* MPUL.

21, 6 *Plisticam*] Alsch. (vgl. Sig. und Gr. zu d. St.); *plistiam* MP^2 *postiam* P^1U; ebenso 22, 2 (wo MPU *plistiam* bieten). Vgl. 9, 22, 11; Diod. 19, 72.

22, 2 *Plisticam*] s. die vorhergehende Bemerkung.

22, 2 *posuerant*] ς (Ussing); *posuerunt* MPU.

22, 3 *tantum*] Gr.; *tanti* MPU.

22, 3 *quo*] U (A. Perizonius); *quod* MP.

22, 7 *equo*] *equitum* U^1 *equum* U^2; Ml. vermutet ⟨*ex*⟩ *equo*, da eine Reihe jüngerer Hss. zwischen *ut* und *uno* ein überflüssiges *ex*, ein jüng. Codex *ex* statt des *ut* bieten. Vielleicht ist dieses *ex* an eine falsche Stelle verschlagen.

22, 9 *di* hinzugefügt nach Walch.

23, 1 *sedes*] *sedis* M^1P^1.

23, 2 *pervenisset*] *praeuenisset* MPU.

23, 3 *et sparsi*] Fr. 2; *sparsi* MPU.

23, 10 *homines*] Fr. 1; *omnes* MPU.

23, 13 *incendent*] Bk.; *incendant* MPUL *incedat* ς.

24, 5 *considere*] Ml.; *insedere* MPUL *insidere* ς.

24, 9 *maxime*] Mg. schreibt *maximo* (ς).

24, 9 *defendite*] ς; *defendite ite* MPU *ite defendite* ς. Vgl. Sil. 16, 86: *rapite, ite, precor.*

24, 10 *incidens*] Fr. 2; *incedens* MPU.

24, 12 *maxima parte*] Ml. vermutet, dafs *maximam partem* zu schreiben ist.

25, 3 *et ad*] *ad* Döring.

25, 3 *inquirendo*] *inquirendos* PUς.
25, 4 *Vescia*] Sig.; *uescina* MPU.
25, 5 *audierint*] Ruperti; *audierunt* MPU.
25, 8 *consurgerent*] Ml.: *concurrerent* MPU. Vgl. 2, 11, 9.
26, 7 *Folium*] *fol* P *follium* ς, *Foslium* Sig. (vgl. zu 20, 1).
26, 7 *sive is timor seu conscientia fuit*] Mg.; *sive* (*siuei* M[1] *siue* M[2]P *siue is* U) *timor seu conscientiae uis* MPULς, *siue timore seu conscientia eius* (oder *conscientiae vi*) ed. v.
26, 15 *quidam*] *quidem* MPU.
26, 19 *Folium*] *follium* ς, *Foslium* Sig. (vgl. zu 20, 1).
26, 21 *Publilius*] *publius* PULς.
26, 21 *belloque*] *bellique* ς, was Mg. für richtig zu halten geneigt ist.
27, 1 *spes*] Uς (Mog.); *spe* MPL.
27, 3 *utrimque*] U (ed. v.); *utrique* MPL.
27, 4 *demittunt*] Fr. 2; *dimittunt* MPU.
27, 4 *conspectum*] Gr.; *conspectu* MPU.
27, 7 *pedite*] Uς (Gr.); *peditu* MP.
27, 8 *consulum*] Mg. schreibt *consules* (U, ed. v.).
28, 5 *habitabatur*] Uς (cod. Sig.); *habitatur* MPL.
28, 6 *Calatiam*] *Caiatiam* G. Stier (nach Pellegrini).
28, 7 *Pontiae*] U (ed. Mediol. 1480); *pontia* MP (*suessam et*) *pontiam* ς.
28, 8 *Interamnam*] Sig.; *internam* MPUL.
28, 8 *Sucasinam*] Mms.; *casinam* M *casinum* PUDL. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: ‘Gewöhnlich wird *et Casinum* (ed. v.) gelesen; allein sowohl *deduceretur* als *quattuor* (nicht *quaterna*) zeigt, dafs Liv. nur von einer Kolonie spricht. Ferner wird Casinum nicht als latinische Kolonie erwähnt, und die Bürgerkolonieen lagen nicht im Binnenlande. Daher ist ein Zusatz nötig und mit Mms. entweder *Succasinam* [so schreibt Mms. den Namen] oder *Casinatem* oder *Casinam* zu lesen.’
28, 8 *est. sed*] *est. et* oder *est* Wsbg.
29, 3 *persequenti*] Mg. schreibt *persequente* (ς).
29, 4 *C. Sulpicium Longum, is magistrum equitum* hinzugefügt nach Sig. (Pighius).
29, 10 *demovendis*] *dimovendis* MPU.
29, 10 *possit*] Mg.; *posset* MPU.
29, 10 *puberes . .*] nach Festus S. 237: *quo facto Potitii, cum essent ex familia numero duodecim, omnes interierunt intra diem XXX* vermutet Mms. an u. St.: *cum duodecim familiae* (Gen. sing.) *ea tempestate Potitiorum essent puberes, a. d.* (= ante diem) *XXX., omnes intra annum ...*
30, 3 *duo imperia*] M[2]PU; *duos feria* M[1], *duo ministeria* Mg.
30, 8 *epularum*] ς (Pighius); *epularum causa* MPU.
30, 8 *id genus*] ς (cod. Lov. 4, Döring); *genus* MPU.
31, 1 *Etruria*] F. Fügner vermutet: ⟨*in*⟩ *Etruria*.
31, 2 *Cluviani*] *cluiani* P *cluuiam* DL, *Cluvias* Nipperdey.
31, 3 *Cluviani*] U (Mg.); *cluuiana* MP. Hierzu vergleicht Wfsb.[4] 4, 16, 3: *Maeliana caedes* und Val. Max. 2, 7, 4: *obsidio Liparitana*.
31, 6 *populandi*] Crév.; *populando* MPU.
31, 7 *transfugae*] D; *transfugere* MPU.
31, 7 *quidam*] ς (cod. Lov. 2, Mühlmann); *quidam pars* MPU.
32, 10 *utroque*] Mg.; *ab utroque* MPU, *ab utrisque* Crév.
33, 1 *Rutilus*] *rutilius* MPUL.

33, 2 *adduxit*] Prisc. xv 2, 9 (ed. v.); *abduxit* MPUL.

33, 3 *cui velut fato lis*] M. Seyffert (C. E. Putsche); *quae uelut fatales* (*fatalis* M^2P^2Uς) M^1P^1UDL, *cui velut fatalis* ⟨*lis*⟩ Wsbg.

33, 6 *potestatis*] Crév.; *potestatem* MPU.

34, 1 *en, inquit*] Ald.; *est inquit* MPUL.

34, 7 *scierunt*] Ml.; *sciuerunt* MPU. *scivi* ist bei Livius Perf. von *scisco*.

34, 7 *postremam*] *postremum* PU, was Wsbg. empfiehlt und auch Mg. für richtig zu halten geneigt ist.

34, 9 *mali*] D (Doujat, J. Gr.); *mala* M *male* PU.

34, 14 *quod*] Uς (Pighius); *quo* MP, ⟨*de*⟩ *quo* vermutet Mg.

34, 18 *antistitibus*] *antistibus* MP *antestibus* L.

34, 20 *collega* getilgt nach Mg.

34, 22 *exiit*] Mog.; *exit* MPU.

34, 25 *patiar*] ς (cod. Voss. 1, Ald.); *non patiar* MPU, *nunc patiar* ed. Ascens. 1510.

36, 1 *eam*] ed. Ascens. 1510 (Modius); *ea* MPU.

36, 2 *frater — eum Fabium Caesonem*] J. Perizonius; *fratrem m̄. fabium caesonem* MPU *frater m̄. fabium caesonem* ς, *frater M. Fabius — Caesonem* Wfsb.

36, 5 *accepere*] Uς (ed. v.); *accipere* MPL.

37, 3 *hostibus*] ς (cod. Lov. 2, ed. Ascens. 1513); *hostium* MPUL, *hosti* Mg.; vgl. 10, 40, 12.

37, 4 *eius diei*] M^2U; *eius die* M^1PL; vgl. Anh. zu 21, 47, 7.

37, 7 *consederant*] *considerant* MPUL.

37, 9 *erupit*] *erumpit* ς, vielleicht richtig.

37, 12 *Cortona*] Mog.; *crotone* MPUL.

38, 1 *Rutilus*] *rutilius* MUς.

38, 7 *opprimendum*] *optinendum* MPUL *obterendum* ς.

38, 8 *adversae*] PUς (ed. v.); *aduersa* Mς.

38, 15 *C. Iunium*] U (Fr. 1); *iunium* ML *diunium* P.

39, 4 *habuere * * nam*] Hertz; *habuere nam* MPU; ς und P am Rande haben hinter *tolerarunt pugnam* die Worte: *interea res in Etruria gestae*, welche Campanus zwischen *habuere* und *nam* stellte. Scheibe erkannte das Glossem, liefs aber *interea* an der Spitze des Satzes stehen. Vgl. Mg. Em. 183.

39, 8 *ad primos*] UR; *et primos proximos* M *ad proximos* (dazu am Rande *primos* P^2) PFDL.

39, 9 *impetum*] U (Bk.); *impetu* MPL.

39, 10 *ceteri omnes*] F. J. Drechsler; *certiorem* MPU, *ceteri item* Harant, *ceteri ordines* F. Fügner.

39, 11 *eodem impetu*] Döring; *eo impetu* Mς *eorum impetu* PU.

40, 1 Stroth tritt für *fecerant* ein.

40, 2 hinter *exercitus erant* will K. E. Georges die bei Nonius (S. 194, 20) erhaltenen Worte *auratae vaginae, aurata baltea illis erant* einfügen; vgl. hierzu Hertz Opusc. Gell. S. 90ff.; L. Müller, Der Saturnische Vers S. 110ff.; Ml., N. Jahrb. f. Phil. 1888 S. 485ff.

40, 2 *caelaverant*] Stroth; *cael*(*cel*P)*auerunt* MPU.

40, 16 *argentariarum*] Muret; *argentariorum* MPU.

40, 18 *reliquiis*] ς (cod. Klock., ed. v.); *reliquis* MPU.

41, 1 *Decius collega*] M^2 (Fr. 1); *decio collega* M^1PU *decio college* L.

41, 1 *Valerius praetor quartum creatus* gestrichen nach Boot.

41, 3 *is profectus*] ς (cod. Sig.); *profectus* MPU.

41, 3 *Alfaternam*] *falaternam* PU. Vgl. Diod. 19, 65, 7.

41, 3 *cum . . aspernatus esset*] Mg.; *cum . . aspernatus est* (*eam* Lς) MPUL *tum . . aspernatus* (oder *aspernatus est*) ς.
41, 5 *Tarquiniensem*] Mg. empfiehlt die La. *Tarquinienses* (ς).
41, 8 *in* hinzugefügt nach Mg.
41, 16 *sint*] Modius; *sunt* MPU.
41, 17 *ante concentum*] M²; *ante concentu* M¹ *deinde contentu* (*concentu* P²) PU.
42, 3 *abdicarit*] Ruperti; *abdicauit* MPU.
42, 8 *septem*] *IIII* (statt *VII*) M und ed. v.
42, 11 *populi populo Romano*] Ml.; *p̄. romano* MPU, *populi Romanis* Cluver, *populi Romano* Niebuhr (Mg.).
43, 4 *consul ageret*] *consules agerent* Harant; vgl. 7, 33, 12.
43, 5 *vetusta gentis gloria*] Gr.; *uetustate* (*-atae* U) *gentis gloria* (*glorie* P *gloriae* UL) MPUL, *vetusta eius gentis gloria* A. Zingerle.
43, 6 *semestri*] Mms.; *bimestri* MP *bimenstri* U.
43, 17 *gratantes*] *gregatantes* M *gratulantes* ς.
43, 22 *decreta est*] vielleicht *decreta ei* Gr.
43, 23 *maluerunt*] *id maluerunt* ς.
43, 24 *quique*] Ml. vermutet *quique* ⟨*alii*⟩.
44, 2 *potuerat*] ed. Ascens. 1510; *potuerant* MPUL; vgl. Anh. zu 5, 39, 4; Hertz zu Gell. 4, 1, 5.
44, 2 *Ti. Minucius*] Sig.; *t. minutius* MPU; vgl. die fasti Capitolini und Diod. 20, 81, 1.
44, 4 *memoriane fugerit*] ed. Ascens. 1510; *memoriaene* (*-iene* P) *fugerit* (*fuerit* U) MPU *memoriamne fugerit* ς (cod. Gaertn.), *memoriane defuerit* verm. Mg.
44, 10 *duci* getilgt nach Wsbg.
44, 13 *fama*] *fama*|*fame* M *famae* P *fame* ς.
44, 14 *Bovianum urbs*] Grév.; *bobianum* (*-anaum* P *bovi-* U) *ubi* MPU.
44, 16 *eodem*] *eo* MPU.
44, 16 *Cesennia*] *cessennia* P *cersennia* U *cesenia* (*censennia*, *censenia*, *censena* usw.) ς, *Cessenia* (*Cessentia*) ed. v., *Aesernia* Glar., *Cerfennia* A. Rubens.
45, 1 *Saverrione*] Sig.; *auerrione* MPU; vgl. 10, 9, 14.
45, 8 *quid*] *quod* M.
45, 11 *alii*] *alius* MP²L *auxilius* P¹.
45, 12 *vertit, est*] Mg.; *uertisset* MPU, *avertisset* ed. v., *verteret, est* Wfsb.
45, 13 *tuendasque moenibus urbes*] *tuendasque moenibus in urbes* MPU *tuendaque moenibus in urbes* ς (cod. Voss. 1), *tuendosque moenibus* ⟨*se*⟩ *in urbes* Ml.
45, 18 *Frentani*] Sig.; *feretani* M *feretrani* PUL, *Ferentini* ed. v.
46, 1 *Cn. Flavius*] *c̄n̄. flauius* *ḡn̄. fil.* M *c̄n̄. f. . . . . .* P¹ *c̄n̄. fil . . . .* P²; über die mannigfachen Abweichungen in ς giebt Drak. Aufschlufs. Vgl. Mms. RF. 1, 98 ff.; Triemel, N. Jahrb. f. Phil. 1889 S. 210 ff.
46, 9 *de* hinzugefügt nach Siesbye.
46, 11 *urbanis*] Gr.; *urbanas* MPU.
46, 12 die Worte *tantumque Flavii . . phaleras deponerent* möchte Niebuhr RG. 3, 374 hinter *coloniae deducendae* (§ 3) stellen.
46, 13 *tendebat*] ς (cod. Klock.); *tenebat* MPU.
X 1, 4 *Vmbriam*] ς (Grév.); *umbria* MPU.
1, 5 *et ex*] Mg.; *et ex eo* MP *ex eo* U.
1, 7 *Dentre*] *dentrice* ML *dentice* PU.

1, 7 *M. Aemilio*] Sig.; *aemilio* MP *ā emilio* U *c. aemilio* ς.
1, 9 *is cum*] *cum* MPUL.
2, 1 *Thurias*] *thurios* MPU, *Rudias* Doujat.
2, 5 *audisset*] *audissent* MPU.
2, 5 *ex adverso*] v. Leutsch; *ab tergo* MPU.
2, 5 *cerni*] *cernit* MPU.
2, 6 *possent* hinzugefügt nach Mg.; ⟨*possint*⟩ ed. Ascens. 1513.
2, 6 *Meduacus*] *Meduacus* ⟨*is*⟩ A. Zingerle.
2. 9 *diverso*] Ml.; *altero* MPU, *alio* Gr., *avio* Burmann (Mg.).
2, 10 *paucis*] Wfsb.; *paruis* MPL *paruas* UDς *prius* ς (cod. Lov. 1) *ignaris* ed. Rom. 1472 ed. Parm. 1480, *parvas ignaris* ed. Ascens. 1510.
2, 14 *veteri*] *uetere* ς, wohl richtig.
2, 15 *sollemne certamen*] Crév.; *sollemni certamine* MPU.
2, 15 *in flumine oppidi*] *in oppidi* PFU *flumine in oppidi* RD.
3, 2 *Cilnium*] *ciuium cilnium* MRDL *per licinium* U.
3, 7 *tum*] getilgt nach Mg.
4, 2 *actae*] Mg.; *exactae* MPU.
4, 7 *conspectum*] ς (cod. Portug.); *conspectu* MPU.
4, 9 *moveri*] Mg.; *mouere* MPU *mouere se* ς.
5, 13 *Cilnio*] Gruter; *licinio iacilnio* M *licinio* PU *licnio* D.
5, 14 *tradidere*] Duk.; *credidere* MPU, *credere* ed. Parm. 1480.
6, 2 *adversa belli res*] *aduersae* (*aduersi* U) *belli res* Uς, *adversa belli* Gr.
6, 3 *ut exoneratam deducta*] Ml.; *et exoneratam deductam* MP *et exoneratam deducta* Uς, [*et*] *exonerata* [*deductam*] Mg.
6, 3 *Ogulniis*] Fr. 1; *oguiniis* MPU.
6, 5 *deesset*] *deessent* MPL. Vgl. 1, 1, 5.
6, 11 *autem tetendere*] *adtendere* M *autem* (oder *aut*) *tendere* ς.
6, 11 *iam tali genere*] *iam tali genere in* P, *iam in tali genere* Harant; vgl. 25, 5, 4; 37, 53, 7.
6, 11 *certatum*] *certatum tamen* PUD (vgl. 7, 1).
7, 7 *sint*] Duk.; *sunt* MPUL.
7, 10 *non conspicietur*] *non* hinzugefügt nach Wfsb., *conspicietur* Mg.; *cōspiciatur* M *spiciatur* P¹ *conspiciatur* P²UL (in der La. des M scheint *non* enthalten zu sein). Vgl. Mg. Em. 226.
7, 10 *non capite*] Ml.; *capite* MPU; Wfsb. läfst dieses *non* fort und fügt *si* vor *victimam* ein; Hertz liest die Stelle folgendermafsen: *ascenderit, si* (Mog.) *conspiciatur cum . . lituo, capite velato victimam caedat . . capiat* (die letzten beiden Formen nach Fr. 1).
7, 11 *in* hinzugefügt nach Wsbg.
8, 3 *nec aut tum*] *nec autem tunc* ς.
8, 3 *duumviris*] *duouiris* M. Letztere Form findet sich auf Inschriften öfters; vgl. 4, 21, 5 (V); 6, 42, 14.
8, 3 *adicit*] Mg.; *adiecit* MPU.
8, 6 *nobilitatis*] ed. vet.; *nobilitati* MPU.
8, 6 *Attium*] *atium* MPU, *Attum* Gr.
8, 6 *tu* hinzugefügt nach Siesbye.
8, 10 *erit . en umquam*] M¹RD; *erit qui re* (*q̅r̅.* U) *numquam* M²PU *erit quirites en umquam* ς (cod. Klock.) *erit en quirites umquam* ς.
8, 12 *iubendam*] Fr. 1; *subeundam* MPU.
9, 2 *Rutilus*] Sig.; *rutilius* MPU.
9, 2 *Publilius*] Glar.; *publius* MU *poblius* P.
9, 6 *serio*] Pithoeus (cod. Klock.); *ser uos ero* M (vgl. M. Haupt,

Opusc. 1, 150) *seruo sero* Harl. 2 *sumr* (*sum* P²) *serio* P *si summo serio* (ohne *ita*) U *serii* L *seruo* ς (und ed. v.) *seruo* (hiernach Lücke) cod. Lov. 4 *seruis* cod. Lov. 2 *seruata* ς, *servo suo* ed. Mediol. 1480, *servo herus* Salvinius, *sero suis* Pighius, *si summas poenas* (ohne *ita*) Gr., *si summa serio* (ohne *ita*) Doujat, *si supplicia serio* (ohne *ita*) Drak., *servo serio* Alsch., *servos* (*παιδαγωγὸς*) ⟨*pu*⟩*ero* Ml.

9, 8 *arduus*] *arduus altus* MRDL *arduis* F.

9, 12 *Cn. Domitium*] Pighius; *cl.* (*c. l.* PU) *domitium* MPU; Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'Der Vorname C. scheint sich bei den Domitiern nicht zu finden.'

9, 14 *Saverrione*] *auerrione* M.

9, 14 *Teretina*] Mms.; *terentina* MPU, und so schreibt Mg.

10, 2 Mg. hält *et muros* für unecht; wahrscheinlich mit Recht.

10, 6 *talia*] Glar.; *alia* MPU.

10, 12 *partam*] *paratam* MPUL.

11, 1 *evenit*] *uenit* MP.

11, 3 *fuit*] Gr.; *fuit ut* MPU.

11, 3 *deterruerunt*] ς (Gr.); *deterruerint* MPU.

11, 4 *sententiae centuriaeque*] Cobet schreibt dafür *centuriae*; Ml. vermutet: *centuriae sententiaeque.*

12, 1 *repetendas*] UDς; *petendas* MP.

13, 3 *increpari*] *increpare* MPUL.

13, 4 *pari*] *impari* Mg.

13, 6 Mg. vermutet: *et fortuna ipsa, vereri, ne . .*

13, 14 *cupiditati*] ς (cod. Portug.); *cupiditatis* MPUL.

14, 9 *augebat animos*] *angebat animus* M *agebat animos* die meisten ς (fehlt in PU).

14, 9 *aperta quoque*] Fr. 2; *quoque aperta* M und die übrigen Hss. (fehlt in PU). Vgl. zu 4, 41. 3.

14, 10 *Maximum filium*] *maximum fuluium* Dς, was Nieb. RG. 3, 428 billigt; aber nach § 12: *pari comitate* mufs Fabius zu dem einen der Genannten in engerer Beziehung gestanden haben.

14, 13 *proficeret**] Lücke angenommen nach Mg., der als ungefähren Wortlaut der Stelle Folgendes anführt: *quando, ne ea quoque temptata vis* ⟨*parum*⟩ *proficeret*, ⟨*timeri poterat*⟩, *consilio . .* Ebenso nimmt Wfsb.[4] eine Verderbnis der Stelle an und sagt: 'Man erwartete *quando non semper vis . .* oder *quando timendum erat, ne ea quoque vis . .*', wo aber der zweite Vorschlag durch die Hinzufügung eines *parum* oder *non* vor *proficeret* vervollständigt werden müfste; Wsbg. vermutet: *quando, ne ea quoque temptata vis proficeret* ⟨*parum*, *periculum esset* (oder *timeri posset*)⟩ *. .*; Ml.: *ceterum quandoque ea quoque temptata vis* ⟨*non semper*⟩ *proficeret . .* (zu *quoque . . non* vgl. 1, 56, 8).

14, 18 *et in tempore visa*] Wfsb.; *et tempore in* (*in*[M) *prouisa* MD *et tempore in se uisa* P *eo tempore uisa* U, *et tempore ipso visa* J. Perizonius (und so Mg. unter Hinweis auf Nep. Pelop. 2, 5), *eodem tempore visa* Gr., *et tempore visa* Wsbg.

14, 20 *maxime territos*] Fr. 1; *maximeque territos* MPU, *maximeque terruit eos* Wfsb. (unter Hinweis auf 27, 42, 4), *maxime metu territos* Ml.

14, 21 *et quia*] Mg. schreibt *sed quia.*

14, 21 *octingenti*] Drak. nach der Korrektur in P; *accc* MP (aber in P ist *d* über *a* geschrieben) *ccc* U.

15, 6 *milia nongenti*] Drak.; *mit acccc* M *miliacccc* PU *milia ac cc* L.

15, 6 *nongenti*] Drak.; *acccc* MPL *ad cccc* U.
15, 7 *vocatae*] ς (cod. Voss. 1); *uocatum* MPU.
15, 8 *incubuit, ut*] U (ed. v.); *incubuit* MP.
16, 6 *adversus*] ⟨*odio*⟩ *adversus* Geist.
16, 6 *Romanum populum, quem*] *romanos populum quem* M^1, *Romanos quem populum* Gr.
16, 7 *si sit*] *si* ⟨*is*⟩ *sit* Harant.
17, 4 *capta*] Wſsb. vermutet *facta*.
17, 9 *ductus*] *ductus* ⟨*est*⟩ Mg.
17, 12 *L.*] Sig.; *p.* MPU. Vgl. 15, 12. 16, 2.
18, 1 *cum*] Gr.; *dum* MPU. Vgl. zu 1, 40, 7.
18, 7 *id certum*] Büttner; *incertum* MPU, *certum* Crév. (Mg.), *ut certum* Walch.
18, 7 *disceptatio*] ed. v.; *discepatio* M^1 *discrepatio* M^2PU.
18, 9 *accepere*] *acceperent* M *acceperunt* ς (cod. Lov. 4).
18, 11 *salvae*] *salue* MPU. Vgl. Anh. zu 1, 58, 7.
18, 12 *Etruria*] *etruriam* MPUL.
18, 13 *huc*] *hic* MPU.
19, 1 *acciendum*] *accipiendum* PUL.
19, 1 *sperneret*] *sperneretur* MPU.
19, 3 *omne*] *omni* MPU.
19, 5 *inter paucos*] *ante paucis* (oder *paucis ante*) ς, *inter paucos* ⟨*paucis*⟩ Jenicke.
19, 16 *sorte*] ed. v.; *forte* MPU.
19, 18 *ducis . et duces*] Wſsb.; *ducis* MPUDL *duces* ς. Die Stelle wird von Hertz folgendermaſsen ergänzt: *et ipse collegae et exercitus* ⟨*alterius exercitus*⟩ *virtutem aequavit. duces imperatoria* .., und so ist überliefert im cod. Monac. 15731, wo nur *alterius* fehlt.
19, 20 *a victoribus*] P^2FUR^2; *ausiatoribus iam pugnatoribus* M *auiatoribus* P^1 *ausiatoribus* R^1D.
19, 21 *accenderet*] ed. Ascens. 1510; *accenderant* M^1P^1DL *accenderat* M^2P^2U.
19, 22 *octingenti*] *acccc* M *accc* PUL *ac cc* (oder *ccc* oder *&ccc*) ς, *nongenti* ('secundum M') Alsch.
20, 1 *Vescinos*] Sig.; *uestinos* MPU. Vgl. 21, 7. 21, 8. 31, 2. 46, 9.
20, 8 *ullos*] Mg.; *alios* MPU, *se* (oder *ipsos*) Crév., *illos* Ml.
20, 13 *Statium*] Lς; *sta|iam* M *staium* PU (Mg.). Vgl. Tac. Ann. 4, 27.
20, 15 Mg. vermutet: ⟨*et*⟩ *praeda*.
21, 2 *vocare . . . sollicitare*] Gr.; *uocari . . . sollicitari* MPU.
21, 4 *adacti*] M^2PFU; *adactis* $M^1R^1D^1$ *adacti sunt* R^2D^2ς (so nach Frigell).
21, 6 *et*] hinzugefügt nach ς (cod. Lov. 4); vgl. Mg. Em. 229.
21, 7 *Vescinum*] Sig.; *uestinum* MPU. Vgl. zu 20, 1.
21, 8 *saltum Vescinum*] Ml. (ebenso F. Fügner); *saltu uestino* MPU (vgl. 20, 1), *saltu Vescino* (.. *contingente*) Sig.
21, 9 *colonis*] Siesbye vermutet: *coloniis* (so cod. Lov. 2).
21, 13 *ob haec — et iam appetebat tempus comitiorum — L. Volumnius*] Gr.; *ob haec et iam appetebat tempus comitiorum causa l. uolumnius* MPUL (ς haben *et* oder *tum* oder *cum* an Stelle von *causa*); Wſsb. und Mg. lesen nach einem zweiten Vorschlage Gronovs: *ob haec et — iam* (*nam* Mg.) *appetebat tempus — comitiorum causa L. Volumnius* ..
21, 14 die Hss. MPU haben: *ut nec duce uno nec exercitu*, da-

gegen L: *uno duce uno nec exercitu* und ς (cod. Lov. 2): *ut nec uno duce uno nec exercitu.* Obgleich in der La. von L und cod. Lov. 2 das erste *uno* wahrscheinlich als Anticipation anzusehen ist, so kann es doch auch vom Rande, wo es möglicherweise nachgetragen war, in den Text gekommen sein; Ml. vermutet: *ut nec duce uno nec exercitu uno* (vgl. 25, 13).

22, 1 *Q. Fabius*] ed. v.; *fabius quintum* MPUL *fabius quintus* ς (vgl. zu 2, 32, 8); *quintum* im Sinne von 'zum fünften Male' zu fassen, ist an dieser Stelle unpassend, obgleich das 5. Konsulat des Fabius wirklich folgt.

22, 1 *praerogativae*] Mg. schreibt nach Crév. *praerogativa.*

22, 5 *quamque*] Wfsb. (Siesbye); *quam* MPU.

22, 6 *uno animo, una mente vivere*] Ussing; *ut* (*ut* fehlt in cod. Pal. 2) *uno animo una mente uiuerent* MPUς; *ut uno animo, una mente viverent, ⟨ita uno animo (consilio) rem gesturos⟩* Wfsb.

22, 7 *foro*] *fori* MPULς.

23, 3 *quod*] *quae* MPU, was durch 5, 52, 10; Cic. in Verr. 4, 72 nicht geschützt wird.

23, 5 *vero*] *vere* Doujat (wohl richtig); Mg. vermutet: *⟨ex⟩ vero.*

23, 6 *ex parte*] F. Fügner vermutet: *ex⟨trema⟩ parte.*

23, 6 *matronis*] UDς; *matrimoniis* M¹P²L *matrimonuis* M² *matrimonius* P¹.

23, 10 *pollutis*] Duk.; *a pollutis* MPU, *est pollutis* Harant, *cum pollutis* Ml.

24, 1 *quintum*] fehlt in ML.

24, 3 *Etruriam*] *in etruriam* MPL *in etruria* U.

24, 3 *rem* hinzugefügt nach Listov; vgl. § 4.

24, 4 *contione*] *contionem* M *contentione* P *contentionem* ULς.

24, 5 *consevisset*] Glar.; *conseruisset* MP²UL *conseruisset et* P¹.

24, 7 *se* hinzugefügt nach ed. v.

24, 8 *iniuriam*] *iniuria* MPL *de iniuria* ς.

24, 8 *plebeis*] ed. v.; *plebis* MPULς *plebis, s* getilgt, ς (cod. Voss. 1).

24, 14 *cum dimicatio*] ed. v.; *tum dimicatio* M *dimicatio* PU.

24, 17 *certe id et*] Fr. 1; *certe et id* MPU (in M fehlt aufserdem das *et* vor *exemplo*).

24, 18 *comitio abiit*] ed. v.; *comitia* (*comitio* L) *habuit* MPUL.

25, 10 *mobiliorem*] Doujat; *nobiliorem* MPU, *habiliorem* Cornelissen.

25, 14 *periculum*] *periculos, s* getilgt, M *periculos, um* über *os*, P *periculosum* Uς.

26, 3 *mallet*] Wfsb.; *mallit* MPL *mallit*, zweites *l* getilgt, D *malit* Uς.

26, 4 *vel* hinzugefügt nach Ml.; Mg. liest die Stelle folgendermafsen: *se [in Samnium vel] in Etruriam ..*

26, 6 *adiecerint*] *adiecerunt* ς, *adiecerintque* Ml.

26, 8 *collem*] *colle* MPU.

26, 11 *consules .. aberant*] *cos̄. .. aberat* M¹P, was Wfsb. für richtig zu halten geneigt ist, da der Annalist den Fabius gemeint haben könne.

26, 14 *Romano*] Duk.; *romani* MPU.

26, 15 *Megellus*] Sig.; *megillus* MPU; vgl. 32, 1.

27, 1 *transgressos Appenninum*] Gr.; *transgresso appennino* MPU.

27, 3 *dies indicta*] Mg. vermutet: *dies inde dicta.*

27, 6 *Etruscos*] G. Gundermann vermutet: *Etruscos ⟨et Vmbros⟩* (vgl. Front. Strat. 1, 8, 3).

27, 11 *gerebant*] Fr. 1; *gerebat* MPU.

28, 3 *quos*] *quem* H. A. Koch (ebenso Wsbg.), *quom* Mg.

28, 8 *peditum*] Mg.; *equitum* MPU.

28, 9 *carrisque*] *carnisque* P¹, *carpentisque* Duk.
28, 12 *vociferari*] U (Sig.); *uociferare* MP.
28, 17 *contacturum*] *contracturum* MPU.
28, 17 *ac Samnitium*] *et Samnitium* Wsbg.
29, 7 *rarisque*] Hertz; *ueraris querutis* MDL *uerrutis* PU *uerutisque* ς, *rarisque verutis* Drak., vielleicht nur *raris* Hertz.
29, 18 *septingenti*] Drak.; *acc* MPU.
30, 5 *milia trecenta triginta*] Hertz; *x.*(*xi* PU)*cccxxx* MPU. Vgl. G. Klinger, De decimi Livii libri fontibus S. 42f.
30, 6 *ducem* streicht Sig. nach ed. v. (es fehlt auch in einer ς).
30, 9 *carminibus* hinzugefügt nach ed. v., in denen aber das Wort vor *militaribus* steht; in ς steht *iocis* hinter *militaribus*, A. Zingerle schreibt *militaribus* ⟨*versibus*⟩.
30, 9 *aequata*] *aequatis* T. Faber.
30, 10 *octogeni*] *octogenis* MPU.
31, 2 *Vescinum*] Sig.; *uestinum* MPU. Vgl. zu 20, 1.
31, 2 *parte alia*] ς (cod. Sig.); *partem aliam* MPL.
31, 2 *Aeserninum*] Gr. (nach ς?); *aesernium* M *aeserunium* PU.
31, 2 *adiacent*] ς (cod. Klock., Gr.); *adiacet* MPU.
31, 5 *omnes legiones*] Ml.; *omnes* MPUς, ⟨*legiones*⟩ *omnes* ed. v., *legiones* ed. Camp. (vielleicht richtig), *omnes* ⟨*copiae*⟩ Mg.
31, 6 *ad ultimam ... spem*] P²U; *ab ultima .. spe* M *ab ultimam spem* P¹.
31, 8 *terra*] ς (cod. Oxon., Fr. 2); *terram* MPU.
32, 3 *egressos*] ς (ed. v.); *regressos* MPU.
32, 4 *vastare*] *intrare uastare* ML.
32, 4 *egredi*] ς (cod. Lov. 4, Fr. 1); *regredi* MPU.
32, 6 *propinquo*] F. Fügner vermutet ansprechend ⟨*ex*⟩ *propinquo*.
33, 4 *eodem*] Mg.; *eodem agunt* (*cogunt* L) MPUL.
33, 4 *coeperunt*] Mg. schreibt *coeperant* (ς).
33, 4 *expellunt*] *expelluntque* ς.
33, 6 *septingenti*] Drak.; *acc* MPL, *ad cc* U *ccc* (oder *cc*) ς, Mg. schreibt *septingentos*, wie auch Drak. wohl gemeint hat.
33, 8 *res erat*] PFU; *res erant* MR.
34, 1 *opere*] Siesbye; *opere ac* MPU.
34, 3 *septingenti*] Drak.; *acc* MPU.
34, 4 *Feritrum*] *fertrum* ML *fertorum* U *feretrum* Dς, *Ferentinum* ed. v., *Treventinum* Gr., *Tifernum* Alsch.
34, 7 *eadem regione*] *eandem regionem* MP.
35, 4 *quam*] *qua* MPUL; diese La. hat Wfsb.⁴ und bemerkt hierzu: '*qua* scheint, da *via* vorhergeht, hier Pronomen zu sein; s. Pseudo-Sall. de rep. 5, 6: *prava via ingressus*; häufiger ist es Adverb; s. Cic. de fin. 5, 5; Tusc. 5, 115; gewöhnlicher ist der Accusativ.' Auch bei Pseudo-Sallust wird *pravam viam* herzustellen sein.
35, 10 *inermis*] *iners* ς, was Mg. billigt.
35, 14 *facerent*] Duk.; *facerentque* MPU.
35, 17 *arma capit segniter*] Lς (doch in L steht *cepit*); fehlt in MPU; Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'Die in MP fehlenden Worte scheinen teils der Symmetrie, teils des Gedankens wegen nötig; s. § 5; § 9; 2, 58, 7; 6, 7, 2.'
36, 1 *medium*] J. Gr.; *medio* MPU.
36, 4 *essent et*] *essent* ς (cod. Haverk., Wfsb.).
36, 7 *haberetur*] *haberet* M *haberent* PU.
36, 7 *ipse*] *ipsa* MPU.

36, 7 *effuse*] Wfsb.; *profuse* MPU, *prope effuse* Mg. (ebenso Wsbg.).
36, 9 *consulem*] *consulis* MUϛ *cos.* P.
36, 11 *vovet*] M²L; *uoui* M¹ *uocet* P *uouit* Uϛ (Mg.).
36, 14 *octingentorum*] Drak.; *accc* MPU *ac cc* (oder *ac ccc*) ϛ.
36, 15 *octingentorum*] Drak.; *accc* MPU *ac cc* ϛ.
36, 16 *via Latina*] statt des davorstehenden *quae* haben ϛ *qua*; Ml. vermutet ⟨*ad*⟩ *viam Latinam*.
36, 18 *evocatis*] Duk.; *reuocatis* MPU *uocatis* ϛ.
37, 1 *in Etruriam*] ϛ (ed. v.); *etruriam* MPU. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'Küstenländer stehen bei Angabe der Richtung wohin? bisweilen im bloſsen Accusativ; s. 8, 24, 17; 31, 43, 5; 36, 42, 4; 37, 31, 6. 33, 4; 38, 32, 2; 42, 44, 6; 45, 10, 2. 11, 8; aber bei *Etruria* gebraucht Livius sonst *in*, ebenso wie bei *Sicilia* und *Hispania*, auch hätte an u. St. das bloſse *Etruriam* leicht falsch verstanden werden können; vgl. 27, 4, 6; 30, 24, 1.'
37, 2 *octingenti*] ϛ (cod. Lov. 4, Drak.); *accc* MPU *ac cc* ϛ.
37, 5 *aeris in singulas*] *aeri singulas* M¹P¹ *aeris singulas* M² *aeris* R¹ *aeris in* R² *aeris singulis* (*ciuitatibus*) P²U.
37, 9 *aiebant*] *aiebat* ML *agebat* P.
37, 10 *M. Horatium L. Valerium*] Glar.; *l. horatium m. ualerium* MPU.
37, 10 *Rutilum*] Sig.; *rutilium* MPU.
37, 13 *Apulia*] U (ed. Ascens. 1513); *apuliam* MPL.
37, 14 *adicit*] Mg.; *adiecit* MPU.
37, 15 *effatus*] ϛ (ed. v.); *sacratus effatus* M *efatus* P *effatus sacratus* DL (fehlt in U).
37, 16 *re publica*] Gr.; *res publica* MPU.
38, 2 *adhibuerant*] *adhibuerunt* MU.
38, 3 *sacraretur*; *tum*] Wfsb.; *sacratum erat tum* MPU *sacratum esset*, *tum* ϛ (cod. Sig.), *sacrum esset*, *tum* Cobet, *sacraretur* Mg.
38, 6 *tecto*] Mg.; *lecto* MPU.
38, 6 *Ovio Paccio*] *ouio pactio* M *nulo paccio* P *ā. pactio* U.
38, 6 *repetere*] Mg.; *petere* MPU.
38, 10 *quo*] *quod* MLϛ.
38, 12 *nominati*] A. Perizonius; *nominatis* MPU, *nominati sunt* Alsch.
38, 12 *in quo*] Freudenberg (Wsbg.); *quo* MPU *a quo* ϛ (cod. Lov. 2).
38, 13 die Worte *quod roboris erat* hält Wfsb. für eine Interpolation aus § 4.
38, 13 *ad* hinzugefügt nach ed. v.
39, 6 *quodcumque*] Mg.; *quodcum* MPU, *quod cum* ⟨*identidem*⟩ Anton, *quod cum* ⟨*invicem*⟩ Wfsb.
39, 6 *perferebatur*] ϛ (cod. Voss. 2, Forchhammer); *proferebatur* MU *proferabatur* P.
39, 6 *in*] Ml.; *in dies* MP *in dies ad* U, *inde in* Mg.
39, 7 Mg. vermutet: *quo* ⟨*in*⟩ *maiore* . .
39, 15 *cum iratos* hinzugefügt nach Ml.
40, 6 *subsidia suis quaeque*] Mg.; *subsidiaque suis quae* (*quaeque* PU) MPU.
40, 7 *T. Trebonium*] Wfsb.; *trebunium* M *trebonium* PU *c.* (oder *a.*) *trebonium* ϛ.
40, 8 *tribus cohortibus*] Hertz; *cohortibus* MU *cohortir* P, * * *cohortibus* Crév.
40, 8 *maxime*] *maximo* Uϛ (cod. Lov. 4), und so schreibt Mg.
40, 9 *pulvere ostendere*] *pulueres hostendere* P *pulueris ostenderent* U *pulueres* (oder *puluerem*) *ostendere* ϛ, *pulvere se ostendere* Mg.

40, 12 *hostibus*] Glar.; *hostium* MPU, *hosti* Mg. Vgl. 9, 37, 3.

41, 3 *apparatus*] *paratus* MPU. Die Herausgeber haben das Substantivum *paratus* beibehalten, weil es auch bei Cicero einmal begegnet (de fin. 5, 53) und öfter bei Ovid und Tacitus. Bei Livius scheint es mir an dieser einen Stelle nicht haltbar zu sein, weil Livius *apparatus* sehr oft gebraucht und hier den kurz vorher (38, 8) angewandten Ausdruck *apparatus sacri* wiederholt.

41, 5 *cum auxiliaribus*] Mg.; *dux alaribus* MP *auxiliaribus* U, *cum alaribus* H. A. Koch.

41, 11 *equitem*] ς (cod. Lov. 2); *equites* MPU.

41, 12 *est*] *sit* oder *esset* Wsbg.

41, 14 *in interiora*] DLς; *interiora* MPU.

42, 4 *proxima, ea*] J. Gr.; *proxima ex* MPU.

42, 5 *octingenti*] Wsbg.; *DCCC &* MPς *VIII et* U.

43, 8 *octingenti*] Drak.; *aCCC* MPU.

43, 9 *in medio*] ed. v.; *inde medio* MPU.

43, 11 *regione*] *regionem* MPς, *e regione* Mog.

43, 11 *erant*] *erat* MPU.

43, 11 *flamma late fusa*] U (ed. v.); *flamme late fusae* MP.

43, 11 *certioris*] *certiori* J. Gr. (und so schreibt Mg.), *certius* (.. *iudicium*) Gr.

43, 12 *temere*] *te* (getilgt von P²) *prope mere* P *prope* (steht in DL vor *eo ipso loco*) *temere* UDLς, *forte temere* Gr.

43, 12 *consternantur*] Mg.; *consternantur* (*consternuntur* MU) *conspecti* MPU.

44, 4 *qua fugam*] ς? (Ald.); *quia fugam* MPU.

44, 6 *de*] Mg.; *ab* MPU.

44, 9 *Veliam*] *uellam* MPUL. Vgl. 45, 8. 9.

45, 8 *Veliam*] *ueletiam* MPL *uellam etiam* U. Vgl. 44, 9.

46, 3 *transvecti sunt*] *transuectis* M¹U *transuecti* M²PL (letzteres vielleicht richtig; vgl. 21, 4).

46, 5 *viciens*] *uicinies* MP¹L *uicies* P²Uς.

46, 5 *et quingenta triginta tria*] Alsch. (Gelenius, der aber *et* fortliefs); *et aXXXIII* MP *et XXXIII* L *et ad XXXIII* Uς.

46, 5 *mille octingenta triginta*] Alsch.; *co. aCCCXXX* M *aCCCXXX* PL *ad CCCXXX mil.* U.

46, 6 *donum*] Mg.; *tum* MPU, *munus* Wfsb. (vgl. § 15), ⟨*aliquan*⟩*tum* H. A. Koch (Harant).

46, 6 *dari* .. *praestari*] *dari* (*dare* P¹) .. *praestare* MPL.

46, 8 *coloniisque*] U (Mg.); *colonisque* MP.

46, 8 *finitumis*] *finutimis* MP.

46, 9 *Vescinum*] Sig.; *uestinum* MPUL. Vgl. zu 20, 1.

46, 10 *Troilum*] *Trossulum* ς (cod. Hearnii L. 1, Doujat).

46, 11 *capta*] *capti* MP. Vgl. 27, 16, 7 und 40, 38, 6 (an der letzteren Stelle ist *traducti* vielleicht wegen des Zusatzes *cum feminis puerisque* haltbar).

46, 16 *legatione*] ς (cod. Klock., A. Perizonius); *in legationem* MPU, vielleicht *in legatione* A. Perizonius.

47, 2 *inde vicesimum*] *unde XX* MP. Vgl. Huschke, Serv. Tull. 520; Mms. Hermes 1, 129.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.